



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

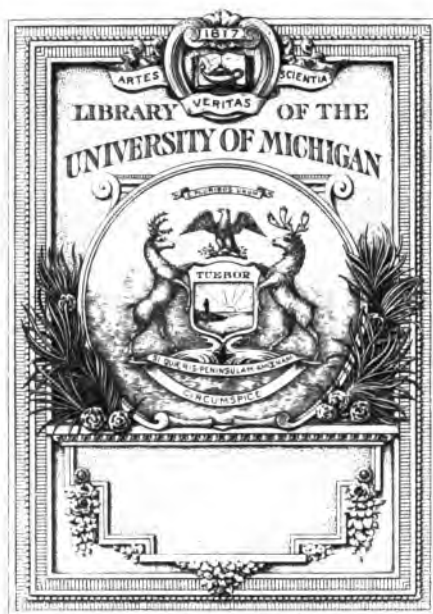
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

A 752,944



878

T

H53

1877

18038

CORNELII TACITI
HISTORIARUM LIBRI

QUI SUPERSUNT.

SCHULAUFGABE

VON

DR. CARL HERAËUS,

PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM.

ERSTER BAND.

BUCH I & II.

DRITTE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1877.



78
-

53

377

MEINEM INNIG VEREHRTEN FREUNDE

CARL HALM,

DEM KUNDIGEN UND HOCHVERDIENTEN FÖRDERER

DER

KRITIK UND ERKLÄRUNG DES TACITUS

IN DANKBARER ANHÄNGLICHKEIT

GEWIDMET.

Vorwort.

Die vorliegende Bearbeitung der Historien des Tacitus ist nicht ausschliesslich für den Gebrauch der Schüler bestimmt, sondern eine Schulausgabe im weiteren Sinne des Wortes. Daher wurde bei der sprachlichen sowie bei der sachlichen Erklärung dieser klassischen Schrift des berühmten Historikers und Stilkünstlers neben dem mässigen Bedürfnisse des Primaners das tiefer forschende Interesse der Schulmänner und das Privatstudium angehender Philologen gleichmässig ins Auge gefasst. Diesen Gesichtspunkt wünsche ich denn auch bei Beurtheilung der Frage, inwiefern in den zur Förderung und Erleichterung des Verständnisses dienlichen theils erklärenden theils kritischen Anmerkungen das rechte Mass getroffen sei, nicht ausser Acht gelassen zu sehen. Wol bin ich mir bei Abfassung des Commentars der mannigfachen mit der gestellten Aufgabe verknüpften Schwierigkeiten bewusst gewesen, doch hoffe ich die meisten glücklich überwunden zu haben und die verschiedenartigen Bedürfnisse beider Klassen von Lesern in den wesentlichen Punkten einigermaßen zu befriedigen.

Zwar schloss Plan und Anlage des Buches die jedesmalige Nennung der Quelle, aus der die betreffende Bemerkung geschöpft ist, von vorn herein aus, doch habe ich es in wichtigeren Fällen für angemessen erachtet, von dieser Regel abzuweichen und meine Vorgänger ausdrücklich *honoris causa* zu erwähnen oder die Werke anzugeben, in denen der tiefer forschende Leser theils ausführlichere Belege für die von mir ausgesprochenen Ansichten, theils gründlichere Belehrung zu finden habe. Im übrigen wird jeder Kenner der Tacitusliteratur un schwer ermessen, was früheren Ausgaben oder neueren Erläuterungsschriften entnommen, was ergänzt, was berichtigt, was umgearbeitet ist.

In Herstellung eines möglichst ohne Anstoss lesbaren

Textes bin ich der sorgfältigen und umsichtigen Recognition meines hochverehrten Freundes Halm, der auch diese Ausgabe durch so manche feine und treffende Verbesserung gefördert hat, im wesentlichen gefolgt. Doch schien an einer nicht unbedeutenden Anzahl von Stellen durch den Sinn oder das Sachverhältnis oder den Sprachgebrauch eine Aenderung geboten oder räthlich, wenn auch die von mir oder einem anderen vermuthete Lesart nicht überall auf volle und unumstössliche Gewissheit Anspruch machen durfte. Denn bei dem verdorbenen Zustand der handschriftlichen Quellen ist es ein Ding der Unmöglichkeit, an allen Stellen den echten Text des Tacitus herzustellen. In solchen Fällen habe ich mich begnügt einen lesbaren Text auf handschriftlicher Grundlage zu geben.

Die im kritischen Anhang verzeichneten Abweichungen von der Halmschen Recognition des Textes sind in der Regel gleich in den Anmerkungen, so weit es in der Kürze möglich war, begründet worden. Noch habe ich zu bemerken, dass den Citaten aus den übrigen Schriften des Tacitus, wofern eine Aenderung nicht angemerkt ist, der Halmsche Text zu Grunde liegt.

Bei der zweiten sowie bei der dritten Auflage bin ich gewissenhaft bemüht gewesen alle sicheren Verbesserungen, welche Text und Erklärung seit dem Jahre 1864 erfahren haben, soweit sie mir in der Provinzialstadt zugänglich waren, mit Sorgfalt zu benutzen und auszubeuten. Namentlich habe ich aus den Arbeiten von Th. Mommsen, Ed. Wölfflin, Joh. Müller, Ant. Draeger, G. Andresen, A. Gerber, Stobbe sowie aus den Recensionen von Ign. Prammer mannigfache Belehrung geschöpft. Ausserdem standen mir für die 3. Auflage schätzbare Mittheilungen von L. Urlichs und M. Bonnet zu Gebote.

Hamm, im Mai 1864, Ostern 1871, Ostern 1877.

Carl Heraeus.

CORNELII TACITI HISTORIARUM LIBER I.

Initium mihi operis Servius Galba iterum Titus Vinius consu-¹
les erunt. nam post conditam urbem octingentos et viginti prioris
aevi annos multi auctores rettulerunt, dum res populi Romani me-
morabantur, pari eloquentia ac libertate: postquam bellatum apud
Actium atque omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit,⁵

Die im ersten Buche der Historien von C. 12 an berichteten Ereignisse gehören den ersten drei Monaten d. J. 822 d. St. (69 n. Ch.) an.

C. 1—3. Vorwort zu den Historien.

1. 2. *octingentos et viginti*] in runder Zahl der gehobenen Darstellung des rhetorischen Kunststils gemäss. Ebenso IV, 58, 31; vgl. IV, 74, 16. Nach genauer Rechnung sind es eigentlich 821 Jahre der Varronischen Aera, nach welcher als das Jahr der Gründung Roms 753 v. Chr. angenommen wird.

3. *auctores*] eigentlich 'Gewährsmänner, Stimmführer', d. i. solche, deren Vorgang massgebend ist. Da nun die von dem Historiker benutzten Quellschriftsteller zugleich die Gewährsmänner seiner geschichtlichen Darstellung sind, so ergab sich leicht der Uebergang zur Bedeutung 'Schriftsteller' (= *scriptores*).

dum res populi Romani memorabatur] die Geschichte des römischen Volkes aus der Zeit der Selbstregierung im Gegensatz zu der von Augustus begründeten Monarchie des römischen Kriegs-

herrn (*postquam omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit*). Vgl. c. 89 *ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat*. *Populus* steht also an unserer Stelle in prägnantem Sinne, wie A. IV, 33 *cunctas nationes et urbes populus aut primores aut singuli regunt*. Anders A. I, 1 *veteris populi Romani prospera vel adversa*; IV, 32 *veteres populi Romani res*. — Zum Impf. bei *dum* 'so lange als' vgl. A. XIII, 3. Agr. 41. Madv. § 336 A. 2. Schultz lat. Spr. § 327, 1.

4. *pari eloquentia ac libertate*] Das mit diesem Abl. modi correspondierende Glied des Gegensatzes ist in freierer Weise, statt sich an die Worte *multi auctores rettulerunt* anzuschliessen, in einen neuen Hauptsatz aufgegangen: *magna illa ingenia cessere* etc.

bellatum] sc. est. S. zu c. 22, 11.

5. *potentia* (*δύναμις*) ist 'Machtfülle', dann im Gegensatz zu *potestas* 'persönliche Machtstellung, mächtiger Einfluss', wie c. 2, 16. 13, 1. II, 10. III, 43. A. I, 1. XIII, 19. Dabei liegt dem Begriff häufig ein schlimmer Nebensinn zu Grunde,

magna illa ingenia cessere; simul veritas pluribus modis infracta, primum inscitia rei publicae ut alienae, mox libidine adsentandi aut rursus odio adversus dominantes: ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios. sed ambitionem scriptoris facile averseris,

indem ja persönliche Macht leicht die erlaubten Schranken überschreitet (A. IV, 43, 11). *Potestas* hingegen ist zunächst = *ἐξουσία* 'Machtbereich, freie Verfügung über etwas' (H. I, 32, 12), dann speziell = *ἀρχή*, 'Amtsgewalt' (A. I, 1, 3. Agr. 9) und im Gegensatz zum militärischen imperium 'die Civilgewalt, das Civilamt'. Beide Begriffe finden sich zusammengestellt A. III, 69. Dial. 5.

6. *cessere*] 'räumten das Feld'.

pluribus] s. zu II, 4, 4.

infracta] 'untergraben, schwer beeinträchtigt'.

7. *inscitia rei publicae*] 'Mangel an Verständnis des Gemeinwesens, Unkenntnis, Verkennung des öffentlichen Lebens'. In den historischen Schriften gebraucht Tac. nur die von *inscitus* abzuleitende Form *inscitia*, während im Dial. 19. 28. 33 *inscientia* damit abwechselt. Bei Cic. bedeutet jenes Unkunde, Ungeschick, Unverstand, dieses einen Mangel des theoretischen Erkennens oder Unkenntnis im einzelnen. Doch schon Hor. braucht in den Satiren des Metrum halber *inscitia* im Sinne von *inscientia*.

alienus ist 'was einen nichts angeht', hier 'fremd geworden'.

mox] 'in der Folge, alsdann, nachmals, später', wie durchgehends bei Tac. In dieser Bedeutung kommt es bei den älteren Prosaikern wie Cicero und Caesar noch nicht vor.

libido 'schnöde Lust, blinder Hang'; vgl. c. 12 *libidine talia loquendi*; IV, 49 *indisgentia veri et adulandi libidine*; c. 42 *libidine sanguinis*.

8. *rursus*] *av*, 'andererseits, dagegen'; vgl. III, 52. IV, 14. V, 4. A. I, 12. 80. II, 39. XI, 28. XIII, 13. 14. Dial. 18. Agr. 29.

neutris cura] Beim Dat. der Person läßt Tac. gern ein Praeteritum von *esse* aus, wie c. 10. 12. 13. 32. 36. 38. 48. 56. 76. 88. II, 4. 11. 12. 14. 30. 50. 65. III, 62; seltener

beim Dat. der Sache wie I, 5, 4. 79, 11. II, 1, 7. III, 81, 4. IV, 17, 1.

inter infensos vel obnoxios] i. e. cum alii odio infensi alii libidine adsentandi obnoxii essent. Die Präp. *inter*, auf Concreta bezogen, drückt zuweilen das Vorhandensein einer Lage oder das Obwalten von Umständen aus und vertritt dann meist die Stelle des Abl. abs. des fehlenden Part. von *esse*. Vgl. c. 34 *credula fama inter gaudentes et incuriosos* i. e. cum omnes gaudent et incuriosi essent; c. 60 *nunc pro Othone an pro Vitellio in templis ituros? utraque impias preces, utraque detestanda vota inter duos* (i. e. cum duo essent), *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset*; A. I, 50 *inter temulentos* (i. e. cum temulenti essent); H. II, 92 *inter discordes* (i. e. cum discordes essent Valens et Caecina) *Vitellio nihil auctoritatis*; IV, 56, 10. Agr. 32, 21. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 124, 6.

9. *obnoxius* absolut gebraucht bedeutet 'fremdem Willen sich fügend, unterwürfig, unfrei'. Vgl. II, 56 *refertos agros, dites dominos in praedam, aut si repugnatum foret, ad excidium destinabant, obnoxii ducibus et prohibere non ausis*; III, 55, 15. Sall. hist. IV fr. 20, 4 (ed. Kritz 1856) *ille enim obnoxius, qualem tu voles societatem, accipiet*; fr. 20, 13. Iug. 31, 3. Liv. XXIII, 12 *si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar*.

ambitionem] Aus der persönlichen Bewerbung der Wahlcandidaten und aus der Beeinflussung der Wähler durch die Amtsbewerber und ihre Anhänger entwickelte sich bei der grossen Wichtigkeit der Wahlagitation schon zu Ciceros Zeit und wol noch vordem die Bedeutung 'Menschengefälligkeit, parteisüchtige Begünstigung, Liebedienerei, Parteilichkeit'. Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 1, 11 *praesertim cum hi mores*

obtrectatio et livor 'pronis auribus accipiuntur; quippe adulationi¹⁰ foedum crimen servitutis, malignitati falsa species libertatis inest. mihi Galba Otho Vitellius nec beneficio nec iniuria cogniti. dignitatem nostram a Vespasiano inchoatam, a Tito auctam, a Domitiano longius provectam non abnuerim: sed incorruptam fidem professis neque amore quisquam et sine odio dicendus est. quod si vita sup-¹⁵ peditet, principatum divi Nervae et imperium Traiani, uberiores securioremque materiam, senectuti seposui, rara temporum felicitate, ubi sentire, quae velis, et quae sentias, dicere licet.

tantum iam ad nimiam lenitatem et ad ambitionem incubuerint; ad fam. XIII, 5, 1 nam cum multi a me petant multa, non committo, ut ambitione mea conturbem officium tuum; ep. 17, 3 faciamque id, quod debent facere ii, qui religiose et sine ambitione ('ohne Ansehung der Person'); p. Sest. § 10 *non recito decretum officio aliquo expressum vicinitatis aut clientelae aut hospitii publici ambitionis aut commendationis gratia*. So steht ambitio bei Tac. auch A. XV, 21 *vetita gratiarum actione ambitio* ('Liebedienerei') *cohibebitur*; II, 38 *aerarium, quod si ambitione* ('persönlichen Rücksichten zu Liebe') *exhausserimus, per scelera supplendum erit*; IV, 64 *sine ambitione*; H. III, 55 *multos ambitione, plures formidine trahebat*; IV, 68 *adsumuntur e civitate clarissimus quisque et alii per ambitionem*; Agr. 1 *sine gratia aut ambitione*.

averseris] Modus potentialis der Gegenwart in der 2. Pers. Sing. bei einem unbestimmten, in der Vorstellung bloss angenommenen Subjecte ('man'). Madv. § 370.

10. *livor*] im Sinne von *invidia*, wie Agr. 41 *malignitate et livore*; D. Brutus bei Cic. ad fam. XI, 10, 1 *malevolentia et livore*. Dagegen Brut. § 156 *obtrectatione et invidia*. Vgl. *livere* A. XIII, 42. Dial. 25.

pronis auribus accipiuntur] 'finden williges Gehör'; vgl. c. 54, 4.

11. *crimen*] hier noch in seiner Grundbedeutung 'Anschuldigung, Anklagepunkt, Vorwurf'; ebenso c. 7, 8, 8, 15 u. 8.

inest] 'haftet an'.

12. *dignitas* 'ehrenvolle bürgerliche Stellung', speziell die Erhebung

des homo novus in den Amtssadel. Uebrigens beziehen sich die Worte *a Vespasiano inchoatam* wol auf die Quästur, *a Tito auctam* auf die Aedilität oder auf das Tribunat, *a Domitiano longius provectam* auf die Prätur.

15. *neque amore quisquam et sine odio dicendus est*] Aehnlich, nur einfacher, heisst es A. I, 1 *sine ira et studio*. Uebrigens ist aus dem negativen Satzgliede *neque quisquam* für die affirmative Wendung der entsprechende Ausdruck zu entnehmen, wie H. II, 52 *nemo privatim expedito consilio, inter multos societate culpae tutior*; Hor. sat. I, 1, 1—3. Ueber *dicere* vgl. A. I, 1 *temporibus Augusti dicendis*; Vell. II, 18 *neque silendus neque dicendus sine cura*. Aehnlich schon Horaz.

16. *divi Nervae*] Die Historien sind demnach jedenfalls nach Nervas Tode verfasst und herausgegeben, wahrscheinlich wenige Jahre nach dem Regierungsantritt Trajans 105 n. Chr.

17. *securiorem materiam*] scil. ab invidia offensione malignaque interpretatione, 'einen weniger heikelen, minder gefährlichen Stoff', bei dem man mit unbefangenerem Sinne und grösserem Behagen verweilt. Vgl. Dial. 3 *nihilne te, Materne, fabulae malignorum terrent, quo minus offensas Catonis tui ames? an ideo librum istum adprehendisti, ut diligentius retractares et sublati, siqua pravae interpretationi materiam dederunt, emitteres Catonem non quidem meliorem sed tamen securiorem?* Was Tac. bei der Darstellung von Domitians Regierung zu befahren hatte, zeigt die Aeusserung A. IV, 33 a. E. *seposui*] 'habe ich bei Seite gelegt' d. h. 'aufgespart'.

- 2 Opus adgredior opimum casibus, atrox proeliis, discors seditionibus, ipsa etiam pace saevum, quattuor principes ferro interempti: trina bella civilia, plura externa ac plerumque permixta: prosperae in Oriente, adversae in Occidente res: turbatum Illyricum, Galliae nutantes, perdomita Britannia et statim omissa: coortae

2. 1. *Opus adgredior opimum casibus* etc.] 'Zu einem Werke schreite ich, das eine Fülle von Misgeschicken, Greuel in Schlachten, Zerrissenheit durch Aufstände, ja selbst im Frieden Blutgier zu schildern hat'. Der Ausdruck *opimum* (eigtl. 'wol genährt', dann von dem, was in üppiger Fülle strözt) *casibus* erscheint als eine Abschwächung des Horazischen Ausdrucks *periculosae plenum opus aleae* (od. II, 1, 6); der Abl. steht wie Cic. acc. in Verr. I § 132 *opimum praeda*. Das Wort *casus* schliesst mit dem Begriffe der Chancen des Zufalls zugleich die Bedeutung von Unfällen und Misgeschicken ein, wie A. XVI, 16 *etiam si bella externa et obitas pro re publica mortes tanta casuum similitudine memorarem*; H. III, 58 *plerique haud perinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabantur*. Zu *pace saevum* vgl. I, 50 *recentia saevae pacis exempla*; A. VI, 36 *regem saevum in pace et adversis proeliorum exitiosum*. Der determinative Abl. steht mit einer gewissen Prägnanz für *pace tuenda* 'bei Wahrung des Friedens'.

2. *quattuor principes*] Galba, Otho, Vitellius 69 n. Chr., Domitianus 96 n. Chr.

3. *trina*] hier 'dreifach, dreimalig'; das Distributiv statt der Cardinalzahl, wie III, 82 *miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit*. So schon Caes. b. G. I, 53 *trinis caenis*; b. Alex. 37 *trina subsidia*; Ov. Fast. VI, 216 *nomina trina*.

trina bella civilia] Othos mit Vitellius, des Vitellius gegen Vespasianus, Domitians wider den aufständischen Statthalter L. Antonius in Obergermanien.

permixta] 'zusammenfallend'. Mei-

stens wurden auswärtige Kriege gleichzeitig mit dem Bürgerkriege geführt: so traf der Einfall des Sarmatenstammes der Rhoxolaner mit dem Ausbruch des Krieges zwischen Otho und Vitellius zusammen, der Krieg gegen die Juden und die Belagerung von Hierosolyma wurde zu gleicher Zeit von Titus geführt, wie die Kämpfe zwischen Vitellius und der flavianischen Partei, und der Aufstand des Civilis und seiner Bataver fiel ebenfalls in die Zeit des letzten Bürgerkrieges.

4. *turbatum Illyricum*] mit Beziehung auf den Anschluss der in Dalmatien, Pannonien und Mösien, welche drei Provinzen unter jenem Namen (c. 9. 76. II, 85) einbegriffen sind, stehenden Legionen an Vespasians Sache.

5. *Galliae nutantes*] Derselbe Ausdruck IV, 49. Beim Ausbruch des Aufstandes unter Civilis schwankten die Gallier in ihrer Treue; die einen schlossen sich entweder, wie die Treverer und Lingoner (IV, 51 ff.), freiwillig an oder wurden doch, wie die Tungrer und Nervier (IV, 66), ohne Mühe zum Anschluss an die Schilderhebung vermocht, andere freilich, wie die Sequaner (IV, 67) und Remer (c. 69), hielten fest zu Roms Adlern theils aus Stammeseifersucht, theils aus Misstrauen und nationaler Antipathie gegen die germanischen Bataver.

perdomita — omissa] Unter Domitians Regierung wurde Britanniens Einverleibung in das römische Weltreich durch des tüchtigen Statthalters Agricola Energie und Umsicht bewerkstelligt, doch gelang es seinen Nachfolgern nicht, die gaelischen Hochschotten in den wilden Hochlandsbergen unter römischer Botmässigkeit zu erhalten. Zu

in nos Sarmatarum ac Sueborum gentes, nobilitatus cladibus mutuis Dacus, mota prope etiam Parthorum arma falsi Neronis ludibrio. iam vero Italia novis cladibus vel post longam saeculorum seriem repetitis adflicta: hausta aut obruta [urbes] fecundissima Campa-

omissa vgl. A. VI, 36 *omissa Armenia*.

6. *Sarmatarum*] Zunächst ist der Einfall der Rhoxolaner in Mösien gemeint (I, 79), dann Domitians Feldzug gegen einen Sarmatenstamm (Suet. Dom. 6).

Sueborum] Als Grenznachbarn der Sarmaten war 19 n. Chr. ein Suebenstamm von Drusus Caesar jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus und Cusus angesiedelt worden. Einer Waffenverbrüderung dieser Sueben mit dem Sarmatenstamme der Jazygen gegen Domitian thut Dio LXVII, 5 Erwähnung.

nobilitatus cladibus mutuis Dacus] Die Dacier machten sich einen Namen, indem sie die von den Römern erlittenen Schläge erwiderten. Suet. Dom. 6 spricht von zwei schweren Niederlagen, welche sie den Römern beigebracht. Vgl. Agr. 41 *tot exercitus in Moesia Daciaque amissi*.

7. *mota prope etiam*] So ist *etiam* wegen der Zugehörigkeit von *prope* zu *mota* gestellt; dagegen ohne solchen Zusatz III, 46 *mota et Dacorum gens*. Im Med. ist verschrieben *mota etiam prope etiam*.

falsi Neronis ludibrio] Ueber dieses Gaukelspiel berichtet Suet. Ner. 57: *cum post viginti annos (nach Neros Tode, also 88 n. Chr.) existisset condicionis incertae, qui se Neronem esse iactaret, tam favorable nomen eius (Neronis) apud Parthos fuit, ut vehementer adiutus et vix redditus sit*. Einen andern Betrüger, der sich für Nero ausgab, erwähnt Tac. II, 8.

8. *saecula* sind grössere Zeiträume, sowol Perioden als Menschenalter.

9. *adflictus* 'hart betroffen, schwer heimgesucht'.

hausta aut obruta — ora] Abgesehen von dem Erdbeben des J. 63 n. Chr. (Sen. quaest. nat. VI, 1)

wurden bei dem grossen Ausbruch des Vesuv im ersten Regierungsjahre des Titus (24. Aug. 79 n. Chr.) nicht bloss die Städte Herculaneum und Pompeji, sondern die ganze Küstenstrecke mit Inbegriff der Ortschaften theils durch Schlammmassen und Aschenregen verschüttet, theils durch das in Folge der begleitenden Erdstösse aus seinen Ufern getretene Meer verschlungen.

Den ersten Anstoss zum Zweifel an der handschriftlichen Lesart *haustae aut obrutae urbes fecundissima Campaniae ora* erregt der locale Abl. *fecundissima ora*, da bei Tac. dergleichen Ablative in Formen der 1. Decl., die sich vom Nom. Sing. nicht unterscheiden lassen, nirgends vorkommen. Auch wäre die Verschüttung von Städten ein gleich harter Schlag für die Söhne der Wüste wie für die Bewohner einer Fruchtaue. So bezeichnet denn auch der jüngere Plinius in dem bekannten Briefe an Tac. über den Tod seines Oheims (ep. VI, 16, 1) die durch den Ausbruch des Vesuv hervorgerufene Katastrophe als eine *pulcherrimarum clades terrarum* und Tac. selbst spricht A. IV, 67 bei Erwähnung des Unglücks allgemein vom *pulcherrimus sinus, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret*. Eine noch grössere Schwierigkeit aber liegt in der einem auf Abwechselung so erpichten Stil-künstler nicht wol zuzutrauenden Aufeinanderfolge von *urbes* (für *oppida* oder *municipia*) und *urbs* (im Sinne von *Roma*). Von den beiden Part. geht *hausta* aufs Meer (vgl. III, 77, V, 15, A. I, 70, II, 8, 24, G. 1, 40), *obruta* auf die Schlamm-massen und den Aschenregen (vgl. Dio LXVI, 23 *τέτρα ἀνύθητος ὄνο πόλεις κατέχασσε*). So sagt auch Sen. quaest. nat. VI, 1, 7 von dem Erdbeben, durch das Campanien 63 n. Chr. heimgesucht wurde: *non*

- 10 niae ora, et urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris, ipso Capitolio civium manibus incenso. pollutae caerimoniae, magna adulteria: plenum exiliis mare, infecti caedibus scopuli. atrocius in urbe saevitum: nobilitas opes, omissi gestique honores pro crimine et ob virtutes certissimum exitium. nec minus praemia 15 delatorum invisa quam scelera, cum alii sacerdotia et consulatus ut

domos solum aut familias aut urbes singulas haurit, sed gentes totas regionesque subvertit et modo ruinis operit, modo in altam voraginem condit. Daher hat Wölflin das unhaltbare *urbes* aus dem Texte geschieden, wohinter man allenfalls ein verdorbenes *cineribus* vermuthen könnte. Nachdem einmal *urbes* in den Text gerathen war, verstand sich die entsprechende Aenderung der Part. von selbst. Ueber *aut* s. zu II, 92, 9.

10. *et* verbindet die beiden Satzglieder, in denen Tac. die harten Verluste (*cladibus*), welche Italien durch Elementarereignisse betroffen hatten, näher bezeichnet. Das erste Glied dient zur Erklärung von *novis cladibus*, das zweite geht auf *repetitis incendiis*] unter anderen durch den grossen Brand im zweiten Regierungsjahre des Titus 80 n. Chr. Dio LXVI, 24.

consumptis] s. zu c. 20, 4.

11. *Capitolio*] Bei der Erstürmung durch die Vitellianer ging das von Vespasians Bruder, dem Stadtpräfekten Flavius Sabinus, besetzte Capitol in Flammen auf (III, 71).

pollutae caerimoniae] Anspielung auf das von Vestalinnen gebrochene Keuschheitsgelübde; s. Plin. ep. IV, 11, 6 ff. Suet. Dom. 8. Dio LXVII, 3.

magna adulteria sind 'auffallende Ehebrüche' d. h. 'scandalöse Liebschaften'; vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. H. II, 53, 4 *ut . . . magnis inimiciis claresceret*, wo man die Anm. vgl. In den Ann. wird dann *magnus* im Sinne von 'hervorragend' durch *insignis* verdrängt, wie XIII, 45 *insignis impudicitia*; XIV, 40 *insignia scelera*. Nach Ritters Bemerkung ist auf Domitians Ehebruch mit Julia, seines Bruders Titus Tochter, angespielt. Suet. Dom. 22. Plin. ep. IV, 11, 6.

12. *plenum exiliis*] Nach Analogie mit dem gleichbedeutenden Part. *refertus* wird *plenus* von Livius und andern öfters mit dem Abl. verbunden, während bei Cic. und Caes. diese Construction nur in vereinzelt Fällen vorkommt.

infecti caedibus scopuli] 'mit Blut getränkt die Felseneilande'. Sowol bei der eigentlichen Verbannung als bei der milderen Form der relegatio wurden vorzugsweise die öden Felseneilande des ägäischen Meeres (Seriphus, Gyarus, Amorgus, Donusa) oder die kahlen Klippen von Planasia zwischen Corsica und Etrurien, Pandataria westlich von Cumae, Cercina vor der kleinen Syrte den Verbannten als Straforte angewiesen. Nicht selten kam es vor, dass man dieselben durch Menehlmord aus dem Wege räumen liess (s. c. 46, 21).

13. *omissi — honores*] So wurde es nach Dio LXVII, 13 dem wegen einer Lobschrift auf Helvidius Priscus unter Domitian hingerichteten Herennius Senecio vom Staatsoberhaupte als Vergehen angerechnet, dass er es verabsäumt hatte, nach der Quästur sich um irgend ein weiteres Amt zu bewerben.

15. *ut spolia*] Wie in einem ehrlichen Kampfe gewannen die Delatoren hohe Staatsämter und Priesterwürden der Opfer ihrer Niedertrachtigkeit. Mit einem ähnlichen Sarkasmus wird Agr. 45 der politische Ankläger des Herennius Senecio bedacht: *una adhuc victoria Carus Metius censebatur*.

16. *procuraciones*] Procurator hiess eigentlich der bevollmächtigte Geschäftsführer eines abwesenden. Die procuratores Caesaris waren kaiserliche Beamte, Stellvertreter und Mandatare des Princeps in Finanz-

spolia adepti, procuraciones alii et interiorem potentiam, agerent verterent cuncta odio et terrore. corrupti in dominos servi, in patronos liberti; et quibus deerat inimicus, per amicos oppressi.

sachen. Seit der Theilung des Reichs in kaiserliche und senatorische Provinzen wurde die oberste Militär-gewalt sowie die Civilregierung in den kaiserlichen Provinzen im Namen des Caesar von seinen auf unbestimmte Zeit ernannten Statthaltern (*legati Caesaris pro praetore*) ausgeübt, während die Senateprovinzen vom Senate insofern ressortierten, als das Statthalteramt in denselben vom Senate besetzt wurde. Nun stand die gesammte Finanzverwaltung in den ersteren unter dem *procurator Caesaris*, der häufig auch noch mit der geheimen Controle des *legatus Caesaris* betraut war; in den Senateprovinzen hatte der *procurator* nur die Einkünfte des von der Staatskasse (*aerarium*) getrennten kaiserlichen Rentamts (*fiscus*) zu verwalten, während die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse von den als Finanzbeamte des Staates den Statthaltern des Senats (*proconsules*) beigeordneten Quästoren besorgt wurden. Uebrigens wurden schon unter den ersten Kaisern in den kleineren Provinzen Procuratoren mit dem Recht der Jurisdiction und der inneren Verwaltung als Statthalter angestellt, wie Pontius Pilatus in Judaea (A. XV, 44), Petronius in Noricum (H. I, 70), Albinus in Mauritien (II, 58). Vgl. I, 11, 7 f. Zu Procuratoren wurden meist wol Männer vom Ritterstande, häufig aber auch *liberti Caesaris* genommen, die dadurch in den *ordo equester* erhoben wurden. [Vgl. Hoeck R. G. I, 2 S. 202 f. Mommsen Röm. Staatar. II, 1 S. 221 ff. Ueber die *procuratores vice praesidis* (*cum iure gladii*) s. Eichhorst N. Jahrb. Bd. 91 S. 197 ff.]

interiorem potentiam] 'Einfluss im Cabinet'.

agerent verterent cuncta odio et terrore] 'indem sie durch Erregung von Hass und Schrecken alles in Bewegung brachten, ja umstürzten'.

Der römische Criminalprocess kannte so wenig wie heutzutage der englische das Institut des öffentlichen Anklägers. Es blieb dem Privatinteresse überlassen, Criminalanklagen zu erheben. Ehrgeizige junge Männer beuteten von jeher diesen Umstand aus, um politische Carriere zu machen; namentlich aber seit dem argwöhnischen Tiberius hatte sich dieser Brauch zu einem förmlichen Anklagesystem ausgebildet. *Cuncta agere* ('in Bewegung setzen, vorwärts treiben') scheint nun die verderbliche Thätigkeit der Delatoren, die in alle Verhältnisse eingriff und allgemeine Verwirrung hervorrief, anzuzeigen. *Vertere* 'umwenden, umkehren' steht für *evertere, pessumdare*, wie schon bei Verg. Aen. II, 652 f. *ne vertere secum cuncta pater fatoque urguenti incumbere vellet*; Cic. de. off. I § 84: *vertit ad extremum omnia*; H. III, 61 *versa fides*; A. II, 42. III, 36. 54. IV, 67. V, 4. XII, 45. Beide Begriffe, die eine Cumulation enthalten, sind zur Steigerung asyndetisch neben einander gestellt, wie H. II, 70, 15 *intueri mirari*. Bemerke noch den Wechsel zwischen Asyndeton und Copulation aus Abneigung gegen die Concinnität; s. zu c. 50, 10. Die Belohnungen der Ankläger erweckten den Hass der Bevölkerung gegen diese Subjecte; ihre Verfolgung hochgestellter Männer verbreitete Schrecken, namentlich in den höheren Kreisen der Gesellschaft; vgl. IV, 42 *Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte Caesaris accusationem subisse iuvenis admodum, nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur*. Nach der Verurtheilung des Angeklagten hatte der Senat als Criminalgerichtshof darüber Beschluss zu fassen, ob der Ankläger die durch das Gesetz (*lex Iulia de maiestate*) bestimmte Belohnung (den vierten Theil des Vermögens

- 3 Non tamen adeo virtutum sterile saeculum, ut non et bona exempla prodiderit. comitatae profugos liberos matres, secutae maritos in exilia coniuges; propinqui audentes, constantes generi, contumax etiam adversus tormenta servorum fides; supremae clarorum virorum necessitates, ipsae necesse fortiter toleratae et laudatis antiquorum mortibus pares exitus. praeter multiplices rerum

des Schuldigen nach A. IV, 20) verdient habe, und nicht selten wurde der Lohn noch erhöht, wie nach A. II, 32 die Ankläger vom Senatorenstande ausser der Reihenfolge zur Prätur befördert wurden. Von diesem Lohne der Delatoren wird durch eine Metonymie ausgesagt, was eigentlich von den belohnten Schurken gilt (*nec minus praemia delatorum invisa quam scelera*). Welche verderbliche, demoralisierende Wirkung übrigens diese Belohnungen äusserten, hebt Tac. wiederholt hervor, z. B. A. IV, 30 *sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et ne poenis quidem umquam satis coercitum, per praemia eliciebantur*. Vgl. die Rede des Curtius Montanus H. IV, 42. Bei eingetretenem Umschwunge der Dinge wurden dann manche von ihnen zur Verantwortung gezogen (II, 10. IV, 42).

18. et 'dazu' schliesst den Gedanken vervollständigend ab, wie I, 53, 10. II, 21, 16.

per amicos] so Dolabella durch seinen intimen Freund Plancius Varus (II, 63); so Barea Soranus durch seinen Freund und Lehrer P. Celer (IV, 10).

3. 1. *virtutum sterile*] 'an edlen Zügen arm'; vgl. Vell. I, 18 *urbes liberalium studiorum steriles*. Hier wie so oft hat Tac. die 3. P. Ind. eines Praet. von *esse* im Hauptsatze beim praedicativen Adj. nach Vergils Vorgange ausgelassen.

2. *secutae maritos in exilia coniuges*] So begleitete Fannia, die Enkelin jener heldenmüthigen Arria, ihren Gemahl Helvidius Priscus zweimal in die Verbannung, unter Nero im J. 66 und unter Vespasian.

4. *contumax*] 'Trotz bietend', eig. von dem, welcher einer Zu-

muthung mit Verachtung oder Geringschätzung begegnet.

supremae clarorum virorum necessitates, ipsae necesse fortiter toleratae] 'hochgestellter Männer äusserste Drangsale (letzte Nöthen), ja die Todesstunde selbst voll muthiger Ergebung'. Das zweigliedrige Asyndeton steht hier mit rhetorischem Nachdruck, wie so oft, wenn zwei Begriffe, die sich gegenseitig ergänzen und zusammen einen höheren bezeichnen, neben einander gestellt werden, oder wenn zwei gleichartige bedeutungsvolle Momente in erklärender oder in steigernder Folge an einander gereiht werden. Vgl. A. IV, 43 *vatum annalium testimonia* (s. Nipperdey); XII, 59 *falsum accusatorem, indignas sordes perpassus*; H. V, 15 *cum praealtis paludibus arma equi haurirentur*. *Suprema necessitas* (I, 72), *supremae ejus necessitates* (A. XI, 37), *necessitas ultima* (A. XV, 61) sind euphemistische Ausdrücke für die drangvolle Lage und Todesnoth dessen, der sich genöthigt sieht, an sich selbst Hand zu legen. Den Uebergang zu diesem prägnanten Wortgebrauche bilden Stellen, wie A. VI, 23 *egestate cibi peremptum haud dubium, sponte vel necessitate, incertum habebatur*. Dann hat man unter *ipsae necesse* den Act des unfreiwilligen Selbstmordes, die Todesstunde selbst zu verstehen. Vgl. Cic. acc. in Verr. V §113 *in morte ipsa*. Zur Wendung *necessitates tolerare* vgl. H. II, 4 *ad tolerandas necessitates*.

clarus 'hochgestellt', ebensosehr durch Geburt und Würden als durch Thaten und Verdienste, wie A. XI, 25. Agr. 1 u. 8.

5. *laudatis antiquorum mortibus*] Tacitus denkt an das vielgepriesene Lebensende von Männern der alten

humanarum casus caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta; nec enim umquam atrocioribus populi Romani cladibus magisve iustis indicis adprobatum est non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem.

Ceterum antequam destinata componam, repetendum videtur, 4 qualis status urbis, quae mens exercituum, quis habitus provinciarum, quid in toto terrarum orbe validum, quid aegrum fuerit, ut

Zeit wie Socrates. Zu den Pluralen *neces* und *mortes*, wodurch die Beziehung auf verschiedene Zeiten und mehrere Personen ausgedrückt wird, vgl. Cic. in Cat. I § 18 *multorum civium neces*; p. Caec. § 100 *neces ignominiasque vitant*; H. II, 93 *crebrae mortes*; A. XVI, 16, 1. Cic. Tusc. I § 116 *clarae mortes pro patria appetitae*; zu dem Plur. *exitus* vgl. A. I, 83. IV, 11. 33. VI, 39. XVI, 16. 6. *res humanae* 'Erdenleben, Menschenwelt'.

7. *caelo terraque*] localer Abl. ohne in nach Analogie des bekannten *terra marique* wie A. VI, 37, 10. XII, 62. Sall. Jug. 17, 5. Curt. IV, 29, 6. Cic. bezeichnet de fin. V § 9 die Construction als poetischen Sprachgebrauch.

8. *laeta tristia, ambigua manifesta*] ein Doppelpaar gegensätzlicher Asyndeta; vgl. c. 10 *luxuria industria, comitate adrogantia*; II, 80 *animo spes timor, ratio casus observantur*; Cic. Tusc. V § 114 *bona mala, aequa iniqua, honesta turpia, utilia inutilia, magna parva*. Ebenso treten zwei Paare begrifflich engverbundener Wörter asyndetisch aneinander, wie Cic. acc. in Verr. IV § 14 *si metu, imperio fascibus*. Nägelsbach lat. Stil. § 173, 1.

9. *iusta indicia* 'vollgiltige, vollständige Beweise, zutreffende Anzeichen'.

10. *adprobatum est* 'bewährtes sich der Satz'. *Securitas* 'sorgenfreies Dasein, behagliche Ruhe', wie IV, 48, 11. In *curae* und *securitatem* steckt ein Wortspiel (anominatio).

11. *ultio* 'Züchtigung Strafgericht'. Denselben Gedanken spricht

Lucan IV, 807 ff. aus: *felix Roma quidem civesque habitura beatos, si libertatis superis tam cura placet, quam vindicta placet*. Meiser schlägt im Anschluss an diese Stelle, die dem Tac. vorgeschwebt haben möge, *vindictis* statt *indiciis* vor. Und allerdings ist Andresen zuzugeben, dass *indiciis* aus der Begriffssphäre des parallel gestellten *cladibus* herausfällt und durch *vindictis* ('Strafgerichte') die Concinnität der Begriffe hergestellt wird. Das Wort kommt A. VI, 32 vor: *cupidine vindictae inardescere*.

C. 4—11. Einleitung über die innere wie äussere Lage des Staates.

4. 1. *destinata componere* 'die beabsichtigte Darstellung verfassen'. *repetere* 'nach dem, was rückwärts liegt, greifen' oder 'ausholen' (Cic. ad fam. XIII, 29, 2 *expectare te arbitror, haec tam longe repetita principia quo spectent*; p. Sest. § 31, § 100); dann = in zurückgreifender Darstellung erörtern. Vgl. II, 27 *quam* (seditionem) *altiore initio repetam*; IV, 5 *ut vitam studiaque eius . . . paucis repetam*; c. 48 *si pauca supra repetiero ab initio*.

2. *mens*] 'Stimmung, Geist', wie II, 80, 6.

quis habitus] wie A. I, 48 *quis finis*; H. III, 56 *quis ordo agminis*. Ueber den Gebrauch der Form als Adj. s. Madvig § 88 A. 1.

3. *in toto terrarum orbe*] Zum Gebrauche der Praep. vgl. das monum. Ancy. c. 3 *toto in orbe terrarum*; Dial. 29 *in tota domo*. Schon die älteren Klassiker setzen in der Verbindung mit *esse* die Praep. in statt des mit *totus* verstärkten lo-

non modo casus eventusque rerum, qui plerumque fortuiti sunt,
 5 sed ratio etiam causaeque noscantur. finis Neronis ut laetus primo
 gaudentium impetu fuerat, ita varios motus animorum non modo in
 urbe apud patres aut populum militem, sed omnes
 legiones ducesque conciverat, evulgato imperii arcano, posse prin-
 cipem alibi quam Romae fieri. sed patres laeti usurpatâ statim
 10 libertate licentius ut erga principem novum et absentem; primores

calen Abl. wie Cic. acc. in Verr. IV § 99 *sacrarium Cereris est apud Catinenses eadem religione, qua Romae, qua in ceteris locis, qua prope in toto orbe terrarum*; § 1 *nego in Sicilia tota... fuisse*; § 72 *nihil tota in Sicilia neque sacri neque religiosi duxit esse*. Vgl. dagegen H. IV, 58 *ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur*.

aegrum] 'faul, zerrüttet'.

4. *casus eventusque rerum*] 'die Wechselfälle und der Verlauf der Ereignisse (die äusseren Vorgänge)'; vgl. Caes. b. g. VI, 42 *eventus belli non ignorans*.

fortuitus 'unberechenbar'.

5. *ratio* 'der innere Zusammenhang'.

primo gaudentium impetu] 'in der ersten Aufwallung der Freude, im ersten Freudenrausche'. Der Gen. Plur. des Part. Pr. Act. ist ein ergiebiges Ersatzmittel für deutsche Abstracta, denen Zustände oder Handlungen beigelegt werden. So A. II, 1 *Phraates, quamquam depulisset exercitus ducesque Romanos, cuncta venerantium officia ad Augustum verterat* (alle Rücksichten der Huldigung); Agr. 4 *arcebat eum ab inlecebris peccantium* (Lockungen der Sünde); Nögelsbach lat. Stil. § 29, 2. Hat aber das Abstractum schon einen Gen. bei sich, so wendet Tac. das *ἐν δια ὄνοιν* an, wie A. III, 74 *gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur*. Mitunter vertritt dieser Gen. die Stelle des attributiven Part. beim Abstractum, wie H. I, 13 *rumoribus nihil silentio transmittentium* (durch das nichts mit Stillschweigen übergehende Gerede); c. 22 *rumore senium Galbae et iuventum Othonis computantium*. Vgl. IV, 29. 34. 79. V, 13.

6. *varios*] insofern bei einigem Nachdenken der Eindruck der That-
 sache, dass anderswo als in Rom das Staatsoberhaupt gewählt war, für die hauptstädtischen Kreise nicht gerade ein erfreulicher sein konnte.

7. *urbanum militem*] Hier wie c. 5, 1 ist das Kriegsvolk in der Hauptstadt, nicht bloss die Polizeitruppe (*cohortes urbanae*) gemeint. Anders c. 89, 11. III, 69, 4.

sed omnes] Die Präp. ist im zweiten Gliede ausgelassen, wie c. 46, 18. III, 41 *flexit in Umbriam atque inde Etruriam*. S. Draeger Synt. § 103.

8. *imperii*] prägnant 'der Thronbesteigung' (wie c. 64, 1), seitdem Galba von der sechsten Legion in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen war (V, 16). Dagegen bedeutet A. II, 36 *arcana imperii* und c. 59 *arcana dominationis* die geheimen Principien des monarchischen Regiments.

9. *quam*] nachklassisch statt *ac. sed*] 'doch' mit Beziehung auf die den Senat und die Praetorianer unangenehm berührende Entdeckung, dass aus der Provinz das Staatsoberhaupt hervorgehen könne.

laeti] sc. erant; s. zu c. 3, 1.

usurpare 'geltend machen, beanspruchen', wie A. I, 7, 15. Cic. acc. in Verr. V § 162.

10. *licentius*] 'rückhaltlos, in unbeschränkter Masse'.

ut sowie *ōs*, mit einem nominalen Begriffe einem Satze eingefügt, drückt zunächst die auf jenen beschränkte relative Gültigkeit der Aussage aus und lässt sich etwa durch unser 'in Betracht dass' nebst einem allgemeinen Verbalbegriff übersetzen. Dann entspricht es in abgeschwächter Kraft Wendungen wie 'was möglich ist, wie es natürlich ist, wie sich ver-

equitum proximi gaudio patrum; pars populi integra et magnis demibus adnexa, clientes libertique damnatorum et exulum in spem erecti: plebs sordida et circo ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesitis bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi.

Miles urbanus longo Caesarum sacramento inbutus et ad destituendum Neronem arte magis et impulsu quam suo ingenio traductus, postquam neque dari donativum sub nomine Galbae promissum

steht, wie sich leicht denken lässt'. Agr. 11 *ut inter barbaros*; G. 22 *ut inter vinolentos*; H. I, 34 *ut in magnis mendaciis*; c. 55. IV, 33 *ut in tumultu*; I, 90 *ut in familiis*; II, 34 *ut in civili bello*; c. 73 *ut nullo aemulo*; III, 33 *ut exercitu vario linguis*; c. 59 *ut in novo obsequio*; c. 71 *ut in multa pace*; A. I, 65 *ut tali in tempore*; II, 82 *ut ex longinquo*; IV, 62 *ut tali sorte*. So schon Cicero; s. Berger Stil. § 58. Draeger Synt. § 178.

primores equitum] die Ritter ersten Ranges. *Primores* ist dem Sinne nach hier s. v. a. *dignitate senatoria* (A. XVI, 17). So hiessen die römischen Ritter, welche den Senatorencensus, seit Augustus 1 Mill. Sesterzen, hatten und in den Senataufgenommen werden konnten. Sie trugen wie die Senatoren den breiten Purpurbesatz an der Tunica (latus clavus). Kurzweg heissen sie *inlustres* (A. II, 59 XV, 28) oder *insignes* (A. XI, 5) oder wie hier *primores equites*.

11. *pars populi integra*] i. e. *fortunae et existimationis integrae*, wie es bei Suet. Ner. 12 heisst, der Kern des höheren Bürgerstandes, dessen Besitzstand und Geltung in der bürgerlichen Gesellschaft unangestastet geblieben war, im Gegensatz zu der sordida plebs, dem ärmlichen Kleinbürger, und den herabgekommenen Leuten (*adesitis bonis*). Zu *integer* 'unverschuldet' vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 72, 2. Ueber die Bedeutung von *sordidus* 'ärmlich, gemein, niedrig' s. Doederlein zu Hor. ep. I, 5, 22. Vgl. H. III, 74 *sordida pars plebis*; Dial. 32. *sordidissima artificia* ('gemeines Handwerk').

12. *in spem erecti*] Sie richteten

sich zu der Hoffnung auf, ihre Herren und Patrone würden in Folge des Umschwunges der Dinge in ihre alte Stellung und den früheren Besitzstand wieder eingesetzt.

13. *deterrimi*] of *χελιστοί*, 'die nichtswürdigsten, verworfensten', nach der Etymologie 'die abgenutztsten'. Vgl. c. 6 *deterrimus mortalium*; c. 50 *deteriorem fore, qui vicisset*.

14. *adesa bona* 'zerrüttete Vermögensverhältnisse', wie A. XIII, 21. *per dedecus Neronis*] 'zu Neros Unehren'. Es machte Nero keine Ehre, solches Gesindel an seinem Hofe zu unterhalten.

15. *rumorum avidi*] 'begierig auf schlimme Gerüchte, Neuigkeiten'. Ähnlich c. 51 *fecunda rumoribus*; c. 85 *rumoribus obiecerat*.

5. 1. *longo Caesarum sacramento inbutus*] Die Truppen in der Hauptstadt hatten sich durch den langjährigen Dienst unter den Augen der Caesaren, denen sie den Fahneneid geleistet hatten, gewöhnt, in den Mitgliedern dieses Hauses die geborenen Kriegsherrn und Landesfürsten zu sehen. *Longus* statt *diuturnus*, wie c. 89, 13. Zum Gen. *Caesarum* vgl. II, 55 *sacramento Vitellii adactum*; Caes. b. G. VI, 1 *quos consulis sacramento rogavisset*.

2. *arte et impulsu*] 'durch List und in Folge eines äusseren Anstosses'. Der praefectus praetorio Nymphidius Sabinus hatte den Prätorianern vorgespiegelt, Nero sinne auf Flucht nach Aegypten, und sie durch das Versprechen eines Ehrensoldes (*donativum* 'Gnadengeschenk') in Galbas Namen zum Uebertritt zur Senatspartei und zur Huldigung für Galba bewogen.

neque magnis meritis ac praemiis eundem in pace quem in bello
 5 locum praeventamque gratiam intellegit apud principem a legionibus factum, pronus ad novas res scelere insuper Nymphidii Sabini praefecti imperium sibi molientis agitatur. et Nymphidius quidem

4. *eundem in pace quem in bello locum*] sc. esse. Wenn zu einem Acc. c. Inf. ein vergleichender Nebensatz mit dem nämlichen Prädicatsverbum tritt, so wird das Verbum im Vergleichungssatz in der Regel ausgelassen, dann aber das Subject desselben in den Accusativ gesetzt. S. Madv. § 303, b; Sch. § 387 A. 14. Ueber die Auslassung von *esse* beim Dativ der Sache s. zu c. 1, 8.

5. *praeventam gratiam*] Dass sie in der Gunst beim Fürsten von den Legionen, die ihn dazu gemacht hatten, nämlich den in Hispanien stehenden (VI Victrix, X Gemina) und der durch Galba errichteten und aus Spaniern recrutierten legio VII Galbiana, später Gemina zubenannt (s. zu c. 6, 8), überholt waren, merkten sie wol. Die Passivconstruction ist mit ähnlicher Kühnheit angewandt, wie G. 20 *nec virgines festinantur* 'auch mit den Jungfrauen beeilt man sich nicht', d. h. mit ihrer Vermählung. Natürlich wäre freilich *praeventumque gratia* (scil. se), wie Ov. trist. V, 4, 31 *maerens tempus reminiscitur illud, quod non praeventum mortis fuisse dolet*; H. I, 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat*; A. XIV, 7 *nisi praeveniretur Agrippina*.

6. *novae res* 'Umsturz des bestehenden, Revolution' wie c. 6, 13, 7, 7 u. 8.

scelere Nymphidii Sabini] Dieser hatte während Galbas langsamen Marsches den Gedanken gefasst, selber den Thron der Cäsaren zu besteigen, wozu er sich durch seinen Einfluss unter der früheren Regierung, seine damals allmächtige Stellung in Rom und die günstige Stimmung der Prätorianer berufen glaubte. Er rückte seinem Ziele durch die Absetzung des Tigellinus

näher, mit dem er bis dahin den Oberbefehl über die Garde getheilt hatte. Als er nun gar durch seinen Agenten im Hauptquartiere Galbas in Erfahrung gebracht hatte, dass Cornelius Laco zum Chef der Garde ernannt sei, und dass er neben dem Günstling Titus Vinius nur eine untergeordnete Stellung an dem neuen Fürstenhofe einnehmen werde, beschloss er Hand ans Werk zu legen. Der Verabredung gemäss sollten die Prätorianer in dem Kasernenhofe um Mitternacht sich versammeln und er dann als Kriegsherr begrüsst werden. Aber einem Kriegstribun von der Partei Galbas und des Senates gelang es, seine Cohorte von der Unehrenhaftigkeit des Verrathes an dem von ihnen selbst anerkannten Fürsten zu überzeugen, und durch seine Leute wurde nun die Mehrzahl der übrigen Prätorianer für das Festhalten an dem eben erst geleisteten Huldigungseide gewonnen. Als daher Nymphidius zur verabredeten Stunde mit einer vom designierten Consul Cingonius Varro abgefassten Rede im Togabausch vor dem Thor der Gardecaserne erschien, fand er dasselbe verschlossen. Trotz des ungünstigen Bescheides, den er auf seine Anfrage von der Thorwache erhielt, verlangte er mit seinem Gefolge Einlass, den er auch erlangte. Ein Wurfspieß wurde von einem seiner Begleiter mit dem Schilde aufgefangen. Als man aber mit gezückter Stosswaffe auf ihn eindrang, floh er und wurde von den Verfolgern niedergestossen.

7. *praefecti*] scil. praetorio (Suet. Galb. 11). Den vollen Titel durfte Tac. wol sich ersparen, da aus dem Zusammenhange sich ergibt, dass hier nur der militärische praefectus praetorii gemeint sein kann. et — *quidem*] s. zu c. 8, 1.

in ipso conatu oppressus, set quamvis capite defectionis ablato manebat plerisque militum conscientia, nec deerant sermones senium atque avaritiam Galbae increpantium. laudata olim et militari famā 10 celebrata severitas eius angebat aspernantes veterem disciplinam atque ita quattuordecim annis a Nerone adsuefactos, ut haud minus vitia principum amarent, quam olim virtutes verebantur. accessit Galbae vox pro re publica honestā, ipsi anceps, legi a se militem, non emi; nec enim ad hanc formam cetera erant. 15

Invalidum senem Titus Vinus et Cornelius Laco, alter deter- 6 rimus mortalium, alter ignavissimus, odio flagitiorum oneratum

8. *quamvis*] concessiv beim Particip, wie *καίπερ*. Vgl. A. I, 6. 37. Nicht so bei den älteren Schriftstellern wie Cicero, der es nur mit Adjectiven verbindet.

9. *plerique* bedeutet bei Tac. 'nicht die wenigsten' d. h. 'garmanche'. Es bildet die Steigerung zu *pauci*, wie *plurimi* zu *multi*; Liv. XXIX, 29 *pauca in ipso certamine, plerosque fugientes occiderunt*. Ebenso c. 13. 27. 35. 39. 41. 46. 58. 86. IV, 84. V, 2. 5. Dial. 31 u. oft in den Ann.

senium] Galba stand im 74. Lebensjahre.

10. *militari fama celebrata*] 'im Munde der Soldaten gefeiert'.

13. *vereri*, das Simplex für das Compositum *revereri*, *αἰδέσθαι*, 'Respect, Achtung haben'.

14. *pro re publica*] 'im öffentlichen Interesse'; *pro* 'zu Gunsten'; vgl. III, 7 *decorum pro causa*.

anceps] eigentlich 'was nach beiden Seiten hin, zum guten wie zum schlimmen ausschlagen kann', daher 'gefährbringend'.

15. *nec enim ad hanc formam cetera erant*] 'denn seine sonstige Regierungsweise stand mit diesem Tone nicht im Einklang', d. h. sie war nicht untadelig. Dieser Gedanke wird im folgenden ausgeführt. Zum Sinne vgl. noch c. 18 *antiquus rigor et nimia severitas, cui iam pares non sumus*; zur Construction A. XV, 24 *litteras in eandem formam attulere* ('ein gleichlautendes Schreiben').

6. 1. *invalidus* 'hinfällig, siech, kränklich', wie c. 9. 31. 88. III, 65. IV, 24. A. I, 3. III, 43. XIII, 6.

Titus Vinus Rufinus, Legat Galbas, war seit dessen Erhebung auf den Thron neben dem praefectus praetorio Cornelius Laco das einflussreichste Mitglied des Cabinetsrathes. Ueber seine Persönlichkeit s. c. 48; über die Schläffigkeit und Unthätigkeit Lacos s. c. 24 a. E.

2. *odio flagitiorum oneratum contemptu inertiae destruebant*] Um eine grössere Concinnität durch das Aneinanderrücken der gegensätzlichen Satzglieder *alter deterrimus mortalium, alter ignavissimus* zu erzielen, hat Tacitus dem rhetorischen Interesse die streng logische Gliederung geopfert. Dem Sinne nach gehört *odio flagitiorum oneratum* zu *Titus Vinus*, dagegen *contemptu inertiae* zu *Cornelius Laco*. Danach sollte man etwa folgenden Satzbau erwarten: *Invalidum senem Titus Vinus, deterrimus mortalium, odio flagitiorum suorum onerabat, Cornelius Laco, ignavissimus hominum, contemptu inertiae suae destruebat*. Auf Galba lastete der Hass ob der Schandthaten (Schurkenstreiche) des Vinus, und seine Stellung wurde durch die Verachtung der Unthätigkeit Lacos untergraben. Eine ähnlicherhetorische Verschränkung und Verschiebung logisch zusammengehöriger Begriffe findet II, 41 statt: *ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpabant aut relabebantur*, wo man eigentlich auch in *primam aciem prorumpabant aut in postremam relabebantur* erwartete. S. zu III, 25, 3. Zu *onerare* vgl. II, 64 *Triariae licentiam modestum e proximo exemplum*

contemptu inertiae destruebant. tardum Galbae iter et cruentum interfectis Cingonio Varrone consule designato et Petronio Turpiliano consulari: ille ut Nymphidi socius, hic ut dux Neronis inauditi atque indefensi tamquam innocentes perierant. introitus in urbem trucidatis tot milibus inermium militum infaustus omine atque ipsis etiam, qui occiderant, formidolosus. inducta legione Hi-

onerabat ('liess in schlimmerem Lichte erscheinen'); IV, 14 *quem* (dilectum) *suapte natura gravem onerabant* ('machten noch unerträglicher') *ministri avaritia ac luxu*.

3. *tardum Galbae iter*] Nach einer Berechnung von Savilius war Galba Anfang Juli aus Spanien aufgebrochen und erst gegen den September hin nach Rom gekommen. Ueber die Auslassung der Copula s. zu c. 3, 1.

4. *Cingonio Varrone*] s. zu c. 5, 6. Sein Tod wird in den August gesetzt. In den letzten vier Monaten des J. 68 hatte er das Consulat als cons. suff. verwalten sollen.

Petronio Turpiliano consulari] Er hatte 61 n. Chr. das Consulat bis zum 1. März bekleidet und war darauf an die Stelle des Suetonius Paulinus zur gänzlichen Unterdrückung des Aufstandes in Britannien geschickt, wo er Ruhe und Ordnung wieder herstellte, ohne jedoch sich auf weitere Unternehmungen einzulassen. Nach Niederlegung des Statthalteramts wurde er mit den Triumph-Ehrenzeichen belohnt. A. XIV, 29. 39. XV, 72. Agr. 16.

5. *dux Neronis*] 'Feldherr Neros'. Vgl. c. 79 *suis* (i. e. Othonis) *ducebatur*; III, 37 *quod dux imperatorem* . . . *prodidisset*.

inauditi atque indefensi] Dieselbe zur Verstärkung des Begriffs dienende rhetorische Verbindung von Synonymen II, 10, 11. A. II, 77. D. 16, 14.

6. *tamquam innocentes*] Tacitus will nicht gerade behaupten, dass sie unschuldig waren, aber sie galten für unschuldige Opfer eines Justizmordes. Vgl. Plin. ep. IV, 11, 8 *dixit* (Cornelia Vestalis), *donec ad supplicium, nescio an innocens, certe tamquam innocens ducta est*.

7. *trucidatis tot milibus inermium*

militum] Die Seesoldaten (*classici* oder *classarii*, *ἐπιπράται*) strebten stets nach dem ehrenvolleren und wol auch einträglicheren Dienst in der Linie. Nun hatte Nero Tausende von Schiffssoldaten zur Stütze seines Thrones nach Rom verlegt und aus der Elite dieser Marinetruppen die legio I classica (c. 31) errichtet; die übrige Masse wurde als Reserve zurückbehalten, jedenfalls mit der Aussicht auf eine demnächstige Einreihung in die Linie. Galba liess bei seinem Einzug in Rom die legio classica bestehen, während die übrigen Marinetruppen in ihrer bisherigen Organisation verbleiben und zu dem Seedienst zurückkehren sollten. Die in ihren Hoffnungen getäuschten Seesoldaten revoltierten und traten dem Kaiser an der Mulvischen Brücke mit ihren Forderungen entgegen. Der gestrenge Kriegsherr liess auf sie einhauen und die Truppe decimieren (s. zu c. 37, 8. Suet. Galb. 12); der Rest wurde in Gefangenschaft gehalten (c. 87).

8. *legione Hispana*] die von Galba zur Bekämpfung Neros errichtete VII Galbiana, welche aus spanischen Provinzialen recrutiert war; vgl. II, 11 mit Suet. Galb. 10 *e plebe provinciae* (Hispaniae Tarraconensis) *legiones* (lies *legionem*) *et auxilia conscripsit*; H. III, 25 *is* (filius Iulii Mansueti Hispani) *mox adultus inter septimanos a Galba conscriptus*. Zur Zeit der Schilderhebung Othos stand sie jedenfalls nicht mehr in Rom; wir finden sie später in Pannonien wieder (II, 11 vgl. mit c. 67. 86), wohin sie wahrscheinlich auf die Kunde von der Gährung unter den germanischen Legionen geschickt war, um dort meuterischen Wühlereien gegenüber den treugesinnnten Soldaten einen festen Halt zu geben. Späterhin mit der durch

spana, remanente ea, quam e classe Nero conscripserat, plena urbs exercitu insolito; multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et 10 Illyrico, quos idem Nero electos praemissosque ad claustra Caspiarum et bellum, quod in Albanos parabat, opprimendis Vindicis coeptis revocaverat: ingens novis rebus materia, ut non in unum aliquem prono favore, ita audenti parata.

Vespasian aufgelösten legio I Germanica vereinigt führte sie den Beinamen Gemina. S. Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 354; doch irrt dieser gründliche Forscher darin, dass er den durch mehrere Stellen des Tac. (II, 86. III, 7. 10) hinlänglich belegten Beinamen Galbiana, der bis zur Verschmelzung der Legion mit der I Germanica offenbar offizielle Geltung gehabt hat, vollständig ignoriert.

9. *ea, quam e classe Nero conscripserat*] die von Nero errichtete legio classica (c. 31) oder prima classicorum (II, 67) oder prima (II, 11. 23. 24) oder prima Adiutrix (II, 43. III, 44). Den Beinamen Adiutrix scheint sie von Otho erhalten zu haben, da er erst II, 43 angeführt wird. Anders Marquardt a. a. O., doch s. Pfizner in Jahns N. Jahrb. Bd. 75 S. 731 f. Fälschlich schreibt Dio LV, 24 die Errichtung der Legion dem Galba zu. — Ueber *plenus* mit dem Abl. s. zu c. 2, 12.

10. *exercitu insolito*] Die Römer hatten in den Mauern der Stadt früher nur Praetorianer gesehen. Unter Galba kam ausser der von Nero errichteten Marinelegion eine Legion eingeborner Spanier in die Hauptstadt.

numeri] wie c. 87. Agr. 18 'Truppenabtheilungen', ein allgemeiner Ausdruck für *vexilla, cohortes, manipuli, alae, turmae*.

11. *claustra Caspiarum*] ist nach Analogie von Thermopylae gesagt, nur mit Weglassung von *portarum*. Dieser zwischen Medien und Hyrcanien (wahrscheinlich beim heutigen Wladi-Kawkas) belegene Engpass führte an die Südwestküste des Caspischen Landsees, auf der entlang man mit Umgehung der armenischen Gebirge den Weg nach den Albanern im südöstlichen Kau-

kasus nehmen konnte. A. VI, 33 heisst er *Caspia via*, richtiger aber bei Plin. n. h. VI, 11 (12), 30 und 13 (15), 40 *portae Caspiae* zum Unterschiede von den eigentlichen *portae Caspiae*, die im Süden des Caspischen Sees nördlich von Teheran liegen.

12. *Vindicis coeptis*] C. Julius Vindex, Proprätör von Gallien, aus einer gallischen Senatorenfamilie, hatte im J. 68 n. Chr. die Willkürherrschaft Neros zu stürzen unternommen und sich zu diesem Zwecke mit Galba, dem Statthalter in Hispania Tarraconensis, in Verbindung gesetzt, dem er Anträge bezüglich der Thronbesteigung machte. Bei Vespasian (J. Besançon) traf er mit dem Heere von Obergermanien unter L. Verginius Rufus zusammen. Eine Besprechung beider Feldherren führte zu keinem entscheidenden Resultate, obwohl eine Verständigung angebahnt schien. Die Besetzung der Stadt durch die Gallier aber gab Veranlassung zu einem blutigen, von Verginius wol nicht beabsichtigten Zusammenstoss mit den germanischen Truppen. Die Gallier erlitten eine Schlappe, und Vindex, der an Verrath von Verginius Seite glaubte, erstach sich.

13. *novis rebus*] s. zu c. 5, 6.

ut—ita] 'wenn auch—doch' oder 'zwar—aber'; c. 7, 6. 52, 7. II, 37, 8. IV, 78, 13. 80, 5. Ebenso *sicut—ita* I, 52, 10. V, 7, 6. Draeger Synt. § 173.

unus aliquis vertritt die Stelle des fehlenden Sing. von *singuli* 'eine einzelne Persönlichkeit, ein bestimmter einzelner'; vgl. c. 13, 6. Dial. 6. Schon bei Cicero kommt die Verbindung vor, z. B. acc. in Verr. I § 62. II § 9. div. in Caec. § 27.

14. *prono favore*] 'aus entschiedener Vorliebe'. In der ersten, scenischen Bedeutung 'Beifall' II, 29, 13. *parata*] 'zur Verfügung'.

- 7 Forte congruerat, ut Clodii Macri et Fonteii Capitonis caedes nuntiarentur. Macrum in Africa haud dubie turbantem Trebonius Garutianus procurator iussu Galbae, Capitonem in Germania, cum similia coeptaret, Cornelius Aquinus et Fabius Valens legati legio-
5 num interfecerant, antequam iuberentur. fuere, qui crederent Capitonem, ut avaritia et libidine foedum ac maculosum, ita cogitatione rerum novarum abstinuisse, sed a legatis bellum suadentibus, postquam inpellere nequiverint, crimen ac dolum ultro compositum, et Galbam mobilitate ingenii, an ne altius scrutaretur, quoquo modo

7. 1. congruerat ut] 'hatte es sich getroffen, dass gleichzeitig'.

Clodius Macer, Statthalter von Africa, suchte aus ehrgeizigen Absichten die öffentliche Ordnung zu stören und Unruhen zu stiften. Zu dem Zwecke hatte er die Getreideschiffe aus dieser Kornkammer Roms am absegeln verhindert, um die Hauptstadt durch Erregung von Hungersnoth von seiner Gewalt abhängig zu machen (I, 73. Suet. Galb. 11).

Fonteius Capito war Consular und Statthalter (legatus Caesaris pro praetore) in Niedergermanien. Wegen des näheren Sachverhalts vgl. c. 58. III, 62.

2. turbare i. e. turbas concitare, 'Unruhen und Wirren erregen', wie I, 85. A. I, 20. III, 47. Cic. de fin. I § 34.

3. procurator] s. zu c. 2, 16.

4. Fabius] wahrscheinlich Legat der V. Legion; s. zu IV, 18, 3.

5. fuere qui crederent] Quellenschriftsteller der Kaiserzeit und Gewährsmänner des Tacitus. Vgl. c. 14, 7 ut quidam crediderunt; II, 99, 11 credere plerique.

6. ut] Ergänze fuisse aus abstinuisse; vgl. c. 70, 18. IV, 14 neque enim societatem ut olim (esse); at sibi (esse) robur pedetum equitumque; c. 17 quantum in Italia reliquum (esse); c. 23 id malorum (fore); c. 49 unam in audacia spem salutis (esse); c. 57 nunc hostes (esse). Ueber den Acc. mit d. Inf. im relativen Vergleichungssatze s. zu c. 17, 7.

libido 'wüste Ausschweifung, Liederlichkeit', wie II, 62 foeda et

inexplebilis libido; c. 73. III, 33. 41. 45. 83.

foedum ac maculosum] wie II, 30. A. XIII, 33 'verächtlich und gebrandmarkt'; foedus auch sonst von gemeiner, erniedrigender Leidenschaft, wie II, 62 epularum foeda et inexplebilis libido.

8. nequiverint] Die strengere consecutio temporum der älteren Schriftsteller, namentlich Ciceros, verlangte das Plpf. Conj. Draeger Synt. § 27, d.

crimen bezeichnet die Anschuldigung, dass Capito Verrath gesponnen habe, dolum den Anschlag auf sein Leben. Vgl. c. 58 exarserrat in eum (Julium Burdonem) iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset.

ultro] Nicht zufrieden mit dem vergeblichen Versuche den Statthalter zur Empörung zu verleiten kamen die Legaten einer Anklage von seiner Seite zuvor und wussten durch arglistige Anschuldigung ihm die Schuld in die Schuhe zu schieben, gleichsam ultro progressi sunt, ut componerent. In ultro liegt der Begriff, dass man eine Linie überschreitet, innerhalb deren erwartet wird dass man sich halten werde. Ebenso A. XIV, 7 ipse (Nero) audito venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum scaenam ultro criminis parat. So ist H. I, 18 ultro adseverat legiones non ultra verba errasse et brevi in officio fore die Linie, die Galba überschreitet, das offizielle Schweigen, die Passivität. Er kommt übertriebenen Gerüchten dadurch zuvor, dass er von sich aus mit

acta, quia mutari non poterant, comprobasse. ceterum utraque 10
caedes sinistre accepta, et invisio semel principi seu bene seu male
facta parem invidiam adferebant. venalia cuncta, praepotentes li-
berti, servorum manus subitis avidae et tamquam apud senem festi-

der (angeblichen) Wahrheit heraus-
rückt. Daher bezeichnet *ultra* oft
das Ergreifen der Initiative und be-
deutet im militärischen Sinne mit
laccessere, adgredi, oppugnare, arma
inferre, crumpere verbunden das
übergehen aus der Defensive in die
Offensive; vgl. Cic. in Cat. III § 28
est etiam in nobis is animus, Quirites,
ut non modo nullius audaciae ce-
damus, sed etiam omnes improbos
ultra semper laccessamus; H. III, 2.
IV, 23. 79. Agr. 25. 26. Bald lässt
es sich durch 'unaufgefordert' wie-
dergeben, wie A. XII, 49 *ultra re-*
gium insigne sumere cohortatur,
bald durch 'freiwillig, von selbst',
wie H. I, 41 *obtulisse ultra per-*
cussoribus iugulum, bald durch
'seinerseits, ihrerseits', wie IV, 23
ultra ipsi obpugnatores ignibus
petebantur. Nicht selten steht es
überbietend und entspricht unserem
'noch obendrein, sogar noch'; vgl.
Verg. Aen. II, 145 *his lacrimis vi-*
tam damus (Sinoni) *et miserescimus*
ultra (i. e. quod plus est); Hor. sat.
II, 5, 90 *difficilem et morosum offendet*
garrulus ultra (der Schwätzer wird
sich beim grämlichen und mürrischen
nicht bloss nicht angenehm
machen, sondern obendrein noch
ihm Anstoß geben und ihn ärgern);
A. III, 36 *liberti etiam ac servi*
patrono vel domino, cum voces, cum
manus intentarent, ultra metuebantur
(von Sklaven und Freigelassenen
sollte man doch natürlich weit eher
erwarten, dass sie vor dem Herrn
oder Patron Respect hätten); H. II,
65 *auctoritas Cluvii praevaluit, ut*
pumiri ultra libertum suum Vitellius
iuberet (das feste persönliche auf-
treten imponierte dem Vitellius so,
dass er nicht etwa bloss die An-
schuldigung als unbegründet zu-
rückwies, sondern den Kämmerling
noch obendrein mit dem Tode be-
strafte). Vgl. noch I, 9, 4. c. 32. 62.

71. II, 69. 70. III, 54. A. VI, 31.
XV, 66. G. 14. 15.

componere, συντίθεσθαι, 'anzetteln,
anstiften, aushecken', wie c. 34
compositum auctumque rumorem;
IV, 14 *composita seditio*; V, 22 *in-*
sidias composuere; A. XI, 10 *dolo*
ante composito; Sall. Jug. 111 *com-*
posito dolo.

9. *mobilitas ingenii* 'Neigung zu
Sinnesänderung, Launenhaftigkeit,
wankelmüthige Sinnesart', wie II,
57. III, 84. V, 8. Caes. b. G. II, 1. Sall.
Jug. 88, 6. Vgl. noch H. I, 24 *mo-*
bilissimum quemque ingenio.

an] 'oder vielleicht' mit Aus-
lassung des Ausdrucks der Unge-
wissheit vor *an*, das sich dann von
aut kaum unterscheidet. Vgl. III,
25, 1. IV, 47, 1. 66, 8. A. I, 13. 65.
II, 38. 42. Draeger Synt. § 153, 1.

11. *sinistre*] i. e. in malam partem,
wie II, 93, III, 52. A. I, 74. VI, 32.
Agr. 5.

12. *invidia* 'gehässige Beurthei-
lung, Anfeindung'. Zur Verbindung
mit *adferre* 'nach sich ziehen, ver-
anlassen, hervorrufen' vgl. III, 39
invidiam ferre; A. I, 51 *miserationem*
adferre; IV, 3 *moram* und *metum*
adferre. S. Nägelsbach lat. Stil.
§ 107, 1. Zum Ausdruck des Ge-
dankens vgl. A. II, 2 *perinde odium*
pravis et honestis.

13. *subitis*] 'bei dem plötzlichen
Glückswechsel' da sie jetzt Sklaven
des Kaisers geworden waren; vgl.
über den Abl. abs. des subst. Neutr.
Adj. c. 69 *ut est vulgus mutabile su-*
bitis; V, 15 *Romani prosperis per-*
fecis; A. II, 14 *pavidos adversis*. Uebri-
gens ist *servorum* nur ein verächt-
licher Ausdruck für *libertorum*, wie
H. II, 57 *Asiaticum* (*libertum*) *foedum*
mancipium; III, 47 *barbarum man-*
cipium von *Anicetus*, dem Freige-
lassenen des Pontischen Königs Po-
lemo. Vgl. zu V, 9, 16.

tamquam] subjectiv zu fassen, wie

nantes, eademque novae aulae mala, aequae gravia, non aequae excusata. ipsa aetas Galbae inrisui ac fastidio erat adsueta iuventutis Neronis et imperatores forma ac decore corporis, ut est mos vulgi, comparantibus.

8 Et hic quidem Romae tamquam in tanta multitudine habitus animorum fuit. e provinciis Hispaniae praeerat Cluvius Rufus, vir facundus et pacis artibus, bellis inexpertus. Galliae super memo-

c. 6, 6. 16, 27; so ut c. 4, 10. 34, 2.

14. eadem — mala] ac superioris.

15. fastidio erat] 'war zuwider, widerte an'.

16. forma absolut 'Wolgestalt' wie III, 33, 5. IV, 14, 6. A. V, 1; daneben decor 'Anmuth, Grazie'.

8. 1. et — quidem] schliesst wie μέν δὲ und μὲν οὖν das vorhergehende zusammenfassend ab; vgl. c. 5 et Nymphidius quidem; c. 16 et Galba quidem.

tamquam in tanta multitudine] insofern (soweit) es bei einer so grossen Bevölkerung sich ermitteln lässt, unter welcher die verschiedensten Ansichten und Wünsche sich geltend machen. Sonst dafür ut, wie Hor. sat. I, 6, 79 in magno ut populo. S. noch zu c. 4, 10.

habitus] 'Haltung, Stimmung', wie c. 4, 2.

2. Hispaniae] Tarraconensi, woselbst leg. VI Victrix und leg. X Gemina standen.

Cluvius Rufus, Consular und Neros Begleiter auf dessen Kunstreise durch Griechenland (67 n. Chr.), von Galba zu seinem Nachfolger in Hispania Tarraconensis im Sommer 68 ernannt, war mehr Staatsmann und Sachwalter als Kriegsmann. Reich und als Redner hoch angesehen hielt er sich frei vom Makel des Delatorenunwesens (IV, 43). Seine historiae 'Zeitgeschichte' (Plin. ep. IX, 19, 5), die wahrscheinlich mit Caligula begannen und mit Vitellius abschlossen, sind wol nächst dem Geschichtswerke des älteren Plinius (s. zu II, 101, 1) die Hauptquelle für des Tacitus Darstellung dieser Zeit gewesen, doch citirt er sie nur A. XIII, 20. XIV, 2. Vgl. über ihn c. 76. II, 58.

65. III, 65. IV, 39. Suet. Ner. 21. Jos. ant. XIX, 1, 13.

3. facundus et pacis artibus, bellis inexpertus] 'beredt und von staatsmännischer Befähigung (politischer Bildung), doch kein Kriegsmann'. Zur Verbindung des attributiven Adj. mit dem Abl. qual. pacis artibus vgl. Cic. de or. I § 85 (ed. Pid.) homo promptus atque abundanti doctrina; § 104 summo hominem ingenio nostrique cupidissimum; § 118 detractis omnibus vitiis orator atque omni laude cumulatus; § 191 hominem acutissimo omnium ingenio, sed minime ceteris artibus eruditum. Beispiele mit dem Gen. qual. s. Draeger Synt. § 72. Uebrigens hat Tac. hier das beim Abl. qual. erforderliche Adj. durch den Gen. pacis ersetzt, wie V, 6 lacus immenso ambitu, specie maris; A. I, 57 uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo. Zu dem Ausdrucke pacis artibus i. e. prudentia civili (Beredsamkeit und Rechtskunde) vgl. A. IV, 6 inlustres domi artes; III, 75 studii civilibus; zu bellis inexpertus H. II, 75 legiones civili bello inexpertas; Agr. 41 expertum bellis animum. Draeger Synt. § 55 erkennt hier Dative gegen A. XVI, 5 lascivia inexperti. Wegen des passiven Gebrauchs des Part. Dep. vgl. noch H. II, 4 inexpertum bellum; A. I, 59 aliis gentibus inexperta esse supplicia. Draeger § 26, c. Zum adversativen Asyndeton zweier Satzglieder vgl. A. XVI, 26 vana et reo non profutura, intercessori exitiosa. Draeger § 137, b.

super] 'neben, ausser' nach dem Vorgange von Livius; vgl. Agr. 17 super virtutem hostium locorum quoque difficultates eluctatus; G. 48

Vindicis obligatae recenti dono Romanae civitatis et in po-
 1 tributi levamento. proxima tamen Germanici exercitibus 5
 um civitates non eodem honore habitae, quaedam etiam fini-
 lempis pari dolore commoda aliena ac suas iniurias metieban-
 Germanici exercitus, quod periculosissimum in tantis viribus,
 i et irati superbia recentis victoriae et metu, tamquam alias

vires; A. I, 59 *super insitam*
iam. Draeger Synt. § 93, a.
oriam Vindicis] Diejenigen
 schaften, welche sich für die
 erhebung des Vindex erklärt
 , nahmen auch für Galba leb-
 artei.

recenti dono Romanae civitatis
 der Regierung des Claudius
 48 n. Chr. die Familien oder
 der des gallischen Landes-
 welche durch Staatsvertrag
 für ihre Person als Gnaden-
 ank des römischen Staats im
 e der civitas sine suffragio,
 ohne actives und passives
 echt, sich befanden, durch
 beschluss das suffragium, d. h.
 lem Wegfall des allgemeinen
 rechts die Wählbarkeit zum
 en und dadurch das Recht
 ufnahme in den Senat, und
 die civitas im umfassenden
 erlangt (A. XI, 23. 25). Jetzt
 Galba vor kurzem allen Bür-
 derjenigen gallischen Gemein-
 , welche für Vindex und ihn
 Partei ergriffen hatten, die
 cum suffragio ertheilt. Vgl.
publice donatos; Plut. Galb. 18.
posterum] wie c. 44. 87. II,
 I, 55. 61. IV, 17. 62. V, 4.
 14 mal in den Ann.

tributi levamentum ist 'Steuer-
 '. Der vierte Theil des tri-
 war denjenigen gallischen
 nen für die Zukunft erlassen,
 e sich an die Sache des Vin-
 d Galba angeschlossen hat-
 . 51).

manici exercitus sind die in
 nien stehenden Heere; *Ger-*
exercitus wären Truppen, die
 ermanen bestehen. Vgl. Rit-
 der cambridger Ausgabe.

galliarum civitates] Diejenigen
 r, welche zu Verginius gehöl-
 atten, waren der oben er-
 en Vergünstigungen nicht

theilhaftig geworden, ja theilweise
 in ihrem Landbesitze geschmälert,
 namentlich die Treverer und Lin-
 goner; vgl. c. 53 *atrocibus edictis*
aut damno finium Galba perculerat.

eodem honore habitae] wie Caes.
 b. G. V, 54 *quos praecipuo sem-*
per honore Caesar habuit; VI, 13
qui aliquo sunt numero atque honore.

7. *dolor* 'Unwille, Verdruss'.
suas iniurias] 'eigene Beeinträch-
 tigungen', wie Caes. b. G. VII, 38.

8. *periculosissimum*] Bemerke die
 seltene Auslassung der Copula beim
 Adj. im appositionellen Relativ-
 satze. — Tac. erklärt die Verbin-
 dung von Uebermuth und Besorgnis
 für sehr gefährlich.

9. *tamquam* — *fovissent*] 'da sie
 ja einer andern Partei gehuldigt
 (sie eifrig unterstützt, eigtl. gehegt
 und gepflegt) hätten'; ebenso *fovere*
 Liv. XXXVIII, 32 *partem utram-*
que fovendo; H. II, 98 *occultis*
nuntiis Vespasianum fovens; A. II,
 71 *vindicabitis vos, si me potius*
quam fortunam meam fovebatis; H.
 III, 83, 2. IV, 39, 11. Dieser
 eigenthümliche Gebrauch von *tam-*
quam gehört zu den mancherlei
 sprachlichen Besonderheiten und
 Gracismen des Schriftstellers. Be-
 kanntlich bezeichnen die Griechen
 durch den Zusatz von *ὡς* den durchs
 Particip ausgedrückten Grund als
 etwas bloss vorgestelltes, als sub-
 jective Meinung, Voraussetzung,
 Einbildung des grammatischen oder
 logischen Subjects im regierenden
 Satze, ohne dass damit gesagt sein
 soll, jene subjective Auffassung ent-
 spreche der Wirklichkeit nicht und
 beruhe auf Selbsttäuschung oder
 sei auf Täuschung berechnet. Aehn-
 lich gebraucht Tac. das Part. Pf.
 Dep. (wie c. 48 *tamquam furatus*;
 A. XIII, 20 *tamquam Agrippinae*
gratia propectum) oder das Part.

10 partes fovissent. tarde a Nerone desciverant, nec statim pro Galba Verginius. an imperare noluisse, dubium: delatum ei a milite imperium conveniebat. Fonteium Capitonem occisum, etiam qui queri non poterant, tamen indignabantur. dux deerat abducto Verginio

Fut. (wie A. VI, 36 *subdito rumore tamquam Mesopotamiam invasurus*; XII, 49 *tamquam recipaturus Armeniam*), aber statt der dem lateinischen mangelnden Participia Aoristi und Perf. Act. setzt er nach dem Vorgang von Livius (Weissenborn zu XXXVII, 1, 4. 23, 6) die Conjunction *tamquam* mit dem Conjunctiv, wenn er den Grund als in der Anschauung und Vorstellung jemandes liegend bezeichnen will. An u. St. wird durch *tamquam* die Meinung derer eingeleitet, vor welchen die Soldaten Furcht haben, und zwar nach der Vorstellung, die sie sich von dieser Meinung machen. Uebersetze solche Nebensätze durch Wendungen wie 'in der Meinung, in der Unterstellung, in der Voraussetzung, mit der Angabe dass', oder durch einen conjunctivischen Causal- oder Relativsatz mit dem Zusatz von 'seiner (ihrer) Ansicht nach' oder der Partikel 'ja'.

10. *tarde — conveniebat*] Die Gründe der Furcht werden damit angegeben.

pro Galba] erg. *fuerat* aus dem vorhergehenden Plpf. wie III, 83, 12. IV, 44, 10.

11. *L. Verginius Rufus*, Consular und Statthalter von Obergermanien, hatte nach dem Falle des Vindex eine zurückhaltende Stellung dem Galba gegenüber eingenommen, aber auch dem wiederholten Andringen seiner Soldaten, aus ihrer Hand die Kaiserwürde anzunehmen, standhaft widerstanden, indem er dem römischen Senate und Volke das Recht der Entscheidung gewahrt wissen wollte. Darauf bezieht sich die von ihm selbst bei Lebzeiten verfasste Grabschrift:

*Hic situs est Rufus, pulso qui
Vindice quondam*

*Imperium adseruit non sibi, sed
patriae.*

Dreimal zum Consul ernannt (63. 69. 97 n. Chr.) starb er im 3. Consulatsjahr 83 J. alt.

an imperare noluisse, dubium etc.]

Ob V. die Herrschaft wirklich nicht gewollt d. h. aufrichtig ausgeschlagen habe, war nicht unzweifelhaft; ausgemacht war aber, dass man sie ihm angeboten hatte. Letzteres konnte also dem Heere zum Vorwurfe gemacht werden, ersteres nicht als Entschuldigung dienen (Bonnet). Die eine Ungewissheit bezeichnenden Ausdrücke, wie *haud scio, nescio, dubito* deuten in der Verbindung mit *an* ('ob nicht vielmehr') bei den älteren Klassikern stets eine Hinneigung zur Bejahung oder zum Entschlusse an. So auch noch bei Tac. in Stellen wie IV, 63 *an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permetterent, dubitavere*; A. XIII, 50 *dubitavit* ('war dazu geneigt') *Nero, an cuncta vectigalia omitti iuberet* und bei Curt. IV, 59, 30 *dicitur acinace stricto Darius dubitasse, an fugae dedecus honesta morte vitaret*. Spätere freilich gebrauchen *dubito an, nescio an* häufiger und *dubium est an, incertum est an* wol immer zum reinen Ausdruck des Schwankens zwischen zwei Möglichkeiten oder einer wirklichen Ungewissheit; vgl. Ov. her. 17, 157 *cum dubitaret, an iret*; Flor. I, 32, 2 *dubium an et manu, certe oratione*; Curt. III, 21, 21 *sicut dubium esset, an vinceret, ita illud utique certum esse, honeste et cum magna laude moriturum*; Plin. epp. IV, 11, 8 *nescio an innocens, certe tamquam innocens*; VIII, 14, 24 *nescio an iure, certe aequitate etc.* A. I, 5 in der Parenthese *dubium an quaesita morte*. S. noch zu c. 23, 1.

12. *conveniebat*] 'war ausgemacht'.

qui queri etc.] die Gemeinen und

imulationem amicitiae; quem non remitti atque etiam reum tamquam suum crimen accipiebant. ¹⁵
 Superior exercitus legatum Hordeonium Flaccum spernebat ⁹
 ta ac debilitate pedum invalidum, sine constantia, sine auctori-
 ne quieto quidem milite regimen: adeo furentes infirmitate
 entis ultro accendebantur. inferioris Germaniae legiones diu-
 sine consulari fuere, donec missu Galbae A. Vitellius aderat, ⁵
 ris Vitellii ac ter consulis filius: id satis videbatur. in Bri-

jederen Chargen, da die Mör-
 elbst noch commandierten.

reum] zur Verantwortung ge-
 Dass Verginius auf Galbas
 ss oder Anstiften in Anklage-
 versetzt sei, wird sonst nir-
 berichtet. Man weiss nur,
 er das Statthalteramt in die
 e des zu seinem Nachfolger
 nnten Legaten Hordeonius
 ns niederlegte und auf Galbas
 rderung sich nach Rom begab.
 icht existierte die Processge-
 aur in der erhitzten Phantasie
 rgwöhnlichen Menge, eine Er-
 rung, die in Zeiten der Auf-
 g vorzukommen pflegt.

1. *Superior exercitus*] Es be-
 aus den Legionen IV Mace-
 a, XXI Rapax, XXII Primi-
 , die zu Mogontiacum (Mainz)
 vndonissa (Windisch im Can-
 Aargau) ihre Standquartiere
 a. Die vierte der Legionen,
 e ursprünglich das Heer von
 germanien bildeten, II Augusta,
 unter Claudius nach Britannien
 gt worden. A. XIV, 37. H. III,
 . Pauly Realenc. Bd. IV S. 873.
 rdeonius Flaccus war legatus
 laris Caesaris pro praetore.
 : seinen Charakter vgl. be-
 rs c. 56. IV, 19.

debilitate pedum] gewählte Um-
 bung des technischen unrö-
 en Ausdrucks *podagra*. Ueber
 Scheu der nachklassischen
 vor den trivialen Ausdrücken
 gleichen Lebens vgl. Nipperdey
 S. XXXIX. Wölfflin im Phil.
 XVII S. 139. Für *invalidus* (s.
 6, 1) hätte die ältere Prosa
 tus vorgezogen. Vgl. noch
 88, 8.

sine constantia] mit dem attribu-
 tiven Adj. *invalidum* koordiniert;
 s. zu III, 8 *incruentam et sine luctu*
victoriam; IV, 58 *maturam et sine*
noxa poenitentiam. Nägelsbach lat.
 Stil. § 144, 1, b.

3. *regimen*] Die Auslassung der Co-
 pula im Impf. findet beim Subst. nicht
 selten statt: c. 40, 3. 52, 6. 59, 11.
 62, 1. 85, 5. II, 1, 7. 6, 8. 29, 13.
 46, 13. 82, 1. III, 2, 1. 78, 3. 82,
 3. IV, 42, 16. 58, 11.

adeo] 'erst recht, nun gar' nach
ne — quidem; vgl. III, 64. IV, 39.
 80. Es wird von dem gesagt, was
 in noch höherem Masse gilt. So
 schon bei Sallust.

4. *retinentis*] als Part. Impf. co-
 natus 'dessen der sie zu zügeln
 versuchte'.

ultro] überbietend 'sogar noch,
 obendrein'; s. zu c. 7, 8.

inferioris Germaniae legiones]
 nämlich I Germanica im Winter-
 lager zu Bonna (Bonn), V Alauda,
 XV Primigenia zu Vetera (j. Bir-
 ten bei Xanten gegenüber Wesel),
 XVI Gallica zu Novaesium (Neuss).
 Vgl. IV, 25. 26. 35.

diutius] 'eine Zeitlang' mit ab-
 geschwächter Comparativbedeu-
 tung, wie Cic. orat. § 10 *cetera*
nasci occidere, fluere labi, nec diu-
tius esse uno et eodem statu. Ge-
 meint ist die seit der Ermordung
 Capitos verstrichene Zeit.

5. *sine consulari*] scil. legato
 Caesaris pro praetore. Ueber des
 Aulus Vitellius Persönlichkeit und
 Charakter vgl. besonders III, 86.

donec — aderat] Nach Wölfflins
 Beobachtung verbindet Tac. *donec*
 'bis' mit dem Conj. Praes. (zwölf-
 mal), mit dem Conj. Impf. (70mal)

tannico exercitu nihil irarum: non sane aliae legiones per omnes civilium bellorum motus innocentius egerunt, seu quia procul et Oceano divisae, seu crebris expeditionibus doctae hostem potius 10 odisse. quies et Illyrico, quamquam excitae a Nerone legiones, dum in Italia cunctatur, Verginium legationibus adissent. sed longis spatiis discreti exercitus, quod saluberrimum est ad continendam militarem fidem, nec vitiis nec viribus miscebantur.

und mit Ind. Pf. (41 mal), mit dem Ind. Impf. nur hier, wo man den Ind. Pf. erwarten sollte. Cic. gebraucht es nur im Sinne von 'bis endlich' und zwar mit dem Ind. Pf. Schultz lat. Spr. § 362.

missu Galbae] 'im Auftrage Galbas' wie c. 43, 8. V, 10, 4. A. I, 60. II, 43. III, 21. So schon bei Caesar.

adesse 'sich einstellen, erscheinen'; vgl. c. 52. II, 14.

6. *id satis videbatur*] Die Ernennung eines Mannes von hoher Geburt, dessen Vater eine bedeutende Stellung eingenommen hatte, schien hinreichende Bürgschaft dafür zu bieten, dass die gegen Galba und sein Regiment Groll und Unmuth empfindenden Truppen in die neue Ordnung der Dinge sich gutwillig fügen oder doch sich ruhig verhalten würden. — Zum Ausdruck vgl. IV, 59 *legatos vinciri satis visum*; A. II, 85 *satis visum de Vestilia statuere*.

in Britannico exercitu] leg. II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Zur Auslassung der Copula bei einem praepositionalen Ausdruck vgl. c. 18, 12. 50, 19. 62, 1. 64, 4. 65, 5. 82, 13. 85, 10. 86, 12. G. 12.

7. *non sane*] οὐ μὴν. Die Partikel *sane* dient zur Sicher- und Feststellung; ebenso c. 12, 6.

8. *innocentius egerunt*] 'bewiesen eine unsträflichere (makelloser) Haltung'. Doch blieb es nicht so; vgl. c. 60, 6.

9. *divisae*] Zur Auslassung von *erat* beim Part. Pass. im Causalsatz vgl. II, 12 *quod nihilusquam provisum*; c. 33 *quando suspecti duces*.

hostem potius odisse] Das ver-schwiegene Vergleichungs-glied *quam cives et imperatorem* ergibt sich leicht.

10. *Illyrico*] In Pannonien lag die leg. XIII Gemina, später auch

die von Galba aus hispanischen Landeskindern gebildete VII Galbiana (s. zu c. 6, 8), in Dalmatien XI Claudia, XIV Gemina Martia Victrix, in Moesien VII Claudia, VIII Augusta, III Gallica (s. zu c. 79, 23).

excitae] 'entboten, aufgeboten' (vgl. II, 66. 81. 97. Nep. Hann. 8, 1) nämlich gegen Vindex. Ehe es indessen zum Aufbruch nach Italien kam, ward der Aufstand bereits zu Ende.

11. *cunctatur*] nach Classens Vorschlag statt *cunctantur*. Der Ausdruck geht auf Neros Unschlüssigkeit, durch die eben die Soldaten auf den Gedanken gebracht wurden, dem Verginius den Thron anzubieten. Nero vergeudete auf die Kunde von der Empörung des Vindex die kostbare Zeit im Rausche eines schwelgerischen Genusslebens und mit dem Entwerfen unsinniger Kriegspläne (Suet. Ner. 40–49). Die illyrischen Legionen waren in ihren weit auseinander liegenden Standquartieren geblieben und hatten sich also nicht in Italien concentririeren können.

legationibus] 'durch Deputationen'.

13. *nec vitiis nec viribus miscebantur*] 'es fand sich kein Vereinigungspunkt, weder für ihre Sittenverderbnis, noch für die Streitkräfte', d. h. sie fanden keine Gelegenheit, weder einander mit ihren Fehlern anzustecken, noch ihre Streitmassen zu einem Ganzen zu vereinigen. Bei ihrer Isolierung konnte die sittliche Verdorbenheit einzelner Truppenkörper den andern sich nicht mittheilen und ihre Streitkräfte konnten sich zu keinem gemeinsamen Unternehmen zusammen thun. Von schlechtem Geiste aber waren die Truppen besetzt, wenn bei den einen immo-

Oriens adhuc inmotus: Suriam et quattuor legiones obtinebat 10
 ius Mucianus, vir secundis adversisque iuxta famosus. insignes
 itias iuvenis ambitiose coluerat; mox attritis opibus, lubrico
 , suspecta etiam Claudii iracundia, in secretum Asiae sepositus
 prope ab exule fuit quam postea a principe. luxuria industria,
 tate adrogantia, malis bonisque artibus mixtus; nimiae volu-
 s, cum vacaret; quotiens expedierat, magnae virtutes. palam

1, bei den andern superbia, avaritia, dort saevitia herrschte. eisst Mucianus, in dem sich ehte und gute Eigenschaften nigt fanden, c. 10 *malis bonis-artibus mixtus*, und Agr. 4 t Tacitus Massilia einen Ort, iechische Höflichkeit und pro-ale Einfachheit sich in glück-m Vereine zusammenfinden, i *graeca comitate et provinciali monia mixtum ac bene compo-*. Vgl. Vell. II, 98 *esse mores vigore ac lenitate mixtissimos*.

1. *adhuc*] Bei den älteren ftstellern, wie Cicero, findet *adhuc* und *nunc* nur im Brief- mit einem historischen Tempus inden.

quattuor legiones] III Gallica, cythica, VI Ferrata, XII Ful- ta; doch befand sich die erste liesen damals auf dem Durch- che in Moesien. S. zu c. 79, 23.

C. Licinius Mucianus war ls seit 67 Statthalter von n, das eine consularische nz war. Nach Plin. n. h. XII, imal Consul (zuerst 66, dann zuletzt 72) starb er vor 77 . n. h. XXX, 62). Ueber sei-Charakter vgl. II, 5. 84. III, 8. *undis*] s. zu III, 64, 8.

nosus i. e. fama celebratus, 'der von sich reden machte'; vgl. 8, 1. V, 2, 1.

ignes amicitias] 'hervorragende' 'vornehme Verbindungen'. S.

2, 11. Borghesi vermuthet e Beziehungen zu Messalina n Z. 4.

ambitiose] 'aus leidiger Ehr-; in selbststüchtiger Absicht', ich um eine politische Rolle ielen und Carriere zu machen, A. I, 69. III, 63; oder 'aus Ei-

telkeit', um sich wichtig zu machen, wie Agr. 29. H. IV, 40. Vgl. II, 57 *malis artibus ambitiosum*; Agr. 42 *ambitiosa morte*.

attritis opibus] 'bei zerrütteten Finanzen', eine Folge seines Ver- kehrs in den vornehmen Kreisen; vgl. II, 56 *iam pridem attritis Ita- liae rebus*.

lubrico statu] 'in unhaltbarer Stellung', von Vermögensverhält- nissen gesagt, wie A. III, 28 *mul- torum excisi* (lies *excissi*) *status*.

4. *iracundia*] wol wegen seiner Beziehungen zu Messalina.

in secretum Asiae sepositus] 'nach einem abgeschiedenen Aufenthalts- orte in Asien hin verbannt' (eig. bei Seite gebracht); vgl. c. 13 *in provinciam Lusitaniam specie le- gationis seposuit* (Othonem); c. 46 *tamquam in insulam seponeretur*; c. 88 *sepositus* . . . *Cornelius Do- labella in coloniam Aquinatem*; A. IV, 44 (L. Antonium) *seposuit Au- gustus in civitatem Massiliensem*; Suet. Tit. 9 *Titus fratrem nec oc- cidere neque seponere sustinuit*; Oth. 3. Zu *secretum Asiae* vgl. A. IV, 57 *secretum Rhodi*.

5. *luxuria industria, comitate adrogantia*] Ueber das Asyndeton zweier Gliederpaare s. zu c. 8, 8.

6. *mixtus*] auf das persönliche Subject bezogen statt auf den Abl. *artibus*; vgl. c. 9 *nec vitiis nec vi- ribus miscebantur*; Agr. 4 *Massi- liam, locum graeca comitate et pro- vinciali parsimonia mixtum*.

7. *cum vacaret*] Unter Einfluss des griechischen setzen die jünge- ren Schriftsteller seit Livius in Temporalsätzen bei wiederholter Handlung den Conjunctiv histori- scher Tempora mit Vorliebe statt des Ind. Impf. oder Plqpf. Vgl. II, 91 *etiam cum parvis de rebus pa-*

laudares, secreta male audiebant: sed apud subiectos, apud proximos, apud collegas variis inlecebris potens, et cui expeditius fuerit
 10 tradere imperium quam obtinere. bellum Iudaicum Flavius Vespasianus (ducem eum Nero delegerat) tribus legionibus administrabat. nec Vespasiano adversus Galbam votum aut animus: quippe Titum filium ad venerationem cultumque eius miserat, ut suo loco

tres consulerentur; A. I, 7 *nisi cum in senatu loqueretur*; II, 48 *nisi cum meruisset*. Ebenso nach *ubi* c. 49 *ubi in bonos incidisset*; c. 79 *ubi res posceret*; II, 40. 63. 79. V, 21. A. I, 44. Agr. 9; nach *quotiens* H. I, 24. 66. III, 83. A. II, 2. VI, 10; nach *ut* H. II, 89; nach *ut quis* I, 51. A. I, 27; nach *ut quisque* H. I, 85. II, 27; nach *prout* I, 48. 59. 62. Ueber *si* mit dem Conj. Impf. s. zu c. 49, 13. Draeger Synt. § 165. Madv. § 359. Selbst für *ὅταν* (*ὅποτε*) findet sich *ubi* mit dem Conj. Pf. und *quotiens* mit dem Conj. Pr. A. XII, 47 *quotiens in societatem coeant* . . . *mox ubi sanguis in artus se extremos suffuderit*.

expedire 'zu Felde ziehen' statt *expeditionem suscipere*, *ad bellum proficisci*, wie c. 88. II, 99. Beachte noch den Chiasmus in der Stellung der Sätze, wie c. 44, 8.

palam laudares, secreta male audiebant] Das Adverb *palam* statt eines Adj. oder Part. (*palam facta* 'sein öffentliches Gebahren') entspricht dem Adj. *secreta*. A. XVI, 5 *multis palam et pluribus occultis*; XIII, 6 *honestis an secus amicis*; noch kühner Ov. met. I, 20 *frigida pugnabant calidis* . . . *sine pondere* (*τοῖς ἄνευ βάρους οὖσι*) *habentia pondus*. S. Draeger Synt. § 233, 2. Zu dem Modus potentialis der Vergangenheit *laudares* 'mochte man wol loben, hätte man loben können' vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 52 *qui videret, equum Troianum introductum, urbem captam diceret* ('musste sich wol sagen'); Hor. sat. I, 6, 78 *vestem servosque sequentes* . . . *si qui vidisset, avita ex re praeberi sump-tus mihi crederet* ('mochte wol glauben'); H. I, 45 *alium crederes senatum*; c. 50 *quorum bello solum id scires, deterio-rem fore, qui vicisset* ('man mochte nur das wissen');

c. 57 *scires* ('man musste einsehen'); II, 62 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres* ('brauchte man nicht zu fürchten'); III, 75 *argueres*; c. 83 *crederes*; Agr. 22 *silentium eius non timeres*; 44 *bonum virum facile crederes*; A. III, 1. VI, 7 *discerneret*; XIII, 3 *requireres*. S. Draeger Synt. § 28, b.

8. *male audire*, *κακῶς ἀκούειν*. *subiecti* 'untergebene'.

9. *collegas*] die Statthalter der Nachbarprovinzen, mit denen er in geschäftliche Berührung kam, auch wol in Collision gerieth. Vgl. Agr. 9 *procul ab aemulatione adversus collegas, procul a contentione adversus procuratores*.

potens, et cui expeditius fuerit] Ziemlich häufig wird ein Relativsatz durch eine Verbindungspartikel (mit *et*, seltener *sed* oder *tamen*) an ein adjectivisches Attribut, seltener an ein participiales oder an eine Apposition angeschlossen und hat dann regelmässig 'das Verbum im Conj. bei sich'. H. II, 25. 39. III, 9. A. II, 88. XII, 5. XVI, 28. Agr. 43. So schon bei Cic.

10. *tradere* 'vergeben'; *obtinere*, *maintenir*, wie A. XV, 8. Agr. 23. *bellum Iudaicum*] s. V, 10.

11. *tribus legionibus*] V Macedonica, X Fretensis, XV Apollinaris (V, 1).

12. *votum aut animus*] 'Wunsch oder Stimmung' d. h. 'Abneigung'. Ueber die Auslassung der Copula beim Dat. der Person s. zu c. 1, 8.

13. *cultus* 'Ergebenheitsbezeugung, Huldigung'.

14. *memorabimus*] II, 1.

occulta fati — *post fortunam credidimus*] 'den Glauben an ein geheimes Walten des Schicksals — haben wir nach ihrer Standeserhöhung gewonnen'. Es verhält sich *occulta fati* zu *ostentis ac responsis destinatum imperium*, wie

orabimus. occulta fati et ostentis ac responsis destinatum Venero liberisque eius imperium post fortunam credidimus. 15
 Aegyptum copiasque, quibus coereretur, iam inde a divo Augusto 11
 equites Romani obtinent loco regum: ita visum expedire, pro-
 um aditu difficilem, annonae fecundam, superstitione ac la-
 discordem et mobilem, insciam legum, ignaram magistratuum
 i retinere. regebat tum Tiberius Alexander, eiusdem nationis. 5

Ursache zur Wirkung. Tac. nach dem Vorgang der Dicht-
 er dem substantivischen Ge-
 he des Nom. u. Acc. Plur. der
 stiva noch einen bedeutenden
 tt weiter als Cicero und Caesar,
 1 diesem Plural nur einen Par-
 enetiv setzen, wie Cic. ad Att.
 3 in interiora aedium; in Verr.
 i proponit mihi inania nobili-
 (er hält mir die nichtigen
 a, die Nichtigkeiten des Amts-
 vor'); Caes. b. c. III, 105 in
 is ac reconditis templi. Mit
 erbindung *occulta fati* wird
 iechischer Redeweise (vgl. τὰ
 τῆς τύχης) das Gebiet der
 iven Construction verlassen.

A. I, 17 *inculta montium*
 e Bergrücken'; c. 65 *subiecta*
 um 'die Thäler in der Tiefe,
 niederungen'; XV, 74 *occulta*
rationis 'das Dunkel des Com-
 i, das geheime Complot'; H.
incerta noctis 'die Unsicher-
 n der Nacht'. Madvig schlägt
 ta o. fati vi vor; besser wäre
 falls *fati potestate*, wie Plin.

1 *non enim occulta potestate*
 um, sed ab Iove ipso coram ac
 n repertus est (Traianus). Zum
 nken vgl. Agr. 13 *monstratus*
Vespasianus; zu der Bedeutung
fortuna 'die hohe Stellung (als
 x)' H. I, 15, 24. III, 43 *Vespasiano*
fortunam amicus; c. 65. 68. IV,
 1. A. IV, 18. VI, 6. XI, 12. 30.
 13 *adsumpto in partem rerum*
asiano, quod initium venturae
fortunae fuit; c. 7, 9. Bisweilen
principalis (H. II, 59. 81) oder
spatus (I, 62) oder *imperatoria*
 (II, 2) dabei.
ponsis] sc. vatum. Vgl. II, 78, 2.
 Vesp. 5.

. 1. *Aegyptum copiasque*] In

Aegypten lagen leg. XXII Deiotar-
 riana und leg. III Cyrenaica.

coereretur] 'in Zaum gehalten
 werden sollte', nämlich nach dem
 Plane des Augustus.

a divo Augusto] Ueber die Gründe
 dieser politischen Massregel und der
 exceptionellen Stellung Aegyptens
 zum übrigen Reiche vgl. A. II, 59.
 H. III, 8.

2. *equites Romani*] Die an die
 Stelle der früheren Könige getre-
 tenen Präfecten von Aegypten wur-
 den vom Kaiser aus dem Ritter-
 stande ernannt. Ihre Stellung musste
 schon deswegen eine höhere als die
 der anderen Procuratoren sein, weil
 sie zugleich das Obercommando
 über die zwei dort stehenden Le-
 gionen hatten. Auch hatten nach
 einer Verfügung des Augustus ihre
 Verordnungen die volle Giltigkeit
 der Entscheidungen eines altrepubli-
 kanischen magistratus Romanus.
 Nipperdey zu A. XII, 60. Becker-
 Marquardt R. Alt. III, 1 S. 209 ff.

ita visum expedire] 'dies schien
 ein Auskunftsmittel'.

3. *superstitio* 'religiöse Schwär-
 merei, Fanatismus' wie II, 4. IV, 81.

lascivia 'zuchtlose Leichtfertigkeit,
 freche Ausgelassenheit', wie
 A. I, 31, 14. S. noch zu c. 48, 9.

4. *mobilem*] s. zu c. 7, 9. Die Ur-
 theile der Alten über den National-
 charakter der späteren Aegypter s.
 bei Friedländer Darstellungen Bd. I.
 S. 56 f.

legum — magistratuum] bezieht
 sich auf die römische Gesetzgebung
 und Staatsverwaltung.

5. *domui retinere*] i. e. domui
 Caesarum peculiarem servare ('dem
 Fürstenhause vorzubehalten') im
 Gegensatz zu *publici iuris reddere*,
per proconsules administrare. Vgl.

Africa ac legio in ea interfecto Clodio Macro contenta qualicumque principe post experimentum domini minoris. duae Mauritaniae, Raetia, Noricum, Thraecia, et quae aliae procuratoribus cohibentur, ut cuique exercitui vicinae, ita in favorem aut odium contactu valen-

A. II, 59 *vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus seposuit Aegyptum* ('sonderte ab, schloss ab') mit A. VI, 19 *aurarias argentariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet seposuit. Domus* absolut statt *domus Caesarum* oder *principis* findet sich auch c. 15, 11 *in domo*. Der Infinitivsatz bildet eine Epexegeze zu *ita*.

Tiberius Alexander oder, wie er sich selbst in seinem Edict (C. Insc. gr. 4957) nennt, Tiberius Iulius Alexander stammte aus jüdischem, in Aegyptenansässigem Geschlechte. In Aegypten geboren gab er den Glauben seiner Väter, vermuthlich aus ehrgeizigen Absichten, auf. Im Jahre 63 n. Chr. finden wir ihn als Kriegskommissär für die Heerverpflegung in Corbulos Stabe (A. XV, 28). Dann Procurator in Judaea, wurde er 67 Praefect von Aegypten (H. I, 11. II, 74. 79), 70 praefectus praetorio bei Titus in Judaea.

eiusdem nationis] 'ein Eingeborner des Landes', dessen Familie in den römischen Ritterstand mit senatorischem Range (A. XV, 28) erhoben war.

6. *legio in ea*] Damals stand nur eine Legion, III Augusta, in der Provinz Africa, dem östlichen Theile des heutigen Algerien, ausserdem noch einige Cohorten africanischer Nationaltruppen, die Macer ausgehoben hatte (II, 97. IV, 48). Anders urtheilt Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 354, der an der handschriftlichen Lesart *legiones* festhält und unter den II, 97 erwähnten *cohortes delectae a Clodio Macro* eine leg. I Macriana versteht, ohne sich freilich an dem Solécismus *contenta* zu stossen, welcher sich durch keinen wirklich zutreffenden Beleg zum sermo latinus wird umstempeln lassen. Vgl. Ritter in der cambridger Ausgabe.

7. *domini minoris*] i. e. proconsulis provinciae, Clodii Macri consularis. Seine Härte und Grausamkeit bezeugt Plut. G. 6.

duae Mauritaniae] Die westliche Provinz hiess Tingitana mit dem Hauptort Tingi, dem heutigen Tanger, die östliche Caesariensis mit der Provinzialhauptstadt Caesarea (früher Jol), dem heutigen Algier. Die Gränze bildete der Fluss Mulucha (*Maľova*), welcher ehemals die Reiche des Iugurtha und Bocchus trennte. Becker-Marquardt R. Alt. Bd. III, 1 S. 230 f.

8. *Raetia*] wie A. I, 44 im weiteren Sinne: Tyrol bis zum Unterlauf des Inn nebst Graubünden (das eigentliche Raetien) und Oberbayern nebst dem bayerischen Regierungsbezirk Schwaben bis zur Donau (Vindelicia).

Noricum lag zwischen Raetien und Pannonien und erstreckte sich nördlich bis zur Donau, südlich bis zu den Carnischen und Julischen Alpen.

procuratoribus] s. zu c. 2, 16. Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, steht beim Passiv des Pr. und Impf., besonders von *quaerere*, die handelnde Person im Dat. nur in dem Sinne, dass die Handlung im Interesse des handelnden geschieht: Cic. de off. III § 38 *honestas bonis viris quaeruntur*; acc. in Verr. V § 118 *cui ex omni gemitu doloreque certa merces comparabatur*; ad Att. I, 19, 4 *suspiciens Pompeio novam quandam potentiam quaeri* (Madv. § 250, a). Dieser Beschränkung entheben sich die Dichter und die späteren Prosaiker, der griechischen Redeweise folgend. Vgl. I, 27. 35. II, 80. IV, 56. A. I, 11. 17. II, 50. 57. 62. XII, 1. 9. 54. XIII, 20. XIV, 58. G. 16. Draeger Synt. § 51.

9. *ut cuique*] 'je nachdem einem'; s. c. 26, 8. 57, 9.

m agebantur. inermes provinciae atque ipsa in primis Italia 10
imque servitio exposita in pretium belli cessurae erant. hic
rerum Romanarum status, cum Servius Galba iterum Titus
is consules inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope
amum.

Paucis post kalendas Ianuarias diebus Pompei Propinqui pro- 12
toris e Belgica literae adferuntur, superioris Germaniae legio-
rupta sacramenti reverentia imperatorem alium flagitare et se-
ac populo Romano arbitrium eligendi permittere, quo seditio
us acciperetur. maturavit ea res consilium Galbae iam pridem 5
doptione secum et cum proximis agitantis. non sane crebrior
civitate sermo per illos menses fuerat, primum licentia ac libi-

agebantur] 'liessen sich trei-
bestimmen'.

inermes provinciae sind wie c. 16,
[, 83, 9. III, 5, 3 von Truppen
össte Provinzen, wie Achaja
Gallien.

cucumque] wie c. 15. 32. 53.
Während die ältere klassische
eines Cicero dieses Pronomen
r in der Verbindung *quacumque*
ae, welche wol auf einer Ellipse
otest (*poterat*) beruht, relativ
ucht, überschreitet die Dichter-
he und die spätere Prosa diese
unken.

posita] statt *obiecta*; s. zu III,

pretium belli cessurae erant]
n bestimmt (darnach angethan)
ampfpreis zuzufallen'; vgl. c. 70
toriae pretium cessuros; A. XI,
pretium probri cessisse; XV, 45
eam praedam etiam di cessere.
Part. Fut. Act. steht hier zur
chnung dessen, was der Natur
Sache nach davon zu erwarten
Vgl. c. 53, 14. Ebenso wird
im griech. gebraucht (Krü-
gr. Spr. § 53, 8. A. 3).
inchoavere] 'antraten'.

1. *kal. Ian.*] 822 d. St. (69
r.). Nachdem Tac. die innere
üssere Lage des Staates ge-
lert hat, beginnt er das Ende
regierung Galbas zu erzählen.
un aber in Folge der Em-
ig der Legionen in Oberger-
en Galba Pisos Adoption aus-
ren für gerathen findet, so

sieht sich Tac. veranlasst auf den
Ursprung der Adoption einzugehen
und den Leser in die Verhältnisse
früherer Zeiten einzuführen. Und
so handelt er denn c. 12 und 13 von
Galbas erster Regierungszeit, wie
iam pridem (c. 12, 5) anzeigt, wo-
rauf auch *per illos menses* (Z. 7)
sich bezieht.

procuratoris] unter dem die ge-
samnte Finanzverwaltung der kai-
serlichen Provinz Gallia Belgica
stand. Vgl. Plin. n. h. VII, 16 (17),
76 *filio Corneli Taciti, equitis Ro-*
mani Belgicae Galliae rationes pro-
curantis.

3. *rupta sacramenti reverentia*]
mit erweiterter Analogie des Li-
vianischen Ausdrucks *sacramenti*
religionem rumpere (Liv. XXVIII,
27) gesagt, welcher selbst wieder
auf einer Ausdehnung des der stehen-
den Formel *foedus rumpere* zu
Grunde liegenden Tropus beruht.
Sonst bei Tac. *reverentiam exuere*
(H. I, 55) im Gegensatz von *r. re-*
tinere (A. VI, 37).

4. *arbitrium eligendi*] 'die freie
Wahl'; vgl. Cic. de off. II § 9 *eligendi*
iudicium.

5. *mollius acciperetur*] 'eine glimpf-
lichere Aufnahme, gelindere Beur-
theilung fände'.

6. *agitare* absolut 'überlegen, zu
Rathe gehen, mit etwas umgehen',
wie c. 19. IV, 59. A. XI, 23. 29.
XIII, 41.

non sane] s. zu c. 9, 7.

7. *licentia ac libidine*] *ἐν δια δυνάμει*
'aus zügellosem Hang'. S. zu c. 1, 7.

dine talia loquendi, dein fessa iam aetate Galbae. paucis iudicium aut rei publicae amor: multi stulta spe, prout quis amicus vel cliens, hunc vel illum ambitiosis rumoribus destinabant, etiam in Titi Vini odium, qui in dies quanto potentior, eodem actu inuisior erat. quippe hiantes in magna fortuna amicorum cupiditates ipsa Galbae facilitas intendebat, cum apud infirmum et credulum minore metu et maiore praemio peccaretur.

13 Potentia principatus divisa in Titum Vinium consulem, Cor-

8. *fessa aetate*] 'wegen des kraftlosen Alters' wie III, 67. A. I, 46. III, 59. XIV, 53. XV, 38. Zum Sinne vgl. H. II, 1 *materia sermonibus senium et orbitas principis*.

iudicium] 'selbständiges (richtiges) Urtheil', wie c. 15. 16. 32. 45. 52. 83. Agr. 43.

10. *ambitiosis rumoribus destinabant*] Viele suchten durch Gerüchte, welche sie aus Woldienerei und fremden Interessen zu Liebe aussprenkten, auf die öffentliche Stimme und mittelbar durch diese von ihnen überschätzte Macht auf Galbas Entschliessungen zu wirken und die Aufmerksamkeit auf diesen oder jenen Freund oder Patron zu lenken. Ueber *ambitiosus* vgl. zu c. 1, 9; über *destinare* in der Bedeutung 'zum Zielpunkte nehmen, im voraus bezeichnen, ausersehen' vgl. c. 13. 21. 26. 82. 87. II, 1. III, 12. IV, 29.

in T. Vini odium] i. e. *ad suum in T. Vinium odium explendum*. Vinus nämlich galt allgemein und mit Recht für den Gönner Othos. Zu der Bedeutung der Präp. in vgl. Madvig Opusc. I p. 169. A. XV, 44 *tamquam non utilitate publica, sed in saevitiam unius* (i. e. ut ei satisfaceret) *absumerentur*; Ov. met. XIV, 71 *in Circes odium sociis spoliavit Ulixem*. Mehr bei Nipperdey zu A. XIV, 63.

11. *in dies*] 'von Tag zu Tag' (wie c. 13. 19. II, 8. 37. 87. IV, 38. 84. A. XV, 33 u. ö.) meist in Verbindung mit einem Comparativ. Dagegen heisst *in diem* 'auf den Tag' A. I, 17 *denis in diem assibus*. *eodem actu*] 'in demselben Zuge', wie unser trivialeres 'mit dem nämlichen Schube'; *actus* eigentl. 'das

vorwärts getrieben werden, der Vorwärtsschub', wie Verg. Aen. XII, 687 *fertur in abruptum magnomons inprobus actu*. Mit jedem Anstosse zur Erhöhung seines Einflusses wurde Vinus zugleich nur desto verhasster.

inuisior] wie A. VI, 4, eine seltene Comparation; s. Draeger Synt. § 9.

12. Zu *hians* 'gierig' vgl. Cic. acc. in Verr. II § 134 *avaritia semper hianti atque imminente*; H. IV, 42 *hiatu praemiorum*.

magna fortuna] 'hohe Lebensstellung'; vgl. c. 15, 15. 24.

13. *facilitas*] Ueber die Gefälligkeit und Nachgiebigkeit Galbas gegen seine Freunde vgl. c. 49.

intendebat] 'steigerte'. — *minore*] *quam alias*. Vgl. c. 54, 7.

13. 1. *potentia*] Zur Sache vgl. Suet. Galb. 14 *regebatur trium arbitrio, quos una et intra Palatium habitantes nec unquam non adherentes paedagogos vulgo vocabant. hi erant T. Vinius, legatus eius in Hispania, cupiditatis immensae, Cornelius Laco ex assessore praefectus praetorii, arrogantia socordiaque intolerabilis, libertus Icelus paullo ante anulis aureis et Marciani cognomine ornatus ac iam summae equestris gradus candidatus*.

divisa in] statt *inter* (IV, 59, 11) ist wie unser 'vertheilte sich auf' gesagt nach Analogie von *dividere nummos in viros* (Plant. Aul. I, 2, 30). Ebenso A. II, 67. III, 38. Vgl. Nipperdey zu A. I, 55.

Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem praefectum] Tac. stellt die beiden Persönlichkeiten, die sich in die Gewalt theilten, durch das Asyndeton einander gegenüber,

in Laconem praetorii praefectum; nec minor gratia Icelo Galiberto, quem anulis donatum equestri nomine Marcianum vocant. hi discordes et rebus minoribus sibi quisque tendentes consilium eligendi successoris in duas factiones scindebantur. 5 s pro M. Othone, Laco atque Icelus consensu non tam unum amovebant quam alium. neque erat Galbae ignota Othonis ita Vini amicitia; et rumoribus nihil silentio transmittentium, Vinio vidua filia, caelebs Otho, gener ac socer destinabantur. 10 et rei publicae curam subisse frustra a Nerone translatae, 11 und Othonem relinqueretur. namque Otho pueritiam incuriose, scientiam petulanter egerat gratus Neroni aemulatione luxus. 12 Poppaeam Sabinam, principale scortum, ut apud conscium

92 praeposuerat praetorianis binum a praefectura cohortis, in Priscum tum centurionem. I, 16, 7. 81, 2. Nipperdey zu 7.

anulis] Den Plur. gebraucht hier wie II, 57. IV, 3 nur vom 3 anulus als dem Abzeichenitterwürde. Ebenso sagt Dio II, 45 δαυτὸν χρυσοῖς ἦν καὶ ἐς τὸ τῶν ἱππέων ἐστέργαψε. Der goldene Siegelring nebst dem angustus clavus tandesabzeichen der freien Ritter. In der späteren Zeit wurde derselbe und damit auch das Recht der Ingenuität Freigelassenen ertheilt. Vgl. 11. IV, 39, 5. Suet. a. a. O. r Röm. Alt. II, 1 S. 286.

zum Ablativ des obwaltenden undes rebus minoribus vgl. IV, 15 secundis nimii; V, 15 Prosperis feroces. — sibi quisque] jeder verfolgte seine, d. h. sie verfolgten gemeinsame Interessen. Zu sibi vgl. I, 2. IV, 23, 6. V, 13, 10. circa ist in der Bedeutung 'woher, in Betreff' für in (de) eligens nacheinander; vgl. 15, 29. XVI, 8. G. 28. Dial.

M. Othone] Des M. Salvius Vater war zuerst in der Faconsul gewesen, und zwar bis 33 n. Chr.

aliquem] s. zu c. 6, 13. webant] wie c. 14, 9 'protegier- Ueber den Gen. des Part.

Praes. Plur. transmittentium s. zu c. 4, 5.

9. vidua] 'unvermählt', wie Liv. I, 46, 7.

10. subire 'überkommen, beschleichen' ist wie III, 31, 17. Agr. 3 absolut gebraucht nach dem Vorgange Vergils Aen. II, 560 subit cari genitoris imago; v. 575 subit ira cadentem ulcisci patriam; mit dem Acc. animum H. I, 37, 9.

11. incuriose] 'in Zerstreuungen'. S. zu IV, 28, 8.

12. gratus, 'wol gelitten, gern gesehen'; luxus = avaritia (Plut. Galb. 19).

13. eo steht erst seit Sallust und Livius häufiger absolut zur Angabe des Grundes; vgl. A. I, 50. II, 35. VI, 5. 16. H. I, 27. II, 37. 56. Agr. 28. G. 28. 41. Madv. § 256 A. 3.

Poppaeam Sabinam] Eine abweichende Darstellung s. A. XIII, 45 f. principale scortum] 'fürstliche Maitresse'.

ut apud conscium] Das Beziehungswort apud Othonem ist hier wie anderwärts bei der Apposition mit ut aus dem Zusammenhang zu ergänzen. Vgl. c. 4 usurpata libertate licentius (erga Galbam) ut erga principem novum et absentem; c. 44 qui interfuerant, qui vere, qui falso (caedem) ut pulchrum et memorabile facinus iactabant; II, 30 Caecina (Valentem) ut foedum ac maculosum, ille (Caecinam) ut tumidum ac vanum inridebant; G. 25, 4. 12. 43, 6. 45, 16. Zur Sache vgl. A. XIII, 12. 46.

libidinum deposuerat, donec Octaviam uxorem amoliretur, **mox** 15 suspectum in eadem Poppaea in provinciam Lusitaniam specie legationis seposuit. Otho comiter administrata provincia primus in partes transgressus nec, donec bellum fuit, **segnis** et inter praesentes splendidissimus spem adoptionis statim conceptam acrius in dies rapiebat, faventibus plerisque militum, prona in eum aula Neronis ut similem.

14 Sed Galba post nuntios Germanicae seditionis, quamquam nihil adhuc de Vitellio certum, anxius, quoniam exercituum vis erumperet, ne urbano quidem militi confisus, quod remedium unicum rebatur, comitia imperii transigit, adhibitoque super Vinium ac Laconem

14. *deposuerat*] παρατίθετο. Das widerwärtige Detail, welches Plut. Galb. 19 und Suet. Oth. 13 dabei mittheilen, hat Tac. mit Geschmack beseitigt.

amoliri 'von der Stelle bringen, fortschaffen, beseitigen' mit dem Nebenbegriff der entgegenstehenden Schwierigkeiten, wie A. II, 42. XIV, 59. Zur Sache vgl. A. XIII, 45 f. XIV, 59 ff.

15. *suspectum in eadem*] wie Suet. de gramm. 16 *suspectus in ea* (filia patroni) *et ob hoc remotus*; Vit. 14 *suspectus et in morte matris fuit*.

specie legationis 'unter der Form einer Statthalterschaft', also einer ausnahmsweisen Beförderung, während die Entfernung Othos nach Lusitanien der Sache nach einer relegatio gleich kam. Während sonst nur prätorische legati Caesaris pro praetore die Provinz Lusitanien verwalteten, wurde Otho, obwohl erst die Quästur bekleidet hatte, mit diesem hohen Amte — scheinbar in Gnaden — betraut. Zu *legatio* vgl. Agr. 9 *revertentem ab legatione legionis*.

16. *seposuit*] S. zu c. 10, 4. Zur Sache vgl. c. 21 *nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem expectandum*; A. XIII, 46 *ne in urbe aemulatus ageret, provinciae Lusitaniae praeficitur*.

17. *nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus*] Otho zeigte sich, so lange der Kriegszustand in Folge von Galbas Schilderhebung dauerte, für dessen Sache thätig, wie er denn sein

goldenes und silbernes Tafelgeschirr zum Ausmünzen hergegeben hatte, und war in der Umgebung des neuen Kriegsherrn die glänzendste Erscheinung.

18. *spem* — *rapiebat*] 'jagte der Hoffnung nach', wie III, 41 *rapere illicitas voluptates* 'verbotenen Genüssen nachjagen'; vgl. Hor. epod. 13, 3 *rapiamus, amici, occasionem de die*.

20. *similem*] 'eine verwandte Natur'.

14. 1. *Sed*] Hiermit kehrt Tac. zum Anfang des 12. Cap. zurück, zum Aufstande der Legionen Obergermaniens.

quamquam] Das Fehlen des Verbums wird hier wie A. XIV, 8 *quod nemo & filio ac ne Agerinus quidem* durch den präpositionalen Ausdruck *de Vitellio* gemildert. S. zu c. 65, 2.

2. *quoniam exercituum vis erumperet*] 'nach welcher Richtung hin der Heere gewaltsamer Ungestüm seinen Ausbruch nehmen werde', ob z. B. gegen Gallien oder gegen Germanien oder gar gegen Italien und die Hauptstadt. Vgl. Cic. ad Att. II, 21, 1 *tanto in odio est omnibus* (dominatio), *ut, quorsus eruptura sit, horreamus*.

3. *remedium*] wie c. 29: 83 'Rettungsmittel, Mittel zur Abhilfe'.

4. *comitia imperii*] 'die Wahl eines Thronfolgers'. Der Ausdruck ist ironisch gefärbt wie A. I, 15 *e campo* (Martio) *comitia ad patres translata sunt*.

Celso consule designato ac Ducenio Gemino praefecto urbis, 5
 praefatus de sua senectute Pisonem Licinianum arcessi iubet,
 propria electione sive, ut quidam crediderunt, Lacone instante,
 und Rubellium Plautum exercita cum Pisone amicitia; sed
 ut ignotum fovebat et prospera de Pisone fama consilio eius
 addiderat. Piso M. Crasso et Scribonia genitus, nobilis utrim- 10
 ultu habituque moris antiqui, ex aestimatione recta severus,
 as interpretantibus tristior habebatur: ea pars morum eius,
 uspectior sollicitis, adoptanti placebat.

Marius Celsus begegnet uns
 Chr. als Legat der XV. Le-
 welche damals aus Panno-
 nach Syrien verlegt wurde
 , 25). Jetzt war er consul des-
 us und ein treuer Anhänger
 (c. 45. 71); unter Otho be-
 mit Suetonius Paulinus und
 Gallus das Commando über
 -Armee (c. 87. II, 23); 105
 bekleidete er das Consulat
 weiten Male.

mato] Es hat also damals
 nicht nur die Scheinwahl des
 auff. im Senate, sondern auch
 enuntiation in den Comitien
 funden, wodurch die Wahl
 ie formelle, rechtliche Bestä-
 erhielt. Erst von der Re-
 tion (und Eidesleistung an
 der künftige Consul den Titel
 designatus.

enius Geminus, Consular, ge-
 62 n. Chr. einer Dreimänner-
 ission an, welcher Nero die
 ltung der Revenuen aus den
 provinzen zuwies (A. XV, 18).
auca praefatus] 'nach kurzer
 tung'.

Calpurnius Piso Frugi Lici-
 s, Sohn des M. Licinius Cras-
 ugi und der Scribonia, einer
 in von S. Pompeius, dem Sohne
 1. Pompeius Magnus, war ein
 ivsohn des L. Calpurnius Piso

rediderunt] s. zu c. 7, 5.

ante] wie IV, 81 *illis instan-*
A. VI, 5 usque instantibus u. ö.
ui — exercita] Die regelmäs-
 erbindung des Gerundivs mit
 Dativ der Person führte früh-
 dazu, dass diese Construction
 iechischer Redeweise auf das

Part. und die Modi des Perf. Pass.
 ausgedehnt wurde. So findet sich
 der Dativ von Pronomina und ähn-
 lichen Wörtern schon bei Cic. Tusc.
 IV § 44 *cui non sunt auditae De-*
mosthenis vigiliae? de orat. II § 146
quae quidem omnibus pertractata
esse possunt; div. in Caec. § 40
mihī est elaboratum; acc. in Verr.
 IV § 91 *mihī res tota provisā atque*
praecautā est.

Rubellius Plautus, Sohn des Ru-
 bellius Blandus und der Iulia, En-
 kelin des Tiberius. Vgl. A. XIV,
 22. 57 ff.

9. *fama* i. e. existimatio hominum,
 'die öffentliche Meinung', wie c. 34,
 7. A. IV, 11.

11. *habitus* 'das Aeussere, die
 Haltung'. Ebenso mit *vultus* ver-
 bunden c. 17, 4. II, 52. Hor. sat.
 II, 4, 91 und in umgekehrter Stel-
 lung A. XV, 72. XVI, 22.

moris antiqui] 'von altem Schlage'.
ex aestimatione — interpretanti-
bus] Wechsel zwischen präpositio-
 nalem Ausdrucke und Part. wie A.
 I, 64 *ad gradum instabilis, proceden-*
tibus lubricus; H. II, 30 *simul in*
suam excusationem et adventantium
robur per adulationem attolentes.

severus 'eine ernste Natur'; *tristis*
 'finster, grämlich'.

12. *ea pars morum*] 'diese Seite
 seines Charakters'.

13. *quo suspensor — placebat*]
 Während die älteren Schriftsteller in
 beiden Gliedern der mit *quanto* —
tanto oder *quo* — *eo* gebildeten ver-
 gleichenden Satzverbindung den
 Comparativ haben, setzt nach dem
 Vorgange von Livius (I, 25. V, 10.
 XXI, 31) Tac. mit Vorliebe den
 Positiv eines Adj. oder Adv. oder

- 15 Igitur Galba adprehensa Pisonis manu in hunc modum locutus fertur: 'si te privatus lege curiata apud pontifices, ut moris est, adoptarem, et mihi egregium erat Gnaei Pompei et M. Crassi subolem in penates meos adsciscere, et tibi insigne Sulpiciae ac Lutatiae
5 decora nobilitati tuae adiecisse: nunc me deorum hominumque consensu ad imperium vocatum praeclara indoles tua et amor patriae impulit, ut principatum, de quo maiores nostri armis certabant, bello adeptus quiescenti offeram, exemplo divi Augusti, qui sororis filium Marcellum, dein generum Agrippam, mox nepotes suos,

ein Verbum ohne steigernden Beisatz (wie hier *placebat* ohne *magis*) entweder im relativen Gliede (wie II, 99. A. I, 57. 58. 68. II, 73) oder im demonstrativen, im letzteren Fall unter Auslassung von *eo* oder *tanto* (*tantum*), wie hier, H. II, 11, 7. III, 58, 7. A. I, 2. 74. VI, 26. Vgl. Nipperdey zu A. I, 68. Den Gedanken führt Merivale gut aus: Diese Eigenschaften waren denen des Kaisers selber zu ähnlich, um diejenigen Kreise der Hauptstadt zu beruhigen, die durch seine steigende Misliebigkeit sich beunruhigt fühlten.

15. 2. *lege curiata apud pontifices*] Die Adoption von Erwachsenen (die schon *sui iuris* waren), *arrogatio* genannt, konnte nur Giltigkeit erlangen, wenn die Curien unter Zuziehung der Pontifices ihre Einwilligung dazu gaben. Seit indes die Curiatcomitien durch die Maenische Bill (286 v. Chr.) ihre politische Bedeutung verloren hatten, traten statt der Curien 30 Lictores zusammen, welche bei der nunmehr von den Pontifices zu ertheilenden Bestätigung der *arrogatio* für jene der blossen Förmlichkeit halber fungierten. Doch blieb zur Erhaltung der äusserlichen Rechtscontinuität der Name *lex curiata*. Galba übrigens als Pontifex Maximus konnte kraft eigener Machtvollkommenheit die Adoption vornehmen. *moris est*] wie A. I, 56. G. 13. 21. Agr. 33. 39. 42.

3. *mihi egregium erat*] 'so wäre es für mich eine Auszeichnung'. Wenn der bedingte Satz als an sich gültig aufgefasst werden kann, so steht ungeachtet des Conj. Impf. im

Bedingungssatze nicht selten im bedingten Satze der Ind. Impf., namentlich bei den Verbis des *sollens* und *könnens* und bei verwandten Ausdrücken. Das verpflichtetein zu einer Handlung oder die Möglichkeit derselben wird als unbedingt und von der Frage über die Verwirklichung der Bedingung unabhängig hingestellt. Ebenso c. 18 *si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignum eram*; IV, 19. V, 26. A. I, 42. Agr. 31. — Ueber die Bedeutung von *egregium* = *decorum* s. zu IV, 3, 17. *Gnaei Pompei — subolem*] s. zu c. 14, 6.

4. *Sulpiciae*] Die Familie Galbas gehörte zur gens Sulpicia.

Lutatiae] insofern seine Mutter Mummia Achaica mütterlicherseits eine Enkelin des Q. Lutatius Catulus, des 60 v. Chr. gestorbenen Chefs der Senatspartei, war (Suet. Galb. 3).

5. *decora*] 'ruhmvolle Ahnen', wie *longa decora* A. XIV, 58. Gemeint sind die *imagines et honores maiorum*.

nunc] 'so aber', nämlich da ich nicht als Privatmann dich adoptiere. Ebenso c. 16, 2 u. 5.

7. *maiores nostri armis certabant*] Galbas Vater hatte auf Caesars Seite gestanden, während ein Mitglied der Pisonischen Familie, Cn. Calpurnius Piso, ein eifriger Parteigänger des Pompejus und der Senatspartei gewesen war.

8. *exemplo*] 'nach dem Vorgang', wie c. 18, 6.

9. *M. Claudius Marcellus*, Sohn der Octavia und des C. Claudius Marcellus, Gemahl der Julia, Tochter des Augustus, gestorben 23 v.

emo Tiberium Neronem privignum in proximo sibi fastigio 10
 cavavit. sed Augustus in domo successorem quaesivit, ego in re
 ca, non quia propinquos aut socios belli non habeam, sed ne-
 ipse imperium ambitione accepi, et iudicii mei documentum
 in meae tantum necessitudines, quas tibi postposui, sed et tuae.
 ibi frater pari nobilitate, natu maior, dignus hac fortuna, nisi 15
 otior esses. ea aetas tua, quae cupiditates adulescentiae iam
 erit, ea vita, in qua nihil praeteritum excusandum habeas.
 nam adhuc tantum adversam tulisti: secundae res acrioribus
 illis animos explorant, quia miseriae tolerantur, felicitate cor-

im Alter von 20 Jahren zwei
 nach seiner Vermählung. Zwei
 darauf verheirathete Augustus
 dem 42jährigen M. Agrippa,
 in treuen Kriegs- und Sieges-
 erten, nachdem sich derselbe
 Octavia Tochter Marcella
 r) geschieden hatte, die 19jäh-
 Wittve des Marcellus. Aus
 r Ehe entsprossen ausser an-
 Kindern C. Caesar und L. Cae-
 welche noch vor Agrippas Tode
 . Chr.) vom alternden Fürsten
 ndesstatt angenommen wurden
 . Chr.). Gaius starb auf der
 in Massilia (2 n. Chr.), Lucius
 ler Heimfahrt an einer im Ar-
 schen Feldzuge erhaltenen
 de (4 n. Chr.)

Tiberius Nero, des Augustus
 ohn von der Livia. Nach dem
 des L. Caesar vom Kaiser
 iert, wurde er 13 n. Chr. zum
 genten (*collega imperii*) erhoben
 mit der tribunicischen Amts-
 lt auf Lebenszeit bekleidet.
titium 'die höchste Staffel'.

in domo] scil. Caesarum vel
 ipis. In der Bedeutung 'Kaiser-
 findet sich *domus* auch c. 11, 5.
 zu c. 46, 23.

non quia] mit dem Coniunc-
 tate des gewöhnlichen *non quo*
), wie c. 29, 12 und Cic. Tusc.
 , wo ebenfalls der wahre Grund
 einen unabhängigen Satz aus-
 ickt ist. Zum Uebergang auf
 gl. II, 17. III, 80. A. XIII, 1.
 46. D. 37.

documentum sit non meae tantum
situdines] Wenn Subject und
 icatssubstantiv verschiedenen
 ern haben und das Prädicat

als der bedeutsamere Begriff nebst
 dem Hilfsverbum *esse* mit rheto-
 rischem Nachdruck vorantritt, so
 kann das Verbum mit dem Prädicat
 congruieren, vorausgesetzt dass das
 Subject ein abstracter Begriff ist.
 Auf die Structur wirkte hier wol
 ein, dass eigentlich der Gedanke
quod meas necessitudines tibi post-
posui den logischen Subjects-begriff
 bildet. Vgl. Liv. XLV, 39 *pars non*
minima triumphi est victimae prae-
cedentes; Cic. in Pis. § 8 *aude nunc,*
o furia, de tuo consulatu dicere,
cuius fuit initium ludi compitalicii;
 ad fam. VI, 12 *est unum perfugium*
doctrina ac litterae. Ueber *iudicium*
 s. zu c. 12, 8.

15. *frater*] Crassus Scribonianus
 (c. 47, 9. 48, 4. IV, 39, 12).

fortuna 'Lebensstellung' wie c.
 12, 12; s. noch zu c. 10, 14.

16. *potior esses*] 'den Vorzug
 hättest', wie c. 50 *potior* im Sinne
 von 'vorzüglicher' steht. Vgl. Hor.
 ep. I, 6, 64 *cui potior patria fuit*
interdicta voluptas.

17. *effugerit*] 'entrückt ist'.

excusandum habeas] statt *habeas*,
quod excuses, wie IV, 77, 15. Draeger
 Synt. § 28, e.

18. *fortunam adversam*] Zur Sache
 vgl. c. 48.

secundae res acrioribus stimulis
animos explorant] Das Glück prüft
 mit schärferer Sonde das Herz, es
 stellt den Charakter auf eine stär-
 kere Probe, insofern im Glück es
 sich recht zeigt, ob das mensch-
 liche Herz den Versuchungen zur
 Selbstüberhebung (*ὑβρις*) gegenüber
 gestählt ist oder ihnen erliegt,
 kurz ob die *virtus* eine echte ist

- 20 rumpimur. fidem libertatem amicitiam, praecipua humani animi bona, tu quidem eadem constantia retinebis, sed alii per obsequium imminuent; inrumpet adulatio blanditiae et, pessimum veri adfectus venenum, sua cuique utilitas. etiam si ego ac tu simplicissime inter nos hodie loquimur, ceteri libentius cum fortuna nostra quam nobiscum; nam suadere principi, quod oporteat, multi laboris, adsentatio erga quemcumque principem sine adfectu peragitur.
- 16 'Si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram, a quo res publica inciperet: nunc eo necessitatis iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano possit quam bonum successorem nec tua plus iuventa
- 5 quam bonum principem. sub Tiberio et Gaio et Claudio unius familiae quasi hereditas fuimus: loco libertatis erit, quod eligi coepi-

oder nicht. In abweichender Bedeutung steht *novaeales stimuli* (stiefmütterliche Häkeleien, traces-series de belle-mère) A. I, 33.

21. *bona* 'Vorzüge'; *constantia* 'Charakterfestigkeit'; *obsequium* 'Unterwürfigkeit' wie c. 19, 3. G. 29.

22. *imminuere* 'schmälern'; *inrumpere* 'sich eindrängen'.

adulatio] wie c. 29. 85. A. I, 14 'Angendienerei, Kriecherei', mit *blanditiae* auch Suet. Oth. 7 verbunden. Zum Gedanken vgl. Cic. Lael. § 91 *nullam in amicitia pestem esse maiorem quam adulationem blanditiam assentationem*.

et] s. zu c. 51, 25.

verus adfectus 'eine aufrichtige Empfindung, ein echtes Gefühl'; *adfectus* wie c. 72, 83 u. 8. Dieselbe rhetorische Voranstellung der logischen Apposition vor den zu erklärenden Begriff (*sua cuique utilitas*) im dreigliedrigen Asyndeton oder Polysyndeton findet sich Cic. acc. in Verr. V § 14 *verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum, metum ceterorum, cruciatus et cruz*. Vgl. zu H. III, 31, 20. 40, 10.

23. *simplicissime*] 'offen und ehrlich, ohne Nebengedanken', wie III, 53. A. IV, 40. Dial. 21. 25; 'arglos, unbefangen' III, 86. A. I, 69. Ebenso *simplicitas* VI, 5. XVI, 18.

24. *libentius cum fortuna nostra*] Zum Gedanken vgl. A. II, 71 *vindicabit vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis*. Wegen der Wortbedeutung s. zu c. 12, 12.

25. *multi laboris*] sc. est, 'ist eine mühsame Aufgabe'. S. zu c. 16, 20. *adsentatio* 'ja sagen'.

26. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11. *sine adfectu*: 'ohne innere Empfindung, gedanken- und gefühllos'; vgl. IV, 31 *quis militia sine adfectu*.

16. 2. *dignus eram*] s. zu c. 15, 3. *res publica*] im prägnanten Sinne das Gemeinwesen, an dem rechtlich alle Theil haben, welches aber mit dem militärischen Übergewicht und der faktischen Machtstellung grosser Heerführer und im Verlaufe der Bürgerkriege die Beute einzelner geworden und in dem Soldatenkaiserthum untergegangen ist: 'das Verfassungsleben'. Ebenso A. I, 3 *quotusquisque reliquus, qui rem publicam vidisset?* H. I, 50 *mansisse Caesare Augusto victore imperium, mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam*.

nunc] s. zu c. 15, 5.

3. *conferre* 'zuwenden, bieten'.

5. *unius familiae*] sc. Iuliae Caesarum, in welche Tiberius und sein Bruder Drusus nebst dessen Söhnen Drusus Germanicus und Claudius durch Adoption gekommen waren; ebenso war Nero Domitius von seinem Stiefvater Claudius adoptiert und so in die nämliche Familie aufgenommen.

6. *loco*] 'Ersatz'.

eligi coepimus] nachklassisch; vgl. III, 34 *occuldi coepere*. Draeger Synt. § 26, b.

et finita Iuliorum Claudiorumque domo optimum quemque
tio inveniet. nam generari et nasci a principibus fortuitum
ultra aestimatur: adoptandi iudicium integrum, et si velis eli-
consensu monstratur. sit ante oculos Nero, quem longa Cae- 10
n serie tumentem non Vindex cum inermi provincia aut ego
una legione, sed sua immanitas, sua luxuria cervicibus publi-
depulerunt; neque erat adhuc damnati principis exemplum.
bello et ab aestimantibus adsciti cum invidia quamvis egregii
us. ne tamen territus fueris, si duae legiones in hoc concussi 15
motu nondum quiescunt: ne ipse quidem ad securas res ac-
, et audita adoptione desinam videri senex, quod nunc mihi
a obicitur. Nero a pessimo quoque semper desiderabitur:
ac tibi providendum est, ne etiam a bonis desideretur.
re diutius neque temporis huius et impletum est omne con- 20
n, si te bene elegi. utilissimus idem ac brevissimus bonarum
rumque rerum dilectus est cogitare, quid aut volueris sub alio

generari et nasci] 'Dasein und a zu verdanken haben'.

nec ultra aestimatur] 'über die-
unkt hinaus geht die Erwägung', d. h. es wird, wo dieser Zu-
eingetreten ist, nicht weiter
schätzt und erwogen (Bonnet).
egrum] 'steht in freier Hand';
sic. p. Lig. § 1 *ut id integrum
non esset*. Bei der Adoption
die Wahl die Entscheidung.
velis] s. zu c. 1, 9.

tumentem] 'aufgeblasen, dün-
ll'; vgl. III, 31 *aspernantem
itemque lacrimis fatigant*; II,
midum ac vanum; c. 80 *in ipso
tumidum, adrogans . . . fuit*;
, 12 *tumidos spiritus* (Agrippi-

rmis] s. zu c. 11, 10.

cum una legione] leg. VI Vic-
die in Hispania Tarraconensis
[und Galba zuerst als Impera-
gegrüßt hatte (V, 16).

cervicibus publicis] 'vom Nacken
aterlandes'; vgl. Cic. in Cat. III
*non facile hanc tantam molem
a cervicibus vestris depulissem*;
IV, 20 *regno prope in cervices
to*.

bello] mildernder Ausdruck
as für *seditione*.

aestimantibus] 'von urtheils-
en', von solchen, die mich zu

würdigen (eig. taxieren) verstehen.
Vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem
temporibus optime aestimantur, qui-
bus facillime gignuntur*.

adsciti] 'berufen', wie c. 25. 29.
II, 53 u. 5.

cum invidia] 'angefeindet'. Cicero
sagt *in invidia esse*.

15. *si*] nach dem Ausdrucke des
Affects, wie A. I, 11 *quibus unus
metus, si intellegere viderentur*; XVI,
5 *quibus gravior inerat metus, si
spectaculo defuissent*.

duae legiones] die IV. und XXII.
in Obergermanien (c. 12. 18).

concussi orbis motus 'Welter-
schütterung'.

16. *securas res*] 'sorgenfreie Lage',
d. h. auch ich habe die Regierung
nicht sorgenfrei angetreten.

20. *neque temporis huius*] 'ent-
spricht nicht diesem Momente'. Zum
Gen. vgl. c. 15 *multi laboris* (est);
III, 53 *id pulcherrimum et sui ope-
ris*. S. Nipperdey zu A. III, 20
flagitii ratus.

21. *si te bene elegi*] 'wenn ich in
deiner Person eine gute Wahl ge-
troffen habe'.

*bonarum malarumque rerum di-
lectus*] 'das Verfahren (die Art)
zwischen dem guten und dem
schlechten zu wählen'. Ueber das
Abstr. auf *us* s. Berger lat. Stil. § 8, b.

principe aut nolueris; neque enim hic ut gentibus, quae regnantur, certa dominorum domus et ceteri servi, sed imperaturus es hominibus, qui nec totam servitutem pati possunt nec totam libertatem.' et Galba quidem haec ac talia, tamquam principem faceret, ceteri tamquam cum facto loquebantur.

- 17 Pisonem ferunt statim intuentibus et mox coniectis in eum omnium oculis nullum turbati aut exsultantis animi motum prodidisse. sermo erga patrem imperatoremque reverens, de se moderatus; nihil in vultu habituque mutatum, quasi imperare posset magis quam vellet. consultatum inde, pro rostris an in senatu an in castris adoptio nuncuparetur. iri in castra placuit: honorificum id militibus fore, quorum favorem ut largitione et ambitu male adquiri, ita per bonas artes haud spernendum. circumsteterat interim Palatium publica expectatio magni secreti inpatiens, et male coercitam famam suppressantes augebant.

23. *neque enim hic etc.*] 'denn hier ist es nicht so, dass es' . . . ein bestimmtes Herrscherhaus gibt und die andern Sklaven sind' (Bonnet).

regnantur] 'Könige haben'. Der persönliche Gebrauch des Intransitivums im Passiv ist ein Graecismus (*βασιλεύεσθαι*) nach dem Vorgange Vergils (Aen. VI, 794). Ebenso A. XIII, 54. G. 25. 43. Draeger Synt. §. 26, a.

26. *et — quidem*] s. zu c. 8, 1.

27. *tamquam*] s. zu c. 7, 13.

17. 3. *se*] als ob *Piso* Subject wäre.

5. *in castris*] i. e. in praetorio. Seitdem Tiberius die Prätorianer, von denen bis dahin nur 3 Cohorten zu Rom in Garnison gestanden hatten und zwar bei den Bürgern einquartiert waren, in der Hauptstadt um sich versammelt hatte, lagen sie in einer festen Caserne im Nordosten der Stadt zwischen der porta Viminalis und der Collina.

7. *male adquiri — haud spernendum*] In oratio obliqua steht der relative Vergleichungssatz mit *ut* (*quem ad modum*) nicht selten ebenfalls im Inf. c. Acc. wie c. 7 *Capitonem ut avaritia et libidine foedum ac maculosum* (fuisse), *ita cogitatione rerum novarum abstinuisse*; A. I, 12 *se ut non toti reipublicae parem, ita quaecumque pars sibi mandaretur, eius tutelam suscepturum*. So schon Cic. p. Cluent. § 132 *ut mare ventorum vi agitari atque turbari,*

sic populum Romanum sua sponte esse placatum. Liv. II, 13. XXIII, 12. XXXIII, 45. Bemerke die Fortsetzung des Hauptsatzes durch *quorum = et horum*.

8. *bonae artes* 'lößliche Mittel'. Vgl. III, 86, 5.

9. *publica expectatio*] 'das Volk voll Erwartung'.

male] Nach dem Vorgange der Dichter gebraucht Tac. *male* (i. e. non ea, qua oportet, ratione) bisweilen in dem Sinne von *non satis* 'nicht recht'. Wie *bene* bei Wendungen wie *mens bene sana* und *bene et naviter impudentem esse* bekräftigt, so schwächt *male* zum Adj. oder Verbum gesetzt den Wortbegriff ab, und insofern es den Begriff als nicht recht zutreffend zurückweist, erhält es eine negative Bedeutung. Vgl. I, 52 *male fidas provincias*; II, 92 *male dissimulata pravitas*; Verg. Aen. II, 23 *statio male fida*; IV, 8 *male sana* (Dido); Ov. met. III, 730. Hor. sat. I, 3, 31 *male haeret* 'sitzt nicht fest, schlockert'; 9, 65 *male salsus* 'mit schwachem Witze'; ep. I, 19, 3 *male sanos poetas* 'Dichter, die nicht recht gescheid sind'; Ov. fast. III, 102 *Graecia, facundum sed male forte genus*; Liv. I, 25, 12 *male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit*. An u. St. übers. 'nur schwach'.

10. *suppressantes*] Part. des Impf. conatus.

Quantum idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et 18 fulgura et caelestes minae ultra solitum turbaverant. observatum id antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam, quo minus in castra pergeret, contemptorem talium ut fortuitorum, seu quae fato manent, quamvis significata non vitantur. apud frequentem mili- 5 tum contionem imperatoria brevitate adoptari a se Pisonem exemplo divi Augusti et more militari, quo vir virum legeret, pronuntiat. ac ne dissimulata seditio in maius crederetur, ultro adseverat quar-

18. 1. *foedus imbribus dies* 'ein abscheulicher Regentag'.

2. *observatum id etc.* 'Während diese Himmelsbeobachtung von Al- ters her zur Aufhebung der Comiti- en führte' etc. Nach altrömischem Auguralrechte stand dem Auguren- collegium die durch die lex Aelia später (etwa um die Mitte des 2. Jahrh. v. Chr.) auf die magi- stratus paris potestatis und Volks- tribunen ausgedehnte Befugnis zu, an Comitialtagen die sogenannte spectio, Himmelsbeobachtung, an- zustellen (*servare* oder *observare de caelo*). Zu den Hindernissen der Abhaltung einer contio oder von legislativen oder von Wahlcomitien gehörte nun die Beobachtung, dass es am Himmel blitze. Cic. in Vat. § 20 *augures omnes usque ab Ro- mulo decreverunt Iove fulgente cum populo agi nefas esse*; de div. II § 43 *Iove tonante fulgurante comitia populi habere nefas*. Die Meldung, wodurch die Comitien aufgelöst wurden, hiess *obnuntiatio*, ein Recht, das aus dem Rechte der *spectio* hervorging. Das Participium Pf. Pass. drückt hier den ad- versativen Grund aus.

4. *contemptorem talium — seu non vitantur* Uebergang aus dem attri- butiven Satzverhältnisse in einen vollständigen Satz, wie A. XIII, 15 *venenum accepit transiitque . . . parum validum, sive temperamen- tum inerat*, während A. II, 21 *imprompto iam Arminio . . . sive illum recens acceptum vulnus tarda- verat* auf den Abl. abs. ein Satz folgt.

ut bezeichnet die subjective Mei- nung Galbas, in dessen Augen der- gleichen nichts zu bedeuten hatte, während Tac. an Vorbedeutungen glaubte. Nipperdey Einl. p. XVI.

5. *significare* 'zu verstehen geben, merken lassen'.

6. *exemplo etc.* In Betreff der Wahl und Adoption eines Nach- folgers im Regiment und Heeres- befehl beruft sich Galba auf den Präcedenzfall bei der von Augustus vorgenommenen Adoption eines Thronfolgers sowie auf den alten Brauch bei der Truppenaushebung, wonach der zuerst ausgehobene selbst den folgenden Mann bestimmte und dieser wieder seinen Neben- mann, bis das Contingent vollzählig war (Liv. X, 38, 3). Zu *exemplo divi Augusti* vgl. c. 15, 8. II, 65, 10; zu *more m. I.*, 68, 6. A. I, 6, 13. Sall. Jug. 44, 5. Liv. V, 19, 4. 47, 9. Beides verbunden Caes. b. G. I, 8 *more et exemplo populi Romani*.

8. *in maius* wie c. 52 *in maius omnia accipiebantur*; III, 7 *in maius accipitur*; c. 38, 5. IV, 50, 2 und fünfmal in den Ann.

ultro] Galba wollte sich dem Ge- rede vom Militäraufstande in Ober- germanien gegenüber nicht passiv verhalten, sondern suchte über- treibenden Gerüchten dadurch die Spitze abzubringen, dass er unaufge- fordert mit einer beruhigenden, den wirklichen Sachverhalt freilich nicht unerheblich abschwächenden Erklä- rung hervortrat. Eingestanden wird, dass zwei Legionen sich vergangen hätten, zugleich aber versichert, dass sie nicht über Worte und Aus- rufe hinausgegangen seien. Wir hät- ten es also hier mit einem beschwich- tigenden offiziellen Dementi aus der Kaiserzeit zu thun. Das ignorieren der alarmierenden Gerüchte ist jene Linie, die durch *ultro* als über- schritten bezeichnet wird; s. zu c. 7, 8.

quartam et duodevicesimam le- giones] Wird zu mehreren als At-

- tam et duoetvicensimam legiones paucis seditionis auctoribus non
 10 ultra verba ac voces errasse et brevi in officio fore. nec ullum
 orationi aut lenocinium addit aut pretium. tribuni tamen centurio-
 nesque et proximi militum grata auditu respondent: per ceteros
 maestitia ac silentium, tamquam usurpatam etiam in pace donativi
 15 quantulumcumque parci senis liberalitate: nocuit antiquus rigor et
 nimia severitas, cui iam pares non sumus.
- 19 Inde apud senatum non comptior Galbae, non longior quam
 apud militem sermo: Pisonis comis oratio, et patrum favor aderat:
 multi voluntate, effusius, qui noluerant, medii ac plurimi obvio ob-

tribut gebrauchten Adjectiven oder Ordnungszahlen der Begriff des Nomen substantivum wiederholt gedacht, aber nur einmal gesetzt, so steht das Substantiv entweder zunächst an ein Attribut sich anschliessend im Sing. (wie Cic. Phil. V § 46 *legio Martia atque quarta*; Liv. X, 18 *cum legione secunda ac tertia*) oder im Plur. wie Cic. Phil. II § 101 *orationes Campana et Leontina*; Brutus bei Cic. ad fam. XI, 19 *quarta et Martia legiones*; Hirt. b. G. VIII, 4 *legiones quartam decimam et sextam*. Die letztere Construction liebt Tac. vorzugsweise: II, 91 *Cremerensi Aliensi que cladibus*; A. XV, 13 *exemplis Caudinae Numantinae que cladum* (nach meiner Verbesserung); c. 38 *Palatino Caelio que montibus*; I, 31 *tractis prima quoque ac vicensima legionibus*; H. III, 7 *legiones septima Galbiana, tertia decuma Gemina*; c. 18 *legionum signa Rapacis atque Italicae*; c. 22 *cum vexillis nonae secundae que et vicensimae Britannicarum legionum*; c. 29 *acerrimum tertiae septimae que legionum certamen*. S. Draeger Synt. § 1.

10. *voces*] 'Ausrufungen, Geschrei', sinnverwandt mit *convicium*, womit es bei Cic. p. Sest. § 118 wechselt. *officium* 'Gehorsam'.

11. *pretium*] 'Geschenk an baarem Geld', wie c. 25, 4. II, 62, 13. S. zu IV, 15, 5.

12. *proximi*] die in den vordersten Reihen dem Imperator zunächst stehenden.

grata auditu respondent] 'was sie antworteten, hatte einen willkommenen Klang'.

13. *tamquam — perdidissent*] 'in Anbetracht dass sie das sogar im Frieden' (unter Claudius und Nero A. XII, 41. 69.) 'geltend gemachte unumgängliche Geldgeschenk durch den Krieg eingebüsst hätten'. Wegen *tamquam* vgl. zu c. 8, 9.

16. *severitas*] 'Sittenstrenge'. Vgl. A. IV, 2 *severius acturos, si vallum statuatur procul urbis inlecebris*; Hor. ep. I, 5, 13 *parcus ob heredis curam nimiumque severus assidet insano*. Zum Gedanken vgl. den Schluss von Cap. 5.

19. 1. *Inde* und *unde* finden sich an etwa 40 Stellen ohne Verbum. Abgesehen vom Ausfall von *esse* sind es die Begriffe 'werden' und 'entstehen', die sich dabei aus dem Zusammenhange ergeben.

2. *aderat*] 'stand ihm zur Seite, blieb nicht aus'. Aus *favor aderat* ist zum folgenden *favebant* zu ergänzen. Vgl. c. 29, 2 ff. 32, 4 ff. A. I, 9, 8 f. 80, 4 f.

3. *multi voluntate — obsequio*] Viele huldigten ihm aus gutem Willen, die, welche ihn eigentlich nicht gewünscht hatten, in massloser und übertriebener Weise, um ihre frühere Opposition vergessen zu machen, die indifferenten, die nicht für und nicht wider Piso gewesen waren — und dies waren die meisten — kamen ihm mit Unterwürfigkeit entgegen, wobei sie ihre persönlichen Hoffnungen im Auge hatten, ohne politisches Interesse, welches die Regierungspartei und die neronisch gesinnte Opposition in der Wahlfrage gezeigt hatten.

Zu *effusius*, das fast gleichbe-

sequio, privatas spes agitantes sine publica cura. nec aliud sequenti quadriduo, quod medium inter adoptionem et caedem fuit, dictum 5 a Pisone in publico factumve. crebrioribus in dies Germanicae defectionis nuntiis et facili civitate ad accipienda credendaque omnia nova, cum tristia sunt, censuerant patres mittendos ad Germanicum exercitum legatos. agitatum secreto, num et Piso proficisceretur, maiore praetextu, illi auctoritatem senatus, hic dignationem Caesa- 10 ris laturus. placebat et Laconem praetorii praefectum simul mitti: is consilio intercessit. legati quoque (nam senatus electionem Galbae permiserat) foeda inconstantia nominati excusati substituti, ambitu remanendi aut eundi, ut quemque metus vel spes impulerat.

deutend mit *impensius* ist, vgl. Suet. Ner. 22 *effusius exceptus* (= avec échauffement); zu *medii* 'die keiner Partei angehörigen' oder 'die Mittel-partei' IV, 8 *mediis patrum adniten- tibus retinere morem*; Vell. I, 9, 2. *Ac* steht hier erklärend; vgl. c. 25 *vulgus et ceteros*; c. 83 *vulgus et plures*; II, 87 *ceteri ac paulatim omnes*. S. zu I, 89, 1.

4. *sequenti quadriduo*] die Tage vom 11. bis 14. Januar inclusive.

6. *in publico*] 'auf offener Strasse', wie c. 85. 86. A. IV, 68. 69. XI, 32. XV, 52. Agr. 19. D. 2. Cic. p. Cluent. § 27. Caes. b. G. VI, 18, 3. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, a.

7. *facilis* 'leicht empfänglich'.

8. *nova* 'Neuigkeiten'.

10. *maiore praetextu*] 'zu grösserem Glanze', um der Deputation ein gewisses Relief zu geben, = *ἐν μεγάλῳ προσηύματι*. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus*; Sen. ep. 71, 9 *illud pulcherrimum reipublicae praetextum, optimates*; Val. Max. VII, 1, 1 *consulatus decus, imperatoriam potestatem, speciosissimi triumphi praetextum largita est*; V, 5, 1 *triumphi praetextum*; VII, 3, 8 *abiecto honoris praetexto*; c. 5, 6 *praetexto eius splendoris*; Liv. XXXVI, 6, 5 *sub levi verborum praetextu* ('Aufputz'). Der Tropus ist von dem Verbrämen (*praetexere*) der den Magistraten zukommenden Toga mit dem breiten Purpurbesatz, wodurch die Gewandung gewissermassen gehoben wird, entlehnt. Daraus ergibt sich ein ähnlicher

Doppelsinn wie für *species*, sowol 'Aufputz, Zierde, Glanz, Nimbus' als 'Vorwand, Aushängeschild'.

dignationem Caesaris] die hohe Rangstellung eines Mitglieds der kaiserlichen Familie. Vgl. c. 52 *imperatoris dignationem*, wofür Cic. *dignitatem* gesetzt hätte; A. XIII, 20 *dignationem Burro retentam*. G. 26.

11. *laturus*] scil. ad legationem; vgl. c. 37 *quam gloriam ad principatum attulit*. Wegen *illi* sollte man übrigens den Abl. abs. erwarten. Cic. würde gesagt haben *cum secum allaturus esset* (Phil. VIII § 23 *senatus faciem secum attulerat auctoritatemque populi Romani*).

placebat] das Impf. *conatus*, 'man schlug vor', *ἔδοξε*.

12. *intercessit*] Laco erhob Einsprache, wol aus Bequemlichkeit und Scheu vor energischem Handeln. Vgl. c. 6. 13. 24.

14. *ambitu remanendi aut eundi*] In diesem angeschobenen Satztheil sagt Tac., dass die einen Connexionen und ungesetzliche Einflüsse benutzten, um bleiben, die anderen, um mitgehen zu dürfen. Vgl. A. I, 75 *multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta*; XVI, 4, 4. Zur Construction von *ambitus* 'Wahlmanöver, Benutzung unerlaubter Mittel' mit dem Gen. des Ger. vgl. A. IV, 2 *neque senatorio ambitu abstinerebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi*. Was übrigens aus der Deputation schliesslich geworden ist, ist aus c. 74 zu ersehen.

- 20 Proxima pecuniae cura; et cuncta scrutantibus iustissimum visum est inde repeti, ubi inopiae causa erat. his et viciens miliens sestertium donationibus Nero effuderat. appellari singulos iussit, decuma parte liberalitatis apud quemque eorum relicta. at illis vix
 5 decumae super portiones erant, isdem erga aliena sumptibus, quibus sua prodegerant, cum rapacissimo cuique ac perditissimo non agri aut faenus, sed sola instrumenta vitiorum manerent. exactioni

20. 1. *proxima pecuniae cura*] Zunächst nach der Adoption Pisos trat die Geldfrage an die Regierung heran. Woher und wie sollten die Gelder beschafft werden, um den durch Neros unsinnige Verschwendung geleerten Staatsäckel wieder zu füllen?

2. *bis et viciens miliens sestertium*] 2200 Millionen Sesterze (zu 19 Pf.) = 418 Mill. Mark. Dass manches hübsche Sümchen dabei auch aus Rom gewandert war, lässt sich aus einer Notiz bei Dio LXIII, 14 entnehmen: ὁ Νέρων καὶ τῇ Πυθίᾳ δέκα μυριάδας ἔδωκεν, ὅτι τινὰ κατὰ γνώμην αὐτοῦ ἐδέσπονεν, αἷς ὁ Γάλβας ἐνομόσατο. Uebrigens sind in der Summe wol auch congiaria und donativa begriffen; doch wurde nur was an einzelne, wie Schauspieler, Sänger, Musiker, Tänzer und Gymnastiker, weggeschenkt war, vom Fiscus wieder eingefordert. Zur Sache vgl. noch Plut. G. 16.

3. *appellare* ist der technische Ausdruck für das aufkündigen ausgeliehener Capitalien, dann für die gerichtliche Belangung säumiger Schuldner.

iussit] Als Subject lässt sich unschwer *Galba* ergänzen wegen des vorausgehenden Gegensatzes *Nero effuderat*, und weil c. 19 a. E. von ihm die Rede ist. Ebenso ist II, 11, 15 *Otho* als Subject zu *speraverat* aus dem Zusammenhange zu entnehmen.

4. *decuma parte liberalitatis — relicta*] 'wobei der zehnte Theil des Gnadengeschenkes belassen wurde'. Häufig stehen bei Tac. dergleichen ablativi absoluti am Ende des Satzes, welche dann durch Adverbialsätze mit 'wobei' im deutschen wiedergegeben werden; vgl. c. 2

urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris; c. 22 *urgentibus etiam mathematicis*; IV, 17 *data potestate*; c. 41 *trepidus et mutantibus*; A. I, 35 *addito acutior rem esse*; c. 77. Draeger Synt. § 209. *Liberalitas* i. e. largitio, 'Spende aus Freigebigkeit', wie c. 18 *quantulacumque parci semis liberalitate*.

5. *super — erant*] Dieselbe Tmesis schon bei Verg. Aen. II, 567 *super unus eram*; buc. VI, 6 *super tibi erunt*. Wenig verschieden ist die Anastrophe Nep. Alc. 8 *nilhil erat super*. In den Ann. kommt *super* fünfmal adverbial vor.

isdem — sumptibus] 'bei derselben Wirthschaft', d. h. 'da sie ebenso gewirthschaftet hatten'.

erga] in der Bedeutung 'gegenüber, in Rücksicht auf' auch A. IV, 11 *atrociore semper fama erga dominantium exitus*; c. 20 *ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit*; XI, 25. So schon Plaut. Asin. 20 (ed. Fleck.) u. Cic. de or. II § 201.

7. *faenus* ist zunächst 'Capitalrente', dann wie hier und A. VI, 17 das auf Zins gegebene Capital selbst.

instrumenta vitiorum] Nach Bonnet scheint Tac. darunter Luxusgegenstände zu verstehen, in denen noch ein Zehntel des Geldes stecken konnte. Hätten sie es in Landbesitz und Renten angelegt, statt Luxusmöbel, Rosse, Sklaven u. dgl. zu kaufen, so hätte man das Zehntel noch vorgefunden, während aus jenen Gegenständen weit weniger herauszuschlagen und vieles davon verbraucht war.

manere 'noch vorhanden sein, sich erhalten haben'. Vgl. A. II, 60 *et manebant structis molibus literae Aegyptiae*; c. 83. IV, 43. Cic. acc.

triginta equites Romani praepositi, novum officii genus et ambitu ac numero onerosum: ubique hasta et sector et inquieta urbs actionibus. ac tamen grande gaudium, quod tam pauperes forent, quibus 10 donasset Nero, quam quibus abstulisset. exauctorati per eos dies tribuni, e praetorio Antonius Taurus et Antonius Naso, ex urbanis cohortibus Aemilius Pacensis, e vigiliis Julius Fronto. nec remedium

in Verr. IV § 72. V § 186. p. Rosc. Am. § 27. Verg. Aen. II, 56 *Troiaque nunc staret Priamique arx alta maneres*; IV, 312.

triginta] Nach Suet. Galb. 15 wären es 50 gewesen.

8. *ambitu*] 'durch Fürsprache' der Freunde der angegebenen; vgl. A. XIII, 52 *quorum ambitu evaserat*; XVI, 4 *nil ambitu nec potestate senatus opus esse*. Nach Bonnet 'durch Intriguen', die dadurch veranlasst wurden, indem man sich durch Mitglieder der Commission vor der exactio zu schützen suchte.

9. *numero*] sc. appellatorum. Nach Plut. Galb. 16. Suet. Galb. 15 wurden im Falle des Unvermögens der beschenkten die späteren gutgläubigen Besitzer zur Rückgabe angehalten. Bonnet versteht darunter die grosse Zahl der Mitglieder, aus denen die Commission bestand, von der überall zugleich vorgegangen wurde, wodurch die Ruhe in der Stadt gestört wurde.

onerosum] 'schwer lastend' auf der Bevölkerung, wie der Zusatz *ac tamen grande gaudium* zeigt. Vgl. c. 21 *luxuria etiam principi onerosa*.

ubique] Bemerke den Ausfall von *erat*, wie bei *undique* c. 51, 22. 82, 4. III, 24, 13. IV, 1, 12.

hasta] beim Verkauf in öffentlicher Auction, ursprünglich das Symbol der Kriegsbeute. Hier hatte die Klage des durch die Commission vertretenen Fiscus zwar nur einen Privatcharakter, doch geschah der Verkauf auf gerichtliches Urtheil hin.

sector] redemptor bonorum sub hasta publice venditorum, 'Güteraufkäufer'. *Sectio* hiess der Verkauf eines für Staatsgut erklärten

Grundbesitzes, der Käufer *sector*; s. Gaius instit. IV § 146 *sectores vocantur, qui publica bona mercantur*. Die wahrscheinlichste Erklärung dieses wol von *secare* abzuleitenden Wortes rührt von Mommsen her (s. Halm in der Einleitung zu Cic. p. Rosc. Amer. S. 6). Darnach bezieht sich der Ausdruck auf die Procente, die von dem Vermögen, das der *sector* mitsammt den darauf haftenden Capitalschulden übernehmen musste, in Abstrich kommen sollten. So konnten diejenigen, welche auf einen Grundbesitz nur 50 Procente oder noch weniger boten, gar wol Abschneider (solche die einen Schnitt machen) heissen. Milos Grundbesitz z. B. wurde wegen grosser Ueberschuldung *semuncia* d. h. um $\frac{1}{24}$ des eigentlichen Werthes erstanden.

actiones 'Gerichtsverhandlungen, Termine'.

12. *urbanæ cohortes*] Neben der Prätorianergarde standen in Rom unter dem Befehl des praefectus urbi (III, 64) zur Vertheidigung des eigentlichen Garnisondienstes drei Cohorten Stadtsoldaten (nach den prätorischen fortgezählt Nr. X. XI. XII); eine vierte (Nr. XIII) lag zur Zeit des Tiberius in Lugdunum (A. III, 41), in dieser Zeit nicht mehr (H. I, 64).

13. *e vigiliis*] zur Abwechslung statt *cohortes vigilum*, eine aus 7 Cohorten bestehende Brandwache, die aus Freigelassenen rekrutiert nicht für ordentliches Militär angesehen wurde.

remedium] Mittel zur Abhilfe gegen den meuterischen Geist, allgemein 'Rettungsmittel', wie c. 14. 29. 83.

in ceteros fuit, sed metus initium, tamquam per artem et formid-
15 ne singuli pellerentur omnibus suspectis.

21 Interea Othonem, cui compositis rebus nulla spes, omne in turbido consilium, multa simul extimulabant, luxuria etiam principi onerosa, inopia vix privato toleranda, in Galbam ira, in Pisonem invidia; fingeat et metum, quo magis concupisceret: praegravem
5 se Neroni fuisse nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem expectandum. suspectum semper invisumque dominantibus, qui proximus destinaretur; nocuisse id sibi apud senem principem, magis nociturum apud iuvenem ingenio trucem et longo exilio effera-
tum. [occidi Othonem posse.] proinde agendum audendumque, dum
10 Galbae auctoritas fluxa, Pisonis nondum coaluisset. opportunos ma-

14. *metus*] scil. ceterorum.

tamquam — pellerentur] 'bei der Auffassung, dass mit feiner Manier und aus Furchtsamkeit nur einzelne ausgestossen würden, wo doch alle verdächtig wären'. *Tamquam* drückt hier die fremde Ansicht aus, nicht etwa einen zur Vergleichung bloss angenommenen Fall. S. zu c. 8, 9. Zum Abl. *formidine* vgl. c. 42 *quod seu finxit formidine* etc. Ueber den Wechsel zwischen Pröp. und Abl. s. zu c. 35, 11.

21. 1. *omne in turbido consilium*] Er ging stets darauf aus, im trüben zu fischen. Zu *in turbido* vgl. Liv. III, 40 *in turbido minus perspicuum fore, quid agatur*; s. Draeger Synt. § 80, a.

3. *onerosa*] s. zu c. 20, 9.

inopia] Otho hatte sich durch seine üppige Lebensweise so tief in Schulden gestürzt, dass er sich in arger Geldklemme befand. Vgl. Suet. Oth. 5. Plut. Galb. 21, wo die Schuldenmasse auf 50 Millionen Sesterze veranschlagt wird.

4. *fingeat et metum* etc.] 'er stellte sich auch an, als habe er Grund zu Besorgnis, um desto mehr seinen Wünschen nachhangen zu dürfen'. S. Nägelsbach lat. Stil. § 18, 2.

praegravis von Personen 'höchst unbequem, überlästig', wie III, 66. A. IV, 71. XI, 19. XIV, 3.

4. *Lusitaniam*] vgl. c. 13, 15. A. XIII, 46. Suet. Oth. 3.

6. *qui proximus destinaretur*] wer von der öffentlichen Meinung als

der dem Throne nächststehende bezeichnet werde und nach der Volksstimme die nächste Anwartschaft habe.

9. *occidi Othonem posse*] Diese Worte, in denen Otho von sich als von einer fremden Person spricht, sind von Ritter und Ulrichs als Glossem gestrichen. Ursprünglich haben sie wol als Inhaltsangabe am Rande der Mutterhandschrift gestanden. S. den krit. Anhang.

proinde 'demgemäss' steht namentlich in Sätzen, die eine Anforderung in sich schliessen, und bezeichnet dieselbe als eine der Situation entsprechende Folge, wie c. 56 *proinde aut bellandum adversus desciscentes aut, si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem*.

10. *fluxa*] scil. esset. Mit Ausnahme von c. 85, 13 lässt Tac. Coniunctive von *esse* in anderen als indirecten Fragesätzen nur dann aus, wenn ein anderer Conj. in demselben subordinierten Satzverhältnisse folgt, wie c. 40, 7. 79, 25. IV, 12. 18. 34, aber in indirecter Frage und im Ausrufe ohne diese Beschränkung, wie II, 23. 42 (2mal) III, 16. 56. IV, 62. 69. 83. In den Ann. macht er einen ausgedehnten Gebrauch. Wetzell de usu verbi subst. Tacitino p. 51 sqq.

coaluisset] 'feste Wurzel geschlagen habe'; s. A. XIV, 1 *coalita audacia vetustate imperii*; H. IV, 55 *coalita libertas*.

conatibus transitus rerum, nec cunctatione opus, ubi perniciositas quies quam temeritas. mortem omnibus ex natura aequalem one apud posteros vel gloria distingui, ac si nocentem innoque idem exitus maneat, acrioris viri esse merito perire. Non erat Othoni mollis et corpori similis animus. et intimi 22 orum servorumque corruptius quam in privata domo habitum Neronis et luxus, adultera matrimonia ceterasque regnorum res avido talium, si auderet, ut sua ostentantes, quiescenti ut exprobrabant, urgentibus etiam mathematicis, dum novos 5 et clarum Othoni annum observatione siderum adfirmant, hominum potentibus infidum, sperantibus fallax, quod in ci- nostra et vetabitur semper et retinebitur. multos secreta

transitus rerum] 'Zeiten des Wechsels' d. h. Perioden des Gangs der Regierungsgewalt in dem Machthaber auf den an-

Res steht hier wie in der Lesart *rerum potiri*; vgl. noch *res translatae* und zu II, 38, 2. *quies*] 'Stillsitzen, ruhiges Alten'; vgl. Cic. p. Sest. § 14 *si fecerunt aliquid aliquando eidem nunc tacent et quiescunt, quoque sinus oblit*; H. I, 22, 30. *item — distingui*] 'für den Tod ein Unterschied begründet'. *acer* 'energisch, thatkräftig'.

1. *Othoni*] Zum Dat. vgl. A. *promptum ad asperiora inge-* *Druso erat*; c. 33 *iuveneri cingentium*.

'dazu', wie c. 53, 10, 65, 4. I, 9, 21, 16. III, 8, 8, 50, 16, 9, 17. V, 11, 15. S. Nägels-lat. Stil § 192, 2. c.

quam in] statt *quam pro*, wie *adductius quam civili bello* *ritabat*.

ruptius habiti] 'zuchtloser, ch verwahrloster'.

luxus] der Plur. des Abstr. wie III, 20. S. Draeger Synt. § 2, 3.

Gedanken vgl. A. XII, 12 *nam fortunam in luxu ratum. adultera matrimonia*] i. e. ex adul- orta matrimonia. Vgl. A. XIII, Poppaeam) *Otho pellexit iu-* *ac luxu . . . nec mora, quin* *terio matrimonium iungeretur*. agt Piso c. 30 von ihm: *stupra* *et comissiones et feminarum*

coetus voluit animo. Ritter und Ulrichs halten *matrimonia* für ein Glossem zur Lesart des Med. *adul- teria*, für die Lipsius *adultera* vor- schlug.

4. *ut aliena*] d. h. dies alles müsse dann einem andern zufallen. Ueber den Wechsel zwischen *si auderet* und *quiescenti* s. Draeger Synt. § 233.

5. *mathematici*, sonst auch (A. II, 27. XII, 52) *Chaldaei* genannt, sind hier und A. XII, 52 Astrologen. Gell. n. A. I, 9 *vulgus, quos genti- licio vocabulo Chaldaeos dicere oportet, mathematicos dicit*. Ueber den Abl. abs. s. zu c. 20, 4.

dum grenzt hier an das expli- cative *cum* 'indem' d. h. 'dadurch dass'; vgl. II, 21 *dum retro transge- runt*; III, 40 *dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit*; c. 50. 56. 71. IV, 15. So schon bei Cic. nicht selten. S. Draeger Synt. § 168.

novi motus 'Umwälzung'.

7. *infidum*] Die Astrologen heissen unzuverlässig, insofern für die ehr- geizigen Grossen nach der Auf- fassung des Tac. kein Verlass ist auf ihre Horoskope und Prophe- zeungen.

8. *et vetabitur semper et retine- bitur*] Zu wiederholten Malen waren die Astrologen aus Italien durch Senatsbeschluss oder fürst- liches Edikt verbannt worden; so unter Augustus 33 v. Chr. (Dio XXXIX, 43), unter Tiberius 16 n. Chr. (A. II, 32), unter Claudius 52 n. Chr. (XII, 52), unter Vitellius 69 n. Chr. (H. II, 62), aber bei je-

Poppaeæ mathematicos pessimum principalis matrimonii instrumentum habuerant; e quibus Ptolemaeus Othoni in provincia comes, cum superfuturum eum Neroni promississet, postquam ex eventu fides, coniectura iam et rumore senium Galbae et iuventam Othonis computantium persuaserat fore, ut in imperium adscisceretur. sed Otho tamquam peritia et monitu fatorum praedicta accipiebat, cupidine ingenii humani libentius obscura credendi. nec deerat Ptolemaeus, iam et sceleris instinator, ad quod facillime ab eius modi voto transitur.

23 Sed sceleris cogitatio incertum an repens: studia militum

dem neuen Umschwung der Dinge und Regierungswechsel hatten sich diese Schwindler immer wieder eingenistet und den Aberglauben ehrgeiziger Grossen ausgebeutet. Tac. warnt vor ihnen, indem er die vielen Majestätsprocesse, für die ihre Befragung von den Delatoren ausgebeutet wurde, verzeichnet (A. II. 27. XII, 22. 52. 59. XVI, 14).

secreta Poppaeæ] Poppaeas Privatscabinet hatte viele Astrologen zu ihren Zwecken benutzt. Vgl. A. III, 30 *secreta imperatorum* 'das kaiserliche Geheimschreibkabinett'.

9. *instrumentum*] 'Einrichtung, Mobiliar', synonym mit dem trivialeren Worte *supellex* (vgl. Cic. acc. in Verr. IV § 97 *in instrumento ac supellectile Verris*), ist wol als Praedicatsaccusativ zu haben, so fassen. Vgl. A. XII, 66 *Locusta diu inter instrumenta regni habita*.

10. *Ptolemaeus* heisst bei Suet. Oth. 4 und 6 Seleucus.

Othoni] Der Dativ bei verbalen Personalsubstantiven (wie A. I, 24 *rector-iuveni*, II, 46 *paci firmator*, c. 67 *Ptolemaei liberis tutorem*, III, 14 *custos salutis*, VI, 20 *discedenti Capreas avo comes*, XV, 28 *minister bello*, H. I, 88 *ministros bello*, II, 36 *rectorem copiarum*, IV, 18 *aemulus Civili*; c. 22 *bello ministra*) gehört zu den Lieblingsgräcismen des Tacitus. Vgl. Krüger gr. Spr. § 48, 12. A. 5. Draeger Synt. § 53.

provincia] Lusitania (c. 13, 15. 21, 5. A. XIII, 46). Med. *Hispania*.

11. *postquam* — *fides*] scilicet, wie II, 72, 7. IV, 81, 23. I, 2, 1. 38, 6. XII, 35, 9. Vgl. noch H. I, 1 p. *bellatum*; II, 33

p. *pugnari placitum*; A. II, 9 p. *digressi*; III, 26 p. *regum pertasum*. So schon Verg. Aen. I, 723 p. *prima quies epulis*. Draeger Synt. § 36, a.

12. *rumore* — *computantium*] 'durch das Gerede, welches Galba's hohes Alter und Otho's Jugend in Rechnung zog'. Ueber den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu c. 4, 5.

14. *tamquam peritia et monitu fatorum praedicta*] 'als Ausspruch der sachkundigen und als prophetische Mahnstimme des Schicksals'.

15. *obscura*] 'das geheimnisvolle'.

nec deerat Ptolemaeus] 'und auch Pt. liess es nicht an sich fehlen, that das seine'. Es findet sich *non deesse* bei Tac. in vierfacher Construction: c. 51 *nec deerat pars Galliarum . . . acerrima instigatrix adversus Galbianos*; III, 54 *nec decus hostium augendae famae deerant*; I, 36 *nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus*; III, 58 *nec deerat ipse vultu, voce, lacrimis misericordiam elicere*; IV, 1. 11. 80. A. XIV, 39 *nec defuit Polyclitus, quominus* etc.

16. *iam et*] des Wolklangs halber statt *iam etiam*, wie Agr. 30. G. 15. 42. A. I, 17. III, 33.

instinator] Neubildung, wie IV, 68, 24. Draeger Synt. § 6, 2.

23. 1. *incertum an*] in adverbialem Sinne wie c. 75, 9. A. I, 5. XI, 18. XIV, 7. XV, 64. Agr. 7. Ebenso *dubium an* A. I, 5. S. zu c. 8, 11.

repens steht öfters bei Tacitus, und wol nur bei ihm und auch

idem spe successionis aut paratu facinoris adfectaverat, in itinere
 nine, in stationibus vetustissimum quemque militum nomine
 ac memoria Neroniani comitatus contubernales appellando;
 agnoscere, quosdam requirere et pecunia aut gratia iuvare, 5
 ando saepius querellas et ambiguos de Galba sermones, quae-
 lia turbamenta vulgi. labores itinerum, inopia commeatum,
 imperii atrocius accipiebantur, cum Campaniae lacus et
 e urbes classibus adire soliti Pyrenaeum et Alpes et immensa
 spatia aegre sub armis eniterentur. 10
 flagrantibus iam militum animis velut faces addiderat Maevius 24
 s, e proximis Tigellini. is mobilissimum quemque ingenio

dieser Casusform, in der Be-
 neu, frisch, augenblick-
 Vgl. II, 49. IV, 26. A. VI,
 24. XV, 68. Sonst dafür
 us. Ueber die Ergänzung
 pula beim Adj. s. zu c. 3, 1.
 pridem] Plut. G. 24 οὐ γὰρ ἦν
 τῶν ἀρχαίων ἔργον ὑγιαίνοντος
 κέδον μεταστῆσαι πιστῶν, ὅσαι
 τῆς εἰσποιήσεως ἐγένοντο
 ἢς σφαγῆς ἐκτὴ γὰρ ἀνη-
 εν.

aratu] 'um anzubahnen' statt
 tu; s. zu II, 59, 9.

tinere et agmine] gesagt wie
 9 ut in agmine atque iti-
 ebri se militibus ostentasset.

icans — appellando] Wechsel
 en Part. Pr. und Ger. wie A.
 47 trahens — interpretando,
 8 adsurgens — populando; c.
 uens — dissimulando. Der Plur.
 ernales ist auf den collectiven
 wegen der Beifügung des Gen.
 nilitum bezogen (vgl. IV, 33.
 A. XV, 35), und weil das
 erst im nachfolgenden Satz-
 steht; vgl. IV, 8, 23. A. III,
 V, 13.

agnoscere 'wieder erkennen'.
 ia 'persönlicher Einfluss (zu
 des Gunsten), Protection, Für-
 e'.

serere 'einfliessen lassen'. Der
 ier. statt des Part. Pr. wie
 properando.

urbamenta] 'Mittel zur Auf-
 ung'. Ueber die Auslassung
 pula im Relativsatz s. V, 4
 animal obnoxium.

9. Achaia war der offizielle Name
 für die Provinz Griechenland.

soliti] in Neros Gefolge auf sei-
 nen Kunstreisen, wobei die Praeto-
 rianer die ständige Clique des ge-
 krönten Virtuosen bildeten. Suet.
 Ner. 20. 22. Dio LXIII, 8. Da wir
 aber nirgends etwas von Praetoria-
 nern lesen, die dem Galba nach
 Spanien entgegengezogen waren,
 um ihm das Geleite nach der
 Hauptstadt zu geben, so wird nichts
 übrig bleiben als die Annahme,
 dass Tac. die Beschwerden der mit
 Galba aus Spanien gekommenen
 Truppen und die Unzufriedenheit
 der Praetorianer mit dem neuen
 Regiment zu einem psychologischen
 Gewebe so in einander verschlungen
 habe, dass die verschiedenen Fäden
 von Zettel und Einschlag nicht mehr
 zu erkennen sind. Vgl. Plut. G.
 24 διέφθειραν ἤδη σαθροὺς ὄντας
 καὶ δεομένους προφάσεως.

Pyrenaeum et Alpes et immensa
 viarum spatia — eniterentur] Zeug-
 ma, da aus eniti 'erklimmen' zum
 letzten Gliede der Begriff des zu-
 rücklegens (conficere, emetiri) zu
 entnehmen ist.

24. 1. faces addere 'neuen Zünd-
 stoff zuführen'. Vgl. Cic. p. Mil.
 § 98 faces invidiae meae subiciuntur.

2. Sophonius Tigellinus, einer der
 Lieblinge und vertrauten Rathgeber
 Neros, praefectus praetorio unter
 ihm (A. XIV, 51), stürzte durch
 Verdächtigungen und Intriguen
 hochgestellte Männer, wie Plautus
 und Sulla (XIV, 57 ff.); auch war

ant pecuniae indigum et in novas cupiditates praecipitem adliciendo eo paulatim progressus est, ut per speciem convivii, quotiens Galba
 5 apud Othonem epularetur, cohorti excubias agenti viritum centenos nummos divideret; quam velut publicam largitionem Otho secretioribus apud singulos praemiis intendebat, adeo animosus corruptor, ut Cocceio Proculo speculatori de parte finium cum vicino ambi-

er thätiges Werkzeug bei Octavias Verstossung (XIV, 60). Nach Unterdrückung der Pisonischen Verschwörung mit Ehren überhäuft, erhielt er sich in Neros Gunst bis zu dessen Tode. Eine kurze Charakteristik von ihm s. c. 72.

3. *novas*] i. e. antea sibi incognitas.

praecipitem] 'begierig sich zu ergehen'. Zur Construction mit *in* vgl. Agr. 42 *Domitiani natura praeceps in iram*.

adliciendo] Abl. Ger. mit einem Objectsacc. Draeger Synt. § 203.

4. *per speciem convivii*] i. e. titulo sportularum, 'unter der Form eines Kostgeldes', wörtlich 'unter dem Vorwande der Bewirthung'. Die gleich darauf folgende Aeusserung, diese so zu sagen offizielle Gratification habe Otho durch geheime Belohnungen einzelner erhöht, macht es wahrscheinlich, dass Tacitus sagen will, Otho habe durch die von Maevius besorgte Anzahlung eines Kostgeldes an Stelle der wirklichen Bewirthung das von Nero für die offiziellen Diners eingeführte Verfahren sich der Leibwache des Kaisers gegenüber angeeignet und in seinem Hause eingehalten. Nach Suet. Nero 16 (*publicae cenae ad sportulas redactae*), verglichen mit Pseudo-Ascon. zu Cic. in Verr. p. 135 Or., der *sportulae* durch *nummorum receptacula* erklärt, hatte Nero für die öffentlichen Festmahle eine entsprechende Geldvertheilung (eine Art Kostgeld) statt der Bewirthung eingeführt. Diese Anordnung hatte natürlich auf die Privatverhältnisse Einfluss, und die Patrone fanden die Auszahlung eines Kostgeldes bequemer und vorthellhafter als die förmliche Speisung der Clienten. Da nun laut wiederholter Angabe Martials der gewöhn-

liche Betrag der *sportula* unter Domitian 100 quadrantes (= 25 asses = $6\frac{1}{4}$ Sesterzen) war, so musste eine Verabreichung von 100 Sesterzen (= 25 Denaren oder 1 Aureus) auf den Mann als eine tendenziöse Gratification Othos erscheinen, der zugleich durch die Form der Geldvertheilung an die Prätorianer, welche er als seine Gäste anzusehen sich den Schein gab (*per speciem convivii*), dem Gastmahle einen öffentlichen Charakter aufdrückte, als wäre es eine publica cena (*velut publicam largitionem*). Ueber die *sportulae* vgl. Rein zu Beckers Gallus II S. 164 ff. (3. A.). Friedländers Darst. aus der Sitteng. Roms I S. 250 ff.

quotiens] s. zu c. 10, 7.

5. *excubias agentis*] in Palatio. S. c. 29. A. I, 7. XI, 37. XII, 69.

7. *animosus corruptor*] i. e. qui corrumpendi causa plurimum pecuniae profundere audet, der beim bestechen hitzig zu Werke geht, keine Ausgabe scheut, 'ein Bestecher aus Passion'. Suet. Iul. 47 *gemmas, toreumata, signa, tabulas operis antiqui semper animosissime comparare*; in den Digesten *animose liceri* ('hitzig drauflos bieten') und *animosior emptor*.

8. *speculator* ist hier im speziellen Sinne zu nehmen als der Name für eine auserlesene Prätorianertruppe, welche den Dienst um die Person des Imperators versah ('Stabwache'), etwa wie die Guiden des ersten Consuls oder die Hundertgarden des Kaiserreichs. Vgl. II, 11 *ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta corpora cum ceteris praetorii cohortibus*; c. 33, 18. III, 43, 10. Mitunter wurden sie als Ordonnanzen oder Feldjäger zum Überbringen von Depeschen verwendet. Vgl. II, 73. Suet. Cal. 44

universum vicini agrum sua pecunia emptum dono dederit, ocordiam praefecti, quem nota pariter et occulta fallebant. 10 Sed tum e libertis Onomastum futuro sceleri praefecit, a quo 25 um Proculum tesserarium speculatorum et Veturium optionem dem perductos, postquam vario sermone callidos audacesque vit, pretio et promissis onerat, data pecunia ad pertemptandos um animos. suscepere duo manipulares imperium populi Ro- 5 transferendum et transtulerunt. in conscientiam facinoris adsciti: suspensos ceterorum animos diversis artibus stimu- primores militum per beneficia Nymphidi ut suspectos, vulgus

ficas Romam litteras misit, is speculatoribus, ut vehiculo rum usque et curiam pertene- nec nisi in aede Martis ante senatu consulibus traderent. ibigere vgl. A. III, 43. IV, 55. per socordiam praefecti] 'was edankenlosigkeit des Präfec- (aco) zuließ'. *Per* steht hier, ic. p. Sest. § 87 *agebat per rdinem* ('mit Bewilligung des r'), in Verr. IV § 61 *per senatum quae voluerant, non potuerunt, d. I, 3, 38 ff. neque per nostrum ur scelus iracunda Iovem ponere ia*, nach Analogie von *per me* und drückt aus, auf welchem oder mit wessen Erlaubnis überhaupt möglich ist. *iter et]* wie A. XIII, 16. 39. 40. Diese Wendung sowie *simul*) sind bei Tac. an die Stelle bgenutzten *et—et* getreten.

1. *tum]* doch wol am Tage nach adoption Pisos, also am 11. r (vgl. c. 18, 1). Die Be- ngen der beiden Unteroffi- fielen dann auf den 12. Jan. sserarius war derjenige Unter- r, welcher die *tessera militaris nua*) mit der Parole oder rde von dem Befehlshaber ruppen überbrachte, etwa die manz im modernen Heer-

o war der Stellvertreter des rio oder Decurio, welchem ein der Dienstgeschäfte von sei- Vorgesetzten überlassen oder in Krankheitsfällen und bei ger Verhinderung das ganze

Amt übertragen wurde. Der Cen- turio oder Decurio wählte ihn sich selbst, daher der Name. Seine Stellung scheint die Dienstobliegen- heiten des Adjutanten, des Zahl- meisters und des Feldwebels im modernen Heere in sich begriffen zu haben.

3. *perductos* Otho hatte sie von Onomastus sich zuführen lassen. Derselbe ist im folgenden Subject zu *cognovit* und *onerat*.

5. *plures* 'noch mehrere'. *suscepere — transtulerunt]* Ta- citus gebraucht mit Vorliebe die Form auf *ere* für den Aorist, die auf *erunt* für das Perf. in praesenti. *manipularis* heisst der römische Soldat als Glied des Manipels oder der Centurie im Gegensatz zu den Offizieren der Cohorte oder der Legion vom Centurio aufwärts (A. I, 21), *gregarius* der gemeine Sol- dat überhaupt im Gegensatz zu den Chargierten des Heeres vom *optio* und *tesserarius* aufwärts, *legionarius* der Legionssoldat im Gegensatz zu den *cohortes civium Romanorum* und zu den *auxiliares*.

7. *suspensus* 'unentschieden', wie II, 4 *suspensis provinciarum et exer- cituum mentibus*.

8. *primores militum]* zusammen- fassender Ausdruck für *tesserarios, optiones, decuriones, centuriones*.

per beneficia Nymphidi] Nymphidi- us Sabinus, der unter Nero 65 n. Chr. an des gestürzten Faenius Rufus Stelle praefectus praetorio geworden war, hatte Leute, die er begünstigte, zu höherer Dienststel- lung avancieren lassen.

vulgus et ceteros] 'der übrige,

et ceteros ira et desperatione dilati totiens donativi. erant, quos
10 memoria Neronis ac desiderium prioris licentiae accenderet: in
commune omnes metu mutandae militiae terrebantur.

26 Infecit ea tabes legionum quoque et auxiliorum motas iam
mentes, postquam vulgatum erat labare Germanici exercitus fidem,
adeoque parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimula-
tio fuit, ut postero iduum Ian. die redeuntem a cena Otho-

grosse Haufe'; vgl. c. 83 *vulgus et plures*. Ueber et s. zu c. 89, 1.

9. *desperatio* 'die vereitelte Hoffnung, verlorene Aussicht'.

10. *in commune*] wie c. 36. 85. II, 54. IV, 67. D. 26. Agr. 12. G. 27. 38. 40 und in den Ann. 8mal, *εἰς (τὸ) κοινόν*, 'gemeinsam, insgesamt, einer wie der andere', im Gegensatz zur Vereinzelung (s. I, 36, 14). Vgl. Krüger gr. Spr. § 43, 4. A. 5. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, b. Zweimal *in communi* IV, 74. A. XIII, 27.

11. *metu mutandae militiae*] Zu den Disciplinarstrafen für Gemeine gehörte die Versetzung zu einer minder geehrten Waffe, aus der Prätorianergarde zur Linie, aus der Legion zur Marineinfanterie (*militiae mutatio*).

26. 1. *infecit ea tabes*] 'diese Gährung' (eigl. Fäulnis, Verwesung), 'dieser schlechte Geist theilte sich mit'; vgl. III, 11 *legiones velut tabe infectae*. Die c. 6, 8 erwähnte legio Hispana war vor dem Ausbruche der Empörung Othos nach Pannonien gesandt.

legionum] rhetorische Verallgemeinerung für *legionis I classicae et vexillariorum Germanicarum et Illyricarum legionum* (nach c. 31. 36. 41. 44.). S. zu c. 70, 20.

2. *postquam*] mit dem Plpf. wie II, 68. IV, 39. 62 u. ö. S. Draeger Synt. § 166, b.

Germanici exercitus] zunächst in Obergermanien (c. 9. 12. 19. 50).

3. *adeo parata*] 'so fertig' d. h. so weit gediehen'. S. c. 27 *significatio... paratae coniurationis*; Liv. XXII, 40 *ut Hispanorum ob ino-*

piam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.

dissimulatio] scil. *alienae culpae*. Die unverführten thaten, als ob sie nichts sähen, sie wollten nichts merken. Vgl. c. 28 *isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur*. So geht *dissimulare* in die Bedeutung 'ignorieren' über, wie Cic. p. Sest. § 35 *cum... ea non silentio consultum dissimularentur, sed et voce et sententia comprobarentur*; vgl. H. II, 29 *ne dissimulans suspectior foret, paucos incusavit*; IV, 18 *primos Civis conatus per dissimulationem aluit*; A. XV, 71 *Acilia mater Annaei Lucani sine absolutione, sine supplicio dissimulata*.

4. *postero iduum Ian. die*] d. i. postero die, qui dies fuit iduum Ianuariarum, wie Cic. p. Sull. § 52 *posterum diem nonarum Novembrium* nach Mommsens Erklärung (Hermes I S. 433). Alsdann ist *tum* (c. 25, 1) etwa auf den 11. Ian. anzusetzen, die Wühlerei der beiden Manipularen fällt auf den 12. und schon am 13. wäre die Meuterei um ein Haar ausgebrochen: *adeo parata apud malos seditio etc.* (Bonnet). Statt Wölfflins Verbesserung steht im Med. *postero iduum dierum*, sodass *dierum* durch Assimilation mit dem vorhergehenden Gen. aus *die re*, was am Ende der Zeile gestanden hätte, verschrieben und der Ausfall der bei der römischen Datierung unentbehrlichen und auch im folg. Cap. auf Z. 1 gebrauchten Monatsbezeichnung aus der Abkürzung *ian* (so III, 67, 6) entstanden wäre. Zur auffallenden Stellung von *die* vgl. c. 55 *ipso kalendarum Ianuariarum die*.

rapturi fuerint, ni incerta noctis et tota urbe sparsa mili-
castra nec facilem inter temulentos consensum timuissent, non
publicae cura, quam foedare principis sui sanguine sobrii para-
sed ne per tenebras, ut quisque Pannonici vel Germanici exer-
militibus oblatuisset, ignorantibus plerisque pro Othone
naretur. multa erumpentis seditionis indicia per consocios op-
a: quaedam apud Galbae aures praefectus Laco elusit, ignarus
arium animorum consilii quavis egregii, quod non ipse
ret, inimicus et adversus peritos pervicax.

Octavo decimo kalendas Februarias sacrificanti pro aede Apol-
Galbae haruspex Umbricius tristitia exta et instantes insidias ac-
sticum hostem praedicat, audiente Othone (nam proximus ad-

— *rapturi fuerint*] Tritt der
gte Satz durch eine Conjun-
die den Conj. verlangt, wie *ut*,
in, *cum*, oder durch ein Frage-
in Abhängigkeit von einem
tsatz, so wird mit höchst
en Ausnahmen (Liv. II, 33)
onj. des Plpf. Act. durch die
gatio periphrastica mit *fuerim*
zt. Das Part. Fut. Act. vertritt
ei die Stelle des hypothetischen
Vgl. A. III, 53 *quodsi mecum*
lium habuissent, nescio an sua-
fuerim; XVI, 26 *relinqueret*
um, quid viso Thrasea reo de-
ri patres fuerint. Dagegen im
v kann der Conj. Plpf. zu-
1 ein hypothetischer und ein
1 einen anderen Grund be-
er sein, wie Cic. p. Sest. § 62
ille si repudiasset, dubitatis,
si vis esset adlata? Als Subject
erint ergibt sich aus dem Zu-
enhang der Begriff Meuterer
l quos seditio parata fuit),
dass man an eine Ellipse zu
en braucht. Uebers. 'man',
two 'welche'. A. XI, 24 *neque*
ignoro... in senatum accitos;
V, 14 *compositae seditionis*
res perpulere, ut dilectum abnu-
(Batavi). Mehr s. zu IV, 22, 5.
incerta noctis] s. zu c. 85, 10.
castra] 'Standquartiere'. So
die Vipsanische Säulenhalle
ie Truppen aus Illyricum, das
m Libertatis für die Detache-
s des Germanischen Heeres zur
ne eingerichtet (c. 31).
: *facilem*] statt *et non facilem*.
aegeer Synt. § 120.

8. *ut quisque*] 'der erste beste,
welcher'; s. c. 11, 9. 57, 9.

10. *destinaretur*] s. zu c. 12, 10.

11. *elusit*] 'er ging nicht darauf
ein, wies leichtthin ab' als nicht
ernsthafte zu nehmende Dinge. Das
Wort stammt aus der Sprache der
Fechtschule, wo es 'parieren' be-
deutet. A. II, 52 *ne bellum metu*
eluderent; c. 79 *eludens respondit*
(*'gab eine ausweichende Antwort'*);
III, 67 *neque refellere aut eludere*
dabatur; H. IV, 86, 6 *Cerialis sa-*
lubri temperamento elusit (Domitia-
num) *ut vana pueriliter cupientem*;
Hor. ep. I, 17, 18 *mordacem Cyni-*
cum sic eludebat ('wies ab').

ignarus militarium animorum]
'ohne Verständnis des Soldaten-
geistes'. Er war Gerichtsbeisitzer
gewesen (Suet. G. 14).

13. *pervicax*] 'eigensinnig, starr-
sinnig'; vgl. IV, 5 *recti pervicax*.

27. 2. *tristia*] 'die nichts gutes
ahnen liessen, Unglück drohende',
wie Cic. de div. II § 36 *tristissima*
exta. *Tristis* mag ursprünglich ein
sacraler Ausdruck gewesen sein, wie
es denn auch mit *omen* verbunden
wird A. XV, 7; das Gegentheil
wird durch *laetus* 'glückverheissend'
bezeichnet: H. IV, 49 *laeta Pisoni*
omnia; c. 83 *laetum id regno*; I, 3
caelo terraque prodigia et fulminum
monitus et futurorum praesagia,
laeta tristia, ambigua manifesta; c.
62 *laetum augurium*.

3. *domesticus hostis* 'ein heimi-
scher Landesfeind'. Der stärkere

- stiterat) idque ut laetum e contrario et suis cogitationibus prosperum
 5 interpretante. nec multo post libertus Onomastus nuntiat expectari eum ab architecto et redemptoribus, quae significatio coeuntium iam militum et paratae coniurationis convenerat. Otho causam digressus requirentibus cum emi sibi praedia vetustate suspecta eoque prius exploranda finisset, innixus liberto per Tiberianam domum in Velabrum, inde ad miliarium aureum sub aedem
 10 Saturni pergit. ibi tres et viginti speculatores consalutatim imperatorem ac paucitate salutantium trepidum et sellae festinanter impositum strictis mucronibus rapiunt; totidem ferme milites in itinere adgregantur, alii conscientia, plerique miraculo, pars clamore
 15 et gaudiis, pars silentio animum ex eventu sumpturi.
 28 Stationem in castris agebat Iulius Martialis tribunus. is magnitudine subiti sceleris, an corrupta latius castra et, si contra tende-

Ausdruck *hostis* 'Reichsfeind' ist gewählt, insofern die Feindschaft gegen den Imperator mittelbar auch gegen den Staat gerichtet war.

4. *e contrario*] wie c. 88. II, 5. III, 54.

8. *requirentibus*] Abl. abs. unpersönlich ('man'), wie Agr. 18 *aestimantibus*; s. Draeger Synt. § 212, b. Ebenso der Dativ; s. zu II, 50, 11. *emi sibi*] 'er stehe im Handel'. Wegen des Dat. der Person beim Passiv s. zu c. 11, 8.

praedia suburbana, ein Landhaus in der Nähe der Stadt.

9. *Tiberiana domus* zum Palatium gehörig lag westlich von der domus Augusti. Das *Velabrum*, Stadtviertel zwischen Tiber, forum boarium und Palatium, lag dem heutigen ponte Rotto gegenüber. Absichtlich schlug Otho bis dahin eine dem Praetorium entgegengesetzte Richtung ein; von dort (*inde*) erst verfügte er sich mit einer plötzlichen Wendung nach dem unterhalb des Saturntempels am nordwestlichen Eingange des Forum befindlichen, mit vergoldeter Bronze überkleideten Meilenzeiger, dem Mittelpunkt aller Landstrassen Italiens.

13. *mucronibus*] poetisierend für *gladiis*, wie V, 22, 11. Die Verschwornen ziehen die Schwerter, um Othos Sänftenträger zu schützen; vgl. Suet. Oth. 6 *inter faustas acclamationes strictosque gladios*.

rapere 'eilends entführen', wie c. 26. 29. III, 33.

14. *conscientia*] 'im Einverständnis', wie c. 25. 28.

miraculo] 'aus Neugier, Verwunderung'; vgl. III, 25 *hinc per omnem aciem miraculum et questus*; IV, 49 *subitae rei miraculo*; V, 23 *miraculo magis quam metu*.

clamore et gaudiis] 'unter lauten Freudenbezeugungen, Freudengeschrei', wie II, 70 *clamore et gaudio*; IV, 49 *gaudio clamoribusque*; A. III, 74 *gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur*. Ueber das *ἐν δὲ δόλῳ* bei Tac. s. Draeger Synt. § 243.

15. *animum ex eventu sumpturi*] 'um erst nach dem Erfolge ihren Entschluss zu fassen (sich zu entscheiden)'. Das Part. Fut. (= *μελλοντες*) steht hier wie c. 32 *neque illis iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine postulaturis* und drückt dasselbe aus, was unser 'am zu' in Sätzen wie: er zog in den Krieg, um nimmer wiederzukehren.

28. 1. *magnitudine subiti sceleris an — metuens*] ein causaler Abl. mit einem Part. durch die Disjunctivpartikel *an* koordiniert, wie A. II, 38 *siluit Hortalus pavore an avitae nobilitatis . . . retinens*; vgl. H. II, 9, 6. IV, 23, 1. Draeger Synt. § 233, 5. Zum Abl. caus. *magnitudine* vgl. c. 48 *magnitudine opum*; c. 89 *magnitudine reipublicae nimia*;

ret, exitium metuens, praebuit plerisque suspicionem conscientiae; anteposuerunt ceteri quoque tribuni centurionesque praesentia dubiis et honestis isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur.

Ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alieni iam imperii deos, cum adfertur rumor rapi in castra incertum quem senatorem, mox Othonem esse, qui raperetur; simul ex tota urbe, ut quisque obuius fuerat, alii formidine augentes, quidam minora vero, ne tum quidem obliti adulationis. igitur consultantibus placuit pertemptari animum cohortis, quae in Palatio stationem agebat, nec per ipsum Galbam, cuius integra auctoritas maioribus remediis servabatur. Piso pro gradibus domus vocatos in hunc modum ad-

A. IV, 74 m. *urbis*. Ueber an s. zu c. 7, 9.

2. *contra tenderet*] nach dem Vorgange von Verg. Aen. V, 27 *frustra cerno te tendere contra*; s. zu IV, 16, 14.

4. *praesentia*] Meiser hat hier ein Glied der Antithese vermisst und deshalb *et turpia* einschieben wollen. Doch vgl. die ähnliche Stelle A. XV, 29 *omissis praecipitibus tuta et salutaria capessentem*.

5. *honesti* 'das ehrenhafte'.

6. *auderent* etc.] Zum Wechsel des Chiasmus mit dem Parallelismus vgl. Draeger Synt. § 235, d.

29. 1. *ignarus*] s. zu c. 49, 13. *fatigabat*] 'er suchte müde zu machen, setzte zu, bestürmte noch immer', d. h. 'er liess (den Göttern) keine Ruhe' mit Opfern. Ernesti erklärt richtig: *aliam super aliam victimam caedi iubebat, si tandem litare posset*. Vgl. zum Ausdrucke III, 31 *aspernantem tumentemque lacrimis fatigant*; IV, 35, 1 (wo man d. Anm. vgl.); Sall. Jug. 66, 2 *fatigati regis suppliciis*; Hor. od. I, 2, 26 *prece qua fatigent virgines sanctae minus audientem carmina Vestam*? Liv. I, 11 *precibus fatigata*; XXIII, 36 *inde fatigatus Campanorum precibus*. Ohne allen Zusatz, wie hier, Sall. Jug. 11, 4, 14, 20. 73, 2. 111, 3. In etwas abweichendem Sinne A. XV, 71 *dexteram oculis fatigare*.

alieni iam imperii deos] 'die Schutzgötter eines bereits in fremde Hand übergegangenen Regiments'.

Ernesti: at infausta exta pro omine erant, alienos iam a Galbae imperio deos esse.

2. *incertum quem*] mit verächtlichem Ausdruck, wie *nescio quis*. Uebrigens ist *incertum* Neutrum; vgl. *incertum an* (c. 23, 1).

3. *simul ex tota urbe*] Hierzu ist aus *adfertur* der allgemeinere Begriff *aderant* zu entnehmen, wie im folgenden zu *minora vero* aus *augentes* das allgemeinere *referentes*. Uebersetze 'während etliche hinter der Wahrheit zurückblieben'. Zum Comp. mit d. Abl. vgl. II, 70 *maiora vero*; derselbe drückt ein nicht entsprechendes Massverhältnis aus 'zu gross' oder 'zu klein für etwas'.

4. *ut quisque*] 'allemaal wenn einer, so oft einer', wie c. 36. 85. II, 27. Cic. acc. in Verr. I § 10 *ut quisque me viderat, narrabat*. Nägelsbach lat. Stil. § 92, 4.

7. *nec*] statt *nec tamen*, wie III, 5, 13. 51, 3. IV, 23, 14. 28, 14.

integra] 'ungeschwächt, nicht abgenutzt' durch vergebliche Rettungsversuche.

8. *pro*] 'vorn auf' d. i. von der obersten Stufe der Freitreppe, wie III, 74, 11; Suet. Ner. 8 *pro Palatii gradibus imperator consulatus*; Vit. 15 *pro gradibus Palatii apud frequentes milites* . . . *professus*; vgl. I, 36. II, 26. Agr. 35 *pro vallo*; III, 31. A. II, 81 *pro muris*; II, 13. XII, 33 *pro munimentis*; XII, 29. XV, 3 *pro ripa*; XIV, 30 *pro litore*; Sall. Jug. 67 *pro tectis aedificiorum*.

vocatos i. e. *advocatos*, wie c. 90, 4.

- locutus est: 'sextus dies agitur, commilitones, ex quo ignarus fu-
 10 turi, et sive optandum hoc nomen sive timendum erat, Caesar ad-
 scitus sum; quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu
 positum est, non quia meo nomine tristiores casum paveam, ut
 qui adversas res expertus cum maxime discam ne secundas quidem
 minus discriminis habere: patris et senatus et ipsius imperii vicem
 15 doleo, si nobis aut perire hodie necesse est aut, quod aequè apud
 bonos miserum est, occidere. solacium proximi motus habebamus
 incruentam urbem et res sine discordia translatae: provisum ado-
 ptione videbatur, ut ne post Galbam quidem bello locus esset'.

30 'Nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae; neque enim

9. *sextus dies*] nach römischer Rechnungsweise, welche den terminus a quo und ad quem mit einbegreift. Die Adoption war am 10. Jan. erfolgt, der Ausbruch des Complots fiel auf den 15. Jan. Hiermit stimmt Plut. G. 24 überein; s. zu c. 23, 1.

ignarus futuri, et sive etc.] Coordination eines Adj. und eines Nebensatzes mit der Disjunctivpartikel *sive*; vgl. III, 46 *Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret*. Draeger Synt. § 283, 15.

10. *Caesar*] Das erbliche Cognomen des Begründers der kaiserlichen Monarchie behielten als kaiserlichen Eigennamen alle nachfolgenden Dynastien bei: es wurde sowohl von dem Regenten als von dessen agnatischen Descendenten geführt: so von Britannicus, so an u. St. von Piso als Galbas Adoptivsohn. Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 729 f.

adscitus] s. zu c. 16, 14.

11. *quo — fato*] sc. *adscitus sim*; vgl. Cic. Phil. II § 1 *quoniam meo fato, patres conscripti, fieri dicam?* Ueber den Satzbau s. zu II, 76, 8.

12. *meo nomine*] 'um meiner Person willen', wie A. XIV, 59 *nomine patris und eo nomine*; G. 8 *feminarum suarum nomine*; Cic. in Cat. III § 15 *supplicatio dis immortalibus pro singulari eorum merito meo nomine decreta est*; Liv. X, 21, 6; eigentlich 'auf mein Conto, für meine Rechnung'. S. zu c. 38, 9.

pavere transitiv; s. zu III, 56, 10. Draeger Synt. § 40, a.

13. *cum maxime*] 'in diesem Augenblicke, jetzt eben', wie c. 84. III, 4. IV, 55. 58. 65. A. III, 59. IV, 27. Dial. 37.

14. *patris*] Der Gegensatz zum negativen Satz ist ohne *sed* angefügt; s. zu c. 83, 13.

patris — vicem] i. e. *patris — nomine*; vgl. Cic. ad fam. XII, 23. acc. in Verr. I § 113. Zumpt § 453.

15. *apud bonos*] 'in den Augen der gutgesinnten'.

16. *proximi motus*] wodurch Nero gestürzt und Galba auf den Thron erhoben worden war.

17. *incruentam urbem*] So konnte Piso sagen, ohne gerade die Unwahrheit zu reden, insofern das Blutvergiessen auf der via Flaminia an der 2 1/2 röm. M. von Rom entfernten Mulvischen Brücke (j. ponte Molle), also *ad urbem* stattgefunden hatte. Der eigentliche Regierungswechsel hatte sich also unblutig vollzogen.

res translatae] vom Uebergange und Wechsel der Regierungsgewalt, wie A. XII, 14 *res Parthorum in filium eius Vologesen translatae*; H. I, 25 *imperium populi Romani transferendum*; c. 21 *transitus rerum providere* 'Vorkehrung treffen, vorbeugen', wie Cic. p. Sest. § 8. acc. in Verr. IV § 91. V § 8.

30. 1. *adrogare* wie II, 77, 1 im Sinne von 'in Anspruch nehmen'; ebenso *adsciscere* A. XIV, 52 *eloquentiae laudem uni sibi adsciscere*. *modestia* hier im Sinne von *frugalitas*, *σωφροσύνη*, 'Sittlichkeit, massvolle Haltung', im Gegensatz zu

relatu virtutum in comparatione Othonis opus est. vitia, quibus solis gloriatur, evertere imperium, etiam cum amicis imperatoris ageret. habitum et incessu an illo muliebri ornatu mereretur imperium? falluntur, quibus luxuria specie liberalitatis inponit: per-
dere iste sciet, donare nesciet. supra nunc et comissiones et feminarum coetus volvit animo; haec principatus praemia putat, quorum libido ac voluptas penes ipsum sit, rubor ac dedecus penes omnes; nemo enim umquam imperium flagitio quaesitum bonis artibus exercuit. Galbam consensus generis humani, me Galba con-
sistentibus vobis Caesarem dixit. si res publica et senatus et populus vacua nomina sunt, vestra, commilitones, interest, ne imperatorem pessimi faciant. legionum seditio adversus duces suos audita est aliquando: vestra fides famaue inlaesa ad hunc diem mansit. et Nero quoque vos destituit, non vos Neronem. minus triginta
transfugae et desertores, quos centurionem aut tribunum sibi eli-

den *vitia*, dem liederlichen Leben Othos. Vgl. c. 83 *non posse principum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri*; s. zu III, 70, 22.

2. *relatu*] wie G. 3, wol nicht vor Tacitus üblich.

3. *etiam*] 'sogar, selbst'. Wie viel mehr, wo er sich gegen das Staatsoberhaupt auflehnt?

4. *mereretur imperium*] Coniunctivus dubitativus oder interrogativus der Vergangenheit in zweifelnder und unwilliger Frage mit ablehnendem oder misbilligendem Sinne, wie Cic. ad Q. fr. I, 3, 1 *ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci?* p. Sest. § 42 *haec cum viderem, quid agerem, iudices?* § 43 *contenderem contra tribunum pl. privatus armis?* Vgl. noch § 27. 89. Die unwillige Verwunderung und Misbilligung, welche in der Frage liegt, wird a. u. St. noch durch die Stellung von *ne* hinter dem Substantiv stärker hervorgehoben; Madv. § 451, a. Uebersetze: sollte er durch sein äusseres und sein auftreten, oder aber durch seinen weibischen Aufputz die Regentschaft verdient haben?

5. *quibus luxuria specie liberalitatis inponit*] vgl. Plin. ep. II, 6 *ne tibi optima indolis iuveni quorundam in mensa luxuria specie frugalitatis inponat*. Welcher Stelle

aus Livius ist der folgende Satz nachgebildet?

7. *volvit animo*] 'geht ihm im Kopfe herum, beschäftigt seinen Geist', wie Verg. Aen. VI, 157 *caecosque volutat eventus animo secum*. Ohne *animo* H. I, 64, 3, wo man die Anm. vgl.

8. *penes ipsum sit*] 'sein Antheil sei'.

9. *flagitium* 'schönde That, schandbare Handlung', unterscheidet sich von *scelus* G. 12, 5 f.

artes 'Verfahren, Mittel'; vgl. c. 17, 8. Sall. Cat. 2, 4 *imperium facile iis artibus retinetur, quibus initio partum est*.

12. *vacua nomina*] 'leere Titel', wie IV, 14 *inania nomina*.

14. *aliquando*] 'dann und wann', wie II, 32, 17. A. XIII, 3. Cic. de off. III § 12 *liceret ei dicere utilitatem aliquando cum honestate pugnare*.

inlaesus 'ungefährdet, unbefleckt'.

15. *et*] bestätigend (Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, a), worauf noch *quoque* folgt, wie A. IV, 7. XIII, 55. 56. Draeger Synt. § 121.

minus triginta] Die Zahl der Verschwörer ist dem Leser bekannt (c. 27, 11), natürlich nicht so dem Redner. Dergleichen rhetorische Freiheiten sich zu nehmen gehört zu den Absonderheiten antiker Historiker.

gentes nemo ferret, imperium adsignabunt? admittitis exemplum et quiescendo commune crimen facitis? transcendet haec licentia in provincias, et ad nos scelerum exitus, bellorum ad vos pertinebunt. nec est plus, quod pro caede principis quam quod innocentibus datur, sed perinde a nobis donativum ob fidem quam ab aliis pro facinore accipietis'.

31 Dilapsis speculatoribus cetera cohors non aspernata conditionem, ut turbidis rebus evenit, forte magis et nullo adhuc consilio rapit signa quam, quod postea creditum est, insidiis et simulatione. missus et Celsus Marius ad electos Illyrici exercitus

17. *imperium adsignabunt*] i. e. adsignare eis liebbit? 'sie sollen den Thron zuweisen (zusichern)?' Ueber das rhetorische Futurum in einer Frage, die dem Urtheil zur Folgerung vorgelegt wird, s. Halm zu Cic. p. Sest. § 30. Zu *adsignare* vgl. G. 13 *insignis nobilitas aut magna patrum merita principis dignitatem etiam adolescentulis adsignant*, d. h. den adligen Jünglingen wird durch ihre Geburt Anwartschaft auf die Würde eines Häuptlings gegeben, sodass ihnen bei gehörigen Leistungen ihrerseits die künftige Wahl dadurch verbürgt wird.

18. *quiescendo*] s. zu c. 21, 12. *licentia*] 'Unfug'.

19. *ad vos pertinebunt*] 'werden euch treffen'; vgl. Cic. p. Rosc. Am. § 129 *quae ad omnes, nisi provideamus, arbitror pertinere*. Nägelsbach lat. Stil. § 112.

21. *perinde*] 'gleichdem, gerade so, eben so gut'; *proinde* dagegen drückt aus, dass etwas dem Verhältnisse gemäss sein würde, 'dem entsprechend, demgemäss'. Nach *perinde* steht hier (wie II, 27, 1. 35, 5. 39, 12. III, 58, 12. IV, 69, 16. 72, 16. A. I, 73. IV, 20. XIII, 21. XV, 44) *quam* statt des klassischen *ac* oder *atque* (H. III, 18, 6. A. III, 50. XIII, 49). S. Draeger Synt. § 175. Auf *proinde* dagegen folgt nur *ac si*, wie A. XII, 60, oder *quasi*, wie XIII, 47.

31. 2. *turbidis rebus*] wie c. 83, 1 'in Zeiten der Aufregung (Unordnung), bei Ruhestörungen'; vgl. c. 88 *turbatis rebus*.

nullo adhuc consilio] 'noch ohne

bestimmten Entschluss'. Der Rest der wachhabenden Cohorte hatte sich eben noch nicht entschieden, ob sie für Galba und Piso offen Partei ergreifen und die ausgebrochene Meuterei ihrer Kameraden im Keime ersticken oder gleichsam eine bewaffnete Neutralität beobachten sollten. Jedenfalls waren sie weit entfernt von verrätherischer Absicht und Verstellung, als sie unter die Waffen traten und sich in Reih und Glied stellten. Wie *forte* den Gegensatz zu *insidiis* bildet, so *nullo adhuc consilio* zu *simulatione*. Eine ähnliche Comparation eines negativen Ausdrucks mit einem positiven s. c. 49, 9. A. II, 4 *magis sine domino quam in libertate*. Vgl. Caes. b. G. VII, 20 *non fortuito aut sine consilio*. Sonst wird *temere* ('aufs gerathewol') mit *nullo consilio* verbunden, wie Cic. de inv. I § 58. — Ueber *et nullo* s. zu II, 38, 9.

3. *rapit*] i. e. raptim capit. S. zu c. 38, 12. — Der Plural *signa* wie IV, 16, 11. 18, 9 wegen der drei Manipelzeichen jeder Cohorte. Für das von Heinsius eingeschobene *quam* sprechen Stellen wie III, 71 *hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores iniecerint, an obsessi, quae crebrior fama*. Dieselbe Partikel ist auch A. II, 77, 4 vor dem Relativpron. im Med. ausgefallen.

4. *Marius Celsus*, designierter Consul, Galbas treuer Anhänger; s. zu c. 14, 5.

electos Illyrici exercitus] Gemeint sind die damals noch in Rom stehenden Detachements der von Nero aus Pannonien zum Kriege gegen

Vipsania in porticu tendentes; praeceptum Amulio Sereno et Domitio 5 Sabino primipilaribus, ut Germanicos milites e Libertatis atrio arcesserent. legioni classicae diffidebatur infestae ob caedem commilitonum, quos primo statim introitu trucidaverat Galba. pergunt etiam in castra praetorianorum tribuni Cetrius Severus, Subrius Dexter, Pompeius Longinus, si incipiens adhuc et necdum adulta seditio 10 melioribus consiliis flecteretur [tribunorum]. Subrium et Cetrinum adorti milites minis, Longinum manibus coercent exarmanque, quia non ordine militiae, sed e Galbae amicis, fidus principi suo et

die Albaner am Fusse des Kaukasus aufgebottenen Legionen (c. 6. 9. 26).

6. *Vipsania porticus*, von M. Vipsanius Agrippa erbaut, lag in der 7. Region zwischen dem campus Martius und dem mons Pincius; s. Beckers R. Alt. I S. 597.

tendere 'lagern, in Quartier liegen', eigentlich vom aufspannen der Zelte; vgl. c. 55. 59. II, 66. 93. A. I, 17. XIII, 36.

6. *primipilaribus*] Nach Becker-Marquardt III, 2 S. 283 erhielt den Titel der primus pilus (primipilus), der seine Dienstzeit vollendet hatte. A. XIII, 36 steht dafür *primi pili honore perfunctus*. Damit war die Ritterwürde nebst der dazu gehörigen Ausstattung von 400000 Sesterzen verbunden.

Germanicos milites] Detachements der germanischen Armee-corps (s. c. 6. 26). S. zu Z. 16.

Libertatis atrium lag wahrscheinlich nahe beim Circus Flaminius oder (nach Preller) nahe dem Concordiatempel. Ueber seine schwer zu bestimmende Lage s. Becker I S. 457 ff.

7. *legio classica*] s. zu c. 6, 9.

8. *primo statim introitu*] wie II, 69 *prima statim defectione*; Liv. XXI, 4 *primo statim adventu*; V, 39. Caes. b. G. II, 30, 1 *primo adventu*.

pergere heisst ursprünglich 'etwas mit Nachdruck betreiben, mit Beharrlichkeit verfolgen und durchführen'; daher bedeutet es mit *ire* verbunden (wie Cic. Acad. I § 1 *confestim ad eum ire perreximus*; Liv. XXII, 53 *pergit ire in hospi-*

tium Metelli) 'unverzüglich und eilig sich wohin begeben'. Bei Tac. steht es mit verschlissenem Gepräge absolut für *se conferre*, *contendere aliquo*.

10. *si* (wie III, 30, 7. 52, 2. A. I, 48. IV, 49. XII, 28. XIII, 40. XV, 13) in der Bedeutung 'ob etwa' d. h. 'um zu versuchen ob' ist wol ein Graecismus. Vgl. Draeger Synt. § 193. Madv. § 451, d. Schultz § 203 A. 2.

et necdum] statt *et nondum* wie Plin. paneg. 14. 56; s. zu II, 18, 1.

11. *tribunorum* ist von Nipperdey als Glossem (doch wol zu *consiliis*) gestrichen, da sie eben erst als Tribunen bezeichnet sind und kein Gegensatz folgt.

13. *non ordine militiae* etc.] Diese schwierige Stelle hat erst durch Joh. Müller (Beitr. I, 21 f.) ihre Erklärung gefunden. Das Attribut *e Galbae amicis* i. e. *Galbae amicus* (s. zu IV, 18, 5) steht auf gleicher Linie mit *ordine militiae* und vertritt einen Abl. causae 'aus Freundschaft für Galba'; zu beiden gehört *fidus principi suo* (sc. erat); durch *et* wird einfache Anknüpfung bezeichnet statt des logischen Verhältnisses der Folgerung 'und so, und daher', wie bei Liv. XXII, 16 *lenta pugna et ex dictatoris magis quam Hannibalis fuit voluntate*. Der Satzbau ist ähnlich wie H. II, 97, 3 ff. — *Ordo militiae* oder *ordo* findet sich in der Bedeutung 'militärischer Grad, Charge', insbesondere 'Offizierstelle, Offiziersrang' noch c. 52, 3. III, 31, 3. IV, 59, 9. Plin. ep. VI, 25, 3. Anders c. 38, 12.

desciscentibus suspectior erat. legio classica nihil cunctata prae-
 15 torianis adiungitur; Illyrici exercitus electi Celsum infestis pilis
 proturbant; Germanica vexilla diu nutavere, invalidis adhuc cor-
 poribus et placatis animis, quod eos a Nerone Alexandriam prae-
 missos atque inde reversos longa navigatione aegros in pensiore
 cura Galba refovebat.

32 Universa iam plebs Palatium inplebat mixtis servitiis et disso-
 no clamore caedem Othonis et coniuratorum exitium poscentium,
 ut si in circo aut theatro ludicrum aliquod postularent: neque illis
 iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine po-
 5 stulaturis, sed tradito more quemcumque principem adulandi licentia
 adclamationum et studiis inanibus.

14. *suspectior*] quam Subrius et Cetrius.

legio classica] Diese von Nero er-
 richtete Legion (s. zu c. 6, 9) war
 dem Galba abgeneigt und für Otho
 gestimmt; vgl. c. 36, 12.

cunctata] aoristisch; vgl. Draeger
 Synt. § 209.

15. *infestis pilis*] 'mit drohend
 vorgehaltenen Wurfspießen'. Vgl.
 III, 85 *Vitellium infestis mucroni-*
bus . . . ad Gemonias propulere;
 G. 24 *infestas frameas*; Liv. II, 19
infestis hastis; c. 20 *infesto spiculo*;
 VIII, 40, 9 *infestis cuspidibus*.

16. *Germanica vexilla*] Unter *ve-*
xillum oder *vexillarii* ist, wofern
 nicht *vexillum* (wie A. I, 20, 3) die
 Standarte oder Fahne selbst bedeu-
 tet, gewöhnlich eine Truppenab-
 theilung zu verstehen, die von einer
 der in festen Standlagern stehenden
 Legionen zu bestimmten Zwecken
 meist ausserhalb des betreffenden
 Militärbezirks (*provincia*) eigens
 detachirt ist und daher unter einem
vexillum statt unter dem Legions-
 adler dient. Dergleichen Detache-
 ments hatte Nero zu dem orienta-
 lischen Kriege aus den in Germa-
 nien stehenden Legionen herausge-
 zogen (c. 6), unter anderen aus der
 XV (c. 41). An andern Stellen (na-
 mentlich A. I, 17. 26. 36. 39. 44.
 III, 21) sind die Veteranenabthei-
 lungen gemeint, Soldaten, die 20
 Jahre gedient hatten und nun unter
 einem *vexillum* zu einem besonders
 Corps vereinigt wurden. Wieder
 anders H. I, 70, 13, wo die Anm.
 zu vgl. ist, und c. 36, 3.

invalidis] s. zu c. 6, 1.

17. *Alexandriam*] wohin sich Nero
 einmal kurz vor der Empörung des
 Vindex hatte begeben wollen. Vgl.
 c. 70 *a Nerone, ut in Aegyptum*
praemitterentur, excitati et ob bellum
Vindictis revocati. Suet. Ner. 19.

18. *reversos*] augenfällige Verbes-
 serung Doederleins für *rursus*.

in pensiore cura] Galba hatte keine
 Kosten einer sorgfältigen Pflege
 gescheut.

32. 1. *servitiis*] s. zu III, 84, 20.

3. *ludicrum*] 'eine Aufführung
 zur Kurzweil, ein Schauspiel'.

4. *iudicium*] s. zu c. 12, 8.

veritas] 'Aufrichtigkeit'; vgl. c.
 15 *verus adfectus*; A. XIV, 1 *verus*
animus.

postulaturis] d. i. ἀντίσσειν μέλ-
 λουσι. Das Part. Fut. Act. steht
 hier, wie c. 27 *sumpturi*, zur Be-
 zeichnung dessen, was bevorstand,
 was die Zukunft bringen sollte;
 ebenso c. 71 *reditura*; c. 78 *osten-*
tata magis quam mansura. Vgl.
 Krüger gr. Sp. II, 2 § 53, 8. A. 3.
 Zum folgenden Satze erg. daraus
postulabant.

5. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11.

6. *adclamationum*] Während *ad-*
clamatio in der älteren Sprache,
 namentlich bei Cicero, fast aus-
 schliesslich die Bedeutung eines
 Misfallrufes hat, der einer vor dem
 Volke redenden Person gilt, drückt
 es seit Livius Zeichen des Beifalls
 aus, besonders Beifallsrufe beim
 öffentlichen Auftreten des Kaisers.
studiis inanibus] 'mit wirkungs-

Interim Galbam duae sententiae distinebant: Titus Vinus mandandum intra domum, opponenda servitia, firmandos aditus, non eundum ad iratos censebat: daret malorum paenitentiae, daret bonorum consensui spatium; scelera impetu, bona consilia mora 10 valescere, denique eundi ultro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate.

Festinandum ceteris videbatur, antequam cresceret invalida 33 adhuc coniuratio paucorum: trepidaturum etiam Othonem, qui furtim digressus, ad ignaros inlatus cunctatione nunc et segnitia terentium tempus imitari principem discat. non expectandum, ut compositis castris forum invadat et prospectante Galba Capitolium 5 adeat, dum egregius imperator cum fortibus amicis ianua ac limine

loser Beeiferung (Sympathie), unter Bezeugung einer erfolglosen Theilnahme'; vgl. A. I, 15 *neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore*.

7. *distinebant*] 'liessen zu keinem Entschluss kommen'.

10. *consensus* 'Einigung', wie c. 26. 33. G. 33.

mona 'Zuwarten'.

11. *eundi ultro*] s. zu c. 7, 8.

si ratio sit] 'wenn es vernünftiger Plan sei, rathlich erscheine'; vgl. III, 22 *confectum algore atque inedia hostem postera die profligare ac proruere ratio fuit*.

12. *regressum, si paeniteat, in aliena potestate*] 'die Umkehr liege, wenn man sich wieder anders besinne, in fremder Hand', d. h. in der Hand des Gegners liege es, ob er die Umkehr zum Palatium gestatten wolle. Durch Ritters Emdation der Lesart des Med. *regressus*, welche in Folge von *si* aus *regressu* statt *regressu* entstanden ist, wird die ungefällige Tautologie beseitigt, die in der Construction *regressus facultatem in aliena potestate* (esse) liegt, und die rhetorische Concinnität gewahrt, der zufolge die Begriffe *ultro ire* und *regressus*, sowie *eadem facultas* und *aliena potestas* correspondieren. Vgl. A. IV, 11 *nullo ad paenitendum regressu*; XII, 10 *ut, si domestici imperii taedeat, sit regressus ad principem patresque*.

33. 3. *segnitia terentium tempus*]

'die Lässigkeit (der Mangel an Thatkraft), womit man die Zeit verstreichen lasse'. Ueber den Gen. des Part. Praes. s. zu c. 4, 5. Der *segnis*, welcher lässig die Hände in den Schooss legt, ist dem *promptus*, der frisch und rüstig Hand ans Werkanlegt, entgegengesetzt; s. Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes*; H. I, 13. 36. 88. II, 4. 11. 21.

5. *compositis castris*] 'nachdem im Lager alles abgemacht sei', wie A. I, 45 *sic compositis praesentibus. prospectare* 'aus der Ferne zuschauen'.

6. *egregius*] 'fürtrefflich' steht ironisch, wie IV, 32. A. I, 42. 59. III, 17. Bemerke die Stellung.

dum — cludit] Nicht ganz selten findet sich selbst bei Cicero in ideell abhängigen Nebensätzen, auch wenn sie nicht Zusätze des Schriftstellers oder Umschreibungen einzelner Begriffe sind, dennoch der Indicativ, um anzudeuten, dass das im Nebensatze gesagte nicht bloss nach der Ansicht des Redenden sich so verhalte; vgl. Cic. Tusc. I § 101 *dic, hopes, Spartae nos te hic vidisse iacentes, dum sanctis patriae legibus obsequimur*. Tac. liebt es sogar, den Nebensatz mit *dum* und dem Ind. Pr. unabhängig von der or. obl. hinzustellen; s. zu III, 38, 20. Draeger Synt. § 168.

ianua ac limine tenus] 'auf die Thürschwelle beschränkt' d. h. 'nicht weiter als bis zu Thür und Schwelle sich wagend'. Vgl. A. XV, 45 *ore tenus* 'nur mit dem Munde'.

tenuis domum cludit, obsidionem nimirum toleraturus. et praeclearum in servis auxilium, si consensus tantae multitudinis et, quae plurimum valet, prima indignatio elanguescat. perinde intuta, quae
 10 indecora; vel si cadere necesse sit, occurrendum discrimini: id Othoni invidiosius et ipsis honestum. repugnantem huic sententiae Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo privati odii pertinacia in publicum exitium.

34 Nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit. praemissus tamen in castra Piso ut iuvenis magno nomine, recenti favore et infensus Tito Vinio, seu quia erat, seu quia irati ita volebant; et facilius de odio creditur. vixdum egresso Pisone occisum
 5 in castris Othonem vagus primum et incertus rumor; mox, ut in magnis mendaciis, interfuisse se quidam et vidisse adfirmabant credula fama inter gaudentes et incuriosos. multi arbitrantur

7. *obsidionem nimirum toleraturus*] 'natürlich in der Aussicht eine Belagerung aushalten zu müssen'.

nimirum] ironisch 'natürlich, offenbar', eigtl. s. v. a. *ne (nei) mirum* (scil. *sit* oder *videatur*); vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 196, 1, c, α. [Ueber die alte Form *ni (nei)* = *ne* vgl. Ritschl. Rhein. Mus. VIII S. 479 ff.]

praeclearum] Ueber die Auslassung von *esse* hier u. im folgenden s. zu c. 50, 15.

9. *elanguescat*] 'verrauche, erkalte'; vgl. c. 46, 15.

perinde intuta, quae indecora] i. e. ut quidque indecorum, ita intuitum esse. Nipperdey. S. zu c. 30, 21.

10. *id Othoni invidiosius*] 'dies setze Otho in eingehässigeres Licht'. Wenn Otho im offenen Kampfe den erwählten Imperator, der seine gute Sache mannhaft verfechte, erschlage, so ziehe er sich grössere Anfeindung zu und gerathe in ärgeren Miscredit, als wenn er den vom Inhaber feige verlassen und preisgegebenen Thron besteige. Diese Voraussagung bewährte sich (II, 31, 3). *Invidiosum* = plenum invidiae; *invidia* ist aber (wie so häufig bei Cicero, z. B. acc. in Verr. V § 19 *hanc rem sic agemus, ut crimini aut invidiae reo putemus esse oportere, si quo de homine severius iudicaverit?*) s. v. a. 'Anfeindung, Uebelwollen, Misliebbarkeit, Miscredit'.

12. *Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo*] Ueber die Uneinigkeit und Spaltung im Cabinet des Kaisers vgl. c. 13.

34. 1. *speciosiora suadentibus*] 'dem schöner klingenden Rathe'; vgl. II, 20 *pax et concordia speciosius et inritis nominibus tactata sunt*.

3. *infensus Tito Vinio*] Die Feindschaft Pisos gegen Vinium wird als ein Grund angesehen, gerade ihn ins Prätorianerlager voranzusenden, weil man sich vom Erscheinen eines persönlichen Feindes von Vinium grösseren Erfolg versprach. Soll doch auch Laco, als schon alles verloren schien, daran gedacht haben, den Vinium aufzuopfern, wie es c. 38 heisst: *ut poena eius animos militum mulceret*.

irati] die Rathgeber, die jetzt gegen Vinium aufgebracht sind (c. 33).

4. *et*] bestätigend für *et vero, et sane, et certe*, wie c. 48, 15. 59, 2; s. zu V, 22, 15.

5. *ut in magnis mendaciis*] 'wie es bei Lügen von grosser Tragweite geht'. Vgl. zu c. 4, 10. Aehnlich heisst es A. XV, 36 *dehinc, quae natura magnis timoribus, deterius credebant, quod venerat*.

7. *inter*] s. zu c. 1, 8. *incuriosus* 'gedankenlos' oder 'gleichgiltig'.

arbitrantur] mit Urlichs statt der Lesart des Med. *arbitrabantur*, da Tac. hier offenbar von seinen

positum auctumque rumorem mixtis iam Othonianis, qui ad
adum Galbam laeta falso vulgaverint.

Fum vero non populus tantum et inperita plebs in plausus et
lica studia, sed equitum plerique ac senatorum posito metu
i refractis Palatii foribus ruere intus ac se Galbae ostentare,
eptam sibi ultionem querentes; ignavissimus quisque et, ut
ocuit, in periculo non ausurus nimii verbis, lingua feroces; 5
scire et omnes adfirmare, donec inopia veri et consensu er-
m victus sumpto thorace Galba inruenti turbae neque aetate
corpore sistens sella levaretur. obuius in Palatio Iulius At-
speculator cruentum gladium ostentans occisum a se Otho-
exclamavit; et Galba: 'commilito', inquit, 'quis iussit?' insigni 10
ad coercendam militarem licentiam, minantibus intrepidus,
sus blandientes incorruptus.

ismännern redet, wie II, 101.
am Augenblicke aber hielt nie-
das Gerücht von Othos Töd-
für absichtliche Erdichtung.

1. *populus* ist der höhere und
re Bürgerstand, *plebs* die nie-
Volksklasse und das Proleta-
vie c. 4. Vgl. c. 32 *universa*
plebs mixtis servitiis; c. 36
ac plebe; c. 40 *populi aut*
c. 76. 82. Anders A. I, 8.
31.

ruere intus] wie Caes. b. c. 6
quo simulatque intus est
Aus dem Begriffe 'stürzen
nnen', der hier wie III, 77, 11
re liegt, ist zu den Worten
usus et inmodica studia die
llung des blindlings sich
lassens zu entnehmen.

es] 'der Erfolg'.
rus] mit dem Supér. coor-
; wie c. 88 *levissimus quisque*
uri improvidus. Zu *audere*
haben' vgl. IV, 66. V, 13.
Aen. II, 347 *audere in proelia*.
nimius s. zu IV, 23, 12.

ua feroces] 'Zungenhelden';
egentheil ist *animi ferox* 'be-
(A. I, 32). Zur Bezeichnung
gans wird der Abl. bei dergl.
gebraucht; vgl. III, 53 *inmo-*
lingua; II, 23 *procax ore*;
XIII, 45, 9 *fortes lingua*; II,
5 *lingua promptum*. Der
des Prädicats bei *quisque* mit
uperlativ, wie II, 66. 84. III,

49. 50. 84. IV, 25. 27. 68. A. XIV,
11. 18. XV, 15. So schon Liv. II,
15 *missi confestim honoratissimus*
quisque ex patribus. Sonst ist bei
Tac. das regelmässige der Sing. des
Verbuns, ausgenommen wo es in
Form des Part. Pf. Pass. auftritt
(II, 84. III, 49. 50. A. I, 44. XII, 43).

7. *inruenti turbae*] s. zu c. 11, 8.

8. *sistere* von etwas schwankendem
gesagt, hat die Bedeutung 'fest
stehen bleiben, sich auf den Beinen
halten'. Verg. Aen. XI, 873 *nec*
quisquam instantes Teucros . . . sus-
tentare valet aut sistere contra; Cic.
acc. in Verr. II § 96 *rem publicam*
sistere negat posse, nisi ad equestrem
ordinem iudicia referantur. Andere
lesen *resistens* und ziehen dazu den
Dat. *turbae*. Galba konnte sich
nach Anlegung des schweren Brust-
harnisches bei seinem (hohen) Al-
ter und seinem (siechen) Körper
nicht auf den Beinen halten und
musste sich daher von dem an-
drängenden Volkshaufen auf einen
Tragsessel heben lassen. Suet. Galb.
21. Dio^o LXIV, 3.

10. *et*] 'da', wie III, 61, 1. IV, 59, 3.
V, 26, 4 u. 8.

11. *minantibus* — *adversus blan-*
dientes] Zum Wechsel von *Casus* und
Präp. vgl. c. 20 *per artem et for-*
midine; c. 63 *non ob praedam*
aut spoliandi cupidine; c. 64 *in*
gaudium aut formidine permotus;
II, 49 *non noxa neque ob metum*;
V, 15 *nox apud barbaros cantu*

- 36 Haud dubiae iam in castris omnium mentes tantusque ardor, ut non contenti agmine et corporibus in suggestu, in quo paulo ante aurea Galbae statua fuerat, medium inter signa Othonem vexillis circumdarent. nec tribunis aut centurionibus adeundi locus: 5 gregarius miles caveri insuper praepositos iubebat. strepere cuncta clamoribus et tumultu et exhortatione mutua, non tamquam in populo ac plebe variis segni adulatione vocibus, sed ut quemque affluentium militum adspexerant, prensare manibus, complecti armis, conlocare iuxta, praeire sacramentum, modo imperatorem mi- 10 litibus, modo milites imperatori commendare. nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus, iacere oscula et omnia serviliter

aut clamore, nostris per iram et minas acta. Besonders lässt Tac. nach dem Vorgange von Sall. und Liv. per mit dem Abl. abwechseln: vgl. noch I, 46, 12. II, 5, 14. 77, 12. 87, 8 A. XIII, 9, 12. Draeger Synt. § 105.

12. incorruptus] 'unentwegt, unbeirrt'.

36. 2. non contenti etc.] Sie waren nicht zufrieden, ihn im Aufzug (durch die Stadt) auf ihren Schultern ins Lager gebracht zu haben. An u. St. ist corporibus dasselbe, was bei Suet. O. 6 succollatus.

2. aurea Galbae statua] vgl. A. XV, 29 medio tribunal sedem curulem et sedes effigiem Neronis sustinebat. medium inter signa Othonem] vgl. II, 29 circumdatum (Valentem) aquilis signisque in tribunal ferunt.

vexilla steht hier wie c. 53 in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat ungenau für manipuli.

5. caveri] als Galbianer, denen daher auch der Zutritt zu Otho verwehrt wird (Z. 4).

strepere cuncta] 'laut schallte es aller Orten'; cuncta ist von der Oertlichkeit gesagt, wie IV, 29 misceri cuncta tenebris et armis iubet; c. 49 cuncta clamoribus miscabant; V, 22 gaudio clamoribusque cuncta miscabant; A. XII, 47 coniunx cuncta lamentatione complebat; Plin. paneg. 23, 5 plena altaribus, angusta victimis cuncta.

7. varius 'wechselnd'; segnis 'lau'. ut quemque] 'allemaal wenn einen, so oft einen'; s. zu c. 29, 4.

8. armis] Das unmittelbar vorhergehende prensare manibus spricht sowie rapta statim arma (c. 38, 12) dafür, dass hier armi, nicht arma gemeint sind, wie auch bei Verg. Aen. XII, 432 f. postquam habilis lateri clipeus loricaque tergo est, Ascanium fuis circum complectitur armis. Vgl. Ladewig zur Aen. IV, 11 quem sese ore ferens, quam forti pectore et armis!

9. praeire sacramentum] 'den Huldigungseid vorsagen', wie II, 74, 2.

10. nec deerat] mit dem Inf. wie III, 58. IV, 1. 11. 80. Vgl. zu I, 22, 15.

11. protendens manus adorare vulgus, iacere oscula] 'mit weit vorgestreckten Armen den grossen Haufen Ehrfurcht bezeigen, Küss-hände zuwerfen'. Bei der adoratio (προσκύνησις) wurde der Oberleib leicht nach vorn gebeugt, die Kniee halb gekrümmt, während die rechte Hand den Gegenstand der Verehrung zart berührte und die linke an den Mund (ad os, daher adoratio) geführt und mit einer leichten Bewegung nach dem Gegenstande der Verehrung hin geküsst wurde. Ein einfacheres Verfahren bestand darin, dass man die rechte Hand, den Zeigefinger an die Daumenspitze gelegt, den Lippen näherte. Appul. apol. 56 adorandi gratia manum labris admoovere; met. IV, 28 Psychen admoventes oribus suis dexteram primore digito in erectum pollicem residente ut ipsam prorsus deam Venerem religiosis adorationibus venerabantur.

omnia serviliter] scil. facere, welcher allgemeine Begriff aus dem

ominatione. postquam universa classicorum legio sacramentum accepit, fidens viribus, et quos adhuc singulos exstimulat, accendendos in commune ratus pro vallo castrorum ita :

Quis ad vos processerim, commilitones, dicere non possum,¹⁵
nec privatum me vocare sustineo princeps a vobis nominatus
principem alio imperante. vestrum quoque nomen in incerto
lonec dubitabitur, imperatorem populi Romani in castris an
n habeatis. auditisne, ut poena mea et supplicium vestrum 5
postulentur? adeo manifestum est neque perire nos neque
esse nisi una posse; et cuius lenitatis est Galba, iam fortasse
sit, ut qui nullo exposcente tot milia innocentissimorum mili-
tucidaverit. horror animum subit, quotiens recordor feralem
um et hanc solam Galbae victoriam, cum in oculis urbis de- 10
i deditos iuberet, quos deprecantes in fidem acceperat. his
iis urbem ingressus, quam gloriam ad principatum attulit
occisi Obultronii Sabini et Cornelii Marcelli in Hispania,

gehenden Detail zu entneh-
st. Aehnlich heisst es III, 13
de Vitellio in deterius.

pro] 'um den Preis'.

vicorum legio] s. zu c. 6, 9.
amentum accipere 'die Beei-
; annehmen' d. h. 'den Hul-
seid leisten', wie II, 6. IV, 21.
in commune] s. zu c. 25, 10.
vallo] 'vorn (oben) auf dem
, auf der Mauerzinne', wie
9; s. zu c. 29, 8.

2. *sustineo*] 'über mich ge-
n kann'; vgl. das homerische
..
n incerto] s. zu II, 45, 12.

auditisne, ut] Wenn es auf
rt und Weise des Hergangs,
auf die Handlung selbst an-
t, steht nach den Verben des
; und hörens *ut*, bei Cic. be-
s nach *videre*; vgl. Cat. M.
videtisne, ut apud Homerum
sime Nestor de virtutibus suis
icet? Hor. od. I, 9, 1 *vides, ut*
stet nive candidum Soracte;
79, 9. III, 24, 9. Draeger Synt.

4. Zum Gedanken vgl. c. 32.
uius lenitatis est] 'bei seiner
' ist Ironie.

promisit] nämlich dass wir
men leben oder sterben müs-
ndem er gegen euch ebenso

unerbittlich sein wird, wie gegen
mich.

tot milia] Die Angabe ist hier
wie c. 6, 7 gewiss übertrieben; Dio
LXIV, 3 gibt die Zahl der gefalle-
nen Seesoldaten gar auf 7000 an,
während die ganze Truppe schwer-
lich stärker war, und lässt dann
noch den Rest decimiert werden.
Mehr Wahrscheinlichkeit hat der
Bericht von Suet. Galb. 12 *non modo*
immisso equite disiecit, sed decimavit
etiam.

9. *animum subit*] 'beschleicht
mich, wandelt mich an', *ἐνέχεται*.
Verg. Aen. X, 824 *mentem patriae*
subiit pietatis imago; vgl. zu II, 70,
16. Ueber den absoluten Gebrauch
von *subire* s. zu c. 13, 10.

feralem introitum] 'den Einzug
über ein Leichenfeld'; vgl. V, 25
bellum ferale ipsi; G. 43 *umbra*
feralis exercitus 'der gespenster-
hafte Schatten des Heeres'; A. II,
31 *ferales tenebrae* 'Grabesfinster-
nis'; c. 75 *f. reliquiae* i. e. cineres.

11. *deditos*] Dieser Zusatz zu
quos deprecantes in fidem acceperat
soll das grausame der That her-
vorheben.

13. *Obultronus Sabinus* war un-
ter Claudius 56 n. Chr. Quaestor
aerarii gewesen (A. XIII, 28).

Cornelius Marcellus ist wahr-

- Betui Cilonis in Gallia, Fonteï Capitonis in Germania, Clodii Macri in
 15 Africa, Cingonii in via, Turpiliani in urbe, Nymphidi in castris? quae
 usquam provincia, quae castra sunt nisi cruenta et maculata aut,
 ut ipse praedicat, emendata et correcta? nam quae alii scelera, hic
 remedia vocat, dum falsis nominibus severitatem pro saevitia, par-
 simoniam pro avaritia, supplicia et contumelias vestras disciplinam
 20 appellat. septem a Neronis fine menses sunt, et iam plus rapuit
 Icelus, quam quod Polycliti et Vatinii et Tigellini petierunt. mi-
 nore avaritia ac licentia grassatus esset T. Vinus, si ipse imperas-
 set: nunc et subiectos nos habuit tamquam suos et viles ut alienos.
 una illa domus sufficit donativo, quod vobis numquam datur et co-
 25 tidie exprobratur.'

scheinlich derselbe, welcher In-
 schriften zufolge Quästor und spä-
 ter Proconsul von Sicilien gewesen
 war. Nipperdey zu A. XVI, 8. Un-
 ter Nero 65 n. Ch. in den Hoch-
 verrathsprocess gegen C. Cassius
 und L. Silanus verwickelt, entging
 er der drohenden Verurtheilung.

Betius Cilo ist sonst unbekannt.

14. Ueber *Fonteius Capito* s. c. 7;
 über *Clodius Macer* c. 7. 11; über
Cingonius Varro und *Petronius*
Turpilianus c. 6; über *Nymphidius*
Sabinus c. 5.

17. *emendata et correcta*] 'gesäu-
 bert und in Ordnung gebracht'.

18. *falsis nominibus — appellat*]
 vgl. Agr. 30 *auferre trucidare ra-
 pere falsis nominibus imperium, at-
 que ubi solitudinem faciunt, pacem
 appellant.*

saevitia] s. zu c. 46, 14.

19. *contumelias*] 'Demüthigungen,
 Mishandlungen'. Gemeint sind De-
 gradation und andere Disciplinar-
 strafen. Marquardt III, 2 S. 436 f.

20. *septem a Neronis fine menses
 sunt*] Neros Tod erfolgte im Juni
 68 n. Chr.

21. *Polyclitus*, ein Freigelas-
 sener und Kämmerer Neros, wurde
 61 n. Ch. mit ausserordentlicher
 Vollmacht nach Britannien abge-
 sandt, um die Verwaltung des Statt-
 halters Suetonius Paulinus und die
 Lage der Provinz zu untersuchen
 (A. XIV, 39).

Vatinus, aus Beneventum in

Samnium gebürtig, zum Schuster-
 handwerk erzogen, spielte erst als
scurra, dann als einflussreicher und
 reicher Mann am neronischen Hofe,
 eine bedeutende Rolle, bis er durch
 Maternus, wie es scheint, in Folge
 einer malitösen Anspielung in ei-
 nem Drama gestürzt wurde. A. XV,
 34. Dial 11.

Tigellini] unsichere Vermuthung
 J. Fr. Gronovs statt der überliefer-
 ten Lesart *aegialii*. Ueber ihn s. zu
 c. 24, 2.

petierunt] 'erst haben wollten,
 nur erstrebt haben'. Diesem Vor-
 schlage Ritters statt des handschr.
perierunt stimmt Andresen zu: denn
 da das 1. Satzglied 'sein eigenes
 Verbum (*rapuit*) habe und dieses
 eine markirte Stellung vor dem
 Subjecte einnehme, so müsse das
 2. Verbum einen Gegensatz zu *ra-
 puit* bilden, den weder die Vulgata
pepererunt noch Sirkers *praeierunt*
 noch Madvigs *ob quod ... perierunt*
 bietet. Urlichs denkt an *interce-
 perunt*, dem Sinne nach nicht übel.

22. *grassari* 'hausen'.

23. *habere* 'behandeln, ansehn als';
 vgl. IV, 14 *tamquam mancipia ha-
 beri*; *tamquam suos* 'gleich wie sein
 Eigenthum'; *viles* 'werthlos'; *ut
 alienos* 'wie fremdes Besitzthum'.

24. *una illa domus*] scil. Iceli.

25. *exprobratur*] *ut immodeste ex-
 petitum*. Vgl. c. 18 *per ceteros mae-
 stitia ac silentium, tamquam usur-
 patam etiam in pace donativi neces-
 sitatem bello perdidissent.*

‘Ac ne qua saltem in successore Galbae spes esset, arcessivit illo, quem tristitia et avaritia sui simillimum iudicabat. vidistis, milites, notabili tempestate etiam deos infaustam adoptionem praesentis. idem senatus, idem populi Romani animus est: vestra expectatur, apud quos omne honestis consiliis robur et sine ulla quamvis egregia invalida sunt. non ad bellum vos nec ad alium voco: omnium militum arma nobiscum sunt. nec una togata defendit nunc Galbam, sed detinet: cum vos adspexerum signum meum acceperit, hoc solum erit certamen, quis plurimum inputet. nullus cunctationis locus est in eo consilio, non potest laudari nisi peractum.’ aperiri deinde armamentum iussit. rapta statim arma, sine more et ordine militiae, ut

2. *tristitia* ‘unfreundliches, liches Wesen’ bezeichnet öf die Ausartung der *severitas*, griesgrämige Strenge gegen e. Vgl. c. 14 *ex aestimatione severus, deterius interpretantur* tristior habebatur.

notabili tempestate ‘durch llesendes Unwetter’; vgl. c. 55 *illius turbantibus*. Zur Sache c. 18 *quartum idus Ianuarias, m imbribus diem, tonitrua et ra et caelestes minae ultra so-turbaverant*.

honestia consilia ‘ehrenhafte hten, löbliche Massregeln’.

una cohors togata ‘die eine rte in der Toga’. Die wach-tade Prätorianercohorte legte, sie vor dem Palatium in urbe Stand hatte, die Rüstung d. i. lorica, galea, clipeus dem sagum ab und that den st cum toga nur mit Seitenge- und Lanze bewaffnet. Der Ge-tz dazu c. 41 *armatorum ag-*; A. XVI, 27 *duae praetoriae res armatae*.

detinet ‘lässt ihn nicht fort’, tlich ‘hält ihn in seiner bis-zen Stellung fest’. Ähnlich utet *decedere* ‘einen bisher be-teten Platz verlassen, eine bis-ingenommene Stellung aufge-’, daher *decedere (de) provincia* stehende Ausdruck vom abge-en Statthalter ist.

9. *signum* ‘Losung, Parole’. Der Imperator gab die Parole dem Tribunen, welcher mit seiner prä-torischen Cohorte im Palatium die Wache hatte. A. I, 7 *defuncto Augusto signum praetoris cohortibus ut imperator dederat*; XIII, 2 *signum more militiae petenti tribuno dedit optima matris*; Suet. Ner. 9.

quis mihi plurimum inputet ‘wer bei mir am meisten zu gute haben soll’. Der Ausdruck ist wie so man-cher andere, z. B. *nomine* ‘auf Conto’, dem Geschäftsleben und der kaufmännischen Buchführung entlehnt, worin das Wort unserem ‘auf jemandes Conto setzen’ oder ‘ihm gutschreiben’ entsprochen zu haben scheint. So kommt es denn bei Schriftstellern dieser Periode, wie Suet. Tib. 53. Ner. 36. Iust. 38, 6, 5, namentlich aber bei Tac. öf-ters in der Bedeutung ‘zum Ver-dienste oder zur Schuld anrechnen’ vor. Vgl. c. 55. 71. II, 31. 60. 85. III, 86. IV, 14. V, 24. G. 21. Agr. 27. 34. S. zu III, 86, 9.

11. *aperiri* Nipperdey nach dem Med *aperire*. Aber der Inf. Act. würde die Beziehung auf ein aus dem vorhergehenden leicht zu ent-nehmendes Personalobject voraus-setzen, wie IV, 52 zu *bono esse animo iubet* als Personalobject *Titum* sich von selbst versteht.

12. *rapta* i. e. raptim capta; vgl. c. 31, 3. 63, 3. III, 10. A. I, 49. Anders c. 80, 13. 83, 21.

praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur: miscen-
tur auxiliariis galeis scutisque, nullo tribunorum centurionumve
15 adhortante, sibi quisque dux et instigator. et praecipuum pessimo-
rum incitamentum, quod boni maerebant.

39 Iam exterritus Piso fremitu crebrescentis seditionis et vocibus
in urbem usque resonantibus egressum interim Galbam et foro
adpropinquantem adsecutus erat; iam Marius Celsus haud laeta
rettulerat, cum alii in Palatium redire, alii Capitolium petere, ple-
5 rique rostra occupanda censerent, plures tantum sententiis aliorum
contra dicerent, utque evenit in consiliis infelicibus, optima videren-
tur, quorum tempus effugerat. agitasse Laco ignaro Galba de occi-
dendo Tito Vinio dicitur, sive ut poena eius animos militum mulce-
ret, seu conscium Othonis credebat, ad postremum vel odio. haesi-
10 tationem attulit tempus ac locus, quia initio caedis orto difficilis
modus, et turbavere consilium trepidi nuntii ac proximorum diffu-

ut — *distingueretur*] Dieser Satz
führt weiter aus, was *sine more et
ordine militiae* i. e. *non more et
ordine militiae sumpta* besagt. Eine
ähnliche Epexege mit *ne* s. II, 23
*diffusus paucitati cohortium, ne lon-
gius obsidium et vim Germanici
exercitus parum tolerarent*. Ueber
die Bedeutung von *aut* = *et* vicissim
s. zu II, 92, 9.

13. *insignia* 'Abzeichen' vor-
nehmlich an den Schutzwaffen.

miscentur] i. e. promiscue et con-
tra ordinem decusque armantur,
'in wirrem durcheinander waffen
sie sich'.

39. 3. *adpropinquare* wie A. VI,
50. Agr. 37; dafür bei Tac. sonst
propinquare; s. zu III, 82, 9.

adsecutus erat] 'hatte eingeholt'.
Piso war nach dem Praetorium vor-
aus geschickt (c. 34, 2). *Marius
Celsus* war zu den illyrischen
Truppen abgesandt (c. 31, 4).

4. *redire* — *petere*] *Censere* 'dafür
stimmen, rathen' mit dem Inf. Pr.
Act. hier wie Hor. ep. I, 2, 9 *Antenor
censet belli praecidere causam*; da-
gegen mit d. Acc. c. Inf. Pr. Pass. H.
II, 10, 13 und mit *ut* II, 10, 6. IV, 9,
8. 40, 5. A. XIII, 10. Cic. p. Sest. § 74.
Zum Wechsel zwischen Inf. und
Ger. vgl. II, 10 *dari tempus, edi cri-
mina, quamvis invisum ac nocentem
more tamen audiendum censebant*.
Draeger Synt. § 233, 12. Uebrigens

lässt sich auch die Vulgata *rediret*
— *peteret* (Med. *redire* — *petere*)
unter Berufung auf Cic. Sall. Liv.
begründen. Vgl. auch c. 32, 9.

5. *rostra occupanda*] 'sich vorweg'
(vor den Othonianern) 'der Redner-
bühne zu versichern'; vgl. c. 56.
62. V, 1. Hor. ep. I, 6, 32 *cave, ne
portus occupet alter* (sei nur ja im
Hafen der erste); od. I, 14, 2 *for-
titer occupa portum* (vor dem An-
bruche des Sturmes). Anders c. 40, 6.
plures] 'die Mehrzahl', wie c. 41,
9. 83, 3. 86, 11. III, 61, 7. 80, 2. A.
I, 32. II, 38. III, 34, 42. XIV, 27.
42. 49. 60. XV, 48. 68.

sententiis] Ueber den Dat. vgl. II,
91, 16. IV, 46, 26. Ungenau Berger
lat. Stil. § 5 S. 11.

10. *afferre* 'verursachen, veran-
lassen', wie A. I, 51 *non secus, non
aetas miserationem attulit*. Nägels-
bach lat. Stil. § 107, 1.

initio caedis orto] 'nach dem Be-
ginne des Blutvergiessens'. Vgl. c. 76
initio Carthagine orto; III, 14 *initio
a quinta legione orto*; c. 44 *initio
a prima Adiutrice legione orto*; A.
I, 31 *orto initio*; II, 1 *initio apud
Parthos orto*; XIII, 10 *ut princi-
pium anni inciperet mense Decem-
bri*; H. II, 79 *initium coeptum*; G.
30 *initium sedis inchoatur*; Ter.
Hec. 351 ed. Fl. *unde ortum est ini-
tium irae*; Cic. p. Cluent. § 180
hoc initio suspicionis orto.

11. *diffugia*] ἀπαξ εἰλημένον.

gia, languentibus omnium studiis, qui primo alacres fidem atque animum ostentaverant.

Agebatur huc illuc Galba vario turbae fluctuantis impulsu, com- 40
pletis undique basilicis ac templis, lugubri prospectu. neque po-
puli aut plebis ulla vox, sed attoniti vultus et conversae ad omnia
aures; non tumultus, non quies, quale magni metus et magnae irae
silentium est. Othoni tamen armari plebem nuntiabatur: ire prae- 5
cipites et occupare pericula iubet. igitur milites Romani, quasi
Vologesum aut Pacorum avito Arsacidarum solio depulsuri ac non
imperatorem suum inermem et senem trucidare pergerent, disiecta
plebe, proculcato senatu, truces armis, rapidi equis forum inrum-
punt. nec illos Capitolii adspectus et imminetium templorum reli- 10
gio et priores et futuri principes terruere, quo minus facerent scelus,
cuius ultor est, quisquis successit.

Ueber den Plur. der Abstr. der Be-
wegung s. Draeger § 2, 4.

12. *alacres*] 'mit freudigem Eifer,
in gehobener Stimmung, mit Be-
geisterung'; s. Agr. 35 *finem orationis
ingens alacritas consecuta est*.

40. 2. *undique*] i. e. ab omnibus
partibus.

basilicae sind Gerichts- und Ge-
schäftshallen, welche aus einem
Halbrund und mehreren Schiffen be-
standen, wie die b. Julia, b. Porcia,
b. Pauli an der Stelle der Aemilia
et Fulvia. S. Beckers R. Alt. I S.
300 ff.

lugubri prospectu] i. e. cum lu-
gubris esset prospectus, 'Punkte mit
traurigem Ausblick', von wo aus
sich dem Zuschauer eine traurige
Aussicht eröffnete. Vgl. III, 20
adempto omni prospectu.

populi aut plebis] s. zu c. 35, 1.

3. *vox*] sc. erat. S. zu c. 9, 3.

5. *ire praecipites . . . iubet*] Der
blosse Inf. nach *iubere* findet sich
schon bei Cic. in den Briefen (ad
Att. VII, 3, 11. XVI, 15, 5) und bei
Caesar (b. c. I, 61, 4. II, 25, 6).

6. *occupare*] *ὑπὲρ*, 'im voraus
begegnen'.

7. *Vologesum*] Der Partherkönig
Vologeses aus dem Hause der Ar-
saciden war der Sohn des Vonones
(A. XII, 14) und gelangte unter
Claudius auf den Thron (XII, 44).
Dessen Brüder waren Tiridates,

Vicekönig von Armenien, und der
hier erwähnte Pacorus, Vicekönig
in Medien (XV, 2). In den Hist.
geht der Name nach der 2. Decl.,
in den Ann. überwiegend nach der
3. (Sirker Tac. Formenlehre S. 16).
Der Gen. lautet *Ὀλαγάσων* oder
Βολαγάσων auf den griechischen In-
schriften der parthischen Münzen.
depulsuri] sc. essent. S. zu c.
21, 10.

ac non] 'und nicht vielmehr'.

8. *pergere* mit dem Inf. 'beharr-
lich verfolgen, sich beeifern, sich
beeilen', wie A. I, 51 *pergerent
properarent culpam in decus ver-
tere*; XI, 4 *vocantur post haec pa-
tres pergitque Suilius addere reos
equites Romanos illustres*. Vgl. zu
c. 31, 8.

9. *truces*] 'grimmig aussehend,
wildblickend'.

rapidi equis] 'jagend auf Rossen'
d. i. 'in gestrecktem Trabe', wie
citus equo (II, 40). Die Leibwache
zu Pferde ist gemeint.

10. *imminentum*] scil. foro, wie
III, 71, 3 steht. Die Tempel um das
Forum herum hatten eine höhere
Lage.

religio] 'der religiöse Charakter,
die Heiligkeit', wie c. 43, 7. Cic.
acc. in Verr. IV § 5 *religio sacrarii*.
S. Nägelsbach lat. Stil. § 65.

11. *quominus*] nach *terrere*, wie
Caes. b. G. VII, 49. Dial. 3; vgl. zu
II, 41, 9.

- 41 Viso comminus armatorum agmine vexillarius comitatae Galbam cohortis (Atilium Vergilionem fuisse tradunt) dereptam Galbae imaginem solo adfixit: eo signo manifesta in Othonem omnium militum studia, desertum fuga populi forum, destrecta adversus du-
 5 bitantes tela. iuxta Curtii lacum trepidatione ferentium Galba pro-
 - iectus e sella ac provolutus est. extremam eius vocem, ut cuique odium aut admiratio fuit, varie prodidere: alii suppliciter interro-
 gasse, quid mali meruisset, et paucos dies exsolvendo donativo de-
 precatum; plures obtulisse ultro percussoribus iugulum: agerent
 10 ac ferirent, si ita e re publica videretur. non interfuit occidentium, quid diceret. de percussore non satis constat: quidam Terentium evocatum, alii Lecanium, crebrior fama tradidit Camurium quintae

41. 1. *vexillarius*] hier wie III, 17, 5 'der Fahnenträger'. Jeder Manipel hatte sein Fähnlein (vgl. c. 31, 3), das bald *signum* bald *vexillum* heisst, weshalb für Fähnrich bald *signifer* bald *vexillarius* gesagt wird. Ausserdem hatte aber jede Prätorianercohorte noch ein eigenes Feldzeichen (*signum cohortis*), dessen Träger gewöhnlich *signifer* heisst. Becker-Marquardt III, 2 S. 346. 422.

2. *Galbae imaginem*] das Reliefbrustbild des Imperators, welches in Medaillonform am Schafte des Feldzeichens der Cohorte angebracht war.

5. *tela*] überhaupt Angriffswaffen im Gegensatz zu *arma* 'Schutzwaffen', vorzugsweise *gladii, lanceae, pila*, welche letzteren im Handgemenge als Piken gebraucht wurden.

Curtii lacum] das Brunnenbecken (Bassin) des Curtius mitten auf dem Forum (Liv. I, 12. VII, 6). Solcher durch die Aquaeducte gespeisten, zum Theil mit Springbrunnen (*sallientes*) versehenen Wasserbehälter gab es gegen 700 in Rom.

trepidatio 'ängstliche Hast'; so steht *trepidus* und *trepidare* vom ängstlich und unschlüssig hin und her laufen; vgl. Pers. I, 74 *quem* (Quinctium) *trepida ante boves dictatorem induit uxor*.

6. *provolvere* 'am Boden hinrollen'.

8. *deprecatum*] *Deprecari aliquid* heisst entweder und zwar gewöhnlich 'etwas durch Fürbitte abzuwenden suchen', wie *d. poenam, peri-*

culum, calamitatem, mortem, oder als verstärktes *precari* 'durch Bitten zu erlangen suchen', wie *ad pacem deprecandam* Cic. ad fam. XII, 24; *deprecari aliquem* entweder 'einen in Gefahr schwebenden losbitten', wie *custodem salutis meae* Cic. p. Planc. § 102, oder als verstärktes *precari* 'jemanden mit Verwendung angehen', wie *quem enim deprecare?* ('denn bei wem hätte man Fürbitte einlegen sollen?') Cic. p. Sest. § 27; *in hoc te deprecor* Cic. ad fam. VIII, 1, 1.

9. *ultro*] s. zu c. 7, 8.

agerent] Der Ausdruck kommt von der sacralen Formel *hoc age* her, womit das Opfer eingeleitet wurde. Plut. G. 27, der aus der nämlichen Quelle schöpft und G. sagen lässt *δρᾶς, εἰ τοῦτο τῷ δῆμῳ Πομπηίου ἀπειρόν ἐστιν*, hat ebenfalls das Pron. weggelassen, das sich bei Suet. G. 20 findet. Ueber die bei Tac. selbstverständliche Ergänzung des Objects s. zu IV, 22, 5.

10. *e re publica*] wie A. IV, 31 *e re publica id esse*.

11. *non satis*] 'nicht recht' wie A. I, 5 *neque satis compertum*. Mit Vorliebe verbindet Tac. *satis* mit *constat*: A. III, 1. IV, 6. 74. XI, 31. XIII, 35. XIV, 4. D. 16. 25. 39. Agr. 13. 38. 41. 43.

12. *evocatum*] wie A. II, 68. Die *evocati* sind Veteranen, die nach Ablauf ihrer Dienstzeit unter mancherlei Bevorzugungen beim Dienst freiwillig wieder ins Heer eingetreten sind. Zu Ciceros und Caesars

nae legionis militem inpresso gladio iugulum eius hausisse. crura brachiaque (nam pectus tegebatur) foede laniavere; que vulnera feritate et saevitia trunco iam corpori adiecta. 15 Titum inde Vinium invasere, de quo et ipso ambitur, conseritine vocem eius instans metus, an proclamaverit non esse hone mandatum, ut occideretur. quod seu finxit formidine onscientiam coniurationis confessus est, huc potius eius vita ue inclinat, ut conscius sceleris fuerit, cuius causa erat. ante 5

bildeten sie eine besondere ilung (s. Cic. ad fam. XV, *evocatorum firmam manum*; 5 *praefectum evocatorum*), scheinen sie innerhalb der den Corps eine höhere Stellung als der *gregarius* eingenommen haben.

[*idit*] Bemerke die Stellung erbiums an der Spitze statt ide des dritten Gliedes. [*tae decumae*] also ein Soldat em damals in Rom stehenden um der fünfzehnten Legion, 3 zu Vetera in Niedergera ihr Standquartier hatte 5).

[*hausisse*] archaistisch für per-. Das Bild ist vom ein- n der Schöpfkelle in das chöpfende Gefäß entnommen. Quadrig. ann. bei Gell. IX, 7 *Hispanico* (gladio) *pectus*; Lucr. V, 1323 *latera ac*; *hauribant subter equorum* us; Verg. Aen. II, 600 *ini- et hauserit ensis*; X, 314 *per m squalentem auro latus haur- tum*, nachgebildet dem Ho- hen *διὰ δ' ἔντεα χαλκός* ev (Jl. XIV, 517); Ov. met. 1; *haerenti latus hausit Abas*; 40 *hausit pectora ferro*; Liv. 0 *uno atque altero subinde entrem atque inguina hausit*. VII, 8, 27 *latus gladio hau-*, 20, 11 *latus subiecto mucrone*

[*pectus tegebatur*] durch das hemd (c. 35, 7).

Den von Suet. Galb. 20 und Galb. 27 aufbewahrten and us Cluvius Rufus entnom- Zug hat Tac. als dem tra-

gischen Ernst der Scene nicht ent- sprechend weggelassen.

42. 1. *et ipso*] wie Dial. 37. Agr. 25 nach dem Vorgange von Livius; bei Cic. zweimal (p. Caec. § 58. ad Att. VIII, 7) fehlt es bei Caes. Sall. S. Draeger Synt. § 108. Berger lat. Stil. § 37 A. 1.

[*consumpserit*] im deutschen mit einem andern Bilde 'erstickt habe'.

2. *instans metus*] 'die Furcht des Augenblicks'.

3. *quod seu finxit formidine seu conscientiam coniurationis confessus est*] Der feine Kenner des menschlichen Herzens lässt die Möglichkeit zweier Erklärungsweisen zu: entweder habe Vinium diesen Ausruf (nach Plut. Galb. 27 *ἀποθνήσκω παρὰ τὴν Ὀθωνος γνώμην*) in der Angst seines Herzens improvisiert oder damit ein Bekenntnis seiner Mitwissenschaft von dem Complot abgelegt. Das letztere hält er für das wahrscheinlichere. Ein Recensent im Lit. Centralbl. 1874 Nr. 44 schlägt die Umstellung *seu formidine* vor, auch nicht übel.

4. *huc potius inclinat*] 'lässt eher glauben, spricht vielmehr dafür'.

5. *ante aedem divi Iulii*] In der Nähe der alten Rostra, an der Stelle, wo Caesars Leiche verbrannt worden war, also noch auf dem eigentlichen Comitium auf der Südostseite des Forums hinter dem formix Fabianus lag die von Augustus errichtete aedes divi Iulii, davor die rostra Iulia, ein mit den bei Actium erbeuteten Schiffsschnäbeln gezielter erhöhter Platz.

aedem divi Iulii iacuit primo ictu in poplitem, mox ab Iulio Caro legionario milite in utrumque latus transverberatus.

- 43 Insignem illa die virum Sempronium Densum aetas nostra vidit. centurio is praetoriae cohortis, a Galba custodiae Pisonis additus, stricto pugione occurrens armatis et scelus exprobrans ac modo manu modo voce vertendo in se percussores quamquam vulnerato Pisoni effugium dedit. Piso in aedem Vestae pervasit, exceptusque misericordia publici servi et contubernio eius abditus, non religione nec caerimoniis sed latebra imminens exitium differebat, cum advenere missu Othonis nominatim in caedem eius ardentis Sulpicius Florus e Britannicis cohortibus, nuper a Galba civitate 10 donatus, et Statius Murcus speculator, a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatur.

6. *primo ictu in poplitem*] 'zunächst in die Kniekehle gestochen'. Hierzu ist aus dem folgenden *transverberatus* der allgemeine Begriff *vulneratus* zu entnehmen, ein leichtes Zeugma.

7. *transverberatus*] wie III, 17, 5 ein Ausdruck Vergils (Aen. X, 336. 484. XI, 667).

43. 2. *additus*] 'mit — betraut', wie A. I, 6 *tribuno custodiae adposito*; II, 68 *priori custodiae regis adpositus*; XII, 35 *custodem a Silio Messalinae datum*. Vgl. H. II, 11 *his copiis rector additus Annius Gallus*.

4. *quamquam*] wie *καταπερ* beim Part. Ebenso c. 63 *quamquam omni comitate exceptos*; II, 15 *nec Vitelliani quamquam victi quiescere*; c. 72 *quamquam acerbis iniuriis coeptum*; III, 11 *quamquam omni modo nisi*; A. I, 24. 43. 48. 55. II, 3 u. 8. Beim Abl. abs. des Part. H. I, 60 *quamquam remoto consulari*; II, 86, 12. III, 65, 6. *Madv. § 424 A. 4.*

5. *effugium dedit*] i. e. potestatem effugiendi dedit, 'machte es möglich zu entfliehen', wie Auct. b. Alex. 16.

aedes Vestae war an der Südwestseite des Forums zwischen der Regia und der durch den neronischen Brand zerstörten curia Iulia gelegen.

6. *publici servi*] Die Tempelsklaven, welche sowohl zu gottesdienstlichen Verrichtungen, z. B. als *aeditui* (III, 74), als zur Bewirth-

schaftung der zum Tempel gehörigen Grundstücke verwendet wurden, gehörten zur Klasse der *servi publici*. Die Dienstwohnung, welche ein solcher Tempeldiener mit seiner Familie inne hatte, hieß *contubernium* (vgl. III, 74 *disiecto aeditui contubernio*), welches Wort zugleich, wie z. B. A. XIII, 46 *e contubernio servili*, der offizielle Ausdruck für das *matrimonium* der Sklaven ist, welche in diesem Verhältnisse selbst *contubernales* statt *coniuges* hießen. S. Beckers Gallus II S. 144 (3. A.).

non religione etc.] P. erlangte kurzen Aufschub seines Todes nicht durch die Heiligkeit des Ortes, sondern durch das Versteck, das er ihm bot. Zu *religione* (s. zu c. 40, 10) tritt als Synonymon *caerimoniis* 'durch fromme Bräuche' mit Bezug auf den frommen Brauch geweihte Orte zu schonen.

8. *missu Othonis*] s. zu c. 9, 5. *nominatim — ardentis*] Aus Besorgnis, dass der gefährlichste Gegner, auf dessen Tod er es namentlich abgesehen hatte, ihm entfliehen möchte, hatte O. zwei Kriegsknechte besonders bestellt. Nach Plut. G. 27 sagte er, als ihm Galbas Kopf gebracht wurde: *οὐδὲν ἔστι τοῦτο, ὃ στρατιῶται τὴν Περσῶν μοι κεφαλὴν δέξαται*.

9. *e Britannicis cohortibus*] i. e. auxiliariis. Vgl. c. 6 *multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et Illyrico*.

11. *trucidatur*] Die Lesart des

Nullam caedem Otho maiore laetitia excepiſſe, nullum caput 44
tam inſatiabilibus oculis perlustrasse dicitur, ſeu tum primum le-
vata omni ſollicitudine mens vacare gaudio coeperat, ſeu recordatio
maieſtatis in Galba, amicitiae in Tito Vinio quamvis inimitem ani-
mum imagine triſti confuderat, Pisonis ut inimici et aemuli caede 5
laetari ius faſque credebat. praefixa contis capita geſtabantur inter
ſigna cohortium iuxta aquilam legionis, certatim oſtentantibus cruen-
tas manus, qui occiderant, qui interfuerant, qui vere, qui falſo ut
pulchrum et memorabile facinus iactabant. plures quam centum
viginti libellos praemium expoſcentium ob aliquam notabilem illa 10
die operam Vitellius poſtea invenit omneſque conquiri et interfici
iuiſſit, non honori Galbae, ſed tradito principibus more, munimen-
tum ad praesens, in poſterum ultionem.

Med. *trucidatus* wäre hier, wo das einen Temporalsatz vertretende Part. Paſſ. *protractus* vorher geht, eine äüſſerſt harte Ellipse. Nur wenn das eine Part. einen Attributivſatz verträte, wie c. 88, 1 *sepositus* (eſt) . . . *Dolabella* . . . *monstratus*, II, 11 *his copiis rector additus* (eſt) *Annius Gallus* . . . *praemiſſus* und IV, 12 *nec* . . . *adtriti* (ſunt) . . . *bellis exerciti*, und wenn die Ellipse von *eſt* beim erſten Part. wie an dieſen Stellen vorkäme, dürfte ſie bei Tac. wol nicht Wunder nehmen.

44. 1. *Nullam caedem — credebat*] Die Periode beſteht aus einem Hauptſatze und zwei parallelen Nebenſätzen, von denen der zweite zwei Satzglieder enthält, deren erſteres dem letzteren logiſch untergeordnet, grammatiſch aber coordiniert iſt. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 160, 1: 2. Wex zum Agr. S. 48 ff.

2. *levata*] 'enthoben'.

5. *imagine triſti confuderat*] 'mit däuſſeren (unheimlichen) Vorſtellungen erfüllt hatte'; *animum confundere* eigentlich 'in Unruhe und Verlegenheit ſetzen' (Liv. I, 7, 6. VI, 6, 7).

7. *legionis*] ſcil. *classicae* vel *classicorum* (c. 31. 36).

10. *libellus* 'Eingabe, Bittſchrift'.

12. *honori*] Dat. der Beſtimmung, wie A. II, 7 *honori patris*; XV, 28 *honori eius*.

munimentum ad praesens, in poſterum ultionem] Epexegeſe im Ac-

cuſativ mit chiaſtiſcher Wortſtellung nach griechiſchem Muſter (Matthä gr. Gr. § 432, 5). Dergleichen Appoſitionen zu ganzen Sätzen oder Participialconſtructionen ſtehn im Acc., wenn das Verbum einen Thätigkeitsbegriff enthält. So ſchon Sall. hiſt. fr. IV, 20 ed. Kr. *Eumenem* . . . *prodidere Antiocho, pacis mercedem*; A. I, 27 *manus intentantes, cauſam discordiae et initium armorum* (vgl. Nipperdey); H. I, 72 *haud dubie ſervaverat* (Tigellinus filiam Vinii), *effugium in futurum*; III, 61 *ſuas centurias turmasque tradere, donum victori et ſibi in poſterum gratiam, certant*; IV, 18 *coniuges parvosque liberos conſistere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulſis pudorem*. Draeger Synt. § 77. Die Tödtung derer, welche den Anſpruch erhoben, irgend einen bemerkenswerthen Dienſt bei dem Militäraufſtand geleiſtet zu haben, lieſſ Vitellius ſich aus politiſcher Klugheit angelegen ſein, um einerſeits für die Gegenwart durch ein abſchreckendes Beiſpiel ſich ſelbſt gegen ein ähnliches Unternehmen ſicher zu ſtellen, anderſeits für die Zukunft im Fall eines unglücklichen Ausganges ſeinem Nachfolger die Verpflichtung aufzuerlegen, auch ſeinen Tod zu rächen.

13. *ad — in*] Zum Wechſel der Präp. vgl. II, 44 *ad iram saepius quam in formidinem ſtimulabantur*. Draeger Synt. § 104.

- 45 Alium crederes senatum, alium populum: ruere cuncti in castra; anteire proximos, certare cum praecurrentibus; increpare Galbam, laudare militum iudicium, exosculari Othonis manum; quantoque magis falsa erant, quae fiebant, tanto plura facere. nec
 5 aspernabatur singulos Otho avidum et minacem militum animum voce vultuque temperans. Marium Celsum consulem designatum et Galbae usque in extremas res amicum fidumque ad supplicium expostulabant, industriae eius innocentiaeque quasi malis artibus infensi. caedis et praedarum initium et optimo cuique perniciem
 10 quaeri apparebat, sed Othoni nondum auctoritas inerat ad prohibendum scelus: iubere iam poterat. ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans, praesenti exitio subtraxit.
- 46 Omnia deinde arbitrio militum acta: praetorii praefectos sibi ipsi legere, Plotium Firmum e manipularibus quondam, tum vigilibus praepositum et incolumi adhuc Galba partes Othonis secutum; adiungitur Licinius Proculus, intima familiaritate Othonis suspectus

45. 1. *crederes*] wie A. XVI, 4, 15. Agr. 44, 6. Der Potentialis der Vergangenheit ist gerade bei diesem Verbum und bei *dicere* sehr häufig; s. zu c. 10, 7. In einem Folgesatze findet er sich als Doppelconjunctiv III, 83 *ut civitatem furere crederes*; A. I, 32, 18. III, 4, 7. Liv. XXXI, 7, 11. Die Anaphora *alium* — *alium* hebt die Gesinnungslosigkeit von Senat und Volk hervor; vgl. A. I, 43.

2. *anteire proximos, certare cum praecurrentibus*] 'man lief seinen Nebenmännern vor, rannte mit den vorausseilenden um die Wette', d. h. die einen suchten wie auf der Rennbahn ihren Nebenmännern vorzulaufen, diese wiederum wetteiferten mit jenen, dass sie hinter ihnen nicht zurückblieben. Ueber den Acc. bei *anteire* s. zu c. 87, 17.

3. *exosculari*] s. zu II, 49, 15.

4. *falsa*] 'unaufrichtig'. Bemerkte erant im ersten Gliede des Vergleichungssatzes bei folgendem Relativsatze; sonst pflegt es in diesem Gliede bei Tac. zu fehlen. S. zu II, 11, 7.

5. *avidum* wird durch Z. 9, *minacem* durch Z. 6 ff. erklärt.

Marium Celsum] Impf. conatus.

Marium Celsum] s. zu c. 14, 5.

8. *artes* 'Eigenschaften'.

10. *quaeri*] 'dass es auf — abgesehen sei', wie Cic. p. Sest. § 82 *suum sanguinem quaeri*.

11. *ita* für *itaque*, wie das deutsche 'so' für 'also'; vgl. A. IV, 15. XII, 12. Caes. b. G. VI, 12.

12. *iussum* — *daturum*] sc. eum esse. Zur Anlassung des Subjectsacc. und des Inf. *esse* vgl. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia*? O. versicherte, Ordre sei gegeben, den Celsus zu fesseln; bei der Versicherung aber liess er es bewenden.

poenas daturum] Mit Ausnahme einer Stelle (A. VI, 4 *luendae poenae primus fuit*), wo eben der Wolklang wol den Ausschlag gegen die Form *luendarum poenarum* gegeben hat, sagt Tac. stets *poenas luere, dare, exsolvere, expendere*.

46. 1. *deinde* 'von da an, fortan', wie II, 50 *nec deinde coetu hominum aut circumvolitantium avium territam*; c. 85 *nec deinde civili bello interfuit*; Liv. I, 15 *ut in quadraginta deinde annos tutam pacem haberet*.

2. *e manipularibus*] s. zu c. 25, 5. *vigilibus*] s. zu c. 20, 13.

4. *suspectus consilia eius fovisse*] wie IV, 34 *suspectus bellum malle*, nach Analogie von *insimulari* mit dem Inf. construiert; ebenso Curt.

consilia eius fovisse. urbi Flavius Sabinum praefecere iudicium 5
Neronis secuti, sub quo eandem curam obtinuerat, plerisque Vespasianum fratrem in eo respicientibus. flagitatum, ut vacationes praestari centurionibus solitae remitterentur; namque gregarius miles ut tributum annuum pendebat. quarta pars manipuli sparsa per commeatus aut in ipsis castris vaga, dum mercedem centurioni 10 exsolveret, neque modum oneris quisquam neque genus quaestus pensi habebat: per latrocinia et raptus aut servilibus ministeriis militare otium redimebant. tum locupletissimus quisque miles labore ac saevitia fatigari, donec vacationem emeret. ubi sumptibus exhaustus socordia insuper elanguerat, inops pro locuplete et 15 iners pro strenuo in manipulum redibat, ac rursus alius atque alius

IX, 41, 21. X, 5, 39. Vgl. H. I, 53 *compertum publicam pecuniam aver-tisse*.

5. *Flavius Sabinus*, der Bruder des *Flavius Vespasianus*, verblieb in seiner Stellung als praefectus urbi auch unter Vitellius (II, 63).

6. *cura* 'Amt, Dienst'.
Vespasianum fratrem] der ein so wichtiges Commando im Orient führte.

7. *flagitatum*] sc. est. S. zu c. 58, 5. *vacationes*] sc. *munerum*, wie es A. I, 17 heisst. In den römischen Heeren war der Misbrauch eingerissen, dass die Soldaten sich Befreiung von Dienstleistungen aller Art, namentlich Urlaub (*commeatus*), von den Centurionen erkaufen. Nicht nur der Freischein, wie Z. 14 und A. I, 17. 35, sondern auch die dafür gezahlten Dispensgelder hieszen *vacatio*, wie hier, Z. 19 und c. 58, 2. Der allgemeine Ausdruck für freisein vom Dienste ist *militare otium* (Z. 13).

9. *tributum annuum*] 'eine ständige directe Steuer', wie Z. 19 *vacationes annuas*.

sparsa — vaga] Zur Auslassung von erat vgl. c. 82 *clausae domus* etc. II, 44 *immensum id spatium*; III, 8 *quae ignara Vespasiano aut vetita*.

11. *oneris*] i. e. mercedis militi gravis.

genus quaestus] die Art und Weise, wie sie das Geld für die Befreiung vom Dienste sich verschafften; s. Z. 12.

12. *pensi habere* (wie A. XIII, 15. Dial. 29) nach dem Vorgange von Sall. Cat. 5, 6 (vgl. Dietsch). Ueberall steht es in einem negativen Satze.

latrocinia et raptus] Nachdruckvolle Verbindung zweier Synonymen zur rhetorischen Amplification des Begriffs, wie II, 58 *latrocinia et raptus*; G. 35 *raptus et latrocinia*; H. I, 72. II, 44 *desertor ac proditor*; I, 88 *occultare et abdere*; II, 7 *aperiet ac recludet*; c. 21 *peregrinum et externum*. S. zu IV, 35, 18. Draeger Synt. § 242. Zum Plur. *raptus* vgl. c. 51, 17. 83, 3. IV, 14, 11. A. VI, 1. G. 35. Draeger § 2.

servilibus ministeriis] wie Wasser holen und Holz spalten; vgl. Sall. Cat. 4 *servilibus officiis*. Ueber den Wechsel der Präp. *per* mit dem Abl. s. zu c. 35, 11.

14. *saevitia* 'harte Behandlung'; vgl. c. 37, 18 u. die Parallelstelle A. I, 17, 14.

fatigare 'mürbe machen'; s. zu c. 29, 1. Bemerkte den vereinzelt Inf. hist. wie c. 52, 14. S. zu II, 11, 19.

15. *exhaustus*] 'mittellos geworden'.

socordia 'Faulenzerei'.
elanguescere 'erschlaffen'; vgl. IV, 42 *elanguimus patres conscripti*.

16. *iners*] 'unfähig etwas erspriessliches zu leisten', kurz 'untüchtig, unbrauchbar' im Gegensatz zu *strenuus* 'wacker, tüchtig'.

alius atque alius] 'einer nach dem andern'.

eadem egestate ac licentia corrupti ad seditiones et discordias et ad extremum bella civilia ruebant. sed Otho, ne vulgi largitione centurionum animos averteret, fiscum suum vacationes annuas exsolviturum promisit, rem haud dubie utilem et a bonis postea principibus perpetuitate disciplinae firmatam. Laco praefectus, tamquam in insulam seponeretur, ab evocato, quem ad caedem eius Otho praemisera, confossus, in Marcianum Icelum ut in libertum palam animadversum.

18. *ad extremum*] 'schliesslich' wie III, 22, 19.

bella civilia] Tac. liebt es, die Präposition im zweiten Gliede nicht zu wiederholen; s. zu c. 4, 7.

vulgi largitione] Der Ausdruck, welcher ein verbales Satzglied, wie *pecunia vulgo* (i. e. militi gregario) *largienda*, vertritt, enthält einen nach Analogie von *studium Pompeianarum partium, iniuriae populi Romani* (i. e. iniuriae populo Romano illatae) gebildeten Gen. obj. Ebenso Auct. b. Hisp. 1 ut . . . *latronum largitio fieret*; A. XV, 48 *voluptatum* ('im Genusse') *parsimonia*. Vgl. noch zu H. II, 59, 4.

19. *fiscum suum*] Mit dem Ausdruck *fiscus* (genauer *fiscus Caesaris*) wird das kaiserliche Hofrentamt bezeichnet, dessen Einnahmen unter anderem zur Bestreitung des Militärbudgets dienten, zum Unterschiede von der Reichskasse (*aerarium Saturnini*) aus welcher die Kosten der Civilverwaltung der Senatsprovinzen bestritten wurden. Otho übernahm nun die Zahlung der Dispensgelder ein für allemal (*annuas*) auf den Fiscus. *Annuus* bedeutet hier, wie A. I, 15 *celebratio annua* und XIV, 12 *ludi annui*, das was sich Jahr aus Jahr ein wiederholt und eine stehende Einrichtung geworden ist.

20. *rem haud dubie utilem*] Ueber den Acc. als Apposition eines Satzes s. zu c. 44, 22. *Res* 'Massnahme', wie Cic. p. Sest. § 41 *acta illa et omnes res superioris anni*.

21. *perpetuitate disciplinae*] d. i. dadurch dass es zu einer dauernden Militäreinrichtung gemacht wurde. *praefectus*] scil. praetorii; vgl. c. 13, 2 mit c. 5, 7. Der Titel ist wol

mit Bezugnahme auf den Gegensatz *ut in libertum* hinzugefügt, kommt übrigens bei Laco auch c. 26, 11 vor, trotzdem ihn der Leser schon c. 13, 2 kennen gelernt hat.

tamquam in insulam seponeretur] 'unter dem Vorgeben der Entfernung (d. i. der Verbannung) nach einer Insel'. Der Modalsatz mit *tamquam* (s. zu c. 8, 9) steht für *qui in insulam seponi fingebatur*. Andere schieben *amotus* dahinter ein; doch s. wegen der Häufung der Participialformen, deren zweite das verbum finitum vertritt, d. Anm. zu c. 43, 11. Ueber *seponere* s. zu c. 10, 4.

22. *evocato*] s. zu c. 41, 12.

23. *confossus*] Ueber die Auslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Hauptsatze s. zu c. 58, 5.

in libertum] sc. Caesaris vel Augusti. Der Ausdruck *libertus* ist gewählt mit Bezug auf den *patronus*, den Caesar. Die Freigelassenen hiessen in Hinsicht auf den Stand und ihre Stellung im Staate *libertini*, in Bezug auf die *manumissio* und im Verhältniss zu ihrem *patronus liberti*. Eigentlich war Icelus ein Freigelassener und Hausbeamter Galbas gewesen (c. 13). Nun gingen aber am römischen Hofe die *liberti Caesaris* (*Augusti*), die kaiserlichen Hof- und Hausbeamten, unverändert von einem Hofstaat auf den andern über. So heisst es A. XIII, 47 von einem Kämmerling Neros *Graptus ex libertis Caesaris usu et senecta Tiberio abususque domum principum eductus*. Bis auf Vitellius waren die kaiserlichen Freigelassenen im uneingeschränkten Besitze der Hof- und Hausämter geblieben; Vitellius war der erste,

Exacto per scelera die novissimum malorum fuit laetitia. vo-47
cat senatum praetor urbanus, certant adulationibus ceteri magistratus, adcurrunt patres: decernitur Othoni tribunica potestas et nomen Augusti et omnes principum honores, adnitentibus cunctis abolere convicia ac probra, quae promiscue iacta haesisse animo eius nemo sensit: omisisset offensas an distulisset, brevitate imperii in incerto fuit. Otho cruento adhuc foro per stragem iacentium in Capitolium atque inde in Palatium vectus concedi corpora sepulturae cremarique permisit. Pisonem Verania uxor ac frater

der einige dieser Stellen mit Rithern besetzte (H. I, 58 *Vitellius ministeria principatus per liberos agi solita in equites Romanos disposuit*). So war denn auch Icelus, seit Galbas Thronbesteigung *libertus Caesaris*, auf den Hofstaat des neuen Caesar Otho mit übergegangen. Denn da das Patronat auf den Rechtsnachfolger des Erblassers überging, so war der jedesmalige Caesar patronus der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses. Ueberall also, wo wie hier eine Beziehung auf das kaiserliche Haus oder den Caesar als patronus durchklingt, steht *libertus*. Ja es scheint, als ob mit der zunehmenden Bedeutung der kaiserlichen Haus- und Hofämter und mit der persönlichen Machtstellung der kaiserlichen Freigelassenen neben der offiziellen Bezeichnung *l. Caesaris* oder *l. Augusti* in der Sprache des gemeinen Lebens der schlichte Ausdruck *libertus* für den Freigelassenen des kaiserlichen Hauses aufkam. So findet der absolute Gebrauch von *libertus* hier, wie c. 87 *curam navium Moschus libertus retinebat* und IV, 11 *Asiaticus (is enim libertus) malam potentiam servili supplicio expiavit*, seine Erklärung. Aehnlich steht I, 11 schlechtweg *domui* (sc. Caesaris) *retinere*; c. 15 *Augustus in domo successorem quaesivit*. Vgl. Friedländers Darst. aus der Sittengesch. Roms I S. 50 ff. 64 f.

47. 2. *praetor urbanus*] Beide Consuls waren todt. Vgl. Cic. ad fam. X, 12, 3 *placuit nobis, ut statim ad Cornutum praetorem urba-*

num litteras deferremus, qui, quod consules aberant, consulare munus sustinebat more maiorum.

4. *Augusti*] Dieser Ehrenbeiname, den der Stifter der Monarchie am 16. Jan. 27 v. Chr. in Folge eines Senatusconsultes angenommen hatte, wurde seinen Nachfolgern zugleich mit dem Principat vom Senat zuerkannt. Nur Vitellius wies den Titel Anfangs zurück (II, 90, 7). Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 732.

5. *abolere*] Den Inf. bei *niti* und seinen Compositen hat Cic. noch nicht; bei *niti* steht er zuerst Caes. b. G. VI, 37. Sall. Jug. 25, 9. 37, 2. Nep. Pel. 2. Vgl. Draeger Synt. § 145. *haesisse* 'sich fest eingeprägt hätten'. Sall. Jug. 11 sagt dafür *in pectus descendere*.

6. *omisisset — distulisset*] 'aufgehoben — aufgeschoben'.

offensa 'das uebelnehmen, die Empfindlichkeit'; s. zu II, 92, 9.

7. *in incerto fuit*] wie A. III, 56. 69. VI, 45. XV, 36 nach dem Vorgange von Sall. Jug. 38, 5. 57, 5. Liv. V, 28, 5. Auct. b. Alex. 16.

per stragem iacentium] s. c. 40 *disiecta plebe, proculcato senatu... forum inrumpunt*.

8. *concedi*] Der Acc. mit dem Inf. bei *permittere* (wie IV, 22 *rapi permisere*, A. XIV, 12) wol bei Tac. zuerst.

corpora] Galbae, Pisonis, Vinii. Vgl. Plut. G. 28 το δὲ σώμα τοῦ Γάλβα Πρίσκος Ἐλουίδιος ἀνέλετο τοῦ Ὀθωνος ἐπιτρέψαντος· ἔθαψε δὲ νυκτὸς Ἀργεῖος ἀνελεσθέντος. Doch wurde gerade Galbas Leichnam nicht sogleich ausfindig gemacht (s. s. 49, 1) und nach Plut. erst in der folgenden Nacht beerdigt.

- 10 Scribonianus, Titum Vinium Crispina filia composuere, quaesitis redemptisque capitibus, quae venalia interfectores servaverant.
- 48 Piso unum et tricensimum aetatis annum explebat fama meliore quam fortuna. fratres eius Magnum Claudius, Crassum Nero interfecerant: ipse diu exul, quadriduo Caesar, properata adoptione ad hoc tantum maiori fratri praelatus est, ut prior occideretur.
- 5 Titus Vinius quinquaginta septem annos variis moribus egit. pater illi praetoria familia, maternus avus e proscriptis. prima militia infamis: legatum Calvisium Sabinum habuerat, cuius uxor mala cupidine visendi situm castrorum per noctem militari habitu ingressa, cum vigilias et cetera militiae munia eadem lascivia temp-

10. *Scribonianus*] *Crassus*; s. zu c. 15, 15.

48. 1. *explebat*] Das Impf. deutet an, dass er das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Ebenso III, 86 *septimum et quinquagesimum aetatis annum explebat* (Vitellius). Uebers. 'Piso stand im fast vollendeten 31. Lebensjahre'.

2. Ueber den Tod des *Pompeius Magnus* ist sonst nichts bekannt; über *M. Licinius Crassus Frugi* und sein Lebensende s. zu IV, 42, 3.

3. *interfecerant*] s. zu II, 30, 14. *Caesar*] s. zu c. 29, 10.

properata] s. zu II, 57, 3.

4. *maiori*] scil. natu. Crasso Scriboniano. Er wurde später hingerichtet, wol unter Domitian.

5. *variis moribus*] 'in ungleichem Lebenswandel'; vgl. Nep. Paus. 1 *varius in omni genere vitae fuit*; H. II, 10, 16.

6. *e proscriptis*] Nach Dio Cass. XLVII, 7 war ein T. Vinus von den Triumvirn verfehmt worden, doch könnte des Vinus mütterlicher Grossvater durch Testament oder Adoption diesen Namen erhalten haben.

illi] sc. erat. S. zu c. 1, 8 u. c. 51, 12.

7. *legatum Calvisium Sabinum habuerat*] 'er hatte unter dem Legaten C. S. gedient', wol als tribunus militum; vgl. c. 70 *proconsulem Vitellium Silitani in Africa habuerant*. C. Calvisius Sabinus, Consul 26 n. Chr. (A. IV, 46), war legatus Caesaris pro praetore in

Pannonien unter Gaius Caesar gewesen. Einer Verurtheilung in dem in Folge des hier erwähnten Vorfalles gegen ihn und seine Gemahlin angestregten Prozesse kamen beide durch Selbstmord zuvor. Dio LIX, 18.

8. *situm*] 'die Anlage, bauliche Einrichtung'; vgl. Hor. od. III, 30, 2 *regalique situ pyramidum altius*; Plin. n. h. XXXV, 4 (7), 23 *situm eius* (Carthaginiis) *oppugnationesque depictas proponendo in foro*.

9. *lascivia* ist 'muthwillige Ausgelassenheit, Vorwitz'; vgl. III, 33 *faces . . . in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur*; c. 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis*; c. 62, 8. IV, 2, 13. A. I, 77 *lascivia fautorum* (histrionum); G. 24 *quamvis audacis lasciviae pretium est voluptas spectantium*.

temptare ist 'sich an etwas versuchen, in etwas eingreifen, die Beschaffenheit einer Sache probieren'. Die Gemahlin des Statthalters machte aus muthwilligem Vorwitz die Nachtrunden und die andern dienstlichen Verrichtungen eines gemeinen Soldaten zur Probe mit. Vgl. Dio a. a. O. *ὡς φιλακὰς τε ἐφοδεύσασα καὶ τοὺς στρατιώτας ἀσκούσας ἰδοῦσα αὐτὰν ἔργον*. Wie streng die Römer dergleichen Uebergrieffe des Weibes in einen ihm fremden Berufskreis beurtheilten, ersieht man aus A. II, 55 *nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse*.

tasset, in ipsis principiis stuprum ausa est: criminis huius reus 10 Titus Vinus arguebatur. igitur iussu Gai Caesaris oneratus catenis, mox mutatione temporum dimissus, cursu honorum inoffenso legioni post praeturam praepositus probatusque, servili deinceps probro respersus est, tamquam scyphum aureum in convivio Claudii furatus, et Claudius postera die soli omnium Vinio fictilibus mini- 15 strari iussit. sed Vinus pro consule Galliam Narbonensem severe integreque rexit; mox Galbae amicitia in abruptum tractus, audax callidus promptus, et prout animum intendisset, pravus aut industrius eadem vi. testamentum Titi Vini magnitudine opum inritum, Pisonis supremam voluntatem paupertas firmavit. 20

Galbae corpus diu neglectum et licentia tenebrarum plurimis 49

10. *principiis*] Das Hauptquartier im römischen Lager umfasste den Theil des Lagers, wo die Zelte des Generalstabs (*praetorium*) und der höheren Offiziere, einschliesslich der tribuni militum, standen, und den zum Allarmplatz dienenden freien Raum davor, wo die Adler und Feldzeichen, die Schutzgötter der Legionen, aufgepflanzt waren und die erhöhte Plattform (*tribuna*), auf welcher der Feldherr Recht sprach, sich befand.

12. *mutatione*] 'in Folge' etc. ein Abl.caus. wie c. 28 *magnitudine subiti sceleris*; c. 64 *cohortium intemperie*. S. Nipperdey zu A. III, 24.

cursu honorum inoffenso] Er hatte die Amtslaufbahn, ohne Anstoss zu geben, durchgemacht.

13. *servili deinceps probro respersus est tamquam — furatus*] 'lud er demnächst den Vorwurf eines gemeinen Sklavenstreichs auf sich, dass er gestohlen habe'. Vgl. Sen. nat. quaest. VII, 16, 2 *mendacio adpersus*.

15. *et*] s. zu c. 34, 4.

16. *pro consule* (wie c. 49, 15. IV, 38, 4. 48, 1. A. II, 52. XIII, 33) ist wahrscheinliche Emendation für die bedenkl. Lesart der Handschrift *proconsulatu*. *Gallia Narbonensis* war eine senatorische Provinz und wurde *pro consule* von einem vir praetorius oder consularis verwaltet.

severe] 'streng gesetzlich, streng rechtlich' im Gegensatz zur Willkür und Selbstsucht anderer Statt-

halter; vgl. Cic. p. Sest. § 6 *sanc-tus et severus*.

17. *in abruptum tractus*] 'auf den Weg des Verderbens getrieben'. Ueber die Auslassung der Copula im folgenden s. zu c. 3, 1.

18. *et*] s. zu c. 51, 25.

prout — intendisset] s. zu c. 10, 7.

20. *firmavit*] 'stellte sicher, hielt aufrecht'; vgl. c. 46, 21.

49. 1. *diu* ist nicht, wie Classen annimmt, identisch mit *interdiu*, wofür es nur in Verbindung mit *noctu* steht. Dass Galbas Leichnam von den seinig. lange unbeachtet blieb, konnte Tac. wol insofern sagen, als die Leichen oder Köpfe von Piso und Vinus (c. 47. Plut. G. 28) früher, der Leichnam des Kaisers dagegen, was man nicht glauben sollte, erst zuletzt aufgefunden und begraben wurde, nach Plut. in der folgenden Nacht.

licentia tenebrarum] Der Pöbel liess unter dem Deckmantel der Nacht seinem rohen Muthwillen die Zügel schiessen. Gegen den Vorschlag, diese Worte hinter *vexatum* zu stellen, wird mit Recht geltend gemacht, dass nach c. 47, 8 und der dort aus Plut. angeführten Stelle Otho die Bestattung der Leiche erlaubt hatte, eine erlaubte Handlung aber den Deckmantel der Nacht nicht nöthig hat. Dazu kommt noch das sprachliche Bedenken, dass Tac. *licentia* in den Schriften vor den Ann. nur im schlimmen Sinne gebraucht. Wollte Tac. ausdrücken

ludibriis vexatum dispensator Argius e primoribus servis humili sepultura in privatis eius hortis contextit. caput per lixas calones- que suffixum laceratumque ante Patrobii tumulum (libertus is Ne-
 5 ronis punitus a Galba fuerat) postera demum die repertum et cremato iam corpori admixtum est. hunc exitum habuit Servius Galba, tribus et septuaginta annis quinque principes prospera fortuna emensus et alieno imperio felicior quam suo. vetus in familia nobilitas, magnae opes; ipsi medium ingenium, magis extra vitia quam
 10 cum virtutibus. famae nec incuriosus nec venditator; pecuniae alienae non adpetens, suae parcus, publicae avarus; amicorum libertorumque, ubi in bonos incidisset, sine reprehensione patiens, si mali forent, usque ad culpam ignarus. sed claritas natalium et

‘unter dem Schutze der Nacht’, so hätte er *obtentu noctis* (II, 14) oder *per tenebras* (I, 54. 81. III, 19. IV, 36) geschrieben.

2. *dispensator*, *οἰκονόμος*, ist derjenige Sklave, welcher die Geschäfte des Rechnungsführers und Kassierers versieht, besonders im Stadthaushalt eine wichtige Person; daher *e primoribus servis*, welcher Ausdruck zu gewählt ist, um für ein Glossen gelten zu können.

Argius] nach Plut. ein Freiglassener; s. zu c. 47, 8.

3. *lixas*] ‘Marketender’, welche für die Soldaten Lebensmittel und andere Utensilien im Lager feil hielten (A. II, 62).

calones] ‘Trossknechte’ aus *caballones*, das von dem der Vulgärsprache angehörigen *caballus* abgeleitet ist, zusammengezogen, daher wol ursprünglich die Pferdehuben der *equites* so hießen. Vgl. zu II, 87, 5.

4. *suffixum*] sc. conto (s. c. 44, 6) ‘aufgespiesst’.

Patrobii] s. II, 95, 8. Plut. Galb. 28.

8. *emensus*] ‘durchgemacht, erlebt’, Das Bild ist von dem zurücklegen einer Wegestrecke entlehnt (Liv. XXXI, 24).

9. *medium ingenium*] ‘sein Charakter hielt die Mitte’ (zwischen gut und schlecht).

extra] statt *sine*, wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat*. Draeger Synt. § 84.

10. *incuriosus*] ‘gleichgiltig’ bei Tac. fast stets mit dem Gen. (III,

56. A. II, 88. IV, 32. XIV, 38. XV, 31. Agr. 1), selten mit dem Dat. verbunden. S. Draeger Synt. § 71, a.

11. *adpetens*] vgl. Sall. Cat. 5, 4 *alieni adpetens, sui profusus*; G. 31 *prodigi alieni, contemptores sui*. 12. *ubi — incidisset*] s. zu c. 10, 7.

13. *si — forent*] Während Cicero *forem* nur in hypothetischem Sinne braucht, steht es bei den neueren seit Sallust theilweise gleichbedeutend mit *essem*. An u. St. vertritt *si forent* die Stelle des griechischen *εἰ* mit dem Optativ zur Bezeichnung des in der Vergangenheit wiederholt vorgekommenen, wie II, 5 *si res posceret*; IV, 1, 9. So bei Cic. nur de orat. I § 232 *si frans capitalis non esset*. Draeger Synt. § 191. Krüger gr. Spr. § 54, 12. A. 5. § 65, 5. A. 8.

ignarus] entspricht dem *patiens* und ist auf *amicorum* zu beziehen; vgl. A. XI, 13 *matrimonii sui ignarus* (‘blind in Betreff seiner Ehe’).

claritas natalium] ‘die erlauchte Abkunft’, wie IV, 15, 7; ebenso A. XIV, 57 *claritudine avi Drusi*.

14. *obtentui*] Der Glanz und Ruhm seiner Ahnen und die beunruhigenden Zeitverhältnisse unter Neros Regierung liessen seine Bequemlichkeit und Indolenz in einem vortheilhafteren Lichte erscheinen, so dass seine Zurückhaltung und lässige Betheiligung am öffentlichen Leben für das Resultat verständiger und einsichtsvoller Berechnung galt. Vgl. Agr. 6 *gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia*

metus temporum obtentui, ut, quod segnitia erat, sapientia vocaretur. dum vigeat aetas, militari laude apud Germanias floruit. pro 15 consule Africam moderate, iam senior citeriorem Hispaniam pari iustitia continuit, maior privato visus, dum privatus fuit, et omnium consensu capax imperii, nisi imperasset.

Trepidam urbem ac simul atrocitatem recentis sceleris, simul 50 veteres Othonis mores paventem novus insuper de Vitellio nuntius exterruit, ante caedem Galbae suppressus, ut tantum superioris Germaniae exercitus descivisse crederetur. tum duos omnium mortalium inprudicia ignavia luxuria deterrimos velut ad perden- 5 dum imperium fataliter electos non senatus modo et eques, quis aliqua pars et cura rei publicae, sed vulgus quoque palam maerere.

fuit. Uebers. 'diente zum Deckmantel, zur Beschönigung'; vgl. II, 14 *obscurum noctis obtentui fugientibus*; Liv. I, 56, 8 *Bruti quoque haud abnuat cognomen, ut sub eius obtentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua*.

quod segnitia erat] s. Draeger Synt. § 30; *segnitia* 'Indolenz'.

15. *apud* ist bei Orts- und Ländernamen in der Bedeutung 'in' häufig bei Tac. und späteren; s. IV, 35. 58. 69. 77. V, 14. A. I, 5. 39. III, 71. IV, 13. 18. VI, 11. 20. XI, 16. XVI, 15. Draeger Synt. § 82. Dieser Sprachgebrauch scheint aus der Volkssprache, wie die Komiker zeigen, in die höhere Schriftsprache eingedrungen zu sein. Ganz gewöhnlich steht schon in älterer Zeit *apud* bei Ortsnamen von dem Aufenthalt römischer Provinzialstatthalter, deren militärisches Gefolge das Nachtquartier (*castra*) vor einem Orte aufschlug, während sie für ihre Person wol im Orte Herberge fanden. Vgl. Cic. ad fam. XV, 4. 8. 9. XVI, 3, 1.

Germanias] Nach dem Consulate wurde Galba von Gaius Caesar zum Statthalter in Germanien ernannt, in welcher Stellung er einen Sieg über die Chatten erfocht. Dio LX, 8. Die Provinz Africa verwaltete er unter Claudius, Hispania Tarracensis unter Nero (Suet. Galb. 7. 8).

16. *citeriorem Hispaniam*] Plin. n. h. III, 1, 6 *a fine Murgitano*

(Hispania) *citerior eademque Tarracensis ad Pyrenaei iuga*.

18. *capax*] 'befähigt', wie II, 1. 77.

50. 1. *simul—simul*] steht bei einfachen Casus, wie A. I, 49. XIV, 40. Agr. 25. 36. 41; dagegen bei prädikationalen Ausdrücken *simul—et*, wie Agr. 6. 35. Vgl. *ἅμα μέν—ἅμα δέ*.

2. *paventem*] s. zu III, 56, 10.

de Vitellio nuntius] Die kaiserliche Regierung hatte kurz vor der Adoption Pisos Nachricht über die Auflehnung der Legionen Obergermaniens erhalten (c. 12. 14), und Galba hatte in seiner Ansprache an die Prätorianer einer unbedeutenden und voraussichtlich vorübergehenden Unbotmässigkeit der IV. und XXII. Legion Erwähnung gethan. Damals war man über die Haltung des Statthalters von Niedergermanien Vitellius noch im unklaren gewesen (c. 14 *nihil adhuc de Vitellio certum*). Erst in den allerletzten Tagen musste, aus u. St. zu schliessen, bestimmte Kunde über die Schilderhebung des Vitellius und des niedergermanischen Heeres eingetroffen sein.

4. *exercitus—crederetur*] Ueber die Construction s. zu c. 90, 10.

6. *quis aliqua pars et cura reipublicae*] 'die doch noch einigen Antheil und (dadurch) einiges Interesse an der Staatsverwaltung hatten'. In den Worten ist das Gegentheil von *inscitia reipublicae ut alienae* (c. 1) und *communium curarum expers populus* (c. 89) ausgedrückt.

nec iam recentia saevae pacis exempla, sed repetita bellorum civilium memoria captam totiens suis exercitibus urbem, vastitatem Italiae, direptiones provinciarum, Pharsaliam Philippos et Perusiam ac Mutinam, nota publicarum cladum nomina, loquebantur. prope eversum orbem, etiam cum de principatu inter bonos certaretur, sed mansisse Gaio Iulio, mansisse Caesare Augusto victore imperium; mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam. nunc pro Othone an pro Vitellio in templa ituros? utrasque inpias preces, utraque detestanda vota inter duos, quorum bello solum id scires, deteriore fore, qui vicisset. erant, qui Vespasianum et arma Orientis augurarentur, et ut potior utroque Vespasianus, ita bellum aliud atque alias clades horrebant. et ambigua de Vespasiano fama, solusque omnium ante se principum in melius mutatus est.

8. *recentia saevae pacis exempla*] 'die jüngsten Vorgänge eines blutigen Friedens' als Beispiele dessen, was man zu gewärtigen hatte. Vgl. c. 2 *ipsa pace saevum*.

repetita bellorum civilium memoria] 'indem man auf die Geschichte der Bürgerkriege zurückging'.

9. *suis exercitibus*] wie A. II, 46 *se duodecim legionibus petitem*. Ueber den Abl. instr. von Personen s. Draeger Synt. § 59.

10. *Pharsaliam Philippos et P. ac M.*] Wechsel zwischen Asyndeton und Polysyndeton, wie A. I, 11 *quot classes regna provinciae, tributa aut vectigalia, et necessitates ac largitiones*; XII, 17 *arma munimenta, impediti vel eminentes loci, amnesque et urbes*. Draeger Synt. § 140. Oder sollte nicht vielmehr eine Verschiebung der Eigennamen dem Abschreiber begegnet sein? Durch Bonnets scharfsinnige Vermuthung, Tac. habe *Pharsaliam ac Mutinam, Philippos et Perusiam* geschrieben, würde zugleich die chronologische Folge hergestellt.

11. *loqui* mit dem Objectsacc. 'im Munde führen', wie IV, 12, 3, wo man d. Anm. vgl.

12. *eversum*] 'das unterste zu oberst gekehrt, aus den Fugen gegangen'.

13. *mansisse*] 'habe Bestand gehabt'; s. zu c. 20, 7.

imperium] 'das kaiserliche Regiment, die Monarchie' im Gegensatz zu *republicam* 'das Gemein-

wesen, der Verfassungsstaat'. Vgl. I, 16 *si immensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram, a quo res publica inciperet*; A. I, 3 *quotus quisque reliquus, qui rem publicam vidisset?*

15. *ituros?*] Der Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage der indirecten Rede, wie II, 48, 9. 75, 4. In directer Rede stände *ibimus* im Sinne von 'sollen wir gehen?' wie c. 30 *transfugae et desertores . . . imperium adsignabunt?* Zur Auslassung von *se* vgl. A. I, 35 *ille moriturum potius clamitans*. Sch. § 387 A. 4.

inpias] Der Inf. *esse* fehlt beim Adj. noch c. 7, 6. 33, 8. 9. 11. A. I, 4, 10. 14, 6. 26, 11. XI, 23, 16. XII, 20, 5. XIV, 3, 16.

16. *inter duos*] i. e. quoniam duo essent, 'bei zwei Prätendenten'; s. zu c. 1, 8.

scires] der Modus potentialis der Gegenwart in indirecter Rede, einem *scias* oder *sciveris* der directen entsprechend.

17. *deteriorem fore*] Tac. will sagen, der schlechtere von beiden werde derjenige sein, dessen Herrschaft nach erlangtem Siege man längere Zeit hindurch ertragen müsse (Bonnet).

arma Orientis] 'eine Waffenerhebung des Ostens', wo Vespasian und Mucian an der Spitze der Heere in Judaea und Syrien standen.

20. *omnium antese principum*] statt 'im Gegensatz zu allen seinen Vorgängern', ein Gracismus (Krüger gr. Spr.

Nunc initia causasque motus Vitelliani expediam. caeso cum 51 omnibus copiis Iulio Vindice ferox praeda gloriaque exercitus, ut cui sine labore ac periculo ditissimi belli victoria evenisset, expeditionum feracium praemia quam stipendia malebat. diu infructuosam et asperam militiam toleraverant ingenio loci caelique et se-5 veritate. disciplinae, quam in pace inexorabilem discordiae civium resolvunt, paratis utrimque corruptoribus et perfidia impunita. viri arma equi ad usum et ad decus supererant. sed ante bellum centurias tantum suas turmasque noverant; exercitus finibus provinciarum discernebantur: tum adversus Vindicem contractae legiones 10 seque et Gallias expertae quaerere rursum arma novasque discordias, nec socios ut olim, sed hostes et victos vocabant. nec deerat pars Galliarum, quae Rhenum accolit, easdem partes secuta ac tum acerrima instigatrix adversum Galbianos; hoc enim nomen fastidito

§ 47, 28 A. 10). Ebenso unlogisch Agr. 34 *hi ceterorum Britannorum fugacissimi*; Flor. III, 5, 22 *omnium ante se primus*; Plin. n. h. XXV, 2, 5 *omnium ante se genitorum diligentissimus*. Vgl. Soph. Ant. 100 ἀντὶς ἀέλλου, τὸ καλλιστον ἐπὶ ταύτῃ φανέν Θῆβα τῶν προτέρων φάος ἐφάνθη. Ueber die attributive Construction von *ante se* in griechischer Weise s. zu II, 93, 6.

in melius] wie V, 8, 8 und 6 mal in den Ann.

51. 1. *expedire* 'Aufschluss geben' statt *exponere* nach dem Vorgange von Verg. georg. IV, 283. S. zu IV, 12, 5.

2. *Iulio Vindice*] s. zu c. 6, 12. *ferox*] 'kampflustig' wie III, 77 *recens victoria miles et super insitam perviciaciam secundis ferox*, wo ebenfalls ein Abl. caus. steht.

4. *ferax* 'einträglich' bildet den Gegensatz zu *infructuosus* 'wenig einträglich'. Vgl. den krit. Anhang zu d. St.

5. *ingenio loci caelique*] vgl. II, 80 *Germanica hiberna caelo* (Klima) *ac laboribus dura*. *Ingenium* von leblosen Dingen zuerst bei Sallust (hist. I fr. 61. III fr. 17 Kr.); bei Tac. noch A. III, 26. VI, 41. XII, 30. XVI, 20. H. II, 4. 71. V, 14.

8. *ad usum et ad decus*] 'zum Bedarf, ja zum Paradiere' (um Staat damit machen zu können). So stattlich waren Mannschaft,

Waffen und Pferde. Die Steigerung scheint in der Wiederholung der Präposition angedeutet zu sein. Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 1, 11 *praesertim cum hi mores tantum iam ad nimiam lenitatem et ad ambitionem incubuerint*; acc. in Verr. IV § 3 *quae* (civitas) *tibi in amore atque in deliciis fuit*.

supererant] 'waren reichlich vorhanden', wie c. 83. Agr. 44. 45. G. 6. 26. A. I, 67. XIV, 54.

11. *seque et Gallias*] Durch *que* — *et* (τὲ — καί) werden von Tac. häufig einzelne Wörter verbunden, wenn das erste ein Pronomen ist, selten zwei Substantiva; vgl. IV, 2 *seque et cohortes*; c. 34 *seque et proximos*; c. 42 *seque et delatores*; A. I, 71 *sibique et proelio*; XIV, 31 *regnumque et domum suam*; Agr. 18 *seque et arma*. Draeger Synt. § 123, 2.

12. *nec deerat*] 'auch liess es an sich nicht fehlen, that das seine'; s. zu c. 22, 15.

13. *pars Galliarum*] Belgier, wie die Treverer (c. 53, 10).

14. *instigatrix*] Neubildung, wie A. I, 4 *regnatricis*; s. Draeger Synt. § 6, 3.

fastidito Vindice] da der Spottname Vindicianer seine Zugkraft verloren hatte und abgenutzt war. Die Gallier, welche zu Vindex, dann zu Galba gehalten hatten, nahmen den Spottnamen ohne Empfindlichkeit als Ehrennamen hin, wie die

- 15 Vindice indiderant. igitur Sequanis Aeduisque ac deinde, prout opulenta civitatibus erat, infensi expugnationes urbium, populationes agrorum, raptus penatium hauserant animo, super avaritiam et adrogantiam, praecipua validiorum vitia, contumacia Gallorum inritati, qui remissam sibi a Galba quartam tributorum partem et publice donatos in ignominiam exercitus iactabant. accessit callide vulgatum, temere creditum, decumari legiones et promptissimum

aufständischen Niederländer den Unnamen Geusen als ernsthafte Parteibezeichnung acceptierten, und so hatten denn die Gallier von der Gegenpartei, namentlich die Treverer und Lingoner, ein neues Schimpfwort 'Galbianer' aufgebracht.

15. *indiderant*] sc. iis. Die Auslassung des Dat. des Pron. der 3. Pers. ist weit seltner als die des Acc. Vgl. A. XII, 60 *in urbe pleaque concessa sunt*. Zur Redewendung *nomen indere* vgl. zu II, 61, 4.

Sequani, zwischen Saône, Rhone und Jura in der Franche Comté sesshaft, mit dem Hauptort Vesontio (j. Besançon).

Aedui oder *Haedui*, zwischen Loire und Saône südlich bis gegen Lyon hin sesshaft, mit der Hauptstadt Augustodunum (j. Autun).

deinde] 'demnächst, weiterhin' steht für *reliquis*, wie *deinceps* für *reliqua* Cic. de off. I § 160.

17. *agri* 'die Feldmarken, das platte Land'.

raptus penatium] 'Plünderung von Haus und Hof, Wegschleppen des Familieneigenthums'; *penates* für 'Familienherd'; s. zu III, 68, 17. Ueber den Plur. *raptus* s. zu c. 46, 12.

hauserant animo] 'sie hatten im Geiste eingesogen' d. h. 'ihre Phantasie war erfüllt von —'. Vgl. Verg. Aen. X, 648 *animo spem turbidus hausit inanem*.

19. *publice* = *civitates suas*, im Gegensatz zu *privatim* = *singulos*, 'als politisches Gemeinwesen, sie insgesamt'. Vgl. c. 66 *publice tamen armis multati*; IV, 55 *publice civitas talibus inceptis abhorrebat*; A. IV, 36 *obiecta publice Cyzicenis incuria caerimoniarum divi Augu-*

sti; c. 43 *sic Milesios permissio publice arbitrio decrevisse*; ebenso schon bei Cicero und den älteren: acc. in Verr. IV § 20 at *publice* (i. e. civitati Mamertinorum) *commodasti*; V § 47 *hunc Reginis publice imperavisti*; p. Sest. § 38 *cuncta Italia publice* i. e. *civitates totius Italiae*. Mehr bei Nipp. zu A. IV, 36.

20. *donatos*] theils mit den von Galba den Treverern und Lingonern abgenommenen Feldmarken (c. 53), theils mit dem römischen Bürgerrechte (c. 8). Aus *sibi* ist das Subject *se* zu entnehmen.

iactabant] 'warfen damit um sich, brüsteten sich damit', wie I, 44. IV, 55. 69. A. XV, 23.

21. *vulgatum* — *creditum*] i. e. quod vulgatum — creditum erat. Das Neutr. des Part. Pf. Pass. ist als Subject zu *accessit* gebraucht, wie G. 31 *alio Germanorum populis usurpatum raro . . . apud Chattos in consensum vertit*. A. III, 22. So schon Liv. IV, 49 *temptatum ab L. Sextio tr. pl., ut rogationem ferret . . . per intercessionem collegarum discussum est*. Als Object steht das Neutr. des Adj. H. II, 92 *gratum primoribus civitatis etiam plebs adprobavit*; als Apposition des Objects IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi*; das Neutr. des Part. Pf. Pass. Agr. 1 *antiquitus usitatum*.

promptissimum quemque] 'alle die energischen, die entschlossensten'. *Promptus* i. e. *paratus ad aliquid suscipiendum aut audendum*, 'wer mit Wort oder That gleich bei der Hand ist', im Gegensatz zu *segnis* (Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes*) enthält sowol den Begriff der Bereitwilligkeit und der Entschiedenheit der Gesinnung als der Thatkraft, der Entschlossenheit und Energie im thun und handeln;

quemque centurionum dimitti. undique atroces nuntii, sinistra ex urbe fama, infensa Lugdunensis colonia et pertinaci pro Nerone fide fecunda rumoribus, sed plurima ad fingendum credendumque materies in ipsis castris odio metu, et ubi vires suas respexerant, 25 securitate.

Sub ipsas superioris anni kalendas Decembres Aulus Vitellius 52 inferiorem Germaniam ingressus hiberna legionum cum cura adiebat: redditu plerisque ordines, remissa ignominia, adlevatae notae; plura ambitione, quaedam iudicio, in quibus sordes et avaritiam

22. *undique*] s. zu c. 20, 9.

atroces] 'unheildrohende, schreckenenerregende, erschreckende', wie c. 53. 54. 60. II, 40. 49. 54. III, 41 u. ö.

23. *Lugdunensis colonia*, das heutige Lyon, war unter Nero durch eine Feuersbrunst heimgesucht worden und der Kaiser hatte zur Unterstützung der abgebrannten Stadt vier Millionen Sesterze beigesteuert. Daher erklärte sich ihre Parteinahme für Nero. Vgl. A. XVI, 13. Sen. ep. 91.

pro Nerone fides 'Anhänglichkeit an Nero'; vgl. c. 71 *pro Othone fides*; c. 90 *consensus populi ac senatus pro se*; III, 64 *easdem illas adulationes pro Vespasiano fore*.

24. *fecunda rumoribus*] 'eine reiche Quelle schlimmer Gerüchte'; vgl. c. 4 *rumorum avidi*. Der Abl. wie II, 92, 6. IV, 50, 21. A. XIII, 57; der Gen. H. I, 11, 3. A. IV, 65. G. 5.

25. *et* steht nach dem Asyndeton im dritten Satzgliede wegen des dazwischen geschobenen Nebensatzes; ebenso wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie c. 56 *segnis pavidus et socordia innocens*; IV, 1 *ubique lamenta conclamationes et fortuna captae urbis*; II, 92 *ambitu comitatu et immensis salutantium agminibus*; c. 95 *Polycritos Patrobios et vetera odiorum nomina*; Agr. 41 *vigorem constantiam et expertum bellis animum*. Dreimal steht *et* sogar im vierten Gliede: c. 48, 18. IV, 57, 8 (s. d. Anm.) A. XIII, 1; einmal im fünften: H. II, 1, 11. Ohne diese Einschränkung steht *et*

im dritten Gliede erst A. I, 44, 2. II, 81, 8. IV, 3, 12. Ungenau Draeger Synt. § 106.

26. *securitas* 'das Gefühl der Sicherheit', wie II, 12, 11.

52. 1. *superioris anni*] 68 n. Chr.

2. *inferiorem Germaniam*] wohin er von Galba als legatus Caesaris an Stelle des ermordeten Statthalters Fonteius Capito gesandt war. *cum cura*] 'mit eingehender Sorgfalt' d. h. 'in genauer Inspection'; vgl. c. 50 *quis aliqua pars et cura rei publicae*; c. 79 *externa sine cura habebantur*.

3. *ordines*] 'Chargen'. Die wegen ihrer offen ausgesprochenen Anhänglichkeit an Nero oder an Verginius abgesetzten oder degradierten Centurionen sind gemeint, die sich Galba gegenüber compromittiert hatten und nun rehabilitiert wurden. Ueber *ordo* s. zu c. 31, 13.

ignominia hier 'Ehrenstrafen'. *adlevatae notae*] 'gemildert die Disciplinarstrafen'. Ueber die Disciplinarstrafen s. Becker-Marquardt III, 2 S. 436 ff.

4. *plura ambitione, quaedam iudicio*] sc. fiebant. S. zu c. 65, 2. Gemeint sind Massregeln zur Säuberung des Heeres von Offizieren, die sich ihre Chargen von Capito erkaufte hatten. Ueber *ambitio* 'die Sucht sich angenehm zu machen, das haschen nach Popularität' vgl. zu c. 1, 9; über *iudicium* s. zu c. 12, 8.

sordes et avaritiam] 'Geiz und Habgier', wie c. 60 *avaritiam ac sordes*; Hor. sat. I, 6, 68 *neque avaritiam neque sordes*.

5 Fontei Capitonis adimendis adsignandisve militiae ordinibus integre mutaverat. nec consularis legati mensura, sed in maius omnia accipiebantur, et ut Vitellius apud severos humilis, ita comitatem bonitatemque faventes vocabant, quod sine modo, sine iudicio donaret sua, largiretur aliena; simul aviditate imperi dandi ipsa vitia pro vir-
10 tutibus interpretabantur. multi in utroque exercitu sicut modesti quietique, ita mali et strenui. sed profusa cupidine et insigni temeritate legati legionum Alienus Caecina et Fabius Valens; e quibus

5. Zum Abl. instr. der gerundischen Construction vgl. II, 21 *nox parandis operibus absumpta*; III, 76 *donis conquirendis*; IV, 26 *struenda acie*; V, 20 *caedendis materiis*. Oefter (im ganzen etwa 50 mal) kommt der Abl. des Ger. mit dem Objectsacc. vor. Ueber *adsignare* 'zuweisen, zuwenden, zuertheilen' s. zu c. 30, 17.

integre 'gewissenhaft, unparteiisch', wie Agr. 7. Cic. p. Mil. § 60.

6. *mensura* sc. erat; s. zu c. 9, 3. Man legte einen höheren Massstab an ihn und gewöhnte sich daran, in ihm mehr als den gewesenen Consul und kaiserlichen Statthalter zu sehen.

in maius s. zu c. 18, 8.

7. *et ut — ita* wie c. 50, 18. Liv. XXXI, 46, 10. S. zu c. 6, 13. Zur Auslassung der 3. Pers. Impf. von *esse* in solchen Vergleichungssätzen vgl. Z. 10. IV, 2, 5. A. VI, 8, 9. Fehlt *ita*, so steht im zweiten Gliede *erat*, wie III, 11 *ut olim virtutis . . . tunc procacitatis . . . certamen erat*.

apud severos humilis In den Augen ernsthafter und streng denkender Männer machte er sich gemein. Vgl. das veraltete 'niederträchtig'.

bonitas 'Gutherzigkeit' mit dem Nebenbegriff der Freigebigkeit.

8. *sine modo* 'masslos' wie A. III, 50, 5. Etwas anders H. I, 76, 18.

9. *imperi dandi* So ist von Nipperdey die handschriftliche Lesart *imperandi* verbessert. Zu der statt des bei Tac. gewöhnlichen *imperium tradere* oder *transferre*

gewählten Wendung vgl. A. XII, 64 *quae filio dare imperium* (sc. poterat), *tolerare imperitantem nequibat*; XIV, 7 *illo sibi die dari imperium*; XV, 52 *ne imperium invaderet, prompte daturis, qui etc.*

10. *sicut — ita* wie c. 7, 6.

modestus (σωφρον) 'masshaltend, vernünftig, gesetzt', dann 'fügsam, loyal', in militärischem Sinne das eigentliche Wort vom strengen einhalten der Subordination; vgl. II, 19 *totis castris modesti sermones*; III, 81 *admonitu modestissimi cuiusque*; IV, 9 *eam sententiam modestissimus quisque silentio transmisit*. So steht *modestia* (σωφροσύνη) öfters von dem Geiste williger Unterordnung (Subordination), wie c. 60 *foedis legatorum certaminibus modestia corrupta*; II, 27 *haud perinde id damnum Vitellianos in metum compulsi, quam ad modestiam composuit*; Cic. p. red. in sen. § 4. Anders H. I, 30, 1.

11. *strenuus* 'rührig, thätig, unternehmend', wie Cic. Phil. II § 78 *celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, at tamen strenuum*; H. III, 57 *neque fidei constans neque strenuus in perfidia*; dann von Kriegsleuten 'wacker, herzhhaft', wie c. 62 *strenuis vel ignavis*; III, 6 *strenuus bello*; c. 43 *strenuus militiae*.

12. A. Alienus Caecina Legionscommandeur in Obergermanien, C. Fabius Valens in Niedergermanien. — Beim Abl. qual. ist die Copula im Ind. ausgelassen wie A. XV, 48 *comi sermone et congressu*; H. I, 48 *pater illi praetoria familia*; im Inf. c. 52, 15. II, 52, 9. A. I, 4, 11.

Valens infensus Galbae, tamquam detectam a se Verginii cunctationem, oppressa Capitonis consilia ingratis tulisset, instigare Vitellium ardorem militum ostentans: ipsum celebri ubique fama, nullam in 15 Flacco Hordeonio moram; adfore Britanniam, secutura Germanorum auxilia; male fidas provincias, precarium seni imperium et brevi transiturum. panderet modo sinum et venienti fortunae occurreret. merito dubitasse Verginium equestri familia, ignoto patre, inparem, si recepisset imperium, tutum, si recusasset: Vitellio 20 tres patris consulatus censuram collegium Caesaris et inponere iam pridem imperatoris dignationem et auferre privati securitatem. quatiebatur his segne ingenium, ut concupisceret magis, quam ut speraret.

At in superiore Germania Caecina decorus iuventa, corpore 53 ingens, animi inmodicus, scito sermone, erecto incessu, studia mili-

13. *tamquam*] s. zu c. 8, 9.
detectam cunctationem] 'die Enthüllung der zuwartenden Haltung'. Zur Sache s. c. 8.

14. *Capitonis consilia*] s. c. 7.
ingratis tulisset] 'mit Undank hingenommen hätte'.

instigare] s. zu c. 46, 14.

15. *celebri fama*] 'habe einen gefeierten Namen'. S. zu Z. 12.

16. *mora* 'Grund Anstand zu nehmen'; vgl. c. 59 *nec in Raeticis copiis mora*, 'auch die Truppen in Bätien nahmen nicht Anstand'; c. 62 *ignavae pacis moras* 'die Anstände einer feigen Friedensliebe'. Zur Sache vgl. c. 9.

adesse 'zur Seite, zur Verfügung stehen', wie c. 53, 8.

Germanorum] sc. *cisrhenanorum*.

17. *male fidas provincias*] 'schlecht stehe es um die Ergebenheit der Provinzen, nur schwach sei ihre Treue'. S. zu c. 17, 9.

precarium] 'von fremder Gnade abhängig', also 'auf Kündigung, auf Widerruf'. Agr. 16 *Trebellius . . . precario mox praefuit*; H. IV, 76 *totiens captis precariam vitam*; A. I, 42 *precariam animam inter infensos trahere*. Vgl. Ulpian in den Dig. 43 tit. 26, 1 *precarium est, quod precibus petenti utendum conceditur tam diu, quam diu is, qui concessit, patitur*. Der Sinn ist also: Galba, der den Thron aus Soldatenhänden nur auf Widerruf habe, müsse ihn nöthigen Falls den Ge-

bern als den ursprünglichen Eigenthümern wieder zur Verfügung stellen.

18. *panderet modo sinum*] 'er dürfe nur die Arme öffnen', um Fortunae Gaben in Empfang zu nehmen.

19. *equestri familia*] s. zu c. 69, 4.

21. *collegium Caesaris*] 'die Amtsgenossenschaft eines Caesaren'. Nach Suet. Vit. 2 hatte des Vitellius Vater Lucius das Consulat zweimal und die Censur mit Claudius zusammen bekleidet.

22. *dignationem*] s. zu c. 19, 10.

23. *quater* hier 'aufrütteln'.

53. 1. *decorus iuventa*] wie IV, 1 *procerus iuventa*; vgl. IV, 11 *decora ipsius iuventa*; A. XV, 48 *decora facies*.

2. *animi inmodicus*] 'hochfahrenden Geistes, von masslosem Ehrgeiz'. Vgl. A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit*; II, 23 *promptus animi*. Dieser Gen. relationis findet sich schon bei Sall. und Vell. (Draeger Synt. § 71, b). Uebrigens hat Tac. wol der Abwechslung halber hier den Gen. statt des Abl. (III, 53 *inmodicus lingua*) gesetzt, wie A. XV, 53 *animi validus et corpore ingens*.

scito sermone] C. besass Gewandtheit des Ausdrucks; vgl. Cic. de n. d. I § 93 *scito illo sermone et Attico*.

tum inllexerat. hunc iuvenem Galba, quaestorem in Baetica ingre in partes suas transgressum, legioni praeposuit; mox comper-
 5 tum publicam pecuniam avertisse ut peculatorem flagitari iussit. Caecina aegre passus miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit. nec deerant in exercitu semina discordiae, quod et bello adversus Vindicem universus adfuerat, nec nisi occiso Nerone translatus in Galbam atque in eo ipso sacramento ve-
 10 xillis inferioris Germaniae praeventus erat. et Treveri ac Lingones, quasque alias civitates atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat, hibernis legionum propius miscentur; unde seditiosa colloquia et inter paganos corruptior miles. et in Verginium favor cuicumque alii profuturus.

3. *iuvenem*] *νεανίσκον ὄντα*, 'als jungen Mann', ist praedicativ zu nehmen, wie IV, 42 (Regulus) *accusationem subisse iuvenis admodum... videbatur*. Er bekam das Commando einer Legion in Obergermanien. Keinesfalls brauchte man an der Verbindung des Pron. mit dem Subst. Anstoss zu nehmen; denn von der Giftmischerin Locusta heisst es A. XII, 66 *eius mulieris ingenio paratum virus*.

Baetica, eine Senatsprovinz, umfasste die südöstlich vom Anas (j. Guadiana) gelegenen Landschaften Andalusien und Granada.

4. *praeposuit — iussit*] aoristisch. Anders Draeger Synt. § 27, a.

5. *publicam pecuniam avertisse*] Es ist der *peculatus* (Unterschleif, das Verbrechen des Eingriffs in das Staatsvermögen gemeint. Ueber den Nom. c. Inf. beim Passiv der Verba des anklagens und überführens s. Draeger Synt. § 152, a. Zuerst hat Cic. *insimulari* so construiert.

flagitare 'vor Gericht stellen, belangen' nach Analogie von *postulare*.

6. *aegre passus*] Die Auslassung des Neutr. des Pron. der 3. Pers. ist bei Tac. häufiger als bei andern; vgl. c. 55 cui (id) *imputaretur*.

miscere cuncta wie II, 23, 20 'alles drunter und drüber bringen'; vgl. Sall. Cat. 2, 3, 10, 1. Jug. 12, 5.

7. *semina discordiae*] 'Elemente der Widerspänstigkeit, der Meuterei'; vgl. c. 60 *eoque discordiae ventum*; c. 83. A. II, 58. Ebenso *discors* 'aufsässig, meuterisch' H.

IV, 26, 1. A. I, 38. II, 56. III, 38. Agr. 16 und *discordare* A. III, 40.

9. *vexillis*] s. zu c. 36, 3.

10. *praeventus*] transitiv, wie c. 5 *praeventam gratiam*; A. XIV, 7 nisi *praeveniretur Agrippina*; Ov. trist. V, 4, 32 *quod (tempus) non praeventum morte fuisse dolet*; Sall. Jug. 71, 5. et] s. zu c. 2, 18.

Treveri (Nebenform *Treviri*), Völkerschaft in Gallia belgica an der Mosel; ihre Hauptstadt hiess *Augusta Treverorum* (j. Trier).

Lingones, ein gallischer Volksstamm an den Quellen der *Matrona* (j. Marne) und *Mosa* (j. Maas) und zu beiden Seiten der oberen *Sequana* (j. Seine) sesshaft, in der Gegend von Langres und Dijon.

11. *atrox* 'scharf, drohend'; vgl. II, 40 *cum atrocibus mandatis*.

damnum finium 'Schmälerung des Gebiets'; vgl. zu c. 8, 6.

12. *propius miscentur*] 'treten in näheren Verkehr';

unde] s. zu c. 19, 1.

13. *pagani* hier (wie II, 14. 88. III, 24. 43. 77. IV, 20) im Gegensatz zu *miles* von der Civilbevölkerung. S. Veget. II, 23 *si doctrina cesset armorum, nihil paganus distat a milite*; Plin. ep. VII, 25. X, 18. Suet. Aug. 27. Galb. 19. Iuven. XVI, 33.

14. *profuturus*] sc. erat; 'musste zu gute kommen', eigtl. 'es war zu erwarten dass —'. Ueber *cuicumque* (*ἐν ᾧσιν τινί*) sowie über das Part. Fut. s. zu c. 11, 11.

Miserat civitas Lingonum vetere instituto dona legionibus dext-
 tras, hospitii insigne. legati eorum in squalorem maestitiamque
 compositi, per principia per contubernia modo suas iniurias modo
 vicinarum civitatum praemia, et ubi pronis militum auribus acci-
 piebantur, ipsius exercitus pericula et contumelias conquerentes
 accendebant animos. nec procul seditione aberant, cum Hordeonius
 Flaccus abire legatos, utque occultior digressus esset, nocte castris
 excedere iubet. inde atrox rumor, adfirmantibus plerisque inter-
 fectos, ac ni sibi ipsi consulerent, fore, ut acerrimi militum et prae-
 sentia conquesti per tenebras et inscitiam ceterorum occiderentur.
 obstringuntur inter se tacito foedere legiones, adsciscitur auxilio-
 rum miles primo suspectus, tamquam circumdatis cohortibus alis-
 que impetus in legiones pararetur, mox eadem acrius volvens, faci-
 liore inter malos consensu ad bellum quam in pace ad concordiam.

Inferioris tamen Germaniae legiones sollemni kalendarum Ia-
 nuariarum sacramento pro Galba adactae multa cunctatione et raris

54. 1. *civitas Lingonum*] Hier wie c. 64, 5 ist zunächst der Hauptort der Völkerschaft, das heutige Langres, gemeint. Ebenso bedeutet es 'Stadt' c. 63 *ab excidio civitatis temperare*; c. 64 *in civitate Leucorum*; c. 69 *civitatis excidium poscunt*; III, 43 *circumiectas civitates*; IV, 65 *muros civitatis*.

dextras, hospitii insigne] wie II, 8 *dexteras, concordiae insignia*; A. II, 58 *cupere* (Parthos) *renovari dexteras*. Dergleichen Hände von Bronze, welche als Symbol und Zusage der Gastfreundschaft oder der Verbrüderung an diejenigen übersandt wurden, denen man eine solche Zusicherung ertheilen wollte, finden sich in den Sammlungen zu Lyon.

2. *in squalorem maestitiamque compositi*] 'die eine trauernde Haltung und niedergeschlagene Mienen angenommen hatten'.

4. *praemia*] s. zu c. 8, 4 ff. 51, 20. *pronis auribus accipiebantur*] s. zu c. 1, 10.

6. *procul seditione*] vgl. A. VI, 13 *iuxta seditionem ventum*.

7. *occultior*] quam nocte esset. Vgl. c. 12, 18.

8. *inde*] s. zu c. 19, 1. — *atrox*] s. zu c. 51, 22.

9. *ni sibi ipsi consulerent*] Verbesserung von Halm statt des handschriftlichen *nisi ipsi consulerent*;

vgl. A. I, 48 *si recenti exemplo sibi ipsi consulerent*.

10. *per inscitiam*] wie II, 88, 15. Die nämliche Praep. kann sich auf mehrere Substantiva in modificierter Bedeutung beziehen. II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant*; A. XIII, 8 *apud provinciam Syriam et legatum eius*.

12. *suspectus*] 'mit Misstrauen angesehen'.

circumdatis] sc. exercitui Romano. Aus d. St. geht hervor, dass damals schon die Lagerordnung, wie sie Hygin kennt, wonach die Legionen um die Auxiliärtruppen herum lagerten, die gewöhnliche war. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 411. 413.

13. *eadem volvens*] 'die nämlichen Gedanken hegend', wie c. 64 *bellum volebat* ('er dachte an Krieg, sann auf Krieg'); Verg. Aen. I, 305 *per noctem plurima volvens*; Sall. Cat. 41 *haec illis volventibus*; Iug. 113 *haec Maurus secum ipse diu volvens*. Vgl. zu c. 64, 3.

14. *ad concordiam* ist wol von Tac. zugesetzt, um die vierte Stelle in der Proportion der Antithese auszufüllen; für den Gedanken ist es überflüssig (Bonnet).

55. 2. *sacramento*] Am ersten Januar jedes neuen Jahres wurden seit Tiberius die Truppen auf des Kaisers Namen vereidigt. Becker-

primorum ordinum vocibus, ceteri silentio proximi cuiusque audaciam exspectantes, insita mortalibus natura propere sequi, quae
 5 piget inchoare. sed ipsis legionibus inerat diversitas animorum: primani quintanique turbidi adeo, ut quidam saxa in Galbae imagines iecerint; quinta decuma ac sexta decuma legiones nihil ultra fremitum et minas ausae initium erumpendi circumspectabant. at
 10 in superiore exercitu quarta ac duoetvicensima legiones isdem hibernis tendentes ipso kalendarum Ianuariarum die dirumpunt imagines Galbae, quarta legio promptius, duoetvicensima cunctanter, mox consensu. ac ne reverentiam imperii exuere viderentur, senatus populique Romani oblitterata iam nomina sacramento advocabant, nullo legatorum tribunorumve pro Galba nitente, quibusdam
 15 ut in tumultu notabilius turbantibus. non tamen quisquam in modum contionis aut *pro* suggestu locutus; neque enim erat adhuc, cui inputaretur.

Marquardt III, 2 S. 349. Den eigentlichen Huldigungseid hatten sie bereits geleistet (c. 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat*). Zur Redensart *sacramento adigere* vgl. c. 76. II, 55. 79. III, 58. A. I, 37. Liv. II, 20, 3. IV, 5, 2. Ohne Zusatz des Abl. steht *adigere* 'vereidigen' H. IV, 15, 2. 31, 7. Dafür sagt Caes. b. G. VI, 1 *sacramento rogare* neben *iure iurando adigere* VII, 67. *primorum ordinum*] statt *centurionum primorum ordinum*. So schon Caes. b. G. V, 30, 11. VI, 7, 8. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 280 Anm. 1533. S. 364.

4. *sequi*] Der Inf. nach *insita mortalibus natura* wie II, 20, 7.

5. *piget*] 'man keine Lust hat'.

6. Die I. Leg. lag zu Bonna (IV, 25), die V. zu Vetera (IV, 35).

turbidus 'aufrührerisch' wie II, 23. 28. A. I, 38 und öfters.

7. *legiones*] Ueber den Plural s. zu c. 18, 8. Die XV. Leg. lag zu Vetera (IV, 35), die XVI. zu Novesium (IV, 26).

9. *isdem hibernis* zu *Mogontiacum* (j. Mainz); s. IV, 24. 37. 59. Zum Abl. loci vgl. II, 45 *isdem tentoriis propinquorum vulnera fovebant*; III, 13 *isdem campis fuderint*; c. 48 *eodem latere sitam*; III, 72. IV, 53 *isdem vestigiis situm*; IV, 27 *isdem regionibus*; A. I, 13 *isdem aestivis*; II, 24 *eodem mari*; XIV, 44

domibus isdem; Agr. 25 *isdem castris*; G. 10 *isdem nemoribus ac lucis*.

10. *tendentes*] s. zu c. 31, 5.

12. *reverentiam* — *exuere*, 'des Respekts sich entäussern, den R. verläugnen'.

13. *oblitteratus* 'in Vergessenheit gerathen, verschollen'.

15. *ut in tumultu*] wie IV, 33, 'was im Wirrwar (lärmenden Treiben) wol möglich war', ohne sich zu compromittieren; s. zu c. 4, 10.

notabilius turbantibus] 'indem sie recht auffällig schürten und wühlten'.

16. *pro suggestu*] Wenn man nicht die Ueberlieferung *suggestu* aufgeben und aus Caes. b. G. VI, 3 (*hac re pro suggestu pronuntiata*) und Auct. b. Afr. 86 (*praemia pro suggestu tribuit*) *pro* (p) vor *suggestu* einsetzen will, ist man genöthigt, ein recht hartes Zeugma in der Construction von *in* anzunehmen. Andere schieben *de* (Auct. b. Afr. 54) oder *e* ein, was keine leichtere diplomatische Aenderung ist. Ueber *pro* vgl. noch zu c. 29, 8. Das disjunctive *aut* steht statt der copulativen Conjunction wegen des negativen Gedankens.

17. *cui inputaretur*] i. e. *cuius nomine id molirentur* 'auf dessen Rechnung man es hätte setzen, dem man ein Verdienst hätte aufrechnen (und dafür später Dank und Lohn

Spectator flagitii Hordeonius Flaccus consularis legatus aderat, 56 non compescere ruentes, non retinere dubios, non cohortari bonos ausus, sed segnis pavidus et socordia innocens. quattuor centuriones duoetvicensimae legionis, Nonius Receptus, Donatius Valens, Romilius Marcellus, Calpurnius Repentinus, cum protegerent Galbae imagines, impetu militum abrepti vinctique. nec cuiquam ultra fides aut memoria prioris sacramenti, sed, quod in seditionibus accidit, unde plures erant, omnes fuere.

Nocte, quae kalendas Ianuarias secuta est, in coloniam Agrippinensem aquilifer quartae legionis epulanti Vitellio nuntiat quaram et duoetvicensimam legiones proiectis Galbae imaginibus in senatus ac populi Romani verba iurasse. id sacramentum inane visum: occupari nutantem fortunam et offerri principem placuit. missi a Vitellio ad legiones legatosque, qui descivisse a Galba superiorem exercitum nuntiarent: proinde aut bellandum adversus desciscentes, 15 aut si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem. et minore discrimine sumi principem quam quaeri.

Proxima legionis primae hiberna erant et promptissimus e legatis Fabius Valens. is die proximo coloniam Agrippinensem cum equitibus legionis auxiliariorumque ingressus imperatorem Vitellium consalutavit. secutae ingenti certamine eiusdem provinciae legiones, et superior exercitus speciosis senatus populi que Romani nominibus relictis tertio nonas Ianuarias Vitellio accessit: scires illum priore biduo non penes rem publicam fuisse. ardorem exer-

von ihm erwarten) können'. S. zu c. 38, 9. III. 86, 9. Ueber die Auslassung von *id* s. zu c. 53, 6.

56. 2. *ruentes* i. e. caeco impetu abreptos et tumultuantes, wie c. 82. 3. *et*] s. zu c. 51, 25.

socordia innocens ist von Tillemont gut erklärt: qui ne faisait point de mal, parcequ'il ne faisait rien. Vgl. A. XIV, 51 *successorum alterius segnem innocentiam*.

6. *ultra* i. e. amplius. S. III, 62 *ne quam ultra spem foverent*. A. I, 17.

7. *prioris sacramenti*] Der nach Neros Tode geleistete Huldigungseid ist gemeint (c. 8. 53).

8. *unde* i. e. a quibus partibus. Bemerke den Unterschied der Tempora.

9. *colonia Agrippinensis*, in Germania inferior, nach der im J. 50 n. Chr. auf Betrieb der Agrippina nach *oppidum Ubiorum* gesandten Veteranencolonie benannt, das heutige Köln (A. XII, 27).

12. *inanis* 'eitel, nichtssagend'.

13. *occupare* 'rasch und zuerst für sich gewinnen, durch einen raschen Griff ansich ketten'; s. zu c. 39, 5.

15. *proinde*] s. zu c. 21, 9.

16. *minore discrimine* etc.] s. zu II, 46, 10.

17. *sumere* 'sich nehmen'.

57. 1. *hiberna*] s. zu c. 55, 6.

promptissimus] s. zu 51, 21.

3. *equitibus legionis* etc.] Ebenso unterscheidet Tac. A. IV, 73 *equites legionum* und *alarius eques*. Die ersteren scheinen nach römischer Art bewaffnet gewesen zu sein und der Divisionscavallerie der deutschen Heeresorganisation entsprochen zu haben. S. Becker-Marquardt III, 2 S. 373.

5. *speciosus* 'schön klingend'; s. zu c. 34, 1.

6. *scires*] s. zu c. 10, 7.

7. *penes* 'auf Seiten, zur Verfügung' mit einem Acc. der Sache noch A. IV, 16 *penes incuriam*.

cituum Agrippinenses Treveri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes, ut quisque corpore opibus ingenio validus. nec principes modo coloniarum aut castrorum, quibus praesentia ex affluentia et parta victoria magnae spes, sed manipuli quoque et gregarius miles viatica sua et balteos phalerasque, insignia armorum argento decora, loco pecuniae tradebant instinctu et impetu vel avaritia.

58 Igitur laudata militum alacritate Vitellius ministeria principa-

9. *corpore opibus ingenio validus*] 'mit seiner Person, seinen Mitteln und seiner Erfindungsgabe etwas zu leisten vermochte'. Kunstfleissige Hände regten sich, um allerlei den Soldaten nützliche oder angenehme Ausrüstungsgegenstände (*ad usum et ad decus* c. 51, 8), welche Erfindungskraft ausfindig gemacht hatte, zu beschaffen. *Ingenium* in der Bedeutung 'Mutterwitz, natürlicher Verstand' geht in den Begriff 'Erfindungsgabe' (A. II, 83 *ingenio validus*; XII, 66. XIV, 3) oder 'Einfall' (H. III, 28 *Hormi id ingenium*; IV, 32, 15) über.

11. *ex affluentia*] Graecismus statt eines Adverbs, wie *ἐν περισσειᾷ* 'in Hülle und Fülle'; vgl. Quint. IV, 5, 15 *ex abundantia*. Draeger Synt. § 96, 5.

12. *viaticum* 'Barschaft'; s. A. I, 37 *contracta ex viatico amicorum ipsiusque Caesaris pecunia*; Hor. ep. II, 2, 26 *Luculli miles collecta viatica multis aerumnis* etc.

balteus ist das Wehrgehänge, das über die eine Schulter und unter der andern her ging, woran das Schwert als Seitengewehr hing. Wenn es mit goldenen oder silbernen Nägeln (*bullae*) oder kostbaren Steinen besetzt war, diente es als militärische Auszeichnung wie die *phalerae*, daher beide als *insignia armorum* 'Ehrenabzeichen der Rüstung' oder 'Waffenschmuck' bezeichnet werden. Die *phalerae* (ῥα φάλαρα, Brustschilde) waren runde Plättchen von Silber oder Gold, auf denen passende Embleme graviert oder in erhabener Arbeit angebracht waren. Unter einander zu einem Gehänge verbunden, wurden sie als militärische Decoration auf der Brust getragen, oder sie liefen

an breiten Gurten befestigt um den Oberkörper herum. Vgl. Sil. Ital. XV, 255 *phaleris hic pectora fulget, hic torque aurato circumdat bellica colla*; Verg. Aen. IX, 359 *phaleras Rhamnetis et aurea bullis cingula*; Lersch Antiq. Verg. p. 92. So hier und A. XII, 36. Ebenso dienten sie als Schmuckgeschirr der Pferde, in welchem Fall sie am Zaumzeug oder an einem Halsband oder an einem Sprungriemen über der Brust befestigt waren. [O. Jahn, die Lauersforter Phalerae. Bonn 1860.] *insignia armorum*] wie A. I, 24. XV, 16. 29.

13. *instinctu et impetu*] 'aus Erregung und Aufwallung' d. i. 'von Begeisterung getrieben', wie A. XIV, 16 *impetu et instinctu*; H. II, 46 *furor quodam et instinctu*. Vgl. auch I, 70 *instinctu decurionum*.

14. *vel avaritia*] Nach Classens feiner Bemerkung ist die Ursache der Opferwilligkeit nicht eine dreifache, sondern nur eine doppelte, bei den einen das Feuer der ersten Begeisterung, bei den andern berechnende Gewinnsucht; vgl. Z. 11 *parta victoria magnae spes*. Wölfflin emendiert daher *vel* statt *et* unter Benutzung des letzten Buchstabens von *impetu*; vgl. III, 25 *rara Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve*.

58. 1. *ministeria principatus per liberos agi*] Die Hof- und Hausämter wurden unter den ersten Cäsaren nur mit kaiserlichen Freigelassenen besetzt. Diese Kämmerlinge wurden nicht bloss zum persönlichen und Hausdienst, sondern auch als Gehilfen und selbst als Vertreter des Kaisers in der Ver-

tus per libertos agi solita in equites Romanos disponit, vacationes centurionibus ex fisco numerat, saevitiam militum plerosque ad poenam exposcentium saepius adprobat, raro simulatione vinculorum frustratur. Pompeius Propinquus procurator Belgicae statim interfectus; Iulium Burdonem Germanicae classis praefectum astu subtrahit. exarserat in eum iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitonius struxisset. grata erat memoria Capitonis et apud saevientes occidere palam, ignoscere non nisi fallendo licebat: ita in custodia habitus et post victoriam demum sedatis iam militum odiis dimissus est. interim ut piaculum obicitur centurio Crispinus: is sanguine Capitonis se cruentaverat eoque et postulanti-
bus manifestior et punienti vilior fuit.

waltung des Hofdomänen- und Finanzwesens und zu den Arbeiten im kaiserlichen Cabinet verwendet. So waren die Freigelassenen, die wie Narcissus, Pallas, Callistus, Polybius in Claudius Namen regierten, die Chefs des Hofrechnungsamtes (*procuratores a rationibus*), des Cabinetsecretariats (*ab epistulis*) und des Amtes für Bittschriften und Beschwerden (*a libellis*). Mit der fortschreitenden Entwicklung der Monarchie gewannen die wichtigsten dieser Hof- und Hausämter, namentlich die Stellen im Civilcabinet, allmählich eine solche Bedeutung und Wichtigkeit, dass sie als hohe Ziele der Beamtenlaufbahn für Freigeborene ritterlichen Geschlechts galten. Vitellius nun war der erste, der einige der wichtigsten dieser Hofämter mit Rittern besetzte. Doch schwankte die neue Praxis noch längere Zeit, bis sie seit Hadrian Regel wurde. Vgl. Friedländers Darst. I S. 50 ff.

2. *vacationes*] s. zu c. 46, 7.

3. *plerosque*] s. zu c. 5, 9.

5. *Pompeius Propinquus*] Durch ein Schreiben von ihm hatte Galba von der Auflehnung des Heeres in Obergermanien die erste Kunde Anfangs Jannar erhalten (c. 12).

procurator] s. zu c. 2, 16. 12, 1. *interfectus*] Zur Auslassung von *est* (*sunt*) beim Part. Pass. im Hauptsatz vgl. c. 46, 7. 23. 59, 1. 61, 4. 6. 66, 13. 68, 10 ff. 88, 1. II, 11, 12. 33, 14. 41, 4. IV, 12, 10 u. ö. in den Ann.

6. *Germanicae classis*] der Rheinflotille. Sie wird auf rheinländischen Inschriften öfters erwähnt. Mehr darüber s. bei Nipperdey zu A. I, 45.

7. *tamquam*] s. zu c. 8, 9.

crimen] s. zu c. 7, 8.

9. *occidere palam*—*licebat*] Ebenso heisst es von Otho c. 45 *inbere* (*scelus*) *iam poterat*.

10. *in custodia habitus*] 'in Gewahrsam gehalten', wie IV, 63 *honorata custodia habuerant*.

sedatis odiis] 'nachdem sich der Hass gelegt hatte'. Vgl. Cic. ad Quir. p. red. § 23 *odium vel precibus mitigari potest vel temporibus reipublicae communique utilitate deponi vel difficultate ulciscendi teneri vel vetustate* (i. e. longinquitate temporis) *sedari*. Aber *statis*, (wie im Med. steht) statt *positis* (wie II, 5, 10) als Part. Pass. zu *sistere* ist unerwiesen.

11. *ut piaculum obicitur*] 'wird als Sühnopfer preisgegeben'.

12. *is* wie II, 12 *maritimas tum Alpes tenebat procurator Marius Maternus*. *is* etc. I, 28, 1. 87, 14. II, 46, 8. 86, 3. III, 50, 9. IV, 38, 4 u. ö. in d. Ann. Dies *is* steht bei Tac. regelmässig an der Spitze eines Satzes, um einen in vorhergehenden, meist zum ersten Male, erwähnten Mann zu bezeichnen.

13. *manifestior* 'stärker compromittiert', eigentlich 'offenbarer schuldig'.

vilior 'weniger werth, einer Schonung minder würdig'. Es lag dem Vitellius weniger an ihm. S. zu c. 90, 16 *vile iam decus publicum*.

- 59 Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur. et erant in civitate Lingonum octo Batavorum cohortes, quartae decumae legionis auxilia, tum discordia temporum a legione digressae, prout inclinassent, grande momentum sociae aut adversae. Nonium, Donatium, Romilium, Calpurnium centuriones, de quibus supra rettulimus, occidi iussit, damnatos fidei crimine gravissimo inter desciscentes. accessere partibus Valerius Asiaticus Belgicae provinciae legatus, quem mox Vitellius generum adscivit, et Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector cum Italica legione et ala Tauriana Lugduni

59. 1. *Iulius Civilis*] Hauptanführer des Aufstandes der Bataver, der noch in demselben Jahre auf sein Anstiften ausbrach (IV, 13).

periculo] Dat., nicht Abl., womit Liv. *eximere* öfter verbindet, während die älteren Autoren *ex* (Liv. auch *de*) dabei setzen. Dieselbe Construction wie hier bei Plaut. Liv. Curt. Iustin. Beispiele s. bei Nipperdey zu A. XIV, 64. — Ueber *exemptus* (sc. est) s. zu c. 58, 5.

2. *ferox* 'kriegerisch, kampf-lustig'; vgl. c. 68 *illi ante discrimen feroces, in periculo pavid*; II, 24. 43. III, 2. Andere erklären es durch 'leicht reizbar'.

et] s. zu c. 34, 4.

3. *Lingonum*] s. zu c. 53, 10.

Batavorum cohortes] Diesen Hilfsvölkern begegnen wir zuerst in den Kämpfen gegen die Britannier unter Neros Regierung 61 n. Chr. (A. XIV, 38).

quarta decuma, mit den Beinamen Gemina Martia Victrix, stand zu Neros Zeit in Britannien (A. XIV, 34. 37). Von dort ward sie nach Dalmatien verlegt (H. II, 11. 66) und wurde nach der Schlacht bei Bedriacum, wo Othos Herrschaft ein Ende fand, in die frühere Garnison zurückverlegt (II, 66).

4. *prout inclinassent*] s. zu c. 10, 7.

5. *grande momentum sociae aut adversae*] Sie legten als verbündete oder als Gegner ein grosses Gewicht in die Wagschale der Entscheidung. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac prae-*

texto senatus; Lucan. IV, 819 *momentumque fuit mutatus Curio rerum*; Iustin. XVII, 2, 11 *ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset*. *Momentum* statt *movimentum*, wie *motus* statt *movitus*, ist zunächst die Bewegung des Züngleins (*examen*) an der Wage, dann der dadurch zur Entscheidung des Uebergewichts gegebene Ausschlag.

6. *supra*] c. 56.

7. *damnatos fidei crimine*] 'auf die Anschuldigung der Pflichttreue für schuldig befunden.'

inter desciscentes] 'bei abtrünnigen'. Zum Gedanken vgl. c. 31 *fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat*; über *inter* s. zu c. 1, 8.

9. *Iunius Blaesus* war der Sohn eines der beiden A. VI, 40 erwähnten Consularen Namens *Blaesus*.

10. *Italica*] vollständig *prima Italica*, von Nero errichtet (Dio LV, 24), nicht zu verwechseln mit der von Augustus nach der Niederlage des Varus gebildeten legio prima Germanica und mit der von Nero aus den Seesoldaten der beiden Flotten zu Misenum und Ravenna errichteten prima classica, seit Otho prima Adiutrix (s. zu c. 6, 9) genannt.

ala Tauriana] so benannt nach dem Stifter des Reitercorps, einem Provinzialstatthalter Namens Statilius Taurus, vielleicht demselben, der nach A. XII, 59 als Proconsul die Provinz Africa verwaltet hatte. Vgl. Becker-Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 373 f.

tibus. nec in Raeticis copiis mora, quo minus statim adiun-
ur, ne in Britannia quidem dubitatum.
raerat Trebellius Maximus per avaritiam ac sordes con- 60
is exercitui invisusque. accendebat odium eius Roscius Cae-
gatus vicensimae legionis, olim discors, sed occasione civilium
im atrocius proruperat. Trebellius seditionem et confusum
m disciplinae Caelio, spoliatas et inopes legiones Caelius Tre- 5
objectabat, cum interim foedis legatorum certaminibus mo-
exercitus corrupta eoque discordiae ventum, ut auxilium
e militum conviciis proturbatus et adgregantibus se Caelio
ibus alisque desertus Trebellius ad Vitellium perfugerit.
provinciae quamquam remoto consulari mansit: rexere legati 10
im pares iure, Caelius audendo potentior.
diuncto Britannico exercitu ingens viribus opibusque Vitel- 61

endentibus] s. zu c. 31, 5.
icis copiis] In Raetien, wel-
n einem Procurator verwal-
rde, standen Hilfsvölker zu
ad zu Pferd; vgl. c. 68 *Rae-
lae cohortesque*.
mora] Wölfflin bemerkt, dass
durchweg die Copula fehlt,
14 *nec mora proelio*; c. 31
ultra mora; A. IV, 70. XIII,
7, 57 und sehr oft bei Ovid.

1. *Trebellius Maximus*, Con-
fectus mit Annaeus Seneca
re 58, erhielt 62 den Auf-
n den gallischen Provinzen
„Lugdunensis, Aquitania die
ehufe der Vermögenssteuer
it zu Zeit nöthige Schätzung
lten (A. XIV, 46). Im Jahre
er als legatus Caesaris in die
Britannien an die Stelle des
us Turpilianus (Agr. 16),
aber 69 flüchtig gehen (H.
Uebrigens weicht die Schil-
seines Charakters und sei-
rwaltung im Agr. in wesent-
Punkten ab.
statt des klassischen *propter*
XIII, 9 *illi per recentem*
... *Corbulonem praetulere*.
Roscius Caelius] gewesener
(*legatus praetorius* Agr. 7)
1 Commando der legio XX
Victrix Agricolas Vorgänger.
lim in der Bedeutung 'seit
Zeit, von jeher' gebraucht
rzugsweise in Appositionen;

vgl. c. 67. II, 7. 92. A. II, 62. VI,
24. XII, 54. 66. XV, 51. 55. XVI, 21.
So schon Hor. sat. I, 1, 25 *pueris
olim dant crustula blandi doctores*.

4. *atrocius* mit poetisch gefärbtem
Ausdruck im Sinne von *vehementius*.
proruperat] 'hatte er sich ausge-
lassen'.

confusum ordinem disciplinae] 'die
Auflösung der militärischen Ord-
nung und Subordination', indem
die Legionslegaten sich über den
Statthalter erheben.

5. *spoliatas et inopes legiones*] 'die
Ausbeutung und hilflose Lage der
Legionen'. Wahrscheinlich hatte
Tr. den Truppen ihren Beuteantheil,
das übliche *donativum* u. dergl.
vorenthalten.

6. *cum interim*] mit dem Ind.
Pf. wie IV, 42, 31. V, 23, 15; mit
dem Ind. Pr. II, 76, 25 nach dem
Vorgange von Sall. Jug. 12, 5. 49,
4. S. Madv. § 358 A. 1. Zur Aus-
lassung von *est* im Nebensatze mit
cum vgl. II, 72, 7. A. II, 60.

modestia] s. zu c. 52, 10.

7. *discordiae*] s. zu c. 53, 7.

8. *proturbatus*] 'fortgejagt', wie
c. 33, 16. II, 85, 5.

9. *cohortibus alisque*] sc. *auxili-
aribus*; vgl. c. 61, 5. 68, 5. 70, 17.

10. *quamquam*] concessiv beim Abl.
abs. wie II, 86, 12; s. zu I, 43, 4.
regere absolut 'das Regiment
führen'.

61. 1. *adiuncto Britannico exer-
citu*] vgl. II, 57 *e Britannico exer-*

- 59 Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur. et erant in civitate Lingonum octo Batavorum cohortes, quartae decumae legionis auxilia, tum discordia temporum a legione digressae, prout inclinassent, grande momentum sociae aut adversae. Nonium, Donatium, Romilium, Calpurnium centuriones, de quibus supra rettulimus, occidi iussit, damnatos fidei crimine gravissimo inter desciscentes. accessere partibus Valerius Asiaticus Belgicae provinciae legatus, quem mox Vitellius generum adscivit, et Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector cum Italica legione et ala Tauriana Lugduni

59. 1. *Iulius Civilis*] Hauptanführer des Aufstandes der Bataver, der noch in demselben Jahre auf sein Anstiften ausbrach (IV, 13).

periculo] Dat., nicht Abl., womit Liv. *eximere* öfter verbindet, während die älteren Autoren *ex* (Liv. auch *de*) dabei setzen. Dieselbe Construction wie hier bei Plaut. Liv. Curt. Iustin. Beispiele s. bei Nipperdey zu A. XIV, 64. — Ueber *exemptus* (sc. est) s. zu c. 58, 5.

2. *ferox* 'kriegerisch, kampf-lustig'; vgl. c. 68 *illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi*; II, 24. 43. III, 2. Andere erklären es durch 'leicht reizbar'.

et] s. zu c. 34, 4.

3. *Lingonum*] s. zu c. 53, 10.

Batavorum cohortes] Diesen Hilfs-völkern begegnen wir zuerst in den Kämpfen gegen die Britannier unter Neros Regierung 61 n. Chr. (A. XIV, 38).

quarta decuma, mit den Beina-men Gemina Martia Victrix, stand zu Neros Zeit in Britannien (A. XIV, 34. 37). Von dort ward sie nach Dalmatien verlegt (H. II, 11. 66) und wurde nach der Schlacht bei Bedriacum, wo Othos Herrschaft ein Ende fand, in die frühere Garnison zurückverlegt (II, 66).

4. *prout inclinassent*] s. zu c. 10, 7.

5. *grande momentum sociae aut adversae*] Sie legten als verbündete oder als Gegner ein grosses Gewicht in die Wagschale der Entscheidung. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac prae-*

texto senatus; Lucan. IV, 819 *momentumque fuit mutatus Curio rerum*; Iustin. XVII, 2, 11 *ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset*. *Momentum* statt *movimentum*, wie *motus* statt *movitus*, ist zunächst die Bewegung des Züngleins (*examen*) an der Wage, dann der dadurch zur Entscheidung des Uebergewichts gegebene Ausschlag.

6. *supra*] c. 56.

7. *damnatos fidei crimine*] 'auf die Anschuldigung der Pflichttreue für schuldig befunden.'

inter desciscentes] 'bei abtrünnigen'. Zum Gedanken vgl. c. 31 *fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat*; über *inter* s. zu c. 1, 8.

9. *Iunius Blaesus* war der Sohn eines der beiden A. VI, 40 erwähnten Consularen Namens *Blaesus*.

10. *Italica*] vollständig *prima Italica*, von Nero errichtet (Dio LV, 24), nicht zu verwechseln mit der von Augustus nach der Niederlage des Varus gebildeten legio prima Germanica und mit der von Nero aus den Seesoldaten der beiden Flotten zu Misenum und Ravenna errichteten prima classica, seit Otho prima Adiutrix (s. zu c. 6, 9) genannt.

ala Tauriana] so benannt nach dem Stifter des Reitercorps, einem Provinzialstatthalter Namens Statilius Taurus, vielleicht demselben, der nach A. XII, 59 als Proconsul die Provinz Africa verwaltet hatte. Vgl. Becker-Marquardt Röm. Alt. III, 2 S. 373 f.

et fortunam principatus inertis luxu ac prodigijs epulis praesumebat medio diei temulentus et sagina gravis, cum tamen ardor et vis militum ultro ducis munia implebat, ut si adesset imperator et strenuis vel ignavis spem metumve adderet. instructi intentique signum profectionis exposcunt, nomine Germanici Vitellio statim addito: 10 Caesarem se appellari etiam victor prohibuit. laetum augurium, Fabio Valenti exercituique, quem in bellum agebat, ipso profectionis die aquila leni meatu, prout agmen incederet, velut dux viae prae-

der indirecten Rede vgl. A. I, 19 *tenderent* — *meditentur*; XIV, 1 *posset* — *reddatur*. S. noch IV, 75, 7.

torpebat] 'rührte sich nicht'.

6. *fortunam principatus*] 'die hohe Stellung als Staatsoberhaupt'; s. zu c. 10, 14.

praesumebat] 'genoss er im voraus'; s. Agr. 18 *praesumpta apud militem illius anni quies*; Plin. ep. IV, 15 *rerum, quas adsequi cupias, praesumptio ipsa iucunda*.

7. *medio diei*] wie III, 11, 3. A. XII, 69. XIV, 2; vgl. A. II, 21 *sero diei*; XI, 21 *per medium diei*; XIV, 53. H. II, 53 *medio temporis*; Liv. X, 32 *ad multum diei*; XXVII, 2 *ab orto sole in multum diei*. Ueber das substantivierte Neutrum Sing. mit dem Gen. s. Nägelsbach lat. Stil. § 23. Draeger Synt. § 66, a.

sagina gravis] 'mit überladnem Magen'. Derselbe von der Viehmästung entlehnte, von der mastigen Speisung der Gladiatoren übliche herbe Ausdruck findet sich über Vitellius II, 71 *luxu et saginae mancipatus emptusque*. Vgl. II, 88 *militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat*.

cum tamen] mit dem Ind. des nämlichen Tempus wie im Hauptsatze 'und dabei doch, während doch'. S. Cic. acc. in Verr. V § 74. p. Mil. § 67. Flor. I, 17 (24).

ardor et vis] ἐν δὲ ἀξιοῦν, 'die mächtige Begeisterung'.

8. *ultro*] s. zu c. 7, 8. Die Soldaten erfüllten über ihre Berufspflichten hinaus auch noch die Dienstobliegenheiten des Feldherrn. Zu *munia implere* vgl. A. III, 31. XV, 69.

9. *addere* 'einfliessen', wie III, 59, 3.

instructi intentique 'gerüstet und (des Commandos) gewärtig', wie Sall. Jug. 53, 5; Liv. I, 15, 2. VI, 29, 1; vgl. A. II, 16 *intentus paratusque miles*.

10. *addito*] a militibus. S. zu c. 63, 3.

11. *Caesarem*] Vitellius führt daher auf Documenten und Münzen nur den Titel Augustus. Vgl. II, 62. III, 58. Suet. Vit. 8.

prohibuit] mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *vetare, iubere, imperare*, wie A. I, 69 *ni Agrippina pontem solvi prohibuisset*; IV, 37. So schon bei Cic. in Vat. 5. p. Marc. § 24. ad fam. XII, 5, 2; bei Caes. b. G. VII, 78. Auct. b. Afr. 46 u. bes. bei Liv. (VI, 18 u. 8.). Ebenso ist *obsistere* construiert G. 34.

laetum augurium] Die nominale Apposition im Nominativ besagt ein Urtheil über das thun und verhalten des Subjects. Bald steht sie voran, bald nach, bald in Form einer Parenthese: A. I, 49 *truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris*; VI, 29, 6. H. IV, 57, 17. A. II, 17 *interea — pulcherrimum augurium — octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere*. So schon Verg. Aen. X, 310 *primusturbas invasit agrestis Aeneas, omen pugnae*.

12. *agebat*] 'in Bewegung setzte, trieb'; vgl. III, 53 *se Pannonicas legiones in arma egisse*; V, 26 *ad bellum actus sum*; A. XIV, 32 *quam (provinciam) avaritia eius in bellum egerat*.

13. *meatu*] gewählt für *volatu*.

prout — incederet] s. zu c. 10, 7.

volavit, longumque per spatium is gaudentium militum clamor, ea
15 quies interritae alitis fuit, ut haud dubium magnae et prosperae rei
omen acciperetur.

63 Et Treveros quidem ut socios securi adiere: Divoduri (Medio-
matricorum id oppidum est) quamquam omni comitate exceptos
subitus pavor terruit. raptis repente armis ad caedem innoxiae
civitatis, non ob praedam aut spoliandi cupidine, set furore et rabie
5 eunt, causis incertis eoque difficilioribus remediis, donec precibus
ducis mitigati ab excidio civitatis temperavere; caesa tamen ad quat-
tuor milia hominum. isque terror Gallias invasit, ut venienti mox
agmini universae civitates cum magistratibus et precibus occurre-

15. *magnae et prosperae rei*] Be-
merke die Knappheit des Aus-
drucks für *prosperi magnae rei*
eventus.

63. 1. *et — quidem*] beim Ueber-
gang von der propositio (*magnae*
et prosperae rei omen) zur Aus-
führung. Vgl. Cic. ad Att. I, 19,
1 *atque in re publica nunc qui-*
dem maxime Gallici belli versatur
metus. — *Divodurum*, j. Metz.

2. *quamquam*] s. zu c. 43, 4.

3. *raptis repente*] Für das sinn-
lose *raptisae repente* der Handschrift
hat seit J. Fr. Gronov die Vulgata
raptis derepente, aber an ein ver-
einzeltes *derepente* ist bei Tacitus,
der doch so oft *repente* verwendet,
trotz seiner Vorliebe für den Wech-
sel im Ausdruck und für die Man-
nigfaltigkeit der Darstellungsmittel
nicht zu denken. Ueberhaupt lässt
sich nach Wölfflins Bemerkung der
Abl. abs. *raptis armis* nicht mit
dem Activ *terrui* verbinden. Denn
weil derselbe das dem Lateiner
fehlende Part. Pf. Act. ersetzen
soll, muss das logische Personal-
subject des aufzulösenden Abl. abs.
mit dem des Hauptsatzes identisch
sein. Vgl. c. 62 *signum profectio-*
nis exposcunt, nomine Germanici
Vitellio statim addito; III, 80 *plures*
raptis . . . telis signum pugnae ex-
poscunt; IV, 37 *ipsi raptis temere*
armis ac statim omisis in fugam
vertuntur; V, 19 *raptis, quae ferri*
poterant, ceteris iniecto igni in in-
sulam concessit (Civilis).

4. *ob praedam — cupidine*] s. zu
c. 35, 11.

5. *eunt*] So oder *iere* (vorhergeht
rabie) ist wol am passendsten statt
der Lesart des Med. *et* zu lesen.
Zur Wendung vgl. II, 66 *a conviciis*
ad caedem transiere; A. I, 55 *post*
quod (convivium) *in arma itum*;
XIII, 2 *ibaturque ad caedes*.

causis incertis] Tacitus liebt es,
mit dem absoluten Ablativ des ob-
waltenden Umstandes den ganzen
Satz abzuschliessen oder einen sol-
chen Abl. dem Verbum nachzustellen;
vgl. A. I, 16 *Pannonicas legiones*
seditio incessit, nullis novis causis;
c. 24 *ut Drusum . . . mitteret nullis*
satis certis mandatis, ex re consul-
turum; XVI, 17 *se quidem mori*
nullis supplicii causis; XII, 64 *agere*
et celerare statuit, perditam prius
Domitia Lepida muliebribus causis,
quia etc. S. noch zu c. 20, 4.

6. *temperavere*] 'Abstand nehmen';
vgl. Verg. Aen. II, 9 *quis temperet*
a lacrimis? Grani Liciniani fr. p. 27
(ed Teubn.) *nec quisquam omnium*
a lacrimis potuit temperare. Vgl.
zu c. 69, 4.

7. *mox*] zu c. 1, 7.

8. *cum magistratibus et precibus*]
ἐν δὲ διὰ δυνάμιν für c. m. *veniam pre-*
cantibus (vgl. II, 88 *cum terrore et*
armatorum catervis volitabant; I, 67
quod (castellum) *suis militibus ac*
stipendiis tuebantur), wenn nicht
vielmehr mit *Wex principibus* statt
precibus zu lesen ist.

9. *pueri* hier 'Kinder', wie *fratres*
'Geschwister'.

stratis per vias feminis puerisque, quaeque alia placamenta
s irae non quidem in bello, sed pro pace tendebantur. 10
luntium de caede Galbae et imperio Othonis Fabius Valens in 64
e Leucorum accepit. nec militum animus in gaudium aut
ine permotus: bellumolvebat. Gallis cunctatio exempta est:
ionem ac Vitellium odium par, ex Vitellio et metus. proximi-
gonum civitas erat fida partibus. benigne excepti modestia 5
ere, sed brevis laetitia fuit cohortium intemperie, quas a le-
quarta decuma, ut supra memoravimus, digressas exercitui
abius Valens adiunxerat. iurgia primum, mox rixae inter Ba-
et legionarios, dum his aut illis studia militum adgregantur,
in proelium exarsere, ni Valens animadversione paucorum 10
iam Batavos imperii admonuisset. frustra adversus Aeduos
ta belli causa: iussi pecuniam atque arma deferre gratuitos
r commeatus praebuere. quod Aedui formidine, Lugdunen-
udio fecere. sed legio Italica et ala Tauriana abductae, co-

que alia placamenta — tende-
] im freien Anschluss an die
gehenden Abl. abs. 'und was
och für Mittel zur Begütigung
oten wurden'. Vgl. II, 4
spectata opulencia donisque
quaeque alia laetum antiqui-
Graecorum genus incertae
ti adfingit, de navigatione
n consuluit.

non quidem 'nicht eigentlich.'
ebantur] scil. porrectis ma-
Vgl. Verg. georg. IV, 534
nera supplex tende; Cic. de
§ 184 opem amicis et prope
civibus lucem ingenii et con-
ii porrigentem atque tenden-
zur Sache vgl. c. 66 Vieni-
velamenta et infulas prae-
flexere militum animos;
l velamenta et infulas pro-
stantant. Wollenbinden, mit
die verbenae, d. h. die ge-
n Lorbeer-, Oliven- oder
nzweige, umwunden waren,
als Abzeichen der Schutz-
len; s. Halm zu Cic. acc. in
IV § 110 praesto mihi sacer-
lereris cum infulis ac verbe-
runt.

1. imperium 'Thronbestei-
wie c. 4, 8.
i, ein gallischer Volksstamm
gica zwischen Matrona (j.

Marne) und Mosella (j. Mosel) in
der Gegend von Toul.

in gaudium aut formidine] s. zu
c. 35, 11.

3. volvere statt animo volvere oder
agitare, wie c. 54, 13. A. I, 64. III, 38,
nach dem Vorgange von Sall. Verg.
Liv. Im Part. Pf. Pass. steht dafür
A. I, 36 volutatis inter se rationibus.

5. Lingonum civitas] s. zu c. 54, 1.
fida partibus] vgl. c. 87 partibus
fida; c. 71 partibus inviso.

modestia 'Mannszucht'; s. zu c.
30, 1. 52, 10.

6. certavere] Dazu ergänze cum
benignitate Gallorum aus benigne
excepti.

cohortium] sc. Batavorum; s. zu
c. 59, 3.

intemperies 'Insolenz, Uebermuth',
wie Cic. ad Att. IV, 6. Ueber den
Abl. caus. vgl. zu c. 48, 12.

7. supra] c. 59.

8. iurgia 'Stichelreden, Wort-
wechsel'; rixae 'Händel, Raufe-
reien'. Beide Wörter stehen ebenso
II, 27, 14 im Plural von derartigen
Excessen. Vgl. noch Ov. a. am. III,
373 iurgique et rixae.

10. exarsere] der Ind. Pf. im be-
dingten Satze wegen prope.

11. Aeduos] s. zu c. 51, 15.

13. Lugdunenses] als eifrige An-
hänger Neros, dessen Rächer sie in
Vitellius sahen; s. zu c. 51, 23.

14. abductae] von Lugdunum;

- 15 hortem duodevicensimam Lugduni, solitis sibi hibernis, relinqui placuit. Manlius Valens legatus Italicae legionis, quamquam bene de partibus meritis, nullo apud Vitellium honore fuit: secretis eum criminationibus infamaverat Fabius ignarum, et quo incautior deciperetur, palam laudatum.
- 65 Veterem inter Lugdunenses et Viennenses discordiam proximum bellum accenderat. multae in vicem clades crebrius infestiusque, quam ut tantum propter Neronem Galbamque pugnaretur. et Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat, 5 multus contra in Viennenses honor; unde aemulatio et invidia et

wo sie damals in Garnison standen (c. 59).

cohortem duodevicensimam] Der gleichen *cohortes civium Romanorum*, wie sie A. I, 8 heißen, welche weder einem Legionsverband angehörten noch zu den prätorischen oder den städtischen Cohorten gezählt wurden, gab es in der Kaiserzeit nach den Anführungen auf den Inschriften wenigstens 32. Nipperdey (s. zu A. III, 41) liest mit Mommsen *cohortem tertiam decimam* (sc. urbanam).

15. *solitis sibi*] Das Pron. refl. in der Apposition ist mit Bezug auf das Subj. des Infinitivsatzes gewählt, wie IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi*. Anders steht es V, 5 *inter se nihil illicitum*.

18. *infamare* 'in Verruf bringen, anschwärzen', wie III, 62, 10.

65. 1. *Viennenses*] Vienna, die alte Hauptstadt der Allobroger, jetzt Vienne in dem Dauphiné, der Sitz des Statthalters der provincia Narbonensis, war nach dem ersten Consulate des Valerius Asiaticus, wahrscheinlich unter Gaius Caligula, zur colonia civium Romanorum erhoben worden und hatte als solche das volle römische Bürgerrecht.

proximum bellum] wie Z. 12 *Gallicum bellum*, ist der Aufstand des Vindex.

2. *multae in vicem clades*] In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck in griechischer Weise den Begriff des Adjectivs

mutuae; vgl. IV, 37 *magnis in vicem cladibus*; G. 37 *multa in vicem damna*.

crebrius infestiusque] sc. fiebant. In kürzeren Sätzen, zumal wo sich ein Verbum allgemeineren Sinnes aus dem zugehörigen Pronomen oder Adverbium oder einer adverbialen Bestimmung von selbst ergibt, liebt Tac. dasselbe wegzulassen; vgl. c. 84 *vos quidem istud pro me*; A. I, 43 *melius et amantius ille*; IV, 38 *melius Augustum, qui speraverit*; XIV, 7 *nisi quid Burrus et Seneca* (sc. promerent); c. 8 *anxia Agrippina, quod nemo a filio ac ne Agerinus quidem* (sc. adesset); Agr. 19 *nihil per libertos servosque publicae rei*. So schon Cic. Phil. I § 6 *nihil per senatum, multa et magna per populum*; Liv. XXI, 24 *et per nuntios quidem haec*. Madv. § 479, d. Berger lat. Stil. § 89, 3. Draeger Synt. § 35.

4. *et*] s. zu c. 22, 1.

occasione irae] 'seine Entrüstung benutzend', nämlich über die Hartnäckigkeit, mit der die Lugdunenser zur neronischen Partei hielten; vgl. c. 51 *pertinaci pro Nerone fide fecunda rumoribus*. Der eigentliche Beweggrund war Habgier. Ueber den Abl. modi s. zu II, 12, 11.

in fiscum verterat] Wahrscheinlich hatte Galba die von Nero der Stadt nach dem grossen Brande gemachte Schenkung (A. XVI, 13), so weit es eben möglich war, rückgängig gemacht und namentlich denjenigen Theil, welcher in liegenden Gründen bestand, zum be-

uno amne discretis conexum odium. igitur Lugdunenses exstimulare singulos militum et in eversionem Viennensium impellere obsessam ab illis coloniam suam, adiutos Vindicis conatus, conscriptas nuper legiones in praesidium Galbae referendo. et ubi causas odiorum praetenderant, magnitudinem praedae ostendebant. nec iam secreta exhortatio, sed publicae preces: irent ultores, excinderent sedem Gallici belli; cuncta illic externa et hostilia: se coloniam Romanam et partem exercitus et prosperarum adversarumque rerum socios. si fortuna contra daret, iratis ne relinquerentur.

His et pluribus in eundem modum perpulerant, ut ne legati quidem ac duces partium restingui posse iracundiam exercitus arbitrarentur, cum haud ignari discriminis sui Viennenses velamenta et infulas praeferentes, ubi agmen incesserat, arma genua vestigia prensando flexere militum animos; addidit Valens trecenos singulis militibus sestertios. tum vetustas dignitasque coloniae valuit et verba Fabi salutem incolumitatemque Viennensium commendantis acquies auribus accepta; publice tamen armis multati privatis et promiscis copiis iuvare militem. sed fama constans fuit ipsum Valentem magna pecunia emptum. is diu sordidus, repente dives mutationem fortunae male tegebat, accensis egestate longa cupidinibus inmoderatus et inopi iuventa senex prodigus. lento deinde agmine per fines Allobrogum ac Vocontiorum ductus exercitus, ipsa itinerum

sten des kaiserlichen Rentamtes eingezogen.

5. *et uno amne discretis conexum odium*] 'und während der Fluss allein sie schied, berührten sie sich im (gegenseitigen) Hasse'. Der Strom, der allein beide schied, bildete kein Hindernis für die Bethätigung ihres Hasses. Tac. spielt mit den Gegensätzen *discretis* und *conexum*; vgl. Liv. XXIII, 31 *utraq[ue] (aedes) in Capitolio est, canali uno discreta*. Ueber den Chiasmus in der Wortstellung s. Nägelsbach lat. Stil. § 167.

9. *nuper*] kurz vor Neros Sturz.

12. *externa*] 'ausländisch, unromisch', insofern Vienna keine römische Militärcolonie war.

coloniam Romanam] Lugdunum oder Lugudunum war eine 44 v. Chr. gegründete Militärcolonie mit vollem römischen Bürgerrechte.

14. *si fortuna contra daret*] wie A. XV, 13 *quotiens fortuna contra daret*.

66. 1. *perpellere* absolut mit ut

TACITI HIST. I.

construiert 'es dahin bringen', wie II, 33, 10. S. zu III, 54, 12.

3. *velamenta et infulas*] wie III, 31, 12. S. zu I, 63, 10.

6. *tum*] 'da erst', wie c. 82 *tum Otho ingredi castra ausus*.

dignitas 'die achtbare Stellung'.

7. *salus* 'Schonung des Lebens'.

8. *publice armis multati*] 'sie wurden insgesamt zur Strafe entwaffnet'; über *publice* s. zu c. 51, 19; über *multare* s. G. 12 *equorum numero multantur*; Cic. p. Sest. § 58 *Asiam, quam illum multarunt, Attalo condonaverunt*; Caes. b. G. VII, 54 *multatos agris*.

promiscus 'gewöhnlich' eigtl. 'ohne Unterschied, jedem zugänglich'. G. 5 *promisca ac vilis*.

10. *sordidus*] 'in dürftigen Verhältnissen'.

11. *male*] s. zu c. 17, 9.

13. *Allobroges*, zwischen der Isère, der Rhone, dem Genfersee und den Alpen in dem nördlichen Dauphiné und in Savoyen sesshaft.

Vocontii, in dem südlichen Dauphiné und der Provence mit dem Hauptort Vasio (j. Vaison).

- spatia et stativorum mutationes venditante duce, foedis pactionibus
 15 adversus possessores agrorum et magistratus civitatum, adeo minaciter, ut Luco (municipium id Vocontiorum est) faces admovent, donec pecunia mitigaretur. quotiens pecuniae materia deesset, stupris et adulteriis exorabatur. sic ad Alpes perventum.
 67 Plus praedae ac sanguinis per Caecinam haustum. inritaverant turbidum ingenium Helvetii, Gallica gens olim armis virisque, mox memoria nominis clara, de caede Galbae ignari et Vitellii imperium abnuentes. initium bello fuit avaritia ac festinatio unaetvicen-
 5 simae legionis: rapuerant pecuniam missam in stipendium castelli, quod olim Helvetii suis militibus ac stipendiis tuebantur. aegre id passi

ductus] sc. est; s. zu c. 58, 5.

14. *venditare* 'Handel treiben mit —'.

pactio 'geschäftliches Abkommen', wie Cic. p. Sest. § 64 *si societas magistratum suberat, pactioni cesseram*.

15. *adversus* 'gegenüber' in Verbindung mit einem Subst. ist ungewöhnlich; vgl. A. III, 29 *necessitudo adversum nepotem*; G. 23 *adversus sitim non eadem temperantia*.

agrorum] Gemeint sind die auf der Marschroute des Valens gelegenen Grundstücke, deren Besitzer Befreiung von Lagerung der Truppen (*stativorum mutationes*) erkaufte.

16. *Lucus Augusti*, jetzt Luc im Dauphiné.

17. *pecuniae materia*] i. e. facultas pecuniae sumendae.

stupris et adulteriis exorabatur] 'liess er sich durch Entehrung von Mädchen und Frauen erweichen'. Ebenso III, 41, 4. IV, 2, 2.

18. *Alpes*] Cottias. S. zu c. 61, 3.

67. 1. *plus praedae etc.*] 'mehr Beute und Menschenleben kostete (verschlang) Caecinas Marsch'; *sanguinem haurire* 'fremdes Blut vergiessen'; ebenso Cic. p. Sest. § 54 *ad meum sanguinem hauriendum . . . advolaverunt*; Liv. VII, 14 *in beluas strinximus ferrum: hauriendus aut dandus est sanguis*; XXVI, 13, 13 u. öfters.

2. *Helvetii*, ein Keltenvolk zwischen dem Jura, Genfersee, Rhonefluss und Oberrhein.

olim] vor und zu Caesars Zeit.

arma 'Waffenthaten' wie G. 37, 7.

3. *mox*] 'nachmals'; s. zu c. 1, 7.

clara] Nach der Niederlage der Helvetier vom Jahre 58 v. Chr. stiftete Caesar ihrem Andenken durch seine Commentarien ein bleibendes Denkmal.

de caede Galbae ignari] mit gesuchter Neuerung, als wäre gesagt *nihil certiores facti*.

4. *abnuere* 'nicht wissen wollen'.

initium bello fuit] Häufig verbindet Tac. in Analogie mit dem griechischen Gebrauche des objectiven Dativs bei sachlichen Verbalsubstantiven (Krüger gr. Spr. § 48, 12, 4) den Dativ statt des Genitivs mit abstracten Substantivbegriffen aller Art. Zunächst ging wol dieser Dat. von Verbindungen, wie II, 19 *sedem bello legere*, aus; vgl. I, 70 *donum aliquod novo principi*; A. II, 60 *dona templis ebur et odores*; XIV, 15 *posita veno inritamenta luxui*; H. I, 77 *aliquod exercitui Germanico delenimentum*; III, 84 *suprema victis solacia*; A. XV, 49 *initium coniurationi*; H. IV, 19 *causam seditioni*; A. II, 64 *excindere castella, causas bello*. S. Draeger Synt. § 53.

avaritia et festinatio] 'die ungeduldige Habgier'; s. III, 50 *festinatio atque aviditas*.

5. *rapuerant*] vor Caecinas Ankunft aus Obergermanien. Die XXI. Legion hatte ihr Standlager an der helvetischen Grenze zu Vindonissa; s. zu c. 61, 7.

6. *olim*] s. zu c. 60, 3.

suis militibus ac stipendiis] Ev



Helvetii, interceptis epistulis, quae nomine Germanici exercitus ad Pannonicas legiones ferebantur, centurionem et quosdam militum in custodia retinebant. Caecina belli avidus proximam quamque culpam, antequam paeniteret, ultum ibat: mota prope castra,¹⁰ vastati agri, direptus longa pace in modum municipii exstructus locus, amoeno salubrium aquarum usu frequens, missi ad Raetica auxilia nuntii, ut versos in legionem Helvetios a tergo adgrederentur.

Illi ante discrimen feroces, in periculo pavidī, quamquam⁶⁸ primo tumultu Claudium Severum ducem legerant, non arma noscere, non ordines sequi, non in unum consulere. exitiosum adversus veteranos proelium, intuta obsidio dilapsis vetustate moenibus; hinc Caecina cum valido exercitu, inde Raeticae alae cohortesque⁵ et ipsorum Raetorum iuventus sueta, armis et more militiae exer-

διὰ δ' οὖν, 'mit einer eigenen Soldtruppe'; vgl. c. 63 *cum magistratibus et precibus*.

7. *epistulis*] Der Plur. statt des Sing. wie c. 74, 11. II, 54. 55. 64. 96. III, 9. 11. 52. 57. 63. 78. 81. IV, 4. 32. 69. 75. V, 26. A. I, 30. II, 70. 78. III, 59 u. ö. Diese Neuerung beruht auf verkehrter Analogie von *litterae* und findet sich auch beim jüngeren Plinius und bei Justin.

9. *proximam quamque culpam*] 'die erste beste Verschuldung'.

11. *longa*] im Sinne von *diuturna*. *in modum municipii exstructus locus*] 'eine zum Umfang eines Municipiums herangewachsene Ortschaft'. Es war eigentlich nur ein *vicus*. Vgl. IV, 22 *opera in modum municipii exstructa*; A. I, 20 *quod (Nauportum) municipii instar erat*.

12. *amoeno salubrium aquarum usu frequens*] 'als Gesundbrunnen in schöner Lage viel besucht'. Der Benutzung der Heilquellen wird *amoenitas* wegen der landschaftlichen Schönheit der Gegend beigelegt. Gemeint ist der *vicus Aquensis*, Baden an der Limmat im Aargau. S. Mommsen Inscr. Helvet. n. 241 *vicani Aquenses*.

Raetica auxilia] s. zu c. 59, 11.

68. 1. *feroces*] s. zu c. 59, 2. Ebenso von den Briten Agr. 11.

2. *tumultus* 'Kriegslärm', wie IV, 16, 3; s. zu IV, 13, 10.

non arma noscere] 'sie verstanden sich nicht auf die Unterschiede der Waffen' d. h. sie hatten keine Einteilung und Ordnung nach Waffengattungen; vgl. II, 12 *non castra, non ducem noscitantibus*; c. 93 *non principia noscere*.

3. *non ordines sequi*] 'hielten nicht Reih und Glied'; vgl. Germ. 30 *nosse ordines*.

in unum consulere] wie IV, 70, 3; *in unum* noch D. 6 und 4 mal in d. Ann. S. zu II, 5, 10 und IV, 64, 14.

4. *veteranos*] 'alterprobt, gediente Soldaten', wie Liv. I, 15 *veterani robore exercitus*; XXI, 16 *Poenum hostem veteranum*.

intuta obsidio] 'das belagertwerden bot keine Sicherheit' d. h. der Ort war im Fall einer Belagerung nicht zu halten.

dilapsus 'verfallen', wie c. 86, 14. IV, 40, 8. A. IV, 43. Liv. IV, 20, 7.

5. *Raeticae*] 'die in Raetien stehenden'; vgl. *legiones Germanicae* etc.

6. *more militiae*] Wie *sueta armis* dem Ausdruck *non arma noscere* (Z. 2) entspricht, so bildet *more militiae* den Gegensatz zu dem, was Z. 3 über die Helvetier gesagt ist: *non ordines sequi, non in unum consulere*. Zu *more militiae* vgl. A. II, 52 (*Tacfarinas*) *vagos primum . . . congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere*. I, 6 *ut mos militiae*.

exercitus hier 'geschult', wie II, 4 *legiones exercitae bello*; IV, 12 *diu*

cita. undique populatio et caedes, ipsi medio vagi abiectis armis, magna pars saucii aut palantes, in montem Vocetium perfrugere, ac statim inmissa cohorte Thraecum depulsi et consecantibus Germanis Raetisque per silvas atque in ipsis latebris trucidati; multa hominum milia caesa, multa sub corona venundata. cumque dirutis omnibus Aventicum gentis caput iusto agmine peteretur, missi, qui dederent civitatem, et deditio accepta. in Iulium Alpinum e principibus ut concitorem belli Caecina animadvertit, ceteros veninae vel saevitiae Vitellii reliquit.

69 Haud facile dictu est, legati Helvetiorum minus placibilem imperatorem an militem invenerint. civitatis excidium poscunt, tela ac manus in ora legatorum intentant, ne Vitellius quidem verbis ac minis temperabat, cum Claudius Cossus, unus ex legatis, notae facundiae, sed dicendi artem apta trepidatione occultans atque eo validior, militis animum mitigavit. mox, ut est vulgus muta-

Germanicis bellis exerciti; s. zu IV, 4, 13.

7. *medio*] 'mitten inne', nämlich zwischen der XXI. Legion und den aus Raetien vorrückenden Truppen; *medio* ohne *in* als adverbiale Bestimmung, wie III, 16, 9. V, 20, 8. A. I, 61. 64. II, 52. XIII, 38. Agr. 24. *vagi*] 'ohne feste Stellung'.

8. *magna pars*] wofür Cic. *magnam partem* oder *magna ex parte* sagt.

palari 'sich auflösen, zerstreuen', wie III, 17. IV, 18. 60. 70. 77.

Vocetius, der Bözberg im östlichen Jura.

10. *trucidati*] s. zu c. 58, 5.

12. *omnibus*] Abl. zu *omnia*.

Aventicum, j. Avenches, zu deutsch 'Widlisburg', im Waadtland unweit Freiburg.

iusto agmine] 'in ordentlichem' d. i. 'kriegsmässigem Heereszuge'.

14. *concitorem*] s. zu III, 2, 1. Draeger Synt. § 6, 2.

69. 2. *civitatis*] sc. Aventici; s. zu c. 54, 1.

3. *manus* — *intentant*] vom ausstrecken der Arme mit drohender Gebärde, wie IV, 41. A. I, 27. 65. II, 36 u. öfters.

4. *minis temperabat*] wie A. XV, 16 *lacrimis t.* Während die älteren Klassiker bei *temperare* im Sinne von 'sich enthalten' oder 'es an etwas fehlen lassen' *a* mit dem

Abl. gebrauchen (s. zu c. 63, 6), setzt Tac. nach dem Vorgange von Liv. (XXX, 20, 1. XXXII, 34, 3) auch den blossen Abl.

Claudius] Ueber den Namen *Claudius* bei gallischen Provinzialen s. zu IV, 18, 29.

notae facundiae] wie A. XV, 38. XVI, 29. Natürlich sprach er lateinisch. Ueber die unmittelbare Verbindung des Eigennamens mit dem Gen. qual. s. Draeger Synt. § 72, mit dem Abl. qual. § 61.

5. *apta trepidatione*] 'mit wolangebrachter Aengstlichkeit'.

6. *validior*] hier 'der Wirkung sicherer'.

mox, ut est vulgus etc.] So habe ich statt der Lesart der beiden Florentiner Handschriften *ut est mos vulgus m. s. et tam primum* — *immodicum s. fuerat* geschrieben. Hier sowie in der Vulgata entbehrt der mit einem Wechsel des Subjects eintretende neue Hauptsatz *effusus lacrimis* . . . *impetrare* der nöthigen Verbindung mit dem vorhergehenden. *Mox* dient zum Ausdruck der unmittelbaren Folge (= post hoc) wie G. 13 *ante hoc* (vor der Wehrhaftmachung) *domus pars videntur, mox* (i. e. post hoc) *rei publicae*. Zur Wendung *ut est vulgus* vgl. II, 29 *ut est vulgus utroque immodicum*; A. XV, 64 *ut est vulgus ad deteriora promptum*; Liv. II, 7, 5 *consuli, ut sunt mutabiles*

subitis, tam proni in misericordiam, quam immodici saevitia
nt, effusis lacrimis et meliora constantius postulando inpuni-
salutemque civitati inpetravere.

Caecina paucos in Helvetiis moratus dies, dum sententiae Vi- 70
certior fieret, simul transitum Alpium parans, laetum ex Italia
um accipit, alam Silianam circa Padum agentem sacramento
ii accessisse. pro consule Vitellium Siliani in Africa habuerant,
a Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum
cis revocati ac tum in Italia manentes instinctu decurionum,
Dthonis ignari, Vitellio obstricti robur adventantium legionum
nam Germanici exercitus attollebant, transiere in partes et ut
n aliquod novo principi firmissima transpadanae regionis mu-
a Mediolanum ac Novariam et Eporediam et Vercellas ad- 10
re. id Caecinae per ipsos compertum. et quia praesidio
unius latissima Italiae pars defendi nequibat, praemissis Gal-

animi, ex favore invidia orta.
drei Stadien der Soldaten-
ung sind scharf zu sondern:
nde, besänftigte, mitleidsvolle
ang. Dieser Umschwung der
le vollzieht sich unter dem
ucke der Rede des Cossus.
dem dieser durch sein ge-
tes auftreten die wuthschnau-
n und blutdürstigen Soldaten
erst besänftigt hat, verfallen
nach Art des gemeinen Man-
nus massloser Härte in das
engesetzte Extrem weichher-
Mitleids: bis zu Thränen ge-
durch seine ergreifende Rede
men sie ihren General mit
um Schonung der Stadt.

labile subitis] 'durch plötzliche
ngen (Eindrücke) leicht um-
amen', d. h. plötzlichen Im-
a folgt die Menge leicht. Ueber
Abl. des Adj. s. zu c. 7, 13.
immodici saevitia] wie A. VI,
odicus severitate; H. III, 53
licus lingua.
neliora] wie Verg. ge. III, 313
lora prius.

stantius] quam putares.
tulando] sc. ab imperatore mi-
lacabili (Z. 1). Bemerke den
sel zwischen Abl. abs. und
Ger.

3. *alam Silianam*] Dies Rei-
ps führte den Namen wahr-
lich seinem Stifter, dem le-

gatus pro praetore von Oberger-
manien unter Tiberius, C. Silius, zu
Ehren (A. I, 31). Vgl. Marquardt
Röm. Staatsverw. II S. 457 A. 3.

4. *pro consule — habuerant*] 'un-
ter dem Proconsul V. hatten die
Silianer in Africa gestanden', wie
c. 48 *legatum Calvisium Sabinum*
habuerat. Von den in der Kaiser-
zeit unter der Oberaufsicht des Se-
nats stehenden Provinzen bekamen
Asia und Africa gewesene Consulu
zu Statthaltern, die übrigen, wie
z. B. Pontus, Bithynien und Achaja,
gewesene Prätores. Uebrigens führ-
ten alle Verwalter von Senatspro-
vinzen, auch wenn sie nur praetorii
waren, damals den Titel *pro consule*.

5. *in Aegyptum*] s. zu c. 31, 17.

7. *obstrictus* 'anhänglich'; A. XIV,
7 *praetorianos toti Caesarum domui*
obstrictos.

9. *principi*] s. zu c. 67, 4. — Ist
firmissima = *munitissima*? Vgl.
Caes. b. G. I, 3 *potentissimos ac*
firmissimos populos; V, 54 *Senones*,
quae est civitas imprimis firma.

10. *Mediolanum* j. Mailand, *No-*
varia j. Novara, *Eporedia* j. Ivrea,
Vercellae j. Vercelli.

11. *ipsos*] 'die Bewohner', wie
auch III, 57, 15 u. sonst dies Pron.
nach Nennung der Stadt aufzu-
fassen ist. Die Einwohner der ge-
nannten vier Municipien zeigten
durch Gesandte ihre Unterwer-
fung an.

lorum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana, ipse paulum cunctatus est, num Raeticis iugis in Noricum flecteret adversus Petronium Urbicum procuratorem, qui concitis auxiliis et interruptis fluminum pontibus fidus Othoni putabatur. sed metu, ne amitteret praemissas iam cohortes alasque, simul reputans plus gloriae retenta Italia, et ubicumque certatum foret, Noricos in cetera victoriae praemia cessuros, Poenino itinere subsignanum militem et grave legionum agmen hibernis adhuc Alpius traduxit.

13. *Germanorum vexillis*] Da die Reiterstandarte *vexillum* heisst, so scheint das Wort hier in dem Sinne von *alae auxiliares* zu stehen; vgl. II, 11 *equitum vexilla*; A. II, 52 *per vexilla et turmas componere*. Dafür spricht auch Z. 17 *praemissas iam cohortes alasque*. Anders Nipperdey zu A. I, 17: 'der Landsturm'.

14. *ala Petriana*] so benannt nach dem cognomen des Stiflers des Reitercorps. Ein T. Pomponius Petra kommt auf einer Inschrift bei Muratori 736, 7 vor. Vgl. Marquardt a. a. O.

num] wie II, 83 *ambiguus consilii*, *num . . . clauderet*; IV, 19 *consultavit*, *num . . . coerceret* u. d.

Raeticis iugis] auf der Gebirgsstrasse, welche von Mayenfeld im Rheinthal über den St. Luciensteig nach Feldkirch und von da über die Jochhöhe des Arlbergs ins innere von Tyrol führt.

15. *Noricum*] das Land zwischen Raetien im Westen und Pannonien im Osten, im Norden von der Donau, im Süden von den Carnischen Alpen begrenzt, umfasste das heutige Obersteiermark, östliche Tyrol, Salzburg und Oberösterreich.

Petronium Urbicum] Dasselbe cognomen auch A. XI, 35 *Pompeium Urbicum*. Petr. war wie wol fast alle Procuratoren der kleineren kaiserlichen Provinzen aus dem Ritterstande. Vgl. zu c. 2, 16.

18. *plus gloriae*] sc. fore. S. zu c. 7, 6.

retenta Italia] 'in der Behauptung Italiens'.

19. *foret*] statt esset beim passiven Conj. des Fut. ex. unklassisch.

cetera] Gegen die von Meiser

befürwortete Lesart der beiden florentiner Hdschr. *certa* spricht, dass an den ähnlichen Stellen (s. zu c. 11, 11) der Sing. *pretium* steht.

Poenino itinere] s. zu c. 61, 4.

20. *subsignanum militem*] Darunter sind hier (wie IV, 33, 6. Ammian. XXIX, 3) im Gegensatz zu den unter dem *vexillum* dienenden Hilfspölkern zu Fuss und zu Pferde die Legionstruppen zu verstehen, deren Feldzeichen *signa* hiessen, je drei für die Cohorte, welche in drei Manipel zerfiel. Tac. scheint gerade diesen Ausdruck gewählt zu haben, um das aus mehreren Legionsabtheilungen gebildete Armeecorps mit gewählterem Ausdrucke zu bezeichnen, zumal da das gewöhnliche Wort im zweiten Gliede folgt.

grave legionum agmen] Durch den Zusatz *grave* (sc. et sua mole et calorum vehiculorumque numero) kommt zu dem ersten Gliede *subsignanum militem* ein neues Moment hinzu, durch welches die Schwierigkeit eines winterlichen Alpenübergangs mit den schwerfälligen, durch die Truppenmassen und die schwere Feldbagage in ihren Bewegungen behinderten Legionscolonnen bezeichnet und hervorgehoben werden soll. Vgl. II, 87 *gravi urbem agmine petebat* (Vitellius): *sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta*; *calorum numerus amplior* etc. Liv. XXXI, 39 *montes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat, petit* (Philippus). Uebersetze: 'dieschwerfällige (unbeihilfliche) Marsch- und Traincolonne der Legionen'. Ueber den Legions-train vgl. Paulys Realencycl. IV. S. 861. Den selbstverständlichen

Otho interim contra spem omnium non deliciis neque desidia 71 torpescere: dilatae voluptates, dissimulata luxuria et cuncta ad decorem imperii composita; eoque plus formidinis adferebant falsae virtutes et vitia reditura. Marius Celsus consulens designatum per speciem vinculorum saevitiae militum subtractum acciri in Ca-pitolium iubet; clementiae titulus e viro claro et partibus invisio petebatur. Celsus constanter servatae erga Galbam fidei crimen confessus exemplum ultro imputavit. nec Otho quasi ignosceret,

Gegensatz hierzu bildet der *miles expeditus* der vorausgesandten Hilfstuppen; s. Z. 12 *praemissis Gallorum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana*. Dass der Plural *legionum* bei *agmen* steht, obgleich nach c. 61 und 67 nur eine vollständige Legion (XXI) darunter war und von den beiden andern (IV und XXII) blosse Detachements (*vexilla*) sich bei Caecinas Armee-corps befanden, darf so wenig befremden, als II, 22 *densum legionum agmen*, wo ja auch nur jene eine ganze Legion gemeint sein kann, oder II, 25 *legionum ad-versa frons*, wo darunter die voll-zählige I. Legion und das Vexillum der XIII. verstanden wird. Zu der allerdings hart an die Tautologie streifenden Wortfülle des rhetorischen *ἐν δὲ διὰ θύοις* in der Verbindung *subsignanum militem et grave legionum agmen* vgl. Z. 7 *ad-ventantium legionum et famam Germanici exercitus*; II, 21 *hinc legionum et Germanici exercitus robur*; I, 84 *Italiae alumni et Romana vere iuventus*. Nipperdey streicht *legionum*.

21. *Alpibus*] Abl. viae wie c. 61, 3.

71. 1. *desidia* 'nichtsthun, Faulenzerei'; s. zu c. 88, 9.

4. *reditura*] 'die zu gewärtigende Wiederkehr'. S. zu c. 32, 4.

P. Marius Celsus war unter Nero 63 n. Chr. Commandeur der XV. Legion in Pannonien und mit dieser zur Unterstützung des Corbulo nach Syrien gesandt worden (A. XV, 25). Vgl. über ihn c. 14. 31. 39. 45.

5. *per speciem vinculorum*] vgl. c. 45 *simulatione irae vinciri*.

6. *clementiae titulus — petebatur*]

Eine Grossmuthsscene sollte aufgeführt werden. *Titulus* i. e. *nomen honoris vel laudis* steht figürlich für *gloria et laus*, wie Ov. trist. I, 1, 53 *donec eram sospes, tituli tangenda amore, quaerendique mihi nominis ardor erat*.

8. *exemplum ultro imputavit*] C. räumte nicht bloss den Vorwurf unverbrüchlicher Treue gegen Galba willig ein, sondern rechnete es sich als ein Beispiel von Charakterstärke, die ihn auch dem neuen Regenten empfehlen müsse, noch obendrein (*ultro*) zum Verdienste an. Ueber *ultro* vgl. zu c. 7, 8; über *imputare* zu c. 38, 9.

nec Otho quasi ignosceret] scil. *delicti reo et periculum deprecato*. Ueber den Gebrauch der Partikel *nec*, demzufolge die darin enthaltene Negation (*non*) nicht zum Prädicat des Hauptsatzes (*habuit*), sondern zum Nebensatz (*quasi ignosceret*) gehört, vgl. IV, 16 *nec diu cunctatus Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit*; c. 36 *nec diu cunctatus Hordeonius . . . dedit*; A. XII, 7 *nec Claudius ultra exspectato obvius apud forum praebet se grantibus*; H. I, 34 *nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit*; II, 63 *nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quærebat*; III, 5 *nec his aut illis proclum temptantibus fortuna partium alibi transacta*; A. XIV, 58 *nec milites ad scelus missos aut numero validos aut animo promptos, postquam iussa efficere nequiverint, ad spes novas transisse*. S. Madv. § 458 A. 2.

- sed deos testes mutuae reconciliationis adhibens, statim inter inti-
 10 mos amicos habuit et mox bello inter duces delegit, mansitque
 Celso velut fataliter etiam pro Othone fides integra et infelix. laeta
 primoribus civitatis, celebrata in vulgus Celsi salus ne militibus qui-
 dem ingrata fuit, eandem virtutem admirantibus, cui irascebantur.
 72 Par inde exsultatio disparibus causis consecuta inpetrato Ti-
 gellini exitio. Sophonius Tigellinus obscuris parentibus, foeda pue-
 ritia, inpudica senecta praefecturam vigilum et praetorii et alia
 praemia virtutum, quia velocius erat, vitiis adeptus, mox crudelitatem,
 5 deinde avaritiam, virilia scelera, exercuit, corrupto ad omne
 facinus Nerone, quaedam ignaro ausus ac postremo eiusdem de-
 sertor ac proditor: unde non alium pertinacius ad poenam flagita-
 vere, diverso adfectu, quibus odium Neronis inerat et quibus desi-
 derium. apud Galbam Titi Vinii potentia defensus praetextentis
 10 servatam ab eo filiam. haud dubie servaverat non clementia, quippe

9. *deos testes mutuae reconciliationis adhibens*] Otho ging in der Rolle des grossmüthigen so weit, dass er nur eine gegenseitige Wiederaussöhnung gleichberechtigter, nicht eine einseitige Verzeihung gelten liess und zur feierlichen Bekundung dessen die Götter zu Zeugen nahm. So heisst es A. XV, 23 von Nero, der mit seiner Milde gegen Thräsea prahlen wollte: *secutam dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thräseae apud Senecam iactaverit. Zu deos testes adhibens* vgl. H. IV, 41 *deos testes advocabant*; A. XII, 47 *ut dis testibus pax firmaretur*.

11. *integra*] 'unverbrüchlich, unwandelbar'.

12. *celebrata in vulgus*] wie A. I, 28 *grati in vulgus*; c. 76 *in vulgus formidolosum*; II, 59 *in vulgus grata*; VI, 45 *tanto acceptius in vulgus*; H. II, 26 *in vulgus adverso rumore fuit*; I, 86 *fames in vulgus*; c. 93 *crebrae in vulgus mortes*. So schon bei Cic. ad Att. II, 22, 3 *in vulgus gratum esse sentimus*; ad fam. XIII, 70; de div. II § 86.

72. 1. *disparibus causis*] ohne *de* als Ablativ des obwaltenden Umstandes, wie c. 63 *causis incertis*; A. I, 16 *nullis novis causis*; c. 31 *isdem causis*; IV, 22 *incertis causis*;

XIV, 32 *nulla palam causa*; XVI, 17 *nullis supplicii causis*.

2. *Tigellinus*] s. zu c. 24, 2.

3. *praefecturam praetorii*] seit d. J. 62 n. Chr.

4. *mox*] Nach Wölfflins Beobachtung findet sich bei Tac. wol *mox* zwischen Adj. und Subst. eingefügt (I, 32. II, 101. IV, 50. A. I, 13. VI, 34. XI, 22. 26. XIII, 22), nirgends aber dem Worte, zu dem es gehört, nachgestellt. Daher hat er mit Recht *mox* vorangestellt, obgleich nur geringere Handschriften diese Stellung bieten.

5. *virilia scelera* sind von *vitiis* unterschieden. Zu hohen Würden gelangte Tigellinus durch verderbte Sitten (*vitiis*), wie denn Tac. von ihm A. XIV, 51 sagt: *validior Tigellinus in animo principis et intimis libidinibus adsumptus*; später übte er auch Grausamkeit und Habsucht, die man einem so weibischen Menschen gar nicht hätte zutragen sollen (*virilia scelera*).

6. *desertor ac proditor*] wie II, 44, 8; s. zu c. 46, 12.

8. *diverso adfectu*] 'unter entgegengesetzten Empfindungen derer —'; vgl. c. 15, 26. 83, 7. IV, 31, 5.

9. *Vinii*] s. zu c. 13, 1. — Ueber *defensus* (sc. est) s. zu c. 58, 5.

10. *filiam*] Crispinam (c. 47, 10). *quippe* = *utpote* steht hier mit dem Abl. abs. verbunden in erweiterter Analogie des älteren Sprach-

interfectis, sed effugium in futurum, quia pessimus quisque
 entia praesentium mutationem pavens adversus publicum odi-
 rivatam gratiam praeparat; unde nulla innocentiae cura, sed
 impunitatis. eo infensior populus, addita ad vetus Tigellini
 a recenti Titi Vinii invidia, concurrere ex tota urbe in Palatium 15
 ra, et ubi plurima vulgi licentia, in circum ac theatra effusi
 osis vocibus strepere, donec Tigellinus, accepto apud Sinues-
 aquas supremæ necessitatis nuntio, inter stupra concubinarum
 cula et deformes moras sectis novacula faucibus infamem vi-
 oedavit etiam exitu sero et inhonesto. 20

Per idem tempus exposita ad supplicium Calvia Crispinilla 73
 frustrationibus et adversa dissimulantis principis fama peri-
 exempta est. magistra libidinum Neronis, transgressa in Afri-
 ad instigandum in arma Clodium Macrum, famem populo Ro-
 haud obscure molita totius postea civitatis gratiam obtinuit, 5
 lari matrimonio subnixā .et apud Galbam Othonem Vitellium

nchs. Vgl. Cic. de fin. I § 20
Democrito magnus videtur,
homini erudito. Hor. od. I,
 steht es beim attributiven
 ip.

effugium] 'als Ausweg zur
 ag', also 'als Rückhalt'. Zur
 gese s. zu c. 44, 12.

uturum] wie A. IV, 37. D. 4.
privatam gratiam praeparat]
 btheit (gutes Einvernehmen)
 nzeln sich vorweg (im vor-
 u verschaffen sucht'.

ocentia] 'Schuldlosigkeit', was
 gewöhnlich s. v. a. *integri-*
bescholtenheit, unsträfliches
men, Uneigennützigkeit ist.
 V, 51 *segnem innocentiam*.

le] s. zu c. 19, 1.

vices impunitatis] 'Gegenseit-
 t' d. h. 'wechselseitige Ver-
 ung der Straflosigkeit'.
invidia passiv 'das unbeliebt-
 die Mialiebigkeit'.

fora] ausser dem forum Ro-
 m noch f. Augustum, boarium,
 ium.

Sinuessanas aquas] Zu Si-
 a in Campanien waren viel be-
 warme Bäder.

supremae necessitatis] Ueber
 Euphemismus s. zu c. 3, 4.

ra 'unzüchtige Umarmun-

73. 2. *frustrationibus*] 'durch
 Mittel das Volk hinzuhalten'.

adversa fama] Abl. des obwal-
 tenden Umstandes. Die Connivenz
 des Kaisers gab zu Gerüchten An-
 lass, die demselben keine Ehre
 machten.

dissimulantis] 'der es ignorierte,
 nichts merken wollte'.

3. *magistra libidinum*] Calvia
 hatte wol eine ähnliche Stellung
 in Neros Umgebung eingenommen,
 wie Petronius, der als arbiter ele-
 gantiae den maître des menus plai-
 sirs spielte (A. XVI, 18).

4. *in arma*] 'zur Waffenerhebung'
 gegen Galba. Vgl. IV, 78 *ad prae-*
dam instigantes.

Clodium Macrum] s. zu c.
 7, 1.

famem — molita] sie hatte auf
 eine Hungersnoth in Rom in un-
 zweideutiger Weise hingearbeitet,
 indem sie durch Vorenthaltung der
 Getreidezufuhr aus einer der Korn-
 kammern Roms Getreidemangel und
 dadurch Brodkrawalle und Wider-
 setzlichkeit gegen Galbas Regierung
 in der Hauptstadt hervorzurufen
 suchte. Vgl. III, 48 a. E.

6. *subnixā*] weil sie dadurch vor
 der Anklage auf Hochverrath ge-
 borgen war.

inlaesa, mox potens pecunia et orbitate, quae bonis malisque temporibus iuxta valent.

- 74 Crebrae interim et muliebribus blandimentis infectae ab Othone ad Vitellium epistulae offerebant pecuniam et gratiam, et quemcumque quietis locum prodigae vitae legisset. paria Vitellius ostentabat, primo mollius stulta utrimque et indecora simulatione; mox 5 quasi rixantes stupra et flagitia in vicem obiectavere, neuter falso. Otho revocatis, quos Galba miserat, legatis rursus ad utrumque Germanicum exercitum et ad legionem Italicam easque, quae Lugduni agebant, copias specie senatus misit. legati apud Vitellium remansere promptius, quam ut retenti viderentur; praetoriani, quos 10 per simulationem officii legatis Otho adiunxerat, remissi, antequam legionibus miscerentur. addidit epistulas Fabius Valens nomine Germanici exercitus ad praetorias et urbanas cohortes de viribus partium magnificas et concordiam offerentes; increpabat ultro, quod tanto ante traditum Vitellio imperium ad Othonem vertissent.

7. *inlaesus* 'unangefochten'.
potens pecunia et orbitate] Als reiche Frau ohne Leibserben ward sie der Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten und Huldigungen in den höheren Kreisen der römischen Gesellschaft. Sen. cons. ad Marc. 19 *in civitate nostra plus gratiae orbitas confert quam eripit*; G. 20 *nec ulla orbitatis pretia*. Mehr bei Teuffel zu Hor. sat. II, 5, 126 f. Friedländer Darst. I S. 229.

74. 1. *muliebria blandimenta* 'unmännliche Lockmittel', d. h. solche, die eigentlich nur ein Weib reizen sollten.

crebrae — *ab Othone ad Vitellium epistulae*] ist ein bemerkenswerther Graecismus. Auffallender noch ist A. XIII, 9 *uterque ad Vologesem regem nuntiis monebant*; Nep. Phoc. 1 *a rege Philippo munera magnae pecuniae*.

3. *prodigae vitae*] Durch diesen Zusatz sollte angedeutet werden, dass der Ruhesitz ein solcher sein solle, der nichts vermessen lasse, um ein verschwenderisches Genussleben fortzusetzen.

legisset] In directer Anrede stände *legeris*. S. zu V, 3, 9.

ostentabat] 'stellte in Aussicht', wie c. 22, 4. u. 8.

4. *primo mollius*] ist auf beide zu beziehen.

5. *stupra et flagitia*] 'Liederlichkeit und Gemeinheit'.

in vicem] nachklassisch statt *inter se* zur Bezeichnung einer reciproken Handlung; vgl. II, 47 *experti in vicem sumus, ego ac fortuna*. G. 22. Nägelsbach lat. Stil § 89, 3. Draeger Synt. § 40, f.

6. *quos Galba miserat*] s. c. 19, 8—12.

rursus] 'seinerseits'.

7. *legionem Italicam*] s. c. 59, 10.

8. *specie senatus*] indem er den Senat als Auftraggeber vorschob.

misit] Ueber die Ergänzung des Objects ('welche') s. zu IV, 22, 5.

9. *promptius*] Sie waren mit ihrer Entschliessung zu flink bei der Hand gewesen, als dass man an eine äussere Nöthigung zum dableiben hätte glauben können.

10. *per simulationem officii*] 'vorgewendet als Ehrenwache', während sie bestimmt waren, die Soldaten für Otho zu gewinnen, daher sie zurückgeschickt wurden, ehe sie noch mit den Legionen in nähere Berührung kamen. Zu *officium* 'Ehrfurchtsbezeugung, Artigkeit' vgl. A. VI, 50 *per speciem officii manum complexus*. S. noch zu II, 1, 4.

11. *epistulas*] s. zu c. 67, 7.

13. *magnificas*] i. e. *magniloquas*. *ultro*] s. zu c. 7, 8.

14. *tanto ante*] eine starke rhe-

Ita promissis simul ac minis temptabantur, ut bello impares, 75
in pace nihil amissuri, neque ideo praetorianorum fides mutata.
sed et insidiatores ab Othone in Germaniam, a Vitellio in urbem
missi. utrisque frustra fuit, Vitellianis inpune, per tantam homi-
num multitudinem mutua ignorantia fallentibus: Othoniani novitate
vultus omnibus in vicem gnaris prodebantur. Vitellius literas ad
Titianum fratrem Othonis composuit, exitium ipsi filioque eius mi-
nitans, ni incolumes sibi mater ac liberi servarentur. et stetit do-
mus utraque, sub Othone incertum an metu: Vitellius victor ele-
mentiae gloriam tulit.

Primus Othoni fiduciam addidit ex Illyrico nuntius iurasse in 76
eum Delmatiae ac Pannoniae et Moesiae legiones. idem ex Hispania
adlatum, laudatusque per edictum Cluvius Rufus, set statim cogni-
tum est conversam ad Vitellium Hispaniam. ne Aquitaniam quidem,
quamquam ab Iulio Cordo in verba Othonis obstricta, diu mansit.
nusquam fides aut amor: metu ac necessitate huc illuc mutabantur.
eadem formido provinciam Narbonensem ad Vitellium vertit facili
transitu ad proximos et validiores. longinquae provinciae, et quid-

torische Uebertreibung des Bulle-
tinstiles. Dem Vitellius huldigten
die Truppen in Niedergermanien
am 2. Jan., in Obergermanien am
3. Jan., während Otho am 15. Jan.
Galba vom Throne stürzte.

ad] In dieser Verbindung findet
sich öfter in.

75. 1. *temptabantur*] 'suchte man
auf sie einzuwirken, wurden sie
bearbeitet'.

2. Zur Auslassung von *ita* nach
dem Vergleichungssatze vgl. III, 11
*ut olim virtutis modestiaeque, tunc
procacitatis et petulantiae certamen
erat*; c. 66, 18. 77, 22. IV, 42, 26. Das
Adverb ist entbehrlich, indem durch
den Gegensatz zwischen *bello* und *in
pace* die Gegenüberstellung schon
markiert wird. Andere nehmen hier
ut als gleichbedeutend mit *tamquam*.

neque ideo] wie A. I, 12. III, 25.
VI, 36 'jedoch deshalb nicht' oder
'daraus doch nicht'.

3. *sed et insidiatores*] 'doch' (d.
abgesehen von diesen mehr dip-
matischen Mittel) 'wurden =
Meuchelmörder' 'ndt', was
Frage durch 're Ge-
that zu lö- lande'
schit et

4. *frustra fuit*] 'mislang es'; vgl.
Agr. 13 *conatus frustra fuissent*.
Draeger Synt. § 33.

7. *Salvius Titianus*, Othos älterer
Bruder, wurde unter Nero 65 n. Chr.
Proconsul von Asia, in welcher
Stellung er Cn. Julius Agricola zum
Quästor hatte (Agr. 6). Ueber ihn
vgl. noch c. 77. 90. II, 23. 39. 60.

8. *incolumes*] 'am Leben'.
et] bestätigend 'und wirklich'.
S. Nägelsbach lat. Stil § 192, 2, a.
9. *incertum an*] s. zu c. 23, 1.

76. 1. *Illyrico*] s. zu c. 2, 4.

3. *Cluvius Rufus*] s. zu c. 2, 2.

4. *Aquitania* umfaßte die al-
französischen Provinzen Gascogne
und Guienne.

5. *Julius Cordus* war früher Stat-
thalter von Cypern gewesen.
in verba Othonis obstricta] 'für
Otho in Pflicht genommen'.

6. *huc illuc* (verbal) 'wech-
elte man mit dem hiesigen und
"aber". Dasselbe adverbative
'detra A. IX, 5. XII, 24. Cic.
II, 12. 2. 2. Dicitur c. 95. 15.

7. *Salvius Titianus* umfaßte die al-
französischen Provinzen Gascogne
und Guienne.

quid armorum mari dirimitur, penes Othonem manebant, non par-
 10 tium studio, sed erat grande momentum in nomine urbis ac prae-
 texto senatus et occupaverat animos prior auditis. Iudasicum exer-
 citum Vespasianus, Suriae legiones Mucianus sacramento Othonis
 adegere; simul Aegyptus omnesque versae in Orientem provinciae
 nomine eius tenebantur. idem Africae obsequium, initio Karthagine
 15 orto neque expectata Vipstani Aproniani proconsulis auctoritate:
 Crescens Neronis libertus (nam et hi malis temporibus partem se
 rei publicae faciunt) epulum plebi ob laetitiam recentis imperii ob-
 tulerat, et populus pleraque sine modo festinavit. Karthaginem ce-
 terae civitates secutae.

77 Sic distractis in partes exercitibus ac provinciis Vitellio quidem
 ad capessendam principatus fortunam bello opus erat, Otho ut in
 multa pace munia imperii obibat, quaedam ex dignitate rei publicae,
 pleraque contra decus ex praesenti usu properando. consul cum

9. arma 'Waffenmacht', wie IV, 20, 5. A. I, 1 u. 3. So schon bei Cic.

10. *sederat* etc.] Bemerke den Uebergang aus einem Abl. caus. in einen selbständigen Satz.

momentum] s. zu c. 59, 5.

praetextum senatus i. e. splendor et auctoritas senatus, 'der Glanz (Nimbus), der den Senat umgab'. S. zu c. 19, 10.

11. *occupaverat animos prior auditis*] 'er hatte einen Vorsprung in den Herzen gewonnen, da man von ihm zuerst gehört hatte'. Vgl. c. 86 *quae nunc tantum in metu audiuntur*.

Iudasicum exercitum] vgl. II, 6 *antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat uterque exercitus*.

13. *adegere*] Ueber den Plural s. zu II, 30, 14.

14. *tenebantur*] 'wurden in Botmässigkeit gehalten'; vgl. III, 12 *quae provinciae Vespasiano tenebantur*; Cic. ad Att. II, 18, 1 *tene-mur undique neque iam, quo minus serviamus, recusamus*. Statt dessen steht gewöhnlich das Compositum *obtinere* von der Provinzverwaltung (Cic. p. Planc. § 95. ad fam. I, 9. H. I, 79).

initio orto] s. zu c. 39, 10.

15. *auctoritas*] 'Ermächtigung' (eigtl. 'massgebende Entscheidung'), der Sache nach so viel als 'Genehmigung'.

16. *partem rei publicae*] 'ein Glied des Staatswesens'.

17. *plebs* 'der Kleinbürger', *populus* 'der höhere Bürgerstand'. S. zu c. 35, 1.

18. *sine modo*] 'ohne Beschränkung, rückhaltlos', durch umstürzen von Galbas Statuen u. s. w. Anderwärts wie c. 52, 8 'masalos'.

77. 1. *distractis in partes*] 'bei der Parteispaltung'; vgl. A. IV, 40 *si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset*.

2. *principatus fortunam*] 'die Stellung eines Staatsoberhauptes', s. zu c. 10, 14.

in multa pace] 'in tiefem Frieden' wie III, 71, 14, während IV, 35, 6 dabei in nach Analogie von *multo* die fehlt. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. Dafür bei Cic. *summa pace*.

3. Der Nom. und Acc. Plur. *munia* im Sinne von 'Obliegenheiten' statt *munera* steht bei Tac. jetzt durchgehends, höchst selten bei Cicero (p. Sest. § 138). Zu *obibat* gehört auch *quaedam* (sc. munia).

4. *properando*] Abl. Ger. statt des Part. Pr. wie c. 23, 6 *inserendo*. Ueber den Acc. *pleraque* s. zu II, 57, 3. *consul*] sc. fuit. Da es Brauch war, dass der neue Kaiser beim ersten Jahreswechsel nach seiner Thronbesteigung als *consul ordinarius* die Fasces führte, so waren Galba und Vinius für das erste

o fratre in kalendas Martias ipse; proximos menses Verginio 5
 at ut aliquod exercitui Germanico delenimentum; iungitur
 io Pompeius Vopiscus praetexto veteris amicitiae; plerique
 ensium honori datum interpretabantur. ceteri consulatus ex
 atione Neronis aut Galbae mansere, Caelio ac Flavio Sabinis
 . Iulias, Arrio Antonino et Mario Celso in Septembres, quorum 10

monatliche Nundinum des J.
 Consuln eingetreten. Nach
 Ermordung übernahm zu-
 Otho mit seinem Bruder
 us als *coss. suff.* das erledigte
 at, trat aber sofort die zweite
 des 1. Nundinums an Ver-
 und Pompeius ab. Othos
 Anordnungen beschränkten
 auf die ersten 4 Monate.

n *kalendas Martias*] erst vom
 n. an, an welchem Tage den
 icten zufolge Othos Renuntia-
 ls Consul erfolgte. Da Galba
 inius am 15. ermordet wur-
 d. 27, 1), war das Consulat
 ge unbesetzt geblieben.

xercitui] s. zu c. 67, 4.

praetexto] 'unter dem Vor-
 (vorschützen)', Abl. abs. wie
 pr. rei publicae; II, 100 pr.
 n adloquendi.

Viennensium] L. Pompejus
 us scheint aus Vienna gebür-
 er dort ansässig und begüter-
 en zu sein. Vienna hatte sich
 n Vindex, dann an Galba mit
 tem Eifer angeschlossen.

ri consulatus — mansere] Für
 onstate des Jahresrestes an-
 Otho an den Designationen

Vorgänger nichts. Die bei-
 abinus waren von Nero für
 weite viermonatliche Nundi-
 des J. 69 (Mai bis August),
 inus und Celsus für das letzte
 mber bis December) von
 , designiert. Vitellius liess
 n Amte, doch verkürzte er
 Amtszeit um die Hälfte der-
 ; so dass faktisch jenes Con-
 ur die Fases bis zum 1. Jul.,
 letztere bis zum 1. Sept.

1. Der Grund dieser Reduction
 a der Nothwendigkeit, den
 iz des Valens und Caecina,
 er ja den Thron verdankte,
 eine glänzende Belohnung

im Laufe des Jahres zu befriedigen
 (II, 71. 8). So war für diese die
 Zeit vom 1. Sept. an freigeworden.
 Nachdem nun bis dahin alle Nun-
 dinen des J. 69 faktisch zweimo-
 natliche geworden waren, so be-
 liess Vit. auch diese Consuln nur
 2 Monate im Amte (III, 37, 11, II,
 71, 7) und ernannte für Nov. und
 Dec. C. Quinctius Atticus und Cn.
 Caecilius Simplex (III, 68, 13. 73,
 13. II, 60, 14. Dio LXV, 17).

ex destinatione etc.] verkürzte
 Fassung für: ut cuique Nero aut
 Galba consulatum destinaret. An
 den ersten Tagen des Januar, wahr-
 scheinlich am 9. (Mommsen im Her-
 mes III S. 94) waren die Comitien
 für die *coss. suff.* abgehalten und
 — zum Theil *ex destinatione Nero-
 nis* — für das 2. und 3. Nundinum
 die Consuln renuntiiert worden, die
 beiden Sabinus für jenes, Antoninus
 und Celsus für dieses. Bei diesen
 Anordnungen liess es Otho bewen-
 den; seine durch den Ausfall der con-
 sules ordinarii veranlasste Neuerung
 bezog sich bloss auf den freigewor-
 denen Rest des 1. Nundinums. Stobbe.

9. Cn. Arulenus Caelius Sabinus,
 ein angesehener Rechtsgelehrter
 und Verwandter Vespasians (Dio
 LXV, 17), wird in den Pandekten
 erwähnt.

T. Flavius Sabinus ist nicht zu
 verwechseln mit dem gleichnami-
 gen praefectus urbi, dem Bruder
 Vespasians. Vgl. II, 36. 51.

in] noch von mansere abhängig.
 In genauerer Fassung würde es
 lauten: mansere, sed . . . tantum in
 kal. Iulias.

10. T. Arrius Antoninus, des
 Imperator Antoninus Pius Gross-
 vater mütterlicherseits. Er erlebte
 noch den Regierungsantritt Nervas.

P. Marius Celsus] s. zu c. 71, 4.
 quorum honoribus etc.] Diese Worte

honoribus ne Vitellius quidem victor intercessit. sed Otho pontificatus auguratusque honoratis iam senibus cumulum dignitatis addidit aut recens ab exilio reversos nobiles adulescentulos avitis ac paternis sacerdotiis in solacium recoluit. redditus Cadio Rufo, Pedio
 15 Blaeso, Scaevino Prisco senatorius locus. repetundarum criminibus sub Claudio ac Nerone ceciderant: placuit ignoscentibus verso nomine, quod avaritia fuerat, videri maiestatem, cuius tum odio etiam bonae leges peribant.

sind natürlich nur auf die Personen, nicht auf die Dauer der Amtszeit zu beziehen. Nur diese wurde von des Vitellius ändernden Bestimmungen getroffen (s. zu II, 7, 17). Die Designationen selbst wurden von Vitellius wie vorher von Otho bestätigt.

11. *pontificatus auguratusque*] Vgl. die über die Steigerung und Stufenfolge der *honores* belehrende Stelle bei Sen. de ira III, 31 *dedit mihi praeturam, sed consulatum speraveram; dedit duodecim fasces, sed non fecit ordinarium consulem; a me numerari voluit annum, sed deest mihi ad sacerdotium; cooptatus in collegium sum, sed cur in unum; consummavit dignitatem meam, sed patrimonio nihil contulit.*

12. *honorati* i. e. honoribus perfuncti viri praetorii et consulares. *cumulum dignitatis*] 'um ihre ehrenvolle Stellung zu krönen'. Seit der Reorganisation des Gemeinwesens im J. 29 v. Chr. war dem Princeps das Recht eingeräumt, den Priestercollegien der Pontifices und der Augurn Mitglieder, sei es im Fall der Vacanz, sei es über die gesetzliche Zahl hinaus, in der Weise vorzuschlagen, dass die wählende Körperschaft an seinen Vorschlag gebunden war. Faktisch scheint dies Commendationsrecht von den Kaisern in solcher Ausdehnung ausgeübt zu sein, dass die seit dem J. 14 n. Chr. zu Recht bestehende normale Wahl der Pontifices und Augurn aus der Präsentationsliste (*nominatio*) der Collegien durch den Senat seltener vorkam als die Creirung auf kaiserlichen Vorschlag (*commendatio*). Mommsen R. Staatsr. II, 2 S. 1022 f.

13. *recens* setzt Tac. nach Wölflins Beobachtung adverbial für *paulo ante* oder *modo* nur zum Part. Pf. oder seit den Ann. zu einem Adj. mit Participialbedeutung; vgl. IV, 68 *e recens conscriptis*, c. 83 *recens conditae*; A. II, 21. IV, 5. 62. 69. VI, 2. 10. XI, 25. XII, 18. 27. 63. XIV, 31. XV, 6. 26. 51.

14. *in solacium*] 'zur Vergütung, zum Ersatze' für das erlittene Exil. Vgl. zu II, 59, 18.

Cadius Rufus war unter Claudius Statthalter der mit Pontus vereinigten Senatsprovinz Bithynien gewesen und i. J. 49 wegen Erpressungen auf Schadenersatz verklagt und verurtheilt worden (A. XII, 22).

Pedius Blaesus, der praetorischer Proconsul von Creta und Cyrene gewesen war, ward unter Nero wegen Erpressungen verurtheilt (A. XIV, 18).

15. *criminibus ceciderant*] 'den Anschuldigungen waren sie erlegen'. Welcher Casus ist aber *criminibus*?

17. *videri maiestatem*] 'als Majestätsbeleidigung gelten zu lassen'. Der Ausdruck *maiestatem* ist eine dem Römer, namentlich dem politischen Geschäftsmanne geläufige Brachylogie für *crimen minus maiestatis*, wie A. XV, 21 *metu repetundarum* oder bei Cic. ad Att. I, 16, 2 *legem de religione* für *de religione violata* und I, 14, 1 *id* (*consilium*) *autem erat de Clodiana religione ab senatu constitutum* die Worte *de Clodiana religione* für *de religione Clodii incestu violata* stehen. Zur Sache vgl. A. I, 74 *si quis prodicione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset*

Eadem largitione civitatum quoque ac provinciarum animos 78
 ssus Hispalensibus et Emeritensibus familiarum adiectiones,
 nibus universis civitatem Romanam, provinciae Baeticae Mau-
 civitates dono dedit; nova iura Cappadociae, nova Africae,
 ata magis quam mansura. inter quae necessitate praesentium 5
 et instantibus curis excusata, ne tum quidem inmemor amo-
 statuas Poppaeae per senatus consultum reposuit, creditus est
 de celebranda Neronis memoria agitavisse spe vulgus adli-

Sic. de inv. II, 17, 53 *ma-
 m minuere est de dignitate
 mplitudine aut potestate po-
 nut eorum, quibus populus po-
 m dedit, aliquid derogare.*
 sieht, das Verbrechen *minu-
 iestatis* hatte einen wenig
 abgegrenzten Begriff. In
 des dadurch veranlassten
 auchs waren die *iudicia ma-*
 s so in Verruf und Mischredit
 amen, dass die obengenannten
 oren bei der Revision ihres
 sses, wo ihr Vergehen, das
 icht gewesen war, als *ma-*
 ausgelegt wurde, begnadigt
 en. So verloren unter dem
 der öffentlichen Meinung ge-
 die Majestätsprocesse selbst
 Gesetze die Geltung.
bonae leges] sc. de pecuniis
 andis.

1. *largitio*, Freigebigkeit in
 ihung von Vortheilen; vgl.
 p. Sest. § 105 *ipsa largitio et
 commodi propositi sine mercede
 multitudinem concitabat.*
Hispalenses, die Bewohner der
 ie Hispalis in Baetica (j. Se-
 ; *Emeritenses*, die römische
 ie zu Emerita Augusta in
 anien (j. Merida in Estrema-
 uiliarum adiectiones] Einver-
 ng neuer Familien in den Co-
 verband. Vgl. Liv. XLIII, 17.
Lingonibus] Die Erwähnung der
 ür Vit. Partei nehmenden Lin-
 n (c. 53. 54. 57.) zu Theil
 enen Begünstigung, welche von
 us u. a. angezweifelt ist, sucht
 durch die Annahme zu recht-
 en, dass die Verleihung des

römischen Bürgerrechts vor der Kun-
 de von ihrer dem Otho feindlichen
 Haltung erfolgt sei, wie ja auch der
 Abfall Spaniens (c. 76) sicherlich
 erst nach Ertheilung der die Colo-
 nien Hispalis und Emerita Augusta
 betreffenden Vergünstigung in Rom
 bekannt geworden sei. Wenn man
 diese Erklärung nicht gelten lassen
 will, wird sich die Conjectur *Lan-*
ciensibus empfehlen. Darnach wür-
 den die Einwohner entweder von
 Lancia in Hispania Tarraconensis
 oder von Lancia in Lusitanien ge-
 meint sein. Lipsius vermuthete
Lusonibus oder *Ilurconibus*.

Maurorum civitates] Stadtgemein-
 den in Mauretanien, wie Tingis und
 Lixus, mitsammt ihren Gefällen und
 Einkünften.

5. *ostentata magis quam mansura*
 'mehr zur Schau gestellt' d. h. 'zum
 Schein gegeben, als dass es von
 Bestand sein sollte'. Nach Othos
 Sturz wurden diese neuen Rechts-
 ordnungen wieder ausser Kraft ge-
 setzt. Bei Tac. kommt *ostentum*
 nur als Subst. vor (I, 10, 14. A.
 XII, 64. XV, 34); als Part. wird
 nur die Frequentativform *ostenta-*
tus verwendet (III, 62. IV, 34. A.
 XII, 36). Ueber die Bedeutung des
 Part. Fut. *mansura* s. zu c. 32, 4.

inter quae] statt *interea* noch IV,
 46, 1. 49, 9. V, 18, 7 und sechzehn-
 mal in den Annalen.

7. *reposit*] Die Statuen der Pop-
 paea waren im J. 62 bei einem
 Volksauflauf umgestürzt worden
 (A. XIV, 61).

8. *spe vulgus adliciendi*] Vgl.
 über die dem Andenken Neros
 günstige Stimmung des gemeinen
 Volkes c. 4 *plebs sordida et circo*

- ciendi. et fuere, qui imagines Neronis proponerent, atque etiam
 10 Othoni quibusdam diebus populus et miles, tamquam nobilitatem
 ac decus adstruerent, Neroni Othoni adclamavit. ipse in suspenso
 tenuit vetandi metu vel agnoscendi pudore.
- 79 Conversis ad civile bellum animis externa sine cura habeban-
 tur. eo audentius Rhoxolani, Sarmatica gens, priore hieme caesis
 duabus cohortibus magna spe adacti, Moesiam intruperant, novem
 milia equitum ex ferocia et successu praedae magis quam pugnae

ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesibus bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi.

9. *proponere* 'öffentlich ausstellen'; vgl. Plin. n. h. XXXV, 4 (7), 22 *tabulam pictam . . . proposuit*; Suet. Iul. 11. Cal. 41.

10. *tamquam — adstruerent* 'in der Meinung ihm höheren Glanz des Namens und der Ehre beizulegen'. Ueber *tamquam* s. zu c. 8, 9. *Nobilitas* hier in derselben Bedeutung, wie Cic. p. Arch. § 26 *in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despicunt, praedicari de se ac se nominari volunt*. *Adstruere* steht wie Agr. 44 *consulari ac triumphalibus ornamentis praedito quid aliud adstruere fortuna poterat?* Vgl. Vell. II, 55. Plin. ep. III, 2. paneg. 74.

11. *Neroni Othoni adclamavit* Der Dativ des Zurufes steht wegen der Verbindung *adclamare alicui*, wie denn überhaupt von den alten Schriftstellern Ausrufungen und angeführte Worte flektiert und mit einem Verbum construiert werden. Vgl. Cic. p. Sest. § 80 *male dic Titio homini Reatino, cur tam temere exclamarit occisum*; Ov. met. I, 560 *tu ducibus Latinis aderis, cum laeta triumphum vox canet et visent longas Capitolia pompas*; III, 244 *et velut absentem certatim Actaeona clamant*; A. XI, 20 *nihil aliud prolocutus quam beatos quondam duces Romanos*.

in suspenso tenuit 'liess es in der Schwebe', ob er den Beinamen annähme oder ablehnte; vgl. A. I, 11 *Tiberio suspensa semper et obscura verba*.

12. *agnoscendi* die unterstellte Aehnlichkeit mit Nero.

79. 1. *sine cura habebantur* i. e. *non curabantur, neglegebantur*; vgl. A. XI, 8 *minora sine cura haberi*; XIV, 59 *sibi incolumitatem rei publicae magna cura haberi*.

2. *Rhoxolani* wol im heutigen Bessarabien sesshaft.

3. *adacti* So oder *adducti*, wie O. Güthling vorschlägt, ist wol für das handschriftliche *ad* zu lesen. Denn diese Lesart widerstreitet sowol dem constanten Gebrauch des Tac. *intrumpere* mit dem Acc. von Ortsbezeichnungen zu verbinden (c. 40 *forum*, c. 61 *Italiam*, c. 88 *tentorium*, III, 9 *stationes*, c. 47 *Trapezuntem*, IV, 13 *Italiam*, c. 15 *hiberna*, c. 50 *domum* u. d.) als der Bedeutung von *ad* in Verbindung mit Orts- oder Ländernamen. Zur Wendung vgl. einerseits A. XV, 33 *acriore in dies cupidine adigebatur Nero*, andererseits Caes. b. G. IV, 6 *qua spe adducti*; c. 37 *spe praedae adducti*. Wenn der mit dem Abl. temporis verbundene Abl. abs. (*priore hieme caesis duabus cohortibus*) den Anschluss an einen Abl. modi (*magna spe*) zuliesse und nicht vielmehr von einem Participialsatz abhängig zu denken wäre, so würde Tac. wol ohne Zweifel *magna spe* ohne Part. wie A. I, 31, 2 und XIV, 39, 2 gesagt haben. Bemerkenswerth ist der Vorschlag von Acidalius *ad* vor *novem* zu setzen, den Nipperdey angenommen hat. Vgl. c. 61, 6. Dann wäre aber ein Kolon vor *ad novem* zu setzen.

4. *ex ferocia et successu* εἰς διαδοὶν i. e. *cum feroces successu essent*, 'in wilder Siegestrunkenheit', eigtl. 'in Folge ihres unbändigen Wesens und des errungenen Vortheils'. *Ferocia* hier wie öfters 'un-

ita. igitur vagos et incuriosos tertia legio adiunctis auxiliis re-
 5 a invasit. apud Romanos omnia proelio apta: Sarmatae cupi-
 praedae dispersi aut graves onere sarcinarum et lubrico itinere
 adempta equorum pernecitate velut vincti caedebantur. nam-
 mirum dictu, ut sit omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos.
 ad pedestrem pugnam tam ignavum: ubi per turmas advenere, 10
 alla acies obstiterit. sed tum umido die et soluto gelu neque
 neque gladii, quos praelongos utraque manu regunt, usui,
 antibus equis et catafractarum pondere. id principibus et no-
 simo cuique tegimen ferreis lamminis aut praeduro corio con-
 um, ut adversus ictus inpenetrabile, ita impetu hostium provo- 15
 inhabile ad resurgendum. simul altitudine et mollitia nivis

iges Wesen, starkes Selbstge-
 aus dem Grundbegriff 'natür-
 r wilder Muth'. Vgl. IV, 19
 uere statim superbia fero-
 re. So heisst es von Asinius
 is A. I, 12 tamquam . . . plus
 civilia agitare Pollionisque
 ii patris ferociam retineret;
 Agrippina, der Gemahlin des
 ianicus, II, 72 exueret ferociam,
 enti fortunae submitteret ani-
 ; von Cn. Piso II, 43 ingenio
 itum et obsequii ignarum insita
 ia a patre Pisone; von Agrip-
 ostumus I, 3 robore corporis
 le ferocem (vgl. mit Liv. VII,
 hie ferocem viribus suis).
 tertia legio] s. zu Z. 23.
 lubrico itinerum] wie A. I, 65
 co paludum, c. 61 umido pa-
 n, H. II, 14 obscurum noctis,
 V, 37 immensum loci, c. 38
 um campi; vgl. Nägelsbach
 Stil. § 23, a. Draeger Synt.

a.
 pernecitas 'Behendigkeit'.
 ut vincti] 'wie fest gebannt';
 Agr. 32 clausos quodam modo
 vinctos di nobis tradiderunt;
 65 en Varus eodemque iterum
 vinctae legiones; Liv. XXVIII,
 ad caedem eos velut vinctos
 ebant; Sall. Ing. 59 ita expe-
 peditibus suis hostis paene vin-
 (so Wölflin statt victos) dare.
 ut] mit indirectem Fragesatze
 einem verbum dicendi, wie A.
 referebant . . . ut signis et
 is per superbiam inluserint;
 ut effugere agitaverit Vonones,

in loco reddemus; III, 9 eaque res
 agitata rumoribus, ut in agmine at-
 que itinere crebro se militibus osten-
 tavisset; H. III, 24 admonens, ut
 . . . pepulissent. S. zu c. 37, 5.

11. obstiterit] der Conj. Pf. (Fut.
 ex.) als Potentialis der Gegenwart
 in negativen Sätzen bei bestimmtem
 Subjecte, wie A. IV, 3 femina amissa
 pudicitia alia non abnuerit; c. 32
 nemo annales nostros cum scriptura
 eorum contenderit; H. II, 47 nemo
 tam fortiter reliquerit imperium.
 G. 19, 8. Draeger Synt. § 28, b.
 Madv. § 350, b.

umido die et soluto gelu] Umschrei-
 bung für 'Thauwetter'.

12. quos praelongos — regunt]
 Attraction des Attributs durch das
 Relativ, wie A. VI, 31 fretus bellis,
 quae secunda adversum circumiectas
 nationes exercuerat; Verg. Aen. III,
 546 praeceptisque Heleni, dederat
 quae maxima, rite Iunoni Argivae
 iussos adolemus honores. So schon
 Cic. de leg. I, 4 tu a contentioni-
 bus, quibus summis uti solebas,
 quotidie relaxes aliquid.

usui] Zum Dat. usui ohne Copula
 vgl. A. XI, 14 quae usui imperi-
 tante eo, post oblitteratae. Vgl. noch
 zu c. 1, 8.

13. et] non modo soluto gelu.

16. inhabile] 'unhandlich, unbe-
 quem' für 'hinderlich'. S. Agr. 36 ut
 rem ad mucrones et manus adduce-
 rent; quod et ipsis vetustate militiae
 exercitatum et hostibus inhabile par-
 va scuta et enormes gladios geren-
 tibus.

hauriebantur. Romanus miles facilis lorica et missili pilo aut lanceis adsultans, ubi res posceret, levi gladio inermem Sarmatam (neque enim scuto defendi mos est) comminus fodiebat, donec pauci, 20 qui proelio superfuissent, paludibus abderentur. ibi saevitia hiemis ac vi vulnere absumpti. postquam id Romae compertum, M. Apolinus Moesiam obtinens triumphali statua, Fulvus Aurelius et Iulianus Tettius ac Numisius Lupus legati legionum consularibus ornamentis donantur, laeto Othone et gloriam in se trahente, tamquam 25 et ipse felix bello et suis ducibus suisque exercitibus rem publicam auxisset.

80 Parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope-

17. *hauriebantur*] 'sanken sie tief ein'. *Facilis* für *habilis, agilis, sô-zeq̃s* ist einer, der mit etwas leicht fertig wird, hier 'leicht beweglich'.

lanceis] wie II, 29, 5. III, 27, 12. Darnach sind die Legionare nicht erst seit Hadrians Zeit mit der *lancea* bewaffnet gewesen. S. Marquardt R. Staatsverwaltung II S. 576.

18. *ubi res posceret*] s. zu c. 10, 7. Vgl. noch zu II, 5, 2.

inermis 'ohne Schutzwaffe, ungedeckt'.

21. *vi vulnere*] vgl. Accius bei Cic. Tusc. II § 19 *iam iam absumor, conficit animam vis vulneris, ulceris aestus*. Vgl. den krit. Anhang.

22. Die *triumphalis statua* war mit Lorbeer bekränzt und die Figur mit einer *toga picta* und *tunica palmata* dargestellt. Seitdem Agrippa 14 v. Chr. den nach einem Siege ihm zuerkannten Triumph ablehnte, wurde es Brauch, dass den siegreichen Feldherrn nur *honorestriumphales* oder *ornamenta triumphalia* bewilligt wurden. Man ging dabei von dem Grundsatz aus, dass nur, wer *suis auspiciis* einen Sieg erfocht, triumphieren konnte, und von der Unterstellung, dass nur das Staatsoberhaupt in seiner Eigenschaft als Imperator zur Abhaltung der Auspicien befugt wäre.

Fulvus Aurelius, wie mit Borghesi zu lesen ist, war Legat der III. Legion und Grossvater des Antoninus Pius.

Tettius Iulianus] Legat der VII. Legion. Uebersiehe ferneren Schicksale s. II, 85. IV, 39. 40. *Numisius Lupus* war Legat der VIII. Legion.

23. *legionum*] Es waren legio III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta. Die III Gallica hatte eigentlich ihre Standquartiere in Syrien (III, 24. IV, 39) und war dem dortigen Statthalter Mucianus untergeben. Aber bei dem Ausbruch der Unruhen im Westen war sie aus dem Orient abberufen (Suet. Vesp. 6) und hatte soeben beim Durchmarsch durch Moesien die Kämpfe gegen die Sarmaten mitgemacht. Borghesi bei Marquardt Röm. Staatsverwaltung II S. 435 A. 5.

consularia ornamenta bestanden in der *toga praetexta* und der *sella curulis*.

24. *in se trahere* 'sich zueignen'; vgl. A. XI, 5 *cuncta munia in se trahens*.

25. *felix bello*] sc. esset; s. zu c. 21, 10.

suis ducibus] In Verbindung mit *exercitibus* der Abl. instr. im Sinne des Imperator gebraucht, von dessen Standpunkte aus die Befehlshaber nur untergeordnete Personen und willenslose Werkzeuge waren. So steht A. IV, 12 *atque haec callidis criminatoribus*; II, 79 *ne castra corruptoribus temptet*.

80. 1. *parvo initio*] Abl. abs. — *interim* geht auf den bevorstehenden Bürgerkrieg.

unde] i. e. *a quo*; vgl. Cic. p. Sull. § 59 *a quo quidem genere ego numquam timui*. Berger lat. Stil. § 54. Andere erklären: von einer Seite, von der man nichts fürchtete.

orta seditio] Gemeint ist die Meuterei der Praetorianer.

excidio fuit. septumam decumam cohortem e colonia Ostiensi
 rem acciri Otho iusserat; armandae eius cura Vario Crispino
 no e praetorianis data. is quo magis vacuus quietis castris
 exsequeretur, vehicula cohortis incipiente nocte onerari aperto
 mentario iubet. tempus in suspicionem, causa in crimen, ad-
 ditio quietis in tumultum evaluit, et visa inter temulentos arma
 linem sui movere. fremit miles et tribunos centurionesque
 itionis arguit, tamquam familiae senatorum ad perniciem Otho-
 armarentur, pars ignari et vino graves, pessimus quisque in
 tionem praedarum, vulgus, ut mos est, cuiuscumque motus no-
 apidum; et obsequia meliorum nox abstulerat. resistentem
 ioni tribunum et severissimos centurionum obtruncant, rapta
 , nudati gladii, insidentes equis urbem ac Palatium petunt.
 Erat Othoni celebre convivium primoribus feminis virisque; 81
 repidi, fortuitusne militum furor an dolus imperatoris, manere
 eprehendi an fugere et dispergi periculosius foret, modo con-
 iam simulare, modo formidine detegi, simul Othonis vultum
 ri; utque evenit inclinatis ad suspicionem mentibus, cum timeret
 , timebatur. sed haud secus discrimine senatus quam suo ter-
 et praefectos praetorii ad mitigandas militum iras statim mi-
 et abire propere omnes e convivio iussit. tum vero passim
 stratus proiectis insignibus, vitata comitum et servorum fre-

cohortem] sc. *civium Romanorum*.
 S. zu c. 64, 14.

colonia Ostiensis, Hafenstadt von
 am Ausfluss der Tiber.

vacuus 'unbelästigt, ungestört,
 fusse'.

adfectatio quietis] 'das ge-
 suchte Aufsuchen der Ruhe'.

in tumultum evaluit] vgl. G.
nationis nomen in gentis eva-
paulatim.

cupidinem sui] 'das Verlangen
 nach', nämlich sie anzulegen
 zu führen.

amquam] 'in der Unterstellung
 s. zu c. 8, 9.

ultrae] i. e. *servitia*, wie c.
 i.

in occasionem] 'um eine Ge-
 heit zu schaffen'; *in* steht zur
 chnung des Zweckes wie *Iust.*
 1, 6 *in occasionem recipere an-*
bertatis.

motus novus 'Ruhestörung'
 ym mit *res novae*.

abstulerat] 'hatte unmöglich
 cht'; vgl. III, 84 *deformitas*

misericordiam abstulerat.

Die Nacht verhinderte, dass die
 bessergesinnten von den Offizieren
 bei Seite gezogen und zu will-
 fähigem Gehorsam gebracht wur-
 den.

14. *arma*] die Schutz Waffen (lo-
 rica, galea, scutum) hier wie c. 38,
 12. IV, 62, 8; vgl. noch A. XII, 36
in armis 'in voller Rüstung'.

equis] Zu jeder prätorischen Cen-
 turie gehörte eine Turma von 24
 Reitern. Marquardt R. Staatsverw.
 II S. 462.

81. 1. *celebre*] 'stark besucht'.
 Dazu gehören die Ablative.

primoribus] i. e. senatoriis.

7. *praefectos*] s. c. 46, 1 ff.

miserat — iussit] Das Plpf. dient
 zur Bezeichnung des Zeitverhält-
 nisses, in dem die Absendung der
 Präfecten zur Aufhebung der Abend-
 gesellschaft steht. Hieraus ent-
 wickelt sich der zu II, 5, 12 be-
 sprochene Gebrauch des Plpf.

8. *passim*] 'nach allen Enden
 (Richtungen) hin'; s. zu IV, 38, 7.

9. *comitum*] bes. der Clienten.

- 10 quentia, senes feminaeque per tenebras diversa urbis itinera, rari domos plurimi amicorum tecta, et ut cuique humillimus cliens, incertas latebras petivere.
- 82 Militum impetus ne foribus quidem Palati coercitus, quo minus convivium inrumperent, ostendi sibi Othonem expostulantes, vulnerato Iulio Martiale tribuno et Vitellio Saturnino praefecto legionis, dum ruentibus obsistunt. undique arma et minae modo in centuriones tribunosque modo in senatum universum, lymphatis caeco pavore animis, et quia neminem unum destinare irae poterant, licentiam in omnes poscentibus, donec Otho contra decus imperii toro insistens precibus et lacrimis aegre cohibuit, redieruntque in castra inviti neque innocentes. postera die velut capta urbe clausae domus, rarus per vias populus, maesta plebs; deiecti in terram militum vultus ac plus tristitiae quam paenitentiae. manipulatim adlocuti sunt Licinius Proculus et Plotius Firmus praefecti ex suo quisque ingenio mitius aut horridius. finis sermonis in eo, ut quina milia nummum singulis militibus numerarentur. tum Otho ingredi castra ausus. atque illum tribuni centurionesque circumstant, abiectis militiae insignibus otium et salutem flagitantes. sensit in-

10. *diversa*] wie II, 44, 4.

rari] 'nur vereinzelte' d. h. 'sehr wenige', im Gegensatz zu *plurimi*; vgl. II, 84 *rarissimus quisque*. G. 2, 5. Agr. 37, 23.

11. *incertus* 'nicht deutlicher erkennbar (unterscheidbar)', also 'schwer aufzufinden', der Sache nach = verborgen, unbekannt. S. A. III, 42 *Florus incertis latebris victores frustratus*; Agr. 38 *incerta fugae vestigia*. Umgekehrt bedeutet *certi homines* mitunter 'wobekannte Persönlichkeiten', wie Cic. p. Sest. § 41 (s. das. Halm); vgl. ad Att. I, 16, 5 *noctes certarum mulierum et adulescentulorum nobilium introductiones*. Die Grundbedeutung des Stammes *cer* (vgl. *cernere* 'unterscheiden, deutlich bemerken') tritt im Compositum wieder hervor.

82. 2. *ostendi*] Acc. c. Inf. bei *expostulare*, wie III, 83, 4.

3. *Iulius Martialis*, tribunus cohortis praetoriae (c. 28).

praefecto legionis] sc. *classicae*, der einzigen vollständigen Legion, die damals zu Rom in Garnison stand (s. zu c. 6, 9). Der Legionspräfect war ein unter dem Kaiserreich aufgekommenes Militärämter, wahrschein-

lich der Lagercommandant (*praefectus castrorum*) und Stellvertreter des Legionslegaten. In der Regel wird ein primipilaris diesen Posten bekleidet haben. In der späteren Kaiserzeit hieß so der Legionscommandeur. S. Marquardt R. Staatsverwaltung II S. 443 ff.

4. *ruentibus*] s. zu c. 56, 2.

6. *neminem unum*] 'keinen einzelnen, keine bestimmte Persönlichkeit'; vgl. A. XIV, 45 *nemo unus contra ire ausus est*. Draeger Synf. § 20. S. zu c. 6, 13.

destinare 'zum Zielpunkte nehmen'; s. zu c. 12, 10.

9. *clausae*] sc. erant. S. zu c. 46, 9.

10. *populus — plebs*] s. zu c. 35, 1.

11. *tristitia* 'finstere, verdriessliche Stimmung'.

13. *mitius aut horridius*] i. e. *alter mitius, alter horridius*. S. zu II, 92, 9.

horridius] 'derber, barscher'; vgl. II, 74 *horridi sermone*.

14. *tum*] 'da erst', wie c. 66 *tum vetustas . . . valuit*.

16. *militiae insignia*, 'Dienstabzeichen' der Kriegstribunen, bestanden in dem *anulus aureus*, dem *parazonium* (Mart. XIV, 32) und der

in miles et compositus in obsequium auctores seditionis ad liciū ultro postulabat.

Otho quamquam turbidis rebus et diversis militum animis, 83 optimus quisque remedium praesentis licentiae posceret, vulgus lures seditionibus et ambitioso imperio laeti per turbas et raptus us ad civile bellum inpellerentur, simul reputans non posse apatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate 5 eri, sed discrimine urbis et periculo senatus anxius, postremo isseruit: 'Neque ut adfectus vestros in amorem mei accenderem, nilitones, neque ut animum ad virtutem cohortarer (utraque 6 egregie supersunt), sed veni postulaturus a vobis tempera- tum vestrae fortitudinis et erga me modum caritatis. tumultus 10 imi initium non cupiditate vel odio, quae multos exercitus in ordiam egere, ac ne detrectatione quidem aut formidine peri- um: nimia pietas vestra acrius quam considerate excitavit;

a laticlavia oder angusticla- der Centurionen in der vitis, a Stabe aus der Weinrebe. — r otium s. zu c. 46, 7.

uit invidiam] 'der Soldat em- i den Unglimpf' d. h. den bit- und kränkenden Vorwurf, der hn in dem Auftreten der Of- e bei Othos Eintritt ins La- ag.

. compositus] i. e. sedatus et ius, wie c. 85, 3.

. ultro] Nicht zufrieden damit, ehorsam sich zu fügen, ver- zen sie auch noch obendrein Hinrichtung der Rädelsführer eigenen Meuterei. S. zu c. 7, 8.

. 1. quamquam] mit dem Abl. des obwaltenden Umstandes nicht im strengeren Sprach- auch der älteren Prosa. Ebenso) quamquam verno tempore anni : circum amnibus; IV, 18 quam- : rebus trepidis; III, 2, 18 quam- : rebus adversis. Ueber turbi- ebus s. zu c. 31, 2. : versis animis] 'bei entgegen- zten Stimmungen'.

remedium] 'Abhilfe wider, Ab- ing', wie II, 68, 12. IV, 9, 4. lpus et plures] 'der gemeine a, welcher die Mehrzahl bildete'. a c. 19, 3 medi ac plurimi. r plures s. zu c. 39, 5.

ambitiosum imperium] ein nach

der Gunst der Menge haschendes, also nach unten hin abhängiges Regiment. Vgl. c. 52, 4 plura am- bitione, quaedam iudicio und beson- ders II, 12 Suedius Clemens ambi- tioso imperio regebat.

raptus 'Gelegenheiten zum Plün- dern'; vgl. zu c. 46, 12.

4. civile bellum] cum Vitellio gerendum.

5. modestia] s. zu c. 30, 1.

6. discrimen 'die bedrängte Lage'.

7. adfectus] s. zu c. 72, 8.

9. egregie supersunt] 'ist in herr- licher Fülle vorhanden'; s. zu c. 51, 8.

veni] Das Prädicat ist nach dem Brauche der Dichter in den zweiten Satz verschoben, wie A. VI, 29 ni- hil hunc amicitia Sciani, sed labe- fecit . . . Macronis odium. Draeger Synt. § 230.

temperamentum 'Zügelung'.

10. modus 'Masshalten' = mo- deratio, wie c. 85 severitatis modus. Cic. p. Sest. § 79; p. Marc. § 1.

11. tumultus proximi initium] i. e. tumultus proximus ortus est. cupiditas 'Leidenschaft'.

12. discordia 'Aufsässigkeit, Wi- derspänstigkeit'; s. zu c. 53, 7.

aut] statt et wegen des negati- ven Gedankens. Der Gen. gehört zu beiden Ablativen.

13. nimia pietas] mit rhetorischer Auslassung der Adversativpartikel

nam saepe honestas rerum causas, ni iudicium adhibeas, perniciosi
 15 exitus consequuntur. imus ad bellum. num omnes nuntios palam
 audiri, omnia consilia cunctis praesentibus tractari ratio rerum aut
 occasionum velocitas patitur? tam nescire quaedam milites quam
 scire oportet: ita se ducum auctoritas, sic rigor disciplinae habet,
 ut multa etiam centuriones tribunosque tantum iuberi expediat.
 20 si, cur iubeantur, quaerere singulis liceat, pereunte obsequio etiam
 imperium intercidit. an et illic nocte intempesta rapiuntur arma?
 unus alterve perditus ac temulentus (neque enim plures consterna-

nach *non* in der Antithese, wie c. 29. II, 3. 12. 16. 76. III, 3. IV, 41. 58. A. V, 3. Agr. 37. Ueber *pietas* s. zu II, 69, 2.

considerate] statt des regelmässigen *consideratius*, wie Agr. 4 *vehementius quam caute*.

14. *honestas rerum causas*] 'ehrenhafte (löbliche) Motive'.

iudicium] s. zu c. 12, 8.

adhibeas] Potentialis der Gegenwart in der 2. Person des Coniunctivi bei einem unbestimmten, bloss in der Vorstellung vorhandenen Subjecte ('man'). Ebenso IV, 64, 12. V, 6, 7. A. I, 28. G. 14. Madv. § 370.

15. *ad bellum*] nicht *in bellum*; vgl. *ad bellum proficisci*.

num] weil die Verneinung der Frage erwartet wird, 'doch nicht etwa'. Vgl. Dial. 18 *num dubitamus?*

16. *ratio rerum*] 'ein planmässiges Verfahren'. So *ratio* allein II, 19. 25. 26. III, 59. *Rerum* ist wol der rhetorischen Concinnität halber wegen des folgenden *occasionum velocitas* hinzugesetzt. Seyffert Pal. Cic. S. 41. Bonnet erklärt: die aus den Dingen sich ergebende Nothwendigkeit, la logique de la situation.

17. *velocitas* 'schnelles Eintreten, rasche Folge'.

18. *oportet* 'es ist in der Ordnung'. *ita se — habet*] 'es verhält sich so mit —'.

20. *si — liceat*] = *εἰ ἔξεσθαι*. In allgemeinen Sätzen lässt sich ohne alle Rücksicht auf Verwirklichung auch das an sich unmögliche oder doch unwahrscheinliche beispielsweise einmal in Gedanken annehmen. Der Indicativ *intercidit* im

Nachsätze bezeichnet, dass der Folgerung der Ausdruck der Unterschiedenheit und Unbedingtheit gegeben werden soll. Allerdings wäre in diesem Falle das Fut. nach dem Conj. Pr. das gewöhnliche Tempus, weshalb Heinsius *intercidet* vorschlug. Vgl. Hor. od. III, 87 *si fractus illabatur orbis, impavidum ferient ruinae*. Madv. § 343, d.

cur iubeantur] 'nach dem warum'. Sowel *quaerere* als der Conj. *iubeantur* weisen deutlich auf einen indirecten Fragesatz hin. Daher erscheint die Veränderung des überlieferten *sicubi* in *si cur* gerechtfertigt.

21. *imperium* 'Heerführung', *στρατηγία*.

an] in ergänzender einfacher Frage 'oder etwa'. Madv. § 453.

et statt *etiam* vor Pronominen findet sich schon bei Cic. u. a. Klassikern; s. zu III, 2, 8 *et his*.

illic] i. e. *in bello*, im Gegensatz zu *hic* i. e. *in urbe*.

nocte intempesta] i. e. *quae non habet idoneum tempus rebus gerendis* nach Macrob. Sat. I, 3, also 'in später Nachtzeit'. Vgl. die gesetzliche Bestimmung in den zwölf Tafeln: *solis occasus extrema tempestas esto*.

22. *perditus* 'Taugenichts'.

plures] der Comp. mit Beziehung auf *unus alterve perditus*. Otho thut so, als ob er die Zahl der Meuterer für eine ganz geringe halte; vgl. c. 84 *paucorum culpa fuit, duorum poena erit*.

consternatio eigtl. 'das scheuwerden', dann 'wilde Aufregung, Krawall' ist sinnverwandt mit *tu-*

proxima insanisse crediderim) centurionis ac tribuni sanguine s' imbuet, imperatoris sui tentorium inrumpet?

Vos quidem istud pro me; sed in discursu ac tenebris et re- 84
omnium confusione patefieri occasio etiam adversus me potest.
ellio et satellitibus eius eligendi facultas detur, quem nobis
um, quas mentes inprecentur, quid aliud quam seditionem et
diam optabunt? ne miles centurioni, ne centurio tribuno ob- 5
tur, hinc confusi pedites equitesque in exitum ruamus. pa-
potius, commilitones, quam imperia ducum sciscitando res
res continentur, et fortissimus in ipso discrimine exercitus
qui ante discrimen quietissimus. vobis arma et animus sit:
consilium et virtutis vestrae regimen relinquit. paucorum 10
fuit, duorum poena erit: ceteri abolete memoriam foedissi-
noctis. nec illas adversus senatum voces ullus usquam exer-
audiat. caput imperii et decora omnium provinciarum ad poe-
vocare non hercule illi, quos cum maxime Vitellius in nos
Germani audeant: ulline Italiae alumni et Romana vere iu- 15
s ad sanguinem et caedem depoposcerint ordinem, cuius splen-
et gloria sordes et obscuritatem Vitellianarum partium prae-

s; vgl. II, 49, 3. IV, 50, 1. 39, 63.

crediderim] hier wie II, 50, 6. lbe Potentialis steht II, 37, 8 serim, G. 2 und Agr. 3 ut sic m. Vgl. Draeger Synt. § 28, dv. § 350, b.

1. istud pro me] sc. egistis. c. 65, 2.

i — detur] Ueber den Conj. s. zu c. 83, 20.

ilitibus] verächtlich statt mi- wie IV, 50, 14. 58, 23. A. 59, 11.

inc] 'in Folge davon'.

usi] 'durcheinandergerathen'. gens ist aus dem negativen iede mit ne zu dem positi- Gedanken ut zu entnehmen. o IV, 52. A. I, 77. III, 51. III, 14.

e 'blind hineinrennen'.

endo potius] Vgl. die Anspra- es L. Aemilius Paulus bei Liv. 34.

es militares continentur] 'ist erwiesen bedingt'; vgl. Cic. p. § 92 iudicia, quibus omne ius etur. Nägelsbach lat. Stil.

8. in ipso discrimine] 'im Mo- mente der Entscheidung'.

12. nec] s. zu II, 76, 9.

13. caput imperii] der Senat als die höchste berathende Behörde.

decora omnium provinciarum] in- sofern damals hochgestellte Perso- nen aus allen Provinzen Mitglieder des Senates sein konnten. Vgl. A. XIV, 53 inter nobiles et longa de- cora praeferentes.

14. cum maxime] s. zu c. 29, 13.

15. ciere 'in Bewegung setzen, aufbieten'. S. zu III, 41, 17.

Germani] gehässig statt exercitus Germanici. Ohne solchen Nebensinn II, 17 Pannoniorum cohors für co- hors exercitus Pannonici.

audeant] Der Conj. Praes. mit non steht als Potentialis von be- stimmten Individuen abweichend vom klassischen Gebrauche.

16. depoposcerint] Wie im Grie- chischen der Opt. mit εἰ in der Frage mitunter unsern 'sollen' ent- spricht, so steht auch hier im Frage- satz der Conj. Perf. als Potentialis. Vgl. Krüger gr. Spr. § 54, 3 A. 9. ordinem] senatorium.

17. obscuritatem] scil. eorum, qui obscuro loco nati sunt; vgl. Cic. de

stringimus? nationes aliquas occupavit Vitellius, imaginem quandam exercitus habet, senatus nobiscum est. sic fit, ut hinc res publica, inde hostes rei publicae constiterint. quid? vos pulcherrimam hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis? muta ista et inanima intercidere ac reparari promisca sunt: aeternitas rerum et pax gentium et mea cum vestra salus incolumitate senatus firmatur. hunc auspicato a parente et conditore urbis nostrae institutum et a regibus usque ad principes continuum et immortalem, sicut a maioribus accepimus, sic posteris tradamus. nam ut ex vobis senatores, ita ex senatoribus principes nascuntur.

85 Et oratio ad perstringendos mulcendosque militum animos et severitatis modus (neque enim in plures quam in duos animadverti iusserat) grate accepta, compositique ad praesens, qui coerceri non poterant. non tamen quies urbi redierat: strepitus telorum et facies belli. et militibus ut nihil in commune turbantibus, ita sparsis per domos occulto habitu et maligna cura in omnes, quos nobilitas aut opes aut aliqua insignis claritudo rumoribus obiecerat,

off. II § 45 *quorum prima aetas propter humilitatem et obscuritatem in hominum ignoratione versatur.*

praestringimus] i. e. *hebetamus, obumbramus.*

18. *imaginem quandam*] herabsetzend 'ein Schattenbild', im Gegensatz zu einer ordentlichen Armee.

19. *hinc — inde*] 'auf dieser — auf jener Seite', wie man auch *ab hac — ab illa parte* sagt; vgl. II, 21, 16. III, 47, 18. Nipperdey zu A. XIII, 38.

20. *quid*] rhetorische Steigerung in Frageform; vgl. zu IV, 17, 11.

22. *promisca sunt*] ein auffälliger Graecismus für *promiscum est*, 'es macht keinen Unterschied, ist einerlei', d. h. sie können ohne weiteren Eintrag zu Grunde gehn und wieder hergestellt werden. Halm vermuthet *promiscumst*.

23. *pax gentium* 'Weltfriede'.

24. *auspicato*] i. e. *auspiciis observatis*, 'unter heiligen Weihen', der Sache nach soviel als 'unter göttlichem Segen'. Zum Abl. abs. des substantivierten Neutr. Part. vgl. III, 72 *sedem Jovis Optimi Maximi auspicato a maioribus conditam*; Cic. de div. I § 3 *Romulus auspicato urbem condidisse traditur*; de rep. II, 3. Draeger Synt. § 213.

27. *ex vobis — nascuntur*] 'aus eueren Reihen ... gehen hervor'.

85. 1. *ad — animos*] eng mit *oratio* zu verbinden. Erg. 'berechnete'.

2. *modus*] s. zu c. 83, 10.

3. *compositi*] s. zu c. 82, 17. — *ad praesens*] s. zu II, 4, 6. *coercere* '(mit Gewalt) im Zaum halten' wie G. 25, 6.

4. *urbis*] Zum Dativ vgl. III, 66 *exercitibus securitatem redituram*.

5. *facies belli*] sc. erat; s. zu c. 9, 3. Uebers. 'noch hatte sie ein kriegsmässiges Aussehen'.

et militibus etc.] Uebers. 'Und da die Soldaten zwar nicht mehr gemeinsam die Ruhe störten, aber verummumt und böswillige Neugier gegen alle ... an den Tag legend, einzeln in die Häuser eindringen' u. s. w. Der Hauptsatz tritt mit *Vitellianos* ein. So hat Bonnet durch richtige Interpunction die viel behandelte Stelle hergestellt. Den durch die correspondierenden Partikeln *ut — ita* hervorgehobenen Gegensatz zu *in commune* (s. zu c. 25, 10) bildet *sparsis per domos, zu nihil turbantibus* der Ausdruck *occulto habitu et maligna cura*.

7. *aliqua insignis claritudo*] 'sonst eine besondere Auszeichnung'.

rumoribus obicere 'zum Gegen-

Vitellianos quoque milites venisse in urbem ad studia partium noscenda plerique credebant; unde plena omnia suspicionum et vix secreta domuum sine formidine. sed plurimum trepidationis in pu-
 blico: ut quemque nuntium fama adtulisset, animum vultumque con-
 versi, ne diffidere dubiis ac parum gaudere prosperis viderentur.
 coacto vero in curiam senatu arduus rerum omnium modus, ne
 contumax silentium, ne suspecta libertas; et privato Othoni nuper
 atque eadem dicenti nota adulatio. igitur versare sententias et huc
 atque illuc torquere, hostem et parricidam Vitellium vocantes, pro-
 videntissimus quisque vulgaribus conviciis, quidam vera probra

stande übler Nachreden machen'. Ueber den Plur. *rumores* in dieser Bedeutung s. zu c. 4, 15.

8. *ad studia partium noscenda*] 'um die Sympathie für die Partei zu erkunden'.

10. *secreta domuum*] 'häusliche Abgeschiedenheit', wie c. 63 *secreta Campaniae*. Vgl. noch c. 26 *incerta noctis*. Ueber das substantivierte Neutr. Plur. des Adj. mit dem Gen. s. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Draeger Synt. § 66, b.

in publico] 'auf offener Strasse'; s. zu c. 19, 6.

11. *ut quemque*] s. zu c. 29, 4. *adtulisset*] s. zu c. 10, 7.

animum vultumque conversi] sc. erant. Ebenso IV, 20 *frontem tergae ac latus tuti*. Ueber diesen von Dichtern eingeführten griechischen Gebrauch des Acc. s. Draeger Synt. § 39. Madv. § 237, b. Vgl. Verg. georg. I, 349 *tectus caligine vultum*; Aen. III, 47 *tum vero ancipiti mentem formidine pressus*. Da an allen Stellen, wo Tac. diese Construction sich erlaubt, das Adj. oder Part. im Nom. steht und da die vorangehenden Worte *sed plurimum trepidationis in publico*, wie II, 55 *at Romae nihil trepidationis*, einen abgeschlossenen Gedanken bilden, so ist die leichte Aenderung des handschr. Abl. *conversis* gerechtfertigt. Dazu würde man beim Abl. abs. die Bezeichnung, ja jede leise Andeutung der Person vermissen, die sich an anderen Stellen findet, wie IV, 1 *passim trucidatis, ut quemque fors obtulerat*.

13. *curiam*] Es ist wol der Tempel

der Concordia gemeint. Becker-Marquardt R. Alt. I S. 346 ff. 312.

arduous rerum omnium modus] 'war das Mass halten in allen Stücken schwierig'. Eine schwierige Aufgabe war es, überall sowol im schweigen wie im reden das richtige Mass einzuhalten.

ne contumax silentium] sc. esset. Dieselbe seltene Anlassung des Conj. von *esse* findet sich A. I, 7 *ne laeti excessu principis neu tristiores primordio*. S. zu c. 21, 10.

14. *nuper*] Neronianis temporibus.

15. *eadem dicenti*] Dem Otho, der unlängst noch Privatmann war und damals ebendieselbe Sprache (wie jetzt die andern) im Senate zu führen pflegte, war natürlich die Sprache der Schmeichelei bekannt. Unnötig ist also Classens Vermuthung *eadem timentis*, die Halms und Andresens Billigung erfahren hat.

adulatio] vgl. A. IV, 17 *quae (adulatio) moribus corruptis perinde anceps (est), si nulla et ubi nimia est*.

16. *hostem*] ursprünglich 'der Landesfremde' (Cic. de off. I § 37), 'der Gast', dann 'der Landesfeind'. Ebenso wurde Catilina im Senat *hostis atque parricida* genannt. Im weiteren Sinne ist *parricida* so viel als unser 'Hochverräther' (*is qui publicam fidem et pietatem nefarie violat*).

17. *vulgaribus conviciis*] Die vorsichtigen ergingen sich in landläufigen Schimpfworten, die ohne spezielle Beziehung auf Thatsachen waren, im Gegensatz zu *vera probra*, begründeten Vorwürfen und Verunglimpfungen, welche durch Anführung von wirklichen Vorkommnissen belegt wurden.

iacere, in clamore tamen, et ubi plurimae voces, aut tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes.

- 86 Prodigia insuper terrebant diversis auctoribus vulgata: in vestibulo Capitolii omissas habenas bigae, cui Victoria institerat, erupisse cella Iunonis maiorem humana speciem, statuam divi Iuli in insula Tiberini amnis sereno et immoto die ab occidente in orientem conversam, prolocutum in Etruria bovem, insolitos animalium partus et plura alia rudibus saeculis etiam in pace observata, quae nunc tantum in metu audiuntur. sed praecipuus et cum praesenti exitio etiam futuri pavor subita inundatione Tiberis, qui immenso auctu, proruto ponte sublicio ac strage obstantis molis refusus, non modo iacentia et plana urbis loca, sed secuta eius modi casuum implevit. rapti e publico plerique, plures in tabernis et cubilibus intercepti; fames in vulgus inopia quaestus et penuria alimentorum;

18. *in clamore tamen*] 'jedoch nur während des lauten schreiens'. Ueber *in* s. zu c. 86, 7.

tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes] 'durch lärmenden Wortschwall sich selbst überschreiend'.

86. 1. *diversis*] von verschiedenen Seiten her.

2. *vestibulo Capitolii*] wol die area Capitolina.

omissas] i. e. deae manibus elapsas esse, ἀποδιδναί.

3. *erumpere* mit dem Abl. wie A. XII, 7 *si erumperent curia*; Plin. n. h. II, 52, 138 *erumpere terra*; vgl. Draeger Synt. § 56, b.

cella Iunonis] i. e. cella templi Capitolini, ubi signum Iunonis constitutum erat.

maiores humana speciem] Ähnliches wird A. XI, 21 und Suet. Claud. 1 berichtet.

4. *immoto die*] i. e. caelo nulla tempestate aut terrae motu turbato. Zu dies 'Wetter' vgl. c. 79 *umido die*.

6. *rudibus saeculis*] 'in unaufgeklärten Zeiten'.

observata] 'in Obacht genommen, beachtet'. Vgl. zu c. 18, 2.

7. *in metu*] 'während der Angst', d. h. wenn man in Angst ist, also s. v. a. 'in Zeiten der Furcht (Gefahr)'. Vgl. zu II, 12, 10.

audiuntur] 'man hört von ihnen'; s. zu II, 6, 7.

praecipuus] Das Adjectiv bildet mit dem Gen. obi. *futuri* (sc. *exitii*) zusammen das Attribut zu *pavor*.

9. *ponte sublicio*] vom Velabrum auf das rechte Tiberufer führend, wo jetzt der ponte rotto ist.

strage obstantis molis refusus] 'durch das niederwerfen (einsinken) der entgegenstehenden Uferbauten gestaut'. Gemeint ist wol der in den Strom hineingebaute Hafendamm (Molo) des weiter stromabwärts gelegenen Emporiums. Vgl. A. I, 76 *relabentem* (Tiberim) *secuta est aedificiorum et hominum strages*.

10. *iacentia*] 'tiefliegende', wie Verg. Aen. I, 224 *despiciens mare velivolum terrasque iacentis*; III, 689 *Thapsumque iacentem*.

sed] Vielleicht ist *sed et* zu lesen, wie c. 75, 3.

secura] 'die sich sicher fühlten, geschützt schienen' mit dem Gen. relationis nach dem Vorgange der Dichter, wie Verg. Aen. I, 350. X, 326 *securus amorum*; VII, 303 *securus pelagi*.

11. *e publico*] s. zu c. 85, 10.

plerique — plures] wie c. 39, 4.

12. *intercepti*] Ehe noch die Bewohner der *insulae* aus dem Erdgeschoss in die oberen Stockwerke sich flüchten konnten, wurden sie von der Fluth ergriffen und fortgerissen. Ueber die Bedeutung von *intercipere* vgl. Wendungen wie *tela* oder *epistulas intercipere*.

in vulgus] s. zu c. 71, 12.

penuria alimentorum] theils durch die Ueberschwemmung des nahegelegenen *forum olitorium* (Gemüse-

ipta stagnantibus aquis insularum fundamenta, dein remeante ne dilapsa. utque primum vacuus a periculo animus fuit, id n, quod paranti expeditionem Othoni campus Martius et via inia iter belli esset obstructum, a fortuitis vel naturalibus causa prodigium et omen imminantium cladum vertebatur.

Otho lustrata urbe et expensis belli consiliis, quando Poeninae aequae Alpes et ceteri Galliarum aditus Vitellianis exercitibus lebantur, Narbonensem Galliam adgredi statuit, classe valida et bus fida, quod reliquos caesorum ad pontem Mulvium et sae Galbae in custodia habitos in numeros legionis composuerat,

t) theils nach Plut. O. 4 da-
i, dass das Wasser den Stadt-
wo die Läden und Magazine
äcker sich befanden, erreichte
die Vorräthe verdarb.

insularum] Die *insulae* (Mieth-
r) im Gegensatz zu den do-
den erblichen Familiensitzen
Amtsadels, des Ritterstandes
der reichen Plebejer waren
Gebäude, welche viele Mieth-
ungen (*meritoria*) enthielten
aus mehreren Stockwerken (*ta-
a, cenacula*) bestanden, deren
seinen besonderen Eingang
inner an der Strasse angelegten
ge hatte. Vier Treppen hoch zu
en war nichts ungewöhnliches;
ichter Martial sagt, dass er drei
en hoch wohne. Musste doch
nsula des Tib. Claudius Centu-
s auf dem Caelius abgebrochen
en, weil sie die Beobachtung der
icien hinderte. Die Besitzer der
ze waren Bauunternehmer oder
e Leute, wie Crassus, welche die
cht über die Miethhäuser einem
deren Hausmeister (*insularius*)
rugen. Die Zahl derselben wird
3,602, die der *domus* auf 1790
geben. Erwähnt werden sie noch
, 45. XV, 38. 41. 43.

reante] statt *relabente*.

dilapsa] 'wichen sie auseinander
stürzten ein'; s. zu c. 68, 4.

Die *via Flaminia* führte von
ganz Umbrien der Länge nach
schneidend, über Narnia und
nia ans hadriatische Meer nach
m Fortunae und von da nach
inum (j. Rimini).

et obstructum] nach der Apposi-
ter belli construiert, wie c. 61, 6.

a fortuitis etc.] Die Sache wurde
der natürlichen Erklärung entzo-
gen und als Wunder betrachtet.
Uebers. 'ohne Rücksicht auf die'
oder 'den — zum Trotze'; vgl. A.
IV, 20 *pleraque ab* ('trotz') *saevis*
adulationibus aliorum in melius flexit.

17. *vertere* entspricht unserm 'deu-
ten, auslegen'. Sonst gebraucht Tac.
in diesem Sinne *trahere* II, 20, 3. V,
13, 6. A. III, 22, 17. 37, 4. IV, 64, 4.

87. 1. *lustrata urbe*] sc. ut prodi-
gium et omen imminantium cladum
averruncaretur. Bei der Lustration
fand ein *amburbiale sacrificium* statt,
indem das Sühnopfer (*hostia*) um das
pomerium herumgeführt wurde.

quando] causal in dem Sinne von
quoniam nach dem Vorgange von
Verg. Aen. VI, 188. Ebenso H. I, 90.
II, 34. III, 8. IV, 6. 65. V, 13. 24.
S. Draeger Synt. § 188.

4. *reliquos caesorum*] 'die Reste
der zusammengehauenen'. *Caedere*
ist hier wie II, 12. 24. 54 so viel
als 'einhausen auf jemand'. Zur
Sache vgl. oben c. 6. 37.

5. *in custodia habitos*] 'in Ge-
wahrhaft (Haft) gehalten' wie c. 58,
10 statt der aus den geringeren
Handschriften stammenden *Vulgata*
in custodiam habitos. Ebenso hat
Madvig Emend. Liv. p. 257. Liv.
XXII, 25, 6 die ältere *Vulgata prope*
in custodia habitum gegen die Mss.
mit Recht wieder hergestellt. Halm
vermuthet *in custodiam additos*,
doch kommt *abdere* bei Tac. nur
mit dem Abl. oder mit *in* und dem
Abl. vor: III, 31, 7. 36, 4. 83, 3.

in numeros legionis] so dass sie
Abtheilungen einer Legion (Centu-
rien, Manipeln, Cohorten) bildeten.

facta et ceteris spe honoratoris in posterum militiae. addidit classi urbanas cohortes et plerosque e praetorianis, viris et robur exercitus atque ipsis ducibus consilium et custodes. summa expeditionis Antonio Novello, Suedio Clementi primipilaribus, Aemilio Pacensi, 10 cui ademptum a Galba tribunatum reddiderat, permissa. curam navium Moschus libertus retinebat ad observandam honestiorum fidem minister datus. peditum equitumque copiis Suetonius Paulinus, Marius Celsus, Annius Gallus rectores destinati; sed plurima fides

Auf diese bezieht sich II, 11 *classicorum ingens numerus*. Ueber in mit dem Acc. in der Bedeutung des Resultats oder der Absicht einer Handlung vgl. Nipperdey zu A. II, 13. Draeger Synt. § 80, b; über die Bedeutung von *numeri* s. zu c. 6, 10.

6. *ceteris*] sc. *classiariis*.

honoratoris] quam erat classica; Liv. XXXII, 23 *navales socii relictis nuper classibus ad spem honoratoris militiae transgressi*. Unehrenvoll war der Dienst zur See gerade nicht, wie denn jeder Kriegsdienst, zumal in einer Militärmonarchie, Ehre beansprucht und genießt. Gemeint ist der Dienst in der Legion; vgl. III, 50 *e classicis Ravennatibus legionariam militiam poscentibus optimus quisque adsciti*. Wo keine Vergleichung zu Grunde liegt, steht der Positiv wie IV, 17 *honorata militia*.

7. *urbanas cohortes*] damals 4, früher 3 (A. IV, 5). S. zu c. 20, 12.

plerosque] s. zu c. 5, 9.

viris ac roboris] wie II, 11 *plus virium ac roboris*; jenes bezeichnet die Truppenstärke, dieses die Kraft und Kernhaftigkeit. Liv. XXI, 1 *neque his ipsis tantum unquam virium aut roboris fuit*.

8. *consilium* hier 'Beirath'.

summa hier 'die Oberleitung'; s. zu II, 33, 11.

9. *Suedius Clemens* wird auf der ägyptischen Memnonsinschrift als praefectus castrorum bezeichnet, d. i. nach Renier als Befehlshaber der in Aegypten stehenden beiden Legionen, die ausnahmsweise nicht von Legionslegaten commandiert wurden, weil zu dieser Stellung mindestens Quaestorenrang erforderlich war und Männer von Sena-

torenrang Aegypten bekanntlich nicht betreten durften. Er avancierte vom Primipilaren zum Tribunen einer cohors urbana oder praetoria. Seinen Vorgänger im ägyptischen Commando Fronto nennt Josephus στρατοπεδάρχος τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ δύο ταγμάτων.

primipilaribus] s. zu c. 31, 6.

10. *tribunatum*] sc. *cohortis urbanae*; s. c. 20, 12.

curam navium] 'die Flottenverwaltung'. Das Verpflegungswesen und das Marinecommissariat behielt der kaiserliche Freigelassene Moschus, welcher mit diesem Amte schon unter Nero und Galba betraut war. Ueber die Bedeutung von *libertus* (sc. *Caesaris*) vgl. zu c. 46, 23.

11. *retinebat*] Im Präfix *re* liegt, dass Moschus in seinem Amte belassen wurde.

ad observandam honestiorum fidem] zur Controle der Männer von ehrenvoller Herkunft; *honestiores* i. e. honestiore loco nati, ingenui et nobiles.

12. *minister datus*] sc. a Nerone. Etwa 'zum Kriegscommissar bestellt'; vgl. A. XV, 28 *Tiberius Alexander, illustris eques Romanus, minister bello datus*. H. I, 88, 5. Zu dem Gebrauche von *datus* für *constitutus* oder *destinatus* vgl. II, 12 *duces dederat*; A. XI, 37 *custos et exactor e libertis Evodus datus*; XII, 35 *custodem a Silio Messalinæ datum*.

peditum equitumque copiis] Gemeint ist das Landheer, die Hauptmacht, die später an den Po dirigiert wurde (II, 11). Unnötig ist daher Nipperdeys Zusatz *ceteris*.

Suetonius Paulinus] s. zu II, 82, 1.

13. *Marius Celsus*] s. zu c. 14, 5.

Annius Gallus war nach 64 n. Chr. consul suffectus gewesen. Als

io Proculo praetorii praefecto. is urbanae militiae impiger, um insolens auctoritatem Paulini, vigorem Celsi, maturitatem 15 ut cuique erat, criminando, quod facillimum factu est, pravius illud bonos et modestos anteibat.

Sepositus per eos dies Cornelius Dolabella in coloniam Aquinam neque arcta custodia neque obscura nullum ob crimen, sed to nomine et propinquitate Galbae monstratus. multos e matribus, magnam consularium partem Otho non participes aut stros bello, sed comitum specie secum expedire iubet, in quibus Vitellium eodem quo ceteros cultu, nec ut imperatoris

alshaber der an den Voraus-
gaden Avantgarde wollte er
entia (II, 11. 23) entsetzen,
aber die Belagerung bereits
hoben. An den Folgen eines
es mit dem Pferde leidend,
er an der Schlacht bei Be-
um keinen Theil (II, 33. 44).
dem Sturze des Vitellius ward
on Mucian zur Zeit des Bata-
ufstandes nach Obergermanien
nicht (IV, 68. V, 19).

urbanae militiae impiger] Im
rigen Garnisonsdienst in der
Stadt hatte er sich eifrig und
erdrossen gezeigt. Der Gen-
ionis bei *impiger*, wie A. III,
vgl. H. II, 5 *acer militiae*; III,
renuus militiae. So schon bei
st. Vgl. Draeger Synt. § 71, a.
insolens] mit dem Gen. wie
[34. XV, 67 und schon bei den
nikern. S. Draeger Synt. § 71, a.
vor 'die Rüstigkeit, frische, rege
t, Spannkraft', wie II, 4. 30.
30. G. 30. Agr. 42. Vell. II, 98, 3.
sturtas 'Erfahrungsreife, reifes
eil', wie Vell. II, 125 *veteris
ratoris maturitas*.

ut cuique erat] 'jeden in sei-
Art, die (respectiven) Vorzüge
jeden'.

bonos et modestos anteibat]
den braven und anspruchs-
den Rang ab'. Uebrigens
mt das Activ *anteire* bei Cicero
Caesar nur absolut oder mit
Dativ, nie als Transitivum mit
Acc. vor, wie nach dem Vor-
der älteren Dichter bei Tac.
i, 2. II, 5, 1. A. III, 74. S.
ger Synt. § 40, c. Der transi-
Gebrauch des Passivs bei Cic.

p. Sull. § 23 *nec se aequales tui ... abs
te anteiri putant* ist ein Graecismus.

88. 1. *sepositus*] 'entfernt wurde',
hier s. v. a. das moderne 'inter-
niert wurde'; s. zu c. 10, 4. Ueber
die Anlassung von *est* s. zu c. 58,
5; vgl. noch zu c. 43, 11.

Cornelius Dolabella] Nach Othos
Tode in die Hauptstadt zurückge-
kehrt, wurde er in Folge der fal-
schen Denunciation eines Freundes
auf Befehl des Vitellius, der in
ihm einen Prätendenten sah, um-
gebracht. S. II, 63, 5ff. Plut. G. 23.
O. 5. Suet. G. 12.

Aquinum (j. Aquino) war ein
Municipium in Latium.

2. *obscura*] i. e. *homine nobili in-
digna*. Er durfte wahrscheinlich
bloss den Ort seiner Internierung
nicht verlassen und wohnte bei
einem Communalbeamten von Aquin-
um.

3. *vetusto nomine*] Ciceros dritter
Schwiegersohn, der bekannte Wüst-
ling P. Cornelius Dolabella, ge-
hörte unter anderen dieser Familie
der gens Cornelia an.

monstratus] 'ein Gegenstand der
Aufmerksamkeit' des neuen Kaisers;
vgl. Agr. 13 *monstratus fatis Ves-
pasianus*; G. 31 *hostibus simul
suisque monstrati*; *monstrare ali-
quem* heisst eigtl. auf jemand hin-
weisen. Vgl. Pers. I, 28 *at pulchrum
est digito monstrari et dicier: hic est*.

4. *aut*] denn die *ministri bello*
brauchten nicht auch *participes* zu
sein; vgl. c. 87, 12.

5. *ministros bello*] s. zu c. 22, 10.
expedire] wie c. 10, 7 absolut für
ad bellum proficisci.

6. *L. Vitellius* war des A. Vitellius

fratrem nec ut hostis. igitur motae urbis curae; nullus ordo metu aut periculo vacuus. primores senatus aetate invalidi et longa pace desides, segnis et oblita bellorum nobilitas, ignarus militiae eques, 10 quanto magis occultare et abdere pavorem nitebantur, manifestus pavidus. nec deerant e contrario, qui ambitione stolidi conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et irritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur. sapientibus quietis et rei publicae cura; levissimus quisque et futuri im- 15 providus spe vana tumens; multi, adflicta fide in pace anxii, turbatis rebus alacres et per incerta tutissimi.

Bruder. Ueber ihn vgl. II, 54. III, 37. 38. 77; über sein Lebensende s. IV, 2. *cultu*] Ihm wurde Seitens des Imperators dieselbe achtungsvolle Behandlung und Pflege wie den andern zu Theil. Vgl. Liv. I, 39 *humili cultu educare*, Sall. Jug. 5 *eodem cultu habere*, Capitol. Ver. 8 *minore circa fratrem cultu*.

7. *motae urbis curae*] 'die Sorgen der Hauptstadt wurden erregt', die sich sonst so frei von Sorge (*secura*) gefühlt hatte; vgl. c. 89, 1 ff.

metu aut periculo] im negativen Satze für *metu periculi*, nämlich im Falle eines für Otho ungünstigen Ausgangs des Bürgerkrieges. Ebenso Cic. p. Sest. § 35 *metu et periculo*; H. II, 19 *metum ac discrimen*.

8. *aetate invalidi*] wie c. 9, 2 *senecta ac debilitate pedum invalidum*, III, 65. A. III, 43. XIII, 6 *invalidus senecta*, H. IV, 24 *invalidus corpore*, A. I, 56 *inbecillum aetate*, IV, 50 *aetate aut sexu inbecilli*, I, 4 *aetate validus*, III, 32 *corpore validum*. Nipperdey liest mit den beiden florent. Handschr. *aetate invalida*, wie A. XIV, 56 *tibi valida aetas*, VI, 21 *corpore valido*.

9. *desides*] 'dem nichtsthun ergeben, faulenzend'; verbunden mit dem folgenden *segnis* ('lässig, bequemer, träge' im Gegensatz zu *promptus*) steht es II, 21, 18. *Desidia* (c. 71, 1) bildet den Gegensatz zu *industria et labor*; vgl. Cic. p. Sest. § 103 *ab industria plebem ad desidiam advocari putabant*.

bellorum] 'der Feldzüge, des Lebens im Felde', wie c. 87 *bellorum insolens*.

10. *occultare et abdere*] nach-

drucksvolle rhetorische Häufung von Synonymen; s. zu c. 46, 12.

manifestus] 'in desto auffälligerer Weise'.

11. Das Adjectiv *pavidus* bildet das Prädicat des Satzes.

ambitio 'Liebedienerei, Woldienerei', wie III, 55 *quorum* (senatorum) *multos ambitione, plures formidine trahebat*; vgl. zu c. 1, 9.

12. *insignis* 'stattlich' wie II, 20. A. III, 45. Vgl. G. 15 *electi equi*, *insignia arma* (nach Köchly's Verbesserung) mit Sall. hist. fr. inc. 53 (ed. Kr.) *equo atque armis insignibus*, Verg. Aen. X, 539 *insignibus armis*, Liv. XXXXII, 61 *insignia arma*, XXXXV, 35. Curt. IV, 47, 1.

quidam] in den Relativsatz anakoluthisch hineingezogen, während man es in einem abgetrennten Hauptsatze erwartete: *quidam* — *mercantur*. Zusatz z. Draeger Synt. § 254.

13. *irritamenta libidinum*] sind Mittel zur Anregung und Aufstachelung der Sinnenlust; unter die unschuldigeren Reizmittel der Art gehören Delicatessen zur Erregung des Appetits.

sapientes 'die vernünftigen, urtheilsfähigen', wie Cic. p. Sest. § 137 *a bonis viris sapientibus et bene natura constitutis laudari et diligere*.

15. *adflicta fide*] i. e. *aere alieno oppressi* 'bei tief gesunkenem (erschöpftem) Credit', wie Cic. p. Sull. § 89 *si non integra fortuna, at adflicta*, ein stärkerer Ausdruck als *adfecta fide* (s. zu III, 65, 6); vgl. Suet. Vesp. 4 *prope labefacta iam fide*. Ueber *fides* in diesem Sinne vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 62. *in pace anxii*] 'in Friedenszeiten

Sed vulgus et magnitudine imperii nimia communium cura-89
 expers populus sentire paulatim belli mala, conversa in militum
 omni pecunia, intentis alimentorum pretiis; quae motu Vindicis
 perinde plebem attriverant, secuta tum urbe et provinciali bello,
 inter legiones Galliasque velut externum fuit. nam ex quo 5
 Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollici-
 em aut decus populus Romanus bellaverat, sub Tiberio et Gaio
 m pacis adversa ad rem publicam pertinere, Scriboniani contra
 lium incepta simul audita et coercita, Nero nuntiis magis et
 ribus quam armis depulsus. tum legiones classesque et, quod 10

seinlicher Unruhe' (vgl. II, 1
 is animo), nämlich darüber, wie
 en finanziellen Verpflichtungen
 kommen oder den Verfolgungen
 Gläubiger entgegen sollten.
 i bildet den Gegensatz zu
 s 'munter und guter Dinge'.
 Sinn der ganzen Stelle vgl.
 hist. I fr. 56, 7 (ed. Kritz) et
 m concurrere homines omnium
 um corruptissumi, flagrantes
 a et cupidinibus, scelerum con-
 ia exagitati, quibus quies in
 onibus, in pace turbae sunt.
 per incerta] der Abwechslung
 r für rebus incertis; s. zu c.
 1. Ebenso II, 23, 23 inter ad-
 c. 59, 18 inter secunda.

1. et] explicativ, wie Dial. 7
 s imperitum et tunicatus hic
 lus, Agr. 43 vulgus quoque et
 lud agens populus, H. I, 35
 opulus tantum et imperita plebs,
 6 amnes quoque et vetera im-
 munimenta. Vgl. zu c. 19, 3.
 gnitudine imperii] wie II, 38, 2.
 r den Abl. caus. s. zu I, 28, 1.
 der übermässigen Grösse des
 es konnte der gemeine Mann,
 n politischer Horizont überall
 nger ist, kein Verständnis für
 llgemeinen Sorgen und Inte-
 n gewinnen. Wol aber ver-
 e auch er die schlimmen Folgen
 riegies (belli mala), als sie sich
 i allgemeinen Geldmangel und
 erung der Lebensmittel in der
 tstadt geltend machten und ihn
 1ich trafen. Zum Ausdruck
 II, 90 vulgus vacuum curis.
 quae] auf mala zu beziehen.
 tu Vindicis] Abl. temporis wie
 9, 7. II, 5 exitu Neronis, IV, 6

Galbae principatu, A. III, 28 trium-
 viratu. Draeger Synt. § 58.

4. atterere 'hart mitnehmen',
 wie II, 56 iam pridem attritis Ita-
 liae rebus; G. 29 nec tributis con-
 temnuntur nec publicanus atterit.

5. velut] restringierend statt tam-
 quam, wie III, 1, 11.

6. res Caesarum composuit] 'die
 Macht' d. i. 'die Regierung der Cae-
 saren organisiert hatte'; res hier
 wie c. 29 res sine discordia trans-
 latas und in der bekannten Redens-
 art rerum potiri; zu componere vgl.
 Cic. de leg. III § 42 composita et
 constituta re publica.

8. ad rem publicam pertinere]
 Unter Tiberius und Gajus wurde
 das Staatswesen nur von den im
 Frieden hervortretenden Misständen
 berührt. Nur der Jammer der in-
 neren Zustände arbeitete auf die
 Auflösung und den Verfall des
 Staatslebens hin; von Kriegen im
 Innern oder mit dem Auslande
 drohte damals dem Bestande des
 Reiches keinerlei Gefahr. Zum Aus-
 druck des Gedankens vgl. c. 30 ad
 nos scelerum exitus, bellorum ad vos
 pertinebunt; A. IV, 8 ita nati estis,
 ut bona malaque vestra ad rem publi-
 cam pertineant. Nipperdey liest rem
 publicam perculere, wie A. II, 39 rem
 publicam perculisset; H. I, 53 quas-
 que alias civitates atrocibus edictis
 aut damno finium Galba perculerat.

Furius Camillus Scribonianus,
 legatus Caesaris in Dalmatien,
 hatte 42 n. Chr. wider Claudius
 einen Aufstand zu erregen gesucht,
 der aber binnen 5 Tagen unter-
 drückt wurde (Suet. Claud. 13).

raro alias, praetorianus urbanusque miles in aciem deducti, Oriens Occidensque, et quidquid utrimque virium est, a tergo, si ducibus aliis bellatum foret, longo bello materia. fuere, qui proficiscenti Othoni moras religionemque nondum conditorum ancilium adferrent: aspernatus est omnem cunctationem ut Neroni quoque exitiosam. et Caecina iam Alpes transgressus exstimulabat.

90 Pridie idus Martias commendata patribus re publica reliquias Neronianarum sectionum nondum in fiscum conversas revocatis ab exilio concessit, iustissimum donum et in speciem magnificum, sed festinata iam pridem exactione usu sterile; mox vocata contione maiestatem urbis et consensum populi ac senatus pro se attollens, adversum Vitellianas partes modeste disseruit, inscitiam potius legionum quam audaciam increpans, nulla Vitellii mentione, sive ipsius ea moderatio, seu scriptor orationis sibi metuens contumeliis in Vitellium abstinuit, quando, ut in consiliis militiae Suetonio Paulino

11. *urbanus miles*] i. e. *cohortes urbanae* (s. zu c. 20, 12). Anders ist es c. 4, 7 zu verstehen.

12. *a tergo*] 'im Hintergrunde'. *ducibus aliis*] scil. *fortioribus*; vgl. II, 38 *quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia principum factum est*.

13. *longo*] s. zu c. 5, 1.

14. *religionem nondum conditorum ancilium adferrent*] Aus dem Umstande, dass die Ancilien noch nicht an ihre Stelle (in die curia Saliorum am Palatinus) zur Aufbewahrung gebracht waren, suchten manche Bedenken gegen die sofortige Abreise zu erregen. Diese 12 heiligen Schilde wurden während des Monats März von den Saliern unter festlichen Waffentänzen umhergetragen und Ende März erst wieder an ihren Aufbewahrungsort gebracht. Schon am 14. März aber nahm wahrscheinlich Otho von Rom Abschied (s. zu c. 90, 17). Uebri-gens liegt in der Anführung des Bedenkens eine leise Hindeutung auf die spätere Katastrophe. Suet. Oth. 8 *motis necdum conditis ancilibus, quod antiquitus infaustum habetur*.

16. *exstimulabat*] 'liess keine Ruhe'.

90. 1. *reliquias Neronianarum sectionum*] i. e. pecunias ex Nero-

nianis sectionibus relictas. Reliquiae enim et eius rei dicuntur, cuius pars aliqua relicta est, et eius, qui aliquid reliquit. Vgl. Verg. Aen. I, 30. 598. III, 87 *reliquias Danaum atque immitis Achilli*. Ueber *sectio* s. zu c. 20, 9 unter *sector*. Otho gab den von Galba aus dem Exil zurückberufenen ihre unter Nero für Staatseigenthum erklärten Güter zurück, so weit sie eben noch nicht versteigert und die daraus gelösten Gelder an das kaiserliche Hofrentamt (*fiscus*) abgeliefert waren (Plut. O. 1). Nun war aber die Einziehung jener confiscierten Werthe und Summen Seitens des Fiscus mit solcher Hast betrieben worden, dass diese gerechte und scheinbar grossartige Schenkung Othos den armen Verbannten in Wirklichkeit nicht zu gute kam (*usu sterile*). Vgl. Plut. G. 16 mit O. 1.

3. *concessit*] i. e. *condonavit* et remisit (A. II, 55. IV, 31. XVI, 33).

4. *vocata*] i. e. *advocata*, wie c. 29, 8 *vocatos*.

5. *pro se*] 'zu seinen Gunsten' gehört zu *consensum* wie c. 51, 23 *pro Nerone* zu *fide*.

6. *modeste* 'massvoll', *μετῶς*. — *inscitia* 'Unverstand'; s. zu c. 1, 7.

8. *contumeliae* 'Verunglimpfungen, Beleidigungen'.

9. *quando*] s. zu c. 87, 1.

rio Celso, ita in rebus urbanis Galeri Trachali ingenio [Otho-10
uti credebatur; et erant, qui genus ipsum orandi noscerent,
o fori usu celebre et ad implendas populi aures latum et so-
clamor vocesque vulgi ex more adulandi nimiae et falsae:
dictatorem Caesarem aut imperatorem Augustum prosequer-
r, ita studiis votisque certabant; nec metu aut amore, sed ex 15
ne servitii: ut in familiis, privata cuique stimulatio, et vile iam

in rebus urbanis] 'in inneren
legenheiten, in Fragen der
en Politik', im Gegensatz zu
is militariae. Vgl. Cic. de off.
6 *sed tamen id ipsum est ge-*
consilio urbano sine exercitu.
lsbach lat. Stil. § 2, 2.

Galerius Trachalus war i. J.
onsul gewesen. Trotz seiner
igkeit als Publicist im Dienste
blieb er in Folge seiner
andtschaft oder Gentilgenos-
haft mit Galeria, der Gemahlin
itellius, nach Othos Sturze
relligt (II, 60, 15).

enium 'Rednergabe, (schrift-
risches) Talent', wie so häufig
ceros rhetorischen Schriften.
entspricht ihm auch unser
r'.

onem] wie im Med. steht, ist
ein Glossem. Nach *creditur*
nämlich abweichend von der
en klassischen Prosa der Acc.
von Tac. nur bei sachlichem
cte oder beim Subj. im Plural
zt, wie I, 50. A. II, 69. XIV,
nach *creditum est* steht er A.

IV, 55, während bei persön-
n Subjecte im Sing. nach
flins Beobachtung über zwan-
al nur der Nom. c. Inf. vor-
at, sogar mit der Perfectform
us est (H. I, 78. A. VI, 50.
65).

genus ipsum orandi] 'selbst
Stil'.

cerent] 'erkennen wollten'; vgl.
62 *nullo noscente*.

fori usus 'gerichtliche Praxis,
eten vor Gericht'.

implendas populi aures] 'um
eschmack des Volkes zu be-
gen' ist auf *latum et sonans*
ziehen. Vgl. Cic. Brut. § 120
vicorum astrictior est oratio
ntoque contractor, quam au-

res populi requirunt, sic illorum
liberior et latior.

latum et sonans] 'in breitem
Flusse und mit vollem Tone da-
hinrauschend'. Vgl. Quint. XII, 5, 5
cum diceret, eminere inter aequales
Trachalus videbatur: ea corporis
sublimitas erat, is ardor oculorum,
frontis auctoritas, gestus praestantia,
vox quidem non, ut Cicero desiderat,
paene tragoedorum, sed super omnes,
quos ego quidem audierim, tragoedos.
Der Ausdruck *latus* geht auf die
copia verborum und bildet den Ge-
gensatz zu *astrictus* ('knapp'); vgl.
Cic. a. a. O. Quint. X, 1, 106 *ille*
concludit astrictius, hic latius; Plin.
ep. I, 10, 5 *Platonica sublimitas et*
latitudo; ep. 20, 19 *non amputata et*
abscissa oratio, sed lata et magnifica
et excelsa.

13. *nimiae et falsae*] 'übertrieben
und unaufrichtig'. Der klassische
Sprachgebrauch hätte *nimia et falsa*
als Prädicat vorgezogen.

imperatorem Augustum] Bemerke
die Wortstellung. Bekanntlich
führte Caesar Augustus unter Ab-
werfung des von seinem Adoptiv-
vater ererbten Vornamens *Gaius*
das *praenomen imperatoris*, wie es
scheint, seit dem J. 40 v. Chr.
Mommsen R. Staater. II, 2 S. 726 ff.

15. *studiis votisque*] 'in Be-
zeigungen der Theilnahme und in
Segenswünschen'.

nec-sed] bei Angabe von Motiven,
wie IV, 42 *nec depellendi periculi,*
sed etc. A. I, 58 *neque odio patriae,*
verum quia etc.

ex libidine servitii] 'nach Sklaven-
laune'; *servitium* = *servi*, wie A. XII,
17, 2. 30, 9. XIV, 39, 10. S. zu III, 84, 20.

16. *ut in familiis*] 'wie es beim
(gesinnungslosen) Hausgesinde her-
geht'; s. zu c. 4, 10.

privata cuique stimulatio] 'bei

decus publicum. profectus Otho quietem urbis curasque imperii Salvio Titiano fratri permisit.

jedem waren persönliche Triebfedern wirksam'. Vgl. c. 19 *plurimi obvio obsequio, privatas spes agitantes sine publica cura.*

vilis 'ohne Werthschätzung, werthlos', daher 'gleichgiltig', wie c. 58, 13. G. 5, 19.

17. *decus publicum*] wie A. XII, 48 *paucis decus publicum curae.*

profectus] nach Suet. Oth. 8 am 24. März. Doch macht Bonnet gewichtige Gründe dafür geltend dass Tac. den Auszug aus Rom auf den 14. März gesetzt habe. Was zu Anfang des Cap. berichtet wird,

war ja nicht so wichtig und der Kalendertag ganz gleichgiltig, wenn es nicht eben zugleich der Tag des Auszugs war. An diesem übergibt O. dem Senat die Regierung pro forma und nicht schon 10 Tage vorher; an diesem erlässt er ein Gnadendecret und sucht noch einmal das Volk an sich zu ketten, das ihm dann auch das Geleite gibt (Z. 14. *prosequerentur*). Die Vorgänge zwischen dem Abzuge und dem Tode Othos (II, 1—50) würden nach dieser Rechnung einen Zeitraum von 37 Tagen umfassen.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER II.

Struebat iam fortuna in diversa parte terrarum initia causas-¹ que imperio, quod varia sorte laetum rei publicae aut atrox, ipsis principibus prosperum vel exitio fuit. Titus Vespasianus, e Iudaea incolumi adhuc Galba missus a patre, causam profectionis officium erga principem et maturam petendis honoribus iuventam ferebat, 5 sed vulgus fingendi avidum disperserat accitum in adoptionem. materia sermonibus senium et orbitas principis [et] intemperantia civitatis, donec unus eligatur, multos destinandi. augebat famam ipsius Titi ingenium quantaecumque fortunae capax, decor oris

Die im zweiten Buche berichteten Ereignisse fallen noch in das J. 822 d. St. = 69 n. Chr.

1. 1. *struebat* — *initia*] 'legte den ersten Keim'.

2. *imperio*] s. zu I, 67, 4.

varia sorte] 'mit wechselndem, ungleichem Gescheh'; vgl. c. 95 *varia et pudenda sorte agebat*; III, 80 *varia legatorum sors fuit*.

aut — vel] s. zu c. 10, 8.

atrox] steht parallel mit *exitio*, also 'unheilvoll, schreckensvoll', wie c. 21. 54. III, 41. 59.

3. *prosperum*] Vespasiano et Tito. *exitio*] Domitiano.

4. *officium* 'schuldige Rücksicht', dann 'Respectbezeugung, Aufmerksamkeit'; vgl. I, 74, 10. A. I, 24. II, 1. III, 1. VI, 8. 50. XII, 56. Vgl. zur Sache H. I, 10, 13.

5. *ferebat*] 'wies auf', d. h. 'führte an, gab an'; vgl. c. 26. 72. III, 75.

IV, 10. 13. 78. A. IV, 40. VI, 26. 49. XV, 46. XVI, 2.

7. *materia sermonibus*] Ueber die Auslassung der Copula *erat* s. zu I, 1, 8.

intemperantia] 'aus Ungeduld, in Folge des ungeduldigen Verlangens'. Diese Ungeduld war nicht Stoff zu Gesprächen, sondern die Ursache davon; daher ist *et* zu streichen. Ueber Satzform und Gedanken vgl. I, 12, 6 ff., wo ebenfalls mit *sermo* ein Abl. caus. verbunden ist.

8. *destinandi*] s. zu I, 12, 10.

9. *fortuna* ist die jemandem durch die Geburt und das Geschick zugewiesene Lebensstellung, wie IV, 81 *Vespasianus cuncta fortunae suae patere ratus*; V, 1 *ut super fortunam crederetur*; Ov. tr. III, 4, 25 *crede mihi, bene qui latuit, bene vixit; et intra fortunam debet quisque manere suam*; dann wird es in

10 cum quadam maiestate, prosperae Vespasiani res, praesaga responsa et inclinatis ad credendum animis loco ominum etiam fortuita. ubi Corinthi, Achaiae urbe, certos nuntios accepit de interitu Galbae (et aderant, qui arma Vitellii bellumque adfirmarent), anxius animo paucis amicorum adhibitis cuncta utrumque perlustrat: si
 15 pergeret in urbem, nullam officii gratiam in alterius honorem suscepti, ac se Vitellio sive Othoni obsidem fore: sin rediret, offensam haud dubiam victoris, set incertam adhuc victoriam et concedente in partes patre filium excusatum. sin Vespasianus rem publicam susciperet, obliviscendum offensarum de bello agi-
 20 tantibus.

2 His ac talibus inter spem metumque iactatum spes vicit. fuerunt, qui accensum desiderio Berenices reginae vertisse iter crederent, neque abhorrebat a Berenice iuvenilis animus, sed gerendis rebus nullum ex eo impedimentum: laetam voluptatibus adulescen-
 5 tiam egit, suo quam patris imperio moderatior. igitur oram Achaiae

prägnanter Bedeutung für *principatus* gebraucht; s. zu I, 10, 14.

10. *praesaga responsa*] prophetische Stimmen von Orakeln und Wahrsagern (Suet. Vesp. 5). Vgl. I, 10, 14. II, 78, 2.

11. Ueber et am Schluss einer Reihe von Asyndeten s. zu I, 51, 25.

12. *Achaiae urbe*] Dieser Zusatz zu der dem Leser bekannten Oertlichkeit soll den Haltpunkt anschaulich machen, von wo Titus auf seiner Reise von Judaea nach einigem Verweilen und Bedenken wieder umkehrt. Aehnlich steht A. V, 10 bei *Euboeam* die Apposition *Aegaei maris insulam*; s. Nipperdey zu d. St. Zur Auslassung der Präp. bei der Apposition vgl. A. II, 58 *Pompeipolim Ciliciae maritimam urbem amotus est*.

13. Durch die Parenthese tritt der Satz aus der straffen syntaktischen Unterordnung in eine selbstständige Stellung über, was dem Gewichte des Gedankens entspricht. Vgl. A. XIV, 10 (*et erant, qui crederent etc.*).

arma] wie I, 50, 17.

14. *paucis amicorum*] wie A. III, 10 *paucis familiarium adhibitis*; XII, 15 *paucas cohortium*; H. II, 22 *cum paucis equitum*; III, 12, 9 *paucis resistentium* (vgl. d. Anm. dazu);

IV, 28 *nobilissimis obsidum*. Mehr bei Nipperdey zu A. III, 39. Der Gen. bezeichnet a. u. St. einen Gattungsbegriff, welcher alles umfasst, was unter dem Ausdrucke 'Freunde' verstanden wird.

16. *suscipere* (ohne Verpflichtung sich aufladen, sich einer Sache unterziehen) ist ein *beneficium*, während in *recipere* der Nebenbegriff des *officium* liegt. S. Halm zu Cic. div. in Caecil. § 26. — Das einfache *sive* statt *vel* bezeichnet den unwesentlichen Unterschied, wie c. 8, 4. Liv. I, 3, 3.

2. 1. *inter spem metumque*] wie IV, 59, 1, erinnert an Hor. ep. I, 4, 12 *inter spem curamque*.

2. *Berenice*, die schöne Tochter des Judenfürsten Herodes Agrippa, Schwester des II, 81 erwähnten jüngeren Agrippa, Urenkelin Herodes des Grossen. Zuerst mit ihrem Oheim Herodes, in zweiter Ehe mit dem pontischen Könige Polemo vermählt, lebte sie, nachdem sie diesen verlassen hatte, bei ihrem Bruder Agrippa.

3. *abhorrebat*] 'war abhold'.

4. *res gerere* 'handeln, wirken'; so Cic. de off. I § 19. 72. p. Sest. § 98 von schaffender Thätigkeit.

laetam voluptatibus] 'in frohem Lebens- (Sinnen-) genuss'.

et Asiae ac laeva maris praevectus, Rhodum et Cyprum insulas, inde Suriam audentioribus spatiis petebat. atque illum cupido incessit adeundi visendique templum Paphiae Veneris inclutum per indigenas advenasque. haud fuerit longum initia religionis, templi ritum, formam deae (neque enim alibi sic habetur) paucis dis- 10 serere.

Conditorem templi regem Aëriam vetus memoria, quidam ipsius 3 deae nomen id perhibent: fama recentior tradit a Cinyra sacratum templum deamque ipsam conceptam mari huc adpulsam, sed scientiam artemque haruspicum accitam et Cilicem Tamiram intulisse, atque ita pactum, ut familiae utriusque posterii caerimoniis praesi- 5 derent. mox, ne honore nullo regium genus peregrinam stirpem

6. *laeva maris*] 'die links (von der directen Linie) gelegenen Meeresstrecken' zwischen Achaja (Griechenland) und der Provinz Asien mit den Cycladen. Er fuhr in gerader Richtung, ohne an den Küsten und Inseln anzulegen, quer über das Meer nach Syrien hin. Daher heisst es von der Seefahrt *audentioribus spatiis* 'in gewagteren Fahrstrecken', d. i. durch die offene See im Gegensatz zu den beliebten Küstenfahrten der Alten und dem Übersetzen von Insel zu Insel. Vgl. A. II, 78 *lato mari pergere in Suriam iubet*. Zum Acc. bei den mit *prae* zusammengesetzten Verben vgl. Draeger Synt. § 40, c; über den Gen. part. beim Neutr. Plur. des Adj. s. zu I, 85, 10.

7. *incessit*] im Sinne von *invasit*, wie V, 23 *Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi*; vgl. d. Anm. zu d. St.

8. *Paphiae*] von Paphos auf Cypern.

9. *advenae* 'fremde Reisende'.

haud fuerit longum] Der Conj. des Pf. (Fut. exact.) als Potentialis der Gegenwart steht im negativen Satze mit unpersönlichem Subjecte, mitunter auch im affirmativen Satze (s. zu c. 76, 10). Dieser Gebrauch entwickelte sich wol aus der entsprechenden hypothetischen Periode, indem sich der Hauptsatz ablöste aus einem Satzgefüge, wie *hoc praestantius mihi fuerit . . . si in tua scripta pervenero* (Cic. ad fam. V, 12, 7).

religio 'das religiöse Institut, der Cultus'.

10. *habetur*] 'findet sie sich'. S. Nipperdey zu A. I, 73.

disserere] mit dem Acc. statt mit *de*. S. zu III, 81, 3.

3. 1. *Aëriam*] s. A. III, 62 *Cypri tribus de delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae . . . posuissent*.

memoria 'Ueberlieferung, Sage', wie A. VI, 28.

ipsius deae nomen] Hesych. Ἀερίᾱ καὶ Κύπρον οὕτω ἐκάλεον.

2. *Cinyras*, Sohn Apollos. Von ihm erhielt Agamemnon einen Panzer zum Gastgeschenk (Hom. A 20).

3. *conceptam mari*] ἀναδνομένην, ποταρογένειαν.

4. *accitam*] sc. esse, 'sei von aussen eingeführt'. Darauf folgt ein Subjectswechsel.

Tamiram] Hesych. Ταμικάδα· ἱερῆς τινος ἐν Κύπρῳ.

5. *familiae utriusque posterii*] die Cinyraden und die Tamiraden.

6. *regium genus*] Cinyradarum. *stirpem*] *Antecellere* (hier und A. XIV, 55) und *praecellere* (A. II, 43) mit dem Acc. κατὰ σύνεσιν construiert findet sich in der älteren klassischen Latinität nirgends (denn der passive Gebrauch von *antecelluntur* rhet. ad Her. II § 48 gehört als Graecismus nicht hierher); erst die poetisierenden Prosaiker der Kaiserzeit, wie Velleius, Tacitus, Plinius haben diese Neuerung ge-

- antecelleret, ipsa, quam intulerant, scientia hospites cessere: tantum Cinyrades sacerdos consulitur. hostiae, ut quisque vovit, sed mares deliguntur: certissima fides haedorum fibris. sanguinem
 10 arae obfundere vetitum: precibus et igne puro altaria adolentur nec ullis imbribus, quamquam in aperto madescunt. simulacrum deae non effigie humana, continuus orbis latiore initio tenuem in ambitum metae modo exurgens, set ratio in obscuro.
- 4 Titus spectata opulencia donisque regum, quaeque alia laetum antiquitatibus Graecorum genus incertae vetustati adtingit, de navi-

wagt, der letztere hat dieselbe sogar auf *excellere* ausgedehnt (n. h. XIX, 8, 41). Vgl. Draeger Synt. § 40, c.

7. *scientia cedere* 'das Wissen abtreten, darauf Verzicht leisten', wie *imperio cedere* II, 77. III, 78.

8. *hostiae*] ad exta inspicienda mactatae. Daher: *sanguinem arae obfundere vetitum*.

ut quisque] s. zu I, 29, 4.

9. *fibris*] poetisierend für *extis*, wie A. XIV, 30; Verg. Aen. X, 176 *cui pecudum fibrae, caeli cui sidera parent*. *Fibra* ist eigentlich in der disciplina haruspicina s. v. a. *caput iecoris*; vgl. Varr. de l. l. V § 79 *in iecore extremum fibra*.

10. *obfundere vetitum*] Der Inf. wie IV, 65 *coram adire adloquique Veledam negatum*; s. Draeger Synt. § 145.

precibus — altaria adolentur] 'Gebete und reines Feuer lässt man als Opferdampf vom Altare aufsteigen'; *igne puro* d. i. ohne Beimischung von Blut oder Weihrauch. *Adolere* ist ein sacraler Ausdruck, 'anfachen, in Opferdampf aufgehen lassen' (Verg. Aen. III, 547 *Iunonis Argivae iusso adolemus honores*), dann 'mit Opferdampf erfüllen, Opferdampf irgendwo aufsteigen lassen', wie bei Lucr. IV, 1231 *adolent altaria donis*; Verg. Aen. VII, 71 *castis adolet altaria taedis*; I, 704 *flammis adolere Penatis* (i. e. *focos*); Sil. XI, 275 *adolere focos*; A. XIV, 30 *cruore captivo adolere aras et hominum fibris consulere deos fas habebant*. Das Immediativum dazu ist *adolescere*, wie Verg. georg. IV, 379 *adulescunt ignibus arae*.

11. *nec ullis imbribus*] Plin. n. h. II, 96 (97), 210 *celebre fanum ha-*

bet Veneris Paphos, in cuius quamdam aream non imphuit.

quamquam] concessiv bei einem präpositionalen Ausdrücke, wie c. 20 *quamquam in nullius iniuriam*, IV, 2 *quamquam inter adversa*, G. 4 *quamquam in tanto hominum numero*. S. zu I, 83, 1.

in aperto] i. e. sub divo, 'im freien', also ein sogenannter Hypäthraltempel. Vgl. III, 56, 12, wo *in aperto* = *ἐν τῷ φανερῷ*, *facile et promptum* ist; c. 76, 3, wo es = 'auf offenem Felde' ist; IV, 4, 7, wo es = *manifestum* ist; A. III, 20, 7. XI, 20, 13, wo es = 'auf der Oberfläche' ist; Agr. 1, 6. 38, 17.

simulacrum deae] s. Serv. zu Verg. Aen. I, 724 *apud Opyrios in modum umbilici vel, ut quidam volunt, metae colitur* und Maxim. Tyr. diss. VIII, 8 *τὸ ἀγάλμα οὐκ ἂν εἰκόσας ἄλλῳ τῷ ἢ πυραμίδι λευκῇ*. Der Fetisch scheint also ein kegelförmiger Aërolith gewesen zu sein. Bemerkenswerth ist die Scheu des Tac. vor technischen Ausdrücken des praktischen Lebens (s. zu I, 9, 2); daher die künstliche Umschreibung des mathematischen Begriffs *conus*: ein Rundkörper aus einem Stück, der von einem breiten Ansatz zu geringem Umfang wie eine Spitzsäule aufsteigt. Ueber die Auslassung der Adversativpartikel nach dem negativen Satzgliede s. zu I, 83, 13. Uebrigens ist *orbis Praedicatus* substantiv.

13. *ratio* 'der Grund, die Bedeutung'.

4. 2. *antiquitates* = alte Sage und Geschichte.

Graecorum genus wie c. 13 *per-*

gatione primum consulit. postquam pandi viam et mare prosperum accepit, de se per ambages interrogat, caesis compluribus hostiis. Sostratus (sacerdoti id nomen erat) ubi laeta et congruentia exta 5 magnisque consultis adnuere deam videt, pauca in praesens et solita respondens, petito secreto futura aperit. Titus aucto animo ad patrem pervectus suspensis provinciarum et exercituum mentibus ingens rerum fiducia accessit.

Profligaverat bellum Iudaeicum Vespasianus, obpugnatione 10 Hierosolymorum reliqua, duro magis et arduo opere ob ingenium montis et perviciam superstitionis, quam quo satis virum obsessis ad tolerandas necessitates superesset. tres, ut supra memoravimus, ipsi Vespasiano legiones erant, exercitae bello: quattuor

nix genus ('Menschenschlag'), weil von einem gewissermassen angeborenen Grundzuge des griechischen Charakters die Rede ist.

4. *caesis compluribus hostiis*] i. e. *instauratis sacris*. Ueber die Abschliessung der Periode mit dem Abl. abs. vgl. c. 70 *Cremonenses (viam) lauru constraverant extructis altaribus caesisque victimis*; V, 4 (*Judaei effigiem animalis in penitrali sacravere caeso ariete*; s. zu I, 63, 5. *Complures* findet sich nur noch c. 22, 15. G. 8. Statt dessen gebraucht Tac. sonst *plures* ohne den aus den älteren Klassikern bekannten Unterschied; *non nulli* steht bei Tac. nur A. VI, 28.

5. *ubi — videt*] Ebenso IV, 32, 7. A. IV, 12. Dasselbe Praes. nach *postquam* H. IV, 57, 14. A. I, 48, XIV, 60. Diese Construction ist bei Sall. häufig, bes. bei den Verben der Wahrnehmung. S. Draeger Synt. § 166, c.

laeta] s. zu I, 27, 2.

6. *magnis consultis*] wie Verg. Aen. XI, 410; vgl. H. IV, 65 *consulta responsaque*.

in praesens] wie c. 70, 8. IV, 17, 1. 58, 8 u. 8mal in den Ann. Dagegen *ad praesens* I, 44, 14. 85, 3. III, 6, 6. 29, 5 u. 5mal in den Ann. *solita*] was sonst *vulgaria*.

7. *secretum* prägnant für 'geheime Unterredung, g. Zusammenkunft', wie c. 100 *secretum componendae proditiōis*; IV, 49 *secreto eorum nemo adfuit*; A. XIII, 18 *crebra cum amicis secreta habere*.

aucto animo] 'in gehobener Stimmung'.

8. *suspensis*] s. zu I, 25, 7.

9. *ingens rerum fiducia*] 'als mächtiger Hebel des Vertrauens auf die Lage'. Vgl. Ov. tr. V, 6, 1 *tu quoque nostrarum quondam fiducia rerum*; H. II, 5 *praecipua concordiae fides Titus*; IV, 85 *praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus*.

10. *profligaverat*] i. e. prope confecerat. Vgl. V, 10 *intra duas aestates cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat* (Vespasianus); III, 50 *sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur*; IV, 73. A. XIV, 36. G. 13. Cic. ad fam. XII, 30, 2 *profligato bello ac paene sublato*; Liv. XXI, 40, 11. Flor. I, 31 ed. Jahn. Vgl. zur Grundbedeutung *paene ad interitum vel exitum adducere* Gell. n. Att. XV, 5. Non. p. 160 ed. Merc.

11. *ingenium* 'natürliche Beschaffenheit'. S. zu I, 51, 5.

12. *superstitio* 'Fanatismus', wie I, 11, 3.

quam quo] s. Cic. ad fam. X, 3, 4 *haec amore magis impulsus scribenda ad te putavi, quam quo te arbitrarer monitis et praeceptis egere*. Vgl. Haase zu Reisigs Vorl. über lat. Sprachw. S. 465 A. 432.

13. *necessitates* 'Bedrängnisse', wie IV, 44, 2. Vgl. zu I, 3, 4. *supra*] s. zu I, 10, 11.

14. *exercitae*] s. zu I, 68, 7.

quattuor] s. zu I, 10, 1.

15 Mucianus obtinebat in pace, sed aemulatio et proximi exercitus gloria depulerat segnitiam, quantumque illis roboris discrimina et labor, tantum his vigoris addiderat integra quies et inexperti belli labores. auxilia utrique cohortium alarumque et classes regesque ac nomen dispari fama celebre.

5 Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti, cibo fortuito, veste habituque vix a gregario milite discrepans, prorsus, si avaritia abesset, antiquis ducibus par. Mucianum e contrario magnificentia et opes et cuncta privatum modum supergressa extollebant; aptior sermone, dispositu provisuque civilium rerum peritus: egregium principatus temperamentum, si demptis utriusque vitiis solae virtutes miscerentur. ceterum hic Suriae, ille

15. *in pace*] 'in Friedensstellung, auf dem Friedensfusse'.


16. *quantumque* etc.] Zum Gedanken vgl. Vell. II, 78 *patientia periculorum bellique experientia durabat exercitum*.

17. *labor*] hier wie c. 62, 7.

vigoris] s. zu I, 87, 15.

18. *labores*] 'Strapazen' statt der handschriftlichen Lesart *labor*, die ihren Ursprung einer Dittographie von *labor* verdankt. Vgl. A. I, 59 *aliis gentibus inexperta esse supplicia*. Ueber den passiven Gebrauch von *inexpertus* s. zu I, 8, 3.

classes] Der Plural wie c. 76, 30. III, 1, 11. Ausser der Pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren an der Küste von Syrien (in Seleucia, dem Hafenort von Antiochia) und von Aegypten Flottenstationen. Marquardt R. Staatsverw. II S. 487.

reges] 'die Landesfürsten', Antiochus von Commagene, Agrippa vom Ostjordanlande, Sohaemus von Sophene. S. zu c. 81, 2. 4. 

5. 1. *acer militiae*] wie Vell. I, 3, 1 *acer belli*; H. III, 43 *strenuus militiae*; s. zu I, 87, 14.

anteire agmen] s. zu I, 87, 17.

2. *noctu diuque*] Die umgekehrte Folge wie A. XV, 12 ist häufiger: die Form *diu* ist archaistisch und kommt, abgesehen vom Compositum *interdiu*, nur in Verbindung mit *noctu* vor, bei Plaut. u. Sall.

consilio] 'mit Ueberlegung' im Gegensatz zu *manu* 'mit der Faust';

vgl. Liv. II, 19, 5 *non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsis corporibus dimicantes miscuere certamina*. S. zu III, 20, 6.

si res posceret] s. zu I, 49, 18. Zum absoluten Gebrauch von *poscit* bei *res* vgl. I, 79, 18. G. 35. 44.

3. *fortuito*] τῷ τυχεῖ, 'was gerade zur Hand war'.

4. *prorsus* im Sinne von *denique* 'überhaupt, kurz', wie II, 62 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres*. Bemerke an beiden Stellen den hypothetischen Conj. Impf. statt des Plpf.

Mucianum] Ueber ihn s. zu I, 10, 2.

5. *magnificentia*] 'ein Leben auf grossem Fusse', dann im Gegensatz zu *avaritia* 'nobles Auftreten, Generosität'; vgl. III, 34, 12. 38, 19. *cuncta* — *supergressa*] s. zu c. 82, 16.

6. *aptior sermone*] 'gewandter im mündlichen Verkehr'; vgl. c. 86 *sermone promptus*.

civiles res 'politische Geschäfte'; vgl. Agr. 39 *studia fori et civilium artium decus*; A. III, 75 *studia civilia* (Beredsamkeit, Staatswissenschaft und Jurisprudenz). M. soll als praktischer Geschäftsmann charakterisiert werden. Die Abl. *dispositu provisuque* folgen der Analogie von *iure peritus* (Cic. p. Cluent. § 107).

7. *principatus temperamentum*] Beide zusammen hätten einen trefflichen Regenten abgeben.

Iudaeae praepositus, vicinis provinciarum administrationibus invidia discordes, exitu demum Neronis positis odiis in medium con-¹⁰ suluere, primum per amicos, dein praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat, natura atque arte compositus adliciendis etiam Muciani moribus. tribuni centurionesque et vulgus militum industria licentia, per virtutes per voluptates, ut cuique ingenium, adsciscebantur.

Antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat¹⁵ 6 uterque exercitus, pernicipibus, ut adsolet, nuntiis et tarda mole civilis belli, quod longa concordia quietus Oriens tunc primum parabat. namque olim validissima inter se civium arma in Italia Galliave viribus Occidentis coepta; et Pompeio Cassio Bruto Antonio, quos omnes trans mare secutum est civile bellum, haud

10. *exitu* — *Neronis*] Abl. temporis; s. zu I, 89, 3.

in medium consulere] 'traten in gemeinsame Berathung, verständigten sich'; vgl. c. 37 *in medium consultare* (s. zu I, 68, 3). 'Ausserdem in medium noch III, 63. IV, 64. A. XIII, 15.

11. *primum—dein*] s. zu c. 98, 8. *fides* 'Bürgschaft, Garantie'. Zur Voranstellung solcher Appositionen vgl. ausser den Stellen zu c. 4, 9 noch III, 66 *specimen partium Mucianus*; A. VI, 37 *columen partium Abdagases*.

12. *pravus* 'verkehrt, kleinlich, unedel', wie III, 38 *aemulatione prava*.

aboleverat] 'hatte rasch (alsbald, sofort) beseitigt'. Zu dieser gar nicht seltenen Bedeutung des Plpf. in Hauptsätzen vgl. c. 25 *a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito discursu terga cinxerat eques*; c. 73 *plerumque ad nomen eius (Vespasiani) Vitellius excitabatur; tum* (i. e. laeto nuntio allato) *ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant*; III, 51, 5 *distulerant* etc. Verg. Aen. II, 254 ff. *et iam Argiva phalanx instructis navibus ibat a Tenedo, tacitae per amica silentia lunae litora nota petens, flammam cum regia puppis extulerat* (da hatte im Nu das königliche Flaggeschiff Feuerzeichen aufsteigen lassen); Liv. XXXII, 12 *postquam recepere se regii, verterat*

periculum in Romanos. S. Draeger Synt. § 27, b.

14. *industria licentia* etc.] s. zu I, 3, 8. Ueber den Wechsel des Abl. mit *per* s. zu I, 35, 11.

15. *adsciscebantur*] i. e. conciliabantur atque in partes trahebantur, 'wurden an die Fahne gefesselt', wie c. 8 *militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit*; III, 47 *Vitellii nomine adscitis gentibus*.

6. 1. *sacramentum*] s. zu c. 14, 1.

2. *pernicipibus*] wie III, 40 steht, Verbesserung der handschriftlichen Lesart *precibus*; *praecipites* n. wären Boten, die Hals über Kopf einher jagten, wie II, 41 *praecipites exploratores*.

tarda mole civilis belli] Die schweren Wetter des Bürgerkriegs zogen sich nur langsam zusammen. Der Ausdruck *moles* dient nicht bloss zur Bezeichnung des massenhaften (s. zu I, 61, 9), sondern auch des schwerbeweglichen, wie A. XV, 52 *balneas et epulas inibat* (Nero) *omissis excubiis et fortunae suae mole*; c. 2 *vires intimas molemque belli ciet* im Gegensatz zu der vorausgesandten *prompta equitum manus*.

4. *arma* 'Waffenerhebung, Kämpfe', wie c. 11 *per civilia arma*; I, 60 *occasione civilium armorum*.

5. *Occidentis*] Der Schwerpunkt der Macht lag für Pompeius, für

prosperi exitus fuerant, auditique saepius in Suria Iudaeaque Caesares quam inspecti. nulla seditio legionum, tantum adversus Parthos minae vario eventu, et proximo civili bello turbatis aliis in-
 10 concussa ibi pax, dein fides erga Galbam. mox, ut Othonem ac Vitellium scelestis armis res Romanas raptum ire vulgatum est, ne penes ceteros imperii praemia, penes ipsos tantum servitii necessitas esset, fremere miles et vires suas circumspicere: septem legiones statim et cum ingentibus auxiliis Suria Iudaeaque, inde con-
 15 tinua Aegyptus duaeque legiones, hinc Cappadocia Pontusque, et quidquid castrorum Armeniis praetenditur, Asia et ceterae provinciae nec virorum inopes et pecunia opulenta, quantum insularum mari cingitur, et parando interim bello secundum tutumque ipsum mare.

7 Non fallebat duces impetus militum, sed bellantibus aliis placuit expectari. bello civili victores victosque numquam solida fide coalescere, nec referre, Vitellium an Othonem superstitem fortuna faceret. rebus secundis etiam egregios duces inolescere: discordiam his ignaviam luxuriam, et suismet vitiis alterum bello, alterum victoria perituum. igitur arma in occasionem distulere, Vespasianus Mucianusque nuper, ceteri olim mixtis consiliis; optimus quisque amore rei publicae, multos dulcedo praedarum stimu-

die Partei des Brutus und Cassius und für Antonius im Westen.

7. *auditi*] 'man hörte von —', wie c. 65 *audito Vitellii et Othonis principatu*; I, 30 *legionum seditio audita est aliquando*; c. 76, 11. 86, 7. Vgl. Nipperdey zu A. IV, 23.

9. *vario eventu*] 'mit wechselndem, ungleichem Erfolge'; vgl. A. XV, 27 *multa Romanis secunda, quaedam Parthis evenisse*; Caes. b. G. II, 22. Liv. XXI, 3 u. 6.

proximo] Die Empörung des Vindex und die Erhebung Galbas gegen Nero ist gemeint.

11. *rapere* 'an sich reißen'; vgl. A. IV, 1 *quo facinore dominationem raptum ierit*.

13. *circumspicere* 'überblicken, überschlagen'; ebenso c. 74 *circumspectare*.

14. *Suria Iudaeaque*] s. zu c. 4, 18. *inde — hinc*] i. e. ab altera parte — ab altera. Vgl. c. 15, 8, I, 84, 19. *continuus* 'unmittelbar anstossend'.

15. *duae legiones*] s. zu I, 11, 1.

16. *praetendi* 'sich hindehnen vor etwas', wie c. 14, 13.

17. *opulentus* mit dem Abl. (wie A. III, 46) nach dem Vorgange Vergils (Aen. I, 447. VIII, 475) und des Livius.

18. *secundum*] i. e. ad commeatum et ceteras copias transvehendas opportunum. Die Partikel *et* schliesst wie unser 'dazu' dieses Satzglied an die unter sich zusammengehörigen asyndetischen Satzglieder an. Ebenso c. 7 *et suismet vitiis alterum bello, alterum victoria perituum*. S. zu I, 2, 18.

7. 2. *bello civili victores*] wie Cic. Tusc. V § 56 *victor bello civili, für bellorum civilium victores* (A. I, 19. Cic. p. Marc. § 12); vgl. IV, 58 *tot bellorum victores*; Liv. VI, 4 *trium bellorum victor*.

5. *hi* sind 'die jetzigen', Otho und Vitellius.

7. *nuper*] Seit Neros Ende (c. 5, 10) hatten sich Vespasian und Mucian verständigt. Ueber *olim* s. zu I, 60, 3. Statt des in der Verbindung mit *consilia* gewöhnlichen *communicare* kommt bei Tac. *mi-*

labat, alios ambiguae domi res. ita boni malique causis diversis, studio pari bellum omnes cupiebant. 10

Sub idem tempus Achaia atque Asia falso exterritae, velut 8 Nero adventaret, vario super exitu eius rumore eoque pluribus vivere eum fingentibus credentibusque. ceterorum casus conatusque in contextu operis dicemus: tunc servus e Ponto sive, ut alii tradidere, libertinus ex Italia citharae et cantus peritus, unde illi 5 super similitudinem oris pronior ad fallendum fides, adiunctis desertoribus, quos inopia vagos ingentibus promissis corruperat, mare ingreditur; ac vi tempestatum Cythnum insulam detrusus et militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit vel abnuentes interfici iussit et spoliatis negotiatoribus mancipiorum valentissimum 10 quemque armavit. centurionemque Sisennam dextras, concordiae insignia, Suriaci exercitus nomine ad praetorianos ferentem variis artibus adgressus est, donec Sisenna clam relicta insula trepidus et vim metuens aufugeret. inde late terror; multi ad celebritatem

scere. (A. XV, 68. Agr. 38) oder sociare (H. II, 74, 5) vor.

9. *ambiguae domi res*] 'misliche (bedrängte) häusliche Lage', was III, 65 durch *adfecta fides*, von Cic. p. Sest. § 97 durch *malis domesticis impediti* bezeichnet wird. Neben dem Adjectiv *ambiguae* ist *domi* der Adjectivform *domesticae* vorgezogen, wie A. III, 70 *egregium publicum et bonas domi artes*, woselbst *domi* als Gegensatz zu *publice* im Sinne von *privatim* 'persönlich' steht, wie auch an u. St. die Beziehung auf *amore rei publicae* unverkennbar ist.

8. 1. *velut*] in dem Sinne, welchen Tac. gewöhnlich durch *tamquam* (s. zu I, 8, 9) ausdrückt, wie A. IV, 67 *eaque sprete ab illis, velut pararent, obiciebantur*.

2. *super*] statt *de* bei einem Gegenstande des denkens und der Rede, wie IV, 40 *consulendum tali super re principem respondit*; A. XI, 23 *multus ea super re variusque rumor*.

3. *fingentibus credentibusque*] Dieselbe Wendung I, 51, 24. A. V, 10, 8.

ceterorum] So trat bei den Parthern 20 J. nach Neros Tode ein Pseudo-Nero auf, nachdem schon

unter Titus ein Betrüger aus der Provinz Asia sich für den Kaiser ausgegeben hatte.

4. *e Ponto*] Entweder ist hier wie c. 6, 15 darunter der westliche Theil des alten pontischen Reiches an der Südküste des Pontus Euxinus, welcher nach dem Tode des Mithridates i. J. 63 v. Chr. zur Provinz Bithynia geschlagen wurde, zu verstehen, oder das Fürstenthum der Polemonen (westlich von Trapezunt), welches im J. 63 n. Chr. von Nero unter dem Namen Pontus Polemoniacus zu einer eigenen Provinz gemacht wurde. Vgl. Suet. Ner. 18.

6. *fides* 'die Beglaubigung'.

8. *Cythnus*, j. Thermia, eine der westlichen Cycladen südlich von Keos. Ueber den Acc. loci statt *in insulam Cythnum*, wie c. 15, 9 *Antipolim Narbonensis Galliae municipium*, s. zu III, 43, 13.

9. *commeare* 'auf Urlaub gehen'. *adscivit*] s. zu c. 5, 15.

11. *dextras*] s. zu I, 54, 1.

13. *donec*] s. zu I, 9, 5.

15. *erecti*] sc. sunt, 'sie wurden aus ihrer Ruhe aufgeregt, geriethen in Aufregung', was sodann durch die Ablative näher bestimmt wird. Vgl. III, 59 *erectus Samnis Paclignusque et Marsi aemulatione*.

- 15 nominis erecti rerum novarum cupidine et odio praesentium. gliscentem in dies famam fors discussit.
- 9 Galatiam ac Pamphyliam provincias Calpurnio Asprenati regendas Galba permiserat. datae e classe Misenensi duae triremes ad prosequendum, cum quibus Cythnum insulam tenuit; nec defuere, qui trierarchos nomine Neronis accirent. is in maestitiam
- 5 compositus et fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Suria aut Aegypto sisterent, orabat. trierarchi, nutantes seu dolo, adloquendos sibi milites et paratis omnium animis reversuros firmaverunt. sed Asprenati cuncta ex fide nuntiata; cuius cohortatione expugnata navis et interfectus, quisquis ille erat. caput insigne
- 10 oculis comaque et torvitate vultus in Asiam atque inde Romam pervectum est.
- 10 In civitate discordi et ob crebras principum mutationes inter libertatem ac licentiam incerta parvae quoque res magnis motibus agebantur. Vibius Crispus, pecunia potentia ingenio inter claros magis quam inter bonos, Annium Faustum equestris ordinis, qui

gliscere 'um sich greifen, übernehmen', ein Lieblingswort von Sall. und Tac., das in den Hist. ausser u. St. noch c. 83, 3. IV, 25, 16. 43, 13 vorkommt, verdrängt in den Ann., wo es nach Wölfflins Beobachtung neunzehnmal wiederkehrt, das gewöhnliche *crescere* vollständig; dies findet sich nur noch Dial. 37. H. I, 33. IV, 70.

16. *discussit*] 'löste in nichts auf'.

9. 1. *Galatia ac Pamphylia*] Pamphylien wurde, nachdem es seit der vollständigen Unterwerfung Ciliciens (67 und 66 v. Chr.) einen Theil dieser Provinz gebildet hatte, i. J. 25 v. Chr. eine eigene Provinz, worauf es 43 n. Chr. durch das von Claudius zur Provinz gemachte Lycien vergrößert wurde. Unter Galba wurde die Verwaltung von Pamphylien zugleich dem kaiserlichen Statthalter von Galatia übertragen. Seit Vespasian bildete Pamphylien und Lycien eine vereinigte, Anfangs kaiserliche, seit Trajan (103 n. Chr.) senatorische Provinz.

3. *tenuit*] 'einlief, vor Anker ging', wie Agr. 38 *classis Trutulensem portum tenuit*.

4. *in maestitiam compositus*] 'mit angenommener Betrübniß, mit der Miene tiefen Grames'.

5. *ut cum — sisterent*] Der strengere klassische Sprachgebrauch hätte *se* oder *ipsum* verlangt. Ebenso c. 64 *quod uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset*; A. IV, 67 *quamquam edicto monuisset, ne quis quietem eius inrumperet*. S. Draeger Synt. § 15. Die Präp. *in* mit dem Abl. wie A. II, 14 nach dem Vorgange Vergils und Ovids.

6. *nutantes seu dolo*] Ueber den Wechsel zwischen Part. und Abl. s. zu I, 28, 1; *seu* statt *seu — seu*, wie A. I, 6 *facta seu vera promeret*; VI, 12 *una seu plures fuere*.

7. *firmaverunt*] statt des Comp. *adfirmarunt*, wie A. I, 81. VI, 6. 28. 50.

8. *ex fide*] 'getreulich'.

10. *oculis*] sc. *caesis et hebetioribus* (Suet. Ner. 51).

10. 2. *licentia* 'Schrankenlosigkeit'.

3. *agebantur*] 'gingen vor sich'.

Vibius Crispus aus Vercelli, ein namhafter Redner und gefürchteter Ankläger (*delator*), cons. suff. unter Nero, unter Vespasian Proconsul von Africa, starb hochbetagt gegen Ende des ersten Jahrhunderts.

inter claros magis quam inter bonos] erinnert im Ausdruck an Sall. Jug. 8 *clari magis quam honesti*,

temporibus Neronis delationem factitaverat, ad cognitionem senatus vocabat; nam recenti Galbae principatu censuerant patres, ut accusatorum causae noscerentur. id senatus consultum varie iactatum et, prout potens vel inops reus inciderat, infirmum aut validum, retinebatur adhuc terrori. set propria vi Crispus incubuerat delatorem fratris sui pervertere traxeratque magnam senatus partem, ut indefensum et inauditum dedi ad exitium postularent. contra apud alios nihil aequae reo proderat quam nimia potentia accusatoris: dari tempus, edi crimina, quamvis invisum ac nocentem

Liv. VIII, 27 *clari magis inter populares quam honesti*.

5. *delationem factitare*, wie Cic. Brut. § 130 *accusationem factitare*, 'ein Handwerk aus dem anklagen machen'.

6. *recenti Galbae principatu*] ähnlich wie *novo principatu* (vgl. c. 64. V, 10. A. I, 6. XIII, 1), nur dass durch *recenti* bezeichnet wird, dass Galbas Regierung damals erst seit kurzem bestanden habe. Jener Senatsbeschluss fiel also in die erste Zeit der neuen Aera. Zum temporären Abl. vgl. IV, 1 *recentibus odiis*; A. II, 84 *recenti maestitia*; IV, 8 *recenti dolore*; c. 15 *recenti memoria*. In Bezug auf Nipperdeys Emendation des handschr. *recens* s. zu I, 77, 13. *ut*] wie IV, 9, 8. 40, 5. Cic. p. Sest. § 74. S. zu I, 39, 4.

7. *accusatorum causae*] vgl. IV, 42 *elanguimus, patres conscripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros more maiorum puniendos flagitabat. varie iactatum*] bald gehandhabt, bald bei Seite geschoben.

8. *vel—aut*] willkürlicher Wechsel aus Abneigung gegen die Concinuität, wie c. 68, 4. Ebenso *aut—vel* c. 1, 2. A. I, 13. 59. *inciderat*] tamquam in laqueos legum et iudiciorum (Cic. p. Cluent. § 150).

infirmus 'unwirksam', wie Cic. p. Sest. § 40 *infirmari* 'ausser Kraft gesetzt werden'.

9. *retinebatur adhuc terrori. set*] Vermuthung für die sinnlose Lesart des Med. *retinebat ad hunc terroris et*. Der Senatsbeschluss wurde noch beibehalten zur Einschüchterung der Delatoren, d. h. er war

noch nicht aufgehoben worden. Unter Domitian freilich sollte er bald ganz ausser Wirksamkeit kommen. Zur Bedeutung von *retineri* = *non omitti* vgl. A. III, 52 *quod... retentum ignominiam et infamiam virorum illustrium posceret*. Ueber den Dat. *terrori* vgl. Draeger Synt. § 52, c. Vielleicht schrieb jedoch Tac. *retinebatur ad vana terroris. set propria vi* etc. Vgl. A. IV, 59 *vana rumoris*; s. zu I, 10, 14.

propria vi Crispus incubuerat] d. i. Cr. hatte mit persönlicher Anstrengung, dem vollen Gewicht seiner Persönlichkeit alles aufgeboten, im Gegensatz zu der *communis vis senatus consulti*. *Incumbere* mit d. Inf. nach Vergils Vorgang (georg. IV, 248).

10. *fratris sui*] des Vibius Secundus, der eine der beiden Provinzen Mauretania als procurator verwaltet hatte und unter Nero i. J. 60 n. Chr. von den Mauren wegen Erpressungen belangt, mit der Relegation bestraft worden war (A. XIV, 28). Späterhin gegen das Ende von Neros Regierung hin muss er von Annus Faustus des Majestätsverbrechens geziehen worden sein.

11. *indefensum et inauditum*] s. zu I, 6, 5.

12. *quam*] nach *aeque* (wie IV, 54, 7) ist unklassisch für *ac* (wie IV, 5, 11). S. Draeger Synt. § 176.

13. *dari*] für *ut daretur*, wie A. I, 74 *tulit (sententiam) absolvi reum criminibus maiestatis*; Liv. II, 5 *bona regis reddi censuerunt*. Vgl. Nipperdey zu A. I, 74. Ueber den Wechsel zwischen Inf. und Ger. s. zu I, 39, 4.

nocens 'schuldhaft, strafbar', wie

more tamen audiendum censebant. et valere primo, dilataque in
 15 paucos dies cognitio; mox damnatus est Faustus, nequaquam eo
 adsensu civitatis, quem pessimis moribus meruerat: quippe ipsum
 Crispum easdem accusationes cum praemio exercuisse meminerant,
 nec poena criminis sed ultor displicebat.

- 11 Laeta interim Othoni principia belli, motis ad imperium eius
 e Delmatia Pannoniaque exercitibus. fuere quattuor legiones, e
 quibus bina milia praemissa; ipsae modicis intervallis sequebantur,
 septuma a Galba conscripta, veteranae undecuma ac tertia decuma
 5 et praecipui fama quartadecumani rebellione Britanniae compressa.
 addiderat gloriam Nero eligendo ut potissimos, unde longa illis
 erga Neronem fides et erecta in Othonem studia. sed quo plus
 virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat. agmen legionum alae
 cohortesque praeveniebant. et ex ipsa urbe haud spernenda manus,
 10 quinque praetoriae cohortes et equitum vexilla cum legione prima,

IV, 10, 3. Cic. de off. II § 51. p.
 Sest. § 97. acc. in Verr. IV § 6.

16. mores 'Aufführung, Betragen',
 wie I, 48, 5. III, 72. IV, 7. 42.
 ipsum 'gerade'.

18. ultor 'der Verfolger'.

11. 3. bina milia] Von jeder Legion zog ein 2000 Mann starkes Vexillum (s. zu I, 31, 16) voraus; vgl. A. XV, 10 *expediri tamen itineri singula milia ex tribus legionibus* . . . iussit. So belief sich die Stärke der von den 3 britannischen Legionen detachierten Abtheilungen nach c. 57 und III, 22 auf 8000 Mann im ganzen.

4. septuma a Galba conscripta] Der Zusatz soll diese Legion von der septuma Claudia unterscheiden. S. zu I, 6, 8.

undecuma] mit dem Beinamen Claudia, stand in Dalmatien.

tertia decuma] Gemina zubenannt, war in Pannonien garnisoniert.

5. quartadecumani] Diese damals in Dalmatien stehende Legion führte den Beinamen Gemina Martia Victrix. Sie hatte zur Zeit des Germanicus ihre Standquartiere in Obergermanien, war dann unter Claudius nach Britannien geschickt worden, wo sie unter dem Commando des Suetonius Paulinus i. J. 61 n. Chr. bei der Unterdrückung des grossen Aufstandes sich auszeichnete (V, 16 *domitores Britan-*

niae), und war von Nero zur Theilnahme an dem projectierten Feldzuge gegen die kaukasischen Albaner ausersehen (I, 6. II, 27. 66). Auf dem Marsche nach dem Orient war sie zur Zeit von Neros Sturze bis Dalmatien gekommen, wo sie nunmehr vor der Hand verblieb, bis ein Detachement (s. zu c. 43, 9) an dem Kampfe für Otho gegen Vitellius Theil nahm. Andere nehmen an, die Legion sei von Nero zur Bekämpfung des Vindex nach Italien entboten und von Galba nach seiner Thronbesteigung von dort nach Dalmatien weggeschickt worden.

rebellione Britanniae] s. A. XIV, 29 ff. Agr. 15 ff.

7. erecta studia 'lebhaftes Zuneigung'.

quo plus — tarditas inerat] s. zu I, 14, 14. Zur Auslassung der 3. P. Impf. von esse im ersten Gliede solcher Vergleichungssätze mit quo — eo oder quanto — tanto vgl. I, 14 *ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat*. II, 71, 8. A. I, 34, 1. In beiden Gliedern fehlt erat H. III; 58. 6. A. II, 5. 4. VI, 17, 10.

9. et] 'dazu kam'; s. zu I, 2, 18.

10. equitum vexilla] sc. praetorianorum. Ueber vexillum in diesem Sinne s. zu I, 70, 13.

legio prima] s. zu I, 6, 9. An unserer Stelle wird die legio clas-

ac deforme insuper auxilium, duo milia gladiatorum, sed per civilia arma etiam severis ducibus usurpatum. his copiis rector additus Annii Gallus, cum Vestricio Spurinna ad occupandas Padi ripas praemissus, quoniam prima consiliorum frustra ceciderant, transgresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat. 15 ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta corpora cum ceteris praetoriis cohortibus, veterani e praetorio, classicorum ingens numerus, nec illi segne aut corruptum luxu iter, sed lorica ferrea usus [est] et ante signa pedes ire, horridus incomptus famaеque dissimilis.

Blandiebatur coeptis fortuna, possessa per mare et naves ma- 12

sica zuerst *prima* genannt, welche Nummer ihr demnach von Otho gegeben scheint, darauf nach den ersten Gefechten (II, 43) mit dem Beinamen *Adiutrix*.

12. *severis ducibus*] wie D. Brutus vor Mutina. Ueber den Dat. der Person beim Part. Pf. Pass. s. Draeger Synt. § 51.

additus] sc. est 'ward bestellt'; s. zu I, 43, 2. Ueber die Auslassung von *est* s. zu I, 43, 11. Vgl. besonders die sowol wegen der Auslassung der Copula als auch in Betreff des durch Anschlebung mehrerer von einander abhängiger Nebensätze eigenthümlichen Satzbaues sehr ähnliche Stelle IV, 12, 9 ff.

13. *Annius Gallus*] s. zu I, 87, 13.

Vestricius Spurinna zeichnete sich in diesem Kriege durch die muthvolle Vertheidigung der Feste Placentia am Po aus; unter Trajan machte er sich durch einen glücklichen Zug ins Land der Bructerer zwischen Ems und Lippe und durch die Wiedereinsetzung des vertriebenen Landesfürsten einen Namen (Plin. ep. II, 7).

14. *prima consiliorum*] Ueber die ersten kriegerischen Massnahmen s. I, 87.

frustra cadere 'fehl schlagen'.

transgresso iam Alpes Caecina] s. I, 70, 89.

15. *speraverat*] nämlich Otho, dessen erste Pläne vorher als misslungen bezeichnet werden. Es folgt auch unmittelbar darauf *ipsum Othonem comitabantur* etc. S. zu I, 20, 3.

16. *speculatorum*] s. zu I, 24, 8. *ceteris*] also fünf. Der strengere Sprachgebrauch hätte *reliquis* verlangt, da hier vom Reste der Prätorianergarde die Rede ist.

17. *veterani e praetorio*] die ausgedienten Prätorianer, welche nach sechzehnjähriger Dienstzeit in der Cohorte zu einem besondern Corps formiert, den Namen *vexillarii* (c. 18, 3) führten.

classicorum] Seesoldaten, die in Manipeln und Cohorten eingetheilt, aber zu keiner Legion formiert waren; s. zu I, 87, 5.

18. *segne aut corruptum luxu iter* 'ein saumseliger oder durch üppiges Leben geschändeter Marsch'.

ferrea] Gegensatz zu *lintea*.

19. *pedes*] mit dem Part. *usus* coordiniert. Zu *pedes ire* vgl. Agr. 35 (Agricola) *pedes ante vexilla constitit*; Liv. XXVIII, 9 *pedes incedat*. Zum Inf. hist. vgl. oben c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen* und den wie hier isolierten Inf. *miscere* c. 23, 20; *fatigari* I, 46, 14; *instigare* c. 52, 14; *cadere* III, 31, 3; *incedere* c. 50, 2. Für Madvigs Verbesserung hat der Med. *pedestre*, wie c. 28, 1 *ire virorum* statt *Trevirorum*. — *Horridus* 'von rauhem (ungefälligem) Aussehen'.

12. 1. *blandiebatur*] 'hold lächelte zu'.

mare et naves] ein Lieblingsausdruck des Livius (s. Fabri zu XXI, 32, 2). Gemeint sind die Flotten von Misenum und Ravenna. Mit

iore Italiae parte penitus usque ad initium maritimarum Alpium, quibus temptandis adgrediendaeque provinciae Narbonensi Suedium Clementem, Antonium Novellum, Aemilium Pacensem duces dederat. sed Pacensis per licentiam militum victus, Antonio Novello nulla auctoritas: Suedius Clemens ambitioso imperio regebat, ut adversus modestiam disciplinae corruptus, ita proeliorum avidus. non Italia adiri nec loca sedesque patriae videbantur: tamquam externa litora et urbes hostium urere vastare rapere eo atrocius, 10 quod nihil usquam provisum adversum metus. pleni agri, apertae domus; occurrentes domini iuxta coniuges et liberos securitate pacis et belli malo circumveniebantur. maritimas tum Alpes tenebat procurator Marius Maturus. is concita gente (nec deest juven-

ihrer Hilfe konnte man an jedem bedrohten Punkte der langgestreckten Küste Truppen ans Land setzen.

4. *Pacensem*] s. zu III, 73, 10.

duces dederat] s. I, 87.

6. *ambitioso imperio*] wie I, 83, 3. Clemens haschte bei Handhabung des Regiments nach Popularität. Daher war er in seiner Stellung zur Mannszucht d. h. hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Mannszucht ohne festen Halt und steuerte nicht dem Geiste der Insubordination. Zu dieser Bedeutung von *adversus* ('hinsichtlich') in der Verbindung mit einem Adj. oder Part. oder Abl. qual. vgl. G. 46 *securi adversus homines*, *securi adversus deos*, H. III, 69 *miles adversus pericula ferox*, G. 23 *adversus sitim non eadem temperantia*. Der Sinn von *corruptus* ergibt sich aus dem Gegentheil I, 35 *adversus blandientes incorruptus*. Ueber *modestia* in militärischer Beziehung s. zu I, 52, 10.

8. *tamquam*] Ueber die Auslassung der Adversativpartikel s. zu I, 83, 13.

9. *vastare*] wie I, 61, 3.

rapere] im Anschluss an *urere* und *vastare* statt des Comp. *diripere* nach dem Vorgange von Verg. (Aen. II, 374 *alii raptum incensa feruntque Pergama*) und Lucan (I, 484). Vgl. A. XIII, 6 *rapi Armeniam adlatum est*; IV, 23 *adhuc raptabat Africam Tacfarinas*; XII, 54 *raptare inter se*; H. I, 51 *raptus penatium*.

10. *nihil usquam provisum*] 'nirgends Vorkehrungen getroffen waren'.

metus 'Schrecknisse, Veranlassungen zur Furcht' wie IV, 5, 13.

pleni agri] armentorum, pecorum, denique rusticorum et servorum in agris colendis aut conserendis occupatorum; cf. c. 56 *refertos agros, dices dominos in praedam . . . destinabant*.

11. *dominus* 'Eigenthümer', hier 'Grundbesitzer' wie c. 56, 6. A. III, 54.

securitate pacis] 'im Gefühl der Sicherheit des Friedens' d. h. während sie in der Sorglosigkeit des Friedens lebten. Zum Abl. modi mit einem Gen. vgl. I, 23 *paratu facinoris*; c. 65 *Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat*. Ohne Gen. steht er II, 7 *suismet vitis alterum bello, alterum victoria periturum*. S. Nipperdey zu A. IV, 51. Draeger Synt. § 60. Nun ist hier der Abl. modi mit dem Abl. instr. *belli malo* durch Einsetzung der Partikel *et* coordiniert, wie mit dem Abl. causae IV, 45 *Manlius Patruus senator pulsatum se in colonia Seniensis coetu multitudinis et iussu magistratum querebatur*, und der Abl. temporis mit dem Abl. instr. A. I, 55 *quod (bellum) initio veris et repentino in Chattos excursu praecipit*. Vgl. Nipperdey zu d. St.

13. *procurator*] Die Provinz der Sealpen, von Augustus 14 v. Chr. eingerichtet, wurde als kleinere

arcere provinciae finibus Othonianos intendit, sed primo impetu disiectique montani; ut quibus temere collectis, non castra, 15 ducem noscitantibus neque in victoria decus esset neque in flagitium.

Irritatus eo proelio Othonis miles vertit iras in municipium 13 timilium. quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et arma, nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum; sed nitatibus insontium expleta avaritia. auxit invidiam praeclaro plo femina Ligus, quae filio abdito, cum simul pecuniam 5 tati milites credidissent eoque per cruciatus interrogarent, ubi occuleret, uterum ostendens latere respondit nec ullis deinde ribus aut morte constantiam vocis egregiae mutavit. Imminere provinciae Narbonensi in verba Vitellii adactae 14 em Othonis trepidi nuntii Fabio Valenti attulere; aderant legioniarum auxilium orantes. duas Tungrorum cohortes, quattuor

provinz von einem Procurator abget; s. zu I, 2, 16.

intendit] mit dem Inf., wie , 14. Agr. 18.

caesi] i. e. profligati (wie c. 54, 4. I, 87, 4. IV, 12, 2) etwa em 'in die Pfanne gehauen' vergleichen.

tra 'Felddienst'.

, 1. *vertit iras*] 'liess seinen m aus'. Vgl. A. I, 43 *iras civiles itium hostium vertant*. Der Plur. Abstr. der Gemüthsbewegung V, 72, 10. A. I, 43. 55. II, 13. Aegei Synt. § 2, 2.

Albintimilium, eigentlich Al-Intemelium (*Ἀλβιον Ἰντεμῆ* bei Strabo genannt) j. Ventia in Ligurien.

capi] um als Sklaven verkauft werden.

pernix genus 'ein behender Menschlag'.

insontium] Tac. hat hierbei Ermordung der Mutter seines Vaters Agricola vor Augen. Vgl. Agr. 7 *nam classis niana licenter vaga, dum In- acios (Liguriae pars est) hosti- populatur, matrem Agricolae raedis suis interfecit praedia- ipsa et magnam patrimonii m diripuit, quae causa caedis st.*

auxit invidiam] 'es erhöhte den ssigen Eindruck', den diese

Aufführung des Schiffsvolkes auf die ligurische Bevölkerung machte. Vgl. zu III, 32, 9.

6. *credidissent*] wie A. IV, 23 *crediderant*, Hor. od. III, 5, 1. ep. I, 2, 5. 18, 65. Vgl. das griech. *πέποιθα* 'ich habe Vertrauen gewonnen, vertraue'.

eo] s. zu I, 13, 13.

7. *latere*] Das Wo ergibt sich für den kundigen Leser des Tac. aus dem vorhergehenden von selbst.

14. 1. *in verba Vitellii adactae*] wie A. I, 34 *in verba eius* (Tiberii) *adegit*; H. II, 73. III, 43. IV, 21. 59. 61. 70 (den Huldigungseid schwören lassen). Das entsprechende Immediativum ist *in verba alicuius iurare* (A. I, 7. H. I, 16. IV, 57) = *sacramentum alicuius accipere* (II, 6. IV, 21). Name und Sache ist der Vereidigung der Soldaten durch den Feldherrn entlehnt, wobei sie das Gelöbniß des Gehorsams ablegen mussten. Vgl. *sacramentum in nomen Tiberii* A. I, 8.

2. *aderant*] 'es erschienen, fanden sich ein'.

3. *coloniarum*] Dazu gehörten Aquae Sextiae (Aix), Narbo Martius (Narbonne), Forum Iulii (Fréjus), Arelate, Baeterrae (Beziers), Arausio (Orange), Valentia (Valence), Vienna (Vienne).

Tungrorum] im Bisthum Lüttich; daher 'der Name der Stadt Ton-

equitum turmas, universam Treverorum alam cum Iulio Classico
 5 praefecto misit, e quibus pars in colonia ForoIuliensi retenta, ne
 omnibus copiis in terrestre iter versis vacuo mari classis adcele-
 raret. duodecim equitum turmae et lecti e cohortibus adversus
 hostem iere, quibus adiuncta Ligurum cohors, vetus loci auxilium,
 et quingenti Pannonii nondum sub signis. nec mora proelio: et
 10 acies ita instructa, ut pars classicorum mixtis paganis in colles
 mari propinquos exsurgeret, quantum inter colles ac litus aequi
 loci, praetorianus miles expleret, in ipso mari ut adnexa clas-

gern; *fons Tungrorum* ist der Badeort Spaa.

4. *Treverorum alam*] Dies Reitercorps gehörte zu den von den Römern ausgehobenen und durch römische Instructoren ausgebildeten Truppen der Bundesgenossen, welche zum stehenden Heere gehörten. Ueber *Iulius Classicus* s. IV, 55. 57 ff.

5. *colonia ForoIuliensis*, j. Fréjus. *retenta*] Zur Auslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Relativsatze vgl. A. III, 76 *quod civiliter acceptum*.

6. *in terrestre iter*] 'landeinwärts'. *vacuus* eigtl. 'unbesetzt, herrenlos' (Cic. de off. I § 21 *qui quondam in vacua venerunt*; Ov. her. XX, 131 *elise de vacuis, quam non sibi vindicat alter: si nescis, dominum res habet ista suum*), daher von einem Orte gesagt, wo jedermann frei schalten und walten kann. Uebers. 'schutzlos, von Schutz entblösst'; vgl. III, 2 *vacuum Illyricum mare*; c. 47 *classi quoque faces intulit* (Anicetus) *vacuo mari eludens*; Sall. Cat. 52 *eo fit, ut impetus fiat in vacuum rem publicam*; Liv. XXIII, 2 *per caedem senatus vacuum rem publicam tradere*.

8. *Ligurum cohors*] eine eigene Miliztruppe der Provinzialen, welche zur Handhabung der Landespolizei diente.

vetus loci] 'mit dem Terrain vertraut'; vgl. A. VI, 12 *scientiae castrorumque vetus*; H. IV, 20 *veteres militiae*; c. 76 *veterem expertumque belli*.

9. *Pannonii nondum sub signis*] sc. *ovres*. Es sind Rekruten aus Pannonien, die noch vor der Schilderhebung des Vitellius ausgehoben,

auf dem Marsche nach den in Germanien befindlichen Standquartieren pannonischer Hilfsvölker waren und vor der Einreihung unter die Fahnen unter einem *veixillum* standen, wie das *veixillum tironum* A. II, 78.

nec mora proelio: et acies] vgl. c. 41 *disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione*. Die Verknüpfung beider Sätze ist die nämliche, wie A. IV, 70 *nec mora, quin decerneretur: et trahebatur damnatus* etc. XV, 25 *nec dubitatum de bello: et Corbulo* etc. Ueber den stehenden Ausfall der Copula bei der Wendung *nec mora* s. zu I, 59, 11.

10. *classicorum*] s. zu I, 87, 5. *mixtis*] i. e. cum classicis. S. zu III, 69, 14.

paganis wie IV, 20, 8 'das Landvolk', welches die Othonianer nach der Niederwerfung der Provinz Alpes maritimae in ihre Reihen einzutreten gezwungen hatten, um die schwache Zahl der Landungstruppen zu verstärken.

in bei *exsurgere*, wie IV, 23, 1. 11. *colles mari propinquos*] zwischen Ventimiglia und Fréjus.

exsurgeret] insofern die hinteren Glieder sich über die vorderen erhoben.

12. *praetorianus miles*] vgl. I, 87 *plerosque e praetorianis*. Da es II, 11 heisst, dass fünf Cohorten unter Spurinna an den Po vorausgeschickt und die übrigen mit dem Hauptquartiere Othos nachgerückt seien, so sind hier wohl *delecti e praetorianis*, d. h. ein aus Abtheilungen verschiedener Cohorten combinirtes Detachement gemeint.

ut adnexa] 'als wie im Anschluss

pugnae parata conversa et minaci fronte praetenderetur: ni, quibus minor peditum vis, in equite robur, Alpinos pro-
 iugis, cohortes densis ordinibus post equitem locant. Treve- 15
 turmae obtulere se hosti incaute, cum exciperet contra vete-
 miles, simul a latere saxis urgueret apta ad iaciendum etiam
 eorum manus, qui sparsi inter milites, strenui ignavique, in
 a idem audebant. additus percussis terror inventa in terga
 atium classe. ita undique clausi, deletaeque omnes copiae 20
 ni victorem exercitum attinisset obscurum noctis, obtentui
 libus.
 Nec Vitelliani quamquam victi quievere: accitis auxiliis secu- 15
 ostem ac successu rerum socordius agentem invadunt. caesi
 , perrupta castra, trepidatum apud navis, donec sidente
 m metu, occupato iuxta colle defensi, mox inrupere. atrox
 edes et Tungrarum cohortium praefecti sustentata diu acie 5
 bruuntur. ne Othonianis quidem incruenta victoria fuit, quo-
 nprovidere secutos conversi equites circumvenerunt. ac velut
 induciis, ne hinc classis, inde eques subitam formidinem in-

d. h. an die auf dem Küsten-
 aufgestellten Prätorianer.
conversa — fronte] 'in umge-
 Frontstellung', indem sonst
vrae navium nach der Mee-
 hin gekehrt waren.
enderetur] nämlich vor der

[*lpinos*] im Streben nach Ab-
 lung des Ausdrucks für *Li-*
cohors. Die Seealpen laufen
 rien bis in die Nähe von
 aus (Strab. IV, 6, 1).
cohortes] genauer *lectos e co-*
s Tungrorum et quingentos
nios.

ontra 'von vorn'.
strenui ignavique] 'beherzte
 ige', ist Apposition zu *qui*

idem audebant] 'gleichen
 bewiesen'.
bscurum noctis] 'das Dunkel
 cht' (vgl. IV, 50, 3) nach
 Vorgang (georg. I, 478).
 diese ziemlich weit ausge-
 Analogie von *reliquum noc-*
 II, 64) s. Nägelsbach lat.
 23, a.

sui fugientibus] i. e. *quod*
i f. erat, steht epexegetisch
 tze mit *ni*. Dass die Sieger
 das nächtliche Dunkel auf-

gehalten wurden, diente zur Deckung
 des eiligen Rückzugs, indem die
 Schatten der Nacht sich wie eine
 Decke hinter den fliehenden und
 vor den Verfolgern ausbreiteten.
 S. zu I, 49, 14. Zur Grundbedeu-
 tung von *obtentus* vgl. Verg. Aen.
 XI, 66 *exstructosque toros obtentu*
frondis inumbrant.

15. 1. *quamquam*] s. zu I, 43, 4.
accitis] *ex colonia Foroiuliensi*
 (c. 14, 5).

3. *perrupta castra*] uneigentlich
 für *perruptum vallum*, wie auch IV,
 34. 77.

sidente] *tamquam fluctu*, das
 Simplex für das Comp. *resistente*.

6. *ne — quidem*] 'auch nicht' im
 Anfang des Satzes, wie c. 44. 68.
 76. I, 59. III, 12. Ueber diese oft
 verkannte Bedeutung vgl. Halm zu
 Cic. divin. in Caec. § 60.

quorum] Gen. part. beim Part. in
 fast ungebührlich erweiterter Ana-
 logie, wie Agr. 11 *Britannorum*
victis. S. zu III, 12, 9.

7. *circumvenerunt*] 'umgarnten,
 überwältigten', wie c. 43. A. I, 65.
 69. Das Bild ist von der Jagd entlehnt,
 wenn das Wild rings umgarnt ist
 und keinen Ausweg zur Flucht mehr
 hat.

ferrent, Vitelliani retro Antipolim Narbonensis Galliae municipium, 10 Othoniani Albigaunum interioris Liguriaie revertere.

16 Corsicam ac Sardiniam ceterasque proximi maris insulas fama victricis classis in partibus Othonis tenuit; sed Corsicam prope adflixit Decumi Pacarii procuratoris temeritas, tanta mole belli nihil in summam profectura, ipsi exitiosa. namque Othonis odio iuvare 5 Vitellium Corsorum viribus statuit, inani auxilio, etiam si provenisset. vocatis principibus insulae consilium aperit et contra dicere ausos, Claudium Pyrrhicum trierarchum Liburnicarum ibi navium, Quintium Certum equitem Romanum, interfici iubet; quorum morte exterriti, qui aderant, simul ignara et alieni metus socia imperito-

9. *Antipolis*, j. Antibes, eine Colonie von Massilia.

10. *Albigaunum* (*Ἀλβιγαῦνον*), j. Albenga.

interioris Liguriaie] 'mehr nach Ligurien hinein'. Nach griechischer Weise ist der Gen. des Bereiches unmittelbar mit dem Ortsnamen verbunden. Ebenso A. II, 63 *dato rege Vannio gentis Quadorum*; V, 10 *Piraeum Atticae orae*; Caes. b. G. I, 10 *in fines Vocontiorum ulterioris provinciae die septimo pervenit*. Vgl. Krüger gr. Spr. § 47, 5. A. 5.

16. 2. *Corsicam prope adflixit*] 'hätte fast grosses Unglück über Corsica gebracht'; vgl. c. 33 *is primus dies Othonianas partes adflixit*.

3. *procuratoris*] Seit Nero gehörte die bis dahin kaiserliche Provinz Sardinia et Corsica zu den Senatsprovinzen. S. zu c. 12, 13.

tanta mole belli] 'bei den gewaltigen Dimensionen des Krieges', der Sache nach s. v. a. 'bei so gewaltigen Streitmassen'. Vgl. ausser der Anm. zu I, 61, 9 noch III, 1 *velut alterius belli molem cietet*.

nihil in summam profectura] nach Freinsheims leichter Verbesserung der Lesart des Med. *profutura*, 'die im grossen und ganzen nichts ausrichten sollte', eigentlich 'darnach angethan war u. s. w.'. Vgl. A. XIII, 38 *nihil in summam pacis proficiebatur*; Cic. ad Att. VII, 13

ad summam profectum aliquid puto; Liv. XXXI, 37 *in summam etiam belli profectum foret*.

5. *etiam si provenisset*] 'selbst wenn sie (die Hilfeleistung) zu Stande gekommen wäre'; vgl. III, 41 *non ignavum et, si provenisset, atrox consilium inivit*; IV, 18 *si destinata provenissent*; c. 34 *tamquam . . . suis victoria provenisset*. Der Tropus ist vom hervorkommen der Feldfrüchte entlehnt.

6. *contra dicere* absolut, wie Cic. ad Att. I, 17, 9 *unus contra dixerat*.

7. *Claudium — Quintium*] Ueber das Asyndeton der Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

Liburnicarum] Die Liburnen, nach dem Muster der illyrischen Piratenklipper gebaute Schnellsiegler, waren erst seit der Schlacht bei Actium in die römische Marine eingeführt. Sie waren von langer und schmaler Bauart und liefen vorn und hinten spitz zu; der Mast stand in der Mitte des Schiffes und führte ein levantisches Segel statt des gewöhnlichen viereckigen lateinischen.

ibi] In Folge der Stellung tritt das Adverb ein attributives Adj. wie IV, 84 *maior hinc fama tradidit*, V, 14 *memoria prosperarum illic rerum*, II, 34 *validis utrimque trabibus*, A. II, 20 *gravibus superne ictibus conflictabantur*. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, 2, d.

9. *ignara*] So heisst es in einer ähnlichen Schilderung I, 80 *pars ignari et vino graves*.

urba in verba Vitellii iuravere. sed ubi dilectum agere Paca-
 t inconditos homines fatigare militiae muneribus occepit, la-
 insolitum perosi infirmitatem suam reputabant: insulam
 quam incolerent, et longe Germaniam viresque legionum;
 os vastatosque classe, etiam quos cohortes alaeque protege-
 et aversi repente animi, nec tamen aperta vi: aptum tempus 15
 s legere. digressis, qui Pacarium frequentabant, nudus et
 inops balineis interficitur; trucidati et comites. capita ut
 m ipsi interfectores ad Othonem tulere, neque eòs aut Otho
 io adfecit aut puniit Vitellius, in multa conluvie rerum ma-
 s flagitiis permixtos.
 20
 aperuerat iam Italiam bellum, quod transmiserat, ut supra 17
 ravimus, ala Siliana nullo apud quemquam Othonis favore,
 uia Vitellium mallent, sed longa pax ad omne servitium fre-
 faciles occupantibus et melioribus incuriosos. florentissimum
 latus, quantum inter Padum Alpesque camporum et urbium, 5

in verba Vitellii iuravere] s. 14, 1.

inconditi homines 'die undiserten Burschen'.

iare 'quälen'; vgl. V, 3 *sed ueque quam inopia aquae fa-*

t.

perosus 'erbst'.

mitas 'Ohnmacht'.

longe] Prädicat, wie Flor. II, i, 34. S. Draeger Synt. § 33.

etiam quos] wie c. 26 *etiam bveniebant*.

aptum] Ueber die Auslassung *adversativpartikel* nach der ion s. zu I, 83, 13.

frequentare 'besuchen' wie A. 3.

balineis] 'zur Zeit des Bades, baden' nach stark erweiterter zie von *comitiis, ludis, gladiis*. Anders Nipperdey zu A. 1, dem Draeger Synt. § 57

maioribus flagitiis permixtos] floren sich unter den Schand- von grösserer Tragweite; .. XVI, 8 *mox Neronem circa scelera distentum quasi mi- evasere*.

1. *aperire* 'erschliessen' wie *quos bellum aperuit*; Agr. 22 *expeditionum annus novus*

gentis aperuit. Vgl. noch III, 2 *iam reseratam Italiam*; Cic. Phil. VII § 2 *ut reserare nos exteris gentibus Italiam iuberet*.

transmiserat] 'hinübergespielt hat- te'; vgl. III, 5, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4.

supra] I, 70.

3. *frangere* 'mürbe, nachgiebig machen'.

4. *faciles occupantibus*] 'bereit den ersten, die zugriffen, sich zu fügen'. Ebenso steht *facilis* (eigtl. wer dem andern bei sich etwas leicht macht) in der Bedeutung 'leicht zugänglich'; vgl. A. II, 27 *iuvenem improvidum et facilem inu- nibus*.

melioribus incuriosos] d. i. ohne viel danach zu fragen, welches die bessere Partei sei. Der Dativ steht bei *incuriosus* wie A. XIV, 38 statt des auch bei Tac. gewöhnlichen Gen. (s. zu I, 49, 10).

5. *quantum* etc.] Der Ausdruck ist zu allgemein gefasst; denn die Verbindungen zwischen Rom und Illyricum waren nicht unterbrochen, wie die Theilnahme des Detachements der XIII. Legion an dem ersten Gefechte bei Cremona beweist (c. 24, 12). Nur die Westhälfte Oberitaliens war in der Gewalt der Vitellianer.

- armis Vitellii (namque et praemissae a Caecina cohortes adveniant) tenebatur. capta Pannoniorum cohors apud Cremonam, intercepti centum equites ac mille classici inter Placentiam Ticinamque. quo successu Vitellianus miles non iam flumine aut ripis arcebat; 10 inritabat quin etiam Batavos Transrhenanosque Padus ipse, quem repente contra Placentiam transgressi raptis quibusdam exploratoribus ita ceteros terruere, ut adesse omnem Caecinae exercitum trepidi ac falsi nuntiarent.
- 18 Certum erat Spurinnae (is enim Placentiam obtinebat) necdum venisse Caecinam, et si propinquaret, coercere intra munimenta militem nec tris praetorias cohortes et mille vexillarios cum paucis equitibus veterano exercitui obicere; sed indomitus miles et belli 5 ignarus correptis signis vexillisque ruere et retinenti duci tela intentare spretis centurionibus tribunisque; quin prodi Othonem et accitum Caecinam clamitabant. fit temeritatis alienae comes Spurinna primo coactus, mox velle simulans, quo plus auctoritatis inesset consiliis, si seditio mitesceret.

6. *namque* steht bei Tac. sonst nicht in der Parenthese, nie in negativen Sätzen, nur einmal (A. III, 12) im directen Fragesatz.

praemissae] s. I, 70.

7. *Pannoniorum*] i. e. *exercitus Pannonici* (c. 11), wie I, 84 *Germani* für *exercitus Germanicus*.

8. *classici*] s. zu c. 11, 17.

Placentia, j. Piacenza; *Ticinum*, j. Pavia.

10. *inritabat*] Der Strom lockte die Bataver, ihre Schwimmkünste zu zeigen. Vgl. IV, 12 *suerat* (Med. *erant*) *et domi delectus eques praecipuo nandi studio arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere*; A, II, 8 *Batavi in ea parte, dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati*; Agr. 18 *lectissimos auxiliarium* (Batavorum), *quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente inmisit*.

quin etiam] wie c. 64, 9. A. XV, 39 nach Vergils Vorgang (Aen. VIII, 485) nachgestellt.

11. *contra* 'Angesichts, vis à vis'. Pl. lag eben nicht dicht am Ufer. *exploratores* 'Streifposten' oder 'Patrouillen'; vgl. c. 19. 24. III, 15.

18. 1. *certum erat*] 'fest stand'; Davon hängen drei Inf. ab, von denen der Acc. c. Inf. Spurinnas Ueberzeugung ausspricht, die beiden ändern seinen Entschluss ausdrücken.

necdum statt *nondum*, wie Liv. XXI, 18 *necdum enim erant socii vestri*; s. zu I, 31, 10.

2. *coercere*] Dafür würde Caesar *continere* gesagt haben.

3. *vexillarios*] i. e. *electos e legionibus Pannonicis vel Dalmaticis*, qui sub vexillo erant. S. zu c. 11, 3 und I, 31, 16. So wird die Abtheilung der XIV. Legion, welche bei Bedriacum mitkämpfte, c. 66, 4 mit dem Ausdruck *vexillarii* bezeichnet.

5. *signis*] cohortium manipulorumque; *vexillis*] equitum (s. zu c. 11, 10). Vgl. c. 43, 7. IV, 15, 17.

ruere 'wild darauf los rennen'. Vgl. zu I, 56, 2.

retinenti] Part. Impf. *conatus*.

6. *quin*] dafür sonst *quin etiam*. Die Soldaten schrien, es wäre nicht bloss Feigheit, sondern sogar Verath im Spiele.

9. *seditio* 'die Auflehnung, Widerständigkeit', wie c. 28, 7.

mitesceret] vgl. Liv. V, 17 *mitesceret discordiae intestinae . . . coeptae*.

Postquam e conspectu Padus et nox adpetebat, vallari castra 19
 t. is labor urbano militi insolitus contundit animos. tum
 issimus quisque castigare credulitatem suam, metum ac dis-
 ostendere, si cum exercitu Caecina patentibus campis tam
 cohortes circumfudisset. iamque totis castris modesti ser- 5
 , et inserentibus se centurionibus tribunisque laudari provi-
 ducis, quod coloniam virium et opum validam robur ac
 bello legisset. ipse postremo Spuriinna non tam culpam
 orans quam rationem ostendens, relictis exploratoribus cete-
 acientiam reduxit minus turbidos et imperia accipientes. soli- 10
 nuri, propugnacula addita, auctae turres, provisa parataque
 rma modo sed obsequium et parendi amor, quod solum illis
 us defuit, cum virtutis haud paeniteret.
 at Caecina velut relictia post Alpes saevitia ac licentia mo- 20
 agmine per Italiam incessit. ornatum ipsius municipia et
 ae in superbiam trahebant, quod versicolori sagulo, bracas

1. *e conspectu*] So oder in
ctu ist die Lesart des Med.
pectu zu emendieren. Als
 uppen den Vormarsch gegen
 ind auf dem linken Po-Ufer
 acientia aus antraten, lag na-
 der Strom noch in ihrem
 tskreise; als aber gegen Abend
 rschanztes Lager aufgeschla-
 rden sollte, befanden sie sich
 offenen Po-Ebene (*patentibus*
) und somit war der Po aus
 Horizont verschwunden. Sie
 den schützenden Strom ihrem
 tskreise entrückt und fühlten
 dieser Situation äusserst un-
 ich. Vgl. Ter. Eun. 292 (ed.
lam e conspectu amisi meo;
 cc. in Verr. V § 88 *evolarat*
conspectu fere fugiens quadri-
 Caes. b. c. II, 22 *navigium*
spectu abiit; Sall. lug. 68 *e*
ctu abiit; Liv. XXII, 12 *e con-*
abibat.
ntundit] 'schlug nieder' nach
 s Vorgang (Aen. I, 263 *po-*
ue ferocis contundet). Ebenso
 XVII, 12 *contunderent fero-*
hostis; in Verbindung mit
 re bei Cic Phil. XIII § 29 *con-*
fregi adiuvantibus vobis ex-
is praedonis audaciam.
etum] s. zu c. 12, 10.
obur ac sedem] *ἐν δὲ δνοῖν*,
 sten Basis'; vgl. III, 8 *quae*

sedes bello legeretur. — Ueber den
 Gen. *opum* s. Draeger zu A. IV, 21
 und Synt. § 71, b.

8. *bello*] s. zu I, 67, 4.

9. *ratio* 'das planmässige Verfah-
 ren', eig. 'die (vernünftige) Berech-
 nung'; vgl. c. 25 *consilia cum ratione*;
 c. 26 *apud paucos ea ducis ratio*
probata; c. 80 *spes timor, ratio casus*;
 I, 83 *ratio rerum*. S. Nägelsbach
 lat. Stil. § 63.

11. *propugnacula*] 'Bollwerke,
 Brustwehren' statt des technischen
 Ausdrucks *pinnae* ('Zinnen').

13. *cum virtutis haud paeniteret*]
 'während man mit der Tapferkeit zu-
 frieden sein konnte'; s. Liv. VIII, 23
minime paenitere se virium suarum,
si bellum placeat. Ueber diese Be-
 deutung von *non paenitere* s. Nä-
 gelsbach lat. Stil. § 38, 1.

20. 1. *saevitia ac licentia*] be-
 zieht sich auf die Behandlung, wel-
 che Caecina den Helvetiern (I, 67.
 68) widerfahren liess.

modesto agmine] C. hielt auf dem
 Marsche gute Mannszucht.

3. *versicolori sagulo*] Dies war
 gallische Tracht; vgl. V, 23, 4.

bracas] poetisierender Gräcismus;
 vgl. Verg. Aen. IV, 137 *Sidoniam*
picto chlamydem circumdata limbo;
 Ov. met. V, 51 *indutus chlamydem*
Tyriam; Liv. XXVII, 37 *longam*

- [barbarum tegmen] indutus togatos adloqueretur, uxoremque eius
 5 Saloninam, *quod* quamquam in nullius iniuriam insignis equo ostro-
 que veheretur, tamquam laesi gravabantur, insita mortalibus natura
 recentem aliorum felicitatem acribus oculis introspicere modumque
 fortunae a nullis magis exigere, quam quos in aequo viderunt. Cae-
 cina Padum transgressus, temptata Othonianorum fide per conlo-
 10 quium et promissa, isdem petitus, postquam pax et concordia spe-
 ciosis et inritis nominibus iactata sunt, consilia curasque in oppug-

indutae vestem. Draeger Synt. § 40, e. Die Hosen (*bracae*, franz. *braies*) waren eine unrömische Tracht, den transalpinischen Galliern und Germanen eigen (Cic. ad fam. IX, 15, 2 *bracatae et transalpinæ nationes*; Suet. Iul. 80 *Galli bracas deposuerunt, latum clavum sumpserunt*; Vopisc. Aur. 34 *bracae gallicae*), wie denn auch Gallia Narbonensis eine Zeit lang Gallia *bracata* geheissen hat.

4. *barbarum tegmen*] Da bei Tac. nirgends die syncopierte Form *tegmē* statt *tegmē* oder *tegmē* (G. 17, 1) im Nom. u. Acc. vorkommt, so hat Ritter Anstoss an dem für den römischen Leser ohnehin überflüssigen Zusatz genommen und ihn für ein Glossen (wol aus Verg. Aen. XI, 777 *barbara tegmina crurum*) erklärt. Dazu kommt noch die unerhörte Verbindung einer Apposition mit dem sog. Acc. graecus.

uxoremque] Hier ist *que* unsichere Emendation des handschriftlichen *au*, das Bach und Baiter für eine Abkürzung von *autem* erklären, wogegen jedoch die von Nipperdey zu A. XIII, 25 gemachte Beobachtung spricht, dass Tac. *autem* nie in der Erzählung, sondern nur in directen oder indirecten Reden gebraucht. Auch wird *autem* nach Ritter, der dafür *vero* einsetzt, im Med. *aut* abgekürzt.

5. *quamquam in nullius iniuriam*] Dass Salonina auf stattlichem, mit einer Purpurschabrake geschmücktem Rosse, ohne zwar jemanden dadurch zu beeinträchtigen, einherritt, nahmen die Kleinstädter ihr übel, als wäre ihnen damit zu nahe getreten. *Gravari* transitiv, wie A. III, 29. V, 8, bei Cicero intransitiv

oder mit dem Inf. Ueber die Verbindung von *quamquam* mit einem präpositionalen Ausdruck s. zu c. 3, 11.

insignis] statt *insigni* (c. 89. A. III, 45 *insigni equo*) ist wol durch das *ἐν δὲ δόκῳ* *equo ostroque* (für *equo ostro ornato*) veranlasst; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves*.

7. *acribus oculis introspicere* 'mit scharfen Blicken zu mustern'. Der Inf. ebenso I, 55, 4.

8. *nullis*] Hier wie A. II, 77 steht *nulli* substantivisch. Mehr bei Nipperdey zu d. St.

in aequo] 'als ihresgleichen'; vgl. A. II, 44 *virtus ducum in aequo*, XII, 12 *industrios aut ignavos pax in aequo tenet*. In localem Sinne Agr. 35. 36.

9. *temptare* 'auf die Probe stellen'.

10. *isdem petitus*] 'mit denselben Mitteln angegangen'; vgl. IV, 56 *isdem, quibus petebatur, grassari*.

11. *speciosa et inrita nomina* 'schönklingende und (doch) machtlose Wörter'.

iactata sunt] das Neutr. Plur. des Prädicats nach mehreren Abstracten des nämlichen Genus, wie III, 70, 15. IV, 64, 10. A. IV, 15. XI, 16. Draeger Synt. § 30, Madv. § 214, c. Schultz § 242, 5. Seltener findet sich so das Adj. attributiv, wie A. XI, 11 *comitatem et temperantiam nulli invisa*; sogar nach Personal-substantiven theils prädicativ, wie H. V, 5 *parentes liberos fratres vilia habere*, theils attributiv oder als Apposition, wie A. I, 46 *patres et plebem, invalida et inermia*; XIV, 48 *carnificem et laqueum, pridem abolita*. S. Madv. § 211, b. A. 2. Zu *iactare* 'mit etwas um sich werfen,

nem Placentiae magno terrore vertit, gnarus, ut initia belli enissent, famam in cetera fore.

Sed primus dies impetu magis quam veterani exercitus arti-21
transactus: aperti incautique muros subiere cibo vinoque
graves. in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus
1 extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum,
faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, 5
ab obsessis, dum retro transgerunt. municipale vulgus
um ad suspiciones fraude inlata ignis alimenta credidit a qui-
am ex vicinis coloniis invidia et aemulatione, quod nulla in
moles tam capax foret. quocumque casu accidit, dum atro-
metuebantur, in levi habitum, reddita securitate, tamquam 10
gravius pati potuissent, maerebant. ceterum multo suorum

Vesens von etwas machen' vgl. p. Sest. § 52 *neque erit iusta ad portas sedenti imperatori, suum terrorem falso iactari vique patiatur.*

provenire 'ausfallen'. In verter Form kehrt derselbe Ge- Agr. 18 wieder: *non ignarus ndum famae, ac prout prima sent, terrorem ceteris fore etc.* A. XII, 31 *gnarus primis even- metum aut fiduciam gigni.*

2. *aperti* 'ohne Deckung' non tecti pluteis aut cratibus sve. Das Bild scheint von der t- und Gladiatorenschule ent- , woher auch der taktische ruck *latus apertum* stammt. *prae-gravis* 'überladen', wie A.

1. as 'Bauwerk', wie Suet. Tib. us *novi theatri*, sonst der Bau t, wie II, 41 *operi pontis in-* m; III, 40 *valli opus.*

conflagravit] Das Amphitheater also, wie das zu Fidenae (A. 32), aus Holzgerüsten gezim-

glans 'Glühkugel'.

missilem ignem] Umschreibung technischen Ausdrucks *falari-* nsern Brandraketen vergleich- Feuerpfeile, welche von Liv. , 8) und Veget. (IV, 18) be- eben werden.

atum mit dem Ind. Pr. bezeich- hier eine Handlung oder Be-

mühung, die wider den Willen der handelnden Person die Veranlas- sung ist zu dem im Hauptsatz ent- haltenen Vorgang oder Unfall. Ebenso III, 71 *ignem tectis obpu- gnatores iniecerint an obsessi, quae crebrior fama, dum nitentes ac progressos depellunt*; I, 82 *vulnerato tribuno et praefecto legionis, dum mentibus obsistunt.* II, 66, 9. 92, 7. III, 50, 20. V, 17, 6 u. 8. in den Ann.

retro transgerunt] sc. *trans am- phitheatrum*, statt des sinnlosen *re- portans gerunt*. Die belagerten schossen die glühenden Kugeln und Feuerpfeile über das Amphitheater hinüber auf die Belagerer zurück. Wie *ingerere* von Tac. oft im Sinne von 'schleudern, schießen' gebraucht wird (c. 22 *pila*, III, 85 und A. I, 49 *tela*, II, 81 *hastas*), so passt hier auch *transgerunt* unter den gege- benen örtlichen Verhältnissen. In etwas anderem Sinne steht es Plin. n. h. X, 33, 98 *picae, cum diligen- tius visum ab homine nidum sentire, ova transgerunt alio.*

7. *pronus* 'aufgelegt'. *fraus* 'Böswilligkeit, Bosheit'; vgl. c. 30, 2. 60, 8.

9. *moles* hier '(massiver) Bau' in concretem Sinne wie A. II, 60 *structis molibus*, IV, 62, 11. 67, 15.

10. *in levi habitum*] 'leicht ge- nommen'; vgl. A. III, 54 *in levi habendum*. S. Nägelsbach lat. Stil. § 22, a.

- cruore pulsus Caecina, et nox parandis operibus absumpta. Vitelliani pluteos cratesque et vineas subfodiendis muris protegendisque obpugnatoribus, Othoniani sudes et immensas lapidum ac plumbi
 15 aerisque moles perfringendis *operibus* obruendisque hostibus expediunt. utrimque pudor, utrimque gloria et diversae exhortationes hinc legionum et Germanici exercitus robur, inde urbanae militiae et praetoriarum cohortium decus attollentium; illi ut *segnem* et *desidem* et circo ac theatris corruptum militem, hi peregrinum
 20 et externum increpabant. simul Othonem ac Vitellium celebrantes culpantesve uberioribus inter se probris quam laudibus stimulabantur.
- 22 Vixdum orto die plena propugnatoribus moenia, fulgentes arma virisque campi; densum legionum agmen, sparsa auxiliorum manus altiora murorum sagittis aut saxis incessere, neglecta aut aevo fluxa comminus adgredi. ingerunt desuper Othoniani pila
 5 librato magis et certo ictu adversus temere subeuntes cohortes

12. *cruore*] wofür der strengere ältere Sprachgebrauch *sanguine* verlangt hätte.

absumpta] Die handschriftliche Lesart *assumpta* müsste zur Basis notwendig die Voraussetzung haben, dass man schon den Tag über an den Belagerungswerken gearbeitet hätte, ohne damit fertig geworden zu sein, wogegen aber Sinn und Wortlaut der ganzen Stelle spricht.

13. *plutei* 'Frontschirme', eine Brüstung von Planken gegen die Wurfgeschosse der belagerten; *crates* 'Schanzkörbe, Faschinen'. Die *vineae* 'Schirmlauben' hatten ein schräges Dach von Brettern oder Flechtwerk, das auf Pfosten ruhte, und auf drei Seiten eben solche Wände, die auswendig mit ungegerbten Fellen behängt waren.

15. *operibus*] der rhetorischen Concinnität halber eingeschoben. Vgl. *subfodiendis muris protegendisque obpugnatoribus*. Unter *operibus* sind *plutei cratesque et vineae* zu verstehen; vgl. Z. 12 *nox parandis operibus absumpta*.

expedire 'beschaffen' (A. VI, 41 *alimenta arcu expediens*) oder 'in Bereitschaft setzen' (A. II, 79 *utrimque infensi arma primo expedire*).

16. *pudor*] sc. cedendi (wie Hirt. b.

G. VIII, 28) = 'Ehrgefühl'; vgl. H. IV, 36, 10.

gloria] sc. vincendi = 'Ruhmbegierde', wie A. I, 8. 43. 71 nach dem Vorgange Ciceros (*de off. I* § 44. *ad fam. VII, 13*) und Caesars (b. c. III, 79). S. Nägelsbach lat. Stil. § 49, 2.

17. *legionum et Germanici exercitus robur*] rhetorische Häufung, wie I, 70 *robur adventantium legionum et famam Germanici exercitus*.

18. *attollentium*] s. zu I, 4, 5.

segnem et desidem] s. zu I, 88, 9.

19. *peregrinum et externum*] s. zu I, 46, 12.

21. *uberioribus inter se probris*] 'mehr durch gegenseitige Beschimpfungen, wozu sich reichlicherer Stoff bot'. Vgl. II, 30 a. E.

22. 2. *legionum*] Der Plural ist nicht streng zu nehmen; war doch bei Caecinas Armeecorps eigentlich nur eine Legion (XXI Rapax) und von den beiden andern (IV Macedonica, XXII Primigenia) nur Detachements (*veixilla*). Derselbe Plural I, 70. II, 11. 25. 30.

4. *aevo*] dafür sonst *vetustate*.

fluxus 'morsch, baufällig'.

desuper] 'von oben her' wie III, 27, 3. IV, 23, 8. A. II, 16, 7.

5. *librato magis et certo ictu*] 'mit schwungvollerem und sicherer

Germanorum cantu truci et more patrio nudis corporibus super umeros scuta quatientium. legionarius pluteis et cratibus tectus subruit muros, instruit aggerem, molitur portas: contra praetoriani dispositos ad id ipsum molares ingenti pondere ac fragore provolvunt. pars subeuntium obruti, pars confixi et exsanguis aut laceri: cum 10 augetur stragem trepidatio eoque acrius e moenibus vulnerarentur, rediere infracta partium fama. et Caecina pudore coeptae temere obpugnationis, ne inrisus ac vanus isdem castris adsideret, traiecto rursus Pado Cremonam petere intendit. tradidere sese abeunti Turullius Cerialis cum compluribus classicis et Iulius Briganticus 15 cum paucis equitum, hic praefectus alae in Batavis genitus, ille primipilaris et Caecinae haud alienus, quod ordines in Germania duxerat.

Spurinna comperto itinere hostium defensam Placentiam, 23 quaeque acta et quid Caecina pararet, Annium Gallum per literas docet. Gallus legionem primam in auxilium Placentiae ducebat,

gezieltem Wurfe'. Vgl. Liv. XXX, 10 *gravior ac pondere ipso libratior superne ex onerariis ictus erat.*

cohortes] sc. auxiliares, wie c. 14, 7.
6. *cantu truci*] G. 3 *carmina, quorum relatu, quem barditum vocant, accendunt animos futuraeque pugnae fortunam ipso cantu augurantur; terrent enim trepidantve, prout sonuit acies, nec tam vocis ille quam virtutis concentus videtur*; H. IV, 18 *ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies.*

nudus (*γυμνός*), 'spärlich' oder 'dürftig bekleidet' i. e. nullo sagulo tectus; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves*; c. 20. 24.

7. *subruit muros etc.*] Bemerke die von Tac. mit Vorliebe gewählte Stellung des Pr. hist. mit Asyndeton vor dem Objecte.

8. *instruit aggerem*] *Agger* eigentlich Schuttwerk, Dammerde, daher *petere aggerem* (A. II, 81) 'Schuttede haken' (s. Nipp. das.); *struere aggerem* (H. III, 20) 'Dammerde schichtweise übereinander legen, aufschichten', wie *struere materias* (IV, 23). In der Militärsprache entwickelte sich hieraus für *agger* die Bedeutung 'Belagerungsdamm', in welchem Sinne *agger* bald mit *extruere* 'emporsichten' (Caes. b. G. II, 30), bald mit *instruere* 'schichtend anlegen, zurichten' (Hirt. b. G. VIII, 41) verbunden wird, wie auch

muros instruere (Nep. Them. 6), *machinationem i.* (Caes. b. G. II, 30), *opus i.* (auct. b. Afr. 51. Ov. fast. IV, 690) sich findet.

molitur] 'sucht zu sprengen' (eig. aus den Angeln zu heben); vgl. Liv. XXIII, 18 *moliri portas et claustra refringere parat.*

10. *exsanguis* 'sich verblutend', wie III, 25. 27; vgl. Cic. p. Sest. § 79 *exsanguem et confectum.*

11. *trepidatio* 'Verwirrung, Wirrwarr', wie c. 26, 3. III, 17, 1.

12. *infracta*] Der vorausgegangene Ruf von ihrer militärischen Ueberlegenheit hatte einen starken Stoss erlitten.

13. *adsidere* 'still liegen', *πρὸς καθέζεσθαι* (Thuc. I, 26. 61).

15. *Iulius Briganticus*] s. zu IV, 70, 11.

16. *paucis equitum*] s. zu c. 1, 14.

17. *primipilaris*] s. zu I, 31, 6.

ordines — duxerat] 'als Centurio gedient hatte'; eigtl. 'Centurien geführt hatte'; vgl. Cic. Phil. I § 20 Caes. b. c. I, 13.

23. 2. *quae acta*] sc. essent, 'vom Hergang'. Ueber die Auslassung von *essent* in indirecter Frage s. zu I, 21, 10.

Annium Gallum] s. c. 11, 13.

3. *legionem primam*] s. zu c. 11, 10. *ducebat*] Gallus zog bereits zum

- diffusus paucitati cohortium, ne longius obsidium et vim Germanici
 5 exercitus parum tolerarent: ubi pulsum Caecinam pergere Cremonam accepit, aegre coercitam legionem et pugnandi ardore usque ad seditionem progressam Bedriaci sistit. inter Veronam Cremonamque situs est vicus duabus iam Romanis cladibus notus infestusque.
- 10 Isdem diebus a Marcio Macro haud procul Cremona prospere pugnatum; namque promptus animi Marcius transvectos navibus gladiatores in adversam Padi ripam repente effudit. turbata ibi Vitellianorum auxilia et ceteris Cremonam fugientibus caesi, qui restiterant; sed repressus vincentium impetus, ne novis subsidiiis
 15 firmati hostes fortunam proelii mutarent. suspectum id Othonianis fuit omnia ducum facta prave aestimantibus. certatim, ut quisque animo ignavus, procax ore, Annium Gallum et Suetonium Paulinum et Marium Celsum (nam eos copiis Otho praefecerat) variis criminibus incessebant. acerrima seditionum ac discordiae incitamenta,

Entsatz von Placentia heran; daher das Impf.

4. *ne — parum tolerarent*] Der Satz führt weiter aus, was *diffusus p. c.* besagt. Eine ähnliche Epexege bei Liv. II, 9 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs metu perculsa pacem acciperet.* S. zu I, 38, 12. Vgl. über diese Brachylogie Nipperdey zu A. XI, 15.

obsidium ist die in den Hist. und Ann. überwiegende Form nach Salusts Vorgänge.

7. *Bedriacum* lag zweistärke Tagemärsche südwestlich von Verona (III, 15) zwischen Piadena und Calvatone, 20—22 röm. M. von Cremona entfernt (s. zu c. 44, 2). Der Punkt hatte strategische Bedeutung, weil das Gros der illyrischen Legionen über Verona heranrückte, von wo die Straße über Mantua nach Bedriacum führte.

8. *duabus*] die Niederlage der Othonianer (s. II, 41—44) und die der Vitellianer (s. III, 15—25).

notus infestusque] 'unseligen Andenkens'. Während der Lateiner den ergänzenden Begriff (*infestus*) mit dem zu erläuternden (*notus*) koordiniert, fasst ihn der Deutsche im Verhältnis der Unterordnung mit dem ersteren zusammen; vgl. Cic.

Cat. M. § 22 *vita privata et quies* ('ein ruhiges Privatleben').

11. *promptus animi* 'unternehmenden Geistes'. Ueber den Gen. relationis s. zu I, 53, 2.

12. *gladiatores*] s. c. 11, 11.

adversam] i. e. *sinistram*.

effudit] 'liess ausschwärmen'.

14. *vincentium*] ganz allgemein: der Othonianer, die eben siegreich d. i. im siegen begriffen waren, nicht bloss der Gladiatoren.

15. *mutare* 'eine andere Wendung geben', wie V, 24, 6.

16. *aestimare* 'taxieren, in Anschlag bringen' (A. IV, 39. XIII, 17. 44. XV, 2), dann in Verbindung mit einem Adverb 'würdigen, beurtheilen'; vgl. Agr. 1 *adeo virtutes eodem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur*.

17. *animo* ist der Concinnität halber zu *ignavus* hinzugesetzt im Gegensatz zu *ore*. Zum Chiasmus bei Tac. vgl. noch c. 45, 12. 48, 5. 78, 2. IV, 73, 20. S. Draeger Synt. § 235.

18. *copiis*] So Urlichs statt der Lesart des Med. *quoque*, die aus *co[piis]* entstanden sein mag. Weil es dem Verf. darauf ankam, dem Gedächtnisse des Lesers zu Hilfe zu kommen, hat er die schon I, 87, 12 erwähnten Heerführer Othos, an

actores Galbae scelere et metu vaecordes miscere cuncta 20
 palam turbidis vocibus, modo occultis ad Othonem literis,
 umillimo cuique credulus, bonos metuens trepidabat, rebus
 incertis incertus et inter adversa melior. igitur Titianum fratrem
 in bello praeposuit.
 Interea Paulini et Celsi ductu res egregie gestae. agebant 24.
 nam nequicquam omnia coepta et senescens exercitus sui
 pulsus Placentia, caesis nuper auxiliis, etiam per concur-
 satorum, crebra magis quam digna memoratu proelia,
 r, propinquante Fabio Valente, ne omne belli decus illuc 5
 leret, recipere gloriam avidius quam consultius propera-
 l duodecimum a Cremona (locus Castorum vocatur) ferocis-
 auxiliarium imminentibus viae lucis occultos componit; equi-
 ocedere longius iussi et irritato proelio sponte refugi festi-

Stelle jetzt dessen Bruder
 is das Obercommando erhielt,
 einmal namhaft gemacht.
 icken wiederholende Ein-
 ngen liebt Tacitus; vgl. II,
 ait I, 70; II, 18, 1 mit c. 11;
 10 mit I, 59. 64; II, 66, 5
 11. Uebrigens wäre, wenn
 einen richtigen Sinn gäbe,
 . nicht absolut nothwendig;
 60 *praeerat Trebellius Ma-*
 So liest denn auch Halm
 ; *Otho praefecerat*, während an-
 e Parenthese als einen für den-
 Leser überflüssigen und stö-
 Zusatz ausscheiden.
celus in der Grundbedeutung
 muth, Ruchlosigkeit'. Vgl.
 bach lat. Stil. § 12, 1.
re cuncta] s. zu I, 53, 6.
 den vereinzelt. Inf. hist. s.
 11, 19.
urbidis] s. zu I, 55, 6.
humilis im moralischen Sinne
 n, niedrig denkend'; vgl. I,

inter adversa wie I, 59 *ni-*
onos inter secunda rebus ad-
in solacium cessit. S. zu I,

num] Nach Plut. Oth. 7
 r erst nach dem zunächst
 en Gefechte das Obercom-
 erhalten. 'Das an sich we-
 deutende Unternehmen des
 s Macer wird von Tac. nicht
 sichtlich ausführlich dargestellt,
 adurch eine Aenderung im

Oberbefehle herbeigeführt und an
 die Stelle der drei ersten Feld-
 herren jener Zeit der unwissende
 Salvius Titianus von dem kurz-
 zichtigen Kaiser gesetzt wurde, was
 bald die weitere Folge hatte, dass
 die Othonianer von den Vitellianern
 aufs Haupt geschlagen wurden'.
 Ritter.

24. 1. *interea*] bis Titian das Ober-
 commando antrat.

2. *senescens fama*] 'der welkende
 Lorbeer'.

3. *nuper*] durch die Gladiatoren
 unter Marcius (c. 23).

5. *inferior*] 'im Nachtheil ge-
 blieben'.

Valente] mit dem Heere von Nie-
 dergermanien.

illuc] i. e. *in illum*, wie IV, 18,
 18. 79, 6. Berger lat. Stil. § 54.

7. *duodecimum*] sc. lapidem; vgl.
 c. 39. III, 15.

Castorum] Der Name rührte von
 einem Heiligthum des Castor und
 Pollux her, das sich dort befand
 oder einmal daselbst gestanden
 hatte. Ebenso heisst der Tempel
 der Heroen-Zwillinge in der 9. Re-
 gion (Circus Flaminius) bei Plinius
aedes Castorum.

ferocissimos] s. zu I, 59, 2.

8. *imminentibus viae*] 'an die
 Strasse stossend'.

9. *iussi*] sc. sunt, 'wurden be-
 ordert, sollten'. Es kam aber anders.
refugi] 'retirierend, zurückjagend'.

- 10 nationem sequentium elicere, donec insidiae coererentur. proditam id Othonianis ducibus, et curam peditum Paulinus, equitum Celsus sumpserunt. tertiae decumae legionis vexillum, quattuor auxiliorum cohortes et quingenti equites in sinistro locantur, aggerem viae tres praetoriae cohortes altis ordinibus obtinuerunt, dextra fronte
 15 prima legio incessit cum duabus auxiliariis cohortibus et quingentis equitibus: super hos ex praetorio auxiliisque mille equites, cumulus prosperis aut subsidium laborantibus, ducebantur.
- 25 Antequam miscerentur acies, terga vertentibus Vitellianis, Celsus doli prudens repressit suos: Vitelliani temere exsurgentes, cedente sensim Celso longius secuti ultro in insidias praecipitantur; nam a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito

11. *cura* steht etwas geziert von taktischer Leitung, wie A. XIII, 20 *mandata ei* (Caecinae Tusco) *praetorium cohortium cura*. So wird nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59. Jug. 46. 57. 60. 100) von Tac. *curare* in militärischem Sinne verwendet; vgl. A. I, 31 *inferiorem* (exercitum) *A. Caecina curabat*; VI, 30 *superioris Germaniae legiones curabat*. Der Gebrauch scheint dem griech. ἐπιμελεῖσθαι entlehnt; vgl. Xen. An. III, 2, 37 τῶν πλεονῶν ἐκατέρων δύο στρατηγὰ ἐπιμελοῦσθην. Anders H. I, 87 *curam navium Moschus libertus retinebat*. Uebrigens wird Annius Gallus hier nicht genannt, weil er wenige Tage zuvor durch einen Sturz mit dem Pferde sich beschädigt hatte (c. 33).

12. *vexillum*] dem Vortrab der pannonischen Legionen angehörig, 2000 Mann stark nach c. 11.

13. *equites*] sc. legionarii et auxiliares.

aggerem viae] sc. Postumiae (III, 21), welche von Cremona über Bedriacum nach Hostilia am linken Po-Ufer führte; von Bedriacum zweigte sich die Strasse nach Mantua und Verona ab. *Agger viae* (c. 42. Verg. Aen. V, 273) hieß der erhöhte mittlere Theil der Heerstrasse, der für den Verkehr zu Wagen bestimmt und mit glatten Steinen gepflastert war, welche auf einer oder mehreren Schichten von Grand, Bruchsteinen und festgestampfter Erde ruhten. Neben die-

sem Fahrwege liefen zu beiden Seiten Fusssteige (*limites*).

14. *altis ordinibus*] 'in tiefer Aufstellung, in Colonnen', im Gegensatz zur Linienaufstellung.

frons 'Vordertreffen' im Gegensatz zu *subsidium* 'Reserve' nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59, 2).

16. *ex praetorio*] damit sind die *equitum vexilla* (c. 11, 10) gemeint

17. *cumulus prosperis* 'um einen günstigen Erfolg zu krönen'; *subsidium laborantibus* 'als Rückhalt in der Bedrängnis'.

25. 2. *prudens*] in seiner Grundbedeutung soviel als *providens*, *praescius*, 'in Voraussicht'.

suos] die von beiden Flanken vorgezogene Reiterei der ersten Aufstellung.

exsurgentes] sc. ex insidiis; vgl. c. 24 *ferocissimos auxilium imminutibus viae lucis occultos componit*.

3. *ultro*] Nicht nur war es den Vitellianern nicht gelungen den Feind in den Hinterhalt zu locken, sondern sie stürzten sich noch oben-drein selbst in die ihnen gelegte Falle. Vgl. zu I, 7, 8.

4. *a lateribus — eques*] Mit diesen Worten wird das geschickte Manöver des Paulinus dargestellt, durch welches die Vitellianer, die aus ihrem Hinterhalte blindlings hervorgebrochen, dem allmählich mit seinen Reitern retirierenden Celsus hitzig nachsetzten und dabei

ursu terga cinxerat eques. signum pugnae non statim a Sue-⁵
o Paulino pediti datum: cunctator natura, et cui cauta potius
silia cum ratione quam prospera ex casu placerent, compleri
as, aperiri campum, pandi aciem iubebat, satis cito incipi

dem Fahrwege der Heer-
se zu weit vorgegangen waren,
ingelt wurden. Das Manöver
and in einer staffelförmigen
tellung. Während nämlich Cel-
zu Anfang der Affaire mit der
erei der beiden Flügel vorge-
t war, hatte Paulinus das An-
s in Linie aufgestellte Fussvolk
4 a. E.) en échelon zurückge-
men. Am weitesten müssen die
Prätorianercohorten im Cen-
t auf dem Damm- und Fahr-
e zurückgezogen worden sein,
lass sie gewissermassen ins
ertreffen zu stehen kamen;
t ganz so weit rückwärts, so
sie dem Feinde gegenüber in
t blieben, nahmen die rechts
links der Strasse aufgestellten
onen (die I. Legion und das
chement (*vexillum*) der XIII.)
lung; die 6 Hilfscohorten auf
rechten und dem linken Flügel
ich wurden so weit vorge-
ben, dass sie schliesslich dem
der Hitze der Verfolgung zu
vorgehenden Feinde in der
ke standen (*a lateribus cohortes*).
iesem Gefechtsmomente rückten
Legionstruppen, nachdem die
er unter Celsus ihre rückgän-

Bewegung vollendet hatten
zwischen der I. Legion und
Vexillum der XIII. hindurch
Hintertreffen gerückt waren,
t dem Centrum hin näher an-
nder und bildeten so auf der
assée und dem anstossenden
e die dem Feinde zugekehrte
ite der ganzen Aufstellung,
rend die zurückgenommenen
orianercohorten in zweiter Linie
dem Fahrwege nunmehr als
rve blieben. Denn zu gleicher
hatte das ursprünglich zum
khalt bestimmte 1000 Mann
e Reitercorps von Prätorianern
Auxiliaren (c. 24 a. E.) durch
rasche Abschwenkung nach

den beiden Flanken hin (*subito dis-
cursu*) die Vitellianer im Nu im
Rücken gefasst und die Einschlie-
ssung vollendet (*terga cinxerat eques*).
Aus dieser Darstellung wird zu-
gleich ersichtlich, weshalb die Prä-
torianercohorten bei dieser Schluss-
aufstellung in der eigentlichen Ge-
fechtlinie keinen Platz gefunden
haben. Denn in demselben Augen-
blicke, wo Celsus mit seinen Reitern,
von den hitzig nachsetzenden Vitel-
lianern verfolgt, zwischen der I.
und der XIII. Legion auf dem Fahr-
wege durchpassiert war, musste auch
schon die Schlinge zugezogen wer-
den. Die prätorischen Cohorten also,
welche durch die hinter das Tref-
fen einrückenden Reiter von den
Legionen getrennt waren, konnten
keine augenblickliche Verwendung
in der Frontaufstellung und Ge-
fechtlinie finden, und die Legionen
mussten die dadurch im eigentlichen
Centrum der Stellung entstandene
Lücke durch directen Anschluss an
einander ausfüllen. Damit fällt zu-
gleich der vom französischen Ueber-
setzer Burnouf gemachte Vorschlag,
a lateribus cohortes legionum, praetoriani adversa fronte zu lesen, über
den Haufen. Zur Rechtfertigung
des Pluralis *legionum* vgl. zu c. 22,
2 und I, 70, 20; über die Bedeutung
des Plpf. s. zu II, 5, 12.

6. *cunctator natura, et cui — pla-
cerent*] s. zu I, 10, 9. Vgl. A. XV, 1
cunctator ingenio, H. V, 14 *neuter
ducum cunctator*.

7. *consilia cum ratione*] 'wol be-
rechnete Massregeln'. S. zu c. 19, 9.

8. *fossas*] die zur Bewässerung
des Bodens wie noch heutzutage
in der lombardischen Ebene gezo-
genen Gräben und Rinnsale.

aperire 'aufräumen', durch Be-
seitigung der von einem Weinstock
oder von einem Ulm- oder Pappel-
baum zum andern sich quer hin-
überschlingenden Weinranken (vgl..

- victoriam ratus, ubi prov̄isum foret, ne vincerentur. ea cunctatione
 10 spatium Vitellianis datum in vineas nexu traducum impeditas refu-
 giendi; et modica silva adhaerebat, unde rursus ausi promptissi-
 mos praetorianorum equitum interfecere. vulneratur rex Epipha-
 nes impigre pro Othone pugnam ciens.
- 26 Tum Othonianus pedes erupit: protrita hostium acie versi in
 fugam, etiam qui subveniebant; nam Caecina non simul cohortes
 sed singulas acciverat, quae res in proelio trepidationem auxit;
 cum dispersos nec usquam validos pavor fugientium abriperet.
 5 orta et in castris seditio, quod non universi ducerentur: victus
 praefectus castrorum Iulius Gratus, tamquam fratri apud Othonem
 militanti proditionem ageret, cum fratrem eius, Iulium Frontonem
 tribunum, Othoniani sub eodem crimine vinxissent. ceterum ea
 ubique formido fuit apud fugientes occursantes, in acie pro vallo,
 10 ut deleri cum universo exercitu Caecinam potuisse, ni Suetonius
 Paulinus receptui cecinisset, utrisque in partibus percrebruerit
 timuisse se Paulinus ferebat tantum insuper laboris atque itineris,
 ne Vitellianus miles recens e castris fessos adgrederetur et per-
 culsis nullum retro subsidium foret. apud paucos ea ducis ratio
 15 probata, in vulgus adverso rumore fuit.

vineas nexu traducum impeditas),
 welche keine freie Bewegung zur
 Handhabung der pila zuließen.
 Noch jetzt werden in jener Gegend
 zwischen Ulmen und Pappeln die
 Weinstöcke gepflanzt, deren Reben
 ihre Ranken von einem Baum zum
 andern hinüberschlingen.

11. *et* 'dazu'; s. zu I, 2, 18.

unde rursus ausi] mit Prägnanz
 des Ausdrucks: sie wagten sich
 daraus wieder hervor. Ebenso c. 71
adversus Neronem ausus, V, 11 *longi-
 us ausuri*, A. IV, 59 *neque ausu-
 rum contra Seianum*.

12. *praetorianorum equitum*] qui
 subito discursu terga cinxerant (Z. 4).
rex] 'Prinz', wie V, 9 *rex Par-
 thorum Pacorus*, Cic. acc. in Verr.
 IV § 60; s. Nägelsbach lat. Stil. § 8, 4.

Epiphanes] Sohn des A. XII, 55
 erwähnten Königs Antiochus von
 Commagene. Er hatte sich zur Zeit
 des Ausbruches des Bürgerkriegs in
 Rom als Geisel oder in Aufträgen
 seines Vaters aufgehalten und be-
 gleitete Otho ins Feld.

13. *pugnam ciere* 'den Kampf
 gleichsam wach rufen, hervorrufen,
 zum Kampfe antreiben', wie IV, 78.
 A. III, 41. Liv. I, 12. II, 19. 47.

III, 18. V, 57. X, 28. Ebenso H.
 III, 41 *bellum ciere*.

26. 1. *protrita*] s. zu IV, 17, 14.
 6. *praefectus castrorum*] s. zu I,
 82, 3.

fratri] 'zu Gunsten seines Br-
 ders, seinem Bruder zu Liebe'.

7. *agere* 'betreiben, anzetteln'.

8. *sub*] wie A. II, 33 *sub nomi-
 nibus honestis*; XVI, 19 *sub nomi-
 nibus*; s. Draeger Synt. § 92.

9. *fugientes occursantes*] Asynde-
 ton gegensätzlicher Begriffe, die
 sich gegenseitig ergänzen und zu-
 sammen unter einen höheren Be-
 griff fallen, wie c. 42 *comminus
 eminus*; c. 70 *falsa vera*; A. IV, 49
multitudo bellatorum inbellum; c. 60
crimen ex silentio ex voce; XI, 17
per laeta per adversa; XV, 27 *plana
 edita*; XII, 33 *ut aditus abscessus,
 cuncta nobis inportuna et suis in
 melius essent*. So schon bei Cicero
 und Livius.

pro vallo] s. zu I, 36, 14.

12. *ferebat*] s. zu c. 1, 5.

13. *et — nullum*] s. zu c. 38, 9.

15. *in vulgus*] s. zu I, 71, 12.
adverso rumore fuit] wie A. XIV,
 11 *Seneca adverso rumore erat*.

ud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit quam 27
 estiam composuit, nec solum apud Caecinam, qui culpam
 em conferebat seditioni magis quam proelio paratum: Fabii
 Valentis copiae (iam enim Ticinum venerat) posito hostium
 ut et recipiendi decoris cupidine reverentius et aequalius 5
 rebant. gravis alioquin seditio exarserat, quam altiore initio
 enim rerum a Caecina gestarum ordinem interrumpi oportet.
 cohortes Batavorum, quas bello Neronis a quarta
 legione digressas, cum Britanniam peterent, audito Vitellii
 in civitate Lingonum Fabio Valenti adiunctas rettulimus, sur- 10
 gebant, ut cuiusque legionis tentoria accessissent, coercitos
 iartadecumanos, ablatam Neroni Italiam atque omnem belli
 in ipsorum manu sitam iactantes. contumeliosum id mili-
 acerbum duci; corrupta iurgiis aut rixis disciplina, ad po-
 n Valens e petulantia etiam perfidiam suspectabat. 15
 tur nuntio adlato pulsam Treverorum alam Tungrosque a 28
 Othonis et Narbonensem Galliam circumiri, simul cura so-
 endi et militari astu cohortes turbidas ac, si una forent,
 das dispergendi partem Batavorum ire in subsidium iubet.
 bi auditum vulgatumque, maerere socii, fremere legiones. 5
 se fortissimorum virorum auxilio; veteres illos et tot bello-
 tores, postquam in conspectu sit hostis, velut ex acie ab-
 si provincia urbe et salute imperii potior sit, omnes illuc
 ntur; sin victoriae sanitas [sustentaculum] *partiumque co-*

quam] s. zu I, 30, 21.

estiam] s. zu I, 52, 10.

suit] 'bekehrte'.

que] ohne *sed*, wie *etiam* A. IV, 35.

quin] 'ohnehin', wie III, 32

etere 'nachholen, nachtra-
 ie IV, 48, 2. S. zu I, 4, 1.
 nmt den I, 66 a. E. abge-
 en Faden der Erzählung
 auf.

Neronis] Zur Theilnahme an
 n Nero projektierten Feld-
 gen die kaukasischen Alba-
 Britannien berufen (I, 6)

1 sie sich wol in Dalmatien
 r Legion, als noch vor dem
 he nach dem Orient der Auf-
 egen Nero ausbrach. Vgl.
 I, 5.

trulimus] I, 59, 64.

cuiusque] s. zu I, 29, 4.

blatam Neroni Italiam] Sie
 ie Vierzehner daran gehin-
 em Nero zu Hilfe zu kom-

II MIST. I.

men, und dieselben gezwungen sich
 gegen Nero zu erklären, wodurch
 Italien für ihn verloren gegangen
 wäre.

13. Zur Phrase *in manu alicuius
 situm esse* vgl. A. I, 31. Sall. Jug.
 31, 5.

14. *acerbus* 'kränkend, empfind-
 lich, schmerzlich'.

corrupta] 'es wurde untergraben,
 es litt unter'.

aut] fast = 'theils — theils'.
 S. Halm im comment. crit. zu A.
 I, 16, 6. Nipperdey liest dafür *ac-*

15. *e petulantia — suspectabat*]
 'witterte hinter dem frechen Ge-
 bahren'.

28. 1. *pulsam*] vgl. c. 14 f.

6. *tot bellorum victores*] s. zu c.
 7, 2.

9. *sanitas*] 'gesunde Beschaffen-
 heit, Vollkraft'. *Sustentaculum* ist
 wol eine Interlinearglosse zu *co-
 lumen* 'die Krone' (eigtl. das, worin
 sich etwas gipfelt), welche den

- 10 lumen in Italia verteretur, non abrumpendos ut corpori validissimos artus.
- 29 Haec ferociter iactando, postquam inmissis lictoribus Valens coercere seditionem coeptabat, ipsum invadunt, saxa iaciunt, fugientem secuntur. spolia Galliarum et Viennensium aurum, [et] pretia laborum suorum, occultari clamitantes, direptis sarcinis
 5 tabernaculum ducis ipsamque humum pilis et lanceis rimabantur; nam Valens servili veste apud decurionem equitum tegebatur. tum Alfenus Varus praefectus castrorum, deflagrante paulatim seditione, addit consilium, vetitis obire vigilias centurionibus, omisso tubae sono, quo miles ad belli munia cietur. igitur torpere cuncti, cir-
 10 cumspectare inter se attoniti et id ipsum, quod nemo regeret, paventes, silentio patientia, postremo precibus ac lacrimis veniam quaerebant. ut vero deformis et flens et praeter spem incolumis Valens processit, gaudium miseratio favor: versi in laetitiam, ut

dazu gehörigen Gen. *partiumque* aus dem Med. verdrängt zu haben scheint. Vgl. A. IV, 84 *Memphim, veteris Aegypti columen*; VI, 37 *columen partium Abdagaeses*; H. III, 66 *specimen partium Mucianus*.

29. 3. *spolia Galliarum et Viennensium aurum*] vgl. I, 63. 64. 66.

[et] ist nach Classens Vorschlag gestrichen. Die Soldaten reclamieren den ihnen von Valens, wie sie sagen, vorenthaltenen Ertrag der Brandschatzungen und Contributionen als Preis für ihre Strapazen. Vgl. die ähnliche Apposition Agr. 12 *argentum et alia metalla, pretium victoriae*; H. IV, 32 *egregium pretium laborum recepi, necem fratris et vincula mea*; A. XIV, 12 *castra Romana, pretium laboris, peti*. Wenn er wirklich von Tac. herrührte, würde er wol *alia* beigefügt haben, wie H. I, 72 *praefecturam vigillum et praetorii et alia praemia virtutum*.

4. *occultari*] Der Inf. Praes. wie c. 13 *pecuniam occultari . . . credidissent*; A. I, 44 *vera exprobrari fatentur*.

5. *lanceis*] s. zu I, 79, 17.

rimari wie IV, 11, 5 'durchstöbern'; vgl. Verg. Aen. XI, 748 *partis rimatur apertas, qua volnus letale ferat*.

7. *praefectus castrorum*] s. zu I,

82, 3. Zu den Functionen des Lagerpraefecten gehörte die Vertheilung der Wachen (A. I, 31) und der anderen *munia* (A. I, 20. H. III, 70).

8. *consilium*] 'eine Massregel der Klugheit', wie Liv. I, 45 *ne semper armis opes acquirerentur, consilio augere imperium conatus est*. *obire* 'begehen, besuchen, die Runde machen'.

vigiliae 'die Nachtposten', wie I, 48. A. XV, 30.

omittere sonum 'das blasen einstellen'.

9. *torpere* 'sich nicht rühren und regen, in Unthätigkeit verharren'; vgl. Cic. de n. d. I § 102 *deum sic feriatum volumus cessatione torpere*.

10. *inter se*] s. zu c. 42, 13.

12. *ut vero etc.*] Die Form der Rede ähnlich wie A. II, 82 *at Romae, postquam Germanici valetudo percubruit cunctaque . . . adferbantur, dolor ira*.

13. *favor*] s. zu I, 6, 14.

versi in laetitiam] 'der Fröhlichkeit hingegeben'; vgl. c. 63 *versi in paenitentiam*, III, 62 *versi in desperationem*, A. IV, 48 *versi in lucum*. *ut est vulgus utroque inmodicum*] 'wie eben der gemeine Mann nach beiden Seiten hin (in Schmerz und in Freude) kein Mass kennt'. Einem ähnlichen Gedanken sind wir I, 69, 7 begegnet. Zu dem Adv. *utroque* vgl. Liv. I, 24 *auctores*

is utroque inmodicum, laudantes gratantesque circumdalis signisque in tribunal ferunt. ille utili moderatione non 15 m cuiusquam poposcit, ac ne dissimulans suspectior foret, ncusavit, gnarus civilibus bellis plus militibus quam ducere.

nientibus castra apud Ticinum de adversa Caecinae pugna 30 et prope renovata seditio, tamquam fraude et cunctationis proelio defuissent: nolle requiem, non expectare anteire signa, urgere signiferos. rapido agmine Caecinae r. inprospera Valentis fama apud exercitum Caecinae 5 positos se tanto pauciores integris hostium viribus queresimul in suam excusationem et adventantium robur perem attollentes, ne ut victi et ignavi despectarentur. et m plus virium, prope duplicatus legionum auxiliorumque erat Valenti, studia tamen militum in Caecinam inclina- 10 ber benignitatem animi, qua promptior habebatur, etiam etatis, proceritate corporis et quodam inani favore. hinc o ducibus: Caecina ut foedum ac maculosum, ille ut tumivanum inridebant. sed condito odio eandem utilitatem forbris epistulis sine respectu veniae probra Othoni obiectan- 15

rahunt; II, 30 *moderatum consilium Verginii habet*

alis] legionis V Alaudae cae (I, 61. 64).

Apud Ticinum] s. c. 27, 4. *Caecinae pugna*] s. c. 24 ff. *nam*] s. zu I, 8, 9. s. zu c. 21, 7.

sitos] i. e. obiectos; s. zu

pauciores] Caecinas Corps h auf 30,000 Mann, wäh-Truppen des Valens weit 00 Mann stark waren, da unum die legio I Italica schlossen hatte (I, 61. 64). 'vollständig, noch unge-', wie c. 32. 76.

nam excusationem] coordidem Particip *attollentes*; 4, 11.

num] Val. hatte deren 5. *ptior*] wie A. IV, 60 'leicht- illen, willfähriger'.

nam inani favore] 'aus von unverdienter (grund- liebe'. Sie wussten sich Gründen keine Rechen-

schaft zu geben. Ueber den Charakter Caecinas vgl. I, 53.

13. *foedum ac maculosum*] Derselbe Ausdruck kehrt hier aus I, 7, 6 wieder, desgleichen A. XIII, 33. Vergleicht man damit, was Tac. von dem Lebenswandel des Valens I, 66 und III, 41 sagt, so ergibt sich, dass die Redewendung von schnöder Genussucht und Habgier zu verstehen ist.

tumidum] 'aufgeblasen, dunkelvoll'; s. zu I, 16, 11.

14. *inridebant*] Wenn zwei Subjecte zwar das gleiche Verbum haben, dieses aber von jedem besonders und mit verschiedenen Umständen ausgesagt wird, richtet sich bei den älteren Autoren das Prädicat gewöhnlich nach dem nächsten Subjecte, bei Tac. aber steht das Verbum regelmässig im Plural. Vgl. c. 31, 2. 70, 9. I, 76, 18. IV, 60, 2. S. Halm im comment. crit. zu A. XVI, 20, 9. Ueber die Auslassung des Objects vor der Apposition mit ut s. zu I, 13, 13.

eandem utilitatem fovere] 'sie förderten (pfl egten) das gleiche Interesse'.

tes, cum duces partium Othonis quamvis uberrima conviciorum in Vitellium materia abstinerent.

- 31 Sane ante utriusque exitum, quo egregiam Otho famam, Vitellius flagitiosissimam meruere, minus Vitellii ignavae voluptates quam Othonis flagrantissimae libidines timebantur; addiderat huic terrorem atque odium caedes Galbae, contra illi initium belli nemo inputabat; Vitellius ventre et gula sibi inhonestus, Otho luxu saevitia audacia rei publicae exitiosior ducebatur.

Coniunctis Caecinae ac Valentis copiis nulla ultra penes Vitellianos mora, quin totis viribus certarent: Otho consultavit, trahi bellum an fortunam experiri placeret.

- 32 Tunc Suetonius Paulinus dignum fama sua ratus, qua nemo illa tempestate militaris rei callidior habebatur, de toto genere belli censere festinationem hostibus, moram ipsis utilem disseruit: exercitum Vitellii universum advenisse, nec multum virium a tergo, 5 quoniam Galliae tumeant et deserere Rheni ripam inrupturis tam infestis nationibus non conducat; Britannicum militem hoste et mari destitueri; Hispanias armis non ita redundare; provinciam Narbonensem incursu classis et adverso proelio contremuisse; clausam Alpibus et nullo maris subsidio transpadanam Italiam atque 10 ipso transitu exercitus vastam; non frumentum usquam exercitui,

31. 2. *meruere*] s. zu c. 37, 7. *ignavae voluptates*] 'unthätiges Genussleben'.

3. *addiderat huic*] 'dazu hatte diesem eingebracht'.

5. *sibi inhonestus*] i. e. homo, qui sibi infamiam contraxerat, rei publicae minus importunus.

9. *fortunam experiri* wie Caes. b. G. I, 31 *fortunam, quaecumque accadat, experiantur*; A. XV, 12 *clementiam Pacti experiri monebat*.

32. 1. *C. Suetonius Paulinus* hatte unter Claudius als legatus praetorius im J. 41 im Kampfe mit den Mauren sich durch die Uebersteigung des Atlas einen Namen gemacht. Später unter Nero hatte er als legatus consularis 61 den Aufstand in Britannien niedergeworfen. A. XIV, 29 ff. XVI, 14. Agr. 5. 14.

dignum fama sua] Vergleicht man Stellen, wie A. II, 13 *fruiturque fama sui*; XV, 4 *ut famam sui praeiret*; c. 49 *contra famam sui*; H. III, 3 *hanc sui famam*; Nep. Lys. 1 *magnam sui famam*, so möchte

man sich versucht fühlen, auch a. u. St. *fama sui* zu schreiben. Vgl. Nipperdey zu A. XII, 37 über diese nach Analogie von *memoria sui* gebildete Construction.

2. *callidus* nach Analogie von *peritus* steht mit dem Gen. auch A. IV, 33 *callidi temporum*.

de toto genere b. c.] 'über die Kriegführung im allgemeinen seine Meinung abzugeben'.

4. *a tergo*] Hier wie IV, 35 *rarum apud signa militem, arma in vehiculis* ist der Inf. *esse* zu ergänzen.

5. *quoniam Galliae tumeant*] 'weil es in Gallien gähre'; s. Plin. pan. 28 *tumentibus plebis animis*; Liv. XXXI, 8. XXXIII, 11.

et — non] statt *neque*, wie c. 34. 56. IV, 85. Vgl. zu c. 38, 9.

7. *Hispanias*] In Hispania Tarraconensis standen die Legionen VI Victrix und X Gemina.

9. *nullo maris subsidio*] 'ohne Zuzug von der See her', welche von Othos Flotte beherrscht wurde. Ueber die Verbindung *et nullo* s. zu c. 38, 9. Ueber die Ergänzung des Inf. *esse* beim Abl. qual. s. zu I, 52, 15.

xercitum sine copiis retineri posse; iam Germanos, quod gentilitum apud hostis atrocissimum sit, tracto in aestatem bello, corporibus mutationem soli caelique haud toleraturos. multa impetu valida per taedia et moras evanuisse. contra ipsi opulenta et fida, Pannoniam Moesiam Delmatiam Orientem 15 integris exercitibus, Italiam et caput rerum urbem senatum et populum, numquam obscura nomina, etiam si aliquando brentur; publicas privatasque opes et immensam pecuniam civiles discordias ferro validiorem; corpora militum aut Italiae aut aestibus; obiacere flumen Padum, tutas viris muris-20 urbes; e quibus nullam hosti cessuram Placentiae defensione ratum. proinde duceret bellum. paucis diebus quartam decur- legionem, magna ipsam fama, Moesicis cum copiis adfore: ursus deliberaturum, et si proelium placuisset, auctis viribus uros.

Accedebat sententiae Paulini Marius Celsus; idem placere An-25-33- illo paucos ante dies lapsu equi adflicto missi, qui consilium disciscitarentur, rettulerant. Otho pronus ad decertandum; frater Titianus et praefectus praetorii Proculus imperitia pro-

racto Part. in hypothetischem

fluxis] i. e. mollibus; vgl. Cat. 14 *eorum animi molles luxi*; zur Sache G. 4 (Germani) *e sitim aestumque tolerare . . . unt*.

impetu valida] 'die einen gen Anlauf genommen'. *taedia et moras*] Tac. will dass durch zaudern in der führung und hinziehn der reidung Verstimmung und Ue- ss hervorgerufen werde und ge dessen mancher Krieg ver- pt worden sei und ein mattes genommen habe.

obscura] 'bedeutungslose'. eigene Meinung hat Tac. wol n den Worten ausgesprochen: *s populique Romani oblitterata omina*.

liquando] s. zu I, 30, 14. er Synt. § 18, b.

aestus im Plural 'heisse Tage, i Klima'. Wir haben diesen icht und sagen einfach 'Hitze', nd der Römer die einzelnen inungen (Hitzeeinflüsse), das holte eintreten heisser Tage den Plur. bezeichnen kann.

S. Lucr. I, 294. Caes. b. G. VI, 30. Suet. Aug. 81. Draeger Synt. § 2, 1.

obiacere flumen Padum] Wenn Suetonius Paulinus den Pofuss für ein Bollwerk der ganzen Stellung erklärt, so setzt er dabei natürlich stillschweigend den Rückzug hinter die Polinie voraus, was eben für den Fall der von ihm aufs wärmste befürworteten Methode des zauderns und hinhaltens als eine der ersten Massregeln eintreten musste.

22. *exploratum*] Erg. *esse*, nicht *esset*. S. zu I, 21, 10.

proinde] s. zu I, 21, 9.

quartam decumam] Sie war aus Dalmatien herbeigerufen. Ueber ihren militärischen Ruf s. c. 11.

23. *Moesicis cum copiis*] Diese Truppen, welche aus den Legionen III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta bestanden, waren zur Zeit der Schlacht bei Bedriacum bereits bei Aquileia eingetroffen (c. 46). — Ueber die bei Tac. beliebte Stellung von *cum* vgl. A. I, 49. IV, 50. VI, 46. XI, 18. XII, 13. 14.

33. 4. *Salvius Titianus* war von Otho mit dem Obercommando am Po betraut worden (c. 23, 23).

Licinius Proculus, Othos ver-

- 5 perantes fortunam et deos et numen Othonis adesse consiliis, adfore conatibus testabantur, neu quis obviam ire sententiae auderet, in adulationem concesserant. postquam pugnari placitum, interesse pugnae imperatorem an seponi melius foret, dubitavere. Paulino et Celso iam non adversantibus, ne principem obiectare periculis viderentur, idem illi deterioris consilii auctores perpulere, ut Brixellum concederet ac dubiis proeliorum exemptus summae rerum et imperii se ipsum reservaret. is primus dies Othonianae partes afflixit; namque et cum ipso praetoriarum cohortium et speculatorum equitumque valida manus discessit, et remanentium fractus
- 15 animus, quando suspecti duces et Otho, cui uni apud militem fides, dum et ipse non nisi militibus credit, imperia ducum in incerto reliquerat.

trauter Freund (I, 46), führte mit Plotius Firmus das Commando über die Prätorianer.

5. *numen*] *δαίμων*, der Sache nach s. v. a. unser 'Genius'.

6. *neu*] Während die älteren Schriftsteller *neve* oder *neu* nur gebrauchen, um einen negativen Finalsatz mit einem positiven oder negativen Satze derselben Art zu coordinieren, verbinden die Dichter des Augusteischen Zeitalters wie Ovid (met. I, 72. 151. II, 482. IV, 716) durch *neu* einen Hauptsatz mit einem anderen, während die Negation zum subordinierten Satze gehört, und schreiben also *neu* statt *et ne*. Diesem freieren Gebrauche folgt Tac. hier.

sententiae] qua dimicandum esse censebant.

7. *in adulationem*] tamquam Otho egregius imperator victoriam prope exploratam haberet.

concesserant] Das Plpf. ist mit Rücksicht auf das Zeitverhältnis gewählt, in dem das Prädicat dieses Satzes zu dem des Gegensatzes *dubitavere* steht. Titianus und Proculus hatten sich zur Schmeichelei verstanden, als sei Otho ein grosser Feldherr, dem der Sieg nicht entgegen könne, um ihn zur entscheidenden Schlacht zu vermögen, dann aber äusserten sie Bedenken, ob es nicht besser sei, wenn er selbst vom Kampfe sich fern hielte.

postquam — placitum] s. zu I, 22, 11.

8. *seponere* 'bei Seite lassen'.

9. *obictere periculis*] wie Verg. Aen. II, 751.

10. *idem*] i. e. *idem*.

perpulerē] s. zu I, 66, 1.

11. *Brixellum*] j. Bresello auf dem rechten Po-Ufer im Modenesischen.

concederet] Hiernach könnte man glauben, Otho habe sich bis dahin beim Heere befunden, aber nach Plut. Oth. 10 kehrte er nach dem zu Bedriacum abgehaltenen Kriegsrathe unter starker Bedeckung nach Brixellum zurück, was auch zu Suet. Oth. 9 (*nec ulli pugnae adfuit substititque Brixella*) besser stimmt. Tac. bringt seine Abwesenheit erst bei der Entscheidungsschlacht ins Spiel, weil die Nachtheile derselben dabei mehr ins Auge fallen.

summae rerum et imperis] 'für die Handhabung der höchsten Gewalt und des Obercommandos', eine nachdrucksvolle rhetorische Häufung synonymen Begriffe; s. zu I, 46, 12. Ueber *summa rerum* vgl. IV, 25 *Flaccus ei* (Voculae) *summam rerum permisit*; s. zu III, 70, 19. Anderwärts bedeutet es 'die Gesamtlage, das ganze Unternehmen', wie II, 81, 10. III, 50, 14. Caes. b. c. II, 30. III, 51, oder 'die schliessliche Entscheidung der Dinge, das Resultat' wie Agr. 5. Caes. b. c. I, 21.

12. *se ipsum*] 'seine Person'.

13. *afflixit*] s. zu c. 16, 1.

14. *fractus*] sc. est. S. zu I, 58, 5.

16. *in incerto*] Otho hatte die

Nihil eorum Vitellianos fallebat, crebris ut in civili bello 34
fugitiis; et exploratores cura diversa sciscitandi sua non oc-
bant. quieti intentique Caecina ac Valens, quando hostis in-
entia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam op-
bantur, inchoato ponte transitum Padi simulantes adversus 5
sitam gladiatorum manum, ac ne ipsorum miles segne otium
et. naves pari inter se spatio, validis utrimque trabibus co-
e, adversum in flumen dirigebantur iactis super ancoris, quae
tatem pontis continerent, sed ancorarum funes non extenti
bant, ut augescente flumine inoffensus ordo navium attolle- 10
. claudebat pontem inposita turris et in extremam navem
a, unde tormentis ac machinis hostes propulsarentur. Otho-
in ripa turrim struxerant saxaque et faces iaculabantur.

ung der verschiedenen Heer-
r zu einander und die mili-
hen Befugnisse der einzelnen
befehlshaber unentschiedenge-
t, so dass Kompetenzconflicte
bleiblich waren. Zur Redens-
a *incerto r.* vgl. G. 46 *quod*
t *incompertum in medio relin-*
Liv. VIII, 6, 3.

1. *ut*] s. zu I, 4, 10.

transfugis] wie III, 61, 11. A.
Liv. XXII, 43; s. zu I, 39, 11.
— *non*] s. zu c. 32, 5.

a *diversa sciscitandi*] Ueber
Bemühen, die Vorgänge und
gungen auf feindlicher Seite
kunden, verriethen die Kund-
ter im Verkehr mit Leuten
tegenpartei unwillkürlich die
e Lage, und was bei ihnen
ng.

ruiere 'blind zufahren'.

gladiatorum] unter dem Befehle
Iarcus Macer (c. 23, 10).

— *tereret*] statt *ne segni otio*
s *tereret*. Ueber die Coordina-
ines Part. oder Adj. mit ei-
Finalsatze vgl. III, 46 *Cremo-*
victoriae gnarus, ac ne ex-
mole utrimque ingrueret; A.
inlicens Germanos ... utque
insisteretur. Segne otium ist
che Metapher; vgl. H. III, 42
ia maris. Draeger Synt.
, 2.

7. *utrimque*] i. e. et a prora et a
puppi statt *utrimque impositis*.
Ueber den attributiven Gebrauch
des Adv. s. zu c. 16, 7.

8. *dirigebantur*] Der spitz zulauf-
fende Vorderkiel der Schiffe erhielt
die Richtung stromaufwärts, um die
Strömung zu brechen.

iactis super ancoris] 'über aus-
geworfenen Ankern ruhend', dem
Sinne nach = *ancoris fundatae*.
Zum Abl. bei *super* in örtlicher
Bedeutung vgl. Verg. cul. 346 *in-*
flexis super carinis. Mehr bei Neue
Formenl. II S. 787. Andere nehmen
es im Sinne von *insuper* adverbial,
wie A. III, 46 (*incensa super villa*
omnes cremavit) *super* für *superne*
steht.

quae — continerent] 'die bedingen
sollten'.

9. *extenti*] 'straff angezogen'.

10. *inoffensus ordo navium at-*
tolleretur] i. e. naves funibus non
astrictis inoffenso ordine attolle-
rentur.

12. *educta*] sc. e sinistra ripa,
'vorgeschoben'. In der Bedeutung
'hinausgebaut' steht es V, 18 e
mole, quam eductam in Rhenum
retrulimus.

13. *iaculabantur*] Der Bericht wird
durch Plut. Oth. 10 vervollständigt:
die Geschosse der Othonianer fruchteten nichts; darauf aber zündeten
sie durch Brander die Schiffbrücke
an und trieben die Gegner mit
Verlust zurück.

- 35 Et erat insula amne medio, in quam gladiatores navibus molientes, Germani nando perlabebantur. ac forte plures transgressos completis Liburnicis per promptissimōs gladiatorum Macer adgreditur, sed neque ea constantia gladiatoribus ad proelia, quae
 5 militibus, nec perinde nutantes e navibus quam stabili gradu e ripa vulnera derigebant. et cum variis trepidantium inclinationibus mixti remiges propugnatoresque turbarentur, desilire in vada ultro Germani, retentare puppes, scandere foros aut comminus mergere; quae cuncta in oculis utriusque exercitus quanto laetiora Vitellianis,
 10 tanto acrius Othoniani causam auctoremque cladis detestabantur.
- 36 Et proelium quidem abruptis, quae supererant, navibus fuga direptum: Macer ad exitium poscebatur, iamque vulneratum eminus lancea strictis gladiis invaserant, cum intercursum tribunorum centurionumque protegitur. nec multo post Vestricius Spurinna iussu Othonis relicto Placentiae modico praesidio cum cohortibus subvenit. dein Flavium Sabinum consulem designatum Otho rectorem copiis misit, quibus Macer praefuerat, laeto milite

35. 1. *insula*] unterhalb der Mündung der Adda in den Po gegenüber dem Dorfe Spinadesco.

moliri als Intransitivum 'sich in Bewegung setzen' mit dem Nebengebrieffe der mühsamen Anstrengung, welche erforderlich war, um vom Flecke zu kommen. Vgl. Cic. acc. in Verr. V § 88 *evolat iam e conspectu fere fugiens quadriremis, cum etiam tum ceterae naves uno in loco moliebantur*. Die Germanen dagegen, jedenfalls nach c. 43 Bataver (s. zu c. 17, 10), schwammen mit Leichtigkeit hinüber (*nando perlabebantur*). Daher ist aus dem Zeugma *perlabebantur* zu *molientes* ein allgemeiner Begriff, wie *contendebant* oder *vehebantur*, zu entnehmen. Uebers. 'mühsam hinüber ruderten'.

2. *plures*] 'in grösserer Zahl'.

3. *Liburnicis*] s. zu c. 16, 7.

5. *militibus*] i. e. Batavis.

perinde — quam] s. zu I, 30, 21.

nutantes] sc. gladiatores.

stabili gradu] 'in fester Auslage', d. h. wo die Bataver festen Grund zur Auslage hatten; vgl. Liv. VI, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere* A. I, 64 *idem (locus) ad gradum instabilis*.

e ripa] sc. insulae.

6. *vulnera derigere* für *ictus d. oder tela d.* nach Vergils Vorgang (Aen. X, 140). Ueber *derigere* s. zu III, 16, 8.

mixti] 'unter einander gerathen'.

7. *propugnatores* (*ἐπιβάραι*) bezeichnet hier die zu Landungstruppen bestimmten Gladiatoren.

ultro] Die Germanen begnügten sich nicht damit, vom Inselufer aus sich gegen die Angriffe der Schiffe zu vertheidigen. Vgl. zu I, 7, 8.

8. *scandere foros* dem Sinne nach 'den Schiffsbord erklimmen'.

comminus] 'mit den Händen'; vgl. Verg. georg. I, 104 *quid dicam, iacto qui semine comminus arva insequitur?*

36. 1. *abruptis*] i. e. vi et raptim e manibus puppes retentantium deductis; dagegen wäre *abreptis* s. v. a. raptim abductis.

3. *lancea*] s. zu I, 79, 17.

6. *Flavium Sabinum*] s. zu I, 77, 9.

consulem designatum] Zusatz zur Unterscheidung vom Stadtpraefecten gleiches Namens.

7. *rectorem copiis*] s. zu I, 22, 10.

odestiore ad mutationem ducum et ducibus ob crebras sedi-
 tam infestam militiam aspernantibus.
 Invenio apud quosdam auctores pavore belli seu fastidio 37
 que principis, quorum flagitia ac dedecus apertiore in dies
 noscebantur, dubitasse exercitus, num posito certamine vel
 in medium consultarent, vel senatui permitterent legere impe-
 rium, atque eo duces Othonianos spatium ac moras suasisse, 5
 ipsa spe Paulini, quod vetustissimus consularium et militia
 gloriam nomenque Britannicis expeditionibus meruisset. ego
 necesserim apud paucos tacito voto quietem pro discordia, bo-
 et innocentem principem pro pessimis ac flagitiosissimis expe-
 , ita neque Paulinum, qua prudentia fuit, sperasse corruptis- 10
 saeculo tantam vulgi moderationem reor, ut, qui pacem belli
 turbaverant, bellum pacis caritate deponerent, neque aut
 itus linguis moribusque dissonos in hunc consensum potuisset

id] 'bei Gelegenheit, gegen-
 vgl. A. II, 2 *accepere bar-*
laetantes, ut ferme ad nova
ia; H. IV, 72 (milites) *paru-*
osito civili bello ad externa
tiores. Draeger Synt. § 81.
 : *modestus* s. zu I, 52, 10.
 r schiebt *mitigato* statt *mo-*
re ein, andere streichen *et*.
 am *infestam*] 'von so bedroh-
 n Charakter'. *Infestus* wird
 persönlicher feindlicher Bedro-
 , sowol activisch 'in feind-
 Absicht gerichtet' als passi-
 im Sinne von 'gefährdet, be-'
 gebraucht.

longis navibus versum in Italiam
mare clauderet; A. III, 52 *Tiberius*
saepe apud se pensitato, an coer-
ceri tam profusae cupidines possent,
num coercitio plus damni in rem
publicam ferret, quam indecorum
(esset) adtrectare, quod non ob-
tineret etc. Vgl. zu I, 8, 11.

4. *in medium*] s. zu c. 5, 10.

5. *eo*] s. zu I, 13, 13.

spatium] 'eine Pause'.

6. *vetustissimus consularium*] Pau-
 linus hatte 3 Jahre zuvor das Con-
 sulat zum zweiten Male bekleidet
 (A. XVI, 14); sein erstes Consulat
 fällt nach Borghesis Untersuchungen
 ins J. 42.

7. *gloriam nomenque*] 'einen ruhm-
 vollen Namen'.

Britannicis expeditionibus] s. A.
 XIV, 29—39.

meruisset] 'sich verdient, erwor-
 ben hätte'. Ebenso c. 31. A. XV, 6
ut . . . Corbulo meritae tot per an-
nos gloriae non ultra periculum fa-
ceret; Agr. 4 *uisque ipsis virtutibus*
iram Gai Caesaris meritis; G. 14
vulnera mereri, wie schon bei Ci-
 cero und Caesar *laudem mereri*
 'Lob ernten' und *odium mereri*
 'Hass ernten' vorkommt.

8. *ut — ita*] s. zu I, 6, 13. —
 Über den Potentialis *concesserim*
 s. zu I, 83, 23.

12. *deponere* 'aufgeben, verzich-
 ten', nach Analogie von *arma d.*

13. *dissonos*] 'so ungleichartige'.

. In diesem und dem folgenden
 hat Tac. den Bericht über die
 nisse sowie den Rückblick auf
 Bürgerkriege der republikan-
 en Zeit derselben Quelle ent-
 , die Plut. O. 9 benutzte
 mens in Hermes IV S. 308),
 ist in der damit in unmittel-
 n Zusammenhang stehenden
 xion über den allgemeinen
 icklungsgang der römischen
 ichte selbst im Wortlaute der
 tellung Sallusts gefolgt.
num] in der Bedeutung 'ob-'
 nach *dubitare*, während den
 icken Zweifel Tac. durch *an-*
 ückt; vgl. c. 83 *ambiguus con-*
num omissa Moesia Dyrrha-
a pedite atque equite, simul

coalescere, aut legatos ac duces magna ex parte luxus egestatis
15 scelerum sibi conscios nisi pollutum obstrictumque meritis suis principem passuros.

38 Vetus ac iam pridem insita mortalibus potentiae cupido cum imperii magnitudine adolevit erupitque; nam rebus modicis aequalitas facile habebatur. sed ubi subacto orbe et aemulis urbibus regibusve excissis securas opes concupiscere vacuum fuit, prima
5 inter patres plebemque certamina exarsere. modo turbulenti tribuni modo consules praevalidi, et in urbe ac foro temptamenta civilium bellorum; mox e plebe infima C. Marius et nobilium saevissimus L. Sulla victam armis libertatem in dominationem vertierunt. post quos Cn. Pompeius occultior, non melior, et numquam

Vgl. Liv. I, 18 *gentes dissonas sermone moribusque*.

15. *obstrictum*] 'verpflichtet, in Abhängigkeit gerathen'. Zu dem Gedanken vgl. Ciceros Ausspruch über Caesars Abhängigkeit von seinen eigenen Parteigenossen (ad fam. IV, 9, 3): *multa victori eorum arbitrio, per quos vicit, etiam invito facienda sunt*.

16. *passuros*] sc. fuisse. Vgl. A. I, 80 *sunt, qui existiment, ut callidum eius ingenium, ita anxium iudicium*. Nipperdey zu A. II, 31.

88. 2. *res* 'Besitzstand' dann 'Macht'; vgl. I, 21 *transitus rerum*; c. 29 *res sine discordia translatae*; III, 2 *impulsas Vitellii res audietis*; IV, 61. 66. Verg. Aen. III, 1 *postquam res Asiae Priamique evertere gentem immeritam visum superis*; III, 54 *res Agamemnonias victriciae arma secutus*.

3. *facile habebatur*] 'konnte leicht eingehalten, bewahrt werden'; vgl. Sall. Cat. 37 *egestas facile habetur sine damno*. — Unter *urbes* sind liberae civitates zu verstehen, vor allen Carthago Numantia, Corinth, mit *reges* Monarchien gemeint. In Betreff des Ausdrucks vgl. Dem. Ol. II § 21 *καὶ τῶν πόλεων καὶ τῶν τυράννων*.

4. *excissis*] 'vertilgt, vernichtet' statt des handschr. *excisis*, wie auch A. III, 28, 13 und XII, 89, 9 *excissi*, XIV, 23, 2 *excissis*, H. III, 31, 3 *excissa*, G. 33, 3 *excissis* zu lesen sein

wird. Vgl. Verg. Aen. IV, 425. IX, 137 *gentem excindere*, Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos trahere excindere*, Liv. XXVIII, 44 *tuos (fines) uri excindi*, XLIV, 27 *urbes excindere*, A. II, 25. H. V, 16 *hostem excindere*, III, 72 *Capitolium*, IV, 34 und c. 78 *castra*, c. 58 *urbes*, A. XIII, 39 *castella*, XIV, 31 *coloniam*, XVI, 21 *virtutem ipsam excindere*, H. III, 32 *ad excidium Cremonensium*, IV, 61 *excidium legionum*, V, 25 *excidium gentis*, Agr. 31 *in excidium petimur*.

vacuum fuit] 'man freie Hand, freien Spielraum hatte'. Vgl. Sall. hist. I fr. 12 (ed. Kr.) *postquam remoto metu Punico similitates exercere vacuum fuit, plurimae turbae, seditiones et ad postremum bella civilia orta sunt, dum pauci potentes, quorum in gratiam plerique concesserant, sub honesto patrum aut plebis nomine dominationes affectabant*.

5. *turbulenti tribuni*] wie Ti. und C. Sempronius Gracchus, L. Appuleius Saturninus nach der Ansicht des Tacitus, der A. III, 27 die ersten mit dem letzteren zusammenwirft.

6. *temptamenta*] 'ein Vorspiel'.

8. *dominatio, τυραννίς*, 'Despotie', wie c. 63, 1.

9. *occultior*] 'versteckter'; ebenso A. IV, 10 *occulto indicio*, VI, 51 *occultum ac subdolum fingendis virtutibus*.

et numquam] unklassisch für

na nisi de principatu quaesitum. non discessere ab armis in 10
salia ac Philippis civium legiones, nedum Othonis ac Vitellii
ritus sponte posituri bellum fuerint: eadem illos deum ira,
n hominum rabies, eadem scelorum causae in discordiam
n. quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia
ipum factum est. sed me veterum novorumque morum repu- 15
longius tulit: nunc ad rerum ordinem redeo.

Profecto Brixellum Othone honor imperii penes Titianum fra- 39
, vis ac potestas penes Proculum praefectum; Celsus et Pau-
, cum prudentia eorum nemo uteretur, inani nomine ducum
ae culpa praetendebantur; tribuni centurionesque ambigui,
spretis melioribus deterrimi valebant; miles alacer, qui tamen 5
ducum interpretari quam exsequi mallet. promoveri ad quar-
a Bedriaco castra placuit adeo imperite, ut quamquam verno
ore anni et tot circum annibus penuria aquae fatigarentur.
e proelio dubitatum, Othone per literas flagitante, ut matura-
militibus, ut imperator pugnae adesset, poscentibus: plerique 10
s trans Padum agentes acciri postulabant. nec perinde diu-
i potest, quid optimum factu fuerit, quam pessimum fuisse,
factum est.

inquam; vgl. I, 31 und II, 32
II; c. 26 *et nullum*, IV, 76 *et*
iem. S. Nipperdey zu A. I, 38.
ger Synt. § 111.

quaesitum] i. e. certatum. Vgl.
, 74 *inter Vibium Marsum et*
ientium diu quaesitum; *dein*
us seniori et acrius tendenti
concessit.

nedum — posituri fuerint]
unabhängigen Satzverhältnis
es *posuissent* heißen; vgl. zu
4.

singulis ictibus] 'jedesmal mit
1 Schlage'.

avia 'Mangel an Thatkraft,
chtigkeit', wie c. 60. 94.

rerum ordo 'der Faden der
lung', eigtl. die Reihenfolge
reignisse.

eo] wie IV, 33 *sed ad inceptum*
; A. XII, 40 *ad temporum ordi-*
redeo. Ebenso rufen sich Cic.
. I § 23) und Sall. (Iug. 4) am
s eines Excurses zum Thema
k.

1. *Brixellum*] s. c. 33, 11.
vis ac potestas] 'die wirkliche
lt', wie III, 11, 14. Dial. 19, 24.

Proculus] s. I, 46.

4. *alienae culpa praetendebantur*]
'mussten zum Deckmantel fremder
Schuld dienen', nämlich wenn ein
im Kriegsrathe beschlossener Plan
fehlschlug. Vgl. III, 4 *ut consulare*
nomen surgentibus cum maxime par-
tibus honesta specie praetenderetur;
II, 85 *ob simultates, quibus causam*
partium praetendebat.

6. *ad quartum a Bedriaco*] nach
Cremona zu. S. zu c. 23, 7.
45, 1.

7. *quamquam*] s. zu I, 83, 1.

8. *tot*] s. zu c. 16, 7.

fatigarentur] s. zu I, 29, 1. IV,
35, 1.

10. *ut*] bei *poscere* wie IV, 5, 2;
sonst nur noch bei Iuvenal.

11. *trans Padum*] auf dem rech-
ten Ufer bei Brixellum, wohin Otho
in unheilvoller Verblendung sein
Hauptquartier verlegt hatte (c. 33).
Ebenda standen die Gladiatoren
unter Flavius Sabinus (c. 36. 51).

agere, von Truppen gesagt, ent-
spricht unserem 'stehen'; vgl. I, 74.
II, 63. Agr. 18.

perinde — quam] s. zu I, 30, 21.

- 40 Non ut ad pugnam sed ad bellandum profecti confluentes Padi et Aduae fluminum sedecim inde milium spatio distantes petebant. Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti non omissuro, quo minus expeditus et vix
5 quattuor milia passuum progressus aut incompositos in agmine aut

40. Die Schlacht bei Bedriacum oder genauer bei Cremona, das dem Schlachtfelde am nächsten lag, weshalb sie auch bei Dio LXIV, 10 so heisst, wurde Mitte April des J. 60 geschlagen.

1. *ad bellandum*] 'zu einem Feldzuge'. Daher heisst es c. 41 *mixta vehicula et lixae*. Derselbe Gegensatz A. II, 88 (Arminius) *proeliis ambiguus, bello non victus*; G. 30 *altos ad proelium ire videas, Chattos ad bellum*. Von den Vitellianern dagegen heisst es c. 45 *expeditis et tantum ad proelium egressis*.

confluentes Padi et Aduae] Die Mündung der Adda (Bocca d'Adda) ist über zwei Stunden Weges westlich von Cremona entfernt. Dieser vom strategischen Gesichtspunkte aus unsinnige Flankenmarsch in fast unmittelbarer Nähe des Feindes, der jenes verhängnisvolle Strategem, das mit dem Tage von Sedan endete, an Waghalsigkeit noch überbietet, wird von Th. Mommsen als undenkbar beanstandet. Auch nimmt er mit Recht an der mit der Oertlichkeit unvereinbaren Distanzangabe der Bocca d'Adda Anstoss, insofern ja die Entfernung Cremonas vom Lager der Othonianer schon 16 röm. M. betrug (s. zu c. 44, 2), also der Abstand der Addamündung unmöglich ein gleicher sein konnte. Er nimmt daher ein Missverständnis von Tac. an, der das letzte strategische Marschobject, die Addamündung, mit dem Ziel des Marsches am Schlachttag, einem Punkte an der Strasse von Cremona nach Brescia, verwechselt habe. Auch so noch bliebe der Plan von Titian und Proculus verwegen, aber doch nicht geradezu unbegreiflich. Zunächst hatte man wol die Absicht — und hierin weicht unsere Auffassung der Stelle von Mommsens Ansicht ab — an jenem Tage auf

der Postumischen Strasse bis zu einem 4 röm. M. von Cremona entfernten Punkte vorzurücken (vgl. zu Z. 4), worauf man vielleicht zur Besetzung der Heerstrasse von Cremona nach Brescia übergegangen wäre, um den Feind von seinen Communicationen mit dem Norden abzuschneiden. Erst nach dem allerdings in der Kürze zu erwartenden Eintreffen der aus Illyricum anrückenden Truppen hätte man daran denken können, sich westwärts bis an die Addamündung auszubreiten und den Feind in Cremona einzuschliessen und zu erdrücken. Damit stimmt auch der Aufbruch zum Marsche mit vollem Gepäck (c. 41, 14). Unverständlich bleibt auch so noch die obige Distanzangabe, wenn man sie nicht auf jenen als nächstes Operationsziel in Aussicht genommenen Punkt zwischen Bedriacum und Cremona beziehen will, der allerdings von Bedriacum 16 röm. M. entfernt zu denken ist (s. zu c. 44, 2) und mit dem Schlachtfelde zusammenfällt. Nipperdey scheidet die Flussnamen als Glossem zu *fluminum* aus, worunter er den Po und das Flüsschen Caneta, das östlich von Cremona in den Po mündet, versteht.

2. *petebant*] Das Impf. steht, weil sie in Wirklichkeit so weit gar nicht kamen.

4. *hosti non omissuro*] 'dem Feinde, der es sich nicht entgehn lassen würde'. Ueber *quo minus* s. zu c. 45, 7.

vix quattuor milia passuum progressus] Die Feldherrn Othos konnten nicht vorher wissen, wo der Feind, der in seinem an die Mauern Cremonas angelehnten festen Lager stand (s. zu c. 41, 6), einem solchen Flankenmarsche zuvorkommen werde. Wol aber ist diese Meilenzahl verständlich, wenn sie einem mili-

sos et vallum molientes adgrederetur, Titianus et Proculus, consiliis vincerentur, ad ius imperii transibant. aderat sane equo Numida cum atrocibus mandatis, quibus Otho increpita segnitia rem in discrimen mitti iubebat, aeger mora et spei

ns. 10
Eodem die ad Caecinam operi pontis intentum duo praetoriarum 41
ium tribuni conloquium eius postulantes venerant: audire
iones ac reddere parabat, cum praecipites exploratores adessee
nuntiavere. interruptus tribunorum sermo, eoque incertum
insidias an prodicionem vel aliquod honestum consilium coepta- 5

Caecina dimissis tribunis revector in castra, datum iussu
Valentis pugnae signum et militem in armis invenit. dum

en Berichte über den beab-
ten Vormarsch gegen Cremona
e Stellung der kämpfenden
n am Schlachttage ent-
n ist und die Angabe über
as Entfernung vom Schlacht-
nthält (s. zu Z. 1 und c. 44,
l sie stimmt auch mit einer
lutarchs überein, der Oth, 11
der Zahl 100 Stadien (12½
l.) als die Länge des Weges
met, den die Othonianer
zulegen gehabt hätten, um
chlagen zu kommen. Denn
2½, gibt 16½ d. i. etwa
hl der Meilen, welche der
enraum zwischen Cremona
em Lager der Othonianer
(s. zu c. 44, 2). Der sonst
nde Ausdruck *vix* bezieht
f den geringen Abstand des
der Vitellianer von der
der von der Zahl von 4 M.
ug kommt.

bi — *vincerentur*] s. zu I,

us imperii] zum Recht, das
das in ihre Hände gelegte
mmando einräumte.

umida] Dergleichen Courriere
die römischen Grossen in
diensten (Sen. ep. 87, 8. 123, 6.
X, 13, 1).

atrocibus mandatis] 'mit
n, in drohendem Tone ab-
en Weisungen'; vgl. I, 53, 11
us edictis; V, 25 haec vulgus,
s atrociora. So wird Cic. de

orat. II § 200 eine heftige und
drohende Sprache, *genus orationis
vehemens et atrox*, dem *genus lenitatis
et mansuetudinis* entgegengesetzt.

9. in discrimen] wie A. II, 11 dare
in discrimen.
aeger 'verstimmt'.

41. 1. pontis] unterhalb der Adda-
mündung (c. 34, 5. 35, 1).

3. audire condiciones ac reddere]
Nachahmung von Verg. Aen. I, 409
veras audire et reddere voces.

4. interruptus] s. zu I, 58, 5.

eoque] s. zu I, 13, 13.

5. insidias an prodicionem vel etc.]
In *insidias*, was sich auf den Feind
(Caecina), und in *prodicionem*, was
sich auf den eigenen Kriegsherrn
bezieht, liegt ein wirklicher Gegen-
satz; daher steht *an*. Mit *vel* wird
ein dritter Grund, der sonst noch
denkbar wäre, dem zweiten mit *an*
untergeordnet. Ebenso A. XIV, 3
*hactenus consultans, veneno an ferro
vel qua alia vi*. Draeger Synt. § 129.

coeptaverint] Der strengere Sprach-
gebrauch Ciceros hätte *vulgassent*
verlangt, Tac. aber hat das Tempus
des Relativsatzes vom Acc. c. Inf.
unabhängig gedacht und als ein ab-
solutes aufgefasst. Vgl. I, 7 *post-
quam impellere nequiverint*. Draeger
Synt. § 27, d.

6. in castra] vor Cremona; vgl. III,
26 *Othoniano bello Germanicus miles
moenibus Cremonensium castra sua,
castris vallum circumiecerat*.

- legiones de ordine agminis sortiuntur, equites prorupere, et mirum dictu, a paucioribus Othonianis quo minus in vallum inpingerentur, 10 Italicae legionis virtute deterriti sunt: ea strictis mucronibus redire pulsos et pugnam resumere coegit. disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione; etenim quamquam vicino hoste adspectus armorum densis arbustis prohibebatur. apud Othonianos pavidī duces, miles ducibus infensus, mixta vehicula et lixae et praeruptis 15 utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta. circumstistere alii signa sua, quaerere alii; incertus undique clamor adcurrentium volitantium: ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.
- 42 Attonitas subito terrore mentes falsum gaudium in languorem vertit repertis, qui descivisse a Vitellio exercitum eementirentur. is rumor ab exploratoribus Vitellii dispersus, an in ipsa Othonis parte seu dolo seu forte surrexerit, parum compertum. omisso pugnae 5 ardore Othoniani ultro salutavere; et hostili murmure excepti, plerisque suorum ignaris, quae causa salutandi, metum proditiōis

8. *equites*] sc. Vitelliani.

mirum dictu] adverbiall gebraucht und vorangestellt, wie IV, 84, 13. V, 6, 9. A. II, 17 und *puendum dictu* c. 61, 1.

9. *quo minus* nach *detertere*, wie IV, 71, 20 und schon bei Cicero.

in vallum] Das hitzige Avantgardegefecht der Reiterei hatte sich bis vor das verschanzte Lager hingezogen.

inpingerentur] S. Verg. Aen. V, 804 fg. *cum Troia Achilles exanimata sequens inpingeret agmina muris*. Vgl. aus Schillers Wallensteins Tod 'Gekeilt in drangvoll fürchterliche Enge'. Zur Sache gehört die Aeußerung des Antonius Primus III, 2 *equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus adversis disiectam Vitellii aciem. duae tunc Pannonicae ac Moesicae alae perrupere hostem*.

10. *Italicae legionis*] Die legio I Italica, welche eigentlich zu Lugdunum in Garnison stand, hatte sich dem Heereszuge des Fabius Valens angeschlossen (I, 59. 64. 74).

12. *trepidatio* 'unruhige Hast'.

13. *arbusta* sind Baumpflanzungen, zwischen welche Rebstöcke hineingepflanzt sind, deren Weinranken von Baum zu Baum sich hinschlingend die Aussicht benehmen. S. zu c. 25, 8.

15. *via*] Postuma; s. zu c. 24, 13.

16. *incertus clamor* 'wirres Geschrei'.

adcurrentium volitantium] wie A. IV, 63 *complectentium osculantium*. Ueber *volitare* s. zu c. 88, 18.

18. *relabebantur*] 'schlichen sich rückwärts'. Das Bild ist dem langsamen zurücktreten von Gewässern entlehnt. Vgl. Verg. Aen. X, 807 *retrahitque pedem simul unda relabens*; A. I, 76 *relabentem* (Tiberim); II, 24 *relabente aestu*. Ueber die verschränkte Wortstellung s. zu H. I, 6, 2.

42. 1. *in languorem vertit*] 'machte sie schlaff'. Aehnlich A. XI, 26 *Messalina facilitate adulterorum in fastidium versa* (est) = 'wurde sie überdrüssig'.

3. *dispersus*] sc. sit; ebenso Z. 6 *quae causa salutandi*. S. zu I, 21, 10.

5. *ultro*] s. zu I, 7, 8. Die Othonianer stellten nicht bloss den Kampf ein, sondern begrüßten noch überdies ihre Gegner durch Zuruf; vgl. Auct. b. Afr. 85 *armis demissis salutationem more militari faciunt plerisque*] Dativ, wie c. 66, 12.

6. *proditiōis*] Da der Mehrzahl der Othonianer das Gerücht, welches die friedliche Begrüssung Seitens ihrer Kameraden veranlasst hatte, noch nicht zu Ohren gekommen war, so fassten sie den Zuruf *avete* als ein Zeichen des Abfalls und Verraths auf.

e. tum incubuit hostium acies integris ordinibus, robore et pro praestantior: Othoniani, quamquam dispersi pauciores fessi, tum tamen acriter sumpserunt. et per locos arboribus ac vineis litos non una pugnae facies: comminus eminus, catervis et 10 s concurrebant. in aggere viae conlato gradu corporibus et onibus niti, omisso pilorum iactu gladiis et securibus galeas asque perrumpere: noscentes inter se, ceteris conspici in um totius belli certabant.

Forte inter Padum viamque patenti campo duae legiones con- 43 ae sunt, pro Vitellio unaetvicensima, cui cognomen Rapaci, e gloria insignis, e parte Othonis prima Adiutrix non ante in deducta, sed ferox et novi decoris avida. primani stratis vicensimanorum principiis aquilam abstulere; quo dolore ac- 5 legio et inpulit rursus primanos interfecto Orfidio Benigno et plurima signa vexillaque ex hostibus rapuit. a parte alia ilsa quintanorum impetu tertia decuma legio; circumventi am adcurso quartadecumani. et ducibus Othonis iam pridem

incubuit] i. e. vi et impetu se in- Vgl. Hor. od. I, 3, 30 *nova februm incubuit cohors*; Verg. Aen. IX, m vero *incumbunt*; A. IV, 24 *reliquos circumveniri, si cuncti, s libertas servitio potior, incunt*; c. 73 *si simul incubuissent. dispersi* bildet den Gegensatz *egris ordinibus, fessi* zu *robore*, o zu *pauciores*.

occos — impeditos] ein Terrain, eine freie Bewegung gestattete; . 25 *vineas nezu traducum ins*; Caes. b. G. VI, 8, 3. 34, 2. *una — facies*] Bei einem mit Zahlworte verbundenen Subst. Tac. gern *erat* aus: c. 95 *in quartus a victoria mensis* und *ad potentiam iter*. V, 12, 11. *minus eminus*] s. zu c. 26, 9. *trivis et cuneis*] ein Abl. der id Weise ('in einzelnen Trupps und dichten Colonnen') statt des enlicheren *per*. Ebenso III, 29. . A. IV, 51. S. Draeger Synt. Ueber *cuneus* vgl. Marquardt aatsverw. II S. 416 Anm. 1. *in aggere viae*] sc. Postumiae , 13). *lato gradu*] 'Mann gegen', wie A. II, 20 *conlato illic certatum*; Liv. VI, 12 *conede*; c. 13. XXVIII, 2. *inter se* 'einander'; vgl. c. 29

circumspectare inter se; Cic. ad Att. VI, 1, 12 *Cicerones pueri amant inter se*; Nep. Arist. 1 *obtreclarunt inter se*. Nägelsbach lat. Stil. § 89, 1.

conspicius 'sich bemerklich machend, in die Augen fallend', wie III, 17, 4.

14. *in eventum* 'um die Entscheidung'.

43. 1. *patenti*] Beim Abl. abs. stände *patente*.

2. *Rapax* (*ῥαπαξ* bei Plut. O. 12), die gleich wie ein Wildbach alles mit sich fortreisst, 'die unwiderstehliche'.

3. *prima Adiutrix*] s. zu I, 6, 9.

4. *ferox*] s. zu I, 59, 2.

5. *principiis*] i. e. primis ordinibus. Vgl. Plut. O. 12 *τὸν ἀπὸν ἀπελλοῦτο, πάντας ὁποῦ τι τοὺς προμάχους ἀποντείναντες*. Es standen also damals im Gefechte die Feldzeichen im ersten Gliede.

quo dolore] i. e. cuius rei dolore, wie III, 17 *quo pudore*.

6. *interfecto*] s. zu I, 20, 4.

7. *signa vexillaque*] s. zu c. 18, 5. *aparte alia*] auf dem rechten Flügel der Othonianer. Zum Ausdruck vgl. Caes. b. G. II, 28 *alia in parte*.

8. *circumventi*] s. zu c. 15, 7.

9. *plurium*] von der Ueberzahl, wie V, 16, 10.

quartadecumani] d. h. bloss das

- 10 profugis Caecina ac Valens subsidiis suos firmabant. accessit recens auxilium, Varus Alfenus cum Batavis, fusa gladiatorum manu, quam navibus transvectam obpositae cohortes in ipso flumine trucidaverant: ita victores latus hostium invecti.
- 44 Et media acie perrupta fugere passim Othoniani Bedriacum petentes. immensum id spatium, obstructae strage corporum viae, quo plus caedis fuit; neque enim civilibus bellis capti in praedam vertuntur. Suetonius Paulinus et Licinius Proculus diversis itineribus castra vitavere. Vedium Aquilam tertiae decumae legionis legatum irae militum inconsultus pavor obtulit. multo adhuc die vallum ingressus clamore seditiosorum et fugacium circumstrepitur; non probris, non manibus abstinens; desertorem proditoremque increpant nullo proprio crimine eius, sed more vulgi suum
- 10 quisque flagitium aliis obiectantes. Titianum et Celsum nox iuvit, dispositis iam excubiis compressisque militibus, quos Annius Gallus consilio precibus auctoritate flexerat, ne super cladem adversae

bei Othos Heere befindliche Detachment (*vexillum*). Vgl. c. 66 *praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillarius tantum pulsus vires legionis non adfuisse*.

11. *Varus Alfenus* war praefectus castrorum (c. 29).

fusa gladiatorum manu] s. c. 35.
13. *latus*] die linke Flanke.

44. 1. *passim* 'auf allen Punkten, allenthalben' oder 'haufenweis, in Masse'; s. zu IV, 33, 7.

2. *immensum id spatium*] Da die Entfernung Bedriacums von Cremona nach dem mit Tacitus gleichzeitigen Schriftsteller Pompejus Planta (zufolge der Angabe des Scholiasten zu Iuv. II, 99) 20 röm. M. betrug (22 röm. M. nach der Peutingerschen Tafel) und das Lager der Othonianer 4 röm. M. diesseit von Bedriacum und 16 röm. M. östlich von Cremona stand (c. 39, 6), so war, vorausgesetzt dass das Vitellianische Lager dicht vor Cremona sich befand (s. zu c. 41, 6) und dass die kämpfenden höchstens 4 röm. M. von Cremona entfernt waren, (s. zu c. 40, 4), der Weg, den die Flüchtlinge vom Schlachtfelde bis zum Lager zurückzulegen hatten, 12 röm. M. (etwa 4 $\frac{1}{2}$ Wegstunden) lang. Ueber die Auslassung von *erant* beim Part. s. zu I, 46, 9.

3. *in praedam* ist von dem Erlös zu verstehn, der sonst aus dem Verkaufe der kriegsgefangenen Barbaren erzielt wurde.

4. *diversus* 'seitwärts führend, abgelegen', wie I, 81 *diversa urbis itinera*.

5. *castra*] s. zu Z. 2.

6. *inconsultus pavor*] Schrecken und Angst hatten ihn besonnener Ueberlegung unfähig gemacht. Sonst wäre er 4 röm. M. weiter nach Bedriacum geflohen.

multo adhuc die 'noch am hellen Tage', wie V, 22 *multa luce* 'bei hellem lichten Tage'; vgl. III, 77 *multa nocte*; c. 79 *multo iam noctis*; A. II, 65 *in multam noctem*.

8. *manus* 'Thätlichkeiten', wie A. XVI, 26 *manus ictusque per immanitatem ausuri*.

desertorem proditoremque] wie I, 72, 6; s. zu c. 46, 12.

9. *nullo proprio crimine eius*] 'ohne dass ihn persönlich ein Vorwurf getroffen hätte'.

10. *obiectantes*] s. zu I, 28, 1.

iuvit] 'kam zu Statte', wie III, 17, 7.

11. *Annius Gallus* war seit seinem Sturz mit dem Pferde (c. 33) kampfunfähig im Lager zurückgeblieben.

12. *consilio*] 'durch Vorstellungen', wie III, 21, 6.

e suismet ipsi caedibus saevirent: sive finis bello venisset, seu ere arma mallent, unicum victis in consensu levamentum. 15
 fractus animus: praetorianus miles non virtute se, sed pro-
 victum fremebat: ne Vitellianis quidem incruentam fuisse
 iam pulso equite, rapta legionis aquila; superesse cum ipso
 e, militum quod trans Padum fuerit, venire Moesicas legiones,
 m exercitus partem Bedriaci remansisse. hos certe nondum
 ; et si ita ferret, honestius in acie perituros. his cogitationi- 20
 truces aut pavidī extrema desperatione ad iram saepius quam
 midinem stimulabantur.

At Vitellianus exercitus ad quintum a Bedriaco lapidem con- 45
 non ausis ducibus eadem die obpugnationem castrorum;
 voluntaria deditio sperabatur: sed expeditis et tantum ad
 am egressis munimentum fuere arma et victoria. postera die
 ambigua Othoniani exercitus voluntate et, qui ferociores fue- 5
 ad paenitentiam inclinantibus missa legatio; nec apud duces
 anos dubitatum, quo minus pacem concederent. legati pau-
 retenti: ea res haesitationem attulit ignaris adhuc, an impe-
 nt. mox remissa legatione patuit vallum. tum victi victores-

suismet ipsi caedibus] 'mit
 rgießen unter ihren eigenen
 '. Ueber den Nom. statt des
 gl. Liv. II, 9 *nec hostes modo
 nt, sed suosmet ipsi cives.*
 r Synt. § 13.

ne — quidem] s. zu c. 15, 6.
pulso equite] s. c. 41.
nis] XXI (c. 43, 5).
militum quod — fuerit] vgl.
quod erat in urbe militum.
 , 17. A. IV, 24. 73. XIV, 32.

s Padum] Brixelli (c. 33, 13).
sicas legiones] s. zu c. 32, 23.
Bedriaci] i. e. in castris prope
 cum positis (c. 39, 7).
si ita ferret] mit unbestimm-
 ubjecte, 'wenn es so kom-
 olte, sein müsste'; vgl. A.
sociam se cuiuscumque for-
et, si ita ferret, comitem exitii
tebat.

uros] Als Subject hat nicht
 gelten, sondern ein unbe-
 tes 'man'. Die Prätorianer
 1 an sämtliche noch vor-
 en Truppen, darunter auch
 1. Vgl. c. 46 *superesse adhuc*
vires et ipsos extrema passuros
sque.

ITI HIST. I.

21. *truces* 'ingrimmig' bei dem
 Gedanken an Revanche; *pavidī* 'in
 banger Stimmung' bei der Vor-
 stellung des Todes.

ad — in] s. zu I, 44, 13.

45. 1. *ad quintum a Bedriaco
 lapidem*] Die Vitellianer machten
 also 1 röm. M. vom feindlichen Lager
 Halt; vgl. c. 39, 6.

3. *expeditis*] Da sie kein Schanz-
 geräth bei sich hatten, so konnten
 sie keine Lagerschanzen aufwerfen.

5. *qui ferociores fuerant*] 'die
 sich trotziger (unbändiger) gebärdet
 hatten, als die andern'; s. zu c.
 66, 3.

7. *quominus* nach *dubitare* 'an-
 stehen' statt des Inf. ist auffallend.
 Sonst gebraucht es Tac. mitunter
 in der Bedeutung von *quin*; so nach
non omittere c. 40, 4; nach *non*
ultra deliberare A. V, 5; nach *nihil*
reliqui facere I, 21; nach *nihil quie-*
tum pati Agr. 20.

8. *an*] s. zu I, 8, 11.

impetrassent] ohne Object; s. zu
 IV, 22, 5.

9. *patuit vallum*] sc. castrorum
 Othonianorum.

- 10 que in lacrimas effusi sortem civilium armorum misera detestantes; isdem tentoriis alii fratrum, alii propinquorum nera fovebant: spes et praemia in ambiguo, certa funera et nec quisquam adeo mali expers, ut non aliquam mortem ma requisitum Orfidii legati corpus honore solito crematur;
- 15 necessarii ipsorum sepelivere, ceterum vulgus super humu lictum.
- 46 Opperiebatur Otho nuntium pugnae nequaquam trepi consilii certus. maesta primum fama, dein profugi e proeli ditas res patefaciunt. non expectavit militum ardor vocem i toris; bonum haberet animum, iuebant: superesse adhuc
- 5 vires et ipsos extrema passuros ausurosque. neque erat ad ire in aciem, excitare partium fortunam furore quodam et in flagrant. qui procul adstiterant, tendere manus et p prensare genua promptissimo Plotio Firmo. is praetorii ctus identidem orabat, ne fidissimum exercitum, ne optime
- 10 tos milites desereret: maiore animo tolerari adversa quam re

10. *effusi* ist Prädicat. S. zu I, 58, 5.

misera laetitia] 'in wehmüthiger Freudigkeit', ein Oxymoron statt *laetitia cum miseratione permixta*. Die Freude galt der Beendigung des Bürgerkriegs, die Wehmuth dem brudermörderischen Kampfe. Vgl. A. I, 8 *adroganti moderatione*. Schöntag liest dafür *mixta laetitia*.

11. *isdem tentoriis*] s. zu I, 55, 9.

12. *in ambiguo* ist ein Graecismus, wie Agr. 5, 9. Vgl. *in incerto* H. I, 37. 47. II, 33. 83. III, 84. 86. IV, 86. A. III, 56. Ueber *in aperto* s. zu c. 3, 11. Draeger Synt. § 80, a. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2 b. Krüger gr. Spr. § 44, 4 A. 5.

14. *Orfidii legati*] leg. I (c. 43, 6).

46. 1. *opperiebatur Otho*] Brixelli (c. 33, 11. 39, 1).

2. *consilii certus*] Nach des Livius Vorgang, der *incertus* mit dem Gen. verbindet, gebraucht Tac. neben *incertus* (III, 55) auch *certus* in der Bedeutung 'sicher über, fest in etwas' mit dem Gen. A. I, 27. XII, 32. 66. Dial. 13. Verschieden davon ist *certus* mit dem Gen. Gerund. oder dem Infin.; s. zu IV, 14, 1.

maesta] poetische Metapher für *tristis*; s. zu c. 34, 6. Als Prädicat

entnimmt *affertur* aus dem fol. *patefaciunt* (Zeugma).

3. *militum*] i. e. praetoris et speculatorum (c. 33, 13).

4. *iubere* mit dem Conj. wie A. XIII, 15 *Britannico exsurget*. So schon bei d. mikern, beim Auct. b. Ale b. Hisp., sowie bei Liv. Ov. An andern Stellen geht ei c. Inf. vorher und folgt d. erst im zweiten Nebensatz. 34, 15).

6. *ire*] Der Inf. steht bei nach unklassischer Analog *gestire*. S. Draeger Synt. §

partium fortunam] wie c. *furore quodam et instinctu* I, 57, 13. Das erste Subst. bez die Wirkung, das zweite die U

8. *praetorii praefectus*] s.

10. *maiore animo*] bild logische Prädicat, 'es zeugt grösserem Muth'. In solchen liegt die Spitze des Gedank Abl. modi; vgl. I, 56 *minc crimine sumi principem quam* IV, 18 *ut maiore pretio fuger* 'damit ihre Flucht grösseren habe'; A. I, 18 *leviore flagitio interficietis, quam ab impera sciscitis*. XII, 65, 11.

tolerari adversa etc.] vgl.

s et strenuos etiam contra fortunam insistere spei, timidos et vos ad desperationem formidine properare. quas inter voces exerat vultum aut induraverat Otho, clamor et gemitus. nec toriani tantum, proprius Othonis miles, sed praemissi e Moerandem obstinationem adventantis exercitus, legiones Aquileiam 15
massas nuntiabant, ut nemo dubitet potuisse renovari bellum
lugubre incertum victis et victoribus.

Ipse aversus a consiliis belli: 'hunc' inquit 'animum, hanc vir-47
nam vestram ultra periculis obicere nimis grande vitae meae pre-
puto. quanto plus spei ostenditis, si vivere placeret, tanto
prior mors erit. experti in vicem sumus ego ac fortuna.

16, 15 *rebus in angustis facile
ontemnere vitam; fortiter ille
, qui miser esse potest.*

insistere spei 'in der Hoffnung
ren, daran festhalten'; vgl. A.
25 *sin crudelitati insisteret;*
1 *insisterent caedibus.*

flectere vultum aut indurare
Gesichte einen nachgiebigen
unbeugsamen Ausdruck geben'.
IV, 54 *non vultu aut sermone*

legiones Aquileiam ingressas]
Italica, VII Claudiana, VIII
sta. *Aquileia* (j. Aquileja oder
im Venetianischen) war eine
Colonie.

ut nemo dubitet] Wessen Re-
n? Bemerke den Acc. c. Inf.
schon bei Nepos; ebenso *non
pfitur* IV, 49, 6. S. Draeger Synt.
i.

uisse renovari bellum] Nach
Mommsons Ansicht hat Tac.
dem Einflusse des rhetorischen
ns seiner Zeit, die den Reiz
psychologischen Contrastes und
ragische Pathos über die nüch-

historische Wahrheit stellte,
zeichnung der Katastrophe, ohne
tlich die positive Ueberlieferung
errücken, durch Weglassung
ntlicher Züge alteriert. Plut.
ich, der — wie M. annimmt —
esentlichen derselben Haupt-
e wie Tac. folgt, den Memoiren
Iuvius Rufus (s. zu I, 8, 2), be-
st Oth. 13, dass in Bedriacum
fiziere der geschlagenen Armee

Vorsitz von Marius Celsus
Kriegsrath gehalten hätten,

dass dieser erklärt habe, die Ent-
scheidung sei gefallen und man
dürfe nicht, wie einst Cato und
Metellus Scipio, das Blutvergiessen
nutzlos fortsetzen, dass die übrigen
Offiziere und Othos eigener Bruder,
der Obercommandant Titianus, bei-
gestimmt hätten. Darauf hin hätten
Celsus und Gallus persönlich mit
Caecina die Capitulation abgeschlos-
sen; ein Versuch Titians, den Ver-
trag im letzten Augenblicke rück-
gängig zu machen, sei rasch wieder
aufgegeben und Caecina in Bedria-
cum eingelassen worden. Diese Un-
terwerfung von Othos Generalen
entschied die Sache; denn hätte
sich auch der Kampf noch eine
Weile hinausziehen lassen, so konnte
doch Otho nach dem Uebertritt der
Hauptarmee mit den illyrischen
Truppen und der zu Brixellum
zurückgebliebenen Bedeckung des
kaiserlichen Hauptquartiers keine
günstige Schlusssentscheidung mehr
herbeiführen. Ihm blieb keine andere
Wahl als zwischen dem Tode durch
eigene oder durch Henkershand.

47. 1. *aversus* etc.] 'wandte den
Kriegsgedanken den Rücken'.

3. *si — placeret*] mit Bezug auf
die Irrealität der Hypothesis.

4. *experti in vicem sumus ego ac
fortuna*] Otho will damit sagen,
er habe die Launen des Glückes in
seiner Erhebung auf den Cäsaren-
thron und in dem jähren Sturze
durch die Niederlage bei Bedria-
cum erfahren, der Glückswechsel
habe ihn sich gleichbleibend und

- 5 nec tempus computaveritis: difficilius est temperare felicitati, qua te non putes diu usurum. civile bellum a Vitellio coepit, et ut de principatu certaremus armis, initium illinc fuit: ne plus quam semel certemus, penes me exemplum erit; hinc Othonem posteritas aestimet. fruetur Vitellius fratre coniuge liberis: mihi non ultione
- 10 neque solaciis opus est. alii diutius imperium tenuerint: nemo tam fortiter reliquerit. an ego tantum Romanae pubis, tot egregios exercitus sterni rursus et rei publicae eripi patiar? eat hic mecum animus, tamquam perituri pro me fueritis, sed este superstites. nec diu moremur, ego incolumitatem vestram, vos constantiam
- 15 meam. plura de extremis loqui pars ignaviae est. praecipuum destinationis meae documentum habete, quod de nemine queror; nam incusare deos vel homines eius est, qui vivere velit.
- 48 Talia locutus, ut cuique aetas aut dignitas, comiter appellatos, irent propere neu remanendo iram victoris asperarent, iuvenes

in seinem Wesen unverändert gefunden, massvoll im Sonnenscheine des Glückes und resigniert beim Untergange seines Glücksterns. — Ueber *in vicem* s. zu I, 74, 5.

5. *nec tempus computaveritis*] Otho meint, sie sollten die Kürze der Zeit dabei nicht in Rechnung bringen und etwa glauben, dass das Glück ihm nicht lange genug hold gewesen sei, um seines Geistes Art und Wesen erkennen zu lassen. — Ueber *nec* beim Conj. opt. s. zu c. 76, 9.

temperare 'mit Mass gebrauchen, nicht misbrauchen'; vgl. III, 31 *qui nuper Bedriacensi victoriae temperassent*; Sall. Cat. 11, 7. Dagegen *victoriam temperare* IV, 1. Zum Gedanken vgl. Stat. Theb. II, 446 *non parciit populis regnum breve*.

6. *non putes*] Die Verba des mei-nens ziehen in der Regel die Negation aus dem Infinitivsatze an sich. Cic. ad fam. II, 4, 1 *civem me hercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit*; Nep. Paus. 3, 7 *non putabant de tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari*.

a Vitellio coepit] 'ging von V. aus'; vgl. A. XV, 54 *proditio coepit e domo Scaevini*.

7. *illinc* i. e. ab illa parte.

ne — certemus] Plut. Oth. 13 lässt dies Celsus von Otho sagen: μηδὲ Ὀθωνος ἐθελήσαντος εἰ τι πειρᾶσθαι τῆς τύχης.

8. *penes me exemplum erit*] 'darin will ich mit gutem Beispiel vorangehen', worauf Otho fortfährt: *hinc* (i. e. ex hac re) 'hiernach', d. h. nach diesem Opfer.

10. *solacia* 'Genugthuung, Ersatz'; vgl. zu c. 59, 18. Ein rachsüchtiges Herz fände Befriedigung und Ersatz darin, die Familie des siegreichen Gegners zu verderben. Zur Sache vgl. I, 75, 88.

alii — tenuerint] Otho sagt: den Ruhm länger regiert zu haben bestreite ich ändern nicht; für mich spreche ich nur den an, dass niemand einer Herrschaft mit solchem Muthe entsagt hat. Der erste Conj. Pf. *tenuerint* ist concessiv, der zweite *reliquerit* potential; über diesen s. zu I, 79, 11.

13. *animus* 'der Gedanke, die Vorstellung'. Ueber *tamquam* s. zu I, 8, 9.

14. *incolumitatem vestram*] 'die Sicherstellung eures Lebens'.

15. *pars ignaviae est*] 'ist ein Zug (zeugt) von Kleinmuth'; s. zu IV, 46, 16.

destinatio 'fester Vorsatz'.

16. Bemerke die seltene Ablativform *nemine*, die auch A. XVI, 27 vorkommt.

48. 2. *irent*] abhängig von *appellare* 'anreden'.

ritate, senes precibus movebat, placidus ore, intrepidus ver-
intempestivas suorum lacrimas coercens. dari naves ac vehi-
abeuntibus iubet; libellos epistulasque studio erga se aut in 5
lium contumeliis insignes abolet; pecunias distribuit parce
ut periturus. mox Salvium Cocceianum, fratris filium prima
ita, trepidum et maerentem ultro solatus est laudando pieta-
eius, castigando formidinem: an Vitellium tam inmitis animi
ut pro incolumi tota domo ne hanc quidem sibi gratiam red- 10
mereri se festinato exitu clementiam victoris; non enim
a desperatione, sed poscente proelium exercitu remisisse rei
cae novissimum casum. satis sibi nominis, satis posteris suis
itatis quaesitum. post Iulios Claudios Servios se primum in
iam novam imperium intulisse: proinde erecto animo capesse- 15
itam meo patrum sibi Othonem fuisse aut oblivisceretur um-
aut nimium meminisset.

Post quae dimotis omnibus paulum requievit. atque illum su- 49
as iam curas animo volutantem repens tumultus avertit nun-
consternatione ac licentia militum: namque abeuntibus exitium

nuctoritate] 'durch das Gewicht
Rathes, seiner Persönlichkeit'.
cidus ore] sonst *placido ore*
Aen. VII, 194. XI, 251; vgl.
us iuventa (H. I, 53).
coercere 'Einhalt thun, steu-

es] für die, welche stromauf-
reisen wollten.

libelli 'Eingaben'.

ultro solatus est] 'tröstete er
noch', was doch von ihm nicht
warten war; s. zu I, 7, 8.

tatem] 'die Anhänglichkeit',
neue Liebe zum Oheim als dem
in Familienglieder.

an Vitellium — fore] s. zu I,
5.

poscente proelium exercitu] In
lichkeit hatte freilich das Heer
a Frieden mit Vit. gemacht,
die den Kaiser zum Schlagen
ten, waren die Prätorianer und
abswache der Speculatores
auptquartier zu Brixellum.

mittere 'erlassen, ersparen'; wie

8 *remisit Caesar adroganti*
ratione. Mit dem Dativ auf die
zu wessen Vortheile? ver-
entspricht *remittere* unserem
jemandes Gunsten auf etwas
hten' (A. I, 10).

13. *casus* 'Chance' wie so oft.

14. *Servios* ist mit Beziehung auf
Servius Sulpicius Galba gesagt, in
dessen Gens das Praenomen *Servius*
ebenso häufig vorkam, wie *Appius*
in der Gens *Claudia*.

15. *familiam novam*] Suet. O. 1
maiores Othonis orti sunt oppido
Ferentino, familia vetere et honorata
atque ex principibus Etruriae.

erecto animo 'gehobenen Sinnes,
mit energischem Willen' ist hier
wie A. III, 7 von dem aufrichten
zu einem energischen Willen und
Vorsatz gesagt. Vgl. Nipperdey zu
d. St.

capesseret vitam] Ueber des Sal-
vius Cocceianus Lebensende vgl.
Suet. Dom. 10, wonach ihn Domi-
tianus umbringen liess, weil er den
Geburtstag seines Oheims Otho ge-
feiert hatte.

49. 1. *post quae* statt *postea* noch
siebenmal in den Ann. Vgl. zu I,
78, 5.

dimotis] i. e. *discedere iussis*,
dimissis ('verabschiedet').

supremae curae 'die Gedanken
an den Abschied vom Leben'.

3. *consternatione*] s. zu I, 83, 22.

minitabantur atrocissima in Verginium vi, quem clausa domo ob-
 5 sidebant. increpitis seditionis auctoribus regressus vacavit abeun-
 tum adloquiis, donec omnes inviolati digrederentur. vesperscente
 die sitim haustu gelidae aquae sedavit. tum adlatis pugionibus *duo-*
bus, cum utrumque pertemptasset, alterum capiti subdidit. et ex-
 plorato iam profectos amicos, noctem quietam, utque adfirmatur,
 10 non insomnem egit: luce prima in ferrum pectore incubuit. ad
 gemitum morientis ingressi liberti servique et Plotius Firmus prae-
 torii praefectus unum vulnus invenere. funus maturatum; ambi-
 tiosis id precibus petierat, ne amputaretur caput ludibrio futurum.
 tulere corpus praetoriae cohortes cum laudibus et lacrimis vulnus
 15 manusque eius exosculantes. quidam militum iuxta rogum inter-
 fecere se non noxa neque ob metum, sed aemulatione decoris et
 caritate principis. ac postea promisce Bedriaci Placentiae aliisque
 in castris celebratum id genus mortis. Othoni sepulcrum extru-
 ctum est modicum et mansurum. hunc vitae finem habuit septimo
 20 et tricensimo aetatis anno.

4. *Verginium*] s. I, 77, 5.

7. *gelidus* 'eiskalt' bezeichnet einen höheren Kältegrad als *frigidus*; ebenso Suet. Oth. 11 *sedata siti gelidae aquae potione*. Zu *sitim sedare* vgl. Ov. met. III, 415. Plin. n. h. XI, 54, 284.

pugionibus duobus] Das folgende *utrumque* verlangt den Zusatz *duobus* (wie c. 50, 3. 68, 7), das in Folge des gleichlautenden Wortendes hinter *pugionibus* so leicht ausfallen konnte. Vgl. Plut. O. 17 *δνοῖν ὄντων αὐτῷ ξιφῶν ἑκατέρου κατεμάνθανε τὸ σπᾶσμα πολὺν χρόνον*.

8. *capiti*] um das unedle Wort für Kopfkissen (*cervical*) zu vermeiden. Vorausgegangen ist dem Tac. in diesem Gebrauche Verg. Aen. VI, 524 *fidum capiti subtraxerat ensem*.

10. *pectore*] Suet. O. 11. *infra laevam papillam*.

12. *ambitiosae preces* sind angelegentliche oder zudringliche Bitten. Vgl. c. 57 *foedum mancipium ac malis artibus ambitiosum*; IV, 40 *quod manifestum reum ambitiosius quam honestius defendisset*; Cic. ad fam. XIII, 1, 5 *homo minime ambitiosus, minime in rogando molestus*.

15. *exosculari* 'inbrünstig küssen';

vgl. I, 45, 3. A. I, 34. Plin. ep. V, 17, 4 *multum et diu exosculatus adolescentem*. Ebenso ist *expostulare* I, 82, 2. III, 83, 4 ein verstärktes *postulare*.

16. *noxa* steht im Sinne von *noxae conscientia* (A. VI, 4); vgl. zu *noxa* 'Schuld' A. II, 6. III, 73. IV, 36. Die richtige Deutung der Stelle gibt Plut. O. 17 an die Hand: *ἐνιοὶ δὲ τῇ πυρᾷ λαμπάδας ὑφέντες ἑαυτοὺς ἀπέσφαξαν οὐδὲν ἐκδήλας οὔτε πεπονθότες χειρῶν ὑπὸ τοῦ τεθνηκότος οὔτε πείσεσθαι δεινὸν ὑπὸ τοῦ κρατοῦντος δεδιότες*. Zum Wechsel zwischen *Casus* und *Präp.* s. zu I, 35, 11.

decus ist hier von dem gesagt, was einem Ehre macht.

17. *promisce* 'ohne Unterschied' in allen Quartieren, nicht bloss im Hauptquartier zu Brixellum. S. zu I, 66, 8.

19. *mansurum*] 'dauernd', weil das Grabmal durch sein anspruchsloses Aussehn der Aufmerksamkeit der Machthaber entging und ihren Grimm nicht herausforderte. Vgl. Suet. Vit. 10 *lapidem memoriae Othonis inscriptum intuens dignum eo Mausoleo ait*; Plut. Oth. 18 *εἶδον δ' ἐν Βριξέλλῳ γερόμενος καὶ μνημα μέτριον καὶ τὴν ἐπιγραφὴν οὕτως ἔχουσαν, εἰ μεταφρασθεῖη· δηλώ-*

Origo illi e municipio Ferentino, pater consularis, avus prae- 50
 s; maternum genus inpar nec tamen indecorum. pueritia ac
 ita, qualem monstravimus. duobus facinoribus, altero flagi-
 sismo, altero egregio, tantundem apud posteros meruit bonae
 e quantum malae. ut conquirere fabulosa et fictis oblectare 5
 tium animos procul gravitate coepti operis crediderim, ita
 tis traditisque demere fidem non ausim. die, quo Bedriaci cer-
 ur, avem invisitata specie apud Regium Lepidum celebri luco
 edisse incolae memorant, nec deinde coetu hominum aut cir-
 olitantium alitum territam pulsamve, donec Otho se ipse inter 10
 et; tum ablatam ex oculis: et tempora reputantibus initium
 ique miraculi cum Othonis exitu competisse.

obbeck vermuthete *δαίμοσι* d. i. anibus) *Μάρκου Ὀθωνος*. Otho den 16. April 69 am 92. Tage r Regierung. Sein Tod wurde ge darauf am letzten Festtage erialien in Rom bekannt. S. 55, 1.

1. e. municipio Ferentino] in ien.

naternum genus inpar] wie Sall. 11 *materno genere impar*, 'un-ürtig'. Aus einer Aeusserung ns (Oth. 1 *splendida femina*) hliessen, gehörte Othos Mutter r Terentia einer Familie des rstandes an.

monstravimus] statt *demon-*imus. S. I, 13.

egregio] Tac. ertheilt ihm dies weil er sich in das im alten freilich unvermeidliche Ende im Bürgerkriege besiegten ators rasch und unverzagt er- und weiteres unnützes Blut- essen dadurch verhindert habe. Tod wird von Martial dem Cato gleichgestellt (VI, 32, 5):

Cato, dum vivit, sane vel Caesare maior:

Dum moritur, numquid maior Othone fuit?

crediderim] s. zu I, 83, 23.

Regium Lepidum] an der Aemi- n Strasse zwischen Parma und ia, südlich von Brixellum, j. io.

abri luco] 'in einem vielbesuch-

ten, belebten Hain'. Das merk- würdige der Erscheinung lag darin, dass ein Vogel sich ruhig dahin setzte, wo viel Verkehr von Men- schen Statt fand. Man hat *luco* für *luco* vermuthet, aber wenn bei Prodigien das ungewöhnliche Erschei- nen von Vögeln berichtet wird, pflegt — wie Wölfflin bemerkt — der Ort genau bestimmt zu werden; vgl. Liv. XXVII, 4 *aves ad compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reliquisse*. Zum Abl. loc. vgl. A. I, 61 *lucis propinquis*; II, 25 *propinquo luco*; s. zu I, 55, 9.

9. *deinde*, 'von da an, fortan', nachdem er sich einmal auf einen Baumast hingesetzt hatte; vgl. c. 85 *nec deinde* (i. e. postquam profugit) *civili bello interfuit*. S. zu I, 46, 1. Andere geben der Aenderung Petersens *neque inde* den Vorzug vor *nec deinde*.

11. *reputantibus*] 'wenn man erwägt'. Der Dativ des Part. Praes. auf einen Satz bezogen bezeichnet den Beurtheiler, dem die Sache so erscheinen muss, wie angegeben wird. Vgl. III, 8 *magni momenti locum obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum et patriam hostium duci ereptam*; IV, 17 *vereque reputantibus Galliam suismet viribus cecidisse*. Agr. 11. G. 6. Dieser Graecismus (Kr. gr. Spr. § 48, 5 A. 2) findet sich schon Liv. X, 30. XXVI, 24. XXXIV, 27. XXXVII, 58. Vgl. noch zu III, 71, 5. Draeger Synt. § 50.

12. *competisse*] 'sei zusammen-

51 In funere eius novata luctu ac dolore militum seditio, nec erat, qui coerceret. ad Verginium versi modo, ut reciperet imperium, nunc, ut legatione apud Caecinam ac Valentem fungeretur, minitantes orabant: Verginius per aversam domus partem furtim digressus inrumpentes frustratus est. earum, quae Brixelli egerant, cohortium preces Rubrius Gallus tulit, et venia statim impetrata, concedentibus ad victorem per Flavium Sabinum iis copiis, quibus praefuerat.

52 Posito ubique bello magna pars senatus extremum discrimen adiit, profecta cum Othone ab urbe, dein Mutinae relicta. illuc adverso de proelio adlatum: sed milites ut falsum rumorem aspernantes, quod infensum Othoni senatum arbitrabantur, custodire sermone, vultum habitumque trahere in deterius; conviciis postremo ac probris causam et initium caedis quaerebant, cum alius insuper metus senatoribus instaret, ne praevalidis iam Vitellii partibus cunctanter excepisse victoriam crederentur. ita trepidi et utrimque anxii coeunt, nemo privatim expedito consilio, inter multos socie-

getroffen'; vgl. Plin. n. h. XVI, 39, 191 *si competant coitus lunae in novissimum diem brumae*.

51. 1. *novata*] für *renovata* nach dem Vorgange des Livius und der Dichter.

2. *modo* — *nunc*, statt des gewöhnlichen *modo* — *modo*, wie III, 85, 1.

4. *per aversam domus partem*] durch die *postica* des Hauses, in dem er in Quartier lag, wie III, 84 *per aversam Palatii partem*. Zu *domus* vgl. III, 12 *Bassus intra domum opperiebatur*.

5. *cohortium*] sc. *praetoriarum* (c. 33).

6. *Rubrius Gallus*] Nach Dio LXIII, 27 war er an der Spitze des von Nero nach dem aufständischen Hispanien gesandten Heeres zu Galba übergetreten. Später wird er als Mittelperson bei den zwischen Vespasians Bruder Flavius Sabinus und Caecina gepflogenen Unterhandlungen erwähnt (c. 99).

concedentibus] s. zu I, 20, 4.

7. *Flavius Sabinus* hatte nach der Schlappe, welche Marcius Macer erlitten, den Befehl über das auf dem rechten Po-Ufer Cremona gegenüberstehende Freicorps von Gladiatoren erhalten (c. 36). Ueber Spurinna schweigt Tacitus.

8. *praefuerat*] nämlich 'bisher', wie Caes. b. G. VI, 7, 1 *hiemaverat*.

52. 2. *profecta*] s. I, 88.

Mutina an der via Aemilia, j. Modena.

3. *aspernari* 'abweisen, nichts wissen wollen', wie I, 31. III, 10.

5. *vultum habitumque*] wie Agr. 43 *habitu vultuque*.

in deterius wie III, 13. IV, 68 und 8 mal in den Ann. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 22 b.

convicia ac probra wie I, 47, 5. III, 10, 16.

8. *utrimque* i. e. ab utraque parte, 'vor beiden Seiten', d. i. vor der Soldateska Othos und vor Vitellius. Zur Construction vgl. *metus ab aliquo*.

9. *nemo privatim* etc.] Niemand suchte für seine Person (auf eigene Faust) Rath zu schaffen; um sich nicht einzeln zu compromittieren, suchten alle in gemeinsamem Vorgehen Rettung. Erst später trat das Gegentheil ein: c. 54 *nec ultra in commune congressi sibi quisque consulere*. Zu *expedito consilio* vgl. III, 73 *neque sua (consilia) expedire*. Der Sinn d. St. ergibt sich aus dem Gegensatz *inter multos societate culpae tutior*, wozu das Subject *unus quisque* aus dem vorhergehenden negativen Pronomen zu ergänzen

culpaē tutior. onerabat paventium curas ordo Mutinensis arma 10
ecuniam offerendo appellabatque patres conscriptos intempe-
honore.

Notabile iurgium fuit, quo Licinius Caecina Marcellum Eprium 53
nbigua disserentem invasit. nec ceteri sententiam aperiebant:
invisum memoria delationum expositumque ad invidiam Mar-
nomen inritaverat Caecinam, ut novus adhuc et in senatum
r adscitus magnis inimiciis claresceret. moderatione melio- 5
direpti. et rediere omnes Bononiam rursus consiliaturi;
l medio temporis plures nuntii sperabantur. Bononiae divis

zu I, 1, 16. Diesen Gedanken
it Tac. wiederholt aus: IV, 41
ate culpaē invidiam declinavit;
5 *non patiar Maternum socie-*
lurium defendi; A. XIV, 49
; *numero tuti.*

onerabat] 'mehrte die Last,
te noch ärger'; vgl. A. I, 19
entis principis curas onerari;
, 87 *onerabant multitudinem*
ex urbe senatores equitesque.

o Mutinensis 'der Gemeinde-
von Mutina'. Die oberste
behörde der Municipien und
ien, *ordo decurionum* oder
ordo genannt, bestand aus
in dem Grundgesetz oder
tatut festgesetzten Anzahl von
slänglichen Mitgliedern, in der
l aus 100 Decurionen (später
len). Nach der lex Iulia (tabula
cleensis) wurde die *lectio sena-*
lle fünf Jahre durch die höch-
städtischen Verwaltungsbeam-
l. h. durch die Quinquennales
staltet. Marquardt R. Staats-
I S. 501 f.

intempestivo honore] weil die
toren keine Lust verspürten,
1 irgend einen officiellen Akt
en Augen der Othonianischen
teska, in deren Gewalt sie
im Augenblicke befanden, sich
ompromittieren. Ihr Plan war
mehr, bis zur Auflösung der
pen jeder amtlichen Aner-
ung des Vitellius als des
ehrigten Staatsoberhauptes aus
Wege zu gehen.

. 1. T. Clodius Eprius Mar-
; ein berühmter Ankläger in

Majestätsprocessen unter Neros Re-
gierung, war in den letzten Tagen
des Jahres 48 n. Chr. unter Clau-
dius praetor peregrinus gewesen,
zweimal consul suffectus, das letzte
Mal 74 n. Chr., Proconsul von Asien
während der Jahre 71—73. Anfangs
auch noch unter Vespasians Regie-
rung ein Mann von Einfluss, ver-
schwor er sich 79 n. Chr. gegen
diesen und wurde genöthigt sich
selbst zu entleiben.

3. *memoria delationum*] vgl. A.
XVI, 22. 28. 33.

expositus mit *ad* statt *obiectus*
mit dem Dat. nach dem Vorgange
von Liv. und Curt. S. Draeger Synt.
§ 81.

invidia 'Anfeindung, Misliebig-
keit', wie schon bei Cicero.

5. *magnae inimicitiae* sind Auf-
sehen erregende Händel, wie Z. 1
notabile iurgium fuit zeigt. S. zu
I, 2, 11.

clarescere steht wie A. IV, 52. XI,
16. G. 14 statt *inclarescere* (A.
XII, 37. Agr. 42) nach dem Vor-
gange von Lucrez; ebenso ist *note-*
scere und *valescere* bei Tac. häufiger
als *innotescere* und *invalescere*, welche
Composita in den Ann. ganz fehlen.

6. *Bononia*, südöstlich von Mutina
an der via Aemilia gelegen, j.
Bologna.

7. *medio temporis* 'mittlerweile',
wie A. XIV, 53; s. zu I, 62, 7.

sperabantur] Zur persönlichen
Construction von *sperari* vgl. c. 74
legiones secuturæ sperabantur; IV,
76 *Germanos, qui ab ipsis sperantur.*

- per itinera, qui recentissimum quemque percontarentur, interrogatus Othonis libertus causam digressus habere se suprema eius man-
- 10 data respondit; ipsum viventem quidem relictum, sed sola posteritatis cura et abruptis vitae blandimentis. hinc admiratio et plura interrogandi pudor, atque omnium animi in Vitellium inclinavere.
- 54 Intererat consiliis frater eius L. Vitellius seque iam adulantibus offerebat, cum repente Coenus libertus Neronis atroci mendacio universos perculit, adfirmans superventu quartae decumae legionis iunctis a Brixello viribus caesos victores, versam partium
- 5 fortunam. causa fingendi fuit, ut diplomata Othonis, quae neglegantur, laetiores nuntio revalerent. et Coenus quidem raptim

8. *recentissimum quemque*] 'jeden neuen Ankömmling'; vgl. Cic. ad Att. XVI, 7, 1 *Regini quidam, illustres homines, eo venerunt Roma sane recentes*.

11. *abruptis vitae blandimentis*] *tamquam vinculis*. Otho habe sich von allen holden Banden, die den Menschen ans Leben fesseln, losgerissen. Vgl. IV, 64 *instituta cultumque patrium resumit abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent*. Das Gegenheil A. XV, 64 *oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam*.

12. *pudor* 'verlegene Scheu, Blödigkeit', wie oft bei Cicero (acc. in Verr. IV, 37, 80. ad fam. V, 1, 1. VII, 7, 2. XVI, 9, 3. ad Q. fr. I, 1, 18).

54. 1. *L. Vitellius*] s. I, 88, 6. *se offerebat*] 'zeigte sich zugänglich'.

2. *atrox* 'unheil kündend, Schrecken erregend'. Tac. nennt die Lüge schreckhaft, weil die falsche Nachricht eine Erneuerung der Schrecken des Bürgerkriegs in Aussicht stellte. Vgl. Cic. ad fam. IX, 25, 3 *is* (M. Fadius) *repente percussus est atrocissimis literis, in quibus scriptum erat fundum Herculensem a Q. Fadio fratre proscriptum esse, qui fundus cum eo communis esset*.

3. *perculit*] 'machte betroffen, versetzte in Bestürzung'; vgl. I, 53. III, 17. 36.

quartae decumae] aus Dalmatien. S. c. 32, 22.

4. *a Brixello*] Die Präposition

steht, weil *iungere* kein Verbum der Bewegung ist; vgl. Liv. I, 47, 4. *caesos*] s. zu c. 12, 15.

5. *diplomata* (chartae duplicatae) 'Geleitsbriefe' waren eine Art kaiserlicher Empfehlungsschreiben, wodurch die Provinzialbehörden angewiesen wurden, den dieselben führenden Personen auf der Reise allen Vorschub zu leisten, namentlich aber die auf den Stationen der Staatscourierpost zur Beförderung der amtlichen Depeschen aufgestellten Relaispferde und Wagen ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Diese Regierungspässe oder Fermans bestanden aus zwei zusammengebrochenen Blättern, wovon sie auch den Namen führten, und lauteten nur auf eine bestimmte Frist, nach deren Ablauf sie ihre Gültigkeit verloren. Die Statthalter wurden wol mitunter ermächtigt, solche, in *carte blanche* ihnen zugesandte Geleitschreiben unter ihrer Verantwortlichkeit mit dem Namen von Personen zu versehen, welche im öffentlichen Dienste reisten oder doch gleicher Vergünstigung von ihnen gewürdigt wurden. Vgl. ausser c. 65, 6. Plin. ep. X, 14. 54. 121. 122 im folgenden *et Coenus quidem raptim in urbem vectus*.

neglegere 'unbeachtet lassen', wie c. 86, 7. Beachte das Imperfectum.

6. *revalerere* 'wieder Geltung erlangen'.

raptim wie IV, 50 *illi raptim vecti*. Im Positiv gebraucht Tac. stets *raptim*, nicht *rapide* (elfmal nach Wölfflins Beobachtung).

in urbem vectus paucos post dies iussu Vitellii poenas luit: senatorum periculum auctum credentibus Othonianis militibus vera esse, quae adferebantur. intendebat formidinem, quod publici consilii facie discessum Mutina desertaque partes forent. nec ultra in commune congressi sibi quisque consulere, donec missae a Fabio Valente epistolae demerent metum. et mors Othonis quo laudabilior, eo velocius audita.

At Romae nihil trepidationis; Ceriales ludi ex more spectabantur. ut cecidisse Othonem et a Flavio Sabino praefecto urbis, quod erat in urbe militum, sacramento Vitellii adactum certi auctores in theatrum adtulerunt, Vitellio plausere; populus cum lauro ac floribus Galbae imagines circum templa tulit, congestis in modum tumuli coronis iuxta lacum Curti, quem locum Galba moriens sanguine infecerat. in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur; additae erga Germanicum exercitum laudes gratesque et missa legatio, quae gaudio fungeretur. recitatae Fabii Valentis epistolae ad consules scriptae haud immeritate: grator Caecinae modestia fuit, quod non scripsisset.

Ceterum Italia gravius atque atrocius quam bello adflictabatur. dispersi per municipia et colonias Vitelliani spoliare rapere,

9. *publici consilii facie*] i. e. ita ut de publici consilii sententia (i. e. ex Scto) Mutina discessisse viderentur.

10. *in commune*] s. zu I, 25, 10.

12. *epistolae*] s. zu I, 67, 7.

55. 1. *Ceriales ludi*] Die *Cerialia*, in unbekannter Zeit entstanden, wurden seit 44 v. Chr. von den von Caesar eingesetzten *aediles Ceriales* veranstaltet und den *Calendariis* zufolge vom 12. bis 19. April gefeiert, erst am letzten Tage mit *Circusspielen*. Vgl. A. XV, 53. 74. Ov. fast. IV, 389 ff.

2. *Flavius Sabinus*, Vespasians älterer Bruder.

3. *quod — militum*] s. zu c. 44, 18.

4. *sacramento Vitellii*] s. zu I, 5, 1.

5. *congestis*] s. zu I, 20, 4.

6. *lacum Curti*] s. zu I, 41, 5.

7. *infecerat*] vgl. Sall. Jug. 101 *humus infecta sanguine*.

cuncta] näml. die Titel Caesar und Augustus, die tribunicische Amtsgewalt, das Imperium (I, 47).

longis] s. zu I, 5, 1.

9. Zur Verbindung von *laudes* und *grates* bei Tac. (IV, 39, 2. A. I, 69, 8. XII, 37, 14) vgl. Nipperdey zu A. I, 69.

gaudio fungi 'der (pflichtschulden) Freude Ausdruck geben'. Die Freude wird als eine Leistung angesehen, welche die Deputation zu übernehmen hat. Vgl. A. XIV, 21 *nec perinde magistratus rem familiarem exhausturos aut populo efflagitandi Graeca certamina a magistratibus causam fore, cum eo sumptu res publica fungatur*.

11. *non scripsisset*] Es war damals Sitte geworden, dass ausser dem Staatsoberhaupte niemand an die Consuln oder den Senat ein amtliches Schreiben richten durfte.

56. 1. Hinter *Italia* hat der Leser den Gegensatz zu *bello* zu ergänzen: *iam in pace*. Haase schiebt *victoria* hinter *atrocius* ein.

adflictabatur] 'wurde heimgesucht, betroffen', wie III, 18. A. XIII, 30.

- vi et stupris polluere; in omne fas nefasque avidi aut venales non sacro, non profano abstinebant. et fuere, qui inimicos suos specie
 5 militum interficerent. ipsique milites regionum gnari refertos agros, dites dominos in praedam aut, si repugnatum foret, ad excidium destinabant, obnoxiiis ducibus et prohibere non ausis. minus avaritiae in Caecina, plus ambitionis: Valens ob lucra et quaestus infamis eoque alienae etiam culpae dissimulator. iam pridem adtritibus
 10 Italiae rebus tanta peditum equitumque vis damnaeque et iniuriae aegre tolerabantur.
- 57 Interim Vitellius victoriae suae nescius ut ad integrum bellum reliquas Germanici exercitus vires trahebat. pauci veterum militum in hibernis relictis, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur. cura ripae Hordeonio

3. *vi et stupris polluere*] 'verüben Gewalt und Entehrung', d. i. 'gewaltsame Entehrung'.

omne fas nefasque 'alles was nach göttlichem Rechte erlaubt und unerlaubt ist'. Vgl. III, 51 *tantam adversus fas nefasque inreverentiam fuisse*; A. XV, 37 *per licita atque inlicita foedatus*; Liv. VI, 14 *ita accendit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis viderentur*. Zum Behufe einer möglichst erschöpfenden Bestimmung des Begriffes *nefas* wird der Gegensatz *fas* mit in den Kreis der Anschauung hineingezogen.

avidus ist wegen des indeclinablen *fas nefasque* nicht mit dem Gen. construiert nach dem Vorgange von Liv. (V, 20. XXII, 21).

venales] Sie liessen sich als Werkzeuge der Privatrache dinge. Mordthaten in fremdem Auftrage verübt bilden noch heutzutage ein eigenes Capitel in den Annalen der Criminalstatistik bei den südlichen Völkern.

4. *specie militum*] i. e. sumptis armis et militari habitu.

5. *refertos agros*] wol wie c. 12, 10 *pleni agri* aufzufassen.

6. *dominos*] s. zu c. 12, 11.

7. *destinabant*] 'ersahen sich'.

obnoxiiis ducibus] Die Führer waren der verwilderten Soldateska gegenüber ohnmächtig. Ueber *obnoxius* s. zu I, 1, 9.

et — non] s. zu c. 32, 5.

8. *ambitionis*] i. e. studii gratiam militum conciliandi. Vgl. zu I, 1, 9. *ob lucra et quaestus infamis*] vgl. I, 66, 14.

9. *iam pridem adtritibus It. rebus*] 'da längst Italiens Wolstand erschöpft war'. Vgl. I, 10, 3.

57. 1. *integrum*] i. e. nondum profligatum aut confectum. Vgl. Sall. Jug. 73 *tamquam ad integrum bellum omnia parat*; A. XV, 18 *integro adhuc bello*.

2. *reliquas Germanici exercitus vires*] Da von dem niedergermanischen Heere nur die V. Legion, von dem obergermanischen die XXI. und XXII. Legion mit ihren Adlern in Italien standen, von den 4 übrigen Legionen (Nr. I. IV. XV. XVI) nur Detachements (*vexilla*), so befanden sich in Germanien noch die Dépôts der ersteren, von den letzteren wenigstens stärkere Abtheilungen bei den Adlern. S. zu c. 89, 4. 5. I, 61, 7.

trahebat] 'war damit beschäftigt an sich zu ziehen'.

3. *festinare* transitiv nach dem Vorgange der Dichter und Sallusts, wie c. 82. I, 76. III, 15. 37. IV, 67; ebenso *properare* I, 48. 77 u. 8.

4. *nomina* 'die Rahmen (Cadres)' wie IV, 14, 19. Aehnlich steht *numeros* II, 69, 9.

ripae] des linken Rheinufers.

Hordeonio Flacco] s. zu I, 9, 1.

Flacco permissa; ipse e Britannico exercitu delecta octo milia sibi 5 adiunxit. et paucorum dierum iter progressus prosperas apud Bedriacum res ac morte Othonis concidisse bellum accepit: vocata contione virtutem militum laudibus cumulat. postulante exercitu, ut libertum suum Asiaticum equestri dignitate donaret, inhonestam adulationem conpescit: dein mobilitate ingenii, quod palam abnue- 10 rat, inter secreta convivii largitur honoravitque Asiaticum anulis, foedum mancipium et malis artibus ambitiosum.

Isdem diebus accessisse partibus utramque Mauretanium in-58 terfecto procuratore Albino nuntii venire. Lucceius Albinus a Nerone Mauretaniae Caesariensi praepositus addita per Galbam Tingitanae provinciae administratione haud spernendis viribus agebat. decem novem cohortes, quinque alae, ingens Maurorum nu- 5 merus aderat, per latrocinia et raptus apta bello manus. caeso Galba in Othonem pronus nec Africa contentus Hispaniae angusto freto diremptae imminebat. inde Cluvio Rufo metus, et decumam

5. e Britannico exercitu delecta octo milia] Es waren 8000 Vexillarien aus den Legionen II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Vgl. c. 100 cum vexillariis trium Britannicarum legionum; III, 22 cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum. Wie hier und IV, 35, 14 mit dem Ausdruck *delecta*, so werden I, 31. 61 mit *electi* die sogenannten Vexillarien d. h. von den Legionen abgezweigte und unter einem vexillum stehenden Truppentheile bezeichnet. Vgl. noch A. IV, 73, 2.

9. Asiaticum] Ueber ihn vgl. Friedländers Darst. I. S. 62.

10. mobilitate] s. zu I, 7, 9.

palam — inter secreta] Wechsel zwischen Adverb und präpositionalem Ausdruck, wie A. I, 49 palam — in occulto; XII, 13 palam — per occulta; XV, 45 prospere aut in metu. Vgl. zu I, 10, 7.

11. inter secreta convivii] 'im vertrauten Kreise bei Tische'. honoravit] von einer Rangerhöhung, wie c. 89 matrem complexus Augustus nomine honoravit. anulis] sc. aureis. S. zu I, 13, 3.

12. mancipium verächtlich von einem Freigelassenen; s. zu I, 7, 13.

ambitiosum] s. zu c. 49, 12.

Caesariensem et Tingitanam. S. zu I, 11, 7. Nachdem der letzte König von Jubas Stamme, Ptolemaeus, von Gaius Caesar im J. 41 n. Chr. getödtet war, hatte Claudius i. J. 42 aus dem Königreiche Mauretania zwei kaiserliche Provinzen gebildet. Plin. n. h. V, 1, 2. 11. Dio LX, 9.

2. procuratore] Beide Provinzen gehörten zu den kleineren kaiserlichen, welche von Procuratoren verwaltet wurden. S. zu I, 2, 16.

3. agebat] 'waltete'; s. zu III, 42, 7. 44, 5. Ueber den eigenthümlichen Abl. qual. haud spernendis viribus vgl. c. 81 accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens.

6. latrocinia et raptus] s. zu I, 46, 12. apta bello manus geht nur auf die maurische Provinzialmiliz, welche die Nationaluntugenden der heutigen Kabylen und Beduinen besass.

8. imminebat] Dem zu Vitellius haltenden Statthalter von Spanien drohte von Seiten des Albinus ein Einfall in die Provinz.

Cluvius Rufus, legatus Augusti pro praetore von Hispania Tarraconensis, in welcher Eigenschaft er zugleich für die äussere Sicherheit der senatorischen Provinz Baetica, in welcher keine Truppen standen, verantwortlich war. S. zu I, 8, 2.

decuma legio mit dem Beinamen

58. 1. utramque Mauretanium]

legionem propinquare litori ut transmissurus iussit; praemissi centuriones, qui Maurorum animos Vitellio conciliarent. neque arduum fuit magna per provincias Germanici exercitus fama; spargebatur insuper spreto procuratoris vocabulo Albinum insigne regis et Iubae nomen usurpare.

59 Ita mutatis animis Asinius Pollio alae praefectus, e fidissimis Albino, et Festus ac Scipio cohortium praefecti opprimuntur: ipse Albinus dum e Tingitana provincia Caesariensem Mauretanium petit, in adpulsu litoris trucidatus, uxor eius cum se percussoribus 5 obtulisset, simul interfecta est, nihil eorum, quae fierent, Vitellio anquirente: brevi auditu quamvis magna transibat inpar curis gravioribus.

Exercitum itinere terrestri pergere iubet: ipse Arare flumine devehitur nullo principali paratu, sed vetere egestate conspicuus,

Gemina bildete mit der VI *Victrix* die Besatzung der spanischen Provinzen.

9. *litori*] sc. provinciae Baeticae. Der Dativ steht, als ob *appropinquare* folgte; s. zu III, 82, 9.

ut transmissurus] 'als ob er hinübergehn wollte'. Es war ein blosses Scheinmanöver, durch das Albinus veranlasst werden sollte, in der Defensive sich zu halten. Vgl. c. 80 *Vespasianum pauci milites, solito adstantes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere*. Zum Part. Fut. mit *ut* vgl. III, 68 *ut in aede Concordiae positurus insignia imperii*; A. I, 47 *ut iam iamque iturus legit comites*. So schon bei Liv. in Nachahmung des griechischen.

12. *insigne regis*] die Tiara mit dem Diadem.

13. *Iubae*] Dadurch wurde der Samen des Argwohns ausgestreut, als ob Albinus unter Annahme des Lieblingsnamens der alten einheimischen Landesfürsten von Numidien sich zum unabhängigen Herrscher von Mauretanien machen wollte, welches Land der gleichnamige Sohn des von Julius Caesar 46 v. Chr. besieigten Königs Juba von Numidien von Augustus nebst einem Theile seines alten Stammlandes Numidien als Vasallenreich erhalten hatte.

59. 4. *in adpulsu litoris*] ein

Graecismus. Wie bei Liv. XXVII, 30 *litorum adpulsu* steht hier der Gen. obi. bei einem Subst. verbale, dessen Stammwort (*adpellere*) mit einer Präposition verbunden wird. Vgl. Thuc. I, 108, 5 *ἐν ἀποβάσει τῆς ῥῆς*. Matth. gr. Gr. § 367. S. noch zu I, 46, 18.

6. *brevi auditu quamvis magna transibat*] Auch noch so wichtige Dinge vermochten seine Aufmerksamkeit nicht zu fesseln; unter flüchtiger Beachtung ging er darüber hinweg. So jetzt über den raschen Untergang des seiner Sache gefährlichen Statthalters von Mauretanien. Vgl. A. XIV, 12 *Thrasea silentio vel brevi adsensu priores adulationes transmittere solitus*; XIII, 18 *breve osculum* ('ein flüchtiger Kuss'); Agr. 40. Zu *quamvis* in der Bedeutung 'auch noch so' bei Adjectiven vgl. A. XV, 24 *quamvis potentium*. Madv. § 443 A.

inpar curis gravioribus] 'nicht gewachsen (untauglich zu) ernsteren Geschäften'; vgl. A. XIV, 54 *senex et levissimis quoque curis inpar*.

8. *Arar*, j. Saône, welcher Name aus dem später (Ammian. XV, 11) gebräuchlichen Namen *Sauconna* entstanden ist.

9. *paratu*] Das Simplex statt der älteren Form *apparatus* steht noch I, 23, 2. II, 81, 14. III, 43, 8. Agr. 25 und durchgehends in den Ann. ausser II, 69 *sacrificalem apparatus. vetere egestate*] Suet. Vit. 7 *sat*

c Iunius Blaesus Lugudunensis Galliae rector, genere illustri, 10
s animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, comi-
ur liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernili-
blanditiis velaret. praesto fuere Luguduni victricium victarum-
partium duces. Valentem et Caecinam pro contione laudatos
li suae circumposuit; mox universum exercitum occurrere 15
ti filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens,
anicum appellavit cinxitque cunctis fortunae principalis insig-
s. nimius honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.

et exituro viaticum defuisse, egestate rei familiaris, ut uxore eris, quos Romae relinquebat, orio cenaculo abditis, domum iguam partem anni ablocaret ut: aure matris detractum unionem raverit ad itineris impensas.

rector] Der eigentliche Titel legatus Augusti pro praetore. so steht rector c. 85, 11. A. II, I, 40.

et] An den Abl. qual. schliesst asyndetisch ein zweites Glied las aus zwei durch et verbun- 1 Adjectiven besteht; vgl. A. 1 qui familia nobili, sollers io et prave facundus etc.

opibus 'von entsprechendem ögen'. Seine Mittel erlaubten m, seine Freigebigkeit zu be- gen.

usteria 'die Hofämter'. Die öchsten kaiserlichen Hofämter 1 das Rechnungsamt (*a ratio*), das Eingabenamt (*a libellis*) das Cabinetssecretariat (*ab illis*). Grossen . persönlichen 188 gab auch das Amt des ämmerers (*cubicularius*).

vernilibus blanditiis] 'unter pen Artigkeiten (Complimen- wie sie gemeine Haussklaven niedriger Schmeichelei an- en.

praesto fuere] 'es machten ihre artung, es stellten sich ein'. c. ad fam. III, 3, 1 Q. Fabius is tuus mihi praesto fuit; 5, 1 ihi praesto fuit L. Lucilius cum 1 mandatisque tuis.

curuli] sc. sellae, wie A. 1, 75. pan. 59. Suet. Ner. 13.

umponere 'zu beiden Seiten

Platz nehmen lassen'; vgl. c. 89, 5 circa; A. IV, 74. XIV, 34 circum.

16. filio] Roma adventanti (c. 47).

17. Germanicum] So hatte er selbst sich vom Heere in Germa- nien nennen lassen; s. I, 62 nomine Germanici Vitellio statim addito.

fortunae principalis 'fürstliche Stel- lung, Hoheit'. Vgl. c. 81 speciem fortunae principalis; I, 62 fortunam principatus. S. zu I, 10, 14.

18. rebus adversis] Abl. temp. zur Abwechslung mit dem praeposition- alen Ausdrücke inter secunda, wie c. 23 rebus prosperis incertus et inter adversa melior. S. zu I, 88, 16.

in solacium cessit] 'wurde ein Ersatz'. Der kleine Vitellius wurde schon im nächsten Jahre auf Mucians Befehl umgebracht (IV, 80). Tac. liebt es, durch dergleichen Bemerkungen der Erzählung vorgehend den schliesslichen Ausgang einer Sache oder Person anzudeuten; vgl. c. 69 Batavorum cohortes . . . in Germaniam remissae, principium interno simul externoque bello parantibus fatis; I, 19, 4. Zur Bedeutung von solacium 'Genugthuung, Entschädigung, Ersatz' vgl. I, 77, 14. II, 47, 10. IV, 68, 7. A. III, 12. IV, 53. XIII, 44. Ebenso solari A. II, 86. XVI, 13. Wegen der Wendung in solacium cedere 'zum Ersatz ausschlagen, ein Ersatz werden' vgl. A. XIV, 31 in formam provinciae cesserant; c. 54 in tuam gloriam cedit; G. 36 Chatis victoribus fortuna in sapientiam cessit. S. zu IV, 64, 14. Nipperdey zu A. XV, 45.

- 60 Tum interfecti centuriones promptissimi Othonianorum, unde praecipua in Vitellium alienatio per Illyricos exercitus; simul ceterae legiones contactu et adversus Germanicos milites invidia bellum meditabantur. Suetonium Paulinum ac Licinium Proculum tristi
 5 mora squalidos tenuit, donec auditi necessariis magis defensionibus quam honestis uterentur. prodicionem ultro inputabant spatium longi ante proelium itineris, fatigationem Othonianorum, permixtum vehiculis agmen ac pleraque fortuita fraudi suae adsignantes. et Vitellius credidit de perfidia et fidem absolvit. Salvius Titianus
 10 Othonis frater nullum discrimen adiit pietate et ignavia excusatus. Mario Celso consulatus servatur: sed creditum fama obiectumque mox in senatu Caecilio Simplici, quod eum honorem pecunia mercari nec sine exitio Celsi voluisset: restitit Vitellius deditque postea consulatum Simplici innoxium et inemptum. Trachalum adversus
 15 criminantes Galeria uxor Vitellii protexit.

60. 1. *interfecti*] sc. sunt. Ebenso A. VI, 36 *tum omissa Armenia*; dagegen H. IV, 10 *tum invecus est* etc. S. zu I, 58, 5.

2. *Illyricos exercitus*] Die in Illyricum stehenden Kriegsvölker, denen die bei Bedriacum geschlagenen Truppen Othos zum grössten Theile angehörten.

ceterae legiones] namentlich I Adiatrix und die in Syrien und Judaea stehenden.

4. *tristis* 'niederschlagend, leidig, unheimlich'.

5. *squalidus* 'im Anklagezustand'. *Squalor* und *sordes* sind die üblichen Ausdrücke für die äussere Erscheinung und Haltung der unter Anklage stehenden Personen, von der dabei gebräuchlichen Trauertracht (*toga sordida*) und Vernachlässigung des Haupthaars und Bartes (*capillus et barba promissa*) entnommen. Vgl. Cic. p. Sest. § 144 *sordidatum et reum*; Liv. XLIV, 19, 7 *sorditati, barba et capillo promisso*; Iust. IV, 4, 1 *sordida veste, capillo barbaque promissis et omni squaloris habitu ad misericordiam commovendam acquisito contionem deformes adeunt*.

6. *ultro inputabant*] Nicht zu Frieden damit, dass sie erklärt hätten, dem faktischen Regiment und dem in Rom und Italien anerkannten Fürsten und Kriegsherrn

als einfache Kriegsleute unbedingten Gehorsam geleistet und somit nur ihre militärische Schuldigkeit gethan zu haben, schrieben sie sich noch obendrein das Verdienst des Verraths zu. Ueber *inputare* s. zu I, 38, 9; über *ultro* zu I, 7, 8.

spatium longi ante proelium itineris] s. c. 40 *Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti*.

7. *permixtum vehiculis agmen*] vgl. c. 41 *mixta vehicula et laxae*.

8. *pleraque fortuita*] vgl. c. 41 *praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta*.

adsignare 'zuschreiben'.

9. *perfidia*] quam necessaria defensione fingeant.

fidem] quam Othoni praestiterant.

11. Ueber *Marius Celsus* s. I, 71. 77. 87. 90; II, 23. 33; über sein Consulat s. zu I, 77, 8.

13. *restitit*] nämlich den Verdächtigungen des Simplex.

postea] s. zu c. 71, 7.

14. *consulatum*] für die Monate November und December des J. 69; s. zu I, 77, 8.

innoxium] i. e. sine exitio Celsi partum, 'an dem keine Schuld haftete'.

15. *Galerius Trachalus* war ein Vetter oder ein Gentile der Galeria Fundana. Ueber das, was man ihm Schuld gab, vgl. I, 90.

Inter magnorum virorum discrimina, pudendum dictu Maric-61
quidam e plebe Boiorum inserere sese fortunae et provocare

Romana simulatione numinum ausus est. iamque adsertor
rum et deus (nam id sibi *nomen* indiderat) concitis octo
us hominum proximos Aeduorum pagos trahebat, cum gravis- 5
civitas electa iuventute adiectis a Vitellio cohortibus fanaticam
tudinem disiecit. captus in eo proelio Mariccus ac mox feris
tus, quia non laniabatur, stolidum vulgus inviolabilem crede-
donec spectante Vitellio interfectus est.

Nec ultra in defectores aut bona cuiusquam saevitum: rata 62
eorum, qui acie Othoniana ceciderant, testamenta aut lex in-
is: prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres.
rum foeda et inexplebilis libido: ex urbe atque Italia inrita-
a gulae gestabantur strepentibus ab utroque mari itineribus; 5
isti conviviorum apparatus principes civitatum; vastabantur

1. *discrimen* 'Anfechtung'.
[*pudendum dictu*] vom Stand-
e des aristokratisch gesinnten
rs von Rang, den Tacitus in
politischen Auffassungsweise
ids verleugnet. Ueber die Vor-
lung s. zu c. 41, 9.

Boiorum] Dieses mit den Hel-
n in Gallien eingewanderte
keltischen Stammes hatte sich,
'aesar besiegt, im Lande der
r zwischen Liger (Loire) und
r (Allier) angesiedelt.

erere sese fortunae] 'sich in
hohe Stellung einzudrängen'.
I, 2 *Togonius Gallus, dum
ilitatem suam magnis nomini-
inserit, per deridiculum au-*

Ueber *fortuna* s. zu I, 10, 14.
simulatione numinum] 'unter
iegelung göttlicher Einge-
n' (eigtl. Kundgebungen des
chen Willens).

ertor i. e. *vindex, σωτήρ*.

nomen hat Andresen hinter *sibi*
setzt, während Halm nach
ldus *nomen* für *nam* schreibt.

, 51 *hoc enim nomen fastidito
ice indiderant*; A. II, 56 *quod
ocabulum indiderant*; XII, 27
men inditum e vocabulo ipsius;
61 *quae (servitia) plebis sibi
indiderint*.

pagi 'Landbezirke, Bauer-
en' im Gegensatz zu *civitas*.
here 'plündern', wie A. III,

CITI HIST. I.

74 *ne Cirtensium pagi impune tra-
herentur*, nach dem Vorgange von
Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.)
*quin socios amicos . . . trahant ex-
cendant*; Cat. 11, 4 *rapere trahere*;
Jug. 41, 5 *ducere trahere rapere*.

gravissima civitas] 'die ehrenfeste
(gesinnungstüchtige) Stadtgemeinde'
von Augustodunum (j. Autun). Dort
pflegte die Elite der gallischen Jugend
(*electa iuventus*) den Studien obzu-
liegen; vgl. A. III, 43. 45.

62. 1. *defectores* sind vom Stand-
punkte des Vitellius betrachtet
Othos Anhänger.

in bona saevitum] wie A. IV, 20, 1.

2. *intestatis*] Bei der Intestaterb-
folge treten die gesetzlichen Erben
das Erbe an.

3. *prorsus* hier 'überhaupt'; s. zu
c. 5, 4.

timeres] s. zu I, 10, 7.

4. *foeda*] s. zu I, 7, 6.

5. *strepentibus — itineribus*] 'unter
lautem Lärm (der rasselnden Fuhr-
werke) auf den Strassen'. Vgl. c.
84 *navium militum armorum paratu
strepere provinciae*.

ab utroque mari] et Hadriatico
et infero.

6. *conviviorum apparatus*] Suet.
Vit. 13 *nec cuiquam minus singuli
apparatus quadringenis milibus num-
mum constiterunt*. — Ueber *vastare*
s. zu I, 61, 3.

- ipsae civitates; degenerabat a labore ac virtute miles adsuétude voluptatum et contemptu ducis. praemisit in urbem edictum, quo vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet, cum de potestate nihil detraheret. 10 pulsi Italia mathematici; cautum severe, ne equites Romani ludo et harena polluerentur. priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant; ac pleraque municipia et coloniae aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.
- 63 Sed Vitellius adventu fratris et inrepentibus dominationis magistris superior et atrocior occidi Dolabellam iussit, quem in coloniam Aquinatem sepositum ab Othone rettulimus. Dolabella audita morte Othonis urbem introierat: id ei Plancius Varus praetura functus, ex intimis Dolabellae amicis, apud Flavium Sabinum praefectum urbis obiecit, tamquam rupta custodia ducem se victis partibus ostentasset: addidit temptatam cohortem, quae Ostiae age-

7. *degenerabat a labore*] 'entartet verlor er die Arbeitskraft (Ausdauer)'.

9. *vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet*] Beide Hoheitstitel waren dem Vitellius vom Senat zuerkannt; vgl. c. 55 *in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur*; I, 62 *Caesarem se appellari etiam victor prohibuit*. Als es mit seiner Macht zur Neige ging, dachte er anders (III, 58). Die Conjunctive erkläre durch *quo se differre — recipere dicebat*.

10. *mathematici*] vgl. Suet. Vit. 14 *iubebat, intra kalendas Octobris urbe Italiaque mathematici excederent*. Ueber die Astrologen und deren wiederholte Ausweisung s. zu I, 22, 8. Ueber den Abl. *Italia* s. zu II, 65, 12.

11. *ludo*] i. e. munere gladiatorio, wie der Zusatz *et harena* andeutet. Vgl. Friedländers Darst. II S. 157 f. *id perpulerant*] vgl. IV, 42 *hoc certe Nero non coegit*; Verg. Aen. III, 56 *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames*! IV, 412 *inprobe amor, quid non mortalia pectora cogis*! So schon Cic. de rep. I, 2, 3 *ille civis, qui id cogit omnis imperio legumque poena, quod vix paucis persuadere oratione philosophi possunt*.

14. *inlicere*] Der Inf. bei *aemulor* kommt sonst nicht vor; vgl. zu III, 61, 4.

63. 1. *dominationis*] s. zu c. 38, 8.

3. *rettulimus*] s. I, 88.

4. *M. Plancius Varus* war unter Vespasians Regierung Proconsul von Bithynien, welche zum Ressort des Senats gehörige Provinz von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde. S. Nipperdey zu A. I, 74.

5. Ueber *Dolabella* s. zu I, 88, 1.

6. *praefectum urbis*] Die praefectura urbis, welche i. J. 25 v. Chr. in Augustus Abwesenheit zuerst vorübergehend eingesetzt, dann seit 26 n. Chr. von Tiberius als ein stehendes Amt errichtet worden war, wurde vom Kaiser mit Consularen auf unbestimmte Zeit besetzt. Im Namen des Kaisers hatte der Stadtpräfekt über Aufrechterhaltung der Ruhe in der Hauptstadt und im Umkreis derselben bis auf 100 röm. Meilen Entfernung zu wachen. Ursprünglich fiel nur die Aburtheilung derjenigen Vergehen in seinen Geschäftskreis, durch welche die öffentliche Ruhe und Ordnung gestört wurde, allmählich aber wurde sein Ressort über die ganze Criminalgerichtsbarkeit ausgedehnt. Vgl. A. VI, 11. Mommsen R. Staatsr. I S. 980 f. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

7. *temptare* 'sondieren, zu verführen (gewinnen) suchen'.

cohortem, quae Ostiae ageret] sc. septumam decumam civium Romanorum (I, 80, 2).

nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam s seram veniam post scelus quaerebat. cunctantem super re Flavius Sabinus Triaria L. Vitellii uxor ultra feminam 10 terruit, ne periculo principis famam clementiae adfectaret. us suoapte ingenio mitis, ubi formido incessisset, facilis muut in alieno discrimine sibi pavens, ne adlevasse videretur, inruentem.

Igitur Vitellius metu et odio, quod Petroniam uxorem eius 64 Dolabella in matrimonium accepisset, vocatum per epistulas Flaminiae viae celebritate devertere Interamnium atque ibi ici iussit. longum interfectori visum: in itinere ac tabernatum humi iugulavit magna cum invidia novi principatus, 5

[*ec*] Die in *nec* enthaltene Negation gehört zum Abl. abs., während der copulative Partikel den neuen Satz anknüpft. S. zu I, 71, 8. [*eram veniam*] Zu spät suchte er, nachdem die Mordthat an Dolabella bereits verübt war, Begnadigung für ihn zu erwirken.

L. Vitellius war des Imperatorbruder (c. 54. I, 88).

[*terrere* als Causativum zu *timere* und *horrere* mit *ne* verbunden od. I, 2, 5 *terrui gentes, ne rediret saeculum Pyrrhae monstra questae*] grenzt hier die Bedeutung von *detertere*. II, 42 *ne Galliam temere intraretur, monendo terruit*; dagegen *terruere, quominus* etc.

[*culo principis*] 'auf Kosten der Sicherheit des Fürsten'. Vgl.

Mil. § 41 *hunc . . . periculo non dubitavit occidere*. An I, 71 *clementiae titulus e viro et partibus in viso petebatur*, wo die Präposition *e* gleichwie Quelle und Veranlassung hnet wird, welche man auszuwollte, um Otho in den ar Grossmuth zu bringen.

[*incessisset*] von *incedere*, in Bedeutung 'Platz greifen, aufen, auftreten', wie A. III, 26 *odestia ac pudore ambitio et cedebat*; c. 36 *incedebat deo cuique licentia*; H. III, 27 *rat cunctatio, ni duces . . nam monstrassent*; A. I, 55 *ecesserat dissidere hostem*; II, *tamen incessit*; III, 71 *in-*

cessit religio, quoniam in templo locandum foret domum; VI, 21 *si vanitatis aut fraudum suspicio incesserat*; so namentlich von Gerüchten öfters, wie H. IV, 54. A. I, 5. II, 55. IV, 46. VI, 23. XIII, 54. Ebenso bei Sall. Liv. Curt. absolut gebraucht. — Ueber den Conj. s. zu I, 10, 7.

13. *impulit ruentem*] Dolabellam. Vgl. Cic. p. Cluent. §. 70 *praecipitantem igitur impellamus, inquit, et perditum prosternamus*.

64. *1. *Petronia*, die erste Gemahlin des Vitellius, war die Tochter des Consularen P. Petronius Turpilianus, der unter Tiberius (19 n. Chr.) cons. suff., 9 Jahre Proconsul von Asien (zwischen 26 u. 30), legatus pro praetore von Syrien (39—42) gewesen und unter Claudius gestorben war. Nach Borghesi. Wegen dieser vornehmen Verbindung erblickte Vitellius in ihm einen Prätendenten. Aus dem nämlichen Grunde beargwöhnte Tiberius den Asinius Gallus (A. I, 12).

eius] s. zu c. 9, 5.

2. *epistulas*] s. zu I, 67, 7.

3. *viae Flaminiae*] s. zu I, 86, 16.

Interamnium, gewöhnlich *Interamna* genannt, in Umbrien, das heutige Terni. Von Narnia zweigte sich eine weniger besuchte Seitenstrasse ab, welche auf Interamna zu führte.

5. *novi principatus* etc.] So heisst es vom Regierungsantritt des Tiberius A. I, 6 *primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes*. Vgl. XIII, 1 *prima novo principatu (Neronis) mors Iuni Silani paratur*.

- ipsae civitates; degenerabat a labore ac virtute miles adsuetudine voluptatum et contemptu ducis. praemisit in urbem edictum, quo vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet, cum de potestate nihil detraheret. pulsi Italia mathematici; cautum severe, ne equites Romani ludo et harena polluerentur. priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant; ac pleraque municipia et coloniae aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.
- 63 Sed Vitellius adventu fratris et inreptibus dominationis magistris superior et atrocior occidi Dolabellam iussit, quem in coloniam Aquinatem sepositum ab Othone rettulimus. Dolabella audita morte Othonis urbem introierat: id ei Plancius Varus praetura functus, ex intimis Dolabellae amicis, apud Flavium Sabinum praefectum urbis obiecit, tamquam rupta custodia ducem se victis partibus ostentasset: addidit temptatam cohortem, quae Ostiae age-

7. *degenerabat a labore*] 'entartet verlor er die Arbeitskraft (Ausdauer)'.

9. *vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet*] Beide Hoheitstitel waren dem Vitellius vom Senat zuerkannt; vgl. c. 55 *in senatu cuncta longis aliorum principatibus composita statim decernuntur*; I, 62 *Caesarem se appellari etiam victor prohibuit*. Als es mit seiner Macht zur Neige ging, dachte er anders (III, 58). Die Coniunctive erkläre durch *quo se differre — recipere dicebat*.

10. *mathematici*] vgl. Suet. Vit. 14 *iubebat, intra kalendas Octobris urbe Italiaque mathematici excederent*. Ueber die Astrologen und deren wiederholte Ausweisung s. zu I, 22, 8. Ueber den Abl. *Italia* s. zu II, 65, 12.

11. *ludo*] i. e. munere gladiatorio, wie der Zusatz *et harena* andeutet. Vgl. Friedländers Darst. II S. 157 f. *id perpulerant*] vgl. IV, 42 *hoc certe Nero non coegit*; Verg. Aen. III, 56 *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames*! IV, 412 *inprobe amor, quid non mortalia pectora cogis*! So schon Cic. de rep. I, 2, 3 *ille civis, qui id cogit omnis imperio legumque poena, quod vix paucis persuadere oratione philosophi possunt*.

14. *inlicere*] Der Inf. bei *aemulor* kommt sonst nicht vor; vgl. zu III, 61, 4.

63. 1. *dominationis*] s. zu c. 38, 8.

3. *rettulimus*] s. I, 88.

4. *M. Plancius Varus* war unter Vespasians Regierung Proconsul von Bithynien, welche zum Ressort des Senats gehörige Provinz von einem gewesenem Prätor verwaltet wurde. S. Nipperdey zu A. I, 74.

5. Ueber *Dolabella* s. zu I, 88, 1.

6. *praefectum urbis*] Die praefectura urbis, welche i. J. 25 v. Chr. in Augustus Abwesenheit zuerst vorübergehend eingesetzt, dann seit 26 n. Chr. von Tiberius als ein stehendes Amt errichtet worden war, wurde vom Kaiser mit Consularen auf unbestimmte Zeit besetzt. Im Namen des Kaisers hatte der Stadtpräfekt über Aufrechterhaltung der Ruhe in der Hauptstadt und im Umkreis derselben bis auf 100 röm. Meilen Entfernung zu wachen. Ursprünglich fiel nur die Aburtheilung derjenigen Vergehen in seinen Geschäftskreis, durch welche die öffentliche Ruhe und Ordnung gestört wurde, allmählich aber wurde sein Ressort über die ganze Criminalgerichtsbarkeit ausgedehnt. Vgl. A. VI, 11. Mommsen R. Staatsr. I S. 980 ff. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

7. *temptare* 'sondieren, zu verführen (gewinnen) suchen'.

cohortem, quae Ostiae ageret] sc. septumam decumam civium Romanorum (I, 80, 2).

matibus nullum principem praescripsisset; *et* interpretabatur lam ex orationibus eius contumeliosa in Vitellium et pro se popularia. auctoritas Clavii praevaluit, ut puniri ultro liber-suum Vitellius iuberet. Cluvius comitatus principis adiectus idempta Hispania, quam rexit absens exemplo L. Arrunti. eum 10
ius Caesar ob metum, Vitellius Cluvium nulla formidine retinebat.
dem Trebellio Maximo honos: profugerat Britannia ob iracundiam
um; missus est in locum eius Vettius Bolanus e praesentibus.

on ihm im Namen des Staats-auptes ertheilten Geleitsbriefe der beiden fast gleichzeitig den Soldaten ausgerufenen atoren als seinen kaiserlichen namhaft zu machen. Eine he und natürliche Erklärung Thatsache liegt auf der flachen

Der vorsichtige Statthalter sich gehütet, in den ersten schreiben nach Galbas Sturz ode einen der beiden Präten- in der Eingangsformel als r Augustus aufzuführen. Er wol erst die Entscheidung das Waffenglück oder wenig- eine allgemeinere Anerkennung der beiden Imperatoren ab- n, ehe er sich zu einem für) folgereichen und möglicher- verhängnissvollen Schritte ent- s. Aber als ihm Fortuna den ius zu begünstigen schien und bst dessen endlichen Sieg für cheinlich hielt, trat er, wie f. berichtet wird, für jenen die der Sache Othos günstigen bungen in die Schranken.

diplomatus] s. zu c. 54, 5.
scripsisset] Der Name und die tstitel des Regenten standen r Spitze der in seinem Namen lten Geleitsbriefe sowie der lichen Edicte.

ontumeliosa 'als ehrenrührig' ro se ipso popularia 'dema- h zu Gunsten der eigenen 1' steht prädicativ. Popularis in diesem Sinne schon von , gebraucht; s. p. Sest. § 103 ut iris cupiditas a consilio prin- dissideret. Zur Construction nterpretari mit einem prae- ren Acc. vgl. I, 77, 8. IV, 58, deshalb ist die Einschlebung

von *ut* vor *contumeliosa* trotz Stellen wie I, 27, 4. A. IV, 38, 16 nicht nöthig.

8. *se*] mit Bezug auf das logische Subject.

ultro] s. zu I, 7, 8.

libertum suum] weil die Freige- lassenen des kaiserlichen Hauses beim Regentenwechsel in den Hof- staat des neuen Herrschers über- gingen. S. zu I, 46, 23.

10. L. Arrunti] Arruntius hatte als legatus Augusti pro praetore Hispania Tarraconensis seit dem Tode des L. Piso (25 n. Chr.) von Rom aus durch seine Legaten ver- waltet (A. VI, 27).

11. ob metum] Suet. Tib. 68 unum et alterum consulares oblati provinciis non ausus a se dimittere usque eo detinuit, donec successores post aliquot annos praesentibus daret, cum interim manente officii titulo etiam delegaret plurima assidue, quae illi per legatos et adiutores suos ex- sequenda curarent.

12. Trebellio] s. zu I, 60, 1.

profugerat Britannia] Der Abl. beim Landesnamen, wie V, 2 Creta insula profugus, steht nach Ana- logie von Stellen, wie III, 56 pro- fugus altaribus, IV, 49 urbe pro- fugus. S. Nipperdey zu A. II, 68.

13. Des Vettius Bolanus Statt- halterschaft dauerte von 69—71, wo er durch Petilius Cerialis ab- gelöst wurde; vgl. Agr. 16 nec Vettius Bolanus manentibus adhuc civilibus bellis agitavit Britanniam disciplina. eadem inertia erga hostes, similis petulantia castrorum, nisi quod innocens Bolanus et nullis delictis invisus caritatem paraverat loco auctoritatis. Zuletzt war er unter Vespasian Proconsul von Asien.

e praesentibus] 'aus der persöhn-

- 66 Angebat Vitellium victarum legionum haudquaquam fractus animus. sparsae per Italiam et victoribus permixtae hostilia loquebantur praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsas vires
 5 legionis non adfuisse. remitti eos in Britanniam, unde a Nerone exciti erant, placuit atque interim Batavorum cohortes una tendere ob veterem adversus quartadecumanos discordiam. nec diu in tantis armatorum odiis quies fuit: Augustae Taurinorum dum opificem quendam Batavus ut fraudatorem insectatur, legionarius ut
 10 hospitem tuetur, sui cuique commilitones adgregati a conviciis ad caedem transiere. et proelium atrox exarsisset, ni duae praetoriae cohortes causam quartadecumanorum secutae his fiduciam et metum Batavis fecissent. quos Vitellius agmini suo iungi ut fidos, legionem Graia Alpibus traductam eo flexu itineris ire iubet, quo
 15 Viennam vitarent: namque et Viennenses timebantur. nocte, qua proficiscebatur legio, relictis passim ignibus pars Taurinae coloniae

lichen Umgebung'. Vgl. I, 13 *inter praesentes*.

66. 3. *ferocia* hier 'unbändiges Gebaren, ungebändiges Wesen'; vgl. c. 45 *qui ferociiores fuerant*; III, 31 *posita omni ferocia cuncta victi patiebantur*; IV, 64, 2. 68, 16. A. I, 45.

4. *vexillariis*] s. zu c. 43, 9.

5. *a Nerone exciti*] s. zu c. 27, 8. Wegen der Einschaltungs. s. zu c. 23, 18.

6. *tendere*] s. zu I, 31, 5.

7. Ueber diese alten Händel vgl. I, 59. 64. II, 27.

8. *Augusta Taurinorum*, j. Turin. Der Ort hiess vor der in die Regierungszeit des Augustus fallenden Gründung der Militärcolonie Taurasia.

10. *hospes* 'Quartiergeber', wie III, 2, 41.

14. *Graia Alpibus*] Der Marsch ging zunächst über Eporedia (j. Ivrea) nach Augusta Praetoria (j. Aosta) und von da im Hochthale der Duria (j. Dora Baltea) aufwärts über die Passhöhe des kleinen St. Bernhard, denselben Alpenpass, über welchen der wahrscheinlichsten Annahme gemäss schon Hannibal gestiegen war. Vgl. Karl Ritter Europa S. 246 f.

eo flexu itineris] Von der ebenen Jochhöhe des kleinen St. Bernhard

führt der Weg an dem Gebirgsbache la Recluse hinab ins obere Isèrethal nach Bourg St. Maurice und von da über Moustiers (Tarentasia bei den Römern) in der savoyischen Landschaft Tarentaise, dann über Conflans nach Montmeilan. Hier an dem Westausgang der eigentlichen Alpenpassage findet eine Gabelung statt. Die eine Strasse führt südwestlich an der mittlern Isère durch das Thal Graisivaudan nach Grenoble und von da nach Vienne, die andere zieht sich in nordwestlicher Richtung über Chambéry an den See von Bourget und von da westlich über den Mont du Chat beim Dorfe Chevelu ins untere Rhonethal und nach Lyon (Lugdunum). Um also Vienna zu vermeiden musste die XIV. Legion diese letztere Route über Chambéry statt des gewöhnlicheren Weges über Grenoble (das spätere Gratianopolis) einschlagen. Daher heisst es *eo flexu itineris* von der veränderten Richtung, die bei Montmeilan aus einer südwestlichen eine nordwestliche wurde.

15. *Viennenses timebantur*] Ueber das Warum vgl. I, 65 f.

16. *passim* 'weit und breit, allenthalben'; s. zu c. 44, 1. Man liess die Wachtfeuer brennen, um den Abzug der Legion zu verdecken.

ista, quod damnum ut pleraque belli mala maioribus aliarum
im cladibus oblitteratum. quartadecumani postquam Alpi-
bus essent, seditiosissimus quisque signa Viennam ferebant:
ensu meliorum compressi et legio in Britanniam transvecta. 20

Proximus Vitellio e praetoriis cohortibus metus erat. separati 67
um, deinde addito honestae missionis lenimento, arma ad tri-
os suos deferebant, donec motum a Vespasiano bellum cre-
ceret; tum resumpta militia robur Flavianarum partium fuere.
a classicorum legio in Hispaniam missa, ut pace et otio mi- 5
eret, undecima ac septima suis hibernis redditae, tertiadecu-
i struere amphitheatra iussi; nam Caecina Cremonae, Valens
oniae spectaculum gladiatorum edere parabant, numquam ita
uras intento Vitellio, ut voluptatum oblivisceretur.

Et victas quidem partes modeste distraxerat: apud victores 68
seditio, ludicro initio, ni numerus caesorum invidiam Vitellio
isset. discubuerat Vitellius Ticini adhibito ad epulas Verginio.
i tribunique ex moribus imperatorum severitatem aemulantur

ferebant] Impf. de conatu.
r den Plur. s. zu I, 35, 5.

. 2. honestae missionis lenimen-
'das Begütigungsmittel eines
vollen Abschieds'. Mit diesem
lt nämlich jeder entlassene
ran der Prätorianergarde 5000
re oder 20,000 Sesterzen (Dio
23).

na] Natürlich gaben auch die
feri die signa ab. Daher sagt
nius Primus, um seine Truppen
inem frischen Angriffe zu er-
nern, zu den Prätorianern,
ne bei Vespasian wieder Dienste
mmen hatten (III, 24): *illic signa
que vestra sunt*.

classicorum] s. zu I, 6, 9 und 31, 14.
suis hibernis] Die Standquar-
der elften Legion waren in
atien (III, 50), die der sieben-
albiania in Pannonien (II, 86).
ad curas intentus wie IV, 2, 1.
V, 67; anderwärts der Dativ
V, 82. A. XV, 50.) oder in mit
Acc. (H. IV, 17. 51).

. 1. Et victas quidem partes]
uch Haases Vermuthung. Durch
quidem zu Anfang des Satzes
nachfolgende Adversativpar-
markiert Tac. gern den Gegen-
so hier zwischen der besieigten

Partei und den Siegern. Vgl. c.
36 et proelium quidem . . . fuga
direptum: Macer ad exitum po-
scebatur; I, 63 et Treveros quidem
ut socios securi adire: Divoduri
. . . quamquam omni comitate ex-
ceptos subitus pavor terruit. Partes
allein, wie es nach Nipperdeys
Umstellung et partes quidem stehen
würde, könnte wegen der Bezie-
hung auf das Subj. zu distraxerat
nur die Partei des Vitellius be-
zeichnen, wie folgende Stellen
beweisen: c. 85, 2. 87, 1. 93, 12.
Dagegen aber spricht der ganze
Zusammenhang. Auf glimpfliche
Weise und mit guter Manier hatte
Vitellius, wie c. 66 und 67 berichtet
ist, die verschiedenen Truppentheile
der besieigten Partei dislociert und
isoliert. Vgl. noch c. 59 *vitricium
victarumque partium duces*.

. 2. ludicro initio] 'aus kurzwei-
ligem Anlass' d. i. 'aus Anlass eines
Kampfspiels'. Vgl. III, 83 *ludi-
crum certamen*; G. 24 *quibus id
ludicrum est*.

invidiam auxisset] i. e. maiorem
invidiam fecisset (sc. quam si nu-
merus caesorum non tantus fuisset).

. 3. discubuisse 'bei Tafel sitzen',
wie A. XIV, 22.

Ticini] wohin er sich von Augusta
Taurinorum aus gewendet hatte.

- 5 vel tempestivis conviviis gaudent; perinde miles intentus aut li-
center agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigiliis
ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora. igitur
duobus militibus, altero legionis quintae, altero e Gallis auxiliariis,
per lasciviam ad certamen luctandi accensis, postquam legionarius
10 prociderat, insultante Gallo et iis, qui ad spectandum convenerant,
in studia diductis, erupere legionarii in perniciem auxiliorum ac
duae cohortes interfectae. remedium tumultus fuit alius tumultus.
pulvis procul et arma adspiciebantur: conclamatum repente quar-
tam decumam legionem verso itinere ad proelium venire; sed erant
15 agminis coactores: agniti dempsere sollicitudinem. interim Ver-
ginii servus forte obvius ut percussor Vitellii insimilatur, et rue-
bat ad convivium miles mortem Verginii exposcens. ne Vitellius
quidem, quamquam ad omnes suspensiones pavidus, de innocentia
eius dubitavit; aegre tamen cohibiti, qui exitium consularis et quon-
20 dam ducis sui flagitabant. nec quemquam saepius quam Verginium
omnis seditio infestavit: manebat admiratio viri et fama, sed ode-
rant ut fastiditi.

5. *vel — aut*] s. zu c. 10, 8.

tempestiva convivia sind Ge-
lage, die am hellen Tage gehalten
werden, d. h. bereits vor der
neunten Tagesstunde ihren Anfang
nehmen (*cenare de die*). Die neunte
Stunde aber begann im Sommer
2 Uhr 31 M., im Winter 2 Uhr
13 M. Vgl. A. XI, 37; Cic. p. Arch.
§ 13; p. Mur. § 13. Beckers Gallus
III S. 230.

perinde] sc. *atque hi*. S. zu I,
30, 21.

intentus, absolut gebraucht 'einer
der sich zusammen nimmt', bildet
den Gegensatz zu *remissus*
und *dissolutus*. Es ist synonym theils
mit *severus* und *adductus* 'ernst
und gemessen', theils mit *diligens*
'pünktlich, stramm im Dienst'. Vgl.
V, 18, 9. A. I, 20. III, 11. XI, 18.
XII, 42. XVI, 8. Agr. 9.

6. *omnia indisposita* 'lauter Un-
ordnung, wüstes Treiben'.

pervigiliae 'Nachtschwärmerei';
castra 'Felddienst'. Ueber das
Treiben der Soldateska im Lager
s. Suët. Vit. 10.

11. *in studia diduci* 'sich in
Parteien spalten, Partei für und
wider ergreifen'; vgl. IV, 6, 5.

13. *quartam decumam*] die auf

dem Marsche nach Britannien sein
sollte (c. 66).

15. *agminis coactores*] i. e. agmen
novissimum Vitellianorum. Die
Nachhut hat die doppelte Aufgabe,
den Rücken der Marschcolonnen
zu decken und die Nachzügler zu-
sammenzuhalten und vorwärts zu
treiben.

16. *et* statt *cum* nach einem
Zeitadverbium ist ein Graecismus;
s. zu c. 95, 7.

17. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6.

18. *quamquam*] concessiv beim
Adj. wie IV, 17, 10. 68, 2 statt
des klassischen *quamvis*. S. zu III,
2, 18. Madv. § 443 A.

19. *quondam*] zur Zeit des von
Vindex in Gallien erregten Auf-
standes, welchen Verginius als
Statthalter von Obergermanien
niederschlug.

21. *infestavit*] vgl. c. 49. 51.

22. *fastiditi*] 'verschmäh't. Er
hatte den Antrag, durch das Heer
sich auf den Thron der Cäsaren
erheben zu lassen, wiederholt von
sich gewiesen (s. c. 51. I, 8. 52) und
dies noch bei seinen Lebzeiten in
der von ihm selbst verfassten Grab-
schrift ausgesprochen. S. zu I,
8, 11.

Postero die Vitellius senatus legatione, quam ibi opperiri ius-69
 audita transgressus in castra ultro pietatem militum conlau-
 , frementibus auxiliis tantum impunitatis atque adrogantiae
 iariis accessisse. Batavorum cohortes, ne quid truculentius
 ent, in Germaniam remissae, principium interno simul ex- 5
 que bello parantibus fatis. reddita civitatibus Gallorum auxilia,
 s numerus et prima statim defectione inter inania belli ad-
 tus. ceterum ut largitionibus adfectae iam imperii opes suffi-
 t, amputari legionum auxiliorumque numeros iubet vetitis
 ementis; et promiscuae missiones offerebantur. exitiabile id 10
 ublicae, ingratum militi, cui eadem munia inter paucos peri-
 ue ac labor crebrius redibant; et vires luxu corrumpabantur
 a veterem disciplinam et instituta maiorum, apud quos virtute
 pecunia res Romana melius stetit.

1. *senatus legatione*] s. c. 55.
 Ticini (c. 68, 3).

pietatem] 'die Anhänglichkeit',
 , 83 *nimia pietas vestra*, mit
 hung auf die Soldaten, die
 lod des Verginius gefordert
 1.

intum — accessisse] 'dass soviel
 hub — geleistet sei'.

Batavorum cohortes] s. c. 66.
in Germaniam] wo wir sie
 : wiederfinden (IV, 15).

erno simul externoque bello]
 meint den Aufstand der Ba-
 unter Julius Civilis, an deren
 einerseits überrheinische Ger-
 n, andererseits gallische, also
 lömerreiche gehörige Treverer
 Lingoner, späterhin sogar
 etretene Legionen kämpften.
 so heisst es bei Gelegenheit
 elagerung von Vetera (IV, 22)
 ezug auf die römischen Waffen
 eldzeichen der übergegan-
 Batavercohorten: *mixta belli*
 : *externique facie obstupefec-*
obsessos.

prima statim defectione] 'gleich
 Beginn des Abfalls' von Galba.
 I, 31, 8. Zur Sache vgl. I,
dorem exercitus Agrippinenses
ri Lingones aequabant, auxilia
 , *arma pecuniam offerentes*.

inania belli] 'als wesen-
 Element der Kriegsführung',
 als nutzloser Kriegstross. Die

undisciplinierten Haufen der galli-
 schen Milizen hatten dem Vitellius
 keine wirklichen Dienste geleistet
 und als Soldaten bloss figurirt.
 Vgl. zu *inania* 'nichtige Aeusser-
 lichkeiten' III, 19 *clementiam et*
gloriam, inania, laturos; A. XV, 13
apud quos vis imperii valet, inania
tramittuntur; II, 76 *inania famae*;
 Agr. 6 *inania honoris*. Nägelsbach
 lat. Stil. § 24, 1.

8. *imperii opes*] 'die Reichs-
 finanzen'.

9. *numeros*] 'die Dienststärke'
 oder 'die Stämme (Cadres)'. S. zu
 c. 57, 4.

10. *promiscus* 'ohne Einschrän-
 kung', eigtl. 'ohne Unterschied'.
 S. zu I, 66, 8.

11. *cui — redibant*] 'an den wieder
 kamen'. Ueber *inter paucos* i. e.
cum pauciores essent s. zu I, 1, 8.

14. *melius stetit*] 'auf festeren
 Füßen stand, bessern Bestand
 hatte'; vgl. A. VI, 30 *magis fama*
quam vi stare res suas; Liv. IV, 40,
 9 *qua una (virtute tua fideque) hoc*
bello res publica stetit; VIII, 7, 16
disciplinam militarem, qua stetit
ad hanc diem Romana res, solvisti.
 Zu beachten ist die prägnante Kürze
 der Darstellung, indem es eigentlich
 heissen sollte: *apud quos virtute*
potius quam pecunia stans (i. e. sub-
 nixa) *res Romana melius stetit*.

- 70 Inde Vitellius Cremonam flexit et spectato munere Caecinae insistere Bedriacensibus campis ac vestigia recentis victoriae lustrare oculis concupivit, foedum atque atrox spectaculum. intra quadragesimum pugnae diem lacera corpora, trunci artus, putres virorum equorumque formae, infecta tabo humus, protritris arboribus ac frugibus dira vastitas. nec minus inhumana pars viae, quam Cremonenses lauru rosaque constraverant, extructis altaribus caesisque victimis regium in morem; quae laeta in praesens mox perniciem ipsis fecere. aderant Valens et Caecina monstrabantque pugnae locos: hinc inrupisse legionum agmen, hinc equites coortos, inde circumfusas auxiliorum manus: iam tribuni praefectique sua quisque facta extollentes falsa vera aut maiora vero

70. 1. *inde*] i. e. Ticino.

flexit] weil Vitellius nicht direct von Ticinum auf der Aemilischen Strasse nach Bononia (c. 71) weiterging, sondern seitwärts auf der Postumischen Strasse nach Cremona abbog. Vgl. III, 41 *ipse* (Valens) *flexit in Umbriam atque inde Etruriam*.

munere] sc. gladiatorio, 'Fechterspiel', zu dessen Aufführung die Dreizehner ein Amphitheater hatten bauen müssen (c. 67). *Munus Caecinae* ist gesagt, wie bei Cic. p. Sest. § 124 *munus Scipionis*. Das Wort bezeichnet eigentlich einen Liebesdienst, welcher einem dahingeschiedenen theuren Verwandten in Form eines Todtenopfers erwiesen wird. Als an die Stelle der alten Menschenopfer, welche ursprünglich diesen Zweck einer Todtenehre und Sühne der abgeschiedenen Manen hatten, eine höhere Gesittung die minder barbarischen Leichenspiele der Gladiatorenkämpfe einführte, ging der alte sacrale Ausdruck auf die Fechtspiele über, welche zunächst wie in dem Falle des Scipio und des Appius Claudius (p. Sest. § 77 vgl. mit Dio XXXIX, 7) zu Ehren verstorbener Verwandten gegeben wurden, und blieb von da überhaupt an den Gladiatorenschauspielen haften, wie das Wortspiel p. Sest. § 135 zeigt.

3. *intra* 'noch vor Ablauf'; vgl. Liv. IX, 34, 13 *intra vicesimum diem dictatura se abdicarunt*; Suet.

Galb. 17 *intra sextum adoptionis diem*. S. Nipperdey zu A. I, 62.

4. *trunci artus* sind abgehauene Arme, Hände und Finger.

5. *tabo*] i. e. putri sanguine. Vgl. III, 35 *noxia tabo humus*; A. II, 69 *cineres tabo obliti*; Sall. Iug. 101, 11 *humus infecta sanguine*.

6. *inhumanus* 'das menschliche Gefühl beleidigend, empörend'; vgl. III, 83 *inhumana securitas*.

7. *rosa*] collectiv, wie Hor. od. I, 5, 1 *multa in rosa*; Mart. VIII, 87, 2 *Liber in aeterna vivere digna rosa*; Sen. ep. 36, 9 *in rosa iacere extructis*] s. zu I, 63, 5.

8. *regium in morem*] d. i. wie bei asiatischen Despoten. S. Iustin. XXIV, 3, 4 *iubet* (Arsinoë) *aras ubique hostiasque disponi*.

9. *mox in perniciem ipsis fecere*] Ueber die verderblichen Folgen dieser Empfangsfeierlichkeiten s. III, 32, 33. Zum Gedanken vgl. III, 6 *laeta ad praesens mox in perniciem vertere*.

aderant] s. zu c. 30, 14.

11. *praefecti*] cohortium auxilium et alarum.

12. *falsa vera*] Ueber das adverbative Asyndeton s. zu c. 26, 9. Die Begriffe stehen hier in umgekehrter Reihenfolge, wie im deutschen üblich ist; vgl. c. 90 *sine falsi verique discrimine*; A. I, 6 *ficta seu vera promeret*.

maiora vero 'Uebertreibungen', wie Curt. IV, 29, 8. IX, 8, 14. Liv. XXV, 24, 9. Madv. § 304 A. 4.

miscabant. vulgus quoque militum clamore et gaudio deflectere via, spatia certaminum recognoscere, aggerem armorum, strues corporum intueri mirari; et erant, quos varia sors rerum lacrimae- 15 que et misericordia subiret. at non Vitellius flexit oculos nec tot milia insepultorum civium exhorruit: laetus ultro et tam propin- quae sortis ignarus instaurabat sacrum dis loci.

Exim Bononiae a Fabio Valente gladiatorum spectaculum edi- 71 tur advecto ex urbe cultu. quantoque magis propinquabat, tanto

13. *miscabant*] i. e. *mixta referere*. Wenn man diese Prägnanz des Ausdrucks nicht annehmen will, läßt sich zur Vervollständigung des zweiten Gliedes *maiora vero* aus *vero* der Dat. *veris* leicht ergänzen.

clamore et gaudio] s. zu I, 27, 14.

14. *spatia certaminum recognoscere*] Sie suchten die räumliche Ausdehnung der Kämpfe d. h. die Stellungen der kämpfenden zu ermitteln; vgl. Agr. 6 *tum electus a Galba ad dona templorum recognoscenda*.

aggerem armorum] i. e. congeriem armorum vel arma aggerata. Vgl. A. I, 61 *ossa . . . aggerata*; A. VI, 19 *iacuit immensa strages . . . dispersi aut aggerati*. Den Sing. erklärt Wölfflin durch Annahme einer Art *tropaeum*, wie A. II, 28 *struxit aggerem et in modum tropaeorum arma imposuit*. Vgl. II, 22 *congeriem armorum*; XV, 15 *Vologeses armis et corporibus caesorum aggeratis, quo cladem nostram testatur etc.* Nipperdey liest *aggeres strues corporum* 'Schichten von Leichnamen', wie III, 83, 7.

15. *intueri mirari*] Zwei gleichartige Begriffe werden zur Cumulation oder Steigerung asyndetisch neben einander gestellt, wie I, 2 *cum . . . cuncta agerent verterent odio et terrore*; III, 11 *ille unus ambiri coli*; c. 83 *exsultabant fruebantur*; IV, 24 *Civilem stare contra, struere aciem*; c. 81 *Vespasianus primo inridere aspernari*; A. II, 19 *incursant turbant*. Draeger Synt. § 134, 2. So schon bei Cicero div. in Caec. § 11 *adsunt queruntur Siculi universi*; acc. in Verr. I § 3 *adsit respondeat*; p. Quinct. § 75 *adsunt defendunt*; ad fam.

XIII, 24, 3 *peto, ut eum tuis officiis liberalitate complectare*; ep. 28, 3 *homini gratissimo iucundissimo*; XV, 12, 2 *a te peto, ut operam des efficias*.

lacrimae et misericordia 'Thränen des Mitleids' wie III, 19 *clementiam et gloriam* 'Ruhm der Grossmuth'.

16. *subire* steht zu *varia sors rerum* in dem Sinne von *occurrere*, in *mentem venire*, wie III, 31 *subit recordatio*, Ov. trist. I, 1, 125 *et si, quae subeunt, tecum, liber, omnia ferres, sarcina laturo magna futurus eras*, I, 3, 1 *cum subit illius tristissima noctis imago*, während es mit *lacrimae et misericordia* verbunden 'anwandeln, überkommen, übermannen' bedeutet, wie H. I, 13 *credo et rei publicae curam subisse*; c. 37 *horror animum subit*. Vgl. noch zu I, 13, 10.

flexit oculos] vgl. Verg. Aen. IV, 369 *num lumina flexit?*

17. *laetus ultro*] s. zu I, 7, 8. Weitere Details über das Benehmen des Vitellius, welche das Gepräge von Parteiüberreibungen tragen, finden sich bei dem unkritischen Compiler Suetonius Vit. 10 *utque campos, in quibus pugnatum est, adiit, abhorrentis quosdam cadaverum tabem detestabili voce confirmare ausus est, optime olere occisum hostem et melius civem*, und wie es dort weiter heisst.

71. 1. *exim* wie IV, 25, 22 u. 8. *Bononiae*] j. Bologna in den Marken.

gladiatorum spectaculum] s. c. 67.

2. *cultus* 'die Einrichtung', namentlich die Fechteranzüge.

propinquabat] sc. *ad urbem*, wie aus *ex urbe* zu entnehmen ist.

corruptius iter inmixtis histrionibus et spadonum gregibus et cetero Neronianae aulae ingenio; namque et Neronem ipsum Vitellius
 5 admiratione celebrabat, sectari cantantem solitus non necessitate,
 qua honestissimus quisque, sed luxu et saginae mancipatus emptusque. ut Valenti et Caecinae vacuos honoris menses aperiret, coartati aliorum consulatus, dissimulatus Marci Macri tamquam Otho-
 nianarum partium ducis; et Valerium Marinum destinatum a Galba
 10 consulem distulit nulla offensa, sed mitem et iniuriam segniter
 laturum. Pedanius Costa omittitur ingratus principi ut adversus
 Neronem ausus et Verginii exstimulator, sed alias protulit causas;
 actaeque insuper Vitellio gratiae consuetudine servitii.

3. *corruptius*] sc. luxu. Vgl. c. 11
corruptum luxu iter.

ceterum ingenium 'das sonstige Wesen' d. i. 'die andern charakteristischen Figuren', als scurrae, aurigae (c. 87).

5. *admiratione celebrabat*] vgl. Quint. XI, 1, 13 *perpetua saeculorum admiratione celebrantur*. In Betreff der Vermuthung Ritters *celebrarat* s. Sirker Tac. Formenl. S. 50.

cantantem] vgl. A. XIV, 14. 15. XVI, 4.

6. *luxu*] Dieselbe Dativendung findet sich bei Tac. noch A. I, 10. III, 30. 33. 34. VI, 23. XII, 62. XV, 48. 59.

saginae] s. zu I, 62, 7.

mancipatus emptusque] i. e. gulae et ventri ita deditus et obnoxius, ut qui in mancipium dominoque traditus est. Vgl. Cic. Cat. M. § 38 *ita enim senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini mancipata est, si usque ad ultimum spiritum dominatur in suos*. Uebers. 'leiheigen und verfallen'.

7. *vacuos* 'unbesetzte' steht proleptisch für *qui vacui fierent* bei *honoris menses* 'Amtsmonate'. Wie für V. und C. als cons. suff. Amtsmonate frei gemacht wurden, s. im folgenden.

coartati aliorum consulatus] Die beiden Sabinus wurden genöthigt schon Ende Juni das Consulat niederzulegen, und so wurde das ursprünglich viermonatliche Nundinum zu einem zweimonatlichen (I, 77, 9 f.). Desgleichen wurde die Amtsdauer des fürs letzte Nundinum (Sept. — Dec.) designierten Paares Arrius Antoninus und Marius Celsus auf 2 Monate eingeschränkt, und beide

traten das Consulat am 1. Juli statt am 1. Sept. an (I, 77, 10). So wurde für Valens und Caecina die Zeit vom 1. Sept. an frei. Sie rückten also hinter Antoninus und Celsus ein, aber auch nur auf eine Amtsdauer von 2 Monaten, so dass noch die Monate Nov. und Dec. für ein weiteres Consulpaar übrig blieben. Nun wissen wir aus Cap. 60, dass Cn. Caecilius Simplex mit seiner Bitte um Verleihung des Consulats im April von Vitellius abgewiesen wurde, dasselbe aber späterhin (*postea*) d. i. unzweifelhaft bei dieser Gelegenheit erhalten hat. Sein College war C. Quinctius Atticus (III, 73, 13).

8. *dissimulare* 'ignorieren', wie c. 82, 6 u. 8. Der Name Marcius Macer wurde von der Expectantenliste der voraus bestimmten Candidaten geradezu gestrichen.

9. *ducis*] s. c. 23. 35.

10. *distulit*] 'vertröstete er'; es steht *differre* hier vom aufschieben dessen, was einem geschehen soll; vgl. A. II, 36 *grave moderationi suae tot (candidatos) eligere, tot differre*; Cic. ad fam. V, 12, 10 *sin autem differs me in tempus aliud*.

iniuria 'Unbill, Unglimpf'; *segniter* 'mit Phlegma'.

11. *omittere* 'übergehen'.

12. *ausus*] Urlichs nimmt Anstoss an den absoluten Gebrauch des Part. zumal nach einem von einer Präp. regierten Nomen und schiebt *vim* davor ein, wie A. XII, 55 (*Cilices*) *vim cultoribus et oppidanis ac plerumque in mercatores et navicularios audebant*; doch vgl. zu c. 25, 11.

13. *actaeque insuper Vitellio gra-*

Non ultra paucos dies quamquam acribus initiis coeptum 72
mendacium valuit. extiterat quidam Scribonianum se Camerinum
ferens Neronianorum temporum metu in Histria occultatum, quod
illic clientelae et agri veterum Crassorum ac nominis favor mane-
bat. igitur deterrimo quoque in argumentum fabulae adsumpto 5
vulgus credulum et quidam militum errore veri seu turbarum stu-
dio certatim adgregabantur, cum pertractus ad Vitellium interro-
gatusque, quisnam mortalium esset. postquam nulla dictis fides
et a domino noscebatur condicione fugitivus nomine Geta, sum-
ptum de eo supplicium in servilem modum. 10

Vix credibile memoratu est, quantum superbiae socordiaque 73
Vitellio adoleverit, postquam speculatores e Suria Iudaeaque ad-

tiae] von den bei Seite geschoben und übergangenen consules suffecti. S. Agr. 42 (Domitianus) *paratus simulatione, in adrogantiam compositus et audiit preces excusantis* (Agricolae), *et cum admisisset, agi sibi gratias passus est nec erubuit beneficii invidia*. Anstatt ihrer wurde nebst C. Quintus Atticus Cn. Caecilius Simplex zum Cons. suff. für die beiden letzten Monate ernannt, um ihn für die zu Lugdunum (c. 60) erfahrene Zurückweisung zu trösten.

72. 1. *quamquam* ist mit dem Part. zu verbinden; s. zu I, 43, 4.

acribus initiis] wie A. VI, 17, 18. 2. *se Camerinum ferens*] Dio LXIII, 18 ἐν δὲ τῇ Ρώμῃ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὁ Ἥλιος ἄλλα τε πολλὰ καὶ δεινὰ εἰργάσατο, καὶ Σουλπλίον Καμείνον, ἄνδρα τῶν πρώτων, μετὰ τοῦ υἱέος ἀπέκτεινεν. Nach Plin. ep. I, 5, 3 erlag Camerinus einer von dem berühmten Regulus gegen ihn erhobenen Anklage. Den Beinamen Scribonianus führte der Sohn wol von der Mutter, die demnach eine Scribonia gewesen sein müsste, wie die Mutter des IV, 39, 12 erwähnten Crassus Scribonianus Scribonia hieß. — Ueber *se ferre* 'sich darstellen als, sich ausgeben für' s. zu IV, 10, 6.

4. *agri* 'Grundbesitz', wie c. 78. *Crassorum*] Wenn seine Mutter Scribonia hieß und eine Schwester oder sonstige Blutsverwandte der Scribonia, der Mutter des Cn. Pompeius Magnus (vgl. I, 48, 2), des

von Galba adoptierten und zum Nachfolger bestimmten Piso Licinianus, des A. XV, 33 als Consul des J. 64 aufgeführten M. Licinius Crassus Frugi und des Crassus Scribonianus (vgl. zu H. I, 15, 15 und IV, 39, 12) war, so stand er allerdings im Verhältnisse der Affinität zur Crassischen Familie.

manere 'noch fortbestehen'; s. zu IV, 35 10.

5. *in argumentum fabulae*] 'um die Komödie in Scene zu setzen'. Ueber *argumentum* (la mise en scène) vgl. Quint. V, 10, 9 *fabulae ad actus scenarum compositae argumenta dicuntur*.

6. *errore veri*] 'an der Wahrheit irre geworden'. Zum ungewöhnlichen Gen. obi. vgl. III, 58 *superstitio nominis*. Draeger Synt. § 68.

7. *cum pertractus*] sc. est. So nach *cum* schon bei Sall. Jug. 71, 1. 77, 3. 109, 2.

8. *quisnam mortalium*] 'was für ein Menschenkind'.

postquam] sc. fuit; s. zu I, 22, 11.

9. *condicione*] 'seinem Stande nach'.

10. *in servilem modum*] Sklaven wurden gefoltert und gekreuzigt. Dies geschah in Rom auf dem sogenannten *essorium* im *campus Esquilinus* auf der Ostseite der Stadt. Vgl. A. XV, 60 *raptus in locum servilibus poenis sepositum*.

73. 2. *speculatores*] s. zu I, 24, 8. *e Suria*] mit Depeschen des Statthalters Mucianus; *Iudaea*, aus Vespasian's Hauptquartier.

actum in verba eius Orientem nuntiavere. nam etsi vagis adhuc et incertis auctoribus, erat tamen in ore famaeque Vespasianus ac plerumque ad nomen eius Vitellius excitabatur: tum ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant.

74 At Vespasianus bellum armaque et procul vel iuxta sitas vires circumspectabat. miles ipsi adeo paratus, ut praeuntem sacramentum et fausta Vitellio omnia precantem per silentium audierint; Muciani animus nec Vespasiano alienus et in Titum pronior; prae-

3. *vagis et incertis auctoribus*] vgl. I, 34 *vagus et incertus rumor*, weshalb Prammer hier *rumoribus* vorschlägt. Indessen hat Tac. wol mit Absicht von schwankenden Berichten statt von schwankenden Gerüchten gesprochen, da eben *fama* gleich darauf folgt.

4. *tamen*] wie III, 45, 13 wegen des im Abl. abs. liegenden concessiven Gedankens.

in ore famaeque] 'im Volksmunde'. *plerumque* 'nicht selten, gar oft, wiederholt', wie c. 74, 10. III, 85, 2. IV, 74, 6 u. ö.

5. *ad nomen eius*] vgl. A. XIV, 57 *erectas Gallias ad nomen dictatorum* (Sullae).

excitabatur] 'fuhr empor', scil. ex torpore et inerti luxu.

tum] nuntio illo allato.

6. *ut*] s. zu I, 4, 10.

in externos mores] asiatischer Despotien und Kriegsvölker; vgl. A. IV, 35 *externi reges, aut qui eadem saevitia usi sunt*.

7. *proruperant*] s. zu c. 5, 12.

74. 1. *bellum armaque — circumspectabat*] vgl. Liv. III, 69 *arma et bellum spectabat*; IX, 10, 5.

procul vel iuxta sitas vires] 'die fern oder in der Nähe stehenden Streitkräfte'. Vgl. Agr. 30 *nobilissimi totius Britanniae eoque in ipsis penetralibus siti*; A. XII, 10 *iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos*; Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr.) *socios amicos, procul iuxta sitos*. Vgl. Nipperdey zu A. I, 39.

2. *circumspectabat*] s. zu c. 6, 13. *praeuntem*] s. zu I, 36, 9.

3. *fausta omnia* 'lauter Heil und

Segen'. Vgl. IV, 49 *magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare*; II, 80 *laeta omnia et affluentia exceptit*; Plaut. Rud. III, 2, 25 (v. 639 Fleck.) *equidem tibi bona optavi omnia*; Liv. XXIV, 16, 10 *cum . . . bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precarentur*. Man hat sich zu denken, dass Vespasian in der Eingangsformel zur Eidesleistung, welche die bekannten Worte *quod bonum faustum felixque sit* enthielt, Glück, Heil und Segen zu seinem Vorhaben, dem Vitellius den Eid der Treue zu schwören, von den Göttern erflehte. Ernesti bemerkt zu der von Lipsius (Ausg. v. 1574) und Freinsheim vorgeschlagenen leichten Aenderung *omina*: *precando bene ominamur et omina facimus*; sed non precamur omina. Vgl. Huschke zu Tibull Bd. II S. 699 f.

4. *Muciani*] s. zu I, 10, 2.

in Titum pronior] vgl. c. 5 *Titus . . . natura atque arte compositus adliciendis etiam Muciani moribus*.

praefectus Aegypti war der Titel des aus dem Ritterstande gewählten Administrators von Aegypten. Der Klasse der *procuratores cum iure gladii* angehörig, welche die gesamte sowohl administrative als finanzielle Verwaltung kleinerer Provinzen hatten, weshalb er auch zuweilen *procurator* genannt wird (A. XII, 60), nahm er als Vicekönig (*loco regum* H. I, 11, 2) eine höhere und geehrtere Stellung ein. Unmittelbar dem Kaiser untergeben, vertrat er bei gewissen religiösen Ceremonien die Stelle der alten Könige, hatte die Verfügung über das aus zwei Legionen bestehende

Aegypti *Ti.* Alexander consilia sociaverat; tertiam legionem, 5
 e Syria in Moesiam transisset, suam numerabat; ceterae Illy-
 regiones secuturæ sperabantur; namque omnis exercitus flam-
 mat adrogantia venientium a Vitellio militum, quod truces cor-
 horridi sermone ceteros ut inpares inridebant. sed in tanta
 belli plerumque cunctatio; et Vespasianus modo in spem 10
 is, aliquando adversa reputabat: quis ille dies foret, quo
 tanta aetatis annos et duos filios iuvenes bello permetteret?
 privatis cogitationibus progressum, *esse regressum*, et prout
 , plus minusve sumi ex fortuna: imperium cupientibus nihil
 im inter summa aut praecipitia. 15
 Versabatur ante oculos Germanici exercitus robur notum viro 75

rungscorps und die Vollmacht
 gerichtbarkeit eines legatus
 ti pro praetore oder Pro-
 ls. Mommsen R. Staatsr. II
 A. 4. Marquardt R. Staats-
 I S. 284 ff.

Ti. Alexander] s. zu I, 11, 5.
alia sociaverat] sc. cum Ves-
 io. Vgl. Gran. Licin. p. 26
 'eubn.) *clam cum Cinna con-*
sociabant.

suam numerabat] Die dritte
 a hatte bis zum Ausbruch
 bürgerlichen Unruhen gegen
 der Regierung Neros in Sy-
 nter Mucians Oberbefehl ge-
 n. S. Suet. Vesp. 6 *quidam*
e legione tertia, quae exitu
is translata in Moesiam fue-
 i, zu I, 79, 23. Mucian täuschte
 i seiner Erwartung nicht; vgl.
transgressa in partes tertia
exemplum ceteris Moesiae le-
us praeibit.

rae] Sechs Legionen standen
 esien, Pannonien und Dalma-
 la die XIV. nach der Schlacht
 edriacum aus Dalmatien nach
 mien verlegt war (c. 66. 86).
 I, 9, 10.

secuturæ sperabantur] Nach
 Vorgänge der Dichter haben
 und andere Schriftsteller der
 zeit dem Sprachgebrauch der
 ilitichen Construction der Pas-
 nit dem Inf. und einem prä-
 ven Nominativ eine ungewöhn-
 Ausdehnung gegeben. Vgl.
 8. XIII, 35. XVI, 17. Draeger
 § 152, a. Madv. § 400, c.

9. *horridi sermone*] d. i. ihre Art
 sich auszudrücken war eine barsche
 und grobe. Vgl. I, 82, 13.

10. *moles* 'gewaltiger Umfang';
 s. zu I, 61, 9.

plerumque] s. zu c. 73, 4.

12. *sexaginta aetatis annos*] Er
 war am 17. Nov. 9 n. Chr. geboren
 (Suet. Vesp. 2).

13. *esse progressum, esse regressum*
 ähnlich wie I, 3 *non esse curae deis*
securitatem nostram, esse ultionem;
 Liv. II, 3, 3 *esse gratiae locum, esse*
beneficio; XXI, 30, 7 *Alpes quidem*
habitari coli, gignere atque alere
animantes; pervias paucis esse, esse
exercitibus (nach Joh. Müllers Emen-
 dation). Zum Gedanken vgl. I, 32
denique eundi ultro, si ratio sit,
eandem mox facultatem, regressum,
si paeniteat, in aliena potestate;
 III, 69 *longius iam progressus erat,*
quam ut regredi posset.

14. *plus minusve sumi ex fortuna*
 'nehme man sich mehr oder weniger
 aus der Hand des Glücks' d. h.
 könne man mehr oder weniger aufs
 Glück ankommen lassen (riskieren).
 S. zu c. 80, 6.

15. *medium* 'Mittelstufe'; *prae-*
cipitia 'der Sturz in den Abgrund'.

75. 1. *viro militari*] Vespasian
 hatte theils in untergeordneter
 Stellung, theils als Befehlshaber
 eine Reihe von Feldzügen und
 Schlachten in Germanien und in
 Britannien mitgemacht. Suet. Vesp. 4.

- militari: suas legiones civili bello inexpertas, Vitellii victrices, et apud victos plus querimoniarum quam virium. fluxam per discordias militum fidem et periculum ex singulis; quid enim profuturas cohortes alasque, si unus alterve praesenti facinore paratum ex diverso praemium petat? sic Scribonianum sub Claudio interfectum, sic percussorem eius Volaginium e gregario ad summa militiae provectum: facilius universos inpelli quam singulos vitari.
- 76 His pavoribus nutantem et alii legati amicique firmabant et Mucianus post multos secretosque sermones iam et coram ita locutus: omnes, qui magnarum rerum consilia auscipiunt,

2. *inexpertus* hier mit dem Abl. wie I, 8 *bellis inexpertus*, Agr. 41 *expertum bellis animum*; mit dem Gen. H. IV, 76 *veterem expertumque belli*.

3. *fluxa fides* 'wankende Treue', wie III, 48. IV, 23. Plaut. Capt. II, 3, 79 (v. 439 ed. Fleck.). Sall. Jug. 111, 2. Liv. XXVIII, 6, 11. XL, 50, 5. S. zu c. 32, 13.

4. *quid* — *profuturas*] s. zu I, 50, 15.

5. *unus alterve*] wie I, 83. A. III, 47. IV, 17. G. 6.

praesenti facinore] 'durch eine augenblickliche Unthat', zu der es keiner langen Vorbereitung bedarf und die im Momente verübt ist. So I, 38 *praesens supplicium* i. e. quod illico sumitur.

ex diverso 'auf der Gegenpartei'; s. zu III, 5, 7.

6. *Scribonianum*] s. zu I, 89, 8.

8. *provectus* 'emporgestiegen, befördert', wie c. 76, 22. III, 44, 7. Zu welchem hohen militärischen Range Volaginius es gebracht hatte, ist unbekannt.

76. 1. *pavores* 'Regungen von Bangigkeit, bange Besorgnisse'; s. Draeger Synt. § 2, 2.

2. *secretos sermones*] quos vel per amicos vel per ministros et interuentios cum Vespasiano habuerat (c. 5 *in medium consulere, primum per amicos* etc.), also 'vertrauliche Verhandlungen'. Vgl. ausser IV, 17, 8 und A. II, 28 den ähnlichen Fall, wo Caecina durch eine Mittelsperson in geheime mündliche Verhandlung mit Flavius Sabinus, dem

Bruder Vespasians, tritt: H. II, 99 *ministro sermonum Rubrio Gallo*. Der Hauptunterhändler zwischen Vespasian und Mucian war Titus gewesen (c. 5. 79). Ein vielfacher persönlicher Verkehr und öftere mündliche Verhandlungen zwischen M. und V. selbst konnten schon deshalb nicht wol stattgefunden haben, weil M. seine Residenz in Antiochia, V. sein Hauptquartier in Caesarea hatte (c. 78).

coram 'ins Gesicht, zu ihm persönlich, offen'. Vgl. IV, 65 *coram adire adloquique Veledam*; A. IV, 54 *nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait*; c. 75 *Tiberius neptem Agrippinam Germanico ortam cum coram Ch. Domitio tradidisset*; Dial. 36 *cum testimonia coram et praesentes dicere cogerentur*; Ter. Ad. II, 4, 5 (v. 269 ed. Fleck.) *vereor coram in os te laudare amplius*; Cic. de leg. agr. III § 1 *si, quae apud vos de me deferunt, ea coram potius me praesente dixissent*; Hor. od. III, 6, 29. Andere erklären es durch 'vor Zeugen', ohne freilich ein schlagendes Beispiel dafür anführen zu können.

3. *omnes qui* etc.] Vgl. den ähnlichen Eingang des Briefes von Mithridates bei Sall. hist. IV fr. 20 (ed. Kritz): *omnes, qui secundis rebus suis ad belli societatem orantur, considerare debent, liceatne tum pacem agere; dein, quod quaesitur, satisne primum tutum gloriosum, an indecorum sit*. Nach Mucians Ansicht gliedert sich die Prüfung eines solchen Unternehmens in zwei Theile

iare debent, an, quod inchoaturi, rei publicae utile, ipsis sum, an promptum effectu aut certe non arduum sit; simul 5 qui suadet, considerandus est, adiciatne consilio periculum, et si fortuna coeptis adfuerit, cui summum decus adquirego te, Vespasiane, ad imperium voco, quam salutare rei 10 aae, quam tibi magnificum, iuxta deos in tua manu positum nec speciem adulantis expaveris: a contumelia quam a laude

. sit und ipse . . . *adquiratur*). edem Theil kommen wieder Punkte in Betracht, beim : an . . . *gloriosum* (sit) und *omptum aut certe non arduum* im zweiten: *ipse . . . adiciatne* io *periculum suum* und si a . . . *cui summum decus* ratur.

aestimare 'abwägen, in Er-
g ziehen, prüfen', wie IV, 81
ari a medicis iubet, an etc.
steht bei Tac. sehr oft in
hen indirecten Fragesätzen
aeger Synt. § 153, 1), hier in
iora, wie A. XII, 5 *an iussis*
i, *an auctoritati senatus cederet*.
weite *an* beruht auf Classe's
blag für *aut*, die Lesart des
oaturs] sc. sunt. Ebenso Hor.
1, 9. sat. I, 6, 53. Nipperdey
mit geringeren Handschriften
itur.

romptum i. e. facile. Vgl. III, 9
quos armis peller promptum
epistulis increpat.

uum] was schier unüberwind-
Schwierigkeiten bietet und
zu erreichen ist, 'allzu
erig'. So c. 58. 82. I, 85.
3. A. I, 11. XV, 59. Agr. 18.
pse — considerandus] Prolepsis
etorischer Hervorhebung des
lichen Subjects des Frage-
im Gegensatz zum sachlichen
cte des vorhergehenden Relativ-
(*quod inchoaturi*): vgl. das
nte *rem vides, quo modo se*
t. Zum folgenden Fragesatze
raus das Neutr. zu entnehmen.
iatne consilio periculum suum]
II, 69 *sed quod in eius modi*
accidit, consilium ab omnibus
est, periculum pauci sumpserunt.
adesse 'hold sein'; s. zu III,

CITI HIST. I.

46, 11 *adfuit, ut saepe alias, fortuna*
populi Romani.

8. *ego te*] Hiermit geht M. zum
ersten Punkte des ersten Theils der
von Vesp. anzustellenden Erwägung
über. Dem *utile* entspricht *salutare*,
dem *gloriosum* — *magnificum*.

quam salutare] i. e. *ad quam*
salutare vocem, eine von *iuxta deos*
in tua manu positum est abhängige
elliptische Frage. Vgl. die sehr
ähnlichen Stellen I, 29 *sextus dies*
agitur, commilitones, ex quo ignarus
futuri . . . Caesar adscitus sum,
quo domus nostrae aut rei publicae
fato, in vestra manu positum est;
Caelius bei Cic. ad fam. VIII, 6. 1
quam velis eum obligare, in tua manu
est; Cic. p. Quinct. § 6 *cuius in*
alterius manu vita posita est. Durch
die Vulgata *tam salutare* (*tamquam*
salutare im Med.) wird der Zu-
sammenhang verdunkelt, der Satz-
bau zerstört, der Stil zerhackt.

10. *nec* im Sinne von *nec vero* statt
neu beim Conj. opt. wie c. 47, 5.
I, 84, 12. So schon Cic. ein paar mal.
S. Draeger Synt. § 28, c. Weissenborn
zu Liv. XXIII, 3, 3. Nipperdey zu
A. I, 43.

speciem adulantis] 'die scheinbare
Aehnlichkeit mit einem, der schmei-
chelt', d. i. 'den Anstrich der
Schmeichelei', den meine Rede zu
haben scheint. Ueber den Acc. bei
dem sonst intransitiven Verbum des
Affects s. Draeger Synt. § 40, a.

a contumelia — eligi] rhetori-
sche Zuspitzung des einfachen Ge-
dankens: einem Vitellius zum Nach-
folger gegeben zu werden, dürfte
noch keine besondere Auszeichnung
in sich schliessen; nimmt man doch
an Stelle des schlechten gern mit
dem minder schlechten vorlieb,
wenn mans nicht anders haben kann.

- propius fuerit post Vitellium eligi. non adversus divi Augusti acerrimam mentem nec adversus cautissimam Tiberii senectutem, ne contra Gai quidem aut Claudii vel Neronis fundatam longo imperio domum exsurgimus; cessisti etiam Galbae imaginibus: torpere ultra et polluer-
 15 dam perdendamque rem publicam relinquere sopor et ignavia videretur, etiam si tibi, quam inhonesta, tam tuta servitus esset. abiit iam et transvectum est tempus, quo posses videri concupisse: confugiendum est ad imperium. an excidit trucidatus Corbulo? splendidior origine, quam nos sumus, fateor, sed et Nero nobilitate nat-
 20 talium Vitellium anteibat. satis clarus est apud timentem, quisquis timetur. et posse ab exercitu principem fieri sibi ipse Vitellius documento, nullis stipendiis, nulla militari fama, Galbae odio provectus. ne Othonem quidem ducis arte aut exercitus vi, sed praepropera ipsius desperatione victum, iam desiderabilem et magnum
 25 principem fecit, cum interim spargit legiones, exarmat cohortes, nova cotidie bello semina ministrat. si quid ardoris ac ferociae miles habuit, popinis et comissionibus et principis imitatione deteritur: tibi e Iudaea et Suria et Aegypto novem legiones integrae, nulla acie exhaustae, non discordia corruptae, sed firmatus usu

Mit dieser Wendung weist Mucian das etwaige Bedenken Vespasians zurück, als führe er die Sprache der Schmeichelei.

11. *propius fuerit*] Der Conj. des Perf. von *esse* steht bisweilen selbst im affirmativen Satze mit dem Neutrum eines Adjectivs bei einem unpersönlichen Subjecte als Modus potentialis der Gegenwart. Ebenso c. 77, 5 *absurdum fuerit* und ähnlich der Conj. Pr. *videatur* bei Cic. acc. in Verr. V § 7 *durum hoc fortasse videatur*.

acer 'energisch, thatkräftig'.

13. *longo*] s. zu I, 5, 1.

14. *torpere* 'in träger Ruhe, in Unthätigkeit verharren'. Zur Grundbedeutung vgl. III, 36 *ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentque*.

15. *sopor* 'völliger Stumpfsinn'.

16. *abiit et transvectum est*] 'fern ab und hinter dir liegt'.

17. *quo posses videri concupisse*] Mucian will sagen: der Thron kann nicht mehr als Ziel deiner Wünsche gelten, er ist geradezu deine Zufluchtsstätte. Jetzt ist nicht mehr von wünschen oder nichtwünschen

die Rede, es handelt sich um sein oder nichtsein. Das ist die Situation.

18. *Cn. Domitius Corbulo* wurde auf Neros Befehl umgebracht (Dio LXIII, 17).

21. *et posse*] Hiermit führt M. den zweiten Punkt des ersten Theils der Erwägung (*an promptum* etc.) genauer aus.

22. *Galbae odio*] s. zu I, 83, 13.

23. *ducis arte*] i. e. imperatoria arte Valentis aut Caecinae.

25. *cum interim*] s. zu I, 60, 6. *cohortes*] praetorias (c. 67).

26. *semina* 'Elemente', wie I, 53, 7. IV, 18. 80.

ferocia in seiner Grundbedeutung 'natürlicher roher Muth, Kampflust'.

27. *principis imitatione*] vgl. c. 68 *perinde miles intentus aut licenter agit. apud Vitellium omnia indispota temulenta, pervigiis ac bacchanalibus quam discipline et castris propiora*.

28. *novem legiones*] 4 in Syrien, 3 in Iudaea, 2 in Aegypten. S. zu I, 10, 1. 10, 11. 11, 1.

29. *exhaustus* 'gelichtet'.

discordia] s. zu I, 53, 7. Zum Gedankenn vgl. den oben c. 68 erzählten Vorfall.

et belli domitor externi; classium alarum cohortium robora 30
lissimi reges et tua ante omnis experientia.’

‘Nobis nihil ultra adrogabo, quam ne post Valentem et Cae- 77
1 numeremur: ne tamen Mucianum socium spreveris, quia
lum non experiris. me Vitellio antepono, te mihi. tuae domui
triphale nomen, duo iuvenes, capax iam imperii alter et primis
ae annis apud Germanicos quoque exercitus clarus. absur- 5
derit non cedere imperio ei, cuius filium adoptaturus essem,
se imperarem. ceterum inter nos non idem prosperarum ad-
rumque rerum ordo erit; nam si vincimus, honorem, quem
is, habebō: discrimen ac pericula ex aequo patiemur. immo,

externi] i. e. Iudaici (c. 4, 10).
ssium] s. zu c. 4, 18.

rum cohortium] sc. auxilia-
rum. Vgl. c. 4 *auxilia cohortium*
mque.

ante omnis] i. e. qua omnis
militaris anteis. Vgl. Liv. III,
1, 55 *omnes fratris filii superbiae*
us; XXIII, 41, 1. XXX, 12, 1.
55 *Classicus nobilitate opibus*
ante alios; V, 12 *propriis muri*
et opera ante alios; A. I, 27
te alios aetate et gloria belli;
V, 25, 11 *incitatur multitudo*
ante alios in Camillum (s.
senborn z. d. St.). Andere
omnia, welche Form indessen
e wegen der Endung des fol-
en *experientia* nicht so leicht
rderbnis ausgesetzt gewesen
— Hiermit kommt M. auf
eigene Person (*nobis*) zu
hen und führt im folg. Cap.
zweiten Theil der Erwägung
qui suadet etc.) weiter aus,
n beide Punkte nicht, wie
ersten, gesondert nach einander,
rn mit und neben einander
idelt werden.

1. *adrogare* ‘in Anspruch
en’, wie I, 30, 1.

triumphale] Unter Claudius
Vespasian wegen der von
an der Spitze der II. Legion
43 n. Chr. auf dem Kriege-
platz in Britannien verrichteten
en die Triumphehrenzeichen er-
n. Vgl. III, 44. Suet. Vesp. 4.
apud Germanicos quoque exer-
Titus hatte unter seinem Vater,

dem damaligen Legionslegaten, in
Germanien als Kriegstribun mit
Ehren gedient. Vgl. Suet. Tit. 4.
absurdum fuerit] s. zu c. 76, 10.

6. *cedere imperio ei*] ‘auf den
Thron zu dessen Gunsten verzichten’.
So Cic. p. Mil. § 75 *utrique mortem*
est minitatus, nisi sibi hortorum
possessione cessissent, und öfter bei
Livius. Ohne Dativ der Person
III, 78 *cessurus imperio videbatur*;
vgl. II, 3 *scientia cessare*.

8. *ordo* ‘Verhältnis’. Statt *vin-*
cimus dürfte wol mitten unter lau-
ter Futuren *vincemus* zu lesen sein.

9. *discrimen ac pericula* wie Cic.
de imp. Cn. Pomp. § 12. de off. I
§ 154. Phil. VII § 1. Liv. III, 18, 3.

ex aequo ἐξ (ἀπὸ τοῦ) ἴσου, wie
c. 97. III, 9. IV, 64. 74. A. XIII, 2.
XV, 13. Agr. 20. G. 36 ‘in gleichem
Masse, einer wie der andere’. So
schon Liv. VII, 30 *ex aequo venisse*
in amicitiam. Vgl. Krüger gr. Spr.
§ 43, 4. A. 5. Draeger Synt.
§ 96, 5.

patiemur] Gegen die Vulgata *par-*
tiemur, eine Conjectur von Beroaldus,
scheint der Umstand zu sprechen,
dass der entscheidende Moment der
Gefahr und drangvolles Ungemach
sich nicht wie Sorgen und Ge-
schäfte (vgl. Liv. XXI, 21 *partiens*
curas simul in inferendum atque
arcendum bellum) förmlich theilen
lassen, wol aber gleichmässig vom
einen wie vom andern ausgestanden
werden mögen. Dazu kommt die
Erwägung, dass Mucian durch das
berichtigende *immo* ‘nein vielmehr,
oder vielmehr’ den eben ausge-

- 10 ut melius est, *tu ex tuto exercitus rege, mihi bellum et proeliorum incerta trade. acriore hodie disciplina victi quam victores agunt. hos ira odium ultionis cupiditas ad virtutem accendit: illi per fastidium et contumacia hebescent. aperiet et recludet contacta et tumescentia victricum partium vulnera bellum ipsum; nec mihi*
 15 maior in tua vigilantia parsimonia sapientia fiducia est quam in Vitellii torpore inscitia saevitia. sed meliorem in bello causam quam in pace habemus; nam qui deliberant, desciverunt.'

sprochenen Gedanken gewissermassen zurücknimmt und dahin modifiziert, dass er nunmehr eine Theilung der beiderseitigen militärischen Obliegenheiten vorschlägt. Vespasian soll die allgemeine Oberleitung der Heere in persönlicher Sicherheit übernehmen und ihm die eigentliche Kriegführung und die unsicheren Chancen des Schlachtenglücks überlassen.

10. *tu ex tuto*] Vermuthung für das handschriftliche *tuo*s. Das Pronomen *tu* ist durch den Gegensatz von *mihi* bedingt, wie III, 2 *vos legiones continete, mihi expeditae cohortes sufficient*. Der persönlichen Lebensgefahr, die mit *proeliorum incerta* angedeutet ist, steht *ex tuto* gegenüber, zu welchem adverbialen Ausdrucke Neue Formenl. II S. 761 Beispiele aus Ov. Liv. Suet. gesammelt hat. Dazu füge Liv. XXX, 11, 6 *ex tuto* und Plin. n. h. IX, 46, 153 *e tuto*. Die Oberleitung soll Vespasian haben; vgl. III, 8 wo derselbe Verhaltensbefehle sendet.

11. *acriore etc.*] Damit schliesst sich die *peroratio* an, worin M. sein Vertrauen auf einen glücklichen Ausgang des Unternehmens ausspricht.

12. *hos* ist von den besiegten gesagt, weil sie dem Vespasian innerlich näher stehn, als die zuletzt genannten Sieger, welche mit *illi* bezeichnet werden.

per] Ueber den Wechsel der Präp. mit dem Abl. s. zu I, 35, 11.

13. *hebescere* 'erlahmen'.

aperiet et recludet] s. zu I, 46, 12. *contacta et tumescentia vulnera*] 'die verdeckten und fortschwellenden Wunden', die also noch nicht geheilt und vernarbt sind. *Tumescere*

'dick aufschwellen' (vgl. *oldā*) wird von Wunden gebraucht, die zwar auf der Oberfläche verharscht sind, aber unter der dicken Kruste noch forteilern und schwären (*ἐκπύουσι εἰς αἵμα*).

15. *vigilantia*] vgl. c. 5 *Vespasianus acer militiae antea agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti*.

parsimonia] Weise Sparsamkeit in der Finanzverwaltung ist eine unumgängliche Vorbedingung, um einen Krieg mit Nachdruck und Ausdauer fortsetzen zu können. Vgl. c. 84 *sed nihil aequè fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus etc.* Dass die ursprüngliche Sparsamkeit Vespasians im Laufe der Zeit in Habsucht und Geiz ausartete (c. 5. 84), kam für Tac. an dieser Stelle um so weniger in Betracht, als er den Redner nur die Lichtseiten im Wesen Vespasians herausheben lassen durfte.

16. *torpore*] vgl. c. 59. III, 36.

inscitia] vgl. c. 76 *nullis stipendiis, nulla militari fama* und besonders III, 56. Ueber die Bedeutung von *inscitia* s. zu I, 1, 7.

saevitia] s. II, 64. 70. 73. III, 39.

sed abbrechend = 'übrigens'.

17. *deliberant*] Zum Gedanken vgl. IV, 49 *in pace suspecto tutius bellum*; Agr. 15 *iam ipsos, quod difficillimum fuerit, deliberare. porro in eius modi consiliis periculosius esse deprehendi quam audere*; Plut. Galb. 4 τὸ γὰρ ζητεῖν, Νίκαρι εἰ πιστοὶ μενοῦμεν, ἢ οὐ μὴ μερόντων εἶναι.

desciverunt] rhetorisch zugespitzt für 'sind nicht mehr tren'.

Post Muciani orationem ceteri audentius circumsistere hor-
tari, responsa vatum et siderum motus referre. nec erat intactus
tali superstitione, ut qui mox rerum dominus Seleucum quendam
mathematicum rectorem et praescium palam habuerit. recursabant
animo vetera omina: cupressus arbor in agris eius conspicua ali-
tudine repente prociderat ac postera die eodem vestigio resurgens
proceras et laetior virebat. grande id prosperumque consensu haru-
spicum et summa claritudo iuveni admodum Vespasiano promissa,
sed primo triumphalia et consulatus et Iudaeicae victoriae decus
inpluisse fidem ominis videbantur: ut haec adeptus est, portendi sibi 10
imperium credebat. est Iudaeam inter Suriamque Carmelus: ita
vocant montem deumque. nec simulacrum deo aut templum (sic
tradidere maiores), ara tantum et reverentia. illic sacrificanti Ve-
spasiano, cum spes occultas versaret animo, Basilides sacerdos in-
spectis identidem extis: 'quidquid est', inquit, 'Vespasiane, quod 15
paras, seu domum extruere seu prolatare agros sive ampliare ser-

78. 2. *responsa vatum*] Ausser der weiter unten folgenden Anek-
dote vgl. c. 14. Suet. Vesp. 5.

siderum motus] dem Sinne nach
s. v. a. Constellationen.

3. *Seleucus* hatte schon Otho mit
seiner Kunst gedient. Vgl. Suet.
Oth. 4.

4. *mathematicum*] s. zu I, 22, 5.
praescium] statt des vulgären
harisolum.

5. *vetera omina*] Ausführlichere
Mittheilungen über dergleichen Vor-
bedeutungen s. bei Suet. Vesp. 5.

7. *laetior virebat*] im Med. *lätior*
virebat. Suet. a. a. O. drückt sich so
aus: *viridior ac firmior resurrexit*.
Man müsste *latus* = 'breitästig'
(ἀμφοληφής) durch *patulis ramis*
diffusa, wie es bei Cic. de or. I
§ 28 heisst, erklären. Da aber die
Cypresse ihre Aeste gerade nicht
zu einem weiten Laubdach aus-
zubreiten pflegt, so hat Trillers
Vermuthung *laetior* etwas sehr an-
sprechendes. Vgl. Curt. VI, 16, 14
quarum (arborum) teneros adhuc
ramos manu flectunt, quos intortos
urnis inserunt terrae: inde velut
ex alia radice laetiores virent trunci.

9. *triumphalia*] s. zu c. 77, 4.
consulatus] Vespasian war con-
sul suffectus für die beiden letzten
Monate des J. 51 n. Chr. unter der

Regierung des Claudius gewesen
(Suet. Vesp. 4).

11. *inter*] Ueber die Stellung der
zweisilbigen Präp. zwischen coordi-
nierten Substantiven vgl. III, 19
cumulos super et recentia caede
vestigia; IV, 77 *viam inter Mosel-*
lamque flumen. S. Draeger Synt.
§ 225, 3.

Carmelus] Der mit dem Anti-
libanon zusammenhängende Berg
Karmel an der Grenze von Phoe-
nice ist hier gemeint. Ein anderer
Berg gleiches Namens liegt unfern
vom westlichen Ufer des todtten
Meeres und gehörte dem Stamme
Juda.

12. *sic tradidere maiores*] Durch
diese Parenthese soll einem et-
waigen Misverständnisse, als ob
durch die Ungunst der Zeiten ein
ursprünglich vorhandenes Götter-
bild abhanden gekommen und der
Tempel vom Erdboden verschwun-
den wäre, vorgebeugt und aus-
drücklich diese dem römischen Leser
höchst auffallende Erscheinung als
eine uralte Ueberlieferung des Orts-
cultus bezeugt werden.

13. *ara tantum et reverentia*]
Ueber die Auslassung der Adver-
sativpartikel in der Antithese bei
vorangehender Negation s. zu I,
83, 13. Zum Satzbau vgl. A. I, 7
excubiae arma cetera aulae.

- vitia, datur tibi magna sedes, ingentes termini, multum hominum.
 has ambages et statim exceperat fama et tunc aperiebat; nec quicquam magis in ore vulgi. crebriores apud ipsum sermones, quanto
 20 sperantibus plura dicuntur. haud dubia destinatione discessere
 Mucianus Antiochiam, Vespasianus Caesaream: illa Suriae, hoc Iudaeae caput est.
- 79 Initium ferendi ad Vespasianum imperii Alexandriae coeptum
 festinante Tiberio Alexandro, qui kalendis Iuliis sacramento eius
 legiones adegit. isque primus principatus dies in posterum celebratus,
 5 quamvis Iudaeicus exercitus quinto nonas Iulias apud ipsum
 iurasset eo ardore, ut ne Titus quidem filius expectaretur, Suria
 remeans et consiliorum inter Mucianum ac patrem nuntius. cuncta
 impetu militum acta, non parata contione, non coniunctis legionibus.
- 80 Dum quaeritur tempus locus, quodque in re tali difficillimum
 est, prima vox, dum animo spes timor, ratio casus obversantur,
 egressum cubiculo Vespasianum pauci milites, solito adsistentes
 ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere: tum ceteri
 5 adcurrere, Caesarem et Augustum et omnia principatus vocabula

17. *datur tibi*] 'beschieden ist dir'; *termini* ist der eigentliche Ausdruck für die Marksteine ländlichen Grundbesitzes.

18. *excipere* 'auffassen, aufgreifen'; s. zu III, 73, 17.

tunc aperiebat] 'fand jetzt den Schlüssel dazu'.

20. *discessere*] s. zu c. 30, 14.

21. *Antiochia* am Orontes (j. Antakia), die Residenz des legatus Augusti pro praetore von Syrien; *Caesarea*, der Sitz der römischen Verwaltung unter dem Procurator von Judaea, von Herodes dem Grossen dem Caesar Augustus zu Ehren so benannt, früher Turris Stratonis (Plin. n. h. V, 12 (14), 69), jetzt Caesariëh. Die eigentliche Hauptstadt des Landes war Hierosolyma bis zu ihrer Zerstörung i. J. 70 n. Chr. (V, 8, 2).

illa — hoc] Im ersten Gliede als dem von *caput* entfernten ist die Attraction vernachlässigt, im zweiten dagegen beobachtet. S. Nipperdey zu A. I, 49.

79. 1. *initium — coeptum*] s. zu I, 39, 10.

2. *Tiberius Alexander* hatte sich mit Vespasian verständigt (c. 74, 5).

3. *legiones*] s. zu I, 11, 1.

4. *Iudaeicus*] s. zu I, 10, 11.

quinto] So ist die Sigle V. aufzulösen; s. im krit. Anhang zu I, 57, 6.

5. *Suria remeans*] Der Abl. bei Ländernamen auf die Frage woher, wie A. I, 3 *remeantem Armenia*; III, 11 *rediens Illyrico*. S. Nipperdey zu A. II, 69.

7. *acta*] 'ging vor sich'; vgl. I, 46 *omnia deinde arbitrio militum acta*.

80. 1. *quodque*] Voranstellung des appositionellen Relativsatzes, wie I, 29, 15. 33, 8. IV, 68, 8.

2. *prima vox* etc.] Man sah sich nach einem um, der den ersten Ruf wagen würde; hatte doch Vespasian erst vor kurzem die Legionen für Vitellius in Eid und Pflicht genommen (c. 74).

spes timor, ratio casus] s. zu I, 3, 8; über die Bedeutung von *ratio* vgl. zu II, 19, 9.

4. *ut legatum salutaturi*] Die Ehrenwache sollte eigentlich dem legatus Augusti den gewohnten Morgengruss zurufen.

5. *vocabulum* 'Titel', wie c. 58, 12. 62, 9. Vgl. auch IV, 14 *varia praedandi vocabula*.

cumulare. mens a metu ad fortunam transierat: in ipso nihil tumidum adrogans aut in rebus novis novum fuit. ut primum tantae altitudinis obfusam oculis caliginem disiecit, militariter locutus laeta omnia et affluentia excepit; namque id ipsum opperiens Mucianus alacrem militem in verba Vespasiani adegit. tum Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis consultare mos est, concurrentes et in adulationem effusos adloquitur, satis decorus etiam Graeca facundia omniumque, quae diceret atque ageret, arte quadam ostentator. nihil aequae provinciam exercitumque accendit, quam quod adseverabat Mucianus statuisset Vitellium, ut Germanicas legiones in Suriam ad militiam opulentam quietamque transferret, contra Suriacis legionibus Germanica hiberna caelo ac laboribus dura mu-

6. *mens a metu* etc.] Die Stimmung der Soldaten hatte sich sofort der Besorgnis ent schlagen und einem glücklichen Ausgange (des Pronunciamentos) zugewandt. Zur Prägnanz der Wortbedeutung von *fortuna* vgl. II, 74 *prout velint, plus minusve sumi ex fortuna*; III, 43 *Paulinus . . . Vespasiano ante fortunam amicus*; A. I, 31 *mente ambigua fortunam seditionis alienae speculabantur* (legiones). Auch I, 10, 15 lässt sich *post fortunam* durch 'nach dem Erfolge' (d. i. nach der Erhebung auf den Thron) erklären. Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12.

in ipso nihil — fuit] Er für seine Person war in den neuen Verhältnissen der alte geblieben. Ueber *tumidum* s. zu c. 30, 13.

7. *ut primum tantae altitudinis obfusam oculis caliginem disiecit*] 'sobald er das erste Gefühl der Ueberraschung über die so hohe Stellung, welche ihn blinden musste, überwunden hatte'. Vgl. Liv. XXVI, 45, 3 *cum altitudo caliginem oculis offudisset*. Da Tac. unzweifelhaft diese Stelle im Sinne gehabt hat, als er die von Liv. in ihrer ursprünglichen Bedeutung gebrauchte Redewendung ins figürliche übertrug, so scheint Trillers Aenderung der Lesart des Med. *multitudinis* gerechtfertigt.

8. *militariter*] vgl. Quint. XI, 1, 32 *simpliciora militares decent*; Liv. IV, 41, 1 *adversus haec Tappanii oratio incompta fuisse dicitur*,

ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine alieno laeta.

laeta omnia — excepit] 'er nahm von allen Seiten freudig zuströmende Huldigungsrufe entgegen', d. h. er empfing von allen Seiten Beweise freudigen Entgegenkommens und begeisterter Hingebung. Ueber *laeta omnia* s. zu c. 74, 3.

9. *id ipsum*] die Nachrichten über diese Vorgänge in Vespasians Hauptquartier zu Caesarea.

11. *ubi illis consultare mos est*] nach griechischem Brauche; war doch Antiochia eine von Seleucus Nicator gegründete Griechenstadt. Vgl. Cic. p. Flacc. § 16 *Graecorum totae res publicae sedentis* (in theatro) *contionis temeritate administrantur*; Nep. Timol. 4 *veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur*; Front. strat. III, 2, 6 *Alcibiades in theatro disseruit, ubi ex more Graecorum locus consultationi praebebatur*.

13. *arte quadam ostentator*] i. e. artifice ostentator oder ostendandi artifex (wie c. 86 *serendae in alios invidiae artifex*), 'der die Kunst verstand zur Schau zu tragen'. Vgl. Liv. XXVI, 19, 3 *fuit Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem earum compositus*.

17. *legionibus*] Ueber den Dativ s. zu I, 11, 8.

mutarentur] s. Zumpt § 456.

tarentur. quippe et provinciales sueto militum contubernio gaudebant, plerique necessitudinibus et propinquitatibus mixti, et militibus vetustate stipendiorum nota et familiaria castra in modum penatium diligebantur.

- 81 Ante idus Iulias Suria omnis in eodem sacramento fuit. accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus vetustis opibus ingens et inservientium regum ditissimus. mox per occultos suorum nuntios excitus ab urbe Agrippa ignaro adhuc
5 Vitellio celeri navigatione properaverat. nec minore animo regina Berenice partes iuvabat, florens aetate formaque et seni quoque Vespasiano magnificentia munerum grata. quidquid provinciarum adluitur mari Asia atque Achaia tenus quantumque introrsus in Pontum et Armenios patescit, iuravere; sed inermes legati regebant

19. *necessitudines*, wie so oft bei Cicero, von engen Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen.

militibus] s. zu I, 11, 8.

20. *in modum penatium*] 'wie Haus und Herd'. S. zu III, 68, 17.

81. 2. *Sohaemus*, Fürst von Emesa in Syrien, hatte von Nero im Jahre 54 n. Chr. das Königreich Sophene zwischen Cappadocien und Armenien erhalten (A. III, 7). Verschieden von diesem S. ist der gleichnamige Fürst der Ituräer im Norden von Palaestina, der A. XII, 23 erwähnt wird, vielleicht sein Vater. Ueber den attributiven Abl. qual. *haud spernendis viribus* vgl. c. 58, 4.

Antiochus, aus dem Hause der Seleuciden, König von Commagene und einem Theile Ciliciens, wurde i. J. 72 n. Chr. von Vespasian seines Thrones entsetzt und sein väterliches Reich zur römischen Provinz gemacht. — Ueber das Aeyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

3. *opes* im Gegensatz zu *vires* ('Streitkräfte, Truppenmacht') sind Hilfsquellen, Geldmittel, wie c. 32 *publicas privatasque opes et inmensam pecuniam*.

inserviens 'unterthänig'.

4. *Herodes Agrippa*, Sohn des im Jahre 44 n. Chr. verstorbenen Herodes Agrippa, Bruder der Z. 6

erwähnten Berenice, Urenkel Herodes des Grossen. Nach dem Tode seines Vaters wurde Judaea dem römischen Reiche einverleibt und einem eigenen Procurator zur Verwaltung untergeben; die Oberaufsicht führte der legatus Augusti pro praetore der Provinz Syrien. Herodes Agrippa der Sohn erhielt 48 n. Chr. von Claudius die Herrschaft seines damals verstorbenen Oheims Herodes, Fürsten von Chalkis in Syrien, die er später gegen die Ost-Jordanlande (s. zu V, 9, 11) austauschte, während sein Vetter Aristobulus, der Sohn des Herodes von Chalkis, von Nero i. J. 54 n. Chr. mit dem Fürstenthum Kleinarmenien entschädigt wurde. Vgl. Nipperdey zu A. XII, 23 und XIII, 7. Ueber Agrippas Sendung nach Rom berichtet Hegesippus IV, 21: *sententiam novi principis (Galbae) de bello Iudaeorum sciscitari Vespasiano consilium fuit, misitque Titum filium et regem Agrippam. Titus de Achaia revertit* (vgl. H. II, 1), *Agrippa Romam contendit, ut apud novum principem locaret gratiam*.

6. *Berenice*] s. zu c. 2, 2.

aetate] vgl. zu c. 86, 15.

9. *inermes*] 'ohne Waffenmacht'; von Ländern s. v. a. 'von Truppen entblösst' (c. 83. I, 11. III, 5). Marquardt R. Staatsverw. II S. 516 ff. *regebant*] absolut, wie c. 12, 6. A. XIII, 3. Dial. 41.

nondum additis Cappadociae legionibus. consilium de summa rerum Beryti habitum. illuc Mucianus cum legatis tribunisque et splendidissimo quoque centurionum ac militum venit et e Iudaeico exercitu lecta decora: tantum simul peditum equitumque et aemulantium inter se regum paratus speciem fortunae principalis effecerant.

Prima belli cura agere dilectus, revocare veteranos; destinantur validae civitates exercendis armorum officinis, apud Antiochenses aurum argentumque signatur, eaque cuncta per idoneos ministros suis quidque locis festinabantur. ipse Vespasianus adire hortari, bonos laude, segnes exemplo incitare saepius quam coercere, vitia magis amicorum quam virtutes dissimulans. multos praefecturis et procurationibus, plerosque senatorli ordinis honore percoluit, egregios viros et mox summa adeptos; quibusdam fortuna pro virtutibus fuit. donativum militi neque Mucianus prima

10. *nondum additis Cappadociae legionibus*] Erst Vespasian bestellte wegen der fortwährenden Einfälle der benachbarten Barbaren zum Statthalter von Cappadocien einen Consularen als legatus Augusti pro praetore (Suet. Vesp. 8). Bis dahin war das Land, seitdem es im J. 17 n. Chr. unter Tiberius dem Reiche einverleibt war, von einem Procurator aus dem Ritterstande verwaltet worden. Vgl. Suet. a. a. O. Dio LVII, 17.

summa rerum 'die gesammte Lage, das ganze Unternehmen', wie III, 50 *iter sistunt de summa rerum cunctantes*; Caes. b. c. II, 30. III, 51. Vgl. zu c. 33, 11.

11. *Berytus*, Seestadt in Phoenice, in der Mitte zwischen Antiochia, der Residenz Mucians, und dem Hauptquartier Vespasians zu Caesarea gelegen. Unter Augustus in eine römische Colonialstadt umgewandelt führte sie den offiziellen Namen Iulia Augusta Felix Berytus, j. Beirut.

12. *splendidissimo quoque centurionum*] i. e. qui rebus bene gestis phaleras torques aliaque ornamenta militaria meruerant iisque decoribus splendebant. S. zu c. 89, 10.

13. *lecta decora*] 'auserlesene Leute in ihrem Kriegerschmuck'; vgl. c. 11 *lecta corpora*. Ueber

das Abstr. statt des Concr. s. Draeger Synt. § 3.

14. *regum*] Sohaemi, Antiochi, Agrippae. Ueber *paratus* s. zu c. 59, 9.

speciem fortunae principalis] 'die äussere Erscheinung' d. i. 'ein Bild fürstlicher Hoheit'. Ueber *fortuna* s. zu c. 59, 17.

82. 1. *revocare* 'wiedereinberufen', wie bei Orelli Inscr. lat. n. 3580 *inter ceteros conveteranos revocatus*; Cic. acc. in Verr. V § 80.

2. *exercere* 'in Betrieb setzen'.

4. *quidque*] So, nicht *quodque* ist statt *quoque* (im Med.) zu lesen. Neue Formenl. II S. 243 f.

5. *coercere* 'einschreiten', mit Strafen; vgl. G. 25 *verberare servum ac vinculis et opere coercere*.

6. *dissimulans*] s. zu c. 71, 8.

7. *procurationibus*] i. e. procuratorum muneribus et officiis. Marquardt R. Staatsverw. II S. 296. I S. 414. *plerosque*] s. zu I, 5, 9.

8. *summa* 'der höchste Rang', wie c. 75 *summa militiae*. Gemeint sind das Consulat und Statthalterschaften.

9. *pro virtutibus fuit*] 'ersetzte die guten Eigenschaften'.

neque in ungewöhnlicher Weise mit dem steigenden *ne* — *quidem* coordiniert; nach doppeltem *neque* G. 7. 44. Cic. Phil. III § 3. [Ebenso

- 10 contione nisi modice ostenderat, ne Vespasianus quidem plus civili bello obtulit, quam alii in pace, egregie firmus adversus militarem largitionem eoque exercitu meliore. missi ad Parthum Armeniumque legati provisumque, ne versis ad civile bellum legionibus terga nudarentur. Titum instare Iudaeae, Vespasianum obtinere claustra
- 15 Aegypti placuit: sufficere videbantur adversus Vitellium pars copiarum et dux Mucianus et Vespasiani nomen ac nihil arduum fatis. ad omnes exercitus legatosque scriptae epistolae praeceptumque, ut praetorianos Vitellio infensos reciperae militiae praemio invitarent.
- 83 Mucianus cum expedita manu, socium magis imperii quam ministrum agens, non lento itinere, ne cunctari videretur, neque tamen properans gliscere famam ipso spatio sinebat, gnarus modicas vires sibi et maiora credi de absentibus; sed legio
- 5 sexta et tredecim vexilliariorum milia ingenti agmine sequebantur.

ist A. I, 4 an einen Satz mit *et* statt *neque* ein weiteres Glied mit *ne* — *quidem* in der Form der Steigerung angefügt, wenn dort nicht vielmehr ein zweites *et* hinter *regnatrice* ausgefallen ist.]

10. *modice* 'in beschränkter Weise, in geringem Masse'.

11. *alii in pace*] wie Claudius (A. XII, 41. Suet. Claud. 10), Nero (A. XII, 69. Dio LXI, 3).

militarem largitionem] Das Adj. hat Tac. wol deswegen statt des Gen. obi. (wie I, 46 *vulgi largitione*) gewählt, weil *militum* doppelsinnig sein würde; ebenso A. III, 72 *publicam largitionem* statt *l. reipublicae*; I, 10 *comparatio deterrima* statt *c. deterrimi hominis*.

12. *eoque exercitu meliore*] 'und darum von besserem Heere', d. h. im Besitz eines besseren Heeres. Bemerke die Verbindung des Adj. mit dem eigenthümlichen Abl. qual. wie Nep. Eum. 3 *peditatu, quo erat* (Eumenes) *deteriore*.

Parthum Armeniumque] der Sing. des Volkanamens collectiv, wie III, 59 *erectus Samnis Paelignusque*.

14. *claustra Aegypti*] 'die Schlüssel zu Aegypten', nämlich die Land- und Seefestung Alexandria und Pelusium. Vgl. A. II, 59 *claustra terrae ac maris*; Auct. b. Alex. 26 *tota Aegyptus maritimo accessu Pharo*,

pedestri Pelusio velut claustris munita existimatur.

16. *nihil arduum fatis*] 'der Umstand, dass dem Schicksal nichts allzuschwierig (d. i. unmöglich) ist', eine Brachylogie, bei der das Pron. Neutr. mit einem Adj. die Stelle eines Substantivsatzes vertritt. Vgl. A. III, 9 *celebritate loci nihil occultum* ('dass bei der Belebtheit des Orts nichts verborgen blieb'); XII, 35 *nihil nisi atrox . . . terrebat*; H. II, 5 *cuncta privatum modum supergressa*; III, 64 *omnia prona victoribus*; IV, 68 *cuncta in deterius audita*.

18. *reciperae militiae*] Dativ. Zur Sache vgl. c. 67.

83. 2. *socium — agens*] wie A. XVI, 28 *agere senatorem*.

3. *ipso spatio*] 'durch die bloße (räumliche) Entfernung'. Zum Gedanken vgl. Agr. 30 *omne ignotum pro magnifico est*.

5. *tredecim vexilliariorum milia*] Da die dritte Legion bereits seit der letzten Zeit von Neros Regierung in Mösien sich befand und jetzt die sechste Ferrata mit dem Adler sich in Marsch setzte, so kamen auf die Detachements (*vexilla*) der übrigen fünf Legionen Syriens und Judaeas im Durchschnitt je 2600 Mann, ein Verhältnis, welches

classem e Ponto Byzantium adigi iusserat, ambiguus consilii, num omissa Moesia Dyrrachium pedite atque equite, simul longis navibus versum in Italiam mare clauderet, tuta pone tergum Achaia Asiaque; quas inermes exponi Vitellio, ni praesidiis firmarentur, atque ipsum Vitellium in incerto fore, quam partem Italiae protegeret, si [sibi] 10 Brundisium Tarentumque et Calabriae Lucaniaeque litora infestis classibus peterentur.

Igitur navium militum armorum paratu strepere provinciae, 84 sed nihil aequè fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus non ius aut verum in cognitionibus, sed solam magnitudinem opum spectabat. passim delationes, et locupletissimus quisque in praedam correpti. quae gravia 5 atque intoleranda, sed necessitate armorum excusata etiam in pace mansere, ipso Vespasiano inter initia imperii ad obtinendas

den sonstigen Angaben über die Stärke solcher Legionsabtheilungen ziemlich entspricht. Vgl. c. 11. *fuere quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa*; c. 57 *ipse e Britannico exercitu* (trium legionum) *delecta octo milia sibi adiunxit*. Ueber die Bedeutung von *veccillarii* s. zu I, 31, 16.

6. *classem e Ponto*] Genauer III, 47 *lectissimas Liburnicarum omnemque militem* (sc. classicum) *Mucianus Byzantium adegerat*.

ambiguus consilii wie IV, 21, 2; über den Gen. relationis s. Draeger Synt. § 71, b.

num] 'ob nicht', s. zu c. 37, 3.

7. *Dyrrachium* in Epirus (j. Durazzo) lag Brundisium (j. Brindisi) gegenüber.

8. *clauderet* 'absperren sollte' steht zu *Dyrrachium pedite atque equite* zeugmatisch für den allgemeinen Begriff *obtineret*.

9. *quas* — *exponi*] relativisch angeknüpfter Hauptsatz in oratio obliqua.

praesidia] 'Aufstellung von Truppen', wie c. 98, 8. III, 82. IV, 55.

atque steigend im Satze. Nägelsbach lat. Stil. § 193, 2, c.

10. *sibi*] ist wol durch eine Art Dittographie und darauf folgende Verderbung aus *si brundisium* entstanden.

11. *infestis classibus peterentur*]

'durch Schiffsgeschwader feindlich bedroht würden'. Ueber die active Bedeutung von *infectus* s. zu I, 31, 15 und II, 36, 9.

84. 1. *strepere provinciae* ist mit derselben Kühnheit der Metapher gesagt, wie c. 62 *strepentibus ab utroque mari itineribus*.

2. *fatigabat*] 'machte zu schaffen, plagte'. Das Object ergibt sich aus dem vorhergehenden *provinciae*: ebenso V, 3 *sed nihil aequè quam inopia aquae fatigabat*; vgl. II, 39, 8.

3. *nervos*] i. e. vires et robur. Zum Gedanken vgl. c. 32 *pecuniam inter civiles discordias ferro validiorem*, zum Ausdruck Cic. Phil. V § 5 *nervos belli, pecuniam infinitam*.

verum 'der (wirkliche) Sachverhalt'.

4. *passim*] s. zu c. 44, 1. Erg. dazu *fiabant*; s. zu I, 65, 3.

5. *correpti*] Das Prädicat im Plural bei *quisque* mit dem Superlativ, wie unten *rarissimus quisque* . . . *habuerunt*; s. zu I, 35, 5.

7. *ad obtinendas iniquitates*] 'um Ungerechtigkeiten (ungerechten Ansprüchen) Geltung zu verschaffen, durchzusetzen', nach Analogie der Rechtsformel *ius suum obtinere* gesagt; vgl. A. III, 52 *indecorum* (esset) *adtrectare, quod non obtineret*.

- iniquitates haud perinde obstinante, donec indulgentia fortunae et pravis magistris didicit aususque est. propriis quoque opibus Ma-
 10 cianus bellum iuvit largus privatim, quo avidius de re publica
 sumeret. ceteri conferendarum pecuniarum exemplum secuti, raris-
 simus quisque eandem in recipiendo licentiam habuerunt.
- 85 Adcelerata interim Vespasiani coepta Illyrici exercitus studio
 transgressi in partes. tertia legio exemplum ceteris Moesiae legio-
 nibus praebuit: octava erat ac septima Claudiana, inbutae favore
 Othonis, quamvis proelio non interfuissent. Aquileiam progressae
 5 proturbatis, qui de Othone nuntiabant, laceratisque vexillis nomen
 Vitellii praeferentibus, rapta postremo pecunia et inter se divisa
 hostiliter egerant. unde metus et ex metu consilium, posse impu-
 tari Vespasiano, quae apud Vitellium excusanda erant. ita tres Moe-
 sicae legiones per epistulas adliciebant Pannonicum exercitum aut
 10 abnuenti vim parabant. in eo motu Aponius Saturninus Moesiae
 rector pessimum facinus audet, misso centurione ad interficiendum
 Tettium Iulianum septimae legionis legatum ob simultates, quibus

8. *haud perinde* 'nicht gerade sehr, nicht besonders', wie *οὐχ ὀυλοῦς*. Das ursprünglich dazu gedachte Vergleichungsglied ist ausgefallen, wie IV, 62 *intra vallum deformitas haud perinde notabilis* (sc. atque extra); A. II, 88 *Romanis haud perinde celebris* (Arminius); Agr. 10 *mare pigrum et grave remigantibus perhibent ne ventis quidem perinde attolli*. Mehr bei Nipperdey zu A. II, 88.

obstinare intransitiv, wie Liv. XXIII, 29 *obstinaverant animis aut vincere aut mori*.

indulgentia fortunae 'durch Glück verwöhnt'; vgl. c. 99 *nimia fortunae indulgentia*.

9. *didicit*] Ueber die mit den Jahren immer stärker hervortretende Habsucht Vespasians vgl. Suet. Vesp. 16. 23. Dio LXVI, 14.

10. *quo*] statt der Lesart des Med. *quod*, zu welchem Acc. das Beziehungswort fehlt, da *largus* doch nicht für *largiens* gesagt werden kann.

11. *rarissimus quisque* 'nur ganz vereinzelt' d. i. sehr wenige; vgl. I, 81, 10.

12. *reciperare* 'sich bezahlt machen'.

85. 2. *tertia legio*] vgl. c. 74, 5.

3. *Claudiana*] Dieser Beiname

stammte aus der Zeit der Empörung des Statthalters von Dalmatien, Furius Camillus Scribonianus, wo diese Legion nebst der älften dem Claudius treu blieb (42 n. Chr.). Dio LX, 15.

4. *Aquileiam*] vgl. c. 46, 15.

5. *proturbare* 'fortjagen', wie I, 31, 16. 60, 8.
de Othone] sc. mortuo. Vgl. Suet. Vesp. 6.

vexillis] weil es nicht die vollen Legionen mit dem Adler, sondern blosse Detachements mit dem Vexillum waren. Genaueres Detail über die meuterischen Vorgänge bei Suet. Vesp. 6.

6. *pecunia* 'die Kriegskasse'.

7. *consilium* 'die Ueberlegung'. Zur Construction vgl. III, 8 *adiciat imperio consilium . . . posse Vitellii exercitum . . . subigi*.

imputari] s. zu I, 38, 9.

8. *excusanda erant*] Welcher Modus entspricht im Deutschen dieser Ausdrucksweise?

ita 'so kam es, dass'. S. zu I, 45, 11.

10. *abnuenti*] in hypothetischem Sinne.

11. *rector*] s. zu c. 59, 10.

12. *Tettium Iulianum*] s. I, 79. IV, 39.

in partium praetendebat. Iulianus comperto discrimine et locorum adscitis per avia Moesiae ultra montem Haemum git nec deinde civili bello interfuit, per varias moras suscepit ad Vespasianum iter trahens et ex nuntiis cunctabundus aut rans.

At in Pannonia tertia decuma legio ac septima Galbiana do-
 iramque Bedriacensis pugnae retinentes haud cunctanter
 siano accessere vi praecipua Primi Antonii. is legibus no-
 et tempore Neronis falsi damnatus inter alia belli mala sena-
 ordinem recipiaverat. praepositus a Galba septimae legioni 5
 itasse Othoni credebatur ducem se partibus offerens; a quo
 tus in nullo Othoniani belli usu fuit. labantibus Vitellii rebus
 sianum secutus grande momentum addidit, strenuus manu,
 ne promptus, serendae in alios invidiae artifex, discordiis et

praetendere alicui rei aliquid
 Sache womit bemänteln'.

deinde] S. zu c. 50, 9.

Das Verbaladjectiv *cuncta-*
s steht wie A. I, 7 nach dem
 age von Liv. VI, 7, 2.

1. *tertia decuma*] Nach Aus-
 ug der Amphitheaterbauten zu
 na und Bononia (c. 67) war
 egion in ihren Garnisonsort
 rio (III, 1) zurückgeschickt.
ma hieß die VII. Legion, weil
 n Galba, *Hispana*, weil sie
 anischen Provincialen errich-
 r. S. zu I, 6, 8.

r 'Unmuth, Aerger'.

Antonius Primus war Legat
 II. legio Galbiana. Vgl. Suet.
 8 *cui* (Antonio) *Tolosae nato-*
ren in pueritia Becco fuerat,
let gallinacei rostrum. Zur
 ag des Cognomen vor dem
 namen vgl. c. 91 *Priscus Hel-*
 . Draeger Synt. § 221.

nus nocens 'dem Gesetze ver-
 ; *nocens* 'schuldbeladen', wie
 iv. in Caec. § 9; de off. II § 51.
 er Casus ist also *legibus*?

falsi damnatus] sc. lege Cor-
 le falsis. Vgl. Digest. XLVIII,
 § 13 *poena falsi vel quasi*
leporatio est et omnium bo-
publicatio. Antonius hatte
 m J. 61 n. Chr. bei einer
 nentsfälschung zu einem der
 gen hergegeben, von denen

ein rechtsgiltiges Testament unter-
 schrieben und besiegelt sein musste.
 Vgl. A. XIV, 40, wo er *audacia*
promptus genannt wird.

inter alia belli mala] 'auch eins
 von den Leiden des Krieges'. Das
 attributive *alia* gab Veranlassung,
 statt einer nominalen Apposition im
 Nom. den präpositionalen Ausdruck
 in den Satz einzuschieben. S. zu
 I, 62, 11.

7. *neglectus*] s. zu c. 54, 5.

in nullo — usu fuit] 'er kam nicht
 zur Verwendung'.

8. *momentum*] s. zu I, 59, 5.

strenuus manu entspricht unserm
 'ein tüchtiger Haudegen'. In der
 ältern Prosa kommt *strenuus* im
 Sinne von 'beherzt' fast nur (s. Sall.
 Jug. 107, 1) in Verbindung mit *fortis*
 (Cat. de r. r. praef. Nep. Epam.
 7, 3. Dat. 1, 1. Sall. Cat. 51, 16.
 fr. inc. 67. Liv. XXI, 4, 4. XXIII,
 15, 10) oder im Gegensatze zu *ignavus*
 (Sall. Cat. 58, 1. Liv. XXIV, 16, 11)
 oder zu *timidus* (Sall. Jug. 85, 50)
 oder zu *inbellis* (Jug. 67, 2) vor.
 Das Wort hat einen ähnlichen
 Wandel gehabt wie unser 'wacker'.
 Vgl. zu I, 52, 11.

9. *serendae — artifex*] 'ein Meister
 darin, andere in Miscredit zu brin-
 gen'. So heisst es von Sejan A. IV, 1
in alios criminator. Zum sarkasti-
 schen Ausdrucke *artifex* vgl. Sall.
 Jug. 35 *per homines talis negotii*
artifices.

- 10 *seditionibus potens, raptor largitor, pace pessimus, bello non spernendus. iuncti inde Moesici ac Pannonici exercitus Delmaticum militem traxere, quamquam consularibus legatis nihil turbantibus. Tampius Flavianus Pannoniam, Pompeius Silvanus Delmatiam tenebant, divites senes; sed procurator aderat Cornelius*
- 15 *Fuscus, vicens aetate, claris natalibus. prima iuventa quaestus cupidine senatorium ordinem exuerat; idem pro Galba dux coloniae suae eaque opera procurationem adeptus, susceptis Vespasiani partibus acerrimam bello facem praetulit: non tam praemiis periculorum quam ipsis periculis laetus pro certis et olim partis*

10. Zu *seditionibus potens* vgl. Verg. Aen. XI, 340 *seditione potens*.

Zu *pace pessimus* etc. vgl. Vell. II, 11 *quantum bello optimus, tantum pace pessimus*.

11. *iuncti*] sc. consiliis sociatis. Denn das mösische Armeecorps unter Aponius Saturninus rückte erst später nach (III, 5).

12. *traxere*] s. zu c. 61, 5.

quamquam concessiv beim Abl. abs. wie I, 60 *quamquam remoto consulari*; s. zu I, 43, 4.

13. *Tampius Flavianus*] Im Med. dafür *titus amplius fabianus*. Ihm zu Ehren führte ein von ihm errichtetes Reitercorps den Namen ala I Pannoniorum Tampiana. Es ist wahrscheinlich derselbe Flavianus, der bei Plin. n. h. IX, 8, 26 als Proconsul von Africa vorkommt. Vgl. über ihn H. III, 4. 10.

Pompeius Silvanus war 45 n. Chr. consul suffectus, später Proconsul in Africa gewesen. Im Jahre 58 n. Chr. von den Provinzialen in einen Reperundenprocess verwickelt, wurde er vom Senat auf Neros Verwendung hin freigesprochen. Vgl. über ihn noch III, 50. IV, 47. Nipperdey zu A. XIII, 52.

14. *tenebant*] statt des üblicheren *Compositus obtinebant*.

procurator] Pannoniae (III, 4).

15. *vicens aetate* 'in rüstigem Mannesalter'; vgl. c. 81 *florens aetate*.

natales statt *genus* oder *origo* war seit Seneca im Gebrauche; vgl. I, 49 *claritas natalium*, IV, 15 *claritate natalium insignis*, Agr. 6 *splendidis natalibus orta*, A. XI, 21 *dedecus*

natalium, Plin. ep. VIII, 18 *mulier natalibus clara*.

quaestus cupidine ist eine wahrscheinliche Vermuthung von Grotius statt des handschriftlichen *quietis* c. Das ganze Benehmen des Fuscus zeugt von nichts weniger als Verlangen nach Ruhe und behaglicher Musse, wol aber von dem Streben nach einer ein reichliches Einkommen gewährenden Stellung, wie er denn durch sein öffentliches Auftreten für Galba den einträglichen Posten eines kaiserlichen Procurators (s. zu I, 2, 16) sich zu sichern wusste. So sagt Tac. A. XVI, 17 von Annaeus Mela: *adquirendae pecuniae brevius iter credebatur per procuraciones administrandis principis negotiis*. Nun galt aber für Mitglieder des Senatorenstandes jeder *quaestus* als unziemlich (Liv. XXI, 63 *quaestus omnis patribus indecorus visus*); insbesondere waren sie durch das Verbot, ein Schiff von mehr als 300 Amphoren Last zu besitzen, von der Rhederei und dem Grosshandel zur See ausgeschlossen. Und gerade diesem banausischen Berufe scheint Fuscus zunächst sich gewidmet und darum den Senatorenrang aufgegeben zu haben. Vgl. Z. 19 *pro certis et olim partis*.

16. *dux coloniae suae*] an der Spitze einer römischen Colonialstadt, welche sein Heimatsort war.

18. *acerrimam bello facem praetulit*] i. e. *acerrimus instinator belli fuit* (IV, 68, 24). Vgl. I, 24, 1 und Quintil. I, 2, 25 *nobis acriores ad studia dicendi faces subdidisse*.

ambigua ancipitia malebat. igitur movere et quater, quid-
usquam aegrum foret, adgrediuntur. scriptae in Britanniam
quartadecumanos, in Hispaniam ad primanos epistulae, quod
ue legio pro Othone, adversa Vitellio fuerat, sparguntur per
as literae, momentoque temporis flagrabat ingens bellum
cis exercitibus palam desciscentibus, ceteris fortunam se-
ris.

Dum haec per provincias a Vespasiano ducibusque partium
atur, Vitellius contemptior in dies segniorque ad omnis mu-
iorum villarumque amoenitates resistens gravi urbem agmine
bat. sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta;
um numerus amplior, procacissimis etiam inter servos 5
um ingeniis; tot legatorum amicorumque comitatus inhabilis
arendum, etiam si summa modestia regeretur. onerabant mul-
inem obvii ex urbe senatores equitesque, quidam metu, multi
adulationem, ceteri ac paulatim omnes, ne aliis proficiscenti-
ipsi remanerent. adgregabantur e plebe flagitiosa per obse- 10
Vitellio cogniti scurrae histriones aurigae, quibus ille ami-
um dehonestamentis mire gaudebat. nec coloniae modo aut
cipia congestu copiarum, sed ipsi cultores arvaeque maturis
frugibus ut hostile solum vastabantur.

movere et quater 'rütteln und
teln'.

adgrediuntur Vespasians
igänger Antonius und Fuscus.
ad quartadecumanos] s. c. 66.
primanos] i. e. ad legionem
iutricem. Vgl. c. 67.

. Mit diesem Cap. kehrt die
lung zu Vitellius zurück und
it den c. 72 a. E. abgebrochenen
n wieder auf.

*ad omnis municipiorum villa-
ue amoenitates*] 'bei allen Muni-
a und Landsitzen, die einen
nehmen Aufenthalt darboten'.
III, 2 *circo ac theatris et
nitate urbis emollitos*; A. V, 2
*rius . . . nihil mutata amo-
nitae magnitudinem negotiorum
iteras excusavit.*

gravi — agmine] s. zu I, 70, 20.
etiam inter servos] d. h. wobei
xae sogar neben (im Vergleich
den Sklaven als frech und
los auffielen. Die *calones* (s.
49, 3) waren Sklaven (Paul.
s. v.), die *lixae* Freie nach
, 62. Ueber *inter* 'im Ver-

gleich mit' vgl. H. V, 17 *illum
diem aut gloriosissimum inter maiores*
(i. e. si comparaveris cum rebus
gestis maiorum) *aut ignominiosum
apud posteros fore.*

6. *inhabilis* 'nicht angethan'.

7. *summa modestia*] der Sache
nach s. v. a. acri disciplina. Vgl.
zu I, 52, 10.

onerabant] 'noch lästiger mach-
ten'. S. zu I, 6, 2.

8. *metu — per adulationem*] s. zu
I, 35, 11.

10. *flagitiosa per obsequia*] Ne-
roni quondam tributa.

11. *Vitellio cogniti*] ut sodales
Neronis (c. 71).

amicitiarum dehonestamenta 'ent-
ehrende Bekanntschaften'. Vgl.
Sall. hist. I fr. 62 (ed. Kr.) *quo
dehonestamento corporis*; H. IV, 13
simili oris dehonestamento.

12. *aut* steht coordinierend statt
et wegen des negativen Sinnes des
Satzes.

14. *vastare* mit dem Acc. der
Person 'brandschatzen' scheint vor
Livius (XXIII, 42, 5 *ita sumus ali-
quoties hac aestate devastati*) nicht

- 88 Multae et atroces inter se militum caedes post seditionem
 Ticini coeptam, manente legionum auxiliorumque discordia, ubi
 adversus paganos certandum foret, consensu, sed plurima strages
 ad septimum ab urbe lapidem. singulis ibi militibus Vitellius pa-
 5-ratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat, et effusa plebes
 totis se castris miscuerat. incuriosos milites (vernacula uteban-
 tur urbanitate) quidam spoliavere, abscisis furtim balteis, an accincti
 forent, rogitantes. non tulit ludibrium insolens contumeliarum
 animus: inermem populum gladiis invasere. caesus inter alios
 10 pater militis, cum filium comitaretur, deinde adgnitus, et vulgata
 caede temperatum ab innoxiiis. in urbe tamen trepidatum praecur-
 rentibus passim militibus; forum maxime petebant cupidine vi-
 sendi locum, in quo Galba iacuisset. nec minus saevum spectacu-
 lum erant ipsi tergis ferarum et ingentibus telis horrentes, cum
 15 turbam populi per inscitiam parum vitarent aut, ubi lubrico viae

üblich gewesen zu sein; bei Tac. noch
 c. 16. A. XIV, 23. 38. XV, 1. Agr. 22.

88. 2. *Ticini coeptam*] s. c. 68.
manente — consensu] Zeugma.

2. *pagani* unser 'Bürger und
 Bauer'. Vgl. zu I, 53, 13.

4. *singuli* 'jeder einzelne' s. v.
 a. viritim.

5. *effusa*] sc. ex urbe.

6. *vernacula utebantur urbanitate*
 Dieser parenthetische Zusatz besagt,
 dass die heimliche Entwendung der
 Waffen ein im Grunde genommen
 ziemlich harmloser Witz gewesen
 sei, den sich die aufgeweckten und
 zu Spässen aufgelegten Stadtkinder
 gegen die arglosen Kriegersleute er-
 laubten. *Vernaculus* eigentlich =
 qualis vernarum est, dann = in
 urbe Roma natus (A. I, 31 *vernacula*
multitudo), hier = 'grossstädtisch',
proprius et peculiaris urbis (Dial. 29);
 vgl. Dial. 28 *ego de urbe et huius*
propriis ac vernaculis vitis loquar,
quae natos statim excipiunt; Cic.
 Brut. § 172 *Tincam* (Placentinum)
non minus multa ridicule dicentem
Granius obruebat nescio quo sapore
vernaculo; ad fam. IX, 15, 2 *ima-*
ginem antiquae et vernaculae festi-
vitatis agnoscere. Ueber die Voran-
 stellung der Parentheses. zu III, 31, 20.

7. *balteis*] s. zu I, 57, 12.

accincti] sc. gladio, 'bewehrt';
 ebenso c. 89, 1.

8. *non tulit ludibrium*] 'liess sich
 nicht zum besten haben'.

contumeliarum] der Plur. wie A. VI,
 34 *Parthi contumeliarum insolentes*.

10. *adgnitus*] als Vater eines
 Kameraden.

11. *temperatum ab*] s. zu I, 63, 6.

12. *passim*] s. zu c. 44, 1.

14. *tergis*] für *tergoribus* nach dem
 Vorgange von Sall. Verg. und Ovid;
 vgl. Sall. hist. fr. inc. 14 (ed. Kr.)
tergis vinciebant; Verg. Aen. I, 368
taurino quantum possent circumdare
tergo; V, 403 *duroque intendere*
brachia tergo; V, 419 *Erycis tibi*
terga remitto; Ov. met. XII, 97 *terga*
novena boum. Ebenso A. IV, 72. XV, 44.
ingentibus telis] sc. Germanorum
 auxilium.

horrentes] Die Construction klingt
 an einen Vergilschen Vers an: Aen.
 V, 37 *horridus in iaculis et pelle*
Libystidis ursae.

15. *per inscitiam*] 'aus Unge-
 schicklichkeit, Unbeholfenheit'. Die
 rohen, ungeschlachten Kriegersleute
 aus den Wäldern Germaniens ver-
 standen es nicht, dem Gedränge
 und Gewühl in den engen Strassen
 der Hauptstadt auszuweichen oder
 auf dem glatten, stellenweise
 schlüpfrigen Strassenpflaster sich
 vor dem ausgleiten zu hüten. Vgl.
 Friedländers Darst. I S. 23 f. Ueber
inscitia s. zu I, 1, 7.

lubrico viae] vgl. I, 79 *lubrico*

vel occursu alicuius procidissent, ad iurgium, mox ad manus et ferrum transirent. quin et tribuni praefectique cum terrore et armatorum catervis volitabant.

Ipsē Vitellius a ponte Mulvio insigni equo, paludatus accinctus- 89
que senatum et populum ante se agens, quo minus ut captam urbem ingrederetur, amicorum consilio deterritus, sumpta praetexta et composito agmine incessit. quattuor legionum aquilae per frontem totidemque circa e legionibus aliis vexilla, mox duodecim 5
alarum signa et post peditum ordines eques, dein quattuor et triginta cohortes, ut nomina gentium aut species armorum forent, discretas. ante aquilas praefecti castrorum tribunique et primi centurionum candida veste, ceteri iuxta suam quisque centuriam armis donisque fulgentes; et militum phalerae torquesque splendebant. 10

itinerum; A. I, 65 *lubrico paludum*. Nägelsbach lat. Stil. § 23, 2, a.

16. *occursu alicuius*] 'in Folge des Anrennens von einem', wenn einer wider einen Soldaten anrannte.

17. *cum terrore* — *catervis*] ein hartes *ἐν διὰ θοοῖν*, wobei die verschiedene Bedeutung der Präp. in den beiden Gliedern anstößig ist.

18. *volitare* i. e. temere et ferociter modo huc modo illuc currere, 'sich umhertreiben, keck umher schwärmen', ein Lieblingsausdruck des Tac. (A. I, 59. II, 21. XII, 34. XIII, 37. XV, 9. 58), der übrigens schon bei Cicero mit dem Nebengriff des Kecken und trotzigen Gebarens vorkommt (in Pis. § 8. p. Sest. § 1. 9. 94. 95. ad Att. II, 22).

89. 1. *a ponte Mulvio* — *agens*] Was Tac. von dem Aufzug des Vit. von der im Norden der Stadt über die Tiber führenden Mulvischen Brücke bis zur porta Carmentalis berichtet, dehnt Suet. Vit. 11 in seiner zu Uebertreibungen neigenden Manier auf den Einzug in die eigentliche Stadt aus. Dabei lässt er unbeachtet, dass die porta Flaminia, welche allerdings Vit. in dem oben beschriebenen Aufzuge passierte, *extra pomerium*, also *ad urbem* lag. Mit der Darstellung des Tac. stimmt eine dem Einzuge des Vit. zu Ehren geprägte Münze überein, auf der Vit. in der Toga erscheint, wie er von der behelmten Roma auf dem Capitol empfangen wird.

TACITI HIST. I.

ut captam urbem] Ueber die Ergänzung des Obj. aus der Apposition mit *ut* s. zu I, 33, 13.

3. *praetexta*] im Gegensatz zum *paludamentum*, indem kein Imperator oder Magistratus cum imperio die innere Stadt betreten durfte.

4. *aquilae*] I Italicae, V Alaudae, XXI Rapacis, XXII Primigeniae (I, 61. 64. II, 100. III, 22).

5. *circa*] 'zu beiden Seiten'; s. zu c. 59, 15.

e legionibus aliis vexilla] I Germanica, IV Macedonica, XV Primigenia, XVI Gallica (II, 100. III, 22). *Vexilla* sind hier die Fahnen, unter denen die Detachements stehen.

6. *peditum* — *eques*] Bemerke die Abneigung gegen die Concinnität. S. Draeger Synt. § 5.

7. *ut* — *forent*] s. zu I, 10, 7. Uebersetze *ut* durch 'wie allemal, je nachdem'. Sonst steht dafür *prout*, wie I, 62 *prout agmen incederet*. S. Draeger Synt. § 180.

8. *praefecti castrorum*] s. zu I, 82, 3.

primi centurionum] i. e. primus pilus, secundus pilus prior bis zum decimus pilus prior. Marquardt R. Staatsverw. II S. 360.

10. *donis*] armillis, phaleris torquibusque. Marquardt S. 554 ff.

phalerae] s. zu I, 57, 12.

torquis ein ringförmig gewundenes goldenes oder silbernes Ehrenzeichen, das vom Halse auf die Brust herabhängt. Bei Tac. noch A. II, 9. III, 21. XII, 36.

decora facies et non Vitellio principe dignus exercitus. sic Capitolium ingressus atque ibi matrem complexus Augustae nomine honoravit.

- 90 Postera die tamquam apud alterius civitatis senatum populumque magnificam orationem de semet ipso prompsit, industriam temperantiamque suam laudibus adtollens, consocii flagitiorum ipsis, qui aderant, omnique Italia, per quam somno et luxu pudendus incesserat. vulgus tamen vacuum curis et sine falsi verique discrimine solitas adulationes edoctum clamore et vocibus adstrepebat; abnuentique nomen Augusti expressere, ut adsumeret tam frustra, quam recusaverat.
- 91 Apud civitatem cuncta interpretantem funesti omnis loco acceptum est, quod maximum pontificatum adeptus Vitellius de caerimoniis publicis XV kalendas Augustas edixisset, antiquitus infausto die Cremerensi Alliensique cladibus: adeo omnis humani divinique

11. *facies* 'Erscheinung, Bild'; vgl. I, 85. III, 68. 83. IV, 22. A. I, 41.

90. 1. *alterius*] Ueber den Gen. von *alter* statt des wenig gebräuchlichen Gen. *alius* vgl. Agr. 5 *etsi consiliis ductique alterius agebantur*; c. 17 *et Cerialis quidem alterius successoris curam famamque obruisset*; A. XV, 25 *ne cuius alterius etc.* Sirker Tac. Formenlehre S. 45. Neue Formenlehre II S. 216. In den andern Casus ist der Gebrauch von *alter* in der Bedeutung 'ein anderer' auf den Fall beschränkt, wo ausser dem, von welchem die Rede ist, im Gegensatz zu jenem allein, noch einer bezeichnet wird (Madv. § 496). So auch H. III, 1 *velut alterius belli molem*.

2. *promere* 'vorbringen, äussern', dann absolut 'sich aussprechen, sich auslassen', eine in der Prosa vor Tac. seltene Bedeutung; vgl. A. III, 36 *exim promptum, quod multorum intimis questibus tegebatur*; I, 6. III, 71. XII, 65. XIV, 7 *post Seneca hactenus prompsit, ut etc.* (im Med. *promptius* statt *prompsit*); XV, 60.

3. *consocii* 'Mitwisser', dann 'Augen- und Ohrenzeugen'.

4. *ipsis, qui aderant*] im Gegensatz zu den abwesenden Bewohnern der italischen Landschaften, welche

Vitellius durchzogen hatte. — Der bildliche Gebrauch von *somnus* für *desidia* lehnt sich an Stellen an, wie Cic. p. Sest. § 138 *qui laudi, qui gloriae, non qui somno et convivii et delectationi natos (se) arbitrantur*; Tac. A. VI, 4 *somno aut libidinosis vigiliis marcidus*.

5. *vacuum curis*] 'gedankenlos'.

7. *Augusti*] s. zu I, 47, 4.

8. *frustra* i. e. sine causa, cum exitium ei immineret; cf. III, 38 *frustra Vespasianum timeri*. *recusaverat*] genauer wäre *distulerat* gewesen. Vgl. c. 62.

91. 1. *interpretari* aliquid 'in etwas eine Bedeutung legen'; Nägelsbach lat. Stil. § 113.

omnis loco] wie IV, 26 *prodigii loco accipiebatur*. Draeger Synt. § 43.

3. *XV kal. Aug.*] am Jahrestage des Untergangs der Fabier an der Cremera (477 v. Chr.) und der Niederlage an der Allia (390 v. Chr.). Vgl. Liv. VI, 1 (diem) *a posteriore clade Alliensem appellarunt insignemque rei nullius publice privatimque agenda fecerunt*; Suet. Vit. 11 *magis deinde ac magis omni divino humano iure neglecto Alliens die pontificatum maximum cepit*.

4. *Cremerensi Alliensique cladibus*] Ueber den Plur. eines Substantivs bei mehreren Adjectiven von Eigennamen des Ortes s. zu I, 18, 8.

expers pari libertorum amicorum socordia velut inter temulentos 5
 at. sed comitia consulum cum candidatis civiliter celebrans
 in infimae plebis rumore in theatro ut spectator, in circo
 tutor adfectavit: quae grata sane et popularia, si a virtutibus
 ciscerentur, memoria vitae prioris indecora et vilia accipiebant.
 ventitabat in senatum, etiam cum parvis de rebus patres 10

libertorum amicorum] Ueber
 rhetorische Asyndeton bei zwei
 fügen, die zusammen einen höhe-
 bilden, s. zu c. 70, 15.
comitia consulum] Durch diese
 r zweiten Hälfte des Juli ab-
 tenen Comitien wurden die von
 getroffenen Bestimmungen (s. zu
 7) legalisiert. Dieselben sind
 mit den Novembercomitien
 wechselnd, in denen Vit. die
 tlichen Consulate auf eine
 von Jahren ordnete (s. III, 55.
 Vit. 11). Während von den
 aetoren 8 durch Praesentation
 is des Princeps beim Senate
natio), 4 durch das die Wahl-
 rschaft bindende Vorschlags-
 des Princeps (*commendatio*
datorum Caesaris) zum Amte
 gen, übte bei den Consul-
 n der Princeps durch die
natio formell nur einen ähn-
 Einfluss aus, wie ihn in alt-
 likanischer Zeit die *suffragatio*
 rragenden politischen Persön-
 eiten gewährt hatte. Seit dem
 v. Chr. stand ihm die Prüfung
 Wahlqualifikationen zu, so dass
 von ihm dem wahlleitenden
 als qualifiziert namhaft ge-
 te Candidat zur Wahl zuge-
 werden musste; aber ein
 lles Recht des Vorschlags
endatio), wie bei den Prätor-
 n, hat bei den Consulwahlen
 Anschein nach der Princeps
 Vespasians Thronbesteigung
 gehabt. Seitdem bezeichnete
 aiser seine Consulatscandidaten
 Wahlkörper der Volksgemeinde,
 eilich durch diese *commendatio*
 Wahl der *candidati Caesaris*
 en war. Doch hat, aus u. St.
 liessen, damals Vitellius die
 Augustus befolgte alte Sitte
 r aufgenommen und ist mit

den Candidaten, die er unterstützte
 und gewählt haben wollte, auf dem
 Forum erschienen, um sich bei den
 Bürgern für sie zu verwenden. Vgl.
 Suet. Aug. 56 *quotiens magistratum*
comitiis interesset, tribus cum candi-
datis suis circumibat supplicabatque
moresollemni. Die sog. Volkacomitien
 hatten über die vom Kaiser nam-
 haft gemachten und praesentierten
 Candidaten abzustimmen und in
 Wirklichkeit nur eine von ihm im
 voraus getroffene Wahl zu be-
 stätigen. Um die äusseren Formen
 der alten republikanischen Ordnung
 zu wahren, fand am Schlusse auf
 dem campus Martius unter dem
 Vorsitze des wahlleitenden Consuls
 die *renuntiatio* statt. Von da ab
 erst hiessen die *candidati consules*
designati. Vgl. Mommsen R. Staatsr.
 II S. 865 ff.

civiliter i. e. cum pro cive et
 privato homine se gereret; *celebrans*
 s. v. a. obiens (Plin. pan. 77, 1);
civiliter celebrans i. e. cum candi-
 datis cives ambiens manusque pren-
 sans et candidatis vocem et manum
 commodans. Vgl. Plin. pan. 69, 2
nec ideo segnius iuvenes nostros
exhortatus es, senatum circumirent,
senatui supplicarent atque ita a
principe sperarent honores, si a
senatu petissent; c. 71. Sen. ep. 8.

7. *rumorem*] sc. de comitate et
 civili animo principis.

8. *fautor*] sc. partium circensium,
 also in seiner scenischen Grund-
 bedeutung.

adfectavit] i. e. studiose et anxie
 quaesivit, wie c. 63. I, 23. III, 13.

quae] 'ein Benehmen, welches'.

9. *indecora et vilia*] 'als entehrend
 und gemein'.

10. *cum — consulerentur*] s. zu I,
 10, 7.

consulerentur. ac forte Priscus Helvidius praetor designatus contra studium eius censuerat. commotus primo Vitellius, non tamen ultra quam tribunos plebis in auxilium spretae potestatis advocavit; mox mitigantibus amicis, qui altiore iracundiam eius verebantur, 15 nihil novi accidisse respondit, quod duo senatores in re publica dissentirent; solitum se etiam Thraseae contra dicere. inrisere plerique inpudentiam aemulationis; aliis id ipsum placebat, quod neminem ex praepotentibus, sed Thraseam ad exemplar verae gloriae legisset.

92 Praeposuerat praetorianis Publilium Sabinum a praefectura co-

11. *Helvidius Priscus*, Thraseas Eidam (A. XVI, 28), an Gesinnung und Charakter dem Schwiegervater ähnlich. Nach dessen Tode verbannt (A. XVI, 33), war er nach Neros Sturze unter Galba aus dem Exil zu Apollonia in die Heimat zurückgekehrt (H. IV, 6) und zum Prätor designiert. Durch seine mit der Zeit systematisch gewordene altrepublikanische Opposition der Regierung Vespasians in hohem Grade unbequem geworden, musste er seinen hartnäckigen stoischen Freimuth im Jahre 73 n. Chr. mit dem Tode büßen (Suet. Vesp. 15). Vgl. über ihn noch IV, 4—6. 9. 43. Dial. 5. Dio LXVIII, 12. Ueber die Namenstellung s. zu c. 86, 3.

praetor designatus] Da H. im Juli so genannt wird und aus einer Notiz in den Ann. (XII, 8 vgl. mit c. 9) hervorgeht, dass schon im Jahre 49 und zwar zu Anfang desselben die Prätores fürs J. 50 gewählt worden sind, so liegt die Vermuthung nahe, dass damals die Designation der *consules suffecti* für das laufende Jahr und die der Prätores für das folgende zusammen im Anfange eines jeden Jahres stattfand, während die *consules ordinarii* fürs J. 70 erst im Nov. 69 gewählt wurden (Stobbe).

12. *studium* unser 'Intentionen'. *non ultra quam*] nach Analogie des elliptischen Gebrauches von *nihil aliud quam* (οὐδὲν ἄλλο ἢ). Vgl. A. XV, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabant*. Draeger Synt. § 174. Schultz § 461. Wie drückt sich Cicero aus? Schultz § 398 A. 4.

13. *potestatis*] sc. principalis.

14. *altus* 'verschlossen'; vgl. zu IV, 86, 9.

15. *duo senatores*] quasi ipse nihil esset nisi senator.

in re publica] 'in einer Staatsangelegenheit'; gewöhnlicher wäre *de re publica*.

16. *Thraseae*] dem Schwiegervater des Helvidius, mit dem Vit. sich auf gleiche Stufe als Staatsmann und Senator stellt. P. Paetus Thrasea, der Cato der Kaiserzeit, Anhänger der stoischen Philosophie, deren idealen Grundsätzen er im öffentlichen Leben mit einer gewissen Schroffheit praktische Geltung zu verschaffen strebte. Durch diese dem herrschenden Systeme feindselige Richtung und die daraus hervorgehende principielle Opposition im Senat machte er sich bei Neros Regierung so verhasst, dass er im J. 66 n. Chr. ein Opfer seines starren Freimuths und der kaiserlichen Ungnade wurde. Zum Tode verurtheilt, öffnete er sich die Adern. S. A. XVI, 21—35. Vgl. über ihn noch A. XIV, 12. 48. 49. H. IV, 5. 7. — Ueber den Dativ s. zu I, 39, 5.

17. *aemulatio* 'das Streben sich jemandem an die Seite zu stellen', hier durch 'Parallele' zu übersetzen.

18. *ad exemplar* i. e. ut esset exemplar, 'zum Musterbilde'. Vgl. Hor. ep. II, 1, 58 *Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi* (dicitur).

92. 1. *Publilium Sabinum*] s. III, 36.

a praefectura cohortis] i. e. qui

hortis, Iulium Priscum tum centurionem: Priscus Valentis, Sabinus Caecinae gratia pollebant; inter discordes Vitellio nihil auctoritatis. munia imperii Caecina ac Valens obibant, olim anxii odii, quae bello et castris male dissimulata pravitas amicorum et fecunda 5 gignendis inimicitii civitas auxerat, dum ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus contendunt comparanturque, variis in hunc aut illum Vitellii inclinationibus. nec umquam satis fida potentia, ubi nimia est. simul ipsum Vitellium subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem contemnebant metuebantque. nec 10 eo segnius invaserant domos hortos opesque imperii, cum flebilis et egens nobilium turba, quos ipsos liberosque patriae Galba reddiderat, nulla principis misericordia iuarentur. gratum primoribus

antea dumtaxat praefectus cohortis
• auxiliaris, ne tribunus legionis quidem fuerat. — Ueber das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1.

2. *centurionem*] ein seltenes Advancement. Marquardt R. Staatsverw. II S. 365 A. 10.

3. *inter discordes*] s. zu I, 1, 8.
nihil auctoritatis] 'keine entscheidende Stimme', von keinem Gewicht, um mit einem Machtspruch ihren Zwistigkeiten ein Zielzusetzen.

4. *olim*] s. zu I, 60, 3.

5. *male*] s. zu I, 17, 9.

dissimulata] Zur Sache vgl. c. 30.
fecunda gignendis inimiciis] wie A. XIII, 57 *flumen gignendo sale fecundum* 'ein Fluss, der sich in Hervorbringung von Salz ergiebig erweist'. Vgl. zu I, 51, 24.

6. *ambitu*] i. e. studiis alterius utrius favorem ambientium. Vgl. c. 64 *fortunae inlecebris aut ambitu civitatis*; c. 93 *confusus pravitae vel ambitu ordo militiae*.

et] s. zu I, 51, 25.

7. *salutantium*] 'deraufwartenden' Freunde und Clienten. Ueber die *salutationes* s. Beckers Gallus II S. 169 ff. Friedländers Darst. I S. 210 f. 219 ff.

varius 'unstät, wechselnd'.

9. *potentia*] s. zu I, 1, 5.

subitae offensae sind 'plötzlich rege gewordene Empfindlichkeiten, ungnädige Stimmung', wie I, 47. III, 38. 65. IV, 11; *blanditiae* 'Artigkeiten, Complimente', wie c. 59, 12. I, 15, 22. Des Vit. Unbeständigkeit

gab sich in plötzlichem schmollen, andernteils in unzeitigen Artigkeiten kund.

aut] i. e. et vicissim; zuweilen fast s. v. a. 'theils — theils' oder 'bald — bald'. Vgl. I, 2 *hausta aut obruta fecundissima Campaniae ora*; IV, 16, 17. 49, 11. 71, 18. A. I, 16 *fine Augusti et initis Tiberii auditis ob iustitium aut gaudium intermiserat solita munia*; c. 55 *Arminium ac Segestem, insigne utrumque perfidia in nos aut fide*; XI, 38 *iugulo aut pectori*. S. Halm im comment. crit. p. VI zu A. I, 16, 6.

11. *eo*] i. e. propter suam discordiam et mutabilem Vitellii animum.

invadere 'über etwas herfallen'.

domos hortos opesque] wie III, 13 a. E.

12. *egens nobilium turba*] nämlich der aus dem Exil zurückberufenen Adelichen, deren Güter ursprünglich zum besten der kaiserlichen Kammerkasse eingezogen, von Nero aber an Günstlinge verschleudert waren. Ueber die von Galba bei seinem Regierungsantritte im Interesse des Fiscus ergriffenen Massregeln vgl. 1, 20 und über die Erfolglosigkeit der von Otho zu Gunsten der Verbannten angeordneten Remedur s. zu I, 90, 1.

ipsos] nur für ihre Person, ohne ihre Güter.

Galba] s. I, 77, 13.

13. *gratum*] 'eine willkommene Massregel'. Ueber die Verwendung des Neutr. des Adj. als Object s. zu I, 51, 21.

civitatis etiam plebs adprobavit, quod reversis ab exilio iura libertorum concessisset, quamquam id omni modo servilia ingenia corrumpebant, abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus, et quidam in domum Caesaris transgressi atque ipsis dominis potentiores.

14. *iura libertorum*] 'das Rechtsverhältnis zu ihren Freigelassenen, die Rechtsansprüche an ihre Freigelassenen' für: officia, operas, munera libertorum iure patronatus vindicanda. Zu den *iura patronatus* oder, wie es auch in den späteren Rechtsquellen heisst, zu den *iura libertorum* gehörte die rechtliche Verpflichtung der Freigelassenen, dem verarmten Patron Alimente zu leisten. S. l. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 5 § 22; l. 5 § 25 eod.; l. 9 eod.; l. 1 Cod. de operis libertorum (VI, 3). Durch kaiserliches Rescript wurden nun, wie es scheint, die durch das Exil verloren gegangenen Rechtsansprüche an die Freigelassenen wieder hergestellt. Vgl. l. 21 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14); l. 10 § 6 Dig. de in ius vocando (II, 4); Mart. X, 34, 3 (ad Traianum): *cui sua restituis spoliato iura patrono, libertis exul non erit ille suis*. Zum Beleg für die oben aufgestellte Erklärung des Ausdrucks *iura libertorum* vgl. ein von Severus und Antoninus 210 n. Chr. erlassenes Rescript l. 1 Cod. de bonis libertorum et iure patron. (VI, 4) *ideo cum Sabiniani patroni filii, qui plenum ius habuit, ut hostis publici bona fisco vindicata sint, secundum ea, quae divo Pertinaci placuerunt et nos secuti sumus, in iura libertorum eius fisco noster successit*; l. 5 § 22 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 4 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14) *iura libertorum patronorum liberis, cum pater eorum erat perduellionis damnatus, salva esse divi Severus et Antoninus benignissime rescripserunt, sicut ex alia causa punitorum liberis iura libertorum salva sunt*.

15. *servilia*] s. zu I, 7, 13.

16. *corrumpebant*] i. e. beneficii

fructum usumque irritum faciebant. Zu den chikanösen *Ausreden* der Freigelassenen gehörte ausser der Ablängung des Rechtsverhältnisses zu ihrem Patron (l. 5 § 18 Dig. de agnoscendis et alendis etc. XXV, 3) die Behauptung, nicht im Besitze der zur standesgemässen Unterhaltung der verarmten Patrone nöthigen Mittel zu sein. Vgl. l. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis etc. (XXV, 3) *alimenta autem pro modo facultatum erunt praebenda egentibus scilicet patronis*; l. 5 § 25 eod. *de alimentis patroni arbiter solet dari arbitraturus, quantum sit in facultatibus, ut perinde possint alimenta moderari, quae tam diu praestabuntur, quam diu liberto supersit, patrono desit*.

per occultos aut ambitiosos sinus] i. e. apud obscuros homines, penes quos nemo quaereret, aut apud potentiores, in quorum fidem et clientelam ambitiose (i. e. gratiae sibi conciliandae causa) se contulerant, penes quos nemo quaerere auderet. Vgl. Plin. n. h. XXXVI, 15, 24 *unde M. Scaurus pater, toties princeps civitatis et Marianis sodaliciis rapinarum provincialium sinus?* Das Bild ist von dem Sinus der Toga hergenommen, einem halbkreisförmigen Faltenbausch, der dadurch gebildet wurde, dass man den Zipfel des über die eine Schulter in weiten Falten nach vorn fallenden losen Obergewandes über die andere Schulter nach hinten schlug. Der so entstandene Bausch war sehr geeignet, um etwas, das man heimlich bei sich tragen wollte, darin zu verwahren, z. B. eine Börse (*crumena*) oder einen Brief. Cic. acc. in Verr. V § 147. Ov. amor. I, 10, 18. Quint. VII, 1, 80. Vgl. Rich Illustr. Wtb. d. röm. Alt. S. 469 f.

17. *in domum Caesaris*] Sie hatten den Kaiser selbst zum *patronus* er-

Sed miles plenis castris et redundante multitudine in portibus aut delubris et urbe tota vagus, non principia noscere, non servare vigilias neque labore firmari: per inlecebras urbis et inhonesta dictu corpus otio, animum libidinibus imminuebant. postremo (ne salutis quidem cura) infamibus Vaticani locis magna pars tetendit, unde crebrae in vulgus mortes; et adiacente Tiberi Germanorum Gallorumque obnoxia morbis corpora fluminis aviditas et aestus inpatientia labefecit. confusus insuper pravitae vel ambitu ordo militiae: sedecim praetoriae, quattuor urbanae cohortes scribebantur, quis singula milia inessent. plus in eo dilectu 10

wählt. Vgl. Plin. n. h. XII, 1, 12 *Marcelli Aesernini libertus, sed qui se potentiae causa Caesaris libertis adoptasset*. S. Friedländers Darst. I S. 57 A. 4. Ueber die *liberti Caesaris* vgl. zu I, 46, 23.

93. 1. *castris*] sc. praetorianorum, wie c. 94, 6. S. zu I, 17, 5. *redundare* 'kein Unterkommen finden'.

in portibus aut delubris] vgl. I, 31, 5.

2. *non principia noscere*] 'sie lernten keinen Sammelplatz kennen', d. h. sie hatten keinen Sammel- und Mittelpunkt. Die Hauptlagergasse (*principia*) lief in einer Breite von 100 Fuss von der porta principalis dextra bis zur porta pr. sinistra und diente als Appell- und Alarmplatz. Vgl. III, 13 *recurrens in principia miles*; Paul. Diac. p. 224 (ed. C. Od. Muell.) *principalis castrorum via* (nach L. Langes Verbesserungsvorschlag zu Hygin. p. 157 für *porta*) *nominatur, quod in eo loco est, in quo principes ordines tendunt*. Zu *noscere* vgl. I, 68 *non arma noscere*; II, 12 *non castra, non ducem noscantibus*; zu *servare* A. XIII, 18 *excubias militares, quae... servabantur*; Curt. V, 1, 42 *vigiliarum vices ante cubiculi fores servant*.

4. *imminuebant* steht zu *corpus* zeugmatisch für *enervabant, emoluebant*.

5. *cura*] sc. erat. S. zu I, 9, 3. *infamibus*] propter gravitatem et intemperiem caeli. Der am rechten Tiberufer gelegene und vom Nordabhange des Ianiculus durch

ein schmales Thälchen getrennte Vatican (j. die citta Leonina), wo die Winde fast gar nicht die Atmosphäre des tiefen Tiberthales reinigen können, ist zu allen Zeiten wegen seiner ungesunden Lage verrufen gewesen. Zum Ausdruck *infamis* vgl. Hor. od. I, 3, 20 *infames scopulos, Acroceraunia*; Liv. XXI, 31 *infames frigore Alpes*.

6. *tetendit*] s. zu I, 31, 5.

unde] s. zu I, 19, 1.

crebrae in v. m.] Graecismus. In dieser Wortstellung vertritt der präpositionale Ausdruck ein Attribut, wie I, 50 *omnium ante se principum*; A. II, 47 *aserrima in Sardonios lues*. S. Draeger Synt. § 102. Nägelsbach lat. Stil. § 75, 1.

mortes] 'Todesfälle'; s. zu I, 3, 5.

adiacente Tiberi] bei der Nähe der Tiber, welche die erhitzten zum baden und schwimmen (s. zu c. 17, 10) verlockte.

7. *obnoxius* 'empfindlich'.

8. *aestus inpatientia*] vgl. c. 32, 13 und Liv. X, 28 *Gallorum corpora intolerantissima laboris atque aestus*. *confusus insuper*] So hat Gerber durch Umstellung von *insuper* die Stelle verbessert, weil dies Adverb an allen 30 andern Stellen hinter einem mehr oder minder betonten Worte steht. Der neu hinzukommende Grund wird durch die cummulierende Kraft der Partikel passend eingeführt.

9. *ambitu*] s. zu c. 92, 6.

ordo militiae 'die Ordnung im Dienste'; vgl. I, 38 *sine more et ordine militiae*.

sedecim praetoriae] an Stelle der

Valens audebat, tamquam ipsum Caecinam periculo exemisset. sane adventu eius partes convaluerant et sinistrum lenti itineris rumorem prospero proelio verterat omnisque inferioris Germaniae miles Valentem adsectabatur, unde primum creditur Caecinae

15 fides fluitasse.

94 Ceterum non ita ducibus indulsit Vitellius, ut non plus militi liceret. sibi quisque militiam sumpserit: quamvis indignus, si ita maluerat, urbanae militiae adscribatur; rursus bonis remanere inter legionarios aut alares volentibus permissum. nec deerant, qui

5 vellent, fessi morbis et intemperiem caeli incusantes; robora tamen legionibus alisque subtracta, convulsum castrorum decus viginti milibus e toto exercitu permixtis magis quam electis.

Contionante Vitellio postulantur ad supplicium Asiaticus et Flavus et Rufinus duces Galliarum, quod pro Vindice bellarent. 10 nec coercebat eius modi voces Vitellius: super insitam animo ignaviam conscius sibi instare donativum et deesse pecuniam omnia

von Vit. aufgelöst 9 prätorischen Cohorten (c. 67). Aber unter Vespasian betrug die Zahl wieder 9. Marquardt R. Staatsverw. II S. 461 A. 7.

11. *audebat*] 'nahm sich heraus'. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

13. *vertere* 'ins Gegenteil verwandeln'.

15. *fluitasse*] im deutschen ein anderer Tropus 'wankend geworden sein'. Zur Sache vgl. c. 100 f.

94. 2. *sumpsere*] Der Plur. steht mit Beziehung auf das aus dem vorhergehenden hinzugedachte allgemeine Subject, zu dem *quisque* als Apposition gehört. Vgl. Caes. b. G. II, 25 *cuius adventu spe illata militibus . . . cum pro se quisque in conspectu imperatoris . . . operam navare cuperent, paullum hostium impetus tardatus est*; Curt. III, 13, 14 *pro se quisque precari coepere*; c. 16, 17 *pro se quisque dextram eius amplexi grates habebant*; IV, 30, 14. VII, 25, 8.

3. *urbanae militiae*] s. zu I, 4, 7.

5. *intemperiem caeli*] s. A. XVI, 13.

robora] 'die Kerntruppen, die tüchtigsten Kräfte'.

6. *convelli* 'aus dem Geleise ge-

rissen werden, aus den Fugen gehen'; vgl. A. IV, 40. 63. VI, 40. 48. XII, 1. 65.

castrorum] s. zu c. 93, 1. Die Ehre im Prätorianercorps zu dienen verlor durch die bedingungslose Aufnahme selbst von Leuten, die es nicht verdienten, in den Augen der Linientruppen an Auszeichnung.

viginti milibus] Jede der 16 praetorischen wie der 4 städtischen Cohorten sollte 1000 Mann stark sein (c. 93, 10).

7. *permixti* 'zusammengewürfelt'.

8. *contionante*] sc. pro tribunali apud milites.

9. *pro Vindice*] s. zu I, 6, 12.

10. *super insitam animo ignaviam*] vgl. c. 101 *super insitam levitatem*; III, 32 *praeter insitam praedicti cupidinem*; c. 45 *super insitam ferociam*; IV, 19 *insita ignavia*; c. 49 *insita modestia*; A. I, 59 *super insitam violentiam*; XIII, 57 *religione insita*; XVI, 62 *insita vecordia et facilitate*; XIII, 18 *super ingentem avaritiam*. Auch Liv. fügt II, 27, 1 *animo* hinzu: *insita superbia animo*. Im Med. steht vor *animo* noch *mortem*, was aber wol eine Randglosse zu *supplicium* (Z. 1) gewesen ist.

liti largiebatur. liberti principum conferre pro numero man-
 m ut tributum iussi: ipse sola perdendi cura stabula aurigis
 e, circum gladiatorum ferarumque spectaculis opplere, tam-
 n summa abundantia pecuniae inludere. 16
 uin et natalem Vitellii diem Caecina ac Valens editis tota 95
 icatim gladiatoribus celebrare ingenti paratu et ante illum
 nsolito. laetum foedissimo cuique apud bonos invidiae fuit,
 xtructis in campo Martio aris inferias Neroni fecisset. cae-
 dlice victimae cremataeque; facem Augustales subdidere, quod 5
 tium, ut Romulus *Titios T.* Tatio regi, ita Caesar Tiberius

argiebatur] 'spendete frei-
 Der Ausdruck ist mit Rück-
f donativum gewählt. Vitel-
 r sich der Nothwendigkeit
 sserordentlichen Geldspende
 vusst. War doch die Unter-
 dieses Geschenks bei Galbas
 steigung ein Hauptgrund
 afriedenheit für die Soldaten
 (I, 18, 14). Ueber das sog.
 m vgl. Marquardt R. Staats-
 [S. 554.

principum] Neronis, Galbae,
 , Vitellii ipsius. Vgl. zu I,

t tributum] Gesetzlich war
 steuerung der Freigelassenen
 serlichen Hauses wol nicht
 lät.

rae 'Thierhetzen'.

inludere 'umspringen mit —'
 'vergeuden'; vgl. A. XV, 42
principis inludere.

. natalem Vitellii diem] Suet.
Aulus Vitellius, L. filius,
or natus est VIII kal.
vel, ut quidam, VII idus
ris Druso Caesare Norbano
consulibus (15 n. Chr.).

atim] i. e. per singulos vicos,
 . ad Att. IV, 3, 2 *vicatim*

Unter *vici* sind hier Häuser-
 oder Häusergruppen zu ver-
 welche die zahlreichen
 hen Plätze umgaben, ähn-
 Quartieren heutiger Städte.
 gionsverzeichnisse zählen im
 über 300 *vici*, von denen
 uscus, v. iugarius zwischen
 und Tiber, v. sceleratus, v.
 s die bekanntesten sind.

3. *laetum*] Ueber die Construction
 s. zu I, 51, 21.

foedissimo cuique] 'dem gemeinen
 Gesindel'.

invidiae fuit] 'machte es einen
 üblen Eindruck, böses Blut'.

4. *inferias N. fecisset*] Suet. Vit. 11
ne cui dubium foret, quod exemplar
regendae rei publicae eligeret, medio
campo Martio adhibita publicorum
sacerdotum frequentia inferias Ne-
roni dedit. Neros Grabmal auf dem
collis hortulorum (j. Monte Pincio)
 war vom Marsfelde aus sichtbar;
 s. Suet. Ner. 50.

6. *Titios T. Tatio*] Vor *Tatio* ist
 wol in Folge der Aehnlichkeit der
 Silben *Titios T.* im Med. ausgefallen.
 Der Name der priesterlichen Ge-
 nossenschaft kann nicht entbehrt
 werden, da sonst *Augustales* auch
 zum relativen Gliede Object sein
 würde. Uebrigens hat Tac. A. I, 54
 die hier aufgestellte Ansicht über
 die Stiftung der *sodales Titii* mit
 Recht zurückgenommen: *idem annus*
novas caerimonias accepit, addito
sodalium Augustalium sacerdotio,
ut quondam T. Tatiarius retinendis
Sabinorum sacris sodales Titios
instituerat. Aus Sabinern bestand
 eine der drei ältesten römischen
 Tribus (*Titienses*). Wieder eine
 andere Ansicht stellt Varro de l. l.
 V § 85 auf: *sodales Titii dicti ab*
Titius avibus, quas in auguriis certis
observare solent. Prammer ergänzt
 zum Vergleichungssatze *ut Romulus*
Tatio regi aus dem Zusammenhang
sacerdotium und übersetzt: 'wie
 Romulus eines für König Tatiarius'.

- Juliae genti sacravit. nondum quartus a victoria mensis, et libertus Vitellii Asiaticus Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina aequabat. nemo in illa aula probitate aut industria certavit: unum
 10 ad potentiam iter, prodigis epulis et sumptu ganeaque satiare inexplēbiles Vitellii libidines. ipse abunde ratus, si praesentibus frueretur, nec in longius consultans noviens miliens sestertium paucissimis mensibus intervertisse creditur sagina. at misera civitas
 15 Asiaticos varia et pudenda sorte agebat, donec succedere Mucianus et Marcellus et magis alii homines quam alii mores.
 96 Prima Vitellio tertiae legionis defectio nuntiatur missis ab

7. *nondum* — *et*] Nach Vergils Vorgänge schliesst Tac. an einen mit *nondum*, *iam* oder *vix* eingeleiteten Satz durch *et* oder *que* einen zweiten an, der logisch die Geltung eines Nachsatzes mit *cum* und dem lnd. Pf. hat, um die unmittelbare Aufeinanderfolge beider Handlungen hervorzuheben. Vgl. A. XV, 40 *necdum positus metus, et rediit haud levius rursus grassatus ignis*; IV, 23 *iamque tres laureatae in urbe statuae, et adhuc raptabat Africam Tacfarinas*; Verg. Aen. II, 692 *vix ea fatus erat senior, subitoque fragore intonuit laevum*; V, 857. S. zu I, 51, 25. Draeger Synt. § 110.

8. Ueber *Asiaticus* vgl. c. 57. IV, 11; über *Polyclitus* s. zu I, 37, 21. *Patrobios*, einer der verhasstenen Kämmerlinge und Freigelassenen Neros, war auf Galbas Befehl hingerichtet worden (I, 49, 4. Suet. Galb. 20).

9. *aequabat*] *ut mala potentia et avaritia, ita odio et invidia.*

10. *sumptus ganeaque* 'kostspielige Feinschmeckerei'; vgl. A. III, 52. Sall. Cat. 13, 3. Zur Sache vgl. c. 62, 4. Ueber die Schlemmerei am Hofe gibt Suet. Vit. 13 die genaueren Details, deren Quelle zum Theil freilich in der Skandal-sucht der hauptstädtischen Kreise zu suchen ist. Vgl. Friedländers Darst. I S. 243 f.

11. *abunde ratus*] sc. esse, ein Ausdruck von Sall. hist. III fr. 81, 26 (ed. Kr.) *abunde libertatem rati, quia tergis abstinetur*. Vgl. Draeger Synt. § 33.

13. *sagina*] Den nämlichen Ausdruck braucht von des Vitellius

Schlemmerei Tac. c. 71, 6. Ueber *sagina* s. zu I, 62, 7.

14. *Othonem Vitellium*] 'einen Otho, einen Vitellius'; vgl. IV, 42 *quo modo senes nostri Marcellum Crispum, iuvenes Regulum imitentur*; A. XI, 6 *Asinii Messalae*; G. 34 *nec defuit audentia Druso Germanico*. S. über das Asyndeton in der Aufzählung Nipperdey zu A. IV, 43. VI, 7. Joh. Müller Beiträge I S. 8.

inter] s. zu I, 1, 8. Tac. stellt paarweise je einen Anhänger des Galba und des Vitellius zusammen, ein Paar vornehme Herrn und ein Paar Freigelassene.

Vinius ist der bekannte Consul d. J. 69 und unheilvolle Rathgeber Galbas. Vgl. I, 6. 12. 13. 37. 42. 48.

Fabius Valens ist der Heerführer des niedergermanischen Armeecorps. Vgl. über ihn I, 66. II, 56. III, 62.

Icelus ist der Freigelassene und vertraute Rathgeber Galbas. Vgl. I, 13. 33. 37. 46.

15. *agere* absolut 'die Zeit verleben', wie öfters bei Tac.

Mucianus] *socium magis imperii quam ministrum agens* (c. 83). Wie sein Ehrgeiz eine Haupttriebfeder zur Anstiftung des neuen Bürgerkrieges gewesen war, so spielte er während desselben und noch mehr nach dem Sturze des Vitellius in Abwesenheit Vespasians eine Hauptrolle. S. über ihn I, 10. II, 5. 83. 84. 96. III, 8. 49. 52. 53. IV, 4. 11. 39. Dial. 37.

16. *Marcellum*] s. zu c. 53, 1. *homines* 'Personen'; *mores* 'Charaktere'.

96. 1. *nuntiatur*] e Moesia (c. 85, 2).

io Saturnino epistulis, antequam is quoque Vespasiani parti-
adgregaretur; sed neque Aponius cuncta ut trepidans re su-
perscripserat, et amici adulantes mollius interpretabantur:
legionis eam seditionem, ceteris exercitibus constare fidem. 5
inc modum etiam Vitellius apud milites disseruit praetorianos
exauctoratos insectatus, a quibus falsos rumores dispergi
nullum civilis belli metum adseverabat, suppresso Vespasiani
re et vagis per urbem militibus, qui sermones populi coer-
t. id praecipuum alimentum famae erat. 10
Auxilia tamen e Germania Britanniaque et Hispaniis excivit 97
ter et necessitatem dissimulans: perinde legati provinciaeque
abantur, Hordeonius Flaccus suspectis iam Batavis anxius
io bello, Vettius Bolanus numquam satis quieta Britannia, et
ue ambigui. neque ex Hispaniis properabatur nullo tum ibi 5
lari: trium legionum legati pares iure et prosperis Vitellii
certaturi ad obsequium, adversam eius fortunam ex aequo

[*Aponio Saturnino*] s. c. 85, 10.
[*tulis*] s. zu I, 67, 7.

[*mollius*] als die Sache nach dem
ben des Statthalters lautete.
[*legionis*] Hier wie III, 53, 10.
A. IV, 17. VI, 2 ist zum Gen.
1 ergänzen.

[*constare fidem*] Auf Münzen aus
eit des Vit. findet sich die
drift *fides exercituum* und *con-*
exercituum. *Constare* steht
1 seiner Grundbedeutung 'fest'
'd. h. 'nicht wanken, un-
lert bleiben'. Vgl. Verg. Aen.
8 *postquam cuncta videt caelo*
re sereno; Ov. met. XV, 258
1 *tamen omnia constant*.

[*super exauctoratos*] s. c. 67.
[*suppresso Vespasiani nomine*]
73. 85.

2. *segniter* ist mit dem Part.
ulans koordiniert.

Dem *Hordeonius Flaccus* (s.
, 1) war die Obhut des linken
ifers überlassen (c. 57).

[*proprio bello*] 'über einen Krieg
eigenen Provinz', eigtl. 'der
persönlich anging'. Des Hor-
s Vermuthung sollte sich nur
ld bestätigen. Vgl. IV, 12 ff.
ius Bolanus] s. zu c. 65, 13.
terque mit dem Prädicat im
wie III, 35. IV, 34. Caes. b.
30. Sall. Cat. 49, 2. Ueber
atzbau vgl. zu I, 31, 13.

[*nullo tum ibi consulari*] sc. legato
Augusti pro praetore. Cluvius Rufus
leitete von Rom aus die Verwaltung
der Provinz Hispania Tarraconensis
(c. 65).

6. *trium legionum*] VI *Victricis*,
X *Geminae*, I *Adiutricis*.

[*prosperis — rebus*] hypothetisch.

7. *certaturi*] i. e. qui *certaturi*
erant (Madv. § 348, a), 'die ge-
wetteifert hätten'. Vgl. III, 54 *si*
liceret, vere narraturi. Ueber diese
Verwendung des Part. Fut. Act.
statt des griech. Part. Aor. mit *ἔν*
s. Nägelsbach lat. Stil. § 115, a.

[*ad* 'hinsichtlich, in Betreff' d. i.
'wenn es ankam auf —']. Dieser
Gebrauch, dem ursprünglich wol
eine Verbaletllipse zu Grunde liegt,
findet besonders bei Adjectiven
statt (Madv. § 253 A.); so bei Tac.
A. I, 40 *degenerem ad pericula*;
VI, 8 *ut quisque Seiano intimus*,
ita ad Caesaris amicitium validus;
c. 20 *mollitia vitae amicus Seiano*,
nihil ('ohne Bedeutung') *ad serium*.
Doch erstreckt sich die Ausdrucks-
weise schon bei Cic. hin und wie-
der auch auf die Verbindung mit
einem Participium oder einem Ver-
bum finitum; vgl. acc. in Verr. V § 68
nihil tam clausum ad exitum . . .
nihil tam tutum ad custodiam nec
feri nec cogitari potest; p. Mur. § 29
quapropter non solum illa gloria

- detrectabant. in Africa legio cohortesque delectae a Clodio Macro, mox a Galba dimissae, rursus iussu Vitellii militiam cepere; simul
 10 cetera iuventus dabat impigre nomina. quippe integrum illic ac
 favorabilem proconsulatum Vitellius, famosum invisumque Vespasianus egerat: proinde socii de imperio utriusque coniectabant, sed experimentum contra fuit.
- 98 Ac primo Valerius Festus legatus studia provincialium cum fide iuvit; mox nutabat palam epistulis edictisque Vitellium, occultis nuntiis Vespasianum fovens et haec illave defensurus, prout invaluissent. deprehensi cum literis edictisque Vespasiani per Raetiam et Gallias militum et centurionum quidam ad Vitellium missi
 5 necantur: plures fefellere fide amicorum aut suomet astu occultati. ita Vitellii paratus noscebantur, Vespasiani consiliorum pleraque ignota, primum socordia Vitellii; dein Pannonicae Alpes praesidiis insessae nuntios retinebant. mare quoque etesiarum flatu in
 10 Orientem navigantibus secundum, inde adversum erat.

militaris . . . verum etiam dicendi consuetudo longe et multum istius vestrae exercitationi ad honorem antecellet.
 Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 122.

8. *detrectabant*] 'wollten nichts zu schaffen haben mit —, sagten sich los von —'.

legio] III Augusta. S. zu I, 11, 6.

11. *favorabilis* (wie A. II, 36 und XII, 6 *favorabili oratione*, Dial. 7) 'was Beifall findet oder erregt' ist synonym mit *gratiosus*. Ebenso Vell. II, 34. 40. Suet. Ner. 57.

famosum invisumque] Geradezu entgegengesetzt lautet das Urtheil Suetons (Vesp. 4) *Africam integerrime nec sine magna dignatione administravit*.

13. *contra fuit*] das Adverb als Praedicat, wie III, 18 *fortuna contra fuit*; s. Draeger Synt. § 33.

98. 1. *Valerius Festus*, ein Verwandler des Vitellius, war Legat der dritten Legion (IV, 48).

cum fide] Festus meinte es Anfangs ehrlich mit der Begünstigung der Vitellianischen Partei in der Provinz.

3. *fovere*] s. zu I, 8, 9.

haec illave] i. e. Vitellii vel Vespasiani causam.

4. *invaluissent* steht für das Fut. ex. der directen Rede.

6. *fefellere*] 'blieben unbemerkt, entschlüpften'; vgl. c. 34, 1. III, 54, 13. Liv. II, 19, 7. III, 8, 6; absolut wie

hier III, 41. V, 22. XV, 66. So zuerst Liv. VIII, 20, 5 *ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens*.

8. *socordia* — *dein Pannonicae Alpes* — *retinebant*] Uebergang der Rede aus dem adverbialen Satzgliede in einen Hauptsatz, wie c. 5, 11.

Pannonicae Alpes] vgl. III, 1 *Pannoniae Alpes*. Gemeint ist die in der neueren Geographie unter dem Namen Krainer oder Julische Alpen bekannte wilde und steile Alpenkette, welche von den Savequellen am Terglou in südöstlicher Richtung zwischen Isonzo, Save und Kulpa bis Fiume und zum dalmatischen Küstengebirge streicht. Dieses Gebirgsjoch übersteigt die von Aquileja nach Pannonien führende Heerstrasse auf der Adelsberger Passhöhe, welche auf der Wasserscheide zwischen dem adriatischen Meere und der Donau liegt, und führt von da in nordwestlicher Richtung über Aemona (j. Laibach), dann über den niedrigen Troganapass beim heutigen St. Oswald nach Celeja (j. Cilli) und weiter nach Poetovio in Pannonien (j. Pettau im südlichen Steyermark), dem Standquartiere der XIII. Legion. Vgl. K. Ritters Europa S. 235.

praesidiis] s. zu c. 83, 9.

9. *insessae*] von *insidere*.

retinebant] 'liessen nicht durch'.

10. *inde*] sc. *navigantibus*.

adversum] vgl. Caes. b. c. III, 107

Tandem inruptione hostium atrocibus undique nuntiis exter- 99
 ritus Caecinam ac Valentem expedire ad bellum iubet. praemissus
 Caecina, Valentem e gravi corporis morbo tum primum adsurgen-
 tem infirmitas tardabat. longe alia proficiscentis ex urbe Germa-
 nici exercitus species: non vigor corporibus, non ardor animis; 5
 lentum et rarum agmen, fluxa arma, segnes equi; inpatiens solis
 pulveris tempestatum, quantumque hebes ad sustinendum laborem
 miles, tanto ad discordias promptior. accedebat huc Caecinae am-
 bitio vetus, torpor recens, nimia fortunae indulgentia soluti in
 luxum, seu perfidiam meditantı infringere exercitus virtutem inter 10
 artes erat. credidere plerique Flavii Sabini consiliis concussam

*ipse enim necessario etesiis teno-
 batur, qui Alexandria navigantibus
 sunt adversissimi.* Dieser Nordwest-
 Passatwind (*έτηλαί*) weht vom
 20. Juli an 30 Tage lang während
 der Hundstage; vgl. Plin. n. h. II,
 47, 124. A. VI, 33.

99. 1. *inruptione*] abhängig von
exterritus.

atrocibus undique nuntiis] wie I,
 51, 22, wo der nämliche Ausdruck
 ohne nähere Angabe des Inhalts
 der Nachrichten sich findet. Daher
 erscheint die Einschaltung von *de*
 hinter *tandem* unnötig, trotz Stellen
 wie I, 50 *trepidam urbem . . . novus
 insuper de Vitellio nuntius exterruit*.
 Vgl. den ähnlichen Abl. eines ob-
 waltenden Umstandes der Zeit bei
 Cic. p. Mil. § 62 *an vero obliti estis,
 iudices, recenti illo nuntio necis
 Clodianae non modo inimicorum
 Milonis sermones et opiniones etc.*

2. *expedire*] s. zu I, 10, 7.

4. *tardabat*] 'liess nur langsam
 sich bewegen'.

5. *vigor* 'rüstige Kraft, Spann-
 kraft'; s. zu I, 87, 15.

6. *rarus* 'lückenhaft'; vgl. III,
 25 *rariore iam Vitellianorum acie,
 ut quos nullo rectore suos quemque
 impetus vel pavor contraheret didu-
 ceretve*.

fluxus 'abgängig geworden, schad-
 haft'.

7. *quantumque hebes*] Während
 die älteren Schriftsteller in beiden
 Gliedern einer durch *quanto* —

tanto ausgedrückten Vergleichung
 den Comparativ eines Adjectivs
 oder Adverbs setzen, hat Tac. nach
 dem Vorgange von Livius sehr
 häufig nur in dem zweiten Gliede
 die Steigerung, in dem ersten den
 Positiv des Adjectivs oder Adverbs
 (A. I, 57. 68. III, 46. VI, 45. XII, 11)
 oder ein Verbum ohne Steigerungs-
 begriff angewendet (A. III, 5. IV, 48).
 'Um wie viel (in welchem Grade)
 der Soldat entnervt war, wenns
 darauf ankam, eine Anstrengung
 auszuhalten, um so viel (in dem-
 selben Grade) war er zur Unbot-
 mässigkeit eher aufgelegt' (als er
 es sonst gewesen wäre). Beim
 Positiv findet sich auch *quantum*,
 wie *tantum* neben *tanto* bei *ante-
 cellere* und *excellere* steht. So hier,
 A. II, 73 und Liv. V, 10 *quantum
 augebatur numerus, tanto maiore
 pecunia opus erat*; bei Liv. *tantum*
 auch dann, wenn der Positiv im
 demonstrativen Gliede steht (VI, 38
*quanto iure potentior, tantum vin-
 ceretur*), während Tac. in diesem
 Falle *tanto* (*eo*) oder *tantum* weglässt
 (s. zu I, 14, 14).

8. *discordias*] s. zu I, 53, 7.

9. *torpor* 'Lethargie', wie III, 63
torpedo.

indulgentia] s. zu c. 84, 8.

soluti] das attributive Particip
 coordiniert mit dem Nebensatze
seu . . . inter artes erat 'oder sei
 es, dass er es darauf anlegte'.

11. *credidere*] s. zu I, 7, 5.

Flavii Sabini] s. zu c. 55, 2.

- Caecinae mentem ministro sermonum Rubrio Gallo: rata apud Vespasianum fore pacta transitionis. simul odiorum invidiaeque erga Fabium Valentem admonebatur, ut inpar apud Vitellium gratiam viresque apud novum principem pararet.
- 100 Caecina e complexu Vitellii multo cum honore digressus partem equitum ad occupandam Cremonam praemisit. mox vexilla primae quartae quintaedecumae sextaedecumae legionum, dein quinta et duoetvicensima secutae; postremo agmine unaetvicensima
- 5 Rapax et prima Italica incescere cum vexillariis trium Britannicarum legionum et electis auxiliis. profecto Caecina scripsit Fabius Valens exercitui, quem ipse ductaverat, ut in itinere opperiretur; sic sibi cum Caecina convenisse. qui praesens eoque validior mutatum id consilium finxit, ut ingruenti bello tota mole occurreretur. ita adcelerare legiones Cremonam, pars Hostiliam petere iussae: ipse Ravennam devertit praetexto classem adloquendi, mox Patavi secretum componendae proditionis quaesitum. namque

12. *mentem*] 'die Gesinnung', der Sache nach s. v. a. *fidem*; vgl. V, 25 *concussa Transrhenanorum fide*.

ministro sermonum] s. zu c. 76, 2.

Rubrio Gallo] s. zu c. 51, 6.

13. *pacta* i. e. pactas condiciones, wie III, 9 *pacta perfidiae*.

14. *erga* vom feindseligen Verhältnisse gegen Personen, wie A. II, 76 *discordiam erga Germanicum*. *inpar* 'zurückgesetzt'.

100. 1. *digressus* 'geschieden'.

2. *vexilla*] s. zu I, 31, 16.

3. *primae*] Germanicae. S. zu c. 89, 5 über diese und die folgenden Legionen.

5. *trium Britannicarum legionum*] II Augustae, IX Hispanae, XX Valeriae. Vgl. III, 22 *vexilla nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum*; II, 75 *ipse e Britannico exercitu delecta octo milia sibi adiunxit*.

6. *Fabius Valens*] s. c. 99.

7. *exercitui* i. e. legionibus I Italicae, V Alaudae, vexillis XV Primigeniae, XVI Gallicae (I, 61. 64).

ductaverat i. e. praefuerat, (wie Sall. Cat. 11, 5. 17, 7) eigtl. s. v. a. *diutius duxerat*. Das Wort scheint aus der Volkssprache (bei Plaut. und Ter.) zuerst von Sall. in die gebildete Schriftsprache hinübergewonnen

und in Verbindung mit *exercitum* als militärischer Ausdruck gebraucht zu sein. S. Quint. VIII, 3, 44 '*ductare exercitus*' et '*patrare bellum*' apud Sallustium *dicta sancte et antiquae deridentur a nobis, si dis placet; quam culpam non scribentium quidem iudico, sed legentium. tamen vitanda, quatenus verba honesta moribus* ('Zeitgeschmack') *perdidimus, et evincensibus etiam vitis cedendum est*.

8. *qui* ist adversativ zu fassen.

9. *tota mole*] 'mit voller Wucht'. S. zu I, 61, 9.

10. *legiones*] duas, I Italicam et XXI Rapacem (III, 14).

Bei *Hostilia*, j. Ostiglia, im Mantuanischen am Po gelegen, mündete die Strasse von Verona in die via Postumia ein.

11. *Ravenna*, Flottenstation der classis praetoria Ravennas. *devertere* 'einen Abstecher machen'.

praetexto] Ueber den Abl. abs. s. zu I, 77, 7.

12. *Patavi* ist als Locativ zu fassen, nicht mit *secretum* zu verbinden. Dafür spricht schon der rhetorische Parallelismus der Glieder: *Ravennam* — *Patavi* und *praetexto classem adloquendi* — *secretum componendae proditionis*.

secretum componendae proditionis]

us Bassus post praefecturam alae Ravennati simul ac Misenensi
 aus a Vitellio praepositus, quod non statim praefecturam
 orii adeptus foret, iniquam iracundiam flagitiosa perfidia ul- 15
 atur. nec sciri potest, traxeritne Caecinam, an, quod evenit
 malos, ut et *consiliis* similes sint, eadem illos pravitatis inpulerit.
 Scriptores temporum, qui potiente rerum Flavia domo moni- 101

geheime Unterredung zum
 ten des Verraths'. Der Gen.
 er. bezeichnet als Gen. qual.
 eheime Zusammenkunft als
 zur Verabredung des Verraths
 ches und bestimmtes. Insofern
 mit einem Subst. verbundene
 begrifflich zusammengefasste
 ual. des Ger. eine noch zu voll-
 de Handlung besagt, gewinnt
 im Praedicat gezogen, eine
 Bedeutung. Vgl. A. XII, 24
designandi oppidi ('die zur
 nzung der Stadt dienende
 e'); Sall. or. Phil. 3 *M. Aemi-
 . exercitum opprimendae liber-
 iabet*; Liv. I, 1, 8 *condendae
 locum quaerere*; IX, 45, 18
es pacis petendae; XXXVII, 27
petendae oratores; Caes. b. G.
 I, 10 *naves deiciendi operis*
 Zerstörung des Werkes be-
 te Schiffe'). [Eine kühnere
 idung des Gen. Ger., die sich
 m thukydideischen Gebrauch
 v mit dem Inf. begegnet, haben
 zu A. II, 59 und E. Hoffmann
 Jhrb. Bd. 101 S. 552 ff. be-
 lt.] Ueber *secretum* s. zu H.
 ; zur Bedeutung von *quaerere*
 nach etwas umthun, etwas
 hen' vgl. ausser der St. bei
 I, 8 H. III, 8 *quaesitum inde,
 sedes bello legeretur*. Ueber
 nere s. zu I, 7, 8.

Lucilius Bassus hatte den Vor-
Sextus nach einem Militär-
 i Vespasians; vgl. III, 12.

rennati — Misenensi classibus]
 I, 18, 8.

praepositus] *Lucilius Bassus*
 mit dem Obercommando über
 Flotten betraut; nach seinem
 e befehligte *Claudius Apol-*
 das zu Misenum stationierte
 wader; s. zu III, 57, 4.

praefecturam praetorii] wie Pub-
 lilius Sabinus (c. 92, 1).

15. *iracundiam — ulciscebatur*]
 als ob seine eigene ungerechtfertigte
 Erbitterung die Geltung einer von
 Vit. ihm widerfahrenen Unbill hätte.
 Mit *iniquam iracundiam* ist des
 Bassus gereizte Stimmung gegen
 Vit. gemeint. Der Sarkasmus im
 Ausdruck ist unverkennbar.

16. *traxeritne Caecinam*] i. e. num
 Bassus princeps consilii fuerit.

17. *ut et consiliis similes sint*]
 Zur stilistischen Form des Gedankens
 vgl. I, 56 *quod in seditionibus accidit,
 unde plures erant, omnes fuere*.

pravitatis hier nicht 'Verkehrtheit',
 sondern 'Schlechtigkeit'.

101. 1. *scriptores temporum*] Tac.
 nennt unter den von ihm für diese
 Zeit benutzten Geschichtschreibern
 seinen älteren Zeitgenossen C. Plin-
 ius (III, 28), dessen Geschichtswerk
 die Fortsetzung der Geschichte
 des Aufidius Bassus bildete (Plin.
 n. h. praef. § 10. Plin. ep. III, 5,
 6) und, wie es scheint, bis zum
 Regierungsantritt des Titus ging,
 sowie den Kriegstribun Vipstanus
 Messala (III, 25. 28), welcher als
 stellvertretender Commandeur der
 siebenten, Claudianischen Legion
 den Feldzug gegen Vitellius auf
 Vespasians Seite mitmachte. Eine
 Hauptquelle aber war für ihn
 die Geschichte des Clavius Rufus
 (s. über ihn zu I, 8, 2), welche
 wahrscheinlich mit dem Tode des
 Vitellius abschloss, und auch die
 Memoiren des grossen Heerführers
 Suetonius Paulinus mögen wol von
 ihm zu Rathe gezogen sein. Vgl.
 Nipperdey Einl. S. XXIV ff. Teuffel
 Gesch. d. röm. Lit. § 296 A. 2. 3.
potiri rerum hier 'im Besitze der
 Macht sein'; s. zu III, 74, 4.

menta belli huiusce composuerunt, curam pacis et amorem rei publicae corruptas in adulationem causas tradidere: nobis super insitam levitatem et prodito Galba vilem mox fidem aemulatione
 5 etiam invidiaque, ne ab aliis apud Vitellium anteirentur, pervertisse ipsi Vitellium videntur. Caecina legiones adsecutus centurionum militumque animos obstinatos pro Vitellio variis artibus subruebat: Basso eadem molienti minor difficultas erat, lubrica ad mutandam fidem classe ob memoriam recentis pro Othone militiae.

3. *corruptas* — *causas* steht in prädicativem Sinne, wenn nicht die Lesart der geringeren Hdschr. *corrupti* den Vorzug verdienen sollte. [S. meine *Studia crit.* I p. 25.]

in adulationem] i. e. ut *Vespasianum domumque Flaviam* adulerentur. Zum Gedanken vgl. I, 1, 6.

4. *levitas* 'Charakterlosigkeit'.

5. *ab aliis*] besonders von *Fabius Valens* (c. 99, 13).

6. *Caecina*] nach seiner Rückkehr von *Patavium* (c. 100, 12).

7. *pro Vitellio*] vgl. III, 61 *gregarius miles induruerat pro Vitellio. subruebat*] *Impf. de conatu*. Zur Sache vgl. III, 13 f.

8. *lubricus* hier 'leicht ausgleitend' d. h. 'leicht zu verleiten'.

9. *fidem mutare* entspricht unserm 'die Fahne wechseln'; vgl. III, 6, 14. Liv. XXIII, 17, 6. 44, 1.

recentis pro Othone militiae] s. I, 87. II, 14. 28. Des *Bassus* Abfall wird III, 12 berichtet.

KRITISCHER ANHANG.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der
dritten Ausgabe von Halm
(Leipzig bei Teubner 1874).

e Lesarten vor der Klammer sind die des Halmschen Textes.

- 9 *haustae aut obrutae* [urbes] *fecundissimae Campaniae orae*,
urbs etc.] *hausta aut obruta* [urbes] *fecundissima Campaniae*
ora, et urbs etc. Wölfflin (Phil. XXVII S. 121 ff.), dem auch
Nipperdey gefolgt ist; *haustae aut obrutae urbes fecundissima*
Campaniae ora et urbs etc. der Mediceus. Der Sing. *ora* steht
auch III, 60 *pulcherrimam Campaniae oram*.
- 5 *ipsa necessitas fortiter tolerata*] *ipsae neces fortiter toleratae*
Heraeus; [*ipsa necessitas*] *fortiter toleratae* Ernesti, dem Nipper-
dey gefolgt ist. Damit man nicht etwa an der Aufeinanderfolge
von *neces*, *mortibus* und *exitus* Anstoss nehme, vgl. A. XVI, 16
etiam si bella externa vel obitas pro re publica mortes tanta
casuum similitudine memorarem, neque ipsum satias cepisset
aliorumque taedium expectarem, quamvis honestos civium exitus,
tristes tamen et continuos aspernantium.
- 7 *se expedierat*] *expedierat* Med. — Z. 9 *set*] *et* der Mediceus,
dem auch Nipperdey und Andresen folgen. Für die Ueber-
lieferung sprechen Stellen wie IV, 33 *caesorum eo die in parti-*
bis nostris maior numerus et inbellior, A. XII, 52 *senatus con-*
sultum atrox et irritum, XIV, 65 *magna moles et inprospera* (s.
Nipperdey), XV, 67 *sensus incompertos et validos*.
- 1 *Titum Vinium consulem et Cornelium Laconem* etc.] *Titum*
Vinium consulem Cornelium Laconem etc. der Mediceus. —
Z. 17 *nec segnis et, donec bellum fuit, inter praesentes splendi-*
dissimus] *nec, donec bellum fuit, segnis et inter pr. spl.* Heraeus;
nec segnis, donec bellum fuit, et inter pr. spl. Acidalius. Dieselbe
Verschiebung zweier neben einander stehender Wörter findet
sich im Mediceus c. 79, 6.
- 22 *blanditiae*] *blanditiae et* Freudenberg in N. Jahrb. 1871 S. 397 ff.
- 6 *more divi Augusti et exemplo militari*] *exemplo divi Augusti et*
more militari Ferretus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.

Unbedeutendere Aenderungen in der Orthographie und Inter-
n sind nicht aufgeführt.

- C. 21, 9 *occidi Othonem posse*] als Glossem von Ritter (Phil. XXI S. 610) und von Urlichs (Eos Bd. I S. 252) ausgeschieden. Gegen die Echtheit spricht auch die Stellung des Inf. von *possum*, der bei folgendem Inf. Pass. von Tac. regelmässig vorangestellt wird, wie I, 18 *constat potuisse conciliari animos*, III, 38 *posse Blaesum perverti satis patuit*.
- C. 22, 10 *in Hispaniam*] *in provincia* Urlichs nach brieflicher Mittheilung; *in Hispania* Med. Der nämliche Fehler findet sich in den Handschriften bei Cic. acc. in Verr. V § 157, wo *provincia* statt *Sicilia* zu lesen ist.
- C. 23, 2 *in itinere, in agmine, in stationibus*] *in itinere et agmine, in stationibus* Nipperdey.
- C. 30, 18 *trascendet*] *transcendet* Wölfflin (Phil. XXV S. 103), dem auch Nipperdey gefolgt ist. An den übrigen acht Stellen bei Tac. kommt nur die Schreibart mit *n* vor. — Z. 21 *proinde*] *perinde* Bild von Rheinau (Beatus Rhenanus).
- C. 31, 3 *rapit signa quod*] *rapit signa quam quod* Heraeus; *rapit signa seu quod* Meiser; *par signas quod* Med. Ebenso ist A. II, 77, 4 *quam* vor dem Relativ ausgefallen. S. meine Stud. crit. p. 165. — Z. 11 *tribunorum*] von Nipperdey als Glossem eingeklammert.
- C. 33, 9 *indignatio relanguescat*] *indignatio elanguescat* Jac. Gronov, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *indignatione languescat* Med. — *proinde*] *perinde* Nipperdey, dem auch Andresen beistimmt.
- C. 34, 7 *arbitrabantur*] *arbitrantur* Urlichs (Eos I S. 200). Der Schreibfehler ist durch das vorangehende Impf. *adfirmabant* veranlasst.
- C. 35, 5 *linguae feroces*] *lingua feroces* Georges; *linguae ferocis* Med.
- C. 36, 11 *volgum*] *vulgus* Ritter (*volgus* Bach); *volgus* der Mediceus, der auch III, 25, 2 *exercitus* statt *exercitus* hat. Vgl. Ritter im Rh. Mus. XVI S. 464 ff. Da in allen Stellen bei Tacitus, wo mit dem Nom. oder Acc. Sing. ein Adj. verbunden vorkommt, dasselbe in der Form des Neutrums dabei steht, so hat Ritter mit Recht überall, wo die beiden mediceischen Handschriften die Form *vulgum* oder *volgum* bieten, *vulgus* hergestellt. Den Abschreibern des 9. wie des 11. Saec. war das Bewusstsein von der neutralen Bedeutung des Wortes abhanden gekommen; daher schrieben sie nur da, wo ein attributives Adj. Neutr. ihnen einen absoluten Zwang auferlegte, auch im Acc. *vulgus*. Demnach ist auch c. 78, 8 und III, 10, 15 *vulgus* zu lesen. Vgl. Sirker Taciteische Formenl. S. 11. Neue Formenl. I S. 679.
- C. 37, 21 *praeierunt*] *petierunt* Ritter in der 1. Ausgabe; *perierunt* Med. Ebenso steht A. XII, 12 statt *petitus* im Med. *peritus*.
- C. 39, 4 *rediret* — *peteret*] *redire* — *petere* die geringeren Handschriften aus Conjectur; *redire* — *peteret* der Mediceus, in welcher Lesart der Coniunctiv *peteret* aus Accommodation an den folgenden Conj. *censerent* entstanden zu sein scheint.
- C. 43, 11 *trucidatus est*] *trucidatur* der Gudianus aus Conjectur, dem auch Nipperdey folgt; *trucidatus* Med. Das vorhergehende Part. *protractus* hat den Fehler veranlasst.
- C. 44, 3 *seu recordatio . . . confuderat: Pisonis . . . credebat*] *seu recordatio . . . confuderat, Pisonis . . . credebat* Joh. Müller Beitr. zur Kr. und Erkl. I S. 23 f. — Z. 12 *honore*] *honori* Nipperdey.
- C. 50, 4 *exercitum*] *exercitus* Ritter, dem auch Nipperdey folgt; *exercitus* Med.
- C. 51, 3 *expeditionemet aciem*] *expeditionum feracium* Bezenberger.
- C. 52, 3 *adlevatae notae, plura ambitione etc.*] *adlevatae notae; plura ambitione etc.* Joh. Müller Beitr. I S. 30 f.
- C. 55, 16 *suggestu*] *pro suggestu* Heraeus.

- 57, 6 *tertium nonas Ianuarias]* *tertio nonas Ianuarias* ed. Spirensis. Ebenso ist II, 79, 4 die Sigle .V. in *quinto* aufzulösen. Vgl. Wölfflin im Phil. Bd. 27 S. 143. — Z. 14 *et avaritia]* *vel avaritia* Wölfflin (Phil. XXVII S. 133).
- 58, 10 *statis — odiis]* *sedatis — odiis* Doederlein. — Z. 12 *sanguine se]* *is sanguine . . se* Andresen; *is se sanguine* Haase; *sanguine* Med.
- 62, 9 *spem metumque]* *spem metumve* Heraeus im Anschluss an *strenuis vel ignavis*. Vgl. III, 25 *rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret diduceretve*.
- 63, 3 *terrui, raptis derepente armis etc.] terruit. raptis repente armis etc.* Heraeus; *raptisae repente armis* der Mediceus und zwar *raptisae* am Ende der Zeile. Die Buchstaben *ae* sind wol nichts weiter als ein lapsus calami für *re*, welchen der Abschreiber zu Anfang der nächsten Zeile verbessert hat, ohne freilich den Schreibfehler als solchen kenntlich zu machen. Dergleichen Unterlassungen sind gerade in älteren sauberen Handschriften in Folge einer natürlichen Scheu der klösterlichen Schreiber, ihre Schreibversehen durch unter- oder austreichen offenbar zu machen, nichts ungewöhnliches. Vgl. zu II, 11, 19 und zu II, 76, 8. — Z. 3—5 *ad caedem . . . furore et rabie et causis incertis]* *ad caedem . . . furore et rabie eunt, causis incertis* Heraeus. Nahe liegt die Vermuthung, dass *et* entweder aus *eunt* oder durch Ausfall von *ie* hinter *rabie* aus *iere* (vgl. II, 14, 8) entstanden ist.
- 64, 8 *rixā]* *rixae* O. Güthling. — Z. 15 *octavam decimam]* *duodevicensimam* die Vulgata; XVIII Med.
- 66, 7 *aequis mox auribus]* *aequis auribus* die Vulgata; *aequis sauribus* Med. Hinter *tum* wird *mox* nicht nur nicht vermisst, sondern wirkt sogar störend.
- 69, 6 *ut est mos, vulgus mutabile subitis et tam pronum in misericordiam quam immodicum saevitia fuerat.] mox, ut est vulgus mutabile subitis, tam proni in misericordiam, quam immodici saevitia fuerant,* Heraeus (*mox* aus dem Budensis). Vermuthlich hat auf dem verloren gegangenen Blatte des Mediceus *mos ut est vulgus mutabile etc.* gestanden, mit einer schon in älteren italienischen Handschriften häufigen Vertauschung von *x* und *s* (s. meine *Studia crit.* I p. 139 sq.), woraus dann mit mässiger Schlimmbesserung die obige, von Halm in den Text aufgenommene Lesart der flor. Hdsch. entstand. Umgekehrt bietet der Med. H. V, 17, 13 *mox* statt *mos*, und ähnlich wie hier ist *mox* I, 72, 4 verschoben. Einer eingehenden Behandlung hat Wölfflin die Stelle im Phil. XXVII S. 135 f. unterzogen.
- 70, 21 *transduxit]* *traduxit* nach dem Gudianus Wölfflin im Phil. XXV S. 103. Sonst kommt bei Tac. nur die Form *traducere* vor: H. I, 5. II, 66. IV, 67. 68. A. IV, 73. XII, 36.
- 71, 9 *ne hostem metueret, conciliationes adhibent]* *deos testes mutuae reconciliationis adhibens* Heraeus und jetzt auch Nipperdey, der ursprünglich *verae* statt *mutuae* vermuthet hatte; *ne hostes metueret conciliationis adhibens* die beiden florentiner Handschriften.
- 72, 4 *crudelitatem mox]* *mox crudelitatem* Wölfflin Phil. XXVII S. 137 f. Vgl. zu c. 69, 6.
- 75, 3 *sed insidiatores]* *sed et insidiatores* Heraeus.
- 76, 14 *initio Karthagine orto. neque — auctoritate Crescens]* *initio Karthagine orto neque — auctoritate: Crescens* Heraeus.
- 77, 1 *distractis ** exercitiis]* *distractis in partes exercitiis* Haase.

- Z. 10 *in Julius*] *in kal. Julius* Ritter. — Z. 15 *Saevino*] *Scaevino* (vermuthet von Halm im comment. crit.) wie A. XV, 49 *Flavius Scaevinus*. — P***] *Prisco* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist.
- C. 78, 2 *Hispalensibus*] *Hispalensibus* Faërnus, dem auch Nipperdey gefolgt ist. Ebenso steht bei Plin. n. h. III, 1, 7. 18. Der Med. hat *hispaniensibus*. — Z. 8 *volgum*] *vulgus* Ritter. S. oben zu c. 36, 11.
- C. 79, 3 *magna spe* [ad] *Moesiam intruperant*] *magna spe adacti Moesiam intruperant* Heraeus; Halm vermuthet jetzt im comment. crit. *acti*, O. Gütthling *adducti*. Ritter schreibt *ad Moesiam usque*; s. jedoch Wölfflin Phil. XXVII S. 138 f. — Z. 6 *dispersi ante cupidine praedae*] *cupidine praedae dispersi aut* Heraeus; *dispersi aut cupidine praedae* Med. — Z. 20 *hiemis aut vulnerum*] *hiemis ac vi vulnerum* Heraeus; *hiemis et vi v. Muret*; *hic mīa v. Med.* Zu *ac vi* vgl. II, 8 *ac vi tempestatum*.
- C. 85, 4 *urbis*] *urbi* Bild von Rheinau (Beatus Rhenanus). — Z. 5 *facies belli, et militibus*] *facies belli. et militibus* M. Bonnet. — Z. 7 *obiecera*:] *obiecera*, M. Bonnet. — Z. 11 *conversis*] *conversi* Heraeus. Derselbe Fehler II, 60, 1. — Z. 15 *timenti*] *dicenti* Med.
- C. 87, 6 *spes*] *spe* J. Fr. Gronovius, dem auch Nipperdey gefolgt ist. Vgl. III, 9 *facta tribunis spe* etc. — *honoratae*] *honoratioris* geringere Hdschr. — Z. 12 *immutatus* in Klammern] *minister datus* J. Fr. Gronovius; *invitatus* oder *imitatus* geringere Hdschr. Im Mediceus, der hier eine Lücke bietet, hat wahrscheinlich *minidatus* mit Auslassung der Silbe *ster* gestanden, auf welchen Schreibfehler sämtliche Lesarten zurückzuführen sind.
- C. 89, 1 *magnitudine nimia communium curarum expers populus*] *magnitudine imperii nimia* (oder *m. n. imperii*) *communium curarum expers populus* Heraeus; *m. n. c. c. expers rei publicae populus* Andresen (ZGW 1875, Jahresbericht S. 30).
- C. 90, 10 *Othonem*] als Glossem gestrichen von Acidalius; vgl. Wölfflin im Phil. XXVI S. 119.
-
- II, 1, 7 *et intemperantia*] *intemperantia* Heraeus. — Z. 12 *Achaiae urbe* in Klammern] *Achaiae urbe* Med. — Z. 13 *aderant* — *adfirmarent*] von Schöntag als Parenthese interpungiert.
- C. 3, 1 *Aërian*] *Aëriam* Beatus Rhenanus (Bild von Rheinau), dem auch Nipperdey gefolgt ist; *uerian* Med.
- C. 4, 18 *amor*] *labores* Agricola; *labor* Med. wie II, 80, 4 *adsistent* für *adsistentes*.
- C. 6, 2 *praecipitibus*] *pernicibus* Fr. Jacob; *precibus* Med. — Z. 18 [et] *parando*] *et parando* der Mediceus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.
- C. 11, 19 *usus est et*] *usus [est] et* Heraeus. Das im comm. crit. zur 2. Aufl. auch von Halm beanstandete *est* scheint aus einer Art Dittographie entstanden zu sein. S. oben zu I, 63, 3.
- C. 12, 7 *immodestiam*] *modestiam* Med. wie auch Nipperdey.
- C. 14, 9 *nec mora poelio, sed acies ita instructa*] *nec mora proelio: et acies* etc. Fr. Thomae (Observ. crit. p. 14 ff.); *nec mora proelio sed acie* etc. der Mediceus.
- C. 16, 4 *profutura*] *profectura* Freinsheim. — Z. 9 *ignava*] *ignara* der Mediceus, dem auch Nipperdey gefolgt ist.
- C. 19, 1 *in conspectu Padus*] *e conspectu Padus* (oder *in prospectu Padus* nach Caes. b. G. V, 10 *cum iam extremi in prospectu essent*) Heraeus, dem Nipperdey gefolgt ist.

- C. 20, 4 *uxorem autem*] *uxoremque* Haase; *uxorem aũ* der Mediceus; *uxorem vero* Ritter.
- C. 21, 6 *retorta ingerunt*] *retro transgerunt* Heraeus; *reportans gerunt* der Mediceus. Vgl. Sall. hist. bei Nonius (p. 202, 7 Merc.), wo Havercamp aus *pastusque nemore* unzweifelhaft richtig *specu atque nemore* gemacht hat, wie aus der Vergleichung mit Curt. III, 10, 10 hervorgeht. — Z. 15 *operibus* von Halm im comment. crit. und von Nipperdey im Text zugesetzt, während Classen *vincis* ergänzte.
- C. 23, 18 *quoque* in Klammern] *copiis* Urlichs (Eos I S. 250) und Gust. Kiessling (N. Jahrb. Bd. 99 S. 619). Ritter, Prammer und Nipperdey scheiden die ganze Parenthese als Glossem aus.
- C. 28, 9 *sin victoriae sanitas*] *sustentaculum*] *columen in Italia verteretur*] *sin victoriae sanitas*] *sustentaculum*] *partiumque columen in Italia verteretur* Heraeus; Nipperdey hat *sanitas sustentaculum* als Glossem aus dem Texte geschieden. Unabhängig von ihm ist O. Güthling auf die Vermuthung *victoriae partiumque columen* gekommen.
- C. 29, 5 *tabernacula*] *tabernaculum* Nipperdey.
- C. 32, 23 *cum Moesicis copiis*] *Moesicis cum copiis* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *Moesaicis copiis* der Mediceus.
- C. 36, 7 *laeto milite*] *laeto milite et modestiore* Heraeus; *laeto milite et* der Mediceus; *laeto milite et mitigato* Sirker (N. Jahrb. Bd. 98 S. 268).
- C. 38, 4 *excisis*] *excissis* Heraeus. Ueberall wo die handschriftliche Participialform *excisus* auf die Wurzel *scid* unzweifelhaft zurückzuführen ist, wird man trotz der Handschrift die Formen von *excissus* herzustellen haben. Anders urtheilt freilich Sirker Tac. Formenl. S. 56 f. — Z. 16 *revertar*] *redeo* Heraeus; vgl. A. XII, 40 *ad temporum ordinem redeo*; *veniã*, d. i. *ventiam* Med. von erster Hand, *venio* von zweiter, was Nipperdey aufgenommen hat. Aber man kommt doch nur zu etwas neuem.
- C. 40, 1 *debellandum*] *bellandum* der Medicus, dem auch Nipperdey folgt.
- C. 50, 9 *neque inde*] *nec deinde* der Mediceus, dem auch Nipperdey und Andresen folgen.
- C. 60, 1 *interfecti sunt*] *interfecti* die Vulgata; *interfectis* Med. S. I, 85, 12.
- C. 61, 4 *nomen id sibi indiderat*] *nam id sibi nomen indiderat* Andresen; *nam id sibi indiderat* Med. — Z. 5 *Haeduarum*] *Aeduarum* Ritter. Ebenso III, 35, 7. IV, 17, 14. 57, 8.
- C. 63, 11 *ne e*] *ne* die Vulgata; *e* Med.
- C. 65, 10 *exemplo L. Arrunti. hunc etc.*] *exemplo L. Arrunti. cum etc.* Pichena; *exemplo L. Arruntium etc.* Med.
- C. 70, 9 *aderat*] *aderant* die Vulgata, der auch Nipperdey gefolgt ist.
- C. 72, 8 *esset et, postquam*] *esset. postquam* Ritter, dem auch Nipperdey gefolgt ist; *esset, postquam* die Vulgata.
- C. 76, 8 *tam salutare rei publicae*] *quam salutare rei p.* Müller Beitr. I S. 53 ff.; *tamquam*, was im Med. steht, ist offenbar durch Contamination des echten Textes mit der verdorbenen Lesart *tam* entstanden, indem der Schreiber des Stammcodex das richtige *quam* zwar darübergesetzt, aber sich gescheut hatte das falsche auszustreichen oder zu unterstreichen. S. oben zu I, 63, 3. — Z. 18 *splendidior is origine*] *splendidior origine* der Gudianus aus Conjectur; *splendidiorj origine* der Mediceus; *splendidior is origine* rührt von Weissenborn her und ist unter anderen von Sirker (Tac. Formenlehre S. 35) gebilligt, während Nipperdey dem Gudianus gefolgt ist. Auch mir scheint die Endung *orj* im Med. zwar nicht von Tac. herzuführen, wol

- aber einer Dittographie der ersten Silben von *origine* ihren Ursprung zu verdanken.
- C. 77, 9 *partiemur*] *patiemur* Med. wie auch Nipperdey. — Z. 10 *tu hos*] *tu ex tuto* Heraeus mit Benutzung einer geistreichen Conjectur von Haase; *ex tuto* Gerber; *tu tutus* Nipperdey; *tuos* Med.
- C. 78, 7 *latur*] *laetior* Triller.
- C. 79, 4 *Iudaicus exercitus*] *Iudaicus exercitus* Heraeus, wie auch c. 81, 12. I, 76, 11. Vgl. I, 10. II, 4 *bellum Iudaicum*; II, 78 *Iudaicae victoriae*. *Iudaicus exercitus* wäre s. v. a. *Iudaeorum exercitus*.
- C. 82, 4 *quaeque*] *quidque* Heraeus, wofür *quoque* im Med. steht; *quodque* Ritter und Nipperdey. Aber ohne Subst. lautet die Form des Neutr. Sing. *quidque*. S. Madvig zu Cic. de fin. I § 18. Neue Formenl. II S. 243 f.
- C. 83, 10 *sibi*] als Dittographie eingeklammert von Weissenborn.
- C. 84, 10 *quod*] *quo* Muret, dem auch Nipperdey gefolgt ist.
- C. 85, 1 *exercitus studio: transgressa in partes tertia legio*] *exercitus studio transgressi in partes. tertia legio* Med. wie auch Nipperdey.
- C. 93, 8 *insuper confusus*] *confusus insuper* A. Gerber im Phil. Bd. 33 S. 624.
- C. 94, 10 *inerti animo*] *animo* Heraeus; *mortem animo* Med.
- C. 95, 6 *Tatio regi*] *Titios T. Tatio regi* Heraeus; Nipperdey und Ritter halten den ganzen Satz von *quod sacerdotium* bis *sacravit* für interpoliert.
- C. 99, 1 *de inruptione*] *inruptione* Med. wie auch Nipperdey. — Z. 2 *expediri*] *expedire* Acidalius, dem auch Nipperdey gefolgt ist.
- C. 100, 8 *validior immutatum*] *validior mutatum* Haase; *validior ramutatum* Med. Vgl. A. XV, 11 *nihil mutato consilio*. — Z. 12 *proditionis*] *proditionis* Med. wie auch Nipperdey und Andresen. — Z. 17 *ut et similes sint* in Klammern] *ut et consiliis similes sint* Urlichs nach brieflicher Mittheilung.

**CORNELII TACITI
HISTORIARUM LIBRI**

QUI SUPERSUNT.

SCHULAUSGABE

VON

DR. CARL HERAEUS,

PROFESSOR AM K. GYMNASIUM ZU HAMM.

ZWEITER BAND.

BUCH III—V.

ZWEITE, VIELFACH VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1875.



CORNELII TACITI HISTORiarum

LIBER III.

ore fato fideque partium Flavianarum duces consilia belli 1
t. Poetovionem in hiberna tertiae decumae legionis con-
illic agitavere, placeretne obstrui Pannoniae Alpes, donec
ires universae consurgerent, an ire comminus et certare
constantius foret. quibus opperiri auxilia et trahere bel- 5
batur, Germanicarum legionum vim famamque extollebant,
sse mox cum Vitellio Britannici exercitus robora; ipsi

ritten Buche der Histo-
hteten Ereignisse fallen
las J. 69 n. Chr. (= 823

rzählung wendet sich mit
n Buche von den Vitellia-
Vespasianischen Partei
d knüpft an II, 86 wie-

vio, jetzt Petau an der
üdlichen Steyermark. Der
fällt offenbar vor den II,
hteten Ausmarsch Caeci-
II, 87 in. 96 in. 99 in.

decumae] Nachdem die
r zu Cremona und Bono-
ittheater für die Gladia-
e des Caecina und Valens
en müssen (II, 67), waren
Pannonien in die Winter-
zurückverlegt worden (II,

ii Pannoniae Alpes] Zur
nes Einfalles der Vitellia-
die Besetzung der Pässe
Pannonischen (jetzt Krai-
Julische) Alpen und die
von Castellen, Schanzen
uen in denselben gedient.
e war bereits geschehen

istr. II. 2. Aufl.

(II, 98, 8), das letztere wurde jetzt
in Aussicht genommen und vorge-
schlagen. Uebrigens findet sich II,
98, 8 statt des Gen. des Länder-
namens die adjectivische Form *Pan-*
nonicae.

5. *pro* 'um den Preis von'.
constantius] Eine solche Kriegs-
führung würde von mehr Festigkeit
und Entschlossenheit zeugen als die
blosse Sperrung und Verrammelung
der Alpenpässe.

6. *videbatur*] absolut = placebat,
ἰδοκεῖ.

Germanicarum legionum] Die Le-
gionen aus Germanien bildeten den
Kern und die Hauptmasse des bei
Bedriacum siegreichen Heeres. I, 61.
64. II, 57. 69. Vgl. c. 9 *virtus Ger-*
manici exercitus laudibus attolle-
batur.

7. *advenisse*] Der Infinitivsatz ist
in freierer Weise an *extollebant* an-
gefügt.

mox] 'seitdem, später'; s. zu I, 1, 7.
robora] Mit den britannischen
Kerntruppen sind die 8000 Vexilla-
rier der drei in Britannien stehen-
den Legionen gemeint. S. zu II, 57,
5. 103, 5. III, 22, 8.

nec numerum parem pulsarum nuper legionum, et quamquam atrociter loquerentur, minorem esse apud victos animum. sed in-
 10 sessis interim Alpihus venturum cum copiis Orientis Mucianum; superesse Vespasiano mare, classes, studia provinciarum, per quae velut alterius belli molem cieret. ita salubri mora novas vires adfore, ex praesentibus nihil periturum.

2 Ad ea Antonius Primus (is acerrimus belli concitor) festinationem ipsis utilem, Vitellio exitiosam disseruit. plus socordiae quam fiducia accessisse victoribus; neque enim in procinctu et castris habitos: per omnia Italiae municipia desides, tantum hospi-
 5 tibus metuendos, quanto ferocius antea egerint, tanto cupidius insolitas voluptates hausisse. circo quoque ac theatri et amoenitate urbis emollitos aut valetudinibus fessos: sed addito spatio re-

8. *pulsarum nuper legionum*] Starke Detachements der im Kriegerathe vertretenen Legionen hatten bei Bedriacum gekämpft. S. II, 11. 43. 67. 85. 86. III, 2.

9. *atrociter loqui* 'eine drohende Sprache führen'; s. zu II, 40, 8.

10. *C. Licinius Mucianus*, nach Plin. n. h. XII, 9 dreimal Consul, war damals seit 67 n. Chr. Statthalter von Syrien, einer consularischen Provinz, nachdem er im J. 61 Statthalter von Lycien gewesen war. Er starb jedenfalls vor dem J. 77 (Plin. n. h. XXX, 62), vielleicht Ende des J. 76. Damals war er bereits unterwegs nach Italien (II, 83).

11. *superesse*] i. e. affatim adesse. Im Sinne von *adesse alicui* hat das Wort Augustus bei Suet. Oct. 56 gebraucht, was Gell. n. A. I, 22 misbilligt.

classes] Der Plural wie II, 4, 18. 76, 30. Ausser der Pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren gewiss auch an der Küste von Syrien und Aegypten Flottenstationen. Eine *classis Syriaca* wenigstens wird in Inschriften öfters erwähnt; s. Nipperdey zu A. II, 81.

quae] statt der Lesart des Med. *quas*, die sich nur auf die Provinzen beziehen würde.

12. *velut restringierend* = tamquam, wie I, 89, 5.

alterius] s. zu II, 90, 1.

belli molem cieret] Vgl. A. XV, 2 *vires intimas molemque belli ciet*. Ueber *moles* s. zu I, 61, 9 und zu II, 6, 2.

2. 1. *Antonius Primus*] legatus legionis VII Galbiana (II, 86). Ueber ihn vgl. Pauly Realencyclopädie I S. 1189 f.

concitor] Da bei Tac. sonst überall (A. IV, 28. H. I, 68. IV, 56) gerade diese Form sich findet, so hat Orelli dieselbe mit Recht auch hier aus der Lesart des Mediceus *conciator* hergestellt. Liv. gebraucht *concitor* und *concitator*, doch jenes öfter.

3. *procinctus* 'Kampfbereitschaft'.

4. *hospes* 'Quartiergeber', wie c. 41. II, 66.

5. *ferocius*] s. zu I, 59, 2. II, 45, 5. 66, 3.

antea egerint] statt der Lesart des Med. *ante se egerint*. Tac. gebraucht *agere* mit dem Adverb stets intransitiv: vgl. I, 9 *innocentius egerunt*; III, 35 *ambigue agerent*; c. 77 *superbe saeveque egisset*; A. IV, 2 *severius acturos*; Agr. 7 *seditione agere*; Dial. 18 *fortius et audentius agere*. Auch bei den älteren Klassikern ist *se agere* im Sinne von *se gerere* unehört, seitdem Jordan Sall. Jug. 56, 5 aus dem Parisinus *sese gerunt* hergestellt hat.

6. *amoenitas urbis* 'der annehmliche Aufenthalt in der Stadt', wie Liv. XXXIX, 1 *amoenitate urbium*; XXIII, 4 *inlecebris omnis amoenitatis maritimae terrestrique*; s. zu II, 87, 2.

7. *valetudinibus*] Der Plur. wie A. VI, 50. Cic. Tusc. V § 113. Vgl. Roth zu Agr. S. 112 ff. Draeger Synt. § 2, 5.

addito spatio] wofür sonst *spatium dare* bei Tac. (II, 25) Ter. Cic. steht.

am et his robur meditatione belli; nec procul Germaniam, vires; Britanniam freto dirimi, iuxta Gallias Hispaniasque, que viros equos tributa, ipsamque Italiam et opes urbis; ac 10 erre arma ultro velint, duas classes vacuumque Illyricum mare. tum claustra montium profutura? quid tractum in aestatem bellum? unde interim pecuniam et commeatus? quin potius so uterentur, quod Pannonicae legiones deceptae magis quam resurgere in ultionem properent, Moesici exercitus integras 15 attulerint. si numerus militum potius quam legionum putetur, hinc roboris, nihil libidinum; et profuisse disciplinae ipsum em; equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus sis disiectam Vitellii aciem. 'duae tunc Pannonicae ac Moesi- lae perrupere hostem; nunc sedecim alarum coniuncta signa 20 sonituque et nube ipsa operient ac superfundent oblitos

t his] wie IV, 52 et alii; c. 79 is; A. I, 17 iam et alii; c. 81 is; II, 12. 33. G. 10. 31. 39. Braeger Synt. § 108. Berger il. § 61 A.

itatio 'Vorbereitung'; vgl. 2 haec meditantibus advenit scendi hora; c. 76 verba et nes quam ferrum et arma me- ts.

nde vires] Die Rede des Ant- nur skizziert; daher die Aus- g des Prädicats, deren Härte ma durch das Ortsadverb, aus ich der nöthige Verbalbegriff ergibt, gemildert wird. Vgl. unde crebrae in vulgus mortes; inde causae irarum spesque dis nostris; III, 25 vagus inde amor. S. zu I, 19, 1. Ebenso genden bei iuxta und utrim- id öfter bei hinc (zu c. 68, 17). 2] non vasto mari.

ultro] s. zu I, 7, 8.

s classes] Misenensem et Ra- tem.

um] Die skizzenhafte Dar- ag verschmäht die Vervoll- gung des Gedankens durch sis hostium oder ab hostibus, bei Liv. XXXVII, 13, 6 heisst. II, 14, 6.

illicum mare] Durch eine Lan- an der dalmatischen Küste en die Alpenpässe umgangen lie illyrischen Provinzen be-

deceptae] bezieht sich auf das berichtete Misverständnis in blacht bei Bedriacum, welches

für die Othonianer so unheilvoll wurde.

16. militum — legionum] Antonius nimmt an, dass die Truppenstärke beim illyrischen Heere bedeutender, die Zahl der Legionen auf Seiten des Vitellius grösser sei.

putetur] in der Bedeutung des Comp. computetur, wie schon bei Cat. de r. r. 14, 4.

18. quamquam steht concessiv beim Abl. des obwaltenden Umstandes, wie I, 83 quamquam turbidis rebus; IV, 18 quamquam rebus trepidis; II, 39, 7. 72, 1; beim Abl. abs. des Part. s. 65, 6. I, 60 quamquam remoto consulari; II, 86 quamquam consularibus legatis nihil turbantibus; bei präpositionalen Ausdrücken II, 3 quamquam in aperto; IV, 2 quamquam inter adversa; G. 4 quamquam in tanto hominum numero. Ebenso wie καὶ ὅμως mit dem appositiven Part. I, 43, 4. 63, 2. III, 11, 10. 82, 19. A. I, 24. 43. 48. 55. II, 3 u. 8, sowie mit dem Adj. H. II, 68, 18. IV, 17, 10. 68, 2. Nicht so bei den älteren Klassikern wie Cicero; zuerst bei Sall. Jug. 43, 1. hist. I, fr. 56, 2 (ed. Kritz 1856). S. Madv. § 424 A. 4, § 428 A. 2. § 443 A.

19. disiectam Vitellii aciem] Ueber diese glänzende Reiter-Attaque s. II, 41.

21. pulsus i. e. impulsus 'Stoss, Anprall', wie A. VI, 41. Nipperdey erklärt es durch 'Erschütterung des Erdbodens'.

nubes 'Staubwolke'.

proeliorum equites equosque. nisi quis retinet, idem suator auctorque consilii ero. vos, quibus fortuna in integro est, legiones continete: mihi expeditae cohortes sufficient. iam reseratam Italiam, 25 impulsas Vitellii res audietis. iuvabit sequi et vestigiis vincentis insistere.'

3 Haec ac talia flagrans oculis, truci voce, quo latius audiretur (etenim se centuriones et quidam militum consilio miscuerant), ita effudit, ut cautos quoque ac providos permoveret, vulgus et ceteri unum virum ducemque, spreta aliorum segnitia, laudibus ferrent. 5 hanc sui famam ea statim contione commoverat, qua recitatis Vespasiani epistulis non ut plerique incerta disseruit, huc illuc tracturus interpretatione, prout conduxisset: aperte descendisse in causam videbatur, eoque gravior militibus erat culpae vel gloriae socius.

4 Proxima Cornelii Fusci procuratoris auctoritas. is quoque in-

22. *nisi quis retinet*] Die Frage ist, auf welche hohe militärische Autorität mit dieser versteckten Bezeichnung hingezielt wird. Von den drei Statthaltern Dalmatiens, Mösiens u. Pannoniens sind die beiden ersten nicht in Betracht zu ziehen, der eine, weil seine legio XI. Claudiana mit ihrem Anschlusse an Vespasian noch zauderte (c. 50), der andere, weil er dem Kriegsrathe nicht beiwohnte (c. 5). Es bleibt also nur der Statthalter von Pannonien, Tampus Flavianus, übrig, der ohnehin schon den Verdacht der Truppen rege gemacht hatte (vgl. c. 4. 10). Ihn unmöglich zu machen, benutzte Antonius jede Gelegenheit.

auctor consilii ist hier zum Unterschiede von *suator* der, welcher für einen Rath auch mit der That einsteht, der einen Plan vertritt, fördert und durchzusetzen sucht, der Betreiber und Vollführer. Agr. 13 *divus Claudius auctor tandem operis*; H. IV, 14 *compositae seditionis auctores*; Cic. de off. III § 109 *huius deditionis ipse Postumius . . . suator et auctor fuit*; p. Mil. § 39 *Cn. Pompeius, auctor et dux mei reditus*; fr. or. de aere al. Mil. *eiciundus est ex urbe civis, auctor et custos salutis otii, dignitatis fidei*.

23. *fortuna in integro est*] i. e. nondum tentata aut afflicta est, qualis Antonii fuit. A. III, 50 *vita Lutorii in integro est* ('unangetastet'). Ueber die früheren Schicksale des Ant. vgl. II, 86. A. XIV, 40.

24. *continete*] mit dem Neben-

begriff der Ruhe und Unthätigkeit. So gewöhnlich mit einer Ortsbestimmung wie *castris* verbunden.

cohortes] sc. auxiliares, wie c. 6. 15. *reseratam*] wie Cic. Phil. VII, 1 *ut reserare nos exteris gentibus Italiam vberet*.

25. *impelli* 'einen Stoss erleiden'. *res*] s. zu II, 38, 2.

vestigis — *insistere* 'in die Fussstapfen treten'.

3. 2. *consilio miscuerant*] Der Kriegsrath bestand wohl ausserdem Statthalter von Pannonien aus den Legionslegaten, den Militärtribunen und höchstens noch den Primipilen.

3. *et ceteri*] explicativ, wie I, 26, *vulgus et ceteros*; c. 83 *vulgus et plures*. Mit *ceteri* sind incauti et improvidi gemeint.

5. *sui famam*] wie A. II, 13. XV, 4. 49. Nep. Lys. 1, 1 *magnam sui famam*. S. zu c. 34, 2.

6. *epistulis*] Ueber den Plur. s. zu I, 70, 11.

huc illuc tracturus] Vgl. Cic. Acad. IV, 36 *quae disputationibus huc et illuc trahuntur*.

7. *descendere in causam* 'Partei ergreifen'.

8. *gravior erat*] i. e. auctoritate plus valebat. Vgl. c. 43 *eo gravior auctor*; Cic. de orat. II, 37 *auctoritate graviore*. Der Gegensatz dazu ist IV, 80 *levior viliorque*.

4. 1. *proxima*] i. e. proxime et secundum Antonium maxima auctoritas.

Ueber *Cornelius Fuscus* vgl. II,

clementer in Vitellium invehi solitus nihil spei sibi inter adversa reliquerat. Tampius Flavianus, natura ac senecta cunctantior, suspiciones militum iritabat, tamquam adfinitatis cum Vitellio meminisset; idemque, quod coeptante legionum motu profugus, dein sponte remeaverat, perfidiae locum quaesisse credebatur. nam Flavianum, omissa Pannonia ingressum Italiam et discrimini exemptum, rerum novarum cupido legati nomen resumere et misceri civilibus armis impulerat, suadente Cornelio Fusco, non quia industria Flaviani egebat, sed ut consulare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur.

Ceterum ut transmittere in Italiam bellum inpune et usui foret, scriptum Aponio Saturnino, cum exercitu Moesico celeraret. ac ne inermes provinciae barbaris nationibus exponerentur, principes Sarmatarum Iazugum, penes quos civitatis regimen, in commilitium adsciti. plebem quoque et vim equitum, qua sola valent, offerebant: remissum id munus, ne inter discordias externa molirentur aut

86, 15. Ueber die Stellung des *procurator* s. zu I, 2, 16.

3. *reliquerat*] tamquam ad subsidium fortunae.

Tampius] legatus consularis Caesaris pro praetore Pannoniae. Ueber ihn vgl. c. 10 und zu II, 86, 13.

4. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

6. *credebatur*] persönlich construiert mit dem Inf. S. zu I, 90, 10.

8. *rerum novarum*] 'Umwälzung'.

9. *impellere* mit dem Inf. nach dem Vorgange der Dichter und des Livius statt *ut* noch A. VI, 45. XIII, 19. XIV, 60.

10. *consulare*] als legatus consularis.

cum maxime] 'eben jetzt'; s. zu I, 29, 13.

11. *honesta specie praetendi*] 'einen anständigen (noblen) Anstrich geben, einen guten Klang verleihen'.

5. 1. *transmittere bellum*] wie II, 17, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4. *Transmittere* absolut gebraucht (wie V, 19 *in insulam concessit gnarus deesse naves efficiendo ponti neque exercitum Romanum aliter transmissurum*; A. XIV, 29 *equites vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis tramisere*; Liv. XXI, 51 *iam forte transmissurant ad vastandam Italiae oram*) würde die Absicht nach Italien einzusetzen zur Voraussetzung haben, wovon hier natürlich nicht die Rede sein kann.

foret] nachklassisch für *esset*, wie c. 19. 41 u. ö. Ueber *M. Aponius Saturninus*, Statthalter von Moesien, vgl. I, 79. II, 85. 96.

3. *inermes*] wie II, 83, 9 'von Truppen entblösst' nach dem Einmarsch des illyrischen Heeres in Italien.

exponere wie I, 11. II, 30. 83 nachklassisch statt *obicere*; sonst bedeutet es 'ans Land setzen, ausladen'.

Sarmatarum Iazugum] zwischen Donau und Theiss (A. XII, 29); ein anderer Sarmatenstamm sind die I, 79 erwähnten Rhoxolaner.

4. *in commilitium adsciti*] in der That aber als Geiseln zur Bürgschaft für die Ruhe an der Grenze. Vgl. zum Ausdruck A. I, 60 *Chauci in commilitium adsciti sunt*.

5. *et vim equitum*] explicativ, wie I, 89 *vulgus et . . . communium curarum expers populus*; III, 10 *signa et bellorum duces*; Dial. 7 *vulgus imperitum et tunicatus hic populus*. Die Gemeinfreien waren eben Reiter wie bei allen Steppenvölkern. Damit stimmt A. XII, 29 *eques e Sarmatis Iazugis* überein.

6. *remissum*] dictum de munere tamquam cum beneficio offerentium non accepto. S. zu II, 48, 12.

externa] im Gegensatz zu *domestica*, also der Sache nach = *hostilia*; vgl. IV, 32 *ut absisteret bello neve externa armis falsis ve-*

- maiore ex diverso mercede ius fasque exuerent. trahuntur in partes Sido atque Italicus reges Sueborum, quis vetus obsequium erga Romanos et gens fidei quam iussorum patientior. opposita in latus auxilia, infesta Rætia, cui Porcius Septiminus procurator erat, incorruptae erga Vitellium fidei. igitur Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum iuventute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfuit, missus. nec his aut illis proelium temptantibus, fortuna partium alibi transacta.
- 6 Antonio vexillarios e cohortibus et partem equitum ad invadendam Italiam rapienti comes fuit Arrius Varus, strenuus bello,

laret (Civilis); A. VI, 32 *res externas moliri*; XI, 24 *tunc solida domiques et adversus externa floruius*.

7. *ex diverso*] 'Seitens der Gegner'; vgl. II, 75 *paratum ex diverso* ('auf der Gegenpartei') *praemium*; III, 13. 73. IV, 16. 46. A. XIII, 40. *exuere* 'sich entäussern, sich losagen'.

8. Ueber *Sido*, den Schwestersohn des Königs Vannius aus quadischem Stamme, vgl. A. XII, 29. 30 und unten c. 21.

Italicus] nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Cheruskerfürsten, dessen A. XI, 16. 17 Erwähnung geschieht. Vielleicht war er ein Sohn des A. XII, 29 genannten Vangio, des Mitfürsten von Sido. S. Dahn Könige d. Germ. I S. 111.

Sueborum] Dieser Suebenstamm war im J. 19 n. Chr. von Drusus Caesar, dem Sohne des Tiberius, jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus (j. March) und Cusus (wahrscheinlich die Waag) angesiedelt worden.

vetus obsequium] Ebenso heisst es A. XII, 30 von Sido *egregia adversus nos fide*. Daher ziehen auch ihre Volksgenossen mit in den Krieg; s. unten c. 21 *cum electis popularium primore in acie versantur*.

9. *fidei quam iussorum patientior*] i. e. ad fidem sibi interpositam praestandam quam ad iussa aliena patienda propensior. Es stand also zu erwarten, dass die Sueben, einmal in den flavianischen Heerverband aufgenommen, weder die Fahne wechseln und zu den Vitellianern übergehen noch während des römischen Bürgerkrieges die Waffen gegen Rom kehren und die

Integrität des Reiches bedrohen würden. Anders freilich hatte sich Arminius dem Nationalfeinde gegenüber verhalten. Ueber die Construction vgl. c. 26 *miles periculi quam morae patientior*. Zur Wendung *iussorum patientior* vgl. Verg. Aen. X, 865 *neque enim, fortissime, credo, iussa aliena pati et dominos dignabere Teucros*.

10. *Raetia*] s. zu I, 11, 8.

procurator] In den kleineren kaiserlichen Provinzen, wie Rætia, Noricum, Judaea, Mauritania, versahen die kaiserlichen Finanzverwalter als *procuratores cum iure gladii* die Funktionen des Statthalters und übten die von der Civilverwaltung nicht getrennte Jurisdiction aus. Vgl. Eichhorst in N. Jahrb. f. Phil. Bd. 91. S. 197 ff.

11. *Sextilius Felix*] s. IV, 70.

Die *ala Auriana* ist identisch mit der *ala I Hispanorum*, wie aus einem von W. Christ (München 1868) herausgegebenen römischen Militärdiplom zu ersehen ist. Dies Reitercorps, nach einem unbekannten Stifter Namens Aurius benannt, stand zu Traians Zeit 107 n. Chr. in Rætien.

12. *Noricorum*] s. zu I, 11, 8.

Aenus jetzt Inn.

13. *missus*] sc. est. S. zu IV, 12, 11.

nec] s. zu IV, 16, 10 und zu I, 71, 8.

14. *transacta*] scil. est.

6. 1. *vexillarios*] i. e. electos e cohortibus auxiliaribus. S. zu I, 31, 16

2. *rapienti*] i. e. raptim ducenti, wie IV, 67 *inconditam popularium turbam in Sequanos rapit*, nach dem Vorgange von Verg. Aen. X, 308 *rapit acer totam aciem in Teucros*. Vgl. Nipperdey zu A. I, 56.

in gloriam ei dux Corbulo et prosperae in Armenia res addidit. idem secretis apud Neronem sermonibus ferebatur Corbulonis artes criminatus; unde infami gratia primum pilum adeptus laeta praesens [male parta] mox in perniciem vertere. sed Primus acutus occupata Aquileia proxima quaeque ** et Opitergii et Altiniis animis accipiuntur. relictum Altini praesidium adversus Ravennatis conatus, nondum defectione eius audita. inde Patavium et Ateste partibus adiungere. illic cognitum tris Vitellianas portas alamque, cui Sebostianae nomen, ad Forum Alieni pontem condisse. placuit occasio invadendi incuriosos; nam idque nuntiabatur. luce prima inermes plerosque oppressere. dictum, ut paucis interfectis ceteros pavore ad mutandam fidem erent. et fuere, qui se statim dederent: plures abrupto pontem anti hosti viam abstulerunt. principia belli secundum Flavia data.

Vulgata victoria legiones septima Galbiana, tertia decuma Germanica cum Vedio Aquila legato Patavium alacres veniunt. ibi pauci

Varus hatte 54 n. Chr. Corbulo als praefectus cohortum auxiliaris den Feldzug in Armenien mitgemacht (A. XIII, 9).

conatus] s. zu I, 52, 11 und II, 8.

addere 'einbringen', wie II, 3.

unde gehört zum Part. adeptus, der Dativ vom verbum finitum re abhängig ist, dessen Subject ad praesens ist. Die Gegenstände ad praesens und mox stehen nebeneinander, so dass laeta praesens und mox in perniciem re einen Chiasmus darstellen. Worte male parta sind als ein, dazu an falscher Stelle, in dem gerathenes Glossem zu infami betrachten. Entkleiden wir das längste Satzgefüge (s. zu IV, 6, in der knappen Fassung, so würde Periode etwa so lauten: qui inde (i. e. ex hac criminatione) mi gratia conciliata primum adeptus esset, laeta illa quae ad praesens erant, sed mox ei perniciem vertere.

inermes pilum] die Stelle eines Centurians der ersten Centurie Legion oder, wie hier, einer Germaniercohorten.

in perniciem vertere] Zur Sachverhinderung vgl. die Anm. zu IV, 68, 6. Aquileia] s. zu II, 56, 15.

inter proxima quaeque 'die

nächstliegende Landschaft' ist vermuthlich ein Wort ausgefallen, wie trahunt (s. zu II, 61, 5) oder adfectant (s. zu IV, 66, 2) oder nach Haase vi obtinent.

Opitergium j. Oderzo.

Altinum j. Altino.

9. conatus] Vgl. II, 8 ceterorum casus conatusque.

defectione eius] s. II, 100 f.

Patavium j. Padua.

10. Ateste j. Este.

11. Forum Alieni] wahrscheinlich das heutige Legnago an der Etsch, an der Südostspitze des berühmten Festungsvierecks gelegen.

pontem iungere in prägnanter Kürze für naves iungendo pontem facere, wie auch A. I, 49.

12. id] scil. hostes incuriosos esse.

14. fidem mutare] s. zu II, 101, 9.

16. principia ... data] scil. a fortuna, 'der Krieg liess sich zu Gunsten der Fl. an'. Fortuna hatte für den Anfang des Krieges zu Gunsten der Fl. entschieden. Gegen die Uebertragung dieses gerichtlichen Ausdrucks (vgl. A. IV, 43 ita secundum Messenios datum; Suet. Claud. 15 secundum praesentes facillime dabat — scil. litum; Liv. XXIII, 4, 3) auf die Entscheidung durch das Waffenglück wird wohl schwerlich etwas einzuwenden sein.

7. 1. legiones] Ueber den Plural s. zu I, 18, 8.

dies ad requiem sumpti, et Minucius Iustus praefectus castrorum legionis septimae, quia adductius quam civili bello imperital subtractus militum irae ad Vespasianum missus est. desiderata res interpretatione gloriaque in maius accipitur, postquam Galbæ imagines discordia temporum subversas in omnibus municipiis re iussit Antonius, decorum pro causa ratus, si placere Galbae prius patet et partes revirescere crederentur.

8 Quaesitum inde, quae sedes bello legeretur. Verona potius visa, patentibus circum campis ad pugnam equestrem, qua praevalabant: simul coloniam copiis validam auferre Vitellio in re famamque videbatur. possessa ipso transitu Vicetia; quod per parvum (etenim modicae municipio vires) magni momenti locum obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum et patriam hosti duci ereptam. in Veronensibus pretium fuit: exemplo opibusque partes iuvare; et interiectus exercitus iter per Raetiam Iuliasque

4. *adductius imperitare* 'ein strafferes Regiment führen'. Das Bild ist dem straffen Anziehen der Zügel entlehnt; vgl. A. XII, 7 *adductum et quasi virile servitium*; G. 44 *Gotones regnantur paulo iam adductius quam ceterae Germanorum gentes*.

5. *desiderata diu res*] Die lange vermisste Sache war die Wiederaufrichtung der Statuen und Brustbilder Galbas und die Heilighaltung seines Andenkens in den Municipien. Ihr wurde nun, als Ant. sie anordnete, eine grössere Wichtigkeit und Bedeutung beigelegt, als sie in der That verdiente.

6. *gloria*, hier in unmittelbarer Verbindung mit *interpretatio*, geht in die Bedeutung von 'Ruhmredigkeit' über, wie A. I, 8 *iactantia gloriaque ad posteros*. In ähnlicher Weise steht A. I, 43 *pudor et gloria* im Sinne von 'Scham- und Ehrgefühl'. Bekannt ist, dass schon bei Cicero *gloria* öfter in der Bedeutung 'Ruhmbegierde' vorkommt. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 49, 2.

in maius] wie I, 18 *in maius credi*; c. 52 *in maius accipi*; IV, 50 *in maius innotescere*. Vgl. Draeger Synt. § 80, b.

7. *recolere* prägnant = colendi causa reponere; vgl. I, 77 *ab exilio reversos nobiles adulescentulos avitis ac paternis sacerdotiis in solacium recoluit*.

8. *pro causa*] scil. Flaviana; s. zu I, 5, 14.

9. *partes revirescere*] Antonius agebat, ut talem Galbae cultus municipales de futura Galbae principatus imitatione interpretentur.

8. 1. *quaesitum*] s. zu II, 100, *sedes* 'Herd' des Krieges, 'Basis' für die Kriegooperationen; s. II, 19 *bello*] s. zu I, 67, 4.

Verona potior visa] 'V. erhielt den Vorzug'.

3. *copiae* 'Mittel, Hilfsquellen in rem famamque] vgl. A. IV, *haec conquiri tradique in rem* (sachdienlich, zweckmässig) fuerit; S. Cat. 20. Liv. XXII, 3, 2. XXX, 6. XLIV, 19, 3. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 144, 1, b.

4. *possessa*] wie c. 59, zu *possidere* gehörig.

ipso] s. Berger lat. Stil. § 35. *Vicetia* j. Vicenza.

5. *magni momenti*] 'wichtig, bedeutungsvoll'.

6. *reputantibus*] s. zu II, 50, 1.

7. *pretium fuit*] absolut = lohnte sich der Mühe, statt *ope pretium fuit Veronam possidere* etwas anders c. 31 *ubi pretium dis erat*.

8. *et*] 'dazu', wie I, 22, 1. 53, 65, 4. II, 11, 9. 21, 16. III, 50, IV, 79, 17. V, 11, 15. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, c.

interiectus exercitus etc.] zwischen die einerseits von der Linie her, andererseits von Rätien und den Alpen her im Anmarsch

Alpes, ac ne pervium illa Germanicis exercitibus foret, obsaeperat, quae ignara Vespasiano aut vetita: quippe Aquileiae sisti bellum¹⁰ exspectari Mucianum iubebat adiciebatque imperio consilium, quando Aegyptus, claustra annonae, vectigalia opulentissimarum provinciarum obtinerentur, posse Vitellii exercitum egestate stipendii frumentique ad deditionem subigi. eadem Mucianus crebris epistulis monebat, incruentam et sine luctu victoriam et alia huiusce¹⁵ modi praetextendo, sed gloriae avidus atque omne belli decus sibi retinens. ceterum ex distantibus terrarum spatiis consilia post res adferebantur.

Igitur repentino incursu Antonius stationes hostium inrupit, 9 temptatisque levi proelio animis ex aequo discessum. mox Caecina inter Hostiliam vicum Veronensium et paludes Tartari fluminis

befindlichen feindlichen Streitkräfte durch die Stellung bei Verona eingeschobene Heer versperrte den aus Germanien über Rätien heranziehenden Kriegsvölkern (II, 97. III, 15, 6) die Alpenpassage. Zum Gedanken vgl. c. 53 *sua constantia* ... *inter-saepta Germanorum Raetorumque auxilia*. Unter *Julias Alpes* ist hier der Brennerpass zu verstehen; über *Raetia* vgl. zu I, 11, 8. Als coordiniert mit dem Object *iter* durch das explicative *ac* ist der negative Finalsatz zu denken, und zwar so, dass mit einer Art von Zeugma *ne* von *obsaeperat* gleichwie von einem Verbum des Verhinderns abhängig ist. Vgl. Draeger Synt. § 233, 15. Alsdann steht *pervium* nicht substantivisch (Nägelsbach lat. Stil. § 21, 1. S. 65), sondern geht auf *iter*; vgl. Cic. de n. d. II, 27, 67 *transitiones perviae Jani* und zu *iter obsaeperare* A. XV, 27. Liv. XXV, 29.

9. *illā*] über den Brennerpass durch das Etschthal. Vgl. V, 18 *solidum illa* (scil. esse); A. II, 17 *illa rupturus*.

10. *ignarus* 'nicht bewusst'. Nach Sallusts und Vergils Vorgänge gebraucht es Tac. öfters für *ignotus*. Nipperdey zu A. XI, 32.

assistere bellum 'dem Kriege Halt gebieten, die Operationen einstellen'.

11. *exspectari Mucianum*] s. c. 1, 10. II, 83.

iubebat] Die Ordre ist an Antonius Primus gerichtet.

consilium] 'den guten Rath' fast s. v. a. causam et rationem imperii. Zur Construction vgl. II, 85 *unde*

metus et ex metu consilium, posse imputari Vespasiano, quae apud Vitellium excusanda erant.

12. *quando*] causal; s. zu I, 87, 1. *claustra annonae*] Apposition zu *Aegyptus*. Das Subject zu *obtinerentur* ist zweigliederig, nicht dreigliederig. Durch den Besitz der Land- und Seefestung Alexandria bekam Vespasian den Verschluss der Weizenansuhr aus Aegypten, einer der Kornkammern Roms und Italiens (s. zu c. 48, 13), in seine Gewalt.

13. *provinciarum*] Aegypti, Syriae, Asiae.

14. *subigi*] stärker als *cogi*; vgl. A. II, 40 *ut ederet socios, subigi non potuit*.

15. *sine luctu*, ἀδύκντος, steht für ein attributives Adjectiv, wie I, 9 *invalidum, sine constantia, sine auctoritate*; IV, 58 *maturam et sine noxa paenitentiam*; Ov. met. I, 26 *igneae convexi vis et sine pondere caeli*; V, 249 *silicem sine sanguine fecit*.

16. *praetextendo*] mit *avidus* und *retinens* (= *reservans*, wie I, 11, 5) coordiniert. Zum Gedanken vgl. c. 52 *namque Mucianus tam celeri victoria anxius et, ni praesens urbe potiretur, expertem se belli gloriae que ratus*.

17. *terrarum spatia* 'Länderstrecken'.

res] vgl. c. 50 *Silvanum* ... *dies rerum verbis terentem*.

9. 2. *ex aequo*] 'ohne Entscheidung'; anders II, 77, 9.

3. *Hostilia* j. Ostiglia im Mantuanischen.

castra permuniit, tutus loco, cum terga flumine, latera obiectu palu-
 5 dis tegerentur. quod si adfuisset fides, aut opprimi universis Vitel-
 lianorum viribus duae legiones nondum coniuncto Moesico exercitu
 potuere, aut retro actae deserta Italia turpem fugam conscivissent.
 sed Caecina per varias moras prima hostibus prodidit tempora belli,
 dum, quos armis pellere promptum erat, epistulis increpat, donec
 10 per nuntios pacta perfidiae firmaret. interim Aponius Saturninus
 cum legione septima Claudiana advenit. legioni tribunus Vipstanus
 Messalla praeerat, claris maioribus, egregius ipse et qui solus ad id
 bellum artes bonas attulisset. has ad copias nequaquam Vitellianis
 pares (quippe tres adhuc legiones erant) misit epistulas Caecina,
 15 temeritatem victa arma tractantium incusans. simul virtus Germa-
 nici exercitus laudibus attollebatur, Vitellii modica et vulgari men-
 tione, nulla in Vespasianum contumelia: nihil prorsus, quod aut cor-
 rumperet hostem aut terreret. Flavianarum partium duces omissa
 prioris fortunae defensione pro Vespasiano magnifice, pro causa
 20 fidenter, de exitu securi, in Vitellium ut inimici praesumpserunt,

Tartarus] Dieser j. Tartaro ge-
 nannte Fluss war durch die fossae
 Philistinae mit dem Po (rechts) und
 der Etsch (links) verbunden.

4. *obiectum paludis*] 'durch den sich
 davor hinziehenden Sumpf'.

5. *fides*] 'redlicher Wille, Ehr-
 lichkeit'.

6. *duae*] VII Galbiana XIII Ge-
 mina nach c. 7.

7. *potuere*] Madv. § 348, e. Schultz
 § 386 A. 2.

fugam conscivissent] vgl. Liv. V,
 53 *ut exilium ac fugam nobis con-*
scisceremus; XXXIII, 48 *alii fugam*
(eum) conscisse . . . fremebant.

8. *hostibus prodidit*] 'gab den
 Feinden preis' d. i. 'liess die Feinde
 ausnutzen'.

tempora, καίροι, 'günstige Mo-
 mente, Chancen'; vgl. c. 40 *agendi*
tempora; c. 50 *dies rerum verbis*
terentem.

9. *promptum erat*] 'er in der Hand
 hatte' wie II, 76, 5.

10. *nuntios*] dem Sinne nach s.
 v. a. internuntios.

pacta perfidiae] wie II, 99, 13
pacta transitionis.

Aponius] vgl. c. 5, 2.

11. *tribunus*] Denn der Legions-
 legat Tettius Julianus war flüchtig
 gegangen (II, 85).

Ueber *Vipstanus Messalla* vgl.
 c. 11. 25. 28. IV, 42. Tac. citiert

ihn mehrmals als Quelle für die
 Geschichte des Bürgerkriegs.

12. *ipse* 'persönlich'.

et qui . . . attulisset] Ueberall,
 wo ein Relativsatz mit einem attri-
 butiven Adjectiv oder Particip oder
 mit einer Apposition coordiniert
 wird, setzt Tac. nach dem Vorgange
 Ciceros u. A. den Coniunctiv. S. zu
 I, 10, 9.

13. *artes bonas*] 'löbliche Eigen-
 schaften; vgl. c. 86 *studia exercitus*
raro cuiquam bonis artibus quaesi-
ta; IV, 1 *pax et quies bonis artibus*
indigent; A. III, 70 *bonas domi* (i.
 e. privatim) *artes*; XVI, 32. Anders
 I, 17, 8.

14. *tres*] VII Galb. VII Claud.
 XIII Gem. S. zu Z. 6.

15. *victa arma tractare*] 'sich mit
 einer besiegten Sache befassen'.

Germanici exercitus] wie I, 70
 8 von den Legionen des Vitellius,
 die ihre Staudquartiere in den ger-
 manischen Provinzen hatten. S. zu
 c. 1, 6. Anders c. 8, 9.

16. *vulgari mentione*] Vgl. Cic.
 ad fam. III, 1, 2 *eum ita tractes, ut*
intelligat meam commendationem
non volgarem fuisse.

17. *corrumpere* 'verführen'.

18. *omissa*] 'ohne sich einzulassen'.

20. *praesumpserunt*] Aus dem bei-
 gesetzten *ut inimici* ergibt sich als
 Object *probra et contumelias*. Doe-

tribunis centurionibusque retinendi, quae Vitellius indulsisset, atque ipsum Caecinam non obscure ad transitionem hortabatur: recitatae pro contione epistolae addidere fiduciam, quod sub-

Caecina velut offendere Vespasianum timens, ipsorum duces

optimum tamquam insultantes Vitellio scripsissent. ²⁵

Adventu deinde duarum legionum, e quibus tertiam Dillius 10

ianus, octavam Numisius Lupus ducebant, ostentare vires et

in vallo Veronam circumdare placuit. forte Galbianaee legioni

versa fronte valli opus cesserat, et visi procul sociorum equites

formidinem ut hostes fecere. rapiuntur arma, et metu pro-

is ira militum in Tarpium Flavianum incubuit, nullo criminis

repto, sed iam pridem invisus turbine quodam ad exitium

hatur: propinquum Vitellii, proditorem Othonis, interceptorem

ivi clamitabant. nec defensionis locus, quamquam supplices

s tenderet, humi plerumque stratus, lacera veste, pectus atque 10

singultu quatiens. id ipsum apud infensos incitamentum erat,

iam nimius pavor conscientiam argueret. obturbatur militum

us Aponius, cum loqui coeptaret: fremitu et clamore ceteros

nantur. uni Antonio aperta militum aures; namque et facun-

derat mulcendique vulgus artes et auctoritas. ubi crudescere 15

n zieht zur Vergleichung Verg.

I, 1 *conticuere omnes inten-*

ora tenebant (statt *ora inten-*

cht unpassend heran. Dass

h gegen Vitellius vorgreifend

sonliche Feinde aussprachen,

t Bezug auf die Worte *nulla*

spasianum contumelia gesagt.

vas anderem Sinne steht *prae-*

e I, 62, 6.

quae Vit. indulsisset] 'die

instigungen des Vit.'

pro contione] s. zu IV, 24, 16.

ciam addere 'das Selbstver-

erhöhen'.

1. *adventu*] Madv. § 276 A. 2.

ilitari] 'feldmässig' im Gegen-

zu der vorgefundenen Stadt-

adversa] scil. hostibus.

opus cesserat] 'die Schanz-

war zugefallen'.

incubuit] 'warf sich auf'; vgl.

2. 32, 5.

turbine quodam] dem Sinne

s. v. a. 'in einer Art von

el'.

interceptorem d. cl.] Von Grie-

und Römern werden Aus-

gen häufig mit einem Verbum

uiert und dann flectiert. Cic.

p. Sest. § 80 *cur tam temere exclamavit occisum?* Caes. b. G. V, 37

suo more victoriam conclamant; Ov.

met. I, 560 *cum laeta triumphum*

vox canet; III, 244 *Actaeona claman-*

t; Liv. XXI, 62 *ingenuum infan-*

tem semenstrem . . . triumphum

clamasse; Tac. A. XI, 20 *nihil*

aliud prolocutus quam beatos duces

Romanos.

10. *plerumque* 'mehrmals, zu

wiederholten Malen', wie c. 85.

stratus] reflexiv, wie *prostratus*

Cic. p. Lig. § 13.

11. *singultu*] wie II, 70, 13 *cla-*

more et gaudio statt des klassischen

cum singultu, wenn man nicht vor-

zieht, es als Abl. causae aufzu-

fassen und *quater* durch 'erbeben

machen' zu erklären.

12. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

obturbare 'übertoben', dem Sinne

nach s. v. a. 'übertäuben'.

13. *fremitu et clamore*] Hier

fließen der Abl. modi und der Abl.

instr. in einander über; vgl. Nipper-

dey zu A. IV, 51.

14. *aspernari* 'abweisen, Gehör

versagen', wie I, 31. II, 52 u. 8.

et facundia] ist coordiniert mit

et auctoritas.

15. *aderat*] 'stand zu Gebote'.

seditio et a conviciis ac probris ad tela et manus transibant, inici catenas Flaviano iubet. sensit ludibrium miles, disiectisque, qui tribunal tuebantur, extrema vis parabatur. opposuit sinum Antonius stricto ferro, aut militum se manibus aut suis moriturum obtestans, ²⁰ ut quemque notum et aliquo militari decore insignem adspexerat, ad ferendam opem nomine ciens. mox conversus ad signa et bellorum deos, hostium potius exercitibus illum furorem, illam discordiam inicerent, orabat, donec fatisceret seditio et extremo iam die sua quisque in tentoria dilaberentur. profectus eadem nocte Fla- ²⁵ vianus obviis Vespasiani literis discrimini exemptus est.

- 11 Legiones velut tabe infectae Aponium Saturninum Moesici exercitus legatum eo atrocius adgrediuntur, quod non ut prius labore et opere fessae, sed medio diei exarserant, vulgatis epistulis, quas Saturninus ad Vitellium scripsisse credebatur. ut olim virtutis ⁵ modestiaeque, tunc procacitatis et petulantiae certamen erat, ne minus violenter Aponium quam Flavianum ad supplicium deposcerent. quippe Moesicae legiones adiutam a se Pannonicorum ultionem referentes, et Pannonici, velut absolverentur aliorum seditione, iterare culpam gaudebant. in hortos, in quibus devertebatur Saturninus, ¹⁰ pergunt. nec tam Primus et Aponianus et Messalla, quamquam

15. *ubi* verbindet mit dem Inf. hist. Tac. nur dann, wenn ein von derselben Conjunction abhängiges Verbum finitum folgt (A. II, 4. XI, 37. XII, 51). Ebenso steht *ut* (c. 31, 16) und *postquam* (A. III, 26). Draeger Synt. § 172, b. *crudescere* 'wilder werden, zunehmen'; s. Nägelsbach lat. Stil. § 131, 1.

16. *manus* 'Faust' für 'Thätlichkeiten', wie A. XIV, 62 *nec manu aut telo opus*; XV, 5 *manu et copiis*; Agr. 25 und 33 *manus et arma*; c. 36 *manus et mucrones*.

17. *ludibrium* 'die Comoedie'. Zum Gedanken vgl. I, 45 *ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans praesenti exitio subtrahit*; c. 58 *saevitiam militum . . . raro simulatione vinculorum frustratur*.

20. *decus* 'Ehrenschild, Ehrenzeichen',

21. *ciere* 'aufrufen, aufbieten'; vgl. c. 24 *principes auctoresque belli ciebat*; A. II, 81 *singulos nomine ciens*.

signa et bellorum deos] Am Schafte der Feldzeichen befanden sich Metallschilder mit den Brust-

bildern des Mars, der Minerva, der Bellona. So heissen A. II, 17 auch die Legionsadler *propria legionum numina* ('Schutzgeister'). Die Partikel *et* steht, wie so oft, explicativ; vgl. zu c. 5, 5.

22. *discordiam*] 'meuterischen Geist', wie bei Tac. öfters. *extremo die*] Madv. § 311. Schultz § 305.

25. *obviis* 'unterwegs eintreffend'. Fl. wurde ans Hoflager Vespasians berufen und so der Lebensgefahr enthoben.

11. 1. *tabe infectae*] s. zu I, 26, 1. 2. *legatum*] scil. consularem.

atrocius 'bedrohlicher'.

3. *medio diei*] s. zu c. 79, 1.

4. *scripsisse credebatur*] s. zu c. 4, 6.

5. *modestiae*] s. zu I, 52, 10. Ueber das vor *tunc* fehlende *ita* s. zu I, 75, 2.

8. *velut*] im Sinne des klassischen *velut*; etwas anders II, 8, 1.

9. *gaudere* mit dem Inf. nach dichterischem Brauche.

deverti sonst mit *in* und dem Acc. verbunden, hier = *deverticulum habere*.

10. *quamquam*] S. zu c. 2, 18.

modo nisi, eripuerunt Saturninum quam obscuritas latebrarum, is occulebatur, vacantium forte balnearum fornacibus abditus. omissis lictoribus Patavium concessit. digressu consularium ntonio vis ac potestas in utrumque exercitum fuit, cedentibus is et obversis militum studiis. nec deerant, qui crederent 15 que seditionem fraude Antonii coeptam, ut solus bello frueretur. Ne in Vitellii quidem partibus quietae mentes: exitiosiore dis- 12 a non suspicionibus vulgi, sed perfidia ducum turbabantur. Lu- Bassus classis Ravennatis praefectus ambiguos militum aniquod magna pars Delmatae Pannonique erant, quae provin- Vespasiano tenebantur, partibus eius adgregaverat. nox prod- 5 electa, ut ceteris ignaris soli in principia defectores coirent. is pudore seu metu, quisnam exitus foret, intra domum oppetu- r. trierarchi magno tumultu Vitellii imagines invadunt; et s resistentium obtruncatis ceterum vulgus rerum novarum 10 in Vespasianum inclinabat. tum progressus Lucilius auctorem 10 lam praebet. classis Cornelium Fuscum praefectum sibi desti- qui propere adcurrit. Bassus honorata custodia Liburnicis

eripere absolut = 'erretten'.
vacans 'leerstehend, unbe-

omittere 'verzichten auf —' des gewöhnlicheren *dimittere* n lassen'. Die Consularlegat- atten nämlich ihre Lictoren. *ressu*] wie *adventu* c. 10, 1. *vis ac potestas*] s. zu II, 39, 2.] 'ward (zu Theil)', wie 10. *re* 'den Vortritt, den Vorrang', *fraus* 'Tücke, Bosheit'.

Im Folgenden kehrt die Erz- g zum Schlusse des 2. Buches

e — quidem] s. zu II, 15, 6. be rhetorische Antithese II, 15 *itelliani quamquam victi quie-* *accitis auxiliis securum ho-* *. . . invadunt*; c. 16 *et aversi* *e animi, nec tamen aperta vi:* *tempus insidiis legere.* *rant*] zufolge der bekannten tion des Prädicatssubstantivs *se.* Madv. § 215. Schultz A. 5. *Vespasiano*] Dativ statt *Vespa-* *nomine.* Vgl. I, 76 *Aegyptus* *que provinciae nomine eius* *ntur.* S. zu d. St. *rincipia*] s. zu I, 48, 10. II, 93, 2.

7. *foret*] s. zu c. 5, 1.

8. *trierarchi* hiessen auf der rö- mischen Flotte die Befehlshaber der grösseren Schiffe, *naucharchi* die der kleineren.

9. *paucis resistentium*] In dem Gen. *resistentium* ist wohl eine Aus- artung des partitiven Gen. zu er- kennen, insofern es doch dem na- türlichen Sprachsinne widerstrebt, die Widersetzlichen als einen Gat- tungsbegriff anzusehen. Cic. hätte *qui restiterant*, Liv. lieber *qui resti-* *tissent* gesagt; gerade so wie hier, heisst es c. 61 (Varus) *paucos re-* *pugnantium interfecit*; *plures abie-* *ctis armis veniam petivere.* In ähn- licher, doch weniger auffälliger Weise heisst es c. 73 *pauci milita-* *rium virorum*; A. XIII, 34 *Corvi-* *num divo Augusto . . . collegam in* *eo magistratu fuisse pauci iam se-* *num meminerant.* Vgl. zu II, 1, 14. Draeger zu A. XIV, 60.

10. *progressus*] 'kam zum Vor- schein'.

11. *Fuscum*] s. c. 4, 1.

12. *adcurrit*] Tac. hat hier und A. II, 7 *decucurrit* die Reduplica- tion zur Vermeidung der Zwei- deutigkeit benutzt, dagegen unten c. 80 im Plpf. weggelassen. Da- her ist IV, 42 *occurrit* als Praesens aufzufassen.

- navibus Atriam pervectus a praefecto alae Vivennio Rufino praesidium illic agitante vincitur; sed exsoluta statim vincula interventu
 15 Hormi Caesaris liberti: is quoque inter duces habebatur.
 13 At Caecina defectione classis vulgata primores centurionum et paucos militum, ceteris per militiae munia dispersis, secretum castrorum adfectans in principia vocat. ibi Vespasiani virtutem viresque partium extollit: transfugisse classem, in arto commea-
 5 tum, adversas Gallias Hispaniasque, nihil in urbe fidum; atque omnia de Vitellio in deterius. mox incipientibus, qui consilii aderant, ceteros re nova attonitos in verba Vespasiani adigit; simul Vitellii imagines dereptae, et missi, qui Antonio nuntiarent. sed ubi totis castris in fama proditio, recurrens in principia miles prae-
 10 scriptum Vespasiani nomen, proiectas Vitellii effigies adspexit, vastum primo silentium, mox cuncta simul erumpunt. huc cecidisse Germanici exercitus gloriam, ut sine proelio, sine vulnere victas manus et capta traderent arma? quas enim ex diverso legiones? nempe victas; et abesse unicum Othoniani exercitus robur, pri-

honorata custodia] i. e. cum specie honoris militari custodia habitus.

Liburnicis] s. zu II, 16, 7.

13. *Atria* j. Atri zwischen Po und Etsch.

praesidium agitare 'in Besatzung stehen'.

15. *Caesaris*] Vespasiani; s. zu I, 46, 23. Ueber Hormus vgl. c. 28. IV, 39.

is quoque inter duces habebatur] vgl. I, 76 *nam et hi* (liberti) *malis temporibus partem se reipublicae faciunt*.

13. 1. *at*] Diese emphatische Adversativpartikel liebt Tac. beim Uebergang zu etwas neuem; s. c. 22. 36. 54. 64. IV, 18. 28. 51. 68. 69. 71. 85. V, 14.

2. *munia*] Tac. gebraucht diese Form in der Bedeutung 'Obliegenheiten, dienstliche Pflichten' sonst durchgehends, daher man a. u. St. so wie A. III, 2, wohl mit Recht das handschriftliche *munera* geändert hat. Vgl. c. 20. 59. I, 48. 62. II, 92. IV, 68. 86. V, 13.

secretum castrorum adfectans] i. e. tempus, quo solitudo in castris esset, studiose et anxie quaerens. Zum Ausdruck vgl. I, 10 *in secretum Asiae sepositus*; II, 100 *secretum componendae seditionis quaesitum*, A. IV, 57 *Rhodi secreto*.

4. *in arto*] 'beschränkt, knapp', wie A. IV, 32 *nobis in arto et inglorius labor*; Verg. georg. IV, 6 *in tenui*. S. zu II, 45, 12.

5. *nihil fidum*] 'auf nichts Verlass'.

6. *in deterius*] scil. relata; vgl. A. XIII, 14 *nec defuere, qui in deterius referrent*; XIV, 39 *cuncta in mollius relata*; H. III, 38 *cetera in maius de adparatu et solutis in lasciviam animis*. Zu *in deterius* 'in schlimmerem Lichte, schwärzer', eigtl. s. v. a. 'so dass es schlimmer erschien' vgl. noch H. II, 52. IV, 68. A. II, 82. Sall. hist. I, fr. 3 ed. Kr. Nägelsbach lat. Stil. § 22, b. Draeger Synt. § 80 a. E.

7. *attonitos*] 'verblüfft'.

8. *dereptae*] de signis et vexillis.

9. *in fama*] 'ruchbar'. Ueber die Stellvertretung des Prädicats durch einen präpositionalen Ausdruck s. Nägelsbach lat. Stil. § 144, 1, b.

praescriptum] signis et vexillis. Vgl. Suet. Vesp. 6 *nomen eius vexillis omnibus sine mora inscripserunt*; II, 85. III, 31.

11. *cuncta erumpunt*] 'alle Empfindungen machen sich Luft'.

huc cecidisse] 'sei so tief gesunken'?

12. *vinctas — capta*] prädicativ.

13. *ex diverso*] s. zu c. 5, 7.

14. *nempe*] 'doch wohl'. Vgl. Cic. p. Lig. § 25. Krüger § 507. Schultz § 194 A. 4.

s quartadecumanosque, quos tamen isdem illis campis fude-
straverintque. ut *tot* armorum milia velut grex venalium
Antonio donum darentur? octo nimirum legiones unius clas-
sionem fore. id Basso, id Caecinae visum, postquam do-
hortos opes principi abstulerint, etiam *militem principi*, mili-
principem auferre. integros incruentosque, Flaviani quoque
viles, quid dicturos reposcentibus aut prospera aut adversa?
Haec singuli, haec universi, ut quemque dolor inpulerat, 14
antes, initio a quinta legione orto, repositis Vitellii ima-
is vincla Caecinae iniciunt; Fabium Fabullum quintae legio-
natus et Cassium Longum praefectum castrorum duces de-
; forte oblatos trium Liburnicarum milites ignaros et insontes 5
lant; relictis castris, abrupto ponte Hostiliam rursus, inde
onam pergunt, ut legionibus primae Italicae et unietvicensi-
Rapaci iungerentur, quas Caecina ad obtinendam Cremonam
parte equitum praemiseraat.
Ubi haec comperta Antonio, discordes animis, discretos viri- 15

nanos etc.] leg. I Adiutrix in
nien (II, 43. 67), leg. XIV in
nien (II, 43. 66).

ut] als Ausdruck der Verwun-
g u. unwilligen Frage. Schultz
Liv. IV, 2 *victimae ut quis-*
victici patriae praeferret?

armorum milia] Das de-
rative *tot* kann hier so we-
hlen als c. 55 *tot milia arma-*
IV, 13 *si tot armorum mi-*
aliam irrupissent. Vgl. I, 6.
70. A. XIV, 35.

ilium] scil. servorum.

exuli Antonio] s. zu II, 86, 4.
] s. II, 89. 100.

rum] s. Nägelsbach lat. Stil.
1, c. α.

accessionem fore] 'würden sich
schlepptau nehmen lassen',
'ein Anhängsel bilden'. Eben-
ht in verächtlichem Sinne *ad-*
entum (*προσθήκη*) Cic. p.
§ 67 *intercessit Lagus iste ne-*
ui, additamentum inimicorum
m.

os hortos opes etc.] Vgl. II, 92
rant *domus hortos opesque*
ii, cum flebilis et egens nobi-
turba . . . nulla principis mi-
rdia iuvarentur.

integros incruentosque] 'un-
wächt und ohne ihr Blut ver-
t zu haben'.

viles] 'werthlos', daher 'ver-
ch', wie IV, 44, 14 u. 8.

quid dicturos] In directer Rede
hiesse es *dicemus*; s. Madv. § 405.
A. I, 17 *quando ausuros exposcere*
remedia?

reposcentibus etc.] Man werde
von ihnen den schuldigen Nachweis
verlangen, dass sie entweder durch
den Fahnenwechsel sich in eine
günstige und erwünschte Lage ver-
setzten oder dass sie dazu durch
Kriegsunglück genöthigt wären.
Das Präfix *re* bezeichnet, dass das
Verlangen des Nachweises ein na-
türliches und berechtigtes sei, dass
man einen Anspruch darauf habe.
Vgl. A. I, 35 *fuere etiam, qui lega-*
tam a divo Augusto pecuniam re-
poscerent; H. IV, 32 *poenas reposco*.
S. auch zu c. 68, 14.

14. 1. *dolor*] 'Unmuth, Unwille'
wie IV, 44, 1. A. I, 41. II, 19. 82.

2. *initio a q. l. orto*] Zur Con-
struction vgl. c. 44, 1. 74, 10. A.
I, 33. Cic. ad. Att. IX, 9, 2 *cuius*
(belli) *initium ducetur a fame*. S.
auch zu I, 39, 10.

5. *insontes*] 'die nichts verbrochen
hatten'.

6. *ponte*] in Tartaro facto; vgl.
c. 9, 3.

rursus] insofern sie zwischen den
Sümpfen des Tartarus und Hostilia
im Lager gestanden hatten.

9. *praemiseraat*] s. II, 100, 10.

15. 1. *Antonio*] Ueber den Dativ
s. zu c. 12, 5.

- bus hostium exercitus adgredi statuit, antequam ducibus auctoritas, militi obsequium et iunctis legionibus fiducia rediret. namque Fabium Valentem profectum ab urbe adceleraturumque cognita
 5 Caecinae proditione coniecit; et fidus Vitellio Fabius nec militiae ignarus. simul ingens Germanorum vis per Raetiam timebatur, et ex Britannia Galliaque et Hispania auxilia Vitellius acciverat, immensam belli molem, ni Antonius id ipsum metuens festinato proelio victoriam praecepisset. universo cum exercitu secundis a
 10 Verona castris Bedriacum venit. postero die legionibus ad munendum retentis, auxiliares cohortes in Cremonensem agrum missae, ut specie parandarum copiarum civili praeda miles inbueretur; ipse cum quattuor milibus equitum ad octavum a Bedriaco progressus, quo licentius popularentur. exploratores, ut mos est,
 15 longius cursabant.
- 16 Quinta ferme hora diei erat, cum citus eques adventare hostes, praegredi paucos, motum fremitumque late audiri nuntiavit. dum Antonius, quidnam agendum, consultat, aviditate navandae operae Arrius Varus cum promptissimis equitum prorupit inpulitque Vitellianos modica caede; nam plurium adkursu versa fortuna, et acerrimus quisque sequentium fugae ultimus erat. nec sponte

4. *Fabium*] s. II, 99. Allerdings war F. von Rom aufgebrochen, ohne freilich den Marsch zu beschleunigen (c. 40).

6. *Germanorum*] i. e. auxiliarium cohortium e Germania excitatum. *per Raetiam*] 'über R. her'. Zur Sache vgl. c. 8, 8. II, 97.

8. *belli molem*] s. zu I, 61, 9.

9. *victoriam praecipere* 'sich des Sieges im voraus versichern'. Anders Caes. b. c. III, 87. Liv. X, 26. *secundis castris*] i. e. biduo. Ebenso IV, 71 *tertiis castris*; Liv. XXXVIII, 24. Im Griech. *στανδρις* = Tagemarsch.

10. *Bedriacum*] s. zu II, 23, 7. *munire* absolut = schanzen.

12. *inbui* 'gewöhnnt werden, Geschmack bekommen'; vgl. c. 49 *utque licentia militem inbueret*. IV, 7. 46. 72. V, 5.

13. *ad octavum*] s. zu II, 24, 7.

14. *progressus*] scil. est (via Poetumia). S. zu IV, 12, 11.

licentius] 'ungestörter, ungenierter', nämlich unter dem Schutze der Reiterei.

exploratores] s. zu II, 17, 11.

16. 1. *quinta*] nach unserer Zeitbestimmung um 11 Uhr Vormittags. *citus eques* 'ein Eilreiter'.

2. *late audiri*] 'lasse sich weithin vernehmen'.

3. *quidnam agendum*] scil. sit. 8. zu I, 21, 9.

4. *promptissimis*] s. zu I, 51, 21.

5. *nam* dient zur Erklärung von *modica caede* 'mit mässigem Verluste'.

plurium] im Gegensatz zu *praegredi paucis*, was ebenfalls von den Vitellianern gesagt ist.

adkursu] s. zu IV, 25, 6.

versa fortuna] scil. est, 'wandte sich das Blatt'. S. zu IV, 12, 11. Dieselbe Wendung V, 21, 5.

6. *fugae ultimus erat*] i. e. in ultima campi fugiebat. Die hitzigsten Verfolger rissen am weitesten aus. Die ältere Erklärung von *ultimus = postremus* enthält eine Trivialität der Schilderung, die wir gerade dem Tac. in der malerischen Darstellung eines Reitergefechts nicht zutrauen möchten. Anders freilich ist der Gedanke bei Cic. acc. in Verr. V § 90 *ut quisque in fuga postremus, ita in periculo princeps erat*.

sponte] mit dem Gen. nach dem Vorgange von Varro de l. l. VI, 7, 71, Lucan Phars. I, 99. 234 und Anders; ebenso IV, 19 *sponte le-*

iii properatum, et fore, quae acciderunt, rebatur. hortatus ut magno animo capesseren pugnam, diductis in latera turvacuum medio relinquit iter; quo Varum equitesque eius reci-; iussae armari legiones; datum per agros signum, ut, qua 10 e proximum, omissa praeda proelio occurreret. pavidus in-Varus turbae suorum miscetur intulitque formidinem. pulsisauciis integri suomet ipsi metu et angustiis viarum conflictatir.

Nullum in illa trepidatione Antonius constantis ducis aut 17 militis officium omisit. occursare paventibus, retinere cess, ubi plurimus labor, unde aliqua spes, consilio manu voce is hosti, conspicuus suis. eo postremo ardoris proventus est, xillarium fugientem hasta transverberaret; mox raptum vexil- 5 in hostem vertit. quo pudore haud plures quam centum es restitere: iuvit locus artiore illic via et fracto interfluentis ponte, qui incerto alveo et praecipitibus ripis fugam impiediea necessitas seu fortuna lapsas iam partes restituit. firmati se densis ordinibus excipiunt Vitellianos temere effusos, atque 10 consternantur. Antonius instare percussis, sternere obvios, siceteri, ut cuique ingenium, spoliare capere, arma equosque

am; c. 42 sponte Caesaris; 59 sponte principis; IV, 7 praefecti; c. 51 sponte inco-; VI, 31 sponte Caesaris u. 8. ore] Inf. zu fieri.

iderunt] So Madvig statt accidet: 'quae iam ante acciderant, ebat fore'.

vacuum iter] 'freie Bahn'.

lio] s. zu I, 68, 7.

datum signum] auxiliaribus tibus (c. 15).

cuique proximum] 'auf dem ten Wege'.

occurrere 'zueilen', wie Liv. neutri proelio occurrerunt.

conflictari wie c. 32, 1. 'argedränge kommen, in eine ame Lage gerathen'.

1. trepidatio 'Wirrwar', wie 26.

fortis militis] Die Lesart des fortissimi militis ist durch graphie der Silbe mi enten; vgl. Sall. Cat. 6) strenui s et boni imperatoris officia exsequebatur.

ittere 'unerfüllt lassen'.

abor 'Noth'.

in voce] manus bezeichnet eigenhändige Theilnahme am fe, vox den ermunternden

Zuruf. Vgl. A. II, 17 inter quos insignis Arminius manu voce vulnerare sustentabat pugnam. Anders c. 29, 10.

4. conspicuus 'sich bemerklich machend, vorleuchtend', wie II, 42, 13.

5. vexillarius ist hier wie I, 41, 1 der Fähnrich; anders II, 18. 65. 83. 100. III, 6. 48.

6. quo] s. zu II, 43, 5.

7. iuvit] s. zu II, 44, 10.

8. rivi] j. Delmona nach Rycks Vermuthung.

incerto] im Gegensatz zu solido; vgl. A. I, 70 neque discerni poterant incerta ab solidis; H. V, 6 incertae undae superiacta ut solido ferunt; c. 14 incertis vadis.

9. necessitas 'äussere Nöthigung'. restituere 'wieder aufhelfen'.

firmati] reflexiv zu nehmen wegen inter ss; vgl. V, 26 defenderer. 10. atque] folgernd = 'und nun, und so'. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 193, 2. b.

11. consternari 'stutzig werden, die Fassung verlieren'. Das Bild ist vom Scheuwerden der Pferde entnommen.

percussis] s. zu II, 54, 3.

12. ingenium 'Sinnesart' wie G. 3.

abripere. et exciti prospero clamore, qui modo per agros fuga palabantur, victoriae se miscebant.

- 18 Ad quartum a Cremona lapidem fulsere legionum signa Rapacis atque Italicae laeto inter initia equitum suorum proelio illuc usque provecta. sed ubi fortuna contra fuit, non laxare ordines, non recipere turbatos, non obviam ire utroque adgredi hostem tantum per spatium cursu et pugnando fessum. fortes invicti, haud perinde rebus prosperis ducem desideraverant atque in adversis deesse intellegebant. nutantem aciem victor equitatus incursat; et Vipstanus Messalla tribunus eum Moesicis auxiliariis adsequitur, quos multi e legionariis quamquam raptim ductos aequabant: ita mixtus pedes equesque rupere legionum agmen. et propinqua Cremonensium moenia, quanto plus spei ad effugium, minorem ad resistendum animum dabant. nec Antonius ultra institit memor laboris ac vulnerum, quibus tam anceps proelii fortuna, quamvis prospero fine, equites equosque adflictaverat.
- 19 Inumbrante vespera universum Flaviani exercitus robur advenit. utque cumulos super et recentia caede vestigia incessere, quasi debellatum foret, pergere Cremonam et victos in deditionem accipere aut expugnare deposcunt. haec in medio, pulchra dictu:

capere absolut s. v. a. Gefangene machen.

13. *abripere*] s. zu II, 36, 1.

fuga] 'flüchtig'.

14. *se miscere* 'sich betheiligen'.

18. 1. *Rapacis*] leg. XXI; s. zu II, 43, 2.

2. *Italicae*] leg. I Italicae; s. zu I, 59, 10. Ueber den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 8.

laetus bedeutet 'was einen glücklichen Ausgang verheißt' und mag wohl ursprünglich ein sacraler Ausdruck gewesen sein; s. zu I, 27, 2.

3. *illuc usque provecta*] a Cremona, quo Caecina eas legiones praemisera (c. 14).

contra fuit] s. zu II, 97, 13.

laxare 'öffnen', hier synonym mit *diducere* (c. 16. 25); anders c. 25, 6.

4. *ultro*] s. zu I, 7, 8.

5. *tantum per spatium*] per octo milia passuum; cf. c. 15 extr.

fortes invicti] s. den krit. Anhang.

8. *incursare* mit dem Acc. (wie IV, 56 *Canninefates*; A. XI, 18 *Germaniam*; XIII, 37 *avia Armeniae*; Agr. 30 *obvios*) nach dem Vorgange von Liv. II, 48, 6. VI, 36, 1.

9. *quamquam*] s. zu c. 2, 18.

aequabant] sc. cursu, 'sie hielten gleichen Schritt'.

11. *propinqua*] Cremona war 4 röm. Meilen (etwa 1 1/4 St.) entfernt.

12. *animum dare* 'Lust machen'; vgl. *animi causa*.

19. 2. *cumulos*] scil. stratorum per campum corporum. Vgl. Liv. X, 29 *cumuli Gallorum*; Cic. Cat. IV § 11 *insepultos acervos civium*; Nägelsbach lat. Stil. § 8, 5. Ueber die Anastrophe der Präposition *super* zwischen zwei coordinierten Subst. s. Draeger Synt. § 225, 3.

recentia caede] wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. IX, 455 *tepidaque recentem caede locum*. Der ältere klassische Sprachgebrauch wäre *recentia caedis vestigia*. S. zu c. 77, 19.

3. *quasi debellatum foret*] wie A. XII, 38. Vgl. Liv. XXVI, 21 *quasi debellato*; XXX, 8 *velut iam debellato*. Ueber *foret* s. zu c. 5, 1.

4. *expugnare*] Der Inf. nach *deposcunt* ist eine auffallende Ausdehnung der Construction von *cupere*, *gestire* und *desiderare*.

in medio] i. e. palam loquebantur. Anders *medio* c. 16, 9. Ueber die Auslassung des verbum dicendi s. zu c. 24, 8.

ibi quisque, posse coloniam *in* plano sitam impetu capi. idem 5
 iae per tenebras inrumpentibus et maiorem rapiendi licen-
 quod si lucem opperiantur, iam pacem, iam preces, et pro
 et vulneribus clementiam et gloriam, inania, laturus, sed
 Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore. ex-
 itae urbis praedam ad militem, deditae ad duces pertinere. 10
 untur centuriones tribunique, ac ne vox cuiusquam audiatur,
 int arma rupturi imperium, ni ducantur.

Fum Antonius inserens se manipulis, ubi adspectu et aucto-20
 silentium fecerat, non se decus neque pretium eripere tam
 meritis adfirmabat, sed divisa inter exercitum ducesque
 1: militibus cupidinem pugnandi convenire, duces providendo
 ltando, cunctatione saepius quam temeritate prodesse. ut pro 5
 portione armis ac manu victoriam iuverit, ratione et consilio,
 iis ducis artibus, profuturum; neque enim ambigua esse, quae
 rant, noctem et ignotae situm urbis, intus hostes et cuncta
 is opportuna. non, si pateant portae, nisi explorato, nisi die
 idum. an obpugnationem inchoaturos, adempto omni pro- 10

hura dictu] 'was ganz schön

n plano] wie V, 23 *castra in*
sita; Liv. IX, 26 *urbs sita*
ano. Vgl. Nägelsbach lat.
 ; 21, 2, a.

etu] im Gegensatz zu obsi-
 'nur so im Anlaufe'.

n audaciae] vgl. A. XIII, 16
aetatis.

t] 'und dabei', fast = 'und
 wie II, 95, 13.

lementiam] kurz für *famam*
ntiae. Zur Sache vgl. Liv.
 /II, 32 *captas, non deditas*
urbes.

nia] 'nichtiges, hohles Zeug';
 II, 69, 7. Nipperdey zu A. I,
tres et plebem, invalida et
ia.

n sinu] 'im Seckel'; s. zu II,

efectorum] cohortium auxilia-
 et alarum.

ne — cuiusquam] s. Madv.
 , b. Anm. 1. Berger lat. Stil.

quatiunt arma] 'sie klirren
 en Waffen'.

erium rumpere steht (wie A.
 36 *rupto imperio*, Curt. X,
rupistis imperium) nach Ana-
 von fidem, foedus, ius rum-
 s. zu I, 12, 3.

ducantur] Ein vom Part. Fut.

abhängiger Bedingungssatz (wie
 noch c. 56, 15. IV, 39, 14) ist vor
 Livius nicht üblich. S. Draeger
 Synt. § 195.

20. 4. *munia*] s. zu c. 13, 2.

5. *pro virili portione*] wie Agr.
 45 statt des gewöhnlichen *pro vi-*
rili parte = τὸ ἑαυτοῦ μέρος, quan-
 tum in se sit, 'so viel auf ihn (den
 Mann) ankomme' d. h. 'für seinen
 Theil, nach Kräften'. Zu enge fasst
 die Formel Krebs Antibarbarus S. 697.

6. *victoriam iuvare* 'zum Siege
 verhelfen'.

ratione et consilio] 'durch Be-
 rechnung und Ueberlegung' d. i.
 'durch planmässiges und kluges
 Verfahren', vgl. c. 60. 82. und zu
 II, 19, 9 und II, 5, 2.

8. *noctem et ignotae situm urbis*]
 Wörtlich so bei Liv. V, 39, 2. Die
 Wendung steht mit einer Enallage
 der Epitheta für *situm urbis igno-*
tum.

9. *si pateant*] Ebenso in directer
 Rede; s. Madv. § 347, b.

explorato] 'nach eingezogener
 Kundschaft'.

10. *an*] Madv. § 453. Schultz §
 205 A. 1.

prospectus] eigtl. 'der freie Blick
 vor sich hin, die freie Aussicht',
 hier, wo ein Fragesatz davon ab-
 hängig gemacht ist, s. v. a. 'die
 Möglichkeit vor sich zu sehen'.

- spectu, quis aequus locus, quanta altitudo moenium, tormentisne et telis an operibus et vineis adgredienda urbs foret? mox conversus ad singulos, num secures dolabrasque et cetera expugnandis urbibus secum attulissent, rogitabat. et cum abnuerent, 'gladiisne',
 15 inquit, 'et pilis perfringere ac subruere muros ullae manus possunt? si aggerem struere, si pluteis cratibusve protegi necesse fuerit, ut vulgus inprovidum inriti stabimus, altitudinem turrum et aliena munimenta mirantes? quin potius mora noctis unius advectis tormentis machinisque vim victoriamque nobiscum ferimus?' simul lixas calonesque cum recentissimis equitum Bedriacum mittit, copias ceteraque usui adlaturos.
 21 Id vero aegre tolerante milite prope seditionem ventum, cum progressi equites sub ipsa moenia vagos ex Cremonensibus corripunt, quorum indicio noscitur sex Vitellianas legiones omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat, eo ipso die triginta milia passuum
 5 emensum, comperta suorum clade in proelium accingi ac iam adfore. is terror obstructas mentes consiliis ducis aperuit. sistere tertiam decumam legionem in ipso viae Postumiae aggere iubet, cui iuncta a laevo septima Galbiana patenti campo stetit, dein

11. *quis*] scil. esset; s. zu I, 21, 9.

12. *vineis*] s. zu II, 21, 13.

13. *dolabra* 'Kreuzhacke'. Vgl. Liv. XXXVIII, 3 *aliis partibus securibus dolabrisque caedebantur et refrangebantur portae*.

expugnandis urbibus] Der Dativ gehört zu *cetera* 'das übrige zur Eroberung von Städten gehörige Geräth'. Ebenso steht im Folgenden *cetera usui* und A. XIV, 3 *cetera ostentandae pietati*, noch freier unten c. 70 *fratris domum imminentem foro et irritandis hominum oculis . . . petisset*.

16. *aggerem struere*] s. zu II, 22, 8.

pluteis cratibusve] s. zu II, 21, 13.

17. *inprovidum* 'gedankenlos'.

18. *aliena*] cum intacti et nudi muris succedamus.

quin] Madv. § 351, b. Anm. 3. Schultz § 352 Anm. 5.

19. *secum ferre* 'in der Hand haben'.

20. *lixas calonesque*] s. zu I, 49, 3. *recentissimi* 'die am frischesten waren'.

21. i. *vero*] 'vollends, nun gar'. *ventum*] sc. erat; denn es folgt cum . . . *corripunt* ('aufgriffen'). Die Phrase *prope seditionem venire* zuerst bei Liv. XXVI, 48 *ea contentio cum prope seditionem veniret*.

Vgl. A. VI, 13 *iuxta seditionem ventum*, was an Sall. hist. III fr. 77, 11 *iuxta seditionem erant* erinnert.

2. *sub ipsa*] 'dicht unter'; s. zu V, 11, 2.

3. *indicium* 'Aussage', vgl. Cic. Cat. III § 11. § 13.

sex] leg. I Germ. IV. V. XV. XVI. XXII.

omnemque exercitum, qui Hostiliae egerat] 'und alles Kriegsvolk, was zu H. (c. 14) gestanden hatte', ausser jenen 6 Legionen *vexilla* leg. II. VIII. XX und der Rest der Reiterei.

5. *accingi* 'sich schlagfertig machen'.

6. *obstructus*] 'verbaut, verstopft', d. i. 'verstockt'. Das Bild ist vom Gehör aufs Gemüth übertragen; vgl. Sen. de benef. III, 17 *cuius aures morbus obstruxit*.

consilia 'Vorstellungen', wie II, 44, 12.

aperire 'zugänglich machen'. *sistere* für *consistere* 'festen Fuss fassen, Stellung nehmen, Halt machen', wie A. IV, 40. H. I, 35, 8.

7. *viae Postumiaeaggere*] s. zu II, 24, 13.

8. *patenti campo*] wie II, 43, 1. Beim Abl. abs. stände *patente*, ohne Attribut *in campo*.

a Claudiana agresti fossa (ita locus erat) praemunita; a dextera per apertum limitem, mox tertia densis arbustis inter-

hic aquilarum signorumque ordo: milites mixti per tenebrae fors tulerat; praetorianum vexillum proximum tertianis, auxiliiorum in cornibus, latera ac terga equite circum-Sido atque Italicus Suebi cum delectis popularium primore versabantur.

Vitellianus exercitus, cui adquiescere Cremonae et recidit cibo somnoque viribus confectum algore atque inedia postera die profligare ac proruere ratio fuit, indigus rectoris consilii, tertia ferme noctis hora paratis iam dispositisque is impingitur. ordinem agminis disiecti per iram ac tenebrideverare non ausim, quamquam alii tradiderint quartam unicam dextro suorum cornu, quintam et quintam decumam exillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionediam aciem, sextadecumanos duoetvicensimanosque et praelaeum cornu complesse. Rapaces atque Italici omnibus se

a locus erat] wie Cic. p. 22 nam si ita sum; vgl. u Cic. p. Arch. § 31. munita] 'von vorn gedeckt'. ver] 'entlang'. Vgl. c. 42 per proxima litorum Liburni, 24 per ripam; c. 26 disper omnem ripam stationes; c. II, 26, 4 per litora. um limitem] So wird der ig oder Feldweg genannt, der Heerstrasse querfelderte, im Gegensatz zu agresti densis arbustis, hinter die beiden andern Legionen g fanden.

aepta] scil. ab hostium telis. milites] singulorum manipu-

praetorianum vexillum] Praetoria Vitellio dimissi bello Flavianae sumpta militia robur Flavianae partium fuisse (II, 67). Vgl. II, 82. IV, 46. Suet. Vit. 10. pite] Abl. instrumenti vom gebräuchlich; vgl. c. 30 tectatissimo quoque militum comadv. § 254 A. 3. ido atque Italicus] s. c. 5. re in acie] dasselbe, was 5 principis.

algore] 'vor Frost'. Es war Ende October.

ostigare ac proruere] neue ng statt des schier trivial

gewordenen fundere ac fugare. Vgl. Berger lat. Stil. § 51. 2. Zum Inf. vgl. A. XIV, 14 vetus illi cupido erat curriculo quadrigarum insistere nec minus foedum studium cithara ludicrum in modum canere.

ratio fuit] s. zu I, 32, 11. Anders A. III, 21 dum ea ratio barbaris fuit. Das Perf. fuit bei ratio hat Tac. nach Analogie von operae pretium, aequius, melius fuit gebraucht.

indigus rectoris] Caecina war in Haft (c. 14), Valens noch unterwegs (c. 15).

4. tertia . . . hora] gegen neun Uhr nach heutiger Zeitbestimmung.

5. agminis disiecti] 'des zersplitterten Aufmarsches'.

6. non ausim] s. zu c. 28, 2.

7. suorum ist ein bei der sonstigen knappen Ausdrucksweise des Tac. auffällender Pleonasmus, der nur dadurch seine Erklärung findet, dass dadurch jene Berichterstatte als Flavianer bezeichnet werden sollen.

cornu] scil. fuisse. S. zu IV, 14, 11. Ebenso IV, 70 dextro cornu cohortes Batavorum.

8. cum vexillis] s. zu I, 31, 16.

10. complesse] 'eingenommen hätten'.

Rapaces] leg. XXI Rapacis.

Italicis] leg. I Italicae.

manipulis miscuerant; eques auxiliaque sibi ipsi locum legera. proelium tota nocte varium anceps atrox, his, rursus illis exitabile. nihil animus aut manus, ne oculi quidem provisu iuvabant eadem utraque acie arma, crebris interrogationibus notum pugnae signum, permixta vexilla, ut quisque globus capta ex hostibus hac vel illuc raptabat. urgebatur maxime septima legio nuper a Galba conscripta. occisi sex primorum ordinum centuriones, abrepta quaedam signa: ipsam aquilam Atilius Verus primi pili centurio multa cum hostium strage et ad extremum moriens servaverat.

23 Sustinuit labentem aciem Antonius accitis praetorianis. qui ubi excepere pugnam, pellunt hostem, dein pelluntur. namque Vitelliani tormenta in aggerem viae contulerant, ut tela e vacuo atque aperto excuterentur, dispersa primo et arbustis sine hostium noxa inlisa. magnitudine eximia quintae decumae legionis ballista ingentibus saxis hostilem aciem proruebat. lateque cladem intulisset, ni duo milites praeclarum facinus ausi, arreptis e strage scutis ignorati vincla ac libramenta [tormentorum] abscessissent. statim confossi sunt eoque intercidere nomina: de facto haud ambigitur. neutro inclinaverat fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque. sed Flavianis aequior a tergo; hinc maiores equorum virorumque umbrae, et falso ut in corpora

se manipulis miscuerant] weil sie eben in vollständiger Deroute zurückgegangen waren (c. 18).

12. *his, rursus illis*] für modo his, modo illis, wie c. 83 *hos, rursus illos*. S. Draeger Synt. § 137, a.

13. *provisu*] i. e. providendis telis ictibusque, 'um sich vorsehen zu können'.

14. *interrogatio* 'Anrufen'.

pugnae signum] für tessera ('Lösung, Parole'), welcher Begriff c. 73, 17 umschrieben wird; s. zu I, 25, 2.

15. *vexilla*] genauer signa et vexilla.

16. *urgebatur maxime*] weil sie eben im freien Felde am meisten exponiert stand (c. 21).

a Galba conscripta] s. zu I, 6, 8.

17. *sex primorum ordinum*] also der fünfte Theil der Centurionen erster Classe.

18. *primi pili centurio*] Der Adler war der Obhut des primipilus anvertraut.

23. 2. *pugnam excipere* 'den Kampf aufnehmen'; vgl. *hostem* oder *impetum excipere* und *cedentes excipere*.

3. *e vacuo atque aperto*] im Gegensatz zu *loco densis arbustis consito*, wie Curt. IV, 6, 9 *tormenta e navibus procul excussa*.

4. *arbustis*] quibus tertia legio intersaepta erat (c. 21).

5. *inlidi* 'einschlagen'.

ballista] s. zu IV, 23.

6. *hostilem*] poetisierend für *hostium*.

cladem inferre 'Verheerung anrichten'.

7. *e strage*] sc. corporum (II, 44); ebenso absolut wie hier II, 88, 3.

8. *vincla ac libramenta*] 'Stränge und Schwungriemen'.

9. *intercidere*] 'sind verloren gegangen'.

10. *adulta nocte*] 'bei vorgerückter Nachtzeit'; vgl. A. I, 23 *aestate iam adulta*; XI, 31 *adulto autumno*; Thuc. II, 19 *τὸν θίσιον καὶ τὸν αὐγαστον*.

11. *ostendere* 'sehen lassen'.

a tergo steht prädicativ, weshalb Doederlein *surgens* ergänzt wissen will. Ähnliches ereignete sich in einer Schlacht zwischen Pompejus und Mithridates (Plut. Pomp. 32).

12. *falso ictu*] 'mit falsch gezielmten Wurfe'; vgl. II, 22, 5 *certo ictu*.

tela hostium citra cadebant: Vitelliani adverso lumine conlu-
es velut ex occulto iaculantibus incauti offerebantur.

Igitur Antonius, ubi noscere suos noscique poterat, alios²⁴
ore et probris, multos laude et hortatu, omnes spe promissis-
accendens, cur resumpsissent arma, Pannonicas legiones in-
gabat: illos esse campos, in quibus abolere labem prioris
miniae, ubi recipere gloriam possent. tum ad Moesicos⁵
ersus principes auctoresque belli ciebat: frustra minis et ver-
provocatos Vitellianos, si manus eorum oculosque non tolerent.
, ut quosque accesserat, plura ad tertianos, veterum recen-
que admonens, ut sub M. Antonio Parthos, sub Corbulone
enios, nuper Sarmatas pepulissent. mox infensus praetoria-¹⁰
'vos', inquit, 'nisi vincitis, pagani, quis alius imperator, quae
a alia excipient? illic signa armaque vestra sunt, et mors
s; nam ignominiam consumpsistis.' undique clamor, et orien-
solem (ita in Suria mos est) tertiani salutavere.

adversus 'von vorn fallend'.
incauti] passiv 'nicht sicher
illt' d. h. 'schutzlos'.
erri 'bloss gestellt, preisge-
werden', nach Analogie von
t, vitam, se offerre.

. 2. *pudore*] prägnant 'durch
gung von Schamgefühl' d. h.
h Beschämung'.

Pannonicas] leg. XIII. VII
ianam (II, 86, 1).

prioris ignominiae] Gemeint ist
rühre Schlacht bei Bedriacum,
er namentlich die Dreizehner
unglücklich geschlagen hatten
13).

gloria hier, wie öfters, von der
ärischen Ehre.

oesicos] leg. III. VII Claudia-
et VIII.

principes auctoresque belli] Vgl.
i *ita tres Moesicae legiones per
ulas adliciebant Pannonicum
itum aut abnuenti vim para-*

Den Anfang mit dem Pro-
iamento hatte eigentlich die
Legion gemacht (II, 85, 2).
Ausdruck vgl. Caes. b. G. V,
sse aliquos repertos principes
endi belli; Liv. XL, 50 *prin-
et auctores transcendendi*
i.

bat] für das Comp. *exciebat*:
i. 'feuerte an', eigtl. 'rief auf'.
c. 10 *nomine ciens*; Verg. Aen.
65 *aere* (i. e. tuba) *ciere viros*.

8. *haec*] scil. dixit. Vgl. c. 19,
4. V, 25 *haec vulgus, procures atro-
ciora*; IV, 75 *ad ea Cerialis Civili
et Classico nihil*. Madv. § 479, d.
ut quosque] s. zu V, 16, 6.

accedere mit dem Acc. nach
dem Vorgange von Nepos, Varro
und Sallust hat Tac. noch A. II,
58. XII, 31. 33.

9. *ut*] Der indirecte Fragesatz
steht appositiv zu *veterum recen-
tiumque*. Zum Gebrauche von *ut*
s. zu I, 79, 9. Draeger Synt. §
153, 4.

Parthos] 36 v. Chr. Es kann also
nur die Legion als militärischer
Körper gemeint sein.

10. *Armenios*] vgl. A. XV, 26.

Sarmatas] vgl. I, 79.

infensus] 'in erbitterterem Tone,
in steigender Erbitterung'.

11. *pagani*] 'Spiessbürger'; vgl.
zu I, 53, 13.

12. *signa arma*] Vgl. II, 67 *ad-
dito honestae missionis lenimento
arma ad tribunos suos deferabant*.

13. *ignominiam consumpsistis*] 'das
Mass eurer Schmach ist erschöpft'.
Vgl. Sil. It. XI, 34 *consumptusque
pudor peccando*.

14. *ita in Suria mos est*] Dort
hatte nämlich die dritte Legion
unter Corbulo gedient (II, 74. A. XV,
6. 25). Ueber die hier erwähnte
Sitte der Parther beim Beginne des
Kampfes vgl. Herodian IV, 15

- 25 Vagus inde an consilio ducis subditus rumor, advenisse Mu-
cianum, exercitus in vicem salutasse. gradum inferunt quasi
recentibus auxiliis aucti, rariore iam Vitellianorum acie, ut quos
5 reive. postquam impulsos sensit Antonius, denso agmine obturba-
bat. laxati ordines abrumpuntur nec restitui quivere inpedienti-
bus vehiculis tormentisque. per limitem viae sparguntur festina-
tione consecrandi victores. eo notabilior caedes fuit, quia filius
patrem interfecit. rem nominaque auctore Vipstano Messalla tra-
10 dam. Iulius Mansuetus ex Hispania, Rapaci legioni additus, inpu-
bem filium domi liquerat. is mox adultus, inter septimanos a Gal-
ba conscriptus, oblatum forte patrem et vulnere stratum dum se-
mianimem scrutatur, adgnitus adgnoscesque et exsanguem am-
plexus, voce flebili precabatur placatos patris manes, neve se ut

ἀσπασάμενοι τὸν ἥλιον, ὡς ἔθος
αὐτοῖς, οἱ βάθραροι μεγίστη τε
κλαγγῇ βοήσαντες ἐπέδραμον τοῖς
Ῥωμαίοις τοξεύοντές τε καὶ κα-
θιπνεύοντες.

25. 1. inde] 'es entstand daraus',
nämlich dass die III Legion die
aufgehende Sonne begrüßte. Ueber
den bei Tac. üblichen Ausfall von
esse bei inde und unde s. zu c. 2,
9. I, 19, 1.

an] mit dem Ausdrücke des
Schwankens wie I, 7, 9. IV, 47, 1.
66, 8. A. I, 13. 65. II, 38. 42. S.
Madv. § 453 A. 1. Draeger Synt.
§ 153, 1.

2. in vicem] wie c. 46, 6. 70, 1.
Die älteren Klassiker sagten statt
dessen inter se.

3. rariore] s. zu II, 99, 6.
ut quos . . . impetus vel pavor
contraheret diduceretve] Eine ähn-
liche rhetorische Verschränkung
und Verschiebung logisch zusam-
mengehöriger Begriffe findet sich
II, 41 ut cuique audacia vel for-
mido, in primam postremamve aciem
prorumpabant aut relabebantur. Die
logische Satzgliederung wird dem
rhetorischen Interesse und der An-
tithese geopfert und die gegen-
sätzlichen Glieder der Periode an
einander gerückt. S. zu I, 6, 2.

5. impulsos] 'zum Weichen ge-
bracht', nicht pulsos 'geworfen',
was schon wegen des folgenden
obturbabat i. e. occurrendo turbabat
nicht wohl angeht.

6. laxati o. abrumpuntur] 'die

gelockerten Glieder bekommen
Lücken'.

7. limitem] Neben dem Strassen-
damm des Heerweges lief ein Fuss-
steig her. S. zu II, 24, 13.

8. notabilis 'der Aufzeichnung
werth, denkwürdig'; vgl. c. 64 no-
tabili constantia centurio Iulius
Agrestis; II, 53 notabile iurgium
fuit; Cic. ad fam. V, 12, 5 si vero
(incipites varique casus) exitu
notabili concluduntur, expletur ani-
mus iucundissima lectionis voluptate.

9. auctore] 'nach dem Berichte'.
Anders Cic. de off. II, 2, 8 in anti-
quissima nobilissimaeque philoso-
phia auctore Cratippo ('unter Lei-
tung des Cratippus') versaris.

Messalla] s. zu c. 9, 11. Einen ähn-
lichen Vorfall berichten Liv. epit.
79 und Granius Licinianus p. 25
(ed. Teubn.).

10. additus] statt des technischen
Ausdruckes adscriptus oder in le-
gionem conscriptus.

11. mox] s. zu I, 1, 7.

inter septimanos] s. zu I, 6, 8.

12. vulnus hier 'Verwundung'.

scrutatur] spoliandi causa.

13. exsanguem] 'sich verblutend',
wie c. 27. II, 22, 10 exsanguem aut
laceri. Vgl. Cic. p. Sest. § 79 ex-
sanguem et confectum 'von starkem
Blutverlust erschöpft, todesmatt'.

14. flebilis] Die Adjectiva auf bilis
haben zuweilen die Bedeutung des
Part. Pr., wie flebilis numeri 'kla-
gende Weisen' bei Ovid, vox mise-
rabilis 'eine jammernde Stimme'

cidam aversarentur: publicum id facinus; et unum militem
 m civilium armorum partem? simul attollere corpus, aperire
 m, supremo erga parentem officio fungi. advertere proximi,
 e plures: hinc per omnem aciem miraculum et questus et
 ssimi belli execratio. nec eo segnius propinquos adfinis
 es trucidant spoliant; factum esse scelus loquuntur faciuntque.²⁰
 Ut Cremonam venere, novum immensumque opus occurrit.²⁶
 niano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra
 castris vallum circumiecerat eaque munimenta rursus auxerat.
 im adpectu haesere victores, incertis ducibus, quid iuberent.
 ere obpugnationem fesso per diem noctemque exercitu ar- 5
 et nullo iuxta subsidio anceps: sin Bedriacum redirent, into-
 dus tam longi itineris labor, et victoria ad inritum revolveba-
 munire castra, id quoque propinquis hostibus formidolosum,
 spersos et opus molientes subita eruptione turbarent. quae
 cuncta terrebat ipsorum miles periculi quam morae patien- 10

icero. Vgl. Berger lat. Stil.
 A.

atos] Prolepsis (s. Schultz
 A.) nach dem Vorgange von
 georg. IV, 547 *placatam*
licen vitula venerabere caesa.
 it ist ein Objectssatz durch
 coordiniert. Zur Wendung
 e etc. vgl. Liv. III, 50 *orabat*,
id scelus Appii Claudii esset,
tribuerent neu se ut parrici-
berum aversarentur.

publicum] 'im öffentlichen
 te geschehen'.

quotam c. a. partem?] 'welch
 unbedeutendes Glied in der
 des Bürgerkrieges?'

rire humum] 'macht eine
 im Erdreich'.

advertere] Pf. oder Inf. Pr.?
miraculum] s. zu I, 27, 14.

nec] für *nec vero*.

pinquos] wie c. 34 statt *co-*
is, was auch *fratres* in sich
 ssen würde.

trucidant spoliant] Das zwei-
 rige Asyndeton hat hier die-
 Bedeutung wie *et trucidant*
liant.

2. *Othoniano bello*] zur Zeit
 sten Schlacht bei Bedriacum.
uxerat] scil. turribus ligneis
).
haesere] 'stutzten'.

i iuberent] von *incertis* ab-
 g, wie bei Liv. XLII, 57

constitit rex incertus, quantum
esset hostium. Vgl. Schultz § 329
 A. 2.

5. *per diem noctemque*] Wie unter-
 schieden von *dies noctesque*?

arduum] s. zu II, 76, 5.

6. *iuxta*] 'zur Hand'.

7. *victoria ad inritum revolveba-*
tur] 'der Sieg sank in nichts zu-
rück' d. i. 'die Früchte des Sieges
giengen wieder verloren'. Einfacher
 Liv. XXVIII, 31, 1 *spem ad inritum*
redactam.

8. *id quoque... formidolosum, ne*]
 Der Furchtbegriff ist mit einem Ob-
 ject und einem subordinierten Satze
 verbunden, wie II, 26 *timuisse se*
Paulinus ferebat tantum insuper
laboris atque itineris, ne Vitellia-
nus miles recens e castris fessos ad-
grederetur.

propinquis hostibus] Warum ist
 es nicht der Dativ?

9. *moliri* steht von einer mühe-
 vollen und beschwerlichen Arbeit;
 vgl. Cic. de n. d. II, 23, 59 *multitudo*
nec cessantium deorum nec ea, quae
agant, molientium cum labore ope-
roso ac molesto.

quae super] Stellung der zwei-
 silbigen Präp. hinter dem relativen
 Pronomen, wie bei Tac. öfters.
 Madv. § 469 A. 1.

10. *patientior*] 'der sich eher ge-
 fallen liess'.

tior: quippe ingrata, quae tuta, ex temeritate spes; omnisque caedes et volnera et sanguis auiditate praedae pensabantur.

- 27 Huc inclinavit Antonius cingique vallum corona iussit. primo sagittis saxisque eminus certabant, maiore Flavianorum pernicie, in quos tela desuper librabantur; mox vallum portasque legionibus attribuit, ut discretus labor fortes ignavosque distingueret atque
 5 ipsa contentione decoris accenderentur. proxima Bedriacensi viae tertiani septimanique sumpserunt, dexteriora valli octava ac septima Claudiana; tertiadecumanos ad Brixianam portam impetus tulit paulum inde morae, dum ex proximis agris ligones dolabras et alii falces scalasque convectant: tum elatis super capita scutis
 10 densa testudine succedunt. Romanae utrimque artes: pondera saxorum Vitelliani provolvunt, disiectam fluitantemque testudinem lanceis contisque scrutantur, donec soluta compage scutorum exsanguis aut laceros prosternerent multa cum strage. incesserat cunctatio, ni duces fesso militi et velut inritas exhortationes ab
 15 nuenti Cremonam monstrassent.
- 28 Hormine id ingenium, ut Messalla tradit, an potior auctor sit C. Plinius, qui Antonium incusat, haud facile discreverim, nisi

11. *ingrata*] 'ungern gesehen, unwillkommen'.

12. *pensabantur*] statt des Comp. compensabantur.

27. 1. *corona cingere* 'einen Kreis schliessen um —'.

2. *sagittis saxisque*] sc. tormentis excussis, worauf das folgende *tela librabantur* hinweist.

4. *discretus*] sc. singularum legionum; vgl. IV, 23 *quo discreta virtus manifestius spectaretur*.

6. *decoris*] Gen. obiect.

proxima Bedriacensi viae] Die Verbindung des Plur. der Adj. oder Part. im Neutrum mit dem Dat. Abl. oder einem präpositionalen Ausdruck ist sehr selten; vgl. Liv. XXI, 11 *per patentia ruinis* ('die Brechen') *agmina armatorum in urbem vadebant*; Cic. de off. II, 8, 28 *multa nefaria in socios*.

6. *septimani*] leg. VII Galbiana (c. 7, 2, 21, 8, 22, 16).

dexteriora valli] 'die Wallstrecke mehr zur Rechten'.

7. *Brixiana porta*] qua via Brixianam (hodie Brescia) ducebat.

8. *agri* 'Feldmarken'.

et alii] statt *alii* — *alii*, wie A. I, 63 *ut opus et alii proelium inciperent*; XII, 41 *remoti fictis ex cau-*

sis et alii per speciem honoris. Draeger Synt. § 117.

10. *artes*] 'Mittel der Kriegskunst', wie V, 21, 13. *saxorum*] Gen. apposit. wie A. I, 17 *uligines paludum*.

12. *donec*] bei Cic. nur mit dem Ind. Pf. in der Bedeutung 'bis endlich' (Schultz § 363).

compages 'das Gefüge'.

exsanguis] s. zu c. 25, 13.

13. *multa cum strage*] vgl. c. 22 *multa cum hostium strage*; II, 88 *plurima strages*.

incesserat] s. zu II, 63, 12. Ueber den rhetorischen Gebrauch des Ind. Plpf. vgl. Madv. § 348, c.

14. *inritus* 'wirkungslos'.

15. *Cremonam*] coloniam opulentissimam diripiendam tamquam laboris et periculi pretium.

monstrassent] gestu nutuque haud ambiguo.

28. 1. *Hormi*] vgl. c. 12, 15.

ingenium] i. e. ingenii commentum, 'ein Einfall', wie IV, 32, 15.

Messalla] s. zu c. 9, 11.

tradit] nicht tradidit. Ebenso c. 51 *nec quicquam ultra traditur*; A. I, 29 *tradunt plerique*; V, 9 *tradunt temporis eius auctores*.

2. *C. Plinius*] Ein älterer Zeit-

quod neque Antonius neque Hormus a fama vitaeque sua quamvis pessimo flagitio degeneravere. non iam sanguis neque vulnera morabantur, quin subruerent vallum quaterentque portas innixi 5 umeris et super iteratam testudinem scandentes prensarent hostium tela brachiaque. integri cum sauciis, semineces cum expirantibus voluntur, varia pereuntium forma et omni imagine mortium.

Acerrimum tertiae septimaeque legionum certamen; et dux 29 Antonius cum delectis auxiliariis eodem incubuerat. obstinatos inter se cum sustinere Vitelliani nequirent et superiacta tela testudine laberentur, ipsam postremo ballistam in subeuntes propulserunt, quae ut ad praesens disiecit obruitque, quos inciderat, ita pinnas 5 ac summa valli ruina sua traxit; simul iuncta turris ictibus saxo-

genosse des Tacitus hinterliess er ausser 20 Büchern bellorum Germaniae eine Geschichte seiner Zeit unter dem Titel: A fine Aufidii Bassi triginta unus d. h. Fortsetzung des Geschichtswerkes von Aufidius Bassus (A. XIII, 20. XV, 53).

haud facile disceverim] Dieser Conj. Pf. als Potentialis der Gegenwart steht besonders gern bei negativen Gedanken u. Behauptungen, wie A. V, 6 *haud disceverim*; XV, 49 *nec tamen facile memoraverim*; H. III, 22 *adseverare non ausim*; c. 78 *haud facile quis uni assignaverit culpam*; A. II, 83 *haud facile quis numerum inierit*; III, 22 *haud facile quis dispeverit*. Vgl. noch zu I, 79, 11. Madv. § 350, b. Draeger Synt. § 28, b.

nisi quod] 'nur dass'; s. zu IV, 39, 8.

3. *quamvis pessimo*] Cic. verbindet den Positiv mit *quamvis*; vgl. Madv. § 443 A.

4. *non degenerare* hier s. v. a. 'getrenn bleiben'. Vgl. Cic. acc. in Verr. III § 159 *etiamsi natura puerum a paternis vitis atque a generis similitudine abduceret, consuetudo tamen eum et disciplina degenerare non sineret*. Also eine vox media.

6. *umeris*] Dat. oder Abl.?

iteratam] mit Bezug auf c. 27.

8. *volvi* 'hinabrollen'.

varia pereuntium forma] ein Anklang an Thuc. III, 81 *πᾶσά τε ἰδέα κατέστη θανάτου*; c. 98 *πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς πυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου*. Uebers. *forma* durch 'Erscheinung'; über den Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu I, 4, 5.

omni imagine mortium] wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. II, 369 *plurima mortis imago*.

29. 1. *septimae*] Galbanae.

legionum] s. zu I, 18, 8.

2. *incubuerat*] s. zu c. 10, 6.

obstinatos inter se] i. e. cum obstinatione inter se certantes. Beide Legionen und die Hilfsvölker gaben an Kampfes-eifer und Ausdauer einander nichts nach. Ueber die Verbindung des Part. Pass. mit *inter se* vgl. c. 17, 9 *firmati inter se*. Unnötig erscheint daher der im Uebrigen sinnreiche Vorschlag Rupertis *obstinatos vincere* (Liv. VIII, 25 *obstinatos claudere portas*; XXIII, 29 *obstinaverant animis vincere aut mori*). Im Part. Pass. findet sich *obstinare* hier wie c. 56 transitiv, als Verb. finit. aber steht es II, 84 intransitiv, wie bei Livius a. a. O.

3. *superiacta*] nicht *superiecta*, sowie auch V, 6 und in einem Fr. des Sall. Hist. II bei Non. p. 503 l. 33 (ed. Merc.).

testudine laberentur] nach dem Vorgange von Verg. Aen. XI, 588 *labere nympha polo* und Georg. I, 366 *videbis praecipites caelo labi* (stellas), wenn nicht *de* vor *testudine* ausgefallen sein sollte. Ueber den Abl. s. Nipperdey zu A. I, 60.

5. *obruit*] 'unter sich begrub'.

quos inciderat] nach dem Vorgange von Verg. Aen. IX. 721 *bel-lator animos deus incidit*.

6. *summa valli* 'die Wallkrone'.

iunctus 'angebaut'.

turris] lignea in vallo militari exstructa (c. 26).

rum cessit, qua septimani dum nituntur cuneis, tertianus securibus gladiisque portam perfregit. primum inrupisse C. Volusium tertiae legionis militem inter omnes auctores constat. is in vallum
 10 egressus deturbatis, qui restiterant, conspicuus manu ac voce capta castra conclamavit; ceteri trepidis iam Vitellianis seque e vallo praecipitantibus perrupere. completur caede, quantum inter castra murosque vacui fuit.

30 Ac rursus nova laborum facies: ardua urbis moenia, saxae turres, ferrati portarum obices, vibrans tela miles, frequens obstrictusque Vitellianis partibus Cremonensis populus, magna pars Italiae stato in eosdem dies mercatu congregata, quod defensoribus
 5 auxilium ob multitudinem, obpugnantibus incitamentum ob praedam erat. rapi ignes Antonius inferrique amoenissimis extra urbem aedificiis iubet, si damno rerum suarum Cremonenses ad mutandam fidem traherentur. propinqua muris tecta et altitudinem moenium egressa fortissimo quoque militum complet; illi trabibus
 10 gulisque et facibus propugnatores deturbant.

31 Iam legiones in testudinem glomerabantur et alii tela saxaque incutiebant, cum languescere paulatim Vitellianorum animi. ut quis ordine anteibat, cedere fortunae, ne Cremona quoque excissa nulla ultra venia omnisque ira victoris non in vulgus inops sed in
 5 tribunos centurionesque, ubi pretium caedis erat, reverteretur.

8. *portam*] scil. Bedriacensem; vgl. c. 27, 5.

9. *auctores*] s. zu I, 1, 3.

10. *manus* 'Handbewegung'.

capta castra] Ueber den Acc. s. zu c. 10 *interceptorem donativi clamitabant*.

12. *quantum . . . vacui*] s. Nägelsbach lat. Stil. § 21. Anm. 1. Berger lat. Stil. § 13, 3, b.

30. 1. *nova laborum facies*] 'ein neues Stück Arbeit', wohl eine Reminiscenz aus Verg. Aen. VI, 103 f. *non ulla laborum, o virgo, nova mi facies inopinave surgit*.

3. *populus* 'die Bevölkerung'.

4. *stato*] i. e. qui certis diebus fieri debet. So *stata sacrificia, statae caerimoniae* u. s. w.

6. *rapere ignes* 'Feuerbrände eilends fassen'.

amoenissimis extra urbem aedificiis] wie Plin. epp. I, 3 *suburbanum amoenissimum* von geschmackvollen Bantzen, nicht bloss von der reizenden Lage.

7. *si*] 'ob vielleicht'; vgl. zu I, 31, 10.

8. *tecta*] hier im eigentlichen

Wortsinne zu nehmen; daher *trabes* im Folgenden als 'Dachsparren' aufzufassen.

9. *egressa*] mit dem Acc. der überschrittenen Linie, wie A. II, 38 *egredi aliquando relationem*. Anders H. IV, 44.

fortissimo quoque] Abl. instr. wie c. 21, 13.

31. 1. *alii*] scil. auxiliares.

2. *cum languescere*] Der Inf. hist. Act. und Pass. im relativisch mit *cum* angeknüpften Hauptsatze findet sich nach dem Vorgange von Sallust und Livius bei Tac. öfters, z. B. A. I, 31. 40. II, 31. IV, 50. VI, 44. XI, 84. XIV, 5. Vgl. Madv. § 392. Schultz § 365 A. 3.

3. *ordine anteire* 'höher im Range stehen'; s. zu I, 31, 13.

cedere 'sich fügen'.

excissa] s. zu II, 38, 4.

4. *vulgus*] scil. militum, 'der gemeine Mann'.

5. *pretium*] s. zu c. 8, 7.

reverteretur ist in Bezug auf den Widerstand aufzufassen, zu dem die Offiziere ihre Soldaten noch anreizen könnten. Die Offiziere fügen

arius miles futuri socors et ignobilitate tutior perstabat: vagi-
 vias, in domibus abditi, pacem ne tum quidem orabant, cum
 m posuissent. primores castrorum nomen atque imagines Vi-
 amoliuntur; catenas Caecinae (nam etiam tum vincitus erat)
 vunt orantque, ut causae suae deprecator adsistat. aspernan- 10
 tumentemque lacrimis fatigant, extremum malorum, tot fortissi-
 iri proditoris opem invocantes; mox velamenta et infulas pro
 s ostentant. cum Antonius inhiberi tela iussisset, signa aqui-
 e extulere; maestum inermium agmen deiectis in terram ocu-
 quebatur. circumstiterant victores et primo ingerebant pro- 15
 intentabant ictus: mox, ut praeberi ora contumeliis et posita
 ferocia cuncta victi patiebantur, subit recordatio illos esse,
 super Bedriaci victoriae temperassent. sed ubi Caecina prae-
 lictoribusque insignis, dimota turba, consul incessit, exarsere
 res: superbiam saevitiamque, (adeo invisa scelera sunt) etiam 20

ins unvermeidliche, weil die
 en hartnäckigen Widerstandes
 ie zurückfallen würden, indem
 die Feinde natürlicherweise
 i wenden, wo Beute zu holen
 Jeber die Bedeutung des Prae-
 re s. zu c. 13, 21. Nipperdey
 Murets Conjectur *verteretur*
 er aufgenommen.

socors 'sorglos, unbekümmert'.
obilitas 'untergeordnete Stel-

bellum ponere ist Neuerung für
ponere.

mores] legati, praefecti, tribu-
 enturiones, 'die höheren Char-

nen] signis et vexillis praescr-
 coll. c. 13. II, 85 *laceratis*
lis nomen Vitellii praeferenti-

agines] in principiis castrorum
 is coll. c. 13. 14.

etiam tum vincitus] vgl. c. 14, 3.

adsistat] s. v. a. *adstaret*, wie
 IV, 83, wofür sonst *adesse* in
 m Sinne gebraucht wird.

tumens 'aufbrausend, unge-
 ig'. Etwas anders I, 16, 11
 geblasen, dünnköpfig'.

igant] s. zu I, 29, 1.

remum malorum] Apposition
 nachfolgenden Satze. S. zu I,
 2. Des rhetorischen Nachdrucks
 er tritt die Apposition voran,
 I, 15, 22. II, 32, 16. III, 66. 84.
 35. V, 4 u. ö.

velamenta et infulas] wie I,
 ; s. zu I, 63, 10.

pro muris] wie A. II, 81, 'vorn
 auf, oben auf den Mauern'; s. zu
 I, 29, 8.

13. *inhibere tela* 'das Schiessen
 einstellen'.

16. *ictus intentare* 'mit Hieben
 drohen'.

mox] s. zu I, 1, 7.

ut praeberi] s. zu c. 10, 15.

17. *ferocia* hier 'trotziger Muth,
 trotziges Gebahren'; s. zu II, 66, 3.

subire 'anwandeln, überkommen';
 s. zu I, 13, 10. II, 70, 16.

18. *victoriae temperassent*] wie
 Sall. Cat. 11, 7 *victoriae tempera-*
rent; s. zu II, 47, 5. Zur Sache vgl.
 II, 45.

19. *consul*] s. II, 71, 7. III, 37.
 IV, 31.

20. *superbiam*] Sein Hochmuth
 verrieth sich durch prachthvolle
 Amtskleidung.

saevitiam] Gemeint ist seine Hart-
 herzigkeit und Unempfindlichkeit
 gegenüber den Leiden seines be-
 siegten Heeres.

adeo] ut, etiam si partibus pro-
 fuerint, contemnuntur. Den An-
 lass zu der eingeschalteten Reflexion
 gibt dem Autor der Vorwurf der
perfidia. Dass dem Caecina diese
 rohe und verwilderte Soldateska
 seine *perfidia* vorrückt, die doch
 ihnen selber zu Statte gekommen,
 findet Tac. auffallend und erklärt
 es aus dem unaustilgbaren Abscheu
 des Menschen vor dem Frevel. Die
 Beziehung der Parenthese auf das
 Folgende ebenso, wie hier, A. I,

perfidiam obiectabant. obstitit Antonius datisque defensoribus ad Vespasianum dimisit.

- 32 Plebs interim Cremonensium inter armatos conflictabatur; nec procul caede aberant, cum precibus ducum mitigatus est miles. et vocatos ad contionem Antonius adloquitur, magnifice victores, victos clementer, de Cremona in neutrum. exercitus praeter insitam praedandi cupidinem vetere odio ad excidium Cremonensium incubuit. iuvisse partes Vitellianas Othonis quoque bello credebantur; mox teritiadecumanos ad extruendum amphitheatrum relictos, ut sunt procacia urbanae plebis ingenia, petulantibus iurgiis inluserant. auxit invidiam editum illic a Caecina gladiatorum spectaculum eademque rursus belli sedes et praebiti in acie Vitellianis cibi, caesae quaedam feminae studio partium ad proelium progressae; tempus quoque mercatus ditem aliqui coloniam maiore opum specie complebat. ceteri duces in obscuro: Antonium fortuna famaque omnium oculis exposuerat. is balineas abluendo cruori propere petit. 15 excepta vox est, cum teporem incusaret, statim futurum, ut incale-

39 *ac ni aquilifer Calpurnius vim extremam arcuisset, (rarum etiam inter hostes) legatus populi Romani Romanis in castris sanguine suo altaria deum commaculavisset.* XI, 42. H. I, 15, 22. II, 88, 6. S. noch zu c. 40, 10.

21. *datisque defensoribus*] 'unter sicherem Geleite'.

32. 1. *conflictabatur*] s. zu c. 16, 13.

2. *et*] s. zu c. 8, 8.

4. *in neutrum*] in neutram partem, neque ad salutem neque ad perniciem.

6. *iuvisse partes Vitellianas*] vgl. II, 70.

credebantur] s. zu c. 4, 6.

7. *amphitheatrum*] vgl. II, 67.

8. *procacia*] Während *procacitas* die herausfordernde Frechheit ist, bezeichnet *petulantia* den neckischen u. schadenfrohen Muthwillen. So sind *petulantia iurgia* 'muthwillige, neckische Stichelreden'; beide Begriffe verbunden in *procacitatis et petulantiae certamen* (c. 11).

9. *invidiam*] 'Ungunst der Menge, Misstimmung', Z. 16 'Gehässigkeit' oder 'Anfeindung', wie A. I, 44.

gladiatorum spectaculum] vgl. II, 67. 70.

10. *belli sedes*] s. zu c. 8, 1.

12. *alioqui*] 'ohnehin', wie II, 27 *alioquin*.

13. *in obscuro* 'im Hintergrunde'.

14. *exponere* zunächst 'zur Schau ausstellen', dann 'ansetzen'; vgl. Cic. accor in Verr. IV § 62 *exponit* (Verres) *ea, quibus abundabat, plurima et pulcherrima vasa argentea*; ebendort *exponit* (rex) *suas copias omnes, multum argentum* etc. Et was anders oben c. 5, 3.

abluendo cruori pr. petit] Der finale Dativ des Gerund. nach jedem Verbum ist nachklassisch und besonders beim älteren Plinius und Tac. beliebt. Zunächst gieng er wohl von dem mit dem Dativ der Bestimmung verbundenen Verbum *deligere* aus. Mehr s. bei Draeger Syntax § 206, b.

15. *excepta*] s. zu c. 73, 17.

tepor 'laue Temperatur'.

statim futurum, ut incallescere] Durch die Uebertragung aus der directen in die abhängige Rede ist die ursprüngliche Form des vernile dictum etwas verwischt, doch lässt sie sich mit einiger Wahrscheinlichkeit durch Muthmassung herstellen. Nur wenn man Antonius sagen lässt: *statim fiet, ut incallescant* (scil. balineae), nicht *ut incalescatis*, ist die Pointe des schlechten Witzes erfindlich. Denn nach dem ausdrücklichen Zusätze des Berichtstatters *quae iam flagrabat* kann man nicht umhin mit Doederlein zu unterstellen, dass Ant. um den

nt: vernile dictum omnem invidiam in eum vertit, tamquam
m incendendae Cremonae dedisset, quae iam flagrabat.
Quadraginta armatorum milia inrupere, calorum lixarumque
ior numerus et in libidinem ac saevitiam corruptior. non di-
s, non aetas protegebat, quo minus stupra caedibus, caedes stu-
miscerentur. grandaevos senes, exacta aetate feminas viles ad
lam in ludibrium trahebant: ubi adulta virgo aut quis forma
vicuus incidisset, vi manibusque rapientium divolsus ipsos po-
io direptores in mutuam perniciem agebat. dum pecuniam vel
a auro templorum dona sibi quisque trahunt, maiore aliorum
incabantur. quidam obvia aspernati verberibus tormentisque
norum abdita scrutari, defossa eruere, faces in manibus, quas, 10
raedam egresserant, in vacuas domos et inania templa per la-
m iaculabantur; utque exercitu vario linguis moribus, cui ci-

len wüthenden Soldaten be-
gegnenen Greuel der Brand-
ig gewusst und auf die nach-
e zu erwartende Erwärmung
die näherrückenden Flammen
pielt habe. Diese Auffassung
Voraussetzung ist aber mit
ziemlich ordinären Charakter
ntonius, wie er in der Dar-
ng des Tac. auch sonst her-
tt, wohl vereinbar. Nur dass
ht den ausdrücklichen Befehl
gleichsam das Signal zu der
anlegung gegeben habe, gibt
mit den Worten deutlich ge-
u verstehen *omnem invidiam
n vertit, tamquam signum in-
ndae Cremonae dedisset*, na-
ich aber durch den Zusatz
iam flagrabat mit dem ad-
iven Relativ.
vernile dictum] i. e. dignum
, non imperatoria gravitate,
, alienum est in re tam tristi
que dicteria iacere. Zum
ucke *vernile dictum* vgl. zu
12.

quam] s. zu I, 8, 9.

2. *libido* 'Lüsternheit, Aus-
ifung', hier wie II, 73, 6 mit
ia verbunden. Zur Charakte-
der Marketender und Händ-
l. II, 87 *procacissimis etiam
servos lixarum ingenis*.
itas 'Rang', wie G. 13 u. 8.
tupra] 'Entehrung', s. zu I,
,
randaevus 'hochbetagt'.
cta aetate 'abgelebt'.

5. *in ludibrium* 'zum Gespötte,
zur Kurzweil'.

ubi . . . incidisset] wie I, 49 *ubi
in bonos incidisset*; s. zu I, 10, 7.
Madv. § 359.

quis] nach *aut* statt *aliquis*, als
ob *ubi* unmittelbar vorherginge;
vgl. Berger lat. Stil. § 42. Ausser
nach den dort aufgeführten Con-
junctionen findet sich *quis* als Pron.
indefinitum bei Cicero wohl kaum
noch ein dutzendmal.

forma] prägnant 'Wohlgestalt',
wie I, 7, 16. IV, 14, 6. A. V, 1.

6. *vi manibusque*] 'durch die rohe
Gewalt'.

rapientium] s. zu I, 27, 13.

9. *truncabantur*] i. e. artibus
maximeque manibus abscissis mutil-
labantur. Cf. II, 70 *trunci artus*.
Nipperdey liest *obtruncabantur*.

10. *dominorum*] 'der Hausbe-
sitzer', wie IV, 1, 11.

eruere 'herausscharren'.

faces in manibus] scil. gerentes.
Vgl. Verg. Aen. V, 136 *considunt
transtris intentaque brachia remis*
(scil. tenentes) *intenti expectant
signum*. Uebers. 'Fackeln in der
Hand'.

11. *egerere* 'herausschaffen'.

vacuus 'ausgeräumt'.

inania] spoliata donis et orna-
mentis. Vgl. V, 9 *vacuam sedem
et inania arcana*.

12. *utque exercitu vario etc.*] Der
Abl. des obwaltenden Umstandes,
wie II, 73 *tum ipse exercitusque,
ut nullo aemulo, saevitia libidine*

ves socii externi interessent, diversae cupidines et aliud cuique fas nec quicquam illicitum. per quadriduum Cremona sufficit. cum omnia sacra profanaque in ignes considerent, solum Mefitis templum stetit ante moenia loco seu numine defensum.

- 34 Hic exitus Cremonae anno ducentesimo octogesimo sexto a primordio sui. condita erat Ti. Sempronio P. Cornelio consulibus ingruente in Italiam Annibale, propugnaculum adversus Gallos trans Padum agentes, et si qua alia vis per Alpes rueret. igitur numero colonorum, opportunitate fluminum, ubere agri, adnexu co-

*raptu in externos mores prorup-
rant.* Ueber *ut s.* zu I, 4, 10. Berger
lat. Stil. § 58, 1.

linguis moribus] Ueber d. Asyn-
deton *s.* zu II, 70, 15. Draeger
Synt. § 134, 2, a.

17. *externi*] Suebi et Sarmatae
Iazuges (c. 5).

18. *sufficit*] 'bot Stoff'.

19. *in ignes*] i. e. ut omnia sacra
profanaque deflagrata ipsa pars
ignium flammarumque essent. Vgl.
Verg. Aen. II, 624 *tum vero omne
mhi visum considerare in ignis Ilium*;
IX, 144 *at non viderunt moenia
Troiae Neptuni fabricata manu con-
siderare in ignis.* Cicero würde etwa
gesagt haben: *cum . . . uno incen-
dio conciderent* (Cat. IV § 11). Die
handschriftliche Lesart *in igne* wäre
zu erklären: dum ignis circum
grassatur.

Mefitis] die Gottheit ungesunder
Dünste. Vgl. Servius zu Verg. Aen.
VII, 81: *mefitis proprie est terrae
putor, qui de aquis nascitur sul-
furatis . . . omnis autem putor ex
corruptione aëris nascitur, sicut
bonus odor ex aëre incorrupto.
igitur Mefitis erit dea averiens
molestiam odoris gravissimi id est
graveolentiae.* Bei Orelli Inscr.
lat. 1795 steht eine in Cremona
aufgefundene Inschrift, wonach ein
städtischer Beamter Caesius Asia-
ticus der Mefitis Altar und Opfer-
tisch gewidmet hat. Leider erwies
sich Mefitis wenig gnädig oder
unwirksam, wie c. 35 zeigt.

34. 2. *primordio sui*] wie A. II,
54 *nostri origine*; VI, 22 *initia
nostri*; XIV, 9 *sui finem.* S. Nipper-
dey zu A. XII, 37. Die neueren
Schriftsteller seit Curtius u. Seneca
setzten zuweilen den Gen. des Per-

sonalpronomens (ursprünglich —
dem Gen. des substantivierten
Neutr. des Pron. poss.) statt des
attributiven Pron. poss. mit Vor-
liebe, während die älteren Klassi-
ker diesen Gebrauch auf gewisse
Fälle beschränkten, wo der Gen.
obj. zur Bezeichnung der leidenden
Person oder der entfernteren Be-
ziehung am Platze ist oder wo es
sich um Hervorhebung der Persön-
lichkeit und der Existenz handelt.

condita erat] Die latinische Mi-
litärcolonie Cremona wurde im
Frühjahr 218 v. Chr. gleichzeitig
mit Placentia (31. Mai nach Asco-
nius in Pis. p. 3) im Lande der In-
subrer angelegt, um die unruhigen
gallischen Stämme in Oberitalien
in Zaum zu halten (Liv. XXI, 25.
Polyb. III, 40).

3. *propugnaculum* 'Bollwerk'.

4. *et si . . . rueret*] coordiniert
mit dem attributiven Particip.

rueret] statt des Comp. *irrueret*
oder für *ingrueret*.

5. *opportunitate fluminum*] Die
Flussverhältnisse waren insofern
günstig, als Cremona am Po liegt
und oberhalb die schiffbare Adda
in den Po mündet.

uber agri, οὐδ' αὖ ἀρούρης. Vgl.
Verg. Georg. II, 185 *fertilis ubere
campus*; Aen. I, 531 und III, 161
*terra antiqua, potens armis atque
ubere glebae.*

adnexu conubiisque] Das erste
bezieht sich auf das commercium
(d. i. die Befugnis zur Ausübung
von Eigentumsrechten und con-
tractlichen Rechten den Auswär-
tigen gegenüber), welches Wort
Tac. hier als ein vulgäres und tech-
nisches vermeidet, das zweite auf
das bekannte Rechtsinstitut, wo-

sque gentium adolevit floruitque bellis externis intacta, civili-infelix. Antonius pudore flagitii crebrescente invidia edixit, uis Cremonensem captivum detineret. inritamque praedam bus effecerat consensus Italiae emptionem talium mancipiorum nantis: occidi coepere; quod ubi enotuit, a propinquis ad-¹⁰ que occulte redemptabantur. mox rediit Cremonam reliquus us: reposita fora templaque magnificentia municipum; et sianus hortabatur.

Ceterum adsidere sepultae urbis ruinis noxia tabo humus haud³⁵ ermisit: ad tertium lapidem progressi vagos paventesque Vi-¹⁰ ros, sua quemque apud signa, componunt; et victae legiones, anente adhuc civili bello ambigue agerent, per Illyricum dis-⁵ e. in Britanniam inde et Hispanias nuntios famamque, in Gal-⁵ Iulium Calenum tribunum, in Germaniam Alpinum Montanum ectum cohortis, quod hic Trevir, Calenus Aeduus, uterque iani fuerant, ostentui misere. simul transitus Alpium praesidiis¹⁰ iati, suspecta Germania, tamquam in auxilium Vitellii adcin-¹⁰ ur.

rechtsgiltige Eheverbindungen
liedern fremder Volksstämme
(um), hier speciell gallischer,
gangen wurden. Beide Rechts-
en wurden durch öffentliche
äge bestimmt und festgestellt.
Liv. VIII, 14 *ceteris Latinis
is conubia commerciaque et
ia inter se ademerunt.*

civilibus infelix] Colonia Bruti
ssii partibus favens agro mul-
est a triumviris. Cf. Verg.
. IX.

invidia 'die (allgemeine) Mis-
ung, Unzufriedenheit'; s. zu
9.

captivum] prädicativ.

itum efficere 'zu nichte' oder
itlos machen'. In dem Plpf.
rat liegt der Nebengriff 'so-
bereits'. S. zu II, 5, 12.

consensus 'der einmüthige
'.

occidi coepere] s. zu I, 16, 6.
magnificentia 'Hochherzig-
dann s. v. a. 'Noblesse' (II,
im Gegensatz zu invidia et
nitas, dem alten Erbübel der
chen mit municipaler Eifer-
behafteten Gemeinwesen.
igens gäbe die *Vulgata muni-
ia* einen recht guten Sinn; nur
nt freilich der Redekünstler
us das Wort des Gleichklangs
n dicht vor *municipum* ver-

mieden zu haben. Vgl. noch zu c.
38, 19.

municipum] i. e. civium ceterarum
coloniarius municipiorumque.

et] s. zu c. 29, 1.

35. 1. *adsidere*] ist vom Flavia-
nischen Heere zu verstehen.

sepultae] i. e. quae in ignes con-
sederat, 'eingeäschert'. Vgl. IV,
42 *funus rei publicae*; Cic. Cat. IV,
§ 11 *sepulta in patria*; ad fam. IV,
5 *cadavera urbium*.

noxius entspricht unserem 'ver-
pestet'.

tabo] i. e. putri sanguine; cf. II,
70, 5.

4. *ambigue* (i. e. *ambigua fide*)
agere 'unzuverlässig sich zeigen,
eine zweifelhafte Haltung anneh-
men'.

Illyricum] s. zu I, 2, 4.

7. *Trevir*] wie IV, 55, 7. Cic. ad
fam. VII, 13, 2. Luc. Phars. I, 441
heteroklitisch neben dem Plur.
Treveri.

uterque] mit dem Plur. des Prä-
dicats wie II, 97, 5. IV, 34, 1.

8. *ostentui*] 'um Aufsehen zu
machen'. Aus *misere* ist zu *nuntios
famamque* ein allgemeiner Begriff
zu entnehmen, etwa 'liessen sie ge-
langen'.

praesidia, wie so oft, 'Posten'.

9. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

- 36 At Vitellius profecto Caecina, cum Fabium Valentem post diebus ad bellum inpulisset, curis luxum obtendebat: non rare arma, non adloquio exercitioque militem firmare, non in vulgi agere, sed umbraculis hortorum abditus, ut ignava animi quibus si cibum suggeras, iacent torpentque, praeterita instata futura pari oblivione dimiserat. atque illum in nemore Aricino sidem et marcentem proditio Lucilii Bassi ac defectio classis vennatis perculit; nec multo post de Caecina adfertur mixtus odio dolor, et descivisse et ab exercitu vinctum. plus apud socor-
 10 anum laetitia quam cura valuit. multa cum exultatione in-
 bem revectus frequenti contione pietatem militum laudibus culat; Publilium Sabinum praetorii praefectum ob amicitiam Caeci vinciri iubet, substituto in locum eius Alfenio Varo.
- 37 Mox senatum composita in magnificentiam oratione adlocutus exquisitis patrum adulationibus attollitur. initium atrocis in Caenam sententiae a L. Vitellio factum; dein ceteri composita indi-

36. Im Folgenden wendet sich Tac. zu Vitellius und in die Zeit des Abfalls der Flotte zu Ravenna (c. 12) zurück.

1. *profecto Caecina*] s. II, 100.

2. *ad bellum inpellere* 'zum Feldzuge antreiben'; vgl. A. IV, 41 *ut Tiberium ad vitam procul Roma degendam impelleret*.

curis luxum obtendebat] 'er liess die Regierungsorgen (s. zu IV, 2, 1) vor der Schwelgerei in den Hintergrund treten'. In Betreff der Construction s. zu c. 56, 2.

3. *in ore vulgi agere*] 'sich vor den Augen der Menge zeigen'; vgl. c. 77 *Iulianus . . . in ore eius (Vitellii) iugulatur*. Anders II, 73 *in ore famaeque*; c. 78 *in ore vulgi*; Dial. 37 *in ore hominum agit*. Die Redensart *in ore agere* scheint Salustianischen Ursprungs; vgl. Sall. hist. II fr. 50, 4 (ed. Kr. 1856) *a prima adolescentia in ore vostro privatus et in magistratibus egi*; I fr. 98 *in ore gentibus agens, populo, civitati*.

5. *quibus si cibum suggeras, iacent torpentque*] Ein bekannter antiker Sprachgebrauch, dem zufolge das Relativ in seiner Construction sich dem unmittelbar folgenden Zwischensatze anschliesst. Vgl. Madv. § 446. Schultz § 447 A. 1.

cibum suggerere ist eine etwas gesuchte Wendung für den Begriff des Fütterns.

instantia] τὰ ἐνεστώτα s. v praesentia.

6. *oblivione dimittere* 'sich dem Sinne schlagen'.

atque 'da', fast = 'nun aber', was man nicht lieber *atque* lesen will *Aricino*] Aricia, j. La Riccia, Fusse des Albanergebirges in tium, an der Appischen Strasse legen und 16 Miglien von Rom fernt. In der Nähe befand sich berühmte Hain der Diana Aric-
desidem] s. zu II, 88, 9.

7. *marcere* 'hindämmern'.

8. *perculit*] s. zu II, 54, 3.

Caecina] s. c. 13. 14.

9. *dolor*] dem Sinne nach s. nuntius doloris plenus.

10. *exultatio* 'Frohlocken'.

11. *contione*] scil. militum; c. 32.

pietatem] 'die Anhänglichkeit wie I, 83, 13. II, 69, 2.

12. *Sabinum*] s. II, 92.

13. *Varus*] s. II, 29, 3. 43, 1

37. 1. *composita in magnificentiam oratione*] 'mit einer in herabstrebendem Stile abgefassten Rede' vgl. c. 9 *pro Vespasiano magni*, c. 32 *Antonius adloquitur magnos virores, victos clementer*.

2. *atrox sententia* 'ein schmerzlicher Antrag'; vgl. A. VI, 2 *atroces sententiae dicebantur in effigiesque ac memoriam eius* (sc. Liv.)

3. *composita indignatione*]

tionem, quod consul rem publicam, dux imperatorem, tantis opibus tot honoribus cumulatus amicum prodidisset, velut pro Vitellio con-
 querentes, suum dolorem proferebant. nulla in oratione cuiusquam
 erga Flavianos duces obtrectatio: errorem imprudentiamque exer-
 citium culpantes, Vespasiani nomen suspensi et vitabundi circum-
 ibant, nec defuit, qui unum consulatus diem (is enim in locum Caecinae supererat) magno cum inrisu tribuentis accipientisque eblan-
 diretur. pridie kalendas Novembris Rosius Regulus inivit eiuravit-
 que. adnotabant periti numquam antea non abrogato magistratu
 neque lege lata alium subfectum; nam consul uno die et ante fue-
 rat Caninius Rebilus C. Caesare dictatore, cum belli civilis praemia
 festinarentur.

Nota per eos dies Iunii Blaesi mors et famosa fuit, de qua sic
 accepimus. gravi corporis morbo aeger Vitellius Servilianis hortis

gemachter d. i. erkünstelter Ent-
 rüstung' gehört zu *conquerentes*.

6. *suum dolorem*] quem ex iniuriis Caecinae privatim ceperant. *Dolor* idem est quod Germanice dicitur 'Aerger'. Cf. Liv. VII, 21 *curae privatae in certaminibus publicis erumpebant*.

proferre] quasi e sinu. Uebers. 'zum Vorschein bringen'.

8. *suspensi*] scil. animo. Uebers. 'verlegen'.

circumibant] Vgl. dazu Auct. ad Herenn. IV, 32 *circuitio est oratio rem simplicem circumscribens elocutione*.

9. *in locum Caecinae*] i. e. ut in locum Caecinae succederetur. Nachdem Caecina um des an Vitellius verübten Verraths willen als consul suffectus (s. zu I, 77, 8) abgesetzt war, trat für den letzten Tag des Nundinum Rosius Regulus ein. Ernesti und Doederlein stellen um: *qui unum consulatus diem (is enim supererat) in locum Caecinae ... eblandiretur*.

11. *eiuravit*] sc. magistratum (A. XII, 4) i. e. a magistratu se abdicavit. Die aus der Republik im Kaiserthume gebliebenen Staatsbeamten (magistratus) leisteten am letzten Tage ihres Amtes den Abgangseid, indem sie versicherten *se nihil contra leges fecisse* (Plin. paneg. 64).

12. *adnotabant periti*] gerade wie A. XII, 25. XIII, 3. Agr. 22. *Periti* absolut = 'Sachkundige', wie bei Tac. öfters.

abrogato magistratu] durch einen in den Comitien gestellten Antrag. Vgl. IV, 47 *abrogati inde legem ferente Domitiano consulatus quos Vitellius dederat*. Ueber die Amtsentsetzung durch Gesetz vgl. Mommsen R. Staatsrecht I S. 511 ff.

13. *et ante*] *Et* statt *etiam* ist bei den älteren Klassikern selten und zwar fast nur in Verbindung mit gewissen Partikeln oder einem Pronomen, wie *simul et*, *sed et*, *et nunc*, *et ipse*, *et alii* (s. zu c. 2, 8). Wie hier, steht *et ante* noch c. 72, 6. 83, 10.

14. *Caninius Rebilus*] 45 v. Chr. war an die Stelle des am Morgen des 31. Dec. verstorbenen Consuls Q. Fabius für die wenigen noch übrigen Stunden des Jahres C. Caninius Rebilus nachgewählt worden. Vgl. Cic. ad fam. VII, 30 *quo* (Q. Fabio consule) *mortuo nuntiatio sella (curulis) sublata est. ille autem, qui comitiis tribuit esset auspicatus, centuriata habuit: consulem hora septima renuntiavit, qui usque ad Kal. Ian. esset, quae erant futurae mane postridie. ita Caninio consule scito neminem prandisse. nihil tamen eo consule mali factum est; fuit enim mirifica vigilantia, qui suo toto consulatu somnum non viderit*.

38. 1. *Iunii Blaesi*] s. II, 59, 10. *famosa*] s. zu I, 10, 2.

2. *corporis morbo*] Im Fortgange der Erzählung (Z. 8) steht *aegro principe* ohne diesen Zusatz.

Servilianis hortis] Der Bericht

turrim vicino sitam conlucere per noctem crebris luminibus animadvertit. sciscitanti causam apud Caecinam Tuscum epulā multos, praecipuum honore Iunium Blaesum nuntiatur; cetera in maius, de apparatu et solutis in lasciviam animis. nec defuere, qui ipsum Tuscum et alios, sed criminosius Blaesum incusarent, quod aegro principe laetos dies ageret. ubi asperatum Vitellium et posse Blaesum perverti satis patuit iis, qui principum offensas acriter speculantur, datae L. Vitellio delationis partes. ille infensus Blaeso aemulatione prava, quod eum omni dedecore maculosum egregia fama anteibat, cubiculum imperatoris reserat, filium eius sinu complexus et genibus accidens. causam confusionis quaerenti, non se proprio metu nec sui anxium, sed pro fratre, pro liberis fratris preces lacrimasque attulisse. frustra Vespasianum timeri, quem tot Germanicae legiones, tot provinciae virtute ac fide, tantum denique terrarum ac maris immensis spatiis arceat: in urbe ac sinu cavendum hostem Iunios Antoniosque avos iactantem, qui se stirpe

Suetons Ner. 47 macht es wahrscheinlich, dass diese Parkanlagen südlich von der Stadt an der Tiber und an dem Wege nach Ostia sich befanden.

3. *turrim*] i. e. domum in altum eductam. Cf. Y, 11 *conspicuo fastigio turris Antonia*.

vicino] wie c. 16, 9 *medio*, wenn man nicht lieber mit Muret in *vicino* lesen will.

4. *Caecina Tuscus* war 67 v. Chr. als praefectus Aegypti von Nero mit der Relegation belegt, nach dessen Tode aber zurückberufen. Suet. Ner. 30 *Tuscum, nutricis filium, relegavit, quod in procuratione Aegypti balneis in adventum secum exstructis lavisset*.

5. *praecipuum honore*] 'als der Hauptgast'.

Iunium Blaesum] s. I, 59, 9. II, 59 *donec Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector, genere illustri, largus animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, comitaretur liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernilibus blanditiis velaret*.

cetera in maius] s. zu c. 13, 6. Uebers. in *maius* durch 'übertrieben'.

6. *lascivia* 'ausgelassene Lustigkeit, muthwillige Ausgelassenheit', wie I, 48, 9. A. IV, 48 u. ö.

7. *criminosius* 'mit ärgerer Verleumdung'.

8. *asperatus* hier 'gereizt, erbittert', wie c. 82, 3. II, 48, 2.

9. *patuit*] Der Acc. c. Inf. bei *patere* ist eine nach Analogie von *apparet* gebildete Neuerung.

offensas] s. zu II, 92, 9.

10. *L. Vitellio*] s. zu I, 88, 6.

11. *pravus* 'kleinlich, unedel'; vgl. II, 5, 12.

13. *genibus accidere* wie A. XV, 53. Vgl. *pedibus advolvi* A. I, 23, 32. Dagegen heist es *genua advolvi* A. VI, 49 nach dem Vorgange Salusts; s. zu IV, 81, 5.

confusio 'die heftige Aufregung'; vgl. II, 49, 9.

14. *proprius* im Gegensatz zu *communis* hier wie oft 'persönlich'. *sui*] Der Gen. obj. der entfernteren Beziehung bei *anxius* noch A. II, 75. IV, 59. Draeger Synt. § 71, b.

15. *preces lacrimasque attulisse*] 'sei mit Bitten und unter Thränen erschienen'; vgl. c. 41 *nec fidem integram attulerant*.

frustra] 'ohne Grund' wie II, 90, 8 u. ö.

16. *denique*] 'ja auch'.

17. *in urbe ac sinu*] 'im Schoosse der Hauptstadt'.

18. *Iunios Antoniosque*] Ex utroque nomine causam habuit, cur stirpis suae originem ab Octavia Augusti sorore repeteret.

stirpe imperatoria] Vgl. A. III, 74 *Tiberius . . . id quoque Blaeso*

imperatoria comem ac magnificum militibus ostendet. versas illuc omnium mentes, dum Vitellius amicorum inimicorumque neglegens³⁰ fovet aemulum principis labores e convivio prospectantem. reddendam pro intempestiva laetitia maestam et funebrem noctem, qua sciat et sentiat vivere Vitellium et imperare et, si quid fato accidat, filium habere.

Trepidanti inter scelus metumque, ne dilata Blaesi mors³⁹ maturam perniciem, palam iussa atrocem invidiam ferret, placuit veneno grassari; addidit facinori fidem notabili gaudio Blaesum visendo, quin et audita est saevissima Vitellii vox, qua se (ipsa enim verba referam) pavisse oculos spectata inimici morte iactavit.⁵ Blaeso super claritatem natalium et elegantiam morum fidei obstinatio fuit. integris quoque rebus a Caecina et primoribus partium iam Vitellium aspernantibus ambitus abnuere perseveravit. sanctus inturbidus, nullius repentini honoris, adeo non principatus appetens, parum effugerat, ne dignus crederetur.¹⁰

Fabius interim Valens multo ac molli concubinarum spado⁴⁰ numque agmine segnius quam ad bellum incedens, proditam a Lu-

(i. e. patri huius) tribuit, ut imperator a legionibus salutaretur.

19. *magnificus* 'nobil, generös'; vgl. II, 5, 5, wo die *magnificentia* Mucians der *avaritia* Vespasians gegenübergestellt wird.

20. *dum* ... *fovet*] Der Nebensatz ist hier, wie öfters bei Tacitus, ausserhalb der oratio obliqua gestellt. Namentlich findet sich so der Ind. Pr. mit *dum* I, 33, 6. III, 70, 11. V, 17, 6. A. II, 81. XIII, 15. XIV, 58. XV, 45. 59. Draeger Synt. § 168.

amicorum inimicorumque neglegens] 'gleichgültig gegen Freund und Feind' d. h. ohne die Frage zu berücksichtigen, wer sein Freund, wer sein Feind wäre — ein hofmännischer Tadel der Indolenz des Vitellius.

21. *labores*] 'das Ungemach' d. i. 'das Leiden'; vgl. Vit. VIII, 3 *sulfurosi fontes nervorum labores reficiunt*.

reddere 'vergeltet mit' in kühner Analogie von *gratiam reddere* auf die Todesnacht angewandt.

23. *si quid fato accidat*] ἂν τι παθῇ, 'wenn ihm etwas menschliches zustossen sollte'. Vgl. A. XIV, 47 *si quid fato pateretur*. Cic. Phil. I, 4, 10 sagt dafür *si quid mihi humanitas accidisset*.

39. 1. *trepidare* 'unruhig hin und her schwanken'.

2. *perniciem*] a Blaeso sibi paratam. *invidiam ferret*] s. zu I, 7, 12.

3. *notabilis* 'bemerkbar, auffallend' oder 'bemerkenswerth'? Vgl. c. 54 *notabili constantia*; II, 53 *notabile iurgium fuit*; A. III, 65 *exsequi sententias haud institui nisi insignes per honestum aut notabili dedecore*.

6. *claritatem natalium*] s. zu I, 49, 13.

fidei obstinatio] 'unerschütterliche Treue'.

7. *partium*] ohne nähere Bezeichnung stets von der Partei der Unzufriedenen oder der Aufständischen.

8. *ambitus*] 'umworben' d. i. mit Anträgen, sich an die Spitze der Partei zu stellen, angegangen.

9. *inturbidus*] 'ruheliessend'; vgl. IV, 38 *nequaquam turbidus ingenio*.

adeo] wie c. 64, 9. IV, 39, 16. 80, 4. A. III, 34 u. 8. 'nun gar, um so mehr'; s. zu I, 9, 3. Mit *non* verbunden ist es s. v. a. *nedum*.

10. *parum effugerat, ne ... crederetur*] eine schwache Copie der griechischen Construction τὸ μὴ ἀξιόσθαι.

40. 1. *Fabius*] Ueber seinen Charakter und Lebenswandel vgl. I, 66. III, 41. 62.

2. *proditam* ... *classen*] s. c. 12.

cilio Basso Ravennatem classem pernicipibus nuntiis accepit. et a
coeptum iter properasset, nutantem Caecinam praevenire aut ante
5 discrimen pugnae adsequi legiones potuisset; nec deerant, qui me-
nerent, ut cum fidissimis per occultos tramites vitata Ravenna Ho-
stiliam Cremonamve pergeret. aliis placebat accitis ex urbe prae-
torii cohortibus valida manu perrumpere: ipse inutili cunctatione
agendi tempora consultando consumpsit; mox utrumque consilium
10 aspernatus, quod inter incipitia deterimum est, dum media se-
quitur, nec ausus est satis nec providit.

- 41 Missis ad Vitellium literis auxilium postulat. venere tres co-
hortes cum ala Britannica, neque ad fallendum aptus numerus ne-
que ad penetrandum. sed Valens ne in tanto quidem discrimine
infamia caruit, quo minus rapere illicitas voluptates adulteriisque
5 ac stupris polluere hospitum domus crederetur: aderant vis et
pecunia et ruentis fortunae novissima libido. adventu demum pe-
ditum equitumque pravitas consilii patuit, quia nec vadere per
hostes tam parva manu poterat, etiam si fidissima foret, nec inte-
gram fidem attulerant; pudor tamen et praesentis ducis reverentia
10 morabatur, haud diuturna vincla apud avidos periculorum et de-

3. *pernicipibus nuntiis*] s. II, 6, 2.

8. *perrumpere*] 'den Durchgang zu erzwingen', nämlich auf der Ostküste durch die Mark von Ravenna.

9. *agendi tempora*] s. zu c. 9, 8.

10. *quod inter incipitia deterimum est*] Die eingeschaltete Bemerkung bezieht sich auf den nachfolgenden Conjunctionalsatz, dem sie, wie häufig, vorantritt. Vgl. c. 56 *contionanti (prodigiosum dictu) tantum foedarum volucrum supervolavit*; c. 84 *dein mobilitate ingenii et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur*; IV, 36, 10, 70, 11. S. zu c. 31, 20.

dum mit causalser Nebenbedeutung nähert sich dem explicativen *cum* ('indem' = 'dadurch dass'), wie c. 50, 56. I, 22. II, 21. III, 40. V, 21. *Madv. § 358 A. 2. Draeger Synt. § 168.*

media sequi 'einen Mittelweg einschlagen'.

11. *providere* absolut 'vorsichtig handeln', wie Cic. acc. in Verr. I, 56, 157 *nisi providisses, tibi ipsi pereundum fuisset*; ad fam. IX, 18 *actum de te est, nisi provides*.

41. 1. *cohortes*] scil. praetoriae.

2. *fallere* absolut (wie II, 98 *plures fefellere fide amicorum aut suomet astu occultati*; A. XV, 66 *ceterum*

militaris quoque conspiratio non ultra fefellit) 'unentdeckt bleiben' d. h. 'sich durchschleichen', im Gegensatz zu *penetrare* 'sich durchschlagen'.

4. *quominus*] nach *non carere*, wie nach *non abstinere* Suet. de gramm. 3 *ut ne clarissimi quidem abstinerint, quo minus et ipsi aliquid scriberent*.

rapere] i. e. raptum frui.

adulteriis ac stupris] s. zu I, 66, 17.

5. *hospitum*] s. zu II, 66, 10.

aderant] tamquam flagitiorum patronae. Vgl. c. 46 *adfuit, ut saepe alias, fortuna populi Romani*.

6. *ruentis fortunae* n. l.] Qui diu frui se posse desperat, licentius et avidius fruitur. Libido novissima dicitur, quod ruente fortuna id vitium novissimum i. e. ultimum exiit. Man denke nur an die Scenen der Ausschweifung auf einem untergehenden Schiffe. Uebers. *ruentis fortunae* 'des sinkenden Glücksterns'. Libido hier mit demselben Sinne wie c. 38. 45. 83. I, 7. II, 62. 73. Aehnliche Leichtfertigkeit in der Gefahr zeigt sich bei Otho I, 78 *ne tum quidem immemor amorum etc.*

8. *foret*] s. zu c. 5, 1.

9. *attulerant*] s. zu c. 38, 15.

10. *morabatur*] i. e. moram fidei mutandae faciebat.

ris securos. eo metu et paucis, quos adversa non mutaverant, tantibus cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: flexit in Umbriam atque inde Etruriam, ubi cognito pugnae ionensis eventum non ignavum et, si provenisset, atrox consilium, ut arreptis navibus in quamcumque partem Narbonensis proae egressus Gallias et exercitus et Germaniae gentes novumquem cieret.

Digresso Valente trepidos, qui Ariminum tenebant, Cornelius 42 us admoto exercitu et missis per proxima litorum Liburnicis marique circumvenit: occupantur plana Umbriae, et qua Piceager Hadria adluitur; omnisque Italia inter Vespasianum ac

dos periculorum] Nam ipsum mutata fide discrimen hominipericuli quam morae patientio-, quibus ingrata, quae tuta, temeritate spes erat (c. 26), momentum erat ad fidem mutan-

securus] i. e. qui sine cura sunt, hier wie I, 86 *secura eius-casuum* (loca); A. III, 28 *Caesar istus potentiae securus*; Agr. *curus iam odii* mit dem Gen. dem Vorgange der Dichter. *metu*] wie A. VI, 32 neben *tu* H. I, 86. III, 58. A. XIV, 43. *paucis . . . comitantibus*] Wenn nicht annehmen will, dass mit diesen Worten habe so sagen wollen als: *et cum paucum inter adversa in fide et opermanerent*, so wird nichts es übrig bleiben, als dass man Vorschlag von Acidalius wieder eift und also umstellt: *eo cohortes Ariminum praemittit, tueri terga iubet*: [et] *paucis, adversa non mutaverant, coctibus ipse flexit in Umbriam* Johannes Müller nimmt eine Anknüpfung des logischen Veresses der Satzglieder durch die matische Coordination an.

Ariminum] j. Rimini, Stadt in ien am adriatischen Meere. *emittit*] quasi secuturus esset. *flexit*] 'bog seitwärts ab', 70.

e Etruriam] s. zu I, 4, 7. *ignavum*] Tac. gebraucht das nicht nur von Personen und alichen Collectiven, sondern von sachlichen Begriffen, wie *ignava pax*; II, 31 *ignavae lates*; A. II, 71 *ignavo quaestu*.

si provenisset] 'wenn er verwirklicht, geglückt wäre'; vgl. Suet. Vesp. 5 *quidquid cogitaret volveretque animo, quamlibet magnum, id esse proventurum*. S. zu II, 16, 6. Der Tropus ist vom Hervorkommen der Feldfrüchte hergenommen.

atrox] s. zu I, 51, 22; II, 1, 2. 15. *ut*] nach *consilium inii* schon deshalb, weil bei *consilium* ein Adjectiv steht, wie Cic. p. Rosc. Amer. § 28 *consilium ceperunt plenum sceleris et audaciae, ut etc.* In diesem Falle darf weder ein Inf. noch der Gen. des Gerund. folgen. Uebrigens folgt auch ohnedies *ut* auf *consilium inire* Cic. Cat. IV § 4. Dort ist nämlich *id est, initur consilium* statt der sprachwidrigen *Vulgata id est initum consilium* schon wegen des folgenden Conj. Pr. *relinquatur* zu lesen.

quamcumque] im Sinne von *quamlibet*, bei Cicero nur in der Formel *quacumque ratione* (scil. potest).

17. *ciere* 'in Bewegung setzen, auf die Beine bringen', dann 'hervorrufen, aufbieten'. Vgl. zu *exercitus ciere* c. 62 (Valentem) *veteres illic novosque exercitus ciere credebant*; I, 84 *quos Vitellius in nos ciet*; zu *bellum ciere* II, 25 *pro Othone pugnam ciens*; IV, 78 *pugnam ciebant*; A. III, 41 *pugnam pro Romanis ciens*; XV, 59 *arma contra nos ciere*. So zuerst Verg. Aen. I, 541 *bella cient*.

42. 2. *Fuscus*] s. c. 12, 11. *per*] s. zu c. 21, 10.

proxima litorum] wie *plana Umbriae*; s. Nägelsbach lat. Stil § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Draeger Synt. § 66, b.

Liburnicis] s. zu II, 16, 7.

- 5 Vitellium Appenninis iugis dividebatur. Fabius Valens e sinu Pisano segnitia maris aut adversante vento portum Herculis Monoeci depellit. haud procul inde agebat Marius Maturus Alpium maritimarum procurator, fidus Vitellio, cuius sacramentum cunctis circa hostilibus nondum exuerat. is Valentem comiter exceptum, ne
 10 Galliam Narbonensem temere ingrederetur, monendo terruit; simul ceterorum fides metu infracta.
- 43 Namque circumiectas civitates procurator Valerius Paulinus, strenuus militiae et Vespasiano ante fortunam amicus, in verba eius adegerat, concitisque omnibus, qui exauctorati a Vitellio bellum sponte sumebant, Foroiuliensem coloniam, claustra maris,
 5 praesidio tuebatur, eo gravior auctor, quod Paulino patria Forum Iuli et honos apud praetorianos, quorum quondam tribunus fuerat, ipsique pagani favore municipali et futurae potentiae spe iuvare partes adnitebantur. quae ut paratu firma et aucta rumore apud va-
 10 speculatoribus et tribus amicis, totidem centurionibus, ad naves regreditur; Maturo ceterisque remanere et in verba Vespasiani adigi

5. *Appenninis*] als Adjectiv; dagegen c. 52 *Appennini iuga* als Substantiv, was wohl auch hier herzustellen ist, da das Wort sonst überall nur als Eigennamen vorkommt.

Pisano] unde cursum tenuerat in litora Galliae Narbonensis (c. 41).

6. *segnitia maris*] scil. defertur, ein Zeugma. Tac. umschreibt den terminus technicus *malacia* als Fremdwort.

portum Herculis Monoeci] j. Monaco an der ligurischen Küste zwischen Nizza und Genua. Bemerke den blossen Acc. nach Analogie der Städtenamen.

7. *agebat*] mit abgeschwächtem Sinne s. v. a. *erat*, *versabatur*, *vivebat*; vgl. c. 57. IV, 12. 15. 18. 28. 68. 74. 79. A. I, 50. III, 19. XV, 74. XVI, 34. Sall. Jug. 101, 6.

Alpium maritimarum] s. zu II, 12, 13.

8. *procurator*] s. zu II, 12, 13. I, 2, 16.

cunctis circa hostilibus] wie Liv. XXXIV, 30 *omnibus circa hostilibus* (so nach Seyffert und Wölfflin statt *hostibus*); unten c. 46 *cuncta in vicem hostilia*.

9. *exuerat*] s. zu c. 5, 7; vgl. A. XII, 14 *missis corruptoribus exuendam ad fidem hostes emercari*. ne] s. zu II, 63, 11.

43. 1. *procurator*] Galliae Narbonensis.

2. *strenuus*] s. zu I, 52, 11. Mit dem Gen. *militiae*, wie II, 5 *acer militiae* (s. zu I, 87, 14); dagegen III, 6 *strenuus bello*; c. 57 *neque strenuus in perfidia*.

fortuna 'die Erhebung (durchs Glück)'; s. zu I, 10, 14.

in verba ... adegerat] s. zu II, 14, 1.

3. *exauctorati a Vitellio*] vgl. II, 67. 69.

bellum sumere nach Analogie von arma sumere, wie V, 25, 14 u. ö.

4. *Foroiuliensem coloniam*] j. Fréjus an der Küste der Provence (Forum Julium A. II, 63).

5. *auctor* hier 'der die Initiative gibt', kurz etwa 'Tonangeber' oder 'Anstifter'.

7. *pagani*] s. zu I, 53, 13. *favor municipalis* 'Vorliebe für ihren Mitbürger'. Vgl. *municipes* Cic. p. Rosc. Amer. § 87. 105. H. III, 84.

potentiae] qua Paulinus mox apud Vespasianum principem multum valiturus esset. Ueber die Bedeutung von *potentia* vgl. zu I, 1, 5.

8. *paratu*] sc. militum et armorum. S. zu II, 59, 9.

varius 'schwankend, unzuverlässig'.

10. *speculatoribus*] s. zu I, 24, 8. *totidem*] septem an tribus? Cf. c. 41, 1.

volentibus fuit. ceterum ut mare tutius Valenti quam litora aut urbes, ita futuri ambiguus et magis, quid vitaret, quam cui fideret, certus, adversa tempestate Stoechadas Massiliensium insulas deferretur. ibi eum missae a Paulino Liburnicae oppressere.

Capto Valente cuncta ad victoris opes conversa, initio per Hispaniam a prima Adiutrice legione orto, quae memoria Othonis infensa Vitellio decumam quoque ac sextam traxit. nec Galliae cunctabantur. at Britanniam indutus erga Vespasianum favor, quod illic secundae legioni a Claudio praepositus et bello clarus egerat, non sine motu adiunxit ceterarum, in quibus plerique centuriones ac milites a Vitellio provecti expertum iam principem anxii mutabant.

Ea discordia et crebris belli civilis rumoribus Britanni sustulere animos auctore Venutio, qui super insitam ferociam et Romani nominis odium propriis in Cartimanduum reginam stimulis ac-

12. *volentibus fuit*] Graecismus (*βουλόμενοι αὐτοῖς ἦν* Kr. gr. Spr. § 48, 6, 4) nach dem Vorgange von Sallust Jug. 84, 3. 100, 4 und Livius XXI, 50, 10. Ebenso Agr. 18 *quibus bellum volentibus erat*; A. I, 59 *ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat*; vgl. Madv. § 246 A. 3. Uebers. 'liessen sich anlegen sein'.

14. *Stoechades* j. les îles d'Hyères. *Massiliensium insulas*] Der blosse Acc. bei der Apposition auf die Frage wohin? ist sehr selten (II, 8, 8; Cic. de leg. agr. II § 76); vgl. Madv. § 232 A. 2. Schultz § 259 A. 4.

15. *opprimere* bezeichnet öfters ein Ueberwältigen durch Ueberraschung oder Ueberfall; vgl. c. 68 *repentina vis dictatorem Caesarem opprimerat*. Ueber das Ende des Valens s. c. 62.

44. 1. *initio ... orto*] s. zu c. 14, 2.

2. *prima Adiutrice*] s. zu I, 6, 9. Sie war von Vit. nach Spanien verlegt worden (II, 67).

4. *indutus*] statt der handschriftlichen Lesart *inditus*; vgl. A. XII, 40 (Venutius) *adversus nos hostilia induerat*; H. IV, 38 *quae (civitas) falsos pavores induerat*.

5. a *Claudio*] im J. 43 n. Chr. unter dem Oberbefehl des A. Plautius Silvanus. S. Agr. 13 *divus Claudius auctor tandem operis transvectis legionibus et adsumpto in partem rerum Vespasiano*.

clarus egerat] Ueber die Bedeutung des absolut stehenden *agere*

s. zu c. 42, 7, über die Verbindung mit einem Adjectiv A. I, 68 *haud minus iniquis Germanus agebat*; III, 38 *Thraecia ... insolentia nostri discors agebat*; XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris immodicus egit*. Dieser Gebrauch findet sich zuerst bei Sall. hist. I fr. 69 ed. Kr. *Mauri contendeant Antipodas iustos agere*; II fr. 50, 4 *in ore vostro privatus ... egit*; § 5 *ut fama et fortunis integer agas*.

6. *ceterarum*] besonders der XX. Legion; vgl. Agr. 7 *is* (Mucianus) *Agricolam vicesimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit*.

7. *provecti*] s. zu II, 75, 8. *mutare* 'austauschen'.

45. 1. *sustulere animos*] ἐπήρθησαν, μέγα ἐπρόνησαν.

2. *Venutio*] s. A. XII, 40 *post captum Caratacum praecipuus scientia rei militaris Venutius, e Brigantum civitate, fidusque diu et Romanis armis defensus, cum Cartimanduum reginam matrimonio teneret, mox orto discidio et statim bello etiam adversus nos hostilia induerat. sed primo tantum inter ipsos certabatur callidisque Cartimandua artibus fratrem ac propinquos Venutii intercepit. inde accensi hostes stimulant ignominia, ne feminae imperio subderentur. valida et lecta armis iuventus regnum eius invadunt: quod nobis praevisum, et missae auxilio cohortes acre proelium fecere, cuius initio ambigu finis laetior fuit. neque dispari eventu pu-*

- cendebatur. Cartimandua Brigantibus imperitabat, pollens nobilitate; et auxerat potentiam, postquam capto per dolum rege Carataco instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur. inde opes et rerum secundarum luxus: spreto Venutio (is fuit maritus) armigerum eius Vellocatum in matrimonium regnumque accepit. concussa statim flagitio domus: pro marito studia civitatis, pro adultero libido reginae et saevitia. igitur Venutius accitis auxiliis, simul ipsorum Brigantum defectione in extremum discrimen Cartimanduum adduxit. tum petita a Romanis praesidia. et cohortes alaeque nostrae variis proeliis exemere tamen periculo reginam; regnum Venutio, bellum nobis relictum.
- 46 Turbata per eosdem dies Germania, et socordia ducum, seditione legionum, externa vi, perfidia sociali prope addicta Romana res. id bellum cum causis et eventibus (etenim longius provectum est) mox memorabimus. mota et Dacorum gens numquam fida, tunc sine metu abducto e Moesia exercitu. sed prima rerum quieti speculabantur: ubi flagrare Italiam bello, cuncta in vicem hostilia accipere, expugnatis cohortium alarumque hibernis utraque Danuvii ripa potiebantur. iamque castra legionum excindere parabant,

gnatum a legione, cui Caesius Nasica praeerat.

insita ferocia hier 'der natürliche, rohe Muth, die Kampflust', wie II, 76, 26 u. ö.

Romani nominis odium] 'Römerhass'; s. zu IV, 18, 3.

4. *Brigantibus*] in Nordengland. *nobilitas* von fürstlicher Abstammung auch A. XII, 20. 37. 53. XIV, 22. 26 gebraucht.

5. *potentiam*] s. zu I, 1, 5.

6. *Carataco*] aus dem Volksstamme der Catuellaner im heutigen Colchester. Da Claudius seinen britannischen Triumph 44 n. Chr. hielt, Caratacus aber erst im 9. Jahre des 43 n. Chr. begonnenen Krieges, also 51 n. Chr. gefangen genommen (Nipperdey zu A. XII, 36) und mit Gemahlin, Tochter und Brüdern in Rom dem Volke zur Schau vorgeführt wurde, so ist der Ausdruck *instruxisse triumphum Claudii Caesaris videbatur* nicht buchstäblich zu nehmen. Cartimandua vervollständigte vielmehr den Triumph des Claudius, als dass sie ihn vollständig ausgestattet hätte.

8. *Vellocatum in matrimonium regnumque accepit*] 'sie gab dem V. Hand und Thron'.

9. *studia civitatis* 'die Sympathien des Landes', wie c. 1, 11.

10. *libido* 'Lüsternheit, Sinnenslust', wie c. 41, 6.

13. *variis proeliis*] wie *vario Marte*, vom wechselnden Schlachtenglücke.

tamen] wegen des im Abl. des obwaltenden Umstandes *variis proeliis* liegenden concessiven Gedankens. Vgl. II, 73, 4.

14. *bellum . . relictum*] Der Krieg wurde erst 71 n. Chr. vom Statthalter Petilius Cerialis beendet.

46. 1. *socordia*] wie c. 76, 5. I, 24, 10. A. IV, 31 'Fahrlässigkeit, Gedankenlosigkeit, kopfloses Benehmen'.

2. *externa vi*] i. e. Germanorum Transrhenanorum, opposita *perfidiae sociali* i. e. Batavorum et Treverorum aliorumque Belgarum.

3. *eventus* 'Ereignisse, Begebenheiten', bei Cic. mit *rerum* verbunden (de div. I, 28) oder durch *eventa* ersetzt (de rep. III, 19).

4. *mox memorabimus*] S. IV, 12 ff. 54 ff. V, 14 ff.

Dacorum] im heutigen Siebenbürgen und Rumänien.

5. *prima rerum*] wie A. IV, 40 *praecipua rerum*; s. zu I, 85, 10. Draeger Synt. § 66, b.

6. *in vicem*] s. zu c. 25, 2.

7. *cohortium*] scil. auxiliarium.

8. *parabant, ni*] s. Draeger Synt.

icianus sextam legionem opposuisset, Cremonensis victoriae
s, ac ne externa moles utrimque ingrueret, si Dacus Germa-
e diversi inrupissent. adfuit ut saepe alias fortuna populi
ni, quae Mucianum viresque Orientis illuc tulit, et quod Cre-
interim transegimus. Fonteius Agrippa ex Asia (pro consule
provinciam annuo imperio tenuerat) Moesiae praepositus est,
s copiis e Vitelliano exercitu, quem spargi per provincias et
lo bello inligari pars consilii pacisque erat.
Nec ceterae nationes silebant. subita per Pontum arma bar-
1. mancipium, regiae quondam classis praefectus, moverat. is
nicetus Polemonis libertus, praepotens olim, et postquam re-
in formam provinciae verterat, mutationis inpatiens. igitur
i nomine adscitis gentibus, quae Pontum adcolunt, corrupto
em rapinarum egentissimo quoque, haud temnendae manus

1, a. Adv. § 348, b. Schultz
A. 6. Gewöhnlich steht dann
ier und IV, 36, 12. A. I, 23.
5 der Bedingungssatz nach,
er voran, wie IV, 17, 26. Im
then lässt sich nisi in diesem
durch 'doch' ersetzen.

Mucianus] Hiernach scheint
n von Byzanz aus (II, 83. III.
ch Thracien, Moesien, Dacien,
nien nach Italien und Rom
en zu sein.

am] Ferratam, nicht zu ver-
eln mit der in Spanien stehen-
g. VI Gallica Victrix (c. 44).
marus, ac ne] Der Grund, aus
er es konnte, und die Absicht,
er es that, werden coordi-
S. zu II, 34, 6. Draeger
§ 233, 15.

rna moles] 'Kriegswetter von
P. Ueber *moles* s. zu II, 6, 2.
adfuit] 'zur Seite stand' d. h.
hilfreich war'; vollständiger
quae (fortuna) *Flavianis du-*
non minus saepe quam ratio
; II, 76 *si fortuna coeptis*
it; IV, 67 *fortuna meliori-*
lfit; V, 20 *multa ausis ali-*
r parte fortunam adfore; c.
erat fortuna.

transegimus] absolut s. v. a.
nde machten, fertig wurden';
.. XII, 19 *bellorum egregios*
quotiens ignoscendo transiga-
II, 65 *posse de controversiis*
uo transigi; G. 19. Agr. 34.
teius Agrippa fiel später im
ie mit den Sarmaten (Joseph.
.. IV, 7, 3).

16. *pars consilii ... erat*] 'es war
eine Aufgabe der Klugheit, zeugte
von Klugheit'; vgl. IV, 86 *pars ob-*
sequii in eo, ne deprehenderentur
(artes); II, 47 *plura de extremis loqui*
pars ignaviae est. Im Sinne von
'Rolle' oder 'Aufgabe' braucht Cic.
pars stets im Plural, erst Quint.
auch im Singular, z. B. IX, 4, 36
neglegentiae est pars hoc pati; V,
13, 1 *pars defensoris est posita in*
refutatione.

47. 1. *Pontum*] s. zu II, 8, 4.
arma ... moverat] s. zu V, 26, 11.

2. *mancipium*] eine verächtliche
Bezeichnung des Freigelassenen,
wie II, 57, 12. S. zu I, 7, 13.

quondam] Die Stellung des Ad-
verbs spricht dafür, dass die fürst-
liche Flotte nicht mehr vorhanden
war. Wahrscheinlich war sie nach
der Annexion des Fürstenthums der
Polemonen (63 n. Chr.) eingegan-
gen oder aufgelöst worden.

3. *Polemonis*] Er war ein Sohn
Polemos I, Königs des östlichen
Pontus, Kleinarmoniens und des
Bosporus.

4. *verterat*] intransitiv und neu
statt *redactum erat*.

inpatiens] 'misvergnügt'.

5. *adscitis*] s. zu II, 5, 15.

6. *in spem*] i. e. ita ut sperarent,
'auf die Hoffnung hin', der Sache
nach s. v. a. *spe*. Vgl. A. XIV, 63
praefectum in spem sociandae clas-
sis corruptum; H. IV, 42 *in spem*
potentiae; Tac. folgte hierin dem
Vorgange von Livius und Curtius.
S. noch zu I, 12, 10.

ductor Trapezuntem, vetusta fama civitatem a Graecis in extre-
Ponticae orae conditam, subitus inrupit. caesa ibi cohors, regii
auxilium olim; mox donati civitate Romana signa armaque in
10 strum modum, desidiā licentiamque Graecorum retinebant. cla-
quoque faces intulit, vacuo mari eludens, quia lectissimas Libur-
carum omnemque militem Mucianus Byzantium adegerat. qui
et barbari contemptim vagabantur, fabricatis repente navib-
camaras vocant, artis lateribus latam alvum sine vinculo ae-
15 aut ferri conexam, et tumido mari, prout fluctus attollit
summa navium tabulis augent, donec in modum tecti el-
dantur. sic inter undas volvuntur, pari utrimque prora

egentissimus quisque 'das arme Volk, die besitzlose Klasse'. Vgl. IV, 1 *egentissimus quisque e plebe*.

haud temnendae manus] nach dem Vorgange Vergils Aen. XI, 737 *pars belli haud temnenda*.

7. *Trapezuntē*] j. Trebisonde, eine Colonie der milesischen Sino-
pier, bereits 756 v. Chr. angelegt. *vetusta fama*] 'alt berühmt', wie IV, 183 *templum vetere inter adco-*
las fama.

8. *subitus*] nach Analogie von *occultus, tacitus, inanis*; vgl. Madv. § 300. Schultz § 301, 1.

cohors] civium Romanorum. S. zu I, 64, 14.

9. *auxilium*] 'Hilfscontingent', wie II, 14 *vetus loci auxilium*. Bemerke übrigens den Uebergang aus der Apposition in einen Hauptsatz mit *mox donati . . . retinebant*.

10. *classi quoque faces intulit*] eine rhetorische Uebertreibung, insofern doch nur die weniger seetüchtigen Schiffe des pontischen Geschwaders im Hafen von Trapezunt zurückgeblieben waren (s. zu Z. 12). Diese nun überfiel und verbrannte Anicetus. Daß er sich das herausnehmen konnte, findet seine Begründung in dem Participialsatze *vacuo mari eludens*.

11. *vacuo*] i. e. incustodito, praesidiis nudato; s. zu II, 14, 6.

eludere 'freies Spiel haben, ungestört sein Spiel treiben', wie Cic. Cat. I § 1 *quamdiu etiam furor iste tuus eludet?* p. Mil. 12, 32 *posse se eludere in illis suis cogitatis furoribus* (sperabat Clodius); A. XVI, 28 *nimum mites ad eam diem patres, qui Thraceam descendentem, qui generum eius Helvidium Pri-*

scum in isdem furoribus elud inpune sinerent. Anders H. I, 11, wo die Anm zu vgl.

12. *militem*] scil. classicum.

Byzantium adegerat] s. II, *classē e Ponto Byzantium ad iusserat* (Mucianus).

quin et] bei Tac. häufiger *quin etiam*; so schon Hor. od. 10, 13.

13. *contemptim*] i. e. per contemptum Romanorum, wie c. 58, Liv. VII, 7, 2. Uebers. 'ungescheh-

14. *camaras vocant*] scil. eas nav. Den Namen hatten bei den Griechen (Str. XI p. 495) diese gewiss alten, an die volksthümliche Vorstellung von der Arche Noah erinnernden unförmlichen Fahrzeuge erhalten, dass man bei hochgehender See ein Bretterdach in Gestalt eines Gewölbes (*καμάρα*) über dasselben anbrachte.

artis lateribus latam alvum . conexam] Diese Begriffsbestimmung ist als Apposition dem Namen beigefügt. Uebers. 'einen bei eingehenden Seitenborden breiten Schiffsbauch, der ohne Band von Erz oder Eisen zusammengefaßt ist'.

16. *summa navium*] 'das Schiffsdeck' oder genauer 'der Deckbord

17. *volvuntur*] gewählt statt *hantur* oder *feruntur*.

pari utrimque prora et mutal remigio etc.] vgl. A. II, 6 *plu adpositis utrimque gubernaculo converso ut repente remigio hinc illinc adpellerent*; G. 44 *utrimque prora paratam semper adpul frontem agit: solum ut in quibusdam fluminibus et mutabile, ut poscit, hinc vel illinc remigium*.

bili remigio, quando hinc vel illinc appellere indiscretum et rium est.

Advertit ea res Vespasiani animum, ut vexillarios e legionibus 48
mq̃ue Viridium Geminum, spectatae militiae, deligeret. ille in-
ositum et praedae cupidine vagum hostem adortus coegit in
s; effectisque raptim Liburnicis adsequitur Anicetum in ostio
inis Chobi, tutum sub Sedochezorum regis auxilio, quem pecu- 5
donisque ad societatem perpulerat. ac primo rex minis armis-
supplicem tueri: postquam merces proditionis aut bellum
idebatur, fluxa, ut est barbaris, fide pactus Aniceti exitium per-
3 tradidit, belloque servili finis inpositus.

Laetum ea victoria Vespasianum, cunctis super vota fluentibus, 10
ionensis proelii nuntius in Aegypto adsequitur. eo properan-
Alexandriam pergit, ut fracto Vitellii exercitu urbem *Italiam-*

hinc vel illinc] 'apf' d. i. 'mit
inen oder andern Seite'; vgl.
, 19. Nipperdey zu A. XIII, 38.
indiscretum] i. e. promiscuum,
rlei'.

. 1. *advertit ... Vespasiani ani-*
, ut] eine durch kein weiteres
iel belegte Verbindung, in
her der Begriff 'die Aufmerk-
heit auf etwas lenken' in die
utung 'veranlassen' übergeht.

vexillarios] s. zu I, 31, 16.
spectatae militiae] Es ist eine
llende Wendung, dem Kriegs-
ste, worin jemand erprobt und
hrt erfunden worden ist, diese
ge Eigenschaft beizulegen,
man auch von einer *militia*
ua oder *segnis* reden kann.
leicht man nun damit Stellen
lie folgenden: A. I, 4 *spectatus*
; H. III, 6 *strenuus bello*; c. 43
uus militiae; Sall. Iug. 84, 2
sque militiae, paucos fama co-
s; Verg. Aen. VIII, 151 *rebus*
ata iuventus, so drängt sich
n unwillkürlich der Gedanke
ob nicht mit einer sehr leicht-
Aenderung *spectatum militiae*
hreiben sein dürfte.
coegit in naves] statt des ge-
lichen *compulit in naves* (Liv.
Suet. Caes. 64).

Chobi] an der Ostküste des
us Euxinus. Der Fluss ent-
gt auf dem Kaukasus, fließt
h das Gebiet der Suaner und
180 Stadien nördlich vom Pha-
nus schwarze Meer. S. Ukerts
hien S. 518.

tutum sub ... auxilio] vgl. Verg.
Aen. II, 188 *populum antiqua sub*
religione tueri.

Sedochezorum] sonst noch von
Pomponius Mela I, 19 erwähnt.

6. *minis armisque*] εν δια dvoιν.
Vgl. Cic. p. Sest. § 53 *cum telis*
minisque cessissem.

8. *ostendi* 'in Aussicht gestellt
werden'.

fluxa ... fide] s. zu IV, 23, 23.
pactus] 'machte sich verbindlich
zu —' d. h. 'verstand sich zu —'.

9. *servili*] s. zu c. 47, 2.

10. *fluere* '(glücklich) ablaufen,
(gut) gerathen'; vgl. A. XV, 5 *nec*
praesentia prospere fluebant; Dial.
5 und Cic. de off. I, 26, 90 *rebus*
prospere fluentibus; Sall. hist. fr. inc.
70 und aus ihm Iust. XXIII, 3, 12
rebus supra vota fluentibus.

12. *urbem Italiamque*] So statt
der Lesart des Mediceus *urbemque*,
da die Vulgata *quoque* widersinnig
ist, insofern vorher keine Land-
schaft Italiens namhaft gemacht
wird, wo bereits Hungersnoth
herrsche. Vgl. II, 32 *Italiam et*
caput rerum urbem: c. 62 *ex urbe*
atque Italia; IV, 75 *urbem atque*
Italiam; V, 1 *quos urbe atque Italia*
sua quemque spes acciverat; Suet.
Dom. 10 *philosophos omnes urbe*
Italiaque summovit. Gell. n. A. XV,
11, 5. Um die Vulgata *urbem quo-*
que zu retten, erklärt Prammer die
Worte *urbem quoque ... fame ur-*
gueret folgendermassen: 'um auch
die Hauptstadt, die noch in der

- que externae opis indigam fame urgueret. namque et Africam
dem latere sitam terra marique invadere parabat, clausis anno
15 subsidii inopiam ac discordiam hosti facturus.
- 49 Dum hac totius orbis nutatione fortuna imperii transit, Pri
Antonius nequaquam pari innocentia post Cremonam agebat, s
factum bello ratus et cetera ex facili, seu felicitas in tali inge
avaritiam superbiam ceteraque occulta mala patefecit. ut capt
5 Italiam persultare, ut suas legiones colere, omnibus dictis fac
que viam sibi ad potentiam struere. utque licentia militem inbu
ret, interfectorum centurionum ordines legionibus offerebat.
suffragio turbidissimus quisque delecti; nec miles in arbitrio
cum, sed duces militari violentia trahebantur. quae seditiosa
10 corrumpendae disciplinae mox in praedam vertebat, nihil adve

Gewalt des Feindes ist, mürbe zu machen, und zwar durch Hunger'.

13. *externae opis indigam*] 'der Unterstützung von aussen bedürftig', wie A. III, 54 *Italia externae opis indiget*. Aegypten war damals nebst Africa die Kornkammer Roms und Italiens; vgl. A. II, 59 *seposuit Aegyptum, ne fame urgueret Italiam, quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris quamvis levi praesidio adversum ingentes exercitus insedisset*; XII, 43 *Africam potius et Aegyptum exercemus, navibusque et casibus vita populi Romani permissa est*; H. III, 8 *Aegyptus, claustra annonae*; I, 73 (Calvia) *transgressa in Africam ad instigandum in arma Clodium Macro, famem populo Romano haud obscure molita*.

14. *latere*] scil. orbis terrarum. *annonae subsidia* 'Kornkamern'; vgl. Liv. XXVII, 5 *fidissimum annonae subsidium*.

49. Mit diesem Capitel wird der Faden der am Ende von c. 35 abgebrochenen Erzählung der Kriegsoperationen in Italien wieder aufgenommen.

1. *orbis nutatione*] wie Plin. pan. 5 *periculo patriae et nutatione rei publicae*.

transire vom Machtwechsel, wie I, 21 *transitus rerum*; c. 29 *res translatae*.

2. *post Cremonam*] mit poetischer Kürze statt *post excisam Cremonam*, wie Florus *post Carthaginem* sagt. Uebers. 'seit dem Tage von Cremona' und vgl. A. IV, 40 *post Dru-*

sum (sc. mortuum); H. I, 10 *fortunam d'sh. nach Vespasians* hebung.

3. *ex facili*] ein Graecismus (Kger gr. Spr. § 43, 4. A. 5), Agr. 15 *ex facili tolerantibus*; am. II, 2, 55. Vgl. zu I, 57, 11; II, 77, 9. Nägelsbach lat. § § 22, a. Neue lat. Formenl. II, ff. Draeger Synt. § 96, 5.

6. *inbueret*] s. zu c. 15, 12.

7. *ordines legionibus offeret* Ant. bot den Legionen die Besatz der Stellen der gefallenen Centurionen an. Ueber *ordo* in die Bedeutung vgl. I, 52 *redditi* *risque ordines* und zu I, 31, 13.

8. *turbidissimus quisque*] 'die ruhigsten Köpfe'; vgl. IV, 68 *turdus miscendis seditionibus*. Uel den Plur. *delecti* s. c. 50, 12 und I, 35, 5; der Sing. hingegen oft c. 16, 6. IV, 1, 10 u. 8.

in arbitrio ducum] 'von den Heerführern abhängig', welche so nach der römischen Militärverfassung die Centurionenstellen zu vergeben hatten.

9. *quae seditiosa et corrumpendi disciplinae*] 'dieses wühlerische u zur Auflösung der Mannszucht fährende Treiben'. Ueber den a. St. mit dem attributiven Adject coordinierten Gen. des Gerund s. zu II, 100, 12. Verwandt damit die von Madv. § 417 A. 4 ausgesprochene Verbindung des Gerund. mit dem Hilfsverbum *esse*.

10. *in praedam*] i. e. ita ut vel in praedam faceret: nam ex amb centuriatus petentium quae

in Mucianum veritus, quod exitiosius erat quam Vespasianum isse.

Ceterum propinqua hieme et umentibus Pado campis expedi-⁵⁰ agmen incedere. signa aquilaeque victriciam legionum, millivolneribus aut aetate graves; plerique etiam integri Veronae i: sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato bello videbantur. undecuma legio sese adiunxerat, initio⁵ data, sed prosperis rebus anxia, quod defuisset; sex milia Del- rum, recens dilectus, comitabantur; ducebat Pompeius Silva- consularis; vis consiliorum penes Annium Bassum legionis um. is Silvanum socordem bello et dies rerum verbis terentem e obsequii regebat *ad* omniaque, quae agenda forent, quieti cum¹⁰ stria aderat. ad has copias e classicis Ravennatibus legiona- militiam poscentibus optimus quisque adsciti: classem Del- e supplere. exercitus ducesque ad Fanum Fortunae iter nt, de summa rerum cunctantes, quod motas ex urbe praeto- cohortes audierant et teneri praesidiis Appenninum rebantur;¹⁵ sos in regione bello attrita inopia et seditiosae militum voces bant clavarium [donativi nomen est] flagitantium. nec pecu-

oat, cum ipsius iudicium, qua auctoritate apud militem, ad dos centuriones maximo mo- o esset. Cf. II, 84.

tebat] 'beutete er aus'.

exitiosius] quia Mucianus fam- militum anxius et superbia equalium quoque, adeo supe- m intolerantis (IV, 80) graves tates callide eoque implaca- : nutriebat (c. 53). Itaque anus urbem ingressus cuncta l in se traxit: fracta Primi An- potentia est male dissimulata m Muciani iracundia, quamvis i tegeretur (IV, 11).

. 1. *expeditum*] i. e. sine impe- ntis, 'ohne Train'.

incedere] Ein isolierter Inf. wie II, 11 *ante signa pedes ire* Madvigs Emendation der Les- les Med. *pedestre*.

volneribus aut aetate graves] Liv. II, 19, 6 *quamquam iam e et viribus erat gravior*. Ohne ma heisst ea VII, 39, 1 *alios s iam aetate aut viribus parum os*; X, 34, 12 *paucos graves e aut invalidos*. Wie hier *aetate* s, so steht Hor. Sat. I, 1, 5 *is annis* 'unter der Last der e'; anders Liv. III, 37 *quibus ad militandum gravior esset. rique*] s. zu I, 5, 9.

integri] nec vulneribus confecti nec aetate graves.

4. *e legionibus lecti*] i. e. vexil- larii. S. zu I, 31, 16.

profligato] s. zu II, 4, 10.

5. *undecuma*] s. zu II, 11, 4; 67, 6.

initio] wie IV, 23, 12. Agr. 11. Sall. Cat. 2, 1. 4.

6. *defuisset*] Madv. § 357, a. Schultz § 368.

7. *dilectus*] legionarius aut auxi- liaris aut classiarius.

Pompeius Silvanus] s. zu II, 86, 13.

8. *vis consiliorum*] 'die wirksame Kraft der Entschliessungen', d. h. B. war die Seele der Anordnungen. Vgl. *vis ac potestas* II, 39. III, 11.

9. *socors bello* nach Analogie von *bello clarus* c. 44; *strenuus bello* c. 6. *dies rerum*] 'die den Thaten an- gehörige Zeit' d. h. 'die Zeit des Handelns'.

11. *legionariam militiam*] s. zu I, 87, 6.

12. *adsciti*] 'einverleibt'.

13. *Fanum Fortunae*] j. Fano am adriatischen Meere zwischen Rimini und Ancona.

14. *summa rerum*] s. zu II, 81, 10.

16. *et*] 'dazu' (wie c. 8, 8) nicht mit *ipsos* zu verbinden.

attritus 'ausgesogen'.

17. *clavarium*] quasi ad clavos caligares comparandos. Vgl. Suet.

niam aut frumentum providerant, et festinatio atque aviditas pediebant, dum, quae accipi poterant, rapiuntur.

- 51 Celeberrimos auctores habeo, tantam victoribus adversus nefasque inreverentiam fuisse, ut gregarius eques occisum a proxima acie fratrem professus praemium a ducibus petierit. illis aut honorare eam caedem ius hominum aut ulcisci ratio h
5 permittebat. distulerant tamquam maiora meritum, quam quae tim exsolverentur; nec quicquam ultra traditur. ceterum et p
ribus civium bellis par scelus inciderat. nam proelio, quo a
Ianiculum adversus Cinnam pugnatum est, Pompeianus miles
trem suum, dein cognito facinore se ipsum interfecit, ut Sise
10 memorat: tanto acrior apud maiores sicut virtutibus gloria,
flagitiis paenitentia fuit. sed haec aliaque ex vetere memoria

Vesp. 8 *classarios, qui ab Ostia et Puteolis Romam pedibus per vi-
ces commeant, petentes constitui
aliquid sibi calcearii nomine . . .
iussit posthac excalceatos cursitare,
et ex eo ita cursitant.*

donativi nomen est] Des Tac. Zeit-
genossen verstanden den Sinn des
technischen Ausdrucks *clavarium*,
weshalb diese Worte am besten für
ein Glossen erklärt werden.

19. *dum* streift hier nahe an den
Gebrauch des explicativen *cum*
heran; s. zu c. 40, 10.

accipere 'in Empfang nehmen';
rapere 'gewaltsam fortnehmen'; s.
IV, 22, 5.

51. 1. *celeberrimos auctores*] von
namhaften Gewährsmännern oder
allbekannten Schriftstellern gesagt,
wie Colum. de re rust. III, 17, 4, ist
bei den älteren Klassikern noch
nicht üblich. Von Personen über-
haupt gebraucht das Wort *celeber*
zuerst Liv. XXVI, 27, 16 *celeberrimi*
vir, wenn die Lesart an der ver-
dorbenen Stelle richtig ist, Tac.
von Schriftstellern auch Agr. 1 *ce-
leberrimus quisque ingenio*.

[*fas nefasque*] s. zu II, 56, 3.

2. *inreverentia* 'Mangel an Ehr-
furcht', wie A. III, 31. XIII, 26.

3. *nec*] s. v. a. *nec vero*, wie c.
5, 13. I, 29, 7. IV, 23, 14. 28, 8 u. 8.

4. *honorare*] i. e. honore habito
remunerari.

ius hominum] 'das Naturrecht'.
ratio belli] 'die Verhältnisse, die

Natur des Krieges'. Vgl. IV,
4. Hirt. b. G. VII, 6.

5. *distulerant*] *Ratio* plusquam
perfecti haec est, quod, quae
demum per digressionem narran-
iam pridem *proxima acie* fi-
sunt. Doederlein. Füge im D.
schen 'gleich damals' hinzu.
zu II, 5, 12.

tamquam] s. zu IV, 19, 13.

6. *exsolverentur*] 'es ihm al-
tragen, ihm vergolten werden kö-
wohl nicht ohne absichtliche Zu-
deutigkeit gesagt.

ultra] s. v. a. 'was weiter da-
geworden ist'.

7. *apud Ianiculum*] im J. 8
Chr. Denselben Greuel schildert
der Epitomator des Livius 79, C.
nius Licinianus p. 25 (ed. Teuffel
und Val. Max. V, 5, 4, nur dass
beiden letzteren den getödtete
Mann dem Heertheile des Sertor
zuweisen, der damals auf Sei-
Cinnas focht. Vgl. noch, was I.
c. 25 berichtet, und die Scenen
Lucan. I, 875 ff.

9. *ipsum*] warum nicht *ipse*?

L. *Cornelius Sisenna*, Prätor
gestorben auf Creta als Legat
Pompejus im Seeräuberkrige.
Verfasser einer Geschichte sei-
Zeit in alterthümlichem Stile. M.
über ihn s. bei Teuffel Gesch.
R. Lit. S. 204 f.

10. *tanto*] wofür ältere Klassi-
adeo sagen.

acrior 'lebendiger'.

11. *ex vetere memoria* peti-
'Züge aus alter Zeit'.

quotiens res locusque exempla recti aut solacia mali poscet,
absurde memorabimus.

Antonio ducibusque partium praemitti equites omnemque
rianam explorari placuit, si qua Appennini iuga clementius ad-
tur; acciri aquilas signaque, et quidquid Veronae militum foret,
umque et mare com meatibus compleri. erant inter duces, qui
erent moras: quippe nimius iam Antonius, et certiora ex Mu-
o sperabantur. namque Mucianus tam celeri victoria anxius,
ii praesens urbe poteretur, expertem se belli gloriaeque ratus,
Primum et Varum media scriptitabat, instandum coeptis aut
us cunctandi utilitates edisserens atque ita compositus, ut ex
itu rerum adversa abnueret vel prospera agnosceret. Plotium
hum nuper a Vespasiano in senatorium ordinem adscitum ac
oni praepositum ceterosque sibi fidos apertius monuit, hique
es de festinatione Primi ac Vari sinistre et Muciano volentia
ripsere. quibus epistulis Vespasiano missis effecerat, ut non
spe Antonii consilia factaque eius aestimarentur.

Aegre id pati Antonius et culpam in Mucianum conferre,

. recti] i. e. honesti, 'des Gu-
wie IV, 5 *recti pervicax*; s.
zu Agr. 1 *ignorantiam recti*
vidiam.

scet] Sonst nimmt *poscere* im
ensatze, wenn *res* alleiniges
ect ist, kein Object zu sich.

. 2. si] s. zu c. 30, 7.
mentius] i. e. molliore clivo.
iri Zugang bieten'.

Veronae] s. c. 50.
moras nectere (wie IV, 68, 16.
de ira III, 39) s. v. a. *moram*
ora interponere, 'immer neuen
nthalt bereiten'.

mius] *περισσός*, 'übermächtig'.
7 quippe *legatis quoque con-*
ibus nimia ac formidolosa erat
o]; Vell. II, 32 *Pompeium ni-*
iam rei publicae.

rtiora] Sie trachteten nach
ern Belohnungen.

Muciano] quem apud Ve-
ianum gratia et auctoritate An-
plus valere sibi persuaserant.
expertem] 'ausgeschlossen'.

media] i. e. ambigua, wie c. 78,
onsilia eius media erant inter
ceptum belli profligandi et ra-
m cunctandi.

rursus] s. zu I, 1, 8.
compositus] 'in so berechne-
Wendungen'.

agnosceret] tamquam a se
isa et administrata.

ACCTI HIST. II. 2. Aufl.

11. *adscitum*] 'aufgenommen, be-
rufen'; s. c. 5, 5. A. I, 60 *in com-*
mititum adsciti; H. I, 15 *Cn. Pom-*
pei et M. Crassi subolem in pena-
tes meos adsciscere; II, 53 *in sena-*
tum nuper adscitus; IV, 24 *adsciri*
in societatem Germanos; c. 80 *ad-*
sciri inter comites; A. XI, 25 *in*
numerus patriciorum adscivit *Caesar*
vetustissimum quemque e sena-
tu. Die Lesart des Med. *additum*
würde den Dat. zur Voraussetzung
haben, wie c. 25 *Iulius Mansuetus*
ex Hispania Rapaci legioni additus.

12. *legioni*] ut videtur, septimae,
nisi numerus VII forte intercidit.
V. ad IV, 39, 5.

apertius] 'unumwundener'.

13. *volentia*] 'erwünschtes' d. i.
'nach Wunsch'. Ebenso A. XV,
36 *haec atque talia plebi volentia*
fuere, nach dem Vorgange von Sall.
hist. IV fr. 56 ed. Kr. *multisque su-*
spicionibus volentia plebi facturis
habebatur. Vgl. Nägelsbach § 96, 1.

15. *aestimare*] 'taxieren' d. h. hier
'würdigen'; vgl. Agr. 1 *adeo vir-*
tutes isdem temporibus optime ae-
stimantur, quibus *facillime gignun-*
tur.

53. 2. *evlescere* entwerthet wer-
den, allen Werth verlieren'.
sermonibus temperabat] Während
die älteren Klassiker bei *temperare*
in diesem Sinne a mit dem Abl.

- cuius criminationibus eviliissent pericula sua; nec sermonibus temperabat, inmodicus lingua et obsequii insolens. literas ad Vespasianum composuit iactantius quam ad principem nec sine occulta
 5 in Mucianum insectatione: se Pannonicas legiones in arma egisse; suis stimulis excitos Moesiae duces, sua constantia perruptas Alpes, occupatam Italiam, intersaepta Germanorum Raetorumque auxilia. quod discordes dispersasque Vitellii legiones equestri procella, mor peditum vi per diem noctemque fudisset, id pulcherrimum et sui
 10 operis. casum Cremonae bello inputandum: maiore damno, plurimum urbium excidiis veteres civium discordias rei publicae stetisse. non se nuntiis neque epistulis, sed manu et armis imperatori suo militare, neque officere gloriae eorum, qui Daciam interim composuerint: illis Moesiae pacem, sibi salutem securitatemque Italiae
 15 cordi fuisse; suis exhortationibus Gallias Hispaniasque, validissimam terrarum partem, ad Vespasianum conversas. sed cecidisse in inritum labores, si praemia periculorum soli adsequantur, qui periculis non adfuerint. nec fefellere ea Mucianum; inde graves

gebrauchen, setzt Tac. nach dem Vorgange von Livius den Dativ; vgl. A. I, 59 *probris*; III, 14 *manibus*; XIII, 13 *risui*; XV, 16 *lacrimis*; H. I, 69 *verbis ac minis*.

3. *inmodicus lingua*] wie A. VI, 24 *modicus severitate*; dagegen H. I, 53 *animi inmodicus*; A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit*. Ueber den Wechsel der Casus s. Draeger Synt. § 233, 1.

4. *iactantius* etc.] eine locker an den Hauptsatz angehängte nachträgliche Bestimmung, wie I, 74 *legati apud Vitellium remansere, promptius quam ut retenti viderentur*; IV, 28 *actae utrobique praedae, infestius in Ubiis*.

quam ad principem] nach kühner Analogie des Gebrauchs von *quam pro* nach dem Comparativ (Berger lat. Stil. § 91, 2). Das Mittelglied bildet der Abl. beim Comparativ in Stellen wie Curt. VI, 20, 2 *patrios mores disciplinam Macedonum regum et civilem habitum velut leviora magnitudine sua ducens*; Suet. Caes. 76 *ampliores humano fastigio honores*.

5. *in arma egisse*] s. zu I, 62, 12.

6. *perruptas*] 'forciert'.

Alpes] Iulias vel Pannonicas (c. 1). S. zu II, 98, 8.

7. *intersaepta*] 'abgesperrt, abgeschnitten', wie Agr. 5 *intersaepti exercitus*. Zur Sache vgl. c. 8.

8. *equestri procella*] ein schon von Liv. XXVIII, 2; XXX, 18 u. ö. gebrauchtes Bild für einen stürmischen Reiterangriff, dem der Gewaltstoss des Fussvolks (*peditum vis*) gegenübergestellt wird. Zur Sache vgl. c. 17.

9. *sui operis*] s. zu I, 16, 20. Nipperdey zu A. III, 20.

10. *casum*] statt *excidium*, ein rhetorischer Euphemismus des Zerstörers von Cremona.

inputandum] s. zu I, 38, 9.

11. *stetisse*] wie Liv. XXIII, 30 *multo sanguine et vulneribus ea victoria Poenis stetit*.

13. *eorum, qui Daciam . . . composuerint*] i. e. Muciani. Die Lesart des Med. *Asiam* bietet keinen vernünftigen Sinn. Denn die Provinz Asia war gar nicht im Aufstande oder Kriegszustande gewesen; wohl aber wird von Tac. c. 46 berichtet, dass gerade durch die persönlichen Anordnungen Mucians, auf den die Bemerkung gemünzt ist, die Dacier wieder zur Ruhe gebracht und dadurch Moesien der Friede gesichert wurde.

15. *validissimam*] scil. opibus et copiis. Item Agr. 24 *Hispania et Gallia valentissimae imperis parti adscribuntur*.

16. *cecidisse in inritum*] wie Liv. II, 6 *spei ad inritum cadentis*.

simultates, quas Antonius simplicius, Mucianus callide eoque in-
placabilius nutriebat.

At Vitellius fractis apud Cremonam rebus nuntios cladis occul-
tans stulta dissimulatione remedia potius malorum quam mala dif-
ferebat. quippe confitenti consultantique supererant spes viresque;
cum e contrario laeta omnia fingeret, falsis ingravescebat. mirum
apud ipsum de bello silentium; prohibiti per civitatem sermones,
eoque plures ac, si liceret, vere narraturi, quia vetabantur, atro-
ciora vulgaverant. nec duces hostium augendae famae deerant
captos Vitellii exploratores circumductosque, ut robora victoris
exercitus noscerent, remittendo; quos omnis Vitellius secreto per-
contatus interfici iussit. notabili constantia centurio Iulius Agre-
stis post multos sermones, quibus Vitellium ad virtutem frustra
accendebat, perpulit, ut ad vires hostium spectandas, quaeque apud
Cremonam acta forent, ipse mitteretur. nec exploratione occulta
fallere Antonium temptavit, sed mandata imperatoris suumque ani-
mum professus, ut cuncta viseret, postulat. missi, qui locum proe-
lii, Cremonae vestigia, captas legiones ostenderent. Agrestis ad
Vitellium remeavit abnuentique vera esse, quae adferret, atque ultro

19. *simplicius*] 'argloser, unbe-
fangener'; s. zu I, 15, 23. Nipper-
dey zu A. I, 69.

54. 1. *rebus*] s. zu II, 38, 2.

2. *differebat*] 'hielt hin', dem
Sinne nach s. v. a. 'hielt sich vom
Leibe'.

3. *confitenti*] Das Part. steht in
condicionalem Sinne.

4. *ingravescebat*] Vom Leiden
und Leidenszustande wird die Ver-
schlimmerung auf den Leidenden
übertragen. Vgl. Plin. epp. II, 20
(Verania) *mox ingravescit, clamat
moriens*; Cic. ad Att. X, 4 *alter ar-
det furore et scelere nec remittit
aliquid, sed in dies ingravescit*;
Cat. M. 11 *corpora defatigatione
ingravescent*.

6. *narraturi*] s. v. a. qui narra-
turi erant (Madv. § 348, a), ist mit
plures koordiniert. Vgl. II, 97, 7.
Ueber diese Verwendung des Part.
Fut. Act. statt des griech. Part.
Aor. mit *āv* s. Nägelsbach lat. Stil.
§ 115, a.

vetabantur] scil. narrare.

atrociora] 'schlimmere Nach-
richten'.

7. *augendae famae deerant*] wie
A. I, 1 *temporibus Augusti dicen-
dis non defuere decora ingenia*.

10. *notabili*] s. zu c. 25, 8.

11. *virtus* hier 'Mannhaftigkeit,
mannhaftes Handeln'.

12. *perpulit*] absolut, wie I, 66
*his et pluribus in eundem modum
perpulerant, ut etc.*; II, 33 *dete-
rioris consilii perpulere, ut prior
illum concederet*; IV, 14 *composi-
tae seditionis auctores perpulere, ut
dilectum abnuerent*; mit dem Neu-
trum des Pron. II, 62 *priores id prin-
cipes pecunia et saepius vi perpule-
rant*. Zuerst so bei Liv. I, 45, 2 *per-
pulit tandem, ut Romae fanum Dia-
nae populi Latini cum populo Ro-
mano facerent*.

14. *fallere* 'unbemerkt bleiben';
s. zu II, 98, 6. Der Inf. bei *temptare*
wie c. 82 aus Ciceros Zeit nur bei
Nepos und Hirtius, sonst nachklas-
sisch. Zu Draeger Synt. § 145.

15. *ut cuncta viseret*] i. e. ut
cuncta visere sibi liceret. Cic. p.
Sest. § 69 *cum in senatu privati,
ut de me sententias dicerent, flagi-
tabant*.

16. *vestigia*] 'die Ruinen', eigtl.
die Stätte, wo Cremona gestanden
hatte; vgl. c. 72 *isdem rursus vesti-
giis situm est*; IV, 53 *ut templum
isdem vestigiis sisteretur*; A. II, 60
Thebarum vestigia; Cic. Cat. IV
§ 12 *in vestigiis huius urbis*.

17. *ultro*] s. zu I, 7, 8.

corruptum arguenti: 'quando quidem', inquit, 'magno documento opus est nec alius iam tibi aut vitae aut mortis meae usus, 20 dabo, cui credas'. atque ita digressus voluntaria morte dicta firmavit. quidam iussu Vitellii interfectum, de fide constantiaque eadem tradidere.

55 Vitellius ut e somno excitus Iulium Priscum et Alfenum Varum cum quattuordecim praetoriis cohortibus et omnibus equitum alis obsidere Appenninum iubet; secuta e classicis legio. tot milia armatorum lecta equis virisque, si dux alius foret, inferendo quod 5 que bello satis pollebant. ceterae cohortes ad tuendam urbem L. Vitellio fratri datae: ipse nihil e solito luxu remittens et diffidentia properus festinare comitia, quibus consules in multos annos destinabat; foedera socii, Latium externis dilargiri; his tributa

20. dabo] scil. documentum.

cui credas] Madv. § 364 Schultz § 371. Uebrigens berichten von einem ähnlichen Selbstmorde unter Otho Suet. Oth. 10. Cassius Dio LXIV, 11.

ita] unser 'damit'.

55. 1. Priscus und Varus waren beide praefecti praetorio; vgl. II, 92 mit III, 36.

3. e classicis] sc. Misenensibus. Man hatte also aus den Marine- truppen der zu Misenum stationierten Flotte eine Legion gebildet. Dieselbe ist auch c. 67 gemeint und nicht mit der in Spanien stehenden legio I classica Adiutrix zu verwechseln (II, 67. 86).

4. equis virisque] Abl. limitatio- nis 'in Hinsicht auf' wie A. XII, 40 lecta armis iuventus; XI, 16 armis equisque in patrium nostrum- que morem exercitus.

inferendo bello] 'zur Offensive'.

5. ceterae cohortes] duae cohortes praetoriae, quattuor urbanae, septem vigilum (cf. II, 93, 9).

6. diffidentia 'Mangel an Zuver- sicht, Verzagtheit'.

7. properus 'eifertig, vorschnell, hastig', ein Lieblingsausdruck von Tacitus; vgl. IV, 68 spe ac iuventa properus.

comitia] Unter comitia ist hier das Wahlgeschäft selbst zu ver- stehen, welche Bedeutung man in Verbindungen wie comitia consu- laria habere und dies comitiorum vornehmlich im Sinne gehabt haben wird. Seit Tiberius, der das Wahl- geschäft vom Marsfelde in die Curie

verlegte (A. I, 15 e campo comitia ad patres translata sunt) und den- noch die comitia fortbestehen liess, war der populus in den Comitia nur noch beim Schlussact, der Be- nuntiation, betheilig, nachdem die Comödie der Wahlverhandlung vor- her im Senate abgespielt worden war, wo die Consuln als candidati principis zur Wahl gelangten.

8. destinabat] In seiner Verblen- dung bestimmte Vit. wohl, wie üblich war, in den Novembercomitien die Consulate auf eine Reihe von Jahren im voraus, nach Suet. Vit. 11 auf 10 Jahre. Uebrigens kommt der Ausdruck destinare bei Tac. theils für die Wahlthätigkeit des Senats, theils für die Vorherbestimmung des Kaisers in Anwendung (s. A. I, 3. II, 36. 42. Agr. 9), während die officiellen Wörter für des Kaisers Vorschlag nominare (A. I, 14. 81. II, 36. III, 35) und commendare (A. I, 15. III, 29) sind.

foedera] i. e. foederatarum ci- vitatum iura, honores, beneficia, immunitates, quae foedere pacto sanciebantur. Item a Cicero in Pis. 41 socii a foederatis distin- guuntur.

Latium] gewöhnlich ius Latii oder Latinitas genannt. Seitdem die Latiner das römische Bürger- recht (civitas) durch den Bundes- genossenkrieg erlangt hatten, er- hielten zunächst im J. 89 v Chr. einige Städte in Gallia transpadana unter der Benennung coloniae La- tinae das ius Latii, welches später von den Kaisern auch auf Städte

tere, alios immunitatibus iuvare; denique nulla in posterum lacerare imperium. sed vulgus ad magnitudinem beneficiorum 10 t, stultissimus quisque pecuniis mercabatur, apud sapientes habebantur, quae neque dari neque accipi salva re publica ant, tandem flagitante exercitu, qui Mevaniam insederat, magno orum agmine, quorum multos ambitione, plures formidine bat, in castra venit incertus animi et infidis consiliis ob- 15 is.

Contionanti (prodigiosum dictu) tantum foedarum volucrum 56 volitavit, ut nube atra diem obtenderent. accessit dirum

1 Provinzen ausgedehnt wurde.
1 das *ius Latii* wurden die zum *commercium*, aber nicht zum *conubium* berechtigt und zum *sdienste* verpflichtet. Das Günd der Stellung solcher Provinbestand vorzüglich darin, dass einzelnen unter gewissen Verissen zum römischen Bürgergelangen konnten, z. B. wenn n obrigkeitliches Amt in ihrer at bekleidet hatten, oder wenn ich Rom verzogen und in ihrer at männliche Nachkommen klessen. Vgl. A. XV, 32 i anno Caesar (Nero) nationes im *maritimarum* in *ius Latii* tulit; Suet. Aug. 47 *urbium lam foederatas, sed ad exitium ia praecipites libertate privaias aut aere alieno laborantavit aut terrae motu subverenuo condidit aut merita erga lum Romanum allegantes Late vel civitate donavit.*

argiri 'spenden, freigebig begen'.

... *dimittere*] 'zu ihrem n aufgeben', d. i. 'ihnen ern'; vgl. Caes. b. c. I, 8 *Caeti quoque pro sua dignitate det studium et iracundiam suam publicae dimittere*. Wenig werden davon ist c. 58, 21. IV, 3 *remittere* (*ἀνέβαι*) 'nachn, verzichten auf'.

denique ... *lacerare imperium*. Tac. fasst sein Urtheil dahin omen, dass Vit. die Regierrechte und Finanzquellen der isgewalt verschleudert habe. 30 Suet. Vit. 15 *ad retinendeterorum hominum studium vorem nihil non publice pri-*

vatumque nullo adhibito modo largitus est. Zur Bedeutung von *lacerare* vgl. *bona patria* l. (Sall. Cat. 14), *largitionibus rempublicam* l. (Sall. hist. I fr. 56, 6 ed. Kr.), *pecuniam* l. (Cic. acc. in Verr. III, 70, 164).

11. *hiabat*] s. zu I, 12, 12. Vgl. IV, 42 *hiatu praemiorum*.

12. *cassus* 'null und nichtig'. *salva re publica*] 'ohne Gefahr für den Staat'.

13. *Mevania* j. Bevagna bei Spoleto.

14. *ambitio* 'Menschengefälligkeit, Liebedienerei, Wohldienerei'. Vgl. I, 88 *nec deerant e contrario, qui ambitione stolidi conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et irritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur*. Ueber die Grundbedeutung des Wortes s. zu I, 1, 9.

15. *incertus animi*] 'nicht fest im Sinne' d. i. 'bei sich selbst unschlüssig' (wie A. VI, 46) nach dem Vorgange von Sall. hist. III fr. 91 (ed. Kr.); IV fr. 72. Liv. I, 7, 6. Vgl. über *animi* Madvig § 289 A. 3. *infidis consiliis*] eorum, qui infido animo ab ipso stabant. Cf. c. 58 *amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus*.

obnoxius] s. zu I, 1, 9.

56. 1. *prodigiosum dictu*] s. zu c. 40, 10.

foedarum volucrum] eher wohl Heuschrecken als Raubvögel, die niemals in Schwärmen fliegen.

2. *nube atra diem obtenderent*] i. e. nubem atram diei obtenderent, ut est c. 36 *curis luxum obtendebat*. Cf. Cic. ad Q. fr. I, 5 *quasi velis quibusdam obtenditur unus-*

omen, profugus altaribus taurus disiecto sacrificii apparatu longe, nec cui feriri hostias mos est, confossus. sed praecipuum ipse
⁵ Vitellius ostentum erat, ignarus militiae, improvidus consilii, quis ordo agminis, quae cura explorandi, quantus urguendo trahendove bello modus, alios rogicans et ad omnis nuntios voltu quoque et incessu trepidus, denique temulentus. postremo taedio castrorum et audita defectione Misenensis classis Romam revertit, recentissimum
¹⁰ quodque vulnus pavens, summi discriminis incuriosus. nam cum transgredi Appenninum integro exercitus sui robore et fessos hieme atque inopia hostes adgredi in aperto foret, dum dispergit vires, acerrimum militem et usque in extrema obstinatum trucidandum capiendumque tradidit, peritissimis centurionum dissidentibus

cuiusque natura; Verg. georg. I, 248 *semper et obventa densantur nocte tenebrae*.

3. sacrificii apparatus 'Opfergeräth'.

longe] procul ab altaribus, ad quae hostias feriri mos erat.

4. cui] sc. popae, qui malleo hostiam ferebat. Taurus enim consternatus profana manu alicuius de plebe ferro confossus, non a popa rite mactatus est. De diro omine cf. Suet. Tit. 40 (Titus) *Sabinos petit aliquanto tristior, quod sacrificanti hostia aufugerat*; Fest. p. 129 ed. Lind. *piacularia appellabant, quae sacrificantibus tristitia portendebant, cum aut hostia ab ara profugisset aut percussa mugitum dedisset aut in aliam partem corporis, quam oporteret, cecidisset*. De dativo cui v. ad I, 11, 8.

5. improvidus consilii] is est, qui nihil consilio provideat; contra I, 88 *futuri improvidus* is est, qui futura non provideat. Liv. XXVI, 39 *futuri certaminis improvidus*.

quis ordo] s. zu I, 4, 2.

6. cura explorandi] 'der Kundschafterdienst'.

quantus . . . modus] i. e. quanta moderatione et prudentia utendum esset in urguendo trahendove bello. Cf. I, 83 *erga me modum caritatis*; c. 85 *severitatis modus*. Cic. p. Sest. § 79 *defatigatione magis et errore quam misericordia et modo aliquando caedere destiterunt*; p. Marc. § 1 *tantum in summa potestate omnium rerum modum*.

8. denique 'schliesslich, ja sogar' statt der Lesart des Med. *dein*.

castrorum] 'des Lagerlebens'.

9. *Misenensis classis*] s. c. 57.

10. vulnus 'Schlag', was *repēre* bei Herodot heisst.

pavens] nach dem Vorgange von Hor. transitiv gebraucht, wie A. V, 4 *incerta pavet*; XV, 11 *eadem pavebant*; H. I, 29 *non quia tristior casum paveam*; I, 50 *vetera Othonis mores paventem*; IV, 58 *si pavetis aciem*. So schon Liv. XXIII, 5, 8. Ebenso *pavescere* H. IV, 7, 14. A. I, 59. XIV, 30; *expavescere* H. II, 76. S. Draeger Synk. § 40, a.

summum discrimen ist 'der entscheidende Moment'.

12. in aperto foret] i. e. facile et promptum factu esset, ut Graece ἐν τῷ παντεσὶ ἔσθι dicitur. Cf. Agr. 1 *agere memoratu digna primum magisque in aperto erat*; c. 33 *vis virtusque in aperto*. At H. IV, 4 *invidia in occulto, adulatio in aperto erat* i. e. manifestum cognitu. Aliter III, 76, 3. V. Nägelsbach lat. Stil. § 21, 2, b.

dum dispergit vires] bezieht sich auf die gleich nach des Vit. Rückkehr nach Rom eingetretene Aenderung des bisherigen Operationsplanes, die Aufhebung von Mervina und die Zersplitterung der Streikräfte (c. 58 in.), deren nothwendige Folge nach der Ansicht des Tac. die Aufopferung des Heeres war.

13. obstinatum] 'unnachgiebig', S. zu c. 29, 2.

14. dissidentibus] ist auf dum dispergit vires zu beziehen.

bus et, si consulerentur, vera dicturis. arcuere eos intimi amico-
rum Vitellii, ita formatis principis auribus, ut aspere, quae utilia,
nec quicquam nisi iucundum et laesurum acciperet.

Sed classem Misenensem (tantum civilibus discordiis etiam
singulorum audacia valet) Claudius Faventinus centurio per igno-
miniam a Galba dimissus ad defectionem traxit, fictis Vespasiani
epistulis pretium prodicionis ostentans. praeerat classi Claudius
Apollinaris neque fidei constans neque strenuus in perfidia; et Api-
nius Tiro praetura functus ac tum forte Minturnis agens ducem se
defectoribus obtulit. a quibus municipia coloniaeque impulsae
praecipuo Puteolanorum in Vespasianum studio, contra Capua Vi-
tello fida, municipalem aemulationem bellis civilibus miscebant.
Vitellius Claudium Iulianum (is nuper classem Misenensem molli
imperio rexerat) permulcendis militum animis delegit; data in auxi-
lium urbana cohors et gladiatores, quibus Iulianus praeerat. ut
conlata utrimque castra, haud magna cunctatione Iuliano in partes
Vespasiani transgresso, Tarracinam occupavere moenibus situque
magis quam ipsorum ingenio tutam.

15

15. *dicturis*] s. zu c. 19, 12.

16. *formatis*] der Sache nach so viel als 'verwöhnt'.

aspere] 'unwirsch, ungnädig', wie A. IV, 31 *quod aspere acceptum ad praesens, mox in laudem vertit regresso Suillio*. Vgl. zum Belege die Behandlung des Centurio Iulius Agrestis c. 54. Hätte Tac. statt des Adverbs ein prädicatives Adjectiv mit *accipere* verbinden wollen, so würde er sicher nicht *aspera*, sondern *acerba* oder *tristia* oder *ingrata* geschrieben haben.

17. *et*] 'und dabei' d. i. der Sache nach s. v. a. 'und doch' wie V, 7, 11. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 2, d. Berger lat. Stil. § 61, 1.

laesurum] i. e. *λυπήσειν μέλλον*. Item c. 58, 5 *ausurum*.

57. 4. *ostentare* 'in Aussicht stellen'.

praeerat] Erst nach dem Abfalle des Admirals Baesus (III, 12) hatte er von Vit. den Befehl über die Flotte zu Misenum erhalten. Denn II, 100 wird noch Baesus als Oberbefehlshaber beider Flotten bezeichnet und III, 77 heisst Apollinaris *praefectus classis*.

5. *neque strenuus in perfidia*] i. e. neque strenuus in fide mutanda. Cf. Cic. ad Att. II, 21, 4 *tam acer in ferro* (sc. utendo). Animo

strenuo non tam ad fidem mutandam opus est, quam ad causam semel susceptam fortiter tuendam. Deerat autem Apollinaris officiis ac muneribus imperatoris acriter et strenue suscipiendis, qui c. 76 lascivia socordiaque gladiatoris magis *quam ducis similes* dicitur.

6. *Minturnae*, Stadt am Ausflusse des Liris auf der Grenze von Latium und Campanien, jetzt in Ruinen.

8. *Puteolanorum*] Puteoli in Campanien, J. Puzzoli.

9. *municipalem aemulationem*] 'die kleinstädtische Rivalität'; s. zu IV, 18, 20.

miscere 'mit ins Spiel kommen lassen'.

10. *molli imperio regere* 'ein mildes Regiment üben'.

11. *permulcendis m. animis delegit*] s. zu c. 32, 14.

12. *urbana*] s. zu I, 20, 12. II, 93, 9.

Iulianus] Vgl. über ihn Plin. n. h. XXXVII, 11, 2 *a Iuliano curante gladiatorium munus Neronis principis*.

14. *Tarracina* das alte Anxur, J. Terracina. Ueber die Lage der Stadt vgl. Hor. sat. I, 5, 26 *impositum saxis late candentibus Anxur*.

15. *ipsorum*] 'der Bewohner', wie

- 58 Quae ubi Vitellio cognita, parte copiarum Narniae cum praefectis praetorii relicta L. Vitellium fratrem cum sex cohortibus et quingentis equitibus ingruenti per Campaniam bello opposuit. ipse aeger animi studiis militum et clamoribus populi arma poscentis refovebatur, dum vulgus ignavum et nihil ultra verba ausurum falsa specie exerritum et legiones appellat. hortantibus libertis (nam amicorum eius quanto quis clarior, minus fidus) vocari tribus iubet, dantes nomina sacramento adigit. superfluente multitudine curam dilectus in consules partitur; servorum numerum et pondus argenti senatoribus indicit. equites Romani obtulere operam pecuniasque, etiam libertinis idem munus ultro flagitantibus. ea simulatio officii a metu profecta verterat in favorem; ac plerique haud perinde Vitellium quam casum locumque principatus miserabantur. nec deerat ipse voltu voce lacrimis misericordiam elicere, largus promissis et, quae natura trepidantium est, inmodicus. quin et Caesarem se dici voluit, aspernatus antea, sed tunc superstitione nominis, et

auch sonst dies Pronomen nach vorhergegangener Nennung einer Stadt aufzufassen ist.

58. 1. *Vitellio*] rursus Romae agenti (c. 56, 9). Ueber den Dat. s. zu I, 11, 8.

parte copiarum] 7 Cohorten; s. zu c. 78, 13.

Narnia, Stadt in Umbrien am Nar, etwa zwei Tagesmärsche nördlich von Mevania (c. 55), j. Narni. Danach hatte das Heer eine rückgängige Bewegung auf der Flaminischen Strasse nach dem Passe über den Appennin hin gemacht.

4. *aeger animi*] 'geistig leidend' oder 'tief verstimmt'. Diese Verbindung schon bei Liv. I, 58, 9. II, 36, 4. XXX, 15, 9. Im Sinne von krank setzt Tac. *morbo* zu *aeger* (s. c. 38, 2).

5. *ausurum*] s. zu c. 56, 17.

7. *minus fidus*] wie Sall. Cat. 22, 2. Tac. vermeidet sowohl *fidior* als *infidior* durch Umschreibung mit *magis* oder *minus*; vgl. noch A. I, 57. XII, 13.

tribus] In der Kaiserzeit bestanden die Tribus, die alle politische Bedeutung verloren hatten, nur zum Behufe der Aushebung für den Militärdienst und der Vertheilung der Getreidespenden und anderer Largitionen. Demgemäss war die Eintheilung der Tribus nur auf die Bürger der Hauptstadt beschränkt,

wie es denn auch heisst *plebs urbana XXXV tribuum*.

8. *sacramento adigit*] s. zu I, 55, 2. Welcher Casus ist *sacramento*? S. Weissenborn zu Liv. II, 24, 7.

9. *pondus argenti*] 'Silbergeschirr nach dem Gewichte'; vgl. Cic. Phil. II, 27, 66 *permagnum optimi argenti pondus, pretiosa vestis, multa et lauta suppellex* und öfters in den Verrinen.

10. *indicit*] vgl. A. II, 60 *indicta gentibus tributa, pondus argenti et auri, numerus armorum eorumque*.

operam] 'persönliche Dienste'.

11. *ultro flagitantibus*] quippe quibus nec opera nec pecunia indiceretur.

ea simulatio officii] 'diese erheuchelte Dienstbefissenheit'.

12. *perinde*] s. zu I, 30, 21.

13. *casum*] s. zu I, 2, 1.

locum] i. e. condicionem vel statum.

nec deerat] s. zu I, 22, 15.

15. *quae . . . est*] Adv. § 446. Schultz § 315, 3.

16. *aspernatus antea*] s. I, 62. II, 62.

superstitione nominis] i. e. superstitionis reverentia nominis. Cf. Sen. epp. 95 *huius (virtutis) quam superstitione teneantur: hoc ament, cum hac vivere velint, sine hac nolint*.

n metu consilia prudentium et vulgi rumor iuxta audiuntur. m ut omnia inconsulti impetus coepta initiis valida spatio escunt, dilabi paulatim senatores equitesque, primo cunctant ubi ipse non aderat, mox contemptim et sine discrimine, 20 Vitellius pudore inriti conatus, quae non dabantur, remisit. It terrorem Italiae possessa Mevania ac velut renatum ex in- 59 bellum intulerat, ita haud dubium erga Flavianas partes stutam pavidus Vitellii discessus addidit. erectus Samnis Paeque et Marsi aemulatione, quod Campania praevenisset, ut in obsequio ad cuncta belli munia acres erant. sed foeda hieme 5 ransitum Appennini conflictatus exercitus, et vix quieto agnives eluctantibus patuit, quantum discriminis adeundum fovi Vitellium retro fortuna vertisset, quae Flavianis ducibus non saepe quam ratio adfuit. obvium illic Petilium Cerialem ha-, agresti cultu et notitia locorum custodias Vitellii elapsam. 10

impetus 'Aufwallung'.
io 'mit der Zeit'.

sine discrimine] nihil curantes,
Vitellius ipse adesset, nec-

inritus 'verfehlt'.
intur] scil. servi, argentum,
a, opera.
isit] s. zu c. 55, 8.

1. *possessa Mevania*] s. c. 55.
studium . . . addidit] nach
gie von *animum addere*; vgl.
9.

Vitellii discessus] s. c. 56.
us] s. zu II, 8, 15. In einer
die Construction modifizier-
bedeutung steht *erigere* in den
perdey zu A. III, 7 bespro-
1 Stellen.

t] s. zu I, 4, 10.

unia] s. zu c. 13, 2.

ie] der Sache nach s. v. a.
erwetter'; es war bereits Ende
aber.

per transitum Appennini] i. e.
Appenninum transit a Fano
iae (c. 50) Flaminia via pro-

to] i. e. ab hostibus illa-
o.

luctantibus] i. e. luctando su-
tibus; cf. Agr. 17 *super vir-*
hostium locorum quoque dif-
tes eluctatus. Uebersetze
hindurcharbeiten'.
ratio in der Grundbedeutung
chnung', hier s. v. a. 'Plan

und Methode' oder 'planmässige
Ueberlegung'. Vgl. zu c. 20, 6
und I, 83, 16.

adfuit] s. zu c. 46, 11.

Q. Petilius Cerialis Caesius Ru-
fus unter Nero 61 n. Chr. Com-
mandeur der IX. Legion in Britan-
nien (A. XIV, 32), consul suffectus
70 n. Chr. (Joseph. b. Iud. VII,
23, 4), wahrscheinlich zusammen
mit *Q. Licinius Mucianus* (Plin. n.
h. XXXV § 163), vor Uebernahme
des Oberbefehls gegen die auf-
ständischen Bataver, 71 oder 72 n.
Chr. Statthalter in Britannien, 74
zum zweiten Male consul suffectus
Ihm gelang es das verlorene Pre-
stige Roms im Norden wieder her-
zustellen.

10. *cultus* 'Tracht', wie Liv.
XXIII, 34.

custodias] nicht = custodes, so-
wenig wie bei Cic. acc. in Verr. III
§ 60 *biduum Leontinis in foro cu-*
stodiis Apronii retentum atque as-
servatum und Caes. b. G. IV, 4
neque clam transire propter cus-
todias Menapiorum possent, sondern
mit der nämlichen Metonymie col-
lectivisch gebraucht, wie unser
'Wache' oder 'Wachtposten'. Vgl.
H. IV, 28 *intentis custodiis, ne quis*
occultus nuntius venientis auxilii
penetraret; Liv. XXI, 4, 7 *inter*
custodias stationesque militum;
XXV, 24, 4 *ad Eripolas frequen-*
tem custodiis locum perventum erat;
XXVII, 28, 8 *custodias vigiliisque*

propinqua adfinitas Ceriali cum Vespasiano, nec ipse inglorius militiae, eoque inter duces adsumptus est. Flavio quoque Sabino ac Domitiano patuisse effugium multi tradidere; et missi ab Antonio nuntii per varias fallendi artes penetrabant, locum ac praesidium
 15 monstrantes. Sabinus inhabilem labori et audaciae valetudinem causabatur: Domitiano aderat animus, sed custodes a Vitellio additi, quamquam se socios fugae promitterent, tamquam insidiantes timebantur. atque ipse Vitellius respectu suarum necessitudinum nihil in Domitianum atrox parabat.

60 Duces partium ut Carsulas venere, paucos ad requiem dies sumunt, donec aquilae signaque legionum adsequerentur. et locus ipse castrorum placebat, late prospectans, tuto copiarum adgesta, florentissimis pone tergum municipiis; simul colloquia cum Vitellianis decem milium spatio distantibus et proditio sperabatur. aegre
 5 id pati miles et victoriam malle quam pacem; ne suas quidem legiones opperiebantur ut praedae quam periculorum socias. vocatos ad contionem Antonius docuit esse adhuc Vitellio vires, ambiguas, si deliberarent, acres, si desperassent. initia bellorum civilium

in eam noctem intentius instruunt. A. I, 5 *acribus custodiis domum et vias saepserat Livia* steht der Gebrauch der Grundbedeutung näher. *elapsum*] mit dem Acc. wie A. I, 61. IV, 64; mit dem Dat. A. V, 10; bei Cic. mit *eo (de)* oder dem Abl.

12. *Flavius Sabinus*, praefectus urbi nach Galbas Sturz durch die Wahl der meuterischen Prätorianer (I, 46), war der Bruder des Flavius Vespasianus, *Flavius Domitianus* dessen ältester Sohn.

13. *effugium*] s. zu I, 43, 5.

14. *per varias fallendi artes*] 'durch mannigfache Mittel unbemerkt zu bleiben', der Sache nach s. v. a. 'unter allerlei Verkleidungen'.

locum] scil. effugiendi.

15. *inhabilis* 'untauglich'; s. II, 87 *tot legatorum amicorumque comitatus inhabilis ad parendum*.

16. *animus* 'Lust', wie in *animi causa*.

17. *tamquam*] mit dem Part. wie *ως*. S. zu I, 8, 9.

insidiari 'eine Falle stellen'.

18. *necessitudinum*] in concreter Bedeutung, wie Suet. Aug. 17 *re-misit hosti iudicato necessitudines amicosque omnes*; Curt. IV, 41, 23 *crederes Alexandrum inter suas*

necessitudines flere; vgl. Müttzell zu d. St.

nihil atrox parabat] 'hatte nichts bedrohliches d. i. schlimmes vor'; vgl. zu II, 1, 2.

60. 1. *Carsulae* Stadt in Umbrien, nördlich von Narnia, am Westabfall der Apenninen, j. Casigliano.

2. *aquilae signaque*] Vgl. c. 52 *acciri aquilas signaque, et quidquid Veronae militum foret* (placuit).

3. *late prospectans*] 'indem er eine weite Fernsicht hatte'.

5. *milium*] sc. passuum. Narnia enim castra habebant; cf. c. 58. 63.

6. *quam*] statt *potius quam*, wie c. 70 *cur enim e rostris fratris domum, imminentem foro et imitandis hominum oculis, quam Aventinum et penates uxoris petisset?* IV, 66 *ipse e maioribus suis hostis populi Romani quam socios iactabat*; c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis*; c. 83 *ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens*; V, 5 *corpora condire quam cremare*. Ueber diesen Graecismus vgl. G. Hermann zum Viger. p. 884. Draeger Synt. § 181, b.

7. *socius* 'Theilnehmer'.

8. *ambiguus* 'noch unentschieden'.

nae permittenda: victoriam consiliis et ratione perfici. iam 10
tensem classem et pulcherrimam Campaniae oram descivisse,
plus e toto terrarum orbe reliquum Vitellio, quam quod inter
acinam Narniamque iaceat. satis gloriae proelio Cremonensi
um et exitio Cremonae nimium invidiae: ne concupiscerent
um capere potius quam servare. maiora illis praemia et multo 15
mum decus, si incolumitatem senatui populoque Romano sine
ine quaesissent. his ac talibus mitigati animi.

Nec multo post legiones venere. et terrore famaue aucti 61
itus Vitellianae cohortes nutabant, nullo in bellum adhortante,
s ad transitionem, qui suas centurias turmasque tradere, do-
victori et sibi in posterum gratiam, certabant. per eos cogni-
est Interamnā proximis campis praesidio quadringentorum 5
um teneri. missus extemplo Varus cum expedita manu paucos
gnantium interfecit; plures abiectis armis veniam petivere;
um in castra refugi cuncta formidine implebant augendo ru-
ous virtutem copiasque hostium, quo amissi praesidii dedecus
ent. nec ulla apud Vitellianos flagitii poena et praemiis de- 10
um versa fides ac reliquum perfidiae certamen. crebra trans-
tribunorum centurionumque; nam gregarius miles induruerat

consiliis et ratione] v. zu c.
und c. 59, 9.

iaceat] statt des klassischen
oder *situm* esset.

invidia 'Ungunst, Unwille,
riedenheit', wie c. 32, 9 u. ö.
incolumitatem] 'das Unange-
sein, einen unangetasteten Be-'
d. i. dem Sinne nach s. v. a.
liche und moralische Unver-
bkeit.

quaesissent] quasi vero illo-
temum opera senatus populus-
Romanus quaestum incolumi-
capturus esset, cum revera in-
et, ut status civitatis in sum-
diserimen adduceretur.

1. *et*] 'da', wie I, 35 *et Galba*
[V, 59 *et Classicus* etc. V, 26
nilis ita coepit.

ore famaue] εν δια δβοιν.
rger lat. Stil. § 16, b.

lonum . . . gratiam] s. zu I,
1.

gratiam] prägnant für quo-
um sibi conciliarent. Uebers.
ankenswerthe Handlung, als
liches Verdienst'. Aehnlich
c. 64 *gratiam belli patrati*;
Hec, III. 3, 30 (v. 390 ed.
ine labore hanc gratiam te ut
ies pro illa nunc rogat; Cic.

acc. in Verr. III, 82, 189 *petivit in*
beneficii loco et gratiae; ad fam. II,
6, 2 *cum praesertim confiderem*
nullam gratiam esse tantam quam
non vel capere animus meus in
accipiendo vel in remunerando cu-
mulare atque illustrare posset.

certabant] mit dem Inf. wie Curt.
IX, 4, 33 nach dem Vorgange der
Dichter; vgl. H. II, 62 *aemulaban-*
tur corruptissimum quemque adu-
lescentium pretio inlicere.

6. *Interamna* Stadt in Umbrien, j.
Terni, seitwärts von der via Fla-
minia gelegen. Vgl. zu II, 64, 3.

6. *Varus*] Arrius Varus (c. 6. 16.
52), nicht der Vitellianer Alfenus
Varus (c. 36. 55).

paucos repugnantium] wie c. 12,
9, *paucis resistentium*; vgl. das. d.
Anm.

7. *plures*] s. zu I, 83, 2.

8. *in castra*] apud Narniam po-
sita (c. 58).

10. *flagitium* 'entehrende Hand-
lung, ehrloses Benehmen'.

11. *versa*] statt subversa, 'unter-
graben' wie I, 2, 17. Vgl. *fluca*
II, 75. III, 48. IV, 23.

12. *induruerat pro Vitellio*] vgl.
II, 101 *animos obstinatos pro Vi-*
tellio.

pro Vitellio, donec Priscus et Alfenus desertis castris ad Vitellium regressi pudore proditiōnis cunctos exsolverent.

- 62 Isdem diebus Fabius Valens Urbini in custodia interficitur; caput eius Vitellianis cohortibus ostentatum, ne quam ultra spem foverent: nam pervasisse in Germanias Valentem et veteres illic novosque exercitus ciere credebant. visa caede in desperationem versi, et Flavianus exercitus immane quantum aucto animo exitum Valentis ut finem belli accepit. natus erat Valens Anagniae equestri familia, procax moribus neque absurdus ingenio, cum famam urbanitatis per lasciviam peteret. ludicro Iuvenalium sub Nerone velut ex necessitate, mox sponte mimos actitavit scite magis quam probe. 10 legatus legionis et fovit Verginium et infamavit; Fonteium Capito-

13. *Priscus et Alfenus*] s. zu c. 55, 1.

14. *exsolvere* 'entledigen, entheben'.

62. 1. *Fabius Valens*] vgl. c. 43 a. E.

Urbinum Stadt in Umbrien südwestlich von Fanum Fortunae, j. Urbino, berühmt geworden als Raffaels Geburtsort.

4. *ciere*] s. zu c. 41, 16.

5. *versi*] sc. sunt. S. zu IV, 12, 11. *immane quantum*] als adverbialer Begriff geiäss. nach Analogie von *mirum quantum* (*θαυμάσιον ὅσον*). Ebenso IV, 34 *immane quantum suis pavoris et hostibus alacritatis indidit*; Hor. od. I, 27, 6. Vgl. Berger lat. Stil. § 89, 4, f. 99, a.

6. *Anagnia* Stadt in Latium, zur Landschaft der alten Herniker gehörig, j. Anagni.

7. *neque absurdus ingenio*] 'und dabei ein aufgeweckter Kopf, nicht unbegabt, gescheidt'. So sagt Tac. von der bekannten Sabina Poppaea A. XIII, 45 *sermo comis nec absurdum ingenium* und Sallust in der Schilderung der Sempronia Cat. 25 *verum ingenium eius haud absurdum: posse versus facere, iocum movere, sermone uti vel modesto vel molli vel procace; prorsus multae facetiae multusque lepos inerat. fama urbanitatis* 'der Ruf eines feinen Weltmannes' oder 'eines witzigen Kopfes'.

8. *lasciviam*] s. zu I, 48, 9. *ludicro Iuvenalium*] wie A. XVI, 21. Ueber diese in dem Parke Ne-

ros jenseit der Tiber (Plin. n. h. XXXVII. 2, 19) vor einem gewählten Publikum aufgeführten Festspiele vgl. A. XIV, 15.

velut] i. e. specie, quam ipse praetendebat. Vgl. A. I, 10 *quae velut excusando exprobraret*.

9. *mimus*] eine possenhafte Darstellung (Harlekinade) von mehreren Charakteren und Handlungen, bei der die Mimik, d. i. Geberdenspiel im weitesten Sinne des Wortes, die Hauptsache und ein Hauptacteur (*mimus*) in bunter Harlekinsjacke der Träger des ganzen Stückes war. In der Kaiserzeit theilte sich der *Mimus* mit dem stummen Pantomimus in die Herrschaft über die Bühne. Vgl. Teuffel Gesch. d. röm. Lit. S. 6—12. Friedländer Darst. a. d. Sittengesch. Roms II S. 298 ff. (2. A.).

probe 'mit Ehrbarkeit, Anstand'; vgl. Ter. Ad. V, 8, 7 (v. 930 ed. Fleck.) *proba et modesta* (mulier); Cic. p. Mil. § 9 *probus adolescens*; Sall. Cat. 25, 2 *saltare elegantius, quam necesse est probae* (docta erat Sempronia). Berüchtigt war die scurrile Indecenz und Obscönität der Mimen.

10. *fovit*] wie II, 98 *Vespasianum fovens*; s. zu I, 8, 9.

Verginium] s. zu I, 8, 11. *infamavit*] 'schwärzte an'; vgl. I, 64 *secretis eum criminationibus infamaverat Fabius*.

Fonteium Capitonem] Statthalter von Niedergermanien; vgl. I, 7. 58.

corruptum, seu quia corrumpere nequiverat, interfecit: Galbae litor, Vitellio fidus et aliorum perfidia inlustratus.

Abrupta undique spe Vitellianus miles transiturus in partes, 63
uoque non sine decore, sed sub signis vexillisque in subiectos
iae campos descendere. Flavianus exercitus ut ad proelium in-
is ornatusque densis circa viam ordinibus adstiterat. accepti
nedium Vitelliani, et circumdatos Primus Antonius clementer 5
quitur. pars Narniae, pars Interamnae subsistere iussi; relictæ
de victricibus legiones neque quiescentibus graves et adver-
contumaciam validæ. non omisere per eos dies Primus ac Va-
crebris nuntiis salutem et pecuniam et secreta Campaniae
re Vitellio, si positis armis seque ac liberos suos Vespasiano 10
visisset; in eundem modum et Mucianus composuit epistulas.
us plerumque fidere Vitellius ac de numero servorum, electione
um loqui. tanta torpedit invaserat animum, ut, si principem
fuisse ceteri non meminissent, ipse oblivisceretur.

Galbae proditor] vgl. I, 57.
inlustratus 'in ein günstigeres
gesetzt'.

1. *transiturus*] μεταστῆσθαι
ον.

partes] s. zu c. 39, 7 und II, 68,
b. Müller Beiträge H. 2 S. 24 f.
id quoque] Wie der Vitellianer
dhafte und Ausdauer unter
nischsten Verhältnissen ehren-
gewesen war, so soll auch der
ler Capitulation ein ehrenvoller

Ergaben sich doch die von
n Kaiser (c. 58) und von einem
le ihrer Officiere (c. 61) ver-
nen Soldaten erst, als man
den Kopf des hingerichteten
us Valens (c. 62) zeigte und
ihre letzte Hoffnung zu nichte
acht war.

non sine decore] sc. facere. Ueber
Auslassung s. zu I, 84, 1.
albe ist hier um so unbedenk-
r, als ausser der adverbialen
mmung *non sine decore* das
onstrativpronomen *id*, durch
bes der Begriff des Capitulierens
siturus) aus dem vorhergehen-
wieder aufgenommen wird, auf
u ergänzende Verbum hinweist.
signis etc.] wie zu einer Heer-
1.

descendere] scil. de castris in
loco positis.

viam] Flaminiam.

iussi] κατὰ σύνεσιν construiert,
adv. § 215, a. Schultz § 241 A. 4.

7. *gravis* 'belästigend'.

9. *secreta*] der Plural, weil dem
Vit. die Wahl eines abgeschiedenen
Aufenthaltes unter den Orten Cam-
paniens freigestellt wurde; vgl. I,
85 *unde plena omnia suspicionum
et vix secreta* eines *sine formi-
dine*. Dagegen n. Chin den zu
c. 13, 2 angef. *unde*.

10. *seque clementer*] Dieser Grä-
cismus findet sich nach dem Vor-
gange der Schriftsteller des Augu-
steischen Zeitalters (Liv. Ovid) bei
Curt. öfters, bei Tac. noch A. I, 71.
IV, 3. 34. XIV, 31. H. IV, 2. Agr.
18, zumal wie hier unter An-
schluss des enklitischen *que* an ein
Personalpronomen.

11. *in eundem modum*] 'in glei-
chem Sinne'; vgl. Cic. Cat. III § 11
*leguntur eadem ratione ad senatum
Allobrogum populumque litterae*. —
Ueber *et* s. zu c. 37, 13.

12. *plerumque* 'im Ganzen'.

fidere] beim Relat. nach Analogie
des Inf. hist. nach *cum* (Madv.
§ 392. Schultz § 365 A. 3).

13. Der Plural *litora* von der Aus-
wahl unter den einzelnen Küsten-
punkten. Ebenso c. 66 *beatos Campa-
niae sinus* von den verschiedenen
Buchten Campaniens. Dagegen
heisst es von der Ausdehnung einer
Küstenstrecke c. 42 *proxima litorum*.

invadere mit dem Acc., bei Cic. mit
dem Dat. in tropischer Bedeutung.

14. *oblivisceretur*] Doppelcon-

- 64 At primores civitatis Flavium Sabinum praefectum urbis secretis sermonibus incitabant, victoriae famaеque partem capesseri: esse illi proprium militum cohortium urbanarum, nec defuturas vigili cohortes, servitia ipsorum, fortunam partium, et omnia prona victoribus: ne Antonio Varoque de gloria concederet. paucas Vitellio cohortes et maestis undique nuntiis trepidas; populi mobilem animum, et si ducem se praeberet, easdem illas adulationes pro Vespasiano fore; ipsum Vitellium ne prosperis quidem parem, adeo ruentibus debilitatum. gratiam patrati belli penes eum, qui urbem occupasset: id Sabino convenire, ut imperium fratri reservaret, id Vespasiano, ut ceteri post Sabinum haberentur.
- 65 Haudquaquam erecto animo eas voces accipiebat, invalidus connecta; sed erant, qui occultis suspicionibus incenserent, tamquam invidia et aemulatione fortunam fratris moraretur. namque Flavius Sabinus aetate prior privatis utriusque rebus auctoritate pecuniaque

junctiv. Wie hätten die älteren Klassiker statt dessen geschrieben? S. zu I, 26, 4. Madv. § 381. Schultz § 329 A. 5.

64. 3. *proprium*] bedeutet im Gegensatz zu *commune* das, was im ausschliesslichen und dauernden Besitze jcs. zu cs ist, hier etwa 'persönl.] sc. suntgeben'.

~~cohorte~~ *cohortium*] quattuor numero; vgl. II, 93, 9.

nec defuturas ... et omnia prona] coordiniert.

5. *de gloria concederet*] In dieser Verbindung fehlt bei den älteren Klassikern wie Terenz und Cicero nie der Quantitätsaccusativ; erst Liv. (III, 60, 4 *concessum propemodum de victoria credebant*; IV, 6, 6 *aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse*) gebraucht *concedere* mit *de* im neutralen Sinne von 'nachgeben, den Vorrang einräumen'. Ter. Ad. II, 2, 9 (v. 217 ed. Fl.) *si nunc de tuo iure concessisses paululum*; Cic. p. Rosc. Am. § 118 (num videtur) *hic discipulus magistro tantulum de arte concedere*? Vgl. Cic. ad Att. XIV, 18 *neque ei quidquam in desperatione concedo*.

8. *prosperis*] wie c. 77 *secundis*; IV, 2. 34. V, 15 *prosperis*; IV, 36 *secundis adversisque*; A. IV, 13 *paternis adversis*, ist Abl. von *prospera*. Noch kühner ist A. II, 78 *Piso promptus ferocibus in sententiam trahitur*. Vgl. Fabri zu

Liv. XXI, 11, 12. Berger lat. Stl. § 13, 4, a.

9. *adeo*] s. zu c. 39, 9 und I, 9, 3. *ruentibus*] Der Abl. von *ruentis* ist beim Part. auffällig, wenn nicht vielmehr *rebus* dahinter ausgefallen ist; doch vgl. IV, 39 *ne paratis quidem corrumpi facilis*.

debilitatum] 'gelähmt'; vgl. Cic. Cat. III § 3 *eos, qui restitissent, infirmos sine illo et debiles fore putabam*.

gratiam] s. zu c. 61, 4.

patrati belli] wie A. II, 26. III, 47. Quint. VIII, 3, 44 tadelt diesen Ausdruck als alterthümlich. Vgl. H. IV, 81 *patrati remedii gloriam penes Caesarem ... fore*; A. II, 66 *maluit patrati quam incepti facinoris reus esse*; XIV, 7 *nuntios patrati facinoris*.

65. 1. *erecto animo*] 'in gehobener Stimmung'.

invalidus] s. zu I, 9, 2.

2. *suspicionibus incenserent*] wie II, 23 (Gallum et Paulinum et Celsum) *variis criminationibus incessebant*; III, 77 *fuere, qui ... Triariam incenserent, tamquam ... superbe saeveque egisset*.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

3. *fortunam*] s. zu c. 43, 2.

4. *aetate prior*] statt des gewöhnlichen *natu maior* mit Rücksicht auf *anteibat* gewählt.

privatis utriusque rebus] i. e. dum uterque privatus erat.

Vespasianum anteibat et credebatur adfectam eius fidem parce iu-
visse domo agrisque pignori acceptis; unde, quamquam manente
in speciem concordia, offensarum opera metuebantur. melior
interpretatio mitem virum abhorreere a sanguine et caedibus eo-
que crebris cum Vitellio sermonibus de pace ponendis per con-
dicionem armis agitare. saepe domi congressi, postremo in aede ¹⁰
Apollinis, ut fama fuit, pepigere. verba vocesque duos testes habebant, Cluvium Rufum et Silium Italicum: voltus procul visentibus notabantur, Vitellii proiectus et degener, Sabinus non insultans et miseranti propior.

Quod si tam facile suorum mentes flexisset Vitellius, quam ipse ⁶⁶
cesserat, incruentam urbem Vespasiani exercitus intrasset. ceterum

5. *adfectam fidem*] wie II, 69 *adfectae iam imperii opes*; Liv. V, 10 *adfecta res familiaris*; VI, 3 *opem rebus adfectis orare*; s. zu I, 88, 15.

parce] 'nur spärlich, knauserig', opp. large et munifice. Quo tempore Vespasiani fides affecta et prope labefacta erat, Sabinus frater fratrem, nisi domum agrosque eius pignoris loco accepisset, invare noluit. In quo parce egit, cum, ut sibi caveret, fratris res affectas ita sublevaret, ut fidem eius pignore capto, si non affligeret, at certe premeret et coerceret. Cf. Plin. epp. I, 3, 9 *exponit Regulus mandata, addit preces suas, ut decebat optimum virum pro dissimillimo, parce*. De re consentit Suet. Vesp. 4 *redivit certe (ex Africa) nihilo opulentior, ut qui prope labefacta iam fide omnia praedia fratri obligavit necessarioque ad mangonicos quaestus sustinendae dignitatis causa descenderit*.

6. *quamquam*] s. zu c. 2, 18.

7. *offensarum opera*] s. zu II, 92, 9. Ueber das substantivierte Neutrum im Plural mit dem Gen. part. vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. *melior interpretatio*] ergänze *erat*, nicht *est*. Warum?

9. *per condicionem*] 'auf dem Wege der Verhandlung, auf gutlichem Wege'. Vgl. Cic. ad fam. VI, 2, 2 *armis aut condicione positus aut defetigatione abiectis aut victoria defractus*; Sall. Iug. 112 *posse condicionibus bellum poni*.

10. *in aede Apollinis*] in Palatio. S. Becker Hdb. d. R. A. I S. 425 ff.

11. *verba*, der Wortlaut des Abkommens; *voices* die mündlichen Aeusserungen bei der Unterredung.

12. *Cluvium Rufum*] s. zu I, 8, 2. II, 58, 8. 65, 1.

Silium Italicum] als Freund des Vitellius. Unter Nero Consul 68 n. Chr., dann Statthalter der Provinz Asien, zog er sich später aufs Land zurück, um ungestört den Musen zu leben. Im 76. Lebensjahre starb er als Stoiker eines freiwilligen Hungertodes 100 n. Chr. Er hat ein historisches Epos unter dem Titel *Punica* hinterlassen. Vgl. über ihn Plin. epp. III, 7, besonders § 3 *laeserat famam suam sub Nerone (credebatur sponte accusasse), sed in Vitellii amicitia sapienter se et comiter gesserat; ex proconsulatu Asiae gloriam reportaverat, maculam veteris industriae laudabili otio abluerat*.

procul visentibus] 'von dem Beobachter aus der Ferne'. Ueber den Dat. s. zu I, 14, 8.

13. *proiectus*] 'demüthig'; vgl. A. III, 65 *scilicet etiam illum, qui libertatem publicam nolle, tam proiectae servientium patientiae taedebat*.

degener] scil. a tanta nobilitate dignitate fortuna. Uebers. 'unmännlich'; s. zu c. 85, 4.

insultans] s. zu IV, 2, 13.

14. *propior*] entspricht unserm 'eher'.

66. 2. *cesserat*] vgl. c. 68 *cedere se pacis et rei publicae causa*.

incruentam] i. e. sine sanguine et caede.

ut quisque Vitellio fidus, ita pacem et condiciones abnuebant, discrimen ac dedecus ostentantes et fidem in libidine victoris. nec
 5 tantam Vespasiano superbiam, ut privatum Vitellium pateretur; ne victos quidem laturos: ita periculum ex misericordia. ipsum sane senem et prosperis adversisque satiatum; sed quod nomen, quem statum filio eius Germanico fore? nunc pecuniam et familiam et beatos Campaniae sinus promitti: sed ubi imperium Vespasianus in-
 10 vaserit, non ipsi, non amicis eius, non denique exercitibus securitatem nisi extincto aemulo redituram. Fabium illis Valentem, captivum et casibus dubiis reservatum, praegravem fuisse, nedum Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus ullam in Vitellium nisi occidendi licentiam habeant. non a Caesare Pompeium, non
 15 ab Augusto Antonium incolumes relictos, nisi forte Vespasianus altiores spiritus gerat, Vitelli cliens, cum Vitellius collega Claudio

ceterum] für *sed*, wie A. XIV, 20. XVI, 35 u. 8.

4. *fides* 'das Worthalten'.

libido 'das Belieben', dann 'die Laune'; vgl. *ad libidinem* Cic. p. Rosc. Am. § 141 u. 8., wofür Neulateiner *ad libitum* sagen.

5. *tantam superbiam*] 'so stolzes Selbstgefühl'. Vgl. unten Z. 14 ff., wo dieser Gedanke mit dem Ausdrucke des Hohnes näher ausgeführt wird. *privatum*] Non adeo superbum et potentia fortunaque temerarie fretum esse Vespasianum, ut contempturus esset aemulum imperii talem, qualis Vitellius, si superstes esset, vel privatus homo foret. Doederl.

ne victos quidem laturos] scil. privatum. Die besiegte Partei würde ihren alten Kriegsherrn durch ein Pronunciamento wieder auf den Thron zu erheben trachten und somit einen neuen Bürgerkrieg anfangen. Ueber *ne* — *quidem* s. zu II, 15, 6.

6. *misericordia*] scil. fore Vespasiano. Deshalb sei auf Schonung von Seiten desselben durchaus nicht zu rechnen.

8. *Germanico*] vgl. II, 59 *mox universum exercitum occurrere infantis filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens Germanicum appellavit*. Ueber sein Lebensende s. IV, 80.

9. *beatos*] fertilitate atque amoenitate. Uebers. 'gesegnet'.

12. *casibus dubiis reservatum*] ut, si forte res contra cecidisset, habe-

rent, per quem a Vitellio victore veniam impetrarent.

praegravem] 'überlästig, höchst unbequem'. Von Personen ebenso I, 21, 4. A. IV, 71. XI, 19. XIV, 8. Um wie viel weniger würden sie sich genieren, des gefährlichen Prätendenten sich zu entledigen!

13. *specimen partium*] quo tamquam principe et auctore partium ingenium ipsius factionis cognosci posset. Ironice dictum. Germanice 'Musterbild, Hauptvertreter'. — Ueber die Stellung der Apposition s. zu c. 31, 11.

15. *non incolumes relictos*] Hyperbole oratoria est, nisi forte assertores Vitellii accuratior quam nostrates historici scientia veterum rerum imbuti fuerunt.

nisi forte . . . gerat] Warum der Conj. nach *nisi forte*?

16. *altiores spiritus*] i. e. maiorem superbiam et confidentiam.

Vitelli] 'eines Vitellius'. Gemeint ist L. Vitellius, des Imperators Vater, ein Freund des Caesar Claudius, mit dem zusammen er 48 n. Chr. das Consulat zum zweiten, und 47 n. Chr. zum dritten Male bekleidete. Suet. Vit. 2. A. XI, 3. Die Censur des Claudius und Vitellius fiel in die Jahre 47–51 n. Chr., welche fünfjährige Dauer die Censur, wie vor 434 n. Chr., so wieder gegen Ende der Republik wahrscheinlich seit Sulla hatte. Nipperdey zu A. XI, 13. Vgl. H. I, 52 *Vitellio tres patris consulatus*,

. quin, ut censuram patris, ut tres consulatus, ut tot egregiae is honores deceret; desperatione saltem in audaciam accingeretur. perstare militem, superesse studia populi; denique nihil ius eventurum, quam in quod sponte ruant. moriendum victis, ²⁰ endum deditis: id solum referre, novissimum spiritum per rium et contumelias effundant an per virtutem.

Surdae ad fortia consilia Vitellio aures; obruebatur animus ⁶⁷ ratione curaque, ne pertinacibus armis minus placabilem viam relinqueret coniugi ac liberis. erat illi et fessa aetate pa- , quae tamen paucis ante diebus opportuna morte excidium us praevenit, nihil principatu fili adsecuta nisi luctum et bo- ⁵ famam. XV kalendas Ianuarias audita defectione legionis coiumque, quae se Narniae dediderant, pullo amictu Palatio de-

iram, collegium Caesaris et nere iam pridem imperatoris ationem et auferre privati se- atem. A. Vitellius war eben- schon unter Claudius Consul sen, aber nicht mit ihm zu- nen, sondern mit L. Vipstanus icola 48 n. Chr. (A. XI, 23). ens] Ignotum est, quod bene- n Vespasianus tum Vitellio de- it: simile haud dubie illi, quod dio principe Narcissi gratia le- s legionis in Germaniam missus v. Suet. Vesp. 4. Doederl. . quin . . . accingeretur] In or. i quin accingers? S. Madv. 1, b. A. 3. Schultz § 352 A. 5. . ruant] sc. ille cum ipsis in m fortuna futuris. . id solum referre] vgl. Cic. p. . § 57 refert magno opere id m.

. 1. surdae ad] ähnlich wie tis ad omnia caecitas (Cic. Tusc. 5, 11); timidus ad mortem (de II, 20, 68). Vgl. Berger lat. § 96, e, 3. rtia consilia] wie Liv. IX, 11; Cic. Cat. III, 6, 17 acerrimae ortissimae sententiae; de orat. 4, 231 illam orationem sibi for- et virilem non videri. S. Berger Stil. § 106, 1. A. 1. rui miseratione 'von Rührung mannt werden'. fessa aetate] 'altersschwach'; I, 12, 8. rens] Sextilia Augusta; vgl. 64, 8, 89, 12. Gehässigen Sa- und Hofklatsch von des Soh-

nes angeblicher Schuld an ihrem Tode s. bei Suet. Vit. 14.

4. paucis ante diebus] gehört zum Ablativ opportuna ('rechtzeitig') morte i. e. tempore opportuno mor- tua. Vgl. V, 24 opportuno merito.

5. luctum et bonam famam] s. II, 64 pari (ac Galeria uxor) probitate mater Vitelliorum Sextilia, antiqui moris . . . nec ullis postea fortunae inlecebris aut ambitu civitatis in gaudium evicta domus suae tantum adversa sensit; Suet. Vit. 3 Sex- tilia, probatissima nec ignobilis femina.

6. legionis] e classicis (c. 55, 3).

7. Narniae] s. c. 63.

pullo amictu] i. e. veste sordida vel lugubri.

Palatio degreditur] Der kürzere Bericht des Sueton Vit. 15 weicht vielfach im einzelnen und namentlich in der Zeitfolge der Vorgänge bei der Abdankungsscene von der künstlerisch vortrefflich abgerundeten Darstellung des Tac. ab. Derselbe lautet also: Salutem sibi et milies sestertium a Flavio Sabino, Vespasiani fratre, pepigit statimque pro gradibus Palatii apud frequentes milites cedere se imperio, quod invitus recepisset, professus, cunctis reclamantibus rem distulit. ac nocte interposita primo diluculo sordidatus descendit ad rostra mul- tisque cum lacrimis eadem illa, verum e libello, testatus est. rursus interpellante milite ac populo et, ne deficeret, hortante omnemque operam suam certatim pollicente animum resumpsit. Und nun folgt

greditur maesta circum familia; ferebatur lecticula parvulus filius velut in funebrem pompam: voces populi blandae et intempestivae,
 10 miles minaci silentio.

- 68 Nec quisquam adeo rerum humanarum inmemor, quem non commoveret illa facies, Romanum principem et generis humani paulo ante dominum relicta fortunae suae sede per populum, per urbem exire de imperio. nihil tale viderant, nihil audierant, re-
 5 pentina vis dictatorem Caesarem oppresserat, occultae Gaium insidiae, nox et ignotum rus fugam Neronis absconderant, Piso et Galba tamquam in acie cedere: in sua contione Vitellius, inter suos milites, prospectantibus etiam feminis, pauca et praesenti maestitiae congruentia locutus, cedere se pacis et rei publicae cau-
 10 sa, retinerent tantum memoriam sui fratremque et coniugem et innoxiam liberorum aetatem miserarentur, simul filium proteadens, modo singulis modo universis commendans, postremo fletu praepediente adstanti consuli (Caecilius Simplex erat) exsolutum a latere pugionem velut ius necis vitaeque civium reddebat. asper-
 15 nante consule, reclamantibus, qui in contione adstiterant, ut in

sofort die Einschliessung des Sabinus auf dem Capitol und die Einschüchterung des Tempels.

9. *intempestivae*] sc. populi potius suo favori obtemperantis quam principis tempori servientis.

68. 1. *quem non commoveret*] Warum nicht, wie im Deutschen, der Conj. Plpf.? Schultz § 375 A. 2.

2. *facies*] s. zu II, 89, 11.
principem . . . exire] Ein ähnliches Satzgefüge, nur in der Frageform, s. A. I, 41 *quod tam triste agmen* (fehlt im Med.)? *feminas illustres* (*non centurionem ad tutelam, non militem, nihil imperatoriae uxoris aut prolis* (fehlt im Med.) *comitatus soliti*) *pergere ad Treveros* etc. Vgl. auch H. III, 72 *id facinus . . . luctuosissimum foedissimumque rei publicae populi Romani accidit, . . . sedem Iovis Optimi Maximi . . . furore principum excindi*.

3. *fortunae*] s. zu I, 10, 14.
sede] i. e. Palatio, wie IV, 2 *sedem Caesaris*.

5. *insidiae*] 'Anschlag, Attentat'. Zur Sache vgl. Suet. Cal. 56 ff.

6. *rus*] i. e. villa suburbana inter Salariam et Nomentanam viam circa quartum miliarium. Cf. Suet. Ner. 48 sq.

Piso et Galba] s. I, 41, 43.

7. *in sua contione*] i. e. pro rostris in contione, quam ipse in forum advocaverat. Cf. c. 70 *cur enim e rostris fratris domum imminentem foro et irritandis hominum oculis . . . petisset?*

8. *prospectantibus*] pro gradibus templorum et basilicarum foro imminetium.

9. *cedere*] scil. imperio, ut scriptum est apud Suet. Vit. 15. H. II, 77, 6.

11. *protendens*] i. e. manibus porrectis ostendens.

13. *adstanti*] genauer wäre *qui adstiterat* oder *adstanti*.

Cn. Caecilius Simplex war consul suffectus für die Monate November und December; vgl. II, 60, 14 mit der Anm. zu I, 77, 8.

exsolutum a latere pugionem] Zum Verständnis der gewöhnlichen Art den Dolch zu tragen vgl. Suet. Galb. 11 *dependente a cervicibus pugione ante pectus*.

14. *reddebat*] 'stellte zu', d. h. 'gab ab'; vgl. *litteras reddere, gratiam referre, res repetere*. Reddere est ultro, quod debeas, dare; cf. Sen. epp. 81 *sic certe solemus loqui: ille gratiam rettulit; referre est ultro, quod debeas, offerre*.

16. Der Concordiatempel am clivus Capitolinus war das gewöhnliche Sitzungslokal des Senats.

Concordiae positurus insignia imperii domumque fratris peris discessit. maior hinc clamor obsistentium penetibus privam in Palatium vocantium. interclusum aliud iter, idque solum, in sacram viam pergeret, patebat: tum consilii inops in Palatium rediit.

Praevenerat rumor eiurari ab eo imperium, scripseratque Flavianus cohortium tribunis, ut militem cohoberent. igitur nam omnis res publica in Vespasiani sinum cessisset, primo-enatus et plerique equestris ordinis omnisque miles urbanus giles domum Flavii Sabini complevere. illuc de studiis vulgi⁵ inis Germanicarum cohortium adfertur. longius iam progressus quam ut regredi posset; et suo quisque metu, ne disiectos eominus validos Vitelliani consecrarentur, cunctantem in arma lebant: sed quod in eius modi rebus accidit, consilium ab om-

umque fratris] foro immi-

hinc] eine häufige Ellipse, n dem bekannten hinc illae nae. Vgl. IV, 31 diversi hinc rum motus; c. 34, 16. 35, 19. e off. I, 25 hinc apud Athenien- ragnae discordiae, in nostra lica non solum seditiones, sed era etiam bella civilia. Berger til. § 89, 4. A. 3.

ates privati 'der bürgerliche lienherd': vgl. c. 70 penates s; c. 86 Domitianum . . . mi- . in paternos penates deduxit. Herd im Atrium war zugleich altar der Penaten, daher auch häufige Formel pro aris et focis. olge des häufigen metonymi- Gebrauchs für 'Haus und ' dachte man an die persön-

Bedeutung gar nicht mehr construierte penates wie ein wort (c. 86 a. a. O. G. 15).

aliud iter] nach Livianischem auch für cetera itinera.

sacram viam] Der Aufgang Palatium war von der sacra aus am Titusbogen. Becker d. R. A. I S. 428 u. Anm. 72.

Palatium rediit] Der zum e abweichende Schluss des hts von Sueton lautet: non post paenitens facti (i. e. Cai incensi) et in alios culpam rens vocata contione iuravit que iurare et ceteros nihil sibi vius quiete publica fore. tunc in a latere pugionem consuli am, deinde illo recusante ma-

gistratibus ac mox senatoribus singulis porrigens, nullo recipiente quasi in aede Concordiae positurus abscessit. sed quibusdam acclamantibus ipsum esse Concordiam rediit nec solum retinere se ferrum affirmavit, verum etiam Concordiae recipere cognomen.

69. 1. eiurari imperium] wie A. XII, 4 eiurare magistratum; s. zu c. 37, 11.

2. cohortium] praetoriarum et urbanarum vigillumque.

3. in V. sinum cessisset] 'anheim gefallen wäre'; vgl. A. I, 1 Pompei Crassique potentia cito in Caesarem, Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere; II, 23 omne caelum et mare omne in austrum cessit; VI, 43 omnes in unum cedebant; H. III, 83 spolia in vulgus cedebant; IV, 64 bona intersectorum in medium cedant; Agr. 5 summa rerum et recuperatae provinciae gloria in ducem cessit.

4. miles urbanus] wie I, 89, 11 s. v. a. cohortes urbanae. Anders I, 4, 7. 5, 1. II, 94, 3.

6. Germanicarum cohortium] i. e. trium praetoriarum cohortium, quae etiam tum Romae praesidio erant (c. 78, 13). Vitellius enim Germanicos legionarios alaresque praetorianae aut urbanae militiae adscripserat. Cf. II, 93 sq.

8. consecrari] 'Jagd auf jemand machen, über jemand herfallen', wie IV, 1, 2.

9. inpellebant] Ueber den Plur.

- 10 nibus datum est, periculum pauci sumpserunt. circa lacum Fundani
 descendantibus, qui Sabinum comitabantur, armatis occurrunt
 promptissimi Vitellianorum. modicum ibi proelium inproviso tu-
 multu, sed prosperum Vitellianis fuit. Sabinus re trepida, quod
 tutissimum e praesentibus, arcem Capitolii insedit mixto milite et
 15 quibusdam senatorum equitumque, quorum nomina tradere haud
 promptum est, quoniam victore Vespasiano multi id meritum erga
 partes simulavere. subierunt obsidium etiam feminae, inter quas
 maxime insignis Verulana Gratilla, neque liberos neque propinquos
 sed bellum secuta. Vitellianus miles socordi custodia clausos cir-
 20 cumdedit, eoque concubia nocte suos liberos Sabinus et Domitia-
 num fratris filium in Capitolium accivit, misso per neglecta ad Fla-

nach *quisque* s. Joh. Müller Beitr. H. 2 S. 49 f.

10. *sumpsere*] 'wählten sich'; vgl. zum Gedanken II, 76 *simul ipse, qui suadet, considerandus est, adiciatne consilio periculum suum.*

lacum Fundani] In einer römischen Inschrift aus Sullas Zeit bei Orelli inscr. lat. Nr. 567 wird ein *vicus lacus Fundani* erwähnt.

12. *inproviso tumultu*] Der Abl. des obwaltenden Umstandes geht hier in die causale Bedeutung über.

13. *re trepida*] 'in der Verlegenheit', eigtl. 'bei der ängstlichen Lage'.

quod weist aufs Folgende hin. Madv. § 315, b. Schultz § 246, 3.

14. *tutissimum*] scil. erat. S. zu IV, 12, 11.

e praesentibus] i. e. ex iis, quae in praesens providi poterant, 'den Umständen nach'; cf. IV, 56, 11. 59, 16. A. II, 80.

arcem Capitolii] oder *Capitolinam arcem* s. v. a. *Capitolium*. Im Alterthum wurden die beiden Gipfel des mons Capitolinus als *Capitolium* und *arx* unterschieden. Gell. V, 12 *est autem etiam aedes Veiovis Romae inter arcem et Capitolium*; Str. V, 3 p. 230 ἀποδείξας (Πάμυλος) ἄστυλον τι τέμενος μεταξύ τῆς ἄρκας καὶ τοῦ Καπιτωλίου. Die Vertiefung zwischen beiden Höhen wurde als das alte *Asylum* bezeichnet und führte den Namen *inter duos lucos* (Dionys. II, 15 μεθ' ὅριον δυοῖν δρυμῶν). Im Gegensatze zur italienischen Topographie weist die deutsche Forschung seit Hirt dem capitolinischen Tempel die süd-

westliche Höhe (Palazzo Caffarelli), der Burg die nordöstliche (Araceli) zu. Becker a. a. O. S. 387 ff. Zur Bezeichnung der Höhe, auf welcher der Tempel stand, im Gegensatz zur *arx* (A. XI, 23 *arx Romana*) wechselt Tac. zwischen diesen drei Namen ab (H. III, 71. 78).

mixto milite] scil. cum servitio suo amicorumque; cf. I, 32 *plena Palatium inplebat mixtis servitiis*; II, 14 *ut pars classicorum mixti paganis in colles mari propinquus exsurgeret*. Alii sic interpretantur: milite cum quibusdam senatorum equitumque mixto.

17. *obsidium*] in passivem Sinne.

18. *insignis*] 'sich bemerklich machte, hervorthat'. S. zu IV, 12, 11.

Gratilla (Plin. epp. III, 11, 3 V, 1, 8) wurde unter Domitian aus Rom verbannt, wahrscheinlich als Freundin des Arulenus Rusticus (s. zu c. 80, 8).

19. *socordi*] i. e. cui nihil cordi est. Quippe miles Vitellii adversus pericula ferox, laboribus et vigiliis parum intentus erat.

20. *concubia nocte*] wie A. I, 39. Vgl. Varr. de l. l. VII, 4, 78 *concupitum a concubitu dormiendi causa dictum*; VI, 2, 7 *intempestam Aelius dicebat (noctem), quom tempus agendi est nullum, quod alii concubium appellarunt, quod omnes fere tunc cubarent*. Nach Censorinus de die nat. 24 ist es etwa die dritte Stunde nach Einbruch der Dämmerung oder die mittlere Zeit zwischen Dämmerung und Mitternacht.

21. *per neglecta*] 'an unbeachte-

is duces nuntio, qui circumsideri ipsos et, ni subveniretur, res nuntiaret. noctem adeo quietam egit, ut digredi sine potuerit: quippe miles Vitellii adversus pericula ferox, labori et vigiliis parum intentus erat, et hibernus imber repente 25 oculos auresque impendebat.

Luce prima Sabinus, antequam in vicem hostilia coeptarent, 70 elium Martialem e primipilaribus ad Vitellium misit cum manet questu, quod pacta turbarentur; simulationem prorsus et inem deponendi imperii fuisse ad decipiendos tot inlustres vicur enim e rostris fratris domum imminensem foro et inri- s hominum oculis quam Aventinum et penates uxoris petisset? rivato et omnem principatus speciem vitanti convenisse. con- itellium in Palatium, in ipsam imperii arcem regressum, inde tum agmen emissum, stratum innocentium caedibus celeberris- urbis partem, ne Capitolio quidem abstineri. togatum nempe 10 unum e senatoribus, dum inter Vespasianum ac Vitellium iis legionum, captivitatibus urbium, deditioibus cohortium

cello'; s. Nägelsbach lat. Stil.

1. Berger lat. Stil. § 13, 4.

ipsos] i. e. se suosque.

artae res 'bedrängte Lage, ingnis'.

ferox] der eigentliche Aus- für den natürlichen, rohen

intentus] 'aufgelegt', wie IV, idum ad curas intentus.

2. Cornelius Martialis ist ver- len von dem unter Nero abge- n Militärtribun gleiches Na- (A. XV, 71), wenn derselbe nach Neros Tode von Galba tang eines Primipilaren erhal- atte.

rimipilaribus] Diejenigen, wel- Führer der ersten Centurie Legion oder einer Prätorial- horte gewesen waren (primi- s von primipilus in derselben atung, wie consularis von con- erhielten Rittercensus und be- sten, wenn sie weiter dienten, nen- oder Praefectenstellen.

87. II, 22. IV, 15. A. II, 11. 2. XIII, 36. Nipperdey zu A.

turbari 'nicht eingehalten an'.

rsus 'eitel'.

imaginem] 'ein Trugbild, nwesen' mit dem Gen. Ger.

deponendi imperii 'einer Abdan- kung' nach Analogie von species.

5. cur enim] 'warum denn sonst'. Der Conj. steht, weil in directer Rede die 2. P. stehen würde. Madv. § 405. Vgl. A. XIII, 49 cur enim . . . tam levia consecraretur? mit I, 43 cur enim primo contionis die ferrum illud . . . detraxistis?

inritandis hominum oculis] Der mit dem Part. imminensem coordi- nierte finale Dativ des Gerund. ist wohl durch das Verbum petisset mit veranlasst; vgl. zu c. 32 is ba- lineas ablundo cruori propere pe- tit. S. noch zu c. 20, 13.

6. quam] s. zu c. 60, 6.

8. arx 'die Hochveste'.

10. togatum] opp. sagatum vel paludatum. Cic. Cat. III § 23 to- gati me uno togato duce et impera- tore vicistis; ebend. II § 28.

11. unum e senatoribus] 'nur ein einzelner Senator', d. i. 'ein Sena- tor wie andere'.

dum . . . iudicatur] s. zu c. 38, 20.

12. captivitatibus urbium] wie A. XVI, 16 in cladibus exercituum aut captivitate urbium. Ohne den Zusatz urbis A. XIII, 25 in modum captivitatis; H. III, 83 in acerbissi- ma captivitate. Es ist wohl eine Nachahmung des griechischen ἄλω- σις. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 66. deditio 'Capitulation'.

iudicatur, iam Hispaniis Germaniisque et Britannia desciscendentibus, fratrem Vespasiani mansisse in fide, donec ultro ad condiciones
 15 vocaretur. pacem et concordiam victis utilia, victoribus tantum pulchra esse. si conventionis paeniteat, non se, quem perfidia deceperit, ferro peteret, non filium Vespasiani vix puberem: quantum occisis uno sene et uno iuvene profici? iret obviam legionibus et de summa rerum illic certaret; cetera secundum eventum
 20 proelii cessura. trepidus ad haec Vitellius pauca purgandi sui causa respondit, culpam in militem conferens, cuius nimio ardori inparem esse modestiam suam; et monuit Martialem, ut per secre-

13. *iudicatur*] von der Entscheidung durch Kampf und Sieg nach Analogie der Redewendung bei Cic. ad Att. X, 8, 4 *hoc vide non esse iudicium de tota contentione in Hispaniis*. Oefter so *diiudicare*; s. Caes. b. c. II, 32, 6 *diiudicata iam belli fortuna*; Vell. II, 3 *discordiae civium . . . ferro diiudicatae*.

Germaniis] wie IV, 3, 12 et superiore et inferiore. Gemeint ist die vom Statthalter Hordeonius Flaccus (IV, 31) und nachher nochmals vom Legionslegaten Vocula (IV, 37) vorgenommene Vereidigung für Vespasian als Kriegsherrn.

14. *ultro* 'ohne sein Zuthun'; s. zu I, 7, 8.

condiciones] s. zu c. 65, 9.

15. *utilia*] Bei der Verbindung mehrerer abstracten Subjecte des nämlichen Geschlechtes steht das Prädicat, wenn der Plural gebraucht wird, gern im Neutrum. Vgl. II, 20. IV, 64. A. IV, 15. XI, 16. Draeger Synt. § 30. Madv. § 214, c. Schultz § 242, 5. Ueber einen noch weiter gehenden Gebrauch des Neutr. Plur. s. Nipperdey zu A. I, 46.

16. *non se*] beim Conj. hortat., weil der Gegensatz ist *legiones ferro peteret*, für den im Folgenden die Wendung *iret obviam legionibus* eintritt.

17. *quantum . . . profici?*] 'was würde gewonnen?'

19. *summa rerum*] 'die höchste Gewalt', wie Cic. p. Rosc. Am. § 91 *dum is in aliis erat occupatus, qui summam rerum administrabat*; de rep. I § 42 *cum penes unum est omnium summa rerum, regem illum unum vocamus*. Aehnlich H. II,

33, 11. IV, 25, 23. Anders c. 50, 14. II, 81, 10, wo man die Anm. vergleiche.

20. *cessura*] aut ex sententia aut praeter spem. Cf. A. I, 28 *prospereque cessurum, qua pergerent, si fulgor et claritudo deae redderetur*.

21. *cuius n. a. inparem esse*] Ueber den Acc. c. Inf. in Relativsätzen der or. obl. s. Madv. § 404, a. Schultz § 403, 5. Auffallend und wohl ohne weiteren Beleg ist hier nur der Umstand, dass der Uebergang in die indirecte Rede hinter *culpam in militem conferens* sofort gerade mit dem Relativ gemacht wird. Eine ähnliche Plötzlichkeit in der Anknüpfung des Acc. c. Inf. findet sich A. I, 28 *suis laboribus defectionem sideris adsimulans, prospereque cessurum etc.* II, 45 *fugacem Maroboduum appellans, procliorum expertem, Hercyniae latebris defensum, ac mox per dona et legationes petivisse foedus*. Das beiden Künsteleien gemeinsame ist, dass der vom Part. (*conferens, adsimulans, appellans*) abhängige Acc. für den Redekünstler die Handhabe wurde, den Acc. c. Inf. theils relativisch theils durch die Copulativpartikel anzuschweissen.

22. *modestiam*] i. e. modicae fortunae desiderium; Germanice 'Anspruchslosigkeit'. Cf. I, 30 *nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae*; IV, 86 *simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus*; A. I, 11 *et ille varie disserebat, de magnitudine imperii, sua modestia*. Aliter H. I, 60. 83. II, 27, de qua vi verbi v. ad I, 52, 10. *per secretam aedium partem*] i. e. per posticam.

aedium partem occulte abiret, ne a militibus internuntius in-
 pacis interficeretur: ipse neque iubendi neque vetandi potens,
 iam imperator sed tantum belli causa erat.
 Vixdum regresso in Capitolium Martiale furens miles aderat,²⁵
 duce, sibi quisque auctor. cito agmine forum et imminetia
 templa praetervecti erigunt aciem per adversum collem usque
 rimas Capitolinae arcis fores. erant antiquitus porticus in la-
 clivi dextrae subeuntibus, in quarum tectum egressi saxis te-
 que Vitellianos obruebant. neque illis manus nisi gladiis arma-
 et accessere tormenta aut missilia tela longum videbatur: faces
 rominentem porticum iecere et sequebantur ignem, ambustas-
 Capitolii fores penetrassent, ni Sabinus revolsas undique sta-
 decora maiorum, in ipso aditu vice muri obiecisset. tum di-
 os Capitolii aditus invadunt iuxta lucum asyli, et qua Tarpeia
 s centum gradibus aditur. improvisa utraque vis; propior atque

internuntius 'Vermittler'.
potens 'im Stande'.

Inhalt und Form ist ähnlich
 bei Liv. XXI, 21, 6 *se non du-
 solum sed etiam causam esse*

2. *sibi quisque auctor*] 'je-
 dem eignen Antriebe (Impulse)
 und, auf eigne Anregung'. Zu
 freieren Gebrauche der Appo-
 vgl. I, 38 *miscentur auxilia-
 galeis scutisque, nullo tribu-
 m centurionumve adhortante,
 quisque duz et instigator.
 erigunt*] scil. a foro clivum in-
 ientes, i. e. arduum educunt
 n clivo constituunt. Cf. IV, 71
 i *in collem erigere*; Agr. 18
 t *aciem*; c. 36 *erigere in colles*
 i *coepere*; Liv. I, 27, 6 *erigit*
 i *aciem*; X, 26, 8 *in collem*
 n *erexit*.

lis in seiner Grundbedeutung
 ang', wie IV, 71, 21. Caes. b. G.
 44, 1. 46, 3. 51, 4 u. 5.
in latere clivi] am südöstlichen
 unge der südwestlichen Höhe.
subeuntibus] wie V, 11 *turres*
il intuentibus pares. Dieser
 lute Dativ zur Bezeichnung
 örtlichen Standpunktes zu-
 bei Caes. b. c. III, 80 *venien-*

. Draeger Synt. § 48. 50. Es
 ohl ein Gräcismus (s. Kr. gr.
 § 48, 5 A. 2) Ueber die Aus-
 ung desselben auf den Stand-
 t des Beurtheilers s. zu II, 50,
ubire 'von unten her anrücken'.

9. *revolsas*] von ihren Postamen-
 ten, wie Cic. Cat. III § 19 *statuae
 veterum hominum deiectae*.

10. *decora*] i. e. monumenta lau-
 dis et gloriae.

obscere 'verrammeln'.

diversos Capitolii aditus] qui a
 parte foro et clivo, ubi illi con-
 stiterant, contraria et adversa erant,
 i. e. e regione inter septentriones
 et occidentem spectante. Quorum
 alter remotior iuxta lucum asyli,
 alter propior per saxum Tarpeium
 subibatur. Falso Becker l. c. p.
 391 interpretatur, quasi aditus in-
 ter se contrarii fuerint. Germanice
 'die auf der entgegengesetzten
 Seite befindlichen Zugänge' vel
 'die Zugänge in entgegengesetzter
 Richtung'.

11. *iuxta lucum asyli*] inter duos
 lucos (s. zu c. 69, 14), j. Piazza
 del Campidoglio, wo beim Palazzo
 de' Conservatori die grosse Treppe
 nach Monte Caprino, dem alten
 Capitolium, führt. Becker a. a. O.

Tarpeia rupes] die Felswand am
 nordwestlichen Abhange der Höhe
 des Capitols beim Palazzo Caffa-
 relli. Zweifelhaft ist, ob die 100
 Stufen bei S. Maria della Consola-
 zione oder weiter westlich anzu-
 nehmen sind; gewiss ist, dass noch
 heutzutage ein Gässchen bei Torre
 de' Specchj den Namen Vicolo di
 Rupe Tarpeia führt. Becker a. a. O.

12. *gradibus*] Ueber den Abl.
 viae s. z. IV, 77, 2.

acrior per asylum ingruerat. nec sisti poterant scandentes per iuncta aedificia, quae ut in multa pace in altum edita solum pitoli aequabant. hic ambigitur, ignem tectis obpugnatores i cerint an obsessi, quae crebrior fama, dum nitentes ac progre depellunt. inde lapsus ignis in porticus adpositas aedibus; sustinentes fastigium aquilae vetere ligno traxerunt flammam a runtque. sic Capitolium clausis foribus indefensum et indirep
20 conflagravit.

72 Id facinus post conditam urbem luctuosissimum foedissimum que rei publicae populi Romani accidit, nullo externo hoste, pituiis, si per mores nostros liceret, deis sedem Iovis Optimi Mai

aditur] 'zugänglich ist', wie IV, 23, 2.

utraque vis] 'der Sturm auf beiden Punkten'.

propior] Vom Asyle her war die Gefahr dringender. Die Vitellianer stürmten von der Piazza del Campidoglio aus am Palazzo de' Conservatori hinauf. Da, wo jetzt die Treppe zu Monte Caprino führt, und auf dieser ganzen nordöstlichen Seite des Capitols standen, angelehnt an den Berg, Häuser, die bis zur Bodenfläche des Tempels reichten (in altum edita solum Capitolii aequabant). Diese wurden in Brand gesteckt; das Feuer ergriff dann die angrenzenden Hallen und endlich den capitolinischen Tempel. S. Becker a. a. O.

13. nec sisti poterant] wie V, 21 nec sisti poterant; A. XIV, 14 nec iam sisti poterat; mit quin XV, 39.

14. aedificia] per collem erecta atque edita.

ut] s. Berger lat. Stil. § 58, 1.

in multa pace] wie I, 77, 2. IV, 35, 6. nach Analogie von multo die, multa nocte; dafür bei Cic. summa pace. Vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 70, 2. — Ueber in altum s. zu V, 11, 13.

16. dum n. ac p. depellunt] Zum Satzbau vgl. II, 21 in eo certamine pulcherrimum amphitheatrum opus situm extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum, dum faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, sive ab obsessis, dum retro transgerunt (im Med. dum reportans gerunt) sc. de muris trans amphitheatrum in aciem oppugnantium. Wegen der Bedeu-

tung von dum s. zu c. 40, 10. U. den Ind. Pr. bei dum trotz der directen Rede s. zu c. 38, 20 I, 33, 6. Nachdem einmal f dum in famam verschrieben lag natürlich die Aenderung d lerint auf der Hand. Präm freilich hält jede Einschiebung, die von ita, vor nitentes für unfüssig, da — wie er meint — fehlende Beziehung (igne tectis iecto) leicht aus dem Zusammenhange ergänzt werde, indem her und nachher fortwährend Feuer die Rede sei.

nitentes] 'die klimmenden' s. des Comp. enitentes, wie Liv. X 13 deturbant nitentes per arduum 17. lapsus] sc. est (s. zu IV, 12, 'glitt' d. i. 'griff über'.

aedibus] Der Plural vom capitolinischen Tempel wegen der Cellen Jupiters, Junos und Minervas, wie IV, 53, 20. A. II, 49. F n. h. XXXVI, 6 (5), 45.

18. aquilae] of ἀσροί, tigna lem tecti fastigialis sustinet Bekker Anecd. Gr. I p. 361 αὐτὰ προνόμια τῶν ναῶν, τὰ φάρμακα τῶν ὁρόφων, διὰ τὸ εἶναι πτερόεντα ἀσρῶν. C. O. Müller A. d. Kunst § 284. Brøndsted Re in Griechenland II S. 154. Bött Amalthea I S. 73.

traxerunt flammam] 'zogen Flammen nach sich hin', d. 'fiengen Feuer'.

72. 1. Id facinus etc.] Aehn Sall. Cat. 18, 8 eo die post eam urbem pessimum facinus tratum foret.

3. per] Madv. § 255, 1. Scil § 174, 3.

auspicato a maioribus pignus imperii conditam, quam non Porsenna dedita urbe neque Galli capta temerare potuissent, furore principum excindi. arserat et ante Capitolium civili bello sed fraude privata: nunc palam obsessum, palam incensum, quibus armorum causis, quo tantae cladis pretio? stetit, *dum* pro patria bellavimus. voverat Tarquinius Priscus rex bello Sabino ieceratque fundamenta spe magis futurae magnitudinis, quam quo modicae adhuc ¹⁰ populi Romani res sufficerent. mox Servius Tullius sociorum studio, dein Tarquinius Superbus capta Suessa Pometia hostium spoliis extruxere. sed gloria *patrati* operis libertati reservata; pulsis regibus Horatius Pulvillus iterum consul dedicavit ea magnificentia, quam immensae postea populi Romani opes ornarent potius quam ¹⁵ augerent. isdem rursus vestigiis situm est, postquam interiecto

mores] 'Aufführung, Betragen', wie I, 48, 5. II, 10, 16. IV, 7, 6. 42, 33.

4. *auspicato*] i. e. auspiciis consecratam, 'unter heiligen Weißen'; s. zu I, 84, 24.

pignus] An den Bestand des capitolinischen Tempels knüpfte die Volksmeinung die Dauer der römischen Herrschaft. Vgl. IV, 54 (Gallos rebelles) *nihil aequae quam incendium Capitolii, ut finem imperii adesse crederent, inpulerat*; Hor. od. III, 30, 8. 5, 12. Ov. met. II, 38 *pignora da genitor, per quae tua vera propago credatur*.

Porsenna dedita urbe] Eine ähnliche von der sagenhaften Ueberlieferung abweichende Ansicht bei Plin. n. h. XXXIV, 14, 39 *in foedere, quod expulsis regibus populo Romano dedit Porsenna, nominatim comprehensum invenimus, ne ferro nisi in agri cultu uterentur; etiam stilo scribere vetitum vetustissimi auctores tradiderunt*. S. Peter Gesch. Roms I S. 101.

5. *temerare* wie Verg. Aen. VI, 841 *templa temerata Minervae*; Liv. XXVI, 13, 13.

6. *excindi*] Ueber die Construction s. zu c. 68, 2.

civili bello] bello Sullano pr. Non. Quint. (Plut. Sull. 27) L. Cornelio Scipione C. Norbano coss. a. 83. a. Chr. n.

* *fraude privata*] an aeditui? Die Veranlassung des Brandes blieb unbekannt; s. App. b. c. I, 83. *Fraus* 'Tücke, Bosheit'; wie Cic. de or. I § 202 *scelus fraudemque nocentis*;

A. XIII, 26. XVI, 32. Liv. XL, 20, 4 u. ö.

8. *quo . . . pretio?*] Tanta clade et incensione amplissimi et ornatiissimi templi nihil lucri fecerunt nec victi nec victores.

stetit] s. Cic. p. Flacco § 69 *stantibus Hierosolymis*.

dum mit dem Pf. s. zu c. 71, 16.

9. *fundamenta* etc.] Liv. I, 38 *aream ad aedem in Capitolio Iovis, quam voverat bello Sabino, iam praesagiente animo futuram olim amplitudinem loci occupat fundamentis*.

10. *quam quo*] nach Analogie von *non quo*.

11. *res* 'die Mittel', wofür unten *opes*.

sociorum studio] de quo nihil comperti habemus; nam quod Livius I, 44 de fano Dianae populi Latini cum populo Romano in Aventino facto narrat, nihil ad rem pertinet. Doed.

13. *extruxere*] absolut 'führten den Bau auf'.

gloria patrati operis] Vgl. c. 64 *gratiam patrati belli*; IV, 81 *patrati remedii gloriam penes Caesarem fore*.

14. *Horatius Pulvillus*] 247 v. Chr. nach Dionys. V, 35, während Polyb. Liv. Plut. die Einweihung 2 Jahre früher in sein erstes Consulat verlegen.

15. *ornare* 'verschönern', wie Cic. acc. in Verr. IV § 68.

16. *vestigii*] s. zu c. 54, 16.

situm est] in der Grundbedeutung 'wurde angelegt', wie IV, 22 (val-

quadringentorum quindecim annorum spatio L. Scipione C. Norbano consulibus flagraverat. curam victor Sulla suscepit neque tamen dedicavit: hoc solum felicitati eius negatum. Lutatii Catuli
20 nomen inter tanta Caesarum opera usque ad Vitellium mansit. ea tunc aedes cremabatur.

73 Sed plus pavoris obsessis quam obsessores intulit. quippe Vitellianus miles neque astu neque constantia inter dubia indigebat: ex diverso trepidi milites, dux segnis et velut captus animi non lingua, non auribus competere, neque alienis consiliis regi neque
5 sua expedire, huc illuc clamoribus hostium circumagi; quae iusserat, vetare, quae vetuerat, iubere. mox, quod in perditis rebus accidit, omnes praecipere, nemo exsequi; postremo abiectis armis fugam et fallendi artes circumspectabant. inrumpunt Vitelliani et cuncta sanguine ferro flammisque miscent. pauci militarium virorum, in-
10 ter quos maxime insignes Cornelius Martialis, Aemilius Pacensis,

lum) *duabus legionibus situm*. S. zu I, 38, 12.

17. *quadringentorum quindecim*] Im Original hat wahrscheinlich die richtige Zahl CCCXXV in Ziffern gestanden.

18. *curam*] operis. Plin. n. h. XXXVI, 25, 61 *sic est inchoatum Athenis templum Iovis Olympii, ex quo Sulla Capitolinis aedibus adve-
xerat columnas*. Plut. Poplic. 15 τὸν δὲ δευτέρῳ ἀνέστησε μὲν Σύλ-
λας, ἐπεγράφη δὲ τῇ καθιερώσει Κατοῦλος Σύλλα προαποθανόντος.

19. *felicitati eius negatum*] nach Sullas eigenem Aussprüche; Plin. n. h. VII, 43 *hoc tamen nempe felicitati suae defuisse confessus est, quod Capitolium non dedicavisset*.

Lutatus Catulus, Sohn des Cimbarnbesiegers, der Chef der Optimatenpartei, erhielt von dieser Einweihung (69 v. Chr.) den Beinamen *Capitolinus*.

20. *Caesarum opera*] Augustus sagt von sich selbst im Monum. Ancy. *Capitolium et Pompeium theatrum, utrumque opus impensa grandi refei sine ulla inscriptione nominis mei*.

73. 3. *ex diverso*] s. zu c. 5, 7. *captus animi*] wie Liv. VI, 36 *capti et stupentes animi*, nach Analogie von *promptus animi* (II, 23), *inmodicus animi* (I, 53), *turbidus animi* (IV, 48), *diversus animi* (IV, 84), *ferox animi* (A, I, 32), *ingens*

animi (A, I, 69), *fidens animi* (A, IV, 59), *anxius mentis* (Pedo Alb. I, 398). Cic. hat dafür (Cat. III § 21) *mente captus* 'befangen, verblendet'. Uebers. *velut c. a.* 'als hätte er den Kopf verloren'.

4. *competere* 'zur Verfügung stehen mit' d. h. 'mächtig sein'; s. A. III, 46 *oppidani neque oculis neque auribus satis competeabant*; Sall. hist. I fr. 88 (ed. Kr.) *formidine attonitus neque animo neque auribus aut lingua competere*.

5. *sua consilia expedire* 'selber Rath schaffen'; vgl. zu II, 52, 9.

8. *fallendi artes*] 'Listen um unbemerkt durchzukommen'; s. zu c. 59, 14.

9. *ferro flammisque miscent*] Reminiscenz aus Liv. I, 29 *cursus per urbem armatorum omnia ferro flammisque miscet*.

pauci militarium virorum] Ueber den Gen. s. zu c. 12, 9; *militares viri*, fr. *hommes de guerre*, 'Kriegsmänner', wie Agr. 41 *tot militares viri*; H. II, 75 A. XV, 10. 26. Liv. XXX, 15. XXXV, 26.

10. *insignes*] s. zu c. 69, 18.

Martialis] s. zu c. 70, 2.

Pacensis war seiner Stelle als Militärtribun einer Stadthorteyon Galba entsetzt (I, 20), von Otho wieder angestellt und mit einem Commando bei der Expedition nach der Provinz Gallia Narbonensis be-
traut worden (I, 87. II, 12.)

rius Niger, Didius Scaeva, pugnam ausi obtruncantur. Flavianum inermem neque fugam coeptantem circumstant initium Atticum consulum umbra honoris et suamet vanitate ratum, quod edicta in populum pro Vespasiano magnifica, oia adversus Vitellium iecerat. ceteri per varios casus elapsi, 15 n servili habitu, alii fide clientium protecti et inter sarcinas fuere, qui excepto Vitellianorum signo, quo inter se noscerent, ultro rogitantes respondentesve audaciam pro latebra ent.

Domitianus prima inruptione apud aedituum occultatus, sol-74 liberti lineo amictu turbae sacrificarum inmixtus ignoratus-pud Cornelium Primum patrum clientem iuxta Velabrum it. ac potente rerum patre, disiecto aeditui contubernio, mo-

fugam coepare 'einen Flucht-
h machen'.
umsistunt] sc. Vitelliani.

Cn. Quinctius Atticus war
Cn. Caecilius Simplex consul
us für die beiden letzten
e des J. 69. S. zu I, 77, 8 und
14.

ra honoris] Silent inter arma
et magistratum potestates
llus est honos insignibus con-
bus.

monstratum] 'auf den man
rksam geworden war'.

ta in populum] 'Erlasse ans
Manifeste'. Zöge man *in*
um zum Verbum, so müsste
er *populum* heissen.

iecerat] i. e. de Capitolio iacta
rat.

is 'Begegnisse, Abenteuer',
74, 5.

excepto] 'aufgegriffen, auf-
gen'; vgl. II, 78 *has ambages*
tim exceperat fama et tunc
bat; III, 32 *excepta vox est*;
III, 6 *assensu populi excepta*
nsulis: XL, 7 *ad has exci-*
zs voces speculator missus.

um 'Parole, Losung', wie I,
III, 22, 14. A. I, 7. XIII, 2.
Ner. 9.

ultro] 'noch obendrein'; s. zu
i

aciam pro latebris haberent]
Sall. Cat. 58 *audacia pro*
habetur.

1. *prima inruptione*] nach
gie von *primo adventu*.
ineo amictu] der Priester so-

wie der Verehrer der Isis, wie es
der ägyptische Ritus erheischte,
dem Kleidungsstoffe von thierischer
Wolle als unrein erschienen, wes-
halb die turba sacrificarum Isidis
Iuv. VI, 533 *græc liniger* heisst. S.
Suet. Oth. 12 *sacra etiam Isidis saepe*
in lintea religiosaque veste propa-
lam celebrasse traditur; Tib. I, 3, 29.

ut mea votivas persolvens Delia
voces

ante sacras lino tecta fores
sedeat.

bisque die resoluta comas tibi
dicere laudes

insignis turba debeat in Pharia.

turbæ sacrificarum inmixtus]
Vgl. Suet. Dom. 1 *irrupentibus*
adversariis et ardente templo apud
aedituum clam pernoctavit ac mane
Isiaci celatus habitu interque sa-
crificulos vanæ superstitionis, cum
se trans Tiberim ad condiscipuli
sui matrem contulisset, ita latuit
etc. *Sacrificarum* braucht man
nicht ausschliesslich auf die Isis-
priester zu beziehen; es kann mit
Rücksicht auf *turbæ* auch allge-
meiner aufgefasst werden im Sinne
von *sacrificantium* et *venerantium*
oder genauer *cultorum religionis*
Aegyptiacæ. Es verhält sich aber
sacrificarum zu *sacrificantium*, wie
lectorum zu *legentium*.

3. *Velabrum*] s. zu I, 27, 9.

4. *potiente*] Ueber die seltenere
Bedeutung 'im Besitze von etwas
sein' vgl. II, 101 *potiente rerum*
Flavia domo; IV, 35 *nam flumine*
hostes potiebantur: A. II, 42 *rex*

dicum sacellum Iovi Conservatori aramque posuit casus suos in marmore expressam; mox imperium adeptus Iovi Custodi templum ingens seque in sinu dei sacravit. Sabinus et Atticus onerati catenis et ad Vitellium ducti nequaquam infesto sermone voltuque excipiuntur, frementibus, qui ius caedis et praemia navatae operae petebant. clamore a proximis orto sordida pars plebis supplicium Sabini exposcit, minas adulationesque miscet. stantem pro gradibus Palatii Vitellium et preces parantem pervicere, ut absisteret: tum confossum laceratumque et absciso capite truncum corpus Sabini in Gemonias trahunt.

75 Hic exitus viri haud sane spernendi. quinque et triginta stipendia in re publica fecerat domi militiaeque clarus. innocentiam iustitiamque eius non argueres; sermonis nimis erat: id unum septem annis, quibus Moesiam, duodecim, quibus praefecturam urbis obtinuit, calumniatus est rumor. in fine vitae alii segnem, multi moderatum et civium sanguinis parcum credidere. quod inter om-

Archelaus quinquagesimum annum Cappadocia potiebat; VI, 40. Cic. p. Rosc. Am. § 70. Acad. pr. II § 126; ad fam. I, 40, 89. Sall. Jug. 13, 5. Liv. XXV, 11, 17. Val. Max. IX, 5, 5.

discicere 'abbrechen'.

contubernio] s. zu I, 43, 6.

5. *Iovi Conservatori*] Memoria rei exstat in Domitiani nummis sic inscriptis: *Iovi Conservatori SC.* i. e. *Senatus consulto.*

casus suos in m. expressam] für *casus suos in marmore expressos representantem* nach dem Vorgehen von Val. Fl. Argon. I, 491 *casusque tuos expressa, Phalere, arma geris.* Vgl. Nügelbach lat. Stil. § 97, 2, c.; über den Acc. graecus bei Tac. s. Draeger Synt. § 39. *Exprimere* ist der technische Ausdruck für Darstellungen auf plastischen Bildwerken.

6. *Iovi Custodi*] auf dem Capitol (Suet. Dom. 5.) in der Nähe der *centum gradus.*

7. *se*] imaginem suam in marmore expressam.

sacravit] 'stiftete'.

9. *navatae operae*] vgl. c. 16, 3 *aviditate navandae operae*; A. III, 42 *navandae operae avidior.*

10. *a*] s. zu c. 14, 2.

sordida] s. zu I, 4, 11.

11. *pro*] s. zu I, 29, 8.

12. *parare* 'sich zu etwas anschicken'.

ut absisteret] scil. a precibus, quas parabat.

13. *truncum corpus* 'der Rumpf'.

14. *Gemonias*] scil. *scalas.* Auf diese am Capitolinus nach dem forum hingelegene Treppe wurden die Leichname der Hingerichteten geschleift und dort ausgestellt. A. III, 14 *effigiesque Pisonis traxerant in Gemonias ac divellebant.*

75. 1. *haud sane* 'in der That nicht, gar nicht', wie öfters bei Liv. z. B. II, 36, 3. XXI, 2, 4. 29, 4. 32, 10. XXII, 19, 12. 40, 1. XXIV, 37, 2.

2. *in re publica*] quippe qui civilibus bellis non interfuisset, rem publicam gessisset. Interpretare 'im öffentlichen Dienste, im Dienste des Vaterlandes'. Non igitur inepta aut otiosa haec verba sunt.

3. *arguere* 'anfechten, bestreiten'. Ueber den Conj. potent. der Vergangenheit s. zu I, 10, 7.

sermonis nimius] gewählter als *garrulus.* Anders I, 35 *nimii verbis, linguae feroces*; IV, 23 *praeferoces initio et rebus secundis nimii.* Ueber den Gen. relationis vgl. Liv. VI, 11, 3 *nimius animi* und zu c. 73, 3. Draeger Synt. § 71, b.

5. *calumniari* 'als etwas übles nachsagen, auszusetzen haben' ohne den Nebengriff, dass es gegen bessere Ueberzeugung geschieht.

constiterit, ante principatum Vespasiani decus domus penes
um erat. caedem eius laetam fuisse Muciano accepimus, fe-
t plerique etiam paci consultum dirempta aemulatione inter
quorum alter se fratrem imperatoris, alter consortem imperii 10
ret. sed Vitellius consulis supplicium poscenti populo resti-
lacatus ac velut vicem reddens, quod interrogantibus, quis
olium incendisset, se reum Atticus obtulerat eaque confessione,
aptum tempori mendacium fuit, invidiam crimenque adigno-
et a partibus Vitellii amolitus videbatur. 15
[sdem diebus L. Vitellius positus apud Feroniam castris exci- 76
'arracinae imminabat, clausis illic gladiatoribus remigibusque,
on egredi moenia neque periculum in aperto audebant. prae-
ut supra memoravimus, Iulianus gladiatoribus, Apollinaris re-
us, lascivia socordiaque gladiatorum magis quam ducum simi- 5
non vigilias agere, non intuta moenium firmare: noctu diuque
et amoena litorum personantes, in ministerium luxus disper-

onstiterit] Der Conj. potent.
f. (Fut. ex.) bei allgemeinen
ptionen, wobei das Sub-
in Pron. im Neutr. oder un-
lich ist, findet sich nur sel-
Vgl. II, 2 *haud fuerit lon-
nitia religionis . . . disserere;
a contumelia quam a laude
is fuerit post Vitellium eligi;
absurdum fuerit non cedere
io*. Der Gebrauch entwickelte
wohl aus der entsprechenden
hetischen Periode, indem sich
auptsatz ablöste aus einem
efüge wie bei Cic. ad fam. V,
*atque hoc praestantius mihi
. . . si in tua scripta pervenero.
erebant]* s. zu II, 1, 5.
iaci consultum] 'es sei dem
en gedient mit —'.

rempta] s. zu IV, 76, 22.
sed] 'indess'. Damit wird der
brochene Faden der Erzäh-
wieder aufgenommen.

vicem reddens] i. e. gratiam
ns, 'einen Gegendienst lei-
, zur Vergeltung'.

aptum tempori mendacium]
zeitgemässe Lüge, eine Noth-

idiam] 'die Anfeindung, die
sige Nachrede', wie schon bei
c.

movisse] ut suum, 'als wahr
ient) anerkannt zu haben'.
c. 52, 10. G. 20.

amoliri] '(die Last) abwälzen'.

76. 1. *Feronia*, eine altitalische
Göttin der persönlichen Freiheit.
Liv. XXII, 1, 18 *ut libertinae et
ipsae, unde Feroniae donum dare-
tur, pecuniam pro facultatibus suis
conferrent*. Bei dem drei röm. M.
von Tarracina entfernten Tempel
befand sich ein Hain mit einer
Quelle (Verg. Aen. VII, 800. Hor.
sat. I, 5, 24). Vielleicht ist *apud
Feroniae* (sc. aedem) zu lesen nach
Analogie von *ad Martis* (Cic. ad
Q. fr. III, 7, 1), *ad Iovis Statoris*
(Liv. I, 41), *a Vestae* (Cic. ad fam.
XIV, 2, 2).

excidio Tarracinae] Dativ, wie
IV, 15 *excidiis castellorum immin-
ebant*. Tarracina war von Flavia-
nern besetzt (c. 57).

3. *in aperto]* wie Liv. XXII, 4, 3
castra in aperto locat; c. 46. 10
*egredi portis et castra ante urbem in
aperto communire*. Anders c. 56, 12.

4. *supra]* c. 57.

5. *lascivia* ist 'Ungebundenheit,
lockeres Leben'.

socordia] s. zu c. 46, 1.

6. *vigilias agere]* 'die Nachtrunde
machen lassen'.

intuta moenium] wie *amoena li-
torum*; s. zu I, 85, 10. Draeger
Synt. § 66, b.

noctu diuque] wie II, 5, 2. Sall.
hist. II fr. 62; *diu noctuque* A. XV,
12. Sall. Jug. 38.

7. *fluxi]* 'schwärmend, ausser
Rand und Band'. Vgl. den voll-

sis militibus, de bello tantum inter convivia loquebantur. paucos ante dies discesserat Apinius Tiro donisque ac pecuniis acerbè
 10 per municipia conquirendis plus invidiae quam virium partibus addebat.

- 77 Interim ad L. Vitellium servus Verginii Capitonis perfugit pollicitusque, si praesidium acciperet, vacuum arcem traditurum, multa nocte cohortes expeditas summis montium iugis super caput hostium sistit. inde miles ad caedem magis quam ad pugnam decurrit: sternunt inermes aut arma capientes et quosdam somno excitos, cum tenebris pavore, sonitu tubarum clamore hostili turbarentur. pauci gladiatorum resistentes neque inulti cecidere; ceteri ad naves ruebant, ubi cuncta pari formidine implicabantur, permixtis paganis, quos nullo discrimine Vitelliani trucidabant. sex
 10 Liburnicae inter primum tumultum evasere, in quis praefectus classis Apollinaris; reliquae in litore captae, aut nimio ruentium onere pressas mare hausit. Iulianus ad L. Vitellium perductus et verberibus foedatus in ore eius iugulatur. fuere, qui uxorem L.

ständigeren Ausdruck bei Cic. Tusc. II, 22, 52 *fluimus mollitia*; Liv. VII, 49 *luxu fluere*; Vell. I, 6 und II, 88 *mollitiis fluere*. Anders II, 38, 13. *personantes*] transitiv 'durchjubelnd'; vgl. Verg. Aen. VI, 171 *forte cava dum personat aequora concha*; v. 417 *Cerberus haec ingens latratu regna trifauci personat*.
 in ministerium] im Deutschen mit veränderter Auffassung 'im Dienste'.

9. *Apinius*] s. c. 57.
acerbe] 'mit Härte, schonungslos'; vgl. Cic. Cat. IV § 10 *cum de perniciē populi Romani, exitio huius urbis tam acerbē, tam crudeliter cogitarit*; H. III, 83 *in acerbissima captivitate*.

10. *addebat*] 'führte zu', d. i. 'brachte ein'.

77. 2. *praesidium* 'Mannschaft' zur Besetzung der Burg, wie IV, 56 *pollicitus, si praesidium daretur, iturum in Batavos*; Cic. p. Sest. § 78 *cum praesidio magno und qui se praesidio munierit*; Phil. VIII § 6 *consul se cum praesidio descensurum esse dixit*. Vgl. zu c. 78, 9.

3. *expeditas*] i. e. sarcinis impedimentisque relictis.

summis m. iugis] Wie der Abl. modi eines Substantivs nebst Adjectiv schon in der klassischen Periode an die Stelle des modalen

cum treten kann, so findet sich bei Tac. öfters ein Abl. loci mit einem Attribut statt in als Entlehnung aus der Dichtersprache, seltener ohne ein Attribut.

4. *inde miles ad caedem etc.*] Der nämliche Gedanke IV, 33 *caedes inde, non proelium*. Vgl. noch A. III, 39 *neque aciem aut proelium dici decuerit, in quo semiermi ac palantes trucidati sunt sine nostro sanguine*.

5. *sternunt*] statt *prosternunt*, wie Agr. 36 *stratis, qui in aequo adstiterant*; Liv. XXIII, 42, 12.

6. *tenebris pavore, sonitu tubarum clamore hostili*] s. zu I, 3, 8.

8. *ubi cuncta . . . implicabantur*] 'wo alles drunter und drüber gieng'.

9. *paganis*] s. zu I, 53, 13.

11. *Apollinaris*] s. zu c. 57, 4.

reliquae . . . captae, aut . . . pressas mare hausit] Bemerke den bei Tac. beliebten Wechsel der genera verbi und der Subjecte. Vgl. IV, 71, 24, 80, 7.

ruentium] nicht *irruentium*, wie Nipperdey vermuthet. Zu *ruere* im Sinne von 'hastig sich drängen, rennen und stürzen' vgl. I, 35 *refractis Palatii foribus ruere intus*. Vgl. zu c. 82, 18.

13. *foedatus*] i. e. *foede lacertus*; auf deutsch 'übel zugerichtet, zerfetzt'; vgl. Agr. 36 *ora foedare*; Verg. Aen. II, 55 *impulerat ferro*

Triariam incesserent, tamquam gladio militari cincta inter cladesque expugnatae Tarracinae superbe saeveque egisset. 15 uream gestae prospere rei ad fratrem misit percontatus, regredi se an perdomandae Campaniae insistere iuberet. alutare non modo partibus Vespasiani sed rei publicae fuit. recens victoria miles et super insitam pervicaciam secundis totam contendisset, haud parva mole certatum nec sine 20 urbis foret. quippe L. Vitellio quamvis infami inerat in nec virtutibus, ut boni, sed quo modo pessimus quisque, debebat.

Am haec in partibus Vitellii geruntur, digressus Narnia Ve- 78 i exercitus festos Saturni dies Ocriculi per otium agitabat. am pravae morae, ut Mucianum opperirentur. nec defuere, tonium suspicionibus arguerent tamquam dolo cunctantem

is foedare latebras; v. 286
foedavit voltus; III, 241
pelagi ferro foedare vo-

] s. zu c. 36, 3.

atur] ja nicht 'erdrosselt'.

quam] s. zu I, 8, 9.

ides 'Heimsuchungen, Un-
enen'.

uream] 'Siegesbotschaft',
tteras laureatas. Vgl. Plin.

XV, 30 (40), 133 (laurus)

s praecipue laetitiae victo-

re nuntia additur litteris;

Plin. pan. 8, 3. Eine Feder

bedeutete Trauerpost.

isistere 'beharren, fortfah-
zu II, 46, 11.

recens victoria] noch kühner

g. Aen. VI, 450 recens a

Dido (vgl. Varr. de r. r. II,

s a partu recens; Cic. de

I, 5, 11 recens ab illorum

uit). Ähnlich c. 19 recen-

e vestigia nach Verg. Aen.

recens caede locus; A. I,

is dolore et ira; XV, 59 sti-

recentes: vgl. Nipperdey zu

über recens = 'frisch von

erkannt'.

is ferox] s. zu I, 79, 4 ex

et successu.

oles 'harte Arbeit', dem Sin-

is s. v. a. 'Aufwand von

'; s. zu c. 84, 1.

ifami] scil. factitandis de-

us. Cf. c. 38 datae L. Vi-

elationis partes. Item c. 6

secretis apud Neronem ser-

s Corbulonis virtutes crimi-

natus infami gratia primum pilum adeptus esse dicitur.

22. quo modo] statt quem ad modum im Vergleichungssatze öfters bei Tac. (IV, 8, 17. 42, 26. 64, 17. 74, 9. A. IV, 35. 70. XIV, 54. XV, 21. XVI, 16. 31. G. 19. 41. Agr. 34. Dial. 36), seltener bei Cic. (de leg. agr. II, 1, 3. de off. I, 38, 136. Tusc. IV, 13, 29. V, 7, 18), bei Liv. vielleicht gar nicht, der XXVIII, 9, 4 dafür quem ad modum setzt. Hier und IV, 42, 26 steht es, ohne dass ita folgt, worüber die Anm. zu I, 75, 2 zu vergleichen ist.

78. Tac. greift auf die Feldoperationen des Flavianischen Heeres zurück, deren Erzählung er mit c. 63 abgebrochen hat.

1. Narnia] s. zu c. 58, 1.

2. festos Saturni dies] Die Saturnalien begannen seit der Julianischen Kalenderberichtigung mit dem 17., früher mit dem 19. Decbr.

Ocriculum Stadt südlich v. Narnia am Einfluss des Nar in den Tiberis, j. Otricoli.

3. ut] nach causa, weil der Zweck des verkehrten Aufschubs der Operationen war, auf Mucian zu warten. Ebenso steht ein negativer Absichtssatz nach causa est haec Cic. p. Font. § 36 magna causa absolutio- nis haec est, ne quae insignis huic imperio macula atque ignominia suscipiatur; vgl. ne nach ratio cunctandi (sc. erat) unten c. 82, 3 und nach ratio parcendi IV, 56, 3.

4. suspiciones 'Argwohnerregun- gen, Verdächtigungen'.

- 5 post secretas Vitellii epistulas, quibus consulatum et nubilem et dotales opes pretium prodicionis offerebat. alii ficta in gratiam Muciani composita; quidam omnium id ducum co-
 10 fuisse, ostentare potius urbi bellum quam inferre, quando simae cohortes a Vitellio descivissent, et abscisis omnibus diis cessurus imperio videbatur: sed cuncta festinatione, ignavia Sabini corrupta, qui sumptis temere armis munitis Capitolii arcem et ne magnis quidem exercitibus expugn
 adversus tris cohortes tueri nequivisset. haud facile quis u
 signaverit culpam, quae omnium fuit. nam et Mucianus an
 15 epistulis victores morabatur, et Antonius praepostero obsequio regerit invidiam, crimen meruit; ceterique duces dur
 actum bellum putant, finem eius insignivere. ne Petilius Cerialis cum mille equitibus praemissus, ut transversis itin
 per agrum Sabinum Salaria via urbem introiret, satis matur
 20 donec obsessi Capitolii fama cunctos simul exciret.
- 79 Antonius per Flaminiam ad Saxa rubra multo iam no-
 rum auxilium venit. illic interfectum Sabinum, conflagrass-

tamquam] s. zu I, 8, 9.

6. *dotales opes* 'reiche Mitgift'.

7. *id*] Pronomina treten gern zwischen zwei zusammengehörige Wörter. Berger lat. Stil. § 147, 1, α.

9. *praesidia* 'Streitkräfte, bewaffnete Macht'. Vgl. Cic. p. Sest. § 100 *maioribus praesidiis et copiis oppugnatur res publica quam defenditur*.

10. *cessurus imperio*] s. zu II, 77, 6. Uebers. durch 'entsagen'.

12. *Capitolii arcem*] s. zu c. 69, 14.

13. *tris cohortes*] sc. praetorias. Da damals nach II, 93, 9 die Praetorianergarde 16 Cohorten stark war und da 14 davon nach III, 55, 2 im Felde standen, so vermuthet Nipperdey an letzterer Stelle *tredecim* statt *quattuordecim*. Mir dünkt es viel wahrscheinlicher, dass Vitellius bei seiner Rückkehr nach Rom (s. c. 56, 9) eine Cohorte als Bedeckung mit sich genommen hatte, wodurch sich anu. St. die Zahl drei statt zwei erklären würde. Dann wären nach der Detachierung von 6 Cohorten unter L. Vitellius (c. 58, 2) zu Narnia noch 7 zurückgeblieben.

haud facile quis uni adsignaverit] S. zu c. 28, 2. Ueber den Gebrauch von *quis* als Pron. indef. für *quisquam* in negativen Sätzen s. Berger lat. Stil. § 42 Anm.

14. *ambiguus epistulis*] vgl.

15. *praeposterus* hier 'übebracht'.

16. *regerere* 'auf jemand fallen lassen, von sich ab Antonius quamquam invidia sti Capitolii in Mucianum u rem pravae morae conferre culpa fuit, quippe qui prae-rio obsequi non debuerit. I meruit] 'zog sich verdienen zu, erutete'; vgl. Caes VI, 5, 2 *ne quis . . . ex eo meruerat, odio civitatis moti stat*; H. III, 86 *amicitias magis quam habuit*; IV, *uterque pari culpa meritis prosperis defuere*.

peractum] statt des gewöhnlichen *confectum*.

17. *insignivere*] i. e. effigie ut insigne esset, scil. in Capitolii et clarissimorum caede et cruenta clade civi-18. *transversis itineribus*] feldein'.

19. *Salaria via*] quae Collina in agrum Sabinum qua est hodie Porta Salaria duxisse videtur a sale quem hac via Sabini domus vehebant.

20. *excire* 'in Bewegung

79. 1. *per Flaminiam*] sic

n, tremere urbem, maesta omnia accepit; plebem quoque et
lia pro Vitellio armari nuntiabatur. et Petilio Ceriali equestre
ium adversum fuerat; namque incautum et tamquam ad victos
em Vitelliani, interiectus equiti pedes, excepere. pugnatum
procul urbe inter aedificia hortosque et anfractus viarum,
gnara Vitellianis, inconperta hostibus metum fecerant. neque
s eques concors, adiunctis quibusdam, qui nuper apud Nar-
dediti fortunam partium speculabantur. capitur praefectus 10
Iulius Flavianus; ceteri foeda fuga consternantur, non ultra
ias secutis victoribus.

Eo successu studia populi aucta; vulgus urbanum arma cepit. 80
is scuta militaria, plures raptis, quod cuique obvium, telis si-
pugnae exposcunt. agit grates Vitellius et ad tuendam urbem
impere iubet. mox vocato senatu deliguntur legati ad exerci-
ut praetexto rei publicae concordiam pacemque suaderent. 5
legatorum sors fuit. qui Petilio Ceriali occurrerant, extre-
discrimen adiere, aspernante milite condiciones pacis. volne-
praetor Arulenus Rusticus: auxit invidiam super violatum le-
praetorisque nomen propria dignatio viri. pulsantur comites,

. 82 *per Salarium*; s. A. XIII,
viae Flaminiae.

via rubra] Ort in Etrurien un-
der Mulvischen Brücke an der
nischen Heerstrasse, 6 röm.
n von Rom entfernt.

noctis] zur Abwechslung
nocte (c. 77, 2), wie *ad*
noctem (Liv. X, 32, 6. XXII,
in multum diei (Liv. XXVII,
serum diei (Liv. VII, 8, 5),
iei (A. II, 21), *per medium diei*
I, 21), *medio diei* (A. XIV, 2,
2, 7. III, 11, 3), *medio temporis*
IV, 53). S. Nägelsb. lat. Stil.
a. Berger lat. Stil. § 13, 3, d.
er Synt. § 66, a.
uentem] i. e. temere adequi-
n.

aedificia 'Gehöfte', wie Caes.
1, 5, 2. IV, 4, 2. VI, 6, 1.

foeda fuga consternantur] Abl.
bwartenden Umstandes. Ohne
tributive Adjectiv würde es
jam c. heissen, wie Liv. X, 43.
Fidenae lag am linken Ufer
über an der Salaria via über
deutsche Meile von Rom.

2. *militaris* 'feldmässig'.

es] s. zu I, 83, 2.

d cuique] nach dem Vorgange
erg. Aen. VII, 507 *quod cuique*
um rimanti, telum ira facit.

CITII HIST. II. 2. Aufl.

Der Sing. *quod* trotz dem Plural
raptis telis ist durch das distribu-
tive Pronomen *quisque* bedingt.

4. *exercitus*] Das eine Corps mar-
schierte auf der Salaria via, das
andere auf der Flaminia heran.

5. *praetexto*] 'unter dem Vor-
schützen'.

8. *L. Iulius Arulenus Rusticus*,
im J. 66 n. Chr. Volkstribun, erbot
sich gegen das wider Thrasea, den
Cato der Kaiserzeit und das Haupt
der stoischen Opposition, gerich-
tete Senatusconsult zu intercedie-
ren (A. XVI, 26). Wegen einer
Lobschrift auf diesen politischen
Märtyrer und dessen gleichgesinn-
ten Schwiegersohn Helvidius Pris-
cus wurde er 94 auf Domitians Be-
fehl getödtet. Agr. 2. Suet. Dom. 10
quod Paeti Thraseae et Helvidii
Prisci laudes edidisset appellasset
que eos sanctissimos viros; cuius
criminis occasione philosophos om-
nes urbe Italiaque summovit. Plin.
epp. I, 5 *Rustici Aruleni pericu-*
lum foverat (Regulus) *exultaverat*
morte adeo, ut librum recitaret ede-
retque, in quo Rusticum insectatur
atque etiam Stoicorum simiam ap-
pellat; adicit Vitelliana cicatrice
stigmatum.

invidiam] s. zu c. 32, 9.

9. *propria dignatio* 'die persön-

- 10 occiditur proximus lictor dimovere turbam ausus: et ni dato a duce praesidio defensi forent, sacrum etiam inter exterarum gentes legatorum ius ante ipsa patriae moenia civilis rabies usque in exitum temerasset. aequioribus animis accepti sunt, qui ad Antonium venerant, non quia modestior miles, sed duci plus auctoritatis.
- 81 Miscuerat se legatis Musonius Rufus equestris ordinis, studium philosophiae et placita Stoicorum aemulatus, coeptabatque permixtus manipulis bona pacis ac belli discrimina disserens armatos monere. id plerisque ludibrio, pluribus taedio: nec deerant, 5 qui propellerent proculcarentque, ni admonitu modestissimi cuiusque et aliis minitantis omisisset intempestivam sapientiam. obviae fuere et virgines Vestales cum epistulis Vitellii ad Antonium scriptis: eximi supremo certamini unum diem postulabat: si moram interiecissent, facilius omnia conventura. virgines cum honore dimissae; Vitellio rescriptum Sabini caede et incendio Capitolii dirempta belli commercia.
- 82 Temptavit tamen Antonius vocatas ad contionem legiones mitigare, ut castris iuxta pontem Mulvium positis postera die urbem

liche Werthschätzung, Geltung'. Anders I, 19, 10. 52, 22.

10. *proximus*] qui proxime ante praetorem incedebat. Nam singuli deinceps magistratum antegrediebantur, et qui proxime ibat, praecipuo honore erat. Sall. lug. 12, 3 *qui proximus lictor Iugurthae carus acceptusque fuerat*; Liv. XXIV, 44, 10 *consul animadvertere proximum lictorem iussit*. Vgl. Mommsen R. Staatar. I, S. 297.

12. *civilis rabies*] 'politische Parteiwuth'.

usque in exitum] i. e. adeo ut legatus interimeretur.

temerasset] Vgl. Ov. ex Ponto IV, 10, 82 *quis labor est puram non temerasse fidem*.

13. *aequioribus animis*] 'mit mehr Gelassenheit'.

81. 1. *C. Musonius Rufus*] Tusci generis (A. XIV, 59), magister Epicteti, nobilis philosophi Stoici. Cf. A. XV, 71. H. IV, 10. 40. Plin. epp. III, 11, 5. 7.

2. *philosophiae*] Ohne einem pedantischen Purismus zu huldigen, vermeidet doch Tac. in den hist. Schriften möglichst die seit Cic. eingebürgerten Wörter *philosophia* und *philosophus*. Nach Wölfflin findet sich 18 mal *sapientia*, *sapientiae doctores*, *praecepta*, *sapientes* und nur dreimal *philosophia* (hier,

Agr. 4 und A. XIII, 42, wo aber *sapientia* unmittelbar vorhergeht). Ebenso setzt er statt des im Dial. vorkommenden *poeta* in den *Annates* (IV, 43. XIV, 14. 21).

aemulatus] i. e. vehementer amplexatus. Cf. A. VI, 22 *sapientissimos veterum, quique sectam eorum aemulantur*.

3. *bona* 'die Vorzüge', wie IV, 69 *bona pacis*; A. I, 4 *bona libertatis*. *disserere* bei Cic. nur mit dem Acc. eines Pronomens, wie *dissertare* A. XII, 11. Wie hier, steht *disscrere* A. I, 4. II, 27. VI, 34. H. II, 2; *dissertare* IV, 69.

4. *ludibrio* ... *taedio*] 'kurzweilig — langweilig'.

5. *modestissimi*] s. zu I, 52, 10.

7. *epistulis*] s. zu I, 70, 11.

8. *eximere unum diem* 'einen einzigen Tag aussetzen', im Anschluss an den bekannten Ausdruck *dicens diem eximere* (Dial. 19).

postulare mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *imperare* schon bei Cic., bei Tac. A. II, 50. H. IV, 2; *expostulare* III, 83, 4.

10. *dirempta*] s. zu IV, 76, 22.

11. *belli commercia*] Reminiscenz aus Verg. Aen. X, 582 *belli commercia Iurnus sustulit*.

82. 2. *pontem Mulvium*] Ueber diese vom Censor M. Aemilius Scaurus erbaute Tiberbrücke (j. Ponte

erentur. ratio cunctandi, ne asperatus proelio miles non pon-
 non senatui, ne templis quidem ac delubris deorum consule-
 sed omnem prolationem ut inimicam victoriae suspectabant; ⁵
 fulgentia per colles vexilla, quamquam inbellis populus se-
 ur, speciem hostilis exercitus fecerant. triperdito agmine
 ut adstiterat, Flaminia via, pars iuxta ripam Tiberis incessit;
 n agmen per Salariam Collinae portae propinquabat. plebs
 is equitibus fusa; miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis ¹⁰
 it. proelia ante urbem multa et varia, sed Flavianis con-
 lucum praestantibus saepius prospera. ii tantum conflictati
 qui in partem sinistram urbis ad Sallustianos hortos per an-
 et lubrica viarum flexerant. superstantes maceris hortorum
 ani ad serum usque diem saxis pilisque subeuntes arcebant, ¹⁵
 ab equitibus, qui porta Collina inruperant, circumvenirentur.
 rere et in campo Martio infestae acies. pro Flavianis fortuna
 ta totiens victoria: Vitelliani desperatione sola ruebant, et
 uam pulsi, rursus in urbe congregabantur.

führte die *Flaminia via* von
 1 her zur Stadt. Sie lag 2
 eilen von der *porta Flaminia*.
 tio . . . ne] s. zu c. 78, 3.
 nsuleret] i. e. parceret; A.
 3 fugientibus consulite; XI,
 . . . histrioni consuleretur;
 7 visui tamen consuluit, ne
 interficeret; Caes. b. G. VII,
 at . . . suae vitae consuleret.
 r 'über — hin'.

[a] vgl. c. 58 (Vitellius) vo-
 ribus iubet, dantes nomina
 ento adigit; c. 79 vulgus ur-
 arma cepit etc.

riperitito agmine] Das Cen-
 rückte auf der *Flaminia via*,
 chte Flügel längs der Tiber,
 ke Flügel auf der *Salaria*
 gen das Collinische Thor vor.
 er *Salarium*] scil. viam, ut
 l per *Flaminiam*. De *Salaria*
 ad c. 78, 19.

inae portae] Der Dat. steht,
 appropinquabat folgte, wie
 propinquare litori; IV, 20
 astris Bonnensibus propin-
 it; c. 30. 33. 70. 85. V, 12.
 33. III, 46. VI, 34. XIII, 57.
 1; der Acc. A. XII, 13 campos
 quabant. Das Collinische
 der Ausgangspunkt der Sa-
 und der Nomentana via, lag
 der horti Sallustiani.

trinis . . . praesidiis] wie I,
 2 bella civilia, s. v. a. tribus

agminibus oder triperitito agmine
 (τρίτη). Ueber *praesidia* s. zu II,
 83, 9.

11. varia] scil. eventus.

consilium 'die einsichtige An-
 ordnung, Leitung'; vgl. II, 5 *Ves-*
spasianus . . . noctu diuque con-
 silio ac, si res posceret, manu ho-
 stibus obniti.

13. in partem sinistram urbis]
 scil. ad urbem accedentibus.

Sallustianos hortos] Dieser vom
 Geschichtsschreiber Sallust und sei-
 nem Adoptivsohn (A. III, 30) an-
 gelegte Park, der später in kaiser-
 lichen Besitz übergieng, lag östlich
 der *Flaminia via* und westlich des
 Collinischen Thors nahe der *Sala-*
ria via auf dem *collis hortorum*,
 dem jetzigen Monte Pincio. Dem
 auf der *Salaria* anrückenden linken
 Flügel lag er zur Rechten.

14. lubrica viarum] s. zu c. 65, 7.

15. ad serum diem] wogegen A.
 II, 21 sero diei. S. zu c. 79, 1.

16. porta Collina] Welcher Ab-
 lativ? S. zu IV, 77, 2.

inruperant] Petilio Ceriale duce
Salaria via (c. 78).

17. in campo Martio] quo agmina
 Flavianorum et Flaminia via et
 iuxta sinistram ripam Tiberis in-
 cedentium progressa erant.

18. desperatione sola] 'in reiner
 Verzweiflung'. Una salus victis
 nullam sperare salutem.

- 83 Aderat pugnantibus spectator populus utque in ludicro certamine hos, rursus illos clamore et plausu fovebat. quotiens pars altera inclinasset, abditos in tabernis, aut si quam in domum per fugerant, erui iugularique exostulantes parte maiore praedae potiebantur: nam milite ad sanguinem et caedes obverso spolia in vulgus cedebant. saeva ac deformis urbe tota facies: alibi proelia et volnera, alibi balineae popinaeque; simul cruor et strues corporum, iuxta scorta et scortis similes; quantum in luxurioso otio libidinum, quidquid in acerbissima captivitate scelerum, prorsus ut eandem civitatem et furere crederes et lascivire. conflixerant et ante armati exercitus in urbe, bis Lucio Sulla, semel L. Cinna victoribus, nec tunc minus crudelitatis: nunc inhumana securitas et ne minimo quidem temporis voluptates intermissae: velut festis diebus id quoque gaudium accederet, exsultabant fruebantur nulla partium cura, malis publicis laeti.

ruere 'drauf los stürmen', wie IV, 78 *legio . . . sustinuit ruentes, mox inpulit*; Agr. 35 *instinctos ruentesque ita disposuit*.

19. *quamquam pulsus*] s. zu c. 2, 18. 88. 1. *ludicrum certamen* 'Lustgefecht, Kampfspiel'; vgl. II, 68 *ludicro initio*; G. 24 *id ludicrum*.

2. *hos, rursus illos*] s. zu c. 22, 12. *fovere* 'warm halten', d. h. 'sich jemandes mit Wärme annehmen, eifrig Partei nehmen', ein Lieblingsausdruck des Tacitus. Vgl. I, 8 *metu, tamquam alias partes fovissent*; c. 14 *callide ut ignotum fovebat*; c. 46. II, 98. III, 62. 85. IV, 17. A. II, 71. Bei Cic. ad Q. fr. I, 38 *fovendum tibi esse Hortensium*; ad fam. I, 9, 10 *inimicum meum fovebant*.

3. *inclinasset*] s. zu I, 10, 7.

tabernae sind die in den Erdgeschossen, namentlich der grossen Miethshäuser (insulae), befindlichen Kramläden und Werkstätten.

4. *erui*] s. zu I, 82, 2.

6. *cedere* 'überlassen werden, anheim fallen, zufallen'; s. zu IV, 64, 14.

deformis urbe tota facies] Vgl. IV, 39 *redit urbi sua forma*. Ueber *facies* s. zu II, 89, 11.

7. *strues* 'Schichten'; ebenso II, 70, 14.

8. *similes*] 'die nicht besser sind'. Cogitat Tacitus de exoletis et mulieribus patientibus.

otium 'Friedensruhe'.

9. *acerbissima*] s. zu c. 76, 9.

captivitate] s. zu c. 70, 12.

10. *crederes*] Conj. potentialis der Vergangenheit (s. zu I, 10, 7) im conjunctivischen Nebensatz, wie der der Gegenwart G. 2. Agr. 3 *ut sic dixerim*. Draeger Synt. § 28, b. *et ante*] s. zu c. 37, 13. Vgl. noch c. 51 *ceterum et prioribus civium bellis par scelus inciderat*.

11. *bis*] 88 und 82 v. Chr.

semel] 87 v. Chr.

12. *nunc* steht in der Erzählung im Gegensatz zu *tunc*.

inhumanus 'das menschliche Gefühl verleugnend' d. i. 'unnatürlich'.

ne minimo quidem temporis 'auch nicht einen Augenblick'. Ueber den Gebrauch des Neutr. im Sing. mit dem Gen. s. zu c. 79, 1. Vgl. noch Liv. XXII, 24, 8 *exiguum spatii*; XXVII, 27, 3 *exiguum campi*; XI, 28, 4 *exiguum temporis*.

13. *velut* mit dem Conj. statt *velut si*, wie Curt. VIII, 4, 31.

festis diebus] scil. Saturnalibus (c. 78).

14. *id quoque gaudium*] captivitatem urbis et rabiem belli civilis spectare. Cf. Flor. II, 9 (ed. Jahn) *hoc deerat unum populi Romani malis, ut . . . in urbe media ac foro quasi harena cives cum civibus suis gladiatorio more concurrerent*.

exsultare (sc. gaudio) 'frohlocken, jubeln'; vgl. Cic. p. Sest. § 95 *eius furem exsultantem repressit*.

frui steht absolut, wie Ter. Heaut. II, 3, 104 (v. 345 ed. Fl.) *da-*

Plurimum molis in obpugnatione castrorum fuit, quae acerri-84
 quisque ut novissimam spem retinebant. eo intentius victores
 ipso veterum cohortium studio cuncta validissimarum urbium
 iis reperta simul admovent, testudinem tormenta aggerem fa-
 cie, quidquid tot proeliis laboris ac periculi hausissent, opere 5
 consummari clamitantes. urbem senatui ac populo Romano,
 la dis reddita: proprium esse militis decus in castris; illam
 um, illos penates; ni statim recipiantur, noctem in armis agen-
 contra Vitelliani, quamquam numero fatoque dispaes, in-
 are victoriam, morari pacem, domos arasque cruore foedare; 10
 ma victis solacia amplectebantur. multi semianimes super
 s et propugnacula moenium exspiravere: convolsis portis reli-
 globus obtulit se victoribus, et cecidere omnes contrariis volne-
 versi in hostem: ea cura etiam morientibus decori exitus fuit.
 Vitellius capta urbe per aversam Palatii partem [Aventinum] 15
 omum uxoris sellula defertur, ut, si diem latebra vitavisset,
 cinam ad cohortes fratremque perfugeret. dein mobilitate

fruare dum licet; Plin. pan. 34
cebamus et fruebamur; zweifel-
 ob auch H. IV, 70, 6. Ueber
 syndetische Cumulation s. zu
 I, 15.

1. *plurimum molis*] 'das
 erte Stück Arbeit', wie c. 77
parva mole certatum; IV, 28
operum Batavis delegat; A.
sic compositis praesentibus
minor moles supererat; A.
 35 *Corbuloni plus molis ad-*
s ignaviam militum quam con-
verfidiam hostium erat; Liv.
 11, 17 *plaustris transveham*
haud magna mole, nach dem
 ang von Verg. Aen. I, 33 *tantae*
erat Romanam condere gentem.
trorum] scil. praetorianorum
 Collina urbem ingredientibus
 istra sitorum.

retinebant] Ueber den Plur s.
 I, 25, 22.

veterum cohortium] praetoria-
 a Vitellio quondam dimissa-
 (II, 67) iamque in exercitu
 ano militantium (II, 82).
aggerem] s. zu II, 22, 8.
hausissent] i. e. perfuncti essent.
consummari] 'finde seinen Ab-

38'.
recipiantur] scil. castra, i. e.
 s capiantur, recuperentur. Cf.
receptos Ubios.

inquietare 'erschweren', eigtl.
 : zur Ruhe kommen lassen'.

10. *cruore foedare*] nämlich durch
 unnützes Blutvergiessen.

11. *victis*] Ueber den Dat. s. zu
 I, 67, 4.

solacia] ne inulti morentur.
amplectebantur] Das mit einer
 Pointe abschliessende letzte Glied
 tritt nach den historischen Infinitiven
 in das Imperfect. Anders
 Draeger Synt. § 145. *Amplecti* 'sich
 anklammern'.

semianimes] 'schon halb entseelt'.

12. *propugnacula*] i. e. pinnae.
convellere 'aus den Fugen reis-
 sen, sprengen'.

13. *contrariis*] idem quod alibi
 fere (Sall. Cat. 61, 3) *adversis*
 dicitur.

15. *per aversam Palatii partem*]
 'durch den Hinterbau des Pala-
 tiums', wie II, 51 *per aversam do-*
mus partem ('Hinterhaus'). Andere
 verstehen darunter die *Tiberiana*
domus, worüber zu vgl. I, 27, 9.

Aventinum ist ein Glossem aus
 c. 70 *Aventinum* et penates uxoris,
 wie schon das Fehlen der hier un-
 entbehrlichen Präp. in beweist.

16. *in domum uxoris*] Abwei-
 chend Suet. Vit. 16 *duobus solis*
comitibus, pistore et coquo, Aven-
tinum et paternam domum clam
petit.

diem] i. e. diurnae lucis pericula.

17. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9.

ingenii et, quae natura pavoris est, cum omnia metuenti praesentia maxime displicerent, in Palatium regreditur vastum desertumque, dilapsis etiam infimis servitiorum aut occursum eius declinantibus. terret solitudo et tacentes loci; temptat clausa, inhorrescit vacuis; fessusque misero errore et pudenda latebra semet occultans ab Iulio Placido tribuno cohortis protrahitur. vinctae pone tergum manus; laniata veste, foedum spectaculum, ducebatur, multis increpantibus, nullo inlacrimante: deformitas exitus misericordiam abstulerat. obvius e Germanicis militibus Vitellium infesto ictu per iram, vel quo maturius ludibrio eximeret, an tribunum adpetierit, in incerto fuit: aurem tribuni amputavit ac statim confossus est.

85 Vitellium infestis mucronibus coactum modo erigere os et offerre contumeliis, nunc cadentes statuas suas, plerumque rostra aut Galbae occisi locum contueri, postremo ad Gemonias, ubi corpus Flavii Sabini iacuerat, propulere. una vox non degeneris animi excepta, cum tribuno insultanti se tamen imperatorem eius fuisse respondit; ac deinde ingestis vulneribus concidit. et vulgus eadem pravitate insectabatur interfectum, qua foverat viventem.

18. *praesentia* 'das zunächst Liegende'.

19. *vastus* hier 'öde'.

20. *servitia* s. v. a. servi, wie I, 32, 1. IV, 1, 11, 23, 23. A. XIV, 7 und öfters bei Livius, während Cic. das Abstractum im Sing. und im Plur. mit collectivem Sinne für Sklavenschaft gebraucht (acc. in Verr. V § 9. Cat. IV § 4). S. Berger lat. Stil. § 76, b.

21. *terret*] vgl. Verg. Aen. II, 755 *horror ubique animo* (est), *simul ipsa silentia terrent*.

solitudo 'die Menschenleere'.

loci 'die Räume, Gemäcker', wie G. 16. A. XIV, 5.

temptat] prägnant 'versucht zu öffnen'.

22. *error* 'das Umherirren'.

pudenda latebra] Suet. Vit. 16 *confugitque in cellulam ianitoris, reliqato pro foribus cane lectoque et culcita obiectis*. Cass. Dio LXV, 20 macht daraus einen Hundestall.

24. *ducebatur*] iniecto cervicibus laqueo (Suet. Vit. 17). Ueber die Stellung der Apposition *foedum spectaculum* s. zu c. 31, 11.

25. *deformitas*] synonym mit *foeditas*; vgl. c. 83 *deformis urbe tota facies*; Cic. de off. III, 29, 105. de legg. I, 19, 51.

26. *auferre* 'nicht aufkommen lassen'.

e Germanicis militibus] s. v. a. unus e G. m. Zur Sache vgl. c. 69 *minis Germanicarum cohortium infesto ictu* 'mit einem nach ihm geführten Streiche'.

27. *vel* 'oder auch' ist dem ersten Disjunctivsatz subordiniert; s. zu II, 41, 5.

eximere 'entziehen, entheben'.

adpetere 'treffen wollen'.

28. *in incerto*] s. zu II, 45, 12.

85. 1. *modo* — *nunc*] statt *modo* — *modo*, wie II, 51, 2.

2. *plerumque*] wie II, 74, 10. IV, 74, 6; 'nicht selten, gar oftmals'; vgl. zu I, 5, 9.

rostra] mit Bezug auf seine dort an die Truppen gehaltene Ansprache; vgl. c. 68 mit c. 70 *cui enim e rostris* etc.

3. *Gemonias*] s. zu c. 74, 14.

4. *degener* 'unmännlich, unedel'; vgl. Verg. Aen. IV, 13 *degenera animos*.

5. Ueber das explicative *cum* s. Schultz § 365, II, 4.

imperator 'Kriegsherr' wie c. 24. 37. 53. II, 39. IV, 25. 46. 54. 58. 72.

7. *pravitate*] s. zu II, 100, 17.

fovere hier s. v. a. 'huldigen'; s. zu c. 83, 2.

Patria illi Luceria: septimum et quinquagensimum aetatis an- 86
explebat, consulatum sacerdotia nomen locumque inter pri-
nulla sua industria, sed cuncta patris claritudine adeptus.
patum ei detulere, qui ipsum non noverant; studia exercitus
uiquam bonis artibus quaesita perinde adfuere quam huic per 5
am. inerat tamen simplicitas ac liberalitas, quae, ni adsit mo-
in exitium vertuntur. amicitias dum magnitudine munerum,
onstantia morum contineri putat, meruit magis quam ha-
rei publicae haud dubie intererat Vitellium vinci, sed impu-
erfidiam non possunt, qui Vitellium Vespasiano prodidere, 10
i Galba descivissent.

1. *Patria illi Luceria*] Bei
 e einer Abstammung kann
 ich in der Prosa wegbleiben,
 bei Tac. nur, wenn der Satz
 Dativ enthält, wie I, 48 *pater*
retoria familia; II, 50 *origo*
municipio Ferentino; A. VI,
 V, 22. Agr. 4 (nach Wölfflins
 sserung *illi* für *Iuli*).

eria] Stadt Apuliens (Liv. IX,
 westlich von Arpi, j. Lucera.
 Vit. 1 *tempore deinde Samni-*
li praesidio in Apuliam misso
in ex Vitelliis subdesisse Nu-
 (lies *Luceriae*, da Nuceria in
 nien östlich von Pompeii lag)
que progeniem longo post in-
o repetisse urbem atque ordi-
natorium.

explebat] Neuerung für *age-*
 ie I, 48 *Piso unum et tricen-*
aetatis annum explebat. Wie
 ur er demnach geworden?
 odestag fällt auf den 20. Dec.
 Jhr.

utris] s. zu c. 66, 16.

uiquam] s. Madv. § 494, b.
 Berger lat. Stil. § 44, 1.

e artes 'lößliche Eigenschaf-
 wie c. 9, 13) oder 'lößliche'
 (wie I, 17, 8).

se 'zur Seite stehen', hier
 'zu Theil werden'.

navia in seiner Grundbedeu-
 vgl. *navus, navare*) synonym
ertia, wie c. 78, 11 u. ö.

licitas 'Arglosigkeit', s. zu
 23.

... vertuntur] Der Conj.
 ialis im hypothetischen
 Netze und der Ind. Pr. im Haupt-
 vie Plin. epp. I, 8, 14 *sequi*
non appeti debet: nec, si

casu aliquo non sequatur, idcirco,
quod gloriam meruit, minus pul-
chrum est. Cic. Cat. M. § 21 at
memoria minuitur. credo, nisi eam
exerceas aut si sis natura tardior.
 Schultz § 344 A. 3. Draeger Synt.
 § 190.

7. *verti* 'ausschlagen'.

8. *constantia morum* 'Beständig-
 keit des Charakters' im Gegensatz
 zu *mobilitas ingenii* (c. 84, 17).

contineri 'bedingt sein'. S. Nä-
 gelsbach lat. Stil. § 112.

meruit] s. zu c. 78, 16 und zu II,
 37, 7.

habuit] i. e. *retinuit*; s. zu II,
 38, 3.

9. *imputare*] 'ankerben', dann
 'in Rechnung bringen, anrechnen',
 endlich 'als ein Verdienst in Rech-
 nung bringen, sich zum Verdienste
 anrechnen'. S. zu I, 38, 9. Diese
 bei unbefangener Betrachtung und
 bei genauerer Beobachtung des
 Sprachgebrauchs so einfache Stelle
 hat ganz richtig erst Joh. Müller
 Beitr. z. Kr. u. Erkl. d. Tac. H. 2
 S. 34 f. erklärt. Es lag des Vitel-
 lius Sturz im Interesse des Staates;
 allein die, welche ihn an Vespasian
 verriethen, konnten es dem Staate
 nicht als eine verdienstliche That
 aufrechnen, weil sie es nicht aus
 Vaterlandsliebe und in der Absicht
 dem Gemeinwesen damit einen
 Dienst zu erweisen thaten, sondern
 zu selbststüchtigen Zwecken. Denn
 sie waren ja auch von Galba ab-
 gefallen, der doch im Ganzen ge-
 nommen ein guter Regent war (s.
 I, 49), und hatten eben damit
 bewiesen, dass es nicht das Wohl
 des Staates war, was sie bei ihrem

Praecipiti in occasum die ob pavorem magistratuum senatorumque, qui dilapsi ex urbe aut per domos clientium semet occultabant, vocari senatus non potuit. Domitianum, postquam nihil
 15 hostile metuebatur, ad duces partium progressum et Caesarem consalutatum miles frequens, utque erat in armis, in paternos penates deduxit.

Abfalle von Vitellius leitete. Vgl. II, 37, 7. I, 52, 7 ff. Gemeint sind besonders Aulus Caecina und Lucilius Bassus (II, 100).

12. *praecipiti . . . die*] Nach dem Vorgange der Dichter steht hier *dies* für *sol*, wie auch wir wohl sagen: der Tag neigte sich zum Untergange.

15. *progressum*] scil. ex latebris (c. 74).

16. *penates*] s. zu c. 68, 17.

17. *deduxit*] Eine für das Caesarenthum sehr bezeichnende Nachahmung der bekannten Sitte aus republikanischer Zeit. Die Soldaten treten an die Stelle der Bürger.

CORNELII TACITI

HISTORIARUM

LIBER IV.

perfecto Vitellio bellum magis desierat, quam pax coeperat. 1
 ex urbem victores inplacabili odio victos consecrabantur!
 aedibus viae, cruenta fora templaque, passim trucidatis,
 quae fors obtulerat. ac mox augescente licentia scrutari ac
 in abditis; si quem procerum habitu et iuventa conspex- 5
 erunt, runcare nullo militum aut populi discrimine. quae saevi-
 titibus odiis sanguine explebatur, dein verterat in avaritiam.
 nam secretum aut clausum sinebant Vitellianos occultari
 s. initium id perfringendarum domuum vel, si resistere-
 a caedis; nec deerat egentissimus quisque e plebe et pes- 10
 titiorum prodere ultro dites dominos; alii ab amicis mon-

re Buch behandelt von
 den Schluss des Jahres 69
 = 822 d. St.) und von
 die Ereignisse des fol-
 gendes unter dem zweiten
 Vespasians und dem
 Titus.

ssim] 'allenthalben, aller-
 Ueber den Abl. abs. tru-
 zu I, 85, 11.

rum habitu et iuventa]
 hank gebauten jungen

Solche nämlich wurden
 für Germanen gehalten,
 in Hilfscohorten auf Sei-
 Vitellius gedient hatten
 I, 69. 84). Vgl. c. 14 et
 ie (Batavis) procera pueri-

Germanos . . . proceri-
 um attollit; G 20 in hos
 haec corpora, quae mira-
 escunt.

6. *populi*] i. e. togatorum.

7. *dein*] postquam odia relan-
 guerunt.

verterat] 'war sie umgeschlagen'
 d. h. 'schlug sie mit einem Male
 (sofort) um'. Ueber diesen eigen-
 thümlichen Gebrauch des Plpf. s.
 zu II, 5, 12.

9. *domuum*] nobilium aut divi-
 tum; ebenso c. 11 *domos hortosque*
permutans. Vgl. Ritter zu A. I, 73.

si resisteretur] Ueber diesen
 Graecismus s. zu I, 49, 18.

10. *egentissimus quisque e plebe*]
 i. e. clientes vel liberti.

11. *servitorum*] s. zu III, 84, 20.
prodere] Ueber die Construction
 von *non deesse* s. zu I, 22, 15 und
 36, 10.

ultro] 'ohne äusseren Anlass, un-
 aufgefordert'; s. zu I, 7, 8.

dominos] s. zu III, 33, 10.

strabantur. ubique lamenta conclamationes et fortuna captae urbis, adeo ut Othoniani Vitellianique militis invidiosa antea petulantia desideraretur. duces partium accendendo civili bello acres, 15 temperandae victoriae in pares: quippe inter turbas et discordias pessimo cuique plurima vis, pax et quies bonis artibus indigent.

2 Nomen sedemque Caesaris Domitianus acceperat, nondum ad curas intentus, sed stupris et adulteriis filium principis agebat praefectura praetorii penes Arrium Varum, summa potentiae in Primo Antonio. is pecuniam familiamque e principis domo quasi 5 Cremonensem praedam rapere; ceteri modestia vel ignobilitate ut in bello obscuri, ita praemiorum expertes. civitas pavida et servitio parata occupari redeuntem Tarracina L. Vitellium cum cohortibus extinguere reliqua belli postulabat: praemissi Ariciam equites, agmen legionum intra Bovillas stetit. nec cunctatus est Vitellius

12. conclamationes] vgl. A. III, 2 lacrimis et conclamationibus dolorem testabantur.

et steht im dritten Gliede abschliessend; doch auch ohne diese Voraussetzung, namentlich wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie hier. S. zu I, 51, 25. Draeger Synt. § 106.

13. petulantia] s. zu III, 32, 8.

15. temperare 'mit Milde (Scho-nung) handhaben'; vgl. Cic. p. Marc. § 8 *animum vincere, iracundiam cohibere, victoriam temperare*; Vell. II, 85, 4 *ut dubites, suo an Cleopatrae arbitrio victoriam temperaturus fuerit, qui ad eius arbitrium direxit fugam*; A. VI, 10 *continuum potestatem mire temperavit*.

2. 1. sedem] das Palatium, wie III, 68, 3.

acceperat] senatus consulto die post urbem captam proximo facto. Cf. III, 86 extr.

nondum ad curas intentus] An diesen an den Hauptsatz lose angeschobenen Satztheil, der eine nachträgliche Bestimmung enthält (s. zu III, 53, 4), fügt Tac. das weitere adverbale Glied in Form eines selbständigen Satzes an. Vgl. c. 28 *nec quievire Ubii, quo minus praedas e Germania peterent, primo impune, dein circumventi sunt*. Zu *curae* 'Regierungsorgen' vgl. III, 36, 2; über *intentus* s. zu c. 69, 25. Zur Sache vgl. Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mu-*

cianus regebat, admodum iuven Domitiano et ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante. Suet. Dom. 1 *ceterum omnem vim dominationis tam licenter exercuit, ut iam tum, qualis futurus esset, ostenderet*. Domitian war erst 18 Jahre alt. — Ueber *ad s.* zu II, 67, 9.

2. stupris et adulteriis] s. zu I, 66, 17.

agebat] 'spielte, stellte vor'; s. I, 30, 4; 83, 2. IV, 21, 8. A. XVI, 28.

3. potentiae] s. zu I, 1, 5.

4. familiam] i. e. libertos servosque.

6. obscuri 'unbemerkt geblieben'.

7. occupari] i. e. antevertendo intercipi, ut Ov. fast. IV, 843 *rustro Celer occupat ausum* (transilire Remum). Verebantur enim, ne L. Vitellius Romam reversus reliquiis partium sibi adiunctis novas turbas concitaret. De Acc. c. Inf. v. ad III, 81, 8.

Tarracina] vgl. III, 76 f.

8. reliqua belli] wie c. 51, 10. A. XIV, 38. Liv. IX, 6, 1. XXVI, 1, 6. Vell. II, 123, 1. Dafür *reliquiae belli* Cic. acc. in Verr. V § 39. Sall. hist. I fr. 48, 8. Liv. IX, 29, 3. Wegen der Verbindung des substantivierten Neutr. Plur. des Adj. mit dem Gen. des Subst. s. zu I, 86, 10.

Ariciam] s. zu III, 36, 6.

9. intra Bovillas stetit] 'gieng nicht über B. hinaus'. *Bovillae* an der Appischen Strasse war 10 röm. M. von Rom entfernt.

ie et cohortes arbitrio victoris permittere, et miles infelicia arma 10
 l minus ira quam metu abiecit. longus deditorum ordo sae-
 armatis per urbem incescit, nemo supplicii vultu, sed tristes
 ruces et adversum plausus ac lasciviam insultantis vulgi inmo-
 s. paucos erumpere ausos circumiecti oppressere; ceteri in
 odiam conditi, nihil quisquam locutus indignum, et quamquam 15
 r adversa, salva virtutis fama. dein L. Vitellius interficitur, par
 s fratri, in principatu eius vigilantior nec perinde prosperis
 us quam adversis abstractus.

Isdem diebus Lucilius Bassus cum expedito equite ad compo- 3
 lam Campaniam mittitur, discordibus municipiorum animis
 is inter semet quam contumacia adversus principem. viso mi-
 quies et minoribus coloniis impunitas: Capuae legio tertia hie-
 di causa locatur, et domus illustres adflictae, cum contra Tar- 5
 nenses nulla ope iuvarentur. tanto proclivius est iniuriae quam
 eficio vicem exsolvere, quia gratia oneri, ultio in quaestu habe-
 solacio fuit servus Verginii Capitonis, quem proditorem Tar-
 nensium diximus, patibulo adfixus in isdem anulis, quos acceptos
 itellio gestabat. at Romae senatus cuncta principibus solita 10
 asiano decernit laetus et spei certus: quippe sumpta per Gal-
 Hispaniasque civilia arma, motis ad bellum Germaniis, mox

. *segue et c.*] Vgl. zu I, 51, 11.
 ger Synt. § 123, 2.

. *armatis*] wie c. 11 *stipatus*
itis; s. Draeger Synt. § 59.
stis 'finster'.

. *lasciviam*] s. zu I, 48, 9.
ultare absolut, wie III, 65
nus non insultans et miseranti
ior; Verg. Aen. X, 20. Liv. VI,

. *nihil . . . indignum*] statt
 regelmässigen Gen. wie Cic.
 III § 26 *nihil me mutum po-*
delectare, nihil tacitum, nihil
que eius modi, quod etiam mi-
digni adsequi possint.
amquam] s. zu III, 2, 18.

. *fratri*] Der Dat. ist durch den
vitiis geboten, wie c. 15 *gens*
origine lingua virtute par Ba-

. *isperis*] s. zu III, 64, 8.
abstractus 'mit fortgerissen',
 A. IV, 13 *ni . . . paternis ad-*
s foret abstractus.

1. *Bassus*] s. III, 12 a. E.
discors beim zweiten Gliede
 a. 'unbotmässig'.

Capua war dem Vitellius er-
 n (III, 57).

5. *adflictus* 'schwer betroffen'.

contra beim adversativen *cum*
 unklassisch.

Tarracinenses] a Vitellianis gra-
 viter vexati erant (III, 77).

7. *vicem exsolvere* 'erwidern, ver-
 gelten'.

oneri] scil. est. S. zu c. 12, 11.

9. *diximus*] s. III, 77.

anulis] Hiernach scheint es fast,
 als hätte Vit. die Freilassung des
 Sklaven bewirkt und ihn dann in
 den Ritterstand erhoben. S. zu I,
 13, 3.

10. *cuncta principibus solita*] s.
 I, 47, 3 und die Anm. zu II, 56, 7.
 Zum Dativ, der nach dem Vorgange
 Vergils (Aen. XI, 333 *solutum tibi*)
 gebraucht ist, vgl. IV, 13 *barbaris*
solutum; V, 8 *aliaque solita regi-*
bus; c. 23 *armamenta Liburnicis*
solita; A. XII, 56 *proelio solita*;
 XIII, 9 *solitam prioribus reveren-*
tiam.

11. *sumpta per Gallias Hispan-*
iasque] a Vindice et a Galba.

12. *motis . . . Germaniis*] a Vi-
 tellio.

Illyrico, postquam Aegyptum Iudaeam Suriamque et omnis provincias exercitusque lustraverant, velut expiato terrarum orbe cepisse
 15 finem videbantur. addidere alacritatem Vespasiani literae tamquam manente bello scriptae. ea prima specie forma; ceterum ut princeps loquebatur, civilia de se et rei publicae egregia. nec senatus obsequium deerat: ipsi consulatus cum Tito filio, praetura Domitiano et consulare imperium decernuntur.

4 Miserat et Mucianus epistulas ad senatum, quae materiam sermonibus praebuere. si privatus esset, cur publice loqueretur? potuisse eadem paucos post dies loco sententiae dici. ipsa quoque insectatio in Vitellium sera et sine libertate: id vero erga rem
 5 publicam superbum, erga principem contumeliosum, quod in manu sua fuisse imperium donatumque Vespasiano lactabat. ceterum invidia in occulto, adulatio in aperto erant: multo cum honore verborum Muciano triumphalia de bello civium data, sed in Sarmatas

13. *Illyrico*] ab Antonio Primo ceterisque ducibus partium.

14. *expiare* 'der Schuld entladen'.

15. *addidere alacritatem*] 'es erhöhte die gehobene Stimmung'.

16. *ea prima specie forma*] Diesen Eindruck machte das Schreiben beim ersten flüchtigen Blicke, in dessen bei genauerer Betrachtung trat er schon des Sieges und des Thrones gewiss auf. Ueber *ceterum* im Sinne von *re vera autem* s. Nipperdey zu A. I, 44. Draeger Synt. § 21.

17. *civilis* 'herablassend'; vgl. A. I, 54 *civile rebatur* (Augustus) *misceri voluptatibus vulgi*.

rei publicae egregia] wie I, 15 *mihi egregium erat* etc. und A. III, 6 *idque et sibi et cunctis egregium*. Hier ist *egregius*=decorus.

18. *obsequium*, wie c. 8, 5. 'Huldigung'.

praetura] sc. urbana. Vgl. c. 39 *praeturam cepit*. Suet. Dom. 1 *honorem praeturae urbanae consulari potestate suscepit titulo tenus; nam iurisdictionem ad collegam proximum transtulit*. Die Ertheilung der *potestas consularis* hing wohl mit der Abwesenheit der beiden Consul zusammen.

4. 2. *publice* 'im amtlichen Tone, von Amtswegen'.

loqueretur] Der Regel nach sollte man den Acc. c. Inf. erwarten.

Doch kommen Ausnahmen schon bei Caes. b. G. I, 43, 8 *quis pati posset?* (in or. dir. *quis pati potest?*) vor. Vgl. H. IV, 62 *quale illud iter? quis dux viae?* A. XI, 19 *cur hostem conciret?* XIII, 42 *qua sapientia, quibus philosophorum praeceptis intra quadriennium regiae amicitiae ter milies sestertium paravisset?*

potuisse] Wie hiesse es in directer Rede?

3. *paucos post dies*] cum in senatu sententiam rogatus esset.

loco sententiae] wie A. II, 33 *loco sententiae promere*.

4. *sine libertate*] quia iam nullum a Vitellio periculum esset.

6. *invidia* 'das Uebelwollen, die Anfeindung', wie schon bei Cic.

7. *in aperto*] s. zu III, 56, 12.

erant] Der Plur. des Verbums beim adversativen Asyndeton; zweier Subjecte ist echt Taciteisch. S. zu II, 30, 14. Draeger Synt. § 29, a.

honos verborum 'Ehrenbezeugung in Worten'.

8. *triumphalia*] s. zu I, 79, 22.

civium] statt des gewöhnlichen *civili*, wie c. 72, 10. III, 51, 7. Im Med. steht *ciuilium*.

Sarmatas] So war im Senatsbeschluss gesagt, weil ein Feldzug gegen die Sarmaten glorioser erschien. Gemeint ist der Einfall der Dacier in Mösien (III, 46). So

litio fingebatur. adduntur Primo Antonio consularia, Cornelio et Arrio Varo praetoria insignia. mox deos respexere; re-¹⁰ Capitolium placuit. eaque omnia Valerius Asiaticus consul natus censuit: ceteri voltu manuque, pauci, quibus conspicuas aut ingenium adulatione exercitum, compositis orationibus tiebantur. ubi ad Helvidium Priscum praetorem designatum m, prompsit sententiam ut honorificam in novum principem,¹⁵ ro re publica decoram. adulationum falsa aberant, et studiis us attollebatur; isque praecipuus illi dies magnae offensae ini- et magnae gloriae fuit.

es denn auch unten c. 54 to rumore a Sarmatis Dacis- loesica ac Pannonica hiberna nsederi.

fingebatur] quia more maiotriumphus de civibus deportis non decernebatur. Germanum Vorwand diente'. sularia] s. zu I, 79, 23. mox] s. zu I, 1, 7.

Valerius Asiaticus war von zum Schwiegersohn erkoren , 9).

sul designatus] Da Vit. cor- rpetuus designatus war (Suet. 11), so konnte neben ihm nur ius Asiaticus im December 69 [itel consul designatus führen blieb nach Vit. Tode der ein- für den Anfang 70 designierte il. Nach Cic. Phil. V § 35 es alte Sitte, dass bei der Ab- nung die designierten Consuln t ihr Votum abgaben.

censere 'beantragen, votieren'. nu] scil. porrigenda 'durch bewegung'. Vgl. Vopisc. Au- 20 aliis manum porrigentibus, pedibus in sententiam euntibus.

exercitus 'geübt, geschult', I, 68 more nostrae militiae ita; II, 4 legiones . . . exer- bello; IV, 12 (Batavi) diu Ger- cis bellis exerciti; A. III, 67. 11. XIV, 2, 56. XV, 45. XVI, während es in der klassischen nur im Sinne von 'angestrengt, agt gebraucht wird. Nipper- zu A. III, 67.

npositus 'wohl gesetzt, wohl ert'; vgl. III, 37 composita natione.

. praetorem designatum] Nach

den consulares votierten bei der Umfrage die designierten Prätores, worauf die praetorii folgten.

15. prompsit] 'brachte vor, äus- serte'. Vgl. A. I, 8 interrogatus a Tiberio, num se mandante eam sententiam prompsisset; XII, 1 pro- mere sententiam; II, 33 loco sen- tentiae promere. Weiteres s. zu II, 90, 2.

16. adulationum falsa] Die Stelle ist durch eine Lücke im Text un- lesbar. Der obige Ergänzungsver- such berücksichtigt einerseits die republikanische Gesinnung des Red- ners, andererseits seine loyale Hal- tung dem neuen Staatsoberhaupte gegenüber. Republikaner aus Prin- cip erkannte Helvidius die neue Dynastie offen und ehrlich an und enthielt sich einer systematischen Opposition. Eine Bestätigung für diesen Gedankengang des Votums dürfte in der bei Gelegenheit der Deputationsfrage von Priscus gegen Marcellus gehaltenen Rede enthalten sein. Da heisst es c. 7 pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasiani honorem. Zur Construction von adulationum falsa vgl. A. VI, 45 simulationum falsa in sinu avi perdidicerat und die Anm. zu I, 10, 14. Zum Aus- druck vgl. III, 7 decorum pro causa ratus; I, 5 accessit Galbae vox pro re publica honesta, ipsi anceps; II, 76 ego te ad imperium voco, quam salutare rei publicae, quam tibi magnificum etc. sowie I, 90 clamor vocesque vulgi ex more adulandi nimiae et falsae.

17. praecipuus] prädicativ statt des Adverbs, wie A. XI, 14 mox alios ac praecipuum Simoniden ce-

- 5 Res poscere videtur, quoniam iterum in mentionem incidimus viri saepius memorandi, ut vitam studiaque eius, et quali fortuna sit usus, paucis repetam. Helvidius Priscus, [regiōne Italiae] origine Carecina, e municipio Cluviano, patre, qui ordinem primi pili duxisset, ingenium inlustre altioribus studiis iuvenis admodum dedit, non ut plerique, ut nomine magnifico segne otium velaret, sed quo firmior adversus fortuita rem publicam capesseret. doctores sapientiae secutus est, qui sola bona, quae honesta, mala tantum, quae turpia, potentiam nobilitatem ceteraque extra animum neque bonis

teras (literas) repperisse. Vgl. Draeger Synt. § 8.

offensa 'Ungnade'. S. zu II, 92, 9. Zum ganzen Gedanken vgl. A. XV, 23 unde gloria egregiis viris et pericula gliscebant.

5. 1. iterum] zuerst II, 91, 11, woselbst über ihn d. Anm. zu vgl. ist.

2. saepius memorandi] Die Prätur wird unten c. 53, seine Rede gegen Epirus Marcellus c. 43 erwähnt; seine Verbannung und Tödtung war wohl im 6. Buche beschrieben.

ut] s. zu II, 39, 10.

3. repetam] s. zu I, 4, 1.

regione Italiae] Diese Worte sind für eine in den Text gerathene Randbemerkung anzusehen, wie sie mehrfach im Med. vorkommen, welche dann das ursprüngliche origine vor Carecina verdrängt hat, welches letztere Wort eine zu speciellen Ortskenntnis verräth um für unecht gelten zu können. Zu origine Carecina vgl. A. XI, 24 Claudius, origine Sabina. Die Caracini (Καρακίνοι b. Ptol., Καράκιννοι b. Zonar.) oder Carecini (bei Plin. n. h. III § 106 Caretini Supernates et Infernates) waren ein kleiner Volksstamm im nördlichen Samnium mit dem Hauptort Aufidena.

4. e municipio Cluviano] Cluvia war ein Municipium in Samnium in der Nähe von Bovianum. Liv. IX, 31, 2. Zumpt Comment. epigr. p. 307. Zur Wendung vgl. II, 50 origo illi e municipio Ferentino; Cic. p. Caec. § 10 fuit e municipio Tarquinienis; p. Planc. § 19 tu es ex antiquissimo municipio Tusculano; Plin. epp. I, 14, 6 Serranam Proculam, e municipio Patavino.

patre, qui . . . duxisset] Der Conj. steht, weil der Relativsatz ein prä-

dicatives Substantiv, wie primi pili centurione (A. XV, 12), vertritt. Vgl. A. III, 75 Capito Ateius . . . avo centurione Sullano, patre praetorio.

5. altioribus studiis] i. e. philosophiae. Den Gegensatz bilden die studia civilia (A. III, 75), worunter die Römer Beredsamkeit und Rechtswissenschaft verstanden.

iuvenis admodum] die nämliche Stellung wie Agr. 7 iuvene admodum Domitiano.

dedit] statt des gewöhnlichen dedit; vgl. Dial. 8 qui se ab incunte aetate causis forensibus et oratorio studio dederunt; Cic. de or. I § 10.

non ut plerique] wie III, 3, nur dass dort epexegetisch ein Part. Fut. statt des Absichtssatzes folgt.

6. nomine magnifico] Der 'stolze' Name bezieht sich auf den Titel eines Philosophen. Tac. will sagen, dass ein tieferes Studium der philosophischen Theorien Jünglinge nur zu leicht von den praktischen Aufgaben des Staatsdienstes abziehe und dem bürgerlichen Leben entfremde. S. die St. aus Agr. 4 zu Z. 11. firmior] 'gestählter'.

7. fortuita] 'die Launen des Zufalls, das Unberechenbare'; vgl. I, 4, 4. Etwas anders steht es A. XV, 48 aderant etiam fortuita ('Aeusserlichkeiten'), corpus procerum, decora facies.

doctores sapientiae etc.] Gemeint sind damit die Stoiker.

9. cetera extra animum] 'was sonst noch dem innern Geistesleben nicht angehört'. Gemeint sind die äusseren Güter, welche sonst bona fortunae, bona externa, res extraneae heissen (Cic. de orat. II § 46. § 342). Dahin gehören sowohl die

e malis adnumerant. quaestorius adhuc a Paeto Thrasea ge-
 delectus e moribus soceri nihil aequae ac libertatem hausit,
 senator, maritus gener amicus, cunctis vitae officiis aequa-
 opum contemptor, recti pervicax, constans adversus metus.
 Erant, quibus adpetentior famae videretur, quando etiam sa-
 6 ibus cupido gloriae novissima exiit. ruina soceri in exilium
 is, ut Galbae principatu rediit, Marcellum Eprium, delatorem
 seae, accusare adgreditur. ea ultio, incertum maior an iustior,
 tum in studia diduxerat: nam si caderet Marcellus, agmen reo-
 5 sternebatur: primo minax certamen et egregiis utriusque ora-
 bus testatum mox dubia voluntate Galbae, multis senato-

corporis, wie *valetudo*, *vires*,
ra, *forma*, *integritas sensuum*,
 auch die *res extraneae* im
 rn Sinne, wie *amici*, *liberi*, *pro-*
ri, *divitiae*, *honores*, *opes*. S.
 de fin. V § 40 f.
 adhuc 'nur erst'.

ber Paetus Thrasea s. zu II,
 6.

hausit] 'nahm in sich auf'.
 4 *studium philosophiae acris*,
quam concessum Romano ac
orio, hausisse; Hor. sat. II, 4,
 it *haurire* *quam vitae prae-*
beatae; Liv. XXXIX, 26, 7.
rectum 'das Gute, die Tugend';
 III, 51, 12.

vicax 'starr festhaltend, un-
 egt'; vgl. I, 26 *adversus peri-*
ervicax.

tus 'Einschüchterungen'.

1. *quando* in causalem Sinne;
 I, 87, 1.

nentibus] s. zu I, 11, 8. Zum
 en Gedanken vgl. die sinnver-
 lte Stelle Agr. 9 *ne famam*
m, cui saepe etiam boni in-
nt, ostentanda virtute aut per
i quaesivit.

novissima exiit] Das Bild
 nt der alten Moralphilosophie
 ifig gewesen zu sein. *Simplic.*
ment. in Epict. 48 διὸ καὶ
τος λέγεται τῶν παθῶν χιτῶν
λοδοξία. Plat. bei Athen. XI,
 p. 507 D *ἐσχάτον τὸν τῆς*
ς χιτῶνα ἐν τῷ θανάτῳ ἀπο-
εῖδα.

na soceri] S. die ergreifende
 derung A. XVI, 33 ff.

tium] vgl. d. Schol. zu Iuv.
 ; *Helvidius Priscus post dam-*
nem soceri Paeti Thraseae in-

terdicta sibi Italia Apolloniam con-
cessit. Der Ausdruck ist insofern
 ungenau, als H. mit der einfachen
 Relegation belegt war, was entwe-
 der durch *Italia interdicere* (A.
 II, 50. XIV, 41) oder durch *Italia*
prohibere (XV, 71) oder durch
Italia arcere (XVI, 35) oder durch
Italia depellere (XIV, 50. XVI, 33)
 bezeichnet wird.

3. *principatu*] Abl. temporis wie
 A. III, 28 *quae triumviratu iusserat*.
 Ueber den berühmigten Delator d. i.
 politischen Ankläger T. Clodius
Eprius Marcellus s. zu II, 53, 1.

5. *in studia diducere* 'in Par-
 teien spalten', wie II, 68, 10. So
 heisst *studia* schon bei Cic. 'eif-
 rigge Parteinnahme', A. III, 63 'Par-
 teilichkeit'.

agmen 'eine ganze Schaar'.

reus bei Cic. 'der Angeklagte',
 in der nachklassischen Zeit 'der
 Schuldige'; s. c. 40, 16. A. II, 66.
 Vgl. die ähnliche Begriffsumbildung
 von *crimen*.

7. *testatum*] Das Kolon dahinter
 ist gestrichen, wodurch *certamen*
 Object wird, während es bei der
 gewöhnlichen Interpunction Sub-
 ject ist und zu dem Prädicatsad-
 jectiv *minax* aus *testatum* (scil.
 est) ein *fu*it zu ergänzen ist. Die
 Vulgata beruht auf der Verkennung
 einer Eigenthümlichkeit des Tac-
 teischen Satzbaus, zufolge deren
 zwei aufeinander folgende, logisch
 gesonderte Momente eines Ereig-
 nisses in einen Satz zusammenge-
 drängt werden. Vgl. I, 73 *per idem*
tempus expostulata ad supplicium
Calvia Crispinilla variis frustra-
tionibus et adversa dissimulantis

rum deprecantibus omisit Priscus, variis, ut sunt hominum ingenia, sermonibus moderationem laudantium aut constantiam requirentium.

Ceterum eo senatus die, quo de imperio Vespasiani censebant, placuerat mitti ad principem legatos. hinc inter Helvidium et Eprium acre iurgium: Priscus eligi nominatim a magistratibus iuratis, Marcellus urnam postulabat, quae consulis designati sententia fuerat.

7 Sed Marcelli studium proprius rubor excitabat, ne aliis electis posthabitus crederetur. paulatimque per altercationem ad continuas et infestas orationes proveci sunt, quaerente Helvidio, quid ita Marcellus iudicium magistratuum pavesceret: esse illi pecuniam et eloquentiam, quis multos anteiret, ni memoria flagitiorum urgueretur. sorte et urna mores non discerni: suffragia et existimationem senatus reperta, ut in cuiusque vitam famamque penetrarent. pertinere ad utilitatem rei publicae, pertinere ad Vespasiani honorem, occurrere illi, quos innocentissimos senatus habeat, qui honestis sermonibus aures imperatoris inbuant. fuisse Vespasiano

principis fama periculo exempta est d. i. per idem tempus expostulata est Calvia Crispinilla, sed . . . periculo exempta est: c. 80 *parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope urbi excidio fuit*; A. III, 59 *recitatae et Drusi epistulae, quamquam ad modestiam flexae, pro superbissimis accipiuntur*; IV, 27 *eadem aestate mota per Italiam servilis belli semina fors oppressit*.

8. *omisit*] Anders wird der Ausgang Dial. 5 motiviert: *quid aliud infestis patribus nuper Eprius Marcellus quam eloquentiam suam opposuit? qua accinctus et minax disertam quidem, sed inexercitatem et eius modi certaminum rudem Helvidii sapientiam elusit*.

9. *constantia* 'Festigkeit, Konsequenz'. Ueber die Genitive *laudantium* und *requirentium* s. zu I, 4, 5.

11. *ceterum*] Hiermit nimmt Tac. den mit C. 4 abgebrochenen Bericht über die Senatssitzung wieder auf.

13. *a magistratibus iuratis*] i. e. a consulis, cum iureiurando antea se obstrinxissent se nominaturos, quos deligi e re publica esse censerent.

14. *urna* 'die Looswahl'. *consulis designati*] Valerii Asiatici (c. 4, 11).

7. 1. *proprius rubor*] Cic. würde gesagt haben: *suus pudor*.

2. *crederetur*] s. zu III, 4, 6.

altercatio und *continua oratio* werden einander entgegengesetzt, wie Liv. IV, 6, 1 *cum . . . res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset* etc.

4. *iudicium* 'die Entscheidung' d. i. 'die Wahl'.

pavesceret] s. zu III, 56, 10.

5. *ni vel nisi est acerbè perstringentis et in suspicionem vocantis*. Bernhardt. In directer Rede hiesse es: *nisi m. fl. urgueris*. *Nisi* 'es sei denn dass' knüpft eine Beschränkung und Ausnahme als Vermuthung an das Vorhergehende. *Madv.* § 442, c. A. 1.

6. *mores*] s. zu III, 72, 3.

7. *reperire* 'einführen', wie sonst wohl *invenire* steht.

penetrare 'einen tieferen Einblick thun'.

8. *pertinere ad*] 'es sei von Wichtigkeit (Bedeutung) für'. Vgl. Cic. p. Sest. § 71 *pertinere et ad concordiam civilem putavit et ad perficiendi facultatem, animum Caesaris a causa non abhorreere*; Nep. Epam. 2, 4 *hanc (scil. velocitatem) ad belli existimabat utilitatem pertinere*.

10. *honesti sermones* 'die Sprache der Tugend'.

amicitiam cum Thrasea, Sorano, Sentio; quorum accusatores etiam si puniri non oporteat, ostentari non debere. hoc senatus iudicio velut admoneri principem, quos probet, quos reformidet. nullum maius boni imperii instrumentum quam bonos amicos esse. satis Marcello, quod Neronem in exitium tot innocentium inpulerit: frue-¹⁵ retur praemiis et impunitate, Vespasianum melioribus relinqueret.

Marcellus non suam sententiam inpugnari, sed consulem de-⁸ signatum censuisse dicebat, secundum vetera exempla, quae sortem legationibus posuissent, ne ambitioni aut inimicitiae locus foret. nihil evenisse, cur antiquitus instituta exolescerent aut principis honor in cuiusquam contumeliam verteretur; sufficere omnes obse-⁵ quio. id magis vitandum, ne pervicacia quorundam inritaretur animus novo principatu suspensus et voltus quoque ac sermones omnium circumspectans. se meminisse temporum, quibus natus sit, quam civitatis formam patres avique instituerint; ulteriora mirari, praesentia sequi; bonos imperatores voto expetere, qualescumque¹⁰ tolerare. non magis sua oratione Thraseam quam iudicio senatus addictum: saevitiam Neronis per eius modi imagines inlusisse, nec minus sibi anxiam talem amicitiam quam aliis exilium. denique constantia fortitudine Catonibus et Brutis aequaretur Helvidius:

inbuant] s. zu III, 15, 12.

11. *Bara Soranus* consul designatus im J. 52 n. Chr. (A. XII, 53). Ueber ihn s. c. 10. 40. A. XVI, 21. 23 ff.

Sentius ist sonst unbekannt. Ritter vermuthet *Ateio* für *Sentio* und verweist auf A. XVI, 14.

debere] s. zu III, 70, 21. *Ostentare* 'zur Schau stellen, grosstun'.

16. *relinqueret*] nempe recedens.

8. 2. *vetera exempla*] Es kam allerdings öfters vor, dass bei Gesandtschaften die Wahl der Mitglieder durchs Loos entschieden wurde. Vgl. Cic. ad Att. I, 19, 2 sq. *senatus decrevit, ut . . . legati cum auctoritate mitterentur, qui adirent Galliae civitates . . . atque hoc loco illud non queo praeterire, quod cum de consularibus mea prima sors exisset, una voce senatus frequens retinendum me in urbe censuit.* Dio Cass. LIX, 23 *πρόεδρος τε ἐν αὐτοῖς ἄλλους κλήρω καὶ τὸν Κλαύδιον αἰρετὸν ἐπεμψαν.*

3. *ambitio*] 'Liebedienerei', hier s. v. a. ungerechte, parteisüchtige Begünstigung, um sich persönlichen Anhang zu verschaffen. S. zu I, 1, 9.

4. *principis*] Gen. obj.

TACITI HIST. II. 2. Aufl.

5. *sufficere* 'gut genug sein'.

obsequium, wie c. 3, 18.

6. *quorundam*] zielt auf Helvidius Priscus ab.

animus suspensus] sc. inter spem et metum, 'die noch schwankende (unentschiedene) Stimmung'.

9. *civitatis formam*] Welche Verfassung ist gemeint?

ulteriora] i. e. praeterita, wie Ov. a. am. III, 769 *ulteriora pudet docuisse.*

10. *sequi* 'sich an etwas halten'. *voto*] unser 'von Herzen'; *votum* 'Segenswunsch', wie c. 76 *Belgas secum palam aut voto stare*; I, 90 *studiis votisque certabant.*

12. *adfectum*] 'gestürzt', ein selbstverständlicher Euphemismus. *imago* 'Schattenbild, Comödie'. *inlusisse*] *Sensus* est: Nero quoties quempiam pervertere destinaverat, talibus iuris et iudiciorum imaginibus, quales erant accusationes ab ipso iussae, utebatur, ut hominum iudicio et existimationi illuderet. Doederlein.

13. *anxius* activisch 'ängstigend, peinlich'.

aliis] Helvidius invidiose significatur.

- 15 se unum esse ex illo senatu, qui simul servierit. suadere etiam Prisco, ne supra principem scanderet, ne Vespasianum senem triumphalem, iuvenum liberorum patrem, praeceptis coerceret. quo modo pessimis imperatoribus sine fine dominationem, ita quamvis egregiis modum libertatis placere. haec magnis utrimque contentionibus iactata diversis studiis accipiebantur. vicit pars, quae sortiri legatos malebat, etiam mediis patrum adnitentibus retinere morem; et splendidissimus quisque eodem inclinabat metu invidiae, si ipsi eligerentur.
- 9 Secutum aliud certamen. praetores aerarii (nam tum a praetoribus tractabatur aerarium) publicam paupertatem questi modum impensis postulaverant. eam curam consul designatus ob magnitudinem oneris et remedii difficultatem principi reservabat: Helvidius arbitrio senatus agendum censuit. cum perrogarent sententias consules, Volcatius Tertullinus tribunus plebis intercessit, ne quid super tanta re principe absente statueretur. censuerat Hel-

15. *simul*] Marcellus sucht den Senat als Complicen seines Knechtsinnes hinzustellen.

suadere] Der Rath ist eine boshafte Freundlichkeit gegen den Widersacher und zugleich eine geschickte Denunciation nach oben hin.

17. *praeceptis coercere* ist unser 'hofmeistern'.

quo modo — ita] s. zu III, 77, 22.

18. *sine fine*] 'eine schrankenlose' steht attributiv bei *dominationem*; s. zu III, 8, 15.

19. *modum*] s. zu III, 56, 6.

contentiones 'Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit'.

20. *diversis studiis accipi* 'ein getheiltes Interesse finden'.

21. *medii* 'die parteilosen, die Mittelpartei', wie Liv. XL, 20, 4 *hos tamquam medios nec in alterius favorem inclinos miserat rex*; s. zu I, 19, 3.

22. *metu invidiae*] ne ambitiose egisse viderentur.

23. *eligerentur*] s. zu I, 23, 4.

9. 1. *tum a praetoribus*] non, uti nunc, a praefectis aerarii Saturni e praetoriis delectis. Cf. Suet. Claud. 24 *collegio quaestorum . . . curam aerarii Saturni reddidit, quam medio tempore praetores aut, uti nunc, praefectura functi sustinerant*. Die Verwaltung des Aerar hat seit 28 v. Chr., wo dieselbe

von der Quaestur getrennt und auf zwei praefecti aerarii, die der Senat aus der Zahl der gewesenen Prätores wählte, übertragen wurde, vielfachen Wechsel erfahren. Seit 23 v. Chr. liess dann Augustus aus den wirklichen Prätores zwei durchs Loos bestimmen, welche den Titel praetorii aerarii führten. Dies dauerte bis zu Claudius, der 44 n. Chr. das Aerar den Quaestoren zurückgab, welche dasselbe 3 Jahre lang zu verwalten hatten und dann mit Ueberspringung der Zwischenstufe (Aedilität und Tribunat) gleich Prätores wurden. Unter Nero kam es aber wieder an Präfecten (wohl mit dreijähriger Amtsdauer), die der Kaiser selbst aus den praetorii ernannte, dann nach seinem Tode abermals an Prätores, wie u. St. beweist. Endlich seit Nerva oder Trajan blieb das Aerar bei zwei Präfecten aus der Zahl der praetorii. S. Walter R. Rechtsgeschichte S. 297 (I. A.) und Nipperdey zu A. XIII, 29.

2. *modus* 'Einschränkung'.

3. *consul designatus*] s. zu c. 4, 11.

4. *onus* 'schwierige Aufgabe', wie Cic. p. Rosc. Am. § 9. Liv. XXVII, 54, 8.

remedium] s. zu I, 83, 2.

reservabat] Impf. conatus, wie sonst *decerneret*, *ut reservaretur*.

5. *perrogare sententias*, wie Suet. Oct. 35, 'Umfrage halten'.

vidius, ut Capitolium publice restitueretur, adiuuaret Vespasianus. eam sententiam modestissimus quisque silentio, deinde oblivio transmisit: fuere, qui et meminissent.

Tum invectus est Musonius Rufus in P. Celerem, a quo Ba-¹⁰ream Soranum falso testimonio circumventum arguebat. ea cognitione renovari odia accusationum videbantur. sed vilis et nocens reus protegi non poterat: quippe Sorani sancta memoria; Celer professus sapientiam, dein testis in Baream, proditor corruptorque amicitiae, cuius se magistrum ferebat. proximus dies causae destinatur; nec tam Musonius aut Publius quam Priscus et Marcellus ceterique motis ad ultionem animis expectabantur.

Tali rerum statu, cum discordia inter patres, ira apud victos,¹¹ nulla in victoribus auctoritas, non leges, non princeps in civitate essent, Mucianus urbem ingressus cuncta simul in se traxit. fracta

8. *ut* mit dem Conj. Pass. nach *censere*, wie c. 40, 5. II, 10, 6 und schon Cic. p. Sest. § 74.

9. *modestus* 'fügsam, loyal'; s. zu I, 52, 10.

oblivio] Da das Wort nach der 2. Decl. sonst nur im Plur. vorkommt, so ist *oblivio* als Subj. zu fassen. Die Gouvernentalen im Senat übergien den Helvidius Antrag mit Stillschweigen, der dann ganz in Vergessenheit gerieth, nicht aber gebracht wurde. Einzelne freilich blieben des Vorfalls eingedenk. Madvig, der den bei Tac. so beliebten, weil überraschenden Wechsel des Subjects verkannte, hat *oblivione* vorgeschlagen, und ihm ist Nipperdey gefolgt. Ueber *transmittere* statt *praeterire* s. zu c. 31, 10.

10. *meminissent*] i. e. sententiam Helvidii, quippe qua dignitas principis demineretur, auctoritas senatus augetur, ad Vespasianum deferrent, ut illum perverterent.

10. 1. *Musonius*] s. zu III, 81, 1. P. *Egnatius Celer* ein Stoiker aus Berytus (j. Beirut) in Phönike; vgl. c. 40. A. XVI, 32. Cassius Dio LXII, 26.

2. *circumventus* 'umstrickt und überwältigt' d. i. 'ins Unglück gestürzt'. Ueber diese Bedeutung s. Fabri zu Sall. Cat. I, 16, 3.

arguere mit dem Acc. c. Inf. wie Nep. Alcib. 7, 2. Liv. XXX, 23, 5. XL, 12, 17.

3. *nocens*] s. zu II, 10, 13.

5. *profiteri* 'öffentlich lehren'; vgl. Agr. 2 *professores sapientiae*.

proditor corruptorque amicitiae] Die Freundschaft, deren Heilhaltung er als Moralphilosoph gelehrt hatte, schändete er durch seinen Verrath am Freunde. Etwas anders Nägelsbach lat. Stil. § 15, 1. Vgl. Iuv. III, 116 *Stoicus occidit Baream delator amicum discipulumque senex*. A. XVI, 32 *cliens hic Sorani et tunc emptus ad opprimendum amicum auctoritatem Stoicae sectae praeferebat, habitu et ore ad exprimendam imaginem honesti exercitus*. Er wurde schliesslich verurtheilt (c. 40). Gezwungen erscheint Doederleins Erklärung *eversor amici*, in dessen Gedankengang einlenkend Urlichs und mit ihm Nipperdey die Worte *cuius . . . ferebat* hinter *Baream* setzen.

6. *se . . . ferebat*] 'stellte sich dar als —, gab sich aus für —, wollte gelten für —'. Vgl. A. XII, 37 *semet . . . imperii sociam ferebat*; I, 2 *posito triumviri nomine consulem se ferens*.

dies] scil. senatus. Cf. c. 40.

destinatur] s. zu I, 12, 10.

8. *motus* 'aufgeregt, gestimmt'.

11. 2. *non leges*] quia inter arma leges silent.

non princeps] quia Vespasianus aberat.

Primi Antonii Varique Arrii potentia, male dissimulata in eos Muciani iracundia, quamvis voltu tegetetur. sed civitas rimandis offensis sagax verterat se transtuleratque: ille unus ambiri coli. nec deerat ipse, stipatus armatis domos hostesque permutans, apparatu incessu excubiis vim principis amplecti, nomen remittere. plurimum terroris intulit caedes Calpurnii Galeriani. is fuit filius Gai Pisonis, nihil ausus: sed nomen insigne et decora ipsius iuventa rumore vulgi celebrabantur, erantque in civitate adhuc turbida et novis sermonibus laeta, qui principatus inanem ei famam circumdarent. iussu Muciani custodia militari cinctus, ne in ipsa urbe conspectior mors foret, ad quadragensimum ab urbe lapidem Appia via fuso per venas sanguine extinguitur. Iulius Priscus praetorium sub Vitellio cohortium praefectus se ipse interfecit pudore magis quam necessitate. Alfenus Varus ignaviae infamiaeque suae superfuit. Asiaticus (is enim libertus) malam potentiam servili supplicio expiavit.

12 Isdem diebus crebrescentem cladis Germanicae famam ne-

4. male 'nur schwach'; s. zu I, 17, 9.

5. rimandis] s. zu II, 29, 5. offensae 'gespannte Verhältnisse'; s. zu II, 92, 9.

6. verterat se transtuleratque] 'hatte mit rascher Schwenkung die andere Partei gewählt'. Ueber das Plpf. s. zu II, 5, 12. Draeger Synt. § 27, b.

ambire 'umwerben, den Hof machen'. — Ueber das cumulative Asyndeton ambiri coli s. zu II, 70, 15.

nec deerat] s. zu I, 22, 15 und 36, 10.

7. armatis] s. zu c. 2, 12.

domos] s. zu c. 1, 9.

apparatus 'häusliche Einrichtung, Haushalt'.

8. incessus hier 'Aufzug', nicht 'Gang'.

amplecti 'nicht von sich lassen' d. i. 'sich aneignen'.

nomen remittere 'auf den Titel verzichten', als ihm nicht zukommend oder nicht zusagend. S. zu III, 55, 8.

9. C. Calpurnius Piso Galerianus wurde von Caligula, der ihm zwei Jahre zuvor am Hochzeitstag seine Frau Livia Orestilla entführt hatte, 39 n. Chr. verwiesen, von Claudius zurückgerufen und zum Consul suffixus ernannt.

10. decora . . . iuventa] wie c.

14 procera pueritia; dagegen I, 53 decorus iuventa, wie IV, 1 procerus habitu et iuventa.

12. novi sermones unser 'Neuigkeiten'.

inamis 'grundlos'. circumdarent] tamquam insigne honoris et fortunae.

14. conspectiorem esse 'Aufsehen erregen'.

15. fuso per venas sanguine] i. e. intercisus venis.

Ueber Iulius Priscus und Alfenus Varus s. II, 92, 2. III, 36, 61.

18. superfuit] sarkastisch. Er überstand (überdauerte) seine Feigheit und Verrufenheit, insofern dieselbe in Vergessenheit begraben wurde. Vgl. Nep. Att. 22, 2 quoniam tum quoque posset temporibus superesse; Pollio bei Cic. ad fam. X, 33, 5 neque deesse neque superesse rei publicae volo.

Ueber Valerius Asiaticus s. II, 57, 9.

libertus] Vitellii (II, 57, 8). Vgl. zu I, 46, 23 in Marcianum Icelum ut in libertum palam animadversum.

servili supplicio] s. zu II, 72, 10.

12. 1. crebrescentem] Das Gerücht von dem Aufstande der Bataver unter Civilis, dessen Tac. zuerst III, 46 beiläufig Erwähnung thut, war bereits nach Rom gedrungen.

quaquam maesta civitas excipiebat; caesos exercitus, capta legionum hiberna, descivisse Gallias non ut mala loquebantur. id bellum quibus causis ortum, quanto externarum sociarumque gentium motu flagraverit, altius expediam. Batavi, donec trans Rhenum agebant, pars Chattorum, seditione domestica pulsi extrema Gallicae orae vacua cultoribus simulque insulam iuxta sitam occupare, quam mare Oceanus a fronte, Rhenum amnis tergum ac latera circumluit. nec opibus Romanis societateve validiorum

2. *maesta*] 'mit Niedergeschlagenheit, mit Bekümmernis'. weil zunächst die Partei des Vit. die Niederlage erlitt.

caesos] s. zu II, 12, 15.

3. *loqui* mit dem Objectsacc. 'im Munde führen', wie I, 50, 11. A. XVI, 22. Cic. p. Mil. § 63. parad. VI § 50. Wegen Mangels eines Part. Pf. Act. geht die Construction mit *descivisse* in den Acc. c. Inf. über.

4. *ortum*] sc. sit. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b.

externarum] i. e. Germanorum Transrhenanorum. *Gentes* a Cicerone dicuntur *exterae*, *mores externi* i. e. exterarum nationum.

sociarum] Batavorum et Galliae Belgicae.

5. *altius*] 'weiter ausholend, gründlicher'; vgl. A. III, 25 *altius disseram*; Dial. 19 *narrationis alte repetita series*.

expedire 'Aufschluss geben' statt *exponere* (nach dem Vorgange von Sall. lug. 5) wie I, 51, 1. IV, 48. A. IV, 1. XIV, 55. G. 27. *Altius expediam* ist eine Reminiscenz aus Verg. georg. IV, 283 *altius omnem expediam prima repetens ab origine famam*.

trans Rhenum] Von welchem Standpunkt aus?

6. *agebant*] 'hausten'; s. zu III, 42, 7.

Die Chatten bewohnten den späteren fränkischen Hessengau.

seditione domestica pulsi] vgl. G. 29 *omnium harum gentium virtute praecipui Batavi non multum ex ripa, sed insulam Rheni amnis colunt, Chattorum quondam populus et seditione domestica in eas sedes transgressus, in quibus pars Romani imperii fierent*.

extrema] nach Norden zu. Gemeint ist die Küstenstrecke an der

Nordsee südlich der Maasmündungen und der Waal. Zum substantivischen Gebrauche von *extrema* vgl. c. 28 *extrema Galliarum*.

7. *vacuus* 'unbesetzt'; vgl. Ov. met. VII, 653 *vacuos priscis cultoribus agros*.

iuxta sitam] wie Sall. hist. IV fr. 20, 17 (ed. Kr. 1856) *socios amicos procul iuxta sitos*.

8. *mare Oceanus*] wie A. I, 9 *mari Oceano*; XV, 34 *maris Hadriae*; Caes. b. G. III, 7 *proximus mare Oceanum*.

Rhenus] genauer Rhenum et Vahal. Vgl. A. II, 6.

tergum ac latera] als ob *cuius frontem*, nicht *quam* vorhergieng, ein hartes Anacoluth, veranlasst durch das Trachten nach Abwechslung, im Gegensatz zur Concinnität der älteren Klassiker.

9. *circumluit*] wie Liv. XXV, 11, 1.

nec . . . ve . . . adtriti] statt *et . . . que . . . non attriti*. Das zweite Glied dient zur Erklärung des ersten, wie c. 26 *amnes et vetera imperii munimenta*; c. 28 *Menapios et Morinos et extrema Galliarum*; G. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii*.

opibus Romanis] dem Sinne nach s. v. a. imperio Romano, wie A. II, 3 *Armenia vacua tunc interque Parthorum et Romanas opes infida ob scelus Antonii*; XII, 36 *avebant visere, quis ille tot per annos opes nostras sprevisset*.

societateve validiorum adtriti] Die Erklärung dafür, dass sie durch die Bundesgenossenschaft mit dem Stärkeren nicht heruntergekommen und ausgesogen waren, ist in der folgenden Parenthese *viros tantum armaque ministrant* enthalten. Die Bataver heissen daher c. 17 *tribu-*

- 10 adtriti (viros tantum armaque imperio ministrant), diu Germanicis bellis exerciti, mox aucta per Britanniam gloria, transmissis illuc cohortibus, quas vetere instituto nobilissimi popularium regebant. suerat et domi delectus eques praecipuo nandi studio arma equosque retinens integris turmis Rhenum perrumpere.
- 13 Iulius Civilis et Claudius Paulus regia stirpe multo ceteros an-

torum expertes und rühmen sich V, 25 *sibi non tributa, sed virtutem et viros indici*. Vgl. zur Sache sowie zum Ausdruck G. 29 nam (Batavi) *nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit*; zum Ausdruck s. III, 50 *in regione bello attrita*.

10. ministrant] Das Praesens, weil ihre Tributfreiheit noch zu Tac. Zeiten bestand, wie G. 29 beweist.

Germanicis bellis] unter Drusus, Tiberius, Germanicus.

11. exerciti] scil. sunt. Diese Anlassung darf den Leser bei Tac. nicht befremden; vgl. die auch in Betreff des eigenthümlichen Satzbau durch die Anschlebung mehrerer von einander abhängiger Nebensätze sehr ähnliche und instructive Stelle II, 11 *his copiis rector additus Annius Gallus cum Vestricio Spurinna ad occupandas Padi ripas praemissus (est), quoniam prima consiliorum frustra acciderant, transgresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat*. Ebenso I, 43 *a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatus*. Zur Auslassung der Indicativformen von *esse* im Hauptsatze vgl. ausser den von Draeger Synt. § 36, a citierten Stellen c. 16. 17. 25. 27. 28. 29. 33. 34. 42. 50. 55. 61. 65. 66. 71. 74. 77. 79. 81. 82. 83. 86. I, 59. 79. II, 11. III, 5. 15. 62. V, 26. A. I, 63. VI, 38. XI, 10. 25. XIV, 40; im Nebensatze H. I, 22. II, 83. 72. 76. IV, 13. 15. 18. 29. 31. 33. 34. 39. 46. 48. 57. 62. 74. 81. 84. V, 16. Müller Beitr. z. Kr. u. Erkl. H. 2 S. 39. Ueber den Gebrauch von *exercitus* s. zu c. 4, 13.

per Britanniam] Unter Neros Regierung beim Feldzuge des Suetonius Paulinus 61 n. Chr. kämpften dort 8 Batavercohorten an der Seite

der XIV. Legion; vgl. A. XIV, 38 *octo auxiliarium cohortibus* mit H. I, 59 *octo Batavorum cohortes*.

12. nobilissimi] Diese Stelle nebst c. 14 *primores gentis* und V, 25 *haec vulgus, proceres atrociora* ist ein Beweis für den Adel bei den Batavern und den stammverwandten Chatten.

13. suerat] statt der sinnlosen Lesart des Med. *erant*. Vgl. A. XIV, 4 (Agrippina) *sueverat triremi et classiariorum remigio vehi*; II, 45 *longa adversum nos militia insueverant sequi signa*; IV, 57 *recondere voluptates insueverat*. Zur verkürzten Form vgl. Cic. in seiner Uebersetzung des Aratus de n. d. II § 111 *has Graeci stellas Hyadas vocitare suerant*; ad fam. XV, 8 *a te, id quod suesti* (Cratander und Baiter *consuesti*), *peto me absentem diligas*. Beachtung verdient C. Jacobys Vermuthung: *erant et docti, delectus eques . . . retinens, integris turmis Rhenum perrumpere*. Alsdann ist *delectus eques . . . retinens* Apposition zum Subject, etwa wie III, 79 *incautum . . . Vitelliani, interiectus equiti pedes, exceperet*. *et domi*] gehört zu *suerat*, nicht zu *delectus*.

nandi studio] Ueber diese Vorliebe s. zu II, 17, 10.

arma equosque retinens] Vgl. Agr. 18 *lectissimos auxiliarium (Batavorum), quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente immisit*; A. XIV, 29 *equites (Batavi) vado secuti aut altiores inter undas adnantes equis tramisere*. Uebers. *retinens* durch 'ohne abzugeben'.

14. *integris turmis*] 'in ganzen Schwadronen'.

13. 1. *Iulius Civilis et Claudius Paulus*] So ist wohl durch Umstellung am einfachsten die Schrei-

teibant. Paulum Fonteius Capito falso rebellionis crimine interfecit; iniectae Civili catenae, missusque ad Neronem et a Galba absolutus sub Vitellio rursus discrimen adiit, flagitante supplicium eius exercitu: inde causae irarum spesque ex malis nostris. sed ⁵ Civilis ultra, quam barbaris solitum, ingenio sollers et Sertorium se aut. Annibalem ferens simili oris dehonestamento, ne ut hosti obviam iretur, si a populo Romano palam descivisset, Vespasiani amicitiam studiumque partium praetendit, missis sane ad eum Primi Antonii literis, quibus avertere accita a Vitellio auxilia et tumult- ¹⁰ tus Germanici specie retentare legiones iubebatur. eadem Hordeonius Flaccus praesens monuerat, inclinato in Vespasianum animo

bung des Med. *Iulius Paulus et Claudius Civilis* mit der Angabe des Namens H. I, 59. Plut. amator. 25. Frontin. strat. IV, 3, 14 *Iulius Civilis* in Einklang zu bringen. Ebenso hieß ein Schwwestersohn Iulius Briganticus (c. 70), ein anderer Claudius Victor (c. 33). Der Name des berühmten Chefs der Insurrection steht hier billig voran.

anteire] mit dem Acc. der Person schon bei Plautus und Terenz, in der Prosa zuerst bei Nepos.

2. *Fonteius Capito*] Statthalter von Germania inferior; s. zu I, 7, 3.

rebellionis] wahrscheinlich bei Gelegenheit des von Vindex geleiteten Aufstandes in Gallien. S. zu I, 6, 12.

4. *discrimen adiit*] vgl. I, 59 *Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur* (a causa Vitellii).

5. *inde*] s. zu III, 2, 9.

6. *ultra quam*] wie II, 91, 13. A. V, 1. VI, 44. Agr. 4.

barbaris] Ueber den Dativ s. zu c. 3, 10.

ingenio sollers] 'ein geschiedter Kopf', wie A. I, 53; vgl. H. III, 62 *neque absurdus ingenio*.

7. *se ferens*] s. zu c. 10, 6.

dehonestamentum] 'Entstellung', wie Sall. hist. I fr. 62 (ed. Kr. 1856). Er war einäugig, wie Hannibal und Sertorius; s. Liv. XXII, 2. Iuv. X, 158. Plut. Sert. 1.

8. *populus Romanus* 'Rom'.

9. *praetendit*] i. e. ad tendingum altius consilium simulavit.

sane 'wirklich, in der That'.

10. *Antonii literis*] Zur Sache vgl. c. 32 *lectae deinde pro contione epistulae Antonii ad Civilem suspi-*

ciones militum irritavere, tamquam ad socium partium scriptae et de Germanico exercitu hostiliter; V, 26 *hoc Primo Antonio notum, cuius epistulis ad bellum actus sum*.

avertere] ab itinere in Italiam.

accita a Vitellio] vgl. II, 97.

tumultus ist der eigentliche Ausdruck für Kriegerunruhen, ursprünglich nur in Italien und seinen Grenzländern (Cic. Phil. VIII § 3 *maiores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticum, tumultum Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum nominabant*), daher auch Cic. Cat. III § 4 zwischen *bellum Transalpinum* und *tumultus Gallicus* i. e. Cisalpinus unterscheidet und Pollio bei Cic. ad fam. X, 33, 3 sagt: *longe remotus ab omni suspitione futuri civilis tumultus*. Dann aber wurde das Wort schon zu Ciceros Zeit von jedem in der Provinz durch feindlichen Einfall erregten Kriegslärm gebraucht, wie es denn in dem Berichte des Proconsul Cicero an den Senat vom J. 51 v. Chr. (ad fam. XV, 1, 2) heisst: *mihi litterae redditae sunt . . . magnum tumultum esse in provincia Syria excitatum*.

11. *Hordeonius Flaccus*] s. zu I, 9, 1. Ihm war von Vitellius bei seinem Aufbruche nach Italien die Bewachung des linken Rheinufers anvertraut (II, 57).

12. *praesens* im Gegensatze zu *literis* 'persönlich, mündlich', wie V, 26.

monuerat] Diese Weisung hatte ihm der Statthalter beim Ausbruche des Kampfes zwischen Vespasian und Vitellius gegeben.

et rei publicae cura, cui excidium adventabat, si redintegratum bellum et tot armatorum milia Italiam inrupissent.

- 14 Igitur Civilis desciscendi certus, occultato interim altiore consilio, cetera ex eventu iudicaturus novare res hoc modo coepit. iussu Vitellii Batavorum iuventus ad dilectum vocabatur, quem suapte natura gravem onerabant ministri avaritia ac luxu, senes aut invalidos conquirendo, quos pretio dimitterent: rursus inpubes et forma conspicui (et est plerisque procera pueritia) ad stuprum traherentur. hinc invidia: et compositae seditionis auctores perpulsi, ut dilectum abnuerent. Civilis primores gentis et promptissimos

13. *adventabat*] Der Untergang nahte wirklich d. h. stand zu erwarten und wäre sicher eingetreten; s. zu III, 46, 8. Dieser Gebrauch des Imperfect entwickelte sich allmählich aus Fällen, wie der unsrige; denn *adventabat* ist der Sache nach s. v. a. *futurum erat*, gerade wie Cic. Cat. III § 19 *totius urbis atque imperii occasum adpropinquare dixerunt, nisi di . . . flexissent* der Inf. Impf. *adpropinquare* s. v. a. *fore* ist.

si redintegratum] scil. esset. S. zu I, 21, 9.

14. 1. *desciscendi certus*] 'entschlossen (von Rom) abzufallen', nach Vergils Vorgang Aen. IV, 554 *certus eundi*; vgl. A. IV, 34 *relinquendae vitae certus*; XII, 32 *destinationis certum*; c. 66 *sceleris olim certa*.

altiore consilio] Ueber den angeblichen weitergehenden Plan des Civilis gibt Aufschluss c. 17 *validissimarum ditissimarumque nationum regno imminet* und vor allem c. 61, wo Tac. ihn andeutet: *ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum aedit, fatus Germanorum opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclutus fama et potentior*.

2. *iudicare* 'entscheiden, abhängig machen'.

novare res] 'den Aufruhr, die Rebellion'.

3. *ad dilectum*] vgl. II, 57 *pauci veterum militum in hibernis relictis, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur*. Waren doch aus den Rheinprovinzen 70,000 Mann mit

Vitellius nach Italien gezogen (I, 61).

suapte natura] 'als Blutsateur'. Vgl. A. IV, 46 *causa motus . . . quod pati dilectus et validissimum quemque militiae nostrae dare aspernabantur*.

4. *onerare* 'noch drückender machen'; s. zu I, 6, 2 und II, 52, 10.

ministri sind die ausführenden Unterbeamten, die Gehilfen und Werkzeuge des Statthalters. Gemeint sind damit die Praefecten und Centurionen; vgl. unten zu *tradit praefectis centurionibusque*; c. 19 *Hordeonius adhibitis tribus centurionibusque consultavit . . . mox insita ignavia et trepidis ministris statuit* etc.

luxus 'Ausschweifung, Lächerlichkeit'; wie c. 36 *effusi in luxum*.

5. *pretio* 'gegen Bezahlung, für Geld'; vgl. c. 64 *ut . . . pretio coweremus*; II, 62 *acculabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio incitare*; Cic. Cat. IV § 17 *pretio sperare sollicitari posse animos egentium*; Sall. Cat. 50, 1 *pretio rem publicam vexare soliti erant*. S. zu I, 18, 11.

rursus] s. zu I, 1, 8.

6. *forma*] s. zu III, 33, 5.

procera pueritia] s. zu c. 1, 5.

7. *hinc invidia*] 'das setzte böses Blut (Unzufriedenheit)'. — Ueber *hinc* s. zu III, 68, 17.

compositae] s. zu I, 7, 8.

auctores sind die, welche einen Plan betreiben und ins Werk setzen, eine Sache zum Ausbruch bringen, hier etwa 'Rädelsführer'. S. zu III, 2, 22.

perpungere] s. zu III, 54, 12.

vulgi specie epularum sacrum in nemus vocatos ubi nocte ac laetitia incaluisse videt, a laude gloriaque gentis orsus iniurias et 10 raptus et cetera servitii mala enumerat: neque enim societatem ut olim, sed tamquam mancipia haberi: quando legatum, gravi quidem comitatu et superbo, cum imperio venire? tradi se praefectis centurionibusque; quos ubi spoliis et sanguine expleverint, mutari, exquirique novos sinus et varia praedandi vocabula. instare dile- 15 ctum, quo liberi a parentibus, fratres a fratribus velut supremum dividantur. numquam magis adflictam rem Romanam nec aliud in hibernis quam praedam et senes: attollerent tantum oculos et ina-

9. *specie epularum*] vgl. G. 22 *de pace denique ac bello plerumque in conviviis consultant.*

nocte ac laetitia] 'durch die nächtliche (d. i. die bis in die Nacht hinein fortdauernde) Fröhlichkeit', ein ἐν δία θύοις. Vgl. A. XIII, 15 *nox et lascivia*.

10. *videt*] s. zu c. 57, 14.

a steht bei allen Begriffen des Anfangens; vgl. c. 32 *orsus a questu periculisque*; c. 43 *a laude Cluvii Rufi orsus*; Agr. 19 *a se suisque orsus* u. d. Beisp. zu I, 39, 10.

11. *raptus*] 'Erpressungen'; s. zu I, 46, 12.

societatem] 'ein Bundesverhältnis'. Tac. hat das Abstractum wegen des Gegensatzes zu *mancipia* gewählt. Ergänze *esse*, wie c. 17 in der rhetorischen Frage der or. obl. bei *quantum in Italia reliquum*? Vgl. c. 23 *id malorum*; c. 49 *unam in audacia spem salutis*; c. 57 *nunc hostes*; c. 76, 7. III, 22, 7. A. XIV, 3 *nihil tam capax fortuitorum quam mare*.

12. *haberi*] s. zu I, 37, 23.

quando . . . venire] Ueber den Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage s. Draeger Synt. § 148.

legatum] scil. consularem Caesaris pro praetore.

gravi quidem comitatu et superbo] Die Wortstellung wie Cic. acc. in Verr. IV § 103 *insula est Melita, satis lato a Sicilia mari periculosoque diiuncta*.

13. *comitatu*] clientium, libertorum, servorum. Agr. 19 *domum suam coercuit, quod plerisque haud minus arduum est, quam provinciam regere: nihil per libertos servosque publicae rei*.

cum imperio] quo usus, postquam

querellas sociorum audisset, ministrorum iniurias ulcisci et avaritiam libidinemque coercere posset.

praefecti war der Titel der Vorsteher kleinerer Bezirke in einer kaiserlichen Provinz. So heisst es A. IV, 72 *Oleinius e primipilaribus regendis Frisiis impositus* etc.

14. *mutari* 'abgelöst werden' oder 'versetzt werden'; vgl. Ov. tr. V, 2, 73 *hinc ego tum muter*.

15. *exquirere* 'hervorsuchen'.

sinus] spoliis explendos, 'Seckel'. Vgl. III, 19 *opes Cremonensium in sinu praefectorum legatorumque fore*; II, 92, 16 *abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus*, wo d. Anm. zu vgl. ist. Civilis schiebt dem Wechsel des Beamtenpersonals die Absicht unter, gleichsam an Stelle der vollgesaugten Blutegel neue anzusetzen.

vocabulum 'Titel'; s. zu II, 80, 5.

16. *velut supremum*] 'auf Nimmerwiedersehen'; vgl. Verg. Aen. III, 68 *magna supremum voce cie-mus*, durch welche Stelle auch *velut* seine Erklärung findet, indem der Abschied der Familie vom Recruten mit dem dreimaligen Valerufen am Grabe verglichen wird. Das Neutrum steht als Adverb, wie *aeternum* A. III, 26. XII, 28, nach Analogie von *primum*.

17. *dividi* bezeichnethier dasselbe, was sonst heisst: divelli (a complexu). Vgl. Ov. tr. I, 3, 73 *quosque ego fraterno dilexi more sodales, dum licet, amplectar. dividor haud aliter, quam si mea membra relinquam*.

18. *senes*] natürlich eine rhetorische Uebertreibung; vgl. II, 57 *pauci veterum militum in hibernis relict*.

nia legionum nomina ne pavescerent. at sibi robur peditum equitumque, consanguineos Germanos, Gallias idem cupientis. ne Romanis quidem ingratum id bellum; cuius ambiguum fortunam Vespasiano imputaturos: victoriae rationem non reddi.

- 15 Magno cum adsensu auditus barbaro ritu et patrii exsecrationibus universos adigit. missi ad Canninefates, qui consilia sociarent. ea gens partem insulae colit, origine lingua virtute par Batavis; numero superantur. mox occultis nuntiis pellexit Britannica auxilia, Batavorum cohortes missas in Germaniam, ut supra rettulimus, ac tum Mogontiaci agentes. erat in Canninefatibus stolidae audaciae Briunno, claritate natalium insignis; pater eius multa hostilia ausus Gaianarum expeditionum ludibrium impune spreverat. igitur ipse

19. *nomina*] s. zu II, 57, 4. Vgl. zur Sache I, 61, 5, wonach allein vom Niederrhein 40,000 Mann nach Italien abgerückt waren; IV, 15 *viribus cohortium abductis Vitellius e proximis Nerviorum Germanorumque pagis segnem numerum armis oneraverat*; c. 32 *vana illa castrorum spatia*.

pavescerent] s. zu III, 56, 10. *sibi*] scil. esse. S. oben zu Z. 11. *robur*] 'eine Kerntruppe'.

20. *Romanis*] Rhetorische verallgemeinerung für *Flavianis*, denen eine derartige Diversion am Rhein allerdings zu Statte kam.

21. *ingratum*] 'unliebsam, unwillkommen'.

cuius ambiguum fortunam Vespasiano imputaturos] scil. se esse, tamquam a duce Flavianarum partium, Primo Antonio, literis missis ad bellum acti essent (v. ad c. 13, 10). Von einem unglücklichen Ausgang kann natürlich der Aufwiegler C. seinen Volksgenossen gegenüber nicht reden. Daher spricht er nur von der Möglichkeit eines zweifelhaften und schwankenden Kriegsglücks. Ueber die Bedeutung von *imputare* s. zu I, 38, 9 und III, 86, 9; über den Acc. c. Inf. im Relativsatze der or. obl. s. zu III, 70, 21.

15. 1. *barbaro ritu*] Der altgermanische Eid wurde nicht nur bei Göttern, sondern auch bei Quellen, Hainen, Felsen, Körperteilen und Waffen geleistet. S. Jac. Grimm d. Rechtsalt. S. 892.

patrius 'landesüblich, alther-

kömmlich'; vgl. A. XII, 34 *gentili quisque religioni obstringi*.

2. *adigit*] wie auch c. 31, 7 ohne den üblichen Zusatz *iure iurando* (Caes. b. G. VII, 67, 1) oder *sacramento* = *obstringit*. S. zu III, 58, 8.

Die Canninefaten wohnten westlich von den Batavern an der Meeresküste. Die auf Inschriften häufigste und am besten beglaubigte Form des Namens ist *Canninefata*. *consilia sociare*, wofür sonst *consilia cum aliquo communicare* steht.

4. *Britannica*] i. e. quae in Britannia egerant, vel ex Britannia accita. Item c. 79 *adiuncta Britannica classe*.

5. *supra*] II, 69, 4.

6. *Mogontiacum* j. Mainz.

agentes] s. zu III, 42, 7.

stolidae audaciae] wie Curt. VI, 41 (11), 2 *stolida audacia*.

7. *claritate natalium*] s. zu I, 49, 13.

8. *Gaianarum expeditionum*] vgl. G. 37 *ingentes Gai Caesaris minas in ludibrium versae*; Agr. 13 *ni... ingentes adversus Germaniam conatus* (Gai Caesaris) *frustra fuissent*. Nach gewaltigen Rüstungen machte Caligula nur einen verrückten Scheinangriff auf Germanien, um demnächst Gallien, die für Germanen (Bataver) ausgegeben wurden, im Triumph als Kriegsgefangene aufzuführen. Suet. Cal. 43 ff. *ludibrium* 'Gaukelspiel, Possenspiel'.

ipso nomine] Der blosse Name des Rom feindlichen Hauses gab schon einen Grund zur Beliebtheit des thörichten Wagehalses ab.

; familiae nomine placuit inpositusque scuto more gentis et
 ntium umeris vibratus dux deligitur. statimque accitis Fri-
 ransrhenana gens est) duarum cohortium hiberna proxima
 tum Oceano inrumpit. nec providerant impetum hostium
 , nec, si providissent, satis virium ad arcendum erat: capta
 ac direpta castra. dein vagos et pacis modo effusos lixas ne-
 resque Romanos invadunt. simul excidiis castellorum im-
 nt, quae a praefectis cohortium incensa sunt, quia defendi
 ant. signa vexillaque, et quod militum, in superiorem in-
 partem congregantur, duce Aquilio primipilari, nomen magis
 us quam robor: quippe viribus cohortium abductis Vitellius
 ximis Nerviorum Tungrorumque pagis segnem numerum
 oneraverat.

sto] Diese alte deutsche Sitte
 rimm d. Rechtsalt. S. 234 f.)
 ch noch später bei den Fran-
 d Goten üblich.

stinentium] 'der Träger'.
 tus] 'hin u. hergeschwenkt',
 d er dreimal im Kreise her-
 agen wurde.

Friesen hatten ihre Wohn-
 1 der Nordseeküste zwischen
 einmündungen, dem Zuyder-
 l der Emsmündung. Sie wur-
 hl als kühne Seeleute her-
 ol, da der Angriff von der
 e her geschah.

hortium] sc. Gallicarum nach
 'alliarum societatem . . . ad-
 captos cohortium prae-
 n suas civitates remittendo.
 . 20 e proximis Nervorum
 numque pagis.

occupatum] statt der Lesart
 ed. occupata. Zum ersten
 m vgl. c. 23 ut obpugnatum
 egiones nostras venirent.

no] Abl. viae et itineris, wie
 Cottianis Alpibus Italiam
 ere; A. I, 63 pars equitum
 Oceani petere Rhenum iussa;
 4 Frisii iuventutem saltibus
 udibus, imbellem aetatem per-
 dmovere ripae. S. zu c. 77, 2.
 acis modo] wie c. 71 ruinae
 A. XIII, 38 in faciem pacis.

is] scil. e castris, 'über Land
 n'. Ueber das Hausieren der
 1. zu I, 49, 3) vgl. Liv. V, 8
 militum periit, quia praeter
 lixarum in modum omnes
 ros vicinasque urbes nego-
 ur.

15. excidiis . . . imminebant] wie
 III, 76, 'sie trachteten gierig nach
 Zerstörung'. Vgl. c. 18 regno im-
 minebat; Ov. met. I, 146 imminet
 exitio vir coniugis, illa mariti.

17. signa vexillaque] s. zu II, 18, 5.
 quod militum] scil. erat, wie A.
 XIV, 32 quod peditem; H. IV, 59
 quantum militum; V, 23 quod bi-
 remum. Ueber den partitiven Gen.
 bei quod vgl. zu II, 44, 18; über
 die Ergänzung von erat s. zu c. 12,
 11. — Unter militum sind übrigens
 Legionare zu verstehen, wie I, 16,
 11, 59, 12.

superior pars ist der stromauf-
 wärts nach der Gabelung des Rheins
 hin gelegene Theil.

18. primipilari] s. zu III, 70, 2.

20. Die Nervier, ein belgischer
 Volksstamm, waren zwischen Schel-
 de, Maas und Sambre in Hennegau
 und Nomur sesshaft.

Tungrorumque] statt der Lesart
 des Med. germanorumque. Dass
 aber Tac. hier, wie fast alle Er-
 klärer annehmen, die von Caesar b.
 G. II, 4, 10. VI, 2, 3 mit dem Ge-
 sammtnamen Germani Cisrhenani
 (qui uno nomine Germani appellan-
 tur) bezeichneten Volksstämme an
 der mittleren Maas in Namur und
 Luxemburg gemeint habe, ist schon
 deshalb nicht recht glaublich, weil
 er selbst G. 2 von den dahin ge-
 hörigen Tungrern (in der Gegend
 von Tongern) sagt: quoniam qui
 primi Rhenum transgressi Gallos
 expulerint, ut nunc Tunгри, tunc
 Germani vocati sint; woraus doch
 hervorgeht, dass jene Völkerschaften

- 16 Civilis dolo grassandum ratus incusavit ultro praefector castella deseruissent: sese cum cohorte, cui praeerat, Cannit tumultum compressurum; illi sua quisque hiberna repeteren esse fraudem consilio et dispersas cohortes facilius opprim
 5 Brinnonem ducem eius belli sed Civilem esse patuit, erump paulatim indiciis, quae Germani, laeta bello gens, non diu o verant. ubi insidiae parum cessere, ad vim transgressus Ci fates Frisios Batavos propriis cuneis componit: directa ex acies haud procul a flumine Rheno et obversis in hostem n

zu Tac. Zeiten nicht mehr unter dem Namen inbegriffen waren. Bedenkt man, dass V, 21, 8 im Med. *germani* aus *Veraci* verschrieben ist, so erscheint die Vermuthung, das handschriftliche *germanorum* möchte aus der verstümmelten Lesart der Mutterhandschrift des Med. [tun]grorum entstanden sein, paläographisch wohl begründet. Die Tungrer werden neben den Nerviern auch c. 66 und c. 79 genannt, und an unserer Stelle ist es immerhin auffallend, dass neben den Nerviern, die in der folgenden Erzählung nicht weiter vorkommen, sondern erst c. 33 wieder erwähnt werden, gerade die Tungrer fehlen, von denen es doch sogleich wieder c. 16 heisst: *nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit*. — Ueber die Tungrer s. zu II, 14, 3.

segnis ist das Gegentheil von *acer*, *strenuus*, *promptus*.

16. 1. *grassandum ratus*] wie Liv. X, 14, 3.

ultro] s. zu I, 7, 8.

2. *cui praeerat*] Ueber die Aufhebung der or. obl. in dem einen integrierenden Theil derselben bildenden Relativsätze s. Draeger Synt. § 151.

3. *tumultus*] wie I, 68, 2 'Kriegslärm, Waffenlärm'; s. zu c. 13, 10. *subesse* 'dahinterstecken'.

5. *patere* mit d. Acc. c. Inf. wie Cic. Tusc. I § 54.

erumpere 'ans Licht dringen'; vgl. c. 32 *cetera dissimulans, quae mox erupere*.

7. *parum cedit* 'es will nicht recht gehen mit —'.

8. *proprius cuneus* is est, qui unicuique genti cum ceteris non sit communis. Bei Bildung einer germanischen Eidgenossenschaft be-

hielten die Contingente der neuen Volkstämme ihre be- Formation bei und bilde Kämpfe jedes für sich einen Schlachthaufen. Ueber d deutung von *cuneus* vgl. zu So heisst es c. 23 *Batavi T nanique . . . sibi quaeque g sistunt*. Zu *cuneis compo* c. 66 *iuventute eorum per composita*; G. 6 *acies per componitur*. Wo übrigens d statt war, gibt Tac. c. 15: Worten an: *quod militum periorum insulae partem gantur*.

directa] statt der in den büchern gewöhnlichen *directa*, wie c. 25 *directam c Batavos aciem*; c. 58 *cum nae legiones contru derezen* 23 *derexit classem*; A. II, 4 *guntur acies*; VI, 34. H. *vulnera derigebant*. Ueber c lassung von *est* s. zu c. 12, *ex diverso*] s. zu III, 5, 7 9. et coordiniert den Abl.

obwaltenden Umstandes n adverbialen Bestimmung *ha cul a flumine Rheno*; vgl. . 47 *adeo ut Nero aeger va et adulantibus circum . . . derit*; XV, 12 *ille interritus copiarum apud Suriam reli* 11 *reo . . . patronos petent diversa excusantibus M.* et L. Piso et Livineius Regi fuere. Uebers. 'und so dass 'und wobei'. Zu diesem schon Gebrauche des Part. I im Abl. abs. vgl. I, 2 *urbs i vastata, consumptis antiq delubris*; A. I, 35 *strictum gladium, addito acutiorem* zu I, 20, 4. Draeger Synt. *obversis* etc.] d. i. mit dem

censis castellis illuc adpulerant. nec diu certato Tungrorum 10 signa ad Civilem transtulit, perculsiue milites inprovisa pro-a sociis hostibusque caedebantur. eadem etiam in navibus : pars remigum e Batavis tamquam inperitia officia nauta- opugnatorumque impediabant; mox contra tendere et pup- stili ripae obicere; ad postremum gubernatores centuriones- 15 isi eadem volentis, trucidant, donec universa quattuor et navium classis transfugeret aut caperetur.

ara ea victoria in praesens, in posterum usui; armaque 17 s, quibus indigebant, adepti magna per Germanias Gallias- na libertatis auctores celebrabantur. Germaniae statim mi- gatos auxilia offerentes: Galliarum societatem Civilis arte ie adfectabat captos cohortium praefectos suas in civitates 5 ndo, cohortibus, abire an manere mallerent, data potestate: ibus honorata militia, digredientibus spolia Romanorum antur. simul secretis sermonibus admonebat malorum, quae is perpassi miseram servitutem falso vocarent. Ba-

ora) gegen das rechte Rheint- ichtet. Gleich nachher wen- batavische Rudermannschaft iffe um- und schiebt sie mit nterdecke vor das 'feind- ... i. das auf der germani- eite gelegene Ufer.

lpellere 'anlegen lassen'.

vie c. 36 *nec diu cunctatus vius nomine Vespasiani de- ativum*); ebendas. *nec ullo so* etc. S. zu I, 71, 8.

ertato] wie A. XI, 10 *mul- tato*; über diesen Gebrauch l. abs. vom Neutrum des

Draeger Synt. § 213 b.

gna] Wegen des Plur. s. zu

s] s. zu c. 15, 17.

ficia 'die Dienstverrichtun- ie A. II, 23 *officia pruden-*

e 'Matrosen'; *propugna-* r 'Seesoldaten', *ἐπιπῆται*.

pediebant] nach *pars*, wie 7. A. II, 24; vgl. Draeger

29, b.

2. tendere] 'Gegenanstren- machen, entgegen arbeiten',

he nach s. v. a. 'sich offen- tzen'; vgl. I, 28 *si contra*

, *exitium metuens*; A. III, ra Vitellius ac Veranius ce-

Germanicum comitati tende- /erg. Aen. V, 27 *frustra cer-* mdere contra; Liv. XXXV,

51 *nequicquam contra Miccythione et Xenoclide tendentibus*; XXXIV, 34 *cum adversus tendendo non moveret socios*.

16. nisi 'ausser' steht hier ad- verbalial ohne vorhergehende Nega- tion, die A. XV, 12 *se nisi victo- ribus immitem esse in immitem* ver- steckt liegt.

donec 'bis' bei Tac. mit dem Conj. Pr. und Impf., aber mit dem Ind. Pf.

17. aut] fast s. v. a. 'theils — theils', wie c. 69. 71; s. zu II, 92, 9.

17. 1. usui] scil. erat. S. zu c. 12, 11.

2. Germanias] inferiorem supe- rioremque et Transrhenanam.

4. ars] wie c. 30 *a legionariis peritia et arte praestantibus*, 'Ge- wandtheit, Geschick' (vgl. *iners, inertia*), dann auch 'List', wie I, 5 *ad destituendum Neronem arte magis et impulsu quam suo ingenio traductus*; V, 23 *nota arte ducum*.

5. cohortium] s. zu c. 15, 11.

suas] wie Cic. Cat. I § 32 *desi- nant insidiari domi suae consuli*; Liv. XXIX, 1 *Scipio suas res Sy- racusanis restituit*.

6. data potestate] s. zu c. 16, 9.

8. secretis sermonibus] per inter- nuntios habitos; also 'durch ge- heime mündliche Verhandlungen'. S. zu II, 76, 2.

- 10 tivos quamquam tributorum expertes arma contra communes dominos cepisse; prima acie fusum victumque Romanum. quid Galliae iugum exuant? quantum in Italia reliquum? provinciarum sanguine provincias vinci. ne Vindicis aciem cogitent: Batavorum equite protritros Aeduos Arvernosque; fuisse inter Verginii auxilia
- 15 Belgas, vereque reputantibus Gallias suismet viribus concidisse nunc easdem omnium partes, addito, si quid militaris disciplinae in castris Romanorum vigerit; esse secum veteranas cohortes, quibus nuper Othonis legiones procubuerint. servirent Suria Asiaque et suetus regibus Oriens: multos adhuc in Galliis vivere ante tributa
- 20 ta genitos. [nuper] certe caeso Quintilio Varo pulsam e Germania

10. *quamquam*] beim Adjectiv; s. zu III, 2, 18.

11. *quid si*] rhetorische Steigerung in Frageform, wie c. 42 *quid si floreat vigeatque?* A. IV, 40. XI, 23.

12. *iugum exuant*] wie Agr. 31 *exuere iugum potuere*; H. IV, 25 *si servitium exuissent*; vgl. Liv. XXXIV, 13, 9 *nationem rebellantem . . . iugum, quo se exuit, accipere rursus cogatis*. Gewöhnlicher als *exuere* 'sich entledigen' ist *excutere* oder *deicere* bei *iugum*. *quantum . . . reliquum*] scil. esse; s. zu c. 14, 11. Zum Gedanken vgl. c. 54 *si populum Romanum continua civitum bellorum series et interna mala fregissent*.

provinciarum sanguine] non Italiae viribus.

13. *Vindicis*] s. zu I, 6, 12.

Batavo equite] Diese rednerisch wirksame Behauptung braucht gerade nicht auf historischer Quellenforschung zu beruhen.

14. *protritros*] 'niedergetreten, über den Haufen geritten'; daher bei Cic. *proteri* mit *conculcari* verbunden steht. Hier, wo die Folgen eines Reiterangriffs geschildert werden, ist es jedenfalls besser am Platze, wie II, 26, 1. Bemerke übrigens die schlaue Berechnung, mit der Civ. so thut, als ob die Bataver zu den Galliern gehörten; s. zu c. 32, 17.

Aeduos] s. zu I, 51, 15. Sie hielten nebst den Arvernern und Sequanern zu Vindex.

Arvernos] in der heutigen Auvergne im Nordwesten der Cevennen.

Verginii] s. zu I, 6, 12. 8, 11.

Belgas] sc. Treveros et Lingones (c. 69). S. zu I, 8, 6.

15. *vere* i. e. recte.

reputantibus] s. zu II, 50, 11. Prammer schiebt *rem davor ein*.

vires 'Wehrkraft', wie c. 69, 11. *easdem omnium partes*] Der Vortheil ihrer Lage gegen früher, sagt er, bestehe darin, dass jetzt als der nämlichen d. i. der antirömischen Partei angehört, wobei noch die militärische Ausbildung ihnen zu Gute käme, die sich etwa bei den Römern in Kraft erhalten habe. *Addito* ('wzu noch käme') steht wie c. 16, 10 *certato*, und *si quid . . . vigerit* schwächt den Begriff *militaris disciplina* mit feiner Berechnung auf die Zuhörer wieder.

17. *veteranas cohortes*] octo illas Batavorum, de quibus v. c. 15, 1. 19, 1. I, 59, 3.

quibus] Dativ, wie A. I, 59 *ab tres legiones, totidem legatos procubuisse*. *Procumbere* im Sinne von 'erliegen' ist ein poetisches Wort.

18. *nuper*] in der Schlacht bei Bedriacum um die Mitte des April (s. zu II, 40); vgl. II, 43, 10.

19. *regibus*] Welcher Casus? Vgl. V, 15 *Germanos fluminibus suetos*; A. XIV, 27 *neque coniugis suscipiendis neque alendis liberis sueti*; II, 44 *ut suesceret militiae*; dagegen II, 52 *ut Tacfinas lectos viros . . . disciplinae imperis suesceret*.

ante tributa genitos] eine starke rhetorische Uebertreibung, einmal seit dem 7. Consulate des Augustus (27 v. Chr.), wo derselbe den Census in Gallien einführte, 95 Jahre verflossen waren.

20. *nuper* ist ein negativer Be-

um, nec Vitellium principem sed Caesarem Augustum bello
um. libertatem natura etiam mutis animalibus datam, vir-
roprium hominum bonum; deos fortioribus adesse. 'proinde
nt vacui occupatos, integri fessos. dum alii Vespasianum
llium foveant, patere locum adversus utrumque. sic in 25
Germaniasque intentus, si destinata provenissent, validissi-
ditissimarumque nationum regno imminebat.

Flaccus Hordeonius primos Civilis conatus per dissimu-18
aluit: ubi expugnata castra, deletas cohortes, pulsum Ba-
insula Romanum nomen trepidi nuntii adferebant, Munium
m legatum (is duarum legionum hibernis praeerat) egredi
hostem iubet. Lupercus legionarios e praesentibus, Ubios 5

unserem 'es ist noch nicht
her dass' entspricht. In
waren aber bereits 60
rflossen. Da nun Z. 18
r einem Zeitraume von
Monaten steht, so ist es
; Prammer als Dittogra-
zu streichen.

lo provocatum] wie bello
2. Welcher Casus also?
tus 'sprachlos', wie Cic.
II § 133.

prius 'ausschliesslich' im
z zu communis.

s. zu III, 46, 11.

2 wie c. 21, 8 'demgemäss,
ge, somit' ist die folgernde
bei Aufforderungen.

ipere 'anpacken, anfallen',
gils Vorgang Aen. IX, 13
ras omnes et turbata ar-
a.

scil. a belli curis, 'nicht
uch genommen, unbehel-
zu III, 2, 11.

os] domesticis discidiis bel-
ili.

'ungeschwächt'.

ant] s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.
locum] 'habe man freies
el)'.
entus] 'die Gedanken ge-
ein Augenmerk richtend',
Vespasianus in Italiam
bis intentus; c. 79 Civilis
nderat. Mit dem Dativ
V, 10, 7.

provenissent] ist als Conj.
ex. zu fassen und gehört
ebat. Ebenso steht si mit
j. Plpf. c. 25, 16. 69, 9.
2 = prospere cedere; vgl.
., 14 und II, 16, 5.

validissimarum — ditissimarum]
geht chiasmisch auf Gallias Ger-
maniasque. Vgl. c. 74 penes quos
aurum et opes (scil. sunt); A. XI,
18 non ignarus (Gallos) dices et
inbelles esse; A. III, 46 quanto
(magis) pecunia dices et volupta-
tibus opulentos, tanto magis inbel-
les Aeduos evincite.

27. regno imminebat] dem Sinne
nach s. v. a. regnum appetiturus
erat; s. zu c. 15, 15. Auf den Ged-
anken ist der Leser durch c. 14
occultato interim altiore consilio
schon vorbereitet.

18. 1. At] s. zu III, 13, 1.

dissimulatio i. e. simulata in-
scientia, 'Ignorierung, Nichtbeach-
tung'; vgl. c. 24 dissimulatos Ci-
vilis conatus. S. zu I, 26, 3.

3. Romanum nomen] eine seit
Livius häufige Umschreibung des
Volksnamens, wie III, 45 Romani
nominis odium; A. I, 43 subvenisse
Romano nomini.

Munius Lupercus war vermuth-
lich Commandeur der XV. Legion,
da Fabius Valens wahrscheinlich
Legat der V. war, deren Adler den
Feldzug nach Italien mitmachte
(I, 61). Ueber sein späteres Schick-
sal s. c. 61.

4. duarum legionum] V. XV.

hibernis] zu Vetera; s. zu Z. 19.

5. e praesentibus] 'die am Platze
waren': nach c. 22, 15 kaum 5000
Mann. Vgl. im Folgenden e proxi-
mis; c. 31 praefectus cohortis e
victis; c. 50 Baebius Massa e pro-
curatoribus Africae. I, 31 (Longi-
nus) non ordine militiae, sed e Gal-
bae amicis, fidus principi suo et
desciscentibus suspectior erat.

e proximis, Treverorum equites haud longe agentis raptim tra-
misit, addita Batavorum ala, quae iam pridem corrupta fidem
mulabat, ut proditis in ipsa acie Romanis maiore pretio fuge
Civilis captarum cohortium signis circumdatus, ut suo militi rec
10 gloria ante oculos et hostes memoria cladis terrentur, mat-
suam sororesque, simul omnium coniuges parvosque liberos co-
stere a tergo iubet, hortamenta victoriae vel pulsus pudorem.
virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, nequaquam pa-
legionibus cohortibusque redditur clamor. nudaverat sinist-
15 cornu Batavorum ala transfugiens statimque in nos versa. sed
gionarius miles, quamquam rebus trepidis, arma ordinesque ret-
bat. Ubiorum Treverorumque auxilia foeda fuga dispersa
campis palantur: illuc incubuere Germani, et fuit interim effug-
legionibus in castra, quibus Veterum nomen est. praefectus

Ubios] Ihr Hauptort (*oppidum Ubiorum* A. XII, 27) hieß seit Gründung der Colonie der jünge-
ren Agrippina zu Ehren Colonia Agrippinensis (j. Cöln).

6. *e proximis*] 'die in der Nähe standen', wie A. XIV, 34 *Suetonio quarta decuma legio cum vexillariis vicesimanis et e proximis auxiliares . . . erant*. S. zu Z. 5.

Treverorum] s. zu I, 53, 10.

transmisit] trans Vahalem in insulam Batavorum, ut videtur, prope divortium Rheni. — Intransitiv steht das Verbum V, 19, 6. A. XIV, 29.

8. *maiore pretio*] vgl. I, 12 *cum . . . maiore praemio peccaretur*.

fugeret] mit absichtlicher Herabsetzung für *transfugeret*.

10. *ante oculos*] scil. esset. S. zu c. 12, 11 und zu I, 21, 9.

12. *hortamenta . . . pudorum*] Der Plural *hortamenta* ist aus Liv. VII, 11, 6 entlehnt, welche Stelle überhaupt einige Aehnlichkeit mit der unsrigen hat; der Sing. zuerst bei Sall. Jug. 98, 7. Ueber die im Accusativ stehende Apposition zum ganzen Satze s. zu I, 44, 12. Die hier erwähnte Massregel war nicht bloss eine bei den Germanen allgemeine Sitte (G. 7. 8), die schon im Cimbernkrieg vorkommt, sie findet sich auch bei den alten Briten (Agr. 32. A. XIV, 34) und selbst bei den Thrakern (A. IV, 51) vor.

13. *cantu*] i. e. barditu. Ueber diesen Kriegesgesang oder eigentlich Schildruf, s. zu II, 22, 6.

ululatus ist der stehende Ausdruck für Weibergeheul, wie (*feminarum ululatus*; Verg. I IV, 667 u. IX, 477 *femineo ululu* II, 487 *cavae plangoribus a femineis ululant*; Plin. epp. VI, 14 *ululatus feminarum*.

sonuit acies] wie G. 3 *ter trepidantve, prout acies* (bard sonuit).

par] 'mit gleicher Stärke'. Liv. IV, 37 *clamor indicium num fuit, qua res inclinasset, excitatior crebriorque ab h sublatu; ab Romanis dissoni impar, segnius saepe iteratus certo clamore*] *prodidit pavorem animorum*.

14. *nudaverat*] Ueber das Plp zu II, 5, 12. Draeger Synt. § 2.

15. *nos*] statt *nostros*, wie c. *conterminam civitatem et nobis dam*.

16. *quamquam*] s. zu III, 2,

18. *palantur*] s. zu I, 68, 8.] perdet zu A. I, 30.

illuc] i. e. in illos, wie c. 71 II, 24, 5; s. zu II, 47, 7. Bel lat. Stil. § 54.

incumbere in der Bedeutung 'auf den Feind werfen' ist der D tersprache entlehnt; vgl. V, 18 *giones a fronte incumbere*; A. 17 *incubuerat sagittariis*.

effugium 'Gelegenheit, Möglichkeit zu entkommen'; s. zu I, 4

19. *Veterum*] Der Gen. in di Verbindung noch A. IV, 59. XIV XV, 37; sonst gewöhnlich der N

vorum Claudius Labeo, oppidano certamine aemulus Civili, ne sectus invidiam apud populares vel, si retineretur, semina ordiae praeberet, in Frisios avehitur.

Isdem diebus Batavorum et Canninefatium cohortes, cum 19 Vitellii in urbem pergerent, missus a Civile nuntius adsequintum tuere statim superbia ferociaque et pretium itineris tivum, duplex stipendium, augeri equitum numerum, promissa a Vitellio, postulabant, non ut adsequerentur, sed causam se- 5 ni. et Flaccus multa concedendo nihil aliud effecerat, quam crius exposcerent, quae sciebant negaturum. spreto Flacco

end der prädicative Dativ nur Adjectiven bei Tac. vorkommt (erdey zu A. II, 16). *Vetera*, Name des römischen Winter- auf dem Fürstenberge beim gen Xanten am linken Rhein- unterhalb Wesel, hat demnach Subst. zu gelten. Vielleicht e die ältere Namensform des gen Dorfes Birten am Fürsten- darin versteckt sein.

Claudius] Der Name Claudius t bei den rheinischen und galen Provinzialen öfters wieder, Beweis, wie beliebt das An- en des gleichnamigen Kaisers war. Vgl. c. 13 *Claudius us*; c. 33 *Claudius Victor*; c. *laudius Sanctus*; V, 22 *Cla- Sacrata mulier Ubia*; IV, 49 *dus Sagitta praefectus alae ianae* (s. zu I, 70, 14); I, 68 *dus Severus* (dux Helvetiorum); *Claudius Cossus* (legatus Hel- rum).

pidanum certamen 'kleinstädti- : Parteikampf' d. h. wie er r Kleinstädtern vorzukommen t; vgl. A. XIV, 17 *oppidana ria* (im Gegensatze zu den Be- rern des platten Landes); H. 57 *municipalem aemulationem i civilibus miscbant*; Cic. p. c. § 30 *quod dicitur Atinae im a iuventute vetere quodam cenicis iure maximeque oppi- i*. Aehnliche Prägnanz der Be- ung von Adjectiven s. A. I, 33 *lebant muliebres offensiones calibus Liviae in Agrippi- stimulis*. Beide, sowohl Civilis Labeo, waren wohl aus dem- n Orte (*oppidum Batavorum* 9) gebürtig.

mulus Civili] Oefters verbin-

det Tac. nach Analogie des Grie- chischen (Krüger gr. Spr. § 48, 12, 5) den objectiven Dativ mit einem persönlichen Verbalsubst. (s. zu I, 22, 10).

21. *invidia* hier unser 'Misver- gnügen, Unzufriedenheit'.

semina] 'Zündstoff', wofür Cic. de off. II, 8, 29 sagt: *bellorum civi- lium semen et causa*.

22. *in Frisios*] Von dort entkam er nach Colonia Agrippinensis (c. 56).

19. 1. *Batavorum . . . cohortes*] Civilis hatte gleich beim Beginn der Unruhen die zu Mogontiacum stehenden 8 Batavercohorten durch geheime Botschaft beschickt (c. 15); ehe jedoch dieselbe zu ihnen ge- langte, hatte ein auf die Nachricht von Vespasians Schilderhebung von Vitellius erlassener Befehl sie nach Rom (*in urbem*) gerufen (II, 97, 1). Auf dem Wege dahin erteilte sie nun der Sendbote des Civilis.

3. *intumescere*] 'brausten auf'. Die- selbe Metapher nach dem Vorgange von Liv. noch A. I, 38 *intumescere motu*.

4. *duplex stipendium*] Der täg- liche Sold der römischen Linien- truppen betrug vor Caesar $\frac{1}{2}$ De- nar = $5\frac{1}{2}$ As (Polyb. VI, 39, 12), seitdem 10 As (Suet. Caes. 26). Nipp. zu A. I, 17. Die Prätorianer bezogen 2 Denare Löhnung.

augeri equitum numerum] i. e. ut ex cohortibus plures in equitum numerum allegarentur maiora sti- pendia meriti. — Ueber den Acc. c. Inf. Pass. nach *postulare* s. Schultz § 388 A. 6. Draeger Synt. § 146.

5. *causam seditioni*] Ueber die- sen Dativ beim Subst. abstr. s. zu I, 67, 4. Draeger Synt. § 53.

inferiorem Germaniam petivere, ut Civili iungerentur. Hordeonius adhibitis tribunis centurionibusque consultavit, num obsequium abnuentes vi coerceret; mox insita ignavia et trepidis ministris, quos ambiguis auxiliorum animus et subito dilectu suppletæ legiones angebant, statuit continere intra castra militem: dein paenitentia et arguentibus ipsis, qui suaserant, tamquam secuturus scripsit Herennio Gallo legionis primæ legato, qui Bonnam obtinebat, ut arceret transitu Batavos; se cum exercitu tergis eorum haesurum et opprimi poterant, si hinc Hordeonius, inde Gallus motis utrumque copiis medios clausissent. Flaccus omisit inceptum aliisque literis Gallum monuit, ne terreret abeuntes: unde suspicio sponte legatorum excitari bellum, cunctaque, quae acciderant aut metuebantur, non inertia militis neque hostium vi sed fraude ducum evenire.

9. *adhibere* wie Caes. b. G. I, 20 absolut '(zur Berathung) hinzuziehen'.

10. *ignavia*] Ueber seinen Charakter s. I, 9, 2. 56, 3.

ministris] i. e. tribunis praefectis centurionibusque. Uebers. 'die Untergebenen'.

11. *animus* 'Gesinnung, Stimmung'.

subito dilectu] s. zu c. 14, 3.

suppletæ legiones] Ueber den häufigen Gebrauch des Part. Pf. Pass. statt des Verbalsubstantivs vgl. Draeger Synt. § 210, 2. Ebenso c. 19 *Galliae aspernantes*, *Rhenus . . . vix navium patiens*; c. 27 *mixtus obsequio furor*. Selten bei Cicero wie in Pis. § 85 *nemo dubitabat, quin violati hospites, legati necati, fana vexata hanc tantam efficerent vastitatem*.

12. *intra castra*] zu Mogontiacum (leg. IV. XXII), zu Bonna (leg. I), zu Novaesium (leg. XVI), zu Vetera (leg. V. XV).

paenitentia et arguentibus] Coordination verschiedenartiger Ablativ, wie c. 68 *ferocia aetatis et pravis impulsoribus*.

13. *tamquam secuturus*] vgl. c. 25 *tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur*. Gewöhnlich verbindet Tac. das eine fremde Ansicht oder Aussage angehende *tamquam* mit dem Conj. (s. zu I, 8, 9), hier wie I. 48, 14 *tamquam . . . furatus*, III, 51 *distulerant tamquam maiora meritum*, IV, 32 *tamquam ad*

socium partium scriptae mit dem Particip. A. XIII, 43 *tamquam satis expleta ultione* sogar mit dem Abl. abs.

14. *Bonnam*] j. Bonn. Das Standlager befand sich etwas nördlich von der Stadt beim Wichelshofe.

15. *transitu*] per agrum Bonnesem ripamque Rheni in insulam Batavorum. Uebers. 'am Durchmarsche'.

haerere 'sich fest anhängen, fest sitzen' mit dem Dativ, wie A. II, 14 *haerentia corpori tegmina*; XIV, 4 *pectori haerens*; H. IV, 23 *pleraque telorum turribus pinnisque moenium irrita haerebant*; Liv. II, 6 *duabus haerentes hastis*; XXIII, 9 *osculo haerens*; Justin. XXIX, 4 *lateri eius haerentes*. So schon Hor. od. III, 24, 54 *equo haerere* während Cic. p. Dei. § 28 *in equo haerere* sagt. Uebers. *tergis eorum haesurum* 'er werde ihnen auf dem Nacken sitzen'.

16. *et*] bestätigt 'und wirklich'; s. zu V, 22, 15.

17. *inceptum*] Der Sing. des Part. im Neutr. wie A. I, 19. XV, 36 als Subst. von einem politischen oder militärischen Unternehmen neben dem Plur. H. I, 89, 9. A. VI, 32. Vom Vorhaben des Autors nur der Sing. A. IV, 33. VI, 22 nach Sall. Cat. 7, 7. Ing. 4, 9. 42, 5.

18. *unde* s. zu III, 2, 9. I, 19, 1.

sponte] s. zu III, 16, 6.

19. *metuebantur*] Welche Partikel wird hier im Deutschen hinzugesetzt?

Batavi cum castris Bonnensibus propinquarent, praemisere, 20
 qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret. nullum sibi
 bellum adversus Romanos, pro quibus totiens bellasset: longa
 atque irrita militia fessis patriae atque otii cupidinem esse. si
 nemo obsisteret, innoxium iter fore: sin arma occurrant, ferro 5
 viam inventuros. cunctantem legatum milites perpulerant, fortun-
 nam proelii experiretur: tria milia legionariorum et tumultuariarum
 Belgarum cohortes, simul paganorum lixarumque ignava sed
 procax ante periculum manus omnibus portis prorumpunt, ut
 Batavos numero in pares circumfundant. illi veteres militiae in 10
 cuneos congregantur, densi undique et frontem tergaque ac latus
 tuti; sic tenuem nostrorum aciem perfringunt. cedentibus Belgis
 pellitur legio, et vallum portasque trepidi petebant. ibi plurimum
 cladis: cumulatæ corporibus fossae, nec caede tantum et vol-
 neribus sed ruina et suis plerique telis interiere. victores co- 15
 lonia Agrippinensium vitata nihil cetero in itinere hostile ausi,

20. 1. *propinquarent*] s. zu III, 82, 9.

4. *irrita*] 'fruchtlos' mit Bezug auf die vergeblich von dem Kriegsdienst erhofften pecuniären und sonstigen Vortheile.

5. *innoxius* 'harmlos'; vgl. c. 58 *sine noxa paenitentiam*.

arma 'Waffenmacht', wie I, 76, 9. A. I, 1 u. 5.

6. *perpulerant*] Ueber das Plpf. s. zu II, 5, 12. Der blosse Conj. steht bei *perpellere* und *pangere* (A. XII, 15) nach Analogie der Verben des Antreibens und Forderns. Ausser den Stellen bei Draeger Synt. § 144 vgl. c. 64 *postulamus a vobis . . . detrahatis*; A. II, 40 *hortatur, adeant*; c. 72 *oravit, exueret ferociam*; III, 16 *oro . . . consulatis*; IV, 74 *efflagitabant . . . facerent*.

7. *tumultuariarum*] i. e. raptim ut in tumultu (s. zu c. 16, 3) conscriptae; cf. c. 66, 5. A. I, 56. XV, 3.

8. *Belgarum*] sc. Nerviorum et Tungrorum (c. 15. 16).

pagani 'Landvolk', wie II, 14 *pars classicorum mixtis paganis*.

ignava sed procax] vgl. II, 23 *ut quisque animo ignavus, procax ore*.

9. *portis*] s. zu c. 77, 2.

prorumpunt] statt der Lesart des Med. *rumpunt*, wie c. 34 *omnibus*

portis prorumpunt. Anders ist A. II, 17 *illa rupturas*, wo *rumpere* wie öfters absolut im Sinne von *perrumpere* gebraucht ist.

10. *vetus* 'ergraut' mit dem Gen. nach Analogie von *peritus*; vgl. c. 76 *veterem expertumque belli*; A. I, 20 *vetus operis ac laboris*; VI, 12 *scientiae caerimoniarumque vetus*; c. 50 *vetus regnandi*. Draeger Synt. § 71, a.

in cuneos] s. zu II, 42, 10.

11. *densi* 'dicht geschlossen' im Gegensatz zu *tenuem aciem*.

frontem] statt *a fronte*, wie A. I, 50 *frontem ac tergum vallo, latera concaedibus munitus*. Dagegen sagt Cic. Phil. III § 32 *a tergo, a fronte, a lateribus tenebitur*. Ueber den sogen. Acc. graecus s. Madv. § 237, b. Draeger Synt. § 39.

14. *clades* 'Verlust' (an Todten).

15. *ruina et suis . . . telis*] *ἐν δὲ δόρῳ* für *in sua tela ruendo*; s. Draeger Synt. § 243.

colonia Agrippinensium] s. zu c. 18, 5.

16. *vitata*] um nicht mit der starken Besatzung anzubinden. Ebenso c. 70 *vitato Mogontiaco*.

ceterum unklassisch und ungenau statt *reliquum* 'der fernere', da es sich um den Rest des Marsches handelt.

Bonnense proelium excusabant, tamquam petita pace, postquam negabatur, sibimet ipsi consuluisse.

- 21 Civilis adventu veteranarum cohortium iusti iam exercitus ductor, sed consilii ambiguus et vim Romanam reputans, cunctos, qui aderant, in verba Vespasiani adigit mittitque legatos ad duas legiones, quae priore acie pulsae in Vetera castra concesserant, ut idem sacramentum acciperent. redditur responsum, neque proditoris neque hostium se consiliis uti; esse sibi Vitellium principem, pro quo fidem et arma usque ad supremum spiritum retenturos: proinde perfuga Batavus arbitrium rerum Romanarum ne ageret, sed meritis sceleris poenas expectaret. quae ubi relata
10 Civili, incensus ira universam Batavorum gentem in arma rapit; iunguntur Bructeri Tencterique et excita nuntiis Germania ad praedam famamque.

- 22 Adversus has concurrentis belli minas legati legionum Munius Lupercus et Numisius Rufus vallum murosque firmabant. subversa longae pacis opera haud procul castris in modum ma-

17. *tamquam*] 'mit der Angabe'; s. z. I, 8, 9.

18. *sibimet consulere* 'sich selber helfen, zur Selbsthilfe schreiten'.

21. 1. *iustus* 'förmlich, ordentlich'; vgl. A. XIV, 32 *ducentos sine iustis armis misit*.

2. *consilii ambiguus*] wie II, 83, 6. Ueber den Gen. relationis s. Draeger Synt. § 71, b. *Ambiguum* est quod in ambas partes animo agitur. *vis Romana* 'Roms Uebermacht'.

3. *in verba . . . adigit*] 'lässt den Huldigungseid schwören' wie c. 59, 13; s. zu II, 14, 1.

4. *priore acie*] in superiore parte insulae instructa (c. 18).

5. *sacramentum accipere* wie II, 6, 1 s. v. a. *in verba iurare*.

8. *proinde*] s. zu c. 17, 23.

arbitrium agere 'das Schiedsrichteramt üben' oder 'den Oberrichter spielen'; vgl. A. XIII, 14 *quis* (sc. rebus) a Claudio impositus velut arbitrium regni agebat d. i. 'er führte so zu sagen ein despotisches Regiment' oder 'er spielte den Vizekaiser'; XIII, 36 *quid si honorem per quinquennium agitent?* Liv. XXIV, 45 *libera de quoque arbitria agere*; XLIV, 15 *Rhodium nunc toto in orbe terrarum arbitria belli pacisque agere*; Curt. VI, 3 (1), 19 *non est ausus ipse agere arbitria victoriae*; VIII, 4 (1), 34 *victoriae arbitrium agis*.

9. *expectare* 'gewärtig sein', wie c. 57, 10.

11. Die Bructerer wohnten zwischen Lippe und Ems im Norden der Marsen, die zwischen Lippe und Ruhr im Norden der am Rhein und zwischen Ruhr und Sieg im Bergischen sesshaften Tencterer ihre Wohnsitze hatten.

excire 'aufrufen, aufbieten'.

Germania] Transrhenana; s. zu c. 17, 3.

ad hier = *μετά* c. Acc. 'um zu holen'.

22. 1. *concurrentis*] Acc. Plur. Ueber *concurrere* 'anstürmen' vgl. Galba bei Cic. ad fam. X, 30, 3 *repente Antonius in aciem suas copias de vico produxit et sine mora concurrat*; Liv. II, 11, 9 *Herminius, ubi tumultum sensit, concurrat ex insidiis*; IX, 25, 8 *signum datum armatis, ut ex insidiis concurrerent*.

2. *Numisius Rufus* scheint nach c. 59 (vgl. mit c. 57 und 62) Legat der XVI. Legion gewesen zu sein. Wie es kam, dass er damals im Lager zu Vetera sich befand, ist aus dem Berichte von Tac. nicht ersichtlich.

3. *opera* 'die Bauten' der Lagerstadt, der sog. *procestria*, wo die Vorrathshäuser und Buden der negotiatores und *lixae* standen.

in modum municipii] nicht bloss *oppidi*, weil römische Bürger sich

nicipii exstructa, ne hostibus usui forent. sed parum provisum, ut copiae in castra conveherentur; rapi permiserunt: ita paucis diebus per licentiam absumpta sunt, quae adversus necessitates in longum suffecissent. Civilis medium agmen cum robore Batavorum obtinens utramque Rheni ripam, quo truculentior visu foret, Germanorum catervis complet, adsultante per campos equite; simul naves in adversum amnem agebantur. hinc veteranarum cohortium signa; inde depromptae silvis lucisque ferarum imagines, ut cuique genti inire proelium mos est, mixta belli civilis externique facie obstupescerant obsessos. et spem obpugnantium augebat amplitudo valli, quod duabus legionibus situm vix quinque millia armatorum [Romanorum] tuebantur; sed lixarum multitudo turbata pace illuc congregata et bello ministra aderat.

dort niedergelassen hatten; s. zu I, 67, 11.

5. *copiae* 'die Vorräthe', besonders 'die Lebensmittel' wie G. 30. Das Wort ist als Subjectsacc. zu *rapi* zu ergänzen, wie an vielen anderen Stellen des wortkargen Schriftstellers dergleichen Ergänzungen nöthig sind. Vgl. c. 59 *in eadem verba adigit . . . qui detraxerant* (scil. sacramentum); c. 79 *Civilis illum intenderat . . . sed tristis nuntius avertit* (scil. eum); c. 82 *ut super rebus imperii consuleret* (scil. deum); c. 83 *Ptolemaeus, ut sunt ingenia regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum quam religionum adpetens, neglegere paulatim* (scil. religiones); II, 45 *nec apud duces Vitellianos dubitatum, quominus pacem concederent . . . ea res haesitationem attulit ignavis adhuc, an impetrassent* (scil. pacem); c. 62 *Fontei Capitonem corruptum, seu quia corrumpere* (scil. eum) *nequiverat, interfecit*; V, 3 *fortuitum iter incipiunt; sed nihil aequum quam inopia aquae fatigabat* (scil. eos); A. I, 20, IV, 11, VI, 21. Joh. Müller Beitr. z. Erkl. H. II S. 43. Zur Bedeutung von *rapere* = *raptum capere* vgl. III, 50 *nec pecuniam aut frumentum providerant, et festinatio atque aviditas praepediebant, dum, quae accipi poterant, rapiuntur*; IV, 33, 4, 37, 4. S. zu I, 38, 12. Zum Acc. c. Inf. *rapi* vgl. I, 47 *concedi corpora sepulturae cremarique permisi*; II, 10 *dari tempus, edi crimina censebant*; Liv. II, 5

bona regis reddi censuerunt. Nipperdey zu A. I, 74.

6. *licentia* 'Unfug', dem Sinne nach s. v. a. 'unordentliche, wüste Wirthschaft'.

necessitates ein 'Nothstand, Fälle der Noth'; vgl. Suet. Caes. 68 *famem et ceteras necessitates tolerabant*.

7. *in longum*, adverbial von der Zeit gebraucht, ist unklassisch, wie c. 79 *nec in longum quies militi data*; A. I, 69, V, 2, XI, 20, XIV, 4.

suffecissent s. Schultz § 344 A. 6. *medium agmen* [inter Germanorum catervas via militari incedens.

10. *in adversum amnem*] statt des gewöhnlichen *adverso amne*. *agebantur*] sc. remis. S. zu V, 23, 2.

hinc . . . inde 'an diesem — an jenem Punkte, wie A. XIII, 38, XV, 11, 29

11. *ferarum*] luporum ursorum aporum. G. 7 *effigies et signa quaedam detracta lucis in proelium ferunt*.

12. *belli civilis*] in Bezug auf die römischen Feldzeichen und Waffen der Batavercohorten.

13. *facie*] s. zu I, 89, 11.

14. *situm*] s. zu III, 72, 16.

15. *armatorum* ist, nachdem *duabus legionibus* eben vorausgegangen, allein schon ein genügender Gegensatz zu der kriegsuntüchtigen Masse der *lixae* und *negotiatores* (c. 15, 20), die keine Rüstung trugen.

sed 'doch, indessen'.

16. *congregata et bello ministra*] Statt des logischen Verhältnisses der Subordination hat Tac. die Co-

- 23 Pars castrorum in collem leniter exsurgens, pars aequo adibat. quippe illis hibernis obsideri premique Germanias Augustus crediderat, neque umquam id malorum, ut obpugnatum ultro legiones nostras venirent; inde non loco neque munimentis labor additus: vis et arma satis placebant. Batavi Transrhenanique, quo discreta virtus manifestius spectaretur, sibi quaeque gens consistunt, eminus lacescentes. post ubi pleraque telorum turribus pinnisque moenium irrita haerebant et desuper saxis volnerabantur, clamore atque impetu invasere vallum, adpositis plerique 10 scalis, alii per testudinem suorum; scandebantque iam quidam, cum gladiis et armorum incussu praecipitati sudibus et pilis obruuntur, praeferos initio et rebus secundis nimis. sed tum praedae cupidine adversa quoque tolerabant; machinas etiam, insolitum sibi, ausi; nec ulla ipsis sollertia: perfugae captivique 15 docebant struere materias in modum pontis, mox subiectis rotis

ordination durch *et* gewählt, wie A. XV, 51 *postremum lenitudinis eorum pertaesa et in Campania agens*; c. 59 *immutus his* (Piso) *et paululum in publico versatus*. Ueber den Dat. bello bei *ministra* 'verwendbar', (wie I, 88, 5. A. XV, 28) s. zu I, 22, 10.

23. 1. *in collem*] 'den Abhang hinauf' bei *exsurgere*, wie II, 14, 10. Ueber *collis* 'Abhang' vgl. Caes. b. G. VII, 36, 2. 44, 1. 46, 3. 51, 4.

leniter] der eigentliche Ausdruck von sanft ansteigendem Terrain; vgl. Caes. b. G. I, 17 *collis erat leniter ab infimo acclivis*.

exsurgens] Das Part. wechselt mit dem Abl. *viae aequo* 'auf ebenem Terrain' (s. zu c. 77, 2) im Gegensatze ab. Vgl. Draeger Synt. § 233, 5. *adibatur*] 'war zugänglich', wie III, 71, 12.

2. *obsideri*, *πολιορκισθεαι*, 'im Belagerungszustande, in Schach gehalten werden'; vgl. Nep. Pel. 1, 3 *satiis ducebant eos* (scil. Thebanos) *obsideri quam liberari*. Das Lager war eben nur für Offensivzwecke errichtet.

3. *obpugnatum ultro legiones*] nach Analogie von *liberari obsidio legiones* (A. XV, 14). Uebrigens kommt das Verbum auch sonst mit einem Personalobject vor, wie Caes. b. G. I, 44 *ad se oppugnandum*. Ueber *ultro* s. zu I, 7, 8.

id malorum] sc. *fore* S. zu c. 14, 11.

4. *locus* 'Terrain' wie öfters.

labor additus] Reminiscenz aus Verg. Georg. I, 150 *mox et frumentis labor additus*.

5. *satis placebant*] *Brachylogie* für *satis esse placebat* oder *videbatur* (*visum erat*); vgl. c. 59 *legatos vinciri satis visum*.

Transrhenani] Frisii Bructeri Tencteri (c. 15, 21).

6. *sibi quaeque*] für *pro se quaeque*, dem Sinne nach s. v. a. *propriis cuneis* (c. 16, 8). Vgl. III, 71 *sibi quisque auctor*.

8. *irrita*] 'ohne Wirkung'.

haerebant] s. zu c. 19, 16.

11. *armorum*] i. e. *scutorum*. Vgl. c. 29 *propellere umbone*; Liv. V, 47 *Gallum umbone ictum deturbat*.

12. *praeferoces*] 'unbändig, ungestümen Muthes', wie c. 32 *praeferocem ingenio*; A. IV, 60 *praeferocem et insidiis opportunum*; vgl. V, 15 *Germani prosperis feroces*.

nimis] i. e. *elati*, 'sich überhebend, masslos'; vgl. c. 80 *nimius commemorandis, quae meruisset*; I, 35, 5 *nimis verbis*; Liv. VI, 11, 3 *nimius animi*.

tum 'jetzt, in diesem Falle', wie c. 26, 8 *tunc*.

14. *insolitum sibi*] 'ein ihnen ungewohntes Ding'. Zu dem substantivischen Gebrauche des Adj. im Neutr. Sing. s. zu I, 18, 2. Ueber das Pron. refl. s. zu I, 64, 15. *nec adversativ*, wie c. 28, 8. 84, 17. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 3, d. *sollertia* 'Geschick'.

15. *struere* eigentlich 'schich-

ellere, ut alii superstantes tamquam ex aggere proeliarentur, intus occulti muros subruerent. sed excussa ballistis saxa ere informe opus. et crates vineasque parantibus adactae entis ardentes hastae, ultroque ipsi obpugnatores ignibus petuntur, donec desperata vi verterent consilium ad moras, haud pauci paucorum dierum inesse alimenta et multum inbellis turbae; I ex inopia proditio et fluxa servitiorum fides ac fortuita belli abantur.

Flaccus interim cognito castrorum obsidio et missis per 24 as, qui auxilia concirent, lectos e legionibus Dillio Voculae tviceusimae legionis legato tradit, ut quam maximis per n itineribus celeraret, ipse navibus secutus, invalidus cor-, invisus militibus. neque enim ambigue fremebant emis-

(s. zu II, 22, 8), hier für *con-*
re.

terias] 'Bauholz'; der Plur, V, 20 *caedendis materiis*. Vgl. erdey zu A. I, 35.

as hier 'Fallbrücke' der turris alatoria (bei Veg. IV, 17 *sam-*
genannt).

pars i. occulti m. subruerent] c. 16, 14.

listis] Diese Wurfgeschütze rechnen unsern Mörsern; sie en schwere Steine, Pechtöpfe glühende Kugeln in einem sel von 45°. Das Genauere s.üstow und Köchly Gesch. d. Kriegswesens S. 378 ff.

opus] 'Bau'; s. zu II, 21, 3. *tes vineasque*] s. zu II, 21, 13. *actae*] vgl. Caes. b. c. III, 51, *telum tormento missum adigi*
posset.

tormentis] Der Gattungsname der Species *catapultis*, durch ae Brandpfeile (*falaricae*) und nende Balken mit geringer Ele- n oder in horizontaler Rich- geschleudert wurden. Beide, sten und Catapulten, werden II, 56 zusammengestellt.

ro] s. zu I, 7, 8.

desperare mit dem Acc. '(ver- felnd) aufgeben'.

tere consilium ad moras 'sich Zuwarten verlegen, sich zum arten entschliessen'.

fluxa servitiorum fides 'die delbarkeit der Sklaventreue'; II, 75, 3. Gemeint sind wohl gsweise die Trossknechte (*ca-* c. 60); s. zu I, 49, 3 und II,

87, 5. Ueber *servitia* vgl. zu III, 84, 20.

24. 2. *lectos e legionibus*] i. e. *vexillarios*.

3. *per*] s. zu III, 21, 10.

4. *navibus secutus*] Der Legat sollte rheinabwärts marschieren; Flaccus selbst folgte zu Schiffe, da er kränklich den Fatiguen des Mar- sches und bei den Soldaten mislie- big etwaigen Unbotmässigkeiten oder Insulten sich nicht aussetzen wollte. Ohne dass vorher seines Aufbruchs von Mainz Erwähnung geschieht, kann seine Ankunft im Lager zu Bonn (c. 25) nicht wohl vorausgesetzt werden. Die Ein- schiebung von *secutus* (sc. est) statt *profectus* oder *vectus* empfiehlt sich durch den Gegensatz zu *celeraret*; vgl. c. 19 *tamquam secuturus scri-*
psit Herennio Gallo. Der Plural *navibus* steht hier, wie immer, wenn dabei an ein kleines Schiffge- schwader zu denken ist; vgl. c. 49 *petita navibus Gallia*; V, 22 *navi-*
bis remeabat; Cic. ad fam. XV, 3, 2 (M. Bibulus procos.) *navibus pro-*
fectus erat; Caes. b. c. II, 24 *Cu-*
rio Marcium Uticam navibus prae-
mittit; III, 101 *Cassius ad Messa-*
nam navibus advolavit; Liv. XXVI, 17 *cum Tarraconem navibus venisset*; Vell. II, 45 *cum per Tiberim subi-*
ret navibus.

invalidus] Erlitt am Podagra; s. zu I, 9, 2. Damit stimmt auch die Aeusse- rung d. murrenden Soldaten: *Horde-*
onium e cubiculo et lectulo iubere etc.

5. *neque enim*] Die Negation be- zieht sich aufs Adverb.

sas a Mogontiaco Batavorum cohortes, dissimulatos Civilis conatus, adsciri in societatem Germanos. non Primi Antonii neque Muciani ope Vespasianum magis adolevisse. aperta odia armatae palam depelli: fraudem et dolum obscura eoque inevitabilia. 10 Civilem stare contra, struere aciem: Hordeonium e cubiculo et lectulo iubere, quidquid hosti conducatur. tot armatas fortissimorum virorum manus unius senis valetudine regi: quin potius interfecto proditore fortunam virtutemque suam malo omine exsolverent. his inter se vocibus instinctos flammavere insuper ad- 15 latae a Vespasiano literae, quas Flaccus, quia occultari nequibant, pro contione recitavit vinctosque, qui attulerant, ad Vitellium misit.

25 Sic mitigatis animis Bonnam, hiberna primae legionis, ventum. infensor illic miles culpam cladis in Hordeonium vertebat: eius iussu directam adversus Batavos aciem, tamquam a Mogontiaco legiones sequerentur; eiusdem proditione caesos, nullis 5 supervenientibus auxiliis: ignota haec ceteris exercitibus neque imperatori suo nuntiari, cum adkursu tot provinciarum extingui repens perfidia potuerit. Hordeonius exemplares omnium literarum, quibus per Gallias Britanniamque et Hispanias auxilia ori-

emissas] quasi e custodia, 'herausgelassen'.

7. *adsciri*] i. e. assumi; v. ad III, 52, 11.

8. *adolevisse*] 'sei emporgelommen'.

9. *obscurus* hier 'unsichtbar, versteckt'. wie A. IV, 1 u. 8.

10. *stare . . . struere*] Ueber das cumulative Asyndeton s. zu II, 70, 15.

12. *quin*] s. zu III, 66, 17.

14. *his inter se vocibus*] Brachylogie für *his vocibus inter se iactis*. In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck den Begriff eines Adjectivs wie *mutuis*. Vgl. c. 37 *magnis in vicem cladibus*; G. 37 *multa in vicem damna*; Liv. III, 71, 3 *multis in vicem cladibus fessi*; IX, 3, 4 *his in vicem sermonibus*. Mehr bei Fabri zu Liv. XXI, 36, 6. *instinctus* 'erhitzt'; vgl. A. II, 46. Agr. 35.

adlatus 'eingegangen, eingelauten'.

16. *pro contione*] wie III, 9 *recitatae pro contione epistulae*; IV, 32 *lectae pro contione epistulae*; A. II, 22 *laudatis pro contione victoribus*. Anders A. I, 44 *stabant pro contione* ('als Versammlung') legio-

nes. Beides drückt unser 'beim Appell' aus.

qui attulerant] ohne Dativ wie in der ähnlichen Stelle c. 75, 8.

25. 2. *illic*] i. e. qui illic agebat statt *ille*. Vgl. II, 16 *Laburnarum ibi navium*; V, 14 *memoriae prosperarum illic rerum*. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, d. 3. *derectam*] s. zu c. 16, 8.

tamquam 'in der Unterstellung'; s. zu I, 8, 9.

5. *supervenire* 'darüber herkommen' in diesem Zusammenhange s. v. a. 'zu Hilfe kommen'. Denn durch die Dazwischenkunft der vorausgesetzten Verstärkungen wäre die Niederlage bei Bonn (c. 20) abgewendet worden. Umgekehrt heisst es c. 54 *superventu legionis caesi victores*.

6. *adcursus* 'rasche Beihilfe', wie c. 77 *fortissimi cuiusque adcursu recipiatur pontem*; III, 16 *plurimum adcursu versa fortuna*.

7. *repens* 'momentan'; s. zu I, 23, 1.

exemplares, ἀπόγραφα, für die gewöhnliche Form *exemplaria*; vgl. Front. epp. II, 5 *exemplares eorum excerptorum nullos feci*.

recitui recitavit instituitque pessimum facinus, ut epistulae s legionum traderentur, a quis ante militi quam ducibus¹⁰ ir. tum e seditiosis unum vinciri iubet magis usuris, quam quia unius culpa foret. motusque Bonna ex-coloniam Agrippinensem, adfluentibus auxiliis Gallorum, o rem Romanam enixe iuvabant: mox valescentibus Ger-
raeque civitates adversum nos arma *sumpsere* spe liber-¹⁵ si exuissent servitium, cupidine imperitandi. gliscebant legionum, nec terrorem unius militis vincula indide-
in idem ille arguebat ultro conscientiam ducis, tam-
antius inter Civilem Flaccumque falso crimine testis veri-
etur. conscendit tribunal Vocula mira constantia pren-²⁰ militem ac vociferantem duci ad supplicium iussit: et
li pavent, optimus quisque iussis parere. exim con-
acem Voculam poscentibus Flaccus summam rerum ei

discordes animos multa efferabant: inopia stipendii fru-²⁶
et simul dilectum tributaque Galliae aspernantes, Rhenus
illi caelo siccitate vix navium patiens, arti commeatus,

us instituire 'ein Ver-
nführen':

ae ad ipsum scriptae ipsi-
ndae.

uliferis . . . traderentur
ia in principiis collocata
ae et pro contione reci-
Spartian. Pescenn. Nig. 4
as recitandas ad signa.

rpandi iuris] wie c. 42

i periculi, eine Nachah-
griechischen, insonder-
kydideischen Sprachge-
durch τοῦ mit dem Inf.
ht, von der eine Hand-
eht, zu bezeichnen (Krü-
pr. § 47, 22 A. 2. Curtius
gr. § 574, 3 A. Kühner
schulgr. § 309, 2, b). Vgl.

y zu A. II, 59 *Germanicus*
proficiscitur cognoscendae
is. Otto zu A. I, 3 S. 55.
Synt. § 205. Madv. § 417

iliis] per Gallias concitis

Der Bedingungssatz ist
imperitandi subordiniert.
n Grund des Conj. *exuis-*
c. 17, 26.

andi] scil. ceteris civita-
ber das durch die gegen-
fersucht paralysierte Stre-
nächtigeren Volkstämme

nach der Oberherrschaft vgl. c. 69.

gliscere 'um sich greifen, über-
hand nehmen'. S. zu II, 8, 15.

17. *legionum*] i. e. legionis I et
vexillariorum legionum IV. XXII.
S. zu I, 70, 20.

18. *quin*] s. Schultz § 352 A. 5.
ultro] 'gieng so weit, dass'; s.
zu I, 7, 8.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

20. *Vocula*] s. c. 24, 2.

22. *paruere*] der Plur. nach dem
Collectivbegriff *optimus quisque*;
s. zu I, 35, 5. Draeger Synt. § 29, b.
exim] für *exin* wie II, 71, 1.

23. *poscentibus*] s. zu c. 27, 10.
summam rerum] 'die Oberlei-
tung'; s. zu II, 33, 11 und zu III,
70, 19.

26. 1. *discordes*] nicht unter sich,
sondern mit dem Obercommando
zwieträchig d. i. 'aufässig, meue-
terisch', wie A. I, 38 *vexillaris dis-*
cordium legionum; s. zu I, 53, 7.

2. *Galliae aspernantes, Rhenus*
. . . *vix . . . patiens*] s. zu c. 19, 11.

3. *caelum* 'Himmelsstrich', dann
'Klima'. Zum Urtheil über das
Klima vgl. A. I, 56 *nam (rarum*
illi caelo) siccitate et amnis modicis
inoffensum iter properaverat;
G. 5 *aut silvis horrida aut palu-*
dibus foeda, umidior, qua Gallias,

dispositae per omnem ripam stationes, quae Germanos vado arcerent, eademque de causa minus frugum et plures, qui consumerent. apud imperitos prodigii loco accipiebatur ipsa aquarum penuria, tamquam nos amnes quoque et vetera imperii munimenta desererent: quod in pace fors seu natura, tunc fatum et ira dei vocabatur.

10 Ingressis Novaesium sexta decuma legio coniungitur. additus Voculae in partem curarum Herennius Gallus legatus, nec ausi ad hostem pergere * * (loco Gelduba nomen est) castra locere. ibi struenda acie, muniendo vallandoque et ceteris belli

ventosior, qua Noricum ac Pannoniam adspicit.

artus 'knapp'. Durch Zuführen hätte sonst dem Getreidemangel abgeholfen werden können, wenn nicht der Wasserstand so niedrig gewesen wäre.

4 *per*] s. zu III, 21, 10.

vadum i. e. qua facile transiri poterat, hier s. v. a. 'seichtes Bett'.

5. *eadem de causa*] i. e. propter caeli siccitatem.

6. *imperitus* 'ungebildet'.

prodigii loco] s. zu II, 91, 1.

7. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

amnes et vetera imperii munimenta] Das erklärende Glied ist statt der Apposition neben das erste als selbständiges Moment hingestellt und durch et damit coordiniert. Vgl. c. 12 *nec opibus Romanis societateve validiorum adtriti*; c. 28 *Menapios et Morinos et extrema Galliarum*; G. 29 *ultra Rhenum ultraque veteres terminos imperii*. Draeger Synt. § 113. Zuerst so die Dichter, wie Verg. Aen. VIII, 241 *at specus et Caci detecta adparuit ingens regia*. Zur Sache vgl. A. I, 9 *mari Oceano aut amnis longinquis saeptum imperium*.

9. *ira dei*] i. e. Rheni. Vgl. die ähnliche Auffassung noch V, 17 *Rhenum et Germaniae deos in aspectu: quorum numine capesserent pugnam*. Anderswo wird allgemeiner gesagt *ira deum*, wie A. I, 39 *tum fatalem increpans rabiem, neque militum sed deum ira resurgere*; IV, 1 *deum ira in rem Romanam*. Nipperdey liest daher *deum*.

10. *Novaesium* (*Novaesior*) j. Neuss (Nuss) an der Erft oberhalb Düsseldorf auf der linken Rheinseite, noch im Jahre 1310 am Strome ge-

legen, ist jetzt etwa eine halbe Stunde davon entfernt.

sexta decuma] Allerdings war nur das Depot dort zurückgeblieben; vgl. II, 100 *vexilla I. IV. XV. XVI legionum*. Die Legion hatte ihr Standlager zu Novaesium (c. 61).

11. *curae* 'Dienstgeschäfte', der Sache nach = *summa rerum*, wie c. 59 *divisae inde inter Tutorem et Classicum curae*. Hordeonius selbst blieb mit einem Theile der Truppen in Novaesium.

legatus] I legionis (c. 19, 14).

12. *loco Gelduba nomen est*] Der Ort im nördlichsten Theile des Ubiargebietes gelegen (j. Dorf Gelb zwischen Kaiserswerth und Urdingen) eignet sich durch die etwas erhöhte Lage trefflich zum Aufschlagen eines Lagers. Uebrigens lag er damals wohl unmittelbar am Rhein, da er von Plin. n. h. XIX, 5 (28), 90 als *castellum Rheno impositum* bezeichnet wird. Das vor der Parenthese eine Ortsangabe ausgefallen ist, darf nach Wurms und Völkers Ausführungen als sehr wahrscheinlich gelten. Die Entfernung zwischen Neuss und Gelb beträgt etwa 2½ g. M., was mit der Angabe des Itiner. Antonini (p. 118 ed. Parth. et Pind.) IX *leugas* = 13½ röm. Meilen ziemlich stimmt, die *leuga* (fr. *lieue*) zu 1½ röm. Meilen gerechnet. Es fragt sich nur, ob man lieber *ad* (*apud*) *tertium decimum a Novasio* oder *ad* (*apud*) *tertium decimum lapidem* schreiben will. Für die erste Ergänzung lassen sich drei Stellen aus Tac. beibringen: II, 24 *ad duodecimum a Cremona* (*locus Castorum vocatur*) *ferocissimi*

nentis militem firmabant. utque praeda ad virtutem acciperetur, in proximos Cugernorum pagos, qui societatem Ciceperant, ductus a Vocula exercitus; pars cum Herennio emansit.

Orte navem haud procul castris frumento gravem, cum 27 la haesisset, Germani in suam ripam trahebant. non tulit misitque subsidio cohortem: auctus et Germanorum paulatimque adgregantibus se auxiliis acie certatum. Gerulta cum strage nostrorum navem abripiunt: victi, quod 5 morem verterat, non suam ignaviam sed perfidiam legati int. protractum e tentorio, scissa veste, verberato corpore, etio, quibus consciis prodidisset exercitum, dicere iubent. In Hordeonium invidia: illum auctorem sceleris, hunc minime vocant, donec exitium minitantibus exterritus proditio- 10 ipse Hordeonio obiecit; vinctusque adventu demum Voculae ur. is postera die auctores seditionis morte adfecit: tanta reitui diversitas inerat licentiae patientiaeque. haud dubie

auxilium . . . componit; removeri ad quartum a Becastra placuit; III, 15 ad a Bedriaco progressus; für ere sprechen zwei Stellen: ad quintum fere lapidem Germani; A. I. 45 legionum sinum apud lapidem (loco nomen est) hibernantium. erklärt die Worte für ein aus c. 32, 3. Nipperdey nimmt die Lesart interpolandschriften loco, cui Gelmen est, wieder auf; vgl. co, cui nomen Rhacotis, und n dazu.

editamenta 'Vorübungen'; XV, 35 *nomina summae peratoriae curae et meditatio* wo das Wort vom Vorbedienste in Amtsgeschäften ht wird.

tant] Welchen Sinn hat das ier und c. 27, 2 *trahebant?* ie Cugerner hält man für hkommen jener von Tiber. Chr. aufs linke Rheinufer iedelten Sugambres (Suet.

Sie waren die nördlichen n der Ubier und grenzten Batavergebiet, wie schon Reihenfolge bei Plin. n. h. (31), 106 *in Ubiis colonia nensis, Cugerni, Batavi* gibt. Noch jetzt soll sich innerung an sie in dem Na-

men des clevischen Städtchens Goch erhalten haben.

16. *ductus]* sc. est; s. zu c. 12, 11.

17. *remansit]* scil. Geldubae.

27. 2. *per vada]* i. e. dum per vada vehitur.

3. *et]* für *etiam*; s. zu III, 37, 13.

4. *auxilia* 'Verstärkungen', wie c. 25, 5.

acie certatum] scil. est, 'es gab ein förmliches Gefecht'.

6. *in morem vertere* 'Mode werden'.

legati] qui parvas magnis copiis obiecisset.

9. *invidia]* s. zu III, 32, 9.

illum] qui procul erat Novaesii.

hunc] qui Geldubae aderat.

minister 'das Werkzeug'.

10. *minitantibus]* Abl. abs. des Part. ohne Pronomen der Person, das im Vorhergehenden steckt, nach griechischer Weise, wie c. 25, 23 *poscentibus* u. ö. Draeger Synt. § 212, a.

11. *Voculae]* e proximis Cugernorum pagis (c. 26) redeuntis.

12. *is]* nicht *qui*, was auf Gallus gieng.

13. *diversitas* 'Gegensatz', wie G. 15 *mira diversitate naturae, cum idem homines sic ament inertiam et oderint quietem.*

patientia 'Fügsamkeit, Ergebung'.

- gregarius miles Vitellio fidus, splendidissimus quisque in Vespasianum proni: inde scelerum ac suppliciorum vices et mixtus obsequio furor, ut contineri non possent, qui puniri poterant.
- 28 At Civilem immensis auctibus universa Germania extollebat, societate nobilissimis obsidum firmata. ille, ut cuique proximum, vastari Ubios Treverosque, et aliam manum Mosam amnem transire iubet, ut Menapios et Morinos et extrema Galliarum quateret. actae utrobique praedae, infestius in Ubiis, quod gens Germanicae originis eiurata patria [Romanorum nomen] Agrippinenses vocarentur. caesae cohortes eorum in vico Marcoduro incuriosos agentes, quia procul ripa aberant. nec quievire Ubii, quo mines praedas e Germania peterent, primo inpune, dein circumventi sunt, per omne id bellum meliore usi fide quam fortuna. contusis Ubiis gravior et successu rerum ferocior Civilis obsidium

15. *proni*] Ueber den Plur. s. zu c. 25, 22.

inde] s. zu III, 2, 9.

mixtus] 'das Durcheinandergelassen'; s. zu c. 19, 11.

16. *continere* 'in Zaum, in Zucht halten'. -

28. 1. *At*] s. zu c. 18, 1.

auctus] 'Zuwachs, Verstärkung', wie Vell. II, 40 *huius viri fastigium tantis auctibus fortuna extulit*: vgl. unten c. 66 *Civilis societate Agrippinensium auctus*. Das der Sprache Ciceros fremde Wort kommt übrigens schon bei Lucrez vor.

2. *nobilissimis obsidum*] s. zu II, 1, 14. III, 12, 9.

4. Die Menapier wohnten zwischen der untern Maas und der Schelde südlich von den Batavern, die Moriner zwischen Schelde und Somme am Pas de Calais.

et] s. zu c. 26, 7.

extrema] s. zu c. 12, 6.

5. *infestius*] s. zu III, 53, 4.

gens Germanicae originis steht in der Geltung eines Concessivsatzes.

6. *Romanorum nomen*] mit Gruter und Ritter als Glossem zu *Agrippinenses* ausgeschieden. Hätte Tac. den Gegensatz zu *gens Germanicae originis* ausser durch das dem Sinne nach negative *eiurata patria* ('unter Verleugnung ihres Vaterlandes') noch durch einen positiveren Ausdruck schärfer markieren wollen, so hätte er sicherlich eher *externo nomine* oder auch wohl *Romanae mulieris nomine* nach Ana-

logie von *Agrippinenses conditoris sui nomine vocentur* (G. 28) als das vage und unklare *Romanorum nomine* geschrieben, was Halm in der 3. Aufl. auf Weissenborns Vorschlag aufgenommen hat. Zur Sache vgl. G. 28 *ne Ubii quidem, quamquam Romana colonia esse meruerint et libentius Agrippinenses conditoris sui nomine vocentur, origine ardescunt, transgressi olim et experimento fidei super ipsam Rhenum collocati, ut arcerent, non si custodirentur*.

7. *Marcodurum* j. Düren an der Roer im Jülichschen.

incuriosius] Das Adv. *incuriosus* steht hier wie I, 13, 11 nach dem Vorgange von Liv. VIII, 33, 2. XXIX, 3, 8 *incuriose agentibus*.

8. *agentes*] s. zu III, 42, 7.

nec] adversativ, wie c. 23, 14.

quo minus] statt *quin*, wie Agr. 20 *nihil apud hostes quietum pati, quominus subitis excursionibus popularetur*. Draeger Synt. § 187.

9. *primo inpune, dein circumventi sunt*] Uebergang aus der adverbialen Bestimmung des Nebensatzes in einen Hauptsatz. S. zu c. 2, 1.

10. *contusis*] In der Bedeutung von comprimere, obterere, frangere kommt *contundere* mit einem Personalobject verbunden zuerst bei Verg. vor: Aen. I, 262 *bellum ingens geret Italia populosque ferocis contundet*; vgl. A. IV, 46. XII, 31.

num urguebat, intentis custodiis, ne quis occultus nuntius
ntis auxilii penetraret. machinas molemque operum Batavis
at: Transrhenanos proelium poscentis ad scindendum vallum.
letrusosque redintegrare certamen iubet superante multitudine
cili damno.

Nec finem labori nox attulit: congestis circum lignis ac-
sque, simul epulantes, ut quisque vino incaluerat, ad pugnam
ritate inani ferebantur. quippe ipsorum tela per tenebras
: Romani conspicuam barbarorum aciem, et si quis audacia
insignibus effulgens, ad ictum destinabant. intellectum id
, et restincto igne misceri cuncta tenebris et armis iubet.
vero strepitus dissoni, concursus incerti, neque ferendi

legionum] Veteribus inclusa-

uere 'mit Nachdruck betrei-

entis custodiis] wie Liv. V, 47;
III, 59, 10. Wir gebrauchen
andere Metapher 'verschärft'.
moles 'die Mühe, die schwere
it': s. zu III, 84, 1.

delegat] wie G. 15 *delegata
s et penatium et agrorum cu-
minis senibusque et infirmis-
cuique ex familia*; c. 20 *nec
lis ac nutricibus delegantur*;
29 *nunc natus infans delega-
traeculae alicui ancillae*.
adere 'Bresche machen'.

superante multitudine] sc.
rhenanorum quippe quorum
tudosuperasset. Genau dieselbe
lung bei Liv. V, 21. XXXIX,
Fabri zu XXII, 25, 17). In
rem Sinne 'bei der feindlichen
rmacht' Agr. 35 *superante
am multitudine*; Liv. III, 5
ante multitudine.

facili] quod facile tolerabatur
asarciebatur; 'leicht zu ver-
en'. Seine Bataver schonte
is, während er die überrhelni-
Germanen an den Festungen-
sich die Köpfe einrennen liess.
. 2. *simul epulantes*] d. i. inter
is, ist ein Gräcismus, μεταξὺ
ἀμα δειπνοῦντες.
o *incallescere* wie A. XI, 37,
I, 57, 8.

inanis 'eitel, unnütz'.
vana] 'ohne Wirkung, erfolg-
weil sie nicht trafen.

spicuam] i. e. lignis accensis
stratam.

si quis] sc. erat; s. zu c. 12, 11.

5. *insignia* 'Abzeichen an der
Rüstung', besonders an Helm und
Schild, 'Waffenschmuck'; vgl. c. 46
*suis cum insignibus armisque vi-
ctores constituit*; A. I, 24. XIV, 21.
29. XV, 16. Schon bei Caes. b. G.
I, 22, 2.

ad ictum destinare 'für den tref-
fenden Schuss oder Wurf auser-
sehen', d. i. 'zum sicheren Ziele
nehmen'. Ueber die Bedeutung von
destinare s. zu I, 12, 10. Aehnlich
erging es den Spartanern bei der
Belagerung von Platäa im pelopon-
nesischen Kriege (Thuc. III, 23).

6. *miscere cuncta tenebris et
armis* 'alles mit Finsternis und
Waffenlärm erfüllen'; vgl. *cuncta
clamoribus miscebant* c. 49, 20. V, 22,
9. Ueber die locale Bedeutung von
cuncta s. zu I, 36, 5.

7. *dissonus* 'wirr durch einander
tönend, verworren'.

conkursus incerti] statt der ver-
dorbenen Lesart des Med. *corsus
incepti*. Das Anstürmen (der An-
lauf) war unsicher und hatte kei-
nen festen Zielpunkt, weil man die
Feinde im Dunkeln nicht sah. Zu
conkursus vgl. Caes. b. G. VI, 8, 6
*impetum modo ferre non potuerunt
ac primo concursu in fugam con-
iecti proximas silvas petierunt*;
Nep. Chabr. 4, 2 *circumfusus ho-
stium concursu*; Eum. 4, 1 *equo-
rum acerrimo concursu cum ma-
gnam partem diei esset oppugna-
tum*; bildlich Cic. Acad. pr. II § 70
*videtur non potuisse sustinere con-
cursum omnium philosophorum*. S.

neque declinandi providentia; unde clamor acciderat, cir
agere corpora, tendere artus; nihil prodesse virtus, fors c
10 turbare, et ignavorum saepe telis fortissimi cadere. apud
manos inconsulta ira: Romanus miles periculorum gnarus
ratas sudes, gravia saxa non forte iaciebat. ubi sonus m
tium aut adpositae scalae hostem in manus dederant, prop
umbone, pilo sequi; multos in moenia egressos pugionibu
15 dere. sic exhausta nocte novam aciem dies aperuit.

30 Eduxerant Batavi turrim duplici tabulato, quam prae
portae (is aequissimus locus) propinquantem promoti contr
lidi asseres et incussae trabes perfringere multa supersta
pernicie; pugnatumque in percussos subita et prospera eru
5 simul a legionariis peritia et arte praestantibus plura strueb
praecipuum pavorem intulit suspensum et nutans machinam

noch zu c. 22, 1. Wölflin vermuthet
incursus incerti mit Berufung auf A.
II, 45 *vagus incursibus*.

8. *acciderat*] 'eingetreten war'.

9. *tendere artus*] statt der Lesart
des Med. *tendere arcus*. Erstlich
kann hier von Bogen nicht wohl die
Rede sein, da in dem ganzen Kriege
und auch in der Germania (vgl.
c. 6) nirgends derselben Erwähnung
geschieht, zweitens heisst *arcum*
tendere nicht sowohl 'den Bogen
wohin richten' als 'spannen'; vgl.
Verg. Aen. VII, 164. Hor. od. II,
10, 19. Wohl aber kommt *artus*
(Gliedmassen d. i. Arme, Hände und
Finger) mit *corpora* verbunden vor;
s. II, 70, 4 *lacera corpora*, *trunci*
artus. Erkläre: modo ictus arcendi
causa brachia scutis armata proten
debant, modo aggrediendi causa
dextras cum telis intendebant.

11. *gnarus* 'vertraut mit—'.

ferratus 'eisenbeschlagen'.

12. *forte* 'aufs Gerathewohl'.

molientium] i. e. *molientium* val
lum scindere (c. 28, 14). Uebers. 'der
schweren Arbeit'; zum Gen. des
Part. Pr. vgl. d. Anm. zu I. 4, 5.

14. *sequi* 'nachfahren', d. i. 'hin
terdrein werfen'.

egressos] gesucht für *qui escende
rant*.

15. *exhaufire* 'ausstehen, über
stehen'; vgl. c. 32 *orsus a questu*
periculisque, quae . . . exhausisset.
aperuit] wie Liv. III, 15 *lux ape
ruit bellum*; XXVII, 2 *lux fugam*
hostium aperuit. Uebers. frei 'be
schien'.

30. 1. *Eduxerant turrim*] dem Vorgange von Verg. A.
460 *turrim . . . sub astra ed
practoriae portae*] Dies Th
gewöhnlich auf der dem Fein
gewandten oder doch am n
bedrohten Seite, hier auf der
lichen, wo die Anhöhe in ein
ges Plateau verläuft (*is aequi
locus*), das allmählich nach d
Maas gehenden Niers hin
Ebene abfällt; auf der entge
setzten östlichen Seite lag di
decumana, die nach dem Rh
führte.

2. *propinquantem*] s. zu III

3. *multa pernicie*] statt de
sischen Ausdrucks *magna
clade* oder *stirpe*.

5. *arte*] wie c. 17, 4.

plura struere 'noch meh
richtungen treffen, weiter
stalten machen'.

6. *nutans machinamentum*
auf und nieder gehender Hebe
Es ist ein sogen. *tolleno* (*vo
lere*) gemeint, ein ungleicher
Hebel nach Art unserer Zieh
und Schlagbäume, der seinen
punkt an einem lothrechten
hatte. Wurde der kürzere
gehoben, so senkte sich der l
an dem vorn ein Haken ange
war, erfasste damit einen de
menden, riss ihn, durch ein
schiebung des Gewichts am
ren Arme (wie an der röm.
resp. durch eine Verlegun
Schwerpunktes emporgesch
mit sich in die Höhe und schle

repente demisso, praeter suorum ora singuli pluresve ho-
sublime rapti verso pondere, intra castra effundebantur.
omissa obpugnandi spe rursus per otium adsidebat, nuntiis
missis fidem legionum convellens.
aec in Germania ante Cremonense proelium gesta, cuius
literae Primi Antonii docuere, addito Caecinae edicto;
effectus cohortis e victis Alpinus Montanus fortunam par-
praesens fatebatur. diversi hinc motus animorum: auxilia
ia, quis nec amor neque odium in partes, militia sine ad-
hortantibus praefectis statim a Vitellio desciscunt: vetus
cunctabatur, sed adigente Hordeonio Flacco, instantibus
is, dixit sacramentum non vultu neque animo satis ad-
s, et cum cetera iuris iurandi verba conciperent, Vespasiani

an (wohl durch eine seitliche
ag) ins Lager. Eine ähnliche
ne wandte Archimedes bei
rühmten Verteidigung von
is an. S. Polyb. VIII, 8. Liv.
34.

raeter 'an ... vorbei'; vgl.
Stich. III, 2, 8 *mustella mu-*
abstulit praeter pedes.
erso pondere] 'durch Ver-
ung des Gewichts' d. i. 'durch
ung des Schwerpunktes'.
[, 1 steht *pondus* collectiv für
ststücke'. Die Worte ge-
zu *sublime rapti*, da nicht
hen ist, wie eine horizontale
ng oder auch eine vollständige
le Umkipfung auf eine ein-
Weise durch Verlegung des
hts bewirkt werden sollte.
pricht der Ausdruck *verso*
e insofern dagegen, als der
rm wohl durch *machinamen-*
'Vorrichtung'), nicht aber
pondus von Tac. bezeichnet
n konnte.

opugnare 'stürmen' im Ge-
z zu *per otium adsidebat*.
iv. XXIII, 1, 10 *ab urbe op-*
ada Poenum absterrueret
ta moenia, haud quaquam
ta oppugnanti.

convellens] Part. Impf. cona-
v. a. *tentando* corrumpens;
, 94 *robora legionibus atisque*
ta, convolsum castrorum
viginti milibus e toto exer-
mixtis magis quam electis.
1. ante] vor Ende des Octo-
in welche Zeit die Schlacht
emona fällt.

2. *edicto*] sc. consulari; cf. III, 31
Caecina ... consul incessit.

3. *Alpinus Montanus*] Trevir
(III, 35). Er trat später öffentlich
zu Civilis über; vgl. V, 19.

4. *hinc*] s. zu III, 68, 17.

5. *quis ... militia sine adfectu*]
'die kein Herz für den Kriegsdienst
hatten'; vgl. I, 15 *adsentatio erga*
quemcumque principem sine adfectu
peragitur.

7. *adigente*] s. zu c. 15, 2. Die Ver-
eidigung fand zu Novaesium statt,
wo Hordeonius zurückgeblieben
war. Dass er das Hauptquartier
dasselbst belassen hatte, geht aus
c. 25 a. E. 27. 32. 33. 36 hervor.
Dort fand er auch den Tod (c. 36).

8. *non satis*] 'nicht recht'; vgl.
I, 41 *non satis constat*; A. I, 5 *ne-*
que satis compertum.

adfirmare 'Ernst zeigen'.

9. *iuris iurandi verba concipere*
'die Eidesformel nachsprechen' (vgl.
c. 41 *senatus inchoantibus primori-*
bis ius iurandum concepit) steht
uneigentlich für *conceptis verbis iu-*
rare. So erklärt der Grammatiker
Servius Verg. Aen. XII, 13 *concepi*
foedus durch die Bemerkung *conce-*
pta verba dicuntur iurandi formu-
la. *Concipere* heisst 'in eine Formel
fassen, formulieren'; vgl. Liv. I, 32,
8 *haec ... paucis verbis carminis*
concipiendisque iuris iurandi mu-
tatis peragit; III, 5, 12 *audet tamen*
Antias Valerius concipere summas
'die Summen der Kämpfenden und
der Gefallenen zu formulieren' d. i.
'bestimmt anzugeben').

Vespasiani nomen ... transmit-

10 nomen haesitantes aut levi murmure et plerumque silentio transmittabant.

32 Lectae deinde pro contione epistolae Antonii ad Civilem suspensiones militum irritavere, tamquam ad socium partium scriptae et de Germanico exercitu hostiliter. mox adlatis Geldubam in castra nuntiis eadem dicta factaque, et missus cum mandatis Montanus ad Civilem, ut absisteret bello neve externa armis falsis velaret: si Vespasianum iuvare adgressus foret, suis factum coeptis. ad ea Civilis primo callide: post ubi videt Montanum praeferozem ingenio paratumque in res novas, orsus a questu periculisque, quae per quinque et viginti annos in castris Romanis exhausisset: 'egregium', inquit, 'pretium laborum recepi, necem fratris et vincula mea et saevissimas huius exercitus voces, quibus ad supplicium petitus iure gentium poenas reposco. vos autem Treveri ceteraeque servientium animae, quod praemium effusi totiens sanguinis expectatis nisi ingratam militiam, immortalia tributa, virgas secures et dominorum ingenia? en ego praefectus unius cohortis et Canninefates Batavique, exigua Galliarum portio, vana illa castrorum spatia excidimus vel

tebant] ein Zeugma, insofern man zu *haesitantes* und *levi murmure* ein Wort wie *pronuntiabant* oder *proloquebantur* zu ergänzen hat. Gemildert ist es allerdings dadurch, dass das stockende und murmelnde Aussprechen des Namens in der Wirkung einem Auslassen fast gleich kommt. Uebers. 'sie giengen über ... hinweg'.

10. *silentio transmittere* wie c. 9, 9. A. I, 13. XIII, 22 ist nachklassisch statt *praetermittere* oder *silentio praeterire*.

32. 1. *pro contione*] s. zu c. 24, 16. Die Verlesung fand zu Novaesium statt, von wo das Schreiben weiter nach Gelduba geschickt wurde.

epistolae] s. zu I, 70, 11.

2. *tamquam*] s. zu c. 19, 13.

3. *Geldubam*] wo Vocula und Herennius im Lager standen (c. 26. 27).

5. *externa*] i. e. hostilia; s. zu III, 5, 6.

6. *armis falsis*] i. e. falsa specie belli pro Vespasiano suscepti.

7. *ubi videt*] s. zu c. 57, 14.

8. *praeferozem*] s. zu c. 23, 12.

orsus a] s. zu c. 14, 10.

10. *exhausisset*] s. zu c. 29, 15. *egregium*] ironisch, wie A. I, 42 *egregiam duci vestro gratiam re-*

fertis; c. 59 *egregium patrem*; III, 17 u. 8. Vgl. Verg. Aen. IV, 99 *egregiam vero laudem ... referat recepi*] quasi debitum. S. zu III, 13, 21 und 68, 14.

11. *fratris*] Claudii Pauli. Vgl. c. 13.

vincula mea] vgl. c. 13. I, 59.

saevissimus] 'blutdürstig'.

12. *reposco*] s. zu III, 13, 21.

13. *servientium animae* 'Sklaven-seelen'; vgl. Verg. Aen. XI, 373 *nos animae viles, inhumata infestaeque turba, sternamur campis*. Warum konnte Tac. hier die Form *animi* nicht wohl gebrauchen?

14. *ingratus* 'unwillkommen, unerwünscht'.

15. *ingenia* 'Einfälle, Launen'; vgl. III, 28, 1.

en] gewöhnlich im Ausruf mit dem Nom. wie A. I, 65 *en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones*. Doch steht auch der Acc. Iäv. XXIII, 45, 9.

16. *unius cohortis*] *auxiliaris*; s. c. 16 *cum cohorte, cui praeerat*.

17. *Galliarum*] Civilis verlangt mit berechnender Schlaueit die Zusammengehörigkeit mit Germanien, weil es ihm zunächst darum zu thun ist, die zur Provinz Gallia Belgica gehörigen Treverer

a ferro fameque premimus. denique ausos aut libertas ser-
 ir, aut victi idem erimus.' sic accensum, sed molliora re-
 iussum dimittit: ille ut inritus legationis redit cetera dissi-
 ns, quae mox erupere.

Civilis parte copiarum retenta veteranas cohortes, et quod 33
 rmanis maxime promptum, adversus Voculam exercitumque
 mittit, Iulio Maximo et Claudio Victore, sororis suae filio,
 us. rapiunt in transitu hiberna alae Asciburgii sita adeo-
 inprovisi castra involavere, ut non adloqui, non pandere aciem 5
 la potuerit. id solum ut in tumultu monuit, subsignano milite
 a firmare; auxilia passim circumfusa sunt. eques prorupit
 usque compositis hostium ordinibus terga in suos vertit.

e Sache des Aufstandes zu ge-
 n. Aehnlich verfährt er c. 17.
 legt ihm offenbar eine gewisse
 matische Feinheit bei; vgl.

Civilis ultra, quam barbaris
m, ingenio sollers; c. 17 *Gall-*
m societatem Civilis arte do-
e adfectabat.

tio 'Bruchtheil'.

us 'inhaltslos, leer'. Warum?

15 *nec ... satis virium ad-*
dum erat; c. 22 *amplitudo*
quod duabus legionibus si-
rix quinque milia armatorum
ntur.

cidimus] 'haben wir ge-
 ift'. Zur Sache vgl. c. 15.

sequi 'zu Theil werden'; vgl.
 b. G. I, 4 *damnatum poenam*
oportebat.

idem] scil. qui fuimus, 'was
 waren'. Welche Form?

lliora] 'minder ernsthaft,
 offlicher'; vgl. A. XIV, 39 *cun-*
id imperatorem in mollius re-
 II, 30 *stolida vana, si mollius*
eres, miseranda; H. I, 12 *quo*
io mollius acciperetur; II, 95
adulantes mollius interpret-
atur.

ut inritus legationis] 'als
 er bei der Sendung nichts aus-
 tet, den Zweck der Sendung
 hlt'. Zur Bedeutung von *le-*
 vgl. Liv. XXIII, 6 *ita renun-*
legationem, uti deletum om-
videretur nomen Romanum.
 Gen. relationis vgl. Draeger
 § 71, b.

erupere] s. zu c. 16, 5.

. 2. *Voculam*] V. stand im La-
 zu Gelduba (c. 26).

ACITI HIST. II. 2. Aufl.

4. *rapiunt*] i. e. raptim vel ra-
 pide capiunt; Liv. VI, 23 *castra ur-*
besque primo impetu rapere solitus.

Asciburgium, zwischen Gelduba
 und Vetera, j. Asberg (Asburg) bei
 Moers, fast 1 St. vom Rhein ent-
 fernt.

5. *pandere* 'entfalten'.

6. *ut*] s. zu I, 4, 10.

tumultus 'Getümmel, Alarm,
 Wirrwar'; vgl. Caes. b. G. VI,
 7 *quo facilius hostibus timoris det-*
suspicionem, maiore strepitu et tu-
multu, quam populi Romani fert
consuetudo, castra moveri iubet. S.
 noch zu II, 68, 12.

monere 'Weisung geben', wie
 c. 13, 12 u. 8.

subsignans miles 'die Linienin-
 fanterie'; s. zu I, 70, 20.

7. *media firmare*] 'die Mitte
 sicherzustellen, stark zu besetzen',
 wie c. 77, 11. Der Inf. bei *monuit* wie
 V, 24, 5. A. IV, 67. XI, 1 u. 8. steht
 schon bei Cic. in den Lehrschriften,
 wie de fin. I § 66. de inv. II § 66;
 ebenso bei *hortari* p. Sest. § 7.
 Draeger Synt. § 145 S. 50.

passim 'nach allen Enden (Rich-
 tungen) hin, weit und breit' (A.
 VI, 50 *ceteri passim dispergi*; H. I,
 81, 8) steht im Gegensatz zur ge-
 ordneten und geschlossenen Auf-
 stellung und Fechtart der römischen
 Linientruppen. So öfters bei Li-
 vius; s. Fabri zu XXI, 7, 4; 61, 2.
 An andern Stellen geht es in die
 Bedeutung 'haufenweis, in Menge'
 über: c. 53, 17. II, 44, 1. A. XIV,
 15. XV, 46. 57. G. 41.

8. *terga in suos vertit*] i. e. terga
 vertit et in suos se recepit. Die

- caedes inde, non proelium. et Nerviorum cohortes metu
 10 perfidia latera nostrorum nudavere: sic ad legiones pervent
 quae amissis signis intra vallum sternebantur, cum repente i
 auxilio fortuna pugnae mutatur. Vasconum lectae a Galba
 hortos ac tum accitae, dum castris propinquant, audito proel
 tium clamore intentos hostis a tergo invadunt, latioremq
 15 pro numero terrorem faciunt, aliis a Novaesio aliis a Mogont
 universas copias advenisse credentibus. is *nostris* error a
 animos, et dum alienis viribus confidunt, suas recipere. fort
 mus quisque e Batavis, quantum peditum erat, funduntur: eq

Wendung *tergum vertere* gieng allmählich in Folge des vielfachen Gebrauchs in Stellen, wo von einer Retirade die Rede war, in die Bedeutung von *recedere* oder *se recipere* über, ohne jedoch die der sinnlichen Grundbedeutung von *vertere* anhaftende Verbindung mit der Präp. *in* aufzugeben. Vgl. damit c. 34 *castra in hostem movit* und besonders III, 86 *in paternos penates deduxit*.

9. *Nerviorum*] s. c. 15, 20.

10. *perventum*] s. zu c. 12, 11.

11. *intra vallum*] quo recesserant. *sternebantur*] Warum gerade das Imperfectum?

novo] steht mit dem Nebenbegriff des unerwarteten Eintreffens.

12. Die Vasconer (die heutigen Basken) waren im Nordosten von Hispania Tarraconensis bis nach Gallien hinein ansässig.

a *Galba*] als Statthalter von Hispania Tarraconensis.

13. *propinquant*] s. zu III, 82, 9.

14. *intentos*] insofern die Aufmerksamkeit der Feinde durch den Frontangriff vollauf in Anspruch genommen war. Vgl. A. XIII, 3 *dum antiquitatem generis, consularis ac triumphos maiorum enumerabat, intentus ipse et ceteri*. Ueber die sonstige Bedeutung des hier absolut gebrauchten Wortes s. zu II, 68, 5.

quam pro] s. v. a. ἢ κατά. S. Madv. § 308 A. 1. Schultz § 308 A. Berger lat. Stil. § 91, 2.

15. *aliis*] sc. Batavorum et Transrhenanorum.

a *Novaesio*] wo das Hauptquartier des Hordeonius sich befand; s. zu c. 31, 7.

a *Mogontiaci*] dem Standort der IV. und XXII. Legion.

16. *nostris*] Hinter *is* konnte wegen des gleichen Ausganges *nostris* leicht ausfallen. Die Angabe, wenn der von beiden Parteien theilte Irrthum ermuthigend wirken konnte selbst bei einem so gedrückten Stil, wie der des Tac. ist, so darum nicht unterlassen, weil erst durch diesen Zusatz, nachdem im Vorhergehenden nur der Irrthum der Feinde die Rede gewesen ist, das notwendige Subj. zu *confidunt* und zu *recipere* angedeutet wird. Zur Wortstellung, *nostris error* vgl. A. I, 40 *parvus filium gerens*; G. 37 *in suis sedibus perculerunt*; Agr. 32 *nostris illi dissensionibus* etc. Berger Stil. § 147, 1, a. Dass die Römer den Irrthum der Feinde theilten, gibt sich von selbst eben aus der Verbindung von *nostris* mit *animos*. Zur Situation vgl. die St. III, 25, wo in der Schlacht bei Monsa oder Bedriacum sich auf Seiten der Flavianer plötzlich das Gerücht verbreitet, Man mit seinem ganzen Heere sei getroffen. Dieser Irrthum ermutigt die Flavianer zu neuen Anstrengungen, die mit Erfolg gekrönt werden *gradum inferunt quasi recentibus auxiliis aucti*.

18. *funduntur*] in der sehr neuen Bedeutung von prosternum vgl. A. XII, 13 *deus, qua silvas erraverit, nocturno visu densat, reperiunturque fusae pauculae feracae*. Will man diese Erklärung nicht gelten lassen, so corrigirt man mit Halm *conciiduntur*. U. d. Plur. s. zu c. 25, 22.

cum signis captivisque, quos prima acie corripuerant. rum eo die in partibus nostris maior numerus, set inbellior, 20
manis ipsa robora:

Dux uterque pari culpa meritis adversa prosperis defuere. 34
Civilis si maioribus copiis instruxisset aciem, circumiri a
paucis cohortibus nequisset castraque perrupta excidisset:
a nec adventum hostium exploravit eoque simul egressus
que; dein victoriae parum confisus tritis frustra diebus castra 5
ostem movit, quem si statim impellere cursumque rerum
maturasset, solvere obsidium legionum eodem impetu potuit.
averat interim Civilis obsessorum animos, tamquam perditae
Romanos res et suis victoria provenisset: circumferebantur
vexillaque, ostentati etiam captivi. ex quibus unus egregium 10
is ausus clara voce gesta patefecit, confossus illico a Germanis:
maior indici fides. simul vastatione incendiisque flagrantium
im venire victorem exercitum intellegebatur. in conspectu
rum constitui signa fossamque et vallum circumdari Vocula
: depositis impedimentis sarcinisque expediti certarent. hinc 15

prima acie] 'im Anfange des
ns'.

inbellior 'minderkriegstüchtig'.
ipsa robora] 'der eigentliche

1. *meritus*] s. zu III, 78, 16.
peris defuere] 'verstanden
rück nicht zu benutzen'; vgl.
ne tempori deessent. Anders
o *legio* ... *prosperis rebus*
, *quod defuisset*. Ueber *pro-*
vgl. zu III, 64, 8; über den
defuere zu II, 97, 5. III, 35, 7.
Civilis] Tac. ad Civilem aucto-
roelii eventum refert, quam-
ipse non adfuerat.

castra perrupta] uneigentlich
erruptum vallum, wie auch
6. II, 15, 3.

nec—dein] Anacoluth statt
m non — dein oder nec—et.
Madv. zu Cic. de fin. p. 806.

ul egressus] 'gleich beim Aus-
1'; vgl. Cic. Brut. § 228 *Hor-*
ingenium simul adspectum
ibatum est. Ueber die Aus-
g von *est* s. zu c. 12, 11.

erere frustra dies 'Tage ver-

mpellere] 'durch einen Stoss
hieben' d. i. 'zum Weichen
en', wie A. I, 63 *missae sub-*
rae cohortes et fugientium
ie impulsae; H. III, 16. IV, 78.

cursus rerum 'der Gang (Lauf) der
Dinge'; vgl. Cic. ad fam. IV, 2, 3
perspicis ... *qui cursus rerum, qui*
exitus futurus sit. Dasselbe besagt
c. 78 *secutus fortunam*.

7. *eodem impetu*] 'mit einem
Schlage'.

8. *tamquam perditae*] scil. essent.
S. zu I, 21, 9; über *tamquam* s. zu
I, 8, 9.

9. *res* 'die Lage'.
provenisset] s. zu III, 41, 14 und
II, 16, 5.

10. *ostentare*, wie V, 23, 1 'sehen
lassen, zur Schau stellen'.

11. *confossus*] aoristisch; vgl.
Draeger Synt. § 209.

12. *unde*] s. zu III, 2, 9. I, 19, 1.

13. *villae* 'Gehöfte' der Gugerner
(c. 26), wie V, 23 *agros villasque*
Civilis intactas nota arte ducum
sinebat; A. IV, 73 *Cruptorigis*
quondam stipendiarii (Frisii) *villa*;
XIII, 57 *villas arva vicos* (Ubiorum).
Caesar gebraucht dafür *aedificia*
(s. zu III, 79, 7).

14. *constitui signa*] in principiis.

15. *impedimentis — sarcinis*] Wie
unterschieden?

expediti 'durch nichts mehr be-
lästigt' d. h. 'Herren ihrer Bewe-
gungen, schlagfertig'.

hinc] wie c. 35, 19; s. zu III, 68, 17.

- in ducem clamor pugnam poscentium; et minari adsueverant. tempore quidem ad ordinandam aciem capto incompositi fessi proelium sumpsere; nam Civilis aderat, non minus vitiiis host quam virtute suorum fretus. varia apud Romanos fortuna et s
- 20 tiosissimus quisque ignavus: quidam recentis victoriae mem retinere locum, ferire hostem, seque et proximos hortari redintegrata acie manus ad obsessos tendere, ne tempori deess illi cuncta e muris cernentes omnibus portis prorumpunt. ac f Civilis lapsu equi, prostratus, credita per utrumque exercitum f
- 25 vulneratum aut interfectum, inmane quantum suis pavoris et stibus alacritatis indidit: sed Vocula omissis fugientium te vallum turrisque castrorum augebat, tamquam rursus obsid immineret, corrupta totiens victoria non falso suspectus l lum malle.
- 35 Nihil aequae exercitus nostros quam egestas copiarum f

16. *clamor poscentium*] s. zu I, 4, 5.

17. *ordinandam*] etwas gesucht für instruendam.

18. *sumpsere*] gewählter als commisere oder suscepere, nach Analogie von *arma sumere*, wie V, 25, 14 *bellum sumere*.

nam erklärt, wie es gleich zur Schlacht kommen konnte.

aderat] 'war (schon) auf dem Platze'. Prammer fasst die Worte *nam Civilis aderat* als ironische Begründung für das disciplinwidrige und voreilige Gebahren der Römer auf: sie konnten dies ja thun, denn Civilis war da.

non minus . . . fretus] Vgl. die sinnverwandten Stellen II, 34 *quando hostis imprudentia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam opperiebantur*; Agr. 32 *vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt*.

21. *seque et pr.*] s. zu I, 51, 11.

proximi] 'die Nebenmänner'.

hortari] 'Muth einsprechen'.

22. *ne*] weil in *manus ad obsessos tendere* zugleich der Begriff des Bittens enthalten ist.

23. *cernere* ist das eigentliche Wort vom deutlichen Sehen und Unterscheiden; s. Caes. b. G. VII, 44.

25. *inmane quantum*] s. zu III, 62, 5.

26. *alacritas*] 'freudiger Muth, Kampfesfreudigkeit'.

omittere fugientium terga poetisierende Ausmalung für 'die Verfolgung aufgeben'; vgl. V, 18 *terga hostium promittens*.

27. *castrorum*] Veterum, quocula Civile impulso intraverat.

augere 'verstärken'; vgl. c. *muros civitatis . . . augere*; A. 9 *naves . . . turribus auctas*.

28. *corrupta*] i. e. irrita fa Uebers. 'zu nichte machen, Schanden werden lassen' und A. II, 23 *miles pavidus et cas maris ignarus, dum turbat navel intempestive iuvat, officia dentium corrumpibat*; XV, 71 *niam, quam ab imperatore acc rat, vanitate exitus corrumpit*.

29. *bellum malle*] 'den Krieg stand lieber zu wollen' näml. den Sieg und damit das Ende Kriegs, wodurch er wieder in untergeordnete Stellung zurück schoben und aller Nebenvorth wie sie der Krieg eben mit bringt, verlustig gehen würde. Ähnlicher Gedanke findet sich XV, 8 *bellum habere quam gemalebat*. — Ueber den Inf. bei *spectus* s. zu I, 46, 4.

35. 1. *fatigare* 'mürbe machen zusetzen, bedrängen', wie c. *interrogationibus fatigabatur*; c. *quos discordiae usque ad exitum fatigabant*; c. 84 *cunctantem v pernicies morbiue et mani caelestium ira . . . fatigabat*; *sed nihil aequae quam inopia a fatigabat*. Dafür A. XIV, 38 *aeque quam fames adfligebat*. — Sache vgl. c. 22.

. impedimenta legionum cum inbelli turba Novaesium missa, de terrestri itinere frumentum adveherent; nam flumine hostiebantur. primum agmen securum incessit, nondum satis Civile; qui ubi rursum missos Novaesium frumentatores 5 que in praesidium cohortes velut multa pace ingredi accerarum apud signa militem, arma in vehiculis, cunctos li- vagos, compositus invadit, praemissis, qui pontes et viarum da insiderent. pugnatum longo agmine et incerto Marte, : proelium nox dirimeret. cohortes Geldubam perrexere, 10 ntibus, ut fuerant, castris, quae relictorum illic militum idio tenebantur. non erat dubium, quantum in regressu dis- nis adeundum foret frumentatoribus onustis percussisque. exercitui suo Vocula mille delectos e quinta et quinta de- legionibus apud Vetera obsessis, indomitum militem et du- 15 infensum. plures, quam iussum erat, profecti palam in ag- fremebant non se ultra famem, insidias legatorum tolera- : at qui remanserant, desertos *proditosque* abducta parte

impedimenta] 'Train'. Dem nach s. v. a. muli et iumenta vehiculis; vgl. Caes. b. G. VII, *agnum numerum impedimen- ex castris militorumque pro- ... iubet* mit VIII, 35 *Lucte- agmen iumentorum ad oppi- ducit*.

ba] lixarum calorum militum dorum.

otiebantur] s. zu III, 74, 4. *num agmen*] steht im Gegen- zu *rursum missos*.

rus geht hier in den Begriff ohne Anfechtung' über.

dum satis firmo] bezieht sich en eben erlittenen Unfall.

elut] vgl. I, 77 *ut in multa pace*; V, 32 *quasi media pace*. Ueber *pace* s. zu III, 71, 14.

rarum] 'vereinzelte'. Dieser die folgenden Acc., wozu esse gänzen ist, führen den Infini- z *velut multa pace ingredi* : aus.

compositus] 'in Ordnung' et- gesucht für *compositis ordi-* (c. 33).

rum angusta] s. zu III, 42, 2. Sache ist zu bemerken, dass, der Ausdruck keine Phrase rhetorische Allgemeinheit ist, ale, über die sumpfigen Nieder- en geführte Bohlenbrücken da- gemeint sind, da das Terrain hen Gelb und Xanten die ge-

wöhnliche Erklärung 'Defilee' nicht zulässt.

10. *Geldubam*] wo die Lagerbe- festigungen (c. 26) noch vorhanden waren. Zur Bedeutung 'sich er- halten haben, noch bestehen' von *manere* vgl. A. II, 60 *et manebant structis molibus literae Aegyptiae*; c. 83 *pleraque manent: quaedam statim omissa sunt aut vetustas oblitteravit*; IV, 43 *monumenta eius rei ... manere*; XV, 42. So schon bei Cic. acc. in Verr. V § 186. p. Rosc. Am. § 27; Caes. b. G. VI, 32, 5. Verg. Aen. II, 56. IV, 812.

11. *fuerant*] näml. 'bis dahin'.

13. *percussus* ohne *terrore* 'ein- geschüchtert, entmuthigt', wie c. 66 *percussis civitatum animis*; c. 70 *ea clade percussi Treveri*; G. 37 *in suis eos sedibus perculerunt*.

15. *legionibus*] s. zu I, 18, 9.

apud] s. zu I, 49, 15.

obsessis] i. e. quae obsessae fue- rant.

16. *iussum erat*] statt der per- sönlichen Construction bei den älteren Klassikern wie V, 21, 9. A. XIV, 62. Agr. 10. Caes. b. G. VI, 30 sagt statt dessen *ut imperatum est*.

17. *insidiae* 'Ränke, Intriguen'.

18. *desertos proditosque*] mit Auslassung des aus dem Vorherge- henden leicht zu ergänzenden *Pro- se*, wie c. 25 *eiusdem proditione cae- sos*; s. Madv. § 401. Zur rhetori-

- legionum querebantur. duplex hinc seditio, aliis revocant
 20 Voculam, aliis redire in castra abnuentibus.
 36 Interim Civilis Vetera circumsegit: Vocula Geldubam a
 inde Novaesium concessit. Civilis capit Geldubam, mox l
 procul Novaesio equestri proelio prospere certavit. sed n
 secundis adversisque perinde in exitium ducum accendebatur
 5 adventu quintanorum quintadecumanorumque auctae legiones
 nativum exposcunt, conperto pecuniam a Vitellio missam.
 diu cunctatus Hordeonius nomine Vespasiani dedit; idque p
 cipuum fuit seditionis alimentum. effusi in luxum et epulas
 nocturnos coetus veterem in Hordeonium iram renovant,
 10 ullo legatorum tribunorumve obsistere auso (quippe omnem

schen Häufung von Synonymen vgl. I, 72 *eiusdem desertor ac proditor*; II, 44, 8 *desertorem proditorumque*. Aehnlich I, 88 *occultare et abdere*; II, 77 *aperiet et recludet*; III, 22 *hostem profligare ac proruere*; IV, 17 *fusum victumque Romanum*; c. 57 *spoliati exutique*; c. 50 *per arma et acies*; c. 58 *proelium et acies*; I, 46 *latrocinia et raptus*; II, 33 *summae rerum et imperii*; II, 21 *peregrinum et externum*. S. Draeger Synt. § 242.

19. hinc] s. zu III, 68, 17.

20. Voculam] Geldubam regredientem.

aliis] qui iniussu Voculae profecti ex itinere Vetera remittebantur.

36. 1. Interim] dum haec fiunt i. e. dum Vocula Geldubam proficiscitur militibus imperium detrectantibus et tumultuantibus.

2. Novaesium] wo das Hauptquartier des Hordeonius sich befand; s. zu c. 31, 7.

Geldubam] discessu Romanorum vacuum. Im Folgenden Vocula einzuschieben oder *inprospere* zu lesen ist um so weniger Grund vorhanden, als Vocula selbst c. 58, wo er alle seine Erfolge aufzählt, um den Soldaten Vertrauen einzuflös- sen, nur sagt: *tot bellorum victores, apud Geldubam, apud Vetera, fuso totiens hoste*, obgleich doch auf dem nämlichen Felde bei Novaesium (c. 57) der Kampf bevorsteht.

3. Das sondernde *sed* bricht die Erzählung der militärischen Ereignisse ab und leitet im Gegensatze dazu nunmehr zu den innern Vor-

gängen im römischen Lager t Vgl. zu c. 49, 1.

4. secundis] bezieht sich auf culas Erfolge bei Gelduba und tera (c. 33. 34). — Ueber die F s. zu III, 64, 8.

adversis] geht auf die Preis von Gelduba und die im let Reitergefechte erlittene Schla Dass secundis vor adversis geht, hat einestheils seinen schen Grund darin, dass Voc Erfolge vor seine Misserfolge len, andererseits findet es sprachliche Erklärung in der melartigen Wortstellung der griffe 'Glück und Unglück'.

I, 10 *vir secundis adversisque i famosus*; A. III, 34 *rerum se darum adversarumque*; I, 64 *cundarum ambiguarumque res* Liv. XXVIII, 11 *omnium securum adversorumque causas*; V *vel secundas res vel adversas*. E so steht *prospera* vor *adversa* 1. XII, 14. H. I, 65. II, 77. III 66. Joh. Müller a. a. O. S. 28.

6. conperto] wie A. I, 66 S. Draegers Synt. § 213, a.

nec] wie gleich im Folgenden zu c. 16, 10.

7. Hordeonius war mit Hauptquartier zu Novaesium rückgeblieben; s. zu c. 31, 7.

8. luxum] s. zu c. 14, 4.

9. coetus] 'Zusammenrottung' vgl. c. 45 *pulsatum se in col Seniensi coetu multitudinis querebatur*.

10. quippe etc.] Diese Worte ziehen sich aufs Folgende.

nox ademerat) protractum e cubili interficiunt. eadem oculam parabantur, nisi servili habitu per tenebras igno-
 evasisset.
 Jbi sedato impetu metus rediit, centuriones cum epistulis 37
 vitates Galliarum misere, auxilia ac stipendia oraturos; ipsi,
 t vulgus sine rectore praeceps pavidum socors, adventante
 raptis temere armis ac statim omissis, in fugam vertun-
 res adversae discordiam peperere, iis, qui e superiore exer- 5
 erant, causam suam dissociantibus. Vitellii tamen imagines
 istris et per proximas Belgarum civitates repositae, cum
 Vitellius occidisset. dein mutati in paenitentiam primani
 anique et duoetvicensimani Voculam sequuntur, apud quem
 ipto Vespasiani sacramento ad liberandum Mogontiaci obsi- 10
 ducebantur. discesserant obsessores, mixtus ex Chattiis
 ; Mattiacis exercitus, satietate praedae nec incruentati, quia
 'sos et nescios miles noster invaserat. quin et lorica val-

hiesen Gebrauch des Tac. zu
 3, 10.
 or 'Ehrgefühl'; s. zu II, 21,
 e militärische Ehre hätte den
 ren gebieten müssen, ihren
 al gegen die Meuterer ener-
 und selbst mit Aufopferung
 ebens in Schutz zu nehmen.
 parabantur, nisi] s. zu III,

1. *impetus* 'Aufwallung,
 ,
stipendia] quibus exercitus
 ur.
t est vulgus] wie I, 69, 6. A.
 14.
raptis 'sich überstürzend, vor-
 P'.
aptis] i. e. raptim captis; s.
 22, 5.
superiore exercitu] Die Leute
 der IV. und XXII. Legion
 en nicht mehr gemeinschaft-
 Sache mit den übrigen.
in castris] i. e. in principiiis
 am. Cf. A. XV, 24 *iturum ad*
 (legionum) *et effigies prin-*

Vitellius occidisset] s. zu III,
 Diese Vorgänge fallen also
 dem 20. Dec. 69.
ari 'umgestimmt, bekehrt
 n'. Sonst setzt Tac. *ad* dabei
 , 11. A. XI, 33. XIII, 9) nach
 organge von Liv. XXIV, 26, 14.
pu'd 'vor'; vgl. *apud iudices*.
Vespasiani sacramento] Der

Gen. wie c. 58 *sacramentum Gal-*
liarum ostentat.

ad liberandum Mogontiaci obsi-
dium] Neuerung für ad liberandum
 obsidione Mogontiacum oder ad sol-
 vendum Mogontiaci obsidium; vgl.
 c. 34 *solvere obsidium legionum eo-*
dem impetu potuit.

12. Die Usiper oder Usipeter wa-
 ren im Süden der Tencterer (s. zu
 c. 21, 11) und im Westen der Chatten
 (s. zu c. 12, 6) am Rhein zwischen
 Sieg und Lahn sesshaft; die Mat-
 tiaker, ein Zweig des Chattenstam-
 mes, wohnten zwischen Main, Rhein
 und Lahn in der Gegend von Wies-
 baden (*aquae Mattiacae*).

satietate praedae] Der Abl. des
 Beweggrundes ist mit dem Verbal-
 adjectiv *incruentati* koordiniert.

incruentatus zuerst bei Ov. met.
 XII, 497.

quia] aus dem unverständlichen
 Abl. *via* hergestellt, gibt den Grund
 an, warum sie nicht ohne blutige
 Verluste davonkamen.

13. *dispersos*] scil. per agros.
nescios] absolut s. v. a. *impru-*
 dentes.

invaserat] Ueber die Bedeutung
 des Plpf. s. zu II, 5, 12.

lorica ist eine aus Faschinen ge-
 flochtene Brustwehr auf dem Wall,
 wie A. IV, 49. Caes. b. G. V, 40.
 VII, 72, und *vallumque* dient zur
 Ergänzung statt *vallum cum lorica*.
 Spuren dieser alten Wallanlage, die

lumque per fines suos Treveri struxere magnisque in vicem claudibus cum Germanis certabant, donec egregia erga populum Romanum merita mox rebelles foedarent.

- 38 Interea Vespasianus iterum ac Titus consulatum absentes inierant, maesta et multiplici metu suspensa civitate, quae super instantia mala falsos pavores induerat, descivisse Africam res novas moliente L. Pisone. is *pro consule* provinciae nequaquam turbidus ingenio: sed quia naves saevitia hiemis prohibebantur, vulgus alimenta in dies mercari solitum, cui una ex re publica annonae cura, clausum litus, retineri commeatus, dum timet, credebat, argentibus famam Vitellianis, qui studium partium nondum posuerant, ne victoribus quidem ingrato rumore, quorum cupiditates externis quoque bellis inexplebiles nulla umquam civilis victoria satiavit.

- 39 Kalendis Ianuariis in senatu, quem Iulius Frontinus praetor urbanus vocaverat, legatis exercitibusque ac regibus laudes gratesque decretae; et Tettio Iuliano praetura, tamquam transgre-

sich von Eich bei Andernach über den Laacher See durch die Eifel bis ins Luxemburgische hinziehen, sind noch vorhanden.

14. *in vicem*] s. zu c. 24, 14.

16. *mox rebelles*] s. c. 55. 69 ff.

38. 1. *iterum*] Zum ersten Male war er consul suffectus unter Claudius 51 n. Chr. gewesen (Suet. Vesp. 4. Dom. 1). Die Erzählung tritt hiermit ins J. 70 n. Chr. (823 d. St.) ein.

3. *instantia*] τὰ ἐνεστώτα, praesentia.

4. L. Calpurnius Piso war der Sohn des gleichnamigen Consuls vom J. 57 n. Chr. (A. XIII, 28. 31. XV, 18). Ueber seinen Tod s. c. 48.

pro consule] Dieser appositionelle Ausdruck vertrat beim Römer den Begriff 'Statthalter', so dass sogar der Gen. der Provinz hinzugefügt wurde; vgl. c. 48, 1; A. III, 32 *iudicio patrum deligendum pro consule* (Africae) *gnarum militiae*; II, 52 *pro consule Africae*; III, 38 *pro consule Cretae*; IV, 13 *pro consule ulterioris Hispaniae*; c. 23 *pro consule eius anni*.

5. *saevitia hiemis*] wie c. 52 *saevo mari*; Agr. 22 *saevis tempestatibus*. A. II, 87 heisst es sogar *saevitiam annonae incusante plebe*.

6. *in dies* 'von einem Tag auf den (zum) andern'.

ex re publica] vgl. I, 89 *vulgus et . . . communium curarum expers populus*.

7. *annonae cura*] vgl. Iuv. X, 80 *duas tantum res anxius optat, panem et Circenses*.

39. 1. Iulius Frontinus war im J. 74 Consul, von 75–78 Statthalter von Britannien und starb 106 n. Chr. Von ihm besitzen wir noch eine Schrift de aquaeductibus urbis Romae, verloren ist das Werk de re militari; zugeschrieben werden ihm die wahrscheinlich unechten libri strategaton.

2. *vocaverat*] in Abwesenheit beider Consuls; s. zu I, 47, 2.

regibus] dem König von Sophene und Fürsten von Emesa in Syrien, Sohaemus, dem König von Commagene, Antiochus, und dem Herrn von Chalkis in Syrien und von Trachonitis im nordöstlichen Palästina, Herodes Agrippa. S. zu II, 81.

3. *decretus* 'zuerkannt'.

Tettius Iulianus war Legat der leg. VII Claud. gewesen und einem vom Statthalter Mösiens, Aponius Saturninus, angestifteten Mordversuche durch die Flucht über den Haemus entronnen (II, 85). Hieraus machte Unkenntnis und Intrigue ihm einen politischen Vorwurf.

tamquam] s. zu I, 8, 9.

dientem in partes Vespasiani legionem deseruisset, ablata, ut in Plotium Griphum transferretur; Hormo dignitas equestris data. 5 et mox eiurante Frontino Caesar Domitianus praeturam cepit: eius nomen epistulis edictisque praeponeretur, vis penes Mucianum erat, nisi quod pleraque Domitianus instigantibus amicis aut propria libidine audebat. sed praecipuus Muciano metus 6 Primo Antonio Varoque Arrio, quos recentes clarosque rerum 10 fama ac militum studiis etiam populus fovebat, quia in neminem ultra aciem saevierant. et ferebatur Antonius Scribonianum Crassum egregiis moribus et fraterna imagine fulgentem ad capes- sendam rem publicam hortatus, haud defutura consociorum manu, 11 Scribonianus abnuisset, ne paratis quidem corrumpi facilis, 15 adeo metuens incerta. igitur Mucianus, quia propalam opprimi Antonius nequibat, multis in senatu laudibus cumulatam secretis promissis onerat, citeriorem Hispaniam ostentans discessu Cluvii

5. *Plotium Griphum*] der an des Julianus Stelle das Commando über die VII. Legion bekommen zu haben scheint; vgl. III, 52 *Plotium Griphum nuper a Vespasiano in senatorium ordinem adscitum ac legioni praepositum*.

Hormo] liberto Vespasiani. Vgl. über ihn III, 12, 28.

dignitas equestris] s. zu I, 13, 3.

6. *eiurare* 'den Abgangseid leisten'. Das Wort bezeichnet im nachklassischen Latein die feierliche Niederlegung eines höheren Staatsamts unter der eidlichen Versicherung gesetztreuer Verwaltung. Ebenso wie hier steht es A. XIII, 14 und mit dem Acc. *magistratum* XII, 4.

praeturam cepit] s. zu c. 3, 18.

7. *praeponeretur*] statt des klassischen *praescriberetur*.

vis penes Mucianum erat] vgl. II, 39 *profecto Brixellum Othone honor imperii penes Titianum fratrem, vis ac potestas penes Proculum praefectum*.

8. *nisi quod* 'nur dass, aber (wobei) freilich' nach dem Vorgange von Cicero (ad fam. XIII, 1, 2) und Livius, limitiert nachträglich ein Urtheil; vgl. Agr. 6 *vixerunt mira concordia per matrem caritatem et in vicem se anteposendo, nisi quod in bona uxore tanto maior laus, quanto in mala plius culpa est*; H. III, 28 *Hormine id ingenium . . . an potior auctor sit C. Plinius, qui*

Antonium incusat, haud facile discreverim, nisi quod neque Antonius neque Hormus a fama vitiaque sua . . . degeneravere; A. I, 83. XIV, 14. Plin. epp. II, 1.

9. *propria libidine*] vgl. Agr. 7 *initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, admodum iuvene Domitiano ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante*; s. zu c. 2, 1.

audebat] 'sich herausnahm'.

10. *recentes clarosque*] ein *ἐν διαδολῶν*, 'noch in frischem Glanze'. *rerum fama* 'Thatenruf', wie Agr. 45.

11. *fovere* 'warme Theilnahme widmen'; s. zu I, 8, 9. III, 83, 2.

12. *Scribonianus Crassus* war des Adoptivsohnes von Galba, L. Piso Licinianus (s. zu I, 14, 6), älterer Bruder; s. zu I, 15, 15.

13. *imagine*] cum titulis honorum in atrio collocata.

14. *haud defutura*] 'wobei es nicht gefehlt haben würde'; s. zu I, 20, 4. Ueber das Part. Fut. beim bedingenden Satze s. zu III, 19, 12. Draeger Synt. § 195.

15. *paratis*] Abl. von *parata* statt *rebus paratis*; s. zu III, 64, 8. *corrumpi*] statt des klassischen *ad corrumpendum*.

16. *adeo*] s. zu I, 9, 3. III, 89, 9.

18. *discessu Cluvii Rufi*] s. II, 65 und mehr über ihn zu I, 8, 2. Mucian stellt dem Antonius die Provinz Hispania Tarraconensis in

Rufi vacuum; simul amicis eius tribunatus praefecturasque
 20 gitur. dein postquam inanem animum spe et cupidine impli-
 vires abolet dimissa in hiberna legione septima, cuius fl-
 tissimus in Antonium amor. et tertia legio, familiaris
 Varo miles, in Suriam remissa; pars exercitus in Germani-
 cebatur. sic egesto, quidquid turbidum, rediit urbi sua
 25 legesque et munia magistratuum.

40 Quo die senatum ingressus est Domitianus, de absent-
 tris fratribus ac iuventa sua pauca et modica disseruit d-
 habitu; et ignotis adhuc moribus crebra oris confusio pr-
 destia accipiebatur. referente Caesare de restituendis
 5 honoribus, censuit Curtius Montanus, ut Pisonis quoque me-
 celebraretur. patres utrumque iussere: de Pisone irritum
 tum sorte ducti, per quos redderentur bello rapta quiqu-
 legum vetustate dilapsa noscerent figerentque et fastos

Aussicht, die durch die freiwillige
 Entfernung des Cluvius Rufus ohne
 Statthalter sei. Zu *vacuum* vgl.
 Liv. XXIII, 2, 7 *plebem . . . per
 caedem senatus vacuum rempubli-
 cam tradere Hannibali ac Poenis*
velle und zu II, 14, 6.

19. *tribunatus*, Stellen als tribuni
 militum; *praefecturae*, Stellen als
 praefecti alarum, cohortium auxi-
 liarium, fabrorum etc.

20. *inanem*] i. e. per inania hono-
 ris captum.

21. *in hiberna*] in Pannoniam.
 S. zu II, 86, 1.

septima] Galbiana, was Ritter in
 den Text gesetzt hat.

22. *tertia*] Gallica; s. zu I, 10, 1.

23. *miles* 'eine Truppe'; vgl.
 V, 1 *vetus Vespasiani miles*.

in Suriam] wo ihr Standquartier
 war; s. zu I, 79, 23.

pars exercitus] das Nähere s.
 c. 68. 70.

24. *egerere*] 'hinausschaffen'.
quidquid turbidum] 'alle Ele-
 mente der Unruhe'. Ueber die Aus-
 lassung von *erat* s. zu 12, 11.

40. 2. *pauca et modica*] wie Liv.
 XXIII, 24 *dictator de se pauca ac
 modica locutus*; vgl. Sall. Jug. 111,
 1 *Sulla pro se breviter et modice
 disseruit*.

3. *habitus* 'die äussere Haltung',
 wie II, 52 *vultus habitusque*.

oris confusio] Er wurde leicht
 roth; vgl. Agr. 45 *saevus ille vul-
 tus et rubor, quo se contra pudorem
 muniebat*; Suet. Dom. 18 *vultu*

modesto ruborisque pleno.
 günstiger urtheilt über sein
 sichtbaröthe Plin. pan. 48
impudentia multo rubore suff-
 4. *referente*] als Stadtprä-
 Abwesenheit der Consuln.

5. *Montanus*, Senator, hatt
 durch seine Satiren Neros D-
 neid erregt. Von Epius Ma-
 als Pasquillant angeklagt,
 er seinem Vater zu Gefalle
 Nero begnadigt; doch sol-
 keine Staatsämter bekleide
 XVI, 28. 29. 33. Iuv. IV, 107
ut] s. zu c. 9, 8.

7. *sorte ducti*] 'ausgelost'.
aera 'Erztafeln', wie A.]

8. *dilapsa* 'zerfallen, verv-
 abgängig geworden'; vgl.
dilapsis vestutate moenibus;
fundamenta remeante flumi-
lapsa; A. IV, 43 *aedem . . . ve-*
dilapsam. Mehr bei Nipper-
 d. St. Von einer Ermitteln
 vor Alter herabgefal-
 Gesetzentafeln durch eine bes-
 Commission kann doch nich
 die Rede sein. Herabfallen]
 metallene Plakate, auch ohr
 sie lange Zeit gehängen
 Zur Bedeutung von *noscer*
 A. IV, 6 *per diem visu, per*
ululatus et gemitu coniug
liberos noscebant; I, 62 *nu-*
scente, alienas reliquias an
humo tegetet.

figerent] scil. reflecta.

fastos] Ludi anniversarii ve
 sollemnia pessimo cuique e i

temporum foedatos exonerarent modumque publicis impensis
 nt. redditur Tettio Iuliano praetura, postquam cognitus 10
 l Vespasianum confugisse: Gripho honor mansit. repeti
 cognitionem inter Musonium Rufum et Publium Celerem
 t, damnatusque Publius et Sorani manibus satis factum.
 is publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit.
 i officium explesse Musonius videbatur, diversa fama de 15
 rio Cynicam sectam professo, quod manifestum reum am-
 us quam honestius defendisset: ipsi Publio neque animus
 rculis neque oratio subpeditavit. signo ultionis in ac-
 res dató, petit a Caesare Iunius Mauricus, ut commenta-
 i principalium potestatem senatui faceret, per quos nosceret, 20
 quisque accusandum poposcisset. consulendum tali super
 ncipem respondit.

enatus inchoantibus primoribus ius iurandum concepit, quo 41
 m omnes magistratus, ceteri, ut sententiam rogabantur,
 testes advocabant nihil ope sua factum, quo cuiusquam

um a senatu adulandi causa
 i et in fastos relata erant
 mina mensium honoris causa
 i, de quibus v. A. XV, 74.
 2.

conerarent] i. e. purgarent
 emendarent.

icis impensis] Iam antea prae-
 aerarii publicam paupertati
 aesti modum impensis postu-
 it, quam curam Valerius
 us consul designatus ob ma-
 nem oneris et remedii diffi-
 ci principii reservandam esse
 rat (c. 9).

ognitus est] mit dem Infini-
 Draeger Synt. § 152, a.

confugisse] s. II, 85 per varias
 susceptum ad Vespasianum
 ahens et ex nuntiis cuncta-
 i aut properans.

r] i. e. praetoria dignitas.
 ere cognitionem 'die Pro-
 handlung wieder aufnehmen',
 44 amissam actionem repe-
 Zur Sache vgl. c. 10.

privatim] i. e. privati homi-
 omparatur severitas publice
 a cum officio accusandi a
 homine pie praestato. Atque
 officium opponitur quaestui
 um accusationes facit tantum.
 Demetrius war in den schön-
 en Zirkeln Thraseas und
 Freunde als Philosoph der
 altung halber gern gesehen

worden und hatte bis dahin grosses
 Ansehen in vornehmen Kreisen ge-
 nossen. Unter Vespasian wurde er
 später auf Betreiben Mucians, der
 die Philosophen als politisch ver-
 dächtige Leute ansah und darzu-
 stellen wusste, aus Rom und Italien
 mit den andern verbannt. Dio
 Cass. LXVI, 13. Suet. Vesp. 13.
 manifestus wie A. XI, 6 absolut
 von Personen ist unklassisch.

reum] s. zu c. 6, 5.

ambitiosius] s. zu I, 10, 3.

19. Iunius Mauricus, der Bruder
 des Arulenus Rusticus (s. zu III,
 80, 8), von Domitian ebenfalls ver-
 bannt, kehrte unter Nerva zurück.
 Agr. 45. Plin. epp. IV, 22. I, 5, 10.
 commentarii principales sind die
 kaiserlichen Cabinetsacten; vgl.
 Trajan bei Plin. epp. X, 106 re-
 ferri in commentarios meos iussi;
 Suet. Cal. 15. Tib. 61.

20. potestatem facere 'zugänglich
 machen, die Einsicht verstatten'.

22. respondit] Caesar, an den
 das Ersuchen gerichtet war, wo-
 rauf eine Antwort zu erwarten war.

41. 1. concepit] s. zu c. 31, 9.

2. ceteri] im Gegensatz zu den
 höheren Staatsbeamten im Senat
 vom Quästor aufwärts, die ohne
 Aufforderung des die Abstimmung
 leitenden Vorsitzenden das Wort
 nehmen konnten und ihre Stimme
 abgaben. Nipperdey zu A. III, 17.

salus laederetur, neque se praemium aut honorem ex ci
 5 civium cepisse, trepidis et verba iuris iurandi per vari
 mutantibus, quis flagitii conscientia inerat. probabant re
 patres, periurium arguebant. eaque velut censura in Sai
 Voculam et Nonium Attianum et Cestium Severum aceri
 cubuit crebris apud Neronem delationibus famosos: Sai
 10 et recens crimen urgebat, quod apud Vitellium molitu
 foret; nec destitit senatus manus intentare Voculae, dom
 excederet. ad Paccium Africanum transgressi eum quoq
 turbant, tamquam Neroni Scribonios fratres concordia
 que insignes ad exitium monstravisset. Africanus neq
 15 audebat neque abnuere poterat: in Vibium Crispum, cui
 rogationibus fatigabatur, ultro conversus, miscendo, q
 fendere nequibat, societate culpae invidiam declinavit.

4. *laedere* 'beeinträchtigen, gefährden'.

5. *trepidis et . . . mutantibus*] Diese Abl. abs. schliessen sich an das vorhergehende Verbum finitum an. Wegen der Auflösung dieser Construction s. zu I, 20, 4. Draeger Synt. § 209.

6. *probabant . . . arguebant*] Es war die nächste Absicht, dass der Senat sich von den Verbrechen der früheren Regierungen feierlich los sage. Dieser Vorgang gab nun Anlass, dass der Senat über einzelne besonders Schuldige gewissermassen Gericht hielt, wobei es stellenweise ziemlich tumultarisch herging (s. Z. 11). Ein Senator nach dem andern sprach die Eidesformel: die Senatoren gaben bei jedem einzelnen ihren Gefühlen Ausdruck. Die Wahrhaftigkeit der Eidesleistung wurde eben durch Acclamation oder auch durch Schweigen bestätigt (*probabant religionem patres*); solche dagegen, denen man die Mitschuld zur Last legte, von der sie sich durch den Eidschwur lossagten, wurden durch Zurufe entweder unterbrochen oder nach dem Schwure beschuldigt und somit des Meineids bezichtigt (*periurium arguebant*). Hier ist also *probare* gebraucht, wie *adprobare* A. I, 44 *si tribuni, si legio industriam innocentiamque adprobaverant, retinebat ordinem*.

7. *etaque velut censura*] 'diese Art Sittengericht'.

8. *incubuit* 'traf'.

10. *crimen* in der Grundbedeu-

tung 'Beschuldigung, ' wie c. 43 *crimine simul ex Eprium urgebat*.

11. *manus intentare*] 69, 3.

12. *proturbant*] e curia.

13. *tamquam*] s. zu I, 8 *Scribonios*] Die Brüder f Proculus Scribonius, welc halter am Ober- und Ni gewesen waren, beschie während seiner Künstlerfal Griechenland zu sich un sie sich die Adern zu öf sich in den Besitz ihres V zu setzen. Vgl. A. XIII, Cass. LXIII, 17.

14. *monstravisset*] dem S s. v. a. *detulisset*.

15. Ueber *Vibius Crisp* II, 10, 3.

16. *fatigabatur*] s. zu c. ultro] s. zu I, 7, 8.

miscendo] i. e. cum Vibi pum eiusdem criminis re suamque causam cum eo cavit. Agr. 24 *si quidem medio inter Britanniam a spaniam sita et Gallico qu opportuna valentissimam partem* (i. e. Hispaniam et *magnis in vicem usibus* A. XI, 24. XVI, 34.

defendere in einem de bedeutung 'abstossen' n den Sinne 'von sich weis A. XIII, 56 *ceteris quoq pericula defendentibus sol variorum gens . . . concess*

17. *invidia* 'Anfeindu hässige Beurtheilung'.

Magnam eo die pietatis eloquentiaeque famam Vipstanus 42 Messalla adeptus est, nondum senatoria aetate, ausus pro fratre Aquilio Regulo deprecari. Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte Caesaris accusationem subisse invenis admodum nec depellendi periculi sed in spem 5 potentiae videbatur; et Sulpicia Praetextata Crassi uxor quattuor- que liberi, si cognosceret senatus, ultores aderant. igitur Messalla non causam neque reum tueri, sed periculis fratris semet opponens flexerat quosdam. occurrit truci oratione Curtius Montanus eo usque progressus, ut post caedem Galbae datam inter- 10 fectori Pisonis pecuniam a Regulo adpetitumque morsu Pisonis caput obiectaret. 'hoc certe', inquit, 'Nero non coegit, nec dignitatem aut salutem illa saevitia redemisti. sane toleremus istorum defensiones, qui perdere alios quam periclitari ipsi maluerunt:

42. 1. *Vipstanus Messalla* hatte den Feldzug als Militärtribun an der Spitze der 7. Claudischen Legion mitgemacht; s. zu III, 9, 11.

2. *senatoria aetate*] XXV annum ex tempore Augusti.

3. *M. Aquilius Regulus* hatte unter Nero das Geschäft eines politischen Anklägers betrieben und unter Andern *M. Licinius Crassus Frugi*, einen Bruder des *L. Piso Licinianus*, der 64 n. Chr. das Consulat bekleidet hatte (A. XV, 33), gegen das Ende der Regierung durch die gewöhnliche Anklage auf Majestätsverletzung gestürzt und ums Leben gebracht (Plin. epp. I, 5, 3. H. I, 48, 2), desgleichen den *Ser. Cornelius Orfitus*, der im Jahr 51 mit dem Caesar Claudius Consul war (A. XII, 41). Nach Domitians Tode kleinlauter geworden (Plin. a. a. O. § 1), blieb er gleichwohl ein gefährlicher Mensch, dem Männer wie der jüngere Plinius ihre Anfeindung und Verachtung zuwandten. So sagte in einem Briefe an Plinius (a. a. O. § 14) *Metius Modestus*: *Regulus omnium bipedum nequissimus*.

4. *sponte Caesaris*] nach Joh. Müllers scharfsinniger Conjectur statt der sinnlosen Lesart des Med. *sponte e XSC*. Die Worte *hoc certe Nero non coegit* in der Gegenrede des Curtius Montanus deuten darauf hin, dass in der Vertheidigung geltend gemacht war, Regulus habe jene Anklage in Folge eines von Nero ausgeübten Zwanges über-

nehmen müssen. Die Anschuldigung hatte natürlich gelautet, er habe sich von freien Stücken als Ankläger gemeldet und zur Anklage gedrängt. Keines von beidem, weder Anklage noch Vertheidigung, enthielt die volle Wahrheit, doch etwas wahres mochte an der Rechtfertigung des Regulus sein: Nero hatte die Anklage gewünscht und Regulus war diesem Wunsche auf halbem Wege entgegen gekommen. Diesen wahren Sachverhalt nun — so vermuthet Müller — stellte Tac. zur Orientierung des Lesers an die Spitze seines Berichtes, indem er schrieb: *sponte Caesaris accusationem subisse . . . videbatur*. Ueber den Gen. bei *sponte* s. zu III, 16, 6.

5. *depellendi periculi*] s. zu c. 25, 11.

in spem potentiae] wie A. XIV, 63 *in spem sociandae classis*, 'auf die Hoffnung hin', der Sache nach s. v. a. *spe potentiae*. Ueber dies consecutive *in* s. zu I, 12, 10. Nipp. zu d. St. aus d. A. Draeger Synt. § 80 a. E.

9. *flexerat*] 'hatte bereits umgestimmt'.

10. *interfectori Pisonis*] s. I, 43. Piso war des Crassus Bruder (I, 48, 2) und als Rächer seines Todes zu fürchten. Plin. epp. II, 20, 2 (*Veraniae marito* (i. e. Pisoni) *inimicissimus fuerat* (Regulus).

12. *hoc . . . coegit*] vgl. Liv. XXIII, 10, 6 *id cogi posse*; XXXII, 21 *quod*

- 15 te securum reliquerat exul pater et divisa inter creditores bona; nondum honorum capax aetas, nihil, quod ex te concupisceret Nero, nihil quod timeret. libidine sanguinis et biatu praemiorum ignotum adhuc ingenium et nullis defensionibus expertum caede nobili inuisti, cum ex funere rei publicae raptis consularibus
20 spoliis, septuagiens sestertio saginatus et sacerdotio fulgens innoxios pueros, illustres senes, conspicuas feminas eadem ruina prosterneret, cum segnitiam Neronis incusares, quod per singulas domos seque et delatores fatigaret: posse universum senatum una voce subverti. retinete, patres conscripti, et reseruate
25 hominem tam expediti consilii, ut omnis aetas instructa sit, et quo modo senes nostri Marcellum, Crispum, iuvenes Regulum imitentur. invenit aemulos etiam infelix nequitia: quid si floreat vigeatque? et quem adhuc quaestorium offendere non audemus, praetorium et consularem ausuri sumus? an Neronem extremum
30 dominorum putatis? idem crediderant, qui Tiberio, qui Gaio superstites fuerunt, cum interim instabilior et saevior exortus est non timemus Vespasianum. ea principis aetas, ea moderatio. sed diutius durant exempla quam mores. elanguimus, patres con-

rogant, cogere possunt. S. Madv. § 228, c. A. Schultz § 257, 2.

dignitatem] entspricht dem obigen Ausdruck in *spem potentiae, salutem* der Wendung *depellendi periculi*.

13. *istorum*] Warum gerade dies Pronomen? Vgl. die Vertheidigung des Eprius Marcellus c. 8.

15. *securus* 'aller Sorge überhoben, unangefochten'; s. zu c. 35, 4. Montanus meint, Regulus habe wegen seiner Armuth von Neros Geldgier und Grausamkeit nichts zu befahren gehabt.

17. *libidine*] s. zu c. 49, 21.

hiatu] s. zu I, 12, 12.

18. *caede nobili*] Vgl. zu I, 10, 2 *insignes amicitias*.

19. *inuisti*] s. zu III, 15, 12.

funus rei publicae wie Cic. p. Sext. § 88 *tot in funeribus rei publicae*; in Pis. § 21 *patriae funus*.

consularibus spoliis] Crassus und Orfitus waren Consularen; s. zu Z. 3.

20. *septuagiens sestertio*] etwa 700,000 fl. = 1,200,000 Mark.

21. *inlustris* 'erleuchtet'.

ruina 'Sturz', wie c. 6 *ruina soceri*.

23. *seque et d.*] s. zu I, 51, 11.

25. *homo tam expediti consilii* 'der allzeit fertige Rathgeber'; s. zu II, 52, 9.

instructus 'wohl versehen, gut versorgt'.

26. *quo modo*] s. zu III, 77, 22.

Marcellum, Crispum] Zum enumerativen Asyndeton vgl. zu II, 94, 14. Mehr bei Nipperdey zu A. IV, 43 und VI, 7.

Ueber *Eprius Marcellus* s. zu II, 53, 1; über *Vibius Crispus* s. zu II, 10, 3. Vgl. Iuv. IV, 81 *venit et Crispi iucunda senectus*.

27. *quid si*] s. zu c. 17, 11.

28. *quaestorium*] Regulus hatte also nur erst die Quästur bekleidet. *offendere* 'antasten'.

29. *ausuri*] S. im kritischen Anhang zu d. St.

31. *cum interim*] mit dem Ind. Pf. wie I, 60, 6. V, 23, 15. S. Madv. § 358 A. 1.

instabilior] statt *detestabilior*, magis execrandus, wie A. VI, 40, 51.

33. *diutius . . . mores*] i. e. exemplum supplicii, quod in Regulum statuerimus, diutius durabit vigeatque ad deterrendos improbos quam egregii mores principis Vespasiani, hominis mortalis. Cf. de verbo *exempli* A. III, 50 (Lutorius) *neque servatus in periculum rei publicae neque interfectus in exemplum ibit*; de vocabulo *morum* v. ad II, 10, 16. III, 72, 3.

elanguimus] s. zu I, 46, 15.

nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores
stros more maiorum puniendos flagitabat. optimus est
lum principem dies primus'.

ato cum adsensu senatus auditus est Montanus, ut spem
Helvidius posse etiam Marcellum prosterni. igitur a laude
tuffi orsus, qui perinde dives et eloquentia clarus nulli
sub Nerone periculum facessisset, crimine simul exem-
Eprium urgebat, ardentibus patrum animis. quod ubi
farcellus velut excedens curia: 'imus', inquit, 'Prisce,
quimus tibi senatum tuum: regna praesente Caesare.'
tur Vibius Crispus, ambo infensi, vultu diverso, Mar-
ninacibus oculis, Crispus renidens, donec adcursum ami-
etraherentur. cum glisceret certamen, hinc multi bonique, 10
aci et validi pertinacibus odiis tenderent, consumptus per
am dies.

ximo senatu inchoante Caesare de abolendo dolore ira-44
priorum temporum necessitatibus, censuit Mucianus pro-
accusatoribus; simul eos, qui coeptam, deinde omissam
repetere, monuit sermone molli, et tamquam rogaret.
coeptatam libertatem, postquam obviam itum, omisere. 5
s, ne sperni senatus iudicium et cunctis sub Nerone

re maiorum] mit Stäupung
naupung.

s... primus] Mortuo malo
senatus primo quidem
mores e civitate tollere
sed mox paulatim relan-
Cf. I, 4 patres laeti, usur-
tim libertate licentius ut
incipem novum et absentem;
recenti Galbae principatu
nt patres, ut accusatorum
oscerentur.

Helvidius] s. c. 5 f.
u c. 14, 10.

vii Rufi] s. zu I, 8, 2.

e... et] wie A. II, 2
odium pravis et honestis;
servitia perinde et ingenua
ptim extingui.

ine] delationum.

o] Cluvii Rufi. Uebers. 'mit
gleiche'.

ia] mit berechneter denun-
zier Boshheit gesagt.

dens 'mit hohnlächelnder,
er Miene'; vgl. A. IV, 60

renidens vultu; XV, 66.

82 schreibt ihm ein mite

zu. Damit stimmt auch,

nt. (V, 13, 48. X, 1, 119.

11) ihm Humor und An-

muth des Geistes nachrühmt. Pi-
kant ist ein Witz, den er über
Domitians Passion fürs Fliegen-
fangen gemacht haben soll. Als
nämlich jemand dem Domitian seine
Aufwartung machen wollte und ihn
fragte, ob Besuch beim Kaiser sei,
gab er zur Antwort: nicht eine Fliege.

10. glisceret] s. zu c. 25, 16.

11. validi 'mächtige, einfluss-
reiche'.

tenderent] statt des Comp. con-
tenderent 'sich massen, rangen,
eiferten'.

44. 1. dolore] s. zu III, 14, 1.

2. necessitates, wie II, 4, 13 ad
tolerandas necessitates, 'die (unver-
meidlichen) Bedrängnisse, die Nö-
the'.

prolixo 'mit Wohlwollen, gün-
stig'; so häufig in den Briefen
Ciceros und schon von Cato ge-
braucht bei Gell. n. A. VII, 3, 14
res secundae atque prolixae.

4. actionem] in Eprium Mar-
cellum ab Helvidio Imperatore Gal-
ba susceptam, dein dubia voluntate
principis omissam (c. 6).

repetere] s. zu c. 40, 11.

monere 'eine Mahnung ertheilen,
vermahnen'. Vgl. G. 37.

- admissis data impunitas videretur, Octavium Sagittam et Antistium Sosianum senatorii ordinis egressos exilium in easdem insulas redegit. Octavius Pontiam Postumiam stupro cognitam
 10 et nuptias suas abnuentem inpotens amoris interfecerat; Sosianus pravitae morum multis exitiosus: ambo gravi senatus consulto damnati pulsi-
 15 que, quamvis concessio aliis reditu, in eadem poena retenti sunt. nec ideo lenita erga Mucianum invidia: quippe Sosianus ac Sagitta viles, etiam si reverterentur; accusatorum
 45 Reconciliavit paulisper studia patrum habita in senatu cognitio secundum veterem morem. Manlius Patritius senator pulsatus se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu magistratum querebatur; nec finem iniuriae hic stetit: planctum et lamenta
 5 et supremorum imaginem praesenti sibi circumdata cum contumeliis ac probris, quae in senatum universum iacerentur. vocati, qui arguebantur, et cognita causa in convictos vindicatum, additumque senatus consultum, quo Seniensium plebes modestiae admoneretur. isdem diebus Antonius Flamma Cyrenensibus ac-
 10 cusantibus damnatur lege repetundarum et exilio ob saevitiam.

7. *admissa* substantiviert 'Vergehungen', wie A. XI, 4 *de admissis Poppaeae*, ist sehr selten und unklassisch; vgl. Dial. 12 *male admissa*.

Octavius Sagitta, Volkstribun im J. 58 n. Chr., war wegen Ermordung seiner Buhlin, einer verheiratheten, dann geschiedenen Frau, nach der lex Cornelia de sicariis et veneficiis mit Deportation und Verlust des Vermögens bestraft worden. A. XIII, 44.

Antistius Sosianus, Prätor im J. 62 n. Chr., war wegen Pasquillen auf Nero zur Deportation und Vermögensconfiscation verurtheilt worden. A. XIV, 48 f.

8. *egredi* mit dem Acc. des Ortes, wie III, 76, 3. V, 15, 9. A. I, 30. XV, 45, schon von Liv. öfters mit *urbem* verbunden. Draeger Synt. § 40, c.

9. *stupro cognoscere* 'verführen'.

10. *inpotens amoris* 'vor Liebe seiner selbst nicht mächtig', der Sache nach s. v. a. *amore vacans* 'im Liebeswahnsinn', wie es Tac. A. XIII, 44 ausdrückt.

11. *gravis* 'streng'.

12. *quamvis* mit dem Abl. abs. ist nicht klassisch (Madv. § 428 A. 2), wohl aber mit einem Adjectiv in der Bedeutung 'wenn auch noch so' (Madv. § 443 A.)

13. *nec*] adversativ.

invidia 'Unzufriedenheit'.

14. *viles*] s. zu III, 18, 20.

15. *exercita*] s. zu c. 4, 13.

45. 1. *Reconciliavit*] scil. cum novo principatui tum ministro imperii Muciano.

3. *colonia Seniensis*, auch colonia Sena Iulia genannt, ist das heutige Siena in Etrurien.

coetu] s. zu c. 36, 9. Ueber das mit einem causalen Abl. coordinierten Abl. modi s. zu II, 12, 11.

4. *finis iniuriae hic stetit* 'dabei blieb die Kränkung (Misshandlung) nicht stehen'.

planctus unser 'Todtenklage'.

5. *supremorum imago* 'das Scheinbild einer Leichenfeier'. Sapient haec ludibrium, quo senator Romanus vivus tamquam mortuus oppidana lascivia plebis Seniensis habitus sit. — Ueber *imago* vgl. A. XVI, 1 *nocturnae quietis imaginem ad spem haud dubiae rei trahit*.

8. *modestia* 'Fügsamkeit in die gesetzlichen Schranken, gesetzliches Verhalten'; s. zu I, 52, 10.

10. *exilio d.*] nach Analogie von *capite* (Cic. Tusc. I § 98) statt *exilio multatur* (A. XIV, 17). So sagt schon Liv. X, 1 *Frusinates terra parte agri damnati* statt *multati*.

per quae militaris seditio prope exarsit. praetorianam
 repetebant a Vitellio dimissi, pro Vespasiano congre-
 lectus in eandem spem e legionibus miles promissa sti-
 flagitabat; ne Vitelliani quidem sine multa caede pelli
 sed immensa pecunia *terrebat*, si tanta vis hominum reti-
 erat. ingressus castra Mucianus, quo rectius stipendia sin-
 n spectaret, suis cum insignibus armisque victores constituit,
 inter se spatiis discretos. tum Vitelliani, quos apud Bo-
 n deditionem acceptos memoravimus, ceterique per urbem
 vicina conquisiti producuntur prope intecto corpore. eos
 us diduci et Germanicum Britannicumque militem, ac si
 orum exercituum, separatim adsistere iubet. illos primus
 aspectus obstupescerat, cum ex diverso velut aciem telis
 is trucem, semet clausos nudosque et inlucie deformes
 ent: ut vero huc illuc distrahi coepere, metus per omnes
 cipua Germanici militis formido, tamquam ea separatione
 edem destinaretur. prensare commanipularium pectora,
 us innecti, suprema oscula petere, ne desererentur soli

gebraucht Tac. auch *ad* wie
 38 *extremum ad supplicium*
us; XVI, 21 *ad mortem*
atur. Wenn Flamma als
 sul von Creta, zu welcher
 Cyrene gehörte (Str. XVII,
 sich nicht zur Verhängung
 desstrafen hätte bestechen
 so würde die Repetunden-
 n das Richtercollegium der
 ratoren verwiesen sein, der
 dadurch seinen kriminal-
 lichen Charakter verloren
 und bloss auf Ersatz des
 genen Geldes gegangen sein.
 ley zu A. I, 74.

Inter quae statt *interea*;
 I, 78, 5. IV, 49, 9. V, 18,
 dreizehnmal in den Annalen.
missi s. II, 67.

egati s. II, 67. 82.

eandem spem mit der Aus-
 ruf den einträglicheren Dienst
 torianer, die einen täglichen
 on 2 Denaren (8 Sesterzen
 Mark) bezogen. Ueber die
 vgl. zu c. 42, 5.

ionibus miles i. e. vexillarii.
itelliani e praetorio apud
 m et apud Bovillas in dedi-
 accepti (III, 63. IV, 2).

re 'fortjagen'.

inenda in praetorio.

pendia spectare 'die Dienstzeit
 ', nämlich als Prätorianer.

7. *insignibus*] s. zu c. 29, 5.

9. *memoravimus*] c. 2.

10. *intecto*] scil. armis. Ebenso
 ist Z. 14 *nudos* s. v. a. 'ohne Rüs-
 tung, unbeschirmt'; G. 6 *nudi*
aut sagulo leves; vgl. *γυμνός*.

11. *diduci* 'auseinandertreten'.

si qui] sc. erant; s. zu c. 12, 11.

13. *telis et armis trucem*] 'mit
 Trutz- und Schutzwaffen grimmig
 anzusehen' d. i. 'in Wehr und
 Waffen drohend'.

15. *coepere*] statt des klassischen
coepti sunt.

per vertritt die Stelle des fehlen-
 den Prädicatsbegriffs *incessit* 'wan-
 delte an, kam über, verbreitete
 sich'. Aehnlich Agr. 19 *nihil per*
libertos servosque publicae rei (s.
 Doederlein zu d. St.); H. I, 84 *vos*
quidem istud pro me. Draeger
 Synt. § 35. Madv. § 479, d.

16. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

17. *prensare*] vgl. A. I, 21 *illi*
obniti trahentibus, prensare cir-
cumstantium genua etc. Doeder-
 lein vermuthete *pressare*, doch
 passen die von ihm citierten Stellen
 (Ov. met. VIII, 538. Verg. Aen. VII,
 518) nicht recht, da dort *pressare*
 oder *premere* nicht ohne den Zu-
 satz *ad pectora* steht.

18. *suprema oscula* 'der Scheide-
 kuss'.

- neu pari causa disparem fortunam paterentur; modo Mucianus modo absentem principem, postremum caelum ac deos obtestatur donec Mucianus cunctos eiusdem sacramenti, eiusdem importis milites appellans falso timori obviam iret; namque victor exercitus clamore lacrimas eorum iuvabat. isque finis die. paucis post diebus adloquentem Domitianum firmati
- 25 excepere: spernunt oblatos agros, militiam et stipendia orpreces erant, sed quibus contra dici non posset; igitur in pretorium accepti. dein quibus aetas et iusta stipendia, dimissi (honore, alii ob culpam, sed carptim ac singuli, quo tutiss remedio consensus multitudinis extenuatur.
- 47 Ceterum verane pauperie, an uti videretur, actum in sen ut sescentiens sestertium a privatis mutuum acciperetur, positusque ei curae Pompeius Silvanus. nec multo post necessitas abiit, sive omissa simulatio. abrogati inde legem ferunt Domitiano consulatus, quos Vitellius dederat, funusque censorium Flavio Sabino ductum, magna documenta instabilis fortune summaque et ima miscentis.
- 48 Sub idem tempus L. Piso pro consule interficitur. ea caede quam verissime expediam, si pauca supra repetiero

19. *pari causa*] i. e. cum par ipsorum causa esset.

21. *imperator* 'Kriegsherr'.

22. *falsus* 'grundlos', wie c. 55, 8. Vgl. Ov. fast. III, 633 *falsumque Lavinia vulnus mente premit tacita*.

24. *firmatus* 'ermuthigt, getrost'.

26. *quibus*] s. zu I, 39, 5.

27. *iusta stipendia*] Die volle Dienstzeit der Prätorianer betrug 16 Jahre, die der Legionäre 20.

28. *carptim* 'nicht auf einmal, in Absätzen'.

29. *extenuare* 'abschwächen'.

47. 1. *an*] s. zu III, 25, 1. Ueber die Aufhebung der Concinnität in der Verbindung des Abl. causae und des Finalsatzes vgl. Draeger Synt. § 233, 14.

2. *sescentiens sestertium*] gegen 6 Millionen Gulden oder über 10 Millionen Mark; nach Suet. Vesp. 16 wären es 20 Millionen Sesterzen weniger gewesen.

mutuum accipere 'ein Anlehen aufnehmen'.

3. *curae praeponere* 'mit einem Geschäft betrauen'.

Pompeius Silvanus war Consularlegat von Dalmatien; s. zu II, 86, 13.

4. *abiit* 'schwand'.

legem ferente] Die Ausdrücke ab-

rogati und *legem ferente* weisen darauf hin, dass dabei alle gesetzlichen Formalitäten äusserlich gehalten worden sind. Welche wandtuis es freilich in Wirklichkeit mit den Consulwahlen ebenso mit der *abrogatio* gehabt haben mag, darüber vgl. die A. zu III, 55, 7 und zu I, 14, 4, Tac. den ironisch gefärbten Ausdruck *comitia imperii trans* (Galba) gebraucht.

5. *funus censorium* heisst Leichenbegängnis auf Staatstaken (f. publicum), weil das dazu erforderliche ursprünglich durch Censoren verdungen wurde. Name blieb, als es in der Kaiserzeit keine Censoren mehr gab.

6. Ueber des *Flavii Sabini* des älteren Bruders von Vespasian klägliches Ende s. III, 74.

7. *summa et ima miscentis*] Vell. II, 2 ist Anklang an Hor. I, 35, 13 *valet ima summis mixtus . . . deus*.

48. 1. *pro consule*] Africae, Ritter unnöthigerweise in den Text gesetzt hat; s. zu c. 38, 4.

2. *expediam*] s. zu c. 12, 5.

supra repetere 'nachholen, nachtragen'; vgl. Sall. Iug. 5, 3 *pa-*

causisque talium facinorum non absurda. legio in Africa iaque tutandis imperii finibus sub divo Augusto Tiberioque ipibus proconsuli parebant. mox Gaius Caesar, turbidus 5 i ac Marcum Silanum obtinentem Africam metuens, ablalam onsulii legionem misso in eam rem legato tradidit. aequatus duos beneficiorum numerus, et mixtis utriusque mandatis ordia quaesita auctaque pravo certamine. legatorum vis adodiuturnitate officii, vel quia minoribus maior aemulandi 10 , proconsulum splendidissimus quisque securitati magis quam ntiae consulebant.

Sed tum legionem in Africa regebat Valerius Festus, sum-49 sae adulescentiae neque modica cupiens et adfinitate Vitellii as. is crebris sermonibus temptaveritne Pisonem ad res s an temptanti restiterit, incertum, quoniam secreto eorum o adfuit et occiso Pisone plerique ad gratiam interfactoris 5 naver. nec ambigitur provinciam et militem alienato erga asianum animo fuisse; et quidam e Vitellianis urbe profugitabant Pisoni nutantes Gallias, paratam Germaniam, peripsius et in pace suspecto tutius bellum. inter quae Clau-

i repetam; Cat. 5, 9 *tempus adiut supra repetere*. S. zu I, 4, 1. *initium* 'der erste Anlass'.

turda] i. e. abhorrentia.

io in Africa] s. zu I, 11, 6.

turbidus animi 'unruhigen es' d. i. 'von einem Geiste der he getrieben'; vgl. Agr. 13 Caesar) *velox ingenio, mobilis itentia*. Aehnlich ist *turbidus* io (c. 38) und sein Gegentheil *vidus* (III, 39, 8). Andere ern es für gleichbedeutend mit *sta mente* (A. XIII, 3), doch hätte Tac. wohl *turbida mente* A. XVI, 1 gesagt.

M. Iunius Silanus, Consul im n. Chr. (A. II, 59), hatte eine ter Claudia, welche Tiberius . 33 mit C. Caesar Caligula ählte (A. VI, 20). Vgl. über A. III, 21. 57. V, 10. Agr. 4. Cal. 23.

in eam rem 'zu diesem Behufe'. *quatus . . . beneficiorum nu-*s] Jeder bekam gleichviel en bei den Provinzialtruppen ergeben.

beneficia 'Beförderungen'.

rtis . . . mandatis] Ihre Vollten und Befugnisse waren streng geschieden: der Resdes einen griff in den des anüber.

9. *certamine*] Gemeint sind damit Ressort- und Rangstreitigkeiten.

10. *officium* 'Amtsführung'.

minores] scil. ordine vel loco dignitatis, 'die dem Range nach Geringeren, die niederen Chargen'; vgl. A. XV, 16 *apud minores* (sc. ordine); H. IV, 85 *minoribus ducibus*.

11. *securitati consulere* wie A. XIV, 61. Die Proconsuln wollten nicht von den Legaten bei den misstrauischen Kaisern angeschwärzt werden.

49. 1. *Sed* bricht die Zwischenbemerkung über die schädliche Wirkung der Theilung der Statthaltergewalt ab und leitet zu der Erzählung von Pisos Ermordung zurück. Ebenso c. 36, 3.

Valerius Festus] s. Plin. epp. III, 7, 12 *L. Piso, pater Pisonis illius, qui a Valerio Festo per summum facinus in Africa occisus est* etc.

4. *secretum* 'der geheime Verkehr'; s. zu II, 4, 7 und 100, 12.

5. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

6. *nec ambigitur*] mit dem Acc. c. Inf. wie A. VI, 28. Curt. III, 3, 5. Draeger Synt. § 146.

erga unklassisch statt *ab*.

9. *in pace*] i. e. dum pacem agitaret, 'bei friedlicher Haltung'.

- 10 dius Sagitta praefectus alae Petrianae prospera navigatione praevenit Papirium centurionem a Muciano missum adseveravitque mandata interficiendi Pisonis centurioni data: cecidisse Galerianum consobrinum eius generumque; unam in audacia spem salutis, sed duo itinera audendi, seu mallet statim arma, seu petita navibus Gallia ducem se Vitellianis exercitibus ostenderet, nihil ad ea moto Pisone. centurio a Muciano missus ut portum Karthaginis attingit, magna voce laeta Pisoni omnia tamquam principi continuare, obvius et subitae rei miraculo attonitus, ut eadem adstreperent, hortari. vulgus credulum ruere in forum, praesentiam Pisonis exposcere; gaudio clamoribusque cuncta miscabant indiligentia veri et adulandi libidine. Piso indicio Sagittae vel insita modestia non in publicum egressus est neque se studiis vulgi permisit: centurionemque percontatus, postquam quaesitum sibi crimen caedemque comperit, animadverti in eum iussit haud perinde spe vitae quam ira in percussorem, quod idem ex interfectores Clodii Macri cruentas legati sanguine manus ad caedem proconsulis rettulisset. anxio deinde edicto Karthaginiensibus increpitis, ne solita quidem munia usurpabat, clausus intra domum, ne qua motus novi causa vel forte ore retur.
- 50 Sed ubi Festo consternatio vulgi, centurionis supplicium veraque et falsa more famae in maius innotuere, equites in necem Pisonis mittit. illi raptim vecti obscuro adhuc coeptae

Vgl. II, 4 *quattuor* (legiones) *Mucianus obtinebat in pace.*

inter quae] s. zu c. 46, 1.

10. *Sagitta* war ein Vitellianer.

alae Petrianae] s. zu I, 70, 14.

12. *Galerianum*] s. zu c. 11, 9.

13. *spem*] sc. esse. S. zu c. 14, 11.

14. *arma* 'Waffenerhebung', s. zu II, 6, 4.

15. *navibus*] s. zu c. 24, 4.

se ostendere 'sich vorstellen, darbieten'.

16. *ad ea*] 'auf diese Vorstellungen'. S. Berger lat. Stil. § 93.

17. *laeta Pisoni omnia* 'alles mögliche für Piso erfreuliche' d. i. 'lauter Segenswünsche für Piso'. S. zu II, 74, 3.

18. *continuatione*] i. e. continue adstreperere.

miraculo 'aus Neugier'; s. zu I, 27, 14.

19. *eadem adstreperere* 'laut einstimmen'.

20. *gaudium clamoresque* 'Freudengeschrei'; s. zu I, 27, 14.

cuncta miscere steht hier wie c.

29, 6. V, 22, 9 von verworrenem Geschrei oder Getöse, womit man einen Raum erfüllt. Ueber *cuncta* s. zu I, 36, 5; über das abschließende Impf. s. zu III, 84, 11.

21. *indiligentia* 'Gleichgültigkeit'. *libidine*] 'aus blosser Lust'; vgl. I, 1, 7 *libidine adstantandi*; IV, 42 *libidine sanguinis*.

24. *quaesitum sibi crimen*] 'man habe es bei ihm auf einen Grund zur Anschuldigung (nämlich dass er den Kaiserthron sich anmassen) abgesehen gehabt'. *Crimen* steht hier in der klassischen Bedeutung 'Anlagepunkt'.

26. *Clodii Macri*] s. zu I, 7, 1.

28. *usurpabat*] statt *administrabat* oder *fungebatur*.

29. *vel* 'auch nur'.

50. 1. *consternatio* 'wilde Aufregung' steht nach dem Vorgange von Livius für *tumultus*; s. zu I, 83, 22.

2. *in maius*] s. zu III, 7, 6.

3. *obscurum . . . lucis*] Das Oxy-moron übers. 'noch im Halbdunkel'.

domum proconsulis inrumpunt destrectis gladiis et magna Pisonis ignari, quod Poenos auxiliares Maurosque in eam sem delegerat. haud procul cubiculo obvium forte servum, am et ubi esset Piso, interrogavere: servus egregio mense Pisonem esse respondit ac statim obtruncatur. nec post Piso interficitur; namque aderat, qui nosceret, Baem Massa e procuratoribus Africae, iam tunc optimo cuique locus et inter causas malorum, quae mox tulimus, saepius reus. Festus Adrumeto, ubi speculabundus substiterat, ad nem contendit praefectumque castrorum Caetronium Pisanum iussit proprias ob simulates: sed Pisonis satellitem vov militesque et centuriones quosdam punit, alios praemiis 15 it, neutrum ex merito, sed ut obpressisse bellum crede: mox Oeensium Leptitanorumque discordias componit, quae frugum et pecorum inter agrestes modicis principiis, iam arma atque acies exercebantur; nam populus Oeensis muline inferior Garamantas exciverat, gentem indomitam et 20 accolas latrocinii fecundam. unde artae Leptitanis res, ue vastatis agris intra moenia trepidabant, donec interventu

w. und vgl. Plat. Prot. p. 310
 ἡ παῖδος ὁρδὸν. Der Abl.
 th die temporale Bedeutung.
 septae lucis statt ortae l. vgl.
 65 coepta luce.

et] statt et inrumpunt.
 gna pars] prädicativ statt ma-
 x parte oder magnam partem.
 egregius 'edel'; vgl. Nägels-
 lat. Stil. § 78, 1.

qui nosceret] Schon der Conj.
 it dafür, dass noscere nicht
 en', sondern 'erkennen, er-
 en, ermitteln' bedeutet; s. zu
 8.

ebius Massa, ein berühmter
 äger von Profession, wurde
 r wegen seiner Amtsführung
 rocurator von Hispania Bae-
 auf den Antrag der Provinzia-
 von dem jüngern Plinius und
 cio angeklagt und vom Senat
 dig befunden. Ueber ihn vgl.
 45. Plin. epp. III, 4. IV, 9.
 29 u. bes. VII, 33.

e procuratoribus] nach Tac-
 em Gebrauche s. v. a. procu-
 ; s. zu c. 18, 5. Ueber die amt-
 Stellung desselben s. zu I. 2, 16.
 mox] unter Domitians Regie-

Adrumetum lag an der Küste
 ch von Carthago.
 culabundus] 'lauernnd'.

14. proprius 'persönlich'.
 satellitem] verächtlich, wie c. 58
 vobis satellitibus; I. 84, 3. A. XIV, 59.

16. neutrum ex merito] sc. faciens.

17. Oea oder civitas Oeensis (j.
 Tripoli) war eine Stadt in der Pro-
 vinz Africa, ursprünglich eine si-
 cilische Colonie. Sil. It. III, 257.

Leptis minor (j. Lemta), die Va-
 terstadt des Kaisers Alexander
 Severus, lag an der Küste südlich
 von Adrumetum. A. III, 74.

18. inter agrestes] ist mit raptu
 zu verbinden.

19. arma et acies] ist rhetorische
 Häufung synonyme Begriffe; s. zu
 c. 35, 18.

exercebantur] 'betrieben wurden'
 gehört auch zu raptu, während es
 im zweiten Satzgliede zeugmatisch
 für unser 'ausfechten' steht.

multitudine] 'an Volkszahl'.

20. Die Garamanten wohnten im
 heutigen Paschalik Fessan. A. III,
 74. IV, 23.

21. inter accolas latrocinii fe-
 cundam] i. e. latrocinii inter acco-
 las exercendis fecundam (s. zu II,
 92, 5), 'unerschöpflich an Raub-
 zügen unter den Anwohnern'. Ueber
 den Abl. vgl. zu I. 51, 24.

22. vastatis agris] Ueber das Ver-
 hältnis des Abl. abs. zum Prädi-
 catsverbum s. Madv. § 428 A. 4.

- cohortium alarumque fusi Garamantes et recepta omnis praeda, nisi quam vagi per inaccessa mapalium ulterioribus vendiderant.
- 51 At Vespasiano post Cremonensem pugnam et prosperos undique nuntios cecidisse Vitellium multi cuiusque ordinis pari audacia fortunaque hibernum mare adgressi nuntiavere. aderant legati regis Vologesi quadraginta milia Parthorum equitum offerentes. magnificum laetumque tantis sociorum auxiliis ambiri neque indigere: gratiae Vologeso actae mandatumque, ut legatos ad senatum mitteret et pacem esse sciret. Vespasianus in Italiam resque urbis intentus adversam de Domitiano famam accipit, tamquam terminos aetatis et concessa filio egrederetur: igitur
- 10 validissimam exercitus partem Tito tradit ad reliqua Iudaici belli perpetranda.
- 52 Titum, antequam digrederetur, multo apud patrem sermone orasse ferunt, ne criminantium nuntiis temere accenderetur, integrumque se ac placibilem filio praestaret. non legiones, non classes perinde firma imperii munimenta quam numerum liberorum; nam amicos tempore fortuna cupidinibus aliquando aut erroribus imminui transferri desinere: suum cuique sanguinem indiscretum, sed maxime principibus, quorum prosperis et alii fruuntur, adversa ad iunctissimos pertineant. ne fratribus quidem mansuram concordiam, ni parens exemplum prae buisset.
- 10 Vespasianus laud aequae Domitiano mitigatus quam Titi pietate gaudens, bono esse animo iubet belloque et armis rem publicam

23. cohortium] auxilium (c. 48).

24. mapalium] 'der Hüttenlager', der Sache nach s. v. a. 'der Duars'. Ueber die Bauart der Hütten s. Sall. Jug. 18, 8. Zum Gen. vgl. zu III, 42, 2. Warum ist die Verbindung desselben mit *ulterioribus* unstatthaft?

ulteriores sind die weiter landeinwärts in der Sahara wohnenden Horden.

51. 1. At] s. zu III, 13, 1.

3. adgressi] tamquam cum fluctibus tempestatibusque luctaturi essent.

aderant] Alexandriae (III, 48. IV, 81).

4. equitum] sagittariorum (Suet. Vesp. 6).

5. t. a. ambiri] i. e. precibus adiri, ut tanta auxilia acciperet, Germanice 'sich umworben zu sehen'. Cf. Verg. Aen. VII, 333 *neu conubiis ambire Latinum Aeneadae possint* i. e. precibus adire, ut conubia concedat; G. 17 *ob nobilitatem pluribus nuptiis ambiuntur*

i. e. adeuntur, ut plures nuptias concilient. Kiessling.

8. intentus] s. zu c. 17, 26.

de Domitiano] vgl. c. 2 *stupris et adulteris filium principis agebat*.

9. tamquam] s. zu I, 8, 9.

11. perpetranda] nachklassisch für *conficienda*; vgl. zu III, 64, 9.

52. 2. criminantium] s. zu I, 4, 5.

3. integer 'ohne vorgefasste Meinung, nicht voreingenommen'.

filio] Domitiano. — Zu *praestaret* ergänze *ut aus ne*, wie c. 58, 35. Draeger Synt. § 142.

5. aliquando 'dann und wann, manchmal'.

6. transferri] scil. in alias domus.

7. indiscretus 'unzertrennlich', wofür Tac. A. VI, 10 *indivisus* gebraucht. Von Älteren Klassikern hat das Wort nur Varro.

et alii] s. zu III, 2, 8.

8. iunctissimus absolut nach dem Vorgange von Ov. met. V, 60 *Lycaas iunctissimus illi . . . comes*. *pertinere* 'treffen'.

10. pietas hier 'Bruderliebe'.

attollere: sibi pacem domumque curae fore. tum celerrimas navium frumento onustas saevo adhuc mari committit: quippe tanto discrimine urbs nutabat, ut decem haud amplius dierum frumentum in horreis fuerit, cum a Vespasiano comneatus sub-
15
venere.

Curam restituendi Capitolii in L. Vestinum confert, eque-
53
stris ordinis virum, sed auctoritate famaue inter procures. ab eo contracti haruspices monuere, ut reliquiae prioris delubri in paludes aveherentur, templum isdem vestigiis sisteretur: nolle deos mutari veterem formam. XI kalendas Iulias serena luce
5
spatium omne, quod templo dicabatur, evinctum vittis coronisque ingressi milites, quis fausta nomina, felicibus ramis; dein virgines Vestales cum pueris puellisque patrimis matrimisque aqua e fontibus amnibusque hausta perluere. tum Helvidius Priscus praetor, praeeunte Plautio Aeliano pontifice, lustrata
10

12. *attollere* 'gross machen'.

13. *saevo . . . mari*] wie Sall. Jug. 17, 5 *mare saevum* nach dem Vorgange des Naevius bei Festus p. 392, b (ed. C. Od. Müller)

53. 1. *Capitolii*] s. III, 71.

L. Vestinus war wohl derselbe, von dem Claudius in seiner Rede über das ius honorum der Gallier (S. 279 bei Nipp.) sagt: *ex qua colonia* (Viennensium) *inter paucos equestris ordinis ornamentum, L. Vestinum, familiarissime diligo et hodieque in rebus meis detineo*, woraus Nipperdey mit Recht schliesst, dass er procurator Caesaris gewesen sei.

3. *contracti*] scil. ex Etruriae oppidis, unde originem ducebat disciplina haruspicinae. A. XI, 15.

in paludes] Ostienses A. XV, 43. *runderi accipiendo Ostienses paludes destinabat* (Nero).

4. *isdem vestigiis sisteretur*] i. e. ne vestigia deusti templi vel terminos areae excederet. Item III, 72. *isdem rursus vestigiis situm est*. Cf. A. IV, 37. XV, 18.

5. *serena luce*] gesuchte Neuerung für *sereno caelo*.

7. *fausta nomina* 'glückbedeutende Namen', wie Valerius, Salvius, Statorius, Longinus, Victor. Vgl. Cic. de div. I § 102 *cum imperator exercitum, censor populum lustraret, bonis nominibus, qui hostias ducerent, eligebantur; quod idem in dilectu consules observant*,

ut primus miles fiat bono nomine; Plin. n. h. XXVIII, 2, 5 cur publicis lustris etiam nomina victimas ducentium prospera legimus?

felicibus ramis] d. i. ramis arboris dis gratae nach Macrob. Sat. II, 16, besonders Lorbeer- und Myrtenzweige. Vgl. Ammian XXIX, 1 *verbenas felices arboris gestans*; Liv. XL, 37 *omnes coronati et lauream in manu tenentes supplicaverunt*.

9. *aqua . . . hausta*] i. e. vivo flumine (Liv. I, 45, 6) profano usu nondum polluto. Sil. It. XII, 750 *corpora nunc viva sparguntur gurgitis unda*.

perluere] i. e. perfundendo luere. Liv. a. a. O. *quin tu ante vivo perfunderis flumine*; Tertull. bapt. 5 *villas domos templa totasque urbes aspergine circumlatae aquae expiant passim*.

10. *praeeunte*] scil. verba precationis. Plin. a. a. O. *vidimus certis precationibus obsecrasse summos magistratus et, ne quid verborum praetereatur aut praeposterum dicatur, de scripto praecire*.

11. *Plautius Silvanus Aelianus* war ein jüngerer Bruder des A. IV, 22 erwähnten Prätors des J. 24 n. Chr. Plautus Silvanus und des Consul suffectus vom J. 29 n. Chr. A. Plautius, der 43 n. Chr. die Expedition nach Britannien commandierte und der erste Statthalter dieser Provinz war (Nipperdey zu A. XIII, 32).

- suovetaurilibus area et super caespitem redditis extis, Iovem
 Iunonem Minervam praesidesque imperii deos precatus, uti coepta
 prosperarent sedesque suas pietate hominum inchoatas divina ope
 attollerent, vittas, quis ligatus lapis innexique funes erant, con-
 15 tigit; simul ceteri magistratus et sacerdotes et senatus et eques
 et magna pars populi, studio laetitiaque conixi, saxum ingens
 traxere. passimque iniectae fundamentis argenti aurique stipes
 et metallorum primitiae nullis fornacibus victae, sed ut gignun-
 tur: praedixere haruspices, ne temeraretur opus saxo aurove
 20 in aliud destinato. altitudo aedibus adiecta: id solum religio ad-
 nuere et prioris templi magnificentiae defuisse credebatur.
- 54 Audita interim per Gallias Germaniasque mors Vitellii du-
 plicaverat bellum. nam Civilis omissa dissimulatione in populum
 Romanum ruere, Vitellianae legiones vel externum servitium
 quam imperatorem Vespasianum malle. Galli sustulerant animos
 5 eandem ubique exercituum nostrorum fortunam rati, vulgato ru-
 more a Sarmatis Dacisque Moesica ac Pannonica hiberna circum-

11. *suovetaurilia* waren ein dem Mars dargebrachtes Sühn- und Reinigungsopfer, das aus einem Eber, einem Widder und einem Stier bestand, die vor der Opferung dreimal um den Bauplatz herumgeführt wurden. Varro de r. r. II, 1. *caespitem*] i. e. aram e caespite factam.

redditis] i. e. tamquam debitis oblati. Vgl. die bekannten Redensarten gratiam reddere, litteras reddere. Verg. georg. II, 194 *fumantia reddimus exta*, wozu Servius die Erklärung gibt: *reddi dicebantur exta, cum probata et elixa arae superponebantur*.

12. *praesides* 'Schutzgötter'.

13. *prosperare* 'segnen'.

14. *attollere*] scil. usque ad fastigium columnenque.

lapis hier 'der Grundstein'.

16. *conixi*] dicitur de nisu impetuque trahentium, Germanice 'ansetzend, sich anstemmend'. Agr. 36 *ut Batavi . . . erigere in collem aciem coepere, ceterae cohortes aemulatione et impetu conisae proximos quosque cadere*.

17. *passim* 'haufenweise'. Vgl. Liv. XXX, 35, 2 *per patentem circa campum fuga sparsi tenente omnia equitatu passim interierunt*. S. zu c. 33, 7.

18. *metallorum primitiae*] i. e. primae massae e metallis erutae.

victae] etwa 'geschweisst'.

gigni 'gefördert werden'.

20. *altitudo . . . adiecta*] 'an Höhe wurde zugegeben'.

religio] Das religiöse Bedenken, etwas den Göttern mißfälliges zu thun, hat Bezug auf die Erklärung der Opferschauer: *nolle deos mutari veterem formam*. Vgl. Liv. I, 45, 7 *religione tactus hospes, qui omnia, ut prodigio responderet eventus, cuperet rite facta, exemplo descendit ad Tiberim*.

54. 1. *interim*] im Laufe des Januar. Tac. kehrt hiermit zur Erzählung des Bataveraufstandes zurück (c. 37). — Die Phrase *bellum duplicare*, entweder s. v. a. augere oder s. v. a. renovare, stammt aus Sall. hist. I fr. 34.

2. *dissimulatione*] tamquam pro Vespasiano contra Vitellium arma sumpsisset. S. c. 14. 21.

3. *externum servitium*] Die Concinntät des älteren klassischen Stils hätte dafür *externum dominum* oder doch *externam dominationem* verlangt.

tollere animos 'das Haupt erheben'. Ueber das Plpf. vgl. zu II, 5, 12.

6. *Sarmatis Dacisque*] s. zu c. 4, 8. *Pannonica hiberna*] nach der Uebertreibung des Gedächtnisses. Pannonien war nicht unmittelbar bedroht gewesen; s. III, 46.

sederi; paria de Britannia fingeantur. sed nihil aequae quam incendium Capitolii, ut finem imperio adesse crederent, impulerat. captam olim a Gallis urbem, sed integra Iovis sede mansisse imperium: fatali nunc igne signum caelestis irae datum et possessionem rerum humanarum Transalpinis gentibus portendi superstitione vana Druidae canebant. incesseratque fama primores Galliarum ab Othone adversus Vitellium missos, antequam digrederentur, pepigisse, ne deessent libertati, si populum Romanum continua civilium bellorum series et interna mala frengissent.

Ante Flacci Hordeonii caedem nihil prorupit, quo coniuratio intellexeretur: interfecto Hordeonio commeavere nuntii inter Civilem Classicumque praefectum alae Treverorum. Classicus nobilitate opibusque ante alios: regium illi genus et pace belloque clara origo; ipse e maioribus suis hostis populi Romani quam socios iactabat. miscuere sese Iulius Tutor et Iulius Sabinus,

8. *adesse* s. v. a. *παρεσθάναι*. Ueber diesen Volksglauben s. zu III, 72, 4.

9. *integra Iovis sede*] vgl. Hor. od. III, 5, 12 *incolumi Iove et urbe Roma*.

mansisse] 'habe fortbestanden'; s. zu c. 35, 10.

11. *res humanae* 'diese Welt'; vgl. c. 61 *de possessione rerum*.

12. *superstitione vana*] Anklang an Verg. Aen. VIII, 187 *vana superstitio*.

Druidae] Die gallischen Priester, deren mit Menschenopfern verbundenen Gottesdienst Claudius aufgehoben und verfolgt hatte (Suet. Claud. 25), schürten durch den religiösen Fanatismus das glimmende Feuer der nationalen Unabhängigkeitsgelüste.

canere, 'weissagen, prophezeien', schon bei Cic. Cat. III § 18 *ut haec, quae nunc fiunt, canere di immortales videntur*, ein Lieblingsausdruck Vergils; s. Gossrau zur Aen. II, 124 *et mihi iam multi crudele caneant artificis scelus et taciti ventura videbant*.

incedere 'auftreten, aufkommen, Platz greifen', ein Lieblingswort des Tacitus; s. zu II, 63, 12.

13. *missos*] sc. ex urbe, qui civitates suas in Vitellium concitarent.

14. *digrederentur*] scil. Roma in suam quisque civitatem.

non deesse 'das Ihrige thun'; s. zu I, 22, 15.

55. 1. *caedem*] s. c. 36.

3. *Iulius Classicus* hatte den Feldzug gegen Otho unter Fabius Valens mitgemacht (II, 14, 4).

4. *ante alios*] wie V, 12 *proprii muri labore et opere ante alios*; A. I, 27 *is ante alios aetate et gloria belli*; H. II, 76 *tua ante omnis experientia*. Ueber die Ergänzung von *erat* s. zu c. 12, 11.

pace belloque] Wie sagt Cicero?

5. *clara origo*] mit poetischer Färbung für *clari auctores originis*, wie G. 2 *Tuistonem . . . et filium Mannum, originem gentis conditoresque*. Vgl. Verg. Aen. XII, 166 *hinc pater Aeneas, Romanae stirpis origo*; Ov. met. XI, 755 *huius origo Iulus et Assaracus*.

ipse e maioribus suis . . . iactabat] 'er selbst brüstete sich vielmehr mit Roms Feinden als Freunden unter seinen Ahnen' d. i. er gebärdete sich als ein angestammter Feind Roms. Vgl. A. XII, 34 (Caratacus) *vocabat nomina maiorum, qui dictatorem Caesarem pepulissent*. Ueber *iactare* s. zu I, 51, 20; über die Auslassung von *potius* s. zu III, 60, 6. Ulrichs liest *socius* (so Med.) *iactabatur*.

6. *miscuere sese*] 'es liessen sich mit ihm ein, thaten sich mit ihm zusammen'. Ebenso steht das Wort ohne Bezeichnung des anderen Theils c. 62 *duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus ca-*

- hic Trevir, hic Lingonus, Tutor ripae Rheni a Vitellio praefectus; Sabinum super insitam vanitatem falsae stirpis gloria incendebat, proaviam suam divo Iulio per Gallias bellanti corpore
 10 atque adulterio placuisse. hi secretis sermonibus animos ceterorum scrutati, ubi, quos idoneos rebantur, conscientia obstrinxere, in colonia Agrippinensi in domum privatam conveniunt: nam publice civitas talibus inceptis abhorrebat; at tamen interfuere quidam Ubiorum Tungrorumque, sed plurima vis penes
 15 Treveros ac Lingonas. nec tulere moras consultandi: certatim proclamant furere discordiis populum Romanum, caesas legiones, vastatam Italiam, capi cum maxime urbem, omnis exercitus suis quemque bellis distineri: si Alpes praesidiis firmentur, coalita libertate disceptaturas Gallias, quem virium suarum terminum
 20 velint.

56 Haec dicta pariter probataque: de reliquiis Vitelliani exercitus dubitavere. plerique interficiendos censebant, turbidos

stris altera se legio miscuerat; s. zu III, 69, 14.

7. *hic — hic*] nach dem Vorgange der Dichter (Vergl. ecl. IV, 56. Aen. VII, 473. 506. IX, 572. X, 9) für *hic — ille*, wie A. XIV, 8 *hi molium obiectus, hi proximas scaphas scandere*. So schon bei Cic. ad fam. IX, 16, 4 *hic versus Plauti non est, hic est*.

Trevir] s. zu III, 35, 7. Ebenfalls heteroklitisch ist *Lingonus*, wie Mart. VIII, 75, 2 und auf einer gallischen Inschrift (Jahns JB. XI S. 312), neben dem Plur. *Lingones* und dem Acc. *Lingonas*, worüber zu vgl. Kramer zu Caes. b. G. I, 26, 6.

ripae Rheni] scil. inter Navam et Mosellam a Transrhenanis tutandae.

8. *falsus* 'unbegründet' d. i. 'vermeintlich', wie c. 46, 22 *falsus timor*.

9. *corpore atque adulterio placuisse*] eine Art Zeugma, insofern das Verbum nur zu *corpore* d. i. *forma corporis* passt, nicht aber zu *adulterio* 'Buhlschaft'.

10. *scrutati*] s. zu c. 12, 11.

11. *conscientia obstrinxere*] wie A. XV, 51 *conscientia inligare*.

13. *publice* 'in ihrer Gesamtheit' im Gegensatze zu *privatim* was mit *in domum privatam* bezeichnet ist; s. zu I, 51, 19.

abhorrere mit dem Abl. (oder Dat.) wie V, 24, 2. A. I, 54. XIV, 21. Für den Dat. nach Analogie von

alienus (Madv. § 247, b. A. 6) scheint Liv. II, 14, 1 *huic pacatae profectioni abhorrens* zu sprechen.

at tamen 'dafür aber doch, aber denn doch', wenn man nicht lieber mit Halm (s. zu Cic. acc. in Verr. IV § 53) *ac tamen* lesen will.

14. *plurima vis* 'das Uebergewicht, die Oberhand'.

15. *Lingonas*] s. zu I, 53, 10.

moras consultandi] 'den mit Berathungen verknüpften Verzug, schleppende Berathungen'; vgl. c. 85 *solacium mortis* 'der Trost, der im Tode liegt'. Dieser epexegetische oder explicative Gen. findet sich namentlich bei Cic. häufig, doch nur von Substantiven.

17. *cum maxime* 'eben (gerade) jetzt'; s. zu I, 29, 18. — Zur Sache vgl. III, 82 ff.

suis quemque bellis] rhetorische Amplification für *suo quemque bello*.

18. *distineri* 'vollauf zu thun haben', vgl. A. XI, 12. XIV, 25.

praesidiis] wie c. 70; s. zu II, 83, 9.

coalitus 'erstarkt', wie A. XIII, 26. XIV, 21.

19. *disceptaturas*] i. e. arbitrium rerum humanarum acturas, dum Romani exercitus civilibus armis de summa imperii inter se certarent.

56. 1. *pariter*] unklassisch statt *simul*; vgl. Cic. Brut. § 228 *Hortensii ingenium simul aspectum et probatum est*.

2. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

os, sanguine ducum pollutos: vicit ratio parcendi, ne sub spe veniae pertinaciam accenderent; adliciendos potius in statem; legatis tantum legionum interfectis, ceterum vulgus scientia scelerum et spe impunitatis facile accessurum. ea i concilii forma, missique per Gallias concitores belli; simul ipsis obsequium, quo incautiorem Voculam opprimerent. defuere, qui Voculae nuntiarent, sed vires ad coercendum ant, infrequentibus infidisque legionibus. inter ambiguos mi-¹⁰ et occultos hostes optimum e praesentibus ratur mutua dislatione et isdem, quibus petebatur, grassari, in coloniam ppinensem descendit. illuc Claudius Labeo, quem captum extra commeatum amandatum [in Frisios] diximus, corruptis odibus perfugit; pollicitusque, si praesidium daretur, iturum¹⁵ atavos et potiorum civitatis partem ad societatem Romanam acturum, accepta peditum equitumque modica manu nihil Batavos ausus quosdam Nerviorum Baetasiorumque in arma

ratio parcendi 'der Grundsatz schonen, die Schonung'. Vgl. Alsbach lat. Stil § 27.

... accenderent 'um nicht zünden'. Als Subject sind nach die Berathenden zu denken, in *ratio parcendi* dem Sinne s. v. a. *sententia eorum*, qui endum censebant, ist.

ceterum vulgus 'die Uebrigen, ich der grosse Haufe'; vgl. I, 42 *aliud vulgus*.

concilium 'Versammlung' (G. 1. 13) verschieden von *consilium* 'Berathung'. Nach dem Vor- von Caesar b. G. VI, 20, 23 t Tac. die Versammlungen der gemeinden *concilia*, nicht *consilia*. S. zu c. 64, 2. Ueber die te Versammlung von Abge- ten gallischer Cantone oder gemeinden berichtet Tac. c.

ipsis] s. zu I, 11, 8.

Voculae nuntiarent] Mogontia- ; s. c. 37.

infrequens 'unvollzählig'.

ter] s. zu I, 1, 8.

e praesentibus 'den Umständen'; s. zu III, 69, 14.

mutua dissimulatione] mit seiner- erwideter' d. i. 'mit glei- Verstellung'.

isdem, quibus petebatur] s. [20, 10 *isdem petitus*; *isdem* abl. zum Neutr. Plur. *eadem*. —

Wie die Feinde durch erheuchelte Unterwürfigkeit den Vocula in Sicherheit wiegen wollen, so gibt sich Vocula den Anschein, als vertraue er ihnen, und wie jene unter- dessen ganz Gallien gegen die Rö- mer aufzuwiegeln suchen, so be- nutzt Vocula den Claudius Labeo, um Zwietracht unter den Batavern zu säen; vgl. c. 66. Joh. Müller a. a. O. S. 49.

13. *Claudius Labeo*] s. c. 18.

14. *extra commeatum amanda- tum*] scil. in Frisios, was, ursprüng- lich ein Glossen aus c. 18 *in Frisios avehitur*, in den Text gerathen ist. *Extra commeatum* (statt der Lesart des Med. *extra cōmū*) ist s. v. a. quo nemo suorum commeabat; vgl. c. 57 *illuc commeantium centurio- num militumque emebantur animi*. Uebers. 'ausserhalb alles Verkehrs'.

15. *praesidium* 'Mannschaft' (zu seinem Schutze), wie III, 77, 2.

18. *Nerviorum*] s. zu c. 15, 20.

Die Baetasier wohnten zwischen den Eburonen und den Nerviern in der Gegend des heutigen Beetz in Brabant. Die Marsaker (bei Plin. n. h. IV, 15 [29], 101 *Marsacii*) waren Nachbarn der Canni- nefaten (s. zu H. IV, 15, 2) zwi- schen den verschiedenen Rhein- und Scheldemündungen. Der Name hängt nach Grimm Gesch. d. d. Spr. B. 2 S. 619 mit 'Marsch' zusammen (= 'Marschbewohner').

trahit et furtim magis quam bello Canninesates Marsacosque in-
cursabat.

- 57 Vocula Gallorum fraude inlectus ad hostem contendit; nec procul Veteribus aberat, cum Classicus ac Tutor per speciem explorandi praegressi cum ducibus Germanorum pacta firmavere. tumque primum discreti a legionibus proprio vallo castra sua circumdant, obtestante Vocula non adeo turbatam civilibus armis rem Romanam, ut Treveris etiam Lingonibusque despectui sit. superesse fidas provincias, victores exercitus, fortunam imperii et ultores deos. sic olim Sacrovirum et Aeduos, nuper Vindicem Galliasque singulis proeliis concidisse. eadem rursus numina, eadem fata ruptores foederum expectarent. melius divo Iulio divoque Augusto notos eorum animos: Galbam et infracta tributa hostiles spiritus induisse. nunc hostes, quia molle servitium; cum spoliati exutique fuerint, amicos fore. haec ferociter locutus, postquam perstare in perfidia Classicum Tutoremque videt, verso itinere Novaesium concedit: Galli duum milium spatio distantibus campis consedere. illuc commeantium centurionum militumque emebantur animi, ut (flagitium incognitum Ro-

19. *incursabat*] s. zu III, 18, 7.

57. 2. *Veteribus*] a Civile denuo obsessis (c. 36).

3. *cum ducibus Germanorum*] Civile Batavo et Transrhenanorum principibus.

pacta] per internuntios (c. 55).

4. *legionibus*] I. XVI.

5. *turbatus* 'zerrüttet'.

8. *et*] im vierten Gliede mit Emphase gesagt, ist bei Draeger § 06 nachzutragen.

Sacrovirum] Ueber die Empörung der Aeduer und Treverer unter Iulius Sacrovir und Iulius Florus im J. 21 n. Chr. s. A. III, 40—46.

9. *Vindicem*] s. zu I, 6, 12.

10. *numina* 'göttliches Walten, waltende Mächte'.

ruptores foederum] nach dem Vorgange von Liv. I, 28, 6. IV, 19, 3. XXI, 40, 11. Vgl. A. II, 13 *ruptores pacis*.

11. *Galbam et infracta tributa*] 'Galba mit seiner Herabsetzung der Steuern'. Vgl. I, 51, 19 und zu I, 8, 5 *tributi levamento*.

12. *induisse*] 'habe eingefloßt'; vgl. Dial. 6 *populum* . . . *accipere affectum, quemcunque orator induerit*. Tac. hätte ebenso gut *induisse* sagen können (c. 25 *nec terrorem unius militis vincula indiderant*), ohne dass man es darum

mit Ritter in den Text aufzunehmen braucht. Iulius Caesar und Augustus, will Vocula sagen, kannten den Charakter der Gallier besser und hielten sie durch Auferlegung harter Abgaben nieder; Galba zeigte sich milder gegen sie — freilich aus politischer Dankbarkeit und Berechnung —, und zum Lohne dafür fielen sie bald darauf von ihm ab und traten auf des Vitellius Seite (I, 57). Tutor gesteht selbst c. 75 *neque Treveros aut Lingonas benevolentia contineri*. Völker, der Freiheitskampf der Bataver H. 2 S. 101.

hostes] scil. esse. S. zu c. 14, 11.

13. *ferociter* 'stolzen, trotzigem Muthes'; vgl. c. 71 *ferocia verborum militem incendebat*; A. XV, 5 *adiit regem et mandata ferociter edidit*. S. auch zu I, 79, 4.

14. *postquam* . . . *videt*] Dasselbe Präs. steht A. I, 48. XIV, 60; ebenso bei *ubi* H. II, 4, 6. IV, 14, 10. 32, 7. S. Draeger Synt. § 166, c.

15. *Novaesium*] in hiberna XVI. legionis; s. zu c. 26, 10.

16. *distantibus campis*] wie c. 75 *quis temere antea intutis conderat*. Ueber den Abl. loci bei Tac. vgl. Draeger Synt. § 57.

17. *flagitium incognitum Romano exercitus*] statt der Lesart des Med. *fl. inc. Romanus exercitus*. Der Dat.

mano exercitui) in externa verba iurarent pignusque tanti sceleris nece aut vinculis legatorum daretur. Vocula, quamquam plerique fugam suadebant, audendum ratus vocata contione in hunc ²⁰ modum disseruit.

‘Numquam apud vos verba feci aut pro vobis sollicitior aut ⁵⁸ pro me securior. nam mihi exitium parari libens audio mortemque, in tot malis solacium, ut finem miseriarum expecto: vestri me pudet miseretque, adversus quos non proelium et acies parantur; id enim fas armorum et ius hostium est: bellum cum ⁵ populo Romano vestris se manibus gesturum Classicus sperat imperiumque et sacramentum Galliarum ostentat. adeo nos, si fortuna in praesens virtusque deseruit, etiam vetera exempla deficiunt, quotiens Romanae legiones perire praeoptaverint, ne loco pellerentur? socii saepe nostri excindi urbes suas seque ¹⁰ cum coniugibus ac liberis cremari pertulerunt, neque aliud pretium exitus quam fides famaue. tolerant cum maxime inopiam obsidiumque apud Vetera legiones nec terrore aut promissis demoveantur: nobis super arma et viros et egregia castrorum munimenta frumentum et commeatus quamvis longo bello pares. ¹⁵ pecunia nuper etiam donativo suffecit, quod sive a Vespasiano sive a Vitellio datum interpretari mavoltis, ab imperatore certe

steht wie c. 26 *incognita illi caelo siccitate*; A. I, 56 *rarum illi caelo*. Dadurch wird die anstößige Verbindung des Plur. *iurarent* mit dem Sing. *exercitus* beseitigt.

18. *in externa verba*] ‘dem Auslande’.

20. *contione*] legionum I. XVI.

58. 2. *pro me*] statt *de me* wohl wegen des Gegensatzes zu *pro vobis*. Aus einem andern Grunde hat Tac. Agr. 27 *pro* vorgezogen: *securi pro salute de gloria certabant*. S. Draeger Synt. § 90.

3. *solacium*] statt der Lesart des Med. *hostium*; vgl. c. 85 *accipere se solacium mortis*; Cic. ad. fam. IV, 4, 4 *quod erat unum solacium in malis*; H. III, 51 *quotiens res locusque . . . solacia mali poscet*. Einfacher bei Sall. Cat. 40, 3 *miseris suis remedium mortem expectare*. Vgl. noch Cat. 51, 20 *in miseris mortem aerumnarum requiem esse*.

ut finem miseriarum] Vgl. Ov. trist. III, 3, 56 *finitis gaude tot mihi morte malis*. Zum Ausdruck vgl. H. III, 62 *exitium Valentis ut finem belli accepit*.

4. *proelium et acies*] s. zu c. 35, 18.

5. *fas armorum*] ‘Waffenbrauch’, unklassisch für *ius belli*, wie A. I, 42 *fas gentium*.

7. *sacramentum Galliarum*] ‘die Huldigung für Gallien’. Zum Gen. vgl. c. 37 *resumpto Vespasiani sacramento*.

8. *in praesens*] wie A. I, 4. III, 28. IV, 21. XI, 15. XV, 36. 44. 74. Dagegen ist bei *in praesentia* (Agr. 39. Sen. und beide Plin.) nur an den Abl. zu denken.

exemplum ‘Vorgang zur Nachahmung, Vorbild’. S. zu I, 18, 6.

9. *praeoptare* ‘vorziehen, wählen’ mit d. Inf. wie Caes. b. G. I, 25.

11. *perferre* mit dem Acc. c. Inf. unklassisch für *pati*. S. Draeger Synt. § 145.

12. *cum maxime*] s. zu c. 55, 17.

13. *apud Vetera*] s. zu I, 49, 15. Draeger Synt. § 82.

legiones] V. XV.

demoventur] scil. loco. Vgl. Z. 9 *ne loco pellerentur*.

15. *quamvis longo*] s. zu c. 44, 12. *pares*] nicht *paria*, da das Adj. als Attribut mit dem nächsten Subst. congruiert.

16. *nuper*] s. c. 36.

Romano accepistis. tot bellorum victores, apud Geldubam, apud Vetera, fuso totiens hoste, si pavetis aciem, indignum id quidem; sed est vallum murique et trahendi artes, donec e proximis provinciis auxilia exercitusque concurrant. sane ego displiceam: sunt alii legati tribuni, centurio denique aut miles. ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur, vobis satellitibus Civilem et Classicum Italiam invasuros. an, si ad moenia urbis Germani 25 Gallique duxerint, arma patriae inferetis? horret animus tanti flagitii imagine. Tutorine Trevero agentur excubiae? signum belli Batavus dabit? Gallorum et Germanorum catervas supplementis? quis deinde sceleris exitus, cum Romanae legiones contra derexerint? transfugae e transfugis et proditores e proditoribus 30 inter recens et vetus sacramentum invidi deis errabitis? te, Iuppiter optime maxime, quem per octingentos viginti annos tot

18. *tot bellorum victores*] s. zu II, 7, 2. Draeger zu A. I, 19.

apud Geldubam] s. c. 33.

apud Vetera] s. c. 34.

19. Ueber *pavere* mit dem Acc. s. zu III, 56, 10.

20. *trahendi*] absolut statt *rem trahendi*, 'Zeit zu gewinnen'. *artes* 'Kunstgriffe, Listen'.

21. *sane*] 'wirklich, allerdings, immerhin'; vgl. A. XIV, 44 *sane consilium occultavit* (lies *occultavit*), *telum inter ignaros paravit* (lies *paravit*): *num excubias transire* etc. Cic. Tusc. II § 14 *ne sit sane summum malum dolor: malum certe est*. Welcher Conj. ist also *displiceam*? Derselbe Gedanke findet sich bei Liv. XXVIII, 27, 13 *denique ego sim, cuius imperii taedere exercitum minime mirandum sit*.

22. *hoc prodigium* 'diese wider-natürliche Erscheinung'.

26. *imago* 'die Vorstellung'.

Tutorine Trevero] statt der Lesart des Med. *tutor Intreviro*, da die in der Umgangssprache beim interrogativen *ne* vor einem Consonanten übliche Apocope gerade in gehobener Rede nicht am Platze sein dürfte. Vgl. Stellen, wo sie selbst vor einem Vocal fehlt: I, 30 *habitu et incessu . . . meretur imperium? c. 37 auditisne, ut . . . postulantur?* Madv. § 6 A. 2. Schneider Elementarl. I S. 176 ff. *excubias agere* 'Wache stehen'. *signum belli*] Neuerung für *signum pugnae* oder *pugnandi*.

27. *Gallorum* vor *et Germanorum*

eingeschoben, macht die Rede nicht nur nicht matt, sondern steigert das Verächtliche und Sarkastische des Ausdrucks, da die Gallier bekanntlich für unkriegerisch galten (A. III, 46, XI, 18). *Vocula* stellt den Soldaten dreifache Schmach vor Augen: 1) das Wachestehen beim Treverer (einem Gallier), 2) das Obercommando des Batavers (eines Germanen), 3) die Einreihung in die gallischen und germanischen Rotten. Im dritten Gliede werden also Gallier und Germanen zusammengefasst.

28. *contra derexerint*] statt des gewöhnlichen *ex diversa aciem d.*, wie es c. 16, 8 heisst, wo die Ann. zu vgl. ist. *Derigere* steht hier scheinbar absolut im Sinne von 'aufmarschieren'. Doch weckt das Adv. *contra* neben einem Subjecte wie *legiones* im Leser die Vorstellung des in solchem Zusammenhange selbstverständlichen Objects *aciem*. Ebenso erklärt sich c. 16, 14 *mox contra tendere* durch *cursum* oder *remis*. Als Beleg zu dieser rhetorischen Wortkargheit des Tacitus vgl. die Stellen zu c. 22, 5. Halm schiebt mit Madvig *se*, Nipperdey nach Ritter *aciem* ein.

30. *errabitis*] weil sie erst dem römischen Kriegsherrn, dann dem ausländischen den Fahneneid geleistet haben würden, um schließlich wieder zum alten Banner überzutreten.

31. *octingentos viginti*] genauer 823 Jahre; s. zu I, 1, 2.

triumphis coluimus, te, Quirine Romanae parens urbis, precor venerorque, ut, si vobis non fuit cordi me duce haec castra in-corruppta et intemerata servari, at certe pollui foedarique a Tutore et Classico ne sinatis, militibus Romanis aut innocentiam detis³⁵ aut maturam et sine noxa paenitentiam'.

Varie excepta oratio inter spem metumque ac pudorem. di-⁵⁹gressum Voculam et de supremis agitantem liberti servique prohibuere foedissimam mortem sponte praevenire. et Classicus misso Aemilio Longino desertore primae legionis caedem eius maturavit; Herennius et Numisium legatos vinciri satis visum.⁶ dein sumptis Romani imperii insignibus in castra venit; nec illi quamquam ad omne facinus durato verba ultra suppeditavere, quam ut sacramentum recitaret. iuravere, qui aderant, pro imperio Galliarum. interfectorem Voculae altis ordinibus, ceteros, ut quisque flagitium navaverat, praemiis attollit.¹⁰

32. *Quirine Romanae parens urbis*] wie Cic. de div. I, 2 *huius urbis parens Romulus*; Liv. I, 16 *parens urbis huius*.

precor venerorque] ein ἐν δὲ ἀδωοίρ.

33. *si vobis non fuit cordi* etc.] Reminiscenz aus der Rede des Consuls Spurius Postumius bei Liv. IX, 8, 8 *vos, dii immortales, precor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium T. Veturium consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos satis habeatis* etc.

incorruptus 'unverföhrt'; *intemeratus* 'unentweih't, makellos'.

35. *detis*] Zum Conj. entnim'm *ut aus ut ne*, wie c. 52, 3 aus *ne*.

36. *sine noxa*] i. e. ita ut castra certe non polluta foedataque sint a Tutore et Classico; 'ohne schwere Verschuldung'. Zum attributiven Gebrauche von *sine* vgl. d. Anm. zu III, 8, 15; Cic. de or. I § 241 *ius sine controversiis*, 'unbestrittenes Recht'; part. or. § 48 *quae* (argumenta) *sine arte moris ἀρετων appelluntur*. Seyffert Pal. Cic. S. 24. Berger lat. Stil. § 55, 2, d.

59. 1. *Varie excepta*] 'fand eine getheilte Aufnahme'.

inter spem metumque] s. zu II, 2, 1. *digressum*] Novaesio.

2. *de supremis agitare* 'mit Todesgedanken umgehen'.

3. *et 'da'*; s. zu III, 61, 1.

5. *Herennius* war Legat der I. Le-

gion (c. 19), *Numisius* wahrschein-lich Legat der XVI. (c. 22. 57. 62).

6. *insignibus*] i. e. paludamento purpureo et lictoribus cum fascibus.

7. *quamquam*] s. zu III, 2, 18.

durato] statt *obdurato*, wie A. III, 15 *durat mentem*; so schon Plaut. Pseud. I, 3, 6 *cor dura*.

suppeditavere] 'standen zu Gebote'.

8. *qui aderant*] Es waren die Reste der I. und XVI. Legion.

9. *Galliarum*] Der aufgeblasene Classicus liess sich als dem Obergeneral der gallischen Kriegsmacht den Fahneneid schwören.

altis ordinibus] Welcher Casus?

Vgl. A. I, 2 *cum . . . opibus et honoribus extollerentur*. Der Plur. ist gebraucht, weil Classicus den Longinus nicht gleich zum primipilus oder zu einem centurio primorum ordinum machte, sondern nach dem Branche bei militärischen Beförderungen erst die unteren Rangstufen vom Gemeinen an rasch durchlaufen liess. Ueber die Bedeutung von *ordo* s. zu I, 31, 13.

10. *flagitium navaverat*] i. e. flagitio perpetrando operam navaverat. Es ist eine nach Analogie von operam, studium, benevolentiam navare gebildete Phrase; vgl. V, 25 *si Vespasiano bellum navaverint*.

attollit] Zeugma, indem man zu *praemiis* daraus *ornat* zu entnehmen hat.

Divisae inde inter Tutorem et Classicum curae. Tutor valida manu circumdatos Agrippinenses, quantumque militum apud superiorem Rheni ripam, in eadem verba adigit, occisis Mogontiaci tribunis, pulso castrorum praefecto, qui detractaverant: Classicus corruptissimum quemque e deditis pergere ad obsessos iubet, 15 veniam ostentantes, si praesentia sequerentur: aliter nihil spei; famem ferrumque et extrema passuros. adiecere, qui missi erant, exemplum suum.

60 Obsessos hinc fides, inde egestas inter decus ac flagitium distrahebant. cunctantibus solita insolitaque alimenta deerant, absumptis iumentis equisque et ceteris animalibus, quae profana foedaque in usum necessitas vertit. virgulta postremo et stirpes 5 et internatas saxis herbas vellentes miseriarum patientiaeque documentum fuere, donec egregiam laudem sine turpi macularent, missis ad Civilem legatis vitam orantes. neque ante preces admissae, quam in verba Galliarum iurarent: tum pactus praedam castrorum dat custodes, qui pecuniam calones sarcinas retene- 10 rent atque ipsos leves abeuntes prosequerentur. ad quintum fere lapidem coorti Germani incautum agmen adgrediuntur: pugnacissimus quisque in vestigio, multi palantes occubuerunt; ceteri retro in castra perfugiunt, querente sane Civile et increpante Germanos, tamquam fidem per scelus abrumperent. simulata ea 15 fuerint, an retinere saevientes nequiverit, parum adfirmatur.

11. *curae*] s. zu c. 26, 11.

12. *quantum militum*] scil. erat. S. zu c. 15, 17. Gemeint sind die IV. und die XXII. Legion zu Mogontiacum. Die dritte der in der ober-rheinischen Provinz stehenden Legionen (XXI.) hatte ihr Standort nicht am Rheinufer, sondern zu Vindonissa (j. Windisch am Zusammenfluss der Aar und der Reuss) und blieb unbehelligt.

13. *in eadem verba*] i. e. *in verba Galliarum* (c. 60. 61). Ueber die Redensart s. zu II, 14, 1.

14. *detractaverant*] Aus *in eadem verba adigit* ergibt sich das Objekt *sacramentum* (A. I, 42. 45), so dass die Einschlebung von *iusiurandum* unnötig ist. S. zu c. 22, 5.

15. *obsessos*] c. 58 *tolerant obsidium apud Vetera legiones* (V. XV.).

16. *ostentantes*] statt *qui ostentarent*.

praesentia] i. e. praesentem rem statum. S. zu III, 69, 14.

17. *extrema passuros*] Reminiscenz aus Verg. Aen. I, 219 *extrema pati*; vgl. VI, 457 *extinctam ferroque extrema secutam*.

60. 2. *distrahebant*] a. zu II, 30, 14.

3. *animalibus*] velut canibus felibus muribus (Liv. XXIII, 19, 13). *profana*] i. e. quibus vesci nefas est; Germanice 'unrein'.

4. *foedus* 'widerlich, ekelhaft'.

5. *internatas herbas*] wie Colum. II, 12. Tac. denkt sich offenbar den Hügel bei Vetera nicht sandig, sondern felsig oder doch steinig.

6. *laus* 'das löbliche Verhalten, das Verdienst'.

9. *calones*] als Sklaven; s. zu I, 49, 8.

10. *leves*] 'leichtbepackt' der Sache nach so viel als: inanibus manibus et vacuis umeris; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves*.

ad quintum] beim Hause Loo in der Gegend von Alpen zwischen Birten (bei Xanten) und Rheinberg. Völker a. a. O. S. 106.

11. *coorti*] scil. ex insidiis; vgl. II, 24 *donec insidias coorerentur*; A. II, 11.

Germani] Transrhenani.

13. *perfugere* 'sich wohin retten', wie c. 67 *villam, in quam perfugerat*.

14. *tamquam*] s. zu I, 8, 9.

15. *parum adfirmatur*] 'lässt

direptis castris faces iniciunt, cunctosque, qui proelio superfuerant, incendium hausit.

Civilis barbaro voto post coepta adversus Romanos arma ⁶¹ propexum rutilatumque crinem patrata demum caede legionum deposuit; et ferebatur parvulo filio quosdam captivorum sagittis iaculisque puerilibus figendos obtulisse. ceterum neque se neque quemquam Batavum in verba Galliarum adegit, sisus Germanorum ⁵ opibus et, si certandum adversus Gallos de possessione rerum foret, inclutus fama et potior. Munius Lupercus legatus legionis inter dona missus Veledae. ea virgo nationis Bructerae late imperitabat vetere apud Germanos more, quo plerasque feminarum fatidicas et augescente superstitione arbitrantur deas, tunc- ¹⁰ que Veledae auctoritas adolevit; nam prosperas Germanis res et excidium legionum praedixerat. sed Lupercus in itinere inter-

sich nicht sicher ermitteln', das Gegentheil von *pro certo affirmatur*.

16. *faces iniciunt*] scil. Germani saevientes. Doch wird Vetera in den späteren Itinerarien wieder als Station mit Militärposten genannt.

17. *hausit*] von der Wirkung des Feuers nach dem Vorgange von Livius und Curtius; ebenso A. III, 72. XII, 58. XV, 39.

61. 1. *barbaro voto*] Dasselbe Geldübe berichtet Tac. G. 31 von den Batavern stammverwandten Chatten und Paul. Diac. gest. Langob. III, 7 von den späteren Sachsen.

arma] statt *bellum*, 'Waffengang'.

2. *propexum*] eine Reminiscenz aus Verg. Aen. X, 838 *propexam in pectore (pectora?) barbam*. Es soll damit dasselbe bezeichnet werden, was Tac. G. 31 durch *submittere* (für *promittere*) ausdrückt. Denn was man lang herabkämmen will, muss man lang wachsen lassen.

rutilatum] Die künstliche Rothfärbung des Haupthaars bei den Batavern bezeugt Mart. VIII, 33, 20 *et mutat Latias spuma Batava comas*. Auch Plin. n. h. XXVIII, 12 (51), 191 spricht von einer gallischen Erfindung, das Haar durch eine aus Talg und Asche bereitete Seife roth zu färben, welche bei den Germanen Eingang gefunden hätte, aber mehr bei Frauen als bei Männern. Darum braucht übrigens die Rothfärbung noch nicht einen Bestandtheil des Geldübes von Civilis

gebildet zu haben. Tac. schildert eben die sonderbare Haartoilette des Halbbarbaren. Die Natur hatte wohl dem Civilis das für den alten Germanen charakteristische goldgelbe Haar (G. 4) verweigert, und so suchte er es durch Kunst zu ersetzen, um auch äusserlich als echter Germane zu erscheinen.

4. *figere* 'schiessen'.

5. *in verba Galliarum*] wozu sich die Reste der I. V. XV. XVI. Legion verstanden hatten (c. 59. 60).

6. *rerum*] s. zu c. 54, 11.

7. *potior* 'bedeutender, überlegen'; vgl. c. 56 *potiorem civitatis partem*.

legionis] wahrscheinlich der XV. Er war Commandant von Vetera gewesen (c. 18).

8. *Veledae*] mit zweifelhafter Paenultima, sintemal es bei Stat. silv. I, 4, 90 *captivaeque preces Veledae* heisst und Dio Cass. LXVII, 5 Βελῆδα schreibt. Späterhin gerieth sie unter Vespasian bei einem neuen Aufstande ihres Volkes in Gefangenschaft und wurde nach Rom gebracht; s. Stat. a. a. O. u. G. 8 *vidimus sub divo Vespasiano Veledam diu apud plerosque numinis loco habitam*.

Bructerae] Die Bructerer waren zwischen Ems und Lippe im späteren Stifte Münster sesshaft.

late imperitabat] ist von ihrer Herrschaft über die Geister zu verstehen.

9. *plerasque*] s. zu I, 5, 9.

12. *excidium* von Personalbe-

fectus. pauci centurionum tribunorumque in Gallia geniti reser-
vantur pignus societati. cohortium alarum legionum hiberna
15 subversa cremataque, iis tantum relictis, quae Mogontiacy ac Vin-
donissae sita sunt.

- 62 Legio sexta decuma cum auxiliis simul deditis a Novaesio
in coloniam Treverorum transgredi iubetur, praefinita die, intra
quam castris excederet. medium omne tempus per varias curas
egere, ignavissimus quisque caesorum apud Vetera exemplo pa-
25 ventes, melior pars rubore et infamia: quale illud iter? quis
dux viae? et omnia in arbitrio eorum, quos vitae necisque do-
minos fecissent. alii nulla dedecoris cura pecuniam aut caris-
sima sibimet ipsi circumdare; quidam expedire arma telisque
tamquam in aciem accingi. haec meditantibus advenit profici-
10 scendi hora expectatione tristior. quippe intra vallum deformitas
haud perinde notabilis: detexit ignominiam campus et dies. re-
volsae imperatorum imagines, indecora signa, fulgentibus hinc

griffen, wie V, 25 *excidium gentis*,
nach dem Vorgange von Verg. Aen.
I, 22 *excidio Ithacae*; VIII, 386
excidiumque meorum.

14. *pignus societati*] Ueber den
Dat. s. zu I, 67, 4.

15. *Vindonissae*] s. zu c. 59, 12.
Uebrigens befand sich dort nur ein
Depot, indem das Gros der XXI.
Legion unter Caecina nach Italien
abmarschiert war (I, 61).

62. 1. *Novaesio*] dem Standorte
der XVI. Legion (c. 26).

2. *in coloniam Tr.*] s. zu c. 72, 1.
4. *paventes*] Ueber den Plur. s.
zu c. 25, 22.

5. *rubore et infamia*] ein *ἐν δία
δυσχρίαν*; s. Draeger Synt. § 243.

quale] scil. esset. S. zu c. 12, 11.
Zu diesem seltenen Conj. des exclamativen Fragesatzes in or. obl. s.
Madv. § 405, a. A. Ebenso A. I, 41
*quis ille flebilis sonus? quod tam
triste agmen?* XIII, 42 *qua sapientia
... ter miliens sestertium paravisset?*
c. 49 *cur ... tam levia consecraretur?*
Caes. b. c. I, 32 *qui si impro-
basset, cur ferri passus esset?*
Liv. XXVII, 34 *si bonum ducerent,
quid ita pro noxio damnassent?*

7. *nulla cura*] 'unbekümmert'.
carissima 'das Werthvollste', wie
A. XIV, 23 *fuere, qui se speluncis
et carissima secum abderent*; Caes.
b. G. V, 33 *quae quisque carissi-
ma haberet, ab impedimentis petere
atque arripere*.

8. *circumdare* braucht zu *pecu-*

niam nicht als Zeugma für unser
'einstecken' gefasst zu werden.
Man denke nur an eine Manipula-
tion wie bei Suet. Vit. 16 *zona et
aureorum plena circumdedit*.

expedire 'zurecht machen, in Be-
reitschaft setzen'.

arma] i. e. *scuta loricas galeas*.
So steckten z. B. die Schilde auf
dem Marsche in ledernen Ueber-
zügen; die Helme hingen über Brust
oder Rücken hinab.

9. *haec meditantibus adv. pr. l.*]
wie Liv. IX, 5 *haec frementibus
hora fatalis ignominiae advenit*.
Zu *haec meditantibus* 'unter diesen
Vorbereitungen' vgl. III, 2 *reditu-
rum et his robur meditatione belli*;
IV, 76 *verba et contiones quam fer-
rum et arma meditantis*.

10. *expectatione tristior*] eine
comparatio compendiaria. S. Berger
lat. Stil. § 91, 1, b.

11. *haud perinde*] s. zu II, 84, 8.
Anders c. 69, 16.

campus 'das freie Feld'; dies
dasselbe wie c. 64 *lucem dicamus*.
Zur Erläuterung des ganzen Ge-
dankens vgl. Liv. IX, 6 *ipsa lux
ita deforme intuentibus agmen omni
morte tristior fuit*, eine Stelle, aus
welcher das A. I, 41 hinter *quod
tam triste vermiste Subst. agmen*
sich ungesucht ergibt.

12. *imperatorum imagines*] s. zu
I, 41, 2.

indecora] 'ohne Ehrenschnuck'
der Kaiserbildnisse.

inde Gallorum vexillis; silens agmen et velut longae exsequiae; dux Claudius Sanctus effosso oculo dirus ore, ingenio debilior. duplicatur flagitium, postquam desertis Bonnensibus castris altera se legio miscuerat. et vulgata captarum legionum fama cuncti, qui paulo ante Romanorum nomen horrebant, procurrentes ex agris tectisque et undique effusi insolito spectaculo nimium fruebantur. non tulit ala Picentina gaudium insultantis vulgi spre- taque Sancti promissis aut minis Mogontiacum abeunt, ac forte obvio interfecere Voculae Longino, coniectis in eum telis ini- tium exsolvendae in posterum culpa fecere: legiones nihil mu- lato itinere ante moenia Treverorum considunt.

Civilis et Classicus rebus secundis sublatis, an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubita- vere. saevitia ingenii et cupidine praedae ad excidium civitatis trahebantur: obstabat ratio belli et novum imperium inchoantibus utilis clementiae fama; Civilem etiam beneficii memoria flexit, quod filium eius primo rerum motu in colonia Agrippinensi de- prehensum honorata custodia habuerant. sed Transrhenanis gen- tibus invisita civitas opulencia auctaque, neque alium finem belli rebantur, quam si promisca ea sedes omnibus Germanis foret aut disiecta Ubios quoque dispersisset.

13. *vexillis*] im Gegensatz zu den *signa* (Romanorum).

silens agmen] Vgl. Liv. IX, 6 *silens ac prope mutum agmen*.

14. *dirus ore*] der Sache nach das- selbe wie c. 13 *oris dehonestamento*. Der Mangel eines Auges begründet sowohl eine *deformatas* als auch eine *debilitas* (aus *dehabilitas* entstan- den); daher heisst es im folgenden *ingenio debilior* 'an Geist noch ver- krüppelter, noch mehr verwahrlost'.

15. *altera*] i. e. legio I (c. 19).

16. *se miscuerat*] s. zu c. 55, 6.

captarum legionum] i. e. de captivitate legionum.]

17. *ex agris tectisque*] wie Verg. Aen. VII, 812 *illam omnis tectis agrisque effusa iuventus . . . miratur*.

19. *ala Picentina*] Auch *Picentiana* auf einem Militärdiplom vom J. 74 genannt, führte sie den Na- men wohl nach dem Stifter und ersten Chef des Regiments, der das cognomen *Picens* führte; s. Becker-Marquardt III, 2 S. 373. A. 2122.

21. *Longino*] s. c. 59.

22. *culpa*] suae, non Longini, cuius erat scelus vel flagitium.

63. 1. *sublati*] statt *elati*.

an . . . dubitare 'sie schwanken, ob sie nicht etwa' d. h. 'sie

waren nicht abgeneigt'; vgl. A. XIII, 50 *dubitavi Nero, an cuncta vectigalia omitti iuberet* und zu I, 8, 11. Draeger Synt. § 153, 1.

3. *civitatis*] i. e. urbis civium- que. S. zu c. 65, 6.

4. *ratio belli* 'die Kriegsraison, eine vernünftige Kriegsführung' (s. zu III, 59, 9) oder wie III, 51, 4 'die Verhältnisse des Krieges', die ein so grausames Verfahren nicht zulassen, wodurch die Gesinnungen der neuen Unterthanen dem galli- schen Regimente entfremdet werden mussten.

7. *honorata custodia*] i. e. libera custodia in domo decurionis, 'in ehrenvollem Gewahrsam', wie III, 12; vgl. I, 58 in *custodia habitus* und zu I, 87, 5.

8. *auctus* 'Wachsthum, Gedeihen'.

9. *promisca*] ohne Unterschied, ob sie das städtische Bürgerrecht erlangt hätten oder ihre Nationalität und ihr Heimathsrecht bewahren wollten. Man erinnere sich des c. 28 erwähnten Vorwurfs gegen die Ubier von Cöln: *quod gens Germanicae originis evitata patria Agrippinenses vocarentur*.

10. *disiecta*] wie III, 74 *disiecto aeditui contubernio*. Vgl. G. 16

- 64 Igitur Tencteri, Rheno discreta gens, missis legatis mandata apud concilium Agrippinensium edi iubent, quae ferocissimas e legatis in hunc modum protulit: 'redisse vos in corpus nomenque Germaniae communibus deis et praecipuo deorum Marti grates agimus, vobisque gratulamur, quod tandem liberi inter liberos eritis; nam ad hunc diem flumina ac terras et caelum quodam modo ipsum clausuerant Romani, ut conloquia congressusque nostros arcerent vel, quod contumeliosius est viris ad arma natis, inermes ac prope nudi sub custode et pretio coiremus. sed ut amicitia societasque nostra in aeternum rata sint, postulamus a vobis, muros coloniae, munimenta servitii, detrahatis (etiam fera animalia, si clausa teneas, virtutis obliviscuntur), Romanos omnes in finibus vestris trucidetis (haud facile libertas et domini miscentur): bona intersectorum in medium

nullas Germanorum populis urbes habitari satis notum est, ne pati quidem inter se iunctas sedes.

64. 1. Tencteri] s. zu c. 21, 11.

2. concilium 'Gemeindeversammlung' zum Unterschiede von consilium publicum, dem Gemeinderathe der Decurionen. Aehnlich heisst es von der Landesversammlung bei den Parthern A. XV, 2 Vologeses concilium convocat. S. zu c. 56, 7. edere s. v. a. exponere 'ausrichten, kund geben'; vgl. A. XV, 5 adiit regem et mandata ferociter edidit; c. 60 epulanti mandata imperatoris edidit mit H. IV, 20 praemisere, qui Herennio Gallo mandata cohortium exponeret.

ferocissimus 'der ungebärdigste'.

3. in corpus] 'in den Gesamtverband'; vgl. G. 39 (Semnones) centum pagis habitant, magnoque corpore efficitur, ut se Sueborum caput credant.

nomen Germaniae] i. e. Ubiorum, quod nomen iam illi cum Agrippinensium rursus commutavisse videntur.

4. Mars entspricht noch am ehesten dem altheutschen Gotte Ziu (Zio), wie denn auch der dies Martis (frz. mardi) dasselbe ist wie Dienstag (eigtl. Diestag vom ahd. ziestac = engl. tuesday). S. über ihn die Erklärer zu G. 9. Grimm d. Myth. II. S. 179.

6. caelum 'die Himmelsluft', wie Cic. Cat. I § 15 huius caeli spiritus.

7. congressus nostros] 'den Verkehr mit uns'.

9. inermes] s. G. 18 nihil autem neque publicae neque privatae rei nisi armati agunt.

sub custode et pretio] insofern sie beim Eintritt in die Stadt unter Polizeiaufsicht gestellt wurden und ein Kopfgeld entrichten mussten. Vgl. die Antwort der Ubier c. 66 vectigal et onera commerciorum resolvimus: sint transitus incubiditi sed diurni et inermes. Im Gegensatz zu diesen Erschwerungen des Verkehrs mit den Ueberrheimischen s. G. 41 passim sine custodi transeunt (sc. Danuvium Hermanduri. Ueber pretio s. zu c. 14, 5.

10. rata sint] s. zu III, 70, 15.

11. Ueber postulare mit dem Conj. s. zu c. 20, 6.

detrahatis] i. e. destruat, diruat, 'schleift', wie A. XV, 17 detrahet castella trans Euphratem. Zur Sache vgl. die zu c. 63, 10 aus G. 16 citierte Stelle.

12. teneas] Ueber den Conj. potentialis der 2. P. S. vgl. zu I, 83, 14. virtus 'Tüchtigkeit, Muth' von Thieren, wie Hor. od. IV, 4, 30 est in iuvenis, est in equis patrum virtus.

13. finibus vestris] Das Gebiet der Ubier ging südlich bis zu den Treverern bei Andernach, nördlich bis zu den Gugernern in der Gegend von Uerdingen. Völker a. a. O. S. 114.

14. in medium cedere 'der Gemeinheit überlassen werden, Gemeingut werden'; so nach dem Vor-

cedant, ne quis occulere quicquam aut segregare causam suam 15 possit. liceat nobis vobisque utramque ripam colere, ut olim maioribus nostris: quo modo lucem diemque omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura aperuit. instituta cultumque patrium resumite, abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent. sincerus et integer 20 et servitutis oblitus populus aut ex aequo agetis aut aliis imperitabitis'.

Agrippinenses sumpto consultandi spatio, quando neque 65 subire condiciones metus futuri neque palam aspernari condicio praesens sinebat, in hunc modum respondent: 'quae prima liberatis facultas data est, avidius quam cautius sumpsimus, ut vobis ceterisque Germanis, consanguineis nostris, iungeremur. muros 5 civitatis congregantibus se cum maxime Romanorum exercitibus augere nobis quam diruere tutius est. si qui ex Italia aut provinciis alienigenae in finibus nostris fuerant, eos bellum ab-

gange von Liv. I, 52 *res omnis Albana ab Tullo in Romanum cessit imperium*; VI, 14 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse*; XXXI, 46 *captiva corpora Romanis cessere* mit dem Dat. A. XIII, 39 *reliqua praeda victoribus cessit*; mit in A. VI, 43 *omnes in unum cedebant* ('fielen dem einen zu'); I, 1 *Lepidi atque Antonii arma in Augustum cessere*; II, 23 *omne dehinc caelum atque mare in austrum cessit*; H. III, 83 *spolia in vulgus cedebant*; Agr. 5 *gloria in ducem cessit*. Zur Wendung *in medium* vgl. Liv. VI, 6 *laudem conferre potius in medium, quam ex communi ad se trahere*; XXIV, 22, 15. XXVI, 12, 7. H. II, 5 *in medium consulere*; c. 37 *in medium consultare*; I, 68. IV, 70 *in unum consulere*; IV, 67 *in commune consultare*; Agr. 12 *in commune consulere*; H. II, 54 *in commune congressi*; A. XV, 12 *in commune alacres*. Bei Cic. findet sich bereits (pr. Quinct. § 12) *in commune conferre*. Berger lat. Stil. § 18, 3, c. Nügelbach lat. Stil. § 21, 2, b. 22, a. Krüger gr. Spr. § 43, 4 A. 5.

17. *quo modo . . . ita*] zu III, 77, 22. *lucem diemque*] ein *ἕν διὰ δύοιν*, wie Plin. pan. 48 *in lucem et diem proferebant*.

19. *abruptis*] s. zu II, 53, 11. *quibus . . . valent*] Zum Gedanken vgl. Agr. 21 *paulatimque discessum ad delinimenta vitiorum,*

porticus et balinea et conviviorum elegantiam, idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset.

20. *sincerus* eiglt. 'ungeschminkt', dann 'unverfälscht, natürlich, naturwüchsig'; *integer* 'unverdorben, lauter, sittenrein'. Jenes geht mehr auf *instituta cultumque* und bedeutet, dass das Volk von der römischen Cultur unbeleckt sei, dieses hat mehr Bezug auf die Lossagung von den Sinnengenüssen (*abruptis voluptatibus*), wie das dritte Attribut *servitutis oblitus* mit dem Relativsatz *quibus Romani etc.* correspondiert.

21. *ex aequo agere* 'auf dem Fusse der Gleichheit leben' d. i. 'unabhängig sein'; s. zu II, 77, 9. Draeger Synt. § 96, 5.

65. Die Ubiere gehen einerseits auf die ihnen erfüllbar scheinenden Vorschläge ein, andererseits weisen sie die Unzukömmlichkeit der darüber hinausgehenden Forderungen nach. Wie wenig es ihnen übrigens mit der ganzen Sache rechter Ernst war, zeigt ihr späteres Verhalten. S. c. 79.

1. *quando*] s. zu I, 87, 1.

6. *civitas*] hier wie öfters in der nachklassischen Periode für *urbs*; s. zu I, 54, 1.

cum maxime] s. zu c. 55, 17.

7. *augere* 'verstärken'; s. zu c. 34.

8. *eos bellum absumpsit, vel . . . refugerunt*] Wie hier der Ueber-

- sumpsit, vel in suas quisque sedes refugerunt: deductis olim et
 10 nobiscum per conubium sociatis, quique mox provenerunt, haec
 patria est, nec vos adeo iniquos existimamus, ut interfici a nobis
 parentes fratres liberos nostros velitis. vectigal et onera com-
 merciorum resolvimus: sint transitus incustoditi sed diurni et
 inermes, donec nova et recentia iura vetustate in consuetudinem
 15 vertantur. arbitrum habebimus Civilem et Veledam, apud quos
 pacta sancientur'. sic lenitis Tencteris legati ad Civilem et Vele-
 dam missi cum donis cuncta ex voluntate Agrippinensium per-
 petravere; sed coram adire adloquique Veledam negatum: arce-
 bantur adspectu, quo venerationis plus inesset. ipsa edita in
 20 turre; delectus e propinquis consulta responsaque ut internun-
 tius numinis portabat.
 66 Civilis societate Agrippinensium auctus proximas civitates
 adfectare aut adversantibus bellum inferre statuit. occupatisque
 Sunucis et iuventute eorum per cohortes composita, quo minus

gang aus dem Acc. in den Nom., so fin-
 det A. II, 83 *quaedam statim omissa
 sunt aut vetustas obliteravit* der
 Uebergang aus dem Nom. in den
 Acc. statt. Aehnlich A. VI, 44 *ni-
 hil omisum, quo ambiguos inlice-
 ret, prompti firmarentur*. Ueber
 den Plur. nach *quisque* als Apposi-
 tion s. zu V, 20, 6.

9. *olim*] mit rhetorischer Em-
 phase: vor 20 Jahren (50 n. Chr.) A.
 XII, 27 *Agrippina . . . in oppidum
 Ubiorum, in quo genita erat, vetera-
 nos coloniamque deduci imperat, cui
 nomen inditum e vocabulo ipsius*.

10. *qui mox provenerunt*] i. e.
 progeniei eorum. Das Verbum
 kommt in diesem Sinne bei den äl-
 teren Klassikern nicht vor, wohl
 aber von den Erzeugnissen des
 Erdbodens.

12. *fratres*] 'Geschwister'.

13. *resolvimus*] tamquam vincula
 commercii, 'aufheben, abschaffen'.
transitus] trans Rhenum.

14. *nova et recentia iura*] wie Cic.
 p. Flacco § 35 *lege hac recenti et
 nova*; Dial. 6 *novam et recentem cu-
 ram*; c. 8 *libentius novis et recenti-
 bus quam remotis et obliteratis ex-
 emplis utor*. Novum est ius, quod
 nunc primum usurpamus, recens,
 quod modo vel nuper constitutum
 est.

vetustate etc.] Tempore et vetus-
 tate consuetudo efficitur. Madvig.

16. *pacta sancire* nach Analogie

von *foedus sancire* (Cic. p. Sest. §
 24. Liv. XXIII, 8, 10).

18. *coram adire*] 'der persönliche
 Zutritt'; s. zu II, 76, 2.

negatum] scil. est. S. zu c. 12, 11.
 Der Inf. wie II, 3 *sanguinem arae
 obfundere vetitum*; vgl. Draeger
 Synt. § 145.

19. *edita in turre*] scil. erat, nach
 Analogie von *collis editus, locus
 editus*. Vgl. Col. VIII, 8, 1 *editis-
 sima aedificia*; Vopisc. Prob. 21
editissimam turrem. Nach Lede-
 bur Land und Volk der Bructerer S. 319
 ist der Thurm zwischen Schermbeck
 und Lünen zu suchen, was er im
 Hinblick auf V, 22 daraus schliesst,
 dass die Lippe bis dorthin für
 grössere Schiffe fahrbar sei.

20. *consulta* 'Anfrage', wie II, 4
*magis consultis adnuere deam videt.
 internuntius*] s. zu III, 70, 23.

66. 1. *auctus*] persönlich statt
opibus auctis.

2. *adfectare*] i. e. studioso quae-
 rere, ad suas partes trahere. Sall.
 Iug. 70 *civitates formidine aut osten-
 tando praemia affectare*; Vell. II,
 39 *Gallias saepe et affectavimus et
 amisimus*.

3. Die Sunuker oder Suniker
 waren die westlichen Nachbarn der
 Ubier an der Maas, deren Name in
 der Ortschaft Sinnich im Limbur-
 gischen sich erhalten haben soll.

per cohortes composita] 'zu Co-

pergeret, Claudius Labeo Baetasiarum Tungrorumque et
 orum tumultuaria manu restitit, fretus loco, quia pontem
 fluminis anteceperat; pugnabaturque in angustiis ambigue,
 Germani transtantes terga Labeonis invasere. simul Civilis,
 an ex composito, intulit se agmini Tungrorum et clara
 'non ideo', inquit, 'bellum sumpsimus, ut Batavi et Treveri
 us imperent: procul haec a nobis adrogantia. accipite
 atem: transgredior ad vos, seu me ducem seu militem ma-
 movebatur vulgus condebantque gladios, cum Campanus
 ivenalis ex primoribus Tungrorum universam ei gentem
 ere; Labeo antequam circumveniretur, profugit. Civilis Bae-
 quoque ac Nervios in fidem acceptos copiis suis adiunxit,
 rerum, percussis civitatum animis vel sponte inclinantibus.
 nterea Iulius Sabinus proiectis foederis Romani monumentis

formiert'; s. zu c. 16, 8. Ueber vgl. d. Anm. zu c. 78, 2. [Claudius Labeo] s. c. 56. [Baetasiarum] s. zu c. 56, 18. [Tungrorum] s. zu II, 14, 3. [Nerviorum] s. zu c. 15, 20. s. 'Oertlichkeit, Stellung', wie 71, V, 14. [intrae Mosae] an der Stelle des Traiectus Mosae, des heutigen Maestricht. [n] s. zu III, 25, 1. [bellum sumpsimus] s. zu V, [procul] scil. est. S. zu c. 12, 11. [mae] Synt. § 33. [seu . . . mavoltis] vgl. Sall. 20 vel imperatore vel milite imini. [condebant] scil. vagina, 'sie ein'. [dedere] 'überantworten, zur Verfügung stellen'. [ugit] vgl. c. 70 Civilis aviam circumibat, dum Claudium Labeonem capere aut exturritur. [ingens rerum] An der Lesart ed. ist nicht sowohl die Verbindung von ingens mit dem Genetiv — denn vgl. nur A. I, 1, ens animi — als vielmehr der Gebrauch des Nomen res im Sinne Herrschaft, Macht' ohne den dazugehörigen Verbalbegriff (s. die Anm. zu II, 38, 2) oder ohne ein dazugehöriges Verbalsubstantiv. c. 61, 6 de possessione rerum) anstanden. Deshalb haben

denn auch Ruperti und Doederlein virium statt rerum vermuthet; vgl. Sall. hist. III fr. 10 (ed. Kr.) ingens ipse virium atque animi; Vell. I, 12, 4 modicus virium. Einleuchtender als dieser von den Zügen der Handschrift sich zu weit entfernende Vorschlag ist der auf feiner Beobachtung beruhende Vorschlag Völkers (a. a. O. S. 118) ingens rerum fiducia. So heisst es II, 4, 9 von Titus persönlich ingens rerum fiducia accessit, wozu die Anm. zu vgl. ist, und in ähnlicher Weise unten c. 85 praecipua victoriae fides dux hostium. Vgl. noch Agr. 35 legiones pro vallo stetere, ingens victoriae decus citra Romanum sanguinem bellanti. Nur möchte ich lieber columnen als fiducia gerade in Berücksichtigung des folgenden Satzgliedes ergänzen. Denn wie an jener Stelle suspensis provinciarum et exercituum mentibus ergänzend bei fiducia steht, so lautet der dem Begriffe columnen entsprechende Zusatz hier percussis civitatum animis vel sponte inclinantibus. Vgl. ausser den zu II, 28, 9 citierten Belegstellen Cic. p. Sest. § 19 columnen rei publicae; Liv. XXXVIII, 12, 4 unum hominem caput columnenque imperii Romani esse; Hor. od. II, 17, 3 mearum grande decus columnenque rerum (Maecenas). Ueber percussis vgl. zu c. 35, 13.

67. 1. Iulius Sabinus] s. c. 55. monumentis] i. e. tabulis aeneis vel columnis cum titulis, quibus foe-

Caesarem se salutare iubet magnamque et inconditam popularium turbam in Sequanos rapit, conterminam civitatem et nobis fidam, nec Sequani detractavere certamen. fortuna melioribus adfuit: fusi Lingones. Sabinus festinatum temere proelium pari formidine deseruit, utque famam exitii sui faceret, villam, in quam perfugerat, cremavit, illic voluntaria morte interisse creditus. sed quibus artibus latebrisque vitam per novem mox annos traduxerit, simul amicorum eius constantiam et insigne Epponinae uxoris exemplum suo loco reddemus. Sequanorum prospera acie belli impetus stetit. respiscere paulatim civitates fasque et foedera respicere, principibus Remis, qui per Gallias edixere, ut missis legatis in commune consultarent, libertas an pax placeret.

68 At Romae cuncta in deterius audita Mucianum angebant, ne quamquam egregii duces (iam enim Gallum Annium et Petilium Cerialem delegerat) summam belli parum tolerarent. nec relinquenda urbs sipe rectore, et Domitiani indomitae libidines timebantur, suspectis, uti diximus, Primo Antonio Varoque Arrio. Varus praetorianis praepositus vim atque arma retinebat: eum

aus Romanorum cum Lingonibus sancitum erat. Liv. II. 33 nisi foedus cum Latinis columna aenea insculptum monumento esset.

3. in Sequanos] s. zu I, 51, 15.
rapit] i. e. raptum ducit; s. zu III, 6, 2.

4. melioribus] wohl mit absichtlichem Doppelsinne von den Tapferen und Treugebliebenen. Vgl. G. 32 ferox bello et melior; Sall. lug. 13 bello meliores.

5. adfuit] s. zu III, 46, 11.
fusi] Nach Front. strateg. IV, 3, 14 ergaben sich den Siegern 7000 Bewaffnete.

festinatum temere 'übereilt'. Die andern Stellen, wo Tac. das Verbum transitiv gebraucht, s. bei Nipp. zu A. XIII, 17.

p[ar]i] i. e. aequae festinata.
6. deseruit] vgl. A. I, 68 pugnam deseruere; XIII, 6 bellum deseruerat.

7. creditus] S. zu I, 90, 10.

9. insigne exemplum 'das leuchtende Vorbild'.

10. suo loco] unter den Ereignissen des J. 79 in dem verloren gegangenen Theile der Historien. Dio Cass. LXVI, 16 εἰς μνημεῖον ὑπογεῖον κατέδωκεν ἐκφράσθη τε ἐννέα ἐτη μετὰ τῆς γυναικὸς καὶ πατρὸς ἐξ αὐτῆς δύο ἀρρενας ἐκύψα.

Ausführlich erzählt die Sache Plut. amat. 25, der nach seiner eigenen Angabe den einen Sohn später kennen lernte.

11. stetit] 'kam zum Stillstand'; vgl. A. XII, 22 ira Agrippinae citra ultima stetit; Agr. 16 seditio sine sanguine stetit.

respiscere wie V, 25, 15 'zur Besinnung, zur Vernunft kommen'.

12. Die Remer wohnten zwischen der Marne und der Aisne in der Gegend des heutigen Reims.

13. in commune] s. zu c. 64, 14.

68. 1. in deterius] s. zu III, 13, 6.

2. quamquam] s. zu III, 2, 18.

Annius Gallus (s. zu I, 87, 13) wurde nach Obergermanien gesandt (V, 19), Q. Petilius Cerialis (über ihn s. zu III, 59, 9) sollte das Commando in Untergermanien, was eine proconsularische Provinz war, gegen Civilis übernehmen (c. 71).

3. summa 'die Oberleitung', wie A. XIV, 7 (Anicetus) poscit summam sceleris; s. zu II, 33, 11.

4. libidines] vgl. c. 2. 39. 51.

5. uti diximus] c. 39.

6. Varus] Aus der Andeutung III, 6, 6 geht hervor, dass sich sein Benehmen gegen Corbulo an ihm gerächt hat. Rycke vermuthet, dass

nus pulsum loco, ne sine solacio ageret, annonae prae-
utque Domitiani animum Varo haud alienum deleniret,
num Clementem domui Vespasiani per adfinitatem innexum
atissimum Domitiano praetorianis praeposuit, patrem eius 10
Caesare egregie functum ea cura dictitans, laetum mi-
idem nomen, atque ipsum quamquam senatorii ordinis
traque munia sufficere. adsumuntur e civitate clarissimus
re et alii per ambitionem. simul Domitianus Mucianusque
gebantur, dispari animo, ille spe ac iuventu properus, hic 15
nectens, quis flagrantem retineret, ne ferocia aetatis et
impulsoribus, si exercitum invasisset, paci belloque male
leret. legiones victrices octava undecima, Vitellianarum
vicensima, e recens conscriptis secunda Poeninis Cottia-
e Alpibus, pars monte Graio traducuntur; quarta decuma 20
Britannia, sexta ac decuma ex Hispania accitae.
igitur venientis exercitus fama et suoapte ingenio ad mitiora
antes Galliarum civitates in Remos convenere: Treverorum
o illic opperiebatur, acerrimo instinctore belli Iulio Valen-
is meditata oratione cuncta magnis imperiis obiectari solita 25

ia, Corbulos Tochter und Do-
is Gemahlin, diese Rache übte.
olacium 'Entschädigung, Er-
s. zu II, 59, 18.
et] s. zu III, 42, 7.
tenuis 'abhold'.
irretinus Clemens, 93 n. Chr.
l, wird von Suet. Dom. 11 als
e familiaribus et emissariis
itiani bezeichnet.
cura 'Amt, Posten'.

quamquam senatorii ordinis]
Augustus war auf den Rath
läcenas (Dio Cass. LII, 124)
ordnung getroffen, dass die
eti praetorio aus dem Ritter-
e, den die Caesaren begünstig-
genommen wurden. Eine ein-
Ausnahme war mit dem be-
en Günstlinge des Tiberius,
us, gemacht worden.

utraque munia] scil. senato-
praefecti praetorio.
umuntur] s. zu c. 25, 22.
vitate] im Gegensatz zu den
militares Gallus und Cerialis.
per ambitionem] im Gegen-
u propter claritudinem, was
rissimus quisque steckt. Vgl.
, 55, 14 und I, 1, 9.

properus] s. zu III, 55, 7.
moras nectens] s. zu III, 52, 5.

flagrantem] 'den Brausekopf'.
ferocia 'ungebärdiges Wesen, un-
bändiges Gebahren'; s. c. 64, 2 und
zu II, 66, 3.

17. pravis impulsoribus] 'unter
verderblichen Einflüssen'. Zur
Sache vgl. c. 39 instigantibus ami-
cis.

invasisset] tamquam pestis ali-
qua.

18. consulere 'helfen, fördern'.
victrices] i. e. e numero legionum
Flavianarum.

octava] s. III, 10. 21. 27.

undecima] s. III, 50.

19. unaetvicensima] mit dem Bei-
namen Rapax, zur Provinz Germania
superior gehörig und zu Vindonissa
stationiert; s. zu I, 61, 7.

secunda] s. V, 14. 16. 20.

Poeninis] s. zu I, 61, 4. — Cottia-
nis] s. zu I, 61, 3. — Graio] s. zu
II, 66, 14. Welcher Ablativ?

20. quarta decuma] s. II, 66, 20.
86, 21.

21. sexta] mit dem Beinamen
Victrix; s. III, 44. V, 14. 16.

decuma] mit dem Beinamen Ge-
mina; s. III, 44. V, 19. 20.

22. fama . . . inclinantes] Ein
Abl. causae und ein Part. coordi-
niert, wie öfters. S. Draeger Synt.
§ 233, 5.

- contumeliasque et invidiam in populum Romanum effudit, turbidus miscendis seditiōibus et plerisque gratus vaecordi facundia.
- 69 At Iulius Auspex e primoribus Remorum, vim Romanam pacisque bona dissertans et sumi bellum etiam ab ignavia, strenuissimi culusque periculo geri iamque super caput legiones, sapientissimum quemque reverentia fideque, iuniores periculo ac metu continuit: et Valentini animum laudabant, consilium Auspiciis sequebantur. constat obstitisse Treveris Lingonibusque apud Gallias, quod Vindicis motu cum Verginio steterant. deterruit plerosque provinciarum aemulatio: quod bello caput? unde ius auspiciūque peteretur? quam, si cuncta provenissent, sedem imperio legerent? nondum victoria, iam discordia erat, aliis foedera, quibusdam opes viresque aut vetustatem originis per iurgia iactantibus: taedio futurorum praesentia placere. scribuntur ad Treveros epistolae nomine Galliarum, ut abstinerent armis, impetrabili venia et paratis deprecatoribus, si paeniteret: restitit idem Valentinus obstruxitque civitatis suae aures, haud perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus.

26. *invidiam* . . . *effudit*] 'ergiang sich in gehässiger Anschuldigung, Verunglimpfung'.

turbidus] 'ein unruhiger Kopf, ein Wühler'.

27. *miscendis seditiōibus*] Neue- rung für *concitandis* oder *conflan- dis* s. Der Dat. Ger. steht wie c. 1 *accendendo civili bello acres*; s. Draeger Synt. § 206.

vaecors] 'aberwitzig, wahnwitzig'.

69. 2. *bona dissertans*] s. zu III, 81, 3.

3. *super caput*] scil. esse. S. zu c. 14, 11. Der Ausdruck wird schon von Cic. und Liv. von Gefahren ge- braucht, die über jemandes Haupte schweben.

7. *Vindicis motu*] als Abl. tem- poris nach Analogie von *bello* ge- braucht. Zur Sache vgl. d. Anm. zu I, 8, 6.

8. *quod bello caput*] scil. esset. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b. Der Conj. in der Frage der or. obl. wird hier wie bei *peteretur* erwartet, weil es in directer Rede *sit* und *petatur* hiesse. Madv. § 405, b. Ueber den Dat. *bello*, der hier bei *caput* nach Analogie des Gebrauchs bei verbalen Personal- substantiven wie *rector* und *minister* steht, s. zu I, 22, 10.

unde ius auspiciūque peteretur] Non facile quemquam ea auctoritate

praeditum inveniri aiebat, unde iustum imperium et auspiciū peteretur; apud Romanos quidem summam imperii penes principem esse, cuius imperio et auspiciis duces bello delecti rem publicam gererent. Cf. Liv. X, 8 *vos solos iustum imperium et auspiciū domi militiaeque* (habere); XXII, 1 *quod enim illi iustum imperium, quod auspiciū esse?* XXVIII, 27 *qui imperium auspiciūque ab- nuistis*. Ius auspiciū in im- perio positum erat, quod antiqui- tus lege curiata de imperio daba- tur.

9. *provenissent*] s. zu c. 17, 26 und zu II, 16, 5.

11. *vires* 'Wehrkraft', wie c. 17, 15. *aut*] s. zu c. 16, 17 und zu II, 92, 9.

12. *iactantibus*] s. zu c. 55, 5.

13. *epistolae*] s. zu I, 70, 11.

15. *obstruxit . . . aures*] 'machte taub dagegen'.

16. *haud perinde quam*] s. zu I, 30, 21.

intentus 'bedacht', s. zu c. 17, 26. *frequens contionibus* ist einer der Volksversammlungen fleissig beiwohnt, oder der häufige Volks- reden hält. Im ersteren Falle ist *contionibus* Dativ, wie A. IV, 3 *frequens secretis*, im anderen Ablat.

Igitur non Treveri neque Lingones ceteraevae rebellium civitates pro magnitudine suscepti discriminis agere; ne duces quidem in unum consulere, sed Civilis avia Belgarum circumibat, dum Claudium Labeonem capere aut exturbare nititur; Classicus segne plerumque otium trahens velut parto imperio fruebatur; ne Tutor quidem maturavit superiorem Germaniae ripam et ardua Alpium praesidiis claudere. atque interim unaetvicensima legio Vindonissa, Sextilius Felix cum auxiliariis cohortibus per Raetiam inrupere; accessit ala Singularium excita olim a Vitellio, deinde in partes Vespasiani transgressa. praecerat Iulius Briganticus sorore Civilis genitus, ut ferme acerrima proximorum odia sunt, invisus avunculo infensusque. Tutor Treverorum copias recenti Vangionum Caeracatum Tribocorum

tiv. Zum Gedanken vgl. c. 76 *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis*.

70. 2. *susceptum discrimen*, im Deutschen umgekehrt 'das gefährliche Unternehmen'. Völker vgl. Verg. Aen. II, 453 *pervius usus* 'ein üblicher Durchgang'; Ov. met. V, 501 *pervia tellus* 'ein Gang unter der Erde'; Verg. Aen. VII, 351 *tortile aurum* 'eine goldne Kette'.

3. *in unum consulere* wie I, 68, 3 'einen einheitlichen Plan befolgen'; s. zu c. 64, 14.

avia] vgl. A. I, 63 *cedentem in avia Arminium*. Draeger Synt. § 66, b. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1. Berger lat. Stil. § 13, 4, b. Völker versteht darunter die Sümpfe, die damals das Scheldeufer bei Brügge umgaben.

4. *Claudium Labeonem*] s. c. 66.

5. *segne otium trahere* 'ein thatenloses Ruheleben führen'.

velut mit dem Part. wie c. 71 *securi velut confecto bello*. Dafür A. XIV, 32 *quasi confecto bello*. Ob wie dort, so auch hier der Abl. absolut steht und *fruebatur* (wie III, 83 *exsultabant fruebantur*) absolut gebraucht ist, mag zweifelhaft bleiben.

7. *ripa* 'das Uferland'.

ardua Alpium] Das substantivierte Adj. im Plur. steht hier mit dem Gen. ohne partitive Bedeutung, wie A. IV, 6 *asperis maris obviam it*, nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 422 *strata viarum*. S. Nägelsbach lat. Stil. § 24, 1

a. E. — Zur Sache vgl. c. 68 *pars monte Graio traducuntur*. *praesidiis*] wie c. 56, 18.

8. *Vindonissa*] s. zu c. 59, 12.

Sextilius Felix] vgl. III, 5 *Sextilius Felix cum ala Auriana et octo cohortibus ac Noricorum inventute ad occupandam ripam Aeni fluminis, quod Raetos Noricosque interfluit, missus*. Er kam also vom Innthal her durchs Stanzer Thal über den Arlberg und von da durchs Illthal über Feldkirch nach Helvetien und an den Oberrhein.

9. *per Raetiam*] s. zu I, 11, 8.

Singularium] Das berittene Elitencorps der Singulares, ^{Souwald} und gieng *gularii*, das man bald ^{Thal} Densen dennen Armeegensdar, dem sogenannten dem reitenden Fei Hinzerrath verglichen hat, nahm ^{bei} Neumagen besonders und ausze lung, ähnlich der de Riöl) lag drei ein. Wahrscheinlich ^{halb} Trier in nichts weiter besa ^{an} der Mosel und Dio Cass. LV, 24, die sich von der Bezeichnung ⁱⁿⁿ erbaches in einem Möglich, dass das den Ort herum Beinamen zur Aus ^{inus} hatte, wahrbraven Verhalten ^{Trier} zu decken,

11. *Iulius Br* 1 Höhen genom
22 *Iulius Brig* sition durch Grä
fectus alae in rikaden verstärkt.
fiel im Kampfe 1 von der Höhe
in dem Gefech licher Brücke und
21). aus durch das
ut . . . sunt rechanzungen der
der Parenthe nen, während die
III, 31, 20. efestigten Abhang
13. Die que machte, von

- dilectu auctas veterano pedite atque equite firmavit, corruptis
 15 spe aut metu subactis legionariis; qui primo cohortem prae-
 missam a Sextilio Felice interficiunt, mox ubi duces exercitus-
 que Romanus propinquabant, honesto transfugio rediere, secutis
 Tribocis Vangionibusque et Caeracatibus. Tutor Treveris comi-
 tantibus, vitato Mogontiaci Bingium concessit, fidens loco, quia
 20 pontem Navae fluminis abruperat, sed incursu cohortium, quas
 Sextilius ducebat, et reperto vado proditus fususque. ea ciade
 perculsi Treveri, et plebes omissis armis per agros palatur;
 quidam principum, ut primi posuisse bellum viderentur, in civi-
 tates, quae societatem Romanam non exuerant, perfugere. legiones
 25 a Novaesio Bonnaque in Treveros, ut supra memoravimus, tra-
 ductae se ipsae in verba Vespasiani adigunt. haec Valentino ab-
 sente gesta; qui ubi adventabat furens cunctaque rursus in turbas
 et exitium conversurus, legiones in Mediomatricos, sociam civi-
 tatem, abscessere: Valentinus ac Tutor in arma Treveros retra-
 hunt, occisis Herennio ac Numisio legatis, quo minore spe veniae
 30 cresceret vinculum sceleris.

der Gegend von Worms, die *Triboci* oder *Tribocci* im Elsaas, während der Name *Caeracates* sonst nicht vorkommt und man daher *Saravatum* dafür vermuthet hat, wonach der Volksstamm an der Saar (*Saravus*) sesshaft gewesen wäre. Das folgende Gefecht mag in der Pfalz stattgehabt haben.

14. *firmare* 'Festigkeit, Halt geben'.

15. *legionariis*] von den zu Mainz in Garnison liegenden Legionen IV und XXII. S. zu c. 59, 12.

17. *secutis Tribocis*] Die Verwendung des Part. Pf. eines transitiven Deponens beim Abl. abs. ist der klassischen Prosa fremd und scheint zuerst bei Hor. (od. III, 3, 17) *gratum elocuta Iunone* vorzukommen. Bei Tac. findet er sich noch II, 11 *transgresso iam Alpes Caecina*; A. XII, 32 *non ausis hostibus aciem*; XIII, 43 *Nerullinum adgressis accusatoribus*.

19. *vitato Mogontiaci*] Tutor machte einen Umweg um Mainz und liess den festen Ort bei Seite liegen, um nicht mit der so eben zu den römischen Adlern zurückgekehrten Besatzung anbinden zu müssen. Ebenso heisst es c. 20 *colonia Agrippinensium vitata*.

Bingium (j. Bingen) lag entweder damals auf dem linken Ufer

der Nahe, wo jetzt Bingerbrück mit dem Bahnhofe der Rhein-Nahebahn sich befindet, oder Tac. will mit dem Ausdruck *Bingium concessit* 'er retirierte nach Bingen' (vgl. c. 21 in *Vetera castra concesserant*; c. 36 *Vocula Geldubam atque inde Novaesium concessit*; c. 57 *verso itinere Novaesium cecedit*; V, 19 in *insulam concessit*; c. 23 *trans Rhenum concessit*) nur sagen, dass Tutor auf seinem Rückzuge aus der Pfalz bei Bingen Stellung nahm, ohne die Stadt selbst, die auf dem rechten Ufer lag, zu besetzen. Vgl. noch c. 71 *Rigodulum venit*.

loco] s. zu c. 66, 5.

21. *vado*] Die Nahe muss damals wasserreicher als jetzt gewesen sein.

proditus] Die Furt war also wohl von einem Einwohner Bingen's, des südlichen Grenzortes der Treverer, verrathen worden.

22. *perculsi*] s. zu c. 35, 13.

24. *legiones*] I. XVI (c. 62).

26. *adigunt*] s. zu II, 14, 1.

28. Die *Mediomatrici* wohnten an der oberen Mosel in der Gegend des heutigen Metz (*Divodurum*, später *Mettis*).

30. *Herennio ac Numisio*] s. c. 59.

31. *cresceret* 'stärker würde'.

Hic belli status erat, cum Petilius Cerialis Mogontiacum 71
 l. eius adventu erectae spes; ipse pugnae avidus et con-
 tendis quam cavendis hostibus melior, ferocia verborum mili-
 incendebat, ubi primum congredi licuisset, nullam proelio
 am facturus. dilectus per Galliam habitos in civitates re- 5
 it ac nuntiare iubet sufficere imperio legiones: socii ad
 ia pacis redirent securi velut confecto bello, quod Romanae
 us excepissent. auxit ea res Gallorum obsequium; nam re-
 a iuventute facilius tributa toleravere, proniores ad officia,
 l spernebantur. at Civilis et Classicus ubi pulsum Tutorem, 10
 os Treveros, cuncta hostibus prospera accepere, trepidi ac
 erantes, dum dispersas suorum copias conducunt, crebris
 im nuntiis Valentinum monuere, ne summae rei periculum
 et. eo rapidius Cerialis, missis in Mediomatricos, qui bre-
 itinere legiones in hostem verterent, contracto, quod erat 15
 lum Mogontiaci quantumque secum transvexerat, tertiis ca-
 Rigodulum venit, quem locum magna Treverorum manu

1. Cerialis] Alpes transgres-
 c. 68).

melior] als Comparativ zu
 us, wie Verg. Aen. V, 68
 o incedit melior levibusque
 his; v. 152 deinde Cloanthus con-
 tur melior remis. Vgl. zu c. 67, 4.
 ocia] s. zu c. 57, 13 haec fero-
 locutus.

dilectus] collectiv statt der
 shobenen Mannschaften. Zur
 e vgl. c. 24 missis per Gallias,
 iuxtilia concirent.

velut] s. zu c. 70, 5.

ad . . . excepissent] Brachy-
 statt: in quo gerendo eos . . .
 issent; vgl. V, 18 legiones
 am excipiunt.

officia 'Obliegenheiten, Dienst-
 ungen'.

Civilis et Classicus] s. c. 70.
 summae rei periculum facere
 Ganze aufs Spiel setzen', der
 nach s. v. a. 'einen entschei-
 en Kampf wagen'; vgl. V, 15
 naturandum summae rei dis-
 n.

legiones] I. XVI (c. 70).

Mogontiaci] die Reste der
 nd XXII. Legion (c. 59. 70).
 nsvexerat] Der allerdings auf-
 de Ausdruck lässt sich viel-
 durch Völkens Erklärung
 1, dass damit die Schwierig-
 a eines winterlichen Gebirgs-
 ches über die schneebedeckten

Alpenpässe (*ardua Alpium* c. 70)
 einen malerischen Ausdruck erhal-
 ten sollten. Uebers. also 'hinüber-
 geschafft hatte' und vgl. Plin. n.
 h. IV, 12 (24), 76 *qua Dartius pa-
 ter Xerxis copias ponte transvexit.*

tertiis castris] Da die Entfernung
 von Mainz bis Riöl etwa 27 Wege-
 stunden beträgt, so machte Cerialis
 9 Stunden den Tag. Die rö-
 mische Strasse von Bingen nach
 Trier führte durch den Soonwald
 und über den Hunsrück und gieng
 über Stromberg, Argenthal, Densen
 (bei Kirchberg) an dem sogen.
 Stumpfen Thurm bei Hinzersheim
 vorbei und von da über Neumagen
 nach Trier.

17. Rigodulum (j. Riöl) lag drei
 Wegestunden unterhalb Trier in
 dem Thale zwischen der Mosel und
 den steilen Höhen, die sich von der
 Mündung des Fellerbaches in einem
 Halbkreise um den Ort herum-
 ziehen. Valentinus hatte, wahr-
 scheinlich um Trier zu decken,
 Stellung auf jenen Höhen genom-
 men und diese Position durch Grä-
 ben und Steinbarrikaden verstärkt.
 Cerialis liess nun von der Höhe
 zwischen der Büdlicher Brücke und
 dem Fellerbache aus durch das
 Fussvolk die Verschanzungen der
 Insurgenten stürmen, während die
 Reiterei den unbefestigten Abhang
 hinauf eine Attaque machte, von

- Valentinus insederat montibus aut Mosella amne ~~saepitum~~; et addiderat fossas obicesque saxorum. nec deterruere ea ~~monti-~~
 20 ~~menta~~ Romanum ducem, quo minus peditem perrumpere iuberet, equitum aciem in collem erigeret, spreto hoste; quem temere collectum haud ita loco iuvari, ut non plus suis in virtute foret. paulum morae in adscensu, dum missilia hostium praevehuntur: ut ventum in manus, deturbati ruinae modo praecipitantur. et
 25 pars equitum aequioribus iugis circumvecta nobilissimos Belgarum, in quis ducem Valentinum, cepit.
- 72 Cerialis postero die coloniam Treverorum ingressus est, avido milite eruendae civitatis. hanc esse Classici, hanc Tutoris patriam; horum scelere clausas caesasque legiones. quid tantum

wo dann ein Theil der Reiterei auf der Höhe hin, die sich [zwischen Riol und dem Fellerbache nach der Mosel hinabzieht, detachiert wurde, um dem Feinde den Rückzug auf Trier abzuschneiden.

18. *aut*] 'andertheils'; s. zu c. 16, 17 und zu II, 92, 9. Nipperdey zu A. II, 30.

20. *quo minus*] s. zu II, 41, 9. *perrumpere* 'forcieren'.

21. *aciem in collem erigere* 'die Linie den Abhang hinaufrücken lassen'; s. zu III, 71, 3. Ueber *collis* s. ebenda.

quem . . . iuvari] Ueber den Acc. c. Inf. bei Relativsätzen in or. obl. s. zu III, 70, 21.

22. *loco*] s. zu c. 66, 5.

plus in virtute foret] nach Analogie der Redensart *quantum in me est*. Wen diese Erklärung nicht befriedigt, wird besser thun *praesidii* vor oder hinter *foret* als mit Ritter *roboris* einzuschieben. Vgl. Caes. b. G. VII, 10 *quod nullum amicis in eo* (scil. Caesare) *praesidium videretur positum esse*.

dum missilia . . . praevehuntur] Als Subject ergibt sich aus dem Zusammenhange wie aus dem Prädicatsverbum *equites*; vgl. zur Bedeutung von *praevehi* V, 16 *hinc praevectus* (scil. secundanos) *ad Germanicum exercitum manus tendebat*; c. 23 *sic praevecti temptato levium telorum iactu dirimuntur*; II, 2 *oram . . . et laeva maris praevectus*; A. II, 6 *qua Germaniam praevehitur* (Rhenus); Agr. 28 *praevehebantur*. Uebers. 'während sie

an den Geschossen der Feinde vorbeiritten' d. h. 'die feindliche Schusslinie im Trabe passierten'.

24. *deturbati*] scil. de loco edito. *ruinae modo*] De colle acervatim prosternuntur instar trabium lapidumve aedificii collabentis. Cf. Liv. IV, 33 *ruinae similem stragem eques, quacunque pervaserat, dedit*; V, 47 *ruina tota prolapsa acies in praecipitum deferri*. Ruperti. Wir würden sagen: 'wie eine Lawine' oder 'Hals über Kopf'.

praecipitantur] s. zu III, 77, 11.

25. *aequioribus iugis*] 'auf einem flacheren Hochrücken'. Welcher Ablativ also?

Belgarum] i. e. Treverorum et Lingonum (c. 70, 73, 77).

26. *in quis*] Bei Cic. dafür *in his*.

72. 1. *colonia Treverorum* oder *Augusta Tr.* (j. Trier) wurde wohl unter Claudius oder in den ersten Regierungsjahren Neros gegründet. Später wurde Trier die Hauptstadt der Provinz Belgica prima (Ammian. XV, 11, 9. Auson. Mos. 23 f.) und eine Residenz römischer Kaiser (Ammian. XV, 2, 9), weshalb sie bei Auson. Mos. 380 *imperii sedes* heisst. Nach Zosimus III, 7 war sie πόλις μέγιστη τῶν ἐκτὸς τῆς Ἀλπεὺς ἐθνῶν.

2. *eruendae*] i. e. evertendae; Verg. Aen. II, 611 *totamque a sedibus urbem eruit*.

3. *quid tantum . . . meruisse*] Die Stelle erinnert an Verg. Aen. VII, 307 *quod scelus aut Lapithas tantum aut Calydon merentem?* Ueber das Schicksal Cremonas vgl. III, 32 f.

onam meruisse? quam e gremio Italiae raptam, quia unius moram victoribus attulerit. stare in confinio Germaniae quam sedem spoliis exercituum et ducum caedibus ovantem. eretur praeda in fiscum: ipsis sufficere ignes et rebellis iae ruinas, quibus tot castrorum excidia pensarentur. Cemetu infamiae, si licentia saevitiaque inbuere militem creur, pressit iras: et parvum posito civium bello ad externa stiores. convertit inde animos accitarum e Mediomatricis miserabilis adspectus. stabant conscientia flagitii mae- fixis in terram oculis: nulla inter coeuntes exercitus con- tio, neque solantibus hortantibusve responsa dabant, ab- per tentoria et lucem ipsam vitantes. nec perinde pericu- 15 aut metus quam pudor ac dedecus obstupescerat, attonitis victoribus, qui vocem precesque adhibere non ausi lacri- ac silentio veniam poscebant, donec Cerialis mulceret animos acta dictitans, quae militum ducumque discordia vel fraude am evenissent. primum illum stipendiorum et sacramenti 20 haberent: priorum facinorum neque imperatorem neque se inisse. tunc recepti in eadem castra, et edictum per mani-, ne quis in certamine iurgiove seditionem aut cladem com- ni obiectaret.

Mox Treveros ac Lingonas ad contionem vocatos ita adlo- 73 r: 'neque ego umquam facundiam exercui, et populus Ro- s virtutem armis adfirmavit; sed quoniam apud vos verba num valent bonaque ac mala non sua natura sed vocibus

[*quam . . . raptam*] s. zu c. 71, *em . . . iuvare*.

[*gremio Italiae*] wie Cic. in Pis. *medio Graeciae gremio*. Wir 'aus dem Herzen Italiens'.

[*lucum*] Herennii ac Numisii).

[*redigere*] 'einziehen', *redigi* en'.

[*is*, die Kammerkasse des Kai- über deren Verwaltung die zu I, 2, 16 zu vgl. ist, im satz zur Vertheilung des geldes unter die Truppen.

[*pensare*] 'aufwiegen', der Sache s. v. a. 'wettmachen'; vgl. c. *hiorum interventu pensantur*. *inbuere*] s. zu III, 15, 12. den Inf. s. zu III, 4, 6.

[*et*] bestätigend 'und wirk- s. Nägelsbach lat. Stil. § 192, Berger lat. Stil. § 61, 2.

[*externa*] 'in Betreff des Aus- s, dem Auslande gegenüber'; *O neque degenerem ad pericula*.

[*modestiores*] s. zu I, 52, 10.

[*legionum*] I. XVI (c. 71).

[*consalutatio*] vgl. die ähnliche Schilderung A. XV, 16.

[*nec perinde — quam*] wie c. 69, 16; s. zu I, 30, 21.

[*obstupefecerat*] 'bestürzt ge- macht, betäubt hatte'.

[*attoniti*] 'betroffen, stutzig gewor- den'.

[*vocem precesque adhibere*] 'laute Bitten anbringen'.

[*lacrimis ac silentio*] 'mit stillen Thränen'.

[*fato acta*] 'ein Werk des Verhängnisses'.

[*habere* im Act. unklassisch in der Bedeutung 'wofür ansehen'.

[*imperator* wie c. 46, 21.

[*neque — et*] 'nicht nur nicht — sondern auch'. Draeger Synt. § 124.

[*exercui*] 'habe mich befasst'; vgl. Liv. XXVIII, 27 *non quo verba unquam potius quam res exer- cuerim*.

5 seditionum aestimantur, statui pauca disserere, quae profligato bello utilius sit vobis audisse quam nobis dixisse. terram vestram ceterorumque Gallorum ingressi sunt duces imperatoresque Romani nulla cupidine, sed maioribus vestris invocantibus, quos discordiae usque ad exitum fatigabant, et acciti auxilio Germani
 10 sociis pariter atque hostibus servitutum inposuerant. quot proeliis adversus Cimbro Teutonosque, quantis exercituum nostrorum laboribus quove eventu Germanica bella tractaverimus, satis clarum. nec ideo Rhenum insedimus, ut Italiam tueremur, sed ne quis alius Ariovistus regno Galliarum poteretur. an vos ca-
 15 riores Civili Batavisque et Transrhenanis gentibus creditis, quam maioribus eorum patres avique vestri fuerunt? eadem semper causa Germanis transcendendi in Gallias, libido atque avaritia et mutandae sedis amor, ut relictis paludibus et solitudinibus suis fecundissimum hoc solum vosque ipsos possiderent: ceterum li-
 20 bertas et speciosa nomina praetexuntur; nec quisquam adeo alienum servitium et dominationem sibi concupivit, ut non eadem ista vocabula usurparet.

5. *profligato bello*] s. zu II, 4, 10.

6. *quam nobis dixisse*] Aspernatur his verbis Cerialis gloriam virtutis, quam alii saepenumero duces talibus alloquiis captare videbantur; denique ambitionis et cupiditatis suspicionem deprecatur, tamquam aliud quidpiam ac Gallorum rationes et commoda spectet. Doederlein.

7. *duces imperatoresque*] Zum Unterschiede beider Begriffe vgl. Caes. b. G. III, 21 *quid sine imperatore* (Caesare) *et sine reliquis legionibus adolescentulo* (Crasso) *duce efficere possent*; VI, 8 *praestate eandem nobis* (i. e. Labieno) *ducibus virtutem, quam saepenumero imperatori* (Caesari) *praestitistis*.

8. *cupidine*] hier 'aus Begehrlichkeit, Eigennutz, Selbstsucht', was sonst durch *cupiditate* ausgedrückt wird, während *cupidine* eigentlich 'aus Verlangen' heisst.

9. *fatigabant*] s. zu c. 35, 1.

Germani] unter Ariovist (Caes. b. G. I, 31).

12. *Germanica bella*] unter dem Oberbefehle des Tiberius, Drusus, Germanicus.

13. *Rhenum*] i. e. Rheni ripam.

14. *alius*] statt des klassischen

Ausdrucks *alter*. Eine ähnliche Ungenauigkeit erlaubt sich Cicero Brut. § 325 und Caesar b. G. I, 1, 1. b. c. III, 21, 1.

17. *transcendendi*] statt *transcendi* oder *transgrediendi*, wie V, 24 *quod totiens Rhenum transcenderent*.

libido] vgl. c. 76 *Germanos . . . cuncta ex libidine agere*.

20. *speciosus* 'schönklingend, blendend'.

praetexere 'zum Vorwande nehmen'; vgl. A. XIV, 21 *honesta nomina praetendebant*.

adeo vor *alienum* einzuschieben empfiehlt sich von Seiten der Wortstellung mehr, als mit Ritter *ita* hinter *concupivit* einzusetzen; vgl. c. 76 *neminem adeo in arma primum, ut non idem pretium quietis quam periculi malit*; c. 71 *quam . . . haud ita loco iuvare, ut non etc.*

alienum servitium et dominationem sibi] Bemerke die doppelte Redefigur des Chiasmus (s. Draeger Synt. § 235) und der Aufhebung der Concinnität (*alienum* für *alius* oder *sibi* statt *suam*), für welchen letzteren Tropus Tac. im Gegensatz zu den älteren Klassikern eine besondere Vorliebe hat. S. Draeger § 233, wo dieser Fall fehlt.

Regna bellaque per Gallias semper fuere, donec in nostrum 74
 oncederetis. nos, quamquam totiens lacessiti, iure victoriae
 lum vobis addidimus, quo pacem tueremur; nam neque
 gentium sine armis neque arma sine stipendiis neque sti-
 lia sine tributis haberi queunt: cetera in communi sita sunt. 5
 plerumque legionibus nostris praesidetis, ipsi has aliasque
 ncias regitis; nihil separatum clausumve. et laudatorum
 ipum usus ex aequo quamvis procul agentibus: saevi pro-
 ingruunt, quo modo sterilitatem aut nimios imbres et
 a naturae mala, ita luxum vel avaritiam dominantium tole- 10
 vitia erunt, donec homines, sed neque haec continua et
 rum interventu pensantur, nisi forte Tutore et Classico
 ntibus moderatius imperium speratis, aut minoribus quam
 tributis parabuntur exercitus, quibus Germani Britannique
 ntur. nam pulsus, quod di prohibeant, Romanis quid aliud 15
 bella omnium inter se gentium existent? octingentorum au-
 n fortuna disciplinaque compages haec coaluit, quae con-
 sine exitio convellentium non potest: sed vobis maximum
 imen, penes quos aurum et opes, praecipuae bellorum

1. *donec in nostrum ius con-*
etis] 'bis ihr in unsern Rechts-

quamquam] s. zu III, 2, 18.
addidimus] 'haben auferlegt,
 'bürdet'; vgl. Verg. Aen. VI,
Teucris addita Iuno; Lucil.
 1. *si mihi non prator siet ad-*
atque agitet me.
sine armis] 'ohne Waffen-

habere 'aufrecht erhalten'.
communi sita sunt] i. e. vobis
 cum communia sunt. Ueber
 Gebrauch von *in* mit dem Abl.
 leutr. statt eines prädicativen
 s. zu II, 45, 12. Draeger
 § 80.

plerumque] 'nicht selten, gar
 s. zu III, 85, 2.
praesidetis] i. e. viri militares e
 stibus vestris civitate Romana
 tis.

provincias regitis] velut Iulius
 ex, qui familia senatoria ortus
 raetore Galliam administravit.
laudatorum] 'der gepriesenen'.
ex aequo] s. zu II, 77, 9.
ingruunt] 'üben Druck aus'.

ACIST HIST. II. 2. Aufl.

Einen ähnlichen Gedanken spricht
 Sulla bei Sall. Jug. 102 dem Bocchus
 gegenüber aus: *tibi vero nulla*
opportunitior nostra amicitia, pri-
imum quod procul absumus, in quo
offensae minimum, gratia par, ac
si prope adessemus.

quo modo . . . ita] s. zu III, 77, 22.
sterilitatem] 'Miswachs' nämlich
 in Folge von Dürre.

12. *meliorum*] Neutrum als Gegen-
 satz zu *vitia*.

interventu] 'durch das Dazwi-
 schentreten, die Vermittlung'.

pensantur] s. zu c. 72, 8.

14. *parare* 'beschaffen, aufstellen'.

16. *bella . . . existent*] vgl. Pseudo-
 sall. epp. ad Caes. II, 13, 6 (ed.
 H. Jordan) *quippe si morbo iam*
aut fato huic imperio secus acci-
dat, cui dubium est, quin per
orbem terrarum vastitas bella cae-
des oriantur?

octingentorum] in runder Zahl;
 s. zu c. 58, 31.

17. *disciplina* 'Staatsordnung'
 wie Cic. de or. I § 3 *incidimus in*
ipsam perturbationem disciplinae
veteris, hier fast s. v. a. unser 'Re-
 gierungsgewisheit'.

compages mit poetischer Fär-
 bung 'Gefüge' d. h. 'Organismus'.

19. *p. g. aurum et opes*] Zur
 Sache vgl. d. Anm. zu c. 17, 26.

20 *causae*, proinde pacem et urbem, quam victi victoresque eodem iure obtinemus, amate colite; moneant vos utriusque fortunae documenta, ne contumaciam cum pernicie quam obsequium cum securitate malitis.' tali oratione graviora metuentes composuit erexitque.

75 Tenebantur victore exercitu Treveri, cum Civilis et Classicus misere ad Cerialem epistulas, quarum haec sententia fuit: Vespasianum, quamquam nuntios occultarent, excessisse vita, urbem atque Italiam interno bello consumptam, Muciani ac Domitiani vana et sine viribus nomina. si Cerialis imperium Galliarum vellet, ipsos finibus civitatum suarum contentos; si proelium mallet, ne id quidem abnuere. ad ea Cerialis Civili et Classico nihil: eum, qui attulerat, ipsis, epistulas ad Domitianum misit.

Hostes divisus copiis advenere undique: plerique culpabant Cerialem passum iungi, quos discretos interciperi licuisset. Romanus exercitus castra fossa valloque circumdedit, quis temere antea intus consederat.

76 Apud Germanos diversis sententiis certabatur: Civilis op-

20. *proinde*] s. zu c. 17, 23.

urbem] Romam.

eodem iure] Inwiefern sie gleiches Anrecht hatten, s. zu I, 8, 4.

21. *amate colite*] Asyndetische Cumulation; s. zu II, 70, 15. Anders Draeger Synt. § 134, 1, b.

utraque fortuna i. e. fidelium sociorum res prosperae, infidelium adversae.

22. *documenta* 'Belege' d. h. 'Erfahrungen'.

24. *erexit*] scil. ad spem, 'richtete auf, ermuthigte'; vgl. V, 15 *eius proelii eventus utrumque ducem . . . ad maturandum summae rei discrimen erexit*.

75. 2. *epistulas*] s. zu I, 67, 11.

3. *occultarent*] In directer Rede hiesse es: *occultetis*; daher die 3. Pl. Plur. hier in or. obl.

4. *consumptus* 'erschöpft, ruiniert'.

5. *sine viribus*] 'machtlos, ohnmächtig'.

si . . . velit — si . . . mallet] Derselbe Wechsel des Tempus im hypothetischen Coniunctiv der indirecten Rede findet sich c. 20 *si nemo obsisteret — sin arma occurrant*; c. 81 *si pellerentur obstantia — si salubris vis adhibeatur*. So schon Caes. b. G. I, 34, 2. Zur Nichtbeachtung der or. obl. in *si velit* s. Draeger Synt. § 27, d.

8. *nihil*] scil. rescripsit. S. zu III, 24, 7.

eum, qui attulerat] 'den Ueberbringer', wie c. 24 *vinciosque, qui attulerant, ad Vitellium misit*; Cic. ad fam. II, 19, 1 *is, qui attulerat* (litteras).

ipsis] i. e. Civili et Classico. So ist statt des handschriftlichen *ipsum* zu lesen, welches durch Accommodation an das folgende Subst. *epistulas* entstanden ist. Cerialis trennte die Sache des Briefboten von dem Briefe. Schlimmer ergieng es freilich im Bürgerkriege den Sendboten Vespasians an das germanische Heer (c. 24 a. E.) und den in Raetien und Gallien ertappten Agenten desselben (II, 98).

9. *culpare*, mit dem Acc. c. Inf. nach Analogie von *criminari* gebraucht, ist bei Draeger Synt. § 146 nachzutragen.

12. *intutus*] i. e. non munitis. Vgl. III, 76 *intuta moenium firmare*; Liv. V, 45 *castra Gallorum intuta neglectaque*. Ueber den Abl. loci s. zu c. 57, 16.

76. 1. *Civilis*] ohne das Prädicat *censebat*, das aus *diversis sententiis* unschwer ergänzt wird. Vgl. V, 16 *exhortatio ducum . . . Cerialis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque victorias* (sc.

periendas Transrhenanorum gentes, quarum terrore fractae populi Romani vires obtererentur: Gallos quid aliud quam praedam victoribus? et tamen, quod roboris sit, Belgas secum palam aut voto stare. Tutor cunctatione crescere rem Romanam adfirmabat coeuntibus undique exercitibus: transvectam e Britannia legionem, accitas ex Hispania, adventare ex Italia, nec subitum militem sed veterem expertumque belli. nam Germanos, qui ab ipsis sperentur, non iuberi, non regi, sed cuncta ex libidine agere, pecuniamque ac dona, quis solis corrumpantur, maiora apud Romanos, et neminem adeo in arma prorum, ut non idem pretium quietis quam periculi malit. quodsi statim congrediantur, nullas esse Ceriali nisi e reliquiis Germanici exercitus legiones foederibus Galliarum obstrictas. idque ipsum, quod inconditam nuper Valentini manum contra spem suam fuderint, alimentum illis ducique temeritatis: ausuros rursus venturosque in manus non inperiti adulescentuli verba et contiones quam ferrum et arma meditantis, sed Civilis et Classici; quos ubi adspexerint, redituram in animos formidinem fugam famemque ac totiens captis precariam vitam. neque Treveros aut Lingonas benevolentia contineri: resumpturos arma, ubi metus abscesserit. diremit consiliorum diversitatem adprobata Tutoris sententia Classicus, statimque exsequuntur.

commemorabat). Genaueres s. bei Nipperdey zu A. I, 9. Draeger Synt. § 34.

2. *quarum*] Gen. obiectivus.

3. *obterere* 'aufreiben, zermalmen', wie A. XV, 11. XVI, 5. Agr. 18. So schon Liv. XXX, 5 *in angustis portarum obtriti sunt*.

quid aliud] sc. esse. S. zu c. 14, 11.

4. *quod roboris sit*] parenthetisch wie V, 16 *quod roboris fuerit*. Zur Sache vgl. Caes. b. G. I, 1 *horum omnium fortissimi sunt Belgae*.

5. *voto*] 'im Herzen'; s. zu c. 8, 10.

7. *legionem*] quartam decumam (c. 68).

ex Hispania] VI Victrix et X legiones (c. 68).

ex Italia] VI Ferrata et IX et VIII et XXI legiones.

subitus ist dasselbe, was sonst bei Tac. *tumultuarius* heisst (c. 20, 7. 66, 5).

8. *veterem expertumque belli*] s. zu c. 20, 10.

qui . . . sperentur] persönliche Construction, wie II, 53 *plures nuntii sperabantur*; 74 *ceterae Illyrici legiones secuturae sperabantur*.

9. *non iuberi*] 'liessen sich nicht

befehlen'; vgl. G. 11 *non simul nec ut iussi conveniunt*.

11. *et neminem*] statt *neque quemquam*; s. zu II, 38, 9. Draeger Synt. § 111.

15. *inconditus* 'ungeordnet, ungeschult'; vgl. II, 16 *inconditos homines*.

16. *alimentum*] 'eine Bestärkung in —'. Ueber die Ergänzung von *esse* s. zu c. 14, 11.

17. *inperiti adulescentuli*] Valentini (c. 68. 69. 71).

contiones hier 'Volksreden'.

quam] ohne *magis*; s. zu III, 60, 6.

18. *meditari* 'sich einüben, studieren auf —'. S. zu c. 62, 9. Zum Gedanken vgl. c. 69 *haud perinde instruendo bello intentus quam frequens contionibus*.

20. *precarius* '(bittweise) gestundet, gefristet'; s. zu I, 52, 17.

22. *diremit*] 'schlichtete, hob auf'; vgl. Cic. de off. III § 119 *se dirempturos controversiam putaverunt*; H. III, 75 *dirempta aemulatione inter duos*; c. 81 *Sabini caede et incendio Capitolii dirempta belli commercia*.

23. *exsequuntur*] Das Object er-

- 77 Media acies Ubiis Lingonibusque data; dextro cornu cohortes Batavorum, sinistro Bructeri Tencterique. pars montibus, alii viam inter Mosellamque flumen tam improvisi adsilvere, ut in cubiculo ac lectulo Cerialis (neque enim noctem in castris egerat) pugnari simul vincique suos audierit, increpans pavorem nuntiantium, donec universa clades in oculis fuit: perrupta legionum castra, fusi equites, medius Mosellae pons, qui ulteriora

gänzt sich leicht aus dem vorhergehenden *sententia*; s. zu Z. 1.

77. 1. *Ubiis*] Sie hatten sich dem Aufstande angeschlossen (c. 66).

Lingonibus] Wenn auch die Landschaft offiziell zum Gehorsam zurückgekehrt war (c. 73. 74), so blieben die Truppen doch bei Tutor und Civilis.

dextro cornu] scil. erant. S. zu c. 12, 11. Ebenso III, 22 *quamquam alii tradiderint quartam Macedonicam dextro suorum cornu* (scil. fuisse). Ueber d. Abl. s. zu c. 57, 16.

2. *Bructeri Tencterique*] s. c. 21 a. E. und c. 64.

montibus] Abl. viae et itineris, wie c. 20 *portis prorumpunt*; c. 23 *pars aequo adibatur*; c. 68 *Poeninis Cottianisque Alpibus, pars monte Graio traducuntur*; c. 71 *pars equitum aequioribus iugis circumvecta*; I, 70 *hibernis adhuc Alpibus traducit*; III, 71 *qua Tarpeia rupes centum gradibus adibatur*; V, 15 *notis vadis persultabant*; c. 22 *triremem flumine Lupia traxere*; A. XII, 17 *mari remeabant*; Agr. 26 *vestigis insecutus*. Vgl. Seyffert zu Caes. II, 19, 8 *adverso colle ad nostra castra . . . contenderunt*. Madv. § 274. Schultz § 297, 2.

3. *viam inter Mosellamque*] Zur Anastrophe der zweisilbigen Präposition zwischen zwei coordinierten Subst. vgl. zu II, 78, 11. Draeger Synt. § 225, 3.

improvisi] statt des handschriftlichen *improvisa*, wie c. 33 *adeoque improvisi castra involavere*. Es könnte übrigens ebenso gut — was Doederlein vorschlug — *improviso* nach Cic. de divin. I § 50 *improviso eos in castra irrupisse* heissen, wie V, 20 für *quadripertito* im Med. *quadripertita* geschrieben ist.

tito im Med. *quadripertita* geschrieben ist.

4. *neque enim noctem in castris egerat*] Dasselbe passierte ihm auch noch später einmal (V, 22). Das Lager befand sich zur Deckung der wichtigen Colonialstadt gegen die von Norden her anrückenden Feinde auf der linken Uferseite Trier gegenüber, da wo etwas höher hinauf das Thal sich erweitert. Cerialis selbst hatte zufällig die Nacht in Trier zugebracht. Die Feinde stürzten nun theils zwischen der am Fusse der Berge herführenden Heerstrasse und der Mosel, theils über die Berge selbst her aufs Lager los, das sie überrumpelten. Von da drangen sie bis zur Moselbrücke vor, die mitten zwischen dem Lager und Cerialis Aufenthaltsorte lag, und schnitten dadurch dem Heere den Rückzug und — in Folge jenes Zufalls — dem Feldherrn die Verbindung mit den Truppen ab. Auf die Nachricht von dem Ueberfall eilt Cerialis nach dem Schauplatze des Kampfes und trifft unterwegs dieselbe der Brücke eine Menge Flüchtlinge. Diese zu sammeln und die Brücke wiederzunehmen ist das Werk eines Augenblickes. Nachdem so die Verbindung mit dem Heere hergestellt und der Rücken frei geworden ist, kehrt er ins Lager zurück, wo er die Soldaten haranguiert. Völker a. a. O. S. 160.

6. *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'.

perrupta] s. zu c. 84, 3.

7. *medius*] inter castra et Cerialis deversorium.

ulteriora] i. e. quae ultra flumen sita sunt. An eine Vorstadt braucht man dabei mit Kiessling und Völker nicht zu denken.

iae adnectit, ab hostibus inessus. Cerialis turbidis rebus
pidus et fugientes manu retrahens, intecto corpore promptus
tela, felici temeritate et fortissimi cuiusque adcurso recipe- 10
n pontem electa manu firmavit. mox in castra reversus
tes captarum apud Novaesium Bonnamque legionum mani-
et rarum apud signa militem ac prope circumventas aquilas
incensus ira: 'non Flaccum', inquit, 'non Voculam dese-
nulla hic proditio; neque aliud excusandum habeo, quam 15
vos Gallici foederis oblitos redisse in memoriam Romani
menti temere credidi. adnumerabor Numisiis et Herenniis,
omnes legati vestri aut militum manibus aut hostium ceci-
t. ite, nuntiate Vespasiano vel, quod propius est, Civili
Classico relictum a vobis in acie ducem: venient legiones, 20
neque me inultum neque vos impunitos patiantur'.
Vera erant, et a tribunis praefectisque eadem ingerebantur. 78
stunt per cohortes et manipulos; neque enim poterat pate-
acies effuso hoste et impredientibus tentoriis sarcinisque,
intra vallum pugnaretur. Tutor et Classicus et Civilis suis
ue locis pugnam ciebant, Gallos pro libertate, Batavos pro 5
a, Germanos ad praedam instigantes. et cuncta pro hostibus

intecto corpore] wie c. 46, 10.
Ibe Situation und derselbe
ruck bei einem späteren Ueber-
(V. 22).

adcurso] s. zu c. 25, 6.
firmare 'stark besetzen' wie
7. V, 12, 13. A. I, 51. Agr. 35.
palantes] 'aufgelöst'.

ionum] I. XVI (c. 59). Der
ruck *apud Novaesium Bon-*
ue ist insofern nicht ganz ge-
als die Legionen ihre Stand-
iere, die eine bei Bonn, die
e zu Novaesium, hatten, beide
bei Novaesium (c. 57) sich er-
n hatten.

circumventas] 'schon verloren'.
Flaccum] s. c. 36.

culam] s. c. 59.

excusandum habeo] s. zu I,
7.

Numisiis et Herenniis] s. c.
0.

ceciderint] Conj. Fut. exacti.
ite, nuntiate] Zum rhetori-
Asyndeton der Imperative
Verg. Aen. IV, 381 *i, sequere*
im ventis; VII, 425 *i nunc,*
tis offer te, inrise, periclis;
34 *i, verbis virtutem include*
bis; Liv. I, 26 *abi, nuntia etc.*
ger Synt § 134, b.

20. *relictum . . . ducem*] Vgl.
Sullas Anrede in ähnlicher Lage
bei Plut. Sull. 21 ὅμεις δὲ τοῖς
πυνθανομένοις· τοῦ προδεδώκατε
τὸν αὐτοκράτορα; μεμνημένοι φρά-
ξεν, ὡς ἐν Ὀρχομενῷ.

78. 1. *ingerere* hier 'zu Gemüthe
führen, vorhalten, Vorhalt machen',
wie A. II, 79 *magnitudinem impe-*
ratoris identidem ingerens. Vgl.
noch Cic. ad Att. XI, 6 *sed ingero*
praeterita.

2. *per* drückt die Art und Weise,
die Vertheilung aus, wie c. 66 *iuv-*
entute eorum per cohortes compo-
sita; G. 6 *acies per cuneos compo-*
nitur; A. II, 45 *disiectas per ca-*
tervas.

patescere] dafür sonst *explicari*.
5. *pugnam ciere* 'den Kampf
gleichsam wachrufen, ins Leben
rufen', dann 'zum Kampfe antrei-
ben, anfeuern', wie II, 25 *vulnera-*
tur rex Epiphanes impigre pro
Othone pugnam ciens; A. III, 41
pugnam pro Romanis ciens. So
zuerst bei Verg. Aen. I, 541 *bella*
cient, dann bei Livius (s. zu II,
25, 13).

Gallos] Treveros et Lingonas.

6. *Germanos*] Ubios Tencteros
Bructeros.

erant, donec legio unaetvicensima patientiore quam ceterae spatio conglobata sustinuit ruentes, mox inpulit. nec sine ope divina mutatis repente animis terga victores vertere. ipsi terribiles se cohortium adspectu ferebant, quae primo impetu disiectae summis rursus iugis congregabantur ac speciem novi auxilii fecerant; sed obstitit vincentibus praevalens inter ipsos certamen omisso hoste spolia consecrandi. Cerialis ut incuria prope rem adfixit, ita constantia restituit, secutusque fortunam castra hostium eodem die capit excinditque.

79 Nec in longum quies militi data. orabant auxilium Agrippinenses offerebantque uxorem ac sororem Civilis et filiam Classici, relicta sibi pignora societatis. atque interim dispersos in domibus Germanos trucidaverant, unde metus et iustae preces invocantium, antequam hostes reparatis viribus ad spem vel ad ultionem accingerentur. namque et Civilis illuc intenderat, non invalidus flagrantissima cohortium suarum integra, quae ex Chaucis Fristisque composita Tolbiaci in finibus Agrippinensium agebat; sed tristis nuntius avertit, deletam cohortem dolo Agrippinensium, qui largis epulis vinoque sopitos Germanos, clausis foribus, igne iniecto cremavere; simul Cerialis prospero agmine subvenit.

pro 'zu Gunsten, günstig; vgl. Agr. 32 *omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt*. S. Draeger Synt. § 90.

7. *unaetvicensima*] s. c. 68. 70.

8. *ruentes*] s. zu III, 82, 18. *nec sine* etc.] Vgl. Sall. hist. fr. inc. 62 *ut tanta repente mutatio non sine deo videretur*.

9. *cohortium*] auxiliarium.

10. *ferebant*] s. zu II, 1, 5.

12. *sed* stellt im Gegensatze zur Angabe der Feinde den eigentlichen Hergang und die wahre Ursache des Ausganges her. Ebenso c. 79 *circumsteterat Civilem et alius metus . . . sed legionem* etc.

vincentibus] Damit sind natürlich eben dieselben gemeint, die kurz vorher *victores* heißen. Das Part. Impf. steht mit Rücksicht auf die Zeit, wo sie im Vortheil waren: '(damals) als sie siegreich waren'.

inter ipsos] s. zu V, 5, 7.

certamen 'Wettstreit, Wettstreit'. Davon ist der Gen. *consecrandi* ('nachzujagen') abhängig.

13. *ut — ita*] 'zwar — aber' wie c. 80, 5. I, 7, 6. II, 37, 8; ebenso *sicut — ita* I, 52, 10. V, 7, 6. S. Draeger Synt. § 173.

rem adfligere 'die Sache verderben'.

14. *fortunam sequi* 'den Erfolg ausnutzen' besagt dasselbe, was c. 34, 6 *cursum rerum sequi*.

79. 1. *in longum*] s. zu c. 22, 7.

4. *unde*] s. zu III, 2, 9.

iustus 'gerechtfertigt, begründet, triftig'.

5. *invocantium*] s. zu I, 4, 5.

6. *illuc*] i. e. in illos. S. zu c. 18, 18.

intenderat] s. zu c. 17, 26.

7. *integer* 'noch ungeschwächt, frisch, vollzählig'.

Die Chauken waren in Ostfriesland und Oldenburg zwischen Ems und Weser ansässig.

8. *Tolbiacum* (J. Zülpeich) lag südwestlich von colonia Agrippinensis.

agebat] 'stand'; s. zu III, 42, 7.

9. *avertit*] scil. eum a consilio et itinere. Ueber die Ergänzung des Objects s. zu c. 22, 5.

10. *vinoque sopitos*] vgl. G. 28 *adversus sitim non eadem temperantia. si induleris ebrietati suggerendo, quantum concupiscunt, haud minus facile vitis quam armis vincentur*.

nsteterat Civilem et alius metus, ne quarta decuma legio
cta Britannica classe adfectaret Batavos, qua Oceano am-
ir. sed legionem terrestri itinere Fabius Priscus legatus
rvios Tungrosque duxit, eaeque civitates in deditionem ac- 15
e: classem ultro Canninefates adgressi sunt, maiorque pars
m depressa aut capta. et Nerviorum multitudinem sponte
otam, ut pro Romanis bellum capesseret, idgm Cannine-
fudere; Classicus quoque adversus equites Novaesium a
le praemissos secundum proelium fecit. quae modica sed 20
a damna famam victoriae nuper partae lacerabant.
sdem diebus Mucianus Vitellii filium interfici iubet, man- 80
discordiam obtendens, ni semina belli restinxisset. neque
ium Primum adsciri inter comites a Domitiano passus est
e militum anxius et superbia viri aequalium quoque, adeo
iorum intolerantis. profectus ad Vespasianum Antonius 5
pro spe sua excipitur, ita neque averso imperatoris animo.
atur in diversa, hinc meritis Antonii, cuius ductu con-
n haud dubie bellum erat, inde Muciani epistulis; simul
ut infestum tumidumque insectabantur, adiunctis prioris
criminibus. neque ipse deerat adrogantia vocare offensas, 10

circumsteterat . . . metus] ein
scher Ausdruck, wie Cic. Phil.
20 *cum omnia nos undique*
circumstent; Verg. Aen. II, 569
tum primum saevus circum-
horror; X, 904 *scio acerba*
m circumstare odia. Etwas
es H. I, 17 *circumsteterat in-*
Palatium publica expectatio
secreti inpatiens.

lius] s. zu III, 2, 8.

ta decuma] s. c. 68 a. E.

tannica classe] s. zu c. 15, 14
unica auxilia.

sed] s. zu c. 78, 12.

estri itinere] Es ist ohne
el die römische Militärstrasse
nt, die von Gessoriacum (j.
zne) über Bagacum Nervio-
j. Bavi) und Aduatuca Tun-
n (j. Tongern) nach colonia
pinensis führte und deren Spu-
och deutlich sein sollen.
Nervios Tungrosque] s. c. 66

ultro] i. e. illaccessiti. S. zu
i.

ninefates] s. zu c. 15, 2.

et] s. zu III, 8, 8.

idem] i. e. iidem.

lacerare 'Abbruch thun,
lern'; vgl. Liv. XXXVIII, 54

populum Romanum ne morte qui-
dem P. Scipionis exsatiari, nisi et
ipsius fama sepulti laceretur.

80. Hier bricht der Faden der
Erzählung ab und wird erst mit V,
14 vom Verf. wieder aufgenommen,
der sich im Folgenden den inneren
Vorgängen in Rom und am neuen
Kaiserhofe zuwendet.

1. *Vitellii filium*] quem pater Ger-
manicum appellaverat cinxeratque
cunctis fortunae principalis insigni-
bus (II, 59).

4. *adeo*] s. zu I, 9, 3 und III, 39, 9.

5. *superiores* 'höher Gestellte'.
ad Vespasianum] Alexandriam,
ut videtur (c. 81).

ut . . . ita] s. zu c. 78, 13.

6. *neque*] im Sinne von *ne . . .*
quidem zu einem Satzgliede ge-
hörig, wie A. II, 82 *et quamquam*
neque insignibus lugentium absti-
nerent, altius animis macebant.

7. *trahebatur*] scil. imperator.
Das Subject wechselt ohne äusseres
Anzeichen; s. zu III, 77, 11.

9. *prioris vitae*] s. zu II, 86, 4.

10. *neque . . . deerat*] Ueber die
Construction s. zu I, 22, 15.

vocare statt des Comp. *provocare*,
wie auch V, 25 *sin populum Roma-*
num armis vocent; A. II, 81 *prae-*

nimius commemorandis, quae meruisset: alios ut inbelles, Canam ut captivum ac dediticium increpat. unde paulatim leviorque haberi, manente tamen in speciem amicitia.

- 81 Per eos menses, quibus Vespasianus Alexandriae stiva aestivis flatibus dies et certa maris opperiebatur, multa micula evenere, quis caelestis favor et quaedam in Vespasianum inclinatio numinum ostenderetur. e plebe Alexandrina quid oculorum tabe notus genua eius advolvitur, remedium caecitatis exposcens gemitu, monitu Serapidis dei, quem dedita superstitionibus gens ante alios colit; precabaturque principem, ut genae et oculorum orbes dignaretur respergere oris excremento. aliam manum aeger eodem deo auctore, ut pede ac vestigio Caesaris calcaretur, orabat. Vespasianus primo inridere aspernari; at illis instantibus modo famam vanitatis metuere, modo obsecratione ipsorum et vocibus adulantium in spem induci; postea aestimari a medicis iubet, an talis caecitas ac debilitas ope humana superabiles forent. medici varie disserere: huic non esset vim luminis et redituram, si pellerentur obstantia; elapsos in pravam artus, si salubris vis adhibeatur, posse in

miis vocans; VI, 34 vocare ad pugnam; G. 14 vocare hostem.

11. nimius] s. zu c. 23, 13.

12. dediticius etwa 'begnadigt'. Zur Sache vgl. III, 13 f.

increpat] s. Nägelsbach lat. Stil. § 114, 3.

levior . . . vilior] Levior habetur is, cuius auctoritas et potentia deminuitur, vilior, qui minoris aestimatur et caritate caret.

81. 1. statos aestivis flatibus dies] Es ist die Zeit der mit dem 27. Mai eintretenden beständigen Sommerwinde gemeint, auf welche die vom 20. Juli an 40 Tage lang wehenden Nordwest- Etesien folgen, die der Seefahrt von Alexandria nach Rom ungünstig sind.

2. certa maris] s. zu III, 42, 2.

4. e plebe] 'aus der niedern Volksklasse'.

5. oculorum tabe] Dafür bei Suet. Vesp. 7 luminibus orbatus.

genua advolvi kommt nach dem Vorgange von Sall. hist. fr. inc. 60 viermal bei Tac. vor, während Liv. VIII, 37, 9. XXVIII, 34, 4 und Curt. VIII, 1, 48 genibus advolvi schreiben. S. Nipperdey zu A. I, 13 und VI, 44. Draeger Synt. § 40, c.

6. superstitiones hier 'religiöse Schwärmerei'; s. zu I, 11, 3.

8. oculorum orbes ist ein gewisser Ausdruck für palpebrae, gleich darauf oris excrementum für saliva oder sputum; ebenso XVI, 4 ut nulla oris aut naris excrementa viscerentur.

9. manum aeger] s. Draeger S. § 39. Madv. § 237, c.

pede ac vestigio] 'mit der Fußsohle'; dafür bei Suet. a. a. calce contingere.

10. inridere aspernari] Assyrische Cumulation wie c. 74, S. zu II, 70, 15.

11. vanitas unser 'Miserfolg, Lingen'.

13. aestimare 'in Erwägung ziehen prüfen'; vgl. II, 76 aestimare bent, an, quod inchoaturi (sc. suae reipublicae utile, ipsis gloria sit; A. XIII, 17 antiquas fratrum discordias et insociabile regnum aestimantes; XV, 2 a dis aestimatur.

debilitas 'Gebrechlichkeit, Lähmung'.

14. varie disserere] 'gaben alle Erklärungen ab'; vgl. A. I, et ille varie disserebat de maiestate imperii, sua modestia; III, exesus 'erstorben'.

16. elapsos in pravam] wohl absichtlicher Dunkelheit für 'renkt' oder auch 'verwachsen'.

i. id fortasse cordi deis et divino ministerio principem
um; denique patrati remedii gloriam penes Caesarem, inriti
rium penes miseros fore. igitur Vespasianus cuncta fortu-
suae patere ratus nec quicquam ultra incredibile, laeto ipse 20
1, erecta, quae adstabat, multitudine, iussa exsequitur. statim
ersa ad usum manus, ac caeco reluxit dies. utrumque, qui
fuere, nunc quoque memorant, postquam nullum mendacio
ium.

Altior inde Vespasiano cupido adeundi sacram sedem, ut 82
r rebus imperii consuleret: arceri templo cunctos iubet. atque
essus intentusque numini respexit pone tergum e primoribus
ptiorum nomine Basiliden, quem procul Alexandria plurium
um itinere et aegro corpore detineri haud ignorabat. per- 5
atur sacerdotes, num illo die Basilides templum inisset, per-
atur obvius, num in urbe visus sit; denique missis equitibus
orat illo temporis momento octoginta milibus passuum afuisse.

divinam speciem et vim responsi ex nomine Basilidis inter-
atus est. 10

Origo dei nondum nostris auctoribus celebrata: Aegyptiorum 83
stites sic memorant, Ptolemaeo regi, qui Macedonum primus
pti opes firmavit, cum Alexandriae recens conditae moenia
plaque et religiones adderet, oblatum per quietem decore

tegrare 'wieder zurecht brin-
, einrenken'.

. *divinum ministerium* 'des
mels Werkzeug'.

. *patratus* 'vollbracht, zu Ende
hrt' für 'mit Erfolg angewandt';
I, 64, 9.

. *ritus* 'unwirksam'; *inriti ludi-
m* 'der Spott über das Mis-
en'.

. *erectus* 'gespannt' absolut.
A. III, 7 *erectis omnium ani-*

H. II, 48 *proinde erecto animo
sseret vitam*; III, 65 *erecto animo*.

. *ad usum converti* 'wieder
ichbar werden'.

. *postquam* scil. fuit, wie I,
ostquam ex eventu fides; II, 72,
S. zu c. 12, 11.

1. *sacram sedem* Serapidis dei,
consuleret] scil. deum. Ueber
Verschweigung des Objects s.

. 22, 5.
intentus mit dem Dativ wie

0, 7.
spexit] 'erblickte er beim Um-

n'.

primoribus Aegyptiorum] Nach
a. a. O. wäre es ein Freige-

lassener Vespasians gewesen. Dass
dergleichen anekdotenhafte Sagen
an ein Namensspiel sich anknüpften
und allmählich unter Einwirkung
der Volksgunst zur fable convenue
wurden, ergibt sich leicht durch
Vergleichung mit II, 78, wo der
Opferpriester auf dem Berge Car-
mel, welcher dem Vespasian eine
hohe Stellung weissagt, ebenfalls
Basilides heisst.

4. *plurium dierum itinere* 'meh-
rere Tagereisen weit'.

9. *vim responsi*] 'den Sinn des
Orakelspruchs'. Tunc agnovit il-
lum, quem pone tergum conspexit,
ipsum deum fuisse responsi loco
apparentem, qui consulenti sub per-
sona Basilidis fortunam principa-
lem (*βασιλείαν*) portenderet. Doe-
derlein.

83. 1. *auctoribus*] s. zu I, 1, 3.
Ueber den Dat. vgl. zu I, 11, 8.

2. *Ptolemaeo*] Soteri, Lagi filio.

3. *firmare* 'fest begründen'.

recens als Adverb; s. zu I, 77, 13.
Draeger Synt. § 22.

4. *religiones* 'Gottesdienst, Cul-
tus'.

- 5 eximio et maiore quam humana specie iuvenem, qui moneret, ut
 fidissimis amicorum in Pontum missis effigiem suam acciret;
 laetum id regno magnamque et inclutam sedem fore, quae ex-
 cepisset; simul visum eundem iuvenem in caelum igne plurimo
 10 attolli. Ptolemaeus omine et miraculo excitus sacerdotibus Aegypti-
 tiorum, quibus mos talia intellegere, nocturnos visus aperit, atque
 illis Ponti et externorum parum gnaris, Timotheum Athenien-
 sem e gente Eumolpidarum, quem ut antistitem caerimoniarum
 Eleusine exciverat, quanam illa superstitio, quod numen, inter-
 rogat. Timotheus quaesitis, qui in Pontum meassent, cognoscit
 15 urbem illic Sinopen, nec procul templum vetere inter accolae
 fama Iovis Ditis: namque et muliebrem effigiem adsistere, quam
 plerique Proserpinam vocent. sed Ptolemaeus, ut sunt ingenia
 regum, pronus ad formidinem, ubi securitas rediit, voluptatum
 quam religionum adpetens neglegere paulatim aliasque ad curas
 20 animum vertere, donec eadem species terribilior iam et instantior

5. *maiore quam humana specie*] 'von übermenschlicher Gestalt'. S. Madv. § 308 A. 1. Berger lat. Stil. § 91, 2 A. 1.

moneret] Ueber die Auslassung des Objects hier und bei *excepisset* s. zu c. 22, 5.

6. *Pontum*] s. zu II, 8, 4.

7. *laetus* 'glückverheissend'; s. zu I, 27, 2.

8. *igne plurimo*] 'unter starkem Feuerscheine'.

9. *excitus* 'aufgeregt'.

10. *intellegere* ist dasselbe, was sonst *interpretari*.

visus in Verbindung mit *nocturnus* 'Traumgesicht', wie A. XII, 13 *nocturno visu*.

11. *externa* 'das Ausland'.

12. *e gente Eumolpidarum*] einer uralten attischen Priesterfamilie, die im Besitze des Priesterthums der Demeter zu Eleusis war.

13. *quaenam*] scil. esset. S. zu I, 21, 9. Draeger Synt. § 36, b, 3.

14. *quaerere* 'aufsuchen, sich umthun nach —'. S. zu II, 100, 12.

meassent] statt des Comp. *commeassent*; vgl. c. 57 *illuc commeantium centurionum militumque emebantur animi*.

15. *illic*] scil. esse. S. zu c. 14, 11.

Sinope (j. Sinub) war die älteste Colonie von Milet an der Südküste des Pontus Euxinus, die ehemalige Residenz der alten Könige von Pontus.

16. *Iovis Ditis*] i. e. Plutonis. S. zu c. 84, 23.

namque führt das Folgende als etwas ein, das natürlich zum Vorhergehenden mit gehöre und selbstverständlich sei. Aehnlich A. XIV, 11 (Agrippinam) *publica fortuna extinctam referens: namque et naufragium narrabat*; ebenso nam A. XIV, 52 *obiciebant etiam eloquentiae laudem uni sibi adsciscere* (Senecam) *et carmina crebrius facitare, postquam Neroni amor eorum venisset: nam oblectamenti principis palam iniquum detrectare vim eius equos regentis, includere voces, quotiens caneret*; G. 14 *exigunt a principis sui liberalitate illum bellatorem equum, illum cruentam victricemque frameam: nam epulae et quamquam incompti, largi tamen apparatus pro stipendio cedunt*.

adsistere s. v. a. *adstare*, wie III, 31 *orant, ut causae suae deprecator adstaret*.

17. *plerique vocent*] 'man gemeiniglich nenne'.

18. *securitas* 'Sorglosigkeit, Gefühl der Sicherheit', wie II, 12, 11.

19. *religiones* hier 'Gegenstände des Cultus'.

neglegere] s. zu c. 22, 5.

20. *animus* 'die Aufmerksamkeit, die Gedanken'. Dazu tritt im vorclassischen Sprachgebrauche *advertere*, im klassischen *convertere*.

exitium ipsi regnoque denuntiaret, ni iussa patrarentur. tum legatos et dona Scydrothemidi regi (is tunc Sinopensibus imperitabat) expediri iubet praecipitque navigaturis, ut Pythicum Apollinem adeant. illis mare secundum, sors oraculi haud ambigua: irent simulacrumque patris sui reveherent, sororis relinquerent.²⁵

Ut Sinopen venire, munera preces mandata regis sui Scy-⁸⁴ drothemidi adlegant. qui diversus animi modo numen pavescere, modo minis adversantis populi terreri; saepe donis promissisque legatorum flectebatur. atque interim triennio exacto Ptolemaeus non studium, non preces omittere; dignitatem legatorum, numerum navium, auri pondus augebat. tum minax facies Scydrothemidi offertur, ne destinata deo ultra moraretur: cunctantem varia perniciēs morbiq̄ue et manifesta caelestium ira graviorque in dies fatigabat. advocata contione iussa numinis, suos Ptolemaeiq̄ue visus, ingruentia mala exponit: vulgus aversari regem, invidere Aegypto, sibi metuere templumque circum-⁵ sedere. maior hinc fama tradidit deum ipsum adpulsas litori navis sponte conscendisse: mirum inde dictu tertio die tantum maris emensi Alexandriam adpelluntur. templum pro magnitudine urbis exstructum loco cui nomen Rhacotis: fuerat illic sa-¹⁰ 15

21. *iussa patrarentur*] wie A. XII, 26 *quibus patrat*.

23. *expedire* 'abfertigen'.

24. *sors* poetisch und nachklassisch für *responsum*, *fatum*.

24. *patris sui*] i. e. Iovis, quippe qui a Pythia cum Iove Dite confundatur, nisi ex eo, quod Tac. scripsit *patrui sui*, duplicata s littera *patris sui* corruptum esse censeas.

84. 2. *diversus animi*] i. e. in diversas partes tractus dubitatione. Zum Gen. relationis vgl. c. 48 *turbidus animi*; III, 73 *captus animi*; A. IV, 59 *fidens animi*; VI, 46 *incertus animi*. Draeger Synt. § 71, b.

numen pavescere] s. zu III, 56, 10.

5. *dignitas* 'Rang' wie G. 13 (Halm).

7. *deo*] Der Dativ enthält hier offenbar eine Zweideutigkeit, insofern er entweder als Dat. des Urheber (s. zu I, 11, 8) oder als Dat. der Bestimmung gedeutet werden kann. Im ersten Falle ist der pythische Gott, im letzteren der Iuppiter Dis gemeint.

8. *perniciēs* etwa 'Heimsuchung'.

9. *fatigabat*] 'liess keine Ruhe, bedrängte'; s. zu c. 35, 1. I, 29, 1.

10. *aversari* mit dem Acc. wie I, 38 *deos infaustam adoptionem aver-*

santes; A. I, 28 *sua facinora aversari deos lamentantur*, während *aversari*, woran Doederlein mit dem Med. festhält, den Dat. verlangt.

12. *maior hinc fama*] i. e. quae maiora eoq̄ue mirabiliora fert. Die Sage trägt von da an die Farben stärker auf. Zur attributiven Stellung des temporalen *hinc* vgl. Draeger Synt. § 23. Berger lat. Stil. § 53, 2, d.

13. *inde* gehört nicht zu *mirum dictu*, das wie eine adverbiale Bestimmung steht, sondern zu *tantum maris emensi*, daher die Interpunction hinter *dictu* in Wegfall kommen musste.

tantum maris] nach Analogie von *tantum itineris* (A. XV, 30. 36).

14. *pro* 'gemäss, entsprechend'. Zur Sache vgl. Dionys. Perieg. 255 *ἐνθα Σινωπία το Διὸς μεγάλου μέλαθρον χρυσῷ τιμῆντι κεκάσμενον*.

15. *locō*] ein auffallender Abl. loci ohne Attribut, dessen Stelle der Relativsatz *cui nomen Rhacotis* vertritt. S. Draeger Synt. § 57.

Rhacotis ('Ρακώτις) hiess der an den Schiffswerften gelegene Stadttheil von Alexandrien. Str. XVII, 1, 6. Plin. n. h. V, 10 (11), 62.

cellum Serapidi atque Isidi antiquitus sacratum. haec de origine et advectu dei celeberrima. nec sum ignarus esse quosdam, qui Seleucia urbe Suriae accitum regnante Ptolemaeo, quem tertia aetas tulit; alii auctorem eundem Ptolemaeum, sedem, ex qua transierit, Memphim perhibent, inclutam olim et veteris Aegypti columnen. deum ipsum multi Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus, quidam Osirin, antiquissimum illis gentibus numen, plerique Iovem ut rerum omnium potentem, plurimi Ditem patrem insignibus, quae in ipso manifesta, aut per ambages coniectant.

85) At Domitianus Mucianusque antequam Alpibus propinquarent, prosperos rerum in Treveris gestarum nuntios acceperere. praecipua victoriae fides dux hostium Valentinus nequaquam abiecto animo, quos spiritus gessisset, vultu ferebat. auditus ideo tan-

16. *Serapidi* . . . *antiquitus sacratum*] Der Name und Cultus des Serapis war also den Aegyptern schon aus alter Zeit bekannt und das Götterbild von Sinope wurde von nun an unter dem einheimischen Götternamen verehrt. Plut. Is. et Osir. 28 εἰς Ἀλεξανδρείαν κομισθεὶς τὸ παρ' Αἰγυπτίοις ὄνομα τοῦ Πλούτωνος ἐκτίσας, τὸν Σάραπιν.

17. *celeberrima*] 'am allgemeinsten bekannt', d. i. 'am meisten verbreitet'.

nec] adversativ, wie c. 23, 14.

qui . . . *accitum*] Dazu ist aus dem folgenden *perhibent* der Conj. *perhibeant* zu entnehmen; vgl. zu V, 2. Zur Auslassung des Subjects. acc. *cum* vgl. A. I, 17 *quando ausuros exposcere remedia?* II, 70 *festinare et urguere, ut provinciam, ut legiones solus habeat.* Madv. § 401 A. 2.

18. *Seleucia Pieria* lag an der Küste 3 M. westlich von Antiochia. *regnante Ptolemaeo*] Euergete ab anno a. Chr. n. 247 usque ad a. 222.

19. *aetas* 'Menschenalter, Generation' wie Cic. de or. I § 16.

21. *columnen* 'die Krone, die Perle'; s. zu II, 28, 9.

22. *illis gentibus*] der Dat. ethicus statt *apud*.

23. *plerique*] s. zu I, 5, 9.

ut potentem] 'der da Gewalthabe'.

Ditem patrem] So bezeichnet auch Cic. de n. d. II § 66 den Pluto.

24. *insignia* 'die Attribute'.

per ambages] 'durch Umschweife' d. i. 'mit Hülfe künstlicher Combinationen'.

coniectant] Zeugma, indem aus dem Begriffe 'sie vermuthen in dem Gotte selbst' zu dem Abl. *insignibus* ein Verbum wie *intellegunt* oder *interpretantur* zu entnehmen ist.

85. 1. *propinquarent*] s. zu III, 82, 9. Zur Sache vgl. c. 68.

2. *in Treveris*] s. c. 71 f. 78.

praecipua victoriae fides] Zum Zwecke des rhetorischen Nachdrucks tritt die Apposition voran, wie II, 5 *praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat*; III, 66 *Primus ac Fuscus et specimen partium Mucianus*. Mehr Beispiele s. zu III, 31 *extremum malorum*. Ueber den Gebrauch des Abstractum *fides* als Apposition beim Eigennamen s. zu II, 4, 9; über die Bedeutung des Wortes s. zu II, 5, 11.

3. *Valentinus*] Ueber seine Gefangennahme vgl. c. 71 a. E.

4. *spiritus gerere* 'stolzen Sinn, hochfliegende Gedanken hegen'; vgl. A. XIII, 21 *spiritus eius mitigantibus*; XVI, 24 *spiritus et libertatem insontis ultro extimuit*; c. 26 *cohibuit spiritus eius Thraesae*.

ferebat] 'legte an den Tag, gab zu erkennen, verrieth'.

tum, ut nosceretur ingenium eius, damnatusque inter ipsum⁵ supplicium exprobranti cuidam patriam eius captam accipere se solacium mortis respondit. sed Mucianus, quod diu occultaverat, ut recens exprompsit: quoniam benignitate deum fractae hostium vires forent, parum decore Domitianum confecto prope bello alienae gloriae interventurum. si status imperii aut salus¹⁰ Galliarum in discrimine verteretur, debuisse Caesarem in acie stare: Canninefates Batavosque minoribus ducibus delegandos; ipse Luguduni vim fortunamque principatus e proximo ostentaret, nec parvis periculis inmixtus et maioribus non defuturus.

Intellegebantur artes, sed pars obsequii in eo, ne deprehen-⁸⁶derentur. ita Lugdunum ventum; unde creditur Domitianus occultis ad Cerialem nuntiis fidem eius temptavisse, an praesenti sibi exercitum imperiumque traditurus foret. qua cogitatione

5. *ingenium* hier 'Denkungsart, Sinnesart'.

6. *exprobrare* 'vorrücken, vorhalten', wie I, 37, 25.

7. *solacium mortis*] Zum Gedanken vgl. c. 58 *mortemque, in tot malis solacium, ut finem miseriae expecto*; Agr. 44 *festinatae mortis grande solacium tulit evasisse postremum illud tempus* etc.

8. *ut recens*] 'als einen eben erst erfassten Gedanken, einen raschen Einfall'.

9. *decore* 'schicklich, anständig'.

10. *intervenire* 'störend in den Weg treten'.

11. *verteretur*] statt des gewöhnlichen *versaretur*. Uebers. *in d. v.* 'auf dem Spiele stände'.

12. *minoribus*] 'untergeordneten'; s. zu c. 48, 10.

delegare 'zuweisen'.

13. *Lugduni*] j. Lyon am Rhonefluss. Domitian und Mucian reisten also nicht auf dem directen Wege über den grossen Bernhard.

fortuna 'Hoheit'; s. zu I, 10, 14.

11. *non defuturus*] 'bereit sich zu betheiligen'; *deesse* ist s. v. a. sich fernhalten, sich entziehen. Trotzdem erzählt Joseph b. Jud. VII, 4, 2 mit höfischer Schmeichelei, die Barbaren hätten sich auf das blosser Gerücht von Domitians Ankunft in der Provinz auf Gnade und Ungnade ergeben, und dieselbe Tendenz verräth Sil. Ital. III, 607 *at tu transcendes, Ger-*

manice, facta tuorum, iam puer auricomis praeformidate Batavo.

86. 1. *Intellegebantur*] vgl. A. XIV, 6 (Agrippina) *solum insidiarum remedium esse sensit, si non intellegerentur* (scil. a se); I, 11 *patres, quibus unus metus, si intellegere viderentur, in questus lacrimas vota effundi*.

artes s. v. a. les finesses.

pars obsequii] Ueber die Bedeutung von *pars* s. zu III, 46, 16; *obsequium* hier 'Fügsamkeit'.

ne steht mit Rücksicht auf den in *pars in eo* (sc. erat) enthaltenen Gedanken *id agendum erat*. Dom. durfte es sich nicht merken lassen, dass er hinter Mucians Schliche gekommen wäre.

2. *Lugdunum*] Von hier aus sind wohl beide, Mucian und Domitian, umgekehrt, und ist der eine dem Vespasian bis Brundisium, der andere bis Beneventum entgegengereist (Dio Cass. LXVI, 9, 3).

creditur] s. zu I, 90, 10.

3. *temptare* 'in Versuchung führen, auf die Probe stellen'.

an] in einfachen indirecten Fragesätzen bei Tac. öfters; s. Draeger Synt. § 153, 1.

praesens 'persönlich'.

4. *traditurus foret*] Aus dieser Verbindung ist recht ersichtlich, wie verschlissen die ursprüngliche Bedeutung von *foret* damals schon war.

cogitatione] scil. exercitus potius.

5 bellum adversus patrem agitaverit an opes viresque adversus fratrem, in incerto fuit; nam Cerialis salubri temperamento elusit ut vana pueriliter cupientem. Domitianus spernit a senioribus iuventam suam cernens modica quoque et usurpata antea munia imperii omittebat, simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus studiumque literarum et amorem carminum simulans, quo velaret animum et fratris se aemulationi subduceret, cuius disparem mitioremque naturam contra interpretabatur.

5. *agitare* 'womit umgehen, worauf ausgehen, sinnen, es anlegen'. *adversus fratrem*] vgl. Suet. Dom. 2 *expeditionem in Galliam Germaniasque neque necessariam et dissuadentibus paternis amicis inchoavit, tantum ut fratri se et operibus et dignatione adaequaret.*

6. *in incerto*] s. zu II, 45, 12. Draeger Synt. § 80, a.

temperamentum 'Auskunftsmit-
tel'; vgl. Cic. de leg. III § 24 *inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarunt.*

elusit] scil. eum, 'hielt ihn abweisend hin'; vgl. A. XIII, 22 *Suria P. Anteio destinata, sed variis mox artibus elusus (est).* S. zu I, 26, 11.

7. *vana cupere* 'eitle Wünsche hegen'.

sperni] Der Acc. c. Inf. bei *cernere* ist unklassisch.

8. *modicus* 'unbedeutend, geringfügig'.

9. *modestiae*] s. zu III, 70, 22.

imagine] 'unter der Aussenseite, unter der Maske'.

altitudo 'Verschlossenheit, verschlossene Haltung', wie A. III, 44 *altitudine animi*; Sall. lug. 95 *ad simulanda negotia altitudo ingenii*

incredibilis. So gebraucht Cic. ad Att. IV, 6, 3. V, 10, 3 das griechische *βαθύτης*.

10. *conditus* 'gehüllt' stärker als *compositus*, was Tac. sonst gebraucht.

studium . . . simulans] Ebenso sagt Suet. Dom. 2 *simulavit et ipse mire modestiam inprimisque poeticae studium tam insuetum antea sibi, quam postea spreto et abiectum.* Günstiger urtheilen die in den Flavianischen Hofkreisen lebenden Schriftsteller und Dichter, wie der ältere Plinius, Quintilian, Martial, Silius Italicus; vgl. Plin. n. h. praef. § 5 *quantus in poetica es (Tite)! o magna fecunditas animi! quem ad modum fratrem quoque imitareris, excogitasti.*

11. *aemulatio* 'Rivalität, Eifersucht'; über die Grundbedeutung s. zu II, 92, 17.

12. *dispar* 'ungleichartig, anders geartet'.

contra interpretari 'die entgegengesetzte Deutung geben'. Vgl. A. XIII, 47 (Nero) *suspectabat maxime Cornelium Sullam, socors ingenium eius in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpretando.*

CORNELII TACITI HISTORIARUM

LIBER V.

usdem anni principio Caesar Titus perdomandae Iudaeae
s a patre et privatis utriusque rebus militia clarus maiore
i famaue agebat, certantibus provinciarum et exercituum
atque ipse, ut super fortunam crederetur, decorum se
umque in armis ostendebat, comitate et adloquiis officia
ans ac plerumque in opere in agmine gregario militi
, incorrupto ducis honore. tres eum in Iudaea legiones,
et decuma et quinta decuma, vetus Vespasiani miles, ex
. addidit e Suria duodecumam et adductos Alexandria
icensimanos tertianosque; comitabantur viginti sociae co-

ünften Buche wird die Ge-
e des J. 70 n. Chr. (= 828
fortgesetzt.

perdomandae Iudaeae] vgl.
ostigaverat bellum Iudaicum
ianus, obpugnatione Hiero-
rum reliqua, duro magis et
pere ob ingenium montis et
ciam superstitionis, quam
is virium obsessis ad toleran-
cessitates superasset; IV, 51
nam exercitus partem Tito
ad reliqua Iudaici belli
anda.

privatis utriusque rebus] im-
atz zur fortuna principalis;
[, 65 Flavius Sabinus aetate
privatis utriusque rebus
late pecuniaque Vespasianum
t.

ia clarus] Suet. Tit. 4 tri-
militum et in Germania et
tannia meruit summa indu-
nec minore modestiae fama
c quaesturae deinde honore
praepositus Tarichaeas et

Gamalam, urbes Iudaeae validissi-
mas, in potestatem redegit.

3. vis 'Nachdruck'.

4. super fortunam crederetur] i.
e. fortuna imperatoria superior et
potior esse videretur. — Ueber die
persönliche Construction von credi
s. zu I, 90, 10.

decorus 'stattlich'.

5. comitate et adloquiis] 'durch
leutselige Ansprachen'; vgl. Berger
lat. Stil. § 105, 1. A. 2, a.

officia 'Dienstfertigkeit, Dienst-
beflissenheit'.

6. in opere] i. e. in muniendo.
Ueber das Asyndeton enumerativum
s. zu IV, 42, 28.

7. incorrupto] 'unbeschadet'.

tres . . . legiones] s. zu I, 10, 11.

9. addidit e Suria] s. zu I, 10, 1.

10. duodevicensimanos etc.] Es
waren Vexillaren der leg. XXII
Deiotariana und der leg. III Cyre-
naica; vgl. Ios. b. Iud. V, 1, 6
διοχίλιοι μὲν γὰρ αὐτῷ τῶν αὐ-
τῶν ἀλξάνδρειας στρατευμάτων ἐπέ-
λεστοι.

5 bellum adversus patrem agitaverit an opes viresque adversus fratrem, in incerto fuit; nam Cerialis salubri temperamento elusit ut vana pueriliter cupientem. Domitianus spernit a senioribus iuventam suam cernens modica quoque et usurpata antea munia imperii omittebat, simplicitatis ac modestiae imagine in altitudinem conditus studiumque literarum et amorem carminum simulans, quo velaret animum et fratris se aemulationi subduceret, cuius disparem mitioremque naturam contra interpretabatur.

5. *agitare* 'womit umgehen, worauf ausgehen, sinnen, es anlegen'. *adversus fratrem*] vgl. Suet. Dom. 2 *expeditionem in Galliam Germaniasque neque necessariam et dissuadentibus paternis amicis inchoavit, tantum ut fratri se et operibus et dignatione adaequaret*.

6. in incerto] s. zu II, 45, 12. Draeger Synt. § 80, a. *temperamentum* 'Auskunftsmit-
tel'; vgl. Cic. de leg. III § 24 *inventum est temperamentum, quo tenuiores cum principibus aequari se putarunt*.

elusit] scil. eum, 'hielt ihn abweisend hin'; vgl. A. XIII, 22 *Suria P. Antio destinata, sed variis mox artibus elusus (est)*. S. zu I, 26, 11.

7. *vana cupere* 'eitle Wünsche hegen'.

sperni] Der Acc. c. Inf. bei *cernere* ist unklassisch.

8. *modicus* 'unbedeutend, geringfügig'.

9. *modestiae*] s. zu III, 70, 22.

imagine] 'unter der Aussenseite, unter der Maske'.

altitudo 'Verschlossenheit, verschlossene Haltung', wie A. III, 44 *altitudine animi*; Sall. lug. 95 *ad simulanda negotia altitudo ingenii*

incredibilis. So gebraucht Cic. ad Att. IV, 6, 8. V, 10, 3 das griechische *βαθύτης*.

10. *conditus* 'gehüllt' stärker als *compositus*, was Tac. sonst gebraucht.

studium . . . simulans] Ebenso sagt Suet. Dom. 2 *simulavit et ipse mire modestiam inprimisque poeticae studium tam insuetum antea sibi, quam postea spretum et abiectum*. Günstiger urtheilen die in den Flavianischen Hofkreisen lebenden Schriftsteller und Dichter, wie der Ältere Plinius, Quintilian, Martial, Silius Italicus; vgl. Plin. n. h. praef. § 5 *quantus in poetica es (Tite)! o magna fecunditas animi! quem ad modum fratrem quoque imitareris, excogitasti*.

11. *aemulatio* 'Rivalität, Eifersucht'; über die Grundbedeutung s. zu II, 92, 17.

12. *dispar* 'ungleichartig, anders geartet'.

contra interpretari 'die entgegengesetzte Deutung geben'. Vgl. A. XIII, 47 (Nero) *suspectabat maxime Cornelium Sullam, socors ingenium eius in contrarium trahens callidumque et simulatorem interpretando*.

Aegypti potitos, mox proprias urbes Hebraeorum propiora Suriae coluisse; clara alii Iudaeorum carminibus Homeri celebratam gentem, conditae nomen e suo fecisse.

ores consentiunt orta per Aegyptum tabe, quae 3, regem Bocchorim adito Hammonis oraculo re- purgare regnum et id genus hominum ut in- s in terras avehere iussum. sic conquistum- gus, postquam vastis locis relictum sit, ceteris p- pmentibus, Moysen, unum exulum, monuisse, ne hominumve opem expectarent utrisque deserti, caelesti crederent, primo cuius auxilio prae-

, 1, 7.
riae] lässt zwei
ntweder = Suriae
(scil. Hebraeis
Suriae propiora.
ganze als Prädi-
unt qui tradant;

VI, 184 Σολύ-
νδαλλοίσι. Od.
οιζυθῶν τηλόθεν
, ἰδεν. Choerilus
die Solymen in
von Xerxes Trup-
pion, I, 22). Plin.
, 94 identifiziert
dier.

se] Reminiscenz
1, 137 navita tum
nomina fecit.

zu I, 1, 3.
e bezeichnet Iu-
12 als scabiem et
e Lepa.

erinfolgt Tac. dem
s. c. Apion, I, 34.
er heutigen Oase
vom Plateau von
schen Wüste, 12
Memphis in Mit-
it.

ex suis quemque
in unum agmen.
dung der Syno-
, 18.

s. zu IV, 57, 16.
st. XXXVI, 2, 14
a, antiqua pa-
tem Sinan occu-
dierum ieiunio
iae cum populo
tandem venisset,

1. Aufl.

septimum diem more gentis Sabbata
appellatum in omne aevum ieiunio
sacrauit, quoniam illa dies famem
illis erroremque finierat.

6. ne] Zu et — crederent entnimmt
hierauf ut, wie IV, 52, 8.

7. utrisque] s. zu I, 11, 8.

8. duce caelesti] Die Götter, von
denen die Juden, wie Tac. Moses
sagen lässt, verlassen seien, sind
natürlich die Landesgottheiten
Aegyptens (Bocchorim . . . id genus
hominum ut invisum deis alias in
terras avehere iussum), welche nach
der unkritischen und unhistorischen
Auffassung der Alten für die Zeit
bis zur Austreibung aus Aegypten
auch als Judengötter galten; da
nun aber die Stiftung des neuen
Glaubens an den einigen Gott (c.
5 unum numen) nicht vor die Er-
weisung seines wirksamen Beistan-
des in der augenblicklichen Noth
gesetzt werden konnte, so bediente
sich Tac. des räthselhaften Aus-
drucks von der himmlischen Füh-
rung, nämlich durch den θεός
ἄγνωστος, mochte er nun in seinen
Quellen von Jehovah etwas gefun-
den haben, oder auch nicht. Zu-
nächst sollten allerdings die Juden
nach der Mahnung des Taciteischen
Moses, von Göttern und Menschen
verlassen, sich selber vertrauen und
den Muth nicht verlieren, dabei
wird aber durch den Abl. abs. duce
caelesti die höhere Leitung als ein
obwaltender Umstand, ein mitwir-
kender Faktor der Hilfe gesetzt.
Die Dunkelheit der Stelle hat eben
darin ihren Grund, dass zwar der
ägyptische Polytheismus bereits als

hortes, octo equitum alae, simul Agrippa Sohaemusque reges et auxilia regis Antiochi validaque et solito inter accolas od^o in- fensa Iudaeis Arabum manus multique, quos urbe atque Italia sua quemque spes acciverat occupandi principem adhuc vacuum.
 15 his cum copiis fines hostium ingressus composito agmine, cuncta explorans paratusque decernere, haud procul Hierosolymis ca- stra facit.

2 Sed quoniam famosae urbis supremum diem tradituri sumus, congruens videtur primordia eius aperire. Iudaeos Creta insula profugos novissima Libyae insedissememorant, qua tempestate Saturnus vi Iovis pulsus cesserit regnis. argumentum et nomine
 5 petitur: inclutum in Creta Idam montem; accolae Idaeos aucto in barbarum cognomento Iudaeos vocitari. quidam regnante Iside exundantem per Aegyptum multitudinem ducibus Hierosolymo ac Iuda proximas in terras exoneratam; plerique Aethiopum pro- lem, quos rege Cepheo metus atque odium mutare sedes perpu-
 10 lerit. sunt, qui tradant Assyrios convenas, indignum agrorum

11. *Agrippa*] Fürst von Trachonitis und Galilaea; s. zu II, 81, 4.

Sohaemus] König von Sophene und Fürst von Emesa in Syrien; s. die Anm. zu II, 81, 2.

12. *Antiochi*] König von Commagene und einem Theile Ciliciens; s. zu II, 81, 2.

13. *urbe atque Italia*] Der blosse Abl. des Ländernamens kommt bei Tac. noch c. 13 vor: *profecti Iudaea*; ebenso bei Curt. IV, 45, 11 (12, 11) *Scythia profecti*; IV, 12, 7 (13, 7) *Arabia rediens*. An uns. St. ist damit der Abl. eines Subst. appellativum verbunden.

14. *occupare* 'für sich in Beschlag nehmen' ist der Sache nach s. v. a. 'vorweg (eher als ein anderer) für sich gewinnen'; vgl. I, 56 *occupari nutantem fortunam . . . placuit*; s. zu I, 39, 5.

vacuus 'uneingenommen, für niemand eingenommen'; über die Grundbedeutung s. zu II, 14, 6.

16. *decernere* absolut, wie Liv. III, 62, 4. XXI, 41, 5. XXXVII, 13, 5. Curt. III, 4, 1 (2, 1).

2. 1. *famosus* 'vielbesprochen'; s. zu I, 10, 2.

3. *novissima Libyae*] s. zu III, 42, 2. Der Gebrauch von *novissimus* in localem Sinne, wie A. II, 24 *ut credatur novissimum ac sine terris mare*, ist den Dichtern entlehnt;

vgl. Ovid. trist. III, 13, 27 *pars novissima terrarum*.

4. *Saturnus*] Praecipua fuit apud Iudaeos sabbati celebritas; sabbatum autem cum Graeci diem Saturni nuncuparent, inde Iudaeos cultui Saturni deditissimos Cretaque insula profugos crediderunt. Brotier Tac. folgt in seiner äusserst gedrängten Darstellung der Uranfänge des Judenthums den Berichten und Fabeln Chaeremons (s. Ios. c. Apion. I, 32) und des Alexandriner Lysimachus (Ios. ebend. 34). Hausrath Neutest. Zeitgesch. I S. 157.

5. *aucto*] 'durch Dehnung'.

6. *in barbarum*] wie A. VI, 42 *neque in barbarum corrupta* (civitas). Zur Substantivierung des Adj. im Neutr. s. Draeger Synt. § 7, 2; über das consecutive in s. zu I, 87, 5. Draeger Synt. § 80, b.

8. *Iuda*] vgl. Lactant. IV, 10 *postea vero, cum in deserta quadam parte Syriae consedissem, omiserunt vetus nomen Hebraei, et quoniam princeps examinis eorum Iuda erat, Iudaei sunt appellati et terra, quam incoluere, Iudaea*. *exonerari* 'sich entladen'.

9. *metus*] ipsorum.

odium] popularium Aethiopum. *perpellere* mit dem Inf. wie A. VI, 33; sonst mit *ut* (s. zu III, 54, 12).

10. *convenae* 'Einwanderer'.

populum, parte Aegypti potitos, mox proprias urbes Hebraeasque terras et propiora Suriae coluisse; clara alii Iudaeorum initia Solymos, carminibus Homeri celebratam gentem, conditae urbi Hierosolyma nomen e suo fecisse.

Plurimi auctores consentiunt orta per Aegyptum tabe, quae corpora foedaret, regem Bocchorim adito Hammonis oraculo remedium petentem purgare regnum et id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum. sic conquisitum collectumque vulgus, postquam vastis locis relictum sit, ceteris per lacrimas torpentibus, Moysen, unum exulum, monuisse, ne quam deorum hominumve opem exspectarent utrisque deserti, et sibimet duce caelesti crederent, primo cuius auxilio prae-

11. *mox*] s. zu I, 1, 7.

12. *propiora Suriae*] lässt zwei Erklärungen zu, entweder = Suriae partem propiorem (scil. Hebraeis terris) oder = loca Suriae propiora. *alii*] Hierzu ergänze als Prädikat *tradunt* aus *sunt qui tradant*; vgl. zu IV, 84, 17.

13. *Homeri*] II. VI, 184 Σολύμοιοι μαχήσατο κυδαλλίμοιοι. Od. V, 282 κρείων ἐνοσίχθων τηλόθεν ἐν Σολύμων ὄρειαν ἴδεν. Choerilus von Samos zählte die Solymen in dem Verzeichniss von Xerxes Truppen auf (Ios. c. Apion. I, 22). Plin. n. h. V, 27 (24), 94 identifiziert mit ihnen die Pisidier.

14. *nomen fecisse*] Reminiscenz aus Verg. georg. I, 187 *navita tum stellis numeros et nomina fecit*.

3. 1. *auctores*] s. zu I, 1, 3.

tabe] Die Seuche bezeichnet Iustin. XXXVI, 2, 12 als *scabiem et vitiliginem* d. i. die Lepra.

2. *Bocchorim*] Hierin folgt Tac. dem Lysimachus; s. Ios. c. Apion. I, 34.

Hammonis] in der heutigen Oase Siwah südöstlich vom Plateau von Barka in der libyschen Wüste, 12 Tagemärsche von Memphis in Mittelegypten entfernt.

4. *conquisitum*] ex suis quemque latebris; *collectum*] in unum agmen. Ueber die Verbindung der Synonyma s. zu IV, 35, 18.

5. *vastis locis*] s. zu IV, 57, 16. Zur Sache vgl. Just. XXXVI, 2, 14 *Moyses Damascena, antiqua patria, repetita montem Sinan occupat: quo septem dierum ieiunio per deserta Arabiae cum populo suo fatigatus cum tandem venisset,*

septimum diem more gentis Sabbata appellatum in omne aevum ieiunio sacrauit, quoniam illa dies famem illis erroremque finierat.

6. *ne*] Zu *et* — *crederent* entnimm hieraus *ut*, wie IV, 52, 3.

7. *utrisque*] s. zu I, 11, 8.

8. *dice caelesti*] Die Götter, von denen die Juden, wie Tac. Moses sagen lässt, verlassen seien, sind natürlich die Landesgottheiten Aegyptens (*Bocchorim . . . id genus hominum ut invisum deis alias in terras avehere iussum*), welche nach der unkritischen und unhistorischen Auffassung der Alten für die Zeit bis zur Austreibung aus Aegypten auch als Judengötter galten; da nun aber die Stiftung des neuen Glaubens an den einigen Gott (c. 5 *unum numen*) nicht vor die Erweisung seines wirksamen Beistandes in der augenblicklichen Noth gesetzt werden konnte, so bediente sich Tac. des räthselhaften Ausdrucks von der himmlischen Führung, nämlich durch den *θεός ἄγνωστος*, mochte er nun in seinen Quellen von Jehovah etwas gefunden haben, oder auch nicht. Zunächst sollten allerdings die Juden nach der Mahnung des Taciteischen Moses, von Göttern und Menschen verlassen, sich selber vertrauen und den Muth nicht verlieren, dabei wird aber durch den Abl. abs. *dice caelesti* die höhere Leitung als ein obwaltender Umstand, ein mitwirkender Faktor der Hilfe gesetzt. Die Dunkelheit der Stelle hat eben darin ihren Grund, dass zwar der ägyptische Polytheismus bereits als

- sentes miseras pepulissent. adsensere atque omnium ignari fortuitum iter incipiunt. sed nihil aequae quam inopia aquae fatigabat, iamque haud procul exitio totis campis procubuerant, cum grex asinorum agrestium e pastu in rupem nemore opacam concessit. secutus Moyses coniectura herbidi soli largas aquarum venas aperit. id levamen, et continuum sex dierum iter emensi septimo pulsus cultoribus obtinere terras, in quis urbs et templum dicata.
- 4 Moyses quo sibi in posterum gentem firmaret, novos ritus contrariosque ceteris mortalibus indidit. profana illic omnia, quae apud nos sacra: rursum concessa apud illos, quae nobis incesta. effigiem animalis, quo monstrante errorem sitimque depulerant, in penetrali sacravere, caeso ariete velut in contumeliam Hammonis; bos quoque immolatur, quoniam Aegyptii Apin colunt.

aufgegeben zu betrachten ist, der hebräische Monotheismus aber erst als angebahnt und noch im Werden begriffen erscheint.

primo] mit Nachdruck vorangestellt. Gemeint ist mit dem ersten Beistande die Rettung aus der Gefahr vor Durst zu verschaffen, wodurch sich zunächst die höhere Leitung vollzieht. Vgl. c. 4 *effigiem animalis, quo monstrante errorem sitimque depulerant, in penetrali sacravere*.

9. *pepulissent*] hat mit Rücksicht auf *praesentes* als Conj. Fut. ex. zu gelten; s. I, 74, 3 *offerebant* . . . *quemcumque quietis locum prodigae vitae legisset*; III, 63, 11. Liv. XXIII, 19 *Campanos timentium, si praesidium Romanum abscessisset*.

omnium] Gen. von *omnia*, wie Liv. XXIV, 21, 4 *ignaros omnium regios*; vgl. Fabri zu Liv. XXI, 11, 12. Berger lat. Stil. § 13, 4, a.

fortuitum] 'aufs Gerathewohl'.

10. *inopia aquae*] s. Exod. 15, 23. *fatigabat*] wie II, 39, 8. 84, 2. S. zu IV, 35, 1. Ueber die Auslassung des Personalobjects s. zu IV, 22, 5.

11. *totis campis*] 'auf dem ganzen Blachfelde' d. i. überall auf der Wüstenfläche; denn der Plur. *campi* identifiziert sich mit dem Begriffe des Blachfeldes, der Ebene. Es bedarf also nicht der Aenderung *totis campis*, die schon Doederlein einmal in den Sinn gekommen war, aber später von ihm selber aufgegeben ist. Vgl. IV, 18 *totis campis palantur*; Tib. I, 3, 61 *fert casiam non culta seges, totosque per agros floret odoratis terra benigna rosis*.

12. *nemore opacam*] vgl. Exod. 15, 27.

13. *coniectura h. s.*] i. e. ex herbido solo scaturiginem coniectans.

14. *continuum*] 'ohne Unterbrechung'.

15. *urbs . . . dicata*] scil. est — ein Zeugma, insofern zu *urbs* vielmehr ein Verbüm wie *condere* passt und erwartet wird.

4. 1. *ceteris mortalibus*] statt *ceterorum mortalium ritibus*, wie Cic. de or. I § 15 *ingenia nostrorum hominum multum ceteris hominibus omnium gentium praestiterunt*. illic] s. zu II, 47, 7.

3. *rursum*] s. zu I, 1, 8.

incesta] 'ein Greuel'. Zur Sache vgl. Levit. 18, 7—18 mit A. XII, 6 f.

4. *animalis*] i. e. *onagri*, wie als Interlinearglosse im Med. steht; vgl. c. 3.

error 'Irrsal' wie Just. XXXVI, 2, 14.

5. *in penetrali*] i. e. in *sacrario*. Die Präp. kann zur Bezeichnung der Ortsruhe bei dem substantivierten Adj. nicht wohl fehlen; s. c. 9, 12.

sacravere] Dieselbe Absurdität warf man den Christen vor, die deshalb *asinari* geschimpft wurden. Tertull. apolog. 16. Minucius Felix Octav. 28.

caeso ariete] s. Levit. 16, 8.

velut 'gewissermassen'; vgl. c. 23 *spatium velut aequoris electum*.

Hammonis] der auf Bildwerken gehört dargestellt wurde.

6. *Apin*] s. Plin. n. h. VIII, 46 (71),

abstinent merito cladis, qua ipsos scabies quondam turpa, cui id animal obnoxium. longam olim famem crebris cieiuniis fatentur, et raptarum frugum argumentum panis cus nullo fermento detinetur. septimo die otium placuisse 10 t, quia is finem laborum tulerit, dein blandiente inertia num quoque annum ignaviae datum; alii honorem eum no haberi, seu principia religionis tradentibus Idaeis, quos Saturno pulsos et conditores gentis accepimus, seu quod eptem sideribus, quis mortales reguntur, altissimo orbe et 15 cipua potentia stella Saturni feratur; ac pleraque caelestium ua et cursu septenos per numeros commear.

os in Aegypto etiam numinis olitur: Apin vocant. insigne ei atro latere candicans macula bus lunae crescere incipientis, sub lingua, quem cantharum lant. Herod. III, 28.

merito] i. e. culpa vel causa; Cic. p. Sest. § 39 u. 133 nullo merito = 'ohne mein Verschulden ohne dass ich Anlass dazu gehabt hatte'; ad fam. V, 9 scio fortunam nescio quo modo obtractatores invenire, non videm mehercules merito. Zum cladis ('Verheerung, Heimung') vgl. Cic. ad fam. XIV, 2 o eius; Caes. b. G. I, 14 merito i. Romani.

olim] s. zu IV, 84, 12. raptarum] s. zu IV, 22, 5 und I, 2. Uebrigens ist die Erklärung Tac. falsch; die richtige s. Nr. 16, 3.

umentum] Ueber die rhetorische Voranstellung der Apposition III, 31, 11.

nullo fermento] ist Abl. quasi; s. Draeger Synt. § 61.

timo] ungenau für septimo te gesagt, weil nur septimus als Subject zu finem laborum t gedacht werden kann.

blandiri 'wohl behagen'. Vgl. 3 subit quippe etiam ipsius ae dulcedo, et invisā primo ia postremo amatur; Liv. I, 18 otium consuetudine in blandiens.

septimum quoque annum] selbe humane Geist, von dem stand aller Dienstbaren durch Inung einer Erholung am 7. erleichtert worden ist, hat

auch das Sabbatjahr der Israeliten eingegeben, eine Rechtsanstalt, welche tief in das Wesen der Gesellschaft eingriff. Wenn Staatsbürger durch Armuth oder Schulden oder durch Unvermögen gestohlenen Gut wieder herbeizuschaffen oder zu ersetzen in Leibeigenschaft gerathen waren, mussten sie im letzten Jahre der laufenden Jahrwoche freigelassen werden. Hüllmann, Urgesch. d. St. S. 37. Zur verkehrten Stellung von quoque vgl. A. XIV, 11 temporum quoque Claudianorum obliqua insectatione. Draeger Synt. § 229.

alii] Hierzu ergänze tradunt aus dem allgemeineren ferunt.

14. conditores 'die Stammväter'. Diese auf einer etymologischen Spielerei beruhende Theorie von der Herkunft der Juden hat Tac. schon c. 2 berührt.

15. mortales] Hier ragt die Astrologie in die Historie hinein. Uebrigens bedeutet mortales dem Sinne nach dasselbe, was A. VI, 22 res mortalium.

16. praecipua potentia] bezeichnet den mächtigen Einfluss auf die Nativität, der von den Astrologen dem Saturn zugeschrieben wurde. Ueber potentia s. zu I, 1, 5.

pleraque . . . commear] Der Acc. c. Inf. ist die Fortsetzung des zu alii scil. tradunt gehörigen Infinitivsatzes und enthält einen neuen, von Saturn unabhängigen Grund, warum die Zahl 7 heilig sei, resp. je der 7. Tag von den Juden geheiligt werde. Ueber den Abl. via bei commear vgl. Nep. Eum. 8, 5 illa (via) autem, qua omnes commear etc.

- 5 Hi ritus quoquo modo inducti antiquitate defenduntur: cetera instituta, sinistra foeda, pravitate valere. nam pessimus quisque spretis religionibus patriis tributa et stipes illuc congeriebant, unde auctae Iudaeorum res, et quia apud ipsos fides obstinata, misericordia in promptu, sed adversus omnes alios hostile odium: separati epulis, discreti cubilibus, proiectissima ad libidinem gens, alienigenarum concubitu abstinent; inter se nihil

5. 1. *defendi* 'seine Berechtigung finden'.

2. *sinistra foeda*] Ueber das Asyndeton vgl. zu II, 70, 15.

valere] i. e. propter ipsam pravitatem longe lateque etiam apud alias gentes pravorum plausu invalescere coeperunt.

pessimus quisque] Gleicher Ansicht ist der Heiland Matth. 23, 15.

3. *spretis religionibus patriis*] bezieht sich auf die zum Judenthum übergetretenen Heiden, die Proselyten des Thores und die des Bundes, unter denen namentlich das weibliche Geschlecht stark vertreten war. S. Hor. sat. I, 4, 142 *veluti te Iudaei cogemus in hanc concedere turbam*; I, 9, 69. Vgl. über die Ausbreitung des Judenthums im Römerreiche Friedländer Darst. aus der Sittengesch. Roms Bd. I S. 296, über die Bedeutung der jüdischen Diaspora im Römerreiche Holtzmann Judenth. und Christenth. S. 269 f. und über die römischen Anschauungen von der mosaischen Religion Hausrath Neutestamentliche Zeitgesch. Bd. I S. 157 ff.

congeriebant] auf den Kopf zwei Drachmen jährlich nach Ios. b. Iud. VII, 6, 6. Vgl. Cic. p. Flacco § 67 f. Ueber den Plur. s. zu IV, 25, 22.

4. *res*] s. zu II, 38, 2.

et quia etc.] scil. est. Der Causalsatz ist mit *unde* coordiniert, geht aber in Taciteischer Weise mit *sed* in einen von *quia* unabhängigen Satz über. S. Draeger Synt. § 233, 14. Richtig bemerkt Doederlein: duae incrementorum causae memorantur, primum *externae*, per tributa et stipes alienigenarum undique terrarum tributa congerentium, deinde *intestinae*, quia nemo unquam Iudaeus Iudaeum nec fraudabat nec indigentem esse sinebat.

Hostile autem odium non numeratur in his causis.

5. *omnes alios*] nach dem Vorgehen von Liv. statt *ceteros* mit oder ohne *omnes*.

6. *hostile odium*] So sagt Iuv. XIV, 100 *Romanas autem soliti contemnere leges Iudaicum ediscunt et servant ac metuant ius, tradidit arcana quodcumque volumus Moses, non monstrare vias eadem nisi sacra colenti, quaesitum ad fontem solos deducere verpos* ('Beschnittene'). Die Schuld von dieser verkehrten Auffassung trug nicht das mosaische Gesetz (Ios. c. Apion, II, 41), sondern die strenge Absonderung der Juden von den Heiden und ihre Scheu vor der Berührung mit heidnischem Leben. Hausrath a. a. O. S. 160 f. Demselben Vorurtheile unterlagen die ersten Christen, welche als eine jüdische Sekte angesehen wurden; vgl. A. XV, 44 *haud perinde in crimine incendii quam odio humani generis convicti sunt*. Wie weit selbst ein hochgebildeter Römer im Widerwillen gegen das jüdische Wesen gehen konnte, zeigt Tac. in der Erzählung, dass Tiberius 4000 Freigelassenen mosaischen Glaubens, die in Italien zu Soldaten ausgehoben wurden, ungesunde Garnisonen auf Sardinien in seiner boshafte Weise angewiesen habe, wo er die gehässigen Worte hinzufügt: *si ob gravitatem caeli intersent, vile damnum*. (A. II, 41).

proiectissima] seltene Steigerung des Part. Draeger Synt. § 9.

7. *alienigenarum*] wie IV, 65, 8. G. 43.

inter se] zum Ausdruck eines reciproken Verhältnisses ausserhalb der Sphäre des Subjects; vgl. Cic. de rep. I § 49 *iura certe paria debent esse eorum inter se, qui sunt*

itum. circumcidere genitalia instituerunt, ut diversitate notur. transgressi in morem eorum idem usurpant nec quicquam prius inbuuntur quam contemnere deos, exuere patriam, ntes liberos fratres vilia habere. augendae tamen multitudo consulitur; nam et necare quemquam ex agnatis nefas, anique proelio aut suppliciis peremptorum aeternos putant: generandi amor et moriendi contemptus. corpora condire

in eadem re publica; Liv. IX, 39 certamen tribunis et se ipsos et cum consule fuit. t inter ipsos wie IV, 78, 12.

hil inlicitum] Vorurtheil und eumdung; s. Deuter. 22, 21 ff. transgressi] i. e. ol *περαστὰς* ein höchst seltener Gebrauch Participi; vgl. A. II, 69 *missi rione incusabantur*; Caes. b. V, 40 *missi intercipiuntur*; b.

18 *missi a Pompeio revertuntur*. Kraner zu vgl. ist. Drae- Synt. § 7, 1. Dass die Pharisäer ge Proselytenmacher waren, er; aus Matth. 23, 15. Ueber das sche Proselytenwesen s. Holtz- n a. a. O. S. 270 f. *adquam*] Zum adverbialen Acc. Draeger Synt. § 44.

inbuuntur] mit dem Inf. nach logie des synonymen *assuefieri* *discere*; mehr s. Draeger Synt. 5.

ntemnere deos] Die Römer konn- wohl andere heidnische Götter gen, aber die Verachtung aller er ausser Jehovah schien un- glich. Daher nennt Plin. n. III, 4 (9), 46 die Juden *gens umelia numinum insignis*. *uere* 'abthun, sich entäussern', 'verleugnen'.

. vilia] Das Adj. im Prädicat zur Bezeichnung des Veräch- t- als Neutrum substantiviert, in der Apposition A. I, 46 *pa- et plebem, invalida et inermia*. H. III, 70, 51. Draeger Synt. a.

. ex agnatis] Agnati hic et 19 (numerus liberorum finire quemquam ex agnatis necare tum habetur) non eo sensu ntur, quo in iure civili, sed in- guntur liberi super numerum i destinatum vel gratum nati, post testamentum factum, sive

ex secundo matrimonio. Graece *ἐκτὸς ὧρος ἀδγνᾶτος* in Gloss. Philox. Significatur mos Romanus eiusmo- di pueros in ipso matris utero abor- tivis necandi; cf. Plaut. Truc. I, 1, 102 (ed. Bothe 1840) *ut abortio- ni operam daret puerumque ut enecaret*; Juv. VI, 695. Jos. c. Apion. II, 24. Doederlein.

14. *generandi amor*] s. Genes. 15, 2. *condire* ... *cura*] scil. est. Quid- quid curae in sepultura corporum adhibetur, sive humanatur sive cre- mantur, nihil ad Judaeorum de in- fernis persuasionem pertinet. Ita- que transposito *cura* vocabulo ratio et ordo sententiarum restituitur necesse erit. Neque verba condendi et cremandi recte inter se opponun- tur, quoniam vel concrematorum mortuorum cineres conduntur, quamquam non humanatur i. e. hu- mo conteguntur. Cf. Beckeri Gal- lus III, 368. *Et condunt Aegyptii mortuos*, ut ait Cic. Tusc. I § 108. Cf. etiam A. XVI, 6 *corpus* (Pop- paeae) *non igni abolitum, ut Ro- manus mos* (scil. est), *sed regum ex- ternorum consuetudine* (scil. ex Aegypto translata) *differtum odo- ribus conditur*. Quamquam re vera non est, quod de ipsa ratione cor- pora odoribus differta condiendi, qua Aegyptii utebantur, cogites, sed discernas ab hac illam quasi condi- tionem mortuorum, quam Judaeos in sepultura adhibuisse auctor est Johannes evangelista, cum haec di- cit c. 19, 39 sq. *ἡλθε δὲ καὶ Νικό- δημος . . . φέρον μύρρα θυμάρης καὶ αἰλῆς ὡς λίτρας ἑκατόν. ἔλα- βόν οὖν τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἔθηκαν αὐτὸ ὀθονίοις μετὰ τῶν ἀρωμάτων, καθὼς ἔθος ἐστὶ τοῖς Ἰουδαίοις ἐνταφιάζειν*. Cf. Bun- seni biblicorum opus Vol. IV p. 271, ubi haec leguntur: es ward näm- lich Myrrhenharz und Aloeholz

- 15 quam cremare e more Aegyptio cura, eademque et de infernis persuasio, caelestium contra. Aegyptii pleraque animalia effigiesque compositas venerantur, Iudaei mente sola unumque numen intellegunt: profanos, qui deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingant; summum illud et aeternum neque
20 imitabile neque interiturum. igitur nulla simulacra urbibus suis, nedum templis sinunt; non regibus haec adulatio, non Caesaribus honor. sed quia sacerdotes eorum tibia tympanisque concinebant, hederam vinciebantur vitisque aurea in templo reperta, Liberum patrem coli, domitorem Orientis, quidam arbitrati sunt,
25 nequaquam congruentibus institutis: quippe Liber festos laetosque ritus posuit, Iudaeorum mos absurdus sordidusque.

pulverisiert zwischen die Binden gethan. Utrumque genus condienti a Tacito confusum esse non est quod mireris. — Der Inf. wie A. II, 55 *praeverti ad Armenios instantior cura fuit*; Plin. epp. V, 10 *erit mihi curae explorare provinciae voluntatem*. Ebenso ist *cupido erat* A. XIV, 14 und *ratio fuit* H. III, 22 construiert. Ueber die Auslassung des Comparativs vor *quam* s. zu III, 60, 6.

15. *et*] s. zu III, 2, 8.

16. *caelestium*] der Abwechslung halber statt *de caelestibus*; s. zu c. 15, 13.

contra] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Zur Vertretung des Prädicats durch ein Adverb vgl. II, 97 *experimentum contra fuit*. Draeger Synt. § 33.

pleraque] s. zu I, 5, 9.

animalia] ut Apin bovem, Mendeta caprum, arietem Hammoni sacrum, crocodilum.

17. *compositasque*] scil. ex humana specie et animalium formis, veluti Hammonem capite arietino, Isidem capite bubulo, Anubin capite canino.

mente sola] Vgl. die ähnliche Auffassung G. 9 *deorum nominibus appellanti secretum illud, quod sola reverentia vident*. Im Allgemeinen freilich wusste man sich in diese reinere Gottesvorstellung der Juden so wenig zu finden, dass Juvenal, Strabo, Celsus alles Ernstes versichern. dieselben beteten den blauen Himmel an: Iuv. XIV, 97 *nil praeter nubes et caeli numen adorant*. Str. XVI, 2. Ein un-

sichtbares höchstes Wesen zu verehren schien den Heiden ein monströser Aberglaube und eine unerhörte Leichtgläubigkeit. *Oredat Iudaeus Apella* sagte darum das Sprichwort (Hor. sat. I, 5, 100).

18. *profanus* est qui sacra vulgare audet, idem fere quod *nefarius*. Zu *profanos* ergänze *esse* (s. zu IV, 14, 11).

mortalibus] s. zu c. 4, 15.

in species hominum] i. e. ut species hominum fiant, 'in Menschengestalt'. Ueber diesen Gebrauch von *in* s. zu I, 87, 5.

20. *urbibus suis*] Dativ wie Verg. Aen. IX, 620 *sinite arma viris et cedite ferro*. Der Ausdruck *suum* entspricht dem vorhergehenden Gedanken (*profanos, qui deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingant*) besser als Dederleins Conjectur *sintunt* für das handschriftliche *sunt*.

21. *adulatio* 'Huldigung'.

23. *hedera vinciebantur*] eine falsche Auslegung des Laubhüttenfestes (s. Levit. 23, 40). Vgl. die albernen Fabeleien bei Plut. sympos. IV, 6, 2 über die Identität des Bacchus mit dem Herrn Zebaoth. *vitisque aurea*] vgl. Jos. b. Iud. V, 5, 4 *εἶχε δὲ καὶ τὰς χρυσεὺς ὑπὲρ αὐτῆς (τῆς πύλης) ἀμπέλους, ἀφ' ὧν βότρυες ἀνδρομήρεις κατεκρίναντο*. Herodes hatte den Bebestock über dem Tempelthor anbringen lassen.

25. *instituta* 'Satzungen'.

26. *absurdus sordidusque* 'abgeschmackt und armselig (ohne Glanz)'.

Terra finesque, qua ad Orientem vergunt, Arabia terminan-6
a meridie Aegyptus obiacet, ab occasu Phoenices et mare;
ntrionem e latere Suriae longe prospectant. corpora ho-
m salubria et ferentia laborum. rari imbres, uber solum:
s nostrum ad morem praeterque eas balsamum et palmae. 5
etis proceritas et decor, balsamum modica arbor: ut quisque
s intumuit, (si vim ferri adhibeas, pavent venae) fragmine
is aut testa aperiuntur; umor in usu medentium est. prae-
montium Libanum erigit, mirum dictu, tantos inter ardore
um fidumque nivibus; idem amnem Iordanen alit funditque, 10
Iordanes pelago accipitur, sed unum atque alterum lacum *

3. *septentrionem* . . . *prospe-*
] poetisierend für *ad septen-*
is vergunt. Tac. rechnet näm-
lie an der Ostseite von Phönike
sich weit nach Norden er-
ende Landschaft Galiläa zu
ea, unter welchem Namen er
Palästina begreift.

salubria et ferentia l.] Nament-
gilt dies von dem Menschen-
g in Galiläa; s. Hausrath a. a.
12.

r solum] zumal in Galiläa in
Ebene von Genezareth am See
ias und in der Hochebene
el (s. Ios. b. Jud. III, 3, 2. 10.
Hausrath a. a. O. S. 4 f.) und
maria (s. Hausrath S. 13 f.).
ger reich von der Natur aus-
tset war der südliche Theil
tinas, das eigentliche Judaea
ausrath S. 24. 28).

nostrum ad morem] i. e. in
gigni solitae. Spectat ad ge-
frugum, non ad copiam.

samum et palmae] Sie gedie-
besonders in der von Felsen
änzten Oase Jericho oberhalb
odten Meeres (Deuter. 34, 34.
24, 18. Ios. b. Jud. I, 6, 6.
XV, 4, 2. Plin. n. h. XII, 25
111. XIII, 4 [9], 44. Just.

VI, 3), weiter nördlich im Jor-
male in der Strecke von Ar-
is bis Phasaelis, einer Domäne
aiserin Livia, welche dieselbe
testamentarische Verfügung
nes, der Schwester von Hero-
geerbt hatte (Ios. ant. XVII,
XVIII, 2. XIX, 5, 2. Plin.
XIII, 4 [9], 44), endlich am See
ias in Galiläa, der Heimat des
der Jubiläen (c. 21), eines

jüngern Zeitgenossen Jesu Christi.
Vgl. Hausrath a. a. O. S. 4.

7. *intumuit*] scil. suco.

si vim ferri adhibeas] Ebenso
urtheilt Plin. n. h. XII, 25 (54),
115 *inciditur vitro, lapide osseive*
cultellis: ferro laedi vitalia odit,
emoritur protinus. Zum Potentia-
lis der 2. P. Sing. vgl. d. Anm. zu
I, 83, 14. Madv. § 370.

pavent] dem Sinne nach s. v. a.
'stocken'.

venae] 'die Saftgefäße'. Der aus
der mit scharfen Steinen aufgeritz-
ten Rinde hervorquellende und an
der Luft sich erhärtende gummi-
harzige Saft des Myrrhenbalsam-
strauches (Balsamodendron Myrrha
Ehrenb.) ist die seit den ältesten
Zeiten bekannte und als Heilmittel
gebrauchte Myrrhe. Nach der Ein-
verleibung Judäas war der Balsam-
handel von Jericho ein einträgliches
Regal geworden. S. Hausrath a. a.
O. S. 29.

8. *in usu medentium*] Man schätzte
die medicinischen Eigenschaften
des Balsams; s. Str. XVI, 2. Plin.
n. h. XII, 25 (54), 118.

9. *erigit*] scil. Judaea. Vgl. G. 46
quidquid . . . silvarum ac montium
erigitur.

ardores] 'heisses Klima'; s. zu
II, 32, 20.

10. *fidum nivibus*] 'ewigen Schnee
tragend'. Uebrigens identifiziert
hier Tac. den Libanon mit dem
schneebedeckten, über 10,000 F.
hohen Dschebl esch Schëch oder
Hermon, auf dem auch der Jordan
entspringt.

11. *nec*] adversativ; s. zu III, 51, 3.
unum atque alterum lacum] zu-

integer perfluit, tertio retinetur. lacus inmenso ambitu, specie maris, sapore corruptior, gravitate odoris accolis pestifer, neque vento inpellitur neque pisces aut suetas aquis volucres patitur.
 15 incertae undae superiacta ut solido ferunt; periti imperitique nandi perinde attolluntur. certo anni bitumen egerit, cuius legendi

erst den sumpfigen Merom-See, dann den See von Genezareth (Tiberias), der 550 F. unter der Meeresfläche liegt, beide in Galiläa. Das etwa 30 M. lange Jordanthal bildet also eine tiefe Einsenkung (el Gohr), und südlich vom toten Meere setzt sich diese Spalte als Wadi Araba wieder ansteigend bis zum Meerbusen von Akaba fort, der in der nämlichen Richtung verläuft.

12. *integer* 'unvermindert, mit gleicher Stärke'.

inmenso ambitu] Das todtte Meer (Bahr Lüt) ist 10—12 M. lang, 2—2½ M. breit und 24 □ M. gross. Fraas (Aus dem Orient S. 62 f.) berechnet als die [Tiefenlage seines Wasserspiegels 1288 bis 1290 F. unter dem Niveau des Mittelmeeres. Der senkrechte Steilabfall der Kreidefelsen des Gebirges Juda vom Ras el Feshkah im Westen des toten Meeres zum Wasserspiegel beträgt über 1300 F.

13. *gravitas* 'die Ungesundheit, Schädlichkeit'; vgl. c. 7 *solo caeloque iuxta gravi*; Liv. XXIII, 34, 11. *accolis pestifer*] Dies ist ein Märchen. S. Volney Reisen in Syrien Bd. I S. 239.

14. *suetas aquis volucres*] gewählter als *aves aquatiles*. Vgl. Plin. n. h. V, 16 (15), 72 *Asphaltites* (lacus) *nihil praeter bitumen gignit, unde et nomen. nullum corpus animalium recipit*. Der Grund dieser Erscheinung liegt darin, dass das todtte Meer eine mit 28 Procent Salzen (Chlor, Brom, Magnesium, Natrium, Calcium etc.) gesättigte Lauge bildet, durch welche das organische Leben zerstört wird. S. Fraas a. a. O. 75 ff. Kleine Fische aus einer durch eine heisse Salzquelle gespeisten und häufig vom Meere überschwemmten Lagune, welche der Herzog von Luynes mit Sorgfalt durch Lagunenwasser am Leben erhalten hatte, starben au-

genblicklich, als man sie in eine Schüssel mit Wasser aus dem toten Meere setzte. Die Versalzung selbst ist wohl dadurch entstanden, dass das todtte Meer, seit uralter Zeit ein Sammelbassin der Regenwasser aus der ganzen Gegend, schliesslich mit den Salzen sich sättigte, welche die Meteorwasser aus den Schichten lösten. So hat sich denn eine Salzlauge gebildet, die den gewöhnlichen Salzgehalt des Meeres weit übertrifft.

15. *incertae*] ist im Gegensatz zum folgenden *solido* im Sinne von 'nicht fest' gesagt, wie A. I, 70 *neque discerni poterant incerta ab solidis*; H. III, 17, 8. Vgl. A. I, 63 *cetera limosa, tenacia gravi caeno aut rivo incerta erant*; Sall. hist. III fr. 20 *onere turrium incertis navibus*. Uebrigens ist die Salzlauge des toten Meeres ¼ mal schwerer als reines Wasser.

ut solido] sc. *superiacta*. Welcher Casus ist also *solido*? Uebers. 'wie auf festem Boden'. Das Adj. Neutr. ist substantiviert, wie A. IV, 62 *per solidum*; H. V, 18 *solidum illa* (scil. esse). S. Draeger Synt. § 7, 2.
 16. *attolluntur*] Das schwierige Untertauchen bestätigen Ios. b. Ind. IV, 8, 4. Arist. meteor. II, 8. Plin. a. a. O.

certo anni] auffallend statt *certo tempore anni*, wie bei Plin. n. h. VII, 15 (13), 65 steht; weshalb Bitter das im Med. über die Zeile geschriebene *tempore* einschreibt. Vgl. übrigens zu I, 62, 7. Draeger Synt. § 66, a.

bitumen] Die Gewinnung des Asphalts, der auf der Oberfläche des Sees schwimmt, indem er von den heissen und lothrecht abfallenden Kreidefelsen des Ufers herabgeflossen ist oder vom Grunde des Sees durch Stürme emporgehohlet wird, war und ist die einzige Industrie dieser Salzwüste. In Kähnen schleppen die Anwohner die Klampen ans Land, wo dieselben ausgetrocknet

, ut ceteras artes, experientia docuit. ater suapte natura et sparso aceto concretus innatat: hunc manu captum, s ea cura, in summa navis trahunt; inde nullo iuvante : oneratque, donec abscindas. nec abscindere aere ferroe : fugit cruorem vestemque infectam sanguine, quo feminae nenses exsolvuntur. sic veteres auctores: sed gnari locorum ut undantes bitumine moles pelli manuque trahi ad litus, ubi vapore terrae, vi solis inaruerint, securibus cuneisque abes aut saxa discindi.

Iaud procul inde campi, quos ferunt olim uberes magnis-7 urbibus habitatos fulminum iactu arsisse; et manere vesti- terramque ipsam specie torridam vim frugiferam perdidisse. cuncta sponte edita aut manu sata, sive herba tenuis aut seu solidam in speciem adolevere, atra et inania velut 5 nerem vanescunt. ego sicut inclutas quondam urbes gne- ti flagrasse concesserim, ita halitu lacus infici terram, cori i superfusum spiritum, eoque fetus segetum et autumnii

isdann mit Keilen und Aexten
[olz gespalten und zur Berei-
des Schiffheers an die Küste
idet werden. S. Ios. b. Iud.

4. Hausrath a. a. O. S. 31.
odte Meer führte davon bei
ömern den Namen *lacus As-*
tes; s. Plin. n. h. VII, 16 (13), 65.
sparso] Im Sinne von *adperso*-
der klassischen Prosa fremd.
IV, 12 *neque spargi venenum*
3 *poterat*; Sen. n. quæst. IV,
stupentes aqua frigida spar-

itare 'obenauf schwimmen'.
cura 'Geschäft, Arbeit'.
ma navis] s. zu III, 47, 15.
o iuvante] 'ohne jemandes
n'.

onerat] scil. *summa navis*. S.
, 22, 5.

indere 'lostrennen'.
possis] s. zu *adhibeas* Z. 7.
per menses] 'durch die monat-
Reinigung'. Dieselbe Fabel
s. und Plin. a. a. O.

tores] s. zu I, 1, 3.

undantes bitumine moles]
3 Massen schwimmenden As-
t. Ios. fabelt nämlich von
Altblöcken in der Größe von
n ohne Kopf.

moz] s. zu I, 1, 7.

or 'der heisse Dunst, Brodem'.

4. *urbibus habitatos*] nach dem
unge von Verg. Aen. III, 398

cuncta malis habitantur moenia
Graius; vgl. G. 16. Strabo XVI, 2
lässt dort 13 Städte einst bewohnt
gewesen sein. Dazu ist *urbibus* für
civitatis gesagt.

arsisse] Eine Erinnerung an diese
Vorgänge hat sich Gen. 19, 24 er-
halten.

manere] s. zu IV, 35, 10.

3. *specie torridam*] Den gegen-
wärtigen Seegrund bilden uralte
Geschiebe, die als Schuttkranz das
tote Meer in gleichem Niveau um-
geben und aus lichtem bis dunklem
Hippuritenkalk, aus dem bitumi-
nösen Mosesstein, aus Feuerstein
und ähnlichen Gesteinen des Kreide-
gebirgs Juda bestehen. Fraas S. 204.

4. *herba tenuis*] 'nur bis zum
Kraute'.

5. *seu solidam in speciem adole-*
vere] 'oder mag es sich vollständig
entwickelt haben'. Dial. 9 *ad nullum*
certam et solidam pervenit frugem.

atra spectat ad colorem herbae
aut floris, *inania* i. e. *cassa* ('taub')
ad fructus granaque.

6. *in cinerem vanescunt*] vgl. Ios.
a. a. O. *ἔστι δὲ καὶ ἐν τοῖς καπνοῖς*
ἰδεῖν σποδιὰν ἀναγεννωμένην, οἱ
ῥόσων μὲν ἔχουσι τοῖς ἰδωδύμοις
ομοίαν, δρεψαμένων δὲ χερσὶν εἰς
καπνὸν ἀναλτόνται καὶ τέφραν.

sicut . . . ita] s. zu IV, 78, 13.

8. *superfusus spiritus* 'der Dunst-
kreis darüber, die Atmosphäre'.

putrescere reor solo caeloque iuxta gravi. at Belus amnis lu-
10 daico mari inlabitur, circa cuius os lectae harenae admixto nitro
in vitrum exocuntur. modicum id litus et egerentibus inex-
haustum.

8 Magna pars Iudaeae vicis dispergitur; habent et oppida;
Hierosolyma genti caput. illic immensae opulentiae templum, et

Zur Bedeutung von *spiritus* = *aër*
vgl. Cic. Cat. I § 15 *potestne tibi
haec lux, Catilina, aut huius caeli
spiritus esse iucundus?* IV § 7 *frui
vita et hoc communi spiritu*; Plin.
n. h. II, 5 (4), 10 *spiritus, quem
Graeci nostrique eodem vocabulo
aëra appellant*.

fetus 'die Erzeugnisse, der Ertrag'.
9. at Belus] Hiermit geht Tac.
vom Jordan zum zweiten Flusse
Palästinas über. Uebrigens gehört
der Belus (j. Naman), der aus dem
Hochlande von Galiläa herkommt
und sich unweit Ptolemais (j. Akko
oder St. Jean d'Acre) ins Mittel-
meer ergießt, zu Phönike. Vgl.
Plin. n. h. V, 19 (17), 75.

11. *excoquere* 'schmelzen'.
modicum] Die Uferstrecke ist
 $\frac{1}{2}$ röm. M. lang nach Plin. n. h.
XXXVI, 26 (65), 191; nach Jos. b.
Iud. II, 10, 2 im Umfange von 100
gr. Ellen.

et] s. zu III, 56, 17.
egerentibus] Ueber den Dat. s. zu
I, 11, 8.

8. 1. *dispergitur*] 'ist übersät'.
Namentlich gilt dies von Galiläa,
wo Jos. auf einem Flächenraum
von 90–100 □ M. 204 Ortschaften
und 11 feste Städte zählt. S. Jos.
b. Iud. II, 20, 6. vit. 37. 45.

et] s. zu III, 37, 13.
2. *genti caput*] Jerusalem liegt
auf einer durch tief eingefurchte
Thalschluchten aus dem Hochlande
herausgeschnittenen kahlen Berg-
zunge, etwa $\frac{1}{4}$ St. östlich von der
Wasserscheide zwischen dem toten
und dem Mittelmeere bei el Kuds
(2700 F. hoch s. Fraas a. a. O. S. 72.
Robinson Palästina Bd. II S. 13),
recht in der Mitte der Landschaft
Judäa, weshalb die Stadt auch der
Nabel des Landes genannt wurde
(s. Jos. b. Iud. III, 3, 5). Der
höchste Punkt, die Hochterrasse
von Zion, liegt 2610 F. über dem
Mittelmeere nach Fraas a. a. O.

S. 49, während die Höhenlage der
Stadt nach der gewöhnlichen An-
gabe bei Daniel, Guthe, v. Klöden
2450 F. beträgt. Das Wadi oder
Käsemacherthal (*φάραγξ τῶν τυρο-
ποιῶν* bei Jos. b. Iud. V, 4, 1)
zieht sich vom Vereinigungspunkte
der Thäler Josaphat und Hinnom
in nördlicher Richtung bis zum
sogen. Xystus, wo eine Brücke
vom Berge Zion nach dem Tempel-
berge Moriah hinüberführte (Haus-
rath a. a. O. S. 33), als eine enge
tiefe Schlucht (*φάραγξ*) hin, um
sich von da an abzufachen und in
mehrere heut zu Tage theilweise
unkenntlich gewordene Arme aus-
zuzweigen (vgl. des Grafen War-
tensleben Jerusalem 2. Aufl. S. 18f.).
Durch dies Wadi nun zerfällt der
Bergrücken an seinem südlichen
Theile in zwei nach Süden aus-
laufende Zungen, deren westliche
die Burg Zion trug, während auf
der östlichen, dem Berge Moriah,
der weltberühmte Tempel stand.
Jene schwachen, muldenförmigen
oberen Senkungen trennten die
nordwestliche Höhe Akra einerseits
von Zion, andererseits von Moriah.
Auf Zion lag ausser der Königs-
burg die geräumigere Oberstadt,
die mit einer Mauer umgeben war
und für das luftigere Quartier galt
(Hausrath a. a. O. S. 32); die
Unterstadt lag auf Akra und an
den oberen Abhängen des Käse-
macherthals und war gleichfalls
mit einer Mauer umgeben. Am
nordwestlichen Winkel von Moriah
lag auf einem 50 Ellen hohen steilen
Felsen die *turris Antonia*, ein
Castell mit römischer Besatzung
(c. 11). Im äussersten Norden auf
einem Vorhügel lag die feste Neu-
stadt Bezetha, welche zu Jesu
Christi Zeit noch nicht bestand
(Jos. b. Iud. V, 4, 1. 5, 8). So
machte den Fremden die Stadt den
Eindruck einer Festung. Vgl. Str.

s munimentis urbs, dein regia, templum intimis clausum. res tantum Iudaeo aditus, limine praeter sacerdotes arcebat. dum Assyrios penes Medosque et Persas Oriens fuit, scitissima pars servientium: postquam Macedones praepollens, rex Antiochus demere superstitionem et mores Graecorum adnissus, quo minus taeterrimam gentem in melius mutaret, eorum bello prohibitus est; nam ea tempestate Arsaces erat. tum Iudaei Macedonibus invalidis, Parthis nondum

2. Plin. n. h. V, 16 (15), 72. te Jerusalem Herz und Mittelst des Landes Judaea, so war Iudaea der Sitz des Procurators Provinz Judaea, weshalb Tac. den Ort *Iudaeae caput* nennt. Topographie von Jerusalem die Terrainkarte bei Wartensleben a. a. O. oder den kleinen Plan Kiepert in der 5. Aufl. des ant. tab. 3. *urbs*] eigentlich die Unterstadt Akra und die Neustadt auf

tha. *in regia*] nach Merciers Emenen der Lesart des Med. *deingia*; c. 11 *alia intus moenia regiae miecta*. Bei jedem anderen itsteller, der nicht eine so esprochene Antipathie gegen Concinnität hat, würde man cht sein, hinter den Buchen *deingia* etwa *mediis regia* ermuthen.

timis] Gutmann bemerkt richtass die Stadt keine drei conrischen Mauern gehabt habe, es nach dem Wortlaut der Stelle inen könne. Allerdings wurde nach Norden zu, wo die Berge mit dem Hochlande zusammenhang, insofern durch eine dreie Mauer vertheidigt, als jede drei Höhen Akra, Zion und iah durch besondere Ringern umschlossen wurde; aber die äusserste, die Unterstadt a und die Neustadt Bezetha gebende Agrippa-Mauer schloss leich die Befestigungen der Burg Oberstadt auf Zion im Süden und die Bollwerke auf dem pelberge Moriah im Osten ein.

die Anm. zu c. 11, 13. *ad fores tantum*] s. Luc 1, 8 ff. b Iud. V, 5, 6 *περίσσευσε τὸν λαόν καὶ τὸν βασιμὸν εὐλιθὸν τε*

καὶ χάριεν γέλοιον, ὅσον πηχναῖον ὕψος, ὃ διετίγγεν ἐξωτέρῳ τὸν δῆμον ἀπὸ τῶν ἱερῶν.

arcebantur] das Imperfect, weil Tac. nach der Zerstörung schrieb.

5. *penes* 'in der Gewalt'. Ueber die Stellung s. zu II, 78, 11.

6. *servientium*] 'der Geknechteten'.

praepolluere] s. A. XI, 14 *quia mari praepollebant* (Phoenices); VI, 42.

7. Unter Antiochus ist Antiochus IV. Epiphanes (von den Juden Epimanes 'der Verrückte' genannt), der von 176—164 v. Chr. regierte und einen unglücklichen Krieg gegen die Juden unter dem Helden-geschlechte der Makkabäer oder Hasmonäer von 167—164 führte, zu verstehen. S. Makkab. I, 1, 43 ff. Holtzmann a. a. O. S. 110 ff. (Graf Wartensleben) Jerusalem S. 102 ff. Aber unter diesem Antiochus kann von keinem Abfalle des Arsaces die Rede sein; derselbe fällt vielmehr unter die Regierung des Königs Antiochus II mit dem Beinamen *Θεός* (260—245 v. Chr.). Entweder hat also Tac. in Betreff der Empörung des Arsaces eine Verwechslung sich zu Schulden kommen lassen oder man muss die Worte *nam ea tempestate Arsaces desciverat* mit Ernesti, Ritter und Nipperdey als unecht einklammern. Ueberhaupt ist das schiefe Urtheil, welches Tac. über den heroischen Kampf der Makkabäer gegen Antiochus fällt, für das geringe Verständnis bezeichnend, das die Römer einer so eigenartigen Nationalität entgegenbrachten.

8. *in melius mutare* 'bessern'. Ueber *in melius* s. zu III, 13, 6.

10. *invalidus* 'ohnmächtig'. Ge-

adultis (et Romani procul erant), sibi ipsi reges inposuere; qui mobilitate vulgi expulsi, resumpta per arma dominatione fugas civium, urbium eversiones, fratrum coniugum parentum neces aliaque solita regibus ausi superstitionem fovebant, quia honor¹⁵ sacerdotii firmamentum potentiae adsumebatur.

9 Romanorum primus Cn. Pompeius Iudaeos domuit templumque iure victoriae ingressus est: inde vulgatum nulla intus deum effigie vacuam sedem et inania arcana. muri Hierosolymorum diruti, delubrum mansit. mox [civili] interno bello, postquam⁵ in dicionem M. Antonii *Orientis* provinciae cesserant, rex Parthorum Pacorus Iudaea potitus interfectusque a P. Ventidio, et Parthi

meint sind die Seleuciden, Demetrius I Soter und seine Nachfolger auf dem syrischen Throne; s. Makkab. I, 13, 42. Iust. XXXVI, 1.

11. *et* = 'und — ja' in der erklärenden Parenthese.

reges] Aristobulus, des Johannes Hyrkanus ältester Sohn, nahm nach Jos. zuerst unter den Hasmonäern den Titel König und das Diadem an (107 v. Chr.), nach dem arabischen Makkabäerbuche schon der Vater. S. Holtzmann a. a. O. S. 135.

12. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9. Das Folgende beziehen die Erklärer des Tac. auf den sechsjährigen Bürgerkrieg, der zwischen dem Hasmonäer Alexander Iannaeus (Iannai) und der pharisäischen Partei seit dem Jahre 92 v. Chr. tobte. S. Holtzmann a. a. O. S. 142 f. Ebenso gut kann es aber auch auf den Thronzwist gehen, der nach dem Tode seiner Wittwe Alexandra (Salome) 70 v. Chr. ausbrach. Damals entriss der kriegerrische Aristobulus seinem älteren Bruder, dem schlaffen Hyrkanus, den Thron und führte dadurch die Einmischung des Pompejus und den Untergang des hasmonäischen Hauses herbei. S. Holtzmann S. 211 ff. Hausrath S. 187.

fugas] s. zu c. 24, 8.

14. *regibus*] Ueber den Dativ bei *solita* s. zu IV, 3, 10.

fovebant] s. zu I, 8, 9. III, 88, 2.

15. *potentia* 'persönliche Gewalt'; s. zu I, 1, 5.

9. 1. *domuit*] 63 v. Chr. besetzte Pompejus, dessen schiedsrichterliche Entscheidung die streitenden

Brüder angerufen hatten, das Land und bemächtigte sich des Tempels auf Moriah, wohin nach Oeffnung der Thore durch Hyrkans Anhänger die Kriegspartei Aristobulus sich geworfen hatte, nach dreimonatlicher Belagerung. Das Königthum wurde auf Antrag der Pharisäer abgeschafft und Hyrkan zum Hohenpriester und Ethnarchen mit dem Ehrentitel *socius atque amicus populi Romani* ernaunt. Von Cäsar erhielt er 47 v. Chr. senatorischen Rang beigelegt und das Recht des Blutbanns.

2. *inde* 'von da an' temporal, wie Liv. XXIII, 18, 9 u. 5.

3. *sedem*] scil. dei, was aus dem vorhergehenden *deum effigie* sich leicht ergänzt; vgl. IV, 54 *integra Iovis sede*.

4. *diruti*] Später erwirkte Hyrkans Major Domus Antipater von Caesar das Recht, die geschleiften Festungswerke wiederherzustellen.

interno bello] wie II, 69, 5. IV, 75, 4 statt des gewöhnlichen *civili bello*, was zu dem Glossem *civili* Veranlassung gegeben hat.

5. *Orientis provinciae*] Vgl. I, 76 *versae in Orientem provincias*.

rex 'Prinz', wie II, 25, 12; s. Nägelsbach lat. Stil. § 8, 4. Der König, sein Vater, hieß Orodes, auf dessen Befehl Pacorus im Bunde mit dem Republikaner Labienus, einem Agenten von Brutus und Cassius, 40 v. Chr. den Euphrat überschritten hatte.

6. *interfectus*] am 9. Juni 38 v. Chr. in einer grossen Schlacht. P. Ventidius und C. Sosius waren Legaten des Antonius. Sosius und

Euphraten redacti: Iudaeos C. Sosius subegit. regnum ab
 nio Herodi datum victor Augustus auxit. post mortem Hero-
 nihil expectatio Caesare, Simo quidam regium nomen in-
 at. is a Quintilio Varo obtinente Suriam punitus, et gen-¹⁰
 coercitam liberi Herodis tripertito rexere. sub Tiberio quies;
 iussi a Gaio Caesare effigiem eius in templo locare arma

des besiegten den letzten der
 iesterfürsten aus dem Hause
 Iakkabäer, Antigonus Aristo-
 Sohn, der im Bunde mit den
 ernen sich Judäas bemächtigt
 den Titel König und Hoher-
 ter angenommen hatte, und
 erten Jerusalem 37 v. Chr.
 em herrschte über Judäa der
 erfrend Herodes, als Idumäer
 Halbjude. Antigonus wurde
 antiochia enthauptet.

Herodes mit dem Beinamen
 aus war der jüngere Sohn des
 en und ehrgeizigen Idumäer-
 tlings Antipater, der als des
 archen und Hohenpriesters
 an allmächtiger Günstling 47
 v. Chr. von Cäsar mit dem römi-
 Bürgerrecht beschenkt und
 ἐπίτροπος (Procurator) von
 ernannt bis zu seinem Tode
 v. Chr.) die bürgerliche Ver-
 waltung des Landes geleitet hatte.
 n bei Lebzeiten Antipaters
 halter von Galiläa, wurde
 des nebst seinem älteren Bru-
 phasael vom Triumvir M. An-
 s 41 v. Chr. zum Tetrarchen
 unt, während der alters-
 ache Hyrkan bloss den Titel
 arch und das Hohepriester-
 behielt. Von dem Makkabäer
 gonus vertrieben begab H. 40
 v. Chr. sich nach Rom, wo er auf
 iven des Antonius und Octa-
 vom Senat zum socius rex Iu-
 ernannt wurde. Durch seine
 ehlung mit Mariamne, der
 te des Antigonus, schien er
 die Erbschaft der Makkabäer
 chern. Ihren Bruder Ariston
 den letzten Makkabäer, liess
 im Baden ersäufen. Herodes
 3 v. Chr., nachdem er 7 Has-
 ter und 6 Glieder seiner eige-
 Familie hatte umbringen lassen.
 über ihn Holtzmann S. 219—
 Hausrath S. 196—284. (Gr.

Wartensleben) Jerusalem S. 110
 bis 128.

9. *Caesare*] Augusto.

Simo, ein ehemaliger Sklave des
 Herodes, setzte sich als Banden-
 führer in den Bergschluchten zwi-
 schen Jericho und Jerusalem fest
 und nannte sich König Israels. S.
 Ios. b. Iud. II, 4, 2; ant. XVII,
 10, 6.

10. *obtinente*] pro praetore. Be-
 kannter ist Varus als der Besiegte
 vom Teutoburger Walde.

11. *tripertito*] Archelaus erhielt
 Iudaea, Idumaea und Samaria
 mit dem Titel Ethnarch, sein Bru-
 der Herodes Antipas Galiläa und
 Peräa, sein Stiefbruder Philippus
 die neuerworbenen Gebiete östlich
 des Jordans, Gaulonitis, Batanaea,
 Trachonitis, Ituraea, Auranitis
 (Hauran), nebst dem Quellgebiete
 des Jordans am Hermon mit der
 Stadt Paneas. Der Maximalsatz
 der von den Fürsten zu erheben-
 den Steuern wurde von Augustus
 für Archelaus auf 400, für Antipas
 auf 200, für Philippus auf 100 Ta-
 lente festgesetzt und die Art der
 Erhebung vorgeschrieben. S. Ios.
 ant. XVII, 11, 4.

12. *Gaio*] Caligulas ebenso ab-
 surdes als despotisches Ansinnen,
 mit dessen Verwirklichung der
 Statthalter von Syrien Petronius
 beauftragt wurde, wiesen die Juden
 mit religiöser Entrüstung zurück.
 Da der humane Petronius sich
 persönlich überzeugte, dass das Volk
 mit der Hartnäckigkeit der Ver-
 zweiflung entschlossen war, lieber
 das Leben hinzugeben als solche
 heidnische Idololatrie zu dulden,
 fasste er den hochherzigen Ent-
 schluss, die Ausführung des Be-
 fehls eigenmächtig zu sistieren und
 den Kaiser um Aufhebung der Ge-
 waltmassregeln zu bitten — ein
 Wagnis, das ihn den Kopf kosten

- potius sumpsero, quem motum Caesaris mors diremit. Claudius defunctis regibus aut ad modicum redactis Iudaeam provinciam
 15 equitibus Romanis aut libertis permisit, e quibus Antonius Felix per omnem saevitiam ac libidinem ius regium servili ingenio exercuit, Drusilla Cleopatrae et Antonii nepte in matrimonium accepta, ut eiusdem Antonii Felix progener, Claudius nepos esset.
 10 Duravit tamen patientia Iudaeis usque ad Gessium Florum

konnte. Ehe noch die durch widrige Winde verzögerte höchst ungnädige kaiserliche Botschaft an ihn gelangte, hatte er bereits die Kunde von Caligulas Ermordung. S. Ios. b. Iud. II, 10, 1 ff. ant. XVIII, 8, 1. Holtzmann S. 445 ff.

13. *diremit*] 'unterbrach und ihm damit ein Ende machte'.

14. *defunctis regibus*] Archelaus von einer Deputation der Landesältesten Judaeas und Samarias 7 n. Chr. beim Kaiser verklagt, wurde abgesetzt und nach Vienna an der Rhone verwiesen, wo er starb, das Land aber in eine römische Provinz mit einem kaiserlichen Procurator an der Spitze der Verwaltung umgewandelt. Ios. b. Iud. II, 7, 3. ant. XVIII, 13, 2. Vgl. Hausrath S. 297. 300 ff. Holtzmann S. 244 ff. Herodes Agrippa I, ein Enkel des ersten Herodes, den der Kaiser Caligula nach Philipps Tode zum König des Ost-Jordanlandes gemacht hatte, wusste durch eine am römischen Hofe schlaue eingefädelt Intrigue seinen Oheim Antipas von der Tetrarchie über Galiläa und Peräa zu verdrängen und diese Provinzen an sich zu bringen. Antipas starb in der Verbannung, während Agrippa 41 n. Chr. von seinem dankbaren Freunde, dem neuen Kaiser Claudius, die seit der Absetzung des Archelaus von römischen Procuratoren verwalteten Landschaften Judaea und Samaria zu seinem bisherigen Gebiete hinzubekam. Er starb 44 n. Chr. Ueber ihn vgl. Holtzmann S. 438 ff.

ad modicum redactis] 'auf mässigen Besitz beschränkt'. Damals war nur noch ein Herodianer regierender Herr, Herodes, der Bruder Agrippas und Gemahl Berenices, der ältesten Tochter Agrippas, Fürsten von Chalkis. Sein Neffe

und Nachfolger (48 n. Chr.) Agrippa II, der Sohn Agrippas I, vertauschte später Chalkis gegen die ehemalige Tetrarchie Philipps.

provinciam] Nach dem Tode Herodes Agrippas, der einen nebzehnjährigen Sohn Agrippa hinterliess, wurde das jüdische Reich wiederum in eine römische Provinz verwandelt. Der erste Procurator von Judäa, Galiläa, Samaria und Peräa ward Cuspius Fadus (von 44—48 n. Chr.), der zweite Tiberius Alexander, der Sohn des früheren Alabarchen von Alexandria (48 n. Chr.), der dritte Ventidius Cumanus (49—52 n. Chr.).

15. *Antonius Felix* war der Bruder des bekannten Günstlings des Claudius und Freigelassenen seiner Mutter Antonia, Pallas. Antonius hiess Felix als Freigelassener der Antonia; s. Nipperdey zu A. XI, 29. Es ist derselbe, vor welchem der Apostel Paulus 59 n. Chr. gepredigt hat; s. Apostelgesch. c. 24. Nach Ios. ant. XX, 7, 1 war er von 52—60 Procurator, nach Tac. A. XII, 54 scheint er schon frühe nach Judaea als Verwalter der Südhälfte der Provinz gekommen zu sein. Ueber seine Verwaltung vgl. Holtzmann S. 456 ff.

16. *servili*] mit gehässiger Anspielung auf seine Abkunft von Sklaven; s. zu I, 7, 13.

17. *Drusilla* war die zweite Tochter Agrippas, eine Enkelin des Antonius und der Cleopatra. Ihr Sohn Agrippa kam beim Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. um.

18. *progener* 'Enkeltochtermann'. *nepos*] als Sohn des Drusus Germanicus und der Antonia Minor, der Tochter des Antonius von der Octavia.

10. 1. *Gessius Florus*, ein Grieche aus Clazomenae und Gemahl der Cleopatra, einer intimen Freundin

tores: sub eo bellum ortum. et comprimere coeptantem
 Gallum Suriae legatum varia proelia ac saepius adversa
 e; qui ubi fato aut taedio occidit, missu Neronis Vespas-
 fortuna famaque et egregiis ministris intra duas aestates
 camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore
 tenebat. proximus annus civili bello intentus. quantum
 eos, per otium transiit. pace per Italiam. parta externae
 ediere: augebat iras, quod soli Iudaei non cessissent; si-
 anere apud exercitus Titum ad omnes principatus novi
 casusve utile videbatur.

tur castris, uti diximus, ante moenia Hierosolymorum
 instructas legiones ostentavit: Iudaei sub ipsos muros stru-
 ciem, rebus secundis longius ausuri et, si pellerentur,
 perflugio. missus in eos eques cum expeditis cohortibus
 certavit; mox cessere hostes et sequentibus diebus cre-
 o portis proelia serebant, donec adsiduis damnis intra

richtigten Poppaea Sabina,
 tresse und späterhin Ge-
 Neros, war der siebente
 or Judaeas von 64—66 n.
 Jeber seine Misregierung
 tzmann S. 459 ff.

um] im Herbst des J. 66
 Der Krieg ist von Ios. b.
 14 ff.) und zwar die Be-
 von Jerusalem in V, 1—VI,
 rieben. Vgl. Holtzmann S.
 (Gr. Wartensleben) Jeru-
 141—153.

stius Gallus war legatus
 pro praetore.

] d. i. eines natürlichen Todes.
] 'aus Lebensüberdruß' d.
 Selbstmord.

s aestates] 67 und 68 n. Chr.
 ncta camporum] Warum
 erbindung unlogisch ist,
 f der Hand; vgl. ausser
 ey zu A. XIV, 60 noch zu
 12, 9. Uebrigens bedeutet
 icht einmal s. v. a. das
 and bei den älteren Schrift-
 die dafür agri gebrauchen.

] Doch fielen die Festen
 m, Machärus und Masada
 h Jerusalems Zerstörung.
 ximus annus] 69 n. Chr.
 us] s. zu IV, 17, 26.

im ad] wie Agr. 44, G. 21
 m Vorgänge von Ovid a.
 44 quantum ad Pirithoum,
 pudica fuit.

9. *cedere* 'sich fügen'; vgl. A. III,
 16 *utinam potius filio iuveni quam
 ille patri seni cessisset*; VI, 43
omnes in unum cedebant.

10. *ad* 'für, gegenüber', wie Liv.
 XXIII, 18 *nec ad varios conatus
 hostium aut vis ulla aut ars deerat*.

11. *eventus* 'Erfolge', wie A. II,
 26 *satis iam eventuum, satis ca-
 suum*; Agr. 22 *damna eventibus
 pensare*; ebenso bei anderen Autoren
 der Kaiserzeit.

11. 1. *diximus*] c. 1, 16. Es war
 etwa Anfangs April 70 n. Chr.

2. *instructas*] 'in Kampfbereit-
 schaft, in Schlachtordnung'.

legiones] III. V. X. XII. XV.
 XXII nach c. 1.

sub ipsos] 'dicht unter, hart
 an'; s. III, 21, 2. Vgl. Verg. Aen.
 II, 442 *postisque sub ipsos nituntur
 gradibus*; Liv. XXIII, 18 *ante ipsa
 moenia*.

3. *longius audere* 'sich weiter
 vorwagen'. Ueber die Aufhebung
 der Concinnität durch Coordination
 des attributiven Part. *ausuri* und
 des Abl. abs. vgl. zu IV, 16, 9.

si pellerentur] Der Conj. steht,
 wie unten *ni conciderent*; c. 13, 14
si cogerentur. S. Adv. § 368.
 Schultz § 368.

4. *cohortibus*] auxiliariis.

6. *proelia serebant*] Neuerung für
manus conserebant.

moenia pellerentur. Romani ad obpugnandum versi; n
dignum videbatur famem hostium opperiri, posceban
cula, pars virtute, multi ferocia et cupidine praemio
10 Tito Roma et opes voluptatesque ante oculos, ac ni s
rosolyma conciderent, morari videbantur. sed urbe
situ opera molesque firmaverant, quis vel plana satis
tur. nam duos colles in immensum editos claudebant
artem obliqui aut introrsus sinuati, ut latera obpugn
15 ictus paterent. extrema rupis abrupta, et turres,
iuvisset, in sexagenos pedes, inter devexa in centen
que attollebantur, mira specie ac procul intuentibus p
intus moenia regiae circumiecta, conspicuoque fastigio
tonia in honorem M. Antonii ab Herode appellata.

7. *versi*] 'schritten'.

9. *virtute . . . ferocia*] Bemerke den Unterschied zwischen beiden Arten von Muth, der hier besonders deutlich hervortritt.

10. *opes*] s. v. a. *potentia*.

11. *morari*] sc. eum. Titus hatte es mit dem Genusse der zu Rom seiner wartenden Machtstellung und der hauptstädtischen Vergnügungen eilig. Wenn also Jerusalem nicht rasch genommen wurde, so schien es ihm in dieser Beziehung nur aufzuhalten.

12. *moles* 'Steinmassen'. Gemeint sind die gewaltigen Unterbauten und Stützmauern aus Quadern, auf denen die Festungswerke ruhten. Noch heut zu Tage sieht man dort mit Staunen kolossale Werkstücke von 20 F. Länge und 4 F. Höhe; s. Furrer Wanderungen S. 34.

firmare 'sicherstellen, wohl verwahren'.

plana] wie unten *devexa*; s. zu III, 69, 21.

13. *duos colles*] der Berg Akra in NW und der Vorhügel Bezetha mit der Neustadt in NO. Der Berg Zion mit dem alten Makkabäerschloss und der Tempelberg Moriah werden erst im folgenden Theile der Beschreibung besprochen.

in immensum editos] nach dem Vorgange von Sall. lug. 92, 5 *mons saxeus in immensum editus*; c. 48, 3 *collis in immensum pertingens*. Vgl. H. III, 71 *aedificia in altum edita*. G. 6 *missilia in immensum vibrant* schwanken die Codices. Erst in den Ann. findet

sich der adverbiale Ge Neutr. Adj. nach dem von Sall. (hist. III *imensum aucto mari*) (fast. V, 537 *imensum* A. III, 30 *imensum vi i. prorumpere*; IV, 27 c. 40. VI, 37 i. *attolli. aeternum* A. III, 26 i XII, 28 bei *discordare*.

14. *obliqui aut introrsus*] 'schräg (d. i. im Zickzack oder einspringende Winkel S. Dio Cass. LXVI, 4. s. zu IV, 16, 17.

15. *extrema rupis*] s. 2 et 'dazu, und auch';

8. Nägelsbach lat. Stil. *turres*] Ein Kranz von men umgab die Stadt in d Befestigungslinie; die S Thürme betrug 164; s. V, 4, 3.

ubi . . . iuvisset] hyp Conj. Tac. will sagen: v auch ohne Thürme sel sam geschützt hätte. Den bilden *devexa* 'Thaleim
17. *intuentibus*] s. zu *pares*] 'gleich hoch'; s stark'.

18. *turris Antonia*] In westecke des Tempel einem 50 Ellen hohen, st des Moriah erbaute Hei der Stelle der zerfall einer alten Burg Hyrk thurmartige Zwingbur späterhin als feste Kase mischen Garnison dient Wartensleben) Jerusalem

um in modum arcis, propriique muri labore et opere 12
 ipsae porticus, quis templum ambibatur, egregium
 lum; fons perennis aquae, cavati sub terra montes
 cisternaeque servandis imbribus. providerant condi-
 versitate morum crebra bella: inde cuncta quamvis 5
 versus obsidium, et a Pompeio expugnatis metus atque
 que monstravere. atque per avaritiam Claudianorum
 empto iure muniendi struxere muros in pace tamquam
 magna conluvia et ceterarum urbium clade aucti;
 acissimus quisque illuc perfugerat, eoque seditiosius 10
 tres duces, totidem exercitus: extrema et latissima

nplum] Der herrliche
 dessen freilich nur ge-
 noch heut zu Tage das
 : fremden Besucher er-
 e von Herodes 19 v. Chr.
 en. Vgl. über ihn Holtz-
 7 ff. Hausrath S. 34 ff.
 3. 113 ff. und daselbst
 der Beschreibung des
 . Iud. V, 5) entworfen

arcis . . . ante alios]
 Prädicaten fehlt das
 . zu IV, 12. 11.
 i. e. non cum reliqua
 ones.
opere] Alterum ad mo-
 um ad artem referen-

ios] s. zu IV, 55, 4.
s. t. m.] Gemeint sind
 . schneeweissen Hippu-
 gehauenen uralten Ka-
 unterirdische Steinbrüche
 sich 700 F. lang unter
 in erstrecken. S. Fraas
 51 f. Ios. b. Iud. VI, 7,
 . LXVI, 4.
is ist mit *longum* zu
 s. Madv. § 443 A.
peio] iterum ab Herode
 Sosio, legato Antonii,
 . n. XXXVII.
s] vgl. III, 19 *victos*
m accipere aut expugna-
t; Agr. 41 *tot militares*
et cohortibus expugnati
 zuerst so mit persön-
 ichte Liv. XXIII, 30, 2;
 : XXVI, 4, 3; XXXIII,
 /II, 25, 6; XXXIX, 2, 3.
ae] s. zu I, 5, 9. — *mon-*
 lie Hand geben'.

st. II. 2. Aufl.

8. *iure muniendi*] S. übrigen zu
 c. 9, 4 *diruti*. So hatte auch schon
 Herodes I die *turris Antonia* er-
 baut.

9. *conluvia*] Tac. will sagen:
 die Einwohnerschaft Jerusalems be-
 stand nicht mehr aus lauter ein-
 heimischen und dort seit langer
 Zeit sesshaften Bürgerfamilien, viel-
 mehr war sie durch Zusammen-
 strömen allerlei fremden Volkes
 entstanden. Namentlich gehörten
 dahin die Brigantenbanden der
 sogen. Dolchmänner (Sicarii) un-
 ter dem kühnen Simon bar Giora,
 die galiläischen Zeloten mit ihrem
 Haupte Johannes von Gischala und
 jene wilden Söhne der Wüste, die
 Idumäer. Ueber die Parteikämpfe
 in der Stadt und den schrecklichen
 Terrorismus, welchen diese durch
 die Guerillakämpfe verwilderten
 fanatischen Zuzügler noch vor der
 Belagerung übten, s. Holtzmann
 S. 454 f. 481 ff. Zur Bedeutung von
conluvia vgl. A. II, 55 *quod con-*
luviem illam nationum comitate ni-
mia coluisset (Germanicus Athenas
 adiens); Iust. II, 6 *non advenae*
neque passim collecta populi con-
luvia originem urbi dedit, sed
eodem innati solo, quod incolunt;
et quae illis sedes, eadem origo est.

urbium] wie Jotapata (wo Jose-
 phus befehligte), Gamala, Gischala
 in Galiläa, Lydda, Iamnia und
 Azotus in Judäa, die Städte Peraeas
 und des übrigen Ost-Jordanlandes.
 Sie wurden im Laufe des Krieges
 von V. und T. erobert.

10. *perfugerat*] Ueber den Sing.
 des Prädikats bei einem nackten
 Superlativ mit *quisque* vgl. III, 16, 6.

moenium Simo, mediam urbem Ioannes [quem et Bargioram vocabant], templum Eleazarus firmaverat. multitudo et armis Ioannes ac Simo, Eleazarus loco pollebat: sed proelia dolus incendia inter ipsos, et magna vis frumenti ambusta. mox Ioannes, missis per speciem sacrificandi, qui Eleazarum manumque eius obtruncarent, templo potitur. ita in duas factiones civitas discessit, donec propinquantibus Romanis bellum externum concordiam pareret.

13 Evenerant prodigia, quae neque hostiis neque votis placare fas habet gens superstitioni obnoxia, religionibus adversa. visse

11. *agebant*] 'verhielten sich, traten auf'.

extrema] die Agrippa-Mauer um die Unterstadt auf Akra und die Neustadt auf Bezetha herum.

12. *Simo Bargiora*, d. i. der Sohn von Giora, aus Gerasa jenseit des Jordans gebürtig, war von der gemässigten Partei verstoßen unter die Briganten-Patrioten gegangen und hatte sich in der Bergfeste Masada am todtten Meere festgesetzt. Dann hatte er durch Idumäer verstärkt einen Guerillakrieg gegen die seit der mit Hilfe der Nachts hereingelassenen halbheidnischen Idumäerbanden vollbrachten Unterdrückung und Ausrottung der gemässigten Partei in Jerusalem herrschenden galiläischen Zeloten und Terroristen unter Johannes von Gischala geführt und war in Folge eines zwischen den Galiläern und Idumäern in Jerusalem ausgebrochenen Zwiespaltes von den letzteren herbeigerufen im 3. Jahre des Krieges (68 n. Chr.) in die Stadt eingezogen, vom Volke als Retter begrüßt.

mediam urbem] genauer ausgedrückt: die turris Antonia und den Berg Moriah mit Ausnahme des inneren Tempelvorhofs, des sog. Vorhofs der Juden, den die Jerusalemiten von der patriotischen Kriegspartei unter Eleazar ben Simon, der Tyrannie des Johannes ben Levi von Gischala und der galiläischen Zeloten überdrüssig, besetzt hielten. S. (Gr. Wartensleben) Jerusalem S. 146.

quem . . . vocabant] Da Josephus, der in diesem Punkte natürlich eine unzweifelhafte Autorität besitzt, Simon den Sohn des Giora nennt,

so hat man den schon durch die falsche Stellung verdächtigen Relativsatz mit Recht als Glossem ausgeschieden. S. Ios. b. Iud. V, 1, 3. VII, 20.

13. *templum*] eigtl. nur den inneren Tempelvorhof auf der Hochterrasse des Moriah.

firmaverat] s. zu IV, 77, 11.

armis] Johannes war im Besitz von Wurfmaschinen, vielleicht denselben, welche der Statthalter Cestius bei seiner übereilten Aufhebung der Belagerung im Herbst 66 hatte zurücklassen müssen. S. Ios. b. Iud. II, 19, 9. 22, 1.

16. *per speciem sacrificandi*] Johannes benutzte das Osterfest des J. 70, wo die Thore des Tempels sich öffneten, um in denselben einzudringen. Eleazars Partei wurde theils niedergemacht, theils entkam sie in die unterirdischen Gänge der Hochterrasse des Moriah (*cavatis sub terra montes*). Die Trümmer der Partei vereinigten sich später mit Johannes, der nun 8–9000 M. stark auf dem Tempelberg den 10,000 Streibern Simons, der im Besitz der Oberstadt war, gegenüberstand. S. Ios. b. Iud. V, 6, 1.

13. 2. *fas habet*] s. Levit. 19, 26. 31. 20, 6. Jerem. 10, 2. Diese Bedeutung des Activs *habere* ist übrigens selten.

superstitioni obnoxia, religionibus adversa] Vom heutigen unbefangenen Standpunkte aus betrachtet, würde man eher das umgekehrte Urtheil von einem so geschickten Manne erwarten: s. *adversa, r. obnoxia*. Ueber *obnoxia* s. zu I, 1, 9; über den Plur. *religiones* vgl. Nägelsbach lat. Stil. § 66, I:

caelum concurrere acies, rutilantia arma et subito nubium conlucere templum. apertae repente delubri fores et a maior humana vox excedere deos; simul ingens motus exitium. quae pauci in metum trahebant: pluribus persuasio antiquis sacerdotum literis contineri, eo ipso tempore fore, cresceret Oriens profectique Iudaea rerum poterentur. quae ges Vespasianum ac Titum praedixerat; sed vulgus more nae cupidinis sibi tantam fatorum magnitudinem interpretare adversis quidem ad vera mutabantur. multitudinem oburum omnis aetatis, virile ac muliebre secus, sescenta milia accepimus: arma cunctis, qui ferre possent, et plures quam numero audebant. obstinatio viris feminisque par; ac si ferre sedes cogerentur, maior vitae metus quam mortis. adversus urbem gentemque Caesar Titus, quando inpetus ibita belli locus abnueret, aggeribus vineisque certare sta-

rutilans 'rothfunkelnd'; ignis 'erschein'.

excedere deos] vgl. Aesch. Sept. ab. 200 θεοὺς τοὺς τῆς εἰσόδου ἡ ἐκλείπειν λόγος. Plin. n. h. II, 2 (4), 18 in oppugnationibus omnia solitum a Romanis saceris evocari deum, cuius in id oppidum esset.

edentium] 'eines Auszugs'; den Gen. Plur. des Part. Pr. I, 4, 5.

trahere statt interpretari ist Tac. häufig und pflegt von mit ad oder in (A. III, 22, 7, 64. XII, 52. XIV, 32. H. II, der auch wohl mit einem Ad- wie varie (A. I, 76) construiert werden, weit seltener bei Sall. und Livius.

suasio inerat] Tac. und Suet. mit Recht die Siegesgewiss- und den hartnäckigen Wider- der Juden aus jener starken zeugung der Massen her, die e wir sagen würden — mit messianischen Verheissung zu- enhieng. Die Deutung der zeugung auf Vespasian rührt ntlich von Josephus her (b. VI, 5, 4). Vgl. Holtzmann). Suet. Vesp. 4 percubruerat te toto vetus et constans opi- esse in fatis, ut eo tempore a profecti rerum potirentur. imperatore Romano, quantum eventu paruit, praedictum i ad se trahentes rebellantur ue praeposito legatum insu-

per Syriae consularem suppetias ferentem rapta aquila fugaverunt.

8. profecti] s. zu c. 5, 9. Ueber den Abl. Iudaea s. zu c. 1, 13.

9. ambages 'Räthselwort' kann so gut wie A. XII, 63 ea ambage Chalcedonii monstrabantur und VI, 46 non addita ambage der Sing. sein, weshalb man wohl nicht nöthig hat gegen die Autorität des Med. praedixerant zu lesen.

10. sibi] 'zu seinen Gunsten'. interpretati] s. Nägelsbach lat. Stil. § 113.

11. mutabantur] s. zu IV, 37, 8.

12. secus] Tac. hat das Wort hier und A. IV, 62 nur adverbial im Acc. und mit beiden Adjectiven gebraucht, wohl nach dem Vorgange von Sall. hist. II fr. 29, 1 (ed. Kr.) concurrentium undique virile et muliebre secus, während Liv. XXVI, 47 auch bloss virile secus sagt.

13. plures quam pro numero] scil. eorum qui arma ferre possent, i. e. etiam pueri senes mulieres. Zur Construction s. zu IV, 33, 15.

14. audebant] scil. arma ferre. si . . . cogerentur] s. zu c. 11, 3.

15. transferre sedes 'auswandern'.

16. quando] s. zu I, 87, 1.

inpetus 'Sturmangriffe', wie III, 19 posse coloniam in plano sitam impetu capi.

17. subita belli 'Handstreich, Ueberfälle'. Etwas anderes bedeutet es Agr. 37. Liv. VI, 32, 5. XXV, 15, 20. Ueber die Construction s. zu III, 65, 7.

tuit: dividuntur legionibus munia, et quies proeliorum fuit, donec cuncta expugnandis urbibus reperta apud veteres aut novis in-

- 20 genis struerentur.
- 14 At Civilis post malam in Treveris pugnam reparato per Germaniam exercitu apud Vetera castra consedit, tutus loco, et ut memoria prosperarum illic rerum augescerent barbarorum animi secutus est eodem Cerialis, duplicatis copiis adventu secunda
- 5 et sextae et quartae decumae legionum; cohortesque et alae iam pridem accitae post victoriam properaverant. neuter ducum cunctator, sed arcebat latitudo camporum suoapte ingenio umentium; addiderat Civilis obliquam in Rhenum molem, cuius obiectu revolutus amnis adiacentibus superfunderetur. ea loci forma, in-
- 10 certis vadis subdola et nobis adversa: quippe miles Romanus armis gravis et nandi pavidus, Germanos fluminibus suetos levitas armorum et proceritas corporum attollit.
- 15 Igitur lacessentibus Batavis ferocissimo cuique nostrorum coeptum certamen; deinde orta trepidatio, cum praealtis paludibus arma equi haurirentur. Germani notis vadis persultabant, omissa plerumque fronte latera ac terga circumvenientes. neque
- 5 ut in pedestri acie comminus certabatur, sed tamquam navali

abnuere 'nicht zulassen'.

vinctis] s. zu II, 21, 13.

18. *munia*] s. zu III, 13, 2.

19. *ingenium* 'Einfall' wie III, 28, 1. IV, 32, 15.

20. *struere* 'herrichten, veranstellen'.

14. 1. *At*] s. zu III, 13, 1. Hiermit kehrt die Erzählung zum Bataveraufstande (IV, 79 a. E.) zurück.

in Treveris] s. IV, 78 a. E.

Germaniam] Transrhenanam, was beim Sing. wohl immer gemeint ist.

2. *apud*] s. zu I, 49, 15. Draeger Synt. § 82.

loco] s. zu IV, 66, 5.

3. *illic*] Ueber die attributive Stellung des Adverbs s. zu IV, 84, 12. *augescere* 'sich steigern, gehoben werden'.

5. *legionum*] s. IV, 68, 19 ff. Ueber den Plur. *legionum* vgl. zu I, 18, 9.

7. *ingenio*] s. zu I, 51, 5.

8. *cuius obiectu*] 'durch dessen Querlage' d. i. 'Widerstand' (vgl. III, 9 *obiectu paludis*; A. IV, 67 *obiectu montis*; XIV, 8 *molium obiectus*) nach dem Vorgange von Verg. Aen. I, 159 *insula portum efficit obiectu laterum*.

revolutus 'gestaut'; vgl. I, 86 *Tiberis strage obstantis molis refusus*.

11. *gravis* 'beschwert, unter der Last'. Welche vielbesprochene Conjectur Bentley's zum Horaz wird durch den Ausdruck *armis gravis* unterstützt?

nandi pavidus] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Der transitive Gen. steht wie A. IV, 38 *offensionum non pavidus*; Lucan. Phars. VIII, 811 *pavidos Cilicas maris*; Heges. I, 33 *proelii pavidus*.

fluminibus suetos] s. zu II, 17, 10.

levitas armorum] s. A. II, 14 *non lorica Germano, non galeam, ne scuta quidem ferro nervosae firmata, sed viminum textus vel tenuis et fucatas colore tabulas*; G. 6.

12. *proceritas*] s. zu IV, 1, 5.

attollit] sc. si in eo est, ut hauriantur.

15. 1. *cuique*] s. zu I, 14, 8.

3. *arma equi*] Asyndeton enumerativum; s. Draeger Synt. § 134, 1.

vadis] Abl. viae; s. zu IV, 77, 2.

5. *comminus certabatur*] d. i. eine μάχη σταδιά; ihr entgegengesetzt ist *vagi* 'unstät umhertreibend'. Vgl. II, 35 *nec perinde nautantes e navibus quam stabili gradu e ripa vulnera derigebant*.

ia, vagi inter undas aut, si quid stabile occurrebat, totis corporibus nitentes, vulnerati cum integris, periti nandi cum ris in mutuam perniciem implicabantur. minor tamen quam tumultu caedes, quia non ausi egredi paludem Germani in ea rediere. eius proelii eventus utrumque ducem diversis locis motibus ad maturandum summae rei discrimen erexit: Cerialis instare fortunae, Cerialis abolere ignominiam; Germani prois feroces, Romanos pudor excitaverat. nox apud barbaros aut clamore, nostris per iram et minas acta.

Postera luce Cerialis equite et auxiliariis cohortibus fronte explet; in secunda acie legiones locatae; dux sibi delectos uerat ad inprovisa. Civilis haud porrecto agmine sed cuadstitit: Batavi Cugernique in dextro, laeva ac propiora ini Transrhenani tenuere. exhortatio ducum non more consensu apud universos, sed ut quosque suorum advehebantur: alis veterem Romani nominis gloriam, antiquas recentesque rias; ut perfidum ignavum victum hostem in aeternum ex-

stabile ist, wo man festen Fuss setzen kann, also 'fester Boden, fester Grund'; vgl. Liv. XLIV, 5 *sem ad insistendum nantis lo-*

illuc] mit dem Ausdrucke des Begriffs, s. v. a. ut illic insiste-

Vgl. IV, 18 *illuc incubuere* und die Anm. das.

in mutuam perniciem implicaver] 'wurden einer vom andern erdrücken mit fortgerissen'.

in pro] s. Madv. § 308 A. 1. er lat. Stil. § 91, 2.

Ueber *egredi* mit d. Acc. s. zu I, 4, 8.

castra] Vetera, ubi consederat (c. 14, 2).

animi motus 'Triebfeder'.

summae rei discrimen 'Entscheidungskampf'; s. zu IV, 71, 13.

explet] s. zu IV, 74, 24.

asperis] s. zu III, 64, 8.

feroces] s. zu IV, 23, 12 und I, 3.

ad barbaros cantu aut clamore *ostros per iram et minas*] Be-

den dreifachen Wechsel der traction; über den Wechsel

den Casus und Präposition I, 35, 11 und Draeger Synt. §

über die Bedeutung von *aut* IV, 16, 17 und zu II, 92, 9.

equite] Welcher Ablativ?

explet] statt des sonst, namentlich bei Livius, üblichen *firmavit*.

3. *agmine*] ungenau für *acie* ('Linie'), weil dies kurz vorhergeht.

cuneis] der Ablativus modi ohne Attribut statt *per cuneos*; s. zu II, 42, 10. Als strenger terminus technicus wird das Wort von Veget. III, 19 so erklärt: *cuneus dicitur multitudo militum, quae iuncta acie primo angustior, deinde latior procedit et adversariorum ordines rumpit*, doch wird man schwerlich wohl thun bei Tac. hier und an anderen Stellen (II, 42, 11. IV, 16, 8. 20, 11. A. I, 51. G. 6, 7) den Begriff des Keiles zu urgieren, sondern besser sich mit der Bedeutung 'tiefe Colonne' im Gegensatz zur Linienaufstellung begnügen.

4. *Cugerni*] s. zu IV, 26, 15.

6. *ut quosque*] der Plural wie III, 24 *ut quosque accesserat* und A. II, 45 *ut quosque advectus erat*, weil es allemal eine Mehrheit war.

8. *victorias*] scil. demonstrabat oder memorabat, was Nipperdey einschiebt. Die Ellipse des Verbum dicendi erklärt sich hier daraus, dass nach *exhortatio ducum* das Folgende schon durch sich selbst als Rede des Cerialis sich zu erkennen gibt. S. zu IV, 76, 1.

excindere 'vertilgen', wie A. II, 25 *excindit non ausum congregi hostem*; XII, 39 *quondam Sugambri excissi* nach dem Vorgange von

- cinderent, ultione magis quam proelio opus esse. pauciores nuper cum pluribus certasse, ac tamen fusos Germanos, quod roboris fuerit: superesse, qui fugam animis; qui vulnera tergo ferant. proprios inde stimulos legionibus admovebat, domitores Britanniae quartadecumanos appellans; principem Galbam sextae legionis auctoritate factum; illa primum acie secundanos nova signa novamque aquilam dicaturos. hinc praevectus ad Germanicum exercitum manus tendebat, ut suam ripam, sua castra sanguine hostium reciperarent. alacrior omnium clamor, quis vel ex longa pace proelii cupido vel fessis bello pacis amor, praemiaque et quies in posterum sperabantur.
- 17 Nec Civilis silentem struxit aciem, locum pugnae testem virtutis ciens: stare Germanos Batavosque super vestigia gloriae, cineres ossaque legionum calcantes. quocumque oculos Romanus intenderet, captivitatem clademque et dira omnia observari. ne terrerentur vario Treverici proelii eventus: suam illic victoriam Germanis obstitisse, dum omissis telis praeda manus im-

Verg. Aen. IX, 137 *ferro sceleratam excindere gentem*. Vgl. noch zu II, 38, 4, wo IV, 78, 15 nachzutragen ist. Im Med. steht *exciderent*.

10. *pluribus*] im Gegensatz zu *pauciores* von der Ueberszahl gebraucht wie II, 43, 9.

quod roboris fuerit] s. zu IV, 76, 4.

11. *animis*] 'im Herzen'.

12. *propriis*] i. e. suos cuique legioni.

domitores Britanniae] s. zu I, 59, 3.

14. *auctoritate*] 'durch die Initiative, die massgebende Erklärung, das entscheidende Auftreten'. Von der sechsten Legion, mit dem Beinamen *Victrix*, war Galba in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen.

nova signa] denn diese Legion war nach IV, 68 neu ausgehoben.

15. *praevectus*] scil. aciem legionum. Ebenfalls absolut steht *praevehi* c. 23, 11. Agr. 28.

17. *quis vel ex longa pace . . . vel fessis*] Wechsel zwischen Präposition und Casus, wie c. 15, 13. Das Hilfsverb *erat* ist ausgelassen, wie in der ähnlichen Stelle A. XIV, 40 *Antonius audacia promptus, Marcellus Asinio Pollione proavo clarus neque morum spernendus habebatur*. S. zu IV, 12, 11.

17. 1. *silentem*] *silens* acies est,

in qua siletur sive a duce sive a militibus sive ab utrisque. Ritter. Vgl. Z. 12 *sono armorum tripudisque . . . adprobata sunt dicta*. So gut wie IV, 62 *silens agmen* konnte Tac. hier *silentem aciem* sagen. Zur Wendung *aciem struere* vgl. c. 11, 2. IV, 24, 10. A. XI, 24. Verg. Aen. IX, 42. Liv. XLIII, 51, 3 u. 5. Dagegen schreiben Halm und Nipperdey nach Pichena *silens instruxit*, womit die ähnliche Stelle A. XIV, 36 *ne Suetonius quidem in tanto discrimine silebat* zu vgl. ist.

2. *ciens*] 'aufrufend'; s. A. I, 21 *ciere modo nomina singulorum, modo centuriam quisque, cuius manipularis erat*. Vgl. zu III, 10, 21. *super vestigia gloriae* 'auf dem Felde ihres Ruhmes'.

3. *cineres ossaque*] s. IV, 60 a. E.

4. *dira omnia* 'lauter Grausen'; vgl. zu II, 74, 3 und IV, 49, 17.

5. *varius* 'wechselnd' bedeutet nicht dasselbe wie 'unentschieden'; vgl. Liv. XXIII, 13 *quam varia victoria priore Punico bello fuerit, plerique, qui meminimus, supersumus*.

Treverici proelii] s. IV, 77 f.

6. *dum*] mit dem Ind. Pr. auch in der or. obl. bei Tacitus; s. zu III, 38, 20.

omittere tela 'den Kampf aufgeben, einstellen'.

pediunt, sed cuncta mox prospera et hosti contraria evenisse. quae provideri astu ducis oportuerit, provisa, campos madentes et ipsis gnaros, paludes hostibus noxias. Rhenum et Germaniae deos in adspectu; quorum numine capesseren pugnam, coniugum¹⁰ parentum patriae memores: illum diem aut gloriosissimum inter maiores aut ignominiosum apud posteros fore. ubi sono armorum tripudiisque (ita illis mos) adprobata sunt dicta, saxis glandibusque et ceteris missilibus proelium incipitur, neque nostro milite paludem ingrediente et Germanis, ut elicerent, lacescentibus.¹⁵

Absumptis, quae iaciuntur, et ardesciente pugna procursum¹⁸ ab hoste infestius: inmensis corporibus et praelongis hastis fluitantem labantemque militem eminus fodiebant; simul e mole, quam eductam in Rhenum rettulimus, Bructerorum cuneus trannatavit. turbata ibi res, et pellebatur sociarum cohortium acies,⁵ cum legiones pugnam excipiunt suppressaque hostium ferocia proelium aequatur. inter quae perfuga Batavus adiit Cerialem, terga hostium promittens, si extremo paludis eques inmitteretur: solidum illa, et Cugernos, quibus custodia obvenisset, parum intentos. duae alae cum perfuga missae incauto hosti cir-¹⁰ cumfunduntur. quod ubi clamore cognitum, legiones a fronte

7. *contraria* 'zum Nachtheile'. Zur Sache vgl. IV, 79 a. E. V, 15.

8. *quae . . . provisa*] Vgl. die sinnverwandte Stelle bei Sall. Jug. 49, 2 *quae ab imperatore decuerit* (in den Hdschr. *decuerint*), *omnia suis provisa* etc.

9. *gnarus* hier wie öfters bei Tac. nach dem Vorgange der Dichter und Sallusts passivisch; s. Nipperdey zu A. XI, 32.

10. *numen* hier in der Grundbedeutung 'göttliches Walten' d. i. der Sache nach s. v. a. 'himmlischer Segen'.

11. *inter maiores*] mit unklarer Kürze gesagt für *inter gloriosos maiorum dies*. Vgl. zu II, 87, 5. Draeger Synt. § 238. Doch ist vielleicht *inter maiorum* zu lesen.

13. *ita illis mos*] scil. est. S. zu IV, 12, 11. Zur Sache G. 11 *si displicuit sententia, fremitu aspernantur; sin placuit, frameas concutunt. honoratissimum adsensus genus est armis laudare*. So auch bei den Galliern nach Caes. b. G. VII, 21 *conclamat omnis multitudo et suo more armis concrepat, quod facere in eo consueverunt, cuius orationem adprobant*.

15. *elicerent*] e loco in paludem.

18. 2. *hastis*] G. 6 *hastas vel ipsorum vocabulo frameas gerunt angusto et brevi ferro, sed ita acriter et ad usum habili, ut eodem telo, prout ratio poscit, vel comminus vel eminus pugnent*.

fluitantem labantemque] i. e. modo fluitabat ('trieb hin und her') miles, ubi undis tollebatur, modo lababat, ubi in lubricum inciderat.

4. *rettulimus*] c. 14.

5. *turbata ibi res*] scil. est, 'da gieng es drunter und drüber'.

6. *excipiunt*] s. zu IV, 71, 7.

supprimere 'dämpfen'.

ferocia] s. zu IV, 68, 16.

7. *aequare* 'zum Stehen bringen'.

inter quae] s. zu IV, 46, 1.

8. *terga*] statt des Abstractum 'Umgehung'.

extremo paludis] s. zu I, 79, 7. Draeger Synt. § 66, a. Welcher Casus? S. zu IV, 77, 2.

9. *solidum*] substantiviert; s. zu c. 6, 15. Ueber die Ergänzung von *esse* s. zu IV, 14, 11.

illa] s. zu III, 8, 9.

10. *intentos*] 'auf der Hut'; s. zu II, 68, 5.

circumfundi 'überflügeln'.

incubuere, pulsique Germani Rhenum fuga petebant. debellatum eo die foret, si Romana classis sequi maturasset: ne eques quidem institit repente fuis imbris et propinqua nocte.

- 19 Postera die quartadecuma legio in superiorem provinciam Gallo Anno missa; Cerialis exercitum decuma ex Hispania legio supplevit: Civili Chaucorum auxilia venerunt. non tamen ausus oppidum Batavorum armis tueri, raptis, quae ferri poterant, ceteris iniecto igni, in insulam concessit, gnarus deesse naves efficiendo ponti, neque exercitum Romanum aliter transmissurum: quin et diruit molem a Druso Germanico factam Rhenumque prono alveo in Galliam ruentem disiectis, quae morabantur, effudit. sic velut abacto amne tenuis alveus insulam inter Germanosque continentium terrarum speciem fecerat, transiere Rhenum Tutor quoque et Classicus et centum tredecim Treverorum se-

12. *incubuere*] s. zu IV, 18, 18.

13. *foret*] s. zu III, 5, 1.

Romana classis] die Rheinflottille; vgl. c. 21, 9. Anders IV, 79, 13.

14. *institit*] 'drängte nach'.

imbris] quibus loca proxime Rhenum umidiora inundabantur.

19. 2. *Gallo Anno*] s. IV, 68.

decuma] vgl. IV, 68, 21.

ex Hispania] ohne das Part. *missa*; vgl. Berger lat. Stil. § 55, 2, a.

3. *Chaucorum*] s. zu IV, 79, 7.

4. *oppidum Batavorum*] der Hauptort der Bataver, auf der gallischen Rheinseite gelegen, vielleicht das heutige Cleve. Der südlich der Waal (Vahalis) gelegene Landstrich war ebenfalls Batavergebiet; vgl. IV, 12 *extrema Galliae orae vacua cultoribus simulque insulam iuxta sitam occupavere*. Der feste Hauptort heisst *oppidum Batavorum*, wie A. I, 36 *Ubiorum oppidum* die spätere *colonia Agripinensis* heisst. S. noch den Schluss der Anm. zu *oppidano certamine* IV, 18, 20.

quae ferri poterant] 'die bewegliche Habe'.

5. *in insulam*] Nach der Niederlage bei Vetera konnte Civilis sich nicht länger auf der linken Rheinseite halten und zog sich daher auf die Bataverinsel zurück, wahrscheinlich auf der Strasse, die nach Noviomagus (j. Nymwegen) führte.

concessit] s. zu IV, 70, 19.

6. *ponti*] scil. in Vahale.

transmissurum] s. zu IV, 18, 6.

7. *molem*] i. e. aggerem (A. XIII, 53). Dieser von Drusus im J. 9 vor Chr. zur Eindämmung des Rheins und Ableitung der Waalgewässer in den rechten Arm beim Clevischen Spyk an der damaligen Gabelung des Rheins (*apud principium agri Batavi* A. II, 6) 10 Min. unterhalb Cleve unternommene Steindamm und Flussschiff war 63 Jahre später im J. 55 n. Chr. von Pompeius Paulinus, dem Statthalter Niedergermaniens vollendet worden (Nipperdey zu A. XIII, 53). Jetzt wurde er von Civilis am linken Ufer durchstoßen. In Folge dessen stürzten die Gewässer des Rheins in reissendem Laufe nach der gallischen Seite hin und überfüllten das Bett des linken Rheinarms, der Waal.

8. *prono alveo*] vgl. c. 22 *prono amne rapti*. Thierry übersetzt: la pente des eaux se portent sur le Vahal.

disiectis, quae morabantur] i. e. diruta mole.

9. *abacto amne*] a dextro alveo in laevum i. e. in Vahalis alveum. *alveus* 'Rinnal, Arm'. Gemeint ist natürlich der rechte Arm, der eigentliche Rhein.

insulam inter] s. zu IV, 77, 8.

Germanos] scil. Transrhenanos ut Bructeros, Chaucos, Frisios.

10. *fecerat*] Ueber die Bedeutung des Plpf. s. zu II, 5, 12. *Speciem facere* 'das Aussehen geben'.

Rhenum] i. e. Vahalem.

natores, in quis fuit Alpinus Montanus, quem a Primo Antonio missum in Gallias superius memoravimus. comitabatur eum frater D. Alpinus; simul ceteri miseratione ac donis auxilia concibant inter gentes periculorum avidas.

Tantumque belli superfuit, ut praesidia cohortium alarum²⁰ legionum uno die Civilis quadripertito invaserit, decumam legionem Arenaci, secundam Batavoduri et Grinnes Vadamque, cohortium alarumque castra, ita divisis copiis, ut ipse et Verax, sorore eius genitus, Classicusque ac Tutor suam quisque manum⁵ traherent, nec omnia patrandi fiducia, sed multa ausis aliqua in parte fortunam adfore; simul Cerialem neque satis cautum et pluribus nuntiis huc illuc cursantem posse medio intercipi. quibus obvenerant castra decumanorum, obpugnationem legionis arduam rati egressum militem et caedendis materiis operatum¹⁰ turbavere, occiso praefecto castrorum et quinque primoribus centurionum paucisque militibus: ceteri se munimentis defenderant. interim Germanorum manus Batavoduri interrumpere inchoatum pontem nitebantur: ambiguum proelium nox diremit.

Plus discriminis apud Grinnes Vadamque. Vadam Civilis,²¹ Grinnes Classicus obpugnabant, nec sisti poterant interfecto fortissimo quoque, in quis Briganticus praefectus alae ceciderat,

13. *superius*] III, 35; vgl. IV, 31 f.

14. *miseratio* 'Erregung von Mitleid, Rührung', wie schon bei Cicero.

20. 1. *Tantumque belli superfuit*] 'und so wenig war der Krieg zu Ende'.

praesidia 'die Quartiere'.

2. *invaserit*] tenuem alveum Vahalidis transgressus.

3. *Arenacum*, j. Dorf Ryndern bei Cleve.

Batavodurum, j. die Festung bei Nymwegen. Die anderen Orte sind wohl mehr westlich zu suchen, doch nicht mehr nachzuweisen.

6. *traherent*] Der Plur. statt des Sing. gegen die Autorität des Med. nach constantem Sprachgebrauch des Tacitus, wenn das distributive *quisque* als Apposition mit einem Reflexivpronomen verbunden zu einem Subj. im Plur. oder zu einer Mehrheit von Subjecten tritt. Vgl. IV, 65 *eos bellum absumpsit, vel in suas quisque sedes refugerunt*. Hiermit nicht zu verwechseln ist IV, 23 *Batavi Transrhenanique ... sibi quaeque gens consistunt*.

nec] restringierend 'und zwar nicht, freilich nicht'. Nägelsbach lat. Stil. § 192, 3, b.

7. *fortunam adfore*] directer Uebergang in die or. obl. mitten in der Erzählung. Aehnlich III, 70 *culpam in militem conferens, cuius nimio ardori inparem esse modestiam suam*, woselbst d. Anm. zu vgl. ist. Ueber *adfore* s. c. 21 *aderat fortuna* und zu III, 46, 11.

Cerialem] Er hatte wahrscheinlich sein Hauptquartier im *oppidum Batavorum* (c. 19, 4).

8. *medio*] adverbial 'mitten inne' der Sache nach s. v. a. 'unterwegs'; s. zu I, 68, 7.

9. *castra decumanorum*] Arenaci sita.

10. *materiis*] s. zu IV, 23, 15. Noch jetzt findet sich nach Völkers Bemerkung Ueberfluss an Bauholz im Cleveschen Walde etwa 10 Min. südlich von dem Dorfe Ryndern.

12. *defenderant*] Durch das Plpf. soll der Erfolg einer Handlung aus der Vergangenheit betont werden. Draeger Synt. § 27, b. S. noch zu II, 5, 12.

13. *Batavoduri*] wo die zweite Legion stand.

21. 2. *nec sisti poterant*] s. zu III, 71, 13.

quem fidum Romanis et Civili avunculo infensum diximus. sed
 5 ubi Cerialis cum delecta equitum manu subvenit, versa fortuna
 praecipites Germani in amnem aguntur. Civilis dum fugientes
 retentat, agnitus petitusque telis relicto equo tranavit; idem
 Veraci effugium: Tutorem Classicumque adpulsae lintres avexere.
 ne tum quidem Romana classis pugnae adfuit, ut iussum erat, sed
 10 obstitit formido et remiges per alia militiae munia dispersi. sane
 Cerialis parum temporis ad exsequenda imperia dabat, subitus
 consiliis et eventu clarus: aderat fortuna, etiam ubi artes de-
 fuissent; hinc ipsi exercituique minor cura disciplinae. et paucos
 post dies, quamquam periculum captivitatis evasisset, infamiam
 15 non vitavit.

22 Profectus Novaesium Bonnamque ad visenda castra, quae
 hiematuris legionibus erigebantur, navibus remeabat disiecto
 agmine, incuriosis vigiliis. animadversum id Germanis, et in-
 sidias composuere: electa nox atra nubibus, et prono amne rapti
 5 nullo prohibente vallum ineunt. prima caedes astu adiuta: in-
 cisis tabernaculorum funibus, suismet tentoriis coopertos truci-

4. *diximus*] IV, 70, 11, woselbst
 d. Anm. zu vgl. ist.

5. *versa fortuna*] s. zu III, 16, 5.

6. *amnem*] Vahalem.

dum] s. zu III, 40, 10.

7. *petitus* 'verfolgt' dient als Part.
 Pf. Passiv zu *adgredi*.

8. *Veraci*] nach Ritters Verbesserung der Vulgata *Veracis* statt der Lesart des Med. *germani*. Für den Dativ spricht ausser dem Auslaute der Sprachgebrauch des Tacitus; vgl. IV, 18 *et fuit interim effugium legionibus in castra*. Ueber die Ergänzung von *fuit* s. zu IV, 12, 11.

avexere] statt der Lesart des Med. *vexere*; vgl. IV, 18 *in Frisios avexere*.

9. *netum quidem*] mit Bezugnahme auf ihr früheres Ausbleiben (c. 18).

iussum erat] s. zu IV, 35, 16.

12. *eventu clarus*] 'glänzend im Erfolge'.

13. *artes*] s. zu III, 27, 10. Gemeint ist wohl taktische Gewandtheit und Geschicklichkeit. Etwas anders ist der Gedanke III, 59 gewendet: *quae (fortuna) Flavianis ducibus non minus saepe quam ratio adfuit*.

defuissent] s. zu I, 10, 7.

disciplina 'die Kriegszucht, die militärische Ordnung'.

13. *periculum*] Der Acc. bei *eva-*

dere (wie A. I, 51. III, 14. V, 10. Agr. 33. 44) ist unklassisch.

22. 2. *hiematuris*] Der Winter war also vor der Thür; vgl. c. 23 *flexu autumnis et crebris per aequinoctium imbribus*.

navibus] Ueber den Abl. s. zu IV, 24, 4.

3. *agmine*] peditum equitumque terrestri itinere ducem comitantium. Cf. IV, 24 *ut quam maximis per ripam itineribus celeraret, ipse navibus secutus etc.*

Germanis] i. e. Tencteris, Maris, Bructeris, quorum fines Lupia flumine dirimebantur.

4. *composuere*] s. zu I, 7, 8.

atra nox] Vgl. G. 43 *atras ad proelia noctes legunt*.

prono amne] wie c. 19 *prono alveo*.

5. *vallum*] i. e. castra nocturna. Der Ort des Ueberfalls ist mit Rücksicht auf die Bemerkung *Cerialis alibi noctem egerat, ut plerique credidere, ob stuprum Claudiae Sacratae mulieris Ubiae*, im Ubiergebiet zwischen Novaesium und Vetera, wahrscheinlich in der Nähe von Gel uba, der nördlichsten Ortschaft der Ubier, zu suchen.

incidere vom Durchschneiden und Kappen für *intercidere*, wie Verg. Aen. III, 667 *tacitique incidere*

ant. aliud agmen turbare classem, inicere vincla, trahere
dis; utque ad fallendum silentio, ita coepta caede, quo plus
bris adderent, cuncta clamoribus miscebant. Romani volne-
s exciti quaerunt arma, ruunt per vias, pauci ornatu mili-
10 plerique circum brachia torta veste et strictis mucronibus.
semisomnus ac prope intectus errore hostium servatur;
que praetoriam navem vexillo insignem illic ducem rati
viunt. Cerialis alibi noctem egerat, ut plerique credidere,
stuprum Claudiae Sacratae mulieris Ubiae. et vigiles flagi-
15 suum ducis dedecore excusabant, tamquam iussi silere, ne
tem eius turbarent: ita intermisso signo et vocibus se quo-
in somnum lapsos. multa luce revecti hostes captivis navi-
praetoriam triremem flumine Lupia donum Veledae traxere.
Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi: complet, 23

n; vgl. Mart. IX, 76, 7 et
atis incidit stamina pensis;
de leg. agr. II, 18 nervos inci-
de har. resp. 16. Tac. A. XVI,
nas incidere.

vincla] statt laqueos 'Schlingen'
Verg. Aen. II, 236 stuppea
la collo intendunt.

fallere 'unbemerkt bleiben'; s.
, 98, 6.

ntio . . . miscebant] Zeugma.
rs. 'Schweigen beobachteten'.
r cuncta s. zu I, 36, 5; über
re s. zu IV, 49, 20.

exciti] e somno.

s] scil. castrenses, 'Lager-
n'.

mucronibus] wie I, 27, 13
sierend für gladiis.

vexillo] das über dem Haupt-
iere flatterte.

alibi noctem egerat] wie IV,
eque enim noctem in castris
t, statt der Lesart des Med.

nave egerat. Aus der Be-
nung des Weibes durch zwei
en geht hervor, dass es eine
hme Frau war, die Cerialis
nicht zu sich aufs Schiff hatte
eiden können. Dadurch wird
ns Vorschlag alia in nave hin-
Ueber den Namen Claudia
IV, 18, 20.

plerique credidere] Ueber die
hung der Parenthese aufs Fol-
s. zu III, 31, 20.

et] bestätigend für et vero, et
et certe, wie I, 34 et facilius
io creditur; c. 48 et Claudius
c. 59 et erant etc.; IV, 19 et

opprimi poterant; A. I, 35 et miles
etc.; c. 61 et cladis eius superstites
etc.; G. 26 et superest etc.; Agr. 10
et est ea species. S. zu IV, 72, 10.

16. tamquam] s. zu I, 8, 9.

17. signo] Beim Beginnen jeder
der 4 vigiliae wurde ein Signal mit
der bucina gegeben.

vocibus] das Anrufen der Runde
(circuitores) durch die Wachposten;
s. A. I, 65 apud Romanos invalidi
ignes, interruptae voces.

18. multa luce] wie Cic. ad Att.
V, 4 multo mane; s. zu II, 44, 6.

19. Lupia (Λοῦπια) oder Luppia,
j. Lippe. — Ueber den Abl. s. zu
IV, 77, 2.

Veledae] s. zu IV, 61, 8.

23. 1. incessit] im Sinne von in-
vasit (Sall. Jug. 89, 6 eius potiundi
Marium maxuma cupido invasit)
mit dem Acc. construiert, wie II, 2
illum cupido incessit adeundi viden-
dique templum; Sall. hist. IV fr. 20,
15 inopia ambos incessit; Liv. I, 56
cupido incessit gnimos iuvenum
sciscitandi; III, 59 ingens metus
incesserat patres; XXIV, 13 ipsum
ingens cupido incesserat Tarenti
potiundi; XXIX, 2 maestitia animos
incessit; Curt. IV, 10, 16 (2, 16)
ingens animos militum desperatio
incessit. Absolut bei Curt. IV, 33, 3
(8, 3) cupido . . . incesserat non in-
teriora modo Aegypti, sed etiam
Aethiopiam invisere; Sall. Cat. 7, 3
cupido gloriae incesserat.

ostentandi] s. zu IV, 34, 10.

complere absolut 'bemannen'.

quod biremium quaeque simplici ordine agebantur; adiecta ingens lintrium vis, tricenos quadragenosque ** armamenta Liburnicis solita; et simul actae lintres sagulis versicoloribus haud
 5 indecore pro velis iuvabantur. spatium velut aequoris electum, quo Mosae fluminis os amnem Rhenum Oceano adfundit. causa instruendae classis super insitam genti vanitatem, ut eo terrore commeatus Gallia adventantes interciperentur. Cerialis miraculo magis quam metu derexit classem; numero inparem, usu remi-
 10 gum, gubernatorum arte, navium magnitudine potiozem. his flumen secundum, illi vento agebantur: sic praevecti temptato levium telorum iactu dirimuntur. Civilis nihil ultra ausus trans Rhenum concessit: Cerialis insulam Batavorum hostiliter popu-
 latus, agros villasque Civilis intactas nota arte ducum sinebat,

2. *quod biremium*] scil. erat. S. zu IV, 15, 17.

quaeque simplici ordine agebantur] Um die Umschreibung des Fremdwortes *moneris* (*μονηρης*), dessen sich Liv. XXXVIII, 38 bedient, nicht zu weitläufig zu machen, hat Tac. sowohl *naves* als auch den bei *agere* leicht zu ergänzenden Begriff *remorum* ausgelassen. Vgl. IV, 22 *simul naves in adversum amnem agebantur*. Ebenso ist gleich im Folgenden *simul actae lintres* zu verstehen.

3. *tricenos quadragenosque*] In der schadhaft überlieferten Stelle scheint eine Wendung wie *ferentium* oder *vehentium*, *quis* vor *armamenta* ausgefallen zu sein; vgl. A. II, 6 *simul aptae ferendis equis aut commeatui, velis habiles, citae remis*.

Liburnicis] s. zu II, 16, 7. — Ueber den Dativ s. zu IV, 8, 10.

4. *simul*] ist mit *actae* (scil. *remis*) zu verbinden. Wegen des Ausdrucks *actae* vgl. noch eine Stelle aus der Moselfahrt des Venantius Fortunatus (hodoport. 9): *huc proram implicitam rapuit celer impetus (fluminis) actam* (sc. *remis*).

sagulis versicoloribus] Es war gallische Tracht; vgl. II, 20 *quod versicolori sagulo, bracas [barbarum tegmen] indutus togatos adloqueretur*; Verg. Aen. VIII, 660 (Galli) *virgatis lucent sagulis*.

haud indecore] 'stattlich'.

5. *pro velis*] Brachylogie für *quae pro velis essent*, 'statt durch Segel'.

spatium velut aequoris] Gemeint

ist die stundenbreite Mündung der unterhalb der Insel Bommel in der Nähe von Gorkum mit der Waal vereinigten Maas, welche bei Plin. n. h. IV, 15 (29), 101 *Helinium* heisst. Vgl. A. II, 6 *mox id quoque vocabulum* (scil. *Vahalis*) *mutat Mosa flumine eiusque inmenso ore eundem in Oceanum effunditur*. An *Helinium* erinnern die Namen Hellevoot und Hellevotaeluis. Ueber *velut* s. zu c. 4, 5.

6. *adfundit*] 'mitergiesst'.

7. *vanitas* 'eitle Prahlerei'. *terror* hier 'Schrecknis, Schreckmittel'.

8. *commeatus*] *Mosa* atque inde *Vahale* subvecti.

miraculo] 'aus Neugier': s. zu I, 27, 14.

9. *derexit*] s. zu IV, 16, 8.

10. *potior* 'überlegen'.

his] *Romanis*. — *illi*] *hostes*.

11. *praevecti*] scil. inter se.

12. *trans Rhenum*] Gemeint ist der rechte, nördliche Rheinarm. Civilis gieng also ausser Landes, weshalb er auch c. 24 *caul et extorris* heisst, wahrscheinlich zu den Bructerern. Vgl. c. 24, 4 mit IV, 61, 8.

13. *insulam Batavorum*] quo transiit ponte apud Batavodurum confecto (c. 20).

14. *villas*] s. zu IV, 34, 18.

nota arte] Die gleiche List wandte Archidamos dem Perikles gegenüber an (Thuc. II, 13. Inst. III, 7, 8) und Hannibal dem Fabius Maximus gegenüber (Liv. XXII,

cum interim flexu autumni et crebris per aequinoctium imbri-
bus superfusus amnis palustrem humilemque insulam in faciem
stagni opplevit. nec classis aut commeatus aderant, castraque
in plano sita vi fluminis differebantur.

Potuisse tunc opprimi legiones et voluisse Germanos, sed
dolo a se flexos inputavit Civilis; neque abhorret vero, quando
paucis post diebus deditio insecuta est. nam Cerialis per oc-
cultos nuntios Batavis pacem, Civili veniam ostentans, Veledam
propinquosque monebat fortunam belli tot cladibus adversam
opportuno erga populum Romanum merito mutare: caesos Tre-
veros, receptos Ubios, ereptam Batavis patriam; neque aliud
Civilis amicitia partum quam vulnera fugas luctus. exulem eum
et extorrem recipientibus oneri, et satis peccavisse, quod totiens
Rhenum transcenderint. si quid ultra moliantur, inde iniuriam
et culpam, hinc ultionem et deos fore.

Miscebantur minis promissa; et concussa Transrhenanorum
fide inter Batavos quoque sermones orti: non prorogandam ultra
ruinam, nec posse ab una natione totius orbis servitium depelli.
quid profectum caede et incendiis legionum, nisi ut plures vali-

23). Den Zweck gibt Iust. a. a. O.
an: *sperantes (hostes) acquirere
se illi posse aut periculum ex invi-
dia aut ex suspicione proditoris
infamiam.*

15. *cum interim*] s. zu IV, 42, 31.
flexu autumni] i. e. vergente
autumno, 'bei der Neige des Herb-
stes'. Vgl. A. I, 16 *flexo in vespere*
die; Cic. p. Cael. § 75 *in hoc*
flexu quasi aetatis; de or. I § 1
aetatis flexu. Das Bild ist von der
Wendung entnommen, welche auf
der Rennbahn um die meta herum
gemacht wurde. Ebenso im Griech.
κάμπτειν τὸν βίον. Vgl. noch
περιόντι τῷ θεῷ (Thuc. I, 30)
und *περιόντι τῷ ἐνιαυτῷ* (Xen.
h. Gr. III, 2, 25).

16. *superfusus* 'ausgetreten'.
in faciem stagni] s. zu I, 87, 5.
Draeger Synt. § 80, b.

18. *in plano*] s. zu III, 19, 5.
differebantur] Welchen Sinn hat
wohl das Imperfect?

24. 1. *Germanos*] i. e. Bructeros
(c. 18) et Chaucos (c. 19).

2. *flexus* 'herumgebracht, umge-
stimmt'.

inputavit] wie I, 71 *Celsus con-*
stanter serratae erga Gallum fidei
crimen confessus exemplum ultro
imputavit. S. zu I, 38, 9. III, 86, 9.

quando in causalem Sinne; s. zu
I, 87, 1. Draeger Synt. § 188.

4. *ostentare* 'vor Augen halten,
in Aussicht stellen'.

5. *propinquos*] vgl. IV, 65 *de-*
lectus e propinquis (Veledae) *con-*
sulta responsaque ut internuntius
numinis portabat.

monebat] mit d. Inf. s. zu IV, 33, 7.

6. *opportunos* 'rechtzeitig', wie
III, 67, 4; *mutare* 'eine andere Wen-
dung geben', wie II, 32, 15.

caesos Treveros] s. IV, 70, 71.

7. *receptos*] i. e. recuperatos, wie
III, 84 *ni statim recipiantur* (castra).
Sonst wird *recipere* auch von der
Uebnahme der sich unterwerfen-
den Völker gebraucht; so Liv. XXIII,
11, 7 *in recipiendis civitatibus Brut-*
tiorum; c. 14, 5 *recepta Capua*; II, 39,
4. XXVII, 1, 1. Zur Sache vgl. IV, 79.

8. *fugas*] i. e. exilia, 'Wanderung
ins Elend, Landesflucht', wie A.
XIV, 64 *quotiens fugas et caedes*
iussit princeps; III, 24 *adulteros-*
que earum morte aut fuga punivit;
Agr. 45 *tot nobilissimarum femi-*
narum exilia et fugas.

9. *oneri*] sc. esse. S. zu IV, 14, 11.

11. *hinc*] i. e. a Romanis.

25. 2. *prorogare* 'ausdehnen,
weiter einreisen lassen'.

4. *caede et incendiis legionum*]
s. IV, 60 a. E.

- 5 diosesque accirentur? si Vespasiano bellum navaverint, Vespasianum rerum potiri: sin populum Romanum armis vocent, quotam partem generis humani Batavos esse? respicerent Raetos Noricosque et ceterorum onera sociorum: sibi non tributa sed virtutem et viros indici. proximum id libertati; et si dominorum electio sit, honestius principes Romanorum quam Germanorum feminas tolerari. haec vulgus, proceres atrociora: Civilis rabie semet in arma trusus: illum domesticis malis excidium gentis obposuisse. tunc infensos Batavis deos, cum obsiderentur legiones, interficerentur legati, bellum uni necessarium, ferale ipsis sumeretur. ventum ad extrema, ni respiscere incipiant et noxii capitis poena paenitentiam fateantur.
- 26 Non fefellit Civilem ea inclinatio, et praevenire statuit super taedium malorum etiam spe vitae, quae plerumque magnos animos infringit. petito conloquio scinditur Nabaliae fluminis pons;

5. *b. navaverint*] s. zu IV, 59, 10.

6. *potiri*] s. zu III, 74, 4. Ueber die unmittelbare Verbindung des Gedankens mit der Hypothesis s. Berger lat. Stil. § 98.

vocent] s. zu IV, 80, 10; über *arma* s. zu V, 26, 11; zum Abl. vgl. Wendungen wie *bello, proelio lacessere*.

quotam . . . esse?] wie oben *quid profectum*, ist rhetorische Frage. Daher der Acc. c. Inf. (Schultz § 403, 3). Warum aber *respicerent*?

7. *Raetos Noricosque*] s. zu I, 11, 8.

8. *virtutem et viros indici*] s. zu IV, 12, 9; *indici* s. v. a. *imperari*, 'würde angemuthet'.

9. *id* 'diese Stellung'. S. Berger lat. Stil. § 93, b.

10. *electio*] i. e. potestas aut necessitas eligendi.

Germanorum feminas] Anspielung auf das Uebergewicht der Veleda.

11. *haec*] s. zu III, 24, 7.

atrox] 'heftig, drohend'; s. zu II, 40, 8.

12. *trusus*] tamquam invitos per vim actos.

domesticis malis] vgl. IV, 13, 32. Zum Gedanken vgl. I, 53 *Caecina . . . miscere cuncta et privata vulnera rei publicae malis operire statuit*.

14. *bellum sumere* wie A. II, 45. H. IV, 66, 9. 69, 2 nach Analogie von *arma sumere* (c. 9, 12. III, 78, 11. IV, 3, 11).

ferale] statt des gewöhnlicheren *funestum*. Vgl. G. 43 *feralis exercitus*.

15. *respiscere incipiant*] 'Verzunft annähmen'.

noxii capitis] mit Anklang an den gerichtlichen Ausdruck *capitis damnatus* gesagt.

26. 1. *inclinatio*, wie A. I, 23, 'Umstimmung, Wandlung'.

2. *vitae*] statt des klassischen *salutis*.

magnos animos] 'hohen Muth, starke Herzen'.

3. *infringit*] Den nämlichen Anklang an den Stoicismus s. A. II, 63 *consenuitque* (Maroboduus) *multum imminuta claritate ob nimiam vivendi cupidinem*.

Nabaliae] Dieser Fluss wird sonst nirgends erwähnt. Je nach der Richtung, die Civilis nach dem Rückzuge über den rechten oder nördlichen Rheinarm (c. 23) eingeschlagen hatte, ist entweder die östlichere, oberhalb Arnheim vom Rhein sich abzweigende Yssel (s. Völker a. a. O. Heft 1 S. 9, 12) mit Walckenauer und Ledebur, oder die westlichere, bei Utrecht vom sogenannten Rhein zum Zuydersee abfließende Vecht mit Ukert zu verstehen. Beide Annahmen haben zur Voraussetzung, dass der unternehmende Cerialis — wie jeder siegreiche General gethan haben würde — dem über den Rhein retirierenden Civilis seine Vortruppen nachgeschoben hatte. An-

uius abrupta progressi duces, et Civilis ita coepit: 'si apud
 lli legatum defenderer, neque facto meo venia neque dictis
 debebatur; cuncta inter nos inimica; hostilia ab illo coepta,
 aucta erant: erga Vespasianum vetus mihi observantia, et
 privatus esset, amici vocabamur. hoc Primo Antonio no-
 cuius epistulis ad bellum actus sum, ne Germanicae legio-
 et Gallica iuventus Alpes transcenderent. quae Antonius epi-
 s, Hordeonius Flaccus praesens monebat. arma in Germania
 , quae Mucianus in Suria, Aponius in Moesia, Flavianus in
 ionia * * *

, wie Wersebe, Dederich und
 er, die sich hiergegen erklären,
 en in der Nabalia den Leck
 1 zu dürfen; Leck ist aber
 der heutige Name für die
 iche Fortsetzung des nörd-
 n, eigentlichen Rheins, der bei
 swyck (ein paar Stunden unter-
 Wyk by Düürstede) durch die
 zeigung eines Kanals nach U-
 t seinen Namen einbüsst und
 iesen letzteren abgibt. S. Rein
 Völker a. a. O. Heft 2 S. 155.

könnte man jenen schmalen,
 tiefen Waalarm, der von
 recht aus nach dem Leck un-
 em Namen Merwe führt, für
 Nabalia halten. Nur müsste
 Civilis in westlicher Richtung
 Dortrecht zwischen Waal und
 a resp. Leck ausweichend die
 verinsel verlassen haben.

abrupta] Es sind die Enden
 stehengebliebenen Brücken-
 e, wo es jählings hinunter-
 f. Vgl. Plin. epp. VIII, 4
sa castris montium abrupta.
 rs. 'die schroffen Ränder'.

s. zu III, 61, 1.
defenderer] 'mich zu verthei-
 1 hätte' streift ans reflexive
 um; vgl. I, 79 *neque enim*
defendi mos est.

tum 'Handlungsweise, Ver-
 n, Verhalten'.

debebatur] Madv. § 348, e.
 litz § 336 A. 2.

mica] sc. erant. Uebers. es
 h 'Unfriede'.

hostilia] 'Feindseligkeiten'. Vgl.
 zur Wendung III, 70 *antequam in*
vicem hostilia coeptarent; c. 46
flagrare Italiam bello, cuncta in
vicem hostilia accepere.

7. *erga Vespasianum*] Die Be-
 kanntschaft mit V. mag aus der
 Zeit der Expedition nach Britannien
 stammen, als V. im J. 43 n. Chr.
 unter A. Plautius Silvanus die zweite
 Legion befehligte. Vgl. IV, 32 *per*
quinque viginti annos in castris
Romanis mit III, 44.

8. *privatus*] im Gegensatz zu
princeps, wie Agr. 39 *privati homi-*
nus nomen supra principis attolli.

9. *epistulis*] s. IV, 13, 9, 32, 1.
actus] s. zu I, 62, 12.

11. *praesens*] Zum Ausdruck
 wie zur Sache vgl. die Anm. zu
 IV, 13, 12.

arma movere für *bellum movere*,
 wie Cic. de off. I § 37 sagt; vgl. H.
 III, 47 *subita per Pontum arma*
moverat; A. XII, 52 *arma per Del-*
matiam moverat.

12. *Mucianus*] als Statthalter
 von Syrien; s. I, 76.

Flavianus] eine rhetorische In-
 correctheit; s. II, 86, 11. III, 4.

Unter welchen Bedingungen der
 Friede mit den Batavern abge-
 schlossen wurde, erhellt aus G. 29
manet honos et antiquae societatis
insigne; nam nec tributis contem-
nuntur nec publicanus atterit:
exempti oneribus et collationibus
. . . bellis reservantur.

KRITISCHER ANHANG.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der dritten Ausgabe von Halm. (Leipzig bei Teubner 1874.)

Die Lesarten vor der Klammer sind die der Halm'schen Textesrecension.

- III, 1, 11 *per quas*] *per quae* Nipperdey.
 C. 2, 1 *conciator*] *concitor* Orelli; *conciator* Med.
 C. 2, 5 *ante se egerint*] *antea egerint* Nipperdey; *ante egerint* Lallemand und Ritter.
 C. 5, 9 *commissior* in Klammern] *quam iussorum* Heraeus (es folgt unmittelbar darauf *patientior*); *quam istorum* (sc. gens) Ritschl; *commissi* Nipperdey nach Muret. Vgl. meine Stud. crit. p. 15 ff.
 C. 6, 6 *male parta*] als Glossem ausgeschieden von Prammer.
 C. 6, 7 *per proxima quaeque*] *proxima quaeque trahunt* oder *adfectant* Heraeus; *proxima quaeque* Med.
 C. 6, 11 *cohortes et alam*] *cohortes alamque* Ritter; *cohortes ala* der Medicus. Vgl. meine Stud. crit. p. 167 ff.
 C. 6, 16, 7, 1 *Vulgata victoria, post principia belli . . . data legiones etc.*] *principia belli . . . data. Vulgata victoria legiones etc.* Nipperdey; *vulgata victoria principia belli . . . datae legiones etc.* Med.
 C. 8, 8 *Raetiam*] *iter per Raetiam* Heraeus; *praetiam* Med.
 C. 10, 5 *rapiuntur arma metu*] *rapiuntur arma, et metu* Nipperdey; *rapiuntur arma et ut* Med.
 C. 10, 15 *vulgum*] *vulgus* Ritter; *vulgi* der Medicus. S. im kritischen Anhang zu I, 36, 11 und Ritter im Rh. Mus. XVI S. 465.
 C. 13, 19 *etiam auferre militem*] *etiam militem principi, militibus principem auferre* Heraeus mit Benutzung einer Vermuthung Agricolas; *etiam militibus principem auferre litem* der Med.
 C. 15, 12 *miles induerentur*] *miles indueretur* der Gudianus offenbar aus Conjectur; *miles induerentur* Med.
 C. 18, 5 *forte profecti*] *fortes invicti* Urlichs; *forte victi* Med. Die beiden Legionen, der Führer beraubt, versäumen die flüchtige Reiterei aufzunehmen und gegen die ermüdeten Sieger angreifswise vorzugehen: in der Defensive bleibend werden sie schliesslich ebenfalls besiegt. Im Gegensatz zu ihrer jetzigen Lage wird durch *fortes invicti* ihre Tapferkeit und ihr Selbstvertrauen mit Anerkennung hervorgehoben.
 C. 19, 5 *plano*] *in plano* Heraeus. Vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff.
 C. 21, 9 *dextro*] *a dextro* Heraeus; vorher geht nämlich *praemunita*. Vgl. meine Stud. crit. p. 33 ff.

*) Unbedeutendere Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind nicht aufgeführt.

- , 7 *dextrum suorum cornu*] *dextro suorum cornu* Med.
 , 3 *vacuo*] *e vacuo* Heraeus. Vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff.
 , 8 *libramenta tormento*] *libramenta* Nipperdey; *libramenta tormentorum* Med.
 , 3 *cur rursus sumpsissent*] *cur resumpsissent* Lipsius; *currari sumpsissent* Med.
 , 3 *de testudine* nach einer Vermuthung von mir] *testudine* Med.
 , 3 *excisa*] *excissa* Heraeus. S. die Anm. zu H. II, 38, 4.
 , 19 *ignem*] *ignes* Ernesti; *igne* Med. Vgl. meine Stud. crit. p. 135.
 , 7 *Haedius*] *Aedius* Med. nach Ritters Collation. Ebenso IV, 17, 14. 57, 8.
 , 11 *eo metu cohortes Ariminum praemittit, alam tueri terga iubet: ipse paucis, quos adversa non mutaverant, comitantibus flexit in Umbriam*] *eo metu et paucis, q. a. n. m., comitantibus cohortes A. pr., a. t. t. iubet: ipse flexit etc.* Med. Vgl. Joh. Müller Beitr. zur Kr. u. Erkl. des Tac. Heft II S. 18.
 , 4 *vetus*] *indutus* Heraeus; *inditus* Med.
 , 12 *urbem quoque*] *urbem Italiamque* Heraeus; *urbemque* der Mediceus; *Italiam urbemque* Ritter. Vgl. meine Stud. crit. p. 64 ff.
 , 10 *et ad omnia*] *ad omniaque* Puteolanus; *omniaque* Med.
 , 9 *se ipse*] *se ipsum* Med.
 , 4 *nec ut*] *nec cui* Schramm mit Doederleins Billigung; *nec ui* der Mediceus. Vgl. meine Stud. crit. p. 33 ff.
 , 8 *dein*] *denique* Heraeus; s. meine Stud. crit. p. 122. 167.
 , 7 *ni . . . peteret*] *cum . . . peteret* Nipperdey; *peteret* Med.
 , 11 *aemulatore redituram*] *aemulo redituram* Beatus Bild von Rheinau; *aemulatore dituram* Med.
 , 3 *cecidisset*] *cessisset* der Gudianus offenbar aus Conjectur; *cecidisset* der Mediceus, *concessisset* Ritter.
 , 16 *fama, ut nitentes . . . depellerent*] *fama, dum nitentes . . . depellunt* Heraeus; *famam nitentes . . . depulerint* Med.
 , 13 *gloria operis* nach dem Med.] *gloria patris operis* Ritter.
 , 16 *conecti*] *protecti* Nipperdey.
 , 13 *confossum conlaceratumque*] *confossum laceratumque* Nipperdey. Das zweite *con* ist offenbar Dittographie.
 , 6 *noctu dieque*] *noctu diuque* Wurm.
 , 11 *semel Cinna*] *semel L. Cinna* Ritter.
 , 15 *Aventinum*] als Glossem eingeklammert von Ritter und Nipperdey.
 , 17 *de re publica*] *et rei publicae* Jacob Gronov; *et R. P.* Med.
 , 15 *principem, ** falsa aberant*] *principem, ita pro re publica decoram. adulationum falsa aberant* Heraeus.
 , 3 *Priscus origine Italica e Caracinae, municipio Cluviis*] *Priscus, [regione Italiae] origine Carecina e municipio Cluviano* Heraeus; *priscus regione italiae carecinae municipio cluuiio* (mit Correctur aus *cluuios*) Med. Ebenso Prinz, nur dass ihm *regione* aus *origine* entstanden und in Folge dessen nur *Italiae* beigeschrieben scheint.
 , 6 *quo*] *ut* der Gudianus aus Conjectur; im Med. fehlt das Wort.
 , 9 *nec opibus Romanis, societate validiorum, adriti viros tantum . . . ministrant etc.*] *nec opibus Romanis societate validiorum adriti (viros tantum . . . ministrant) etc.* Heraeus nach Agricolas Vorgang.
 , 13 *erat et domi . . . studio; arma . . . perrumpere*] *suerat et domi . . . studio arma . . . perrumpere* Heraeus; *erant etc.* der Mediceus; *adsuerat* oder *insuerat* etc. Heinisch; vgl. meine Stud. crit. p. 59 ff. — *erant et docti* etc. C. Jacoby.
 , 1 *Iulius Paulus et Iulius Civilis*] *Iulius Civilis et Claudius Paulus* Heraeus; *iulius paulus et claudius civilis* der Med.

